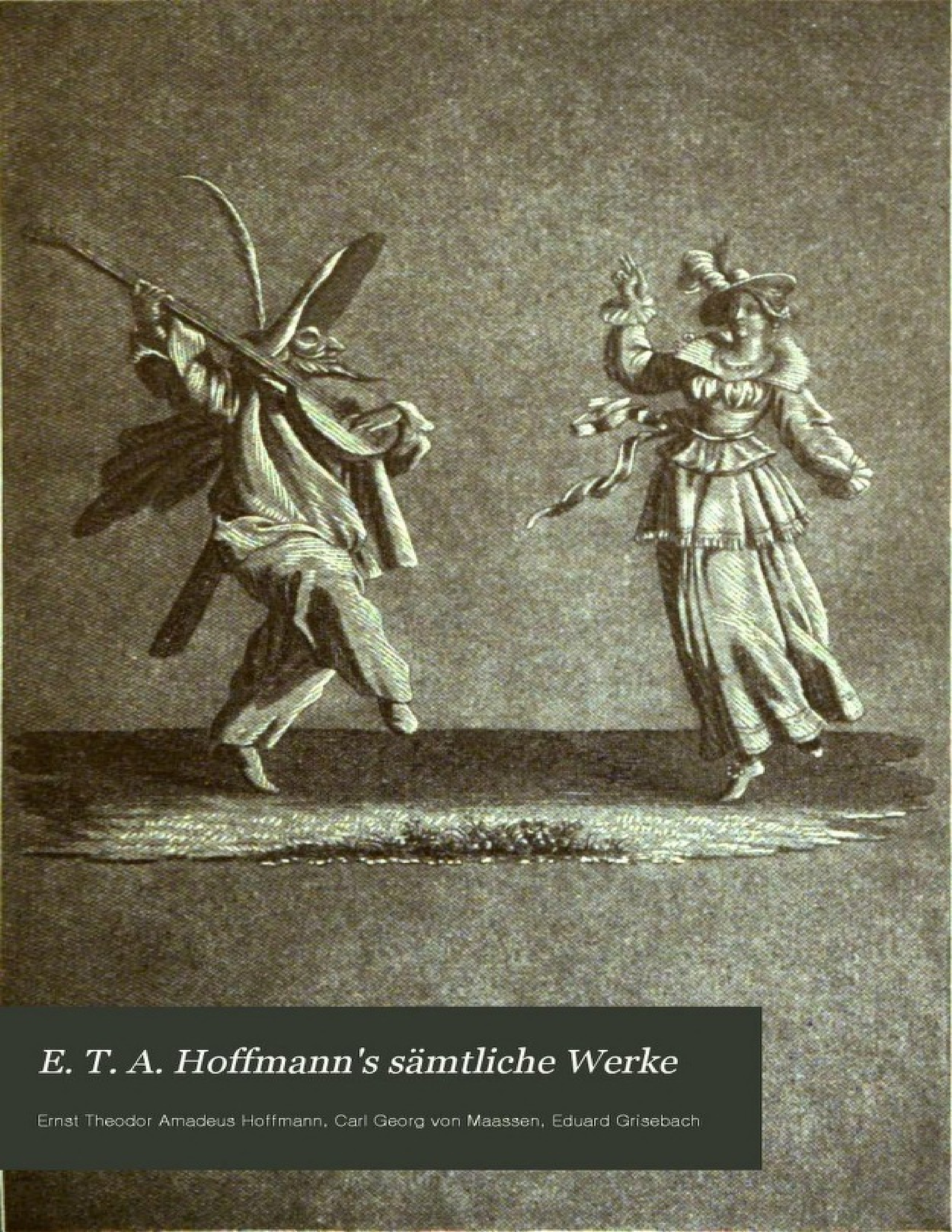


E. T. A. Hoffmann's sämtliche Werke

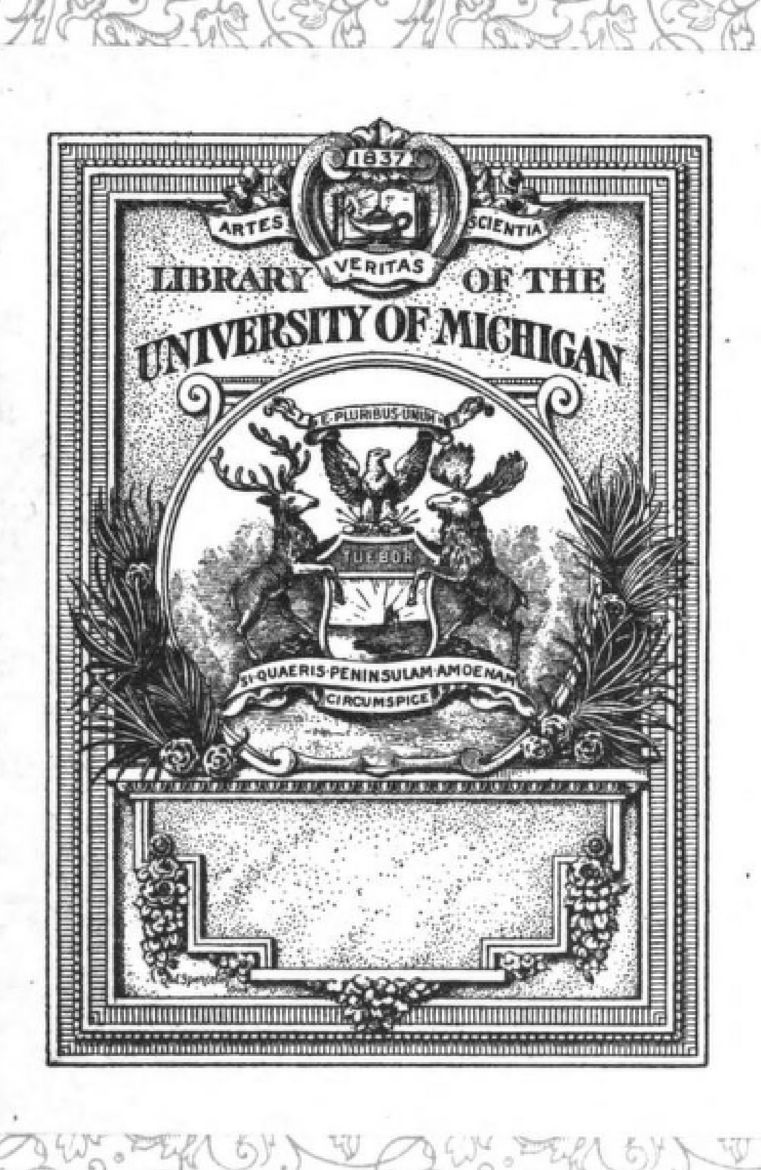
Ernst Theodor Amadeus Hoffmann, Carl Georg von Maassen, Eduard Grisebach

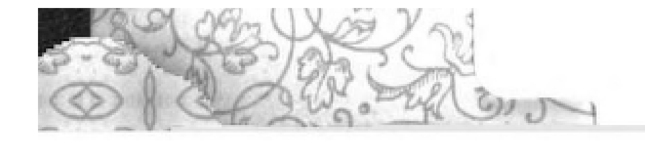
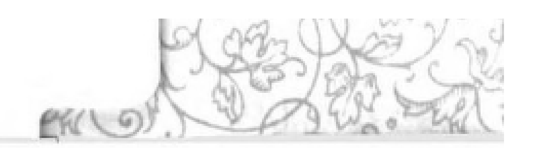
E.T.A. Hoffmann's : sämtlichen werke.

1. E.T.A. Hoffmann's : sämtlichen werke.

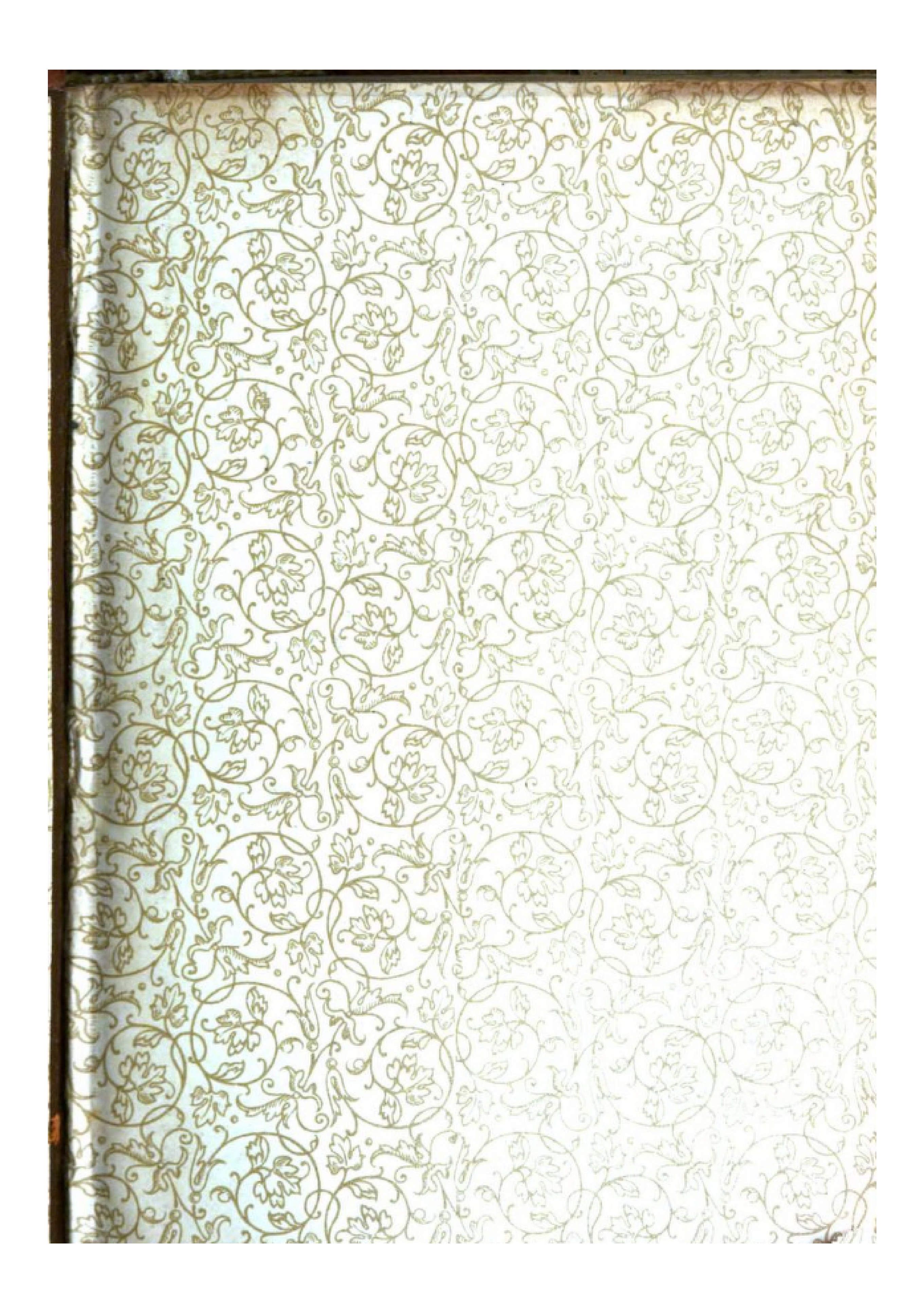
E.T.A. Hoffmann's : sämtlichen werke.

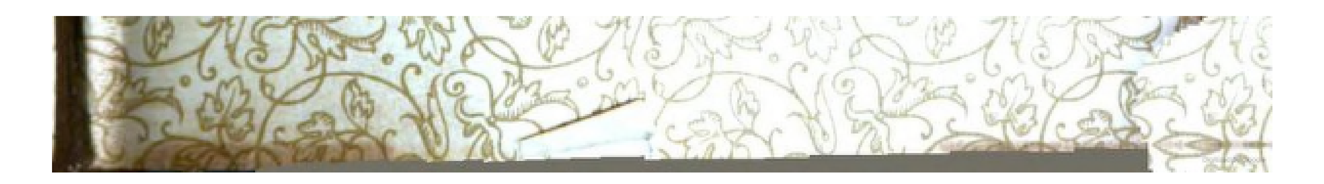
Hoffmann, E. T. A. (Ernst Theodor Amadeus), 1776-1822


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE





\

I

I

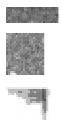
I

t

f

1





e. %. Sl. $offjnotttt'§

fftmtlicfte SSetle

7 ^

itt fttttfseitt SJattbctt.

§erau§gcgeben mit einer biogropl^ifcben Einleitung

bon

@buatb @rifeba^.

awit brei <Selbfts^ortröt§ ^oftmonn§, einem gotr^mlle
feiner ^anbfd^rlft unb jluölf ble Originale ber erften
3tu§gaben mlebcr^olenben Sttwfl^otloncn.

©lftcr ®anb:

$rin5effiu S3rambiöa.

awit adbt ^bbllbiingcn nnd^ Gallot.



ßclbjifl.

ITTaj f^effc’s Derlag. 1900.

}

§/\

y

✓

Prtnseffin BrambUIa.

€in

Capriccio nad? 3afob CaOot

(E. €. 21. Qoffntann.

Ü7?It 8 Äu^fem no(^ Saltotlc^cu DrtQtnalblättcrn.

1*

OtTOOti

9J?ärc^en genannt 3i*^^^obcr (33erlin bei

5. 2)ümmter, 1819), entl^ält nid)t§ tneiter, al§ bie lofe, locfre fü^rung einer fd^er^^aften 3^^^- menig erftaunte inbeffen ber

51utor, al§ er auf eine Slecenfiou ftiefe, in ber biefer ju augenblicf= li^er SBetuftigung ol^ne allen weitern 9Infprud^ leidet l^ingeworfene mit ernft^after wid()tiger SlUene jergliebert unb forgfältig jeber Duelle erwäl^nt würbe, au§ ber ber ^utor gefd)üpft §aben follte. Se^tereS war il)m freilid^ infofern angenehm, al§ er baburdi) 5lnla& erhielt, jene Duellen felbft auf5ufud)en unb fein SSiffen ju bereidf)ern. — Um nun jebem ^Hifeoerftönbni-S oorjubeugen, erflärt ber Herausgeber biefer ^Blätter tm borauS, ba§ ebenfowenig, wie ^Heinsg^^c^^^f ^^rinjeffin SBrambiUa ein Sud) ift für Seute, bie alles gern ernft \ unb wichtig nehmen, ^en geneigten Sefer, ber etwa willig unb bereit

\ jein follte, auf einige 0tunben bem @ntft ju entfageu unb fid) bem

' teden launifc^en ©^jiel eineS bielleid)t mand^mal ju fred^en ©puf= geifteS 5U überlaffen, bittet aber ber Herausgeber beniütiglic^, bod) ja bie SafiS beS ©anjen, nämlid^ ß^allotS fantafiijd) farritievte Siätter nid)t auS bem 5luge ju berlieren unb auch baran ju benfen, was ber 3)hififer etwa bon einem ßobriccio berlangen mag.

SBagt eS ber 5luSfbvu(^ (larlo Q^oj^iS

(in ber Sorrebe jum B>6 de^ genj) ju erinnern, nad) weld)cm ein ganzes 5lrfenal bon Ungereimtheiten unb ©pufereien nid)t l)inreid)t, bem Härchen ©eele ju fd)affen, bie eS erft burdh ben tiefen (^runb, burch bie auS irgenb einer bl)ilofophijd)en 5(nfid)t beS SebenS gejd)öpftc Hcmbtibee erhält, fo möge baS nur barauf hinbeuten, waS er gewollt, nicht waS ihm gelungen.

»Scrlin im ©ebtember 1820.

@rfte§ Kapitel.

ßaubedfd^c SBlrlungcn elue§ reld^cu Älcibcö auf eine junge i|Ju^mad)crln. — Definition bcS <Sd^nufpieler§, ber fiiebl^abcr barftetlt. — S8on bet ©morfia itolifc^er 2)täbdben. — 9Blc ein fteinet el^rtoilrbiger ÜKonn in einer Dul))e ft^eub beu ayiffcufdjaften obliegt iinb anftiinblge Damen sU)lfd)en SWaultier^O^ren gilct matten. — Der aWarftfd^reier Gelionatl unb ber affijrlfc^eu

ifSrln^en. — .^Imnielblau unb 5Rofa. — ipantalou unb blc 2öelnftafc^c mit munberborern —

^ie Dämmerung bvadj ein, e§ läutete in ben ^löftcrn 511m 91t»e: ba tüarf ba§ l^olbe l)ü6frf)e £inb, ©iacinta 0oarbi ge'^eifeen, baö reid^e grauenfleib öon rotem fdjtoeren 51tla§, an beffen Sefa^ fic ämfig gearbeitet, beifeite unb frfjaute au§ bem Tjol^en g-enftcr unmutig ^inab, in bie enge, öbe, menfc^enleere G5affe.

^ie alte S5eatrice räumte inbeffen bie bunten ^J^a^tenanjüge jeber ^lrt, bie in bem fleincn ©tübdjcn auf 2^ifd)cn unb ©tüTjlcn iimberlagcn, forgtid) ^ufammen unb l)ing fie ber 9f?ci0c nad) auf. S3eibe ^2(rme in bie ©eiten geftemmt, ftellte fie fid) bann l)in Uor ben offenen ©d)ran! unb fprad) fdjtnunselnb: „Sn ber ST^at, (S^iacinta, mir finb bieSmal fleißig gemefen; mid^ bünft, id) fe^e bie l^albe. luftige Seit be§ Äovfo l^ier Oor klugen. — 5lbcr and) nod) uiemalö bat 9}leifter S3e§cabi bei un§ fold) reiche $öeftcllungen gemacht. — i1?uu, er meifj, bafe unfer fdböne^ 9?om biefe§ S^^h^ micber recht auf= glänjen miib, in aller Suft, ^rad)t unb §errlidj!cit. Q^ieb ad)t, OsJiacinta, mie ber Subei morgen, an bem erften Xage unfern ^anxe= Oal§, fidb erheben mirb! Unb morgen — morgen fd)üttet un§ ^J3?eifter ®c§cabi eine gange §anb Doll ^ufaten in ben ©d}oof} — (^ieb acht, (^3iaciuta!

^ilber ma§ ift bir, ^iub? bu bu bift Derbricfjlidb — mürrifdb? unb morgen ift ^avneoal!''

03iacinta h^^Uc fiel) in ben ^(rbeitSfeffel gefegt unb ftarrte, ben 5topf in bie §anb geftü^t, gum .Soben nieber, ohne auf bie Sorte ber ^^(lten gu ad)ten. 5ll§ biefe aber gar nid)t aufhörte, Don ber beDorftehenben Suft be§ ^arneDalg gu fi^ma^xen, ba begann fie: „©chmeigt bod) nur, 511te, fdjmeigt hoch nur Don einer geit, bie für aubere luftig genug fein mag, mir aber nid)t‘3 bringt aB S8erbnifi unb Sangemeile. Saö h^^f^ ^Irbeiten bei !tag unb ^laclitV

nms Reifen ini§ ^Kciftcv ^e§capi§ Xinfatcn? — Ginb n)ir nirf)t bitterarm? müffen mir nid)t forgen, ba§ ber ^erbienft biefer ^age üor^atte, ba§ ganjeS^^t* binburdj un§ fümmertic^ Qenug ju ernähren? bleibt im§ übrig für uufer S^ergnügen?"

t)at," ermiberte bie 5Ute, l^at unfere ?(rmut mit bem ^anienal 5U fd}affen? 0inb mir nicl^t öorigeS Qal^r um^crgeiaufeu bom 3JJürgen bi§ in bie fpäte 9?ad)t, unb fa^ ic^ nid)t fein qu§ imb ftattlid) al§ ^ottore? ~ Unb id^ i^atte birf) am Wrm unb bu marft QÜertiebft ai§ Ö5ärtnermäbd)en — ^i^i! unb bie fd)önften ?!J^a§fcu liefen bir nad) unb fbrad)en gu bir mit gucferfüficn lföorten. 9hm, war ba§ nidjt luftig? Hub ma§ l^ält un§ ab, biefe^ S^^tjr bawfdbc gu unternehmen? 9)hincn ^ottore barf id) nur gehörig au^bürften, bann berfchminben mohl atte ©b^ren ber böfen CTonfetti, mit bencn er bcmorfen unb beine (Gärtnerin hdugt auch nod) ba. (lin ^jaar neue Söänber, ein b^iör frifd)e Sötumen — ma§ bebarf e§ mehr für (hich, um

hübfd) unb fd)mudE gu fein?" — „5öa§ fpred)t Sh^*» i’icf öüacinta, ma§ f^jrecht 9Ute? — 3n ben armfeligen Summen foHf i^ mid) hitiou§magen? — 9Jein — ein fd)öne§ f^anifdje^ ^Heib, ba§ ftd) eng an ben Seib fch^i^Bt 'i^b bann hinabmailt in reid)en biden galten, meite gefchli^te ^rmel, au§ benen h^rdiche ©pifen herborbaufd)en — ein §ütlein mit feef mehenben gebent, ein ©ürtel, ein ,§al^banb bon ftrahlenben diamanten — fp möd)te ÖHacinta hinauf in ben ^orfo unb fich nieberlaffen bor bem ^alaft 9?uÄpoli. — 2Bie bie Äabaliere fid) hinanbrängen mürben — mer ift biefe ^ame? — Gkmift eine Gräfin — eine $ringeffin, unb felbft ^ulcineUa mürbe ergriffen bon ©hi^fnrcht unb bergä^e feine tollften 9?ecfereien!" — „geh ^öxe/' nahm bie 9IIte ba§ 93ort ,,id) höre ©ud) gu, mit großer ^ermuuberung. ©agt, feit mann ift beim fold) ein bermünfd)ter 6od)mut§teufel in Such gefahren? — 9?un, menn @ud) beim ber ©inn fo gar hodß fteht, baß gh^' Gräfinnen,, ^ringejfinncn nad)= thun tbüllt, fo feib fo gut unb fdhnfft ßud) einen Liebhaber an, ber um teurer frönen klugen mitten tapfer in ben gortunatuSfädel gu greifen bermag unb jagt ben ©ignor ^tglio fort, ben §abenicht§, ber, gefchieht e§ ihm, baß er ein paar Zutaten in ber Xafdje berfpürt, atte§ bertröbelt in mohlriechenben ^omaben unb 9?äfchcreien unb ber mir noch 5tuei $aoli fd}ulbig ift für ben neugemafchenen ©pipenfragen." — SBährenb biefer 9?eben hc^Ue bie 9IIte bie fiampe in Drbnung gebracht unb angegünbet. nun ber hdle ©chein C^3iacinten in^ ®efid)t fiel, gemährte bie 9üte, baß ihr bie bittren

klugen tjertten: „®iacinta," rief bie ^Ute, „um alle .^eiligen, cinta, ift btr, ^aft biiV — di ^inb, jo böje ^be tci^ e§ ja gar nid^t 'gemeint, ©ei nur ru^ig, arbeite nirf)t jo ämfig; ba§ Slteib mirb ja bocl) mo^l nod) fertig gur beftimmten Seit." — fprad) diacinta, ol^ne öon ber 5(rbeit, bie fie mieber begonnen, auf= jufe^en, „ad) eben ba§ 0eib, bo§ böfe ^leib ift e§, glaub' ic^, ba§ mid^ erfüllt]§at mit allerlei t§örid)ten debanfen. ©agt, ^Hte, l^abt 3§r mol^t in duerm ganzen Seben ein Äleib geje^en, ba§ biejem an ©c^ön^eit unb ^rad^t ju Ocrgleid)en ift? 9J?eifter SBeScapi l^ot fid^ in ber X^at felbft übertroffen; ein befonberer deift maltetc über i^n, at§ er biefen l^errli^en 5ltla§ gufd^nitt. Unb bann bie iprcid^tigcn ©pi^en, bie gtänjenben Xreffen, bie foftbaren ©teine, bie er gum ^eja^ un§ anbertraut §at. Um alle Seit mod^t' ic^ miffen, mer bie dlücfs lid^e ift, bie ft(^ mit biefem dötterfleibe fd^müden mirb." „Sa§," fiel bie 9llte bem 9}iäbdE)en in§ Sort, „ma§ fümmert un§ ba§? mir mad)en bie 5(rbeit unb erhalten unjer delb. ?Iber ma'^r ift e§,. ^[Reifter S8e§capi tl^at fo gel)eimni§OoH, fo feltfam — 9?un, eine ^rin^ejfin mufe menigften^ fein, bie biefe§ ^leib trägt, unb bin id^ au(^ fonft eben nicht neugierig, fo mär' mir'§ hoch lieb, menn 9Jteifter SBe^ca^i mir ben Spanien jagte unb iih merbe ihm morgen jd)on jolange juje^cn, bi§ er'ö thut." „?ld^ nein, nein," rief diaciuta, „ich i^itt e§ gar nid)t miffen, ich mir lieber einbilben, feine ©terblid^e merbe jemals bie§ Ä'leib anlegen, fonbern id) arbeite an einem geheimniSboHen 5eenfd)mucf. 9Jfir ift mahrhaftig fd)on, als fucften mid^ auS ben glänjenben ©teinen allerlei fleine deifterd)en läd^elnb an unb lifpelten mir 51t: 92ähe — näl)e frijd) für unfere fcl)öne Königin, mir helfen bir — mir helfen bir! — Unb menn id^ jo bie ©pifen unb Xreffen ineinanbcr fd^linge, bann bünft eS midh, alS hüpften fleine liebliche diflein mit golbgeharnifd)ten dnomen burch= cinanber unb — D meh!" — ©0 fd)rie diacinta auf; eben ben S3ujen= ftreif nähenb, hatte fie fid^ heftig in ben Singer geftocl)en, bah baS SÖlut mie aus

einem ©pringqueü herOorjpri^te. „^“nlf §immel, jchrie bie ?llte, hilf §immel, baS jd)öne ^leib!" nahm bie Sampe, leuchtete nahe hin, unb reid)lid)e XropfenÖlS floffen über. „^)ilf§immel, baS jd)öne,^leib!" rief diacinta, halb ohnmäd)tig Oor ©dbred. Unerachtet eS aber gemif3, bah beibeS, Slut unb Öl, fid) auf baS ^leib ergoffen, jo fonnte bod) meber bie ?llte, nod) diacinta auch nur bie minbefte ©pur eineS S^ecfS eutbecfen. 9?un näl)te diacinta flugS meiter, biS fie mit einem freubigen: Sertig — fertig! aufjprang unb baS ^leib l)od) in bie .£ml)e hielt.

9

luic fd)ön," rief btc §lUe, ,,cl tuie l^ervlid} — tute ^)räd}tig! — 9?ein, ®iacinta, nie l^aben beine lieben §änbcben fo etmaö gefertigt — Unb weifet bu wo^l, ©iacinta, bafe e§ mir fdjeint, fei ba§ Äleib gaii5 unb gar nad^ beinern 2öud)§ gefcfenitten, ol§ ^be 3Jieifter Söe^copi niemanbem anberS at§ bir felbft ba§ 3Jiafe baju genommen?" „3Barum nid^t gar?" erwiberte (Öiacinta über unb über errotenb, „bu träumft, Stite; bin ic^ benn fo grofe unb fdölon!, wie bie ®ame, für weld^e ba§ ^leib beftimmt fein mufe? — 9?imm eö l^in, nimm e^ berwabre e§ forglidb bi§ morgen! ®ebe ber §immel, bafe beim iagedidbt fein böfer gtecf ju entbecfen! SSa§ würben wir ^lnnfte nur anfangen? — 9?ebmt e^ bin!" — 2)ie ^lte ^ögerte.

„greilidb," fpradb (^iacinta, baö Äteib betracfetenb, weiter, „freilid), bei ber Arbeit ift mir mancbmal e§ fo oorgefommen, als müffe mir baS S^leib baffen, ber Xaille mod)t' icb fd)lanf genug fein, unb woS bie Sänge betrifft" — „©iacinina," rief bie ?Ute mit leudbtenben ^ugen, „©iacinina, bu errätft meine ©ebanfen, i^ bie beinigen — 9Jfag baS ^leib anlegen, wer ba will, ^rinjejfin, Königin, gee, gleid)= biel, meine ©iacinina mufe ficfe juerft barin bntjen" — „92immer= mehr," f)>ra(b ©iacinta; aber bie ?llte nahm ibr

baS Äleib auS bcn ^änben, bangte eS forglidb über ben Sebnftubl unb begann beS aJfäbcbenS §aar loSjufledbten, baS fie bann gar 5ierücb aufjunefteln tnufetc; bann bo^f^ mit - Slumen unb gebern gefcbmüdte

§ütcben, baS fie auf S3eScapiS ©eljcife ju bem ^Injuge aufpujen müffen, auS bem 0dbrnnfe unb befeftigte eS in QHacintaS faftanien= braunen Soden. — ,,^inb, wie bir fdbon baS ^üteben aHerliebft ftebt! ^ber nun herunter mit bem 3ädd)eu!" ©o rief bie §Ute unb begann ©iacinta ju entfleiben, bie in b‘-'*^^er Sßer)d)ämtbeit nicht mehr ju wiberfbred}eu oermoebte.

„|)m," murmelte bie 5Ute, „biefer fanft gewölbte 9?ac!en, biefer Silienbufen, biefe ^2llabafter=5Irme, bie 9JJebiceerin b^^t fie nicht fd)öner geformt, QHulio fRomano fie nicht berrli^er gemalt — 9)iücbt' bod) wiffen, welche ^rinjeffin nid)t mein füfeeS ^inb barum beneiben würbe!" — ?US fie aber nun bem 9Räbd)en baS prächtige ^leib anlegte, war eS, alS ftänben ihr unfiebtbare ßJeifter bei. 5llleS fügte unb fd)idte ficb, jebe 5?abel fafe im ?lugenblid red)t, jebe gälte legte fidb wie üon felbft, eS war nid)t möglich ju glauben, bafe baS ^leib für jemanben anberS gemacht fein fönnte, als eben für ©iacinta.

„£) all ihr ^eiligen," rief bie 5llte, alS QJiacinta nun fo pr gepupt oor ihr ftaub, „o aU ihr .^eiligen, bu bift wol;l gar

meine OJiacintn — — ncl) — mie fd^ön feib 3I)r, meine gnäbigftc

^lin^eifin! — 5(6er martc — mnrte!]^ett mufe eö fein, gan§ ^eff mn^ fein im 0tübrf)en!" — Unb bamit l^ülte bie ^(te qKc gemeinte ilersen lierbei, bie fie Don ben 'iD^arienfeften erfpart, unb günbete fie an, jo ba§ OJiacinta boftanb Don ftva^tenbem ®lan§ um fl offen.

35or Srftaunen über (^iacinto^ l^o^e 0d)onl)eit unb norf) me^r über bie anmutige unb babei Dorne^me Söeife, momit fie in ber 0tube auf unb ab fdjritt, fdjiug bie ^(te bie |)änbe äufammen unb rief: „D menn (Snd) bod^ nur jemanb, menn ®uc^ bo(^ nur ber gange ^orfo fdjaueu lönnte!"

Qn bem 5(ugenblidf f^vong bie Xt)üre auf, OHacinta ftol^ mit einem ©d^rei an§ g^nfter, gtoei 0d)ritte in§ l^ineingetreten

blieb ein junger 9J?enfc^ an ben S3oben gemurgelt fielen, mie gur 53ilbfäule erftarrt.

^u fannft, Dielgeliebter Sefer, ben jungen 9)ienfd)en, mäl)renb er fo lallte unb regnng§lo§ baftel^t, mit ^ufee betrad)ten. ®u mirft finben, bag er faunt Dter= bi§ fünfunbgtoangig Qa^re alt fein fann unb babei Don gang artigem l^übfdjen ^nfel^en ift. ©eltfam fd^eint mo’^l be^^olb fein 9lngug gu nennen, meil jebe§ 0tüd be§felben an Snirbe unb @d^nitt nic^t gu tabeln ift, ba§ (^ange aber burdjauö nid}t gufammenbaffen mill, fonbern ein gred abftec^enbe» garbenfbiel barbietet. ®abci mirb, uneradjtet aHe§ fauber gehalten, bod) eine gemiffe 5lrmfeligfeit fic^tbar; man mertt'ö ber 0bi6s^=‘^^^oufe an, ba|3 gnm 23ed}feln nur nod^ eine Dorl^anben, unb ben gebern, momit ber fd)ief auf ben ^lopf gebrüdte §ut fantnftifd) gef^müeft, bab fie mü'öfam mit ®ra^t unb 9?abel gufammenge^alten. ^u gemal)rft mo^l, geneigter fiefer, ber junge alfo gelleibete ?0?enfd) lann nid)t§ anber§ fein, al§ ein etma§ eitler 0d)aufbieler, beffen Sßerbienfte eben

nid)t gu l)od) angcfdjlagen merben; unb ba§ ift er auch mirflid). ?!Jlit einem Söort — e§ ift berfelbe OJiglio &aDa, ber ber alten !Öeatrice no^ gmei $aoli für einen gemafdi)enen fd)ulbet.

„§a! ma§ fe^’ id)?" begann (^iglio JJoDa enblid^ fo embbatifd), al§ ftänbe er auf bem 2^^eater ^lrgentina, „l^a! ma§ fei)' id) — ift eg ein 2^raum, ber mid) Don neuem täufd)t? — 9?ein! fie ift eg felbft, bie ©öttli^e — ic^ barf eg magen fie angureben mit Hirnen Siebegmorten! — ^ringeffin — o ^ringeffin!" — „0ei tein .J)afe," rief ©iacinta, ftd^ rafd) uinmenbenb, „unb fpare bie hoffen auf für bie folgenben STage!" —

„^ei^ id^ benn nid^t," ermiberte ÖHglio, nadE)bem er Litern

l i —l—

gefc^öpft! mtt ei^vmingetiem Säd)etn, „tuci^ id^ benn nicf)t, baj] bii bift, Tueine l^olbe ßJincinta, aber fage, mag bebeutct biefer präd^tige 5lnjug? — bcr 2^f)at, noc^ nie bift bu mir fo reijenb er[di)ienen, ic^ mbcftte bi^ nie anbcrS felgen."

,,0ü?" fprac^ QHacinta erzürnt; „alfo meinem ^(tla^fleibe, meinem Seber§ütd[)en gilt beine Siebe?" — Unb bamit entfd^lüpfte fie fernen in ba§ 5^ebenftüb^en unb trat batb barauf atle§ 0djmucf§ entiebigt in ihren gemöhnlithen Kleibern mieber herein. 2)ie 9Ute hatte inbeffen bie ^erjen au§gelöf(ht imb ben normi^igen ©iglio tüd)tig hcvnnters

ge|d}olten, baft er bie 3’reube, bie öJiacinta an bem Äleibe gehabt, ba§ für irgenb eine nornehme S)ame beftimmt, fo OerftÖrt unb noch ba§u ungalant genug ju Oerftehen gegeben, baß fold)er $runf Q5iacinta§ S^eije ju erhöhen unb fie lieben^Stoürbiger al§ fonft, evfeheinen ju loffen bermöge. QHacinta ftimmte in biefe Seftion tüchtig ein, bi§ ber arme ©iglio gauj^ ^emut unb 9?enc enblidh fooiel Üinlje errang, um toenigftenS mit ber 58erfidhentng gehört §u nierben, baji feinem ©rftaunen ein feltfame^ Qufammentreffen ganj befonbever Umftänbe jum ©runbe gelegen. „Sah bir^ö erjählen," begann er, „lafe bif § erzählen, mein halbes Äinb, mein fühc§ Seben, meid) ein märchenhafter Xraum mir geftern nachts aufging, al§ id) ganj mübe unb ermattet bon ber 9f?oHe beS grinsen 2^aer, ben id), bu ioei^t e§, ebenfo bie SBelt, über alle 3Ka6en bortrefflid) fpiele, mid) auf mein Säger gemorfen. SJlidh bünlte, idh fei nod) auf ber fühlte unb ganle fehr mit bem fdhmugigen ©eijhal^ bon Si^ipreffario, ber mir ein paar lumpigte Zutaten SSorfd)ub h^^i^tnäcfig benoeigerte. @r über= häufte mi^ mit allerlei bummen 33orn)ürfen; ba loollte id), um mid) beffer ju berteibigen, einen fd)önen ©eftiiS mad)en, meine .J>«nb traf aber unberfehen^ be§ Qmpreffario redjte Söange, fo bafj babei 5Hang unb 2yielobie einer berben h^^^ou^fam; ber

ging ohne weiteres mit einem großen 2J?effer auf mid) loS, ich toid) jurüdt unb babei fiel meine fd)öne ^rinjensSKüpe, bie bu felbft, mein fübeS ©offen, fo artig mit ben fdhönften Sebent fd)müdteft, bie jemals einem ©traufe entrupft, ju S3oben. Sn boüer ^ut warf fid) ber Unmenfd), ber S3arbar über fie unb burd)ftad) bie ^trmftc mit bem SÄeffer, ba& fie fid) im qualboEen ©terben winfelnb 511 meinen Sügen frümmte. — Sä) wollte — muhte bie Unglüdlid)e rächen, ^en SJlantel über ben linfen 5lrm geworfen, baS fürftlid)e ©d)wert gejüdt, brang id) ein auf ben rnd)lojen 5U^örber.

^er ftol) aber jd)nell in ein ©auS unb brüdte 00m Gallon h^vunter Xruffal:=

I

Mno§ glinte auf mid^ ab. ©eltfam u»ar eS, bag ber be§ geuer^ geiue^rS ftct;en blieb unb mid^ auftrablte luie funfelnbe ‘2)iamanten.

Unb fo mie fid) tne^r unb Inel^r ber ^am^f berlor, geujatjrtc id^ mo^I, bag ba§, luaS id) für beu bon ^ruffalbino§ glinte ge'^alten, nid)t§ anber^ war, al§ ber füftlid)e ©d^mud am §ütlein einer ®ame —

D ad i^r (Dotter! il^r feligen ‚J)iinmel adefamt! eine füge ©tünme fbrad) — nein! fang — nein! ^iaud)te fiiebe^buft in ^lang unb Xon — „D ®iglio — mein ©iglio!" — unb id^ fdiaute ein SBefen in fold) göttlid^em Siebreij, in fotcg l^o^er ^nmut, bag ber fengenbe ©cirocco inbrünftiger Siebe mir burd) ade Albern unb Serben fu'^r unb ber (Jdutftrom erftarrte jur Saba, bie bem SSuIfan be§ aufPammenben iperjenä entquoden — „3^^ fpvad^ bie

©üttin fid^ mir na^enb, „i^ bin bie ^rinjeffin" — ,,^ie?" unters brad) ©iacinta ben JBerjüdtten jornig, „wie? bu unterftel^ft bid^ bon einer anbem ju träumen, al§ bon mir? bu unterftegft bid^ in Siebe 511 fommen, ein bummeS einfältige^ Xraumbilb fd}auenb, ba§ au§ iruffalbinoS glinte gefd}offen?" — Unb nun regnete e§ S8orwürfe unb Klagen unb ©d)eltworte unb 9Serwünfd)ungen, unb adeS Seteueni unb ade§ SSerfid^ern be§ armen QJiglio, bag bie XraumbrinjeJfin ^

gerabe fo gefleibet gewefen, wie er eben feine ©iacinta getroffen, wodte gan^ unb gar nicgt§ l^elfen. ©clbft bie alte S3eatrice, fonft eben nid)t geneigt, be^S ©ignor §abenid)t§, wie fie ben QHglio nannte, Partie ju nel^men, füllte ficg bon 3Jfitleib burd)brungen unb lieg nid)t ab bon ber ftörri)d)en ©iacinta, bi§ fie bem (beliebten ben 2^raum unter ber Söebingung ber^ie^, bag er niemals mcl)r ein SSörtlein babon erwäljnen fodte. ®ie 3llte brad)te ein gute§ ®erid)t 5!Jiaccaroni ju ftanbe unb ©iglio l^olte, ba, bem ^raum entgegen, ber Qmbreffario i'^m wirlli^ ein paav 2)ufaten borgefc^offen, eine 2^üte Qudferwer! unb eine mit in ber 2^^at jiemlid) trinfbarem ®ein gefüllte $^iole au§ ber 9)lanteltafd)e gerbor. „Qd) fe^e bod), bag bu an mid) benfft, guter (S^iglio," fpra(!g (^iacinta, inbem fie eine über^uderte 5rud)t in ba§ 9JUinbd)en ftedte. Q^iglio burfte igr fogar ben ?yinger lüffen, ben bie böfe 9?abel berlegt unb ade ^^3onne unb ©eligfeit lehrte wieber. %an^i aber einmal ber Xeufel mit, fo l)elfen bie artigften ©prünge nid)t. ^er böfe geinb felbft war e§ nämlidg wol)l, ber bem öHglio eingab, nad)bem er ein paax ÖJläfer ^cin getrunlen, alfo 511 reben: „9^id)t geglaubt ljätt^ id), bag bu, mein füged Seben, fo cifcrfüd)tig auf mid) fein fönntcft. ?(ber bu gaft rcd[)t. 3d) bin gan^ l)übfd) Oon ?(ufel)cn, begobt oon ber 9tatur mit



oflerlei angenel)mcn Menten; aber nie^r al§ ba§ — td) bin 0cbau= fpieler. ^er junge ©d^aufpiefer, trefc^er {o mie id), verliebte ^rinjen göttlidb f^ielt, mit gejiemlici^en O

unb ift ein monbelnber Ütoman, eine 3i^trigue auf giuei 33einen, ein Siebc^lieb mit Sippen 5um ^ffen, mit 5trmen jum Umfangen, ein au^ bem ©inbanb in§ Scben gefprungene§ ^tbenteuer, ba§ ber ©c^önften toor klugen fte^t, irenn fic ba§ 33u(b gugetlabpt. 5)aber lommt e§, baß toir unmibers [tebtid^en 3^uber üben an ben armen Seibern, bie öemarrt finb in atle§, tua§ in unb an un§ ift, in unfer ®emüt, in unfre klugen, in unfre falfd^en ©tcine, gebeni unb Sönber. 2)a gilt nid)t 9?ang, nicht ©tanb; Söfchermöbchen ober ^rin5efftn — gleidhöiel! — 5'2un [nge id) bir, mein bolbe§ Stinb, ba§, täufd^en midh nicht getoiffe gebeimniöoolle 5lhnungen, necft mid) nid^t ein böfer ©pu!, mirflich. ba§ §erj ber f^önften ^rin^ejfin entbrannt ift in Siebe ju mir. öat fich ba§ begeben, ober begiebt e§ pd) nodh, fo mirft bu, mein ld)önfte§ hoffen, eS mir nid)t oerbenfen, menn id) ben ©olbf^adjt, ber fid) mir auftl)ut, nicht ungenüft laffe, menn id) bidb ein menig öernachläfpge; ba bodb ein armeS ^ing öon Hutmacherin" — ©iacinta h^^Ue mit immer fteigenber Slufmerffamfeit jugehört, mar bem ©iglio, in beffen fd)immernben klugen fid) ba§ Xraumbilb ber 9?ad)t fbiegelte, immer näher unb näher gerüdt; je^t fprang fie rafd) auf, gab bem beglüdten Siebhaber ber fchönften Hnnjeffin eine fold)e Chrfeige, bap alle geuerfunfeu au§ jener Oerhängniöoollen glinte Xruffalbino^ Uor feinen klugen hopften, unb entfprang fchnell in bie Kammer. ^lde^ fernere SBitten unb fliehen h^^^f nid)t§ mehr. ,,^hi §nufe, fie h^^t ih^c ©morfia unb bann ift'§

QU§," f^radh bie 9((te unb leuchtete bem betrübten ©iglio bie enge Srehpe hinab. — mufj mit ber ©morfia, mit bem feltfam launifcheu, etma§ ungefd)euteu Sefen junger italifd)er 5)täbd)en eine eigne 5Beioanbtni^3 halben; beim Kenner üerfichem einmütiglid), bap eben au§ biefem Sefen fid) ein munberbarer g^^nber fold) unioibers ftehlid)er Sieben^iuürbigteit entfalte, bap ber (5Jefangene, ftatt

unmutig bie 33anbe ^u jerreipen, fid) nod) fefter unb fefter barin Oerftride, bag ber auf fdhnöbc Seife abgefertigte 9lmante, ftatt ein eiuige§ *:?lbbio i;u unternehmen, nur befto inbrünftiger feufje unb flehe, loic e§ in jenem ^BoltMieblein h^ifei» Vien quk, Dorina bella, non far la smorfiosella! — ^er, ber mit bir, geliebter Sefer, alfo töricht, loill Oermuten, bap jene Suft au§ Unluft nur erblühen föuue in bem fröhlichen ©üben, bap aber folch fd)öue 23lüte au§ frieblid)em ©toff

nid)t aufjufommen Dcnnöge in un)erm 9?orben. 2Benigften§ an bem Orte, 100 er lebt, luitt er benjentgen ©emütSjuftanb, luie er i§n oft an jungen, eben ber ^inb^eit entronnenen 9J?äb^en bemerft l^ot, gar nid)t mit jener artigen 0morfiofität oergleidjen. §at i^nen ber .5>immel angenel^me öJeficbtö^üge öerliel^en, fo Der5erren fie Mefelben auf unge^iemlicbe Seife; aTle§ ift t^nen in ber Seit halb 511 f^mal, halb 511 breit, fein fcbidlid)er Pa^ für il^r fleine§ g-igürlein ^ienieben^ fie ertragen lieber bie Oual eine§ ju engen ®c^ul;§, al§ ein freunb= lid)e§, ober gar ein geiftreidje^ Sort unb nel^mcn e§ cntfe^lid) übel, bafj fämtlici^e Jünglinge unb 9JJänner in bem Seid)bilbe ber 6tabt fterblid} in fie Uerliebt finb, ioeld)e§ fie beim bod) loieber meinen, ohne fid) ju ärgern. — giebt für biefen Seelenjuftanb be§ sarteften (i)ejd)led)t§ feinen 5(u§brucf. ^a§ ©ubftrat ber Ungezogenheit, bie barin enthalten, rcfleftiert fid) hohlfpiegelartig bei Knaben in ber geit, bie grobe (Sd)ulmeifter mit bem Sort: Sümmeljahre bezeidjnen. — Unb hoch toar eö bem armen ©iglio ganz benfen, bafe er, auf feltfame Seife gefpannt, aud) ioad)enb Don ^rin?

Zeffinnen unb iminberbaren §lbenteuern träumte. — ßben benfelben Xag h^^Ue, al§ er im 'Äußern fd)on wub h^lb, im Snnern aber ganz 9^^^’ ¥^’ütz Xaer, burth ben Äorfo loanbelte, fid) in ber Xt)at Diel ^^(benteuerlid)e^3 ereignet.

begab fid), bafe bei ber Äird)e 0. Sarlo, gerabe ba, 100 bie 0tra6e (Jonbotti ben ^orfo burchfreuzt, mitten unter ben Suben ber Surpfrämer unb 9Jiaccaroniföd)e, ber in ganz befannte ©iar^ latano, 0ignor ©elionatt geheimen, fein ©erüft aufgefchlagen hutte unb bem um ihn h^^ öerfammelten ^olf toHe§ 2Kär(henzeug Oor^ fd)tt)a^te, Don geflügelten Äagen, fpringenben Srbmännlein, ^llraun? imirzeln u. f. lu. unb babei mand)e§ ^Irfanum Derfaufte für troftlofe Siebe unb für Sotterienieten unb ^obagra. S)a ließ

fich ganz üt ber gerne eine feltfame SOZufif Don pfeifen

unb trommeln hören, unb ba§ Sßolf fprengte au^einanber unb ftvömte, ftürzte burch ben ^orfo ber ^orta bei bo})olo ^n, laut fchreienb: 0chaut, fd)aut! — ei ift beim fd)on ber ^arneDal lo§? — fd)aut — fd)aut!

®a§ SSolf hutte red)t; benn ber gug, ber fid) burd) bie $orta bei f)opolo langfam ben ^orfo hiuaufbeioegte, fonnte füglich für nid)t§ anber§ geholten toerben, al§ für bie feltfamfte 3)^a§fevabe, bie man jemals gefehen. 9luf zt^ölf fleinen fd)neemcihen (Einhörnern mit golbnen .^)ufen fa^en in rote atla^ne Xalave eingehüllte Sefen,

bie gar artig auf filbenien pfeifen blicfen unb fleine

frömmeln fd)Iugen. öcina^e nad^ ?Irt ber büfjeiiben Svüber luaren in ben Xalaren nur bie klugen auSgefd^nitteu unb ringsum mit golbnen Treffen befe^t, metd)e^ fic^ munbcrtic^ genug auSna^m. ber Söinb bem einen ber fleinen 9^eiter ben Xalar etmaS auf^ob, ftarrte ein 58ogelfu§ ^erbor, beffen drallen mit SBriflantringen beftedtt waren, .^inter biefen äwölf anmutigen 9)?ufifanten jogen jmei mastige ©traute eine grofee auf einem 5Räbergeftell befeftigte golb= glei^enbe Xul^c, in ber ein f(einer alter 9}iann fag mit langem weiten S5art, in einen Xalar ban 0iIberftoff geHeibet, einen filbernen ^rid^ter al§ 9)tü^e auf ba^ eljrmürbige §au})t geftülpt. ®er 5llte la§, eine ungel^eure S3rille auf ber S^afe, jel^r aufmertfam in einem groben S3ud^e, ba§ er bor fic^ aufgefc^lagen. Ql^m folgten gwölf rei^gefleibete Wo^ren mit langen hir^en ©äbeln

bewaffnet, bie jebe^mal, wenn ber Heine 5(tte ein Söiatt im S3urf)e umfebtug unb babei ein fel^r feinet f^öi^f burd)bringenbe$: ^urri — bire — ffi — U -- iii berne^men lie^, mit gewaltig brö^nenben Stimmen fangen: Sörani — bure — bit — bal — ^2(la monfa Äifiburra — fon — ton! §inter ben ^o^ren ritten auf jwölf Seltern, beren garbe reine§ ©Uber fd}ien, jwölf (5Jeftalten, beinal^e fo berbüUt wie bie 5D^ufifanten, nur bafe bie Skalare auf ©ilbergninb reich mit perlen unb diamanten geftieft unb bie §lrme bi§ an bie Schulter entblößt waren, ^ie wunberbare güHe unb ©dhönheit biefer mit ben hc^^Htdhften ?Irmfbangen gefchmücHen 5Irme h«Ucn fchon berraten, baß unter ben 2^alaren bie fchonften Hainen ber= fteeft fein mußten; Überbein madhl^ jebe reitenb fehr ämfig

&ilet, woju jwifchen ben Ohren ber S^ter große ©ammettiffen befeftigt waren. fl2un folgte eine große ,t.utfd)e, bie ganj ®olb fehlen unb t>on ad)t ber fi^önften, mit golbnen ©dhabraden behängten SOtaul^ tieren

gezogen würbe, welche Heine fehr artig in bunte geberwäinfer geHeibetc $agen an mit diamanten befejjten 3^ig^^^' fühtten. ^ie Xiere wußten mit unbefchreiblidher 3Bürbc bie ftattlicßen Ohren 511 fchütteln unb bann ließen fich 2^öne höven ber .garmonifa ähnlich, woj^u bie Xiere felbft, fowie bie ^agen, bie fie führten, ein bfifelidhe^ Wefdhrei erhoben, weld)c§ jufammenHang auf bie anmutigfte 29eifc. Xa§ 3Solf brängte fich wollte in bie Äutjd)e hineinjd)aucn,

fah aber nichts, al^ ben ^orfo, unb fich felbft; benn bie genfter waren reine ©Riegel. 9Kand)er, ber auf biefe 5(rt fid) fdhaute, glaubte im ^lugenblicf, er jäße felbft in ber f)räd)tigen Äut(d)e unb fam

4

barüüer bor gvenben (jans außer fid^, foiuie mit bem ganzen SSolf gefd^al^, at§ e§ bon einem Üeinen äußerft angenehmen ^uls cinella, ber auf bem Äntfcfjeuberfet ftanb, ungemein artig nnb ber= binblicß begrüßt mürbe. Qn biefem alfgemeinen an^gelaffenften Subei mürbe fanni mehr ba§ glänjenbe QJefolge beachtet, ba§ mieber an§ ^ufifanten, SUlohren nnb $agen, ben erften gleidh gefleibet, beftanb, bei metd&en nur nodh einige in ben jarteften garben gefd^mactooH gelleibete Riffen befinblidh, bie mit f^rec^enber 9}Zimif in ben $inter= beinen tankten nnb im ^loboltfchießen ihresgleichen fnd)ten. ©o jog baS 3lbentener ben Äorfo herab bnrch bie ©traßen bis auf ben ^la^ S^abona, mo eS ftiH ftanb bor bem ^alaft beS ^rinjen S3aftia= netto bi ^iftoja.

^ie Xhorflügel beS ^alafteS f^rangen auf nnb plö^lid) ber= ftnmmte ber Qnbel beS SBollS nnb in ber S^otenftüle beS tiefften (Srs ftaunenS fchante man baS SBunber, baS fich nun begab, ^ie ?iHarmor= ftufen hiuanf bnrdh baS enge S^h^r jog aHeS, Einhörner, ^ferbe, ?Oknltiere, itntfche, ©tranße, Hainen, SJtohren, ^agen ohne aHe ©chmierigfeit hinein nnb ein taufenbftimmigeS W)\ erfüllte bie Süfte, als baS Xhor, nad)bem bie lebten bieninbjmanäig bohren in blanfer Dieihe hineingefdjritten, fid^ mit bonnernbem ©etöfe fdhtoß.

^aS 58oIl, nachbem eS lange genug bergebenS gegafft nnb im ^ataft aKeS ftiCI nnb ruhig blieb, bezeigte nicht üble Snft, ben ^2(ufenthalt beS SO^ärdjenS gn ftürmen nnb mnrbe nur mit 9}lühe bon ben ©birren anSeinanber getrieben.

^a ftrömte alleS mieber ben Äorfo herauf. SSor ber ^iv^e ©. Sarlo ftanb aber nod) ber berlaffene ©ignor ßelionati auf feinem (^erüft nnb fd)ric nnb tobte entfe^licß: „^nmmeS SSol! — ein= faltiges SSoll! — Sente, maS lauft, maS rennt ihr in tollem lln= berftanb nnb berlaßt euern marfern (Selionati? — §ier hättet ihr bleiben follen nnb hbreu nuS bem 3)Junbe beS Seijeften, beS erfahrenften ^htl^f^^^^^en nnb ^Ibepten, maS eS auf fich h^t mit bem allen, maS ihr gefchaut mit anfgeriffenen klugen nnb Mäulern, mie thöridjteS ^abenboll! — 9Iber noch miH id) euch alles berlünben — hört — hört, mer einge^ogen ift in ben ^alaft ^iftoja — hört^ hört — mer fiel) ben ©taub bon ben firmeln Hoffen läßt im ^aloft ^iftoja!" — ®ie|e 355orte hemmten blö^lich ben freifenben ©trnbel bcS ^üllS, baS nun fid) hiimnbrängte an ©elionatiS QJerüft nnb hinauffchante mit neugierigen 33Hden.

„Bürger 9^omS!" begann ßelionati nun cm^hcitifd), „33ürger

9Jom§! jubelt, tuerft ^Rüjen, $üte, ober tuaS i^r jonft eben

auf bem Äopfe tragen möget, in bie §ö^e! ift grojjeä

|)eU U)iberfat)ren; benn eingejogen in eure SDlauem ift bie tuelt^ berühmte ^rinjelfin S3rambilla au§ bem fernen ^t§iopien, ein SBuuber an ©(i^önljeit unb babei fo reic^ an unermeßlicfjen ©c^ä^en, bo& fie ohne ^efd)merbe ben gan5en ^orfo l)flaftern laffen fönute mit ben l^errlic^ften 5)iamanten unb SöriHanten — unb mer mei^ mad fie t^ut ju eurer greube! — 3^ meife e§, unter eud^ befinbcn ficf) gar Diele, bie feine ßfel finb, fonbem bemanbert in ber ©ef^ic^te. ^ie merben miffen, ba& bie burd^laud^tigfte ^rinjeifin SrambiÜa eine Urenfelitt ift be§ meifen ^önig§ ©op^etua, ber 2:rüia erbaut l^at unb bafe if)r ©ro^onfel, ber groge ^'önig Don ©erenbippo, ein freunb= lieber §err, l^ier Dor ©. (larlo unter eudft, i^r lieben Äinber, fid) oft in ^accaroni übernal)m! — güge icb noep i^inju, ba& niemaub anberS bie l^o^e *2)ame S3rambilla au^ ber Xaufe gehoben, alö bie ^lönigin ber SCaroefe, ^artagliona mit 5? amen, unb bab $ulci= neHa fie ba^ fiautenfpiel gelehrt, fo mifet i^r genug, um auber euch ju geraten — t^ut e§, £eute! — SSermöge meiner geheimen Siffen= fc^aften, ber meiben, fi^marjen, gelben unb blauen ^agie, meib iep, bab fit gefommen ift, meil fie glaubt, unter ben ^a^fen be§ ilorfo i^ren ^er^en^freünb' unb ^Bräutigam, ben affprifepen ^rinjen (5ors nelio (5ptappeVi'’auf3ufinben, ber ifttpiopien Derlieb, um fid) pier in 9tom einen SBaefjapn auSreiben ju laffen, meld)e§ id) glüctlid) Oonbrad)te! — ©el)t il)u pier Oor klugen!" — ©elionati öffnete ein (leined golbne§ ©djäd)telcben, polte einen fepr meiben langen fpipen 3apn perau§ unb pielt ipn pod) in bie §öpe. 2)a§ ^olf fd}rie laut

auf Oor fjreube unb (Snt^üefen unb faufte begierig bie 2Robe(Ie be§ prinjlicpen (Siarlatano nun feil bot. „©ept," fupr

ßelionati bann fort, „fept, ipr ©Uten, nad)bem ber affprifd)e ^rinj Sornelio ©piapperi bie Operation mit ©tanbpaftigfeit unb ©anftmut au^gepalten, fam er fiep felbft, er mubte nid)t mie, abpanben. — ©uept, ßeute, fu^t, Seute, ben affprifd)en ^rinjen ©ornelio ©piapperi, fuept ipn in euern ©tuben, Kammern, 5lüd)en, Stellern, ©epriinfen unb ©cpublabenl — SBer ipn finbet unb ber ^rin5e|fin S3rambiHa unOerfeprt mieberbringt, erpftlt ein Sunbgelb Don fünfmalpunbert^ taujenb *2)ufaten. ©oDiel pat ^$rin5effin SBrambida auf feinen ^opf gefegt, ben angenepmen, nid)t geringen Qnpalt an ^erftanb unb 3Bip ungeredpnet. — ©ud)t, fieute, fuept! — 9(ber Dermbgt -ipr ben affprifepen ^rin^en, ©ornclio ©piapperi, 511 entbeden, memt er euep i^offmann, Söerfc. XI. 2

nuc^ nor ber 9(afe fte()t? — 3a! — öermöcjet il§r bie burdjlaud^tigftc ^vinäejfiu 5U erfdjauen, n?enn fle and) bid^t tior euc^ tvanbelt? — ^ein, ba§ bevmöget i^r nid)t, menn i^r eud^ nid)t ber ^Brillen bebient, bie ber njeife inbifd)e SJcagter S^uffiamonte felbft ge]'d)Hffeu; unb bamit tmtt id^ eud^ qu§ S^^äd^ftenliebe unb SBarinl^eräigfeit aufiuarten, infofern i^r bie $aoli nid)t ad)tet." — Unb bamit öffnete ber ©iarlatano eine Äifte unb brad^te eine ^enge unmäßig großer Söriden 511111 SSorfd)ein.

5atte ba§ 33o(f fid^ fd)on um bie ^)rin5lid)en SBadf^ö^ne gar arg gekauft, fo gefd)a^^ e§ nun nod) Diel ärger um bie

Söriden. 58oni ganfen fam e§ jum ©toften unb ©d^lagen, bi§ 5uletu, nach italifd^er 5(rt unb SSeife, bie 5D?effer blinften, fo bafe bie ©birren abermals in§ 9Jlittel treten unb ba§ $8olt, loie erft öor bem ^ataft ?5iftoja^ au^cinanber treiben mufiten.

^ä^irenb fid) bie§ ade§ begab, ftanb Giiglio Saba, in tiefe 2^räume berfunfen, noc^ immer bor bem $alaft ^Siftoja unb ftarrte bie 9Kauern an, bie ben fettfamften oder ^Ka^fenjüge, unb 5lbar auf gang unerflärlid)e 3®eife, berfd}lungen. Söunberbar loodt' e§ i^ni gemuten, ba^ er eine§ gemiffen unl^eimlic^en unb babei bod^ fü6en (^efiiblS, ba§ fid} feinet 3nnern gan^ unb gar bemeiftert, nid)t §err loerben fonnte; nod) munberbarer, bag er loidfürticb ben STraum bon ber ^rinjeffin, bie, bem SÖUj} be§ geuergeioe^r^ entfunfelt, fid) i^m in bie ?(nne luarf, mit bem abenteuerlicben 3uge in ^^erbinbung fe^de, ja bafe eine 5U)nung in i^m aufging, in ber 5?utfd)e mit ben ©piegelfenftern eben nieinanb anberS Qefeffen, al§ fein Xvaum= biib. — ^in fünfter ©d)tag auf bie ©d)ulter medte i^n au§ feinen ^Träumereien; ber ©iarlatano ftanb bor ibm.

„®i," begann GTelionati, „ei, mein guter öJiglio, 3^^^ ^)f^bt nidjt loobt getban, inid) ju berlaffen, mir feinen :prin5Hd)en ^ad5abn, feine magifd)e Söride ab^ufaufen" — ,,i^^ebt bodb," enuiberte öJiglio, „gebt bod) mit ^uern Ä'inberpoffen, mit bem luabnfinnigen Senge, ba^ 3b^ ^olfe auffd^)ioa^t, um (Suren nid)t§ioürbigen ^ram loö 511 merben!" — v$obo," fpradb (Selionati meiter, „tbut nur nicht fo ftolj, mein junger §err! 3^ modte, 3b^^ bittet au§ meinem .^ram, ben nicbt^mürbig 511 nennen (Such beliebt, mandb treffUcbey ^^(rcanum, borgüglid) aber beiiienigen Xati^man, ber ®ud) bie Alraft berliebe, ein bortrefftidber, guter, ober luenigften^ leiblicber ©dbau? fpieler 51t fein, ba e^ (Sudb nun luieber beliebt, jur Seit gar

erbärmlid) 5U tragieren!" ,,^a§?" rief (^iglio ganj eiboft, „ioa§? ©ignor

55rin5efflti ©rombiHa.

(Telionati, iintevfterjt (Sud), tnid) für einen ev(innnlid)en 0d)au= fpieler ju galten? ntidj, ber ber 5lbgott 9^ow§ bin?" ,,^übbd^en!" ennibcrte ©elionati jel^r ru^ig, „$üp))d^en, ba$ bilbet nur

ein; e§ ift fein 3Bort boran. 3ft (Suc^ ober and) ntand)mQl

ein befonbcrer (Seift aufgegangen, ber ^ud^ mand^e 9fofle gelingen lief), fo njerbet 3^r ba§ bi6d)en 33eifal(, ober 9?ul^m, ba§ Q^r baburd) gewannt, l^eute unwieberbringlic^ Verlieren, ^enn fe^t, l^abt (Suem ^rinjen ganj unb gar Ucrgeficn, unb ftel)t oieffeid)t fein 53ilbni§ nod^ in @uerm S^nern, fo ift e§ farblos, ftuinm unb ftarr geworben, unb 3^r Uermöget nic^t, e§ in§ Seben 311 rufen. ®ucr gan3er ©inn ift erfüllt Uon einem feltfamen 2^raumbUb, Uon bem 3^r nun meint, e^ fei in ber ®la§futfd)e bort in ben ^alaft ^iftoja ^ineingefa^ren. — 33^erft S^r, ba6 ic^ ®uer 3»ncve§ burd)jd)aue?" — GHglio fd^lug errötenb bie klugen nieber. „©ignor (Selionati," murmelte er, „Ql^r feib in ber ^l^at ein fel^r feltfamer 5D?enfd^. (S§ müffen (Suc^ Söunberfröfte 3U ©ebote fielen, bie @udb meine gel^eimftcn Q^cbanfen erraten laffen. — Unb bann wicber (Suer närrifd)e§ X^un unb Treiben öor bem SBolf — Qd^ fann ba§ nid^t 3ufammenveimen — boc^ — gebt mir eine tion (Suern großen 93rillen!" —

ß^elionati lad^te laut auf. „©0," rief er, „fo feib il)r nun alle, i^r Seute! Sauft il^r uml^er mit l^ellem ^opf unb gefunbem 3)lagen, fo glaubt il^r an nic^t§, al§ wa§ il)r mit euern $änben faffen fönnt; pacft eitdft aber geiftige, ober

leibliche Snbigeftion, fo greift it)r begierig nad^ allem, wa§ man cuc^ barbietet. §ol^o! Qener ^rofeffore, ber auf meine unb auf alle fi)m^at^etifd)e ?!J?ittel in ber Sßelt feinen ©annftra^l fd)ie^en ließ, feblid) Xage§ barauf in grämlich bötl)etifcl)em gmft nadl) bä 2:iber unb warf, wie e§ ihm ein alteö S3ettelweib geraten, feinen linfen Pantoffel in§ SSaffer, weil er glaubte bamit ba§ böfe gieber 3U ertränfen, ba§ i^n fo arg t)lagte; unb jener weifefte ©ignor aller weifen ©ignori trug ^reu3Wur3el))uluer in bem ^antel3ipfel, um beffer Gallon 3U fd^lagen. — Signor

g-ana, i^ollt burd) meine S3riHe bie $rin3effin ^rambUla, 6uer Xraumbilb, febauen; boeb ba§ wirb (Such 3ur ©tunbe nicl)t gelingen! — S^^beffen nehmt unb t)erfud)t'^l"

S80H S5egier ergriff ®iglio bie fd^öne glän3enbe übergroße SBriHe, bie ihm ©elionati barbot unb feßaute nach bem $alaft. Sunberbar genug feßienen bie 3Jiauern be^'^alafte^ burcbp^)ti9e§ Ärt)ftaH 311 werben; aber nid^tS, al§ ein bunteS unbeutlid)e§ ÖJewirre uon allerlei feltfamen (Seftalten ftellte fid) ißm bar unb nur 3uweilen 3udte ein

eleftrif^er ©tval^l burc^ jein Snnreö, ba§ l^olbe XrautnbUb öerfünbenb, ba§ fid) öergebenS bem tollen (5bao§ entringen gu tooden fc^ien.

,,OTe böfe teufet ber §öEe, (£ud^ in ben ju jagen!" jd^rie plÖ^Hcb eine fürd^terlicbe Stimme bid^t neben bem in§ 0d)auen ber= jnnfenen ©iglio, ber fid^ gugleid) bei ben Sd)nltern gepacft fühlte, „ade böfe Teufel Sudh in ben §qI§!

— 3h^ ftürjt midh in§ 58ers berben. je^n 3Jlinnten muß ber SSorhang in bie .§öhe; bie erfte Scene unb Shi'* f^^ht hier unb gafft, ein abermitiger 3^arr, bie alten SJ^auern be§ öben $alafte§ an!" —

mar ber S^^^preffario be§ XheaterS, auf bem OJiglio fbielte, ber im Sdhmeife ber 2^obe§angft ganj fdom burd)laufen, um ben öer^ fd)odenen primo amoroso ju fud)en, unb ihn enbli«^ ba fanb, mo er ihn am menigften öermntet.

„$alt einen ^ngenblidf!" rief ß^elionati unb padfte ebenfad§ mit jiemlidher ^anbfeftigfeit ben armen ©igtio bei ben Sdhultern, ber, ein eingerammter ^fahl, ftdh nid)t 51t rühren t)ermod}te, „halt einen ?(ngenblidE!" Unb bann leifer: „Signor ©iglio, e§ ift möglidt), ba6 3^r 'morgen auf bem Äorfo @uer ^raumbilb feht. 5lber Sh'-* märet ein großer ^hor, menn 3h^' i^^ fchönen 9Jia§fe herau§=

fdhniegeln modtet, ba§ mürbe Such um ben 9(nblicf ber Schönften bringen. 3e abenteuerlidher, je abfchenlid}er, befto beffer! eine tüd)tige 9?afe, bie mit 5lnftanb unb Seelenruhe meine ^ride trägt! benn bie bürft 3h^ jti ^^iü)t öergeffen!" —

(S^elionati lief] ben O^igtio lo§ nnb im 5^u braufte ber fario mit feinem ^tmorofo fort, mie ein Sturmminb.

©leidh anbern 2;age§ unterlieb OÜglio nidht, fid) eine ^a§fe -^n öerfd)affen, bie ihm, nad) (Ielionati§ fRat, abenteuerlid) nnb abfd)entid) genug fd)ien. ©ine fettfame mit jmei hohen §ahnfebern gefd)inüdte Etappe, baju eine Saröe mit einer roten [9^afe], in hofenformigem SBan unb nnbidiger Sänge unb Spifee ode ©yceffe ber anSgelaffenften 5?afen überbietenb, ein 38am§ mit biden .fnöpfen, bem be§ 33righeda nid)t unähnlidh, ein breitet hö^erne^ Sd)mert —

®igtio§ Selbft= uerteugnung, ade§ biefe^ an5ulegen, hövte auf, al§ nun erfttidh ein melte§, bi§ auf bie Pantoffeln hevabreichenbe§ $leinfleib, ba§ jier= lid)fte Piebeftal öerhüden fodte, auf bem jemals ein primo amoroso geftanben unb einhergegangen. „9?ein," rief ©igüo, „nein, e§ ift nicht möglich, bafe bie ^urdhlau^tige nid)t§ holten auf proportio^ nicrten ^ud)§, bafe fie nid)t jurüdgefchredt merben fodte biir^ fold) böfe ©ntftedung. 5?achahmen mid ich jenen Sd)aufpieler, ber, al§

er in gräüiit^er SSerfnppunt^ im ®053ijd)en ©tiicf bo§ blaue llnge’^euer {pielte, bie ^ierlid^ gebaute 9iatur uerlie^en, unter

ber bunten Xiger!a^eubfote l^erUorjuftrecfen tuufete unb babur^ bte öerjen ber tarnen fd^on bor feiner SSenuanblung getuann! — 2öa§ bei i^in bie $anb, ift bei mir ber Su^!" — darauf legte QJiglio ein 5übf^e§ l^immelblau feibne§ ^einileib mit bunfelroten 0d)leifen, ba^u aber rofenfarbne ©trümpfe unb tueifie ®cbul)e mit luftigen bunfelroten SBänbem an, toelc^e^ lool^I ganj ^übfd) au§fa^, bod) aber 5iemli(^ feltfam abftad) gegen ben übrigen ^^injug.

©iglio glaubte nid^t anber§, al§ baß i^m ^rinjeffin 33rambiHa entgegentreten toerbe in boller $ra(^t unb §errlid)feit, umgeben bon bem glöuäenbften (SJefotge; ba er aber nid)t§ babon gemalerte, backte er mo^I baran, ba§, ba ©elionati gefagt, er toerbe nur mittclft ber magifc^en SBriüe bie ^rinäeffin ju erfei^auen bermögeu, bieö auf

irgenb eine feltfame SSerlo^b^^i^Ö beute, in bie fic^ bie ©d)önftc gel)iUlt.

9?un lief ©igtio ben ^orfo auf unb ab, jebe toeiblid)e 9)?a§fe mufternb, aller Siedereien nicht ad)tenb, bi^ er enblid) in eine ent= legenere ©egenb geriet. „33cfter ©ignor, mein teurer, befter ©ignor!" hörte er fich angefd)uarrt. @in Äerl ftanb bor iljm, ber in toller ^offierlid)feit alle3 überbot, toa§ er jemals bon bcrgleid)en gefehen. %it SDiaSfe mit bem fpi^en S3art, ber S3riHe, bem ^i^senhaar, foioie bie ©teüung beS ^örperS, borgebeugt mit frummem 9?üden, ben rechten gug borgefchoben, fchienen einen ^antalon anjubeuten; ba^^u ttJoHte aber ber bome fpi^julaufenbe, mit jtoei ^m^nfebern gefd)müdte $ut nicht baffen. SBammS, SBeinflcib, baS Heine höläeme ©d)U)crt an ber ©eite, gehörte offenbar bem merten ^ulcineU an.

„S3efter ©ignor," rebete $antalon (fo mollen mir bie SDiaSfe, tro^ beS beränberten ÄoftümS, nennen) ben ©iglio an, „mein befter ©ignor! ein glüdlicher ^ag, ber mir baS Sßergnügen, bie dh^e fchenft, ©ie ju erblicfen! ©ollten ©ie nicht ^u meiner ^öbülie gehören?" ,,©o fehr," ernnberte föiglio, ft^ höflich berbeugenb, „fo fehr midh baS entlüden mürbe, ba ©ie, mein befter ©ignor, mir über alle SDiahen mohlgefaüen, fo meiß idj bod) nid)t, in melcher Slrt irgenb eine SSermanbtf^aft" — „D ^ott!" unterbradh $antalon ben diglio, „o ©ott! befter ©ignor, maren ©ie jemals in ?lffl)rien?" „dinc bunfle drinnenmg," antmortete ©iglio, „fd)mebt mir bor, als fei ich einmal auf ber 9?eife bal)in begriffen gemefen, aber nur bis nadh fJraSfati gefommen, mo ber ©bi^bube bon Sßetturin mich bor bem ummarf, fo bafj biefe Siaje" — „O dott!" fd)rie

I

^ontalon, „fo ift e§ betin ivol^r? — S)icfc S^aje, tiefe ^a^nfetem — mein tenevftei* ^rinj — o mein ©onielio! — ic^ fe^e, ©ie ertteidjen üor gereute, mic^ miebergefunten ju l^oBen — .0 mein ^rinj! nur ein ©d)tüdd)en, ein einziges ©d)lücfd^en!" —

2)amit]§ob ^antalon bie gro^e ^orbfiafd^e auf, bie bor i^m ftanb unb reid)te fie bem QJiglio bin. Unb in bem ^ugenbticf ftieg ein feiner rötUcber ^uft au§ ber glnfd)e, unb Uerbicbtete pcb jum botben ^ntli^ ber ^rinjeffin S3rambil(a unb ba§ liebe fleine Süblein ftieg b^i^nuf, bod) nur bi§ an ben Seib, unb ftredte bie fleinen ^rmd^en au§ nach bem öJigtio. ^er, Uor (^ntjüden gan^ aufeer fid), rief: „0 fteige bod) nur gans b^^nuf, baf) icb bid) erfdi)auen möge in beiner ©d)önbeit!" ^a bröbnte ibm eine ftarfe ©timme in bie Cbren: ,,^u bf^fcnfüfjiger (5Jecf mit beinern $immelbtau unb S^ofa, mie magft bu bid) nur für ben ^ringen ß^oruelio auSgeben moden! — (%b^ nach $au§, fd)taf au§, bu^^ölbel!" — „ö^robian!" fuhr ©iglio auf; bod) 5D^a«fen mogten, brftngten bajmifdjcn unb fpurlo^ mar '^Santalon famt ber gdafd)e Uerfd)munben.

3tt)eite§ Kapitel.

®on bem fcitfnmcn tn gerntcn, man i'idj bic Jilöc an ©teliieu

immb ftöüt, toonictjinc Öeiite äu grilBen untcrtäfst unb mit bem nn öcr= fc^toffcne Xt)ürcn anvennt. — ©InfTuB cine§ @crl(^t3 ÜJtnccnvont auf Siebe unb ©c^märmeret. — ©nticblidje Dunten ber <5d)nujpieler5§i)rre unb ? Udecd)ino. — SBle ®tölio fein aJtnbd)en nic^t fnnb, ionbern bou <5d)neibcrn übcrmältigt unb äiiu 9(ber gelaffen mürbe. — 3)er ^rinj in ber Äoufeftidjndjtel unb bie berlome beliebte. — 2öie ©iglio bet 9titter ber ^rlnjeffin 93ronibiIla fein mollte, meit i^m eine $af)ue au§ bem JRüden gemad)[en.

^u magft, geliebter Sefer! uid)t jürnen, menn ber, ber e§ unternommen, bir bie abentcuevlid)e ®efd)id)te toon ber ^rinjeffin 33rambiC[a gerate fo ju erhöhten, mie er fie in 3[Reifter (Jallot^ ferfeu geberftrid)en angebeutet fanb, bir gerabet)in jumutet, bafe tu menigften§ bid §u ben legten SSorten bed $8üd)(eind bid^ millig bem 2Sunber= baren bii^Qc^’cn, ja fogar mad meniged baöon glauben mögeft. — *3)od^ Oieneid)t gaft tu fd)on in bem ^(ugenblidf, ald bad 3)?ärd)en fid) einlogievt in ben $alaft ^iftoja, ober ald bie $rin-^effin and bem bläulid)eu ^uft ber 2öeinftafd)c geftiegen, audgcnifen: totted fragen^ bafted 9^üdfid)t auf bie artigen Slugfer

Blätter unmutig iueggetporfen? — fäme benn aKe§, um§ irf) bir 511 jagen im begriff fte^e, um bid) für bie feltj'amlidjcn be§ ©allotfdjen ©apriccio^ 51t getninneu, ju fpät unb ba§ märe in ber fdjtimm genug für mirf) unb für bie'^rin^effin 53rambiüa!

bielieidjt ^lofftefl bu, ba^ ber ?Cutor, nur fd^eu gemorben burd) trgenb ein tüHe§ ©ebilbe, ba§ il^m mieber j^lö^did) in ben ^eg trat, einen 0eitenmeg madjte in§ milbe ®idicl^t unb bafi er, jur 33efonnen= beit gelangt, mieber einlenfen mürbe in ben breiten ebenen 28eg, unb ba§ bermodbte bi(b, meiter ju lefen! ©Uicf jii! — 5^un fann id) bir fagen, günftiger Sefer! bafe mir (bieüeicbt mcijit bu auch au§ eigner ©rfabntng) fdjon mieber gelang, märd)en=

bafte 5l6euteuer gerabe in bem SD^oment, al§ fie, Suftbilber be^5 auf= geregten ®eifte§, in nid)t§ berfdjmimmen mollen, ju erfaffen unb ju geftalten, baß

}ebe§ ?(uge, mit 0eb!raft begabt für bergleid)en, fie mirflid) im Seben fcbaute unb eben be^bölb baran glaubte, ^abcr mag mir ber 9Jlut fommen, meinen gemütlidjen Umgang mit aüertei abenteuerlicbeu ©cftalten unb mit Uielen genugfam tollen Silbern femcrbin öffentlich ju treiben, felbft bie ernftbafteften Seute ju biefcr feltfam bunten ©efettfdjaft eiiiäulabcn, unb bu mirft, febr geliebter £efer, biefen 50^ut faum für Übermut, fonbern nur für ba§ ner= jeiblidje Streben b^Üen fönnen, bicb au§ bem engen Äreije gemöbn= lieber ^mtäglidbfeit ju öerloden unb bid) in frembem (Gebiet, ba§ am ©nbe boeb eingebegt ift in ba^ 9?ei(b, meld)e§ ber menjd)lid)e Greift im mabren Seben unb Sein nach freier SSiHfür beberrfdjt, auf ganj eigne 3Beife 5U Vergnügen. — ®od), füllte bie§ aHe§ nid)t gelten bürfen, fo !ann icb in ber 5lngft, bie mich befallen, mid^ nur auf febr ernftbafte Sü(ber berufen, in benen äbnlicbeö borfommt unb gegen beren öoHfommene ßJlaubmürbigfeit man nid)t ben minbeften Smeifel ju erbeben nermag. 2öa§ nämlid) ben Srin^ejfin

Srambilla betrifft, ber mit allen ßinbörnern, Sfcvben unb fonftigem gubrmerf ohne §inberni§ burd) bie engen ^iftoja $eter Scblemiblö muiiberjamer

febiebte, beren SQUtteilung mir bem madern Söeltumfegler 5lbalbert öon berbanfen, öon einem gemiffen gemütlid)en grauen

®knn bie 9?ebe, ber ein ^unftftüd mad)te, meld)e§ jenen gauber bejd)ämt. ^r 50g nämlid), mie befanut, auf Segebren, englij*d)Ci^ ^flafter, ^ubu§, 2^ej3bid)f äulejt Sagen unb Stoffe, gan^ bequem ohne ,!pinberni§, au§ berfelben 9i'odtafd)e. — Sa§ mm aber bie ^rin5effin betrifft — ^oeb genug! — Qn ermäl)nen märe freilid)

I

no(^, bttj5 wir im Sebcn oft :plüfnd) Oor bem geöffneten ^§or einc§ wunberbaren ftel^en, bn& un§ S3licfe vergönnt finb in

, ben innerften .^au^l^alt be§ niäd}tigcn ©elftem, beffen 5(tem un§ in ben feltfamften 3l^nungen ge^eimniöőoH umwel^t; bu fönnteft aber, geliebter fiefer, öiedeicbt mit öollem 9?ed^t bel^aiibten, bu l^ötteft niemals qu§ jenem X^or ein fold^e§ toKe^ (S^abriccio jiel^en felgen, al§ id) e§ gefc^aut ju ^aben öermeine. fragen min ic^ bii^ halber lieber, ob bir niemals in beinern Seben ein feltfomer Xraum auf= ftieg, beffen ©eburt bu meber bem toerborbenen SJlagen, nod^ bem ©eift be§ 2Bein§ ober be§ &ieber§ gufd)reiben fönnteft? aber e§ war, al§ l^abe ba§ ^olbe magifci^e 3ouberbÜb, ba§ fonft nur in fernen 9{§nungen ju bir fprai^, in ge^eimni^botler SSermä^lung mit beinern (i^eift fid) beine§ ganzen Qnneni bemäd^tigt, unb in fd}euer SiebeSluft trac^teteft unb wagteft bu nid^t, bie füge S3raut 511 umfangen, bie im glänjenben 0cgmudE einge5ogen in bie trübe, büftre SBerfftatt ber ©ebanfen — bie aber ginge auf Uor bem ©lanj be§ 3öuberbilbeS in beüem Schimmer, unb a((e§ ©eignen, aüe§ hoffen, bie inbrünftige Regier, ba§ UnauSfbred^lic^e ju fairen, würbe wa^ unb rege unb judte auf in glü^enben S3l'i§en, unb bu wolltcft untergeben in unnenn= barem ®eb, unb nur fie, nur ba§ 3t'ii^’erbilb fein! — $alf c§, bag bu au§ bem S^raum erwaegteft? — S31ieb bir nid)t ba$ namenlofe (Snt^üdfen, baö im äugern Seben, ein fd)neibenber ©egmer^, bie ©eele burcgwüblt, blieb bir ba§ nid)t jurücf? Unb alte§ um bidg b^r erfd}ien bir öbe, traurig, farbloS? unb bu wäbnteft, nur

jener ^raum fei bein eigentlicbe§ ©ein, wa§ bu aber fonft für beiu Seben gebalten, nur ber 9J?igoerftanb be§ betbörten ©inn§? unb aHe beine ©ebanfen ftrabtten jufammen in ben Srennpunft, ber, geuerfeldb ber böd)ften Snbrunft, bein füge§ ©ebeimniö Oerfd)loffeu hielt Uor bem blinben, wüften 2^reiben ber ^lUtag^welt? — §ml — in folcger tröumerifcber ©timmung ftögt man fieg wogt bie güge wuub an fbifcen ©teilten, bergigt ben J>ut [abäunegmen Uor Oor? negmen Seuten, bietet ben greunben einen guten 9)lorgen in fpöter 2Jiitternad)t, rennt mit bem ^opf gegen bie erfte befte §auötgüre, weit man bergag fie auf5uma(^en; furj ber ©eift trögt ben Körper wie ein unbequemes ^lcib, baS überall 511 breit, ju lang, ju ungefügig ift. — gn biefen 3^^f^^^bb geriet nun ber junge ©d)aufpielcr, ö3iglio gaba, als er megrere STage gintereinanber bergebenS barnad) tradgtete, and) nur baS minbefte bon ber ^rin^efftu 53rambilla gu crfbüreii. ^UleS waS igm im ^lorfo SunberbareS begegnet, fd)ien igm nur bie

gortfe^ung jene§ Xrnmn§, bei* i^m Me $olbe jiigefü^rt^ beven ®ilb nun aufftieg nii§ bem bobenlofen ^eer ber ©e^ujuc^t, in bent er untergeben, uerfcbtuimmen wollte. 9Jur fein S^raunt war fein Seben, QIle§ übrige ein unbebeutenbeö leeret 9?id)tö: unb fo fann man benfen, bQB er auch ben ©cbaufpieter gan^ öernacbläffigte. Qa nod) me^r, ftntt bie 3öorte feiner Spotte berjufagen, fprad) er oon feinem S^raumbilbe, oon ber ^ringeffin SBrambida, fcbwor, be§ affbrifcben ^rin^en ficb 5U bemacbtigen, im Qrrfal ber ©ebanfen, fo baß er felbft bann ber $rinä fein

werbe, geriet in ein Sobbrintb wirrer, auöfd)weifenber SReben. S^ber mufete U)n für wabnfinnig beiten; am erften aber ber Sm^reffario, ber ibn julejt ohne weiteret fortjagte; unb fein fpär= liebet ©infommen febwanb gang babin. S)ie wenigen 2)ufaten, bie i^m ber Qm^veffario au§ purer ÖJrofemut bei bem Sibfe^iebe bin= geworfen, fonnten nur au^reid)en für geringe 3eit, ber bitterfte 2)Zangel war im 5lnguge. @onft bdtte ba§ bem armen ©iglio grofee 0orge unb 5lngft Oerurfad^t; jept badete er nicht baran, ba er in einem Fimmel febwebte, wo man irbifdjer ^ufaten nid)t bebarf.

3Ba§ bie gewöbniieben S3ebürfniffe be§ Sebent betrifft, eben nid)t leder, pflegte ©igtio feinen junger im SSorübergeben bei irgenb einem ber Siitteroti, bie befannttid) ihre ©artüd)cu auf offner ©trafte halten, gu ftitten. ©o begab e§ ficb, Xage§ ein gute§

©eridjt SHaccaroni gu öergebren gebaebte, ba§ ihm au5 ber ^ube entgegenbompfte. ©r trat hinan; al§ er aber, um ben fpärlid)en Mittag gu begabten, ben Beutel berborgog, madjte ihn bie ©ntbedung nid)t wenig beftürgt, bafe barin auch fein eingiger Sajoef enthalten. 3n bem 5tugenblicf würbe aber and) ba§ teibtiebe ^^ringip, Oon welchem ba§ geiftige, mag e§ auch noch fo ftotg tbun, biet auf ©rben in f(^nöber ©ftaberei gehalten wirb, red)t rege unb mäd)tig. ©iglio fühlte, wie e§ fonft nie gefebetjen, wenn er bon ben fublimften ©ebanfen erfüllt, wirtlich ^ine tüchtige ©diüffel 5Dtaccaroni bergehrt, bafi e§ ihn ungemein bnngre unb er bevficherte bem ©arfüd)ler, bafe er gwar gufädig fein ©elb bei ficb i^nge, ba§ ©erlebt, ba§ er gu ber^ gehren gebenfe, aber gang gewife anbern Xage§ begabten werbe. 5er ©arfücbler lad)te ihm inbeffen in§ ©efid)t unb meinte: h^be er and) fein ©elb, fo fönne er bod) feinen Appetit ftitlen; er bürfe ja nur ba§ fd)öne $aar .§anbfd}ube, baö er trage, ober ben §nt, ober bay 9Jfäntelcben gurüdtaffen. 9tun

erft trat bem armen ©iglio bie febtimme Sage, in ber er fid) befanb, redjt lebhaft bor ^^lugen. ©r fab ficb l^olb, ein gerlumpter 33ettler, bie ©uppe bor ben iilöftern

cinlöffctn. ^ocf) tiefer fcOnitt e§ i§m in§ |)ev§, aB er, ait§ bem Xraitm erluad^t, mm erft ben detionati gemn^rte, ber auf feinem geiüöl^nnd)en tor ber ^ird)c ©arto ba§ S8otf mit feinen graben imterl^ielt unb ir)in, at§ er ljinfrfjaute, einen 5öüd sumarf, in bem er bie ärgfte 58err)öl^nung gu lefen glaubte. — gerronnen in nichts iuar ba§ l^olbe STraumbÜb, untergegangen fege fübe 5lbnung; e§ mar ibm gemif3, bafe ber öerruij^te (ä^elionati i^n burcb allerlei teuf= lifcbe gauberfünfte öerlodt, i^n, feine tbörid^te Sitelfeit in bö^^'if^er ©djabenfrcube nü^enb, mit ber ^rinjeffin Srambilla auf unmürbige SBeife gefo^bt f)ube.

SBilb rannte er Uon bannen; i^n b'i^^gerte nid)t me^r, er badjte nur barau, mie er fid) an bem alten ^eyenmeifter rödjen fönne.

6elbft mußte er nicßt, meld)e§ feltfame ^efüßl burd) allen gom, biird) alle Söut im gnnern bitrdjbrang unb ißn füll ju fielen nötigte, ald banne il)u b^bßlic^^ ein unbefanuter gauber feft. — „ÖHacinta!" rief e§ au§ it)m beraub, (^r ftanb Dor bem §aufe, in bem ba§ 5Dcäbd)en mobnte unb beffen fteile ^Trebbe er fo oft in beimlid)er Dämmerung erftiegen. 3)a badete er, mie ba§ trügerifd)e 2^raumbilb guerft be§ ^öbcben§ Unmut erregt, mie er fie baun'öerlaffen,

nid)t mehr miebergefeben, nid)t mehr an fie gebad)t, mie er bie ®e= liebte Oerloren, ficb in 9^ot unb dlenb geftürjt

bube, Seliouati§ toller uufeliger gobberei bfi^ber. QJan^ aufgelöft in Sföebmut unb Sdjmerj, fonnte er nid)t ju fid) jelbft fommen, bi§ enblid) ber ßntfdjluß burd^brad), auf ber ©teile bioauf5ugeben unb, fofte e§ ma§ e§ molle, (^3iacinta§ Q3unft mieber ju geminnen. — ^ebad)t, getban! — 5(l§ er nun aber an ©iacinta^ Xbüre flobfte, blieb brinnen ade^ mäu§d)en= füll. — Sr legte ba§ Dbr an, fein ^Itemjug ließ fid^ Oernebmeu. ®a rief er ganj fläglid) Siacinta§ 5^amen mebrmadS; unb al^ nun and) feine %ttmort erfolgte, begann er bie rübrenbften SBefenutniffe feiner 5tborl)eit; er öerfid)erte, baß ber Teufel felbft in ber Seftalt beö Oerbammten Ouacffalber^ Selionati ißn Oerlodt unb geriet bann in bie bod)geftell,teften 33eteurungen feiner tiefen Oieue unb inbriiufügen Siebe.

®a erfd)allte eine ©timme oon unten herauf: „geb möd)te nur miffen, meld)er Sfel b^er in meinem §aufe feine Samentation abäd)3t unb beult Oor ber geit, ba e§ nod) lange bio iff ä^m 5lfcber= mittmod)!" — mar ©ignor ^]^a^3quale, ber biefe §am3mirt, ber mübfam bie S^reßbe bioaufftieg unb, al§ er ben Siglio erblidte, ibm jurief: „?lb! — feib gb^ eö, ©ignor ©iglio? — ©agt mir nur, metd)er böfe Seift Sud) treibt, ljier eine £ unb 5ld)'3=9^olle irgenb

eine§ lä^^if(i)en ^rauerfpieB in§ leere 3inimer ^ineinjutDinjcln?" — „2eere§ ÖJigliü auf, „leeret

.t)eiligen tuillen, 0ignor $a§quale, fagt, luo ift ©iacinta? — wo ift (ie, mein Seben, mein aHe§?" — 0ignor ^a^niuale fa^ bem ©igtio ftarr inS ®eficl)t unb fprad^ bann ru^ig: „0ignor ÖJiglio, meife, ime e§ mit ^U(^ ftebt; gau5 9?om

l^at erfal;ren, luie Uon ber 33ü^ne abtreten müffen, meil e§ @ud) im ^opfe rapbclt — ßJebt jum ^lr^t, ge§t 511m ?li'5t, labt (Sud^ ein paar ^funb ©lut ab50bfen, ftecft ben iiobf iu^ falte SBaffer!" „©in icl)," rief ©iglio l&eftig, „bin id) nodb nid}t ma^nfinnig, fo merbe id) e§, menn 3^)*^ uid)t augen= blidiicb fagt, mo G?iacinta geblieben." „SJJad^t mir," fu^^r Signor $QÄquale rul^ig fort, „mac^t mir bocb nid)t meib, Signor 0)iglio, bab 3^^ babon unterrichtet fein foötet, auf meldje 5Seife fd)on bor a(^t 2^agen ©iacinta au§ meinem .§aufe fam unb bie alte ©catrice it)r bann folgte." —

nun aber ®iglio in boHer ©5ut fd)ric: „©3o ift ö^iacinta?" unb babei ben biden §au§)oirt bcivt anf)adte, brüllte biefer bermabeu: „.§ülfe! §ülfe! 3Jlörber!" bab ba§ gau5e .J)auö rege tourbe. (Sin oierfd)rötiger Sümmel bon §au§!ned)t fbraug herbei, fabte ben armen OMgiio, fuhr mit ihm bie ^rebpe tjinab unb marf ihn mit einer ©ehenbigfeit ^um §aufe l)i»«uö, aU ht^be er ein ©3idelpübhd)eu in ben gäuften.

^e§ heilsten Jiicljt ad)tenb, raffte fidh ©iglio auf unb

. rannte, mm in ber 2;hut bon halbem ©Sahnfinn getrieben, burch bie Straben bon 9?om. @in gemiffer 3nftinft, erzeugt bon ber ^eioohm heit, brad)te i()n, al§ gerabc bie Stunbe fdjlug, in ber er fouft in ba§ 3;heöter eilen mubte, ebenbal)in unb in bie ©arberobe ber Schaufpielcr. ®a erft befann er fidh, t^o er mar, um in bie tieffte ©ermunberung ju geraten, al§ er an bem Drt, mo fouft tragifd)e Öelben, aufgeftubt in Silber unb ®olb, in boUer förabität einher= fdjreitenb, bie ho^trabenben ©erfe repetierten, mit beneu fie baö ©ubUtum in Staunen, in Furore 5U fepeii gebadjteu, fiel) bon ©antalon unb 9lrlecd)ino, bon Xruffalbino unb Kolombine, fur^ bon allen 9Jta«fen ber italicinifchen ^omöbie unb ©autoniime umfehmärmt fah. (Sr ftanb ba feft

gepflödt in ben ©oben unb fepaute umher mit meit aufgeriffenen klugen, mie einer, ber ploplid) au§ bem Schlafe ertoa^t unb fich umringt fieht bon frember, ihm unbefanuter toller 6Jefellf(^aft.

(Siglio^ mirre§, gramberftörte^ ^nfehen mod)te in bem 3^i^^crn

beö 3mpre[fario fo etiua^ öon OJemiffeih^biffen re^e mnd)cii, ba§ il^n umfe^te in einen fel^r ^erjlid&en tt)eid)mütigen 3)^ann.

„35r iounbert," f^rad^ er ben Süngling an, ,,3^r ttjunbert @ii(^ ©ignor ba§ 3§r ^ier aUe§ fo ganj anber§ finbet, al§

bamaB, ba Q^r inid^ berliefeet? (iJefte^en mufe id^ (Sud), bog ad' bie f)atf)etijc^en Honen, mit benen fid^ fonft mein X^eater brüftete, bem '^JublÜum Diel Sangeioeite ju mad^en begannen, unb bafe biefe Sange= toeüe umfomel^r oud^ mid^ ergriff, ba mein Beutel barüber in ben miferoblen guftanb toa^rer ^iu^je^rimg berfiel, 9?un l^ab^ id^ all' baä tragifd^e geug fahren taffen unb mein St^eater bem freien ©d)er§, ber anmutigen 9?ederei unferer 9J?a$fen l^ingegeben unb beftnbe mi(^ U)obl babei/' '

„§a!" rief (S^igtio mit brennenben Sangen, „f)a, ©ignor Qm= preffario, gefielet e§ nur, mein SSerluft jerftorte ®uer ^rauerf^iel — ^J)Ht bem 5aU beS |)elben fiel aud) bie 9)?affe, bie fein ^tem belebte, in ein tote§ S^Jid^tS 5ufammen?"

„Sir motten," enoiberte ber Qmpreffario tä^etnb, „mir motten ba§ nid)t fo genau unterfud^en! bod^ S^r fdjeint in übter Saune, brum bitte id^ (Sud), getjt l^inab unb fc^aut meine Pantomime! 58ietteid)t l^eitert @ud^ ba§ auf, ober 3^r änbert Oietteid^t Sure finnung unb merbet mieber mein, miemo’^t auf gan^ anbere Seife; beim mögticb mär' eö ja, bafe — bod^ ge^t nur, ge^t! — §ier l^abt 3^r eine ^Dkrfe, be)ud)t mein Sltjeater, fo oft e§ (Sud) gefättt!"

(^igtio t!^at, mie ibm getjei^en, mel^r au§ bumpfer ®teidögüttig= feit gegen atte§, ma§ il^n umgab, at§ au§ Suft, bie Pantomime mirttid) §u fd)auen.

Unfern Oon if|m ftanbcn gmei 9)^a§fen in eifrigem ©efbräd^ begriffen, ©igtio l^örte öftere feinen 9Jamen nennen; ba§ mecfte i^n auö feiner ^Betäubung, er fd)ti^ nä^er l^eran, inbem er ben 9)fantet bi§ an bie ^^fngen über§ ^efid)t fd^tug, um unerfannt atte^ ju ertaufcf)en.

„3t)r t)abt rec^t," fpracb ber eine, „3§r l)abt red)t: ber gaOa ift fct)utb baran, baö mir auf biefem ^t)eater feine S^rauerfpiete me^r fe^en. ^iefe ©(butb möd^te id) aber feine§mege§, mie ii^ feinem kbtreten oon ber S3übne, fonbern Oietmel^r in feinem 5(uftreten fud)en unb finben." „Sie meint 3^r ba§?" fragte ber anbere. „9?un," ful^r ber erfte fort, ,,id) für mein Xeit t;abe biefen gaOa, unerad^tet e§ i^m mir ju oft getang, gurore ju erregen, immer für ben erbärnu tid)ften ©d)aufbieter gel^atten, ben e§ jemat^ gab. 9)Jad)en ein $aar btijenbe Stugen, mot)tgeftattete S3eine, ein jierticber ^tnjug, bunte

gebern auf ber unb tüd^tige ©anbei- auf ben 0d)u^en benn

ben jungen tragtjc^en gelben? Qu ber 2^^at, njenn ber g-aüa jo mit abgemefjenen Xänjerferlitten Uorfam au§ bem ©runbe bc§ X^eater^, wenn er, feinen ^Jfitfpiefer beac^tenb, nad) ben Sogen fdjielte unb, in feltjam gegierter Stellung öerl^arrenb, ben Sd^önften SRaum gab,^i^n ju bemunbern, ma^rl^aftig, bann fam er mir Oor, mie ein junger, närrifi^ bunter ^auöl^a^n, ber in ber Sonne ftolj unb fic^ gütlid) tbut. llnb menn er bann mit nerbre^ten Gingen, mit ben §änben bie Süfte burd^fögenb, halb fid) auf ben 5u6)bijjen er'^ebenb, balb mie ein Stafc^enmeffer jufammenflabpenb, mit ^o^ler Stimme bie ©erfe bolpric^t unb fc^ted)t l^ertragierte, fagt, melc^eä oevnünftigen ^enfe^en ©ruft fonnte babur^ mal^rl^aft erregt merben? — 5(ber mir St^liäner finb einmal fo; mir mollen ba§ Übertriebene, ba§ un§ einen SJioment gemaltfam erfd^üttere unb ba§ mir berad^ten, fobalb mir inne merben, ba^ ba§, ma§ mir für gleifd^ unb ©ein hielten, nur eine lcbtoje ©ubpe ift, bie an fünftlic^en 2)rä]^ten bon aufeen Ö^Jögen, un§ mit i^ren feltfamen ©emeguugen täuf^te. So mär’ö au^ mit bem Saba gegangen; nach unb na^ mär^ er elenbiglic^ bal^in geftorben, bätt^ er nidbt felbft feinen frühem 2^ob befd^leunigt." bünft,"

nahm ber anbere ba§ 28ort^ „mich bünft, Qbr beurteilt ben armen Saba biel ju SBenn 3^r ihn eitel, gegiert f(^eltet, menn 3t)r

bebaubtet, ba^ er niemals feine fRolle, fonbern nur fidb felbft fpielte, bafe er auf eben nicht loben^merte 28eife nach ©cifaE f*-'

möget 3b^^ aEerbing§ recht bfi^'cn; boeb mar er ein gang artigey latent gu nennen, unb ba§ er gule^t in toEen

SSabnfinn berfiel, ba§ nimmt bod) mobt unfer 9Jtitleib in ^rnfprueb unb gmar umjo= mehr, al§ bie 5(nftrengung be§ Spiele bo(^ mobl bie Urfadbe feinet 3Babnfinn^ ift."
„QJIaubt ba§," ermiberte ber erfte Iad)enb, „glaubt ba^5 bod) ja nicht! ERöget 3b^ borfteEen, bah S^^ba mahn

finnig mürbe au§ purer 2iebe§eitelfeit? — 6r glaubt, baf) eine ©riu= gejfin in ihn berlicbt ift, ber er jept nad)löuft auf Stegen unb ©egen. — Unb babei ift er au^ purer Xaugenidbt^erei berarmt, fo iah er bei ben Sntteroli^ §anbfd)ube unb §ut gurüdtlaffen muBte, für ein Bericht gäber ERaccaroni." „©a§ fagt 3bi^?" i^icf ber anbere, „ift e§ möglidb, bafj eS foldbe S^oEbeiten giebt? — 5lber man foEte bem armen (SJiglio, ber un§ bodb manchen ^tbenb ber^ gnügt b^^i/ etma§ guftief3en laffen, auf biefe unb jene ©eife. 3)er §unb bon 3mpreffario, bem er mand)en 2)ufaten in bie Xafd)e gefpielt, foEte fid) feiner annebmen unb ihn meuigften§ nid)t barben

laffen." „Sft nid)t nötic^," f:prac^ bei* crfte; ,,benn bie ^rinjeffin SBrambiHa, bie (einen ^abnfinn unb feine 9?ot fennt, mie nun Söeiber (ebe Sicbc^tborl^eit nid^t allein öerjeiblicb, fonbern gar bübfc^ finben unb bem ^Htleib fid) bann nur gern bnigeben, i^m foeben einen Heinen, mit 5)ufaten gefüllten Jöeutel j^ufteden laffen." — 93Zed^ani[d^, mitlenlo^, faßte ©iglio, al^ ber grembe biefc ?Borte (prai^, nach ber 2^a(d)e unb fütjlte in ber X^at ben Keinen mit flimj)ernben ®olbe gefüllten ^Beutel, ben er Uon ber träumerifd)en '^Srin^ejfin SBrambiüa empfangen ßaben füllte. 5Bie ein eleftrijcßer 0d)lag fuhr e§ ißm burd) alle ^lieber. 5Kd)t ber greube über ba§ iuilUommene 5Bunbcv, ba§ ii§n auf einmal au§ feiner

troftlofen Sage rettete, tonnte er (Raum geben, ba ba§ ßntfe^en ißn ei^falt antue'^te. ßr faß fteß unbefannten ^Jiäcßten jum ©pieltoerf l^ingegeben, er moUte lo^ftürjen auf bie frembe 9Raöfe, bemerfte aber aud^ in bemfelben ?(ugcnblicf, baß bie beiben (Dingten, bie ba§ t>erl)ängni§UoHe ©efpräcß füt)rten, fpurloS Uerfd^iüunben.

'I'cu (Beutel au§ ber (^afd)e ju jieljen unb fid) nod) triftiger Don feiner (5fiften^ 511 über5eugen, ba§ magte ©iglio gar nid)t, fürd^tenb, ba§ iBlenbiuevt mürbe in feinen ^änben jerfließen in nid)t§. gnbem e§ fid) nun aber gan§ feinen OJebanfen überließ unb nad) unb nad) rußiger mürbe, baeßte er baran, baß aüc§ ba§, ma§ er für ben 0puf nedl)after 3ctubermäd)te 5U ßalten geneigt, auf ein (Poffenfpiel ßinau§= laufen lönne, ba^ am ©nbe ber abenteuerlid)e, launif(ße ß^elionati au§ bem tiefen bunflen §intergrunbe ßerau^ an ißm nur unrtd)t5 baren gaben leite. @r bad)te baran, baß ber grembe ja felbft ißm feßr gut im ©emüßl ber 9)tenfcßcnmaffe baö (Beuteld)en ßabc 5uftecfen tonnen, unb baß alle§, ma§ er bon ber (Prin^effin (Brambilla gefagt, eben bie gortfefung ber iRcderci fei, meld)e ©elionati begonnen, gnbem fieß mm aber in feinem gnnern ber ganje Sauber ganj natürlid) jum Gemeinen menben unb barin auflÖfen mollte, tarn ißm aueß ber ganje ©d)mer^ ber 58unben mieber, bie ber fd)arfe .^rititer if)m fd)onung§lo§ gefd)lagen. (5)ic §ölle ber ©cßaufpieler taun teine. entfe^lid)ere dualen ßaben, al§ red)t in§ §erj ßineingefüßrte ^^(ngriffe auf ißre öitelteit. Unb felbft baö Singreifbare biefe^S (]ßuntt§, baS OJefüßl ber (Blöße, meßrt im gefteigerten Unmut ben ©d)merj ber ©treieße, ber e§ bem betroffenen, fud)t er ißn and) 511 üerbeißen, ober ißn burd) fd)idtlid)e SRittel 5U befd)midßtigen, eben red)t füßlbar inacßt, baß er mirtlicß getroffen mürbe. — ©0 tonnte biglio baö fatale (Bitb Uon bem jungen, närrifd) bunten .'pau^ßaßn, ber ficß

iDotjlgefäffig in ber ©onne fpreijt, nid}t lo^Jucvben nnb ärgerte unb grämte fid) barüber gan^^ geiualtig eben be^'^alb, meil er im Qjnncrn, o§ne e§ moden, nieffeidbt ctnerlennen mnfjte, baß bie .farifotur mir!ti(^ bem UrbUbe entnommen.

^ar nid^t fehlen lonnt^ eS, bafe ©iglio in biefer gereiften ©timntung faum auf bo§ 2^^eater unb ber Pantomime nid)t ad)tete, menn aud^ ber ©ad oft bon bem^2ad}en, bon bem Söeifatf, bon bem Si^eubengefd^rei ber 3^if^}^iwer erbröfjnte.

®ie Pantomime ftettte ni^tS anbere^ bar, al§ bie in Rimbert unb abermal l^unbert S8ariationen mieberbolten Liebesabenteuer beS bortrefflicben ?Irtecd)ino mit ber fiijjen, necfijd) l^olben (Solombina. ©d^on bellte beS ölten reid)en ^antalonS rei^enbe Xod^ter bie .^)anb beS blanlen gepulten SRitterS, beS meifen ^ottoreS auSgefd)Iagen unb runbmeg erflört, fie merbe nun burd)auS feinen anbern lieben unb beiraten, alS ben fleinen, gemanbten ddann mit febmarjem ©efid)t unb im aus Lapben jufammengeflidften SÖammS; fd)on batte

5lrlecdbino mit feinem treuen 2däbd)en bie S'tudjt ergriffen unb mar, Oon einem mäd)tigen 3auber befebirmt, ben 5ßerfolgungen $antalonS, XruffatbinS, beS XottoreS, beS kitterS glüdücb entronnen. (£S ftanb an bem, ba& bod)' enblidb 5(rlecd)ino mit feiner Xrauten fofenb Oon ben ©birren ertaubt unb famt ibr inS Gefängnis gefd)Iebbt merben foltte. XaS gejebab nun audb mirflicb; aber in bem togenblicf, ba ^antalon mit feinem 5(nbang baS arme ?^aar

red)t oerböbnen modte, ba ©olombina, gan5 ©d)mer5, unter taufenb Xbränen auf ben Änieen um ihren 5li1ecd)ino ftebte, fdjmang biefer bie $ritfd)e unb eS fameu oon aden ©eiten, auS ber @rbe, auS ben Lüften, febr fd)mudc blanfe Leute, Oon bem fd^önften ^ttifeben, büdten fid) tief Oor 5(rlecd)ino unb führten ihn famt ber dolombina im Xriumbb baoon. $antalon, ffarr öor @rftaunen, läbt fid) nun ganj erfcböbft auf eine fteinerne SBüuf nieber, bie im ©efängniffe befinblid), labet ben Dritter unb ben Xottore ein, cbenfadS $la^ 511 nehmen; ade brei beratfd)lagen, maS nun ju tbun noch mögli(^. Xruffalbin fteüt fid) hinter fie, ftedt neugierig ben ^opf ba5mifcben, mid nid)t meid)en, unerad)tet eS reid)lid)e Ohrfeigen regnet oon aden ©eiten. 9cun moden fie auffteben, finb aber feftgejaubert an bie S3anf, ber augenblidlid) ein $aar mächtige Lrlügel mad)fen. 5luf einem Ungeheuern ®eier fährt unter lautem .^ülfSgef^rei bie ganje ®efedfd)aft fort, bureb bie Lüfte. — 9?un Uermanbelt fid) baS ©efängniS in einen offnen, mit ^lumens frönten gefd)mücften ©äulcnfaal, in beffen d)litte ein habet*, reich

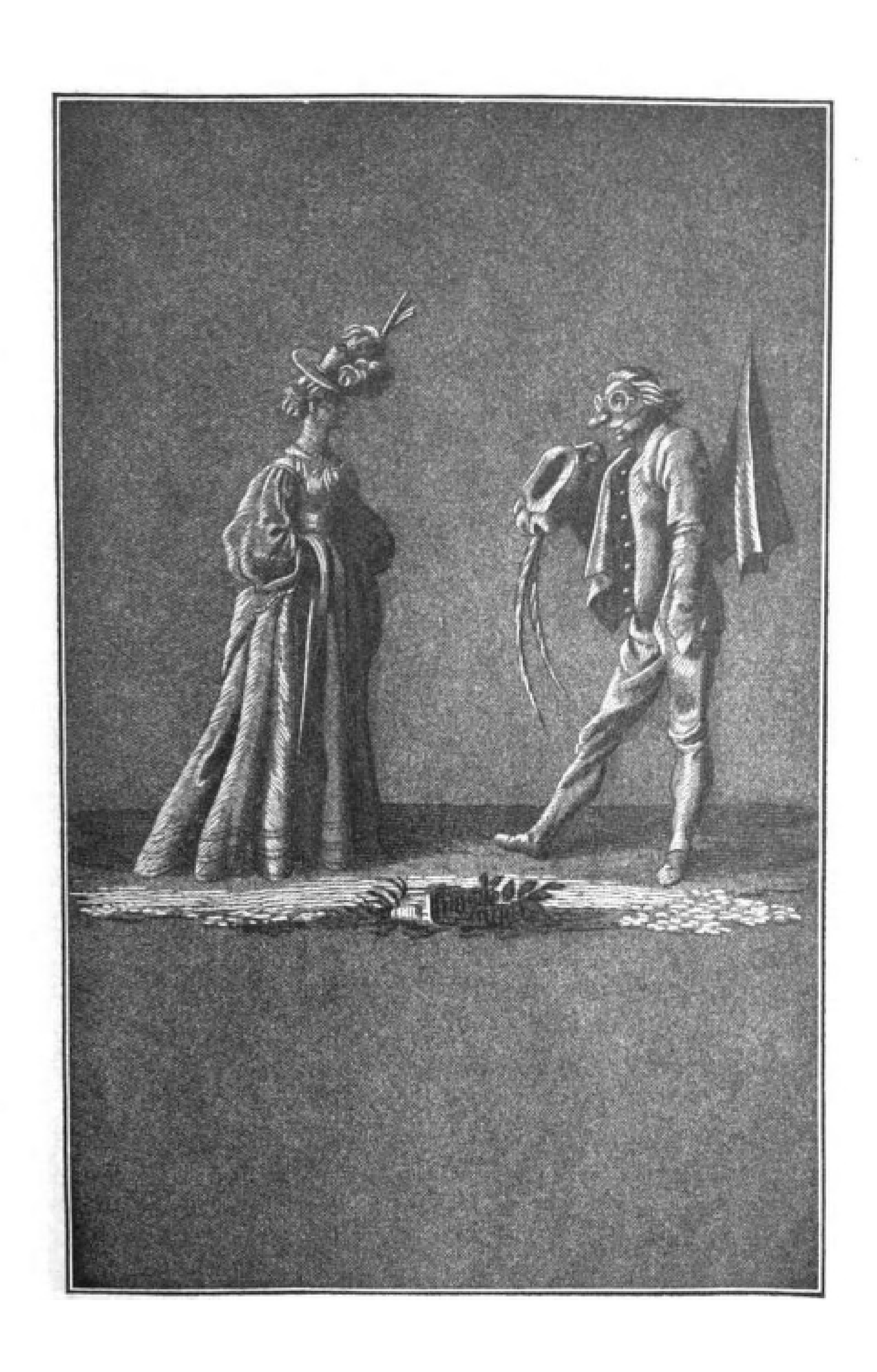
öerjierter ^f)ron errichtet. Wian Tjört eine anmutige Don

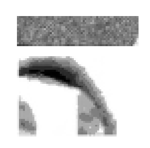
Xrommdn, pfeifen unb Sl)mbeln. nai^t fid) ein glönjenber ^(vleccbinü mirb auf einem $alan!in öon ^l^ol^ven getragen, tl^m folgt (lolominna auf einem :prä^tigen Xriumpl^magen. S3eibe merben Uon reidigefleibeten SKinifteru' auf ben X^von geführt, §lrlecd)ino erl^ebt bie $ritfc^e al§ ©ce:|)ter, atfe§ bulbigt i^m fnieenb, aud^ ^antalon mit feinem Sln^ange erblicft man unter bem ^ulbigenben SSolfe auf ben Änieen. 5(rlecd)ino'* l^errfd^t, gemaltiger Äaifer, mit feiner (Solombina über ein fd^öneS, l^errlid^eS, glänjenbeS 3?cid)! —

©omie bcr Qvlq auf ba§ 2^^eater fam, marf ©iglio einen 33Iid hinauf unb fonnte nun ganj SSermunberung unb ^rftaunen ben Sötidf nid)t mel^r abmenben, al§ er alle ^erfonen au§ ^em ^(nfjuge bei $rin5effin S3rambiHa mal^mal^m, bie (Sin^örner, bie SJJo^ren, bie giletmad)enben Hainen auf 2JiauItieren u. f. m. 9(udö fel^Ite nic^t ber el^rmürbige ©elel^rte unb 6taat§mann in ber golbgleigenben S^utpe, ber tjornberfal^renb auffal^ Uon bem S3ud^ unb bem öiglio freunblid^ äuäuniden fdjien. 9?ur ftatt ber öerfd^toffenen ©biegelfutfcfie ber ^rinjeffin, ful^r ©olombina halber auf bem offnen ^riumbt)tnagen! — ^(uö ö^iglioS Snnerftem I)erau§ moHte fid) eine bunfle 5(t)nung geftattcn, bafe auct| biefe Pantomime mit aüem bem 3Snnberiid)en, ba§ it)m gefd)el)en, mot)I im ge^eimni^UoÜen gnfammcnl^ang ftef)en möge; aber fo mie ber Xräumenbe öergebenS ftrebt bie 93ilber feft= ^ut)alten, bie an§ feinem eignen 3^) auffteigen, fo fonnte and) ^iglio 5U feinen beuttid^en ^ebanfen fommen, auf meld)e 5fiJeife jener Sufammen^ang möglid). —

3m näd)ften ßaffe überzeugte Giiglio fid), baß bie ^nfaten bcr ^rinzejfin 93rambina fein S3(enbmerf, 0ielmef)r oon gutem 0ange unb ÖJepräge marcn. — §m! backte er, ßelionati l^at mir bad 93euteld)en jugeftedt au§ grofjer ©nabe unb 93arml^erzigfeit, nnb id) miü i^ni bie ©c^nlb abtragen, fobalb id) auf ber §irgentina glänzen merbe, ma§ mir mo^I nid)t festen fann, ha nur ber grimmigfte 9?cib, bie fd)onung§Iofefte Kabale, mid) für einen fd)Ied)ten 0d)anfpieler an§)d)reien barf! — ^ie SSermntung, ba& ba§ ©elb mof)t imn ©etionati t)errüt)re, f)atte i^ren rid)tigen ©runb; benn in ber ^^at ()atte ber 9(Ite i^m fd^on mand^mal ’an§ großer 9^ot geholfen, ©onberbav moflf c$ ißm inbcffen bod) gcmuten, at§ er auf bem 5icrlid)cn S3eutel bie 55?orte geftidt fanb: ©ebcnfe bcinc§ bräuntbilbd! — ©ebanfenUolt betrad)tete er bie 3»fd)rift,

al§ if)in einer inö Cßr fd)rie: „enbtid) treffe id) bid), bu 5>erräter, bu Xreulofer,





bir Uiu3€t)euer öon Salfd)f)cit unb IlnbanÜ" — (5in itnförmlid)cr ^Jüttore ^atte t^n gefaxt, naf)m nun o^ne Uinftänbe neben'i^m imb ful^r fort in allerlei SBeriuünfd^ungen. tuoHt

mir? feib toH, rafenb?" 0o rief (^igüo; bocb nun na^ni ber 2)ottore bie l^äfelidje SarOe Oom (SJefid)t unb (^iglio erfannte bie alte SBeatrice. „Um aller ^eiligen mitlen," rief ®iglio ganj außer fi4 ,,feib 3^r e^, Söeatrice? — mo ift QHacinta? mo ift ba^ ßolbe,)üBc Äinb? — mein ^erg brid)t in Siebe unb ©el^nfucßt! mo ift ö)iQcinta?" — „S^^gt nur," ermiberte bie 5llte mürrifcß, „fragt nur, uiijeliger, Oerrucßter SJlenfcß! 3m ©efängni^ fi^t bie arme ©iacinta imb Oerfd)macbtet ißr junget Seben unb 3^^^ f^*^ on adern fcßulb. 2?enn, ^atte fie nid)t ba^ ^öbfd)en Dod oon Sud^, fonnte fie bie ^Ibenbftunbe ermarten, fo ftad^ fie ficß nid^t, al§ fie ben SBefaJ an bem illeibc ber ^rinjejfin SBrambida näßte, in ben Singer, fo fam ber garftige S^edf nicßt ßinein, fo tonnte ber toürbige ^Jieifter 93e§caf)i, ben bie §öde oerfdßlingen möge, ni^t ben ®rfaj be§ 0dßaben§ bon iljr Verlangen, fonnte fie nidßt, ba mir ba§ biele Q^elb, ba§ er ber^ langte, nidßt aufjubringen bermocßten,' in§ (Gefängnis ftecfen laffen. — ßättet §ülfe f^affen fönnen — aber ba jog ber |)err ©cßaus fpieler 2;augeni(ßt§ bie 9^afe äurüd —" „§alt!" unterbrach ^iglio bie gefdßmä^ige 3llte, „beine @djulb ift e§, baß bu nidßt ju mir vannteft, mir ade§

fagteft. SJfein Seben für bie^olbe! — 28är' e§ nicßt 3Jfitternad)t, i^ liefe ßin ju bem abfcßeulicßen S3e§cabi — biefc *5)u!aten — mein 9}fäbd)en märe frei in ber nädjften ©tunbe; bodß, maö ^Wittemacßt? S^tt, fort, fie ju retten!" — Unb bamit ftürmte ^igllto fort, ^ie 5llte ladßte ißm ßößnifdß nadß. —

SBie ed ficß aber moßl begiebt, baß mir in gar ju großem @ifer, etiüQ^ ju tßun, gerabe bie $aubtfad)e bergeffen, fo ßel e§ aucß bem bMgÜo erft bann ein, alö er burdß bie ©traßen bon SRom ficß atemlos gerannt, baß er fuß na^ S3e§capi^ Söoßnung bei ber 5llten ßätte edunbigen foden, ba biefelbe ißm bur^auS unbefannt mar. S)a3 ®eßidial, ober ber inodte e§ jebodß, baß er, enblidß auf ben

ipani(cßen $la^ geraten, gerabe bor Se§caf)i§ ^)aufe ftanb, al^ er lout auörief: „2öo nur ber Xeufel, ber JBeöcapi moßnen mag!" — ^enn fogleicß naßm ißn ein Unbefannter unter ben ^rm unb füßrte ins §auS, inbem er ißm fagte, baß dJfeifter ^eScapi eben bort tro^ne unb er nocß feßr gut bie biedeicßt beftedte dJfaSfe erßalten lonne. 3^8 ßiueingetreten bat ißn ber ^ann, ba d)feifter

^«^capi nid)t ju §aufe, jelbft ben ^njug ju be5eid)nen, ben er für ^offmann, SSerle. XI. 3

beftimmt; öielleicöt ein fimblev 2^abarro ober fonft —

®iglio fu^r aber bem SRaun, ber nichts anberö war, al§ ein fel^r lüürbiger ©d^neibergejeHe, über ben §al§ unb fpra^ foOiel burc^= cinanber Oon S3lutfiedt unb ®efängni§ unb Se^al^len unb augenbiicf^ lid)er ^Befreiung, baf3 ber ÖJefeKe ganj ftarr unb oerblüfft il^ni in bie j 5lugen ja^,

ol^ne i^m eine 0ilbe enoibern ju fönuen. „Sßerbammterll bu willft mid^ nic^t Oerfte^)en; fd^aff mir beinen $erm, ben teuflifcben §unb jur ©teile!" 0o fc^rie ©iglio, unb b^dtte ben ©efellen. ^a j ging e§ il)m aber gerabe wie in ©ignor ^a^quali^ §aufe. 5)er Q^JeHe brüllte bennafeen, ba§ Oon atfen ©eiten bie fieute ^^rbeU ' ftrömten. ^BeScapi (elbft ftür^te l^erein; fowie aber ber ben ©tglio : erblidte, rief er: „Um aller ^eiligen tuillen, e§ ift ber ma^nfinnige ; ©c^aufpieler, ber arme ©ignor gaüa. $acft an, Seute, ^adt an!" — ‘9tun pel alle§ über i^n ^er, man überwältigte ibn leidet, banb i^m • §änbe unb güfee unb legte i^n auf ein S3ett. S3e§cabi trat ju i^m; > ben fprubelte er an mit taufenb bittern ^Borwüvfen über feinen i (SJeij, über feine ©raufomteit unb f^rad) oom Äleibe ber ^rinjefftn ’ SBrambiHa, Oom 93lutfledE, Oom Seja^len u. f. w. „53erul^igt @uc^ S bod) nur," fprad^ SBe^cabi fanft, „berul^igt 6ud) bod^ nur, befter ©ignor ©iglio, lafet bie ©efpenfter fal^ren bie @ud) quälen! 9[n ’ wenigen ^lugenblicfen wirb (Suc^ alleö gonj anber§ Oorlommen." — 2öa§ JBe^capi bamit gemeint, zeigte fid^ halb; benn ein dl^irurguö trat herein unb fd^lug bem armen ®iglio, alle§ ©träubenS unerad)tet, eine 5lber. — @rfd)öl)ft Oon allen SBegebniffen be§ Xage^, Oon bem SBlutoerluft fan! ber arme ©iglio in tiefen o5nmac^tä5ulid)en ©cblaf.

5llS er erwad^te, war eö tiefe 3>2ad)t um i^n l^er; nur mit 3Jlü§e Oermod^te er ftd) barauf ju befinnen, wa§ suleft mit ibm oorgegangen, er fül^lte, bafe man i^n lo^gebunben, Oor SÖiattigfeit fonnte er fid) aber boc^ nid^t Oiel regen unb bewegen. ^urc§ eine 9lijje, bie wa^r^ fct)einlid) in einer Xf)üre beftnblic^, fiel enblid) ein fd)iuad)er ©tra^l in§ gimmer unb e^ war i^m, aB Oente^me er ein tiefet 5ltmen, bann aber ein leife§ glüftern, bag enblid^ ju Oerftänblid)en Sßorten würbe: — ,,©eib S^r eg wirüic^, mein teurer $rin5? — unb in biefem giiftonbe? fo flein, fo flein, bafe id) glaube, l&ättet $lo^ in meinem Äonfeftf(^äd)telt^en! — 5lber

glaubt etwa nid)t, bafe ic^ Sud) begl^alb weniger fc^ä^e unb ad)te; weife id) benn nid)t, bafe Q^r ein ftottlid)er liebengwürbiger ^err feib, unb bafe id) bag alleg je^t nur träume? —- $abt bod) nur bie ^5iite, ®ud) morgen mir §u geigen, gefd)iel)t eg aud) nur alg ©timme! — SBarft 3^r @ure 5lugen auf

i

DIgltlzed

mirf) arme {o imifete e§ ja eben ge)d)eben, ba fonft —" .'pier

gingen bie 5Sorte lieber unter in unbeutüd)cm SdüfternI — 2)ie Stimme l^atte ungemein ma§ Sü6e§, |)olbe§; ©iglio füllte fid^ üon beimlicben ©i^auem burc^Bebt; inbem er aber rec^t jc^arf aufju^ordjen ficb bemühte, miegte i^n ba§ glüftern, ba§ beinahe bem $Iät[^ern einer naiven £lueHe ju nergleid^en, mieberum in tiefen Sd)laf. — ^ie Sonne (d)ien l^ett in§ al^ ein fanfte§ Ü^ütteln ben ©iglio

Qii§ bem @d)lafe medte. 9J?eifter S3eöcapi ftanb üor i^m unb jprad), inbem er feine |)anb faßte, mit gutmütigem Säd)eln: „9Hd^t mabr, 3br Befinbet @U(^ beffer, liebfter ©ignor? — Sa, ben Zeitigen S)anb! S^r febt jmar ein menig blaß, aber @uer $ut§ gebt rußig, ^er |)immel füßrte @ucb in (Surem böfen ?5aroyl)§mu§ in mein |)au§ unb ertaubte mir, @udj, ben icß für ben bet^i^Hcbften ©cßaufbieter in 9iüm bölte unb beffen ^ertuft un§ alle in bie tieffte Trauer berfegt bot, einen Keinen ®ienft ermeifen ju lönnen." $8e§cabi§ le^te ^orte luaren freitidb fröftiger ^alfam für bie gefd^Iagenen SSunben; inbeffen begann ©iglio bocß ernft

unb ßnfter genug: „Signor S3e§ca^i, icß lüQr mebcr franf, nocß mabnfinnig, atS id) @uer §au§ betrat. Sb^^ loaret bnrtbcr5ig genug, meine ßblbe Sraut, bie arme ©iacinta Soorbi, in§ ©efängni^ fteden ju taffen, meit fie ducß ein fd^öneg ßleib, ba§ fie öerborben, nein ba§ fie geßeitigt, inbem fie au§ ber 9?äbnabetftid)munbe be§ jarteften ginger^ rofigen Seß^^r barüber ber= ibri^te, nießt begaßten fonnte. Sagt mir augenblicftid}, tua§ Sßv für ba^Äteib bertangt; idß befaßte bie Summe unb bann geßen mir ßin auf ber Stette unb befreien ba^ ßotbe, füße ^inb au§ bem ©efängni», in bem fie (£ure§ ©eigeö ßatber fd)macßtet." — ^amit erßob fid) ®igtio fo rafdß, al§ er e§ nur bermodßte, au§ bem Sette unb 50g ben Seutet mit Zutaten au§ ber ^ajeße, ben er, fottt^ e§ baranf onfommen, ganj unb gar gu teeren entjd)toffen mar. ®od) Se^cabi [torrte ißn an mit großen klugen unb fbrad): „S5ie moget Sßr (Sui^ boeß nur fotdß totte§ ßeug einbitben, Signor ©igtio? Qdß meiß fein 3Bort bon einem Äteibe, bag mir ©iacinta berborben ßaben foltte, fein 5öort bom Slutftecf, bon in§ ÖJefängni^^Steefen!" — 3tt§ nun ober öHgtio no(ßmat§ atte§ er^äßtte, mie er e^ bon Seatricen ber= nommen unb in^befonbere feßr genau ba§ ^'teib befi^rieb, met^e§ jelbft bei ÖJiacinta gefeßen, ba meinte “iDteifter SeScabt, e§ fei nur ju gemiß, baß ißn bie Sitte genarrt ßabe; benn an ber gansen jaubem ©efd^ießte fei, mie er ßoeß beteuern fönne, ganj unb gar nießt^, unb er ßabe aueß niemals ein fotd)e§ ßteib, mie (SiHgtio e§

gefd)nut l^a!»eu tuolle, bei QJiacinta in 9(rbeit gegeben, ©tglio füiinte in SBe^capi^ ^orte fein ^ifitrauen fe^en, ba e§ nid)t 511 begreifen j

genjefen, marum er ba§ i^m bargebotene ^olb nid^t :^nbe annel^men !

foHen, unb er überi^engte fic^, bafe auch ^ier ber tolle ©piif loirfe, in bem er nnn einmal befangen. ^a§ blieb übrig, al§ SKeifter |

Söe^capi ju Oerlaffen unb auf ba§ gute ®lüd märten, ba§ il)m |

öieflei^t bie l^olbe ©iacinta, für bie er nun mieber red^t in Siebe

entbrannt, in bie 9lrme führen toerbe.

SSor S3e§cabi§ St^üre ftanb eine ^erfon, bie er taufenb ^Jeilen fortgemünfd)t l^ätte, nämlic^ ber alte (Selionati. „®i!" rief er ben ÖJiglio lad^enb an, „ei, 3l)r feib bod) in ber %^)ai eine recht gute ©eele, baft ^ufaten, bie Such bie ®unft be§ ©d}idfal§

jugemorfen, molltet für (Suer Siebeben, ba§ ja nid)t mehr

@uer Siebeben ift."' „3b^ ermiberte ©iglio, „3bi^ ein

fürdbterlicber graulicher 5Ufenfd)! — ^a§ bringt 3br ein in mein Seben? ma§ mollt 3b^ meinet ©ein^ bemä^tigen? — 3h^^ prablt mit einer 5lllmiffenbeit, bie (Sud^ bieüeid)t menig SJfübe foftet — 3b^^ umringt mich mit ©bionen, bie {eben meiner ©d)ritte unb Stritte belauern — 31)^' he^t alle§ miber mid) auf — (^ud) oerbanf idb ben , SSerluft (Miacintend, meiner ©teile —- mit taufenb fünften" — „*5)a§,'' rief Selionati laut lad)enb, „ba§ Oerlobnte ficb ber 3)?übe, bie bocb= mid}tige ^erfon be§ J'^errn ®fjd)aufbielcr§ öiiglio gaba befmafjen ein^ubegen! — ®ocb, mein ©obn ©iglio, bu bebarfft in ber Xbat eine§ SBormunbeS, ber bicb auf ben rechten 3Seg leitet, melcber

511m 3icle führt" — „3ch bin münbig," fprad) ÖJiglio, „unb bitte (^udh, mein $err ^iarlatano, mich getroft mir felbft 3U überlaffen." ,,^oho," enuiberte ©elionati, „nur ni(ht fo trobig! 2Bie? luenn ich ba§ (^ute, Sefte mit bir öor höH^f iuenn ich bein höcbfteS ßrbens glüd moflte, menn i(h al§ 9J?ittler ftünbe 3tuifd)en bir unb ber ^rin^ jefftn 33rambiHa?" — „D ©iacinta, ^iacinta, 0 ich Unglüdffeliger habe fie berloren! ©ab e§ einen Xag, ber mir fchmär^ereS Unheil brachte, al^ ber geftrige?" ©0 rief ©iglio ganj aufeer fid}. „9him nun," fprad) ©elionati beruhigenb, „fo gan^ unheilbringenb mar benn bod) ber Xag nicht, ©(hon bie guten Sehren, bie 3h^

2:hcater erhieltet, fonnten ©udb fehr heilfam fein, nachbem 3h^ barüber beruhigt, bafe 3h^ mirflicb nod) nicht §anbfd)uhe, §ut unb ^lfantel im ©tid) gelaffen um ein ©erid)t jäher 5D?accaroni; bann fal)t 3lH* bie herrlid)fte ^arftellung, bie fd^on bariim bie erfte in ber 3öelt 511 nennen, meil fie ba§ S^ieffte au^fbricht, ohne ber 3öorte ju bebürfen;

Digitized by Google

bann fnubet bie ^ufaten in ber bie (Suc^ fehlten" —

,/^^on (Sud), öon (Suc^, id^ loei^ e§," unterbrad) il)u (^3ii3Üo. „Senn baö aud) mirfüc^ tnäre," ful^r ^elionati fort, „fo änbert ,ba§ in ber 0ad)e nic^t^; genug, 3^r erhieltet ba§ (^olb, fteütet 0ud) mit ©uerm 2Kagen mieber auf guten fjug, traft glücftid) in S3e^capi§ 5au-5 ein,

murbet mit einem (Suc^ fe§r nötigen unb nüflid)en 5tberlaf) kbient unb fd)lieft cnblic^ mit Surer (beliebten unter einem ^ac^e!" „?Öa§ fogt 3^r?" rief (Miglio, „ma§ fagt meiner

liebten? mit meiner beliebten unter einem ®ac^e?" „(S^ ift bem

fo," ermiberte ©elionati, „f(^aut nur binciuf!"

©iglio t^Qt e§ unb ^junbert 33li^e fuhren burc^ feine ®ruft, atö er feine]^olbe öJiacinta auf bem SBalfon erblicfte, jierlic^ geb»id, ^übf(^er, reijenber, al§ er fie jemals gefe^en, hinter i^r bie alte Seatrice. „Ö^iacinta, meine ©iacinta, mein füf5e^3 Seben!" rief er fe^nfuc^t^üoll l^erauf. S)oc^ ©iacinta marf i^m einen üeröc^tlidjeu '-öüd ^erab unb Derlie^ ben Salfun, ^eatrice folgte i^r auf bem

„0ic bei^arrt nod^ in i^^rer berbammten 0morfiofität," fprad) öigliü unmutig; „boc^ ba^ mirb ftc^ geben." „0d)merlic^l" nal)in (£elionati ba§ Söort; „beim, mein guter (^iglio, Q^r mifjt moi)(nic^t, baß ju berfelben geit, al^ 3^1^^ ^er ^rin^effin Srambitla nad)= tvad)tetet auf fü^ne ^Sanier, fid) ein l^übfdjer ftattlid)er ^vinj um ^ure ^ouna bemarb unb mie eö fc^eint" — „^2ltte Xeufel ber ^ölle!" f(^rie QJiglio, „ber alte @atan, bie !öeatrice, l^at bie 5(rme Uerfiippelt; aber mit Siattenbulber bergifte id) ba^ SBeib, einen ^old)

in^ §erj floß' icb bem berflud)ten ^l^rinjen" — „Unterlaßt ba^ aüeöl" unterbrach ißn (Selionati, „unterlaßt ba§ aHe§, guter C^iglio, geßt fein ruhig nach §aufe unb laßt nod) ein menig 53lut, menn (Sud) böfe QfJebanfen lommen! (^ott geleite Snidß. 3^^^ Älorfo feßen mir un§ mohl mieber." — 2)amit eilte (Selionati fort über bie 0traße.

®iglio blieb mie eingcmur^elt fteßen, marf müteube iölicfe nacl) bem S3alfon, biß bie 3öl)ne 5ufnmmen, murmelte bie gräßUchften SSermünfd)ungen. 511^ nun aber 9)?eifter ^e^capi ben .Slopf 511111 Senfter hinauSfteette unb ißn höflich bat, bod) hlnein5Utreteii unb bie neue ^rifiö, bie fid) 5U nahen fchiene, ab5umarten, marf er ihm, ben er auch berfd)moren, im ^lomptott mit ber Eliten

glaubte, ein „Uerbammter luppler!" an ben §alö unb rannte loilb Don bannen.

?lm ilorfo traf er auf einige Oormalige ^t'nmeraben, mit beucu er in ein nahgelegene^ SKeiuhau^ trat, um allen feinen Unmut,

allen feinen Ötcbe^fc^merj, all^ feine S^roftlofiflfeit untergel)en jn laffen in bev ÖJlut feurigen ©^rofufer^.

©onft ift fold) ein @ntfc^lu6 eben nid^t ber ratfamfte; benn biefelbe ®lut, ineld^e ben Unmut öerfc^lingt, <)flegt unbejäl^mbar anflübcrnb aHe§ im Snnent p ent^ünben, ba§ man fonft gern t)or ber S’lamme malert; boc§ mit ©iglio ging eö gang gut. 3m muntern gemütli^en 6Jef|)räc^ mit ben ©d^aulpielern, in aÖerlei (Erinnerungen nnb, luftigen Abenteuern öom ^^eater l^er fd^iuelgenb, Dergafe er mirllid) alle§ Unl^eil, baS i^m begegnet, ^an öerabrebete beim ^lbfc^iebe, abenbö auf bem ^orfo in ben toUften 3Jla§fen ju erfd)einen, bie nur erfinnlid).

5)er 9lnjug, ben er fd}on einmal angelegt, fehlen bem (SHglio l^inlänglid^ fra^en^aft; nur berfc^mä^tc er bieSmal aud^ nicf)t ba§ lange feltfame ^einlleib, unb trug au^erberti nod^ ben 3Kantel §inter= iüärt§ auf einen ©tod geffjieSt, fo bafe eä beinal^e anjufe^en mar, al^ mü^fe il§m eine 5al)ne au§ bem 9iüdEen. ©o ange^ju^t burc^= fc^märmte er bie ©trafeen unb überließ fid^ au§gelaffener Suftigfeit, o^ne feine§ ^raumbilb§, no^ beS öerlornen Siebd^eng ju gebenfen.

S)oc^ feftgemurjelt an ben S3oben blieb er ftel^en, al§ unmeit be§ ^^alafteS ^iftoja i^m ^)lö§lid) eine l^ol^e eble (Eeftalt entgegentrat, in jenen ^rädl)tigen Kleibern, in benen i^n einft ©iacinta überrafd)t batte, über beffer, al§ er fein ^raumbilb im bellen ma^rbaften Seben üor fi(b erblidte. 3öie ein S3U^ fuhr e§ ibm burd^ alle ©lieber; aber felbft mufete er nicht, mie eS gefd^ab, bafe bie Seflommenbeit, bie ^^Ingft ber fiiebe§febnfud)t, bie fonft ben ©inn ju läbmen pflegt, menn ba§ be^l^c ©eliebten plöplidh baftebt, unterging in bem fröb=

lid)en SlRui folcber fiuft, mie er fie noch nie im S^nern gefühlt. 5)en rechten gug öor, 33ruft beraub, ©cbnltern einge^ogen, fepte er fidb füfort in bie 5ierlid)fte ^ofitur, in ber er jemals bie au^erorbents lid)ften Sieben tragiert, 50g ba§ Barett mit ben langen fpipen ^abnen^ febern üon ber fteifen ^erüde unb begann, ben fd)narrenben Xon beibebaltenb, ber ju feiner SSermnmmung pagte, unb bie ^rin^effin Sörambilla (bafe fie e§ mar, litt feinen 3^eifel) bureb bie gro^e S3rille ftarr anblidenb: „bie b^lbefte ber geen, bie beb^'fle ber ©öttinnen manbelt auf ber ©rbe; ein neibif(be§ SSacb§ üerbirgt bie fiegenbe ©d)onbeit ibre^^ 5lntlipe§, aber an§ bem ©lanj, bon bem fic umfloffen, fd^ieben tanfenb $8lipe unb fahren in bie SBrnft be§ ^^llter§, ber gugenb unb alleS §immlifd)en, aufgeflammt

in !üicbc nnb (Ent^üefen."

tüelc^em/' eriinbertc bie ^Jrinjejfm, melc^em t)od^= trabenbeu ©(^nuipiele l^abt biefe fi^öne 9ieben§art (jer, mein $err ^antalon (Sctpitano, ober toer fonft fein rooflen möget? — 0agt mir Heber, auf meld)e ©iege bie ^rop^äen beuten, bie 3^^ fo auf bem 9^iideu traget?" „Äeiue 5)rop^äe," rief ^igtio, „beim uod) fämpfe id) um beu ©ieg! — ift bie ber Hoffnung, beS

fe^ufüc^tigfteu ^erlaugeu^, ju ber id^ gefd)U)oreu, ba§ ^lotjeidjeu ber Ergebung auf (^uab^ uub Uuguabe, ba§ ic^ aufgeftedt, ba^: Erbarmt 6uc^ mein, ba§ @uc^ bie fiüfte au§ biefen galten äumcr)en füllen. 9iet)mt mic^ 5U ßuerm 9Htter an, ^rin^effin! bann mitt id) tämpfen, fiegen unb Xro:p^äen tragen, Surer §u(b unb ©d)önl)eit jum 9iu^m." „S53oflt 3^^^ wein S^itter fein," fprac^ bie ^rin^effin, „fo moppnet (Sud^, toie e§ fic^ jiemt! 93ebccft ßuer §auf)t mit ber bro^enben Sturmhaube, ergreift ba§ breite gute S^mert! 2)ann loevb' i^ an (Sud) glauben." „Söollt 3h^ meine S)ame fein," ermiberte (S^iglio, „9Unalbo§ SIrmiba, fo feib eg gau5! 2egt biefen brunfenben 0d)mucf ab, ber mich bethört, befängt, mie gefährliche gciuöerei. S)iefer glei^enbe 33lutfled" — „3h^^ feib t)on ©innen!" rief bie ^rinjeffin lebhaft unb liefe ben (SHglio ftehen, inbem fie fid^ fchnett entfernte.

3)em ®iglio nmr eg, alg fei er eg gar nicht geloefen, ber mit ber ^rinjeffin gefprochen, alg h^be er ganj loillenlog bag heraug= gejagt, mag er felbft nun nicht einmal üerftanb; er mar nahe baran ju glauben, ©ignor ^agquale unb SJleifter 93egcapi hatten recht, il)n für mag menigeg Oerrüdt ju

h^^ften. 5)a fich nun aber ein Qug HJiagten nahte, bie in ben toüften grapen bie mifegefd)affenften 9lug= gebürten ber gantafie barftellten unb er augenblidlidt) feine ^lame= raben erfannte, fo lam ihm bie auggelaffene £uftigfeit mieber. ®r mijchte ftch in ben fpvingenben unb tanjenben Raufen, inbem er lautrief: „9?ühre bich, rühre bich, toller ©puf! regt (Such, mächtige fchältifche ©eifter beg fred)ften ©potteg! ich bin nun ganj euer unb il)i* mbget mich anfehen für fureggleidien!"

(5Hglio glaubte, unter feinen 5lameraben andj ben eilten 511 bemerfen, aug beffen glafd)e Srambillag (^eftalt geftiegen. (She er fiih'g üerfah, mürbe er öon ihm erfafet, im ÄH'eife herumgebreht unb baju !reifd)te ihm ber 9llte in bie Dh^'^n: „93rüberd}en, id) habe bid), Srüberchen, ich h^be bich!" —

t

drittel Kapitel.

5i>oii SJtonbföpfcn, bie fid) cvfiif)ncii, bcn ^ulciiicll lano^uciltg flnbeii unb Qbgefd)»indt. — S)ciitid)cv unb Italiönlidjcr ©paji. — 2l5ic (lellonati im (Safti grcco fibcnb, behauptete, ev fäBc nicht im ßaffc greco, fonbevn fabrijiere an bem Ufer beS ©nngeiJ ißarifer 9Japp6. — iöunberbarc ©efchichtc öon bem Sönig Ophioch, ber im üanbe Uvbargarten herrfchte, unb ber Königin fiiriS. — SBle ftönig Gophetua ein SBcttelmäbchcn eine öornehme ißrinieffin einem

fd)lc^ten Stomöbianten nachlief, unb ®lgtto ein hölácrncö ©chiuert anfteefte, bann ober h»i»bert ÜKaöfen im Äorfo umrannte, bis er enblich ftehen blieb, mell fein Sch SU tansen begonnen.

5ölonbfö;)fe! — i^r ©launugen! i^r jungen flogen Sente, nor beren „Bitten 5lbenb, mein fc^önfte^ ^tinb!" im bröi)nenben 33o6 gefpro^en, bie feeffte ^irne erje^rieft, fann benn euer im einigen Söinterfroft erftarrteS 33lnt inol^l auftl)anen in bem inilben Söe^en beu Xramontana, ober in ber (^lut eine^ Siebe^liebc^V prahlt i^r

mit eurer geinaltigen Seben^luft, mit euerm frijd}en SebenSmnt, ba it;r boc^ feinen Sinn in euc^ traget für ben tollften, fpafe^afteften Spafe alles Spa|5eS, luic i^n nnfer gefegneteS ^larnenal in ber reid)ften S'üüe barbietet? — 2)a i^r eS fogar inagt, unfern madern ^ulcinett manchmal langineilig, abgefd)madt ju finben unb bie ergötdid)ften ^lRifsgebnrten, bie ber lad)enbe |)obn gebar, ©r^engniffe nennt eines inirren 0)eifteS!'' — So fprad) ßelionati in bem Saffe greco, ino er fid), inie eS feine ®einol}n^eit mar, jur ^lbenb^eit bnibegeben unb mitten unter ben beutfd)en lünftlern $lap genommen, bie jur felben Stunbe bicS in ber Straba ©onbotti gelegene $auS ju befud)en pflegten unb foeben über bie ^rapen beS ^arnenalS eine fd)arfe £ritif ergeben laffen.

„®ie?" nabm ber beutfd)e ^JOfaler, 5rani\ Üfetnbolb, baS 593ort, „inie möget ^oeb nur fo fpred)en, 3)Mfter detionati! ^aS ftimmt fd)led)t mit bem überein, loaS fonft ^u gunften beS beutfd)en SinnS unb SöefenS behauptet. 3Sabr ift eS, immer höbt 3bv ^eutfdien öorgeinorfen, bab mir non jebem Sd)er^ ner= langten, er folle nodb etmaS anbereS bebeuten, alS eben beu Sd)erj felbft, unb i^ miü @ud) recht geben, miemobl in ganj anberm Sinn, atS 3b^' tnobl meinen möget. Oiott tröfte @ud), menn 3bi' unS ctma bie Dummheit

jutrauen foütet, bie S^onie nur aHegorifcb gelten ju laffen! märet bann in grof3cm Qrrtum. 9?ed)t gut febeii mir ein, bafe bei eud) Staliänem ber reine Sd)er^, alS foicber, nie!

mel^r $aufe fc^eint, al^ bei un§; öevmöc^t’ idb aber nur enci) red)t beutlid) 511 erfläreu, iueld)en Unterjd)ieb id) äiuijd)en eiievm unb unjerm ober beffer gejagt, jmijc^en eurer unb unjerer

Sronie ftube. — ^un, mir fprec^eu eben öon ben toben frajjciis haften öieftalten, mie fie fid) auf bem 5l'orfo umhertreiben; ba fanu id) menigften^ fo ungefähr ein ®(eichni§ anlnüpfen. — 0eh^ id) fölch einen toben ^erl burd) greuti^e ©rimaffen ba§ 58ol! jum 2ad)cn reifen, fo fommt e§ mir öor, al§ fbräd)e ein ihm fid)tbar gemorbene^ Urbilb 511 ihm, aber er Uerftänbe bie 3öorte nid)t unb ahme, mie e§ im Öebeu ju gefd)ehen trenn man fich müht, ben 0inn frcmber, unüerftänbli(her 9?ebe ju faffen, unmibfürUd) bie ©eften jene§ fbred)cn= ben Urbitbe^ nad), miemohi auf übertriebene Sßeife, ber SRühe halber, bie e§ foftet. llnfer 0dherj ift bie ©brache jene§ Urbilbe^ felbft, bie au§ unferm 3ttnern herau^tönt unb ben ©eftu§ notmenbig bebingt burd) jene§ im 3nnem liegenbe ^Srin^ip ber Qronie, fo mie ba^ in ber Xiefe liegenbe gel^ftücf ben barüber fortftrömenbcn 33ad) smingt, auf ber Oberflä^e fräufelnbe 3Beben ju fd)lagen. — ©laubt ja iiid)t, Delfter ©elionati, bag ich leinen ©inu habe für ba§ ^^offen= hafte, baö eben nur in ber äuHem ©rfcheinung liegt unb feine 9JlotiOe nur oon aufeen erhält, unb ba^ ich ®uerm 3^ol! nid)t eine über= tuiegenbe ^raft einräume, eben bie§

^offenhafte in§ £eben treten ^u laffen, ^6er berjeiht, ©elionati, menn ich and) bem ^offenhaftcn, fon e§ gebulbet merben, 'einen 3ttfah bon ©cmütlid)feit für not= toenbig erfläre, ben* i(h bei ©uern fomifd)en ^erfonen bermiffe. ®a§ Gemütliche, toa§ unfern ©d)erj rein erhält, geht unter in bem ^^^rin^ip ber Cbfcönität, ba§ ©ure ^ulcinelle unb hattbcrt anbere 'i)JJa§fcn ber 5lrt in 33eioegung feft, unb bann blicft mitten burd) alle grapen unb hoffen jene grauenhafte, entfehlid)c gurie ber 2öut, be-3 .^affc^5, ber ^Berjmciflung herbor, bie ©uch pm Sahnfinn, gum 3Dtorbe treibt. ®enn an jenem ^age be§ ^arnebaB, an bem jeber ein 2id)t trägt unb jeber berfu^t bem anbern ba§ Sidht au§5ublafcn, menn bann im tollften au^gelaffenften 3ubel, im fd)allenbften ©eläci)ter ber gan^e ^orfo erbebt bon bem milben ©efchrei: ammazzato sia, chi non porta moccolo, glaubt nur, ©elionati, ba§ mid) bann in bemfelben ^ugenblicf, ba idh gang htt^geriffen bon ber mahnfinnigen Suft beö ^ol!ö ärger, al§ jeber anbere um mich h^t:, blafe unb fd)reie, ammazzato sia! unheimliche ©d)auer erfaffen, bor benen jene ©e= mütlid)teit, bie nun einmal unferm beutfd)cn ©iun eigen, ja gar nicht auffommen lann."

„(^emütüd)feit/' fprad) delionatt tädjelnb, ,,®emütlid)tcit! — 0ai3t mir mir, mein gemütlidjcr §err ^eittfd}er, ma§ S^r öon unfern ^a§!en be§ i^eater§ ^^'ttet? — Uon unferm $antalon, 93ri9l^ella, Xartaglia?" —

,,(Si," ermiberte fRein^olb, „iä) meine, bafe biefe ?D^a§fen eine |

gunbgrube offnen be§ ergö^Ud)ften ©potteS, ber treffeitbften 3ronie, |

bet freieften, bcinal^e möd)t' icb fngen, ber fred^ften fiaune, micmol)! | id) benfe, bo^ fte me^r bie nerfd)iebenen äußern @rfd)einungen in ber menfd^tid)en 9?atur, al§ bie menfd)licbe 9?atur felbft, ober fürger unb beffer, me'^r bie ?(Jtenf(^en, ben 9J^enfd)en in 5(nff)rud^ nehmen. — Übrigens bitte icb ^ud), S^elionati, mich nid)t für toÜ §u galten, bo6 ic^ etma baran jmeifelte, in @urer 9?ation mit bem tiefften ^^umor j begabte 3)^änner gu finben. ®ie unfid)tbare Stirci^e fennt feinen Untere fcbieb ber Aktion; fie l^at it)re ßJlieber überaH. — Unb, 3Keifter delionati, ba^ id) eS (Sud) nur fage, mit @uerm gansen SBefen unb Xreiben feib S^r unS fd^on feit langer Seit gar abfonberlid) bors gelommen. 2Bie 3§r (Sud) üor bem SSolf als ber abenteuerlid)fte ©iarlatano gebärbet, mie bann ^ud^ mieber in unfrer ®efenfd)aft gefallt, alleS Qtalifc^e nergeffenb unb ergö^enb mit munberbaren ®e= fd)id)ten, bie unS red^t tief inS ©eniüt bringen, unb bann mieber fafelnb unb fabelnb bod^ ju öerftriden unb feftju^alten mißt in feltfamen S^i^^berbanben. Qn ber 2^^at, baS ^olf l^at re^t, menn eS (Sud) für einen ßefenmeifter auSfc^reit; id) meineSteilS benfe bloß, baß 3Ör ber unfid^tbaren ^irtbe ange^ört, bie feßr munberlid)e (^lieber gäßli, unerad)tet alle auS einem fRumpf gemad)fen." —

„SÖ5aS fönnt," rief ßelionatt heftig, „maS fönnt Q'^r Don mir beufen, mein §err 9J?aler, maS fönnt Ql^r öon mir meinen, Vermuten, aßnen? — Sßißt il§r alle benn fo gemiß, baß id) l^ier unter eud) fi^e unb unnü^ermcife unnü^ig Seug fd)tua^e über ®inge, bon benen i^r ade gar nid)tS berfte^^t, menn ißr nid)t in ben bellen 5ßafferfpicgel ber duede Urbar gefd)aut, menn SiriS eud) nid)t angelächelt?" —

„§obo!" riefen ade burd^einanber, „nun fommt er auf feine alten ©prünge, auf feine alten ©brünge — SSormärtS, §err §ejem meifter! — SSormärtS."

„3ft moßl SSerftanb in bem SSolfe?" rief (Selionati bajmifdßen, inbem er mit ber S^iwfi heftig auf ben Xifcß fd^lug, fo baß b^ö&licb odeS fd)mieg.

„3ft ^erftanb in bem '^olfe?" fiißr er bann rußiger fort. „5öaS ©brüngeV maS Xänje? 3^ frage nur, moßer ißr fo über?

r - •

jeiigt feib, bafe td) tüirflid) l^ier unter eud) fi|ie unb allerlei ©ejprädie fiii)re, bie i^r alle mit leiblid}cn Clären Uerneljmeu meint, uiu erachtet eiic^ öiefleic^t nur ein jd)älfifd)er fiuftgeift nedt? 3Ber fte^t eu(^ bofür, bafe ber (lelionati, bem U)r meife mad)en mollt, bie Staliäner Uerftünben fid) nid)t auf bie nid)t eben jejjt am

©ange§ f^ajieren gel^t unb buftige SBlumen ^flüdt, um ^arijer 9?appe barau^ ju bereiten für bie Sf^afe irgenb cine§ ml}ftifc^en 3boB? — Ober, bafe er bie finftem fd)auerlid)en ©rüber ^u 5D?cm:|3bi^ buvd)tüanbelt, um ben ülteften ber Könige an5U)pred)en um bie tieine 3ei)e feinet linfen gufee^ jum offi5inel[en ©ebrauc^ ber ftol5cften ^rinäejfin auf ber ?(rgentina? — Ober, bafe er mit (einem intimften greunbe, bem ß^^wberer 3^uffiamonte, im tiefen ©ejpvüc^ fijjt anbei* OueHe Urbar? — §alt, i^ miß mirfU^ fo ti}un, al§ (äße delionati l^ier im ©affe greco, unb eu^ ergü^Ien t)on bem 5^önige Dp^io^, ber Königin fiiriö unb bon bem 2öafferfpiegel ber Ouelle Urbar, mcnn i^r bergleic^en §ören moHt."

„©rjü^It," fprac^ einer ber jungen Zünftler, „er5ü^It nur, ©elionati; ic^ merfe fd)on, bo§ mirb eine bon ©uern ©efd^id^ten (ein, bie f)inlüngli^ toß unb abenteuerlich, bo(^ ganj angenehm §u hören finb."

„®a^," begann ©elionati, „bab nur niemanb bon eud) glaubt, i(h tboße unftnnige 2Rärd)en aufti(d)en unb baran jmeifcit, bag fich aHe§ (o begeben, mie ich eS erfühlen merbe! Qeber gmeifel mirb ge= hoben (ein, menn ich berfidhere, bab ich aße§ auö bem SJJunbe meine-S SreunbeS fRuffiamonte ber (elbft in gemif(er ?lrt bie §auht=

ber(on ber ©e(chichte ift. Äaum finb eö ein paar h^nbert Qahre

her, al^ mir gerabe bie geuer bon burdhmanbelnb unb einem

bon glut unb ©lut gebornen ^ali^man nad)for(chenb, biel bon ber Citede Urbar (^rachen. 5U(o, Ohren auf, 0inn auf!" —

— ^ier mubt bu, (ehr geneigter £e(er! e§ bir al(o gefallen laffen, eine ©efchi^te ju hören, bie ganj auber bem ©cbict berjenigen Gegebenheiten 511 liegen f^eint, bie id) bir 511 erjühten unternommen, mithin al§ bermerflichc ©^^ifobe bafteht. 2Bie e^ mand)mal aber 511 ge((hehen <)fiegt, bab man ben 3öeg, ber (cl)einbar irre leitete, rüftig berfofgenb hlöjlich jum 3iet flelongt, ba§ man au3 ben klugen ber? lor, (ü möd)t' e§ biefleid)t audh (ein, bab bie(e ©^i(obe, nur (cheiu? barer Qi^^toeg, red)t hüieinleitet in ben ^ern ber 5aii|)tge(^id)te. Gernimm aifo, 0 mein 2e(er! bie mnnberbare

^ßrin^effln ©rantbiUa.

öiejd)id)te öon bem .Könige Op^ioc^ unb ber .Königin Sivi§.

Ü8ür gar langer, langer geit, inan möd)te)agcn, in einer 3cit, bie jo genau auf bie Urzeit folgte, inie ^^lfd)erinittiood} auf 3'aftnad)t§5 bieu^tag — l)errfd)te über ba§ 2anb Urbargartcu ber junge Äönig — 3c^) uid)t, ob ber beutfc^e ^üfc^ing ba§ Öanb llrbar= garten mit einiger geogra^^ifc^er O^enauigfeit befd)rieben; bod) jo Diel ift gennfe, bafe, mie ber fRuffiamonte mir taufenb 9)ial ner^

fid)ert l^at, e§ ju beu gefegnetften Säubern gehörte, bie e§ jemals gab unb geben mirb. ^atte fo übrigen 2öie§iuad)§ unb Kleebau, bafe ba§ lederfte 58ief) fid) nic^t megfe^nte au§ bem lieben 58aterlanbe, anfel)n(ic?^e gorften mit S3äumen, ^flan^en, t)errlid)em Söilbe unb fold) fügen lüften, bafe bie 9)iorgens unb 51bemuinbe gar nid)t fatt mürben, barin l^crum ju fofen. Söein gab e§ unb Ol unb grüd)te jeber 5(rt in §üße unb güHe. 0Überl;efle SBäffer burd)ftrömten ba§ gan^e Sanb, ßJolb unb Silber fpenbeten Serge, bie, mie mal^r^aft reid)e ?0?änner, fic^ gang einfach fleibeten in ein fa^le§ ^unfelgrau, unb mer fid) nur ein menig 9Kü]^e gab, fd^arrte au§ bem Sanbe bie fd)önften ©belfteine, bie er, moUt' er'§, nerbraud)en fonnte 511 ^ier? lid)en §emb' ober 5Seften!nöpfen. g^l^lte e§ au^er ber öon 9J2arnior unb 5llabafter erbauten S^efiben^ an gel^örigen Stabten Don Sad= ftein, fo lag bie^ an bem SRangel ber Kultur, ber bamaB bie 30?enfd)en nod) nid)t einfet)en lie^, baß eö bod) beffer fei, Don tüd)tigen SJlauern gefd)ütd, im Seßnftußl äu fifen, alö am murmelnben Sad), umgeben non raufd^enbem ©ebüfd) in niebriger §ütte ju mol)nen unb fi(^ ber ©efaßr au^jufeßen, baß biefer ober jener unnerfd)ämte Saum fein Saub ^ineinl)änge in bie Sanfter, unb, ungebetener ©aft, 311 allem fein SJörtlein mitrebe, ober gar S3ein unb ^p^eu ben ^apejierer fpiele.

^am nun nod) tjinju, baß bie Scmoßner be§ Sanbe§ Urbare garten bie öoräüglicßften Patrioten maren, ben Stönig, aud() menn er nid)t gerabe ißnen ju öieficßt fam, ungemein liebten unb aud) an anberu 2^agen, al§ an feinem GJeburt^tage, riefen: (Sr lebe! fo mußte mol)l Völlig Opßioc^ ber glüdlicßfte ^onard) unter ber Sonne fein. — ^aö ptte er aud) mirüic^ fein fönnen, menn nid)t allein er, fonbern gar Diele im Sanbe, bie man ju ben SJeifeften red)nen burfte, Don einer gemiffeu feltfamen ^^raurigfeit befallen morben mären, bie mitten in aller §errlid)feit feine fiuft auffommen ließ, itönig Cpßiocß mar ein Derftänbiger Qüngling Don guten (Sinfid)ten, Don gellem Serftanbe unb l)atte fogar))oetifd)cn Sinn. ^ic§ müßte gan^ unglaublid)

fdicinen itnb un^iiläffi^, iinirb’ e§ nic^t bcntbar iinb ent)d}iilbigt bei* 3eit falber, in bcr er lebte.

tnod)teu nod) ^Inftänge au§ jener n)unberbaren SSors 5cit ber !)öd)ften 2uft, alö bic 9?atur bem 3Jlenjc^en, i^n qlö i^r liebfte^ ^c^oofetinb l^egenb nnb pftegenb, bie unmittelbare ?lnj(^auung alleö 0ein§ nnb mit berfelben ba§ SSerftänbni^ be§ ^oc^ften 3^>eal§, bcr reinften Harmonie berftattete, in £önig Dp^ioc^^ ©eele miebers landen. 5)enn oft mar e§ i^m, al^ fpräd)en ^olbe ©timmen ju il)m in gel^eimni^OoHem fRaufc^en beö SBalbeö, im ©eflüfter ber S3üfd^e, ber Ouellen, al§ langten an§ ben golbnen Söolfen fd)immernbe $trme l^erab, il§n ju erfaffen, unb i§m fc^mofl bie Söruft Oor glül^enber ©e^nfud^t. §lber bann ging afleS unter in mirren müften Xrümmern, mit eifigen fjittigen me^te i^n ber finftre furchtbare 2)ämon an, ber ihn

mit ber 3}?utter entjmeit unb er fah fiel) bon ihr im hülflo^ berlaffen. ®ie ©timmc be§ Söalbe§, ber fernen S3erge, bie fonft bie ©ehnfucht medten unb fü§e^ 5lhnen bergangener 2uft, bertlangen im $ohn jenes finftem ®ämonS. Slber ber brennenbe ©luthauch biefeS ^ohnS entjünbete in Äönig Db^ioch^ Qnnerm ben SBahn, ba^ beS Dämons ©timme bie ©timme ber jürnenben SRutter fei, bie nun feinblich baS eigne entartete Äinb ju berniihten trachte. —

2Bie gejagt, manche im ßanbe begriffen bie 3)lelancholie beS Königs Cbhioch unb mürben, fie begreifenb, felbft babon erfaßt. 55)ie mehrften begriffen biefe SRelancholie aber nidht unb bor^ügli^ nicht im aHerminbeften ber ganje ©taatSrath, ber jum SSohl beS Äönigreid)S gefunb blieb.

3n biefem gefunben guftanbe glaubte bcr ©taatSrath einjufehen, bafe ben Äönig 0ph^och nichts anbereS bon feinem SEieffinn retten fönne, als menn ihm ein hübfeheS burchauS munteres, bergnügteS ©cmahl ju teil mürbe. 3Ran marf bie klugen auf bie ^rinjeffin Sir iS, bie Xodhter eines benachbarten ÄönigS. — ^rinjejfin SiriS mar in ber Xhat fo fchön, als man fich nur irgenb eine ÄönigS= tod)ter benfen mag. Unerachtet aHeS maS fie umgab, alleS maS fie fah, erfuhr, fburloS an ihrem ©eifte borüberging, fo lachte fte hoch bepönbig unb ba man im Sanbe §irbargarten (fo mar baS Sanb ihres SSaterS geheimen) ebeufomenig einen ©runb biefer Suftigleit anjugeben mufete, als im Sanbe Urbargarten ben ©runb bon Ä'önig 0ph't>c^^ S^raurigfeit, fo fchieneu fchon beShalb beibe föniglid)e ©eeleu für einanber gejd)affen. Übrigens mar ber ^rinjejfin einzige Siift, bie fich tnivUich alS Suft geftaltete, &ilet ju machen bon ihren ^

bamen umgeben, bie gteirf)fatl§ gilet marf)en muBten, fomie ^önig nur baran SBergnügen ju ftnben festen, in tiefer @infani:= feit ben Vieren be§ SBalbe^ naebguftetten. — ^önig Dbl^i^cib Tratte miber bie il^m 5ugebad)te ©emal^ün nic^t ba§ minbefte eiiiäumenben; U)m erfd)ien bie ganje ^eirot al§ ein gleid^gültige^ ©toat^gefd^äft, beffen S3eforgung er ben SJfiniftern überließ, bie ficl^ fo eifrig barum bemül^t.

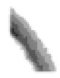
Seilager mürbe balb mit aller nur mög(icf)en $radbt Uotls 5ogen. 5lHe§ ging fe^r l^errlic^ unb glücflid^ öon ftntten, bi§ auf ben fleinen Unfall, bafe her $of))oet, melcftem ^önig O^l^iod^ ba§ $)od^5eit§=®armen, ba§ er i^m überreichen mollte, an ben ^o^f marf, ror ©cf)recf unb Som auf ber ©teile in unglüeflidhen SBa'hnfmn t>er= fiel unb fidh einbilbete, er fei ein üoetifChe§ (^emüt, melCheS i^n benn uerlhinberte, fortl)in ju biChien, unb untaugli^ mad^te jum femei'en ^ienft aB ^ofpoet.

SBo^en unb SJlonbe Vergingen; boc^ feine ©pur geänberter ©eelenftimmung geigte fiep bei ^önig OppioCh. ®ie ^inifter, benen bie lacpenbe Königin ungemein mopl gefiel, tröfteten aber immer no^ ba§ SSolf unb fid) felbft unb fprad)en: mirb fepon fommen!

fam aber niept: benn 5fönig Oppioep mürbe mit jebem 2^age noch ernfter unb trauriger, al§ er gemefen unb, ma§ ba§ ^rgfte mar, ein tiefer Söibermille gegen bie lad)enbe Königin feimte auf in feinem Snnern, melcpe§ biefe inbeffen gar niept gu bemerfen fd)ien, mie bennüberpaupt niemals gu ergrünben mar, ob fie nod) irgenb etma§ in ber Seit bemerfte, au^er ben SJ^afepen be§ ^ilet§.

begab fiep, bab Äönig OppioCh eine§ Sage§ auf ber Qagb in ben raupen bermilberten Steil be§ Salbei geriet, mo ein S^urm bon fepmargem ©eftein, uralt mie bie ©Chöpfung, al§ fei er empor= gemaChjen au§ bem Seifen, poCh emporragte in bie Suft. ©in bumpfe§ Traufen ging burep bie ©ipfel ber S3äume unb au§ bem tiefen ©teingeflüft antmorteten peulenbe ©timmen beS perggerfepneibenben 3ammer§. ^önig§ DppioCh§ SBruft mürbe an biefem fChauerlid)en Drt bemegt auf munberbare Seife. ©§ mar ipm aber, al§ leud)te in jenen entjepliipen öauten be§ tiefften Sep§ ein ^offnungSfChimmer ber SSerföpnung auf unb nid)t mepr ben pöpnenben 3*^^» nur bie rüprenbe ^lage ber SJlutter um ba§ berlorne entartete ^inb beniepme er unb biefe Älage bringe ipm ben ^roft, bafe bie äRutter niept emig gürnen merbe.

^önig Dppioep nun fo gang in fiep öerloren baftanb, braufte



ein TOer auf unb frf)Uiebte über ber Tiirm§. llnunfl=

fürlid) ergriff ^önig Op^iiod) fein ©eje^ofe unb brüefte ben '^Sfeil ab nac^ bem 5tbler; ftatt ober biefen gu treffen blieb ber ^feil fteefen in ber SBruft eines alten e^rioürbigen SJ^anneS, ben nun erft 5lönig Ob^iod) auf ber !JurmS gemährte. (Sntfe^en faßte ben

Ä'önig Dp'^iodb, als er fid^ befann, bafe ber 2^urm bie 0ternU)arte fei, tt)elc^e, n>U bie 0age ging, fonft bie alten

Könige beS SanbeS in gebeimniSboHen ^ä^ten beftiegen unb, gemeinte 3JHttler jmifeben bem SSolf unb ber ^errfc^erin aHeS 0einS, ben SiHen, bie 0brüd)e ber SJiä^tigen bem SSolf öerfünbet ^fitten. @r mürbe inne, ba& er M on bem Orte befanb, ben jeber forglid^ mieb, meil eS l^ieg, ber alte SJJaguS ^ermob ftel^e, in taufenbjö^rigem Schlaf Uerfunfen, auf ber 3'^^^^^ 2^urmS unb mürbe er gemeeft ouS bem 0c^lafe, fo gäre ber 3*^^^ (Elemente auf, ftc träten färnpfenb gegen^ einanber unb alleS müffe untergeben in biefem ^ampf.

©anj betrübt motlte Äönig Opbiocb nieberftnfen; ba füllte er ft^ fanft berührt, ber ^aguS .§ermob ftanb öor ii)m, mit bem $feil in ber §anb, ber feine SBruft getroffen, unb fpradb, inbem ein milbeS 2äcbeln bie ernften ebrmürbigen 3üge feines ?lntli^eS erbeiterte: baft mich guS einem langen ©eberfeblaf gemedt, Äönig O^btod)! |)abe®anf bafür! benn eS gefd)ab jur rechten 0tunbe. @S ift nun an ber 3eit, baft icb nach ^ItlantiS manble unb auS ber .^anb ber hoben mächtigen 5ibnigin baS G>3efd)enl empfange, baS fie jum 3cid)cn ber ^erföbnung mir öerfprach unb baS bem 0dbmerä, ber beine Sruft, 0 ßönig Opbtoch, jerreißt, ben Oernid)tenben 0tad)el rauben mirb. — 5)er ©ebanJe jerftörte bie tofd)auung, aber bem ^riSma beS SlprftariS, ju bem bie feurige glut im SSermählungSfampf mit bem feinblid)cn ©ift gerann, entftrahlt bie §(nfchauung neugeboren, felbft ^ötuS beS ©ebanfenS! — 2ebc mohl, ^önig Oph^od)! in breijehn 3f?al breh^ehn ^Jtonben ftehft bu mid) mieber, ich bringe bir bie fchönfte ©abe ber bcrföbnten 5D?utter' bie beinen 0d)inerä auflöft in höchfte ßuft, t>or ber ber ©iSferler 5erfd)milät, in bem bein ©emahl, bie Königin öiriS, ber feinbli^fte aller 3)ämonen fo lange gefangen hielt. — 2ebe mohl, ^önig Ophiochl" —

3Jlit biefen geheimniSooUen ^Sorten ßerliefe ber alte 5)?aguS ben jungen Äönig, in ber 5^iefc beS 3SalbeS

t»erfd)minbenb.

^ar ^önig Ophioch uorper traurig unb tieffinnig gemefen, fo tourbe er eS jeßt nod) Oiel mehr. J5reft in feiner Seele maren bie ^orte beS alten .§ermob geblieben; er miebevholte fie bem

oftroloflen, ber ben i[)m unDerftönblidjcn Sinn beuten joUte. Xer ^ofafti'olog erflärte inbeffen, fei gnv fein @inn barin enthalten; benn e§ gebe gar fein ?5ri§ma unb aud) fein ^n}ftal(, luenigftenS fönne fold)e§, luie jeber ^pot^efer miffe, nid)t au§ feuriger feinblid)em ®ift entfielen unb n?a§ ferner Don ÖJebanfe unb neu^ geborner 5(nfd)auung in ^erinob^ luirrer 9?ebe Uorfomine, inüffe fd)on be^i^aib unuerftänblid) bleiben, »ueU fein ^Iftrolog, ober ^^Uo= fop^ öon einiger l^onnetter SBilbung, fici^ auf bie bcbeutungSlofe ©pracbe be§ ro^en 3eitaltet§ einlaffen fönne, bem ber 3J?agu§ §ermob anget)öre. Äönig Opl^iod) mar mit biefer 5lu§rebe nid)t allein gan^ unb gar nid)t jufrieben, fonbern fuf;r ben 5lftrologen überbie^ ini großen Qoxn gar l^art an unb e§ mar gut, baß er gerabe nid)t§ ^ur |)anb ^atte, um e§, mie jene^ ß^armen bem §ofbid)ter, bem ungliid= lid)en §ofaftrologen on ben Äof)f ju merfen. 9?uffiamonte be= Rauptet, baß, fte^e aueß in ber ßßronif nid^t§ baOon, e§ boeß nad) ber ^olf^fage in Urbargarten gemiß fei, baß Slönig Cßßiocß bei biefer ©elegenßeit ben ^ofaftrologen einen — ^fet geßeißen. — ^a nun bem jungen tieffinnigen Slönige jene mßftifdien ^orte be^ 3)?agu^ /permob gar nidjt au§ ber ©eele famen, fo befcßloß er enblicß, fofte e§ ma§ e§ molle, bie SBebeutung babon felbft

aufjufinben. ?(uf eine feßmarje 9)^armortafet ließ er baßer mit golbnen S8ud)ftaben bie ^orte feßen: ber ©ebanfe jerftörte bie ^fnf^auung — unb mie ber 5!)?aguö meitcr gefprod)en, unb bie ^^afel in bie 9J?auer eine§ entlegenen büftern ©aat§ in feinem ^alaft einfügen. SSor biefe ^afcl fej^de er fid) bann ßin auf ein meid}geßotfterte§ SRußbett, ftüfte ben ^oßf in bie §anb unb überließ fieß, bie Snfeßrift betrad)tenb, tiefem 9?ad)benfen.

gejd)aß, baß bie Königin Siri§ ganj äufältig in ben ©aal geriet, in bem fieß ^önig Oßßiod) befanb nebft ber Sttfrf)nft- Uner= ad)tet fie aber ißrer ©emoßnßeit gemäß fo laut lad)te, baß bie ?Öänbe brößnten, fo fd)ieu ber Äönig bie teure muntre ^cmaßUn boeß ganj unb gar nid}t 311 bemerfen. (Sr manbte ben ftarren S3licf nießt ab Oon ber fd)mar3en 3J^armortafel. (Snblid) rid}tete Königin fiiriö aueß ißreu ^licf baßin. ^aum ßatte fie inbeffen bie gcßeimni^oollen ^brte gclefen, al§ ißre 2ad)e oerftummte unb fie fd}meigcnb neben bem Könige ßinfanf auf bie ^olfter. il^acßbcm beibe, ^lönig Cpßiod) unb Königin ßiri§, eine geraume ßinburd) bie 3^^fd)rift angeftarrt ßatten, begannen fie ftarf unb immer ftärfer ju gäßnen, fd)loffen bie 9(ugen unb fanfen in einen iold)en feften ^obe§fd)taf, baß feine meu)d)lid)e ^tunft fie barauö ju ermeden oermod}te. 9Jtan ßätte fie

I



L

für tot gehalten imb mit ben im fiaiibe Urbargnrteu iibüd)en ^eve^ monien in bie föni9lid)e Ö?ruft gebrad}t, mären nid)t teifc ^(temjüge, ber fd)(agenbe bie garbe be§ ©efid^t^ uiitrügUd)e i^emijeic^en be§ fortbaiiernben 2eben§ gemefen. 5)a e^ nun überbieö an ^Ja^fommenfd)aft 5ur 3eit nod) fehlte, fo befd)lo6 ber ©taat^rat:^ 5U regieren ftatt beö fcbtummernben Äönig§ Dp^ioc^ unb muftte bie§ fo gefd)idt anjufangeu, bag niemanb bie Set^nrgie be§ 3)^onar^en auch nur a^nte. —

5J)rei5el)u brei^ebu 3[Ronben maren toerfioffen und) bem !I^nge, al§ i^öntg mic^tige Unterrebung mit bem ?!}?agu§ |)ermob

gehabt ^atte; ba ging ben (Sinmobnern be§ ßanbe§ Urbargarteu ein ©dbaufpiel auf, fo qU fie nod) niemals ein§ gejcben.

®er grofje ^agu§ ^erinob 50g berbei auf einer feurigen Söolte umgeben üon (Slementargeiftern jebe^ Q^efcbled)t§ unb liefe fid), rnäferenb in ben Klüften aller 3öobllaut ber ganzen 9?atur in gebeiius ni^OoKen ^lccorben ertönte, b^rab auf ben bunt gemirften Xebpid) einer fd)önen buftigen Siefe. Über feinem .Raupte fd)ien ein leud)teu= be^ Q^eftirn ju fd)meben, beffen geuerglan^ ba§ 9luge nid)t ju ertragen oermod)te. ^a§ mar aber ein ^ri^ma öon fcbimmernbem ^Irfeftalt, meld)e§ nun, ba e§ ber 9}^agu§ b^d) in bie Süfte erhob, in bli^cn= ben Xrobfen jerftofe in bie Srbe bineiu, um augenblidticb al§ bie berrlid)fte 0ilberquefle in froblicbem 9^aujd)en emborjuf^jrubelu.

92un rührte ftcb alle§ um ben 5>lagu§ 'i)ev. SSäbrenb bie ^rbs geifter in bie Xiefe fuhren unb blinfenbe ?!)?

etallbtumen embonuarfeu, mogten bie Seuer? unb ^affergcifter in mächtigen ©trabten ihrer Elemente, fauften unb brauften bie Suftgeifter burd)einauber, mie in luftigem Xurnier lämpfenb unb riugenb. ^er ?[Ragu§ flieg micber auf unb breitete feinen meiten 9Jtantel au^; ba OerbüÜte aüe§ ein bicfeter auffteigenber ®uft, unb aU ber jerftoffen, b^ttte fid) auf bem Äambfblciö ber ©eifter ein 3Bafferfbiegel

gebilbet, ben blinfenbe^ ^eftein, munbcrbare Kräuter unb 5ölumen einfd)toffen unb in beffen 3Kitte bie Bueüe fröblid) fprubelte unb mie in fi^baltbafter 9?ecferei bie fräufelnben 3ä^eClen ringsumher forttrieb.

3n bemfelben 5lugenblicf, als baS gebeimniSOolle $riSma beS 9J?aguS ^ermob jur Cluelle serflofe, mar baS ^önigSpaar auS feinem langen ermad)t. SBeibe, ^önig Königin

fiiriS, eilten bon unmiberfteblid)er Regier getrieben fd)nell b^^'^^ci. ©ie maren bie erften, bie binfiHfd)auten in baS 3Baffer. 5llS fie nun aber in ber unenblicfeen ^iefe ben blauen glän.^cnben .^immel, bie Süfcfee, bie 33äume, bie 53lumen, bie ganje 9?atur, ihr eignes 3cb ^ off mann, ^'ctlc. XI. 4

in öerfc^rter ^^lbfpiegetung eiicbauteii, ba tuau alö rollten bnnffc ®d)leicv auf, eine neue t}errlicl)e Söelt ooH Seben unb 2uft lourbe flar Oor i^ren klugen unb mit ber Srfenntni^ biefer SBelt entjiinbete fid) ein ©ntjiicfen in i^rem fic gefannt, nie gea^net.

Sange Ratten pe ^ineingefc^aut, bann evl^oben fie fid), fa^en einonber an unb — lachten, mup man nämlid) ben

pf)l)fifc^en ^lu^brud beö innigften 3Bol^lbet)agen§ nid)t fmuol^l, al§ ber gi^^ube über ben 0ieg innerer geiftiger Äraft Sad)en nennen. — ^fttte nic!^t f^on bie SSer^ flärung, bie auf bem 9lntli^ ber Königin Siri§ log unb ben fd^önen gügen be^felben erft toa^reS Seben, ma^r^aften ^immel^reij bedie^, toon il)rer gönjli^en 0inne§änberung gezeugt, fo l^ötte ba§ jeber fd)on au§ ber ^rt abnel)inen müffen, luie fie lachte. 3)enn fo l^immel= loeit luar biefe^ Sad)en t)on bem QJeläd)ter berfc^ieben,'momit fie fonft ben Äönig quälte, bap Oiele gefc^eute Seute behaupteten, fie fei e^ gar nid)t, bie ba lad)e, fonbern ein anbereS in ihrem Innern Der= ftedteS iüunberbareS SBejen. SQlit ^önig Ophii^c^^ Sachen h^tte e§ biefelbe 93eioanbtni§. 5(13 beibe nun auf folch eigne ^eife gelad)t, riefen fie beinahe ju gleid)er geit: „O! — mir lagen in ober unmirtbarer grembe in fd)meren 2^räumen unb finb ermad)t in ber .^eimat — nun erfenneu mir un3 in un3 felbft unb finb nicht mehr Dermaifte ^inber!" — bann aber fielen fie fid) mit bem 5(u3brucf ber innigften Siebe an bie 53ruft. — Söährenb biefer Umarmung fd)auten alle, bie fid) nur hinanbrängen fonnten, in ba3 5öaffer; bie, melche oon be3 Äönig3 S^raurigfeit angefteeft morben maren unb in ben SSafferfpiegel f(^auten, fpürten biejelben 5Sirfungen, mie ba3 foniglid)e ^aar; biejenigen, bie jehon fonft luftig gemefen, blieben aber ganj in Vorigem guftanbe. SSiele 'itr^te fanben ba3 SBaffer gemein, ohne mineralifd)en gufap, fomie manche ^hi^ofophrn ba3 .§ineinfd)auen in ben 5öafferfpicgel gönjlid) miberrieten, meil ber

1) ienjch, menn er fid) unb bie 3öelt öerfehrt erblide, leid)t fd)minbligt merbe. (53 igab jogar einige Oon ber gebilbetften 5llaffe be3 9^eid)3,

meld)e behaupteten, e3 gebe gar feine UrbarqueKe Urbarqnelle

mürbe nämlid) Oon ^önig unb SSolf fogleid) ba3 hcrrlid)e Söaffer genannt, ba3 au3 f)ermob3 geheimnoSOollem $ri3ma entftanben. —

2) er 5lönig Ophiod) unb bie .Königin Siri3, beibe fanfen bem großen 5Jtagu3 §ermob, ber ihnen (^lüd unb §eil gebracht, ju Jößen onb banften il)m in ben fd)önften 3Borten unb 9^eben3arten, bie pe nur eben jur §anb hciUen. 2)er 5JJagu3 5)ermob hi^f) pe oiit fittigem 5lnftaub auf, brüdte erft bie Königin, h^^rauf ben Slönig an feine

V

SBruft unb berf^rod^, bo il^m ba§ ?Sol^! be§ Sanbe§ llvbnvc^arten fel^r am $)er5en liege, fic^ j^mueilen in öortommenben fritijd)en Säfleu auf ber 0temn)arte blicfen ju laffen. ^önig Dpl)iod) tuoKte ii)m burc^QU§ bie iDÜrbige §anb füjicn; ba§ litt er aber burrf)au§ nid)t, fonbern er^ob ftd^ augenblidtUd| in bie Süfte. S8on oben ^crab rief er no^ mit einer Stimme, iueld^e erllang loie ftarl angefd^Iagene 2)?etaIlglocfen, bie 3Borte ^erab:

,,^er ©ebonle jerftört bie §(nfd^auung nnb lo§geriffen Oon bcr 3J?ittter 58ruft loanft in irrem SBa’^n, in blinber ^etnubtbeit ber ^enfd^ ^eimatlo§ umi^er, bi§ be§ ©ebanfen^ eignet ©bieget^ bUb bem ©ebanfen felbft bie @r!enntni§ fd)afft, bafe er ift nnb bo6 er in bem tiefften reic^ften ©d^ad)t, ben i^nt bie mütter= lid)e Königin geöffnet, al§ §errfd)er gebietet, mnfe er aiid^ al§ SSafaH ge^ord^en."

(Snbe bcr ©ef^ld^tc bon bem Röntge D^Jl^iod^ unb ber Äbntgtii StrlS.

♦ ♦

♦

©elionati fd^mieg unb bie Jünglinge blieben nud) im ©cbmeigcn ber SBetrad^tung berfunfen, 311 ber fie ha§> 9J?ärlein be§ alten (^iarlatano, ba§ fie fi(^ ganj anberS gebac^t Platten, aufgeregt.

„^Keifter ß^elionati," unterbrad^ enblid^ Svanj fReinl)olb bie ©title, „SKeifter ©elionati, @uer ?D?ärlein f^medt nad) ber ®bba, nacf) ber SSotu§bö, nad^ ber ©am^fritt unb ma§ meife ic^, nad^ meld)cn anbem alten ml)tl^if(^en S3üd)ern; aber, l^ab' id^ (Sud) red)t Oerftanben, fo ift bie UrbarqueHe, momit bie SBemo^ner be§ Sauber Urbargarten beglüdft mürben, nid)t§ anber§, al§ ma§ mir 2)eutfd)en §umor nennen, bie munberbare, au§ ber tiefften 5lnfd)auung ber 9?atur geborne Straft be§ (^eban!en§, feinen eignen ironifd^en ^obpeltgcinger 5U mad)en, on beffen feltfamlid)en S^^yen er bie feinigen unb — id) mill ba§ fred^e 3Sort beibel^alten — bie gayen be§ ganzen ©ein§ ^ienicbcn erlennt unb fid^ baran ergö^t — ®od) in ber ^^at, SKcifter ®elio= nati, burc^ (Suem 9J?l)t:^o§ |abt S^r gc5eigt, ba^ 31)^ ^ud) nod) auf anbem ©l)a6 berftel^t, al§ auf ben ßure^ Starneoalö; icb red)ne ®ud) öon nun an gur unfid^tbaren ^ird^e unb beuge meine Stnie oor @ud), mie Stönig Dbf)iod) oor bem grofjen 3)?agu3 ^lermob; benn and) 5l)r feib ein gemaltiger ^efenmeifter."

„3Sa§" rief G^elionati, „ma§ fpred^t 35^ benn Oon ?B?ärd)en, Oon 5D?l)t5o§? ®ab' id^ @ud^ benn ma§ anbere§ er5äb(t, ma§ anbere§ erjäblen moUen, al§ eine l^übf^e ®efd)id)te au§ bem fieben meinet

4*

J^reimbe^S 9?uffiamonte? — S^v iiiiiftt luifien, bnft bicjer, mein Jsittimm!^ eben ber grofte 9}cagii§ §crmob i)t, ber beii Äönig t)on jeiner Xraiivig!eit ^^erfteüte. ^KoUt mir nicljt glauben,)o fömit 31)V i^n fcibft fragen nad) allem; benii er befinbet fid) hier unb mol)nt im ^^alaft ^^iftoja." — 5laum §atte ß^elionati ben ^alaft ^iftoja genannt, aB ade fid) be§ abenteuerlic^ften aller 9)k§fenäüge, ber uor menigen Xagen in jenen $alnft eingejogen, erinnerten, unb ben feltfamlid)en (liarlatano mit ^unbert fragen beftürmten, ma^ e§ bamit für eine SöetimnbtniS l)abe, inbem fie Uorauöfe^ten, bafe er, fcibft ein ^Ibenteurer, üon bem ^Ibenteuerlic^en, mie e§ fid) in bem 3uge geftaltct, beffer unterrid)tet fein müffe, alS jeber anbere.

„(^anj gemif}," rief fKeinl)olb lad)enb, „ganj gemi^ iuar ber l)übfd)e 5llte, ber in ber ^Jul^e ben SÖiffenfci^aften oblag, (5uer SntimuS, ber große ^agu^5 |)ermob, ober ber 0d)mar5lünftler SRuffiamonte?"

ift," erioiberte ß^elionati gelaffen, „e§ ift bem fo, mein guter 0oßn! Übrigen^ mag e§ aber nod) nid)t an ber Qdt fein, Uiel oon bem ju fbred)en, ma§ in bem ^alaft ^iftoja l^aufet — ^un! — menn ^önig ßo^ßetua ein S3ettlermäbcßen l^eiratete, fo fann ja aueß mol)l bie große mäd)tige ^rin5effin Sörambilla einem fd)lecßten ^omö= bianten nad)laufen" — ®amit oerließ ©elionati ba§ 6^affe^)au§ unb niemanb mußte, ober a^nte, maS er mit ben lejjten Sorten §atte fagen moUen; ba bie§ aber fe:^r oft mit ben Sieben 6^elionati§ ber

gall mar, fo gab fieß aud^ feiner fonberlid)e 3Küf)e barüber meiter

nad)äubenfen. — Säßrenb fid) bieö auf bem ©affe greco begab, fd)märmte ©iglio in feiner tollen 9)fa»fe ben ^orfo auf unb ab. ©r bfitte nid)t unterlaffen, fomie e§ ^rin^effin S3rambiHa oerlangt, einen §ut aufjufeben, ber mit ßod) emporragenber Krempe einer fonberbaren ©turmbaube glid), unb fid) mit einem breiten bölacrnen ©d)mert ju bemaffnen. ©ein ganje^ Qnnre mar erfüllt oon ber ^amc feinet §er5en§; aber felbft mußte er nid)t, mie e^ gef(^el)en fonnte, baß e^ nun ißm gar nid)t al^ etma^ 93efonbere§, al^ ein träumerifd)e§ Ö5lücf oorfam, bie Siebe ber ^rinseffin gu geminnen, baß er im fred)en Übermut an bie 9iotmenbigfeit glaubte, baß fie fein merben müffe, meil fie gar nießt anber^ fönne. Unb biefer ©ebanfe

ent^ünbete in il)m eine tolle Suftigfeit, bie fieß Suft madßte in ben

übertriebenften ©rimaffen unb Oor ber ißm felbft im Qnnerften graute.

^Hnn^effin 53rambilla ließ fid) nirgenbö feßen; aber ©iglio feßeie ganj außer fid): „^rinjeffin — Xäubd)en — 4>er5finb — icß finbe bid) bod), id) finbe bid) bod)!" unb rannte mie maßnfinnig ßunbeil

9??aßTen um unb um, ein tan^enbe^?' $nar U)m in bic ^Jlut^cn fiel imb feine 9lufmertfamfeit feffelte.

(Sin |)üjfievlid)er ilerl, bi^ auf bie geringfte ^lciitiiifcit tjcflcibct tuie ©iglio, ja lua§ (^h'öfje, Stellung u. f. betrifft, fein ^lueitcss 3d), tankte nämlid), Sl^itarre fpielenb, mit einem fcl}r jierlicb gefleibetcn tyrauenjimmer, meldje ©aftognetten fd)lug. ^^evfteincrte ben (^iglio ber ?lnblicf feineS ton^enben 3cb§, fo glühte il)m mieber bie 33ruft ouf, menn er ba§ 9)iäbd)en betrachtete. glaubte nie fo Oiel '^(nmut unb Schönheit gefehen haben; jebe ihrer SBeiucgungen oerriet bie SBegeifterung einer ganj befonbern Suft unb eben bieje ^cgeifterung mar e§, bie felbft ber milben 5(u^gelaffenheit be§ ^anje§ einen unnennbaren 3?eij oerlieh.

5^id)t ju leugnen mar e§, ba& fiel) eben burdh ben tollen Äontraft be§ 'tan^enben $aar^3 eine Sfurrilität erzeugte, bie jeben mitten in anbetenber 23emunberung bc§ halben 3Ääbd)en§ jum Sad)en rei,^en muftte; aber eben bie$ au§ ben miberfbred}enbftcn Elementen gemi)d)tc 05efühl mar e§, in bem jene Söegeifterung einer fremben unnennbaren £uft, Oon ber bie ^önjerin unb aud) ber bo]*fierlid)e Äerl ergriffen, auflebte im eignen Si^nern. 2)em (^3iglio mollte eine 5lhnung auf= fteigen, mer bie ^än^erin fein fönne, al§ eine 5!Jlaöfe neben ihm jprach: „ba§ ift bie ^rinjeffin SBrambilla, melclje mit ihrem (3k'(iebten, bem affhrifd)en ^rin5en, ©ornelio (Shiapperi, tan^tl" —

S3ierte§ Äapitel.

®on ber nftbltt^en ©rfinbiinfl bc8 «Sd^fafS unb be§ 2:raum3, unb Jüa§ Sanefjo ^nnfa barübet benft. — Qüie etn 933ürttembcrgii(^cr Beamter bte kreppe l^tnabfiel unb ©tfllto fein nic^t burc^fd^auen lonutc. tR^ctorije^e Dfenfc^irmc, boppcltcr ©alimot^ioö unb ber hjelfee SÖto^r. — SßJie ber alte j^ürft JBaitiancllo bi ?lpfeirineitferne in bem Äorfo nuSiäete unb bie SWagfen in not)iu. 2)er

beau jour ^äptlcpcr ÜKäbeben. — ?Rn(f)vi(pten bon ber berühmten Sd)iuarj= fünftlerln (5lrc c, lueldpc ©anbf^lcifen neftclt, joiülc non bem artigen '£d)lnngen= lraut, baS tm blüpenben tttrcablen mäd)ft. — aüle fid) ®igllo ouö purer 58erjmciflung crbolcptc, hierauf an ben Xlfd^ fepte, opne 5wgrlff, bann aber

ber ^rin^efiin eine gute Stoept münfepte.

barf bir, Oielgeliebter Sefer, nid)t befremblicl) erfd)eincn, menn in einem ^ing, ba§ fid) jmar (Capriccio nennt, ba§ aber einem 9}Järd)en fo auf ein §aar gleicht, aB fei e§ felbft ein§, oiel Oor= lommt Oon feltfamem Spuf, oon träumerijehem 5S5al)n, mie ihn ber

menfd)lid)e ®eift mol^l ^egt imb pflegt, ober beffer, wenn ber ©djait« ptnj inaud)mal in baS eigne innere ber auftretenben ©eftalten t>er= iegt loirb. — SD^öci^te ba§ aber nicpt eben ber rcd}te ©cpauplaf fein? — ^jSietteic^t bift bn, o mein Sefer! aud^ fo mie icp, be§ ©inne§, baß ber menfd)(id)e ©eift felbft ba§ munberbarfte 5[Rärd)en ift, bo§ e§ nur geben fann. — SSelc^ eine l^errlic^e SBelt liegt in unferer ©ruft Der? jcploffen! £ein 0onnenfrei§ engt fte ein, ber ganzen fic^tbaven 0d)öpfung unerforfd)lic^en S^eidjtum übenuiegen i^re ©cpäpe! — 5ßie fo tot, fo bettelarm, fo mautmurf^blinb, mär' unfer fiebcn, l^ätte ber SSeftgeift un§ ©ölblinge ber Statur nic^t auögeftattet mit jener unberfieglicpen Diamantgrube in unferm Snnem, au§ ber un§ in ©d)immer unb ©lans ba§ munberbare D^eid^ aufftral^lt, ba§ unfer ©igentum gemorben! §od)begabt bie, bie fiep biefeg ©igentumS. redjt bemufet! 9?ocp podjbegabter unb felig ju preifen bie, bie ipre§ innern ^eru§

©belfteine nid)t allein ju erfdpauen, fonbern au(^ perauf ju bringen, ju fd^leifen unb ipnen präd}tigere‘3 geuer ju enttocten oerftepen. — 92un! — 0and)o meinte, ©ott folte ben epren, ber ben 0d)laf erfunben, e§ müffe ein gefdpeuter ^erl gemefen fein; nod) mepr mag aber mopi ber geeprt merben, ber ben Draum erfanb. S^id)t ben Draum, ber au§ unferm Si^nern nur bann auffteigt, menn mir unter be§ ©d)Iafe§ meidper Decfe liegen — nein! — ben j Draum, ben mir burd) baS ganje Seben fort träumen, ber oft bie i brüdenbe Saft be§ Qrbifepen auf feine 0cpmingen nimmt, oon bem ! jeber bittre ©d)mer5; jebe trofttofe 5Itage getäufepter Hoffnung Oer^ ftummt, ba er felbft, ©trapI be^ §immel§ in unferer SBruft ent= glommen, mit ber unenblid)en ©epnfudpt bie ©rfüHung Oerpeifet. — Diefe ©ebanfen famen bem, ber e§ unternommen, für bid), fepr geliebter Sefer! ba§ feltfame ©apriccio Oon ber ^rinjeffin 33rambilla auf^ufteflen, in bem ^lugenblirf gu ©inn, al§ er baran gepen mollte, ben merfmürbigen ©emüt^guftanb gu befdjreiben, in ben ber oerloppte ©iglio Sötoa geriet, al§ ipm bie SSorte gugefliiftert mürben: „Da^ ift bie ^ringeffin Srambilla, bie mit iprem ©eiiebten, bem affprifepen ^^ringen, ©ornelio ©piapperi, tangt!" — 0elten toermögen ^lutoren e§ über fidp, bem Sefer gu öerfdjmeigen, mag fie bei biefem ober jenem ©tabium, in bag ipre ^'^elben treten, benfen; fie mad)en gar gu gern ben ©porug ipreg eignen 53ucpg unb nennen 9?efle!tion aUeg bag, mag gmar nid)t gur 0)efd)id)te nötig, aber bod) alg ein angenepmer 3d)nör!el bnftepen fann. Wlg angenepmer ©cpnörfel mögen baper and) bie ©ebanfen gelten, momit biefeg Kapitel begann; beim in ber

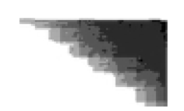
* “■

fie ivaren ^ur ®c(d)id)te ebenfotreiiiq nöticj, nl§ 5ur
0d)itbennu-\ ton ©iglio^ Q^emütöjuftanb, bev gar nid)t {o
feltjnm unb imgeiuo^nlid) irar, at§ man nad) bem §(idauf,
ben ber 5tutor genommen, mo()l benfen foüte. — Äurj! —
e^ 9cjd)a^ bem (^iglio 5at>a, al§ er jene SSorte öerna^m,'
nic^t§ meiter, al^ baB er ftd) augenblidüd) felbft für ben
afft)rijd)en ©ornelio ß^^iapperi ^ielt, ber mit ber
^rin^effin JBrambitta tanje. S^ber tüd)tige'^()Üofop^ oon
einiger fanftgeredjtcr (Srfa^rung mirb bie§ jo (eid)t gan^
unb gar erftaren fonnen, bafe Ouintaner ba§ ©jperiment beö
innern ^eifte^i? oerftet}en müfjen. Sefagter ^fpcpolog
mirb nömlid) nicptS beffereö tl)un, alö auö ^iau^arbtS
3flepertorium ber empirifdjen ^(pc^ologie ben toürttems
bergifc^en Beamten anfü^ren !önnen, ber in ber
2;runfciil)eit bie S^reppe ^inabftürjte unb bann feinen
0d}reiber, ber i^n geleitete, fc^r bebauerte, bafe er fo ^art
gefaüen. „9?ac^ altem," fäl}rt ber ^jpc^olog bann fort,
„ma§ mir bi§ jept non bem ÖHglio S'^na bers nommen,
leibet berfelbe an einem guftanbe, ber bem be§ 9kujc^e$
OöHig 5U Dergleichen, gemiffermafeen an einer geiftigen
Xrunfenbeit, erzeugt burch bie neruenreijenbe ^raft
gemiffer ejcentrijd)er ^^or= ftellungen Don feinem nnb ba
nun Dorjüglich 0chanfpieler fe^r geneigt ftnb, fich auf biefe
^^lrt ju heraufd)en, fo — u. f. m."

9llfo für ben affprifcpen ^rinjen, ©ornelio (^hiapperi, hielt
fid) (iJiglio; unb mar bie^ eben auch nichts 53efonbere^, fo
niüd)te bod) fchmerer 51t erflären fein, moher bie feltene,
nie empfunbene iiuft fam, bie mit flammenber ®lut fein
ganje^ innere burchbrang. ©tärfer unb ftärfer fchlug er bie
@aiten ber (Ehitarre, toller unb au^gelaffener mürben bie
©rimaffen, bie Sprünge beö milben Xanjeö. Slber fein 3^h
gegenüber unb führte ebenfo tan^enb unb

fpringenb, ebenfolche graben f^neibenb, mic er, mit bem breiten hbljernen 0chmert ©treidhe nad^ ihm burch bie fiuft. — 33rambilla mar Derfdimunben! — ,,.t)oho," badhte ©iglio, „nur mein 3d) ift fchnlb baron, bafe ich meine Sraut, bie ^^Srinjeffin, nid)t fehe; id) fann mein 34 burdhfd)auen unb mein Derbammte^ 34 mill mir 511 2eibe mit geföl)rli4er Söaffe, aber i4 fpiele unb tau^e eö 511 tobe unb bann bin i4 erft id), unb bie ^rinjeffin ift mein!" —

Säährenb biefer etma^ fonfujeu ©ebanfen mnrben ©iglio§ Sprünge immer unerhörter, aber in bem Slugeublid traf beö 34^ höUenie^S 0chmert bie ©hüovi^e fo hß^tr baf{ fie in taufenb 0tüde jeifpraug unb ©iglio rüdlingä über fehr unfanft ju ©oben fiel, ^a^ brüllenbe ©elä4ter beg 58ol!ö, ba^ bie ^^an^enben umringt hatte, medte beii



05i(^lio nii§ feiner Xröumerei. S3ei bem Sturj mar U)m SöriHe unb entfatlen, man erfannte i^n unb Rimbert ©timmen riefen: Bravo, bravissimo, Signor Gigliol — föiijüo raffte firf) auf unb eilte, ba ifjin ^)lü^lidi e§ ein!am, bafe e§ für einen tragifcljen 0d)aus fpieler ^öd)ft unfd)idlid), bem SSolf ein grote^fe^ 0d)auf^iel gegeben 5U ^laben, fc^nelt üon bannen. Qn feiner 3Sol)nung ange!ommen marf er bie tolle 9Jia§fe ab, l^üttte fid) in einen Xabarro unb fe^rte jurüd nad) bem ^orfo.

3m unb .J)ermanbern geriet er enblid) bor ben ^alaft ^iftoja unb l^ier füllte er fic^ plöj3lid) bon tonten umfaßt unb eine

©timme fliifterte i^m 511: „Xäufd)t mi(^ ni(^t ©ang unb 0teHung, fo feib 3^r e§, mein merter 0ignor ©iglio gaba?"

öHglio erfannte ben 5(bbate 5(ntonio ß^iari. S3ei be§ 5(bbate ^ilnblid ging i^m blöjjlic^ bie ganje feftöne frü'^ere 3eit auf, ql§ er nod) tragifd)e gelben fpielte unb bann, nad^bem er fic^ be§ Sot^urn^ entlebigt, bie enge Xreppe f)inauffd)Ud) ^ur lieblichen (^iacinta. 2)er ^Ibbate ©hiciri (bieHeid)t ein SBorfahr be^ berühmten in

gehbe trat mit bem Grafen (^o^5i unb bie 3Saffen ftreden mufjte)

hatte bon S^genb auf mit nid)t geringer 9J?ühe ©eift unb &inger baju abgerid)tet, Xrauerfpicic ju berfciügen, bie, ma§ bie ©rfinbung, | enorm, maö bie ^lu^führung betrifft, aber h^chft angenehm unb | lieblid) maren. ©r bermicb folglich irgenb eine entfefliche Segeben= heit anber§ alö unter müb bermittelnben Umftänben bor ben ?tugen ber M toirflich §utragen $u laffen unb aHe ©chauer

irgenb einer gräfetichen Xhut midelte er in ben 5ähen ^leifter fo bicler fd)önen 5Korte unb SffebenSarten ein, bafe bie Qbhöter ohne 0d)auer bie füße ^appe ju fich nahmen unb ben bittern ^ern nicht herauf fd)inecften. ©elbft bie Stammen ber ,f)ölte muffte er nü^tii^ anjumenben 5um freunbtid)cn transparent, inbeni er ben ölgetränften 0fenfd)irm feiner baborftcUte, unb in bie raud)enben ^ißellen

beS ^itd)eron goff er baS fRofenmaffer feiner marteüianifd}en S3erfe, bamit ber ^öttenftufe fanft unb fein flute unb ein tid)terftu6 merbe. — ©o maS gefättt bieten unb fein Söunber baher, bafe ber ^tbbate ^tntonio Ghifiri ein betiebter dichter ju nennen mar. §atte er nun nod) baju ein befonbereS ^3cfchid, fogenannte banfbare 9?otten

äu fd)reiben, fo fonnt' eS gar nid)t fehten, ba& ber bidjterifche 5lbbate auch ber 5tbgott ber ©d)aufpieter mürbe. — S^^Ö^nb ein geiftreid)er frangöfifdicr tid)ter fagt, eS gebe jmei Wirten bon (^atimathiaS, einen fotdjen, ben Sefer unb ^^hörer nicht berftänben, einen jmeiten hühern.

ben ber ©d)öpfer (^id)ter ober ©diiiftftcner) fetbft nid)t Derftänbe. SBüu biejer le^tern fubümern 5(rt ift ber bramatifd)e (^alimatbiQ‘3, Qu^ bem mcl)reuteil^ bie fogenannten banfbnveu 5)ioffen im Xrauer= fpicl beftef}en. — Jh'cbeu öofl bod)tüiienber 5öorte, bie mcber ber l^örer, nod) ber ©cbaufpiefer oerftef}t unb bie ber ^id)ter fefbft nid)t öerftanben ^at, merben am me^rften beffatjdit. ©ofd)en 05alimat^iaä 511 machen, barauf Oerftanb fid) ber 5lbbate (If;iari t>ortreffücb, fomie ©igfio iJaöa eine bejonbere ©tärfe bejafj, ibn 511 folc^e (^efid)ter ju fd)neiben unb fofc^ fürd)terlicb öcrrüdte ©teflimgen an^une^men, ba§ bie 3ujd)auer f^on be^b^^lb auf)d)i*ien in tragi)d)em ©nt^üden. 93eibe, (^igfio unb S^iari, ftanben biernad) in f)öd)ft nn= genehmer 28ed)jefu)irfung, unb ehrten fid) über affe ^JJafjen — e^ founte gar nic^t anber^ fein.

,,®ut," fpracb ber kbbate, ^gut, ba§ id) (Siub enbfidb treffe, ©ignor (^igfio! 9?un !ann icb oon Sud) felbft alfe^^ erfahren, maS man mir bni unb mieber Oon Suerm X^un unb Xreiben äugebröcfeft bat unb ba§ f)infänglicb toll unb albern ift. — ©agt, man b^t Such übel mitgefpieft, nid)t mabr? Xer Sfef Uon Smpreffario jagte Sud) Oom Xbeater

meg, meil er bie S3egeifterung, in bie Sudb meine Xrauer= fpiele festen, für SSabnfinn biett, meil nid)t§ anber^ mehr fprecben molftet, al§ meine S8erfe? — S§ ift arg — toifjt eS, ber lln= finnige b«t ba§ Xrauerfpicl gan^ aufgegeben unb fäfet nid)t§ anberS auf feiner SBübue barftellen, alö bie albernen “iDtaöfens^iJantomimen, bie mir in ben Xob jumibec finb. — Ä'eine§ meiner Xrauerfpiele mag babcr ber ciufältigfte aller Qmpreffario^ mehr annebmen, unerad)tet id) Such, ©ignor Siglio, al§ ebrfid)er SJtann ocrfid)ern barf, ba& eö mir in meinen beften ?lrbeiten gelungen ift, ben Staliänern ju jeigen, ma^ eigentlicb ein Xrauerfpicl b^ifet. 2Ba§ bie alten Xragifer betrifft, id) meine ben tUfdbplo^, ©opboflc^ u. a., 3bmerbet bon il)ncn gehört haben, fo berftebt e^ fidb bon felbft, bab ihr jcbroffeö, hurtet Sefen böHig unäftbetifdb ift unb fid) nur burd) bie bamalige ^inbbeit ber Äunft entfd)ulbigen läfet, für unö aber böUig unberbaulid) bleibt. SSon XriffinoS ©opboni^be, ©peroniS Sanace, ben au§ llnberftanb al§ bub^ ^eiftermerfe audgefd)rienen ^robuften unferer älteren Xicpters^eriobe, mirb aber and) mobl nicht mehr bie Diebe fein, menn meine ©tücfe ba§ SSolf über bie ©tärfe, bie biureibenbe Äraft be^3 mabrbaft Xragifcpen, ba§ burcb ben Dluijbrud erzeugt mirb, belehrt haben merben. — S§ ift nur in bem Dlugenblid fatal, bafj fein ein^igeö Xbeater meine ©tücfe auffübven mill, feitbcm Suer boi'^*

inaltger S^^tpreffario, ber 53ö)eiüi^t, umgefattelt l^at. — ?lBer tnartet, il trotto d'asino dura poco. S3atb ttjirb (^uer Smpreffario auf bie fanen faint feinem 5lrlecd}ino unb ^antabn unb S3ri= gpeffa unb mie bie fcpnoben

5(u§ge6urten eine§ niebertväcptigen Söal^ns mipe§ affe B^ifeen mögen unb bann — gürroaBr, ©ignor QHglio, (Suer Abgang öom ^B^oter)§at mir einen ^old^ftoB in§ §erj gegeben; benn fein ©d)aufpieler auf @rben e§ im Sluffaffen meiner gan^ origineffen unerbörten ©ebanfen fomeit gebracht, al§ S^r — ^ocb labt un§ füll au§ biefem müften ©ebränge, ba§ mich betäubt! .^ommt mit mir in meine Söobnung! ^Dort lej' icb @ud^ mein neuefte^ !Jrauerjpiel tjor, ba§ @ucb in ba§ gröBte ©rftaunen fepen mirb, ba§

3b^' iemat§ empfunben. — 3^ II moro bianco betitelt.

0tobt (Sucb nid)t an bie ©eltfamfeit be§ 9^amen§! @r entjpridbt bem 5(uberorbentlid)en, bem Unerhörten be§ 0tüd§ ganj unb gar." —

33^it jebem SBorte be§ gefd^inägigen 5lbbate fühlte ficb (^iglio mehr au§ bem gefpannten ßuftanbe geriffen, in bem er ficb befunben. ©ein gan^e^ §erj ging auf in greube, wenn er ficb lieber ba^te al§ tragifcben §elben, bie unt>ergleid)licben S3erfe beS $errn ^lbbate Hntonio beflamierenb. (Sr fragte ben Siebter febr angelegents

lid^, ob in bem moro bianco auch eine recht feböne banfbare D^offe enthalten, bie er fpielen fönne. „§ab^ iib/' ermiberte ber 5lbbate j in Ooffer §ipe, ,,hab' id) jemals in irgenb einem Xrauerfpiel anbere SRoÜen gebid)tet, al§ banfbare? — (S§ ift ein Unglücf, bafe meine ©tüde nicht bi§ auf bie fleinfte fffoffe Oon lauter SJfeiftern bargeftefft merben fönnen. 3n bem moro bianco fommt ein ©flabe Oor, unb jmar erft bei bem S3eginn ber ßataftrophe, ber bie S8erfe fpricht:]

Ah I giorno di dolori! crudel inganno I

Ah Signore infelice, la tua morte

mi fa piangere e subito partire l — j

bann aber mirflid) fdjneff abgel)t unb nicht mieber erfcheint. S)ie 9loffe ift Oon geringem Umfang, ich 3h^‘ fönnt eö

mir glauben, ©ignor (^iglio, beinahe ein 9)^enfd)enalter gehört für ben beften ©d)aufpieler baju, jene Sßerfe in bem (Seift oorjutragen, i loie ic^ fie empfangen, mie id) fie gebieptet, mie fie ba§ S3olf bezaubern, hin reißen niüffe gum mahnfinnigen ©ntgüden."

Unter biefen ©efprächen maren beibe, ber 3lbbate unb (Siglio, in bie ©trafee bei SBabuino gelangt, mo ber ?lbbate mohnte. ^ie S^reppe, bie fie erftiegen, mar fo hühnerfteigartig, bajj (Siglio jum '

5iueiten ^al red)t lebl^aft an ©iacinta bacfjte unb im U)ünfrf)te,

bo^ lieber baö ^olbe ®ing angutreffen, al^ be§ ^2lbbate luet^eu ^JDbl}ren.

S)er 5lbbate jünbete jmei i^erjen an, vücfte bem (^igüo einen fie^nftu^l t)or ben Xifcb, boUe ein jiemlicb bicfleibige§ ^Äanujfript bcröor, fe^te fi(^ bem ©iglio gegenüber unb begann fe^r feierlirf): H moro bianco, tragedia etc.

^ie erfte @cene Begann mit einem langen Monolog irgenb einer micbtigen ^erfon beS ©tüct§, bie erft über baS SBetter, über bie ju boffenbe (Srgiebigfeit ber

beöorftebenben SSeinleje fprad), bann aber Setradbtungen über ba§ Unjuläfftge eine§ S3rubermorb§ anfteßte.

(JHglio mufete felbft nid^t, mie e§ fam, bafe ibt^i ba§ ?lbbate Sßerfe, bie er fonft für bodbb^rrlicb gehalten, b^ute fo läppifcb, fo albern, fo langmeilig borfamen. — uneracbtet ber ^Ibbate aße§ mit ber bröbnenben gemaltigen Stimme be§ übertriebenften $atbo§ bortrug, fo bafe bie SBönbe erbebten, fo geriet bo^ öHglio in einen träumerifdben S^ftanb, in bem ibm aHe§ feltfam ju Sinn fam, mag ibm feit bem 2^age begegnet, alg ber $alaft 'sl^iftofa ben abenteuerli(^ften aßer ßRagfenjüge in ficb aufnabm. Sieb gan^ biefen ®e= banfen überlaffenb, brüefte er fiel) tief in bie Sebne beg Seffelg, fdblug bie ^rme übereinanber unb lie^ ben ^opf tiefer unb tiefer finfen auf bie Söruft.

@in [tarier Schlag auf bie Sdbulter rife ibn aug ben träumerifeben ©ebanlen. „2Bag?" febrie ber Slbbate, ber aufgefprungen mar unb ibm jenen Sdbicig berfe^t bötte, ganj erboft, „3öag? — irf) glaube gar, 3b^ feblaft? — Qb^^ l^Joßt meinen moro bianco nidbt bören? — §a, nun Oerftebe tdb aßeg. ßuer 3nt^)reffario b^tte recht, ßueb fort= ^ujagen; benn 3^r feib ein miferabler löurfi^e morben ohne Sinn unb SSerftanb für bag §örf)fte ber ^oefie. — 3ßi^t Sb^^/ nun ®uer Scbidfal entfebieben ift, bafe 3b^ niemalg mehr @ucb er= beben fönnt aug bem Sdjlamm, in ben 3b^^ Oerfunfen? — 3b^^ feib über meinem moro bianco eingefcblafen; bag ift ein nie 311 fübnenbeg SSerbreeben, eine Sünbe miber ben b^iligen ©eift. Sebert @ucb gum Teufel!"

©iglio mar febr erfdbroefen über beg ^(bbate auggelaffenen ®r fteßte ibm be^ unb mebmütig t»or, baß ein ftavieg fefteg (^eniüt baju gehöre, feine Srauerjpiele aufgufaffen, bafe aber, mag ihn (ben ©iglio) betreffe, fein ganjeg innere jermalmt unb jerfnirfdjt fei Oon ben jum Xeit

feltfamen fpulbaften, juni 2^eil unglüdfeligen Gegeben-
beiten, in bie er feit ben legten 2^agen bermidelt.

„O^laiibt e§ mir/' fprad) OJigtio, „glaubt c§ mir, 0iguor
51b6ate, ein gef}eimni§borie§ S^erpngniS f}at mic^ erfaßt.
3d) gleiche einer äerfd)(agenen feinen Söo^llaut in fic^
aufjune^men, feinen

SBoljllaut au§ fid) ^erau§ ertönen §u laffen öermag.
SSä^ntet Q^r, bafj id) mä^renb teurer l^errli^en SBerfe
eingefc^lafen, fo ift fo Diel gemiß, bafe eine franf^afte,
unbejminglidje 0d)laftrunfen^eit berniafecn mid}
iibernaf)m baf3 felbft bie fräftigften Dieben (^ure^ un=
übertrefflid)cn meinen 9)?ül)reu mir matt unb langmeilig
borfamen." — „0eib Sl)^^ rajenb?" Jd)rie ber §lbbate. —
„Geratet bod^ nur nid)t in jolc^en gorn!" fu^r ©iglio fort.
e§re (^ud) ja al§ ben

f)üd)ften 30feifter, bem id) meine ganje toift ju Oerbanfeu,
unb fud)e bei @ud) 9^at unb §ülfe. Erlaubt, bafe ©ud^
aÖe§ erjäl^Ic, mie e§ fid) mit mir begeben, unb ftel)t mir bei
in §öd)fter 9?ot! Sd)afft, bafj idf) mic^ in ben ©onnenglanj
be§ SRul^m^, in beni ®uer meiner 5Jio^r aufftral)len mirb,
ftelle unb Don bem bofeften aller Sieber genefe!"

'3)er 5lbbate marb burc^ biefe ^lebe 05iglio^ bejänftigt
unb ließ fid) alleö er5cil)len, Oou bem oerrüdten CJelionati,
Don ber ^riu3effin SBrambilla u. f. tu.

O^iglio geenbet, begann ber ^Ibbate, nadt)bem er einige ?
(ugcnblide fid) tiefem 9?ad)benfen überlaffen, mit ernfter

feierlid)er Stimme: ,/2lu§ allem, tua§ bu mir er^aljlt, mein Sol)n ©iglio, cntuel)me ic^ mit 9ied)t, bafe bu ubllig unfd)ulbig bift. Qd^ Uer^eibe bir, unb bamit bu geiua^rft, bajj meine (^roBmut, meine .^erjen^güte gren^enlo^ ift, fo luerbe bir burd) micb ba^3 bbd)fte (^lücf, baö bir auf beiner irbifd)en fiaufbabn begegnen fann! -- 9?imm bin bie 9toUe bc§ moro bianco unb bie glül)enbfte Sebnfuebt beine^ Snnern nad) bem $öd)ften tuerbe gefüllt, tuenn bu ibn fpieleft! — 2)od), o mein ©obn OJiglio, bu liegft in ben Scblingen be§ 5leufel§. (^ine büllifd)e Si'abale gegen baö $öd)fte ber ^id)tfnnft, gegen meine Xrauerfbielc, gegen mid), tuill bid) nüben al^ totenbe^ SBerf^eug. — $aft bu nie ff)red)en gehört Uon bem alten Sürften SöaftianeHo bi ^iftoja, ber in jenem alten ^alaft, tuo bie maCdierten öafenfüfte bineinge^ogen, banfte unb ber, fd)on mehrere Qabre finb e§ her, ainS 9iom fpurUv3 uerfd)iuanb? — 5^un, biefer alte 3'ü^‘fi S3aftianello tuar ein gar närrifd)er Ä'auj unb auf alberne ^Jlrt feltfam in allem, tua$ er f^vad) unb begann. So bebaubtete er aiu3 bem 5lönig§ftamm eine^ fernen unbefannten Sanbeö entfbroffen unb brei bi§ uierl)unbert Sabre alt 311 fein, unerad)tet ich ben ^riefter felbft faunte, ber ihn hier in Di'oni

getauft. Oft fprac^ er üon S3ejud)en, Me er Don feiner SratnUie auf ge^eimniöOoUe 3öei(e erhalte unb in ber X^at fal^ man oft ^)lö5lic^ bie a6enteuerlid)ften öJeftalten in feinem §aufe, bie bann ebenfo ^jlö^lic^ t)erfd)iuanben, mie fie gefommen. — ©iebt etma§ fiei^terc^, al^ Söebienten unb ^Jägbe feltfam ju fleiben? — benn anbere maren bod) nid)t jene ©eftalten, bie ba§ bumme SSolf boll ©rftaunen

angaffte unb ben gürften für etma§ ganj 93efonbere§ ljielt, mo^l gar für einen 9^ärrifd)e§ geug machte er genug, unb fo öiel ift

gemi^, baft er ein 9Jlal jur ^larneoal^jeit mitten im 5lorfo ^omeran^eus ferne auSftreute, morau^ fogleid) fleine nette $ulcineK§ emporfd)offen jum 3ubcl ber 3JJenge unb er meinte, ba§ mären bie jü^eften 5i’üd)te ber 5Hömer. — 3Ba§ füll id^ inbeffen mit bem Oerrüdten Unfinn be§ grürften langmeilen unb nidjt lieber gleid) ba§ fagen, ma§ i^n al§ ben gefä^rlid)ften 2Renf(^en barftellt ? Äönnt 3^r e§ ©ud^ mo^l benfen, bofe ber bermünfd)te ?llte e§ barauf abgefel^en ^otte, allen guten ©efd)mad in ber Sitteratur unb ^unft ju untergraben? — Äönnt S^r e§ @uc^ benfen, ba& er, ma$ Oorjüglid) ba§ Xfieater be= trifft, bie 3JfaSfen in 0d^u^ na’^m unb nur baS alte ^^rauerfpiel gelten laffen mollte, bann ober öoit einer ©attung be§ STrauerfbielö fbra^, bie nur ein üerbrannteS ©e^irn au^brüten fann? ©igentlic^ :^aM id^ niemol§ red)t üerftanben, ma§ er mollte; ober eö lam bei= no^e fo l^erou^, al§ bel^aubte er, ba& bie]^öd)fte Xragif burc^ eine befonbere ^2lrt be§ ^erOorgebrac^t merben müffe. Unb —

nein e§ ift ungloublid^, e^ ift beinol^e unmöglid) 511 jagen — meine Xrauerfipiele — Oerftel^t mo^il? — meine Xrauerfpiele, — meinte er, mären ungemein fpoBboft, miemol^l auf anbere Söeije, inbem ba§ tragifc^e $at()o§ fid^ barin unmitlfürlic^ felbft parobiere. — 2öa§ üermögen olbenie ©ebanfen unb 2}feinungen? §ätte ber Siivft ficb nur bamit begnügt; aber in X^at — in grauje Xf)at ging jein .§a6 über gegen mid^ unb meine STrauerjpiele! — 9^od^ el^e 3^)^ nad) lRom gefommen, gejc^a^ mir ba§ ©ntjejjlid^e. — 3)a§ l)errlid)fte meiner Xrauerjpiele (id) ne^me ben moro bianco au§), Lo spettro fraterno vendicato, mürbe gegeben. Xie ©d)aujbieler übertrafen fu^ jelbft; nie liatten fie fo ben

innern ©inn meiner Söorte aufs gefaxt, nie maren fie in 33emegung unb ©tellung jo mal)vl)aft tragijd) gemejen — Safet eö ©ud^ bei biejer ©elegen^eit jogen, ©ignor ©iglio, ba^, ma§ ©ure ©ebärben, Oorjüglid^ aber ©ure ©teüungen betrifft, noc^ etma§ gurücf jeib. ©ignor Sed^jielli, mein bamaliger Xragifer, Uermod^te mit boneinanber gejprei^ten Seinen, güjse in

bcn 33oben geiüurjelt feftfte!)enb, ?(rme in bie fiiifte ev^oben, ben £eib io nad) unb nad^ §erum ju bre^en, ba& er mit bem .(SJefid^t über ben iRücfen l^inmegfc^ante unb fo in ©ebörbe unb 9J?ienenfbiel ben 3wfd)auern ein bobpett mirfenber 3anu§ erfd)ien. — ©o ioa§ ift öielfältig bon ber frobbanteften SSirfimg, muß aber jebe§ 3JlaI angebrad)t merben, menn id) borjd)reibe: Sr beginnt gu berjmeifetnl — ©d)reibt ©uci^ ba§ l^inter bie O^ren, mein guter ©ol§n, unb gebt (Sud^ 3Rübe 5U berjmeifeln, mie ©ignor 9^un! id) fomme

auf mein spettro fraterno jurücf. — S)ie SBorftellung mar bie bortrefflid)fte, bie icb jemals fa^r unb bodb bradb baS ißublüum bet jeber iHebe meinet gelben au§ in ein unmäßiges ©eläd^ter. icb ben gürften ipiftoja in ber SJoge erblidtte, ber biefe^ ßad^en jebeS 9)^at intonierte, fo batte e§ gar feinen allein

mar, ber, ©ott meig burd^ mel(be bönifd^e fRänfe unb ©d^mönfe, mir biefen fürd)terlid)en Xort über ben |)al^ 50g. 3Bie frob mar icb, als ber gürft auS 9?om öeridfmunben! 5lber fein ^eift lebt fort in bem alten berflud^ten ßiarlatano, in bem öerrüdften Selionati, ber, miemobl öergeblid), fd^on auf SD^arionettentbeatern

meine Xrauer= fpiele löcberlid) ju mad)en berfudbt bat. ift nur ju gemig, bafj auch Sürft S3aftianeHo mieber in 9?om f^uft, benn barauf beutet bie tolle 9)iaSferabe, bie in feinen f^alaft gezogen. — @u^ fteHt CTclionati nach, um mir ju fcbaben. ©(bon gelang eS ibm, ßud) Oon ben S3rettern ju bringen unb baS Srauerfpiel @ureS Sutpreffario äu jerftören. 9^un foUt Qb^^ ^unft ganj unb gar abmenbig gemacht merben, baburdh, bafe man (£ud) allerbanb tolleS 3cug, f|5bantaSmata Uon fprinjeffinnen, groteSfen ©efbenftern u. bgl. in ben ^opf fegt. Solgt meinem 9kt, ©ignor ©iglio, bleibt fein ju §aufe, tvinft mehr 3ßaffer als 3ßein unb ftubiert mit bem forgliibften fjlein meinen moro bianco, ben id) @ud) mitgeben miH! 9^ur in bem inoro bianco ift ^roft, ift 9iul)e unb bann öilücf, ©b^e unb fRubm

für (Sud) ju fud)en unb §u finben. — (Sebabt (Su(b mobl, ©ignor —

^en anbern 9J?orgen mollte ÖHglio tbun, mie ibm ber 3lbbate gebeifjen, nämlid) bie bortrefflicbe Slragöbia bon bem moro bianco ftiibieren. ®r fonnte eS aber beSbalb nid)t babin bringen, meil alle Söuebftaben auf jebem SBlatte bor feinen klugen jerfloffen in baS 93ilb ber bolbcn, lieblichen (^iacinta ©oarbi. „9?ein," rief ©iglio enblid) boll Ungebulb, „nein, id^ ertragt eS nicht länger, ich muß ju il)r, ju ber ^olben. meif) eS, fie liebt mich nod), fie mufe mich

lieben, nnb QHcr ©morfia jum lütrb fie eS mir ni^t öev^e^len fönnen, menn fie mid^ mieber fielet. ®ann merb^ id) mobl ba§ gieber loö, ba§ ber öermünfc^te Äerl, ber G^clionati, mir an ben ^al§ Qebeft, nnb au§ bem tollen

Söirmmrr aller Xräiime nnb @inbitbungen erftel^e i(^ neugeboren, aB moro bianco, mie ber $l)önif au§ ber ?lf(^e! — ©efegneter 5lbbate ^)oft mi^ auf ben

red)ten 3öeg jurüdgeleitet."

©iglio b^^te fidj fofort auf ba§ ©diönfte]^erau§, um ftc^ nad) ^elfter 58e§cabi^ SBo^uung ju begeben, mo fein ?0läbd)en, mie er glaubte, je^t anjutreffen. ©d)on im 33egriff au§ ber S^^üre §inau§= jutreten, fpilrte er plö^lii^ bie SSirfungen be§ moro bianco, ben er lefen mollen. überfiel i^n, mie ein ftarfer 3'iebevfd}auer, ba§ tragifc^e ^atl§o§! „5ßie," rief er, inbem er ben rechten Sufe meit Uorfc^leubernb, mit bem Oberleib gurüdful^r unb beibe 5lrme t)or= ftredte, bie fSringer tooneinanber fb^ei^te, mie ein 65efbenft abioe^renb — „3öie? — menn fie mic^ nic^t mel)r liebte? — menn fie, Oerloctt toon ben jauberifcben ^^ruggeftalten be§ Orfu§ oorne^mer SfiJelt, be= vaufd^t t)on bem Setbetranf be^ SSergeffen^ im ^luf^ören be§ ®e= banfen§ an mid^, mid^ mirflicb öergeffen? — SBenn ein 9?eben= bunter — ©ntfeglicber ©ebanfe, ben ber fd)mar§e ^ntaru§ gebar au§ tobeöfd^mangem Klüften! — §a S^erjmeiflung — SJlorb unb 2^ob! — §er mit bir, bu lieblicher greunb, ber in blutigen 9tofengluten alle ©chmadh führenb, 9iuhe giebt unb Xroft — unb fRache." — ^ie lebten SBorte brüllte ®iglio bermafeen, bafe ba§ ganje §au§ miber= haßte. 9^ff ^öch bem blanlen 5)old), ber auf bem 2^ifd^e

lag unb ftedte ihn ein. mar aber nur ein ^he^terbolch.

3Reiftcr 93e§cabi fd)ien nid^t menig Uermunbert, al§ ©iglio nach ©iacinta fragte. (Ir moHte burdf)au§ nichts batoon miffen, bafj fie jemals in feinem ^)aufe gemohnt unb alle SBerftcherungen öHglio^, ba6 er fie ja toor menigen Xagen auf bem 53alfon gefehen unb mit ihr gefbrod^en, halfen

nicht ba§ allerminbefte; 53e§capi brad) oieU mehr ba§
(Sefbräch gan^ ab unb erlunbigte fid) löd)elnb, mie bem
©iglio ber neulidhe Slberlafe befommen. — ©omie ©iglio
be§ ?Iber= laffeö ermähnen hö^te, rannte er über §al§ unb
Äo^f öon bannen. Ms er über ben fpanifd)en ^lag fam, fah
er ein alteS SSeib Oor fid) herfchreiten, bie mühfam einen
bebedten ^orb forttrug unb bie er für bie alte S3eatrice
erfannte. „©a," murmelte er, „bu follft mein Seitftem fein,
bir miß ich folgen!" — 9?icht menig öermunbert loar er, ba6
bie SIlte nad) ber ©trage mehr fd)lid), als ging, mo fonft

(55iacinta tuol^nte, aU fie Dor 0ignor ^a^guoleö §auÄtf)iir
ftill ftniib I unb bell)d)iücren Äorb abfetjte. Sn bem
^^iigcnblic! fiel i^r (^iglio, bei* i^r auf bem Siifse gefolgt,
in Me IHugen. „.’pa!" rief fie laut,

„t)a, mein fü^er .^)crr Xaugenid)t§, lafjt S^i^* enblid)
mieber ein 5DJal blicfeu? 9?un, |cib mir ein)d)öner treuer
Sieb^aber, ber fid) l)crumtreibt an allen ©den unb Orten,
mo er ui(^t ^ingeljört, unb fein ^D?äbd)eu nergißt in ber
fd)önen luftigen Seit be§ 5larnet)al^! — 9iuu, ^elft mir nur
je^t beii fermeren ^lorb t^inauftrageu unb bann möget 3l)e
änfe^cu, ob ®iacintd)en uod) einige Oljrfeigen für (^ueb
aufbemabrt bnt, bie (Sud) ben madligen ^o^f gureebt
fehlen." — (^iglio überbäufte bie ^Ite mit ben bitterften
SSormürfen, baß fie ibn mit ber albcnien 2üge, mie
Q^iaciuta im (SJefängni^. fi^e, gc^ foppt; bie 5üte moHte
bagegen nid)t ba§ SHiubefte baOon luiffen, fonbern
behauptete, baß ÖHglio ficb ba§ alle§ nur eingebilbet, nie
habe (iJiacinta bie 0tübd)en in 0ignor ^a^quoleS $onfe

üerlaffen, unb fei in biefem ^arneoal fleißiger gemefen, al§ jemals, ö^iglio rieb ficb 0tirne, jupfte fid) an ber 9?afe, al§ moHe er ficb felbft ermeefen au§ bem 0d)lafe. „(S§ ift nur ju gemiß," jprad) er, „ent? meber liege id) jept im ^raum, ober ieß b^be bie gan^e Seit über beu ocriüirrteften Xraum geträumt" — „0eib," unterbrach ihn bie 5(lle, „feib nur fo gut unb padt an! Sb^' merbet bann an ber Saft, bie (Suern Diüden brüdt, am beften merfen föuneu, ob Sb^^ träumt ober nid)t." (^iglio lub nun ol)ne meitere^ ben Äorb auf, unb ftieg, bie munberbarften (Smpfinbungen in ber S3ruft, bie f^male kreppe hinan. „Sa§ in aller Söelt habt Sb^^ ober in bem ^orbe?" fragte er bie 5llte, bie Oor ihm binauffd)ritt. „®umme Srage!" ermiberte biefe, „Sb^ b^'bt e§ mobl nod) gar nid)t erlebt, baß id) auf ben 3)Zarft gegangen bin, um einjufaufen für mein ÖHacinteben? unb gu bem ermarten mir beute ®äfte" — „(^äfte?" fragte ^iglio mit lang ge^ bebutem ^one. 3^^ bem 5(ugeublid maren fie aber oben, bie 5llte hieß ben ÖJiglio ben ^orb nieberfepen unb biiieiugeben in ba§ Stüb^en, mo er öHacinta antreffen mürbe.

'2)a§ ^erj pod)te bem ÖHglio oor banger (Srmartung, t>or füßer 5lugft. ßr Hopfte leife an, öffnete bie 5)a faß Qi^iacinta,

mie fonft ämfig arbeitenb an bem Xifd), ber t>oH gepadt mar mit Sölumeu, S3änbern, allerlei Se^öcn u. f. m. ,,(Si," rief ©iacinta, iubem fie (5>5iglio, mit leud)teuben Gingen anblidte, „ei Signor (S^iglio, mo fommt 3b^’ mieber her? 3d) glaubte, Sb^^ bittet

Otom läugft oerlaffen?" — G^iglio fanb fein 'iRäbd)en fo über ade



L*

baß er ganj berbu^t, !eine§ 2öorte§ mä^tig, in ber ^üre ftel^en blieb. SSirflid^ festen auc^ ein ganj befonberer gauber ber ^nmut über il^r ganjeS 3öefen au^gegoffen; bö^ere^ 3^^farnat glübte auf i^ren SSangen unb bie klugen, ja eben bie ?(ugen leudbteten, wie gejagt, bem ©iglio rerf)t in§ .^erj hinein. — wäre nur ju jagen gewejen, Qiiacinta b«tte ihren beau jour; ba bieje^ franäöfijd)e 38oii aber jejt nidbt wehr ju bulben, jo wag nur beiläufig bewerft werben, ba§ e§ mit bew beau jour nicht nur feine Sffichtigfeit, jonbem auch f^bie eigene 33ewanbtni§ hot. Qebeö artige gräulein bon weniger Schönheit, ober auch |)cijjabler ^äblichfeit, barf nur, jei e§ bon au^en, ober bon innen baju aufgeregt, lebenbiger al§ fonft benfen: ich bin bodh ein bilbj^öneS Stäbchen! unb überzeugt fein, bafe mit biejew herrli^en ©ebanfen, wit bew fubliwen SSohlbehagen im 3nnem fich auch ber beau jour bon jctbft einftellt. —

©üblich ftürjte ©iglio ganj aufeer fich hin ju jeinew 3Jläbchen, warf fi(^ auf bie ^ie unb ergriff wit einew tragtjd)en: „SJJeine ®iacinta, wein fühe§ fieben!" ihre .gänbe. fühtte er aber

einen tiefen 92abelfti^ jeinen ginger burd)bohren, jo ba& er bor Schwer^ in bie §öhe fuhr unb fich genötigt fühlte unter bew ^Xu§^ ruf: „STeufel! Teufel!" — einige Sprünge ju berführen. ©iacinta jchlug ein heüe^ ®eläd)ter auf, bann j^rach fie fehr ruhig unb gelafjen: „Seht, lieber Signor (Siglio, ba§ war etwaS für ©uer uns artige^, ungeftüweS ^Betragen. Sonft ift e§ redht hnbjd) bon ©ud), ba^ Sh^ niich befud)t; benn halb werbet 3h^ nii^ bieHeicht nicht jo

ohne alle ©erewonie feheu fönnen. geh erlaube ©uch bei wir ju berweilen. Seft ©udh bort auf ben Stuhl wir gegenüber unb er= gählt wir, wie e§ ©u(h fo lange gegangen, wa§ 3h^’ fn^ neue fchöne ^Rollen f^ielt unb bergleidhen! 3h^ njifet, idj höre ba§ gern unb wenn 3hr nicht in ©uer berbawwteS weinerlidieä ^atho§, ba§ ©udh ber Signor Abbate ©hiori — ©ott wöge ihw bafür nicht bie ewige Seligfeit entziehen! — angehejt hot, berfaHt, jo hört e§ fi^ ©ud) ganj leibli^ ju." „3Reine ©iacinta," fpradh ©iglio iw Schwer^ ber iiiebe unb be§ 9^abelftich§, „weine ©iacinta, lafe un§ alle Oual ber Trennung bergeffenl ~ Sie finb wiebergefowwen, bie füßen jeligeu Stunben be^ ©lüd§, ber Siebe" — „geh weife nid)t," unterbrach ihn ©iacinta, „ich n^eife nicht, wa§ ghr für alberne^ geug fchwa^t. ghr jpre^t öon Öual ber Trennung unb ich lonn ©udb oerfid)ern, bafe ich weine§teil§, glaubt^ i(h näwlich in ber 2^hot, bafe ghr ®nd) Oon wir trenntet, gar nichts unb aw loenigften einige Cual babei ^offmann, 833crfe. XI. 5

em))funben. 9?ennt felicje ©tunben bie, in benen bemühtet mic^ langmeilen, fo glaube icb nic^t, bag fie jcmol^ lüieberfebren luerben. hu ^Sertrauen, ©ignor öJigtio, 3^r biabt tnand)e§, mir gefaßt, 3^^ mir inandbmal gar nid)t unlieb gemefcn unb fo miß icb Sud) gern Oerftatten, bafe 3^’'* w^id) fünftig, fo Oiel e^ gefdje^en barf, fef)et, miemo^I bie SBerböltniffe, bie jebe 3utraulicbfeit ^lemmenb, Sntfernung jmifdien un§ gebieten, Sud) einigen 3^^ng auf (egen merben." „Siacinta!" — rief Cöiglio, „melc^e fonberbare ^eben?" „9?id^t§ ©onberbare^,"

ermiberte Siacinta, „ift l^ier im ©piel. ©ejt Sud^ nur rul^ig l^in, guter ©iglio! e§ ift ja bod) Oießeicbt ba§ le^te ^al, baß mir fo traulid) mit einanber finb — 916er auf meine ©nabe fönnt 3f)t: immer rechnen; benn, mie gejagt, ic^ merbe Sud) nie ba§ 9öol)Imoßen, ba§ ic^ für Suc^ gehegt, entjiel^en." — 93eatrice trat herein, ein paar ^eßer in ben §önben, morauf bie föftli(^ften grüc^te tagen, auc^ ^atte fie eine ganj anfel^ntic^e $t)iole unter ben 9trm getniffen. ®er 3n^alt be§ 5?orbe^ fdjien fid^ aufgetl)an ju b^ben. ®urcb bie offene Xbüre fab ©igtio ein muntre^ geuer auf bem |>erbe fuiftern, unb Oon aßerlei Secferbiffen mar ber ^ü(bentifcb ganj üoß unb fd)mer. ,,©ia^ cintd)en," fpradb SBeatrice fdbmun^etnb, „foß unfer Heiner 9Jiabl ben ©aft recht ebren, fo ift mir noch etma§ ©etb Oonnöten/' „9?imm, 9(lte, fo Oiel bu bebarfft," ermiberte ©iacinta, inbem fie ber mitten einen fteinen 93eutel binreid)te, au§ beffen ©emebe fd)öne 5J)ufaten berOorblinften. ©iglio erftarrte, aU er in bem 93eutel ben St^^ittingöbruber be§ SeutelS erfannte, ben ibm, mie er nid)t anber§ glauben lonnte, Selionati jugeftedt unb beffen Zutaten bereits auf ber 92eige maren. „3ft eS ein SBtenbmert ber §oße?" fd)rie er auf, rig fi^neß ben 53eutel ber 9ttten auS ber §anb unb bt^tt bicbt oor bie 9lugen. ©anj erfd)öbft fanf er aber in ben ©tubl, alS er auf bem SBeutet bie 3ofd)rift laS: ©ebenfe beineS ^raumbilbeS! — „.§obo," fnurrte ibn bie 9ltte an, inbem fie ben Seutel, ben ©iglio ibr mit meit oorgeftrecftem 9(rm binbielt, jurücfnabm, „§obo, ©ignor .^abcs nid)tS! Su^ fe^t mobl fotd) fd)öner 9lnblicf ganj in Srftaunen unb SBermunberung? — §ört bocb bie lieblid)e SJlufif unb ergöft Such bran!" ®amit fd)üttelte fie ben Söeutel, bafe baS ©olb barin erflang, unb oerliefe baS „©iacinta," fpracb ©iglio, ganj auf

gelöft in ^roftlofigfeit unb ©cbmerj, „©iacinta! meldl) gräfetid)eS ciitfefeli^eS ©el)eimniS — ©f)red)t eS auS! —

fbrecfet auS meinen Xob!" „3b^‘ fcib," ermiberte ©iacinta, inbem fie bie feine 9(äl)nabel

jtuifc^en ben (Ringern gegen ba§ genfter ^ielt unb gcfd)icft

beii 0il6erfabeu burtj^ ba§ £)^r ftiefe, feib unb bleibt ber 5üte. 6u(b ift e§ fo geläufig geiDorbcn über oHe^ in Sfftofe ju geraten, bafe 3^r um^ermanbelt, ein ftetc^ langtoeiligeö Xrauerfpiel mit noc^ longipeiligerem £, ^d) unb 3öe^! — ift ^ier gar nicht bie 9?ebe Pon gräfeUchen, entjefliehen 5)ingen; ift (Such aber möglich, artig 5U fein unb (Such nicht ju gebärben, mie ein h^lb Perrüefter 33?enfch, fo möcht^ ich *oohl mand)erlei erzählen." „Sprecht, gebt mir ben 2^ob!" murmelte öfiglio mit h«(b erftiefter Stimme Por fich hin* — „^innert," begann (^Jiacinta, „erinnert 3hr ®uch mohl, Signor Gfiglio, ma^ 3h^/ ^^^119^ ^er, mir einmal über ba§

^unber eine§ jungen Schaufpieler^ fagtet? 3h^ nanntet folch einen Port reff liehen .gelben ein loanbelnbe^ Siebeöabenteuer, einen lebenbigen 5Roman auf 5iuei 53einen unb maS meife ich toie fonft noch. 9?un mifl idh behaupten, bah eine junge fßupmacherin, ber ber gütige ^immcl eine hübfehe ©eftalt, ein artige^ ©efiept unb Por^üglid) jene innere magif^e ©emalt Perlieh, Permöge ber ein Stäbchen fid) erft eigentlich als wahrhaftes Stäbchen geftaltet, noch ^icl größeres 5Sunber ju nennen. Soldh ein 9?eftfinb ber gütigen Statur ift erft recht ein in ben Süften jehwebenbeS liebliches ?Ibenteuer unb bie f^malc Stiege gu ihr hinauf tft bie Himmelsleiter, bie in baS 9teid) finbif^ feefer SiebeSträume führt. Sie ift felbft baS jarte ©e^

heimniS beS weiblichen ^upeS, baS balb im fchimmemben ©lanj üppiger garbenprad)t, balb im milben Schein weißer 3JionbeSftrahlen, rofiger Giebel, blauer Slbenbbüfte lieblichen Sauber übt über ©uch 3Känncr. SBerlodt Pon Sehnjud)t unb SSerlangen naht 3h^ ®iich bem wunberbaren ©eheimniS, 3h^^ fchaut bie mäd)tige See mitten unter ihrem S^ubergerät; aber ba wirb, Pon ihren fleinen weißen Singem berührt, jebe Spipe ^um fiiebeSnep, jebeS 33anb, baS fic neftelt, jur S^linge, in ber 3hi^ ®^ch Perfangt. Unb in ihren klugen fpiegelt pch aKe entjüdenbe SiebeSthorheit unb erfennt fid) felbft unb hat an flth felbft herzinnigliche greiibe. 3h^^ ^^ört ©ure Seufzer auS ber innerften 33ruft ber Holben wiebertönen, aber leife unb lieblid), wie bie fehnfüchtige ©d)o ben ©eliebten ruft auS ben fernen magifd)en 33ergen. ®a gilt nicht ^ang, nid^t Stanb; bem reichen Prinzen, bem armen' Scßaufpieler ift baS fleine ©emad) ber anmutigen ©irce baS blumige blühenbe ^^Irfabien in ber unwirtbaren 3öüfte feines SebenS, in baS er fich hli^cinrettet. Unb wö^ft auch unter ben fchönen 33lumen biefeS 5IrfabienS etwaS Schlangentraut, waS thut'S? eS

1

i]cf)ört ber t)erfüt)reri)d}eu 03attiiiig, bic (jcrrürf) blü^t unb nocT) jcl)öucr biiftct" — „O ja," unterbrad) G3iglio (33iadnten, „o ja, unb auö ber ^liite Jelbft feiert ba§ "Jierlein, beffeu 9?amen ba§ fd)ön Mü^enbe unb buftenbe ^raut trägt, unb ftid)t plö^tic^ mit ber mie mit fpi^er 92ät)nabet"

— „^ebe^mal," na^m (55iacinta mieber ba§ SBort, „menn irgeub ein frember Wann, ber nic^t t)ineingct)ört in ba§ Strfabien, tötpifd) mit ber 9?afe jnfäfjrt." „©d)ön gejagt," fnl^r ©iglio gan§ ftrger unb Sngrimm fort, „]'d)ön gejagt, meine ljülbe ©iacinta! S'-'b überl}an:|)t geftetjen, bag bn in ber ßeit, mät^renb ber ic!^ bid) nic^t fa^, auf mnnberbare 9Xrt fing gemorben bift. ^n bbi^i-iobbicrft über bid) felbft auf eine 5Seije, bie mi^ in ©rftannen fe^t. 3öal)rjd)eintid^ gefdüft bn bir gang ungemein al§ jauberijdie (Sirce in bem reijenben ^trfablen beineg ^acbftübd)eng, bag ber 0d)neibenneifter SBegeapi mit nötiger 3öii^^^^9^^-'dtf(^aft jn Oerfel^en nid)t unterläßt." „@g mag," fpraeß (^iaciiita je^r gelaffen mciter, „eg mag mir ganj fo ge^en, loie bir. ?Ind) id) l^abe allerlei 5üb)d)e Xränme gel)abt. — 2)ocß, mein guter ©iglio, alleg mag idj ba Oon bem Söejen einer l^nbfd)en ^nßmadßerin gefbrod)cn, nimm eg menigfteng l^alb unb ßalb für ©djerg, für jd)älfifdje Siederei unb be^ie^e eg um fo meniger auf mid) felbft, alg bieg ßier oieHeicßt meine leßte ^ußarbeit ift. — @rfd)rid nid)t, mein guter ©igliol aber fel)r leießt ift eg möglich, baß ieß am leßten 2^age beg Farnes Oalg bieg bürftige ^leib mit einem ^urburmantel, biejen fleinen ©d)emel mit einem 2^ron oertanjeße!" — „§immel unb .^ölle," feßrie QHglio, inbem er ßeftig anffbrang, bie geballte 3'anft an ber 0tirn, „|)immel unb §ölle! ^ob unb SSerberben! @o ift eg maßr, mag jener ßend)lerifcße S3ojemicßt mir ing Dßr rannte? — $a! öffne bieß, flammenfbeienber ?Ibgrnnb beg Ortng! ©teigt ßeranf,)cßmar5s gefieberte ©elfter beg^lcßeron! — ©enng!" — ©iglio berficl in ben gräßlidjen SSerämciflungg=3J?onolog irgenb eineg ^rauerfbielg beg ?lbbate ©ßiari. ©iacinta ßatte biejen ^iJJonolog, ben ißr ©iglio fonft ßunbertfältig Dorbeflainiert, big auf ben fleinftcn SSerg im ©ebäd)tnig unb foufflüerte, oßne oon ber ?lrbcit aufjnjeßen, bem oer^meifelnben 03eliebten jebeg 23ort, menn er ßie unb ba ing ©toden geraten moKtc. ßule^t äog er ben ®old), fließ ißn fid) in bie ^rnft, fanf ßin,

baß bag brößnte, ftanb mieber auf, flopfte fid) ben ©taub ab,

mijeßte fieß ben ©d)meiß bon ber ©tirne, fragte läd)elnb: „9tid)t maßr, ©iacinta, bag bemäßrt ben ?!}(eifter?" „Wllerbingg," ermiberte ©iacinta, oßne fiel) ju rüßren, „aflerbingg. 2)u ßaft OortreffUeß

tradiert, guter ©iglio; aber nun woUen tuir, bäd)f tcb, un§ 511 Xiid)e je^en."

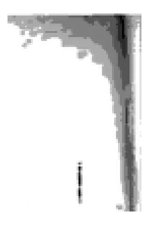
'Die atte SBeatrice ^atte inbeffen ben Dijd) gebecft, ein paar ^errli^ buftenbc @d)üffeln aufgetragen unb bie ge^eimni^üofle ^^iotc aufgefept nebft bUnfeuben ^rbftaügläfern. 0omie öJiglio ba§ eibticfte, fd)ieu er ganj au^er fid): ,,.§a, ber ^aft — ber ^rinj — ?8ie ift mir? Q^ütt! — ic^ ^abe ja nic^t Äomöbie gefpiett, id) bin ja tuiitüd) in ^er5iüeiftung geraten, — ja in l^eüe toHe SSerjiueifhtng f)aft bu niic^ geftürjt, treutofe SSerrötcrin, ©djtnngc, 33afili0f — ^lrofobifl! ?tber 3?acbe — 9ftad)e!" Damit fdjmang er ben DtjcatersDold), ben er non ber @rbe aufgerafft, in ben Siifteu. 9tber ©iacinta, bie U)vc wirbelt auf ben 9?ä^tifcb gemorfen unb aufgeftanben, natjin il^n beim ?(rni unb jprad): „0ei fein $afe, guter ©iglio! gieb bein 33^orb= inftrument ber alten SBeatrice, bamit fie Qfi^nftocper barau§ fdjiteibe unb fe^e bid) mit mir ju Difd); benn am (Snbe bift bu ber einzige ©aft, ben icb ermartet ^abe." ©iglio lieg ftdi, plöplic^ befänftigt, bie QJebulb felbft, ju Difd)e fiU)reu unb tl)at, ma§ baö betrifft, fi(i^ bann meiter feinen

©iacinta fid;r fort gan^ ru^ig unb gemütlid) non bem ibr beopr= ftebenben ©tücf 5U erjäblen, unb oerfid)erte bem

©iglio ein ^?a(über ba§ anbere, ba& fie burcbau§ nid)t in übermäßigen 0to4 nerfaUeii unb ©iglioö Ö3efid}t ganj unb gar oergeffen, oielmebr, fülle er fid) ibr non ferne geigen, fid) ganj geiniß feiner erinnern unb ibm mand)cn Dufateu ^ufließen laffen merbe, fo baß e^ ibm nie an ro§marin= farbnen (Strümpfen unb parfümierten §anbfd)uben mangeln bürfe. ®iglio, bem, aU er einige (SUäfer Sein getrimfen, bie ganje iüuiiber= bare gäbet non ber ^rinjeffin 53rambilla micber in ben ^opf gefommen, nerficberte bagegen freunbticb, baß er ^iacinta^ gute b^i'äiicbe (^3e= fmnungen b^d) 511 febäßen miffe; ina^ ober ben 0tolä unb bie Diifateii betreffe, fo merbe er non beiben feinen (^ebraud) mad)en föniieu, ba er, ©igtio, felbft im Segriff ftebe, mit beiben güßen bincinjufpringen in§ ^rinjentum. @r erjäblte nun, mie ibn bereit» bie nonicf)mfte unb reid)fte ^rin^effin ber Seit 511 ibrem Diitter erforen, unb baß er bnffe, ^tod) bei bem 0d)luß be^ Marnenolö, alö ber Ö)emabl feiner fürftlid)en Dame, bem armfeligen Seben, baC^ er bi§ jeßt geführt, auf immer ®alet fogen ju fönnen. (^iacinta fd)ien über ^iglio^ ®lüd böd)licb erfreut unb beibe febmaßten nun gan^ nerguüglid) noii ber fünftigen fd)önen grenbe unb be^ 9ieid)tnme^3. ,,3d)

möchte nur," fpradb ©iglio enblid), „baß bie 9ieid)e, bie mir fünftig

V



^ertfc^ett hjerbm^ feiti öheihahbiet ären^ien;. bamU lült ^iite ^ci^ä rjc^aft l^alten fönnteh; abler> irr^ id^ ni(^t; fo tiegi bciS ^M^entuni

• f j j nri • . pp« f'f * pv* V*« . ^

f>e|(

barjc^aft

meiner angebeteten ^rinjejftn über meg; gleid^ linfer ^anÖ

um Me @rbe naÄ,$erj'iett p:" —. ;;®ä$ ift..|(]^littjm;" ,6rmibert0 ©iaclntd; ;/QÜdö tc^ merbe mbl^l beit fori inüffeit; beim bfi^ 9f?elc^ ÜieineS fürftUd)en ®emabl§ foEf bid)t bei 33ergamo liegen, ^oci^ mirb fic^ ba§ mol^l machen loffen, ba§ mir tünfttg SfJac^barn merben unb bleiben." — S3eibe, ©iacinta unb ©iglio, fanien bal^in überein, bafe i^re fünftigen Speiche burd)au§ in bie (öegenb üon graScati Uerlegt merben müßten. — ,,(^ute 5^ad}t, teure ^rinjeffin!" fbradß ©iglio; „moßl ju ru^en, teurer ^rinj!" ermiberte ©iacinta, unb fo fcßieben fie, aB ber iMbenb einbracß, frieblid^ unb fveuublicß auSeinauber.

^ünfte§ Jtapitel.

S93ie ®lglto tn bet 0iin5(l(]^cr Xrocfenl^ett bc8 menfd^ltd^cn ®eifte8 iu einem melfen gelongte, ben fJfortuiiQtuSfädel eluftedte unb bem bemütigften

aller ®ti^netbet einen ftolsen ®lid äuioarf. — 25er ^ßalaft Pftoja unb feine W3unber. — ©orlefung be8 ttjeifen 3Wanne8 aU6 ber inXpt. — Äönig ©alomo ber Oeifterfürft unb iprinaeffin aw^ftitts. — 2Bte ein alter SWaguS einen fc^marsen ©djlafrocf umtoarf, eine ^oöelmübe auffe^te unb mit ungefämmtem Sart ißroV^ejeiungen öemebmen liefe tn fdjled^teu SSerfen. — Unglütflldfec8 ©dfeicffal

eine8 ®elbfd§nabel8. — SSic bet geneigte Öefer in biefem S^af)itet nic^t erfährt, mo8 fid^ bei ®iglio8 2:ana mit ber unbefannten ©c^önen weiter begeben, ^

Qeber, ber mit einiger gantafie begabt, foH, mie eS in irgenb einem ßeben§!lugl^eit?{d)meren S3ud}e gejcßrieben fteßt, an einer SBerrüdt^eit leiben, bie immer fteigt unb fi^minbet, mie fjlut unb ^bbe. ®ie 3^'^ erftem, menn immer l^öl^er unb ftärfer bie SSellen ba^er braufen, ift bie einbrecßenbe 9?ad)t, fomie bie 3)lorgens ftuuben gleid^ nad) bem @rmad)en, bei ber Xajfe Kaffee, für ben niebrigften $unft ber ®bbe gelten. ®a^er giebt jeneö SBucß auc^ ben vernünftigen fRat^, biefe Qtii al§ ben 9)bment ber !^errlidbften flarften 9iü^ternl)eit ju benu^en ju ben mi^tigften 5(ngelegenl^eitcn be§ fiebenS. 9^ur be§ 3)^oigen§ foH man g, ficß verheiraten, tabelube Ütecenfionen lefen, teftieren, ben SBebienten bnigeln u. f. m.

3n biejer jd)önen Sdi ber S'bbe, in ber ficß ber menfd^lidhe ®eift gäu5lid)er 2^rodenheit erfreuen barf, mar e§, al§ ©iglio gaVa über feine Xl;orheit erfchraf unb jelbft gar nid)t mußte, mie er ba§ nicht

löngft ^aBe t^un fönnen, lüoju bie 3(uffovberung i^m bo^, fojus fagen, bic^t öor bie 9?aje gefc^oben mar. — ift nur 5U gemiB," fü backte er im fronen Semufjtjein be§ üoQen SSeiftanbeö, ,,e^ ift nur ju gemife, bafe ber alte (£elionati maBnfiunig ju nennen, ba6 er ficB in biefem SBa^nfinn nic^t nur ungemein gefällt, fonbern aud) red)t eigentlich barauf au^geht, anbere ganj Derftänbige fieute barin ju

uerftricfen. ®6enfo gemifj ift e§ aber, bafe bie fchönfte, rcichfte aller ^rinjejfinnen, bie göttliche S3rambilla, einge^ogen ift in ben ^alaft ^iftoja unb — 0 §imniel unb (Sibe! fann biefe §üff= nung burch ^Ihnungen, 2:rönme, ja bur(h ben 9iofenmunb ber reijenbften aller 3Jla§fen beftätigt, mohl täufd)en — baß fie ihrer hiinmlifchen Slugen füfeen Siebeöftrahl gerid)tet h^t auf mich ®lücf= liehen! — Unerlannt, nerfd)leiert, Bern Uerfchloffenen ©itter

einer Soge, erblidte fie mich, al§ ich irgenb einen ^^rinsen fbielte unb ihr $ei‘5 mar mein! — 5lann fie benn mohl mir nahen auf gerabem SBege? Söebarf ba§ h^lbe SSefen nicht ^ittel^perjonen, SSertrauter, bie ben gaben anfl)innen, ber fid) juleßt üerfd)lingt jum füßeften Sanbe? — 3J?ag e§ fi^ nun begeben höben, mie e§ mill, unbe^meifelt ift Sielionati berjenige, ber mich ber ^rinjeffin in bie 5lrme führen foll — ?lber ftatt fein orbentlich ben geraben SBeg ju gehen, ftürjt er mich fobfüber in ein ganjeö 50?eer ßon 2^ollheit unb gobl^erei, miß mir einreben, in eine graße öennummt müffe ich bie fchönfte ber ^rinjeffinnen auffud)en im Äorfü, erzählt mir öun affßrifchen ^rinjen, oon gauberern — gort — fort mit aßem tollen 3euge, fort mit bem mahnfinnigen Selionati! — 2Sa§ hält mid) benn ab, mi^ fauber an^ubußen, gerabe hineinjutreten in ben ^alaft $iftoja, mich ber ^urchlaud)tigften 511 güßen §u mevfen? D (^ott, marum that ich ba§ nicht fd)on geftern — oorgeftern? —"

(i^ mar bem ©iglio unangenehm, baß, al§ er nun eiligft feine befte QJarberobe mufterte, er nidht umhin fonnte, felbft §u gefteßen, baß ba§ geberbarett auf ein §aar einem gerupften ^au^h^hn glid), baß ba§ brei ^al gefärbte Samm§ in aßen möglichen 9iegenbogen= färben fchißerte, ba^ ber ?Q?antel bie Äunft be§ ©djneiberö, ber burd) bie fühnften 97öhte ber freffenben geit getroßt, 5U feßr oerriet, baft ba§ mohlbefannte blaufeibne Söeinfleib, bie 9?ofaftrümbfe fid) herbftlicl) entfärbt. SSehmütig griff er nad)

bem S3eutel, ben er beinahe geleert glaubte unb — in f^önfter güße ftroßenb üorfanb. — ,,(^öttlid)c ^^vambißa," rief er ent^üdt au^i, „göttliche 53ranibißn, ja id) gebente beiner, id) gebenfe be§ halben XraumbilbeÄ»/'

SQlan !ann fid) öorftellen, ba& ®iglio, ben angenel^men S3eute\ bcr eine 21rt gortunatuSjäcfel festen, in bei* 3;aid)e, fofort alle iiäben ber Probier unb 0d)ueiber burdjrannte, uni fic^ einen ^In^ng fo |d^ön, alö iftn jemals ein STtjeaterprinj angelegt, gu nerfc^affen. 5nie§ ma§ man i^ini jeigte, mar i^m nid)t reic^, nid)t ^rädjtig genug, ©nblic^ bejann er fid), bag i^m mo^l fein anberer ^(njug genügen merbe, als ben SöeScapiS 50^eifter^anb gejd)affen, unb begab fic^ fofort ju it}in]^in. 5HS 9}?eifter SBeSca^i Q^iglioS toliegen Oernommen, rief er gaii5 6onne im 5lntlif: „£) mein befter 0ignor Q^iglio, bamit fann id) aufmarten," unb füt^rte ben faufluftigen Äunben in ein anbereS ^labinet. ®iglio mar aber nid)t menig Oermunbert, atS er l)ier feine anbem ^Ingüge fanb, alS bie Ooüftänbige italiänifd)e .ßomöbie unb augerbem nod) bie tollften frafen^afteften 9}taSfen. (Sr glaubte Oon 3D?eifter SBeScapi mißoerftanben fein unb befc^rieb jiemlid) heftig bie oornebme reiche Xraebt, in bie er ficb ju pu^en münjd)e. „5lcb ®ott!" rief S3eScapi me^mütig, „ad) ®ott! maS ift beim baS mieber? SD^ein befter 0ignor, id) glaube boeb nid)t, bab mieber gemiffe 5lnfät(e" — „?Bollt," unterbrad) i^n (^iglio ungebulbig, inbem er ben 53eutel mit ben 2)ufaten fd)üttelte, „moüt 9}leifter 0cbneiber, einen ^tngug Oerfanfen, mie icb i^n münfebe, fo ift'S gut; mo nid)t, fo lafet eS bleiben" — „9?un, nun," fprad^ ^kifter SSeSca^i fleinlaut, „merbet nur nid)t böfe, 0ignor ©iglio! — 5td), mibt niebif tuie gut icb eS mit (Suib meine, acb bittet 3bi^ nur

ein menig, ein gang menig 58erftanb!" — „3öaS unterftebt 3b^ Sud), ^eifter 0d)iieiber?" rief Siglio jomig. „Si," fuhr S3eSco^i fort, „bin id) ein ^teifter 0d)neiber, fo moUt’ id), icb fönnte Such baS 5Heib anmeffen mit bem rid)tigen 50^ab, baS Sud) iinb

bienlid). rennt in Suer SSerberben, 0ignor Siglio, unb mir tbut eS leib, bab icb mieber fagen fann, maS ber

meife Selionati mir über Su^ unb Suer beOorftebenbeS 0cbicffal erjäblt l)cii-" fb^^od) Siglio, „ber meife 0ignor Selionati,

ber faubre |)err 3]^arftj(^reier, ber midb Oerfolgt auf alle möglid)e SSeije, ber micb um mein febönfteS Slücf betrügen mill, meil er mein Talent, mid) felbft böbl^ cmflebot gegen ben Srnft böberer

9^aturen, meil er alleS in bie alberne 3Jtumnierei beS binilofen 0pabeS bineinfobpen möchte! — O mein guter SJkifter SeScapi, icb alles, ber mürbige 5lbbate Sbiari bcit mir alle ^interlift entbedt. ^er ^(bbate ift ber berrlicbfte ^Oknfeb, bie poetifd)fte 9?atur bie man finben fann; benn für micb b^^f er ben meinen ^Jobren gefebaffen

73

unb ntemanb auf bcr ganzen tueiteii (Svbe, fag^ id), fann bcn luciften fpielen, al§ id^." „'föaä fagt 3^r?" rief ^eifter ^ed^capi laut lad)enb, ber lüürbige Abbate, ben ber $ttnntcl redbt halb abrufen möge jut 58erfamm(img bbberer 92aturen, er mit feinem ^b^^duenmaffer, baS er fo reid^licb au^ftrbmen lafet, einen ?D?obren meiß gemajcben?" — ,,3d) frage," fpracb ®iglio, mit ?D^übe feinen ßorn unterbrüdenb, „idb frage @ucb nod) ein ^al, ^eifter ^e^capi, ob 3b^‘ mir für meine öollmid)tigen Zutaten einen ^iTnj^ug, mie idj ibn njünfcbe, nerfaufen

ioollt, ober ni(bt?" „?0^it SBergnügen," ermibcrte 93e§capi gan<^ fröblidb, „mit Vergnügen, mein befter Signor ÖJigüo!"

darauf öffnete ber SJleifter ein Äabinet, in beni bie reid)ften berrlid)ften ^njüge bi^^gcu. ^em ©igtio fiel fogleicb ein öoUftönbigeS ^leib in§ 5luge, ba§ in ber ^b^l toteioobl, ber feltfamen

SSuntbeit etmaS fantaftifcb in§ 9luge fiel, ^elfter Se^cnpi

meinte, biefe§ 5Heib föme bocb ju fteben unb mürbe bem C^iglio mobl ju teuer fein. ^l§ aber ÖHglio barauf beftanb, ba§ ^leib ^u laufen, ben S5eutel berDor^og unb ben ^Dleifter aufforberte, ben ^rci§ ju fe^en, mie er motte, ba erflärte S3e§capi, baß er ben ?In^ug burcbau^ nid^t fortgeben fönne, ba berfelbe fcbon für einen fremben ^rin^en beftimmt unb ^mar für ben fßrin^en ©ornelio (Jbiapperi. — „3Bie," rief ®iglio, ganj S3egeifterung, ganj ^fftafe, „mie? — ma§ fagt 3bi^? — fo ift ba^ Äleib für mid^ gemacht unb leinen anbern. ©lüdlicb^r SeScapi! — (Sben ber ^rin^ (^ornelio ©biopperi ift e^, ber t)or ßucb ftebt unb bei @ud) fein tnnerfte^ 3Befen, fein Qcb öorgefunben!" —

Somie ®iglio biefe SSorte fprad), rife ^O'ieifter ®e§capi ben 5lns jug t>on ber 3Banb, rief einen feiner Surfd)en b^rbei unb befaljl ibm, ben ^orb, in ben er fcbnett atte^ eingepadt, bem burdjlaud)tigften ^rinjen na^jutragen.

„33ebaltet," rief ber SJleifter, al§ @iglio jablen mottte, „bebautet &uer ®elb, mein bod)Uerebrtefter ^rinj! — 3b^^ merbet ^ile bciben. @uer untertbönigfter Wiener mirb fcbon ju feinem ®elbe lommen; tietteicbt berichtigt ber meige 9Jlobr bie Heine 9lu^lage! — ©ott be= fcbü^e ®udb, mein bortrefflicber gürft!" —

(^iglio marf bem 9Jleifter, ber ein ?07al überS anbere in ben iierlidbften Südlingen niebertaud)te, einen ftoljen lölid §u, ftedte ba§ gortunatuSfädel ein unb begab fid) mit bem fcbönen fprinjeiu lleibe bon bannen.

S)er ^Injug paßte fo bortrefflid), ba^ öJiglio in ber auägelaffeuften

greube bem 0(^neiberjungen, ber i6n au^fleibcn geholfen, einen blanfen ^ufaten in bie §Qnb briicfte. ^er ®d)neiberjunge bat, i^m ftatt beffen ein))aar gute ^aoU§ ju geben, ba er geprt, bab ba§ ®ülb ber Xbeaterprinjen nid^tS tauge unb bag i^re Zutaten nur knöpfe, ober 9ted^en^fennige toären. ®iglio marf ben fu^erflugen Sungen aber jur ^b^re ^inau§.

9?ad)bem ©iglio genugfam bie fd^önften anmutigften ®eften Uor bem @^)iegel probiert, nad^bem er fid^ auf bie fantaftifd^en 9?eben§arten liebefranfer gelben befonnen unb bie Uolle Über^^ 5eugung gewonnen, bag er total unroiberftel^licb fei, begab er ficg, al§ fcgon bie 5lbenbbännnerung einjubrecgen begann, getroft nad^ bem $alaft ^iftoja.

i)ie unoerfd^Ioffene ^üre mid^ bem ^rucf feiner §anb unb er gelangte in eine geräumige 0äulenflur, in ber bie ©tille be§ ®rabe§ l)err[d)te. §11^ er Oermunbert ring^umber fdjaute, gingen au§ bem tiefftcn §intergrunbe feinet Innern bunlle S3ilber ber SSergangenbeit auf. mar ibm, al§ fei er f^on ein 3Jtai biei^ gemefen, unb ba bodb in feiner 0eele fi(^ burd)au§ nid)t§ beutli(b geftalten mollte, ba aHe§ Silben, jene Silber in§ Singe ju faffen, bergebenä blieb, ba

überfiel ibn ein Sangen, eine Seflommenbeit, bie ibm-allen SJtut benabm, fein SIbenteuer meiter ju oerfolgen.

@cf)on im Segriff, ben Oerlaffen, märe er Oor ©dbred

beinahe ^u Soben gefunfen, al§ ibm plöplid^ fein 3d), mie in S?ebel gebüHt, entgegentrat. Salb gemabrte er inbeffen, bag ba§, ma§ er für feinen ^oppeltgänger gielt, fein Silb mar, ba§ ibm ein bunfler SSanbfpiegel entgegenmarf. ®odb in bem SIugenblidt mar e§ ibm audb, als flüfterten bui^bert füge ©timmcben: „O @ignor ®iglio, mie feib 3b^' bocb fo b^bfcb, fo munberfd)ön!'‘ — öJiglio marf ficb oor bem ©piegel in bie Sruft, erhob baS $aupt, ftemmte ben linfen Sinn in bie ©eite, unb rief, inbem er bie fHedbte erhob, patbetifcb: „SJtut, ®iglio, SJtut! bein Q^lüd ift bir gemig, eite eS ju erfaffen!" — i)amit begann er auf unb ab ju fcgreiten mit fcgärferen unb fdiärferen 2^ritten, ficb räufpern, ju buften; aber grabeSftiH blieb eS, fein tebenbigeS Söefen lieg fid) Oernebmen. ^a Oerfudjte er biefe unb jene Xl)üre, bie in bie (Gemächer führen mugte, ju öffnen; alle umren feft Oerfci)loffen.

SöaS blieb übrig, alS bie breite 2J?armortreppe ju erfteigen, bie an beiben ©eiten ber 3l^i^ jierlidb blnaufmanb?

SIuf bem obern Äorribor, beffen ©dbmud ber einfadjen ^ra^t

be§ ©anjen entf^3rac^^, angefommeu, hjar bem ©i^lio, ot§ t>ers neunte er ganj qu§ ber gerne bie ^öne eine§ frcmben fcitfam füngenbeu S^^ftrument^ — S8el)ut)am Jc^Udj er luciter nur imb be= merfte bdb einen blenbenben 0trabl, ber burd^ ba§ ©d^lüfiellürf) ber S^üre gegenüber

in ben Äorribor fiel. Qegt unterfdjieb er aud^, bafe ba§, mag er für ben ^on eineg unbefannten 3n= ftrumentg geilten, bie ©timme eineg rebenben 3)?anneg mar, bie freÜid^ gar bermnnberlic^ llnng, ba eg halb mar, alg mürbe eine ©Qttibel angefc^lagen, halb alg mürbe eine tiefe bum|)fe pfeife ge= blafen. ©omie ©iglio fi^ an ber 2^üre befanb, öffnete fie fid) leife — lcife non felbft. ©iglio trat unb blieb feftgemur^elt fte^en,

ini tiefften ©rftaunen —

©iglio befanb fi(^ in einem mäd^tigen ©aal, beffen SBänbe mit bur)>urgefbrenieltem 9)larmor.bef(eibet maren unb aug beffen l)ül}cr lhi^pel fid^ eine simpel l^erabfenfte, beuen .ftraljtenbeg geuer aUcg mit glübenbem ©olb übergofe. gm §intergrunbe bilbete eine reid)c ^ro^erie bon ©olbftoff einen Xbronbimmel, unter bem auf einer ©rbö^ung non fünf ©tufen ein nergolbeter ^Irmfeffel mit bunten Xeppicben ftanb. ^uf bemfelben fafe jener fleine alte 9J?ann mit langem meifeen 93art, in einen Xalar non ©ilberftoff gef (eibet, ber bei bem ©injuge ber ^rin^effin SBrambiüa in ber golbgleifeenben Xulpe ben 38iffenfdf)aften oblag, ©omie bamalg, trug er einen filbemen Xricbter auf bem ebrmürbigen ^)aubte; fo mie bamalg, fa& eine ungeheure S3riHe auf feiner 9?afe; fo mie bamalg, lag er, mie^ mobl jc^t mit lauter ©timme, bie eben biejenige mar, meld^e ©ig(io aug ber gerne nemommen, in einem großen 33ucbe, bag aufgcfd)lagen nor ibm auf bem S^üden eineg lnieenben SKobren lag. ?(n bciben ©eiten ftanben bie ©traufee mie mäcfetige Trabanten unb fd^lugen, einer um ben anbern, bem eilten, mcnn er bie ©eite noKenbet, mit ben ©cfenöbeln bag SBlatt um.

fRinggumfeer im gefdjloffenen §a(bfreig fafeen mobl an l)unbert Hainen fo munberbar fd)ön, mie geen unb ebcnfo reidb unb berrlid) gefleibet, mie biefe befanntlid)

einbergeben. 9l(le mad}ten fel)r ämfig gilet. ber 2Ritte beg ^)albfreifeg, nor bem eilten, ftanben auf einem fleinen SIltar non ^orpbb^r ©tellung in tiefen ©d)laf

^erfunfener, jmei fleine feltfame $üpf)d)en mit ^öniggfronen auf bem §auf)te.

5llg ©iglio fidb einigermafeen non feinem ©rftaunen erbolt, mollte er feine ©egenmart fnub tbun. Äaum bi^He er aber and} nur



bcn ©ebanfen gefaßt 5U fipredjen, alö ev einen berBen gauftfcßtag anf ben S^ücfen erl^ielt. gn feinem nicßt geringen 0d^recfen mürbe er jeft erft bie fReil^e mit langen Spießen nnb furzen Säbeln bemaffnetei* 3)tüt;ren gema^r, in bereu 9Kitte er ftanb unb bie i^n mit funfelnben Gingen anblipten, mit elfenbeinernen gähnen anfletf^ten. ©iglio fal^ ein, baß ©ebulb üben ^ier ba§ SBefte fei. —

®a§ ma§ ber ?llte ben ^i^etmacßenben tarnen üorla§, lautete aber ungefähr, mie folgt:

„®a^ feurige geidjen be§ 2öaffermann§ fielet über un§, ber „^elpl^in fc^mimmt auf braufenben SBeHen gen Cften unb fpri^t „au§ feinen S^üftern ba§ reine ÄrpftaH in bie bunftige glut! — ift an ber geit, baß icß gu eu^ rebe Don ben großen ©el^eim= „niffen, bie ficß begaben, Don bem munberbaren Ü^ätfel, beffen 5lufs „lüfung euch rettet Don unfeligem S8erberben. — 5luf ber ginne „be^ ^urm§ ftanb ber 3J^agu§ §ernfob unb. beobad)tete ben Sauf „ber QJeftirne. 5)a fd^ritten Dier alte 2Känner in Xalare gebüUt, „beren garbe gefaHnem Saube glid}, burd) ben 3öalb auf ben Xurm

„lo§ unb er’^oben, al§ fie an ben guß be§ Xurmg gelangt, ein „gemaltige§ 3Bel^!ljagen. §öre un§! — §öre un§, großer ^ermob! — „Sei nid)t taub für unfer gieren, eriuad)e au§ beinern tiefen Sd^laf! — „.Jmtten mir nur bie ^raft, Ä'önig Dp^ioc^S SBogen ju fpannen, fo „fd)öffen mir bir einen $feil burcß ba§ ^erj, mie er e§ get^an unb „bu müßteft b^rabfommen unb bürfteft ba oben nid)t im Sturmminbe „ftel)en, mie ein unempfinblic^er £lop! — 5(ber mürbigfter (^rei§! „loenn bu nicßt aufmadjen miflft, fo bti^ten mir einiget ^urfgefd)üp „in S3ereitfd^aft unb moflen an beine S3ruft anpocßen mit einigen „mäßigen Steinen, bamit fid) ba§ menfd)lid)e 0»)eful)l rege, ba§ barin „Dcrfd)loffen! — (Srmad)e, ßerrlic^er (3^rei§! —

„*5)er 5DJagu§ $ermob fcßaute ^erab, lernte fid) über§ ©elänber „unb fpra^ mit einer Stimme, bie bem bumpfen 2^ofen be§ 9}^eere§, „bem ^eulen be§ nal^enben £)rfan§ gli^: S^Dte ba unten, feib

„feine S'fel! gcß fcßlafe nid)t unb barf nid)t gemedt merben burd) „Pfeile unb gelfenftücfe. S3einabe meiß idb fd)on, ma§ i^r rnoKt, „il)r lieben 3Jtenfd)en! SSartet ein menig, id) fomme gleicß ßerab. ■— „3b^ fönnt euch inbeffen einige (Srbbeeren pftücfen, ober §afcbemann „fpielen auf bem grafigten ßieftein — icß fomme gleid). —

„^lö j^ermob b^rt^^^ge^ommen unb $laj genommen auf einem „großen Stein, ben ber meicße bunte 2^eppidb be§ f^önften 3J^oofe^^ „über5og, begann ber Don ben 9}? ännern, ber ber ältefte fcbien, ba

„fein tüei^er S3art i^m biö an ben ©ürtel t)erabvcirf)te, dfo: ©rofeer „5)ennob, bu ineifet geiuife alle§, ina§ ic^ bir Jagen loiE, fd)ou im „üovau^ befi'er, al§ ic^ felbft; aber eben bamit bu erfahren mogeft, „bafs id) e§ and) mcife, mufe id) eö bir Jagen. „Diebe!" ermiberte „^erniüb, „rebe, o Jüngling I ßJern mill ic^ bic^ an^ören; benn

„ba§, ma§ bu eben fagteft, oerrät, bafe bir bur^bringenber SSerftanb „beimotjnt, loo nid)t tiefe Sßeiö^eit, unerad)tet bu faum bie Äinbcr^ „fd}u^e Oertreten." 3^r loifet, fu^r ber

„großer 3)iagu§, baß ^önig eine§ 2^age§ im Diat^, al§

„eben bie Diebe baoon mar, baß jeber SSafaü gehalten fein foHe, „jä^rlic^ eine bejtimmte Cuantität 2Bi^ jum ^aubtniagajin aCie^ „©baße§ im ^önigreicß beiäufteuern, morau§ bei eintretenber |)unger§s „ober 2)urftnot bie Dlrmen Oerpflegt merben, plöJli(j^ jprad): ,,„2)er „DJtoment, in bem ber DJienfcß umfäüt, ift ber erfte, in bem Jein „mal^r^afteS 3^^ ficß aufrid)tet."" 3^^-* toißt e§, baß stonig Optiiod), „faum tiatte er bieje SSorte gefbrod}en, mirflicb umfiel unb nid)t

„me^r aufftanb, meil er geftorben mar. S^raf e§ fic^ nun, baß

„Königin SiriS aud^ in bemfelben Dlugenblicf bie Dingen gefc^loffen, „um Jie nie mieber ju öffnen. Jo geriet ber ©taatörat]^, ba e§ bem „loniglic^en ^aar an einiger 2)efcenbenj gänjlicß fehlte, megen ber

„^^ronfolge in nicßt geringe DSerlegen^eit. 2)er §ofaftronom, ein

„fmureid)er DJiann, fiel enblic^ auf ein DJiittel, bie meife Diegierung „be^ Äönig§ £)pt)iocß. bem fianbe no(^ auf

lange 3fil)ve ju erl)alten. „(£r Jd)lug nämlic^ Oor, ebenfo ju oerfal^ren, mie e^ mit einem be^ „fannten ßJeifterfürften (Äönig ©alomo) gejdjal^, bem, al§ er fc^on „längft geftorben, bie ©eijter no^ lange ge:^ord)ten. ^J)er ^oftifc^lers „meifter mürbe, biefem SSorfd)lag gemäß, in Den ©taat^rat^ gesogen; „ber oerfertigte ein 5ierlid)e§ ©efteH Oon 33u(^^baum, ba§ mürbe „bem ^önig Ol)l)iod), nad)bem fein Äörj3er gehörige ©peijung ber „trefflid^ften ©pesereien erl^alten, unter ben ©teiß gefdjoben, fo baß „er gans Jtattlid^ bafaß; oermoge eine§ geheimen 8uge§, beffen @nbe „mie eine ®lodenfd}nur im ^onferenssimmer be§ großen Diatljö ^erab= „f)ing, mürbe aber fein Dlrm regiert, fo baß er ba§ ©cef)ter ^in „unb ^er fdjmenlte. D^iemanb gmeifelte, baß Äönig £)p^io(^ lebe „unb regiere. Söunberbare^ trug fid) aber nun mit ber Urbarquelle „511. SBaffer be§ ©ee§, ben fie gebilbet, blieb Ijell unb flar;

„bod^ ftatt baß fonft alle biejenigen, bie 5ineinfd)auten, eine befonbere „Suft empfanben, gab es je^t oiele, meld)e, inbem fie bie gan^e „D?atur unb fid() Jelbft barin erbtidten, barüber in Unmut unb ßorn

*



„gerieten, tueil eS aller 3Bürbe, ja allem ^enfdjenöerftanbe, aller ,,mü^jam ermovbenen Söei^l)eit entgegen fei, bie ®inge unb t)or5Ügs „lidb ba§ eigne üerfel^rt 5U fd)auen. Unb immer mel^rere unb „mel^rere mürben berer, bie jule^t behaupteten, ba6 bie 3)ünfte be§ „hellen ®ee§ ben ©inn bethörten unb ben f^idtichen @rnft nm= „manbelten in 9?arrheit. 9m ^lrger marfen fie nun allerlei garftigeS „geug in ben ©ee, fo baß er feine ©piegelhelle üerlor unb immer „triiber unb trüber mürbe, bi§ er jnlept einem garftigen ©umpfe „glid). ®ie§, 0 meifer 3J?agu§, hot biel Unheil über baö Sanb ge^ „brad)t; benn bie bomehmften fieute ((plagen fidh je^t in§ Qiefidht „unb meinen benn, baö fei bie mahre 9ronie ber Reifen.

„größte Unheil ift aber geftern gefd)ehen, ba e§ bem guten Äönig „Cphiüch ebenfü ergangen, mie jenem ÖJeifterfürften. ^er böfe |)o4s

„murm hotte nnbemerft baS ®efteH jernagt nnb plö^lich ftürjte bie „3Rajeftät im beften 9fJegieren nm, öor ben 5lngen biele§ SSolf^, ba§ „fid) in ben SThronfaal gebrängt, fo baß nun fein ^)infd)eiben nidht „länger ju Derbergen. 9ch felbft, großer ?0?agu§, 50g gerabe bie „©cepterfd)uur, meldhe, aB bie ^ajeftät umftülpte, mir im ßerreißen „bermaßen in§ OJefidht fchnellte, baß ich bergleid)en ©d)nuräiehen „auf zeitlebens fatt befommen. — hoft, 0 meifer §ermob! bich „immer beS SanbeS Urbargarten getreulich angenommen; fage, maS „fangen mir an, baß ein mürbiger Thronfolger bie 9iegierung über^ „nehme unb ber Urbarfee mieber hell unb flar merbe? — Ter SKaguS „§ermob Oerfanf in tiefeS 9^ad)benfen, bann aber fprad) er: §arret „neun 5Kal nenn 9iäd)te, bann entblüht auS bem Urbarfee bie „^lönigin beS 2anbeS! Unterbeffen regiert aber baS Sanb, fo gut „ihr eS Oermöget! Unb eS gefchah, baß feurige ©trahlen aufs „gingen über bem ©umpf, ber fonft bie Urbarquelle gemefen. TaS „maren aber bie Senergeifter, bie

mit glühenben tilgen hineinblicften „unb aus ber Tiefe mühlten fi^ bie ©rbgeifter herauf. ?luS bem „trocfen gemorbenen SBoben blühte aber eine fd)öne SotuSblume empor, „in bereu £eld) ein holbeS fchlummernbeS 5tinb lag. TaS mar bie „^rinzeffin ^UjftiliS, bie bon jenen hier 9Kiniftern, bie bie ^unbe „oon bem 9)?aguS $ermob geholt hotten, behntfam auS ihrer fd)önen „553iege heronSgenommen nnb z^r D^egentin beS SanbeS erhoben „mürbe. — Tie gebad)ten hier 2)Unifter übernahmen bie SSormunbs „fd)aft über bie ^Srinzeffin unb fucpten baS liebe 5linb fo z« hegen „unb zo pflegen, alS eS nur in ihrer ^aeßt ftanb. 9” großen „Kummer berfanfen fte aber, als bie ^rinzeffin, ba fie nun fo alt

„gemorben, um geljörig f^redicn 51t fönnen, eine ©prarfje ju reben ^begann, bie niemanb öerftanb. SSon meit unb breit ^er mürben „6pra(bfunbige üerfd&rieben, um bie ©prad)e ber ^rinjeffin gu er= ,,for)dien, aber ba§ böfe entfe^licbe SSerl^ängni^ moHte, bafe bie 0pracb= „funbigen, je geleierter, je meijer fie moren, befto meniger bie Sieben „be§ Äinbe^ berftanben, bie nod^ baju gan^ öerftänbig unb öerftänb= „lide Hangen. ®ie ßotuSblume §atte inbeffen il^i^en ^elc^ mieber „gef^loffen; um fie fiprubelte aber in Heinen duefldben ber „^^ftaE be§ reinften 28affer§ empor, darüber l^atten bie 5Kinifter „große greube; benn fie tonnten nid^t anber§ glauben, al§ baß ftatt „be§ ©umpf§ balb mieber ber fcßöne SSafferfpiegel ber Urbarquede „aufleucßten merbe. SBegen ber ©pracße ber ^^rin^efftn befdeioffen „bie meifen SOtinifter, fid^, maS fie fd^on längft l^dtten t^un follen, „t>on bem 3)tagu§ §ermob 9?at gu eo^eu. — fie in ba$ fdeaurige „3)unfel be§ geieeimni^OoEen 2Balbe§ getreten,

al§ fdjon ba§ ©eftein „be§ Xurm§ burd^ ba§ bid^te
©efträucß blidfte, ftießen fie auf einen „alten Eflann, ber,
nad^bentUd^ in einem großen SBud^e tefenb, auf „einem
gelSftüdt faß unb ben fie für ben 3)tagu§ §ermob erfennen
„mußten. ®er ^^le be§ 5tbenb§ megen l^atte §ermob
einen fcßmargen „©cßlafrod umgemorfen unb eine
Sobelmüpe aufgefeßt, meld^e^ i^n „jmar nid^t übet
Heibete, i^m aber bod) ein frembartige^, etma§ „finftereg
^nfel^en gab. 3tud^ fd^ien e§ ben EKiniftern, al§ fei
„§ermob§ S3art mieber in Ünorbnung geraten; benn er gtic^
„ftruppigem SBufcßmerf. 511^ bie 9)Hnifter bemütiglicß i^r
?(niiegen „üorgebra^t l^atten, erl^ob fiep §ermob, btipte
fie mit folcp einem „entfegUep funfetnben SBtief an, baß fie
beinape ftraef^ in bie Änie „gefunfen mären, unb fd^tug
bann eine Sad^e auf, bie burd) ben „ganzen 3Batb bröpnte
unb gettte, fo baß bie Xiere berfepücptert, „fiiepenb burd^
bie S3üfd)e raufdjten unb ba§ ©eftüget, mie in „Xobe^angft
auffreifd^enb, emporbraufte au§ bem S)idicpt! ^cn
„^Oftiniftern, bie ben SdtaguS §ermob in biefer etma§
Oermitberten „©timmung niemals gejepen unb gefprodjen,
mürbe niept mopl ju „?!Jtute; inbeffen parrten fie in
eprfurc^t^Oollem ©d^meigen beffen, „ma§ ber große
ERagu§ beginnen merbe. ®er EJtaguS fepte fidp „aber
mieber auf ben großen ©tein, fd^tug ba§ S3ucp auf unb la§
„mit feiertieper ©timme:

es liegt ein fd^ujarjer ©telu ln bunller ^nllc,

SSo elnft baS JtönlgSpoar, öon <5c^laf befangen,

^en fhimnten blelci^en 2:0b ouf (Stirn nnb ^Bangen,

^el^arrt ber 3<^uberlunbe mä^t’gem @c^aQel

^rin,^effin 53rcimbilla.

ltnb unter bicfem ©tciiic tief bcßroben IMcflt, toaö äu oller fiebcuöluft erforen ^ür 2)ll;fttllö, Quö SBtüt’ uiib SBluni’ geboren,

Slufftrol^lt für fie, ble fbftlldjfte ber 03nben.

3)er bunte SBoget fängt ftc^ bann in ^Jte^ien,

2)tc 2feenfunft mit jortcr ^>onb geiooben.

©erblenbung meiebt, bic Ötebel finb serftoben Unb felbft ber gdnb muB ficb sum ^:ob öerU’Bcn!

5uni beffern ^ören fblB^t bonn ble Obren!

^^ium beffern ©cbouen nehmt ble SriH' bor klugen,

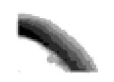
SUoßt ‘Winiftcr fein, moS reebteS taugen!

®ocb, bleibt ®fel, fetb 3^r rein berloren! —

„^ainit flappte ber ba§ 53uc^ mit joIrf)er OJeiimlt ^ii,

„baft eö ertlang, mie ein ftarfer 2)onnerfc()lag unb fämtlid}e ^Üniftcr „riiefüng^ überftürjten. fie fiel) erholt tjatteu, mar ber 3)lagm3 ,,t)erfd)uninben. 0ie mürben barüber einig, bafe man um be§ 55ater= „lanbe§ SBoblö millen öiel leiben müffe; beim fonft fei e§ ganj „unau^fteblid), baf] ber grobe Kumpan oon 0ternbenter nnb göwbercr „bie Dort reff licbften ©tügen be§ ©taat§ feilte fd)on jnm ^meiten ,,^lal (Sfel genannt. Übrigen^ erftaiinten fie felbft über bie 5Sci^5' ,,^eit, mit ber fie ba§ S^ätfel be^ SO'Jagug burd)id}anten. 3*^ Urbare „garten angefommen, gingen fie augenblicflicb in bie ^alfe, mo „ft'önig £)bt)iod) unb Königin öiri§ breije^n ?Of?at breijel^n 3J?onben „)d)lafenb

jngebrad)t, ^oben ben fd)mar5en ©tein auf, ber in ber
„•©Htte be^ gufjbübenö eingefugt, unb fanben in tiefer
@rbe ein „fleineS gar ljerrlid) gefd)ni|fte§ Ääftd)en öon bem
fd)önften (^lfen„bein. ^ag gaben fie ber ^rinjeffin 3Kl)ftilid
in bie ^mnbe, bie „augenblirfüd) eine geber anbrüefte, fo
bafi ber ^edel auffprang „unb fie ba§ l^nbfc^e jierlidje
^ilet^eug f}crau§nel^men fonnte, ba^3 „in bem ^äftc^en
befinblid}. Äaum f)atte fie aber ba^ giletjeug in „.^änben,
al§ fie laut auflad)te Oor greuben unb bann gaii5 uers
„nefjmtid) jprad): ©ro^mütterlein batte e^ mir in bie ?
Biege gelegt; „aber ibr 0d)elme bi^bt mir ba§ illeinob
geftoblen unb bittet mir’ö „nid)t mieber gegeben, märt ibr
ni^t auf bie ''J^afe gefallen im „Falbel — darauf begann bie
^rinjeffin fogleid) auf ba§ ämfigfte „^ilet ju mad)en. S)ie
^OZinifter fd)idten fid), ganj (Snt^iiefen, fd)on „an, einen
gemeinfd)aftlicben S'reubenfbrung ju öerfübven, al§ bie
„^rin^effin blö^did) erftarrte unb jufammenfdirumpfte 5um
tleinen „nieblid)en ^or^eüans^übpdjen. SSar erft bie
greube ber ^inifter „gro5 gemefen, fo mar e^ audb ^^fto
mebr ibr Sommer.





81

,,©fe lüchiten imb fdiliidijten Jo Jel^r, bnft man e« im i]an;^cn ^ntoft „l^öreu fonnte, 6i§ einer öon i^nen plö^lid), in (V^ebnnfen Oevticft, „ein()ielt, fi^ mit ben beiben feinc^S Talarö bie ?hii]cn

„trodnete unb alfo Jprnd): ,,,,SO^inifter§ — Äoftegen —
.^amcraben — „beinahe glaub^ icb, ber grofje 2Jlai3U§ bat
red)t unb mir finb — „nun mögen mir fein, ma§ mir moHen!
— 3ft beim bn§ ^ätjel „aufgelbft? — ift beim ber bunte
^^ogel gefangen? — ^er „baö ift ba§ 9?e^ t>on jarter §anb
gemoben, in bern er fid) fangen „mu§."" ?(uf 53efebl ber
3Jiinifter mürben nun bie fcbbnften '5)amcn „be§ 9^cicb^,
mabre geen an 9?eij unb ?lnmut, im ^alaft oerfammdt,
„meicbe hn präd)tigften ©cbniuct unablöffig teilet inadicn
mußten. — ,,‘2)odb ma§ btiif ^er bunte ^Bogel liefe fid)
nid)t blicfen; bie „^rinjejfin 9!)tl)ftilig blieb ein
^orjeUans^JüblJ^en, bie fprubelnben „Cuellcn be§
Urbarbrunnen^ trodneten immer mehr ein unb alie
„58afaUen be§ 5Keidj§ Uerfanfen in ben bitterften Unmut. *
^a „gef(bab e-3, bafe bie Oier ?0?inifter, ber '3erämeif(ung
nabe, fid) bi^i= „fegten an ben ©urngf, ber fonft ber fd)öne
fpiegelbelle Urbarfee „gemefen, in laute^^ ^ebUagen
au§brad)en unb in ben rübrcnbften „9?eben§arten ben
^agu§ ^ermob anfiebten, ficb it)ver unb be§ „armen
Urbarlanbe^ ju erbarmen. (Sin bumbfeS ©tobnen ftieg au§
„ber Xiefe, bie 2oto§blume öffnete ben .^eld) unb empor
au§ ibm „erhob ficb ber ’3}iagu^ |>ermob, ber mit
^ürnenber ©timme atfo „fpradb: UngUicflid)e! —
58erblenbete! — 9?id)t icb mar e§, mit „bem ibr im SSalbe
fprad)et; eS mar ber böfe T'ämon, STl)pbL'‘n „felbft mar e^,
ber euefe in fd)limmem geneeft, ber ba^

„unfelige ö^ebeimni^ be§ giletfäftcben^ —

,,^ocb fid) felbft jum 2^ort l)cii er mehr SSabrbeit
gefprod)cn, al§ er „moflte. ^ögeii bie garten §änbe feeifeber
'2)ainen feilet mad)en, mag „ber bunte ^ogel gefangen
merben; aber oernebmt ba^ eigentlid)c „fRätfel, beffen
Söfung and) bie S.^er5auberung ber ^^rin^effin löft." —
©0 meit botte ber 5(ltc gclefcn, aB er inne bidt, ficb ln>n
feinem ©ige erf)ob unb ju ben fleinen $üppd)cn, bie auf

bem ^orpbbiElitär in ber 93^itte be§ ^reife^ ftanben, alfo fprad):

„(55ute§ Oortrefflidie^ ^‘önig^paar, teurer Cpbiod), oerebrtefte 2iri§, t)erfd)inäbt e§ nid)t länger, un§ ju folgen auf ber ^.Mlger= fahrt in bem bequemen 9?eifean5ug, ben id) eud) gegeben! — 3d), euer J^reunb fKuffmmonte, merbe erfüllen, ma§ icb Derfprad)!" 'I'ann febaute 9?uffiamonte im Streife ber Hainen umher unb fpra(b: „(S§ ift nun an ber 3dt, bafe ihr ba§ (S^efpinnft beifeitc

legt imb ben gel^etmni§t»onen ©pme^ be§ großen 3)^aguS ,^ermob fprec(}t, Jüie er i^n gefproepen au§ bem Äelcp ber lounberbaren fioto3= blume l^erau§."

SBäl^renb nun Sftufftamonte mit einem ftlbernen ©tabe ben Xaft jebiug mit l^eftigen ©eplägen, bie laut fdpallenb auf ba§ offne S3udp nieberfielen, fprad^en bie tarnen, bie ipre ©ipe Oerlaffen unb einen bid)teren ^lrei§ um ben ?0?agu§ gefcploffen, im ®por folgenbeS:

SBo ift baS Sanb, bc§ blouer ©onnentjimmcl 2)cr @rbc fiuft in reld^er Slüt' eutiünbet? ift bte ©tabt, Joo luftiges ©etümmet 3n fc^Önfter Beit ben (Smft öom Srnft entbinbet?

2Bo gauleln frol^ ber gontafcl ©eftalten,

3n bunter 9Selt, bie flein jum @i gerünbet?

8Bo mag bie SDtad^t anmutigen ©pufeS malten?

2ßer ift ber ber auS bem gebären 5>aS iRid^t=3c^ !ann, bie eigne Stuft aerfpatten,

Unb f(^merjlo§ i^od^ ©ntiücfen mag bemäi^ren?

S)aS fianb, bte ©tabt, bte SBclt, baS gefunben 3ft alles boS, erfc^aut in boller Ätar^elt S)aS Stp SBclt, ber led eS fid^ entmunben,

Ummanbelt bcS betörten ©tnneS ^arri^elt,

Grifft i^n ber bleichen XXnluft matter 2:abel,

X)er innre ©eift in fräft’ge SebenSma^rl^ett,

©rfd)(euBt baS 8teid^ bte munberbare Sftabel

2)cS SDteifterS, glebt in fd^elmlfd^ toHem iWeefen,

5)em, maS nur niebrig f^ien, beS J^errfc^erS ?lbel ®er, bet baS ^aar auS fü&em Xraum mirb meden.

2)ann $eil bem fd^önen fernen Urbarlanbe!

©ercinigt, fblcgell^cH erglänit fein Sronnen,

3«triffen finb bcS ®ämonS Äcttcnbanbe,

Unb aus ber Xtefe ftetgen taufenb SBonnen. aSie mttt fid^ jebe Sruft öoH 3nbrunft regen?

3n ^ol^e 2uft ift jebe Dual aerronnen.

2BaS ftraTjlt bort in beS bunficn SBatbcS SBegen?

.§a, meic^ ein aus ber ertönet I

®te Äöntgin, fie lommt! — auf, 3^r entgegen!

©te fanb baS 3d^I unb ^ermob ift berfö^net! —

Sept erhoben bie ©trauße unb bie ?!}?opren ein Uermirrte^ (Ses feprei unb bagmifepen quieften unb piepten noep Oiele anbre feltfame ^Sogelftimmen. ©tärfer, aB alle, feprie aber ©igtio, ber, mie au§ einer ^Betäubung ermaept, plöpücp affe gaffung gemonnen unb bem e§ nun mar, al§ fei er in irgenb einem burleSfen ©epaufpiet: „Um taufenb ©otte^miUen! ma§ ift beim ba§? §ört boep nur enblicp

auf mit bem toHen öerrücften Uernüiiftit^, ja^t

mir bod) nur, mo ic^ bie ^urdjlaud^tige ^rin^ejftn fiube, bie ^orf)= l^crrlicfte S3rambilIQ! bin ©iglio Saba, ber bcrü^mtefte 0d)au= fbieier auf ber ®rbe, ben bie ^rinjeffin Srambitia liebt unb ju l^o§en (i^ren bringen mirb — ©o l^ört mid^ bod^ nur! Manien, 5Ko]^ren, ©traute, laßt eud^ nicht alberne^ borfd)majjen! Qdh UJeife ba§ aHe§ beffer, al§ ber 5Ute bort; benn ich ^?ahr unb

fein anbrer!"

©omie bie tarnen enbtidh ben Söba gemahr mürben, erhoben fte ein langet burchbringenbe^ ®eläd)ter unb fuhren auf ihn los. ©elbft mu^te ©iglio nicht, marum ihn auf einmal eine fd)red(icl)e ?lngft überfiel unb er mit aller 3Jtühe fud)te ben tarnen au§3umeid)en. Unmöglich fonnf ihm ba^ gelingen, märe e§ ihm nicht geglüdt, tnbem er ben ^Kantel au^einanberfpreijte, emborjuflattern in bie hohe

,^bpcl be§ ©aal§. 92un fdheuchten bie Hainen ihn hin unb her unb marfen mit großen Xüdhern na^ ihm, bi§ er ermattet nieber^ fanf. '3)a marfen bie 5)amen ihm aber ein giletnei^ über ben ^o^f unb bie ©trauße brachten ein ftattliche^ golbne§ Sauer herbei, morein ÖügIto ohne ®nabe gefperrt mürbe. 3n bem ^lugenblid Oerlofd) bie simpel unb aHe§ mar mie mit einem S^uberfchlag Oerfchmunben.

®a ba§ Sauer an einem großen geöffneten Senfter ftanb, fo fonnte ©iglio htnabjd)auen in bie ©traße, bie aber, ba ba§ Soll eben nach ben ©djaufbielhäufern unb Cfterien geftrömt, ganj öbe unb menf^enleer mar, fo baß ber arme ©iglio, hineingepreßt in bad enge Sehältniö, fid) in troftlofer (Sinfamfeit befanb. „Qft ba§," fo brad) er meßflagenb log, „ift bag bag geträumte ©lücf? Serhält cg fich fo mit bem garten munberbaren ©eheimnig, bag in bem ^alaft ^iftüja Oerfd)loffen? — 3ch h^tbe fie gefehen, bie bohren, bie tarnen, ben fleinen alten ^ulpenferl, bie ©trauße, mie fie hitteingcgogen finb bur^ bag enge 2hor; nur bie 9JJaulefel fehlten unb bie g-ebcr^ pagen! — ^ber Srambiüa mar nicht unter ihnen — nein, eg ift nid)t hier, bag holbe Silb meineg fehnfüd)tigen Serlangeng, meiner fiiebeginbrunft! — £) Srambiüa! — Srambiüa! — Unb in biefem fchnöben Werfer muß ich elenbiglidh Oerfchmad)ten unb merbe nimmer= mehr ben meißen ÜJfobren fpielen! — D! £)! — O!"

„S5er lamentiert benn ba oben fo gemaltig?" — ©o rief eg Oon ber ©traße herauf, ^iglio erfannte augenblidticl) bie ©tininie beg alten (Siarlatano unb ein ©traßl ber .^offnnng fiel in feine beängftete Sruft.

„Selionati," fprad) OHglio gang bemeglid) herab, teurer ©ignor

(^clionnti, fcib e§, ben tc^ bort im 9)?ünbfd)etn erblicTe? — fiije im 93auer, in einem troftlofen — ©ie l^aben

mid) l)ier eingejperrt, mie einen Sßogell — O ©ott! ©ignor (£elio= nati. 3^r (eib ein tngenbl)after 5Wann, ber ben 92äcbften nic^t t>er= löBt; fielen mnnberbare Kräfte ju ©ebote, t;e(ft mir, ac^ l)elft mir au§ meiner nerfiud^ten peinlichen Sage! — O grei^eit, golbne grei^eit, mer fd)äpt bid) mel^r, al§ ber, ber im Ääfig fift, finb feine ©täbe aud^ öon ©olb?" — ©elionati lad)te laut auf, bann aber fprad) er: „©el^t, ©iglio, baS t)abt aUe§ ©urer t)erflnd)ten 9Jarrl)eit, ©iiern toKen ©inbilbungen 5U tierbanfen! — 3Ber peifet ©ud) in abgefd)madter 9)Zummerei ben ^alaft ^iftoja betreten? 2öie möget 3^)^^ einfd)leid)en in eine SBevfammlung, ju ber 3^v nid^t gelaben?" „5Sie?" rief ©iglio, „ben fdjönften aller ^Injüge, ben einzigen, in bem id) micp öor ber angebeteten $rin5e|fin mürbig jeigen tonnte, ben nennt 3^t abgefd^macfte SJlummerei?" — „©ben," eriniberte ©elionati, „eben ©uer fd^öner ^Injug ift fd}ulb baran, baß man ©udß fo bel^anbelt l^at." „^ber bin id^ beim ein 58ogel?" rief ©iglio öoH Unmut unb ,,^llerbing§," fu§r ©elionati

fort, „fabelt bie tarnen ©ucp für einen SSogel gehalten unb jmar für einen foldjcn, auf beffcn 93efip fie gang terfeffen finb, nömlic^ für einen ©elbfd)nabel!" — „D ©ott!" fprad^ ©iglio ganj außer fid), „icp, ber ©iglio gaoa, ber berühmte tragifd^e §elb, ber loeiße 5Dtol^r! — id) ein '©elbfd)nabel!" ,,^un, ©ignor ©iglio," rief ©elionati, „faßt nur ©ebulb, fcßlaft, menn 3^)^'* lönnt, red)t fanft unb rul)ig! 3Ser loeiß, ma§ ber fommenbe 2^ag ©ud) ©ute§ bringt!" „.^mbt

35arm]^er5igfeit," fd)rie ©iglio, „l^abt S8arml)er5igfeit, ©ignor ©elionati, befreit mid^ au§ biefem Oerflucßten Alerter! 3f?inimerme^r betret' icp luieber ben Uerniünfcpten ^alaft $iftoja." — „©igentlic^," enoiberte ber ©iarlatano, „eigentlid))§abt 3^)^ gar nid^t um mid) toerbient, baß id) micß ©urer anne^me, ba 3^)^* meine guten Sehren t)erfd)mä^t unb ©ud) meinem Xobfeinbe, bem §lbbate ©piari, in bie 9lrme loerfen loollt, ber ©ud^, 3^^' möget e§ nur miffen, biird^ fd)nobe 5lfterUerfe, bie noH Sug unb irug finb, in bie§ Unglüct geftür5t l^at. ®od) — ^^x feib eigentlid) ein gute§ 5linb unb icp bin ein el)rlid)er n)eid)inütiger 9f?arr, ba§ ^ab' id) fd)on oft beioiefen; barum miß icl) ©ucp retten. 3^ ^offe bagegen, baß 3^r mir morgen eine neue ^riße unb ein ©yemplar be§ afjprif^en abfaufen

merbet." ,,^lße§ taufe i(^ ©ud) ab, ma§ 3^)^* moßt; nur gveißeit, grei^eit fcßafft mir! 3c^ f^on beinal^e erftidt!" — ©0 fprad)

©Igtio unb auf einer unfidjtbaren Setter ftieg ber ©iarlatano 51t tbm l^crauf, öffnete eine groge be§ ^'cifig§; burc^ bie C)ffnung

bräugte mit ^ü^e fic^ ber unglücffeltge 6iclbfd)nabcl.

^od) in bem ^tugenbiicf ert;ob fid) im ^alaft ein nermirrteö ©etöfe unb mibermärtige 0timmen quieften unb iplärrten burd)= einanber. ,,5lC(e ©elfter!" rief ©elionati, ,,man merft ©ure &luc^t, ©iglio, mad^t, ba& fortfommt!" 9J?it ber ^raft ber SSergmeif^ lung brängte fic^ ©igtio noHenb§ burd),

umrf fid^ rücffid)t§to§ auf bie Strafe, raffte fid^, ba er burc^auS nid)t ben minbeften ©d)aben genommen, auf, unb rannte in ooEfer g'urie Don bannen.

i^icf er ganj außer fid}, al§ er, in feinem ©tübdjen angefommen, ben närrifd)en 5Enäug erblidte, in bem er mit feinem 3d) gefäm|)ft; „ja, ber toffe Hnßolb, ber bort förf)erto§ liegt, bn§ ift mein 3^. unb biefe f3rin5tidjen Kleiber, bie §at ber finftre ‘5)ämon bem ©elbfcßnabel gefto^Ien unb mir anOeiiert, bamit bie fdbönften tarnen in unfetiger Stäufd)ung mieß jelbft für ben ©elbfd)nabel galten follen! — Qd^ rebe Unfinn, id^ meiß e§; aber ba§ ift red)t, benn bin eigentlich toÜ gemorben, rneii ber Qd) leinen Körper 5at — §0 Iho! frifeß barauf, frifd) barauf, mein liebet holbc§ Sdß!" — ^amit riß er ftdß miitenb bie fd}önen Kleiber Oom Selbe, fußr in ben tüKften alter 9JJa§fenanäüge unb tief na^ bem lorfo.

?nte Suft be§ $immet§ burdhftrömte ihn aber, al§ eine anmutige ©nget^geftalt bon 3t?äbdhen, ba$ 5Cambourin in ber §anb, ihn äum 2uu5 aufforberte.

^ie Äubfertafet, bie biefem ^a|)itet beigef)cftet, §eigt biefen Xcin^ be§ ©iglio mit ber unbefannten ©d)önen; ma§ fid) aber ferner babei begab, mirb ber geneigte Sefer im fotgenben ^Infjitcl erfahren.

@ed)fteS Kapitel.

23te einer tonaenb jiim i^rlnäen tuuvbe, ot)nniäd)tifl einem (S^avintan in bie Slrmc fonf unb bann beim Slbenbcffen an ben Talenten feines Äoc^S 5meifeitc. — Liquor anodynua unb großer fiärm ohne Urfochc. — 9Ilttcrli^cr Smelfampf ber in fiieb' unb Söchmut öerfunicnen greunbe unb beffen trogif^cr SinSgnng. — mZadhteit unb Unfe^idiid^feit beS ^EaboIfchnubfenS. — ^Freimaurerei eines SOtöb^enS unb

neu erfunbener gtugob^nrat, ÄUe bie alte ©eatrice eine ©ritte auffebte unb mieber herunternahm bon ber ttiafe.

©ie. ®rehe bid), brehe bich ftärler, JoirBle rafttoS fort, luftiger totter S^au5! — §a mie fo bli^eö[d)uett alle§ Oorüberftieht! kleine 9iuhe, fein §att! — 3D?annigfad)e Bunte ©eftalten fniftern auf, mie

fprü{)enbe S'unfen eines geuemerfS unb üerfc^unnben in bie frfjtnar^e 5?arf)t hinein. — ^ie Suft jagt nad) bcr ßuft unb fann pe nic^t eifaffcn, unb barin befielet ja eben luicber bie 2uft. — 9?id)tS ift tangineiliger, als feftgeiüuväclt in ben S3oben jebem S3licf, jebeni Söort Diebe fte’^en ju müffen! DJiöcbt' beSl^alb feine SSlume fein; niel lieber ein golbner ^äfer, ber bir um ben fd)mivrt unb fumfet, ba^ bu t)or bem ö^etöfe beincn eignen 58erftanb ni^t ju bernel^men Uer= magft! 2Bo bleibt aber auc^ überl^aupt ber S3erftanb, menn bie Strubel lüilber fiuft iljn fortreifeen? SBalb ju fcbmer jerreijst er bie S'äben unb berfinft in ben ^bgninb; halb ju leicht fliegt er mit auf in ben bunft^gen ^iminelSfreiS. ®S ift nic^t möglid), im Xanj einen red}t berftänbigen 33erftanb ju bel^aupten; barum moElen mir il)n lieber, folange unfere Xouren, unfere ^aS fortbauern, gnnj aufgeben. — Unb barum mag id) bir aud^ gar nid^t Diebe fte^en, bu fd)mucfer, flinfer ©efelle! — Sie^, mie bic^ umfreifenb id} bir entfd)lü})fe .in bem 5lugenblicf, ba bu mid) ju erl^afd)en, mic^ feft? ju’^alten gebad^teft! — Unb nun! — unb nun mieber! —

@r. Unb bod)! — nein, berfel}lt! — 5lber eS fommt nur barauf an, bafi man im ^anj baS redete 6Jleid)gemid)t ju beobad}ten, ju bel^alten berftel^t. — ^arunt ift eS nötig,

bafe jeber ^ön^er etmaS gur §anb ne^me, als
^quilibrierftange; unb barum luill td& mein breites Sd^mert
§iel}en unb eS in ben fiüften fc^menfen — So! — DSJaS
^ältft bu Don biejem Sprunge, Oon biefer Stellung, bei ber
td^ mein gau5eS 3^^) Sd)merpunft meiner linfen Sufefpipe
anOer= traue? — ^u nennft baS närrifd)en fieid)tfinn; aber
baS ift eben ber DSerftanb, t)on bem bu nid}tS ^ciltft,
unerad)tet man ol^ne ben= felben niditS Oerftel^t, unb
and) baS ^quilibrium, baS ju manchen Gingen nüpe! —
DIber mie? — Oon bunten ^änbern umflattert, mie id), auf
ber linfen gufefpipe fd)mebenb, baS ^ambourin l^odf)
emporgeljoben, oerlangft bu, icp fofle mid) begeben aHeS
SSerftanbeS, alles ^quilibriumS? — Qd^ merfe bir meinen
DKantel^ipfel ju, bamit bu geblenbet, ftraud^elnb mir in bie
DIrme fällft! — ®od) nein, nein! — fomie id) bid) erfafjte,
märft bu ja nid)t mel)r — fc^mänbeft l)in in nid)tS! 3ßer bift
bu beim, gel)eimniSt)olleS ^efen, baS auS 2uft unb Seuer
geboren ber (Srbe angeljört unb oerlocfenb l^inauSfd)aut
aus bem (i^emciffer! — ^u fannft mir nid)t entfliel^en.
"^od) — bu millft l)inab, id) mäl)ne bid) feft3ul)alten, ba
fd)mebft bu auf in bie Süfte. S3ift bu mirflid) ber macfre
C^lementargeift, ber baS 2ebcn ent^ünbet jum 2eben? —
33ift bu bie ^el)inut, baS brunftige üßer^

langen, ba§ (^t^itcfcn, bie $inimelÄluft be§ 0ein§? — 9Iber
tntnicr biejelben ~ biefelben Xoureu! Ilnb borf), 0d)önfte,
bleibt etuig neu bein Xanj unb ba§ ift geinife ba§
Söunberbarfte an bir —

S^ambourin. 3Senn bu, o Xänjer! mtrf) fo burd)einanbcr flobbem, flirren, Hingen ^örft, fo meinft bu entiueber, id) moüte bir ö)Q§ mei§ machen mit allerlei biimmem einfältigen ®ett)äfd)e, ober ic^ ttjore ein tölpifcb 5)ing, baö Xon unb Xaft beiner 9}?elobien ni^t faffen fönnte, unb bod) bin icb e§ allein, bicb in ^on unb Xoft ^ält. 2)anim bordje — b^rcbe — b^‘rd)e auf mid)!

®a§ 0Cornert. ®u meinft, o S^änjerin, ba|3 bbl^ern, bumpf unb ftumpf, ta!t= unb tonlos, icp bir nid)t§ nüpen fann. 5lber miffe, ba& e^ nur meine 0^ii)ingungen finb, benen ber Xon, ber 2^aft beine§ Xan^e^ entjd)mebt. — bin 0d}U)ert unb 3Hl)er unb barf bie ßuft uertounben mit 0ang unb 5Hang, $ieb unb 0toö. — Unb i(^ ^alte bicp in Xon unb Xaft; barum ^orcpe — pürd)e — pordjc auf micp! —

0ie. 3Bie immer pöper ber ©inflang unfere§ Xanje§ fteigt! — 6i, melcpe ©dritte, melcpe 0prünge! — 0tet^ gemagtcr — ftetä gewagter unb bocp gelingt'^, weil mir un§ immer beffer auf ben Xanj öerftel)en!

Sr. ^a! mie taufenb funfelnbe geuerfreife un§ um5ingcln! SBcld)e ßuft! — 0tattlid)e§ geuermerf, nimmer fannft bu oerpuffen; bcnn bein 3Katerial ift emig, loie bie Qeii — ^ocp — palt — palt: i(p brenne — icp falle in§ Seuer. —

Xambourin unb 0cpmert.* galtet eu^ feft — poltet eucp feft an un§, ^önjer!

0ie unb Sr. 2Bep mir — 0cpminbel — 0trubcl — SSirbel — erfaßt un§ — pinab! —

00 lautete 5Öort für SBort ber munberlid)e Xanj, ben

Siglio gaOa mit ber 0d)önften, bie bod) niemanb anberS fein lonnte, al§ bie ^rin^effin Srambilla felbft, auf bie anmutigfte 3öeife burcptanjte, bi§ ipm in bem Taumel ber jaucpgenben

Suft bie 0inne fcpraiuben mollten. S)a§ gefdtap aber nid)t; oielmepr mar eö bem Siglio, ba Xambourin unb 0cpmert nod)mal§ ermnpnten, fid) fefts jupalten, al§ fänfe er ber 0cpönften in bie ?lrme. Unb au^ biefc§ gefcpap nid)t; mem er an ber 33riift lag, mar feinc^mege^ bie ^rin= jeffm, fonbem ber alte Selionati.

„3cp mei6 nicpt," begann Selionati, „icp meip nid)t, mein befter $rinj (benn trojj Surer ab)onberlid)en iSennuimnung pabe id) Sud)

auf ben elften cvfannt), inie fommt, C£'ud) auf folc^

grobe ^^^eife täujd)eu ju taffen, ba 3t)r bod) fonft ein gefd}euter nei= nünftiger §err feib. ®ut nur, ba§ ic^ gerabe ^ier ftanb unb (^udj in meinen Firmen auffing, aU bie lofe 5)irne gerabe im 33egriff ftanb, Suern ©^minbel benutienb, ju entführen."

,,3d) banfe ©ud^," ermiberte (^Mglio, ,,id) ban!e (£'ud^ red^t fe^r für (i'uren guten ^^itlen, bcfter ©ignor S^elionati; aber ma§ 3^r ba tpred)t bon grober Xäufdfung, berfte^e ic^ gan§ unb gar nid)t unb e§ t^ut mir nur leib, baß ber fatale 0d)minbel mid) ber^inberte, ben Xanj mit ber l^olbeften, fdjonften aller ^rin^effinnen, ber mic^ gan^ glüdlid) gemad)t l^atte, ju bollenben."

„3Sa§ fagt," fut)r S^eltonati fort, „mag fagt Q^r? —- ©laubt 3^r benn mo^l, baß bag mirflicß bie ^riiiäeffin örambilla mar, bie mit @u(^ tankte? — 9?ein! — 3)arin liegt eben ber fdfjnöbe betrug, baß bie ^rin^effm ßudß eine ^erfon

gemeineg ©tanbeg untere -fd)ob, um befto ungeftörter anberm Siebegßanbel nadßl^ängen 5U fönnen." ,,^äre eg möglidf)," rief ©iglio, „baß ii^ getäufdjt merben fonute? —"

„Gebeult," fpracß ©elionati meiter, „bebenft, baß, menn ®iire Xän^erin mirflidj bie ^rinäeffin SBrambida gemefen mcire, menn 3l;r glüdlid) Suren 2^anj beenbigt pttet, in bemfelben 5lugenblid ber große ^Jagug ^ermob erfd)ienen fein müßte, um Sud^ mit Surer bo^en krallt eiu5ufül)ren in Suer 9ieid)."

„‘5)ag ift mabr," ermiberte" Siglio; „aber fagt mir, mie adeg fidb begab, mit mem icß eigentlicß tankte!"

fodt," fpradb Selionati, „3br müßt adeg erfahren. %o6), ift eg Sud) red)t, fo begleite icß Sucß in Suern ^alaft, um bort rul)iger mit Sucß, o fürftlicber §err, reben 511 fönnen."

,,©eib," fprad) Siglio, „feib fo gut, micß bortbin ju führen! benn gefteben muß id) Sud), baß mid) ber STan^ mit ber t)ermeintlid)en. ^rinjejfin bermaßen angegriffen bot, baß id) manble, mie im Xraum, unb in 3öabrbeit augenblidlicb nidbt meiß, mo hier in unferni 9?om mein $alaft gelegen."
„^ommt nur mit mir, gnäbigfter §err!" rief Seltonatt, inbem er ben Siglio beim 9lrm ergriff unb mit ibm Uon bannen f^ritt.

Sg ging fcßnurgerabe log auf ben ^alaft ^iftoja. ©d)on auf ben 9Jtarmorftufen beg ^ortalg ftebenb, fdbaute Siglio ben ^alaft an t)on oben big unten, unb fßrad) baraiif ju Selionati: „3ft bag mirflicb mein ^alaft, moran icb gar nid)t jmeifeln mid, fo finb mir

ioutibetHcfie 303irt§leute über ben .^)al§ gefomnteii, bie ba oben in ben jc^önften 0älen toüe SBivtjc^aft treiben nnb ficb gebärben, ol^ gehöre i^nen ba^ unb nid)t mir. ilecfe Frauenzimmer, bie

ficb ^erauSgepugt mit frembem 0taat, f)alten Oornetjme oerftänbige Seute — unb, mögen mich bie ^)eüigen jd)ü^en, id) glaube, mir jelbft, bem 3öirt be§ ®aufe^, ift e§ gefdjetjen — für ben feltcnen SSogel, ben fie fangen müffen in S^e^en, bie bie Feenlunft mit jarter 5^anb gemoben, unb ba§ oerurfaeftt benn große Unruße unb Störung. 2)^ir ift e^, alS mär^ icß ^ier eingefperrt gemefen in ein feßnöbeö ©ebauer; borum möd)t' id^ nidjt gern mieber hinein. SBör^ö mögtieß, befter (lelionati, baß für beute mein ^alaft anber^mo liegen fönnte, fo mürb^ e^ mir ganz ungenebm fein."

„®uer ^alaft, gnäbigfter §err!" ermiberte (lelionati, „fann nun einmal nirgenbö anberS liegen, al§ eben ßier, unb e§ mürbe gegen allen ^Inftanb laufen, umzufebren in ein frembe§ .5)an§. bürft, 0 mein ^rinz! nur baran benfen, baß .alle§, ioa§ mir treiben unb ma§ bter getrieben mirb, nießt maßr, fonbern ein bureßau^ ■ erlogene^ Capriccio ift unb 3br merbet oon bem tollen Solle, baS bort oben fein Sßefen treibt, nießt bie minbefte Snfommobität erfaßren. Seßreiten mir getroft ßinein!"

,,^ber fagt mir," rief ©iglio, ben Selionati, ber bie 2^ßüre öffnen moUte, zurücfßaltenb, „aber fagt mir, ift benn nid)t bie ^4^rin= Zeffin Srambilla mit bem Sauberer D^ufßamonte unb einem zoßlreid)en befolge an S)amen, ^^agen, Straußen unb S'feln ßier eingezogen?"

„§inerbing§," ermiberte ©elionati; „bodß fann ba^ (5ud),
ber 3ßr bod) ben $alaft menigften§ ebenfogut befipt, mie
bie Snuzeffin, nid)t abßalten, ebenfalls einzufeßren,
gefd)ießt e^ and) oor ber §anb in aller Stille. 3ßr merbet
^ueß halb barin ganz ßeimatlid) befinben."

S)amit öffnete ©clionati bie Xßüre be§ $alafte^ unb fd)ob
ben ®iglio bor fid) ßinein. mar im Sorjaal alle§ ganz pufter
unb grabe§ftiH; bo^ erjeßien, alS ß^elionati leife an eine
Xßüre Hopfte, halb ein Heiner jeßr angeneßmer ^ulcinell mit
brennenben ^Icrzen In ben |)änben.

,,3rr' i^ nießt," fpradß ©iglio zu bem kleinen, „irr' icß nid)t,
fo ßabe icß fd}on bie dßre geßabt, (5ucß zu feßn, befter
Signor, auf bem Ä'utfcßenbecfel ber ^Hnzeffin Srambilla."
„So ift e§," ermiberte ber Alleine; „icß mar bamalö in ben
^ienften ber ^rinzeffin, bin e^ gemiffermaßen noeß jept,
bodß borzüglid) ber unmanbelbare Hammers biener @ureö
gnäbigften befter ^rinz!"

^ulcinena leuchtete ben beibeu ^nfömmlingcn l^inein in
ein iprädjtigeö 5*^9 bejcbeibcn ^urücf, bemerfenb,

bnfe er überall, U)o unb luemi e§ ber ^^rin^ befehle, auf
ben ^rucf einer geber fogleid) ^erüürfpringen njerbe; benn,
unerac^tet er ^ier im untern ©tod ber einzige in SiDerei
geftecfte ©pafe fei, fo erfepe er büd) eine ganje
^ienerfcJ^aft oermöge feiner Äed^eit unb Seioeglicbfeit.

„§a!" rief (^iglio, fic^ in bem reid^ unb präd)tig
gefc^mücften 3immer umjd)auenb, l^a! nun erlenne ic^
erft, bafe ic^ wirflid) in meinem ^alaft, in meinem fürftli^en
SWein Snipreffario

ließ e§ malen, blieb ba§ ®elb fc^ulbig unb gab bem 3J?aler, alö er il)n mal)nte, eine Ohrfeige, toorauf ber 9J?afd)inift ben ^mpreffario mit einer gurienfadel abprügelte! — Qa! — ic^ bin in meiner fürft= ließen §eimatl — 2)ocß Sßr molltet mieß toegen beö Xan5eg au§ fürcßterlid)er Xäufeßung reißen, befter ©ignor Selionati. 9?ebet, icß bitte, rebet! ^ber neßmen mir $lap!" —

92ad)bem beibe, OHglio unb ^elionati, auf meießen ^olftern fidß niebergelaffen, begann biefer: „SSißt mein Sürft, baß biejenige ^erjon, bie man Sudß unterfdßob ftatt ber ^rinjeffin, niemanb anberä ift, al§ eine artige ^upma^erin, ©iacinta ©oarbi geßeißen!"

„3ft möglicß?" rief OHglio. — „^lbcr mid) bünft, bied 9JJäb(^en ßat jum fiiebßaber einen miferablen bettelarmen Äomö^ bianten, O^iglio gaOa?" „5lllerbing§," ermiberte ©elionati; „boeß tönnt benfen, baß eben biefem miferablen bettele

armen ^omöbianten, biefem S^ßeaterprinjen bie ^rinjeffin örambilla nad)läuft auf ©tegen unb SBegen unb eben nur barum (Sud) bie ^upmaeßerin entgegenftetlt, bamit Qßr Oielleicßt gar in tollem maßn^ finnigen 9)^ißüerftänbniö (Sud) oerlieben in biefe unb fie abmenbig mad)en foUt bem 2^ßeaterßelben?"

„Seid) ein ©ebanle," fpraeß (iJiglio, „melcß ein freOeliger OJebanfe! — 5lber glaubt e§ mir, (Selionati, e§ ift nur ein böfer bäm'onifcßer Sauber, ber alleö Oenoirrt unb toH burd)einanber jagt, unb biejen Qauber jerftöre id) mit biefem ©dßioert, ba^ id) mit tapfrer ^anb füßren unb jenen ßlenben Oernießten merbe, ber fid) unterfteßt, e§ ju bulben, baß meine ^rinjejfin ißn liebt."

„Xßut ba^," ermiberte (Selionati mit fcßölfifcßem fiaeßen, „tßut ba§, befter ^rinj! 3Kir felbft ift oiel baran gelegen, baß ber alberne 5J^enfd) je eßer, befto beffer, au§ bem Sege geräumt mirb."

3e^t bad)te (^iglio an Pulcinella unb an bie Xienfte, jn benen er fid) erboten. (Sr bvüdte baßer an irgenb eine oerborgem fe^er;

<r ’ I . 'I : ., , < ; » , j ,, ,i . ■ ' ,

^utcinella fprang äläbdb I^ertjor. ünb bd‘ ^r; luie beifj)vörf)cit/ Hne gSitjii ju erje^en mußte,

fo mar Äocft; ^lellermeifter; iäfdbecf^r/ bcifatntnen unb

^In lederet m meuigen 0etunbcn bereite!;

lio fanb; nat^bem er fi^ gütlid) getl^an; ba^ mgri borf), mad ©beifett uitti Seht betreffe, gar 511 je^r fbüre; mie at(e§ nur CSiner bereitet, b^rbeige^olt unb aufgetrageit; benn alle§ fämc im ®efcbmad auf ein§ beraub. (Selionati meinte, bie ^rin^ejfin Sfitmbiffrt möge bietteicbt eben be^bdb Pulcinella jur Qtii au§ i^rem ^ienfte ent^ laffen b^tben, meil er in öorjcbnellem ©igenbünfel alte§ felbft unb allein beforgen moHe, morüber er fcbon oft mit ^(rleccbino in Streit geraten, ber f{(b bergleicben ebenfalls anma^e» - =•

Qtt bem bö^ft merfmürbigen Öriginateabriceio, bem ber S'r,^cib^^t^ gehdü hac^arbeltet/ beflnbei fi^ b^^i^ eine

Silcfe. Uiit trtufifalifeb JU reben, febtt ber Übergang bon einer tonari §ur ahbern^ fö bob ber neue $iccorb ohne afic gehörige Vorbereitung loSjcbiägt. Qd ingii lönnte fagen, baS (Capriccio bräcbe ab mit einer unaufgelöften 2)iffoi nanj. b^tbt nämlicb, ber Prinj (e§ fann fein anbrer gemeint fein, als ©iglio 5aüa, ber bem ©igtio S^ba ben brobte) fei plö^li^ Don entfedi^eui Vaudbgrimmen beimgefuebt toorben, melcbeS er Pulcinellas ®erichten jugefibrieben, bann aber, naebbem ibn ©elionati mit Liquor anodynus bebient, eingefcl)lafen, morauf ein großer Särm entftanben. — ilRan erfäbtl meber, maS biejer £ärm bebeutet, noch mie ber Prinj, ober ©iglio gaüa, nebft (^elionati auS bem Palaft piftoja gefommen.

®ie fernere gortfe^ung lautet ungefähr mie folgt:

©omie ber Xag ju finfen begann, erjd)ien eine ^laSfe im llorfo, bie bie §lufmerl(amfeit aller erregte, ihrer ©eltfamfcit unb 2^ollbeit halber, ©ie trug auf bem §aupt eine munberlidje, mit jmei b^W

^abnfebem gefdjmücfte Äoppe, boju eine Saroe mit elefantenriiffela förmiger 9fafe, auf ber eine große Vrille faß, ein SammS mit biefen ilnöpfen, ba5U gber ein bübfebeS bitt^tnelbloufeibneS Veinfleib mit bunfelroten ©cbleif^n, rofenfarbene ©trümpfe, meiße ©d)ube mit bunfelroten Vänbern unb ein fd)öneS fpigeS ©d)mert an ber ©eite, ®er geneigt^ gefer fennt biefe 9)iaSfe febon auS bem erfteu Kapitel unb meiß bab?r, baß bnbinter nienianb anberS ftecTen fann,, als ©iglio Jaoa. ^laum batte aber biefe ?!JfaSfe ben 5lorfo ein paor 9Jlal burcbmanbelt, als ein toller ©abitan Pantalon Vrigbella, mie er auch fcb,on oftmals in biefem ß^abriccip fid) gezeigt, b^V'^ar unb

mit ^oviifuitfeliiben 9higcu auf bie 3)Ja§fe 5ufprang, fcftveienb: „treffe id) bid) enblid), uerrud}ter 3^t)eaterl)elb! — fc^nöber meiSer SWo^r! — ^J(id)t entgegen follft bu mir jeft! — bein (Sc^mert, ^afenfuj], Ucrteibige bid), ober id) ftoße bir mein .t)o4 tu ben £eib!"

‘S^'aOei fd))uciitte ber abenteuerüd)e (^apitan ^antalon fein breitet böVrne^^ '£d)mevt in ben Stiften; (^igtio geriet inbeffen über biejeu unermarteten ?(nfaH nid)t im minbeften außer Raffung, fonbern fprad) Uielme()r rid)ig unb gelaffen: „3öaö tft benn ba§ für ein ungefd)lad)ter ^irobian, ber fidj mit mir ^ier buellieren mill, o^ne ba§ geringfte bauen 511 Uerftel)en, ma§ ed)te Dfiitterfitte b^ißt? §ört, mein greunb! erfennt mid) mirflid) an, alö ben meißen SJlobren, fü müßt 3l)r ja miffen, baß id) §elb unb Dritter bin, mie einer, unb baß nur mal)re ©ourtoific mid) beißt einber^ugeben in bintmelblauen 33einfleibern, 9f?ofaftrümpfen unb meißen ©d)uben. (Sö ift ber 53alls au^ug in SUüiig ^2lrtbur§ 5!J?anier. 55)abei bli^t aber mein gute^ (5d)mert an meiner Seite unb id) luerbe ßueb ritterlid) fteben, menn 3b^‘ ritterlich mid) angreift unb menn 3b^‘ 9ied)te§ feib unb fein in^ 9ii3mifd)e überjejjter ^an§murft!" —

„5öer5eibt," fprad) bie 9)?aS-fe, „Uerjeibt, 0 meißer 9J?obr, baß id) audß nur einen ^lugenblicf außer 'klugen feßte, ma§ td^ bem §elben, bem 9?itter fcbulbig bin! 9(ber fo mabr fürftlid)e§ S3lut in meinen Albern fließt, id) merbe @ucb geigen, baß i^ mit eben fold)em ^Zu^en Uortrefflid)e 9iitterbüd)er gelefen, al§ Sb^**"

darauf trat ber fiirftlidje G^abitan ^antalon einige Schritte juriief, hielt fein Sd)iuert in ged)terftellung bem ©iglio entgegen unb fpradb mit bem ^lu^brud beS innigften SSoblmollen^: e^

geföKig?" — ßJiglio riß, feinen ßJegner jierli^ grüßenb, ben S)cgen au§ ber Scheibe unb ba§ Gefecht l)ub an. SJJan merfte balb, baß beibe, ber (Sapitan ^antalon unb ©iglto, ficb auf folch ritterlid)ed !Öegiuncn gar gut Uerftanben, geft in bem SBoben murmelten bie liufen güßc, mäbrenb bie red)ten balb ftampfenb auSfebritten 511111 üibnen Einfall, balb fid) äurüd^ogen in bie Uerteibigenbe Stellung. Seud)tenb fuhren bie klingen burd)eiiianbcr, bli^fchneU folgte Stoß auf Stoß. 9?ad) einem beißen bebrol)lid)cn ^5ange mußten bie Klampfer ruf)eu. Sie blidten einauber an unb e5 ging mit ber 3But be3

giueifamhf^ fold) eine Siebe in ihnen auf, baß fte fid) in bie §lvine fielen unb febr meinten. ®ann begann ber 5lamhf auf^ neue mit Uerboppelter ^raft unb ©emanbtbeit. §lber alö nun (5Hglio einen moblbered)iteten Stoß feines (^eguerö megfd)leubent mollte, faß biefer

feft in bei* 53aubjfl)Ieife bC‘3 Hufen S3einf(cib§, fo bafi fie äcfijenb ^iiiabfiel. fdjrie bei* (Kapitän ^^^antalon. 3Jkn unterjucl)te

Me Sönnbe unb fanb fie unbebeutenb. @in paar ©tecfnabeln reid)tcn |hi, bie 0d)Ieife mieber ju befeftigen. ,,3d} mitt," jprad) nun ber Sapitan ^antalon, „mein Sdjiuert in bie Hufe §anb nehmen, meii bie ©c^iuere be§ ^ot^e^ meinen rechten 9(rm ermattet. ®n fannft beinen leichten 5)e9en immer in ber red)ten §anb bel^alten." „*3)er §immel

fei öor," eriüiberte ©iglio, „bafe id) bir fol(^e llnbiU antbne! ^ud) id^ ne^me meinen ®egen in bie Hufe ^lanb; beim fo ift e^ recht unb nüjjHdh, ba ich fo beffer treffen fann."
„Äomm an meine 33ruft, guter ebler Äamerab," rief ber (lapitan ^antalon. '2)ie Mmpfer umarmten ftd) nneberum unb heulten unb fd)hid)5ten un= gemein öor fRührung über bie $errHd)feit ihre§ S3eginnen§ unb fielen ftdh grimmig an.
„§alt!" fd)rie nun Q^iglio, al§ er bemerfte, bafe fein ©tofe fa& in ber ^utfrempe beö ÖJegner^. tiefer ipoflte anfangs bon feiner ^erlepung loaö luiffen; ba ihm aber bie Slrempe über bie S^afe hetubhing, mupte er mohl ©iglioS ebelmütige §iilfs leiftungen annehmen. S)ie Söunbe mar unbebeutenb; ber §ut, nad)s bem ihn ÖJiglio juredht gerüdt, blieb nod) immer ein nobler gil^. TO toermehrter Siebe blidten fid) bie Kämpfer an, jeber hcitte ben anbem al§ rühmli^ unb tapfer erprobt. 0ie umarmten fid), meinten, unb ho^ flammte bie Q^lut be^ erneuerten 3tueifampp3. ^iglio gab eine Slöfee, an feine 33ruft prallte be§ (^egnerö 0d)mert unb er fiel entfeelt rüdling^ ju 53oben.

•3)60 tragifchen 3ln§gang^ unerachtet fd)lug hoch baö ^-8olf, al§ man QMglioS Seichnam megtrug, ein (^eläd)ter auf, Oor bem ber ganje ^orfo erbebte, mährenb ber (Xapitan ^4$antalon faltblütig fein breitet hölserne^ ©chmert in bie 0d)eibe ftiefe unb mit ftol^en 0d)ritten ben ^orfo hinabmanbelte. —

„3a," fprach bie alte 53eatrice, „ja e§ ift befd)loffen, ben 2Beg meife id) bem alten hdf3Hd)en ^cm 0ignor (Xelionati,

menn er fich mieber hier bliefen lcifjt unb meinem füfien holben ft'inbe ben Stopf terrüefen mill. Unb am (Xnbe ift aud) 9)Jeifter Se^^capi cinoerftanben mit feinen Starrheiten." — 2)ie alte SSeatrice mod)te in gemiffer Slrt redht h^tben; beim feit ber ßeit, bap (Xelionati e^ fid) angelegen fein liep, bie anmutige ^upmad)erin, ©iacinta

0oarbi, ju befuchen, fepien ipr ganje^ 3nnre§ mie nmgefehrt. 0ie mar mie im emig fortbanemben Xraum befangen unb fprad) snmeilen fold) Qbenteuerli(he§ öermirrte^ ^^6 ^i® SSerftanb

beforgt -tüurbe. ^)ic ^aupfibe? ©iacinfa^^ üiit bfe ftdft öDfcd brebfe, mx,- ttjte ber geneigte)d)oü bem öievten Äa^itel öcrmutcit

ianU,' hä^ bet retd)e l^eiTlid)e ßotnelio^ S$to4j))ni fie Hebe unb um ftö' freien mutb«^.* ^eatrice meinte' bagegett^ böfe Selimioti, ber $immel mtffe marum, barauf du#gcl^c^ ber ©iocinta nm0 mda $u tnad)cn; benn, l^ätte e§ feine 9?id)tigfef! fntt bet Siebe bed ^rin^eit, fd fei nid)t ju begreifen, marum et nic^t fd)on längft bie beliebte anfgefnd)t in ^«r^nung, ba bie ^rin^en barin fonft gut nic^l fü blübe. llnb bann märcfit oud) bie ^ar S)ufaten, bie (Jelionati il)nen auftccfte, biirc^auS nid}t ber grelgtbigfeit eine§ gürften mürbig.

®nbe gftb' e§ gar feinen ^^rin^en eornelio 6!§{a^)^erij unb gab' e§ aud) mlrftid/ einen, fo ^abe ja ber alte ^etionati felbft, fte miffe e$, auf ©erüff ödt (Iarlo bem Sßolfe berfünbigt, ba§ bet

afft)rif^e ^^rinj, dornelio nadjbem er ftcb einen lBacfjal^it

au^rei^en taffen, abl^anben gefommen b<>u feiner S3raut, ber ^rinjeffin ©rambilta, aufgefud)t mürbe.

3^r mo^l/' rief ©iacinta, inbem i^^r bie klugen /4et)i ba l^abt ben ®d)lüffet jum ganzen ^e^einmi^^

ba l^abt S^r bie tttfad)e^ marum ber gute eble ^rinj fidb fo forglic§ berbirgf. et in Siebe mit gan^ unb gar glütjt,

fürd^tet er bie ^rin^effin SBrambitta unb i^re ^tnfbtürfje, unb fann fidb ^od) nid^t ent^ fd^tiefjen, 9iom 5U berlaffen. 9?ur in ber feltfamften SBermummung magt er e^^ fid) im ^orfo fe^en ju taffen unb eben ber ^torfo ift e§, mo er mir bie un5meibeutigften SBemeife feiner ^ärttidiften Siebe gegeben, ^atb gebt aber i^m, bem teuem ^rin-^en, unb mir bet gotbne Oilürf^ftern auf in bolter 5llart)eit. — Erinnert 3^r (Sud) mol^I ciuc'^ gedten^aften ^lomobianten, ber mir fonft ben§of ma^te, eine^gemiffeniSigliogaba?''

5)ie 9ltte meinte, bafe baju eben fein befonbere^ ©ebiU^tnid gehöre, ba ber arme öHgtio, ber i^r nod) immer tieber fei, a(3 rin eingebitbeter ^Srinj, erft Oorgeftern bei it)r gemefen unb fic^ ba^ ledere ba^ fte il^m bereitet, mol^t f^meden taffen.

„?öollt," fuhr (öiacinta fort, „moHt Ql^r'S mo^I glauben, TOc, bafj bie ^rinjeffin ^rambilta biefem armfetigen ©d)luder nad^läuft? — 60 bat e^ (Selionati mir oerfid)ert. 5tber fo mie fid^ ber ^5rinj noch febeut, öffentticb aufjutreten at§ ber 3J?einige, fo trägt bie ^ringeffin noch | atterlei Sebenfen, ihrer oorigen Siebe ju entfagen unb ben Äomös bianten (Sigtio gaoa ju ergeben auf ihren Xhron. 2>od^ in bem ^.^tugenblid, menn bie ^rinjeffin bem ®igtio ihre §anb reicht, cmj)fängt ber ^^$riuj hod)begtüdt bie meinige."

^©iacinta," rief bic 5(lte, für ^^^or^eiten, nja§ für ®iu= bilbimgen!"

,,Unb iüo§," f^roc^ ©iocinta treiter, ,,unb tua§ batoon fngt, baB ber ^riitj e§ bi§ je^t t)evid)iuäi)t bic (^etiebte auf5iifuct)en in i^rem eigenen Kämmerlein, fo ift ba§ grunbfalfd). 3^^^ glaubt c§ nid)t, meldjer anmutigen Künfte fid) ber ^rinj bebient, um mid) uubelaufcbt ju fe^en. ®enn ittüfet nnffcn, ba& mein $vin<^ nebft anbem löblichen @igenfd)aften unb Kenntniffen, bie er befitd, aud) ein großer er einmal jur 9?ac^t mich befud}te,

fo ftein, fo nieblicb, fo allerliebft, ba§ icb i^n ^ätte aufeffen mögen, baran min id) gar nid)t benfen. 5lber oft erfd)eint er ja, felbft menn 3^r jugegen, plö^licb ^ier mitten in unferem fleinen Okmad) unb c§ liegt nur an @ud), ba6 3^^^ meber ben ^rinjen, noch all' bie §errlid}feiten erblicft, bie fic^ bann auft^un. 3)a6 unfer enge§ (^emacb

bann au§bel;nt jum gropen l)errlid)en ?5rad)tfaal mit ^armor= luänben, golbburdjmirften Xebpid)en, bamaftnen 9{uf)ebetten, Xijd)cii unb Stühlen oon (Sbenl^ol^ unb Elfenbein, mill mir nod) nic^t fo gefallen, al§ menn bie 3)kuern gänglic^ febminben, menn idb mit bem ©eliebten §anb in ^anb manble in bem fd)bnften ÖJarten, mie man i§n fid) nur beulen mag. Xap bu, 5llte, bie Xüfte ni^t einjuatmen Oermagft, bie in biefem ^arabiefe mel)eii, iDimbert niicb gar nicht, ba bu bie bäBücbe öiemobubeit baft, bir bie 9?afe mit Xabal bonjuftopfen unb iiid)t unterlaffen fanuft, felbft in ©egenmart be§ ^rin^en bein Xö^epen ^^ber ba^

Sadentueb foüteft bu menigften^ megtbun Oon ben Obren, um ben ©ejong be§ ©artend ju Oemebmen, ber ben 0inn gefangen nimmt ganj unb gar unb oor bem jebeö irbifebe fieib febminbet unb aud) ber 3abufd)mer5. Xu lannft e§ burd)au§ nid)t unfd)idlicb finben, loenn icb e^ bulbe, bap ber ^rinj mich auf beibe ©dbultern füpt; beim bu fiebft e§ ja, mie bann mir augenblidlid) bie jd)önften, bunteften,

gleipenbften 0d)metterlingöflügel berau§u)ad)fen unb mie icb mid) emporfebminge botb — b^ebr in bie Süfte. — §a! ~ baö ift evft bie red)te 2uft, menn icb ntit bem ^rinjen fo burd) ba§ 1?l5ur be^ ^)immel^ fegle. — §Ule§, ma§ (Srb^ unb $)immel §errlid)e^ bat, allen Sfieiebtum, alle 0cbäge, bie, Oerborgen im tiefften 0cbad)t ber <Bcbüpfung, nur geabnet mürben, geben bann auf Oor meinem tmnlnen ©lief unb alle-3 — alle^ ift mein! — Unb bu fagft, 9(lte, bap ber $rin,^ farg fei unb mid) in 3lrniut laffe, unerad)tet feiner Siebe? — ?lber bu meinft Oielleid)t nur, menn ber ^rins äugegen.

fei reidö; unb aud^ ba§ ift ntd^t einmal mal^r. ©ie^, mie in biefem ^ugenBlid, ba id^ nur öon bem ^rinjen rebe unb öon feiner §errlid^feit, fic§ unfer ©ernac^ fo fd^ön gefd^mürft §at. ©ie^ biefe feibnen SSorl^änge, biefe Xeppid^e, biefe ©piegel, bor aflen Gingen aber jenen föftlid^en ©c^ranf, beffen ^u^ereg mürbig ift beS reichen ®enn bu barfft il§n nur öffnen unb bie ©olb^

rüHen fallen bir in ben ©cftooff. Unb ma§ meinft bu ju biefen fd)inudEen §ofbamen, Sofeu, ?^agen, bie mir ber ^^rinj inbeffen, e^e ber gange glängenbe |)offtaat meinen ^ron umgiebt, gur SBebienung angemiefen l^at?"

Sei biefen ^Sorten trat ©iacinta bor jenen ©c^ranf, ben ber geneigte ßefer f^on im erften ^a))itel gefd^aut ^at unb in bem fel^r rei^e, aber aud^ fel^r feltfame abenteuerli^e 5lngüge Thingen, bie Qiiacinta auf Se^capiö Seftellung auSftaffiert l^atte unb mit benen fie je^t ein leife§ ®ef:prä(^ begann.

^ie ^Ite f(^aute fopffc^üttelnb bem Xreiben ®iacinta§ gu, bann begann fie: „®ott tröffe @ud^, QJiacinta! aber Q^r feib befangen in argem S^al^n unb id^ merbe ben Seid}tbater Idolen, bamit er ben Steufel bertreibe, ber l^ier fbuft. — 5lber id^ fag' e§, oUe§ ift bie ©d)ulb be§ berrücften S^arlatan^, ber @ud^ ben ^^^ringen in ben £üpf gefegt, unb be§ albernen ©d()neiber§, ber ßuc^ bie tollen 3Jta§fens fleiber in 5(rbeit gegeben ^^t. — nidff fd^elten miH id^! —

Sefinne bid^, mein ^)olbe§ £inb, meine liebe ©iacintinetta, fomm gu bir, fei artig, mie gubor!"

©iacinta fe^te pd^ fd)h?eigenb in i'^ren ©effel, ftüjte ba§ ^öpfd^en auf bie |)anb unb fd^aute pnnenb bor fid^ nieber!

„Unb loenn," fbrad^ bie Sllte meiter, „unb menn unfer gute ©iglio feine ©eitenfprünge löfft — S)ocp !§alt — ©iglio! — Sil inbem ic^ bi^ fo anfd^aue, ®iacintd)en, fommt mir in ben ©inn, ma§ er un§ einmal borlaS au^ bem fleinen Sud^e — Sparte — toarte — toarte — ba§ paßt auf bid^ bortrefflid^." — ®ie 5llte l^olte au§ einem £orbe unter Säubern, ©pipen, ©eibenlappen unb anbern 2)iaterialien be§ $upe§, ein fleine§ faubergebunbene§ Sücpelcpen l^erbor, fepte ipre Srille auf bie 9f?afe, lauerte nieber bor (SJiacinta unb laö:

„S5ar e§ an bem einfnmcn 2)?oo§ufer eine§ 3Salbbad^§, mar eS „in einer buftenben Sfi^^utinlaube? — 9iein — id^ befinne mid) jept, „e§ mar in einem lleinen freunblid)en ©emad^, ba§ bie ©traplen „ber ^Ibcnbfonnc burd)tciicbteten, mo id) fie erblidte. ©ie fafj in „einem niebrigen £el)nje[fel, beii Äopf auf bie red)te §anb geffüpt,



„]q baß bte bunflen Socfen mutmiHig fid^ fträuBten imb Ibertoors ,,quoHen jtüifdjen ben treiben gingeru. S)ie Slnfe log auf bem ,,©^oo6e unb ju^fte f|)ielenb an bem feibnen 33anbe, ba§ fid^ lo^s ,,geneftelt öon bem fd^lanfen Selb, ben e§ umgiivtet. ^öiHfürfoS „fcbien ber SBemegung biefer §anb ba§ ju folgen, beffcu

„Spi^e nur eben unter bem faltenreid^en ©emaube beröovfucfte unb „leife leife auf= unb nieberfcblug. fag^ e§ ^ucb, fo Biel 5(nmut, „fo Biet f^immtifcber Siebreij war über tbre ganje ©eftolt l^ingegoffen, „baß mir ba§ ^erj bebte Bor nomentofem (Sntjücfen. ^en fRing „be§ ®l)ge§ münfd^t^ id^ mir: fie foltte mich nic^t feljen; benn Bon „meinem S3ücf berührt würbe fie, fürchtete i^, in bie 2uft Ber^ „fdbwinben, wie ein Sraumbilb! — ©in füfee^ l^olbfelige^ fiäcbetn „fpiette um SJlunb unb Sßange, leife «Seufjer brängten fid^ burd) bie „rubinroten Sieben unb trafen mich wie glübenbe Siebe^bfeile. „erfrfjra!; benn id^ glaubte, id^ l^ätte laut i^ren 9?amen gerufen im „jäben 0(^mer§ inbrünftiger ^onne! — ®od^, fie gewahrte mich „ui^t, fie fah mid^ nicf)t. — S)a wagt^ id^ e§ ihr in bie klugen 5U „bliden, bie ftarr auf midi) gerichtet fchienen unb in bem 3®ieber= „fd)ein biefe^ ho^bfeligen WunberBoHe

„Saubergarten auf, in ben ba§ ©ngetöbitb entrüeft war. ©tänjenbe „Suftfdhtöffer öffneten ihre ^hore unb au§ biefen ftrömte ein luftigc^^ „buntes SSotf, baS fröhlidt) jauchsenb ber ©djönften bie herrlichfteii „reichften ©aben barbrachte. Slber biefe ©aben waren ja eben alte „Hoffnungen, aüe fehnfüchtigen SBünfehe, bie auS ber innerften Xiefe „beS ©emütS ihre S3ruft bewegten. Höher unb heftiger

„fchwollen, gleidh fiUienwogen, bie blenbenbeu

„^ufen unb ein fchimmernbeS Si^farnat (euihtete auf ben 3Bangen. „5)enn nun erft würbe baS ©eheimniS ber ^ufif wa^ unb fpraef) „in “ 3h^' fönnet mir glauben,

„ba^ ich iiitn wiiHidj felbft im 3Bieberfd)ein jenes wunberbareii „0:piegelS, mitten im S^'ubergarten ftanb." —

„®aS ift," fbrad§ bie 5Hte, inbem fie baS 33ud^ juHabbte unb bie 93rilte Bon ber 9?afe nahm, „baS ift aÜeS nun fehr hübfeh unb artig gejagt; aber bu lieber Hünmel, waS für auSfdjweifenbe ^tebenS^ arten, um hoch eigentlid^ weiter nichts auSäubrüden, alS bah nid)tS Unmutigeres, unb für 90>^änner Bon 0inn unb SSerftanb nid)tS 3Ser= führerifdf)ereS giebt, atS ein fchöneS ^O'^öbdien, baS in fid) Bertieft baftbt unb Öuftfd)töffer baut. Unb baS wie gejagt, jehr gut

auf bid), meine ©iacintina unb aüeS, waS bu mir ba Borgejdjwajjt i&offntünn, 28cr!c. XI. 7

-Tjaft toom $ritt5en unb feinen Ännftftüdfen, ift weiter nidf)t§, al§ ber lautgeworbene Xraunt, in ben bu Oerfunten."

„Unb/' erwibertc öJiacinta, inbem fie fid^ üom ©effel er’^ob unb wie ein frb§Ud)e§ Äinb in bie §änbdien flatfd^te, „unb wenn c§ benn wirfüc^ fo wäre, glid)e benn nid^t eben be§l§alb bem anmutigen g^iuberbilbe, Oon bem 3^r eben lafet? — Unb baj 3^r^ö nur wifet, 38orte be§ ^ringen waren e§, bie, al§ au§ ®iglio§ 23uc^ etwas öorlefen wolltet, wiüfürloS über (Sure ftoffen."

(Siebentes Sapitel.

SCßle etnem jungen artigen SKenfc^cn ouf bem ©affd greco nbjd^eutid^c S5inge jugemutet mürben, ein Sntbrejfarto 9tene cm^jfnnb nnb ein ©(^auf^jielcnnobcir an Xrauerjpielen be§ Stbbate ©i^iaii ftarb. — (Ji^ronifd^er 3)uati8muS unb ber ®o))peH)rinä, ber in bie Duere bacpte. — SBie jemanb eines 9lngenübel8 l^albet berfei^rt fai^, fein ßanb berlor unb nlc^t fpajieren ging. — 3^tnf, ©trett unb Srennnng.

Unmöglid^ wirb fidt) ber geneigte Sefer barüber befd^weren fönnen, ba6 ber Slutor il^n in biefer QJefd^id^te burd^ ju weite ©änge l^in unb ber ermübe. 3n einem fleinen Greife, ben man mit wenigen.^unbert 0df)ritten burebmifet, liegt aHeS bübf(^ beifammen: ber Äorfo, ber $ataft ^iftoja, ber (Saff^ greco u. f. w., unb, ben geringen ©f)rung nad) bem Sanbe Urbargarten abgeredjnet, bleibt eS immer bei jenem fteinen, leidjt ju burd^wanbelnben Streife, ©o bebarf eS je^t nur weniger ©djritte unb ber geneigte fiefer befinbet fid) wieber in bem C£affe greco, wo, eS finb erft Oier ilapitel 'tjtx, ber 2Rarft)d)reier (Selionati beutfdjen Qüngüngen bie wunberlidje unb wunberbare ®e= fdjid^te Oon bem Könige Op^iod) unb ber Königin SiriS er5äl^lte.

5Ufo! — 3« bem (Saffe greco fafj gang einfam ein junger pbfdjer, artig gefteibeter ?D^enfd), unb fd)ien in tiefe

(JJebanfen Oer= funfen; fo ba& er erft, nadjbem jwei Männer, bie unterbeffen l^inein= getreten unb fid^ i^m genal^t, gwei, brei ^al l)intereinanber gerufen batten: „©ignor — ©ignor — mein befter ©ignor!" wie auS bem ^rauni erwadjte unb mit böftidb öornebmem ^(nftanbe fragte, waS ben Herren ju ^ienften ftebe! —

^er Stbbate — eS ift nämlid) ju fagen, bafe bie beiben

?Jtänner niemanb anberS waren, als eben ber Abbate (Sbwn, ber



berül^mte ^ic^ter be§ noci^ berül^mteren ujei^en SJ^ol^ren, unb jener Sntpreffario, ber ba§ Xrauerj^iel mit ber garce öertaufc^t — ber Slbbate ©biciri begann al^balb: „9J?ein befter Signor ©iglio, toie !ommt e§, bafe gar nid^t mel^r fe^en laffet, bab man

mübfam auffud)en mub burcb gan§ 9?om? — Se^t ^ier einen reuigen Sünber, ben bie Äraft, bie 3JJad)t meinet 3Bort§ befel^rt bcit, ber alle§ Unrecht, ba§ er ®ucb angetban, mieber gut mad)en, ber @U(^ alten Schaben reicbtidb erfegen toitt!" „3a," nahm ber ba§ SSort, „ja, Signor ®igtio, id) befenne frei meinen UnOerftanb, meine SSerbtenbung. 3Sie loar e§ mögüd), bab id) (Suer ®enie oerfernten, bäb i(^ nur einen 5tugenbticf baran jtueifetn fonnte, in ©ucb allein meine ganje Stü^e §u finben! — £et)rt jurüd ju mir, empfangt auf meinem Xbeater auf^ neue bie S3en)unberung,‘ ben lauten ftürmi{d)en 93eifalI ber Söett!"

,,3d) loeib nidbt," ermiberte ber junge artige 5D^enfd), inbem er beibe,^ ben 5tbbate unb ben Si^^P^'^ffario gan$ Oeriuunbert anblidte, „i^ meib nicht, meine Herren, ioa§ i§r eigenttid) Oon mir moHt. — ihr rebet midh mit einem fremben Sflameu an, ihr fpred)t Oon mir gang unbefannten S)ingen — it)r t^ut, al§ wäre i^ eud) befannt, uneradhtet icp

mi^ faum erinnere, eu<h jemals in meinem fiebeu gejehen ju hoben! —"

„9?echt," fpra(h ber Sw^P^effario, bem bie heben Xhränen in bie 5tugen famen, „recht thuft bu, ÖJiglio, mich fo fchnöbe ju behanbeln, fo 5U thun, aB ob bu mich gar nicht fennteft; benn ein ^el war ich, ot§ ich bich fort jagte üon ben Brettern, ^o^ — ©igtio! fei nicht tmberföhnlidh, mein S^^Qe! — §er bie §anbl"

„^entt," fiel ber 5tbbate bem 3wpreffario in bie 9?ebe, „benft, guter Signor ©iglio, an mid), an ben weiben ^Jtohren, unb bab 3ht benn bod) auf anbere SSeife nid)t mehr IRuhm unb ^h^^e einernten fönnet, at§ auf ber S3ühne biefe§ Wadern S[Ranne§, ber ben ?(rtecd)ino famt feinem ganzen faubern ?Inhang jum Teufel gejagt, unb auf§ neue ba^3 ®lüd errungen hot, ^^rauerfpiele oon mir ju erhalten unb aufjnführen."

„Signor (^igtio," fprach ber Smpreffario weiter, „3h^' foHt fetbft duern ©ehalt beftimmen; ja 3h^ fo^^t fetbft nah freier 3öittfür duern ^njug ä^m weiben SJJohren wählen unb e§ foll babei mir auf ein paar dtlen unehter Xreffen, auf ein ^äddjen glittem mehr burchauS nid)t anfommen."

„Unb ih feige euhr" rief ber junge ^Kenfh, „bab oEe§, wa§ Ihr ba oorbringt, mir unauflösbares 9iätfel ift unb bleibt."

//©ö," f(^rie nun ber 3m^)reffarto ööHer id) öevftel^e

@ud^, ©tgnor (Siglto &at>a, id^ nerfte^je Sudö gnnj, nerftel^e @udj

ganj; id^ tueife nun alle§. — ^5)er nerflud^te 0atan tjon — nun, ic^ mag feinen 9?anien nid^t nennen, bamit nid^t ©ift auf meine Sippen fomme — ber l^at (Sud) gefangen in feinen 9?e^cn, ber l^ält Sud) feft in feinen flauen. — 35r feib engagiert — Ql^r feib engagiert. 5l6er l§a f)a l^a — ju fpät merbet e§ bereuen, Ujenn 3^r bei bem ©df)uft, bei bem erbärmlid^en ©d^neibermeifter, ben ein toEer SSal^nfinn läd^erlid)en ^ünfetS treibt, menn 3^r bei bem —"

„3cb bitte @ucb," unterbrach ber junge Ü)ienfch ben jomigen Srnpreffario, „ich @ud), befter ©ignor! geratet nicht in ^)i^e, bleibet fein gelaffen! Qch errate je^t baS sunje 9Jli6uerftänbi§. E?id^t tuahr, Qh^^ haltet mid) für einen ©chaufhieler, 5?amen§ Q^iglio gaUa, ber, mie id) Vernommen, ehemals in 9iom al§ ein bortrefflid^er ©chaufpieler geglänzt halben foK, unerad)tet er im O^runbe niemals tt)a§ getaugt hot?''

S3eibe, ber ^Ibbate unb ber Smhreffario, ftarrten ben jungen SKenf^en an, aB erblidten fte ein (^efpenft.

„^ahrfcheinlichfuhr ber junge 3Jlenfch fort, „mahrfcheinlidh wäret ihr, meine Herren, bon IRom abwefenb unb lehrtet erft in biefem 5lugenblidE jurüd; benn fonft würb^ e§ mich ^öunber nehmen, bah ih^ ba§ nid)t öernommen hoben foHtet, Wobon ganj fRom fpricht. Seib foüte eä mir thun, wenn ich ^cr erfte wäre, bon bem ihr erfahret, bah ©df)aufhieler, QHglio gaba, ben ihr fucht unb ber euch fo wert ju fein fdjeint, geftern auf bem ^orfo im 3oJci!ompf

niebergeftohen würbe. — 3d) felbft bin nur ju fehr bon feinem 2^obe überjeugt."

„O fd)ön!" rief ber 9Ibbate, „o f^on, o über alle 3Jiahen fd)ön unb ba§ war ber berühmte ©chaufhieler ®igUo

Saba, ben ein uufinniger frauenhafter Äerl geftern nieberftieh, bah er beibe SBeinc in bie §öhe lehrte? ^ahrlid), mein befter ©ignor, 3hv müht So'embling in fRom unb wenig belannt fein mit unfern ^arnebalefhähen; benn fonft würbet 3h^* wiffen, bah Seute, aU fie ben bermeintlid)en 2eid)nam aufheben unb forttragen wollten, nur ein ou§ ^ahhenbecfel geformte^'9J?obeE in .§änben

hatten, worüber benn ba§ SSoll au^brach in ein unmähigeS ©eläd^ter."

,,^ir ift," fprad) ber junge 9)?enfd) weiter, „mir ift unbelannt, inwiefern ber tragifd)e ©chaufpieler ©iglio gaba nicht wirlUd) gleifd) unb ^lut hotte, fonbern nur au^ $ap)3enbccfel geformt wor; gewih

ift aber, bag fein sanae^ Snncreö, bei ber 6eftton, mit S^loüen au§ ben Xrauerfbielen eine§ gemiffen 9(66ate ß^^iari erfüdt gefunbeit mürbe, unb bag bie ^rgte nur ber fc^redtlidjen Überfättigung, ber nöüigen S^^^'üttiing aller Uerbauenben ^rin^ipe bur^ ben QJenug gängUcb fraft- unb faftlofer 9^ä^rmittef, bie 2^öbüd)feit be§ Stogeö, ben ©iglio gat)d öom ©egner erl^alten, gufdirieben."

S3ei biefen ©orten be§ jungen 5D^eufd)en brad) ber ganje tei^ QU§ in ein Idjadenbe^ ®eläd)ter.

llnöermerft l^atte fid) nämli^ mä^venb be§ merfmürbigen ©e^ fpräcd^ ber ®aff^ greco mit ben gemöbnli^en O^äften gefüllt unb bor^ ne^mlic^ maren e§ bie beutfd^en Äünftter, bie einen Ärei§ um bie 0^red)enben gefd)loffen.

©ar erft ber Snipreffario in geraten, fo brac^ nun bei bem 5(bbate nod^ biel ärger bie innere ©ut au§. „§a!" fd^rie er, „§a, Q^iglio gaba! barauf l^attet 3§r e§ abgefe^en; (Sud) oerbanfe icg aßen 6fanbal auf bem ^orfo! — ©artet — meine Sf^ac^e foß @ud^ treffen — serfd^mettern —"

nun aber ber beleibigte $oet auSbrad) in niebrige 0dbimbf= morter, unb fogar SJliene ma^te, mit bem Qm^reffario gemeinfd)aftUd) ben jungen artigen 3Wenfd^en an^ubadfen, fo erfaßten bie beutfcben Zünftler beibe unb marfen fie jiemli^ unfanft jur 2^^üre l^inau^3, fo bag fie bli^fd)neß bei bem alten Mionati üorüberflogen, ber foeben eintreten moßte unb ber ihnen ein „glürflid)e 9?eife!" nadhricf.

©omie ber junge artige 5Renfch ben ©iarlatano gemährte, ging er fd)neß auf ihn lo§, nahm ihn bei ber §anb, führte ihn in eine entfernte @cfe be§ begann: „©äret Qh^ ^och nur

früher gefommen, befter 0ignor ©elionati, um mid) Don jmei Über= läftigen 511 befreien, bie mid) burd)au§ für ben ©d)aufpieler ßJiglio 5aOa hielten, ben ich “ 3h^‘ eö ja! — geftern in meinem

unglücfUchen $arofl)§mu§ auf bem ^orfo nieberftieg, unb bie mir aßerlei abf^eulidhe ^inge jumuteten. — 0agt mir, bin ich beim mirflid) jenem gaüa fo ähnlid), bag man midh für ihn anfehen fann?"

„3meifelt," ermiberte ber ©iarlatano beinahe ehr=

erbietig grügenb, „jmeifelt nid)t, gnäbigfter §err, bag ma§ ^ure ongenehmen ©eficht^jüge betrifft, in ber jenem ®chauf))ieler ähnlich genug fel)et, unb e§ mar bahcr fel)r geraten, Suern ^obpelts gänger au§ bem ©ege ju räumen, meld)e§ 3h^ gefd)icft an5U= fangen mugtet. ©a§ ben alten 9lbbate (Shittri famt feinem ginbref^ fario betrifft, fo red)net ganj auf mid), mein ^rin^l 3dh merbe

aßen 5rnfed}tungen, bie @ure boßfommene ©enefung auf^alten lönnten, ju entjieljen luiffen. ift nid^tö leidjter, al§ einen 0dböu= fptelbirehor mit einem 0c^aufpielbicf)ter bermagen ju ent5meien, bafe fie grimmig aufeinanbev lo^ge^en unb im mütenben Ä'ampf einanber auffreffen, mie jene beiben Sümen, üon benen ni(^t§ übrig btieb, al§ bie beiben 0c^meife, bie, fd^redli^eS ^enfmnl öerübten 9Jiorb§, auf bem ßampfbla^ gefunben mürben. — 92ef)mt bod^ ja nii^t ©ure ^^nlid)feit mit bem Xrauerfbieler au§ ^abb^nbedfel 5U§er5en! ^enn foeben öerner)me idi), ba^ bie jungen Seute bort, bie @udf) Don Suern 58erfolgern befreiten, ebenfaßö glauben, S^r märet nun einmal fein anberer, al§ eben ber ©iglio gaoa.'"

„£)!" fprad) ber junge artige 5Dtenfd^ leifc, „o mein befter Signor ßelionati, Derratet bod^ nur um be§ .^immclö mißen nid)t, mer idj bin! 3^1^ marum id) jo lange Oerborgen bleiben muB,

bi§ idft Oößig genefen."

„Seib," ermiberte ber (J^ötlatan, „feib unbeforgt, mein ^rinj, id^ merbe, o^ne (Sud^ 511 oerraten, jo Oiel Oon @u^ jagen, al§ nötig ift, um bie 9(d)tuug unb g'reunbfdjaft jener jungen Seute ju gemimten, ol^ne ba& e§ i^ne’n einfaßen barf §u fragen, me§ 9?amen§ unb ©tanbe^ Sl)r feib. 2:i)ut für§ erfte fo, al§ menn 3^r un§ gar nid)t bead)tetet, jd)aut jum genfter l^inau§, ober lefet 3^ilinigen, bann fönnet 3^r (£'ud^ f^äter in unfer (^efpräd() mifd)en. ^amit ßud^ aber ba§, ma§ ic^ j^red)e, gar nid)t geniert, merbe icl) in ber Spradbe reben, bie eigenttid} nur für bie ^inge pafit, bie @ud) unb (Sure Ärantljeit betreffen, unb bie Oerftel)t."

Signor (Selionati na^m, mie gemöl^ulid), ^la§ unter ben jungen ^eutjdjen, bie nod) unter lautem Sadjen baoon rebeten, mie fie ben 5lbbate unb ben Smpreffario, al§ fie bem jungen artigen ^ann ju £eibe gemußt, in möglic^fter (Site l)iuau§beförbert hätten. 9J^ehrerc fragten bann ben 9ttten, ob e§ beim nidjt mirflid) ber befannte Sd)aufpieter (Siglio fei, ber bort jum Jyenfter hinau^lehne, unb al^ biefer e3 oerneiiit unb Oielmehr erflärt, bafj e§ ein junger fyrember Oon h^her 5lbfunft fei, meinte ber ^aler ßfeinholb

(ber geneigte Sejer hat ihn fd)ou in bem brüten STapitel gefehen unb gehört), baft er e§ gar nid)t begreifen fönne, mie man eine ^hnlid)= feit 5mifd)en jenem gremben unb bem Sd)aufpieler ©iglio gaOa finben mußte, müffe er, bafj 93hmb, 5?afe, Stirn, 5(uge, ^ud)§

beiber fid) in ber ändern Smrm gleid^en fönnten; aber ber geiftige '2lm^brucf be» 5(uttibe^5, ber eigentlid) bie ^^’fl W^^ffe unb

ben bte tne^rften Porträtmaler, ober oielmetjr öieftc^tabfc^reiber, nicT)t Qitfäufaffen unb halber mabr^aft äbiilidje Söilber liefern niemals oermöd)ten, eben biefer 5(uSbrud fei ämi)d)en beiben fo bnnnieJiueit oerf(^ieben, bafe er feinerfeitS ben gremben nie für ben ©iglio gaOa gehalten bütte. ®er gaOa eigentlid) ein nicbtSjagenbeS ©efidjt, mogegen in bem GJefidjt beS gremben etmaS SeltfameS liege, beffcn 53ebeiitung er felbft nic^t öerftebe.

^ie jungen Seute forbcrten ben alten ©barlatan auf, ihnen nüeberum etmaS, baS ber munberbaren ®ef(bicbte oon bem 5lönig «nb ber Königin fiiriS gliche, bie ihnen überaus mohlgefaüen, ober vielmehr ben §meiten Zdi biefer ©efchichte felbft Oorjutragen, ben er ja oon feinem greimbe, bem gauberer 9?uffiamonte ober ^ermob im Palaft piftoja erfahren hci^>en müffe.

„2öaS," rief ber f/^öS jmeiter Xeil — maS jmeiter

2^eil? §ab' id) beim neulich plö^lich innegehalten, mid) geräufpert unb bann midh üerbeugenb gefagt: ^ie gortfefung folgt üinftig? — Unb überbem h^i ii^cin greunb, ber S^^^berer 9iuffiamonte, ben meiteren SSerlauf jener 05efchid)te bereits Oorgelefen im Palaft piftoja. (Sure ©chulb ift eS unb nicht bie meinige, baß ih^^* baS Kollegium oerfäumtet, bem and), loie eS je^t 9}?obe ift, mißbegierige tarnen beiioohnten; unb follte id) baS alleS je^t noch einmal mieberholen, fo mürbe baS einer Perfon entfefliche Sangemeile erregen, bie unS nie bcrläfit unb bie fich and) in jenem Äollegio befanb, mithin fd)on alles meiß. geh meine nämlid^ ben Sefer beS ©apriccioS, Prin^effin S3rambilla geheißen, einer ©efchid^te, in ber mir felbft Oorfommen unb mitfpielen. — SIlfo nid)tS Oon bem 5lönige Königin SiriS unb ber Prin^effin ^hftiliS unb bem bunten

^ogcl! ?(ber Don mir, oon mir miH id^ reben, menn euch ßnberS bamit gebient ift, ihr leid)tfinnigen Seute!"

„^arum leid)tfinnig?" fragte SReinholb. — „^arum," fprad) ^eifter ßelionati auf beutfeh meiter, „meil ihr mich betrad)tet mie

einen, ber nur eben barum ba ift, eud) jumeilen ^Rärd)cn ju

erzählen, bie bloß ihrer Poffierlid)feit hö^^’cr bi^ffie^Ud) Hingen unb

eud) bie 3eit, bie ihr baran menben mollt, oertreiben. 5lbcr, id)

fage eudh, alS mid) ber ^i^tcr erfanb, h^iUc er gans maS anberS mit mir im 8inn unb menn er eS mit anfehen follte, mie ihr mich manchmal fo gleichgültig behanbelt, fönnte er gar glauben, id) fei ihm aus ber 9lrt gefchlagen. — 9cun genug, if)r erjeigt mir alle nicht bie ?ld)tung, bie id) Oerbiene meiner tiefen i?ennt=

niffe l^alber. ©o 5. 33. jieib il}r ber jd)nöben 9J?einung, ba^, njQ§ bie SBiffenfdjaft ber SO^ebi^in betrifft, id), ol)ne aHe§ grünblid)e ©tubimn, ^auömittel ni§ 3lrcana üerfaufe unb aHe 5Eran!f)eiten mit benfelben 2Ritteln beilen moHe. ^ocb nun ift bie Qtii gefommen, eud) eines 33cffern ju belehren. 3öeit, iueit b^r, auS einem Sanbe fo fern, bafe Bieter ©d)lemibl, tro^ feinen ©iebenmeilenftiefeln ein ganjeS Qabr taufen mügte, um eS ju erreid^en, ift ein junger fe^r auSge§eicbneter §0knn btebcr gereifet, um fid)

meiner bülfveidben Äunft ju bebienen, ba er an einer ^ranfbeit leibet, bie mobl bie feltfamfte unb jugteicb gefäbrtidbfte genannt merben barf, bie eS giebt unb beren Leitung nun mirllid) auf einem 3trcanum beruht, beffen 33efi^ magifdbe SBeibe UorauSfe^t. ^er junge 9}iann leibet jtämlicb an bem d)ronif(^en Dualismus."

„3®ie," riefen alte burcbeinanbertacbenb, „mie? maS fagt 3b^^f SKeifter (Jetionati, d)ronifd}en ^uatiSmuS? — Qft baS erbört?" —

„Qd) merfe mobt," fpra(^ S^cinbotb, „ba^ 3b^ wnS mieber etmaS 5tülteS, 3tbenteuertid)eS auftifdjen tuollt, unb nacbbev bteibt Qb'^ nicht mehr bei ber ©lange.''

,,(Si," enuibcrte ber (S^bartatan, „ei mein ©obn 9^einbotb, bu gerabe follteft mir fotd^en SSormurf nid)t machen; benn eben bir habe id) immer macfer bie ©lange gehalten unb ba bu, mie idb glaube, bie ®efdbid)te non bem Könige Df^bio^ rid)tig öerftanben unb aud) tuobl fetbft in ben b^Hen SSafferf^tegel ber Urbarquetle gefcbaut baft, fo — S)ocb ehe ich meiter fbre(he über bie ^anfbeit, fo erfahrt, il)r §en*en, bab ber Äranle, beffen Äur ich unternommen, eben jener junge SJtann ift, ber pm Senfter binauSfd)aut unb ben ihr für ben ©d)aufbieler OJigtio 5aUa gehalten."

3tlte febauten neugierig bin na(h bem Srembeu unb famen barin überein, bafj in ben übrigens geiftreid)en Bügen feines StntligeS bod) etmaS UngemiffeS, SSenoorreneS liege, baS auf eine gefäbrlid)e ^Iranfs beit fcblieben laffe, melcbe am ®nbe in einem Uerftedten SSabnfinn beftebe. „3d) glaube," fpracb S^einbolb, „id^ glaube, bafe 3bv, 5UJeifter ßetionati, mit (5urem d)ronifd)en 2)ualiSmuS nid)tS anberS meint, als jene feltfame 9?arrbeit, in ber baS eigne geh fidb mit ficb fetbft entgioeit, morüber benn bie eigne $erföntid)feit fid) nid)t mehr feftt)atten fann."

„Stiebt übet," eruiiberte ber „nid)t übet, mein ©obn!

aber bennotb febtgefeboffen. ©ott id) euch aber über bie fettfame Ä'ranfbeit meines ^^atieuten 3tect)enfd)aft geben, fo fürchte ich beinahe,

ba6 e§ mir ntdjt gelingen mirb, eiid) barüber Har unb beutlicb gu belehren, norjüglid) ba i^r leine ^rjte feib, idb mid^ aifo jebeS ilun)tau§brud§ enthalten mu(3. — S^^un! — icb iüid e§ barouf an= lomnien laffen, irie e§ wirb unb eud^ jubörberft bemerllidb mad^en, bab ber SDid^ter, ber un§ erfanb unb bem wir, wollen wir wirllid) emittieren, bienftbar bleiben müffen, un§ burd^au^ für unfer (Bein unb Treiben leine beftiminte 3^^ üorgefcbrieben ©e^r angenehm ift e§ mir halber, bafe id^, o^ne einen ? lnad)roni§uiu§ ju begehen, t>orau§= t'e|en barf, bofe i§r au§ ben ©d^riften eine§ gewiffen beutfcben, fe()r geiftrei^en ©d^riftftelferS*) Äunbe erhalten ^on bem bobpelten Äronbrinäen. @ine ^rin5ejfin befanb ficb (um wieber mit einem bito geiftreid)en beutfd)en ©(^riftfteKer**) 511 reben) in anbern Ums ftänben, al§ ba§ Sanb, nämlidb in gefegneten. S8oll beirrte unb hoffte auf einen ^^rinjen; bie ^rinjetfin übertraf aber bieje §offs ming gerabe um ba§ ^obbelte, inbem fie jwei aüerliebfte ^rinjlein gebar, bie, ^>od) ein C^inling 511 nennen waren, ba fie mit

ben ©igteilen äufammengewocbfen. Ungead^tet nun ber §ofpoet bcbouiDtete, bie 9^atur habe in einem menfd)lid)en Störper nid)t 9laum genug gefunben für all' bie S^ugenben, bie ber lünftige Thronerbe in fid) tragen foKe, uneradbtet bie 3Kinifter ben über ben ^obbelfegen etwas betretenen gürften bamit tröfteten, baff Oier §änbe bocb ©cepter unb

©^wert Iräftiger bunbbaben würben, alS jwei, fowie überhaupt bie ganje fRegierungSfonate k quatre mains UoKer unb pröd)tiger tUngen würbe — ja! — aHeS beffen unerad)tet, fanben fich bod) Umftänbe genug, bie man^eS gerechte 93ebenlen öeranlafften. gürS elfte erregte fd)on bie groffe ©d)Wierigteit, ein praltilableS unb zugleich sierlid)eS SRobell ju einem gewiffen ©tühlchen ju erfinben, bie gegrünbete SSeforgniS, Wie eS lünftig mit ber fd^idlichen gönn beS ^h^-onS auSfehen würbe; ebenfo üermochte eine auS $hi^ofophen unb ©d)neibem §ufammengefe^te fommiffion nur nad) breihunberts unbfünfunbfedbjig ©i^ungen bie bequemfte unb babei anmutigfte 5orm ber ©oppelhofen hei^tiit^3itt>nngen; waS aber baS ©thliinrnffe f^ien, war bie gänzliche SSerfihiebenheit beS ©innS, bie fid) in beiben immer mehr unb mehr offenbarte. SSar ber eine $rin5 mar ber anbere luftig; wolite ber eine fi^en, fo wollte ber anbere laufen, genug — nie ftimmten ihre Steigungen überein. Unb babei iomite man burc^auS nid)t behaupten, ber eine [ei biefer, ber anbere

*) Cic^tenbctg.

**) Scon ^aul.

jener beftimmten ©emütSart; bemi ln bem Söiberfbiel eine§ emtgen 2Öcrf}feB fd)icn eine 5?atnr l)inüberänge§en in bie anbre, tneld)e§ njo'^l böiger lontmen nuigte, bag fic^, näd}ft bem lorbeilic^en giif^iwimens mnc^fen, and) ein geiftige^ offenbarte, ba§ eben ben gröfeten grnie^ f))aU nernrfad)te. — @ie bad)ten nämlid) in bie Ouere, fo baß feiner jemals recht mufjte, ob er ba§, ioa§ er gebad)t, and)

nnr!(i4 felbft gebad)t, ober fein unb heifjt ba§ nid)t 51'onfnfion, fo giebt

e§ feine. 9^ehmt ihr nun an, bafe einem ^enfd)en fold) ein in bie O/iiere benfenber ^obbelprinä im fieibe fi^t, al§ materia peccans, fo 5lranfheit ber idh rebe unb bereu

SSirfung fid) DornehmUd) bahin äußert, bafe ber Traufe au§ fidh felber ni^t fing mirb." —

Snbeffen M ^cr junge 3)tenjd) unöermerft ber O^efeUfchaft genähert nnb ba nun atte fdhtoeigenb ben ©hotlatan anblicften, alö ermarteten fie, baf) er fortfahren merbe, begann er, nadhbem er fich höftid) oerbeugt: ,,3d) meig nid)t, meine Herren, ob e§ eudh red)t ift, menn ich mich in eure ÖJefeUfchaft mifdje. 5D?an höt midh toohl fonft überall gern, menn ich 90115 gefunb bin unb munter; aber geioiS hot eud) ?[Heifter (£elionati fo oiel 2öunberlid)e§ Oon meiner itranfheit erzählt, bafj ihr nid)t loünfdjen loerbet, Oon mir felbft beläftigt ju luerben."

Dieinholb oerfidjerte im S^amen aller, baß ber neue (Saft ihnen millfommen, unb ber junge SD^enfeh nahm ^lag in bem Greife.

^er ß^horlatan entfernte fi^, nad)bem er bem jungen SKenfdhen nod)inal§ eingcf(jhärft hatte, bod) ja bie Oorgefchriebene ®iät ju holten.

gefd)ah, toie immer e§ ju gefd)ehen bP^9tf t>aß man fofort über ben, ber ba§ 3t^omer Oerlaffen, ju fprcchcn begann unb Oor= jüglich ben jungen 5Kenfchen über feinen abenteuerlid)cn 5li’5t befragte. Xer junge 9J?enfch Oerfid)erte, baß 3}Jeifter (Sclionati fehr fchone (Sd)ulfenntniffc erioorben, audh in §aCle unb 3ena mit 9?u^en Collegia gehört, fo baß man ihm Oollfommen oertrauen fönne. 5luch fonft fei e§, feiner ^Jteinung nach,

ein ganj höJ^fd)er leiblicher 31fann, ber nur ben einzigen, freilich fel)r großen, gehler höbe, oftmals ju fehr ins 5lllegorifdhe §u faden, loelcheS ihm benn mirflii^ fdhabe. Ö3eioiß höbe 9)^eifter (lelionati auch t^on ber 5lran!heit, bie er ju heilen unternommen, fehr abenteuerlidh gefpro^en. Ofeinholb erflärte, loie, na^ beS ©horlatanS ^luSf^rud), ihm, bem jungen 2Kenfd)en, ein bof)belter .^ronbrinj im Seibe fife.

„©eht," fbrad) nun ber junge ^Ilieiifd) anmutig lächelnb, „feht

i^r e§ hjo^l, .^erven? ift nun Ioieber eine pure ?löegorte uub bod) fennt ^l^eifter Selionnti meine ^an%it fel^r genau, unb bo^ meife er, bafe i^ nur an einem ^2higenü6el leibe, meld)e^ id) mir burd) ju frü^jeitige^ 53riHentragen juge^ogen. muß fic^ etroa§ in meinem ^(ugenfpiegel berrüdt §aben; benn id^ je]^c ieiber meiften§ alleä Derte^rt unb jo (ommt e§, baß mir bie ernft^aftejten ®inge oft gau5 ungemein f^a^^iaft, unb umgefe^rl bie fpajj^afteften ^inge oft ganj ungemein emftl)aft Oovfommen. ®a§ aber erregt mir oft entfe^lici^e 5(ngft unb fotc^en ©ebioinbet, bafe i(^ midb faum aufred)t erbalten fann. §aubtjäd)lid), meint 9)^eifter delionati, fomme e§ ju meiner (^enefung barauf an, bafe id) mir b^ufige ftarfc SBemegung ma^e; aber bu lieber §immel, mie fott icb ba§ anfangen?"

„5^un," rief einer, „ba 3br, befter 0ignor, mie id) febe, gan3 gefunb auf ben Seinen feib, fo meife icb ?lugen=

blief trat eine bem geneigten Sefer f^on befannt gemorbene ^erfon herein, ber berübmte 6d)iieibermeifter Se§caf)i.

Se^capi ging auf ben jungen 9Jtenjd)en lo§, berbeugte ftcb febr tief unb begann: „®tein gnäbigfter Srinj!" — „©näbigfter ^rinj?" riefen alle burd)einanber unb blidten ben jungen 5D^enfd)en mit @r= ftaunen an. ^er aber fprad) mit rubiger Wiener „3Jiein Q5ebeimni§ bat miber meinen SSiflen ber gufall Oermten, meine ^'^errn! icb ibivlli^ ein unb nodb baju ein unglüdlid)er, ba id)

oergebenS na^ bem l)errlid)cn mastigen fh'eid) trad)te, ba§ mein Erbteil. 8agt' icb baber jubor, baf? e§ nid)t möglid) fei, mir bie gehörige Seiuegung ju machen, fo fommt e§ bal)cr, meil e§ mir gänjlicb an fianb, mithin an 3iaum basu mangelt, ^benbaber, meil id) in fold) fleincm Sebältni^ eingefd)loffen, bermirren ficb au^ bie bielen S'ifluren unb fd)ief3en unb fopffegeln burd)einanber, fo bafj ich ju feiner 5)eutlid)!eit gelange; meld)e§ ein fel)r üble^ ®ing ift, ba id) meiner innerften eigcntlicbften 92atur nad), nur im .klaren ejiftieren fann. ®urd) bie Semübungen meinet ^Ir^tc^, fomie biejeö mürbigften aller mürbigen ^Iliinifter, glaube id) aber mittels eines erfreulichen SünbniffeS mit ber fhönften ber ^rinjeffinnen mieber gefunb, grofe unb mäd)tig 311 merben, mie id) eS eigentlich fein foHte. geierli^ft labe ich eud), meine §errn, ein, mid) in meinen Staaten, in meiner ^)aubtftabt 311 befud)en. 3b^ merbet finben, baß if)r bort g«n3 eigentlid) 311 §aufe gehört, unb micl) nicht berlaffen moHen, meil ihr nur bei mir ein mabreS .^ünftlerleben 311 führen bermöget. ©laubt nicht, befte ,^)errn, baß id) ben ^.luinb 311 boll nehme, baß

id^ ein eitler ^rQ^Il^anS bin! Sa^t inic^ nur er[t tnieber ein gefunber $rinj fein, ber Jeine Seute fennt, fotiten fte fic^ aud) auf ben ^opf ftellen, fo werbet i^r erfal)ren, wie gut i(^ e§ mit eud^ otten meine. 3c^ l^alte 5öort, fo wa^r idft ber affl)rifc^e ^riitä (Somelio 6^^iaJ)peri bin! — Säumen unb 58aterlanb will id^ euc^ öor ber §anb üer= fd)Weigen, i^r erfahret beibe§ jur rechten Seit. — 92un mu6 ic^ niic^ mit biefem t)ortreffUd)en 50^inifter über einige wicf)tige 0taat§angetegen= l^eiten beraten, bann aber bei ber 9?arr^eit einf^rec^en unb burd) ben §of wanbetnb nad)fe§en, ob ben 9Jiiftbeeten einige gute SSi^wörter entifeimt finb." — ^amit faßte ber junge 5[Renfc]^ ben 0d)neibermeifter unter ben 5lnn, unb beibe gogen ab.

„3Sa§ fagt i^r," fj^rad) JReinßolb, „wa§ fagt ißr, Seute, 511 bem atfen? 9)li^ Witt e§ bebünfen, al§ l^eje ba§ bunte ^a^fenfpiet eine§ totten märd^enßaften atterlei ©eftalten in immer

fdßnetteren unb jd)netteren toifen bermaßen burd^einanber, baß man fie gar nid)t meßr §u erfennen, gar nidßt meßr ju unterfd)eiben Uermag. ^ocß laßt un§ SRa^fen neßmen unb nad) bem ^orfo geßen! 3i^ aßne, baß ber totte ©apitan ^antalon, ber geftern ben wütenben Sweifamj3f beftanb, ftdß l^eute wieber feßen taffen unb attertei Elbens teuerlidje^ beginnen wirb."

Steinßolb ßatte red)t. 2)er ©apitan ^antaton fd}ritt feßr graUi^ tätifd), Wie nocß in ber gtänjenben ©lorie feinet geftrigen 0iege§ ben £orfo auf unb nieber, oßne aber irgenb Xütte§ §u beginnen, wie fonft, wiewüßt eben feine grenjentofe ©raöitcit ißm beinaße nocß ein fomifdßere§ ^tnfeßen gab, al§ er e§ fonft beßaubtete. — 2)er geneigte £efer erriet e§ fd)on frühßer, weiß e§ aber jegt mit

S3eftimmtßeit, wer unter biefer ttJla^fe ftedt. 92iemanb anber§ nämtid), at§ ber ^5rinj ©ornelio ©ßiapberi, ber gtüdfetige ^Bräutigam ber ^rin^effin 58ram= bitta. — Unb bie ^rin^effin ^rambitta, ja fie felbft mußte woßt bic fd)öue ^ame fein, bie bie ®ad)öma§fe öor bem ©efid^t in reidjen ^rädjtigen Äteibeim majeftätifd} in bem ^orfo wanbeite. S)ie ^amc fd)ien e§ abgefeßen §u ßaben auf ben ©a^itan ^antalon; beim gefd)idt wußte fie ißn einjufreifen, fo baß e§ feßien, er fönne ißr nid}t au§weid)en unb bod) wanb er fidß ßerau§ unb fe^te - feinen graüitätifcßen ®ublid) aber, al$ er eben im 33egriff

ftanb, mit einem rafeßen 0d)ritt Oor5ufd)reiten, faßte ißn bie ^ame beim Hrme unb f^rad) mit füßer, tieblid)er 0timme: „Sa, 3ß^^ f^ib e§, mein ^rinj! ©uer ©ang unb bie ©ure§ 0tanbe§ würbige SHeibiing (nie trüget 3ß^‘ ^üie fd)önere) ßaben ©ud) Oerraten! — D

fagt, tüQnun mid^? — (Jrfennet nidfjt ®uer SeBen,

@uer ©offen in mir?" — toeig,'' fprad) ber ©oBitan $antoton, „id^ luei^ in ber nid^t red)t, toer 35^ fei^/ fd^öne ®ame! Ober bielmel^r id^ ttjage eS nid)t ju erraten, ba ic^ fo oft fd^nöber 2^äufcBung erlegen, ^rinseffinnen Oenoanbelten ficB öor meinen klugen in madjerinnen, Äomobianten in ^a^jpenbedelfiguren unb bennoc^ l^ab' icB Bejd^loffen, langer leine Qllufion unb gantafterei gu ertragen, fonbern beibe fd^onung§lo§ ju Oernic^ten, loo id) fie treffe."

„00 mad^t," rief bie ®ame erjüntt, „fo macht mit ßudh felBft ben Einfang! ®enn 3^r felbft, mein werter 0ignor, feib weiter gar nid)t§, al§ eine Qllufion!" — ,,^od) nein," ful)r bie iame fanft unb järtlidh fort, ,,bod) nein, geliebter (i£ornelio, bu wei^t, Weid) eine ^rinjeffin bid) liebt, wie fie au§ fenten fianben herge^ogen ift, bich aufjufudhen, bein ju fein! — Unb hoft bu benn nid^t gefchworeu, mein üiitter ju bleiben? — 0prid), beliebter!"

®ie ^ame h^itte auf§ neue $antalon§ 5lrm gefaxt; ber hi^U ihr aber feinen fbifen ©ut entgegen, 50g fein breitet 0chwert an unb fbra(S: „©e^t her! — herab ift ba§ Seichen meiner Ü^itterfdhaft, herunter finb bie ©ahnfebem Bon meinem offnen ©elm; id) höbe ben tarnen meinen ®ienft aufgeüinbigt; benn fie lohnen alle mit Unbanf unb Untreue!" — „3öa§ fpredht Shr?" rief bie ®ame jürnenb, „feib 3hr wahnfinnig?" „Seud)tet," fpradh ber (Japitan ^antalon weiter, „leud)tet mich nur an mit bem funfelnben ^5)emant ba auf ßurer ©tirne! 3Beht mir nur entgegen mit ber geber, bieShr bem bunten, ^ogel au^gerupft — 3^ wiberftehe jebem gauber unb weif?

unb bleibe babei, bafe ber alte 5Rann in ber gobelmüpe red)t hat, ba^ mein 3J?inifter ein @fel ift, unb baß bie $riuäeffin 23ram= billa einem miferablen ©d)aufpieler nad)läuft." „©0 ho!" rief nun bie ®ame nodh jorniger, al§ öorher, „ho ho, wagt 3h^‘ ouS biefem %on mit mir ju fpred)eu, fo will idh ©ud) nur fagen, ba&. Wenn 3hr ein trauriger ^rinj fein wollt, mir jener ©d)aujpieler, ben 3hr erbärmlich nennt unb ben id) mir, ift er aud) jur geit au§= einanbcrgenommen, immer wieber jufammennähen laffen fann, noch immer oiel werter erfd)eint, al§ 3h^- (5urer ^ups

macherin, ju ber lleinen OJiacinta ©oarbi, ber 3h^ ja fonft, wie idh höre, auch nadhgelaufen feib unb erhebt fie auf Suern Xhron, ben irgenbwo hia^uftellen, e§ (Sud) nod)

gänslid) an einem ©tüdcheu 2anb mangelt! — ®ott befohlen für jept!" —

^amit ging bic ^ame rafdjeu ©d)ntte^ bou bannen, inbem ber

(5n))itan ^nntalon i’§r mit freif(i^enbem Xon nad}vief: „©totjc — Ungetreue! fo Belo^nft bu meine innige Siebe? — 2)oc^ i(j^ meife mid) ju tröftenl" —

2tc|te3 ÄaptteL

S3!c bet ßornetio fid^ ntd^t tröftcn fonnte, bcr ^riu5cf[in Sram*

billa ©ammct^)autoffet füfete, beibe bann aber clußefanoen lourbcn in feilet. 9?euc SBunber be§ ijßalaftcS ipijtoia. — 23ie äioei ßöuberec auf ©tmiifeen burc^ ben tlrbarfee ritten nnb iptab nal^men in ber CotoSbtume. — 2)lc Äöntntn SK^ftlllS. — 2ßtc befannte ßeute loteber auftreten unb baS (£abrlccto, lßrin5c[)in ©ramblßa genannt, ein frö^U^eS @nbe erretd^t.

(£§ {d)ien inbeffen, aB wenn greunb ©apitan ^antalon, ober blelmel^r ber affl)rifd)e ^rin^ ß^orneUo ©l^iapberi, (benn ber geneigte Se(er weig bocb nun einmal, bafj in ber tollen froj5enl^aften 5DZa§!e eben niemanb anberS ftedte, al§ biefe Uerel^rte fürftlidje ^erjon) ja! — e§ fd)ien, al§ ob er fid) gan^ unb gar nidjt ju tröften gewußt l)ätte. ®enn anberen Xage§ flagte er laut auf bem ^orfo, bafe er bie f^onfte ber ^rin^effinnen Derloren, unb bag er, fänbe er fie gar nic^t wieber, fid^ in geller S8er§weiflung fein Ijölserneö 0d)wert burdb ben Seib rennen woHe. 5)a aber bei biefem

SSel) fein OJebörbcfbiel ba§ boffterlid^fte war, ba§ man felgen fonnte, fo fe^^lte e§ nid)t, bafe er fic^ halb Don 30la§fen aller 5lrt umringt fal§, bie i^re Suft an il§m l)atten. „?8o ift fie?" rief er mit fläglic^er ©timme, two ift fie geblieben, meine ^olbe 33raut, mein fü^e^ Seben! — $abe id^ barum mir meinen fd)onften SBacfjal^n au^reigen laffen bon ^Jieifter ©elionati? bin id^ beä^alb mir felbft nacbgelaufen au§ einem ^infel in ben anbern, nm mich aufjufinben? ja! — l)abe idb barum mic^ Wirflid) aufgefunben, um ol^ne alle§ 33efi^tum an Siebe unb Suft unb gel^örigcr Sänberei ein armfeligeö Seben l)inj^ufd)mad)ten? Seute! — wei^ einer oon cud^, wo bie ^rin^effin ftecft, fo öffne er ba§ 5D?auI unb fag' e§ mir nnb laffe mid^ nidf)t T^ier fo lamentieren nnnü^er= weife, ober laufe l}in ju ber 0d)önften unb Oerfiinbe il)r, bafe ber treuefte aller fRitter, ber fd^mucffte aller 33räutigame hier bor lauter ©el^nfud^t, bor inbrünftigem SSerlangen, ^inlänglid^ wüte, unb ba& in ben glammen feines SiebeSgrimmS ganj 9^om, ein gweiteS Xroja, aufge^en lönnte, wenn fie nic^t alSbalb fomme unb mit ben feuchten

9Konbe§ftral^len i^rer ^olbfeltgen klugen Me ©lut löfd^e!" — ®a§ ^olf fd^iug ein unmäßiges ©cläci^ter auf, aber eine geüenbe 0timme rief baätüifd)en: „SSerrücfter ^rinj, meint bafe @udb bie $rin= jeijin S3rambilla entgegenfommen foE? — $abt ben ^alaft ^iftoja üergeffen?" „§o bo," ermiberte ber ^rinj, „fcbmeigt, öorimtUger ©elbf(bnabel! 0eib frob, ba& 3b^ £äfig entronnen! — Seute, fcbaut midb an unb fagt, ob ntd^t i(b ber eigentlicbe bunte S3ogel bin, ber in giletnegen gefangen merben foE?" ®a§ 3Solf erhob

abermals ein unmäßiges ©eläd)ter; bocb in bemfelben ?
lugenblicf ftürjte ber ©abitan ^antalon toie ganj auger fid)
nicber auf bie Inie; benn bor ibm ftanb fie felbft, bie
©cbönfte, in boEer ^rad)t aEer ^olbfeligfeit unb 5lnmut
unb in benfelben Kleibern, mie fie fid) jum erften 3Kal auf
bem Äorfo bcitte bliden laffen, nur ba& fie ftatt beS ^ütleinS
ein funfelnbeS ^iabcm auf ber 0tivne

tntg, aus bem bunte gebern emporftiegen. „®ein bin id),"
rief ber $rin5 bö^ften ©ntjüden, „bein bin icb nun ganj unb
gar. Siel) biefe gebem auf meiner ©turmbaube! 6ie finb bie
meibc gabne, bie idb aufgeftedt, baS id) mid) bir, bu
bintmlifd)eS

^Bejen, ergebe, rüdfi(btSloS auf ©nab^ unb Ungnabe!" „0o
muHt' eS fommen," ermiberte bie ^rinjeffin; „unterwerfen
mufeteft bu bid) mir, ber reichen ^errf^erin, benn fonft
fehlte eS bir ja an ber eigent= li^en §eimat unb bu bliebft
ein miferabler $rinj. ^o(^ fcbwöre mir iefet ewige Sl^reue,
bei biefem ©hnxbol meiner unumfd)ränften lRegentf^aft!"
—

5)amit 50g bie ^rinjefftn einen fleinen zierlichen
0ammetbantoffel ^crDor unb reid)te ihn bem ^rinjen bin,
ber ihn, nad^bem er feierlich ber ^rinzeffin ewige
unwanbelbare ^reue gefcbworen, fo wahr er zu cjiftieren
gebenle, breimal fügte. 0owie biefeS gefdjeben, erfd^oE ein
lautes, bur^bringenbeS: „S3rambure bil bal — Sllamonfa
lifiburua fon=ton — 1" ®aS $aar war umringt Oon jenen, in
reid)e ^alare berbüEten ®amen, bie, wie ber geneigte fiefer
ficb erinnern toirb, im erften ^a^itel eingezogen in ben
$alaft ^iftoja, unb hinter benen bie reid^gefleibeteu
SOZobren ftanben, weld^e aber, ftatt ber langen Stiege,
b^^b^ wunberbar glänzcnbe ^fauenfebern in ben §änben
hielten, bie fie in ben Süften bin unb be^^* fd^wangen.
^ie “tarnen warfen aber giletfcbleier über baS $aar, bie

immer bid)ter nnb bid)ter eS znleft öerbüEten in tiefe S^ad^t.

BllS nun aber unter lautem 5^lang Oon Römern, ßimbeln unb Heinen Raufen bie ^^iebel beS giletS Ijinabfielen, befanb ficb baS ^aar

in bem ^alnft $ifto}a unb jmar in bemfelben ©aal, in ben öor tuenigen Stagen ber öorn?i^ige ©d^aufpieler ©iglio gaba einbrang.

5lber berrlid^er, biel bcrrlid)er fat) e§ je^t in bicfem ©aal au§, at§ bantai^. 2)enn ftatt ber einzigen 5lin})el, bie ben ©aal erleuchtete, hingen }egt toohl h^^ibert ringsumher,)o bag alleS gan^ unb gar in geuer §u ftehen fchten. ®ie 5}^armorfäu(en, meld)e bie Äuhpel trugen, maren mit üb})tgen Slumeniränsen ummunben; baS feltfame fiaubmerf ber ®ede, man mufete ni(ht, maren eS balb bunt= gefieberte S8ögel, balb anmutige Äinber, balb munberbare ^iergeftalten, bie barin berflod)ten, f(hien fid) lebenbig ju regen unb auS ben galten ber golbnen Draperie beS SlhronhimmelS leuchteten balb hier, balb bort freunblid^ lad^eube ?lntli^e h>^^ber gungfrauen hevüov. S)ie tarnen ftanben, mie bamalS, aber nod^ ^)rächtiger gefleibet, im toife ringsumher, mad^ten aber nid^t gilet, fonbern ftreuten balb aus golbenen S8afen herrliche Slumen in ben ©aal, balb fihmangen fie 3ftaud)fäffer, auS benen ein föftlicher ©eriid) emborbampfte. tof bem Xhrone ftanben aber in gärtlicher Umarmung ber ß^^^^erer 9ftuffiamonte unb ber gürft Söaftianello bi pftoja. S)ab biefer fein anberer mar, alS eben ber ?!}tarftfd^reier ßelionati, barf faum

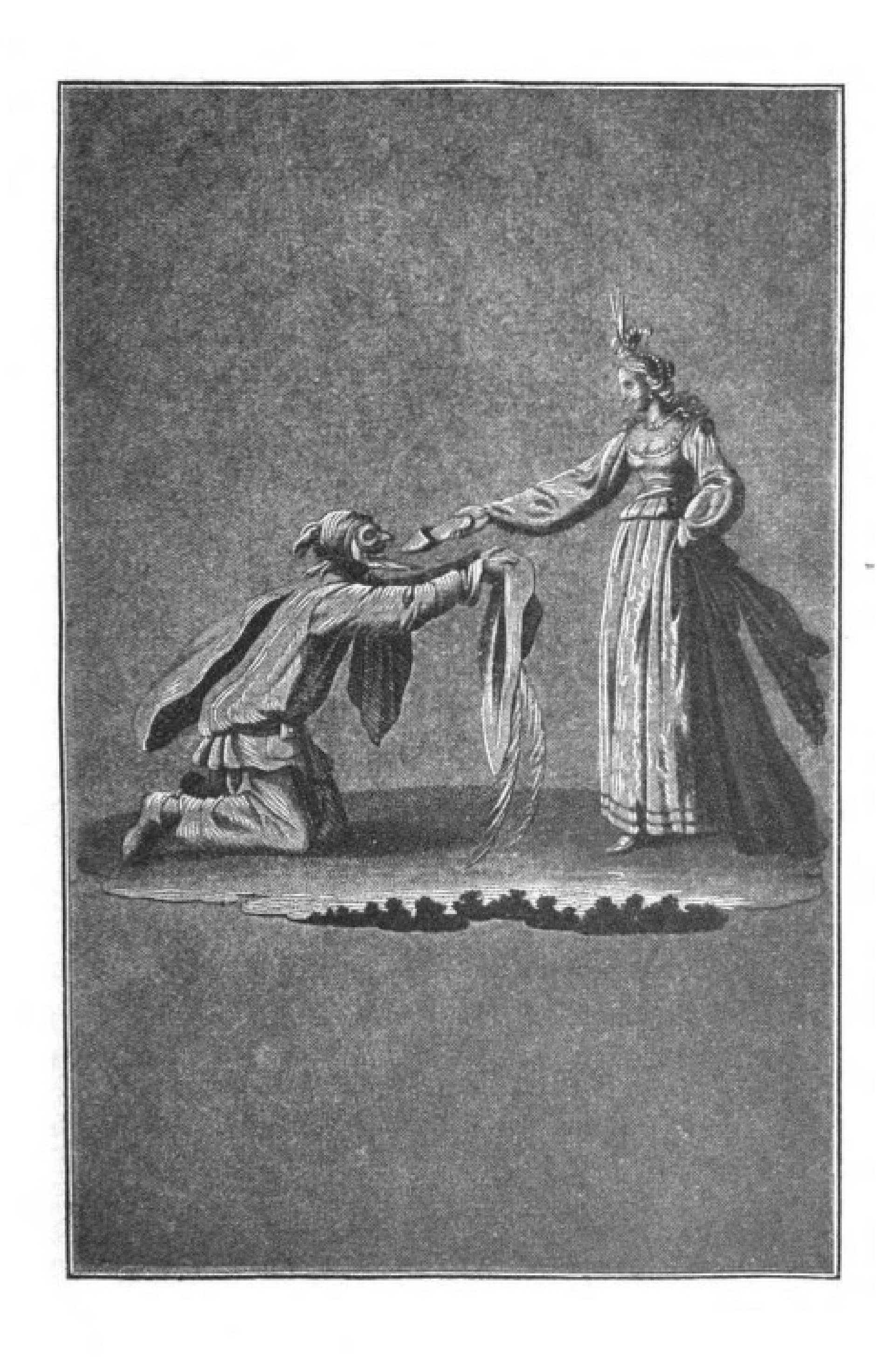
gefagt merben. hinter bem fürftlichen $aar, baS heißt, hinter bem ^rinjen ©orneliü ©hinbl^eri unb ber $rinjefftn S3rambida, ftanb ein Heiner ?0?ann in einem fehr bunten Xalar unb hielt ein faubreS (Elfenbeinfäftd^en in ben §änben, beffen 2)ecfel offen ftanb unb in bem nidfttS meiter befinblich, alS eine Heine funlelnbe S^ähnabel, bie er mit fehr heiterm Säd^eln unöermanbt anblidte.

2)er Sauberer 9?uffiamonte unb ber gürft SBaftianello bi ^iftoja ließen enblid) ab öon ber Umarmung unb brücHen fich nur noch tnaS menigeS bie §änbe. ®ann aber rief ber gürft mit ftarfer ©timme ben ©traußen ju: ,,.^)eba, ihr guten Seute! bringt hoch einmal baS große S3uch herbei, bamit mein greunb hier, ber ehrliche 9iuffiamonte, fein ablefe, maS noch §u lefen übrig!" ^5)ie ©trauße hüpften mit ben glügeln fd)lagenb bon bannen, unb brachten baS große S3uch, baS fie einem fnienben SJtohren auf ben D^ücfen legten unb bann auffdjlugen.

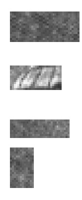
®er 50taguS, ber unerad^tet feines langen meißen SÖarteS, ungemein h^bfch unb jugenblich auSfah, trat heran, räufperte fich unb laS folgenbe SSerfe:

Stallen! — Sanb, beB Ijcltrcr (Sonnenljimmcl 2)cr ®rbe 2uft ln rdd^er ®li'lt' entjllnbet!

0 fc^öneS 9lom, luo luftlßeS Cäletümmcl,



L



3ur SWagfenactt, bcn ©ruft »om ernft cntbtnbcti di gaufein frob bcr ^antafcl ©cftaltcn ?luf bunter 8ü^ne Hein ium dl gerünbet;

XoS tft ble ®clt, anmutigen @^ufe8 SBaltcn.

3)cr @eniu8 mag aus bem gcb&rcn S)aS mag bic eigne 93ruft aerf^JOltcn,

S)en ©d^mcri beS ©eins in l^ol^c Suft berfe^ren.

Das 2anb, bic ©tabt, bic SSctt, baS ^ — gcfunben 3)t alles nun. 3«' reiner ^immeisflar^eit

Srfennt baS $aar fid^ felbft, nun treu berbunben Slufftra^let i^m beS ScbcnS tiefe SBa^rbett.

9ti(^t me:§r mit bleicher Unluft mattem Dabet

8et^brt ben ©inn bie Überreife Starrheit;

(Srfc^loffen l^at baS 9fei(^ bie SBunbernabel Des SHeifterS. DoHeS ^auberifd^eS Sfeefen,

Dem OenluS gtebt’S ^o^en $errfd^erabel,

Unb barf jum Seben auS bem Draum tl^n meefen.

•©ord^! fd^on beginnt bet Dbne fü^eS SlBogen,

SSerftummt ift aHeS, il^nen auaulaufc^en;

©(^immernb Slaur erglänzt am jpimmelSbogen Unb ferne OueHen, SBiUber, flüftetn, raufd^en.

auf, bu 3au^^tanb boE taufenb SSonnen, auf ber ©ei^nfud^t, ©e^nfuc^t auSjutaufd^en,

®3enn fic fid^ felbft erf(|aut tm SiebeSbronnen!

Das SBaffer fd^totttt — gortl ftürst eu(^ ln bie gtuten! ftämf)ft,an mit Slfad^t! 8alb ift ber ©tranb gemonnen,

Unb ®ntaü(fen ftral^lt in 3euergluten!

^er 3)lnguS Ila^)3te baS ju; aber in bem ^higenbttcf ftieg ein feuriger ®unft au§ bem filbernen ^rid^ter, ben er auf bem .topfe tnig unb erfüllte ben ©aal mel^r unb me^r. Unb unter ^ar* monifd^em ©lodengetön, §arfen= unb ^ofaunenflang, begann fic^ alles 5U regen unb mogte burd^einanber. ®ie tuppel ftieg auf unb nmrbe jum Reitern ^immeisbogen, bie ©äulen mürben ju bol)en ?? atmbäumen, ber ©olbftoff fiel nieber unb mürbe jum bunten gleigenben Slumengrunb unb ber große trpftaUfpiegel jerfloß in einen l^eHen l^errli^en ©ee. ^er feurige ^unft, ber auS bem Xridffter beS 3JlaguS geftiegen, ^atte fid) nun aueß ganj Uerjogen unb fü^le balfamifcbe Süfte mebten burd) ben unabfebbaren gaubergarten ooH ber berrlid^ften anmutigften S3üjd^e unb 23öume unb 53Uimen. ©tärfer tönte bie ^ufif, eS ging ein frobeS gau^jen auf, taufenb ©timmen fangen: ^offmann, SBerfe. XL 8

^cil! ^)cU bcm fcBüncn Urbarlanbc!

©crcintßt, f))icQctBeU crgtänst fein lBromten,

3ciTiffcn finb bcs 2)ämon8 Äettcnbanbe!

berftummte aHe§, 3Ruftf, Sauc^jen, (öefang; in tiefem 6rf)tt)eigeu fd^wangen ber 2J2agu§ fRufpamoute unb ber &ürft S3aftia= netto bi ^iftoja pcf) auf bie beiben ©traupe unb fcptoammen nac^ ber SotoSblume, bie loie eine leud^tenbe Qnfel au§ ber 9JUtte be§ 0ee§ emporragte. ©ie ftiegen in ben Äelcp biefer SotoSblume unb biejenigen bon ben um ben ©ee berfammelten fieuten, mel(^e ein guteö 5luge l^atten, bemertten ganj beutli^, bap bie S^^t^crer au§ einem Äöftcpen eine fel^r fleine, aber auc^ fe^r artige ^or5ettanpi4)pe l^erbomal^men unb mitten in ben Äel^ ber S3lume fcboben,

begab fid), bap ba§ Siebe^bfi^^i^/ nämlid^ ber ^rinj Somelio ß^iopperi unb bie ^rinjefftn Sörambitta, au§ ber ^Betäubung erioac^ten, in bie pe berfunfen, unb umoittfürlicp in ben Maren fpiegelbetten ©ee fcpauten, an beffen Ufer pe pcb befanben. S)od^ toie pe pcp in bem ©ee erblicften, ba erfannten pe pcp erft, fc^auten einanber an, brad^en in ein fiadften au§, ba§ aber nad^ feiner lounberbaren 5trt nur jenem Sad^en Äönig§ Dp^iocp unb ber Königin 2iri§ ju bergleic^en ioar, unb pelen bann im böcpften ©ntjücfen einanber in bie ?lrme.

Unb foroie ba§ $aar lacpte, ba, o be§ b^t^Midjen 2Bunber§! ftieg au§ bem Äelcb ber SotoSblume ein göttlicp grauenbilb empor unb mürbe unb bi§ ba§ $aupt in ba§ himmelblau

ragte, mäbrenb man gemährte, mie bie güpe in ber tiefften Xiefe be§ ©ee§ feftmurjelten. 3n ber funfelnben Ärone auf i^rem h^upte fapen ber 9)iagu§ unb ber gürft, fcpauten binab auf ba§ SSolf, ba§ ganj auögelaffen, ganj trunfen öor ®ntjüden jaudb^te unb f(^rie: lebe unfere b^be Königin

3}^bftili§!" mäbrenb bie 3)iup! be§ 3aubergartenö in Ootten 5Iccorben ertönte.

Unb mieberum fangen taufenb ©timmen:

5a aus ber 3;icfe ftcigen fel'fle SSSonncn

Unb fliegen leuc^tenb in bie ^immelSräume.

©rfcBaut bie Äönigin, bie unS geioonnen!

2)aS ®ötterBaut)t umicBwcben fitfee 2;räume,

3)cm grufetritt öffnen fi(B bie reichen ©(Backten. —

2)aS ttja^re ©ein im f(bönften ficbenSteimc

ffierftanben bie, bie fid^ crfanntcn — lodeten! —

3JMtternacbt mar Oorüber, ba§ 58olf ftrömte au§ ben 2:beatern. ^a fd)Iug bie alte S3eatrice baö genfter ^u, auö bcm pe binauS*

it

gefc^aut, unb fprad): ift mm Qtii, baf] itf) al(c§ bereite; benn

halb fommt bie §ervfd)aft, unb bringt loo^l nod) gar ben guten 0ignor SBeScapi mit." 0o mie bamal^, alö OJiglio i^r ben mit Sederbiffen gefüllten Äorb binauftragen mufjte, bie 5Ute beute alle^ eingefauft jum ledern ^abl. 9(ber nicht

mie bamalS burfte fte fi(^ bentmquälen in bem engen Soeb, ba§ eine Äücbe üorftellen füllte, unb in bem engen armfeligen 0tübd)en be§ 0ignor ^aSquole. 0ie bolle bielmebr über einen geräumigen |)erb gebieten unb über eine belle .Kammer, fo mie bie §errfd)aft mirllicb in brei bi§ üier nicht ju grüßen 3inimern, in benen mehrere bübfebe 2;ifd)c, 0tüble unb fonftige^ ganj leiblid}e§ ©erät beftnblicb, fidb fattjam bemegen lünnte.

3nbem bie 9llte nun ein feinet Sinnen über ben 2^if(b breitete, ben fie in bie 9)^itte be§ 3lotmer§ gerüdt, f^ra^ fie fd)inun5elnb: ,,.f»m! — e§ ift bücb ganj böl^ffb i^on bem 0ignür S3eecapi, boß er un§ nicht allein bie artige SSobnung eingerämt, füitbern un§ and) mit allem S^otmenbigen fü rei^lid) Uerfürgt bot. ^un ift tüübl bie Slrmiit auf immer öon un§ gemicben!"

55)ie Xl)üre ging auf, unb bereintrat ÖHgliü gaba mit feiner Ö^iacinta.

„Saß bicb," fbracb ÖMgliü, „laß bicb umarmen, mein füße^, bülbe§ 3Beib! Saß e§ midb bir reeßt au§ büller 0eele fagen, baß erft feit bem §lugenblid, ba id)*mit bir üerbunben, mich bie reinfte berrlicbfte Suft be§ Sebent befeelt. — Qebe^mal, menn id^ bid) beine 0merhlbinen, über anbere JRoHen, bie ber mabre 0(berj geboren, fpielen febe, ober bir al§ SrigbeHa, al§ Struffalbino, ober al§ ein anberer bwmoriftifcber gantaft 5ur 0eite flehe, gebt mir im Qnnern eine ganje 3öelt ber ledften, finnigften Qronie auf unb befeuert mein 0biel. — 2)0^ fage mir, mein Seben, meid) ein gan^ befonberer ®eift mar beule über bicb gefommen? — 9?ie boft bu fo reeßt au^ bem Sunerften berouö 53life be§ anmutigften meiblidjen ^umor^J gefcbleubert; nie marft bu in ber fedften, fantaftifd)ten Saune fo über alle SOlaßen lieben^mürbig."

„^a^felbe," ermiberte öJiacinta, inbem fie einen leid)ten ^uß auf ®iglio§ Sieben brüdte, „baSfelbe möcbl' ich Uon bir fagen, mein geliebter ©iglio! ^ueb bu marft beute herrlicher, al§ je, unb hoft oiellei^t felbft nicht bemerft, baß mir unfere §aubtfcene unter bem anbaltenben gemütlidhen Sachen ber 3ufcbauer über eine bolbe 0tunbe fort imbrobifierten. — 5lber benfft bu benn nid)t baran, melcb ein Jag beute ift? 3lhneft bu nicht, in meldjen oerhängni^oollen 0tunben

8*

1

inS getreten tnöre unb ©iglio, l)erau§genedt l^cttte auö

(Surer gelben jade —"

„3a," fiel l^ier ©ignor S3e§capt bem gürften, bem er auf bem guge gefolgt, in bie 9^ebe, „ja, gnäbigfter §err, bunte ^elbenjacfe — ©ebenh bod) aud^ bei biejem lieben ?5aar ein trenig meiner, mie icb aud^ bei bem großen SSerf mit geioirft!"

„5lllerbing§," ertoiberte ber Sürft „unb barum meil auch an unb für (£ud^ felbft ein munberbarer SÄann maret, nämli^ ein ©d^neiber, ber fic^ in bie fantaftifcßen $abite, bie er ju tierfertigen mußte, aucß fantaftifcße 93?enf(^en ^ineinmünfd)te, bebiente id^ mid^ ^urer Jiülfe unb machte ®ucß äulegt äum Qmbreffario be§ feltnen 2;^eater§, rao Qronie gilt unb edjter |mmor,"

bin," fprad) ©ignor S3e§capi, fel^r Reiter löd^elnb, „icb bin mir immer fo Uorgefommen, mie einer, ber bafür forgt, baß nic^t gleid^ alle§ im öerborben merbe, gleid^fam mie gorm

unb ©til!"

„(SJut gejagt," rief ber gürft üon ^iftoja, „gut gejagt, 9J?
eifter S3e§cabi!"

3Sä§renb nun ber gürft öon ?5iftoja, ®iglio unb 83e§cabi
tion biejem unb jenem jprac^en, jcßmücfte in anmutiger
©ejd^äftigfeit QJiacinta Blumen, bie bie alte 58eatrice in

ber Sir l^erbeibringen müjjeu, 5Ünbete Otele ^erjen an unb
nötigte, ba nun aHe§ l^ell unb feftlid^ au^jaß, ben gürften
in ben ßel^nftu^l, ben jie mit reichen Xücßern unb
^epbichen jo heruu^gebuft htitte, baß er beinahe einem
2^l)ron gu Uergleid)en mar.

„Qemanb," jbraeß ber gürft, e^e er fidh nieberließ, „jemanb,
ben mir alle jeljr §u fürchten hci^>en, ba er gemiß eine
ftrenge Äritit über un§ ergeben läßt unb un§ tiielleid)t gar
bie Syiftenj beftreitet, fönnte öielleidht jagen, baß id) ohne
allen meitern Einlaß mitten in ber Stacht hiehet getommen
jei bloß jeinethalben, unb um ihm noch ^u erzählen, maö
ihr mit ber Snt5auberung ber Königin 3J?hftili§, bie am Snbe
gar ganj eigentlid) bie ^rin^ejjin SBrambilta ift, 5U jdjaffen
h^üct. *3)er gemanb h^il unrecht; beim ich j^^QC euch,
baß id) unb jebe^mal in ber oerhäiigniötiolfen ©tunbe eurer

Srfenntni^ merbe, um mich mit euch an bem (^ejbanfen

§u erlaben, baß mir unb ade biejenigen al§ reid) unb
glüdlich ju preijen, bencit e§ gelang, ba§ Seben, fid) jelbft,
ihr ganje^ ©ein in bem muuberbaren jonnenhellen ©Riegel
be§ Urbarjcc-3 §u erj^auen unb 311 evfennen." —

„ad), gnäbigfter §crr, feib e§ felbft? — 28ie glürfitcb totr, id) unb mein ÖJiglio, bap 3l^r unö aufjudbt in unferer fleinen SSü^nnng! — S^erfd)mä]^t e§ nid}t, mit un§ ein üeineS ein^ 5unebmen, unb bann fönnet un§ fein erMären, ma§ e§ benn cigentlid^ für eine SBenjanbtniö l^at mit ber Königin 3}ti)ftiliö, bem Urbarlanbe unb ßuerm greunbe, bem tauberer .Jpermob, ober S^ufpa? wontc; id^ merbe au§ bem allem nod^ nic^t recht fing."

bebarf/' fpvadh ber gürft oon ^iftoja mit milbem Säbeln, bebarf, mein holbe^ füpeS ^inb, feiner meitern (Srflärung; e§ genügt, bap bu au§ bir felber fing gemorben bift unb auch jenen feefen Patron, bem e§ 5iemli^, bein (Gemahl ju fein, fing gemad)t haft — 0ieh, id) fönnte, meines 2)favftfchrciertumS eingebenf, mit allerlei geheimniSüoßen unb sugfeidh prahlerifd) füngenben SBorten um mich tnerfen; idh fönnte fagen, bu feift bie gantafie, bereu Slugel erft ber §umor bebürfe, um ftch emboräujehmingen, aber o|ne ben ÄörJ)er beS $umorS märft bu nid)tS, alS &lügel, unb oer= [chtoebteft, ein @piel ber Söinbe, in ben Süften. 51 ber ich n^ilt eS nicht thun, unb jmar auch fd)on auS bem ©nnibe nicht, meil ich Sn jehr ins 5ldegorifche, mithin in einen ^ehier fallen mürbe, ben fd)on ber $rinj ßornelio ©hinbPeri auf bem (Saffe greco mit Dfecht an bem alten (S^elionati gerügt hnt. 3«^ njill bloß fagen, bap eS mirflicl) einen böfen ^ämon giebt, ber Sobelmü^en ‘ unb fd)marje ©chlafröde trögt, unb pdh für ben großen 3)ZaguS §ermob auSgebenb, nid)t attein gute Seute gemöhnlichen 0dhlageS, fonbern auch ÄUniiginnen, mic 5J?i)ftiliS, ju oerhejen imftanbe ift. 0ehr boShaft mar eS, bap ber 5)ämon bie (Sntjauberung bei fprinjeffin Oon einem 53unber obhöngig gemad)t hatte, baS er für unmöglich hi^Ü- 3n ber fteinen 3Belt, baS ^^h^ater genannt, foflte nämlich ein $aar gefunben merben, baS nicht aUein bon mahrer

gantafie, Don mahrem $umor im 3nnern befeelt, fonbern auch imftanbe märe, biefe Stimmung beS ©emütS objeftb, mie in einem Spiegel, gu erfennen unb fie fo inS äubere Seben treten ju laffen, baf5 fie auf bie grobe 2öclt, in ber jene fleine 2Belt eingefc^loffen, mirfe mie ein mächtiger Räuber. So foUtc, menn ihi mollt, menigftenS in getoiffer 5trt baS Xheater ben Urbarbronnen borftellen, in ben bie Seute fuden fönnen. — 5(n euch, ihr lieben ^nber, glaubt' id) beftimmt jene ßnt5aubenmg 511 nollbringen unb (chrieb'S fogleich meinem &reunbe, bem 2)faguS $)ermob. 5ä?ic er ' joglei^ anlangte, in meinem '^>alaft abftieg, maS für 5JtiU)e mir luiS mit eu^ gaben, nun baS mi^t ihr, unb menn nicht 5Jteifter (Jallot

2)rud öon ^cjfc A SBecfcr in



XHay J^effe's Ucriag. 1900.

I



ZHeifter älolj*

€tn

ZTTärdjcn in ftebcn 2Ibcnteuern

jipcicr (Jreunbe.

Don

iE. ü. ^ioffmann.

1*

I

I

I

I

I

I

(£ r jl c s Abenteuer.

(Einleitung.

?Sotln bet genciſltc ſiefer ſo ötcl auS bem Seben beS ^»errn ^cregrlmiS et* fä^tt, o(8 i^m SU tolfi'crt nöttß. —

35le SSei^nac^tSbefd^cruiiß bet bem ©uc^binbet Sämmer^itt tu bet Äalbä($cu ©affe unb ©eglnn bc§ erften 9lbcnteuer§.

5)ie beiben Ällnen.

(E§ lüor einmal — melier 5(utor barf e§ je^t mol)! nod^ magen lein ©ejd)icl)tlein alfo ju beginnen. — 58eraltetl — Sangmeilig! — jo ruft ber geneigte'ober üielme^r ungeneigte Sefer, ber nod) be§ alten römiie^en ^id^ter^ meifem fRat, gleid^ medias in res nerfe^t fein »iü. mirb i^ni babei ju 3J?nte, aU nel^me irgenb ein meits fd)U)eifiger ©d^loäi^er bon (55aft, ber eben eingetreten, breiten $la^ unb räufpre fid^ au§, um feinen enblofen 0ermon ju beginnen, unb er Habbt unlüiHig ba§ 93ud^ jii, ba§ er faum

aufgefd^lagen. ©egen^ toärtiger Herausgeber beS munberbaren 5ERärdjenS bon ?Dkifter Slbl^, meint nun jtoar, ba§ jener Einfang fel^r gut unb eigentlid} ber befte jeber ©efd^i^te fei, meS^alb aud^ bie bortrefflid)ften 9}Mrd)ener5äl;ler, als ba finb Kimmen, alte 5Keiber u. a. fid) beSfelben jeber^eit be= bient ^aben, ba aber jeber §lntor borjugSmeife fd^reibt, um gelefcn ju merben, fo toill er (befagter H^i^öuSgeber nämlid}) bem gnnftigen Sefer bureftauS ni(^t bie Suft benehmen, mirfUc^ fein fiefer 511 fein. ®r fügt bemfelben halber gleidf) o^ne alle meitere Umfd^meife, ba6 bemfelben ißeregrinuS Xl)fj, bon beffen feltfamen ©djicffalen biefe

©efd)ic!^te l^nnbcln tuirb, an feinem 3öei’^naci^t§aBeiibe ba§ .^erj fo ge!lo;)ft l;atte nor banger freubiger ßrmartung, a(§ gevabe an bem= jenigen, mit meld)em bie ßr^äblung feiner 9lbenteuer beginnt.

^eregrinn§ befanb fid^ in einer bunften Kammer, bie neben bcm fPrunfjimmer belegen, mo i^m ber b^itige ©b^ift einbejdbert ju merben bP^gte. ®ort {(blieb er balb leije auf unb ab, laufebte autb mobt ein menig an ber S^b^re, balb fefte er ficb ftiH bi^'

3Bin!et unb 50g mit ge{d)ioffenen klugen bie nU)ftifd)en ^iifte be§ 9}?ar5iban§, ber ^fefferfitd)en ein, bie au§ bem gimmer ftrömteiu 55)ann burebbebten ibn füpe beimliibe @c^auer, menn, inbem er {d)ncff mieber bie 5(ugen öffnete, ibn bie bellen ßicbtftrabten bienbeten, bie, bureb bie Dfi^en ber 2^üre bereinfadenb, an ber SSanb biii unb b^r bübften.

©nblicb erflang ba§ filbeme ©lödlein, bie 2^üre be§ mürbe geöffnet unb biimin ftür5te ^eregrinu§ in ein ganjeS 5euer= meer Don bunt padernben 2öeibnad)t§lid)tern. — ®anj erftarrt blieb ^eregrinus Uor bem 2^ifd)e fteben, auf bem bie fdjönften ®aben in gar bübfeber äierlid}er Drbnung aufgeftellt maren, nur ein lauteS — §tcb! brängte ficb öu§ feiner 53ruft beruor. S^oeb nie bftite ber 3Beib= nad)t§=Saum fold)e reidje getragen, benn aHe^ Suefermerf,

mie e§ nur 9?amen bciben mag, unb ba^mifeben mand^e golbne mand)er golbne ?Ibfel au§ ben ©arten ber §efberiben, bing an ben elften, bie fid) beugten unter ber füßen ßaft. ®er SBorrat Uon bem au^erlefenften ©{.nel^eug, fdjönem bleiernen 9}^ilitär, eben folcber Qägerei, aufgcfcblagenen SBilberbüdjent u. f. m, ift gar nidbt 5U be^ fd^rciben. 9f?od) magte er nid}t, irgenb etma§ Don bem ibm be= fd^erten 9?eidjtum ju berübven, er fonnte fid) nur müben fein ©taunen 511 befiegen, ben ©ebanfen be§ ©lüd^ gu erfaffen, bap baS aüe3 mm mirflid) fein fei.

„D meine lieben ©lternl — 0 meine gute 5lline!" ©0 rief ^eregrinuö im ©efübl be^ ©ntgüden^. „9?un," ermibertc

^lline, „bab id)'^ fo red)t gemaebt, ^ercgrind)en? — greueft bu bid^ „aud^ rcd)t Don^ergen, mein £inb? — 5öiUft bu nid)t all bie feböne „Söare näher bctrad}ten, millft bu nid)t ba0 neue fReitpferb, ben „bübfeben 5u(b§ b^^^ Derfudjen?"

„©in bevrlid)e§ ^ferb," fprad^ ^eregrinuS, ba§ aufgegäumte ©tedenbferb mit greubentbränen in ben klugen betradl)tenb, „ein berrlid}e§ ^ferb, eebt arabifepe fRaffe." ©r beftieg benn auch fogleicb ba§ eble ftolge 9top; mod}te ^eregrinuS aber fonft auch ein Dortreff^

lieber Ü^euter fc(n, er mußte e§ btegmat in trgenb ettuaS toerfebtt ^aben, beim ber luilbe ^ontifer (fo luar ba§ ^ferb geheißen) bäumte fieß fd)naubenb unb marf i^n ab, baß ev ftägtidb bie Seine in bie 4)öbe ftreche. e'^e inbeffen bie 511m Xobe erfd)rocfene SIline if)m ju öülfe fpringen fonnte, l^atte SeregrinuS fieß feßon emporgerafft unb ben S^gvd be§ ^ferbe§ ergriffen, ba§ eben, hinten auSfd)Iageub, biircßge:^en luoUte. ^ufg neue fc^mang fid) ^eregrinuS nun auf unb brachte, alle 9ieiter!ünfte aufbietenb unb mit ^raft unb ®efd)icf an= menbenb, ben luilben §engft fo jur Sernunft, baß er jitterte, feuchte, ftöl^nte, in ^eregrinuS feinen mastigen fcuinte. — ^Itne fü'^rte, al§ ^eregrinug abgefeffen, ben Gebeugten in ben ©tall.

3)ie etma§ ftürmifd^e fHeiterei, bie im gimmer, uietteießt im ganzen $aufe einen unbilligen 2ärm Uerurfaeßt, mar nun Vorüber unb ^eregrinu§ fe^te fieß an ben 3;:ifd^, um ru^ig bie anberu glän= jenben ©aben in näheren ^lugenfcbein ju nehmen. ?Ölit SJo^Ibebageu öerje^rte ^eregrtnuS einigen ^J^ar^ipan, inbem er biefe, jene ©lieber^ pubpe i^re ^nfte machen ließ, in biefeö, feitet Silberbudb fudte, bonn 4>eerfc^au l^ielt über feine ?Irmee, bie er fel^r 5mecfmäßig uni= formiert unb mit 9^ed)t be^^alb unüberminblic^ fanb, meil fein ein= jiger ©olbat einen 9Jfagen im Selbe, jule^t aber fortfd)ritt jum 3<igb= mefen. 3Jfit Serbruß gemährte er jejjt, baß nur eine §afens unb gudb^jagb Uor^anben, bie §irfdbjagb fomie bie milbe ©djmein^jagb aber burd^au§ fehlte. 5lud^ biefe Qagb mußte ja ba fein, feiner fonnte ba§ beffer miffen aB

^eregrinu^, ber alles felbft mit unfägs Ueßer SJfü^e unb ©orgfalt eingefauft. —

®od^! — §üd^ft nötig feßeint e§, ben günftigen fiefer Uor ben ärgften SRißoerftänbniffen ju bemal^ren, in bie er geraten fönnte, menn ber ^utor inS ©elag l^tnein meiter erjäblte, o'^ne baran §u benfen, baß er mo^l meiß, maS eS mit ber ganzen 2Beif;nad^tS4(uSs ftellung, öon ber gef^3roc^en mirb, für ein SemanbtntS ^at, nid)t aber ber gütige Sefer, ber eben erfal^ren mill, maS er nießt meiß.

©el^r irren mürbe jeber, meld^er glauben foKte, baß ^eregrinuS 2^t)ß ein Äinb fei, bem bie gütige 3Jfutter ober fonft ein i^m jus gemanbteS meiblid^eS SJefen, romantifc^ermeife 5Iline geheißen, ben ^eiligen S^rift befd^ert. — ^fic^tS meniger alS baSl —

$err ^eregrinuS 3^^ß b^tte fedbSunbbreißig Qa^re erreicht unb ba^er beinai^e bie beften. @ecßS früher hieß eS Don ihm, ev fei ein rec^t b^bjeber SDknfcb, je^t nannte man ihn mit Üiedjt einen

9Kann t)on feinem ^Infel^en/ immer, bamal§ unb je^t mürbe aber bon allen getabelt, baß $eregrinu§ ju fel)r fiel) 5urücf5iebe, baß er baö ficben nid)t fenne unb baß er offenbar an einem franff^aften Xrüb= finn leibe. $8äter, beren Xocl)ter eben mannbar, meinten, baß ber gute 2^l)ß, um fieß bon feinem ^rübfinn ju ßeilen, nießts beffere-3 tl)un lönne, al$ ßeiraten, er ßabe ja freie SSaßl unb einen itorb nid^t fo leießt ju fürd)ten. ®er Später 33^einung mar menigften§ ßinfid)t§ be§ le^tern $unft§ infofern rid^tig, al§

§err ^eregrinu^ ^l)ß außerbem, baß er, mie gejagt, ein 9J?ann bon feinem 5lnfeßen mar, ein feßr beträd)tlid)e§ $8ermögen befaß, ba§ ißm fein SSater, §err $8altßafar Xßß, ein feßr angejeßener Äaufßerr ßinterlaffen. 0old)en ßodßbegabten 3Kännern ßflegt ein SDJäbdjen, ba§, ma§ Siebe betrifft, über bie Überfdßmenglidßfeit ßinauS, ba§ ßeißt menigftenä breis bi§ bierunbjiuan^ig Qaßre alt gemorben ift, auf bie unfdßulbige f^rage: SBollen ©ie midß mit beglüden, o heitre?

feiten anberä al§ mit roten Söangen unb niebergefd)lagenen Gingen 5u antmorten: ©ßredjen ©ie mit meinen lieben ©Item, ißrem S3efeßl geßordje id) allein, idß ßabe feinen Sßillen! S)ie ©Item falten aber bie §änbe unb fßredjen! 3Senn eg ©otteg 2BiKe ift, mir ßaben nid)tg bagegen, §err ©oßn! —

Qu nidßtg meniger feßien aber .§err ^eregrinug 2^ßß aufgelegt, alg jum heiraten, ^enn außerbem, baß er überßaußt im alls gemeinen mcnfcßenfd)eu mar, fo bemieg er ingbejonbere eine feltfame Qbiojßnfrafie gegen bag meiblidße ©efcßled)t. 2)ie 9?äße eineg grauenjimmerg trieb ißm ©^meißtroßfen auf bie ©tirne unb mürbe er Uottenbg t)on einem jungen genugfam ßübfdjen 9J?äb(ßen angerebet, fo geriet er in eine 51ngft, bie ißm bie unb ein framßfs

ßafteg burdß alle ©lieber oemrfaeßte. ©ben baßer moeßt' eg

and) fommen, baß feine alte ^lufmärterin oon fold) feltener ^)äßlicß= feit mar, baß fie in bem 9^eoier, mo |)err ^eregrinng Xßß moßnte, Oielen für eine natnrßiftorifd)e 5Qierfmürbigfeit galt, ^©eßr gut ftanb bag fdjmarje ftrußßige ßalb ergraute $aar ju ben roten triefenben klugen, feßr gut bie bide Äußfernafe 511 ben blei(^=blauen Sißßen, um bag S3ilb einer S3lodgbergs5lfßirantin 5U Oollenben, fo

baß fie ein - ßaar Qaßrßunberte früßer fdjmerlid) bem ©^eiterßaufen entgangen fein mürbe, ftatt baß fie jeßt Oon $errn ^eregrinug 5tßß unb moßl and) noeß Uon anbern für eine feßr gutmütige ^erfon geßalten mürbe, ^ieg mar fie aud) in ber Xßat unb ißr baßer moßl naeß^ jufeßen, baß fie 511 ißreg Scibeg 9taßning unb 9?otburft in bie

k

Stimbenrclfje bc§ Xqqc^ fo inanrf)e§ @d)nfi|3«ci^en einffocf)t, unb Inel^ leicht aud) ju oft eine ungel^eure jcf)iuar3lacfiei*te Xofe au^ bem 33ruft= tuet) t^eroor^og unb bie anfe^nlirfje 9?aje reid)lic§ mit ed)tem Cffen= bad)ev fütterte. Xer geneigte Sefev ^at bereite bemertt, bafe biefe merfnnirbige Werfen eben biefelbe 5(line ift,, bie bie 23eibnnd)t3s befebernng oernnftaltet. Xer §immel mei§, mie pe äti bem beriil^mten Tiamen ber Königin tjon ÖJolfonba gefommen. —

SSevlangten aber nun Später, bap ber reiche, angenel^me .^>err $cregrinu§ Xt)fj feiner 5Beiberfd)eu entfage unb pdj o^ne meitere^ üeiebelic^e, fo fbrad}en bagegen mieber alte ^agefto^e,* bap .^)err ?jeregrinuö ganj rec^t tbue, nic^t ju heiraten, ba feine ÖJemütöart uid)t ba^u tauge.

(Bdjiimm mar e§ aber, bap biete bei bem 5Sorte „©emiit^art," ein fe^r gebeimui^boneS ö^efi^t machten unb auf nähere^ S3efragen nicht unbeutlich äu berftehen gaben, ba|5 §err ^eregrinn^ Xtjb leiber Sumeilen ma§ menigeö überfchnappe, ein geiler, ber it)m fcf)on bon früher Sugenb her anflebe. — Xie bieten Seute, bie ben armen

^ere= griiiu^ für übergefdjnappt hietten, gehörten bor^ügtid) 511 benjenigen, iuelct)c feft überzeugt finb, bap auf ber großen iianbftrafje be§ ^cben^, bie man ber SSernunft, ber ^tugheit gemäp einhatten müffe, bie 9^afc ber befte gührer unb ?3egmeifer fei unb bie ticber Sd)enftappen an= legen, at^ fich bertoefen taffen bon mand)em buftenben ÖJebüfd), bon manchem btumigten ^iefenptäjjtein, ba^ nebenher tiegt.

^ahr ift e^ freitid), bap §err ^eregrinu^ mand)eö 0ettfame in unb an fich trug, in ba§ fich bie Seute nicht finben tonnten.

ift fct)on gefagt morben, bafi ber 55nter be^ §errn $evegrinu§ Jt}6 ein fehr reicher angefehener Kaufmann mar nnb menn nod) hinjugefügt mirb, baf5 berfetbe ein fehr fd)öne§ §au§ auf bem freunbs Uct)en Siopmarft befap, unb bap in biefeni ^»aufe unb jmar in bems felben ßiitinier mo bem fteinen ^eregrinuö ftet$ ber h^Üige ©hvift cinbefd)ert mürbe, and) bieSmat ber ermachfene ^eregrinu§ bie 5öeih= nad}t§^®aben in ^nnpfang nahm, fo ift gar nid)t baran ju ämeifetn, bafe ber £rt, mo fich bie munberfamen ^tbenteuer äntrugen, bie in biefer ®efchi^te er^ähtt merben fotten, fein anberer ift, at^ bie be^ rühmte f(i)öne Stabt granffurt am 9]Rain.

3Son ben Cuttern be§ §errn ^eregrinu^ ift eben nid)t§ 33efonbere§ SU fagen, at§ bap rechttid)e ftitte Öente maren, benen niemanb ctma^ anber§ at§ Ö^uteö nad)fagen tonnte. Xie unbegrenjte §od)= ad)tung, metd)e §err Xljp auf ber 33örfe genop, berbantte er bem

5DZci[tcr

lltnftanbe, bnfj er ftctö rtd)tig unb firf)er fpchiUcrtc, bafj er eine große ©umnie nad^ ber anbern getoann, babei aber nie Oorlaut iintrbe, fonbern befeßeiben blieb, rtjie er geluefen unb niemals mit feinem 9?ei^tum f)ral^lte, fonbern i^in nur baburd) bcn>ie§, baß er ineber um 0^eringe§ noeß um SSieleS fniderte unb bie 9?ad)fic^t felbft loar gegen infolöente ©cßulbner, bie in§ Unglüd geraten, fei e§ am^ Uerbientcr SSeife. —

©eßr lange geit mar bie @§e be§ §erm ^t)ß unfmd}tbar ge= blieben, bi^ enblicß nad^ beinahe 5man5ig 3aßren bie grau 2^l)ß i^ren ß^cßcrni mit einem tüd)tigen pbfd)en Knaben erfreute, meld)e§ eben unfer .§err $eregrinu§ mar.

3!}lan fann beulen, mie grenjenloS bie greube ber @ltem mar, unb noeß jejjt fbred)en alle 2eute in granlfurt bon bem ßcrrlid^en Xauffefte, ba§ ber alte 5Tl)ß gegeben unb an meld^em ber ebclfte ur= öltcfte 9?§cinmein frebenjt morben, al§ gelt' e§ ein ^rönung^mal^l. SSa§ aber bem alten §errn 2^^ß nod} mel^r nai^gertißmt mirb, ift, baß er ju jenem S^auffefte ein paav fieute gelaben, bie in fcinbfeliger Giefinnung i^m gar öfters me^e getl^an l^atten, bann aber anbere, benen er me§ getrau ju ßaben glaubte, fo baß ber ©d^rnauS ein mir!lid)cS griebenSs unb SSerföl)nungSfeft mürbe.

9lcß! — ber gute §err 2^l)ß mußte, aßnte ntd^t, baß baSfelbe ^Inäblein, beffen Gieburt i^n fo erfreute, i^m fo halb Kummer unb 9^üt Oerurfa^en toürbe.

©d)on in ber frü^ften geit jeigte ber ^nabe ^eregrinuS eine ganj befonbere Gemütsart. 5)enn nadjbem er einige ?Sod)en l^inburcß iag unb 9?ad^t ununterbrod^en gefd)rieen, ol^ne baß irgenb ein förfjerlicßeS Übel §u entbeden, mürbe er ^jlb^lid) füll, unb erftarrte jur regungSlofen Unembßnblicßfeit. 9?id^t beS minbeften ©inbmdS f^ien er

fä^ig, nidjt gum Säd^eln, nießt jum SSeinen berjog fidß baS fleine §lntli^, baS einer leblofen ^5ubf)e anjugeßoren fdjien. ^ie 9)iutter beßaubtete, baß fie fid) Oerfeßen an bem alten S3ud)ßaltcr, ber fi^on feit smanjig Qaßren ftumm unb ftarr mit bemfelben leblofen G5efid)t im ©omptoir Oor bem ^auptbueß fäße, unb bergoß oiele ßeiße Xßränen über baS Heine ^Intomat.

©nblicß geriet eine grau $ate auf ben glüdlicßen ©ebanlen, bem Keinen ^cregvinuS einen feßr bunten unb, im ®nmbe genommen, ßäßlid^en ^larlelin mitiubvingen. ®eS 5linbeS klugen belebten fieß auf munberbare 9(rt, ber 9}iunb berjog fieß jum fanften Sädßeln, eS griff nad) ber ^iibbe, unb brüdte fie järtlid) an fid), alS man fte

ifjin gab. ^ann fc^aute bec ^uabe iuieber ba§ bunte 5D^ännlein .mit fol(^^en fingen berebten SßUcfen, baß e§ fd)ien, al§ fei b^b^lic^-! ßmbrmbung nnb SSerftnnb in i^m ermai^t, nnb jmav’^u Ijü^erer*'^ fiebenbigfeit, al§ e§ moljt bei ^inbern be§ ?(lter§ gemöbnlidj. ,,^cr ^ift jn fing/' fj)rad^ bie grau ^ate, „ben merbet il^r nid)t erl^alten! , „— SBetraci^tet bo(^^ nur einmal Jeine Gingen, ber benft fd^on biel r. ^mel^r, al§ er füH!" il

®iejer 5ln§Jbrn^ tröftete gar fe^r ben alten §ervn ber fid)’ fd^on cinigermaBen barin gefnnben, bafe er nad^ bielen Sauren ber^ geblid^er Hoffnung, einen ßinfalt§J)infel erhielt, bod) halb fam er in neue 0orge.

2ängft mar nämlidö bie geit borüber, in ber bie ^inber gemöl^ns lic^ ju fj)red)en beginnen, nnb noc^ l^atte ^eregrinnS feinen 2ant bon fic^ gegeben. 9Han mürbe i^n für tanbftumm gel^alten l^aben, l^ätte er nic^t mand^mal

ben, ber gu i^m fb^^nd), mit fold}em anfs merffamen Sölicf angefd^ant, ja bnrd) freubige, burd^ traurige 9)^ienen feinen §lnteil ju erfennen gegeben, bafe gar nic^t baran 5U smeifeln, mic er nii^t allein §örte, fonbern anc^ alle^ berftanb. — gn nid^t geringe^ (Srftaunen geriet inbeffen bie ^tutter, al§ fie beftätigt fanb, ma^ if)x bie SBärterin gejagt. — gnr 9'?ad)täeit, menn ber ^tabe im SBette lag nnb Jid} nnbe^ord^t glaubte, f^ra^ er für fid) einzelne SSörter, ja ganje Lebensarten nnb §mar Jo menig ^aubermelj^, baß man Jc^on eine lange Übung boranSJe^en fonnte. 2)er §immel l^at ben grauen einen ganj bejonbern fid)ern Xaft berliel^en, bie menjd)^ lid^e 9Jatur, mie Jie Jid^ im ^uffeimen halb auf bieje, balb auf jene Sßeije entmidelt, ri<^tig aufjufaffen, meSf)alb fie aud^, menigftenS für bie erften ga^re beS ^inbeS, in ber Siegel bei meitem bie beften (£r= Mieterinnen finb. tiefem Xaft gemäfe mar aud^ grau ^t)fj meit entfernt, bem Knaben i^ve S8eobad)tung merfen 5U taffen nnb i^n jum ©^redben gmingen 511 mollen, bielmetr mußte fie eS auf anbere ge= Jd)idfte ?SeiJe batin gu bringen, baß er bon Jelbft baS Jd)one Statent beS ©pred^enS nic^t me^r berborgen tielt, fonbern leud)ten ließ bor ber ^elt, nnb gu aüer SSermnnberung jmar langjam, aber beutlid) fieß benietmen ließ, ^ocß geigte er gegen baS ©bred)en ftetS einigen 33ibermilten unb eS am liebften, menn man i^n füll für fid) allein ließ. —

5luct biejer ©orge megen beS SDJangelS ber ©J)rad)e, mar ba^er §err übert)oben, bod) nur, um fpäter in nod) biel größere ju geraten. -^llS näudid) baS ^linb ^eregrimiS 5UUl ^Inaben l)eran

gcmad}fen, tüdjtig lernen füllte, jc^ien e§, ol§ ob il^m nur mit ber gvüfjten 3Jlübe etU)a§ beijubringen. Söunberbar ging e§ mit bem öcfcn unb @d)reiben toie mit bem mollte e§ burc^auö

nid)t gelingen unb bann tonnt' er mit einem 3Jtal ganj Oortreff= lid) unb über alle ßrioartung. ©päter oerlie^ inbeffen ein §ofmeifter nach bem anbern ba§ $au§, nid^t, meit ber Änabe i^nen mifebebagte, fonbern lueil fie ficb in feine Statur nid)t finben tonnten. ^eregrinu§ mar füll, fittig, fieifjig unb bo(b mar an ein eigentlicbe§ fi)ftematifcbe§ Semen, mie eö bie §ofmeifter moKten, gar nic^t ju benten,

ba er nur bafür ©inn batte, nur bem fi^ mit ganjer ©eele bt^^fiab, ma§ gerabe fein ®emüt in Slnfprud) nahm, unb aHe§ übrige fpur^ lo^ bei fid; oorübergeben Hefe. 3)a§, ma§ fein ÖJemüt anf^radb, mar nun aber aHeö 3öunberbare, alle§ mag feine gantafie erregte, in bem er bann lebte unb mebte. — ©o batte er j. S3. einft einen ^tuf^ rig ber ©tabt ^eting mit allen ©tragen, §äufem u. f. m., ber bie gauje ^anb fcincg 3üi”^^crg einnabm, jum öJefcbent erbalten. S3ei bem ?lnblicf ber märd)enbaften ©tabt, beg munberlid^en 3Soltg, bog ficb burd) bie ©trafien -^u bröngen fcbien, fühlte $eregrinug fi^ mie biircb einen 3anberfd)lag in eine anbre 28elt berfe^t, in ber er bcimifd) merben mufete. 5Dftit beifeer S3egierbe fiel er über aHeg ber, mag er über ß^biaa, über bie ©binefen, über geling babbaft merben tonnte, mübte fi^ bie djinefifcben Saute, bie er irgenbmo aufgejeidjnet fanb, mit feiner fingenber ©timme ber SBefdbreibung gemöB nacb= jufbrecben, ja er fu^te mittelft ber $af)ierf^ere feinem ©cblafröctlein, bon bem fd)onften ßalmant, möglicbft einen d)inefifd)en 3ufd)bitt ju geben, um ber ©itte geniöfe mit dnt^üden in ben ©tragen bon $eting umbermanbeln ju tonnen. SlUeg übrige tonnte burcbaug nid)t feine 5(ufmertfamtcit reifen, jum großen SSerbruß beg ^of= meifterg, ber eben ibm bie

Ö5efd)id)te beg ^unbeg ber ^anfa bcU bringen molltc, mie eg ber alte §crr %t)^ angbrüdlicb gemünfcßt, ber nun äii feinem Seibmefen erfahren mußte, baß ^eregrinng nid}t aug geling fortjubringen, megbalb er beim $eting felbft fortbringen ließ ang bem 3t^bmer beg Slnaben. —

gür ein fdjIimmeg Cmen batte eg ber alte §err 9^=

halten, baß alg tleineg Äinb, ^eregrinng fKed)enbfennige lieber batte olg 2)ntaten, bann ober gegen große (^elbföcte unb Hauptbücher unb ©tro55en einen entfihiebenen 5lbfd)en bemieg. 3Sag aber am felts famften fd)ien, mar, baß er bag ^ort: 2Bed)fel, nicht augfprecbcu hören tonnte, ohne trampfboft 511 erbeben, inbem er ocrficberte, eg

fei il^m babei fo al§ fra^e man mit ber ©pife be§ 9J2effer§ auf einer ®la§fd)eibe]^in unb]§ev. ^aufmanne, ba§ mu^te §err ^1)6 eiiifeben, mar ba^er ^eregrinuS bon ^au§ au§ öerborben, unb fo gern er eö gefeiten, bo6 ber ©o^n in feine gugtapfen getreten, fo ftanb er bo^ gern ab oon biefem SSunf^, in ber SSorauSfepung, bgg ^eregrinu^ fic^ einem beftimmten toibmen merbe. 5>err Xl)6 batte ben ©mnbfap, ba^ ber reid)fte Uftann ein OJejcböft unb burd^ ba^felbe einen beftimmten ©tanbpunft im fieben b^ben müffe; ge^ fd)äft§lofe 2eute maren ibm ein ßJräuel unb eben ju biefer ©efcbcift^s lofigfeit neigte fid^ ißeregrinuS, bei aflen Äenntniffen, bie er nach feiner eigenen Sßeife ermarb, unb bie tbaotifcb bur(beinanber lagen, gänäli(b b^i^* Xl)6 größte nnb brttcfenbfte

©orge. — i(5eregrinu§ mollte Don ber miiili^en 3Selt nid^tS miffen, ber ?nte lebte nur in ibr* unb nicht anber§ fonnt^ eS gefcbeben, al§ bafe fidh barauS, je älter i]ßeregrinu§ mürbe,

ein befto ärgerer fpalt entfpann gmifcben SSater unb ©obn, ju nid)t geringem Seibs mefen ber 3Kutter, bie bem ißeregnnuS, ber fonft gutmütig, fromm, ber befte ©obn, fein, ibr freilich unüerftänblidbe^ Xreiben in lauter Ginbilbungen unb träumen b^^ä^i^b gönnte unb nicht begreifen fonnte, marum ihm ber Sßater burdbanS ein beftimmten ©efdbäft aufs bürben mollte.

Sluf ben 3tat bemäbrter greunbe fdbidte ber alte Xh6 ben ©obn nach ber UniOerfität S^na, aber aln er nach brei Qabren mieberfebrte,. ba rief ber alte §err boHer iftrger unb ^rimm: „§ab i^^n nid)t ge? „ba^t! §ann ber 5:räumer ging bin, ^)ann ber S^räumer febrt „juriid!" — §err Xh6 bntte infofern ganj recht, aln ^eregrinuS in feinem ganzen 5Sefen fich ganj unb gar ni^t oeränbert bntte, fons beni üößig berfelbe geblieben. — ^och gab §err bie Hoffnung no(h ni^t auf, ben aungearteten ^eregrinun jur S8ernunft ju bringen, inbem er meinte, bafe, mürbe er erft mit bemalt bineingeftoßen in ba§ ©efdhäft, er Oielleid^t hoch am ®nbe ©efaßen baran finben unb anbereS ©innen merben lönne. — @r fd)idte ibn mit 3Jufträgen nach Hamburg, bie eben nicht fonberlid)e ^anbeinfenntniffe erforberten, unb empfahl ihn überbien einem bortigen Sreunbe, ber ihm in aßem treulich beifteben foßte.

^eregrinun fam nadb Hamburg, gab nicht aßein ben (Smpfeblungns brief, fonbem auch aße Rapiere, bie feine Aufträge betrafen, bem ^anbeinfreunbe feinen SSatern in bie §änbe, unb oerfchmanb barauf, niemanb mufete mobin.

®cr ^anbct^frcunb fd^rieb barauf an |>erm 3(^ §abc 3)cro ©eel^rteS bom — burcb Sb^cn §erm ©obn rldbtig erhalten. ®erfelbe l^at ficb aber nicht tt)eitcr blicfen taffen, fonbem ift fchnell bon Hamburg abgereifet ohne ^tuftrag ju hinter== taffen. — 3^ ?5feffem gebt bier menig um, S3aummolle ift flau, in Kaffee nur nach SJtittetforte Srage, bagegen erbätt fub ber 3}teti§ angenehm unb auch im Si^bigo 5eigt ftch fortmöbrenb biberä gute SJteinung. 3^b b^^^e Sb^^c ^c.

2)iefer Srief bötte ®errn Xt)6 iwb feine ^b^Ö^^ttin nidbt menig in SBeftür^ung gefegt, märe ni^t mit berfetben ? ^üft ein 93rief bon bem bertomen ©ohne fetbft ongetangt, in bem er ficb mit ben meb= mütigften §tu§brücfen entfd^ulbigte, ba^ eS ibm gan^ unmöglich ge= mefen, bie erhaltenen Slufträge na^ bem Söunfche beS SSater§ au§^ jurichten, unb ba& er fich unmiberftehtich b^ngejogen gefühlt b^^c nach fernen ©egenben, au§ benen er nach glücftid^er unb

froher in bie Heimat jurücfjufehren b^ffe.

ift gut," fprach ber alte §err, „baß ber 3unge fid^ umfiebt in ber Sßett, ba merben fie ihn mobt b^^ouSrütteln au§ feinen ^Träumereien." ?luf bie bon ber 3Jtutter geäußerte S3eforgnig, baß e§ bem ©obn hoch an ©elb fehlen fönne jur großen lReife, unb baß baber fein Seichtfinn, nicht gefchrieben ju bö^eit; mohin er fi^ begebe, febr ju tabeln, ermiberte aber ber 9llte lachenb: „3ehlt e§ bem 3ungen an ©elbe, fo mirb er fi(^ befto eher mit ber mirfli^en Söelt befreunben, unb h^it er un§ nicht gefchrieben, mobin er reifen mill, fo meiß er bo^, mo un§ feine Briefe treffen." —

ift unbelannt geblieben, mobin ^eregrinuS eigentlich feine SReife gerichtet; mand)e motten behaupten, er fei in bem fernen 3nbien gemefen, anbere meinen bagegen, er bftbe

ßdb baS nur ein= gebilbet; fo t>iel ift gemiß, baß er meit meg gemefen fein muß, beim nicI)t fo, mie er ben Eltern Oerfprochen, nach 3t^brc^f^'*iftf fonbern erft nach 3Serlauf Ootter breier 3^'b^c lehrte ^eregrinu^ jurüc! nach Sranf= furt unb jmar ju &uß, in ziemlich ärmlicher QJeftalt.

Sr fanb ba§ elterliche §aug feft Derfchloffen unb niemanb rührte fid) barin, er modhte flingeln unb llopfeu fo biel er mottte.

SDa !am enblid) ber 9?ad)bar bon ber SBörfe, ben ^eregrinu^ augenblidlich fragte, ob |)err 2Ti)ß bietteicht berreifet.

^er 9?achbar prallte aber gan5 erfchroden jurüd unb rief: „§err ^eregrinu^ Xpß! — finb ©ie e^? fommen ©ie enblid)? — miffeii ©ie beim nidjt?" —

SKciftcr 5I05.

15

©cnug, ^eregrinuö erfüllt, tag luäl^renb feiner 5i6n? efehl^eit beibe föltcrn l^intereinanber geftorben, bnfe bie ©erid)te ben 9?a(^la6 in S3e= f(^^tag genommen unb i^n, beffen ^ufpiit^olt gän5li(j^ nnbefannt ge= toefen, öffentlid^ aufgeforbert nad^ granffurt jurürfjnfel^ren unb bie (Srbfc^aft be§ SSaterö in ©m^fong ju nehmen.

©brad^log blieb ^eregvinuä üor bem 9?ad§bar fielen, jum erften 9Kal burd^fd)nitt ber ©d^merj be§ Sebent feine 33ruft, zertrümmert fal^ er bie f^öne glänjenbe SBelt, in ber er fonft luftig gel^oufet.

^er 9?od)bar gen?al§rte ioie ^eregrinug ÖÜnjUciÖ «nfäl^ig, and) nur bo§ Äleinfte, ioa§ je^t nötig, 5U beginnen. @r

nnl)m i§n halber in fein $au§ unb beforgte felbft in möglid^er 0d)neHe aHc§, fo ba6 nod^ benfelben 5(benb ^eregrinu§ fid| in bem elterlid)en |)aufe befanb.

©anj erfc^öbft, ganj bemid^tet bon einer Xroftlofigfeit, bie er nod^ nidbt gefannt, fanf er in ben großen Sel^nftu^l be^ S3ater§, ber nod^ on berfelben 6teffe ftanb, n?o er fonft geftanben; ba f^rad^ eine 0timme: ift nur gut, baß ©ie loieber ba finb, lieber $err

^eregrinuS. — 5td^ wären ©ie nur früßer gefommeni"

^cregrinuS fcßaute auf unb gewährte bid^t bor ficß bie SHte, bie fein S3ater borjiiglidß beSl^alb, weit fie wegen i^rer furd^tbaren |)äßlidßfeit fc^wer einen 5)ienft pnben fonnte, in feiner früßen ^inbbeit als SSärterin angenommen, unb bie baS ^auS nid)t wieber bers laffen b^tte.

Sange ftarrte ^eregrinuS baS SBeib an, enblicb begann er, felt= fam läcbelub: „Q3ift bu eS, ?Hine? — 9?id)t wahr, bie ©Itern leben nodb?" 5)amit ftanb er auf, ging burd) alle 3^mmer, betrad)tete jeben ©tubl, jeben Xifcb, jebeS Silb u. f. w. ^ann fpracb er nibig: „3a, eS ift no(b alleS fo, wie icb eS berlaffen, unb fo foH eS auch bleiben!"

$8on biefem ^higenblidt begann ??eregrinnS baS feltfame Seben, wie eS gleidb anfangs angebeutet. gurüdge5ogen bon aller ö5efeC[= f(baft, lebte er mit feiner alten 9lufw.iivterin in bem großen gcräu= migen ^aufe, in tieffter (Sinfamfcit, erft ganj allein, bis er fpäter ein einem alten 2Kann, ber beS SSaterS greunb gewefen,

mietweife abtrat, tiefer ^ann fcßien ebenfo menfd)enfd)eu wie $ere= grinuS. ®runb genug, warum ficß beibe, ^eregrinuS unb ber ^lte fe^r gut bertrugen, ba fie ficß niemals faßen.

(£S gab mir hier gamilienfefte, bie ^eregrinuS feßr fcierlidß be? ging, unb baS waren bie beiben Geburtstage beS SSaterS unb ber

3Kutter, ber erfte Dfterfeiertag uub fein eignet Xauffcft. 5(n bicfen 2^agen mu^te ?(Iine einen Xifd^ für fo niele ^erfonen, aB ber SSater fonft eingeiaben, unb biefelben 0db^iffctn, bie gemöl^nlidb aufgetragen UJorben, bereiten, fornie benfelben SBein anffe^en laffen, U)ie i§n ber 58ater gegeben. üerftebt bap ba§felbe 0ilber, biefetben Xeller, biefelben ©Icifer, n>ie alles bamalS gebraucht ttjorben, unb tt)ie eS fid^ no^ unöerfebrt im 9?ad^laffe befanb, aud^ je^t nach ber fo Diele l^inWcb üblid^en 5Seife gebrandet merben mupte. ^eregrtnuS ftrenge barauf. 2Bar bie ^afel fertig, fo fejte fidb ^eregrinuS ganj allein binan, ap unb tranf nur menig, bordete auf bie ©efpräcbe ber dltern, ber eingebilbeten ®äfte unb antmortete nur befd[)eiben auf biefe, jene grage, bie jemanb auS ber ©efellfcbaft an ibn ri(^tete. §atte bie SJlutter ben 0tubl gerüdtt, fo ftanb er mit ben übrigen auf unb empfahl ficb jebem auf bie böflicbfte SBeife. — @r ging bann in ein abgelegenes überliefe feiner ^line bie 3Serteilung ber

Dielen nicpt angerübrten 0d)üffeln unb beS 3BeinS an C^auSarme, melcbeS ®ebot beS 5errn bie treue 0eele gar gemiffenbaft auSjufübren pflegte, ^ie geier ber Geburtstage beS SSaterS unb ber SJlutter be= gann ^evegrinuS fcbon am frühen 9)Zorgen bamit, bafe er, mie eS fonft ju feiner ^abenjeit gefcbeljen, einen fcbönen 93lumenfranj in baS gimmer trug, mo bie Gltern ju frübftüdfen pflegten unb

auS= / menbig gelernte SSerfe b^rfagte. — 5In feinem eignen ^^auffefte lonnte er ficb nntürli^ermeife nicht an bie 2^afel fegen, ba er nidbt längft geboren, ?Iline mufete baber alles allein beforgen, b. b- bie Gäfte jum Xrinlen nötigen, überhaupt mie man ^u fagen pflegt, bie ^onneurS ber 2^afel mailen; fonft gefcfeab aÜeS mie bei ben übrigen geften. — 3lufeer benfelben gab eS aber noch für ^eregrinuS einen befonberen S^eubentag ober Dielmebr gfveubenabenb im uub

baS mar bie SSeibnadbtSbefcberung, bie mehr als jebe anbere fiuft, fein junges Gemüt in füfeem frommen Gntjücfen aufgeregt hotte.

0elbft faufte er forgfam bunte SBeibnad^tSli^ter, 0pielja(^en, 5^afd)toerf, ganj in bem 0inn ein, mie eS bie Gltern ihm in feinen ^nabenjabren befcfeert hotten, unb bann ging bie Sefcfeerung Dor fidb, mie eS ber geneigte Sefer bereits erfahren.

„0ebr unlieb," fpracfe ^eregrinuS, nacfebem er nodb einige 3eit gefpielt, „febr unlieb ift eS mir bodb, bafe bie §irfd)= unb milbe „0d^meinSjagb abbonben gefommen. 2Bo fie nur geblieben fein „mag! — 5ldbl ~ fieb ba!" Gr gemährte in bem Wugenblid eine nodb ungeöffnete 0cbod)tel, nach melcber er fdjnell griff, bie Der=

mifetc barin öermutenb; ql§ er fie tnbcffcn öffnete, fanb er fie leer, unb ful^r surücf al§ burd^bebe i^n ein jä^er 0d)recf. — „<5elts fant," f^rad^ er bann leife öor fic^ l^in, „feltfam! ma§ ift e§ mit bicfer 0^ad^tel? mar e§ mir bocb at§

fpränge mir barau§ etma§ S5ebrol^li(^e§ entgegen, ba§ mit bem ^Hcf ju erfaffen, mein 3(uge ju ftum^f mar!"

5lline üerfid^erte anf befragen, bafe fie bie ©c^ac^tel unter ben^ 0pielfad^en gefunben, inbeffen alte 3Kü]^e öergeblid^ angemanbt l^ätte, fic ju öffnen; geglaubt l^abe fie ba^er, baß barin etma§ 58efonbere§ enthalten unb ber ^ecfet nur ber funftDerftänbigen §anb be§ §errn meid^en merbe. „©eltfam," mieberT^olte $eregrinu§, „fc^r feltfam!

„— Unb auf biefe S^^gb l^atte ic^ mic^ ganj befonber§ gefreut; ic§ „l^offe nid)t, baß ba§ etma^ S8öfe§ bebeuten bürfte l — 2)ocb mer mirb „am 2Bei]^na(i)t§=5lbenbe jolc^en ©ritten nac^l^ängen, bie boct) eigent= „lief) gar feinen ©runb ^aben! — 5(line, bringe Sie ben ^orb!" — ^line brad^te al^balb einen grofjen meinen .^enfetforb l^erbei, in ben ^eregrinu^ mit Dieter ©orglic^feit bie ©pielfac^en, ba§ merf, bie Sinter einbaefte, bann ben ^orb unter ben ?trm, ben groffen SSeit)nacbt§baum aber auf bie @d)ulter na^in unb fo feinen 3öeg antrat. —

§err ^eregrinu^ töblicf)e, gemütliche ©eiuohnheit,

mit feiner ganzen Sefd^erung mie er fie fich felbft bereitet hettte, um fi^ ein b^iör ©tunben hinüberjuträumen in bie fd)öne Dergnügtidje Shiabenjeit, hineinjufatlen in irgenb eine bebürftige gamitie, Don ber ihm befannt mar, bafe muntre finber Dortjanben, mie ber h^üige ©h^ft fetbft mit blanfen, bunten ©aben. 3öemi bann bie ^inber in ber hettften, lebenbigftcn greube, fc^tid) er leife bauon, unb lief oft bie h^ilbe ^ac^t über burdh bie ©tragen, meil er fich Dor tiefer, bie S3ruft beengenber 9fiührung gar nid)t ju taffen mußte, unb fein eignet |)au§ ihm Dorfam mie ein büftre^ ©^bmat, in bem er fetbft mit alten feinen greuben begraben, ^ie^mal mar bie S3ef(^erung ben Äinbern eine§ armen 93uchbinber§ beftimmt, 9?amen§ Sämmers hirt, ber,

ein gefdhiefter fleißiger 9)lann, für §errn $eregrinu§ feit einiger Qeit arbeitete, unb beffen brei muntre Knaben Don fünf big neun gaßren, §err ^eregrinug fannte.

®er 58uchbinber Sämmerhirt mohnte in bem höchften 0tocf eineg engen |>aufeg in ber Mbäd)er ©affe, unb pfiff unb tobte nun ber ^interfturm, regnete unb fdhneite eg mitb burd)einanber, fo fann man benfen, baß §err ^cregrimig nicht ohne große ^efdhioerbe 511 off mann, Söcrfc. XII. 2

feinem Qk\ gelangte. Sannnerl§irt§ genftent blinhcn ein ^)aar ärmtict)c Sid^terc^en l^eiab, mü^fam erfletterte ? 5eregvinu§ bie fteite Xrebpe. ,,?Iufgemadöt/' rief er, inbem er an bie ©tubentpre))oc^te, ,,aufgemad^t, aufgemac^t, ber l^eilige S^rift fcbirft frommen ^nbern feine ©oben!" —

5)er S3it(^binber öffnete gan§ erfd^rocfen unb erfannte ben ganj eingefdf)neiten $eregrinu§ erft, nad^bem er il^n lange genug betrad^tet.

„§od^geel^rtefter $err Xl)f3/' rief Sämmerl^irt Uoll ^rftaunen, w$od[)gee5rtefter §err Xi)6, mie fomm id^ um beö §erm mitten am ^eiligen ß^riftabenb ju ber befonbem ®^re." — .§err $eregrinu§ liefe i^n aber gar nid^t au§reben, fonbem bemächtigte ficfe, laut rufenb: ,,5linber — Äinber! aufgepafet, ber heilige ©hvift fd^icft feine Graben!'' be§ grofeen ÄlapptifcheS, ber in ber SJlitte be§ ©tübchen^ befinblich, unb begann fofort bie mohlöerberften 3®eihnad[)t§gaben au§ bem ^orbc ju holen, ^en ganj naffen tropfenben SBei^nad^t^baum hotte er freilich üor ber 2^§üre ftehen laffcn müffen. S)er Sinhbinber Tonnte

noch immer nicht begreifen, ma§ baS merben fottte; bie grau fah e§ beffer ein, benn fie lachte ben $eregrinu§ an mit Xhränen in ben Gingen, aber bie 5lnaben ftanben Oon ferne unb berfchlangen fchmeigenb mit ben Gingen jebe ©abe, mie fie au§ ber §ütte herDoiiam, unb Tonnten fid^ oft eine§ lauten 5lu§rufg ber greube unb ber 58ermuns berung nicht ermehren! — 5ll§ ^^eregrinuS nun enblid) bie ©abeii nach bem Filter jebeS 5l'inbe§ gefchicTt getrennt unb georbnet, alle Sid^ter angejünbet hotte, alS er rief: ,,.&eran — h^i'on, ihr ^inber! — ba§ finb bie ÖJaben, bie ber heilige ß^rift euch gefchicTt!" ba jauchzten fie, bie ben ©ebanTen, bafe ba§ attc§ ihnen gehören fülle, norf) gar nidht feft gefafet hotten, laut auf unb fprangen unb jubelten, mährenb bie Eltern 5lnftaltcn machten fich bei bem Sßohlthöter ju bebanlen.

2)er 5)an! ber Eltern unb au^ ber ^nber, baS mar e§ nun eben, maS §crr $ercgrinu§ jebe§ 9JTal ju bermeiben fuchte, er mottte fich ^oher mie gemöhnlidh gang ftitt babon mad)en. ©chon mar er an ber 2^l)öve, al§ biefe blö&li^ onfging unb in bem heHen ©chimmer ber SSeihnacht^lichter ein junget glängenb geflcibeteS 55rauengimmer bor ihm ftanb.

(5§ thut feiten gut, menn ber §lutor ftdh unterfängt, bem gc^ neigten Sefer genau gu befdhrelben, mie biefe ober jene feljr fchöne ^erfon, bie in feiner (SJefchichte borTommt, auSgefehen, ma§ SSuch^, ®röfee, ©tettung, garbe ber klugen, ber §aare betrifft, unb fdheint

5l09.

c§ bagegen biet Beffer, bemfelBen ol^ne biefen ®etail§anbel ble ganje ^erfou in ben ^auf ju geben.

Genügen lüürbe e§ aud^ ljiev bolls lomnten, ju t>erftd)ent, baß ba§ fjfrauenäimmer, luel^e^ bem jum Xübe erfc^roefenen ^eregrinu§ entgegentrat, über bte ^?aßen pbfd^ unb anmutig mar, läme e§ ni^t burc^au^ barauf an, gemiffer (£igen= tümti(b!eiten gu ermähnen, bie bie fleine ^erfon an ftd) trug.

^lein unb jmar etmaS lleiner, al§ gerabe re^t, mar nämlid) ba§ f5rauen5immer in ber 2;^at, babei aber fe^r fein unb gierli^ ge= baut, 3Intli^, fonft]‘d)ön geformt unb Doller 5luöbrucf, eri^ielt aber baburd^ etma§ 5rembe§ unb ©eltfame^, baß bie ^ugäf)fel ftärfer maren unb bie f^marjen feingejeic^neten 5lugenbraunen ^o^er ftanben, al§ gemöl^nlid^. ©efleibet ober Dielmel^r gepult mar ba§ '2)ämc6en, al§ föme e§ foeben Dom S3all. @in ^räd^tigeö S)iabem bli^te in ben feßmar^en paaren, reid^e bauten bebedten nur l^alb ben Dollen Söufen, ba§ lila unb gelb gegattevte Äleib Don fdjmerer ©eibe fd)miegte fid) um ben fd)lanfen Seib unb pel nur in galten fo meit l^erab, baß man bie nieblid^ften meißbefcßul^ten güßeben erblicfen fonnte, fomie bie ©bi&^i'örmel !ur§ genug maren, unb bie meißen ®lac^=§anbfd^uf)e nur fo meit ^inaufgingen, um ben febönften Xeil be§ blenbenben ^rm§ feben ju laffen. @in reid)e§ ^al^banb, brillantne Obrgebenfe Dollenbeten ben ^n^ug.

fonnte nicht fehlen, baß ber SSuebbinber ebenfo beftürjt mar, al§ ®crr $eregrinu§, baß bie Äinber Don ihren ©pielfad^en abließen, unb bie frembe ®ame angafften mit offnem 3Jtunbe; mie aber bie Sßeiber am menigften über irgenb etmaS ©eltfame^, Ungemöhnlid^eS ju erftaunen überhau^jt am gefd^minbeften faffen,

fo fam benn au(^ be§ 53udhbinber§ grau juerft ju ^Sorten, unb fragte: maö ber fdbönen fremben ®ame ju ^ienften ftehe?

2)ie iame trat nun Dollenbg in ba§ gimmer, unb biefen Wugenblief mollte ber beängftete $eregrinu§ benugen, um ficb f(^nell baDon ju machen, bie ®ame faßte ihn aber bei beiben |)änben, inbem fie mit einem füßen ©timnuben lifpelte: „©0 ift ba§ ®lüd mir bod) günftig, fo h^^^>e ich ©ie bod^ ereilt! — D ^eregrin, mein teurer ^eregrin, ma§ für ein feböne^ Söieberfehen!" —

®amit erhob fie bie red)te §anb fo, baß fie ^eregrin^ Sippen berührte unb er genötigt mar, fte 511 füffen, uneraebtet ihm babei bie falten ©dhmeißtropfen auf ber ©tirne ftanben. — ®ie S)ame ließ nun jmar feine §änbe lo§ unb er hötte entfliehen fonnen, aber ge= bannt fühlte er ficb, ber ©teile fonnte er meid^en, mie ein

avme§ Vierteln, bo§ ber 53(i(I ber 5?Ia^?^erf(^tnnge feftgejaubert. — „Snffen ©ie/' fj^rad) jej^t bie ^ante, „laffen ©ie mid), bcfter ^ere? gvin, an bem fd)öucn geft tcilne^men, baS ©ie mtt eblem ©inn, mit ^artem innigem ©emiit, frommen tobern bereitet, laffen ©ie mid) and) etmag ba^u beitragen."

einem jiertic^en ^örbd^en, ba§ i^r am ?Irme l^ing unb ba§ man je^t erft bemerfte, jog fie nun allerlei artige ©pieljaci^cn l^ert»or, orbnete fie mit anmutiger ®efd)äftigfeit auf bem Xifd^e, fül^rtc bie ^aben l^eran, mie§ jebem, ma§ fie iljm jugebad^t unb mugte babei mit ben Äinbern fo fd)ön ju tl^un, ba6 man nic^t§ Sieblic^ereS felgen fonnte. ®er ^öuebbinber glaubte, er läge im Xraum, bie grau löd)elte aber fd)alfijd), meil fie überzeugt mar, bafe

mit bem .^erm ^eregrin unb ber fremben 5)ame mo^l eine befonbere 33emanbtniS haben müffe.

Söährenb nun bie Sltem fid) munberten unb bie £inber fidb freuten, naljm bie frembe ^ame ^ia^ auf einem alten gebredhlidjen ^^anabcc, unb jog ben §errn $eregrinu§ Xl)&, ber in ber X^at bei= nahe felbft nicht mehr mufete, ob er biefe ^erfon mirflidh fei, neben fid) nicber. „3D^ein teurer,"' begann fie bann leife ihm in§ Dh^ lifpclnb, „mein teurer lieber greunb, mie'froh, mie felig fühle ich mid) an beiner ©eite." — „9lber," ftotterte ^eregrinuö, „aber mein Oerehrtefte§ gräulein" — hoch Ittmen, ber §immel mei^ mie,

bie Sippen ber fremben ®ame ben feinigen fo nahe, ba^ ehe er baran beufen fonnte, fie gu füffen, fie fd)on gefüfst hettte, unb bafj er barüber bie ©prache auf§ neue unb gänglid) üerlor, ift gu benfen.

„^ein füher greunb," fpraih nun bie frembe ^ame meiter, inbem fie bem $eregrinu§ fo nahe auf ben Seib* rüdte, bag nicht üiel baran gefehlt, fie hätte fidh auf feinen ©choofe gefept, „mein füjier greunb! idh meif) ma§ bich befümmert, id) mcig maS abenb bein frommet finblid)e§ OJemüt jd)inergli(h berührt. 2)och! —- fei ge= troft! — Sßa§ bu Verloren, ma$ bu jemals mieber gu erlangen faum hoffen burfteft, ba§ bring' id) bir."

^amit holte bie frembe ®amc au§ bemjelben Äörbdhen, in bem fid) bie ©pieifachen befunben hotten, eine hölgerne ©dhachtel h^rbor unb gab fie bem ^eregrin in bie §änbe. mar bie $irfd)= unb milbe ©d)mein§jagb, bie er auf bem 355eil)nad)t§tifche bermijjt. ©chmer möcht' eS fallen, bie feltjamen OJcfühle gu befd)reiben, bie in ^ere= grinö gnnerm fid) burd)frcugten.

§atte bie gnngc Srfd)cinung ber fremben ^ame, aller 9(nmut

imb SieBlid^feit uneratf)tet, beimod) ettt)n§ 0pii!^afte§, bn§ and) anbere, bie bie eine§ 5rauenjimmer§ nid)t fo ge[d)cut, al$ ^^eregrin, rcd)t biir(^ QÖe Öilicber fröftelnb eiitpfunben l^akn luürbcn, fo mufjtc ja beu armen, fc^on genug gcängftetcu ^4$eregriu ein tiefet (trauen anmaubeln, al§ er gema^rle, ba§ bie 2)anie t»on aß' bem, ma§ er in ber tiefften ßinfamfeit begonnen, auf ba§ ©enauefte unterrid)tet mar. llnb mitten in biejem 0)rauen moßte fid), menn er bie 5tugen auf= fd)tug unb ber fiegenbe ber fd)önftcn f^marjen 5(ugen unter ben langen jeibenen Söimpern l^eröorleud)tete, menn er be§ l^olben S®ejen§ jüfjen.Ottern, bie eleftrijdjc 'Bärme il^re^^ ilör^er^ fül^lte — boc^ monte fid) bann in munberbaren 3d)auern ba§ namenlofe Bc^ eine§ unau§)pred)lic^en S8erlangen§ regen, ba§ er nod) nie gcfannt!^ S)ann fam i()m jum elften 5D^at feine gaii3e 2eben§meife, ba§ 0f)ic;i) mit ber Beit)uad)t^5bejd)crung finbifd) nnb abgefc^madt Oor, unb er füllte fi(^b befd)ämt, baß bie ^ame barum mußte unb nun mar e§ ißm mieber, al^ fei ba$ Ö5efd)enf ber ^ame ber lebenbige 33emci§, baß fie i^n Oerftanben, mie nienmnb fonft auf (Srben unb baß ba§ innigfte gartgefü^l fie getenft, al§ fie ißn auf bicfe Beife erfreuen moßen. ®r befd)loß bie teure ©abe emig aufjubemaßren, nie au§ ben §änben ju lgffen unb briicfte, fortgeriffen Oon einem ÖJefü^t, ba§ ißn ganj überm’annt, bie @d)ad)tet morin bie $irfd)s unb mübe 0d)mein§jagb beßnblid), mit $eftigfeit an bie S3ruft. — „0," lifpclte ba^ 2)ämcßen, „o be^ ©ntjüdcn^! — Xid) erfreut meine Wabe! o mein ßerjiger ^eregrin, fo ßaben mid) meine Xräume, meine 5(f)nungen nid)t getäufcßt!" —

,5>err $eregrinu§ ^l)ß fam etma§ ju fid) felbft, fo, baß er im ftanbe mar, feßr beutUd) unb Oerneßmiid) 311 fpred)cn: „? tber mein beftc^ ^od)Ocreßrte§ gräulein, menn id) nur in aüer Belt müßte, mein icß bie ^ßre t)ätte" —

„0d)atfifd)er ßl^ann," unterbrad) ißn bie ^ame, inbem fie ißm leife bie Bange ftopfte, „fd)alfifd)er 9}tann, bu ftctlft bid) gar, al§ ob bu beine treue 5(üne nid)t fcnnteft! — 2)od) c§ ift baß loir ßier ben guten Seuten freien ©pielraum taffen. S3egleiten 0ie mid), •t'ierr Xl)ß!" —

^eregrinuS ben 9?amen 9(tine t)örte, mußte er natürtid)cr= meife an feine atte ^tufmärterin benfen, unb e^3 mar ißm nun Oollenb^o, al§ breße fid) in feinem Ä'opfe eine Binbmüt)te.

^er S3ud)binber Oermocßtc, al§ nun bie frembe ^nmc Oon it)in, feiner 3*vau unb ben tobern auf ba§ freubigfie, anmutigfte, 9(bfd)ieb

nal^m, toor lauter SSerluunberung unb @§rfurd^t nur unberftänblid^eS 3eug ju ftammeln, bie 5linber t'^aten, at§ {eien fie mit ber gremben lange befannt gemcfen; bie grau f:|3rad^ aber: „@in fold)er fd)mu(fer gütiger |)err, luie ©ie, §err toerbient inol^l eine fo {d)one,

^erjen^gute Sraut ju ^aben, bie il^m nod) in ber 9?ad)t ^erfe ber ^ol)lt]^citigfeit Vollbringen l^ilft. ^un i(^ gratuliere Von ganzem ^erjen!" — ^ie frembe ^5)ame banfte gerührt, Verfid)erte, ba^ il^r ^oc^jeit^tag and) i^nen ein gefttag fein folle, verbot bann ernft^aft }ebe ^Begleitung, unb na^m felbft eine Keine ^erje Vom 3Sei^nac^t§= tijd), um fic^ bie ^rebl?e ^)inab5uleud)ten.

3Jlan fann benfen, mie bem §errn Xt)6/ in beffen 5Irm fid) nun bie frembe ®ame l^ängte, bei atiem bem 50?ute ivar! — „begleiten ©ie mic^, §err 2^1)6," bad)te er bei fi^, ba§ l^eißt, bie S^reppe §inab bi^ an ben SBagen, ber vor ber ^^üre l)ält unb mo ber Wiener ober vielleid)t eine ganje 5)ienerfd^aft toartet, benn am dnbe ift eS irgenb eine ma'^nfinnige ^rinjeffin, bie l^ier — ber §immel erlöfe mid) nur halb au§ biefer feltfamen Öual unb erhalte mir mein bi^ci^en $Berftanb! —

§err al^nte nid)t, baf3 aHe§, ma§ bi§ je^t gefd^e^en, nur ba§ ^orfbiel beS munberüd)ften 5lbenteuerö getvefen, unb t^at eben be^ljalb unbetou^t, feljr ivol^t baran, ben §immel im Vorauf um bie (£rl)altung feinet 5Berftanbe§ ju bitten.

^l§ ba§ $äar bie Xrepbe ^lerabgefommen, mürbe bie $au§t^üre Von unfidjtbaren §änben auf^ unb, al§ $eregrinu§ mit ber 5)ame l)inau^getreten, ebenfo mieber 5ugefd)loffen. ^^^eregrinuS merfte gar nic^t barauf, benn Viel 511 fel^r erftaunte er, al§ fid) Vor bem ^aufe and) nid)t bie minbefte ©))ur eine§ 3öagen§ ober eine§ martenben ^iener§ fanb.

„Um be§ §imniel§ mitten," rief $eregrinu§, „mo ift SBagen, (^näbigfte?" — „SSagen," eriviberte bie ^ame, „3Bagen? — ma§ für ein SBagen? ÖJtauben ©ie, lieber $eregrinn§, baß meine lln= gebulb, meine 5lngft ©ie ju finben, e§ mir erlaubt l)aben fottte, mid) gau5 rul^ig !^ierl)er fal)ren ju laffen? ®nrcß ©türm unb SBetter bin id) getrieben Von ©e^nfud)t unb .^offnung um^ergelaufen, bi§ id) ©ie fanb. ^em ^immet 2)anf, baß mir bie§ gelungen, gü^reu ©ie mid) nur jeßt nad^ $aufe, lieber ^eregrinu^, meine SSoßnung ift nid)t fel)r meit entlegen."

§err $eregrinu§ entfd)liig fid) mit alter QJemalt be§
(S^ebanfen‘3, mie e§ ja ganj unmöglid), baß bie ^ame,
gemußt mie fie mar^ in

lüeißfctbnen ©d^ul^en, aud) nur wenige 0d}rittc ^^tte
geljcn fönnen, ül^ne ben ganjen ^njug im ©türm, Siegen
unb ©d^nee ju berberben, ftatt baß man je^t auch !etne
©^ur irgenb einer S^^^^üttung ber forgfamften Xoitette
wal^mal^m; fanb ftd^ barin, bie 5)ame noc^ weiter gu
begleiten, unb wor nur frol^, baß bie SBitterung fid^
geänbert. Vorüber war ba§ toHe Unwetter, fein SBölf^en am
Fimmel, ber SSollnionb fdiien freunblid^ l^erab, unb nur bie
feßneibenb Jd^arfe Suft ließ bie SSinternad^t fül^len.

^aum war ^eregrinuS aber einige ©djritte gegangen, al§
bie S)ame leije ju wimmern begann, bann aber in laute
Magen au^= braeß, baß fie Uor £ätte erftarren müffe.
^eregrinu^, bem ba§ SBlut glüßenbl^eiß burd^ bie 5lbern
ftrömte, ber beöi^alb nidf)t§ t>on ber Äölte empfunben unb
nießt baran gebaeßt, baß bie ^ame fo leid)t gefleibet unb
ni^t einmal einen ©bawl ober ein ^luß umgeworfen batte,
falß 2^Ölbelei ein unb wollte bie ^J)ame in feinen

SJiantel ^ame wehrte bie§ inbeffen ab, inbem fie

jammerte: „3^ein, mein lieber ^eregrin! baS nid)t§! —

2Reine güße — a^ meine &üße, umfommen muß idb bor
fürd)ter5 lid^em ©d^merj." —

|)alb obnmädbtig wollte bie ^ame jufammenfinfen, inbem fie mit erfterbenber ©timme rief: „^rage mid^, trage midb, mein bolber Sreunbl"

®a nahm oßne weiteret ^eregrinu^ ba§ feberleid^te S)ämd)en auf ben §lrm, wie ein Mnb, unb widelte fie forglid) ein in ben Weiten SDfantel. Il'aum war er aber eine fleine ©trede mit ber füßen Saft fortgefeßritten, al§ ißn ftärfer unb ftörfer ber wilbe Taumel brunftiger Siebe erfaßte. @r bebedte Suaden, ^ufen be§ ßolben ^efen§, ba§ fidß feft an feine SBruft gefeßmiegt ßatte, mit glüßenben Slüffen, inbem er ßalb finnlo§ fortrannte burd) bie ©traßen. (Snblid) war e§ ißm, als erwaeße er mit einem ?Rud au§ bem Xraum; er be= fanb fi(^ bid)t bor einer §au§tßüre unb auffd)auenb erfannte er fein §au§ auf bem Ofoßmarft. 9?un erft ßel ißm ein, baß er bie ^5)ame ja gar nidßt natß ißrer Söoßnung gefragt, mit Gewalt naßm er fieß jufammen, unb fragte: „gräulein! — ßimmlifeßeS göttli^eg SSefen, Wo woßnen ©ie?" „®i," erwiberte bie ®ame, inbem fie ba§ Mißf= d]en emßorftredte, „ei, lieber ^eregrin, ßier, ßier in biefem lQca\\c, id) bin ja beine 5lline, id) woßne ja bei bir! Saß nur jd)uell ba§ §au§ öffnen."

,,^^ein! nimmenneßr," fdßrie $eregrinu§ entfeßt, inbem er bie

^ame ljinatfinfen lieg. „28ie," rief biefe, „tuie ^^eregrin, bu irillft mi(^ berfto^en, unb fennft boc^ mein fürd^terli^e§ ^erl^ängni§ unb meij^t boc^, ba& id^ Äinb be§ Ungtücfö fein Dbbad^ l^abe, ba& ic^ eleubigti(j^ l^ier umfonimen mu% menn bu midj nid^t aufnimmft bei bir mie fonftl — bu

miilft t)ieCfeirf}t, bafe id^ fterbe — fo ge= fdi}el^c e§ beim! — ^vage midf) loenigften§ an ben bannt man meine Seid^e nidC)t öor beinern §aufe finbe — 'tjä — jene fteinevnen ^elpl^ine ^aben öieUeid^t mcf)r Erbarmen af§ bu. 2Se)^ mir — mel) mir — bie ^älte." — ^ie 2)ame fanf ol^nmäcbtig nieber, ba fafjte ^er^en^angfi unb S^eräiueiftung mie eine (Si§5ange $eres grillt SBruft unb quetfebte fie äufammen. Söilb fdf)rie er: „3)lag e§ nun merben mie e§ mill, i(b fann nic^t anber^l" b^b bie Seblofe auf, nahm fie in feine 5(rme unb §og ftarf an ber ÖJlodfe. 0cbnell rannte ^eregrin bei bem §au§fnecbt norüber, ber bie ütb^v geöffnet, unb rief fdf)on auf ber kreppe, ftatt baß er fonft erft oben gan^ leife an= jupoeben //^Hine — 3tUne — Si(bt, Siebt!" unb jmar fo laut,

ba^ ber ganje loeite glur loieberbaltte.

„Sie? — ma§? — ma§ ift ba§? ■— loa§ foll ba$

©0 fbracb bie alte ?(tine, inbeni fie bie 5fugen loeit aufrib, al^ $ere^ grinu§ bie obnmäd)tige ^ame au§ bem SKantef lo^micfelte, unb mit äärtlicber ©orgfalt auf ben ©obbci fegte.

„(S^efcbiüinb," rief'er bann, „gefdbioinb, TOne, geuer in ben Flamin — bie Sunbereffen§ be^^ — ^bee — ^unfdb! — betten berbei!"

^line rübrte fidb aber nicht Don ber ©teile, fonbern blieb, bie ®ame anftarrenb, bei ihrem: Sie? toa§? tua§ ift ba§? toa§ foll ba§ beiden?

^a fbracb ^eregrinu§ toon einer (Gräfin, nieüeicbt gar ^rin^ jeffin, bie er bei bem 33ucbbinber Sämmerbirt angetroffen, bie auf ber ©trabe obnmeiebtig geioorbcn, bie er nach §aufe tragen müffen, unb fdbrie bann, abS ^^Uine nod) immer unbemeglid) blieb, inbem er mit bem gufje

ftam^fte: „3n§ STeufel^ 92amen, geuer fag^ idb, Xbee — Sunbereffeitä!"

%a ftimmerte e§ aber loie lauter f ajjengolb in ben klugen be§ alten Seibe§, unb e§ loar al§ leud^te bie ^afe bi>be^^ auf in bborifd)em OManj. ©ie boltc bie grofie fdjtoai'äe ®ofe berDor, feblug auf ben ^cdel, bafi e§ fcljadte, unb nahm eine mäd)tige Briefe, ®ann ftemmte fie beibe ?Irme in bie ©eite unb f^rad) mit böbnif(^em Xon: „(Si febt bod}, eine ÖJräfin, eine ^rin^ejfin! bie finbet man beim

armen iBiid^binber in bev ^albädjer ©affe, bic tnirb ot}nmnd)tig auf ber ©trage! |)o id) lueig tpol^t, too man foid}e gepulte 2)ämd)cn jur 9Jad)t5eit l^erl^olt! — ^ag ftnb mir f^öne ©treic^e, ba§ ift mir eine faubere 5(uffü^rung! — ©ine lodere ^irne in§ cl^rlid)e §au^ bringen unb bamit ba§ 2)?a6 ber ©ünben nod) OolI merbe, ben Teufel anrufen in ber beißigen ©b^nftnac^t. — Unb ba foU id) auf meine alten 2^age noeg bie §anb baju bieten? 9?ein, mein §err Xng, ba fu^en ©ie ftcb eine anbere; mit mir ift e§ nid)tS, morgen berlag id^ ben ®ienft."

Unb bamit ging bie 5llte l^inauS, unb fd^lug bie Xl^üre fo l^cftig l^inter ficb ju, bag atte§ flapb^rte unb flirrte.

^eregrinu§ rang bie |)änbe bor 5lngft unb SSerjtoeiflung, feine ©pur be§ Sebent jeigte fid) bei ber 3)ame. 2)ocg in bem ?(ngcn= blid, al§ ^eregrinuS in ber entfeplid)en 9^ot eine Jylafd^e ilölnijd)e§ SSaffer gefunben, unb bie ©egläfe ber ®ame gefd)idt bamit einreiben moöte, fprang fie ganj frifd) unb munter bon bem ©opl)a auf unb rief: „©nblid) —

enblic^ finb mir allein! ©nblid), o mein ^ere= grinuö! barf id) e§ Q^nen fagen, marum icg ©ie berfolgte bi§ in bie ? Sol^nung beS ^ud^binber^ £ämmerl)irt, marum id^ ©ie niegt laffen fonnte in ber l^eutigen 9?a^t. — ^eregrinuö! geben ©ie mir ben ©efangenen ^erau§, ben ©ie berfc^loffen l^aben bei fid) im gimmer. Seg meig, bag ©ie baju feinesmeg^ berpgii^tet finb, bag ba§ nur bon S^rer ©utmütigfeit abl)ängt, aber ebenfo fenne icp aueg 3l)r gutes treues iperj, barum o mein guter liebfter ^eregrin l geben ©ie i^n l^erauS, ben ©efangenen!" —

,,^aS," fragte ^eregrinuS, im tiefften ©taunen, „maS für einen ©efangenen? — mer fotite bei mir gefangen fein?"

fprad^ bie ^ame meiter, inbem fie ^eregrinS §anb ergriff unb järtlid) an i^re 33ruft brüdte, „ja, idi) mug eS befennen, nur ein grogeS ebleS ©emiit giebt SBorteile auf, bie ein günftigeS ©e= fd)id i^m jufü^rte, unb ma^r ift eS, bag ©ie auf mamgeS Oer5id)ten, maS ju erlangen S^nen leid)t gemorben fein mürbe, menn ©ie ben ©efangenen nid)t l^erauSgegeben l)ätten — aber! — bebenfen ©ie, ^eregrin, bag ^illinenS ganzes ©c^idjal, gaii5eS Seben ab^ängt bon bem Sefip biefeS ©efangenen, bag" —

„3öoUen ©ie," unterbrad) ^eregrinuS bie ^ame, „moflen ©ie niegt, englifegeS Sräuiein! bag id) alles für einen giebertraum galten, bag icg bielleid)t felbft auf ber ©teile überfd)nappen foll, fo fagen

©ie mir nur, bon mein ©ie reben, bon maS für einem ©efangenen."

— emiberte bie ®ame, „^eregrtn, öcrfte^e ©le nic^t,

^ iDoHen ©ie bieHelcfit gar leugnen, bafe er mirflt^ tn S^re befangen« fc^aft geriet? — 3Bar benn ni^t boBei, al§ er, ba ©ie bie gagb tauften" —

„2Ber," fc^rie ^eregrin ganj au^er fic^, „luer ift ber @r? — Qum erften ^al in meinem Seben fe^e icb ©ie, mein Fräulein, mer finb ©ie, mer ift ber Sr?"

®a fiel aber bie ®ame ganj aufgelöft in ©^merj bem ^eregrin ju inbem i^r bie Xbrönen reicblid^ au§ ben 5(ugen

ftrömten: „^eregrin, fei menfd)licb, fei barmber5ig, gieb i^n mir mieber! — gieb i^n mir mieber!" Unb bajmifc^en fc^rie ^err ^eregrinu§: „3dj merbe mabnfinnig — id) tnerbe toll!" —

^lögücb raffte ficb bie ®ame auf. ©ie erfd^ien toiel größer, al3 borber, i^re 5tugen fprübten geuer, ihre Sibben bebten, pe nef mit milber Sebärbe: „§a 93avbarl — in bir mobnt fein menfcbUcbeS gerj — bu bift unerbittUcb — bu mittft meinen Xob, mein S8er^= berben — bu giebft i^n mir nic^t mieber! — 9?ein — nimmer — nimmer — f)a icb Unglüdfelige — öerloven — berloren." — Unb bamit ftürgte bie ^ame jum gininier hinauf, unb ^eregrin bemabm, mie fie bie Trebbe fveifd)enber Sf^nnner ba§ ganje

§au§ erfüllte, bi^ unten eine Xbüre b^ftiQ äwgefdpagen mürbe.

2)ann mar aHe§ totenftiE mie im Srabe. —

2)ec 5to^5änbifler. XraurtgcS (Sc^icffat ber ^rinaeifin ©aniQ^e^ tn Sfamaflufta. Unftcfc^lcfttc^felt be8 ®enlu8 X^ctet unb merftöürblge mlfroffoplfd^e ißerfuc^e unb ©clufttgungeu. ®te fc^öne ^oUnnberln unb fcltiameS

Stbenteuer bc8 jungen $errn ®eorge ^ebufci^, eines geiuefeneu ^^nenferS.

S§ befanb ficb su ber 3cit ein EJJann in granffurt, ber bie felt^ famfte Äunft trieb. 9JJan nannte ibn ben gfobbänbiger unb ba$ barum, meil e§ ibm, gemip nicht ohne bie gröpefte 9Kübe unb ?(n= ftrengung, gelungen, Mtur in bieje Heinen 2^iercben gu bringen unb fie 51t allerlei artigen Äunftftüden ab^uridjten.

3um gröftteu Svftninien fab man auf einer 2^ifd)btatte Uon bem* fdjönfteii meinen, gtän^enb ^})Jarmor &löbe, melcbe fleiue

Zweites Abenteuer.

2J?cifter gto^. 27

Kanonen, ^ultjerfavren, SHiiftiuagen 5ogen, anbcve Jprnngen bnnebcu l;er mit Flinten im 5(rm, ^atvontafd)eit auf bem 9?ücfen, 0äbelu an bcr ©eite. 5tuf baS Äommanbomort be§ fönftlerS fül^rten fie bie fd^imerigften dbolutionen auS, unb alleg fcf)ien luftiger uub lebeus biger, mie bei imtfHd^en großen ©olbaten, meil ba§ SD^arfc^icveu in ben jierlii^ften ©ntred^atS uub Suftfbrüngen, baS fiinf^um unb 9Red)t§um aber in anmutigen ^itouetten beftanb. ®ie ganje 9Kauns f^aft l^atte ein erftaunli(^e§ gelbl^err fd)ieu äuglcict)

ein tüd^tiger SBatlettmeifter. 9^od^ beinal^e l^übfd^er unb Juuuber= barer maren aber bie fleinen golbenen ^tf(^en, bie öon uier, fedb§, ac^t glöl^en gezogen mürben, tofd^er unb Wiener maren ©olb= fäferlein ber Heinften laum ftd^tbaren 5lrt, ma§ aber brin fa^, mar nic^t recf)t ju erfennen.

UnmiHfürlid^ mürbe man an bie (Squi^age ber &ee 9J?ab er? innert, bie ber macfere 9Kerfutio in ©^afefpearS 9iomco unb Qutie fo fd&ön befd^reibt, ba^ man mol^l merft, mie oft fie i^m felbft über bie iliafe gefahren.

@rft menn man ben gangen 2^ifd^ mit einem guten SSergröj3e= rungSglafe überfd^aute, entmidtelte fid^ aber bie 5hmft be§ 5JIol^bän= biger^ in tooHem 9Jla^e. ^nn nun erft geigte fid^ bie $racf)t, bie Sierlidf)!eit ber ®efd^irre,^‘bie feine ?lrbeit ber SSaffen, ber ©lang, bie S^ettigfeit ber Uniformen, unb erregte bie tieffte Söemuuberung. ©ar nid^t gii begreifen fd^ien e§, melc^er Snftrumeute fid^ ber gtol^bäm biger bebient i^aben mu^te, um gemiffe Heine 9?ebenfad^en, g. S3. ©born, SRocHnöbfe u. f. m. fauber unb bvobortionierlid^ augufertigen, unb jene §lrbeit, bie fonft für ba§ SJleifterftüd be§ ©d^neiber§ galt unb bie in nid^tg ©eriugerem beftanb, al§ einem glol^ ein ^aar Uöllig anfd^liefeenbe 9ieit§ofen gu liefern, mobei frcüid) ba§ 5lumeffeu ba§ fd)mierigfte, fdjien bagegen al§ etmaS gang 2e{d)teg unb ©eriugeS.

®er gJo^bänbiger l^atte unenblid^en Qf^ngeu

Stag mürbe ber ©aal nidf)t leer Don ^Neugierigen, bie ben l)obeu ©iu^ tritt^bi^ei^ liiert fd^euten. 5lud) gur ?lbenbgeit mar ber SBefud) ga^lrei^, ja beinal^e no^ gal^lreid^er, ba aBbann auc^ fold)e ^erfonen famen, benen an berlei boffierlid^en Äünfteleien eben uid)t Diel ge= legen, um ein 5Serf gu bemuubent, ba§ bem glopänbiger ein gang anbereö 5lufel^en unb bie malere 5ld^tung be^ 9Naturforfcber§ ermarb. S)ie§ ?Berf mar ein ^Nac^tmifroffob; baS mie ba§ ©onnenmifroffob am ^age, einer magifc^en ßaterne ä^nlid^, ben ©egeuftaub l^ell erleuchtet mit einer ©^ärfe unb S)eutlid)feit auf bie mci^e 28anb

SJ^eiftcr glo^.

luiuf, bie nirf)t§ ju iuün(d^eii übrig lieft, ^abei trieb ber gfoftbeins biger aueft noeft Raubet mit beii f^önften ^ifrojfüpen, bie man nur finben fonnte unb bie man gern fel^r teuer bejal^lte. —

begab ftd^, baft ein junger SJlenfcft, ©eorge ^e^jufd^ ge= Reiften — ber geneigte fiefer mirb iftn balb nä^er fennen lernen — Verlangen trug, nod^ am fbäten ?(benb ben gtol^bänbiger 5U befueften. ©efton auf ber Xre^jpe bema’^m er ÖJejänf, ba§ immer l)ef= tiger unb l^eftiger mürbe unb enblicft überging in toüe§ 6d)reien unb Xüben. ©omie nun ^e^ufd^ eintreten mollte, 2^^üre

be§ 0aale§ auf mit Ungeftüm, unb in milbern ÖJebränge ftürjten bie 3J?enfd)en i^m entgegen, totcnbleicfteS ©ntfe^en in ben ©efiefttern.

,,^er öerftud^te ^eyenmeifter, ber ©atanSferl! beim l^ol^en 9?at§ mill ieft il§n angeben! au§ ber ©tabt foH er, ber betrügerifefte Xaf(^en= fpieler!" — ©0 frf)rieen bie Seute burdjeinanber unb fud^ten öon gurdftt unb 5lngft ge§e(3t, fo fd^nell al§ möglidft au§ bem §aufe fommen.

ßin ®ücf in ben ©aal berriet bem jungen ^e^ufd^ fogleicft bie Urfaefte beö fürefttertidjen (Sntfe^en^, ba§ bie fieute fortgetrieben. 5(ße§ lebte barin, ein efet^afteS (^emirr ber fd}euftlidftften Äreatur&n erfüllte ben ganzen 9?aum. ^aö (^ejcftlecftt ber ^uceroiu3, ber £äfer, ber ©pinnen, ber ©djiammtiere bi^ 511111 Übermaft bergröftert, ftredtc feine Otüffel au§, feftritt ba^er auf l^often ftaarigten 33einen, unb bie gräulid)en toeifenräuber faftten, 5erquetfd)ten mit iftren 5adigten Qangen bie ©eftnaefen, bie fid) meftrten unb um fid) fcftlugen mit ben langen

glügehi, unb ba5mifd}en maiiben fid) (Sjfigfcftlangen, SHeifteraate, ^jiinbertarmige ^olppen biird)einanber unb au§ aden 3mi)d)enräiimen fudten Qnfufioiiotiere mit ber5errten menfd)lid)cn ®efid)tern. 5tbfd)euUd)ere§ t)atte $epiijd) nie ge)d)aiit. @r moltte eben ein tiefeö (trauen berjpüren, al§ iftm etrna^ 9?aufte§ in^3 Ö5c= fid)t flog unb er fid) einget)üttt fal) in eine 38olfe biden We^)U ftaubg. darüber berging i^m aber ba§ ö^rauen, beim er muftte fogleid), baft ba§ raii^e ^ing ni(^t§ anber§ fein fonnte al^ bie riuibc gepuberte ^erüde be§ gdotibänbiger^, unb ba§ mar eS aud^ in ber X^at.

^epufeft fieft ben ^iiber aii§ ben ^^tugen gemifeftt, mar ba5 toEe mibrige Qnfeftenbol! berfeftmunben. ^er &loftbänbiger faft ganj erfd)öpft im Se^nftul^l. „fieumen^öd," fo rief iftm ^epufeft ent= gegen, „Seiimenl^öd, feftt 3§r nun mol^l, ma§ bei Suerm 2^reiben ^erauöfommt? — ^a l^abt mieber 5U (Suern SBafaHen 3uP«d)t

nel^mcn müffen, um bie Seute Uom Seibe ju galten! — nid)t fo?"

„@eib fprod^ ber ^(opänbiger mit matter ©timme,

„feib guter ^ebuf(^? — 5(c^! mit uiir ift e§ qu§, rein au§,

i(^ bin ein bertorner 9JJann! ^e^ufd^, ici^ fange an gu glauben, ba^ 3§r e§ mirflic^ gut mit mir gemeint l§abt unb ba^ itJ^ nid)t gut getban, auf @ure Tarnungen ni^tö §u geben." §11^ nun $e^)ufdb rubig fragte, ma§ ficb benn begeben, brebte ficb ber globbönbiger mit (einem fiebnftubl na^ ber ^anb, hielt beibe §änbe bor§ ©efii^t unb rief

ujeinerlidb bem ^e^ufcb ju, er möge nur eine ßu^)e jur §anb nehmen unb bie 9Jtarmortafel be§ Xifcbeö anfdbauen. ©dbon mit unbewaffnetem 3luge gewahrte $e))ufch, ba§ bie lleinen Äutjd)en, bie ©olbaten u. f. w. tot baftanben unb lagen, bafe fidb nichts mehr regte unb bewegte. ®ie funftfertigen glöhe fdbienen auch eine ganj anbere ©eftalt angenommen ju hoben. 3Kittelft ber Supe entbecfte nun aber ^epiif^ (ehr halb, bafe fein einziger gloh mehr öors banben, fonbern bafe ba§, wa§ er bafür gebalten, fchwarje Pfeffer* fömer unb Cbftfeme waren, bie in ben ©efdbirren, in ben Uni^ formen ftedten.

„3^ tueife," begann nun ber glohbänbiger ganj wehmütig unb jerfnirfdht, „ich Qor nidbt, weld)er böfe ©eift mich mit 93linb= „beit fd)lug, bafe ii^ bie 5)efertion meiner ?0? annfchaft nicht eher „bemerfte, al§ bi^ ade Seute an ben Xifch getreten waren unb fidb „gerüftet hotten jum ©chouen. — 3hi^ fonnt benfen, ^e(3ujch! wie „bie ßeute, al§ fie fidb Qetäufdbt faben, erft murrten unb bann au§= „brachen in lichterlohen 3ont. ©ie befd)ulbigten mid) beS fdbnöbeften „Betruges, unb wodten mir, ba fie fich immer mehr erhihten unb „feine ©ntfdbulbigung mehr hörten, ju Seibe, um felbft 9tad)e 5U „nehmen. 2ßa§ fonnt^ id), um einer Xradbt ©d)läge §u entgehen, „S3effere§ thun, al§ fogleidh ba§ grofee 9Ki!roffop in Bewegung fejjen „unb bie 2eute ganj einhüden in Kreaturen, üor benen fie fii^ ent= „festen, wie ba§ bem $öbel eigen." —

„3lber," fragte $e))ufdb, „aber (agt mir nur, Seuwenhöd, wie „e§ geliehen fonnte, bag Such ©ure wohlei'erjierte ^annfdjaft, bie „fo oiei Xreue bewiefen, ^ilöhlidb auf unb baOon gehen fonnte, ohne «bo^ 3hit^ fogleich gewahr würbet?"

„D," jammerte ber glohbönbiger, „0 $e|mfdb! er hot mich öer= „laffen, er, burdh ben adein ich |>errfdher wor unb er

ift e§, beffen „böjem Verrat i^ meine ^linbheit, ad mein llnglüd §ufdjreibe!"

)

,,§ab' trf)," cvluiberte ^e)3ufcb, td) ®u(b n{d}t fd^on längp ,,gciimrnt, (Sure ©ad)c nic^t auf ÄHiufteleien ju fteden, bie id^ „tueib e§, o^ne ben SBefi^ be§ 5[Reifter§ nic^t boHbringen fönnet, unb „tüie biefer S3efi^ aller unerad^tet bod^ auf bem Mt

„l^abt eben je^t erfahren." — ^ejjujd) gab nun ferner bem bäubiger 511 erfennen, mie er ganj unb gar nic^t begreife, bafe, tnüffe er jene ^ünfteleien aufgebeu, bie§ fein Seben fo uerftören fönne, ba bie (^rfinbung be§ 9?ad}tmifroffo)3§ fomie überl^aiibt feine 6Jefd)icfHc^s feit im S8erfertigen mifroffoijjifd^er ©töfer i^n längften§ feftgeftedt. ^er globbänbiger Uerfid^erte aber bagegen, ba§ gan§ anbere ®inge in jenen £ünfteleien lägen, unb baß er fie nid^t aufgeben fönne, ol;ne fic^ felbft, feine gaii5e ©iftenj aufjugeben.

„2ÖO ift aber ^örtje föberbinf?" — ©0 fragte ^epufd^ ben gdo^bönbiger unterbredfjenb. „So fie ift," freifd^te ber glolibänbiger, inbem er bie §änbe rang, „mo ^örtje ^lüerbin! ift? — fjort ift fte, „fort in aße Seit — Uerfd^munben. — ©d^lagt mid^ nur glei^ tot, „^ebufd), benn idf) fel^e fd^on, mie ®ud^ immer mel^r ber 80m lommt „unb bie Sut. — SJtacbt e§ furj mit mir!" —

„^a fe^t," f^jrad^ ^epufeb mit finfterm S3lid, „ba fe^t nun, maS au§ ßurer 2^b‘^rbeit, au§ (Suerm albernen Treiben b^rauS^ fommt. — Ser gab @udj ba§ ßted^t, bie

arme ^örtje einjufperren mie eine ©flabin unb bann mieber, um nur Seute anjuloefen, fte im ^runf au^gufteßen, mie ein naturbiftorifdfjeS Sunber? — Sarum tl)atet ^^)x O^eioalt an i^ver 92eigung unb liefet eS nicht ju, bag fic mir bie ipanb gab, ba bemerfen mußtet, mie innig mir

un§ liebten? — (Sntfloben ift fie? — 9?un gut, fo ift fie menigftenS nicht mehr in @urer ©emalt, unb mci^ i<b biefem 9lugem

blief ni^t, mo id) fie fud}en foß, fo bin ich bod) überzeugt, ba id) fie finben merbe. ®a, fieumenböcf, fe^t bie ^erüde auf unb ergebt (Sud) in (Suer (^efebid; ba§ ift ba§ SBefte unb (^eratenfte, ma§ jeft tbun fön net."

®er Slobbänbiger ftujjte mit ber linfen §anb bie ^erüde auf ba§ fable $aubt, mäbrenb er mit ber rechten ^e|)ufdb beim ^Ärm er^ griff, „^epufd)," f^radb er, „^ebufch, Sb^^ feib mein mabrer greunb; „benn 3b^ f^i^ ^cr einzige ^enfd) in ber ganzen ©tabt gvanffml, „meld)er meife, baf) id) begraben liege in ber alten ^rche ju ^elft, „feit bem S^b^^ ^intaufenb fiebenbunbert unb fünfunbjtoanjig, unb „habt eS bod) nodb niemanben »erraten, felbft menn 3br auf mich „jürntet megen ber 2)örtje (Sluerbinf. ~ Siß e§ mir audb jumeilen

rei^t in ben baß id^ irlrffi^ jener ^nton ban ßeunjen= „pdt bin, ben man in ^elft begraben, fo mu§ i^ e§ benn boc^, „betrachte id) meine 5(rbeiten unb bebenfe ii^ mein £eben, inieberum „glauben unb e§ ift mir be^^alb'febr angenehm, bafe mau batoon „überbauet gar nid^t f^riebt. — 3^ febe

jegt ein, liebfter ^epufd), „ba6 idb, tua^ bie ®örtje
(Slöerbinf betrifft, nic^t reibt gebanbelt „bobe, miemobl auf
gan§ anbere SSeife, aB Qb^ ^^bl meinen möget. „ä^eebt
tbat i(b nämlicb baran, baß i(b S3en)erbungen für ein
„tböriebte^ jlnedtloje^ ©treben erftärte, Unred^t aber, baß
idb nidf)t „gang offenberjig gegen (5ucb tnar, baß idb ßueb
niibt fagte, tua^ e§ „mit ber ^Örtje ©tüerbin! eigentlid) für
eine S3ewanbtni§ b^ii„gefeben bittet ^^)X bann, n?ie
löblid^ eS mar, ®ucb SBünf^e au§ „bem ©inn ju reben,
bereu Erfüllung nicht anber^ al§ öerberblicb „fein fonnte. —
^epufd^! fe^t (£udb ju mir unb öeniebmt eine
„munberbare §iftorie!"

„®a§ !ann icb wobt tbun," ermiberte ^ef3ufdb mit giftigem
S3lid, inbem er Pa§ nahm auf einem gepolfterten Sebnftubl,
bem globbänbiger gegenüber. ,,^a," begann ber
g^obbänbiger, „ba 3b^*f „mein lieber greunb ^epufeb, in
ber ©ef^id^te mobl bemanbert feib, „fo mißt 3b^ öbne baß
ber ^önig @efa!i§ biele Qabre bin=

„burdb mit ber ^lumenfönigin im bertraulicben SSerbältniS
lebte, „unb baß bie feböne, anmutige ^rinjeffin ©amabeb
bie grud^t biefer „Siebe mar. SBeniger befannt bürff e§ fein,
unb audb i<b Icinn e§ „Sudb nicht fagen, auf melcbe SSeife
^rin^effin ©amabeb nach gama= „gufta fam. 3Jtancbe
bebaubten, unb ni^t ohne 0)runb, baß bie „^rinjeffin in
Samagufta fidb Verbergen follte bor bem miberlid^en
„@gel:prinäen, bem gejebmorenen geinbe ber
^ölumenfönigin."

„®enug! — in gamagufta begab e§ ftcb, baß bie ^rinjeffin
„einft in ber erfrifebenbeu Mb^^ be§ 9(benb§ luftmanbelte
unb in „ein bunfle§ anmutige^ 6:bf)reffen=2Sälbd)en
geriet. SSerlodt bon „bem liebli^en 0äufeln be§
5lbenbminbe^, bem SKurmeln be§ Sad}^, „bem
melobifcben ©ejmitfcber ber $8ögel, ftredte bie ^rinjejfin

fid) „bin in ba§ meid^e buftige 9Koo§ unb fiel halb in tiefen ©cblaf. „©erabe ber geinb, bem fie batte entgehen moUen, ber häßliche S'gel^ „^}rinä ftredte aber fein .§auf)t empor au§ bem @cblammmaffer, er„blidte bie' ^rinjeffin, unb berliebte ficb in bie jeböne 0(bläferin „bemiaßen, baß er bem SSerlaugen, fie gu füffen, nicht miberfteben „fonnte. Seife frodfj er heran, unb lüßte fie hinter ba^ linfe „S^^un mißt Sb^'* ober mobl, greunb ^epujd), baß bie ^5)ame, bie

,,ber (Sgellprinj ju füffen ficSö unterfängt, Verloren, benn er ift ber „ärgfte SBlutfauger t)on ber SBelt. ©o gefd^al^ e§ benn Qud^, ba6 „ber ©gelJjrinj bie arme ^rinjefftn fo lange füfste, bi§ aHe§ fieben „au§ i^r geflogen mar. ^a fiel er gang überfättigt unb trunfen „in§ 9)lüo§ unb mußte öon feinen 2)ienern, bie ficß fcl)nett au§ bem „©d)lamm ßinanmäl^ten, nad) §aufe gebrad^t merben. — SSergeben§ „arbeitete ficß bie Söurjel 9J?anbragora au§ ber ®rbe ^erUor, legte „fidb auf bie SBunbe, bie ber ßeimtüdifdie (Sgelprinj ber ^riujeffin „gefüßt, uergebenö erhoben fid) auf ba§ 3öe^gefd^rei ber SBurjel alle „5ßlumen unb ftimmten ein in bie troftlofe Älage! S[)a gefcßal^ e§, „baß ber ®eniu§ S^ßetel gerabe be§ SSegeS fam; aud^ er mürbe tief „gerüßrt üon ©amal^ep ©d)ön§eit unb i^rem unglücflid)en Xobe. „Sr naßm bie ^rin^effin in bie ?lrme, brüdte fie an feine S3ruft, „mü^te fidß, i^r Seben eingußandjen mit feinem 5ltem, aber fie er^ „macßte nid)t au§ bem 2^obe§f^laf. S)a erblicfte ber ©eniu§ Xßetcl „ben abfd)eulid^en Sgelf)rin5en, ben (fo fcßmerfällig unb trunfen mar „er) bie 5£)iener nid)t Ratten :^inunterfd)affen fonnen in ben ^alaft, „entbrannte in 3^vn unb marf eine ganje &auft Doll Ärljftallfalj „bem]^äßlid)en geinbe auf ben fieib, fo baß er fogleid^ allen ^jur^ „f)urnen 3d)or, ben er ber

^rinjefßn Samal^el^ auSgefogen,- au§s „ftrömte unb bann feinen Seift aufgab unter uielen ßii^itngen unb „Srimaffen, auf elenbiglid^e SBeife. 9llle SBlumen, bie ringsum „ftanben, taud^ten aber i§re Kleiber in biefen 3d)or unb färbten fie „jum emigen 5lngebenfen ber ermorbeten ^rinjeffin in ein fold)e3 „ßerrlid)e§ SfJot, mie e§ fein 3Jtaler auf Srben l^erau^äubringen uer^ „mag. — mißt, ^efufcß! baß bie fd)önften bunfelroten Steifen, „5(man)Hen unb Sßeirant^en eben au§ jenem Sßpreffenmälbcßen, „mo ber Sgelf)rinä bie fcßöne Sama^eß totfüßte, l^erftammen. i)er „Senium S^ßetel mollte forteilen, ba er nocß Oor Sinbrud^ ber 9?acßt „in ©amarfanb öiel 511 t^un l^atte, nod^ einen S3lid marf er aber „auf bie ^rinjeffin, blieb feft gezaubert fteßen unb betrachtete fie mit „ber innigften ^eßmut. ^a fam ihm plößlid) ein Sebanfe. ©tatt „meiter ju gehen, nahm er bie ^rin^effin in bie 3lrme unb fchmang „fich mit ihr hoch auf in bie Süfte. — berfelben Qät beobacht „tetcn jmei meiße ^Dtänner, Oon benen einer, nid)t Uerfdjmiegen fei „e^, ich fclbft mar, auf ber Salerie eiuc^ hoh^i^ 2^urme§ ben Sauf „ber Seftirne. ^iefe gemährten hoch über fid) ben Seniu§ Xhetel „mit ber ^rinjeffin Samahel) unb in bemfelben 5lugenblicf fiel au^ „bem einen — bod)! ba$ gehört für jcßt nid)t jur ©ad)e! —. 53eibe

^3)?agier l^atten jtüar ben ©entuS 2^etel crfannt, nId^t aber bic „^nnjelftn, unb erf^ö:pften pcb in^allerlei SSermutungen, toag bie ,,(Srfcbeinung mobl ju bebeuten, ohne irgenb ettraS ©emtffeä ober „audb nur ^abrf^einlicbeS ergrübeln gu fönnen. S5alb barouf würbe „aber ba§ unglüÄic^e ©c^iiifal ber ^rin^effin ©amabeb in

gamas „gufta allgemein belannt unb nun wuSten auch bie SÄogier ftcb bie „(Srfebeinung beS ®eniu8 mit bem 3Jläb(ben im 5lrm j^u er«

„Hären."

„53eibe öermuteten, ba& ber ®eniu§ S^etel gewife noch ein „3JMttel gefunben böigen müffe, bie ^^nnäeifm iitg Seben jurürfs „jurufen, unb befcbloffen in ©amarfanb 9?a(bfragc ju bölten, wobin „er ihrer Söeoba^tung noch, offenbar feinen glug gerichtet höttc. 3n „©amarfanb war aber Don ber fßrinjejfin alles ftille, niemanb wu^te „ein ^ort."

„58iele Qahre waren oergangen, bie beiben SKagier i^atim fid) „cnt5weit, wie eS wohl unter gelehrten SJ^ännern befto öfter ju ge= „febehen pflegt, je gelehrter fte fmb, unb nur nodb bie wi^tigften „(Sntbeefungen teilten fie fidb auS alter eiferner (Gewohnheit einanber „mit. — f)aht nicht Oergeffen, fßepufch, bag id) felbft einer „biefer SJlagier bin. — ?Ufo, ni^t wenig erftaunte i^ über eine „?DUtteilung meines Kollegen, bie über bie fßringeffin ©amaheh baS „SBunberbarfte unb jugleicb (Glüdfeligfte enthielt, waS man nur hätte „ahnen fönnen. ®ie (Sache Oerhielt fi^ folgenbergeftalt: 3JJein ^oU „lege h^tte burch einen wiffenfchaftlichen greunb auS ©amarfanb bie „f(hönften unb feltenften Stulpen unb fo OoHlommen frifep erhalten, „als feien fie eben Oom ©tengel gef^nitten. (GS war ihm Oorjüg^ „li^ um bie milroffopifchc Unterfu^ung ber innem ^^eile unb ^war „beS SBlumenftaubeS ju thun. ®r jerglieberte beShalb eine fdhöne „lila unb gelb gefärbte ^ulpe, unb entbedte mitten in bem ^eldh „ein Heines frembartigeS Hörnlein, welcpeS ihm auf fiel in ganj bc= „fonberer SBeife. 2Bie grofe n>ar aber feine Serwunberung, als er „mittelft Slnwenbung beS (Su^glafeS beutlidh gewahrte, bag baS Heine „Hörnlein nieptS anberS alS bie

fprin5effin (Gamaheh, bie in ben „SBlumenftaub beS S^ulpenlelcbS gebettet, ruhig unb füg ju fd}lum** „mem fihicn."

„0olch eine weite 0trecfe mich audh Oon meinem Kollegen „trennen mochte, bennodh fepte ich mich augenblidtli^ auf unb eilte „ju ihm hi^^- ,h^iiie inbeffen alle Operationen beifeite gefteHt, „um mir baS SSergnügen beS erften toblidS ju gönnen, wohl auch f>offmann, Söerle. Xli. 3

„oii§ 5urd)t, ganj m6) eignem l^anbelnb, etmo§ t^erberben. „3^^ überzeugte mid^ balb t)on ber öoßtommenen S^icbtigfeit bet „33eobacbtimg meinet ÄoKegen unb mar aii^ ebenfo mie er be§ „feften ®lauben§, baß eö möglich fein niüffe, bie ^rinzeffm beni „0d^lummer ju entreißen unb i^r bie öorige ©eftalt mieber zu geben. ,,^er un§ inmobnenbe fublime ©eift liefe un§ balb bie ricfetigen Mittel „finben. — 5)a 3bi^; Srreunb ^efjufd^, fefer menig, eigentlich gar ,,nichts Don unferer £unft nerftebet, fo mürbe e§ bö(bft überflüffig ,,fein, ©ueb bie nerjdjiebenen Operationen z« befi^reiben, bie mir „nun öomabmen, um z^ unferm 5^ gelangen. ©§ Qenügt, „menn td^ ©u^ fage, bafe e$ un§ mittelft be§ gefefeidtten ©ebrandbö „Oerfefeiebener ©läfer, bie icb meiftenteilS felbft präparierte, gliiefte, „nicht allein bie ^rinzeffin unoerfebrt auö beni 33lumenftaub bert>or= „zuzieben, fonbern aud) ibr Söaeb^tum in ber 3lrt zu beförbem, bafe „fte balb zu natürlichen ©röfee gelangt mar. — 9?un fehlte „freilich noch ba§ fieben unb ob ihr biefeS zu uerfchaffen möglich, „ba§ biug Uon ber lepten unb fchmierigften Operation ab. — ^ir „refleftierten ihr 23ilb mittelft eine§ b^i^rlicben ^ffifefeen @onnen= „mifroffop^, unb lüften biefe§ 93ilb gefd)idt lo§

öon ber meifeen SSanb, „melcheg ohne allen ©d^aben öon ftatten ging, ©omie ba§ S3ilb „frei fd)mebte, fuhr e§ mie ein ^lip in ba§ ©la§ bluein, melcpe^ „in taufenb ©tüde z^^fP^üterte. 5)ie ^rinzeffin ftanb frifd) unb „lebenbig öor un§. 2Bir jau^z^en auf bor greube, aber and) um „fo gröfeer mar unfer ©ntfepen, aU mir bemerhen, bafe ber Umlauf „be^ S3lute§ gerabe ba ftodte, mo ber ©gelprinz fich angefüfet butte, „©cbon moHte fie obnmäd)tig biuftnfen, al^ mir eben an ber ©teüe „hinter bem linfen Ohr einen fleinen fd)marzen ^unft erfcheinen „unb ebenfo fd)nell mieber oerfd)minben faben. ^ie ©todung be§ „93lut§ hüllte fogleich auf, bie ^rinzejfin erholte fid) mieber, unb unfer „5öerf mar gelungen."

„3eber öon un§, ich unb mein §err College, mufete red)t gut, / „meid) unfebüpbaren 3l'ert ber Sefip ber ^rinzefftn für ihn buben „mufete, unb jeber ftrebte barnnd), inbem er gröfeere§ 9iedbt zu buben „glaubte, al§ ber aiibere. 3)iein ^loHege führte an, bafe bie 2:iilpe, „in bereu ^eld) er bie ^rinzeffin gefunben, fein ©igentum gemefen, „unb bafe er bie erfte ©ntbedung gemad)t, bie er mir mitgeteilt, fo, „bafe ich nur al§ ^ülfeleiftenber zu betrad)ten, ber ba§ ?Serf felbft, „bei bem er geholfen, nicht al§ Sohn, ber Slrbeit Verlangen fonne. „3d) bagegen berief mich barauf, bafe id) bie lepte fd)mierigfte Cpc=

„ration, luoburdö bie ^rinjefftn jum Scben gelangt, erfunben unb „bei ber Slusfü^rung mein Äoüege nur gel^olfen; meS^alb, §abe er „aud^ ®igentum^=5lnfprüd^e auf ben @mbrt)o im SBlumenftaub ge« ,,^abt, mir bod^ bie

lebenbige ^erfon gepre. SSir 5anften unS „mehrere ©tunben bi§ enblid^, al§ mir un§ bie ^el^len l^eifer ges „]d)iien l^atten, ein S3ergleidb ju ftanbe fam. ®er College überließ „mir bie ^rinseffin, mogegen id^ i^m ein fel^r n)id)tige^ gel^eimui^s „t)otte§ ®la^ ein^änbigte. @ben biefeS ®la§ ift aber bie Urfarf)e „unferer je^igen gänäüc^en SSerfeinbung. 9}?ein College bel^auptet „nämlid^, i^ l)abe ba§ G^la§ betriigerifd)ermeife unterjc^lagen; bieä „ift aber eine grobe unüerfd^ämte Süge, unb menn id) aud^ mirflic^ „weiß, ba^ il^m ba§ QJlaS bei ber SluS^änbigung abl^anben gefommen „ift, fo ?ann ic^ boc^ auf (Sl§re unb ©emiffen beteueni, bafe icb nidjt „fc^ulb baran bin, and) burd^au^ nic^t begreife, mie ba§ l)at ge„jc^e^en fönnen. ®a§ ®la§ ift nämlid^ gar nid^t fo !lein, ba ein „'ißulnertorn nur l^öc^ftenö ad)t SO^al groHer fein mag. — ©el)t, „greunb ^epufc^, nun ^abe id) Gud^ mein ganjeS SBertrauen ge= „fc^enft, nun mifet Ql^r, bafe ^örtje Sloerbinf feine anbere ift, al^ „eben bie in§ Seben jurücfgerufene ^rittieffin ö^amabe^, nun fcbt „SbT ein, bafe ein fd)lic^ter junger 9}?ann, mie loobl auf foli^ „eine ljo^t mt)ftifc^e SSerbinbung feinen" —

„|)alt," unterbrad) ®eorge ^epufdb ben globbänbiger, inbem er ibn etma§ fatanifc^ anläd)elte, „bcilt, ein 5ßertrauen ift be§ anbern „wert, unb fo mitt ic^ ®uc^ meinerfcitS benn vertrauen, bag ic§ „ba§ atte^, mag mir ba erzählt b^bt, fc^on biel früher unb „beffer mufete alg 3^r, ??ic^t genug fann icb micb über (Sure iBes „fcbränft'beit, über @ure alberne ^(nmafeung nermunbem. — S^ers „nehmt, mag ^üngft erfennen müßtet, märe eg, aufeer bem, mag „bie ©lagfchleiferei betrifft, mit (Surer SSiffenfehaft nid)t fo fd)lcd)t „befteHt, bemehmt, bafj ich bie Niftel üin, melche bort

„ftanb, mo bie ^riu^effin ©amal)eh i^v $aupt niebergefegt hatte, unb „Oon ber 3h^ gün^lid) ju fd)tueigen für gut

gefimben ljaU."

„^epufch, rief ber glohbänbiger, feib ©innen? ^ie

„‘l>iftel S^herit blüht im fernen Snbieu unb 5mar in bem fchönen „Oon hohen Söergen umfd)loffenen Xhale, mo fich äumeilen bie meijeften „'iDtagier ber (Srbe 5U Oerfammcln bP^g^n. ^er §lrd)ioariug 2inbs „horft fann Such barüber am beften belehren. Unb 3h^r „hier im $olrÖdd)en 511m ©chulmcifter laufen gefehen, ben id) alg „tior lauter ©tubieren unb ^ungern öermagerten, oergelbten Qenenfer

3*

,,gc!annt, 3^r »offt bic 2)iftel fein? — mad^t einem

,,Qnbem tneig, aber ntidb laßt bamit in ^u^e."

;,2BoS ^ßej)uf(^ la^enb, „toaS 3^r bod^ für ein

^njcifer 3Jlann feib, Seumenböd. ißun! beitet bon meiner $eqon „maS 3^r moHt, aber feib nid^t albern genug ju leugnen, bog bie 'v', SeT^erit in bcm Slugenblidf, ba fie ®ama^eb§ fü^er Eltern

„traf, in gliibenber Siebe unb ©e'^nfud^t erblül^te unb baß, ol^ „bic @^läfe ber §otben ^rinjeffin berül^rte, biefe aud^ füfe träumenb „in Siebe lam. 3^ fpät gemährte bie 3)iftel ben ©gelfjrinjen, ben „fte fünft mit ihren 6tad^eln augenblidlich getötet hätte. S)odh mär' „e§ ihr mit ^ülfc ber Söurjel SJJanSragora gelungen, bic ^rin^effin „mieber in baS Seben jurüdfjubringen, !am nicht ber töli()ifd^e ^niu§ „^etel bajmifchen mit feinen ungefchieften

S^ettung^üerfudhen. — „3Bahr ift c8, bap im 8om in bie ©aijmefte griff, bie er auf „Steifen gemöhnlich am ©ürtel ju tragen })Pegt, mic ^ßantagruel „feine ©emür^barfe, unb eine tüd^tige §anb boll ©alj nadh bem @gels „prinjen marf, gan^ falfdh aber, bap er ihn baburdh getötet haben „foHtc. ^ SlHe§ ©alj pel ln ben Schlamm, nicht ein einziges Äöm^ „lein twf ben ©gelprinäen, ben bie Niftel S^h^^^ü mit ihren Stacheln „tötete, fo ben 2:ob ber ^rinjefpn rädhte unb fi^ bann felbft bem „Xobe meihtc. SÖlop ber ®eniuS ^etel, ber pdh in 5)inge mifdhte, „bic ihn nichts angingen, ift baran fchulb, bap bie ^rinjefpn fo „lange im SÖlumcnf^laf liegen mupte; bie 5)iftel S^^erit ermachte „nicl früher. 55)enn beiber ^ob mar nur bic SBetäubung beS S3lumen= „fchlafS, aus ber fie inS Seben jurüdlehren burften, miemohl in anberer „©eftalt. 3)aS 93tap ©ureS gröblichen 3^^i^tumS mürbet 3^r näm^ „lieh ööH madhen, menn 35^^ glauben folltct, bag bie ^rinjcffin „©amaheh ööllig fo geftaltet mar, alS cS je^t 2)örtjc ©löerbinf ift, „unb bap 3§^' cS maret, ber ihr baS Seben micbergab. ©S ging ,,©uch fo, mein guter SeumenhödE, mie bem ungefd^ldften ^ejicrs^in „ber mahrhaft merlmürbigen ©efd^ichte Don ben brei ^omeran^en, „ber jmei 3nngfrauen auS ben ^omeranjen befreite, ohne ftdh öorher „beS SJlittelS Oerfid)ert ju haben, fie am Seben ju erhalten unb bie „bann Oor feinen ^ugen elenbiglich umfamen. -- Sticht 3^r, nein „jener, ber ©u^ entlaufen, beffen SSerluft 3T^i^ fo ha^t fühlt unb bc* „jammert, ber mar eS, ber baS SBerf Oollenbete, melcheS 3hi^ nm „gefdhieft genug begonnen."

//$a," fdhrie ber Sflohbönbiger ganj außer ftdh, rM meine Slhnung! — Slber 3h^f ?^pnfch, 3^)^» bem idh fo biel ©uteS erzeigt.

I

aj^eiftcr

f

87

3§r feib mein äröfter, fd)Iimmfter geinb, ba§ fel^e id| nun mo^I ein. Statt mir ju raten, ftatt mir beijuftel^en in meinem Ungtüd, tifc^t 3^r mir atfertei unjiemlicbe 9?arren§boffen auf." — „2)ie 9?arren§böffen auf @uem ^opf, fc^rie ^epufd^ ganj erboft, ju fpät merbet Ql^r Sure Xbor^eit bereuen, einbilbifcber ©batlatan! — 3c§ ge§e 55)üvtje ©berbinf auf5ujucj^en. — S)ocb bamit ni^t me^r ebriicbe fieute öejiert" — * • \ ‘ .

^epuf^ fafete na(b ber ©dbraube," bie" bag gange mifroffopifcbc 3J^afdbinenmerf in Semegung fe^te. „bringt mich nur gleidb umS Sebenl" freif^te ber 5bb^>änbiger; bocb in bem ^(ugenbticf frad^te auch alles gufammen unb obnmäcbtig ftürgte ber Slobbänbiger gu 93oben. —

,,^ie mag eS," fpradb ©eorge ^Sepufcb gu ficb felbft, alS er auf ber Strafe mar, „mie mag eS gefcbeben, ba§ einer, ber über ein bübfdbeS marmeS über ein moblaufgefiopfteS 93ett gebietet,

ficb gur S^acbtgeit in bem ärgften Sturm unb Stegen auf ben Strafen berumtreibt?" — SBenn er ben ^auSfcblüffel bergeffen, unb menn überbem £iebe, tböri^teS SSerlangen ibn jagt. So mufete er ficb febft antmorten. — S^bön^t fam ibm nämli^ je^t fein gangeS beginnen öor. — @r erinnerte ft(^ beS SlugenbHdfS, alS er 2)örtie ©Iberbinf gum erften 3Jtai gefeben. — S8or mehreren Sabren geigte nämlid^ ber globbänbiger feine ^nftftüdcben in Berlin unb b^ite nid^t geringen 3ufbru^, fo longe bie Sad^e neu blieb. Salb batte man ficb an ben fultibierten ünb ejergierten glöben fatt gefeben, man hielt nun nicht einmal bie Sdbneiber?,

Stiejners, Sattlers, SBaffenarbeit gum ©ebraudb ber lleinen Se^^lonen für fo gar bemunbrungSmürbig, uneradbtet man erft bon Unbegreiflicbfeit, gauberijcbem 3Befen ges fbrodben, unb ber globbönbiger fdbien gang in Sergeffenbeit gu ges raten. Salb bie& eS aber, bag eine Stiebte beS globbänbigerS, bie fonft nodb gar nidbt gum Sorfebein gefommen, je^t ben Sorfteüungen beimobne. 2)iefe Stiebte fei aber foldj ein feböneS, anmutiges SJtäbcben ünb babei fo aüerliebft gepult, bafe eS gar nicht gu fagen. i)ie bemeglidbe Söelt ber jungen mobemen ^)erren, meldbe als tüd)tige ^ongertmeifter in ber Societät Xon unb ^aft angugeben ftrömte bii^r toeil in biefer SBelt nur bie (Sftreme gelten, fo • toedte beS globbänbigerS Stiebte ein nie gefebeneS 5Sunber. — Salb mar eS 2^on, ben globbänbiger gu befueben, mer feine Sttdbte nicht gefeben, burfte nidbt mitfbreeben, unb fo mar bem SJtanne geholfen, ^ein SJtenjcb lonnte ficb übrigens in ben Sornamen „^örtje" finben

r

\

\

imb ba gerabe jtt ber Seit bie l^errHc^e 33etf)maMu in ber ?Ro3e ber Königin bon (^olfonba, alte fiiebenSiuürbigfeit, alle l^inreifeenbe $lumut, alte itjetblid^e S^'^'tfteit entmicfelte, bie bem ©efdjled^t nur eigen, unb ein 3t>eat be§ unnennbaren S^iuberS fc^ien, mit bem ein meiblid)e§

St^ejen atte§ ju entwürfen bermag, fo nannte man bie §ol= länberin „^tline".

Su ber Seit fam öJeürge $ebu)cb nad) SBerlin, Semuentjoef^ fd)öne 92id)te mar ba§ ©efpräd) be§ Xage§, unb fo mürbe aud^ an ber SBirtötafel be§ JgotelS, in bem ^epufd^ fid) einlogiert, beinahe bon ni^t§ anberm geiprodjcn al^ bon bem fteinen reijenben SSunber ba§ alte Scanner, jung unb att, ja felbft bie SBeiber entjücfe. 9Jlan brang in ^epufd^, ficb nur gleid) auf bie l^öd}fte 0bi^e alteg je^igen Xreibeng in Berlin ju ftetten unb bie fc^öne §oltänberin ju felgen. — ^ebufd^ l^atte ein reijbareg meland)olifc^eg 2^em|)eramcnt; in jebem ö^enufe fpürte er ju fe§r ben bittern SBeigefd^maef, ber freitid) aug bem fd)mar§en fü)gifd}en 53äcbtcin fommt, bag burc^ unfer ganjeg Seben rinnt, unb bag mad)te il^n finfter, in fid^ geleiert, ja oft un= geredjt gegen alteg, mag il^n umgab, ^lan lann benfen, baß auf biefe 3Bcife ^e^ufd) menig aufgelegt mar, ljübfc^en ^D^äbdben nad}= jntanfen, er ging aber bennod) ju bem S'tbl;bänbiger, mel^r um feine borgefaftte Meinung, bajj and) ^ier, mie fo oft im Seben, nur ein feltjamer Sßa^n ff)ufe, bemä^rt ju feigen, alg beg gefährlichen 3Bun= berg f^ibb bie ^ollänbenn gar l)übfch, anmutig, an=

genehm, inbem er fie aber betradjtete, mugte er felbftgefätlig feine ©agajität betäd}etn, bermöge ber er fd)on erraten, baft bie Äöpfe, meld)e bie Steine bollenbg berbreht h^^tte, fd^on bon ^aug aug ^ieni» lid) madeligt gemefen fein mußten.

^ie ©chöne h^tte ben leid)ten ungc^mungenen Xon, ber bon ber feinften fojialen Silbiing jeugt, ganj in ihrer ß^emalt; mit jener liebengmürbigen ^ofetterie, bie bem, bem fie bcrtraulich bie Singer= fpife hinreidht, jugleid) ben 9J^ut benimmt, fie ju erfaffen, mugte bag Heine holbe

2)ing, bie fie bon allen ©eiten 33eftürmenben ebenfo an^uätehen, alg in ben öhensen beg jarteften ?tnftanbeg ju erholten,

9?iemanb fümmerte fich um ben fremben ^epufd), ber 9Kuße genug fanb, bie ©dhöne in ihrem ganzen Xhun unb ^efen ^u be= obad)ten. 3nbem er aber länger ünb länger ihr in bag hotbe 6^efichtd)en fuefte, regte fid) in bem tiefften $intergrunbe beg inneren ©inneg eine bumpfe ©rinnening, atg höbe er bie §oltänberin irgenb mo einmal gefehen, miemohl in gan^ anbeni Umgebungen unb

anberS gcTIefbet, fotvie e§ il^m mar, ql§ fei aiid^ er bamat§ ganj Quber^ geftaltet gemefen. SBergebenö quälte er fic^ ab, bieje (Jrinues rungen ju irgenb einer ®eutlid)feit ju bringen; miemol^l ber QJes banfe, bafe er bie Meine mirflii^ fd^oii gefe^en, immer me^r an ^ftigfeit gemann. ®a§ 93Int ftieg i^m in§ ÖJefid^t, als i^n enblid^ jemanb leife anftiefe nnb il^m inS C§r lifbelte: mal^r, §err

$^ilofobl^, auch Sie ^lat ber IBli^ftral^l getroffen?" ®S mar fein 9Ja^bar Don ber SBirtStafel l^er, bem er geäußert l^otte, bafe er bie ßftafe, in bie aßeS toerfe^t fei, für einen feltfamen Söa^nfinn bnite, ber ebenfo fc^neß bal^in fdjminbe als er entftel^e. — ^e^ufd) bemerfte, bag, mä^renb er bie 5tleine nnberioanbten 9lugeS angeftarrt, ber Saal leer gemorben, fo bafe eben bie lebten ^erfonen baöon fei^ritten. (5rft je^t fc^ien bie $oßänberin i^n ju gema^ren; fie grüßte i^n mit am* mutiger Sreunblicbfeit. —

$e|3ufd) mnvbe bie §oflänberin nic^t loS; er marterte fid^ ab in ber fcblaflofen S^ac^t, um nur auf bie Sf)ur jener ©rinnening 5U fommen, inbeffen toergebenS. ^er ?(nblicf beS Seböneu fönnte aßein ibn auf jene Spur bringen, fo backte er ganj ridjtig nnb unterliefe niefet, gleicfe anbem 2^ageS nnb bann aße folgenbe 2;age j^um glofes bänbiger 5U manbern, nnb jmei — brei Stunben bie feübf^e ^örtje ßlöerbin! anjnftarren. —

^ann ber SKann ben QJebanfen an ein liebenSmürbigeS grauen« jimmer, baS feine 5lnfmerffam!eit erregte auf biefe, jene 35teije, nid)t loS merben, fo ift baS für i§n ber erfte Seferitt jnr fiiebe, nnb fo !am eS beim auefe, bafe $ebuf^ in bem ^Ingenblid, als er blofe jener buntlen Erinnerung nacfejugrübeln glaubte, in bie fcfeöne §oßänbeiin fc^on ganj toerliebt mar.

2öer moßte ftd) je^t nod^ um bie glöfee fümmern, über bie bie ^oßänberin aßeS an fi^ giefeenb ben glänjenbften Sieg baUon ge« tragen featte. ^er glofebänbiger füfelte felbft, bafe er mit feinen Jlö^en eine etmaS alberne fßoße fpiele, er fperrte ba^er feine ^tann« fc^aft bis auf anbere bielem Eefd)icf

feinem Sefeaufbiel eine anbere Eeftalt, ber fcfeönen 9^id)te aber bie ^auptroße.

2)er glofebänbiger ^gtte nämlicfe ben glüdlid}en Eebanfen ge« fafet, ?lbenbunterfealtungen an^^uorbnen, auf bie mau fid) mit einer äiemlicfe feofeen Summe abonnierte unb in benen, nad)bem er einige artige optifefee Minftftürfe gezeigt, bie fernere lluterfealtung ber Ec« feHjc^aft feiner S^iefete oblag. — 3n Dollem ^tafe liefe bie Scfeöne

fogioleS 5Catent glänzen, bann nüj^te fte ober bie Üeinfte ©tocfung, um burc^ ©ejong, ben fie {elbft auf ber (Guitarre begleitete, ber ®e= feUfd^aft einen neuen ©^raung pi geben. 3l§rc ©timme mar ni^t ftar!, t^rc SJJetl^obe nid)t granbiog, oft miber bie Siegel, aber ber jüfee 2:on, bie 0ar^eit, S^ettigfeit i§re§ ®efange§ entfj)rad^ ganj il^rem §olben SSefen unb öollenb§, menn fie unter ben fd^marj^en feibenen 2öimt)em ben jc^mad^tenben S3lidf mie feud^ten 2Jlonbe§ftral)l ^ineinleud^ten lieg unter bie Qit'Öörer, ba mürbe jebem bie SBruft enge, unb felbft ber Xabel be§ eigenfinnigften gehanten mu^te öer^ ftiimmen. —

$epuf(^ fe^te in biefen Slbenbunter^altungen fein ©tubium eifrig fort, bo§ l^ei^t, er ftarrte jmei ©tunben lang bie ^oßänberin an, unb toerlieg bann mit ben übrigen ben ©aal. n

Einmal ftanb er ber ^olländberin nöl^er al§ gemö^nltd^ unb §örte beutlic^, mie fie ju einem jungen SJlanne fprad^: „©agen ©ie mir, mer ift biefeS leblofe ®ef)3enft, ba§ mid^ jeben Slbenb ©tunben lang anftarrt unb bann lautlos oerfd^minbet?"

$e^)ufd^ füllte fid^ tief uerle^t, tobte unb lönnte auf feinem 3immer, [teilte fid^ fo ungebörbig, baß fein greunb i)§n in biefem toüen Söefen mieber erfannt ^aben mürbe. @r fd^mur l§od^ unb teuer, bie bo§l§afte §oQänberin niemals mieber gu feigen, unterließ aber ni^t, gleid^ am anbem ^benb fic^ jur gemöl^nlid)en ©tunbe bei Seumen^öd eingufinben unb momöglid^ bie fd}öne 3)örtje mit nod^ erftarrterem S3licf anäugaffen. ©cl)on auf ber ^re))pe mar er freilid^ barüber fe^r erfd)rocfen, bafe er eben bie 5lrebbe l^inaufftieg unb ^atte in aüer ©c^nelligfeit ben meifen S!5orfa^ gefcifet, fi^ menigftenS üon bem öerfü^rerifd^en SSefen ganj entfernt ju l^alten.

S)iefen SBorfag führte er aui^ mirflic^ au§, intern er. fid^ in einen SBinfel be§ ©aale§ üerfrod^; ber SBerfuc^ bie klugen nieterjufd^lagen, mi&= glüdfte aber tur^auS, unb mie gefagt, nod) ftarrer aU fonft fc^aute er ber ^oHönberin in bie Slugen.

©elbft mußte er nid^t mie eg gefd^al), baß 2)örtje ^loerbinf ^jlö^ltdö in feinem 5ßinfel bid^t neben i’^m [taub.

ÜJfit einem ©timmlein, bag füßliffjelnbe 3Jtelobie mor, fprad^ bie ^olbe: „3«^^ erinnere mic^ nid^t, mein §err, ©ie jc^on anbermörtg gefe^en ju l)aben alg l^ier in ^Berlin, unb bo^ fmbe i^ in ben Sügen S^reg Slntli^eg, in Syrern ganzen SSefen fo Diel S3e= fannteg. Qa eg ift mir alg mären mir Dor gor langer geit einanber ganj befreunbet gemefen, jebod) in einem fel^r fernen Sanbe unb

unter gnnj onbern jeltfamen Umftänbeu. 3^ bitte 0ie, mein reiBen 0ie mi^ au§' ber Ungemig^eit, unb täufcf)t mid^ nic^t öiels leitf^t eine iftl^nlid^leit, fo laffen Sie un§ baS freunbf(^aftlid)e SSevs pItniS erneuern, baS in bunller (Srinnerung rul^t, mie ein fcf)öner S^raum."

®em ^erm George ^epufd^ mürbe bei biefen anmutigen Söorten ber fd^önen §olIänberin gar fonberbar 511 2Kute. ®ie Söruft mar enge, unb inbem i^m bie ©tirrt brannte, fröfteite e§ i§n burd^ alle ©lieber, al§ lag' er im ftärlften Sieber. SBollte ba§ nun auch nidjtS anberS bebeuten, al§ bafe $err $ebu(d) in bie §olIänberin bi§ über ben Äo:bf öerliebt mar, jo gab e§ boc^ nod^ eine anbere Urfad^e be§

burdf)au§ toermirrten 3uftanbe§, ber il^m alle ©^radje, ja beinahe alle Sefinnung raubte, ©omie nämlid^ ^örtje ©löerbinf babon fprad^, bafe fte glaube, bor langer Qeit i^n fd^on gefannt gu l^aben, mar e^ i^m, alg mürbe in feinem Qnnern mie in einer fiaterna magica blö^ lid§ ein anbere§ S3ilb borgefd^oben unb er erblidte ein meit entferntet ©onft, bat lange jurüdliege l^inter ber geit alt er jum erften 5D^al 9Jluttermild& geloftet, unb in bem er felbft bod^ ebenfo gut alt 5)örtje ^Iberbinl fid^ rege unb bemege. ©enug! — ber ©ebanfe, ber eben burdft bielet 5)enfen erft red^t flar unb feft geftaltete, bli^te in biefem ^ugenblicf auf unb biefer ©ebanle mar nid^tt ©e= ringeret alt bafe 2)örtje ©Iberbinl bie ^vin^ejfin ©amal^e^, ^oc^ter bet Äönigt ©efafit fei, bie er f(5on in ber grünen geit geliebt, ba er no(^ bie 5)iftel S^^^rit gemefen. ®ut mar et, bafe er biefen ©e= banfen anbern Seuten nid^t fonberlid) mitteilte; man ^ätte i^n fonft toieltei^t für mal^nfinnig gel^alten unb eingejperrt, miemo^l bie fije 3bee einet ^artieK=2ßa]§nfinnigen oft nic^tt anbevt fein mag, alt bie Sronie einet ©eint, meldet bem je^igen Oorautgtng.

„9lber mein ©immel, ©ie fd^einen ja ftumm, mein §err!" ©0 fbrad^ bie kleine inbem fte mit ben nieblidbften Singer^en ©eorgt Stuft berü'^rte. 3)od^ aut ben ©pijen biefer Sii^Ö^r ful^r ein elel=. trifd^er ©tral^l bem ©eorg bit int §erj hinein, unb er ermad)te aut feiner Betäubung. Sn OoUcr ©ftafe ergriff er bie §anb ber deinen, bebedttc fte mit glü^enben Mffen unb rief: „§immlifd^et, göttlid)et ?Bcfen" — u. f. m. ®er geneigte Sefer mirb mo^)l fid& benfen lönnen, mat §err ©eorg ^e^ufc^ in biefem ^ugenblicl nod^ aüet gerufen. —

©t genügt ju fagen, baß bie .kleine ©eorgt Siebetbeteurüngen fo aufna^m, mie er et nur münfd^en lonnte, unb bag bie oerl^äng= nitoolic SRinute im S3inlel bet Seumen^öeffd^en ©aalet ein Siebet

V)er^ättniS gebar, ba§ ben guten §erm ©eorg $ebuf(^^ erft in ben ^tminel, bann aber ber Stbwec^^lung megen in bie §ölle uerje^te. ^ar näntlicb ^^epujdb melanc^olijdjen S^emperantent^ unb babei ntürrifdb unb argiuö^nifcb, jo fonnt' e§ ni^t feblei^ji^ ^Q|,.,^örtje§ ^Betragen i^nt ^Intafe gab ju ntan^er ©iferfüdbtelei. biefe

(fiferjüi^telei reifte aber ®örtje§ etwaS fdbalüfcben §umor unb e§ loar i^re Suft, ben armen §errn ®eorg ^epufc^ auf bie finnreid)fte Söeife ju quälen, ^a nun aber jebe§ ^ing nur bi§ ^u einer geiuiffeu 6:pige getrieben merben fann, fo fam e§ benn audb gulegt bei $e))U)c^ juin ^lu^brud) be§ lang öerbaltenen Qngrimm^. ®r fpradb nämlich einmal gerabe Oon jener munberbaren er al§ Niftel Sebent

bie feböne ^oHänberin, bie bamalS bie Xod^ter be§ £önig§ ©efafi^ gemefen, fo innig geliebt unb gebad)te mit aller 53egeiftening ber innigften Siebe, baß eben jene§ SSerbältni^, ber Äampf mit bem ßgelfönig ibm fd)on ba§ unbeftrittenfte 9?ed)t auf 2)ürtje§ §anb ge= geben, ^örtje (SlOerbinl Oerfid)erte, mie fie fi(b jener Seit, jene§ SBerbältniffeS gar mobl erinnere, unb bie ^l^nung baoon juerft mieber in ihre 0eele gefommen, al§ $e:pufcb fie mit bem ^iftelblid an= gefd)aut. 2)ie kleine mubte fo anmutig üon biefen munberbaren Gingen ju reben, fie t^at fo begeiftert bon ber Siebe ju ber 2)iftel Seberit, bie ba^u beftimmt gemefen in S^^a ju ftubieren unb bann in Berlin bie ^rin^effin ©amabeb mieber ju finben, bab $err ©eorg $ebufd) im (Slborabo alle§ ©ntjüdenS ju fein glaubte. — S)a§ Siebe^paar ftanb am genfter unb bie Meine litt e§, bab ber berliebte ®eorge ben 3lrm um fie fdblug. biefer Oertraulidben Stellung foften fie miteinanber, benn jum ®efofe mürbe baS träumerifebe Sieben Oon ben 3Sunbem in gamagufta. 5)a begab e§ fidb, bab ein febr bübfeber

Affigier öon ben ®arbe=§ufaren, in funfelnagelneuer Uniform Oorüberging unb bie Meine, bie er au^ ben Slbenbgefell= febaften fannte, febr freunblidb grübte. ^örtje b^tte bie Singen b^^b gefcbloffen unb ba§ M:pfd)en abgemenbet oon ber Strabe; man bdttc benfen follen, bab ib^^ unmöglicb fein mübte, ben Offizier ^u gc= mabren, aber mäd)tig ift ber Sauber einer neuen glän^enben Uniform! 5)ie Meine, oiellei^t fd)on erregt bureb ba§ bebeutung^Oolle Map:pem be§ Säbeln auf bem Steinpflafter, öffnete bie ^ugelein '^eU unb flar, manb ficb au§ ®eorg§ Slrm, rib ba§ genfter auf, marf bem Offizier ein Äubbdnbcben ju, unb fd)aute ibni nach, bi§ er um bie 6'de t)erfd)munben.

„öJamabeb," fd)rie bie Niftel S^b^^il auber ficb, »©amabeb,



^D'^eiftcr glo^.

U)a§ ift ba§? — fpotteft bu nteiner? 3ft ba§ bie Brette, bie btt beiitcr Niftel angclobt?" — ^ie kleine brel^te fidj auf bem 9(6fa^ l^eriim, fd)tug ein ^cUe§ ©cläd)tcr auf unb rief: gel)t, George! 93in

id) bie Stod)ter be^3 UJÜrbigen alten Äönig§ 0cfafi§, feib bie l)iftel Sel^erit, fo ift jener aderliebfte Offizier ber (^eniu§ 2T)etel, ber mir eigentlid^ Uiel beffer gefällt, mic bie traurige ftad^ligte Niftel." — ^amit fbrcing bie {)ollänberin fort burd) bie X^üre, ©eorg ^ebujdj geriet aber, n?ie man benfen fann, fofort in 5Sut unb SSerjioeiftung unb rannte

toilb bie Xre^pe ^inab', jum §aufe t)inau§, al§ ^e^ten i^n taufenb Teufel. ^a§ ®efd)id tt)oHt^ e§, ba§ ©eorg einem f^reunbe begegnete, ber in einer $oftfalefd)e fafj unb fort moHte. ,,.§alt, ic^ reife mit @uc^!" 0o rief bie Niftel fd)neH nad) §au)e,

50g einen Überrocf on, ftecfte ®elb ein, gab ben ©tubenfci^lüffel ber Wirtin, fe^te fid^ in bie Äalefc^e hinein unb ful^r mit bem greunbe Don bannen.

Unerac^tet biefer feinbfeligen ^Trennung mar aber bie Siebe jur fc^önen §oflänbcrin in ©eorg^ SÖruft ganj unb gar nid)t erlofdjen, unb ebenfomenig fonnte er fid^ entfd)lie6en, bie gerechten 9(nfbrüd)e auf5ugeben, bie er atS Niftel auf ®ama^ie§§ §anb unb §erj

ju l^aben glaubte. @r erneuerte ba^er biefe 51nfbiiid)e, aU er nad) etlid)en gal^ren mieberum im ^aag mit Scumen^öd 5ufammentraf unb mie eifrig er fie aud) in granffurt Verfolgte, l§at ber geneigte Sefer bereits erfahren.

©anj troftloS ronnte §err (George ^epufcb in ber 9?ad^t burd^ bie ©affen, olS ber fladernbe ungemö^nlid^ l^elle Sd)ein eines Sic^tS, ber burc^ bie S^jalte eines genfterlaben im untern ®tocf eines ans fe^nlic^en §aufeS auf bie 0tra§e fiel, feine ^lufmerffamfeit erregte'. @r glaubte, eS müffe in ber ©tube brennen unb fc^mang fic^ bal)er am ©ittermer! l^inauf, um in bie ©tube ju fd^auen. ©ren^enloS mar aber fein ©rftaunen über baS, maS er erblidte.

©in beÜ€S luftiges geuer loberte in bem Äamin, ber bem genfter gerabe über gelegen; öor biefem ^amin faß ober lag oielmebr in einem breiten altoäterifcben Se^nftubl bie fleine §oHänberin, geputU mie ein ©ngel. ©ie fd^ien ju fcblummem, mäl)renb ein fe^r alter auSgetrodneter 9J?ann

Oor bem geuer fniete unb 33rill^ auf ber 9?afe in einen 2^obf fudfte, in bem ma^rfdbeinlid^ irgenb ein ©eträn! !od)te. ^e^ufdl) monte ftdb noi^ l^ö^er l^inauffd^mingen, um beffer bie ©ru^be ins ?luge ju faffen, füllte fidb inbeffen bei ben SBeinen gebaeft unb mit ©emalt l^eruntergejogen. ©ine barje^e ©timnie rief: ,,©e^t mal

ben ©pt^Buben, ba8 tüärc mir recBt. — Srort, ^Patron, in§ §unbc= Io(^!" — mor ber 9?ad^tmäd^ter, ber ©eorgen Bemerft l^atte, mie er an bem genfter Btnanflimmte unb nid^t§ onberS vermuten fonnte, al^ ba^ er eiuBred^en moHe in§ $au§. §lUer ?5roteftationen un= erachtet mürbe §err ©eorge ^e)3ufcf) t)on bem SSäc^ter, bem bie l^erBeteilenbc ^^atrouille ju ^)ülfe geeilt mar, fortgefc^le^jjt, unb auf biefe ^eife enbete feine näc^tlid^e SBanberung fröBH(^ in ber 2Ba(^t= ftuBe. —

Drittes Ubenteuer.

®r[(^elnung cineä Keinen Ungel^euerS. gemere ©rläuterunß über ble ©(^^tdfare ber ^rlnäejftn ©amabe^. 2Werfiöürblge§ ÖfreunbfcbaftSbünbnlS, tuelcbeS $err ^eres grtnuS eluflcbt» unb 9tuf[cblu&, tocr ber alte ^err tft, ber ln feinem ^aufe 5ur SWlete loobnt. ©e^r tounberbare SBlrlung eines ilemllcb Keinen mlfros floblfdben ®lafeS. Unbermutete ©erbaftung bcS ^^elben ber ®efcbl(bte.

Sßer folcBe ^inge an einem §TBenbe erfahren ^eregrinuS 5Tt)6, jo, mer fid^ in fold^er Stimmung Bepnbet al§ er, fann ganj unmöglich gut fcBIafen. Unruhig mäljte §err ^eregrinuS

fid) auf feinem Säger, unb menn er in ba§ girieren geriet, ba§ bem S(Blaf öorBerjugeBen ^)fiegt, fo Bütte er mieber ba§ fleine Bülbe SBefen in ben tonen unb füBUe i)tx^e glüBenbe 5lüffe auf feinen Sipfjen. — ^ann fuBr er auf unb glaubte nod^ matBenb §lUnen§ lieblicBe Stimme ju Bören. 3^^ Brünftiger SeBnfutBt münfcBte er, fie möge nid)t entfloBen fein unb bocB fürd^tete er mieber, fie merbe gleidB Bereintreten unb iBn Derftriden in ein unauflö^lid^eg 5Re^. S)iefer Äambf miberff)re(Benber ©efüBle BeÜemmte feine S3ruft unb erfüllte fie jugteicB mit fü^er nie gefannter 5lngft.

„S^taft ni(Bt, $eregrinu§, fd)laft nid^t, ebler 3J?ann, i(B muß augeuBUdücB mit @U(B reben!" So lij^elte e§ bi^t Dor ^eregrinuS unb immerfort, „fdjlaft nicBt! ftBlaft nid^t!" Bi§ er enblidB bie Eiligen auffd[)lug, bie er gefd}loffen, nur um bie Botbe ?lline beuts lid)er gu feBen.

Qn bem Sdjimmer ber 9?o(BtlamBe gemaBrte er ein fleineS, faum ff)annlange§ UngeBeuer, ba§ auf feiner meinen S3ettbecfe fa^ unb Dor bem er ficB im erften togeuBlid entfette, bann griff er aber mutig mit ber §anb barnad^, um fidB ju üBerjeugen, oB feine gantafie .

i^n nid^t täufc^e. S)oc^ fogleic^ toar baS fleine Ungeheuer fpurlo§ berfd^ttjunben.

tonnte bie genaue $orträticrung ber fd^önen Sllinc, S)örtje ©loerbinf ober ^rinjeffm ®Qma]§e§ — benn bafe eine unb btefelbc $erfon fid^ nur fd^einbar in brei ^erfonen jcrfpaltet, »neig ber ge^s neigte fiefer fd^on löngft ~ füglid^ unterbleiben, fo ift bagegen eS bur^auS nötig, ganj genau baS Heine Ungeheuer ju befc^reiben, ba§ auf ber

SBettbeefe fafe unb bem ^erm ^eregrinu^ einiges Sntfejen berurfac^te.

Sie fd^on ermähnt, toar bie treatur !auin eine ©^jannc lang; in bem SBogelfoj)f ftafen ein $aar runbe glönjenbe klugen unb auS bem ©^erlingSfd^nabel ftarrte noc^ ein langes fpifeS S)ing, toie ein bünneS SRo^pier]§ertoor, bid^t über bem (Schnabel ftredften ftd^ jtoei §ömer auS ber ©tirne, S)er §alS begann bid^t unter bem tobf üueb Uogelartig, mürbe aber immer biefer, fo bag er o^ne Unter? bre^ung ber gorm jum unförmlid^en fieibc mud^S, ber beinahe bie ®eftalt einer ^lafelnufe l^atte, unb mit bunfelbraunen ©d^uppen be? beeft febien, mie ber Slrmabillo. S)aS Sunbeiiid^fte unb ©eltfamfte tt>ar aber mol^l bie ©eftaltung ber 5lrme unb Seine. S)ie erfteren l^Qtten jmei ©etenfe unb murmelten in ben beiben Sarfen ber treatur btebt bei bem ©c^nabei. ©leic^ unter biefen Firmen befanb fid^ ein ^aar unb bann meiterbin noch ein treibe jmcigelenfig,

wie bie ^rme. S)iefe lebten Süße fc^ienen aber biejenigen ju fein, auf beren Xüdbttgfeit bie treatur fi(b eigentlidb berliefe, benn au^er? bem ba6 biefc ^üfee merUid^ länger unb ftärfer waren als bie anbern, (o trug bie treatur aud^ an benfelben fe^r fc^öne golbne ©tiefel mit biamantnen ©poren.

Sar nun, wie gefügt, baS fleine Ungeheuer fpurloS berfd^munben, jomic SetegrinuS bamacb fafete, fo bötte er geioig alles für Xöufcbung feiner aufgeregten ©inne gebalten, märe nicht gleich unten in ber (^efe beS SetteS eine leife ©timme hörbar geworben, bie fid^ alfo ber= nehmen lie^: „9Jtein §immel, fperegrinuS follte ich uiich in @ud^ „geirrt hö^^eu? 3h^' h^^ubeltet geftem an mir fo ebel, unb je^t, ba „ich (Such meine ^5)anfbarfeit beweifen wiH, greift nad^ mir mit „mörberifcher §anb? — S)odh

bieUeicht mißfiel (Such meine ®eftalt, „unb i^ that SerfehrteS, mi^ (Such mifroffopifih ju geigen, bamit „3ht mid^ nur gewife bemerfen foKtet, welches nicht fo leicht ift, als „3h^ toohl benfen möchtet. Sbenfo wie borher fipe ich jc&t auf «(Surer weiten Settbeefe, unb 3h^* uxich bo^ gang unb gar nicht.

g nic^it übet, ^eregrinuS, aber @ure ©e’^nertoen finb mabrlid^ „ein wenig ju grob für meine fc^tanfe Taille. S)od^ oerf^jredbt mir „nur, ba6 ic^ bei fieser bin unb baß ni^t§ geinbfetigeS „gegen mich unternehmen wollt, fo werbe i(h @u(h näher fommen „unb man^e§ erzählen, wa^ ju erfahren @udh eben nid^t unre^t „fein wirb."

„©agt mir," erwiberte $eregrinu§ ber ©timme, „fagt mir „nur erft wer Qhi^ f^^b, guter unbefannter g^^eunb, ba^ übrige wirb „fi(h benn wohl finben. SSerfichern fann idft (Such inbeffen jum Oorau^, „ba§ irgenb geinbfeligeS gar nicht in meiner iRatur ift unb bafe ich „fortfahren werbe gegen @ud^ ebel ju hciubeln, wiewohl ich Jur Seit „gar nicht begreifen fann, auf wel^e SBeife ich jefet (Sudh meinen „©belmut bewiefen höben foüte. SSewahrt aber bodh nur immer (Suer „Qnlognito, benn @uer 5Inblidf ift eben ni^t anmutig."

„3h^ feib," fpra^ bie ©timme weiter, nad^bem fie fich ein wenig ouSgeräufpert, „Sh^^ feib, idh wieberhole e§ mit SSergnügen, ein ebler „9)tann, §err ^eregrinu^, aber nicht fonberlich tief eingebrungen in „bie Siffenfehaft unb überhaupt ein wenig unerfahren, fonft hüttet „3h^ mich erfannt auf ben erften 93licf. — Qdh lönnte ein wenig „))rahlerifch reben, ich föunte fagen, bag ich einer ber

möchtigften „Könige fei unb über oiele, öiele SJtittionen herrfche. 3lu§ ongeborner „S3efcheibenheit unb weil auch am @nbe ber 5luSbrucf: ^önig! nidht „recht paglich, wiH idh e§ aber unterlaffen. — Qn bem SSolf, an „beffen ©bi^e 8« ftehen ich bie ©h^e höbe, hetrfcht nämlich eine re^ „publifanifdhe SSerfaffung. (£in ©enat, ber höd^ften§ au§ günfunb= „Oierjigtaufenb neunhunbert unb neununbneunjig SJtitgliebem be= „ftehen barf, ber leichteren Überficht beim SBotieren hölber, Oertritt bie „©teÜe be§ S^iegenten, wer aber an ber ©^i^e biefe§ ©enat^ fteht, „führt, weil er in allen S)ingen be§ ßebenS jur SJteifterfchaft gelangt „fein mu§, wirflich ben Slawen: SJteifter! — Dh^e weitere Um= „fchweife will ich benn nun entbeefen, ba§ ich, ber i^ hiei^

„mit @udh fpred^e, ohne bag 3h^ löich gewahrt, fein anberer bin, „al§ ber SJteifter gloh. — ®ag 3h^ ötein SSolf fennet, baran will „idh nid^t im minbeften jweifeln, benn gewig höbt 3h*^f würbiger „§err! fdhon fo mand^en Oon meinem S8olf mit @uerm eignen SBlut „erfrifdht unb geftärft. S3efannt muß e§ barum ®uch wenigften^ „wohl fein, bah mein SSolf Oon einem beinahe unzähmbaren ^reiheitS^ „finn befeelt ift unb recht eigentlid) au§ lauter leichtfinnigen ©pring^ „in§feiben befteht, bie geneigt finb, fid^ jeber foliben ©eftaltung ju

^^cnt^ieOen burc^ fortttjö^renbeg Hüpfen. 2Ba§ für ein Talent bn^u „gehört, öon einem fold)en SSolf SJleifter gu fein, tnerbet S^r ein= „fe^n, §err ^eregrinu§, unb f^on beSl^alb bie gel^Örige (S^rfurdjt „öor mir l^aben. ^erfi(^ert mir baS, §err ^eregrinu^, el^e i^ „njeiter rebe." —

(Einige 9Iugenblide l^inburd^ mar cS bem §erm ^eregrinuS Xt)6, als bre^^e ftd^ in feinem ^opf ein großes 9)iüblrab bon braufenben ■ Hellen getrieben. ®ann mürbe er aber ruhiger unb eS moHte i^n bebünfen, bag bie @rfd}einung ber fremben ®ame bei bem S8ud)binber Sämmerl^irt ebenfo munberbar, alS baS maS fic^ jept begebe, unb bicS öieHeid)t eben nur bie rid^tige gortfepung ber fcitfamften ®ef^id)te fei, in bie er berflod^ten.

§err ^eregrinuS erflärte bem SD^leifter fjlob, baf; er il^n fd^on je^t feiner feltenen ©aben l^alber ganj ungemein berel^re, unb bab er um fo begieriger fei, me)§r bon i^m gu erfahren, als feine ©timme fel^r mol^lflinge unb eine gemiffe Sart^eit in ber 9?ebe feinen feinen 5ierlid^en Körperbau berrate.

,,©ebr,'' ful^r ^leifter 2rlol^ fort, „fe^r banfe iä) (Sud^, befter „§err Xpß» 9^1^ ©efinnung unb l^offe @ud^ halb ju über=

„jeugen, ba^ iii ntir nid^t geirrt l^abt. — S)amit er#

„fa^rt, befter 3JJann! meieren ^ienft 3^r mir ermiefen l^abt, ift eS „inbeffen nötig, @uc^ meine boUftänbige S3iograp^ie mit^uteilen. — „^erne^mt alfo! — SJlein $8ater mar ber berül^mte — bod^l eben „fällt mir ein, bafe Sefernmnb ^örern bie fepöne ®abe ber (^ebulb „tnerÜic^ auSgegangen ift, unb ba| auSfü^vlii^e ßebenSbefd)reibungen, „fonft am me^rften geliebt, jept berabfe^eut merben. 3^ mill ba^^cr „ftatt grünblic^ ju fein nur flüchtig unb epifobif^ baSjenige be^ „rühren, maS auf meinen ^lufent^alt bei @ud^ fidb junäd)ft bejie^t. „©^on meil i^ miidlid^ SJieifter glo]^ bin, müfet S^r, teurer §err „^JeregrinuS, in mir einen SfRann bau ber umfangreic^ften ©rubition, „bon ber tiefften ©rfa^rung in allen 3^^cigen beS SBiffenS erfennen. ~ — nid^t meffen

fönnt Ql^r ben (5Jra,b meiner 3öiffenfd^aft ./Uad^ @uerm ^agftabe, ba @uc^ bk munberbare 3Selt unbefannt „ift, in ber id^ mit meinem SSolf lebe. 3« meld^eS (Srftaunen mürbet /fS^r geraten, menn ®uer ©inn erfcbloffen merben foüte für biefe Ält, bie @ud^ baS feltfamfte unbegreiflid^fte S^^^^^errei^ bünfen »mürbe. @ben halber möget S^ir eS and) gar nic^t befremblicb finben, »menn oUeS, maS auS jener ^elt l^erftammt, ®ucp borfommen mirb, »mie ein bermirrteS 2Jiärd^en, baS ein müfeigeS öJe^irn auSgebrütet.

aber baburd) nicht irre machen, fonbern traut meinen i „SBorten. — @eht, mein S8olf ift (Such 2J?enf^en in manchen Gingen „meit überlegen, j. 33. ma§ ^urchf(hatten ber (Jieheimniffe ber Statur, „©törfe, ©emanbtheit, geiftige unb förderliche ©emanbtheit betrifft. ,,^0(h auch tnir haben fieibenfdhaften unb biefe finb, fomie bei (Sudh,

„gar oft bie OueHe öieleS Ungemach^, ja gänjiichen 33erberbenS. 0o „mar audh ich t)on meinem S3olf geliebt, ja angebetet, mein 3Keifter= „tum hätte mich auf bie hä(hf^e ©tufe be§ (SIüd§ bringen fönnen, „Oerblenbete mid^ ni^t eine unglüdliche Seibenfchaft gu einer ^ßerfon,

„bie mi^ ganj unb gar beherrfd^te ohne jemals meine Gattin merben „gu fönnen. 5Ran mirft überhaudt unferm ©efchledht eine gang be^ „fonbere, bie ©dhranfen be§ toftanbe^ überfd^reitenbe 33orliebe für „ba§ fdhöne ©efhled^t toor. ÜJlag biefer SBormurf auch gegrünbet fein,

„fo meife auf ber anbem ©eite jeber — ®odh! — ohne meitere „Umfdhmeife! —- 3^ fah be§ ^önig§ ©efafiS Xodhter, bie fdjöne „(S^amaheh unb mürbe augenblidlich fo entfeflidh berliebt in fte, bafj „ich utein SSolf, mih felbft öerga^ unb nur in ber SBonne lebte,

„auf bem fchönften ^alfe, auf bem fd^önftcn 33ufen umherguhüdfen „unb bie §olbe mit fügen ^j|en gu fi^eln. Oft hafchl^ Pc uiit ben „fRofenfingem nach mir, ohne mich jemals fangen gu fönnen. S)ie§ „bünfte mir anmutige^ ^ofen, liebliche 2^änbelei beglüdlter Siebe!

„— 3Sie thöridht ift ber ©inn eine§ 33erliebten, ift biefer auch felbft „ber SJteifter gloh. — (S^ genügt gu fagen, bag bie arme (Samaheh „Oon bem hä6^i<heu ©geldringen überfallen mürbe, ber fte gu „2^obe fügte; mir mör^ e§ aber gelungen bie (beliebte gu retten, „hätte fich nicht ein einfältiger $rahlhan§ unb ein ungefdhicfter „iöldel' ohne 93eruf in bie ©ad^e gemifdht unb alle§ Oerborben. „^er $rahlhan§ mar aber bie Niftel ,unb ber S^öldel ber

„©eniu§ ^etel. — 3ll§ fidh ber ®eniu§ Sthetel mit ber entf^lunis „merten ^^ringeffin in bie Süfte erhob, flammerte ich utidh feft an „bie 33rüffeler kanten, bie fie gerabe um ben $al§ trug, unb mar „fo ©amaheh^ treuer 9?eifegefährte, ohne Don bem ®eniu§ bemerft /„gu merben. ©§ gefd^ah, bag mir über gmei SD^iJagier megflogen,

„bie auf einem hohen 2^urm gerabe ben Sauf ber ©eftime beobadi)= „teten. S)a richtete ber eine biefer 9J?agier fein ©la§ fo fdharf auf „mich, bag ich filier Oon bem ©d^ein be§ mogifhen Snftrumentö „geblenbet iourbe. SJtidi) überfiel ein ftarfer ©chminbel, Oergebenö „fudhte ich uüh feftguhalten, idf) ftürgte rettungslos hiuab auS ber „cntfe^lichen §öhe, fiel bem beobad)tenben 9)Zagier gerabe auf bie

„9f?Qfc, nur meine fieid^tigfeit, meine augerorbenttid^e ©emanbtl^eit ,,er]^ielt mid^ am Seben."

„9?od^ mar id^ ju betäubt, um öon be§ SJlagierS S^iafe l^erabs „jubitpfen unb mi(b ganj in ©i(berbeit 5U fe^en, aU ber Unbolb, „ber öerräterifcbe SeuttJenbödt (ber mar ber Sl'lagier) mid^ ge[d)i(ft „mit ben Ringern erbafcbte unb fogleid^ in ein SlufemurmfcbeS Unis „öerfal^^yUIroffop fegte. Uneiad^tet eS 9?a(bt mar unb er baber bie „Sompe anjünben mu^te, mar er bocb ein öiel ju geübter SBeobad^tcr „unb üiel §u tief eingebrungen in bie SSiffenf^aft, um nidf)t fogieicb „mi(^ als ben 3Jleifter 5Iob ju er!ennen. §ocb erfreut, ba§ ein „glücflidbcr biefen bomebmen (befangenen in bie i>änbe

„gefpielt, entfcbtüffen, allen SSorteil barauS 511 jieben, ber nur mög„lieb, fdglug er mid^ ^rmften in betten unb fo begann eine qual= „bolle ©efangenfd^aft, auS ber idö burd^ (budb, §err ^eregrinuS ipg, „erft geftem bormittagS befreit mürbe. — 3Jlein S3efig gab bem „fatalen Seumenbörf boHe 5[Jla(bt über meine 5ßafaÜen, bie er balb „f(barenmeife um ftd^ berfammelte unb mit barbarifd^er §ärtc

„eine fogenannte iultur einfübrte, bie unS balb um alle fjveibeit, „um aKen ®enu6 beS SebenS brachte. 2BaS bie ©chulftubien unb „überhaitpt bie SBiffenfebaften unb fünfte betrifft, fo fanb Seumen= „bödI gar balb ju feinem ©rftaunen unb iSrger, baß mir beinahe „gelehrter maren, als er felbft; bie höhere Mtur bie er unS aufs „jmang, beftanb aber öorjüglich barin, bag mir burd&auS maS merben,

„menigftenS maS öorfteKen mußten. @ben biefeS 3BaS merben, biefeS „?BaS uorfteHen, führte eine 5D^enge SBebürfniffe h^tbei, bie mir „fonft gar nid^t gefannt hötten unb bie mir nun im ©d^meig unfereS „^ngefichtS erringen mußten. Qu ©taatSmännem, ^riegSleuten, „$rofefforen unb maS meife ich öer graufame Seumen=

„hödt um. ^iefe mußten einhertreten in ber Xrad^t beS toerfdhiebenen „©tanbeS, mußten SBaffen tragen u. f. m. ©0 entftanben aber „imter unS ©chneiber, ©chufter, fJrifeurS, ©tiefer, ^nopfmacher, „3Baffenfchmiebe, (§^ürtler, ©d^mertfeger, ©teümacher unb eine 9}?enge „anberer ^rofeffioniften, bie nur arbeiteten, um einen unnötigen, „berberblichen SufuS ju beförbem. 3lm aüerfdhlimmftcn mar eS, ba§ „Öeumenhöd nid^tS im 5luge hötte, als feinen eigenen S8orteil, ba§ „er uns fultiöierte Seute ben SJlenfd^en geigte unb fich ®elb bafür „befahlen lie|. überbieS aber fam unfere ^l'ultur ganj auf feine „lRedbnung, unb er erhielt bie Sobfprüd^e, bie unS allein gebührten. „9ied)t gut mu^te Seumenhöcf, baß mit meinem S^crluft aud^ feine

^offmnnn, STöerfe. Xli. 4

,,§errfd)aft ülier mein SSolf ein @nbe l^ntte, um fo fefter nerjd)lang „tv baljcr ben Sauber, ber mid) an il^n bannte unb um fo quälenber ,,mar meine unqliicflidje 6Jefangenfd}aft. — 9}?it l^eifier @e]^nfud)t ,,bad)te icb an bie ^olbe OJamal^el^ unb fann auf Mittel, 9Jad)vicbt „Don il^rem ©d)icE)al ju erl^alten. — 3Öaö aber ber fdbärffte S8ers „ftanb nic^t ju erfinnen nermo(^te, ba§ fül^rte bie

®unft be§ 3wfuß^ ,,1)011 fetbft l^erbei. — 5Reine§ ?
0^agier§ greunb unb S3unbc^genoffc, „ber alte
0it»ammerbamm l^atte bie fprinjeffin ©amal^el^ in bem
„^lumenftaube einer Xu!f)e entbedt unb biefe (Sntbedung
bem fjreunbe „mitgeteilt, ^urd) ?[Rittei, bie icb @ud^,
guter .§err ^eregrinuö %t)^, „lueiter ju entmicfeln
unterlaffe, ba nid)t fonberlic^ Diel baUon „Oerfteben
mürbet, gelang e§ bem §errn, ber ^rinseffin natürlicbe
„ö^eftalt mieber b^räuftellen unb fie in^ fieben
jurüdjurufen. 9(m „(Silbe maren aber boeb beibe bi^^i^cife
,§erren ebenfo ungefebidte „Xölpel al§ ber ®eniu§ Niftel
butten

„nämlidb im ßifer bie §auf)tfad)e bergeffen unb fo fam e§,
bafe bie „^rinjeffin in bemfelben ^(ugenblid, aB fie jum
Seben ermaebt, „mieberum tot nieberftnfen mollte. Qdb
allein luufite, looran e§ lag, „bie Siebe jur febönen
(^amabeb, bie in meiner S3ruft emporgelobert „ftärfer al§
jemals, gab mir 9?ietenfraft; icb jerrig meine betten, „icb
fpraiig mit einem mäibtigen 0a^ ber .^olben auf bie
Gcbulter „— nur ein einziger fleiner 0tid} genügte ba§
ftodenbe S3lut in „^i^aüung fe^^n. 0ie lebte! — 9?un mu6
idb ^ueb aber fagen, ,,.§err ^eregrinu^ Xi)6, bafe biefer
0tid) miebcrbolt merben inug, „luenn bie ^rinjeffin in
0d)önbett unb Qugenb fortblüben foÜ; fie „mürbe
entgegengejetten galtet in menigen 9}?onaten jufammens
„fd)vumpfen jum alten abgelebten 9J?ütterlein. ®e§buJb bin
icb ib^^» „baö merbet einfeben, ganj unentbebrlicb unb
nur au§ ber „gurd)t, mich 511 Uerlieren, lä^t fid) ber
febmarje Uiibanf ertläreii, „mit bem 03amabeb meine Siebe
lohnte. 0ie lieferte midb nämlicb „ebne meitere^ bem
abf(^eulidben Ouälgeift, bem Seumenböd au§, ber „mich in
ftärfere Seffeln fdjlng, al§ id) fie je getragen, jebo^ 511
„feinem eigenen S^erberben. — Xrog aller Sßorfiebt be§
alten Seumen= „böd unb ber fdjönen ©amabeb gelang e^
mir enblicb bennoeb, in „einer unbemad)tcn ©tunbe au§

meinem Werfer ju entf^ringen. „.funberten micb aiicb bie febmeren Üi'eiterftiefel, bie i(b ni^t 3eü „batte non ben SüS^u ol\^uftreifen, fel)r an ber gludjt, fo fam id) ,,bod) glüdüd) bi^ in bie 58ube be§ ©))ielfad)enfrämer§, bei bem 3b^ „■iBaven ciiifaiiftet. 9('id)t lange bauerte e^, fo trat, 5U meinem

geringen 0ci^rerf, auc^ (^amal^e]^ in ben Saben. ^ielt mirf) „für Verloren, 3^r allein fonntet mi(jö retten, ebler .fperr ^eregrinu^; „ic^ !lagte Ieife meine 9?ot unb 35^ tnaret gütig genug, mir „eine ©d)ad)tet ju öffnen, in bie id& fc^neU l^ineinljü^fte unb bie Sl^r „bann ebenfo fd^nell mit nähmet; ©amabet) furf)te mid) ners „gebend unb erfuhr erft Uiel fpäter, mie unb mobin i(^ geflüchtet, „©omie i(^ in greibeit mar, batte fieumenböcf auch bie 9}?acbt über „mein 58ölf(ein oerloren. ^Ke befreiten ftcb,' entfd)Iübften unb liefen „bem ^b^annen jum §obn $feffer!ömer, Obftferne u. b. m. in „ben Kleibern fteden. if^o^malö meinen berjiicben ^an!, guter „ebler §err ?|ßeregrinu§, für bie groge Sobltbat, bie Qb^* «ür er= wSeigt habt unb bie ich äu febdfen mei§, mie feiner. Erlaubt, bajj „{^ mi^ al§ ein freier 9Kann menige Seit bei (5ucb aufbalte; idb „fann @ucb in mand^en recht micbtigen ^(ngclegenbeiten Sure§ 2eben§ „fo nü^ti^ fein, al§ 3b^ e§ !aum benfen möget. Qmar fönnte e§ „für gefäbriidb ju ad)ten fein, ba& 3b^ i^^ heftiger Siebe entbrannt „feib ju bem halben 3Sefen —"

„^aS fagt 3b^f" unterbra^ ^eregrinu^ ben fleinen lInficbtbaren, „mag jagt Sb^f 3Keifter, ich — ich entbrannt in Siebe?"

„@g ift nicht anberg," fuhr 9Jieifter Stab fort, „benft @uch mein „^ntfejjen, meine STngft, alg Sb^'* geftem eintratet mit ber ^rin^effin „in ben Firmen, ganj erbiet öon mUber Seibenfdjaft; alg fie alte „^8erfübrunggfünfte anmaubte, bie ihr leiber nur ju febr ^u (Gebote „fteben, um dud) ju meiner Auslieferung jubemegen! — ^och! erft „ba erfannte ich ®^^^e QJrohmut im ganzen Umfange, atg Qb^' ftanb= „baft bliebt, alg 3b^^ gefebieft fo tbatet, alg müßtet 3b^ gar nidjtg „Oon meinem Aufenthalt bei @ud^, alg öerftänbet Sb^^ gar nid)t, mag „bie ^rinjeffin eigentliih bon Such berlange." —

„35ag," unterach ^eregrinug ben ^Jieifter glob aufg neue, „bag „mar ja aber audb in ber ^at ber SaH. 3b^ redjnet mir, lieber „3Jfeifter Stab, 2)tnge alg SSerbienft an, bie ich gar ni^t geahnt habe. „A5eber Such, noch bag bäbfehe Srauen5immer, bag mich auffuchte „bei bem S3ud)binber Sämmerbirt unb bag Sbr feltfaniermeifc ^riiu „jeffin Samabeb gu nennen beliebt, habe id) in ber SBube gemährt, „tuo idh @bielfad)en einfaufte. ©anj unbefannt mar eg mir, bafj „unter ben ©(haihteln, bie idh mitnabm unb in melchen ich bleierne „©olbaten unb ebenfolche Sagben öermutete, fid) eine leere befanb, „in ber 3br faßet, unb mie in aller 5Selt hätte ich erraten „fönnen, baß 3b^ ber ©efangene mart, ben bag anmutige Äinb fo

4*

berlangtc. ©cib nld^t tounberlid^, 2)^eiftcr iinb

„tafet 3)inge träumen, tJon benen feine Stl^nung in meiner „©eele liegt."

„S^r mollt," ermiberte SKeifter Slol^, „meinen S)an!fagungen „auSmeic^en auf gefcJ^icfte ^eife, guter §err $eregrinu0! unb bie§ „giebt mir ju grofeem Xroft auf§ neue ben lebhaften SBemeiS @urer „uneigennügigen S)enfung§art. — SBi^t, ebler ^ann! bafe Seumens „bö(f§, ®amabel§§ SBemnl^ungen, mich mieber ju erbofd^en ganj toer^ „geblicb bleiben, fo lange mir ®uem ©cbug gemöbrt. fJ^eituitlig „müfet meinen ^einigem übergeben, alle anberen ^Kittel

„fmb fruchtlos. |)err ^eregrinuS f^ib bertiebt." —

„D ?ßeregrinu§ bem SJteifter inS SBort, „o

„bodb nur ni(bt fo! — 9?ennt Siebe nicht eine augenblicfliche tbörichtc „5tufmaHung, bie fc^on jegt öorüber ift!" —

^err $eregrinu§ fühlte, baft ©lutröte ihm in§ 5Intli^ ftieg unb ihn Sügen ftrafte. ©r frod^ untere S)edlbette.

ift," fuhr SJleifter glob fort, „eS ift gar nicht ju ber^ „tüunbem, ba§ aud^ Sh^ bem munberbaren Siebreij ber ^ßrinäelfm „©amaheh nid^t miberftehen fonntet, jumal fie mandhe gefährli^e „^nft anmanbte ©udh ju fangen. S)er ©türm ift noch nicht bor= „über. 9Jian^e§ gaubermittel, toie eS auch toohl anberen anmutigen „^Seibern, bie nicht gerabe bie ^ringeffin ©amaheh fmb, ju ©ebotc „fteht, mirb bie lleine SBo^hciftc noch aufbieten, um ©uch in ihr „SiebeSneb 5U berftridEen. ©ie mirb ftch ©urer fo ganj ju bemach^ „tigen fuchen, bag 3h^ SBünfche leben foHt, unb

„bann — meh mir! — mirb barauf anfommen, ob ©uer ©beU „mut ftar! genug ift, ©ure Seibenfchaft ju befiegen, ob 3h^

^ „giehen merbef, ©amaheh^ Söünf^en nachsugeben unb nid^t allein „(Suem ©d^ü^ling, fonbern auch baS arme Sßölflein, meldhe^ 3h^ „niebriger ^echtfd^aft entriffen, auf§ neue in§ ©lenb ju ftürjen, ober „ber böfen falfchen SSerlocfung eines berführerifchen SSefenS ju mibers „ftehen unb fo mein unb meines SBolfeS ©lü<i ju begrünben. — O „ba§ 3hi^ le^Uere berfbred^en moHtet — fönntet!" —

„SJieifter," antmortete §err ^eregrinuS, inbem er bie SBettbecfe bom ©efichte megjog, „lieber SJleifter, 3h^ nid^tS ift ge=

„fährlicher alS bie SSerlodfung ber 5Seiber; fie finb alle falfch, boS= „haft, fie fbielen mit unS mie bie ^a^en mit ber 2JtauS unb für „nufere järtlidüften ^Bemühungen ernten mir nichts ein alS ©pott „unb §ohn. S)eShalb ftanb mir au^ fonft ber falte 5TobeSfchmei6

„auf ber ©time, fotuie pd^ nur ein ineiblid&eS 3Befen na^te unb ic^ „glaube fclBft, baß mit ber fc^önen SHine ober mie 3^r mollt, mit „ber ^rinjelpn ©ama^e^, c§ eine befonbere S3eu)anbtni§ ^c^ben mup, „unerac^tet id^ aHe§ maS S^r mir erjäl^lt ^abt, mit meinem)d^lid)ten „gefunben SJtenfd^enOerftanbe gor nid^t begreifen lann unb e§ mir „Oielmel^r gu SJtute ift, aB löge idf) in mirren 2:räumen ober läfe „in 2^aufenb unb ßiner 9?ad)t. — 5£)o(^, mag bem fein mie i^im „tooHe, 35r ^obt (Su^ einmal in meinen 0^u^ begeben, lieber „93'^eifter, unb nid)t^ foll mid^ Oermögen, (Sud^ (£üem geinben au§= „guliefem, bie oerfül^rerifc^e S)ime mitt id^ gar nid^t mieberfel^en. „gd^ Oerfbred)e ba§ feierli^ unb loürbe bie

§anb barauf reichen, „pttet g^r eine bergleid^en, bie meine gu erfaffen unb meinen el^rs„licben %xud gu ermibem." — S)airiit ftreefte §err $eregrinu§ feinen ^rm meit au§ über bie SBettbedfe.

„5?un," f^)rad^ ber fleine Unftd^tbare, „nun bin id^ gang ge= „tröftet, gang berul^igt. §abe idf) au^ leine §anb ^iid^ bargureid)en, „fo erlaubt wenigfieng, bap id^ (£ud^ in ben rechten Daumen fted^e, „teil§ um @uc^ meine innige greube gu begeugen, teils um unfer „greunbfd^aftSbünbniS nod& fefter gu befiegeln."

®err ^eregrlnuS fül^lte aud^ in bem Slugenblid an bem Daumen ber redeten §anb einen ©tid^, ber fo em^ipnblid^ fd^mergte, bap er nur üon bem erften 2J?eifter aller glöl)e ^errü^ren lonute.

„g^r fted^t," rief ^eregrinuS, „g’^r fted^t ja mie ein Heiner „Teufel." „9?el^mt baS," ermiberte 3Jteifter glol^, „für ein lebl^afteS „geilen meiner biebern guten ©efinnung. S)od^ billig ift eS, bap „ic^ als $fanb meiner ^anfbarfeit (Sud) eine (Sabe gulommen laffe, „bie gu bem §luperorbentlid^ften ge'^ört, toaS bie Äunft jemals l)er= „üorgebrad^t l^at. ^S ift nid&tS anberS alS ein SJtifroffop, meldf)eS „ein fe^r gefd^idter, funftOoller O^tifer auS meinem SSolf Oevfertigte, „als er nod^ in ßemoen^bdS ^ienfte mar. (Suc^ mirb baS gnftrumeut „etmaS fubtil Oorlommen, benn in ber 2^§at ift eS mol)l an eiul)unbert „gioangigmal Heiner alS ein ©anblorn, aber ber (^ebraud) läpt leine „fonberlidfie ®röpe gu. g(^ fefe baS GJlaS nämlid) in bie Pupille „(SureS linlen 3lugeS unb biefeS §luge mirb bann milroflopifd). — „*3)ie Söirlung foll (Sud^ überrafdjen, ic^ mid halber für je^t bariiber „fd^meigen unb @ud^ nur bitten, bap g^r mir erlaubt, bie Operation „oorgunel^meu, bann, menn ic^ übergeugt bin, bap (Sud) baS milro„flopifd^e ?luge große ^£)ienfte leiften muß. Unb nun

fd)laft mo^l, „§err ^eregrinuS, ^u(^ ift nod) einige 3?ul)e Oonnöten."

54 Sl^etfter gto^.

^eregrtnuS nun tnirflic^ ein unb ermadjte erft am l^ellen SO^orgen.

@r berna'^m ba§ tpo'^lbefannte 5lra^en beS ^cfen§ ber alten 5nine, bie ba§ S^ebeitjimmer au^febrte. (Sin fleine§ ^nb, ba§ fidi irgenb einer Unart benju^t, faun fidb nid)t fo öor ber 9?ute ber !Oluttcr fürd^ten, at§ §err ^eregriiiu^ fid^ fürchtete öor ben SSormürfen bes alten ^eibe§. Seife trat bie 5llte' enblic^ l^inein mit bem Kaffee. §err ^eregrinu§ fdftielte biird^ bie ^ettgarbinen, bie er jugejogen, unb tuar nid^t menig über ben ballen ©onnenfd^ein bermunbert, ber auf bem ©efid^t ber eilten au§gebreitet lag.

,,©d[)lafen ©ie nod), lieber §err Xb6?" fo fragte bte SHte mit bem füfeeften %on, ber in i^rer Äeble liegen mo(bte.

^eregrinu^ ermiberte ganj ermutigt ebenfo liebreidb: „9^eiii, liebe 5lline; fe^en @ie nur ba^ grübftüd auf ben Xifdb, id^ fteige gleid^ au^ bem ^ette."

911^ ^eregrinug nun aber toirflid) aufftanb, mar eS i^m ab? mel}e ber fiif3e Eltern be§ lieblicben (Sefcbö:|)f§, ba§ in feinen Firmen lag, bureb ba§ gimmer; e§ mürbe ibm fo b^tmif(b unb babei fo ängftlidb ju 5!J^ute; er bStte um alle§ in ber Söelt miffen mögen, maö au§ bem (^ebeimni^ feiner Siebe gemorben; benn mie bie§ (5^e= beimniS felbft, mar ja ba§ allerliebfte 3öefen erfebienen unb oer^ fd)munben.

Sßäbrenb §err ^eregrinu^ toergeblidb öerfuebte 5?affee trinfen unb SSeifebrot ju genießen, ba ibm jeber 58iffen im SJiunbe quoü, trat bie ^Ite hinein unb machte ficb bie§ unb

ba§ ju fd)affen, mäb= renb fie Uor ficb 5in murmelte: SBunberfam! — Unglaubli(b! — 2Ba§ man ni^t alle§ erlebt! — 5Ser hätte ba§ gebucht 1 —

^eregrinu^, ber e§ nor ^erjflobfen nicht länger au^bnlten fonnte, fragte: „Söa§ ift benn munberfam, liebe 5lline?"

„^lÖerlei, allerlei!" ermiberte bie §llte fcbalfifdb löd)elnb, tnbem fie in ihrem (SJefcbäft, ba§ Sintmer anfäuräumen, fortfubr. — ^J'ie S3rnft moßte bem armen fßeregrinu^ jerfpringen unb unmillfürlich rief er mit bem 2^one ber fibmerjlicbften ©ebnfuibt: 3lcb ^lline!

„Sa $err Xt)f3, bi^^ ^in i<b, ma§ befehlen ©ie?" — ©o fprad) bie 5llte unb ftellte fid) breit bin t)or ^eregrinu§, alg ermarte fie feine ^Befehle.

^eregrinu§ ftarrte in ba§ fupfrige abfdheuli^ Uergerrte ®efid)t ber eilten, unb alle ©eben bra^ ficb nn bem tiefen Unmillen, ber ibn blöjjlid) erfüllte.

„2Ba§ ift," fo fragte er mit 5iemlic^ barf^em 2^one, „ma§ ift ber fremben S)ame gemorben, bie fic^ geftem ^benb l^ier be^ „fanb? — §at 0ie i^r bie §au§t§üre auf gef ct)I offen, ^at ©ie, mie ,,id) befolgten, für einen SSogen geforgt? ift bie 5)ame nad) i^rer • „5Sol§nung gebracht morben?"— „X^üre aufgefc^loffen ?" fprac^ bie ^Ite mit einem fatalen ©rinfen, melc^e^ au§fet)en foHte mie fc^laue^ 2ö(beln, „SSagen gel^olt? — 92ac^ $nufe gebracht? — 2Sar alte§ nic^t „bonnöten! ^ie fc^öne ^ame, baS allerliebfte 2)ing, ift im

$aufe „geblieben, befinbet ftc^ noc^ l^ier unb tnirb baS |)au§ aud^ nid)t „bor ber §anb öerlaffen."

$eregrinu§ ful^r auf im freubigen ©c^red; bie ^llte er^ä^lte i^m nun, mie, al§ bie ®ame bie Xrebpe auf eine 5lrt b^o^’Q^fbrungeu, ba6 i^r §Ören unb ©e^en bergangen, unten ber alte $err ©mammcr in ber X^üre feinet geftanben mit einem mächtigen 5lrm=

leud^ter in ber ©anb. 2)er alte §err l^abe unter bielen Verbeugungen, mie e§ fonft gar nid^t feine 5lrt fei, bie S)ame in fein gibimer cin= gelaben, biefe fei aud^ gteid) o^^ne 2lnftanb l^ineingefd)Uipft unb .fperr ©mammer l^abe bann bie X^üre feft berfdbloffen unb berricgelt.

Viel 5U fonberbar fei il^r bocb be§ menf(^enfd)euen §erm ©mammer beginnen borgefommen, um nid)t ein menig an ber Xl^üre ju laufd)en unb burd^ baS ©c^lüffelloc^ ju fuden. 5)a ^abe benn $err ©mammer mitten im geftanben unb fo bemeglid^ unb fläglidj ju ber

S)ame gefprod^en, baß i^r, ber eilten, bie X^ränen in bie klugen ge= tommen, unerad^tet fie lein einjigeS Söort öerfte^en lönnen, ba §errn ©mammer^ ©bra(^e au^länbifd^ gemefen. 9?id)t anberS l^abe fie glauben lönnen, aU ba6 §err ©mammer fic^ gemüht, bie 2)ame auf ben SSeg ber 2;ugenb unb ©otteSfurebt jurüdäubringen, benn er fei immer me^r in (^ifer geraten, biö bie ^ame auf bie Äniee gefüllten unb gar bemütig feine ^anb gelüst, auch babei etma§ gemeint, ©ebr freunbli^ §err ©mammer bie ^ame aufgehoben, fie

auf bie ©tim gelüst, mobei er fidb febr büden müffen unb fie bann ju einem Sebnftubl geführt, ©ehr gefebäftig habe §err ©mammer ein geuer im ^amin gemacht, ein ©emürj berbeigetragen unb fo oiel fie mabmebmen lönnen, einen

©lübfoeiij ju lochen begonnen, llu:: glüdli^ermeife höbe fie, bie 2llte, je^t etma§ Xabal genommen unb ftarl geniest. %a fei e§ ihr benn burdf) alle ©lieber gefahren unb fie mie öerni^tet gemefen, al§ ber §err ©mammer ben ^^lrm au^geftredt noch ber Xbüre unb mit einer furdbtbaren ©timme, bie SOkr! unb Vein burebbrungen, gerufen: bebe bi(^ bl^^ieg, b^i^cbenber ©atan! —

aj^ciftcr

@ie tüiffe gar rticfit, trie fte l^erauf unb in§ S3ett gefontmen. 9tm ^Jlorgen alS fte bte Hugen aufgejd^loffen, l^abc fie geglaubt ein fbenft ju felgen, ^enn §errn ©Kammer l^abe fie erblicft Uor tl^rem 33ettc in einem frönen 8obeH)e4 tnit golbnen ScS^nüren unb ^robbeln, §ut auf bem ^opfc, 6tod in ber §anb.

„©Ute Srrau 5Uinc, l^abe $err ©mammer ^u i^ir gefprod^en, id^ „mu^ in mid^tigen ©ef^äften au§ge:^en unb merbe bielleid^t crft nac^ ,,meisteren ©tunben mieberfel^ren. (Sorgen 0ic bafür, baj auf bem ,,glur be§ 5aufeg oor meinem fein öieräuf^ entftei^c ober

„gar jemanb e§ trage in mein ®ema^ eiubringen ju moHcn. — „@ine öomel^me ®amc unb bag ©ie e§ nur toiffen, eine frembc, „reidi)e; tounberbar fd^öne ^rinjeffm §at fid^ ju mir geflüchtet, geh „mar in früherer geit, am $ofe ihre§ föniglid^en 58ater§, i^i? S^for^ „mator, be^holb hat fte gu mir unb ich toerbe unb muh

„fie fd^üpen triber aKc böfe Singriffe, gd^ fage ghnen ba§, grau „Slline, bamit ©ie ber ®ame bie bemeifen, bie ihrem fRangc

„gebührt, ©ie mirb, erlaubt e§ §err Xphf Sebienung in'^Slm „fpni^ nehmen unb ©ie foHen, gute grau Slline, ba^r löniglich „belohnt merben, infofem ©ie nämlich fchmeigen fönnen unb nie? „manbem ben Slufenthalt ber ^rinsejfin Oerraten."

2)amit fei ^err ©toammer bann f(hneH fortgegangen.

|)err ^eregrinuS XhB fragte bie Sllte, ob eS ihr benn nidht gar feltfam oorfomme, bah ^ic ®ame, bie er, toie er nochmals beteuern fönne, bei bem SSud^binber Sämmerhirt in ber Mbächer ©trahe gc^ troffen, eine ^ringeffin fein unb ju bem alten §erm ©toammer ge^ flü^tet fein folle. ^)ie ^lte meinte inbeffen, fte traue $erm ©toam= merS SBorten mehr noch, alS ihren eigenen Singen unb glaube hoher, bah oßeS, maS fuh bei bem S3u^binber fiämmerhirt unb hl^^ iw^ 3immer jugetragen, enttoeber nur jauberifd^eS SSlenbmerl gemefen ober bah. bie Slngft, bie SSertoirrung auf ber glucht, bie ^rinjefftn ju folchem abenteuerlichen ^Beginnen Oermodht. Übrigens merbe fic ja mohl halb aüeS Oon ber ^rinjeffin felbft erfahren.

„Slber," fpra^ ^err ^eregrinuS toeiter, eigentlich nur um baS ©ejpräch über bie ®ame fortjufepen, „aber too ift ghr SBerbocht, „bie böfe SJteinung geblieben, bie (Sie ge^ern Oon ber fremben $>amc „hegte?"

„Sich," ertuiberte bie Sllte fchmunjelnb, „ad& baS ift alles Oor» „bei. Wan barf ja nur bie liebe ^ome recht anfehen, um ju toiffen, „bah cS eine oomehme ^^^rinjeffm ift unb babei fo engelSfdhön, toie

^nur eine iPringefftn gcfunben tuerben fann. 9^ mußte, al§ §err ,^©mammer fortgegangen mar, ein menig nac^fe^cn, ma§ bie gute „3)amc mad^e, unb fucfte burd^ ba§ ©^lüffello^. 2)a lag bie ^ame „auSgeftredt auf bem ©oip^a unb l^atte ba§ @ngeBföpfcf)en auf bie „$)anb geftü^t, fo baß bie fd^ioarjen SodEen burd^ bie lilienmeißen „gingerd^en quollen, mel(^e§ ganj ^übfd) au§fal§. Unb geüeibet mar „bie S)amc in lauter ©ilberjinbel, ber ben nieblid^en S3ufen, bie „rimblid)en ^erm^en burd^f^immern ließ. 5Tn ben güß^en trug „fie golbene Pantoffel. @iner mar l^erabgefallen, fo baß man ge^ „ma^rte mie fie feine ©trüm^fe angejogen; ba§ bloße güßd)en „fudte unter bem bleibe l^eroor unb fie fpielte mit ben „mel(ße§ artig anjufeben mar. — 5)od) gemiß liegt bie 5)ame unten „nocß ebenfo mie Uorber auf bem ©obbci «nb menn e§

„gefällig ift, lieber §err ©cblüffellod) 511 be=

„müben, fo —"

„SBa§ f^)rid)ft bu," unterbrad^ ^eregrinu^ bie ?llte mit $eftig= feit, „maä f^Jn^ft bu! — fott icß micß bingeben bem oerfübrerifcben ^nblid, ber mi(b öietfeid^t binreißen fönnte 5U afferlei S^borbeiten?"

„2Jlut, ^eregrinu^, miberftebe ber SBerlodung!" fo lifbelte e^ bicbt bei ?ßeregrinu§, ber bie ©timme beS SJleifter glob erfannte.

^ie ^lte lä^elte gebeimntSöoll unb fbrnd^r nacbbem pe einige §lugenbli(fe gejcbmiegen: „3^ mill Sbncn nur alles tagen, lieber „§err n?ie mir bie ganje ©acbe Oorfommt. — 9Jiag nun bie

„frembe 5£)ame eine ^ringeffin fein ober nid)t, fo uiel bleibt gemiß, //boß pe jebr Uomebm ift unb reich nnb baß §err

©mammer pd) „i^rer lebhaft annimmt, mithin lange mit ihr befannt fein muß. „Unb marum ift bie ^5)ame 9bnen nacbgelaufen, lieber §err Xljß? „3d) fage, meil pe pcß fterblicb Oerliebt b^t in ©ie, unb bie Siebe „macht ja mobl einen gan§ blinb unb toH, unb oerfübrt auch mobl „^rinjeffinnen ju ben feltfamften, unüberlegteften ©treid)en. — „(£ine gigeunerin bnt 3b^^^ feligen fji^au SJJutter t)robbeäeit, baß ,,©ie einmal glüdlicb merben follten burd^ eine ^eirat, gerabe „mann ©ie am meniaften baran bäd^ten. ^aS foß nun mabr „merben!" —

Unb bamit begann bie 5llte aufS neue ju fdjilbem, mie aßer^ liebft bie ®ame auSfäbe.

3)tan fann benfen, mie pcb fperegrinuS beftürmt fühlte, „©cbmeige," brach er enblicb loS, „fchmeige ©ie bod) nur, g-rau 5lUne, oon foldben S)ingen."

„Verliebt in rniäi foHte bte 3)nme fein! — tt)tc alBem, tüie abgefrf)tnadt!"

[pracb bie ^lte, ,,n)äre ba§ ntd)t ber gall, fo mürbe bie „®ame nirf)t fo gar jäinmerlid^ gefeufät, fo mürbe fie ni(^t fo gar „fläglicb gerufen ^f^ein, mein lieber ^eregrinu^, mein füfeer

,,greunb, bu mirft, bu fannft nic^t graufam gegen mich fein! — merbe bicb mieberfe^en unb aHe§ Q^lücf be§ |)immel§ geniegen! — „Unb unfern alten §errn ©mammer, ben bie frembe 3)ame ganj „umgefebrt. §abe id) fcnft au^er bem Äronentbaler ju 3Beibnacbten ,,aud) nur einen einzigen ^reujer öon i^m erhalten? Unb biefeu „fd)öuen blauten Carolin, ben gab er mir beute morgen mit foltbet

,,freunb(idjen 9JUene, mie er fie fonft gar nid^t im ^ntli^ but, al§ „Douceur im boraug für bie 5)ienfte bie icb ber 2)ame leiften merbe. ,,'2)a ftedt ma§ babinter. 5Sa§ gilt'§, §err ©mammer fbielt am (Snbe ,,beu greimerber bei Sbuen, §err — ^Sieberum fpradb bie

5tlte bon ber SiebenSmürbigteit unb 5inmut ber 2)ame mit begeifterten ^Sorten, bie in bem SJlunbe eine§ abgelebten 2Beibe§ feltfam genug flangen, bi§ $eregrinu§, gau5 geuer unb gtamme, aufffjrang unb mie rafenb au^rief: 5?tag e§ geben mie e§ mill — b'uab, büiab, an§ ©(blüffeltüd)! — SSergebenS marnte ^fleifter 5lob, ber in baö ,^)al§tud^ be§ berliebten ^eregrinu^ gef^rungen mar unb fid^ bort in ben ©cbtubfminfel einer Saite berftedt butte. fPeregrinuS bentabm nid^t feine ©timme unb SJteifter Slob erfuhr, ma§ er längft bütte miffen foEen, nämlid^ baß mit bem ftörrigften 9)Zenf(ben etma^ am jufangen tft, nur nicßt mit einem SSerliebten.

®ie ^ame lag in ber %^)at nod^ ebenfo auf bem ©ofjbU/

^ bie 5(lte e§ befd)rieben butte, unb ^eregrinuö fanb, baß feine m'enfcblid)e ©prad}e biureid)e, ben bünmlifd^en 3uuber in SBorten auö« gubrüden, ber über ber ganzen bolben (SJeftalt au^gebreitet lag. 3br ?(n^ug, mirflicb ©ilberjinbel, mit feltfamer bunter ©tiderei, mar ganj fantaftifd) unb fonnte febr fügli^ für ba§ 9?eglig6 ber ^rim jeffin ©amabeb gelten, ba§ fie in Sumagufta bieüeidbt in bem klugem blid getragen, alS ber boSbufte (Sgel^rinj fie tottüßte. SBenigften^ mar ber ^Injug fo reijenb unb babei fo über aEe EEaßen feltfam, baß bie Sbee baju meber in bem ^opfe be§ genialften Xbeater^ ©dmeiberS entfproffen, nod) in bem ÖJeifte ber fublimfteu ^u^bünb= lerin empfangen 511 fein feßien. „3u fie ift e§, e§ ift ^rin^effin ©amabeß!" ©0 murmelte $cvegrinu§, inbem er bebte Uor -

füßer SBonue unb bürftenbem ^öerlangen. nun aber bie §olbe ouf=

feufjte: ,,?ßeregr{nu§, mein ^eregrtnuS!" ba erfaßte bcn .^errn ^ere= grinu^ ber büKe ^Bai^nftnn ber fieibenfcftaft unb nur eine unnenn= bore 5lngft, bic il^nt alle Äraft be§ (SntJc^luffeS raubte, l^ielt i§n 5urü(f, ni^t bie 2^üre mit ©emalt einjuftofeen unb fic^ bem (Sngel^s bilbe 5U JJügcn ju loerfen.

®er geneigte ßejer tbeig Bereite, waä e§ mit ben sauberifcben JReijen, mit ber überirbijd^en ©d^önbeit ber fleinen ^örtje ©Iberbinf für eine S3en?anbtniS b^t. 5)er Herausgeber fann berfidbem, bafe, nad)bem er ebenfalls burdb baS ©dbtüffellodb getudtt unb bie Steine in ihrem fantaftifcben Äleibdben bon ©ilber^inbel erblidtt bottCf er njeiter nidbtS fagen fonnte, alS ba& S)örtie (Slberbing ein ganj liebenSnjürbigeS, anmutiges ^übpdben fei.

S)a aber fein junger 3Kenfcb ftcb jum erften SJlal in ein anbereS 5Befen berliebt bat, als in ein überirbifcbeS, in einen (Sngel bem ni(btS gleidb fommt auf @rben, fo fei eS bem Herrn ^eregrinuS audb erlaubt, ^örtje ©Iberbinl für ein bergleii^en jauberifd^eS überirbifcbeS ?Sejen ju ib^lten. —

„92ebmt ®udb jufammen, benft an @uer Sßerfbrecben, werter „Herr ^eregrinuS — 9?iemalS wolltet gbr bie berfübrerifcbe „®amabeb wieber feben, unb nun! — S^b fönnte @ucb baS 3J?ifros „ffop ins 3luge werfen, aber 3br müfet Ja audb ^bi^e baSfelbe ge= „Wahren, bafe bie boSbafte kleine @udb längft bemerft bat, unb ba§ „alles

waS fte beginnt, trügerijcbe ^nft ift, ®ucb ju berlocfen. „Glaubt mir bodb nur, idb meine eS gut mit Such!'' — ©o lifpelte SWeifter glob in ber gälte beS Hö^^lwd^S; foldb bange 3^^eifel aber auch in ^eregrinuS gnuerm aufftiegen, bodft fonnte er ftcb «tcl)t loS= reifeen öon bem begaubernben Slnblicf ber kleinen, bie ben $8orteil, ftcb imbemerft glauben ju bürfen, gut ju benugen unb mit oerfüb= rerijcben ©teüungen we^felnb ben armen ^eregrinuS gan^ au^er ftcb felbft gu fe^en öerftanb.

Herr ^eregrinuS 5Tb6 ftünbe öieHeicbt no^ an ber 2^üre beS öerbängniSöolIen (SemadbS, bütte eS nicht ftarf geläutet unb bütte bie TOe ihm nicht jugerufen, bafe ber alte H^rr ©wammer 5urücf= lehre. ^eregrinuS flog bie Xrebpe hinauf, in fein — Hier

überlieb er ftcb gang feinen SiebeSgebanfen, mit eben biefen ©ebanfen lamen aber jene ßweifel gurücf, bie 9)Jeifter glob§ Sltabmiugen in ihm erregt batten. @S b^tte ficb red)t eigentlich ein glol; in fein Dbr gefegt unb er geriet in allerlei beunrubigenbe ^Betrachtungen.

„2Jlu6 idb," baebte er, „mub ich uicl}t wirflich baran glauben.

bo§ l^olbc 3öefen bfe ^rinjeffin ©amal^el^, bic Xod^ter cineS „mächtigen Äönigg ift? SBleibt bie§ aber ber gall, fo mufe idb eS „für Xborl^ett, für SBal^nfinn Italien, nad^ bem SSepi einer fo ers „bö'&enen ^erfon ju ftreben. ®aun aber l^at fte ja aud^ felbft bic „?Tu§lieferung eines (befangenen Verlangt, Oon bem i§r Seben aU „binge unb

ftimmt bieS genau mit bem überein, maS mir SKcifter //Srtob Qefcigt, fo fann id^ audb beinahe nid^t baran jtoeifeln, ba& aUeS „traS idb auf ßiebe ju mir beuten bürfte, öieHeid^t nur ein SKittel „ift, mid^ ihrem SBiHen ganj ju untertoerfen. Unb hoch! — fte öei> „laffen — fte berlieien, baS ift §öHe, baS ift ^ob!" —

§err ^eregrinuS tourbe in biefen fdhmerjlichen SBetrach^ tungen burd^ ein leifeS befd^eibeneS Älobfen an ber 2^üre geftört.

2Ser hereintrat, mar ntemanb anberS, als ber SJMetSmann beS §crm ^eregrinuS. — ^er alte §err ©mammer, fonft ein jufammens gefdhrumpfter menfdhenf^euer mürrifdf)er 3Jtann, fdhien jmanjig S^ih^e jünger gemorben ju fein. ®ie ©tirne mar gtatt, baS ?luge belebt, ber 3Kunb freunblidh; er trug ftatt ber hüfelid^en jdhmarjen ^erüde natürliches meifeeS §aar unb ftatt beS bunlel^ grauen OberrodtS einen fchönen So^^elpelj, mie ihn grau $llinc be? fchrieben.

9Jtit einer heitern, ja freubigen 3Jtiene, bie ihm fonft ganj unb gar nidht eigen, trat §err ©mammer bem ^eregrinuS entgegen. (Jr münfdhe nicht, fpradh $err ©mammer, feinen lieben §erm SSirt in irgenb einem ©efd^äft ju ftören; feine Pflicht als SKieter crforberc eS aber, gleich am 3Jtorgen bem $)auSmirt anjujeigen, baß er in ber Stacht genötigt morben, ein hülflofeS grauenjimmer bet ftdh aufs junehmen, baS fidh ber Xhrannei eines böfen DheimS entziehen molle unb baher mohl einige geit in bem ^aufe jubringen merbe, mo5U eS inbeffen ber Erlaubnis beS gütigen 35irtS bebürfe, um bie er hiemit anfuche. %

UnmiHfürliih fragte ^eregrinuS, mer benn baS hülflofc grauen* jimmer fei, ohne baran ju beulen, bafe bieS in ber 2^at bic 5meds mäSigfte grage mar, bie er thun tonnte, um bie ©:pur beS feltfamcn ©eheimniffeS ju Oerfolgen.

„@S ift," ermiberte §err ©mammer, „eS ift recht unb billig, ba§ ber ^auSmirt miffe, men er in feinem §aufe beherbergt. @rs fahren ©ie alfo, Oerehrter $err ba& baS 3Jtäbdhcn, baS ftdh mir gezüchtet, ntemanb anberS ift, als bie hübfche ^oHänberin 5)örtje (Jloerbinf, 9Ud)te beS berühmten Seumenhöd, ber, wie ©ic wiffen.

5ier bie trunberbaren nttfroflüpifd^en ^unftftücfe jeigt. ßeunjen'^ötf ift fünft mein QntimuS, aber icb mu6 belennen, bafe er ein l^arter SJiann ift unb bie arme S)örtje, bie nod) baju mein ^atd)en, mife^ l^anbelt auf arge SBeife. ®in ftürmifd^er Sluftritt, ber fi(b geftern abenb ereignete, jmang ba§ SKöbd^en jur fjlu^t, unb ba^ fte bei mir Xroft unb §ülfe fud^te, fd^eint natürlid^."

„S)örtie ©lüerbinf," fbrad) $eregrinu§ träumenb, „Seumens l^öd! — UieHeid^t ein Slbfömmling be§ 9?aturforfd^er§ §lnton t>on SeumenbödE, ber bie berühmten 3Jlifroffobe öerfertigte?"

„5)ag unfer Seumenböcf," ernjiberte §err ©mammer läcbelnb,

„ein 5tbfömmling jenes berühmten 2)MnneS fei, fann man fo eigent«

„lidh nidht fagen, ba er ber berühmte 9J?ann felbft unb eS nur eine „Sabel ift, bag er bor beinahe Sahren in ®elft begraben

„njorben. ©lauben ©ie baS, befter §err fonft lönnten ©ie „toohl nodh gar baran zweifeln, ba& ich, uneradhtet ich midh ber „Äürje halber unb um nicht über ©egenftänbe meiner ^iffenfchaft „jebem neugierigen Xhoren 9lebe ftehen ju müffen, jegt ©mammer „nenne, ber berühmte ©mammerbamm bin. Sille ßeute behaupten, t

fei tm Sah^^e 1680 geftorben, aber ©ie^ bemerfen, toürbiger §err „2:^6, bafe idh lebenbig unb gefunb bor 3haen ftehe, unb bafe^i ch) „toirlli^ bin, fann idh jebem, auch bem ^inföltigften auS meiner „Biblia naturae bemonftrieren.) ©ie glauben mir bodh, merter ,,$crr

„SJUr ift," fbra^ ^eregrinuS mit einem 2^on, ber bon feiner innem SSerroirrung jeugte, „mir ift feit ganj lurjer geit fo biel „SöunberbareS gefchchen, bafe idh, 0)äre nid)t alles beutli(he ©inneSs „Wahrnehmung, ewig baran jweifeln würbe. Slber nun glaube ich „an aHeS, fei eS audh nodh fo ioH unb ungereimt! — @S fann „fein, ba6 ©ie ber berftorbene |)err Sohann ©wammerbamm finb, „unb baher alS fßebenant mehr wiffen als anbere gewöhnliche Silen^ „fchen; waS aber bie gludht ber 2)örtje (Slberbinf ober ber ^rin«icffin ©amaheh, ober wie bie 2)ame fonft heifeen mag, betrifft, fo „finb ©ie im gewaltigen S^^^dum. — (Erfahren ©ie, wie eS bamit „herging."

$eregrinuS erzählte nun ganj ruhig baS Slbenteuer, baS er mit ber 2)ame beftanben, bor ihrem (Eintritt in SämmerhirtS ©tube an, bis ju ihrer Slufnahme in ©wammerS gimmer.

„SJlir fdheint," fbrad} §err ©wammer, als ^eregrinuS geenbigt,

„mir fdjeint, als wenn baS aUeS waS ©ie mir ju erzählen beliebt

nirf)t§ fei a(§ ein merfn)ürbii]er, jebod^ gan^ angenehmer „Xraum. Qd) mitl ba^ aber ba^in gefteül fein laffen unb 0ie um //Sh^e 5reunbfd)aft bitten, bereu ich tiieHeidht gar fehr bebürfen toerbe. „58ergeffen 0ie mein mürrifche^ S3etragen unb laffen ©ic un§ eins „anbei* näher treten. 58ater mar ein einfid)töüoHer 3)Zann unb „mein h^r^lichfter greunb, aber ma§ Siffenfchaft, tiefen SSerftanb, „reife Urteil^fraft, geübten rid)tigen Seben^blid betrifft, fo thut e5 „ber ©ühn bem 5Sater guöor. ©ie glauben gar nicht, mie i^ ©ie „hod)fchä^e, mein befter mürbigfter $err —

„3c&t ift e^ Beit/' lifpelte 9}Zeifter glüh, unb in bem Ringens blicf fühlte ^eregrinuS in ber ^ubille beö linfen ?luge§ einen ges ringen fd)uell Uorübergehcnben ©chmerj. ßr mufjte, baß 9)Zeifter 5’loh ih^ii mifroffü^ifd)e C^3la§ in§ 5luge gefegt, buch fürmahr, biefe SSirfung be§ ÖilafeS ljattt er nicht ahnen fönncn. hinter ber Hornhaut t)on ©mammer^ klugen gemährte er feltfame S^eröen unb ^(fte, ‘ bereu munberlid) uerfreusten ®ang er bi§ tief in^ ®ehirn ju Derfülgen unb ju erfennen Vermochte, bafe e§ ©mammer§ ©ebanfen tuaren. %k lauteten aber ungefähr: :J)ätte ich ^och nicht geglaubt, bafe i<h mohlfeilen ^auf§ bauon fommen, bafe idh nicht beffer

aiiygefragt merben mürbe. 2Sar aber ber ^err ^apa ein befchränfter SO^enfd), auf ben id) niemals etma§ gab, fo ift ber ©ohn noch mirrteren ©inneö, bem ein großer 53efib finbifcher Sllbernheit ju? gegeben, ©rjählt mir ber ©infaltöpinfel bie ganje Gegebenheit mit ber ^id)t oorau§, bag fie mir fchon felbft aHe§

ei'5ählt h^it, ba mein Geginnen mit ihr ein frühere^ Oertraulicheö GerhältniS notmeiibig Oorau^fegte. — 5(ber ma§ hi^ft^^» ieh muh fd)ön mit ihm thun, meil ich feiner §ülfe bebarf. 6r ift unbefangen genug mir alle§ 51t glauben, ja mohl in einfältiger ©utmütigfeit meinem Qntereffe mand)e§ Cpfer ju bringen, mofür er feinen anbem ®anf ernten mirb, al§ bafe id) ihn, menn alleö gut abgelaufen unb Q3amal)eh mieber mein ift, hii^tcrm Diüden berb auölache. —

„?ßar e§,'^ fprad) 4'^err ©mammer, inbem er bid)t herantrat an .^')errr. Geregrinuö, „mar e§ mir bod), al§ fäfje ein Jloh auf 3hrer $al^Sbinbe, merter $err Xl)h/' — ^ie öebanfen lauteten: 5lfle töetter, ba§ mar hoch mirfli^ 5Uteifter &loh! — ba^3 märe ja ein oer= fluchter Cuerftrid), menn ^amahel) fid) nicht geirrt hötte.

©d)neH trat ']5eregrinu§ 5urüd, inbem er Oerfid)erte, ba^ er ben flöhen gar nicht gram fei.

„©0," f^jrad) $err ©mammer, fid) tief Oerbeugenb, meitcr, „fo

empfehle ntidj bann für§ erfte ganj ergebenft, mein lieber mertefter ^)en:

®ie ©ebanfen lauteten: 9^ moltte ba{j bi(ft ber ji^marggefieberte ©atan üerfd)länge, bu nerbammter Äerl! —

3Keifter glo§ nal§m bem ganj in ©rftaunen öerfunfenen ^ercs grinu§ ba§ mifroffoptfc^e (5Jla§ au§ ber $ubille unb f:prad^ bann: ,;3^r '^abt nun, lieber §err $eregrinu§, bie

munberbare Söirfung „be^ 3i^ftrument§, ba§ mo^l in ber gangen SSett feinet ßJleid^en nicftt „finbet, erfannt, unb merbet einfel^en, meldje Übermacht e§ dud) über „bie 9)lenf(^en giebt, menn @uc^ i^re innerften Q^ebanfcn offen oor „§iugen liegen, trüget 3^r aber beftönbig bie§ ®la^ im Eilige, fo „hJÜrbe (Sud^ bie ftete (Srfenntni^ ber ©ebanfen guleft §u ^oben „brüden, beim nur gu oft mieber^olte fid) bie bittre ilränfung, bie „9^r foeben erfahren l^abt. @tet§ merbe id), menn 9^r ßuer §nu^ „berlaffet, bei @ud^ fein, entmeber in ber §al$binbe, im ober

„fonft an einem fd^idflid^en bequemen Orte fijen. SBollt Sl^r nun „bie ©ebanfen beffen miffen, ber mit ßucb fprid)t, fo bürft 9^r nur „mit bem Daumen fd^ni^3^)en unb augenblidlid^ l^abt Q:^r ba§ ßJla§ „im ^uge."

§err ^eregrinug 2^1)6, ben unüberfe^baren 9?u^en biefer (^abe begreifenb, moHte fid^ eben in bie ^eifeeften 2)anffagungen ergießen, al§ gmei 9(bgeorbnete be§ (}oßen 3?atß§ eintrateu unb ißm antünbigten, baß er eine§ fd^meren SSergeßen^ angeflagt fei, unb baß biefe 5ln= Üage Uorläupge .^aft unb S3efd)lagnaßme feiner $a()iere gur golge l^aben müffe.

§err $eregrinu§ f^mur l^od) unb teuer, baß er fid) ancß nid)t be§ geriugften ^erbre^eng bemußt fei. (Siner ber ^bgeorbneten meinte ober lädßetnb, baß OieHeid)t in menigen ©tunben feine ööUige 11 n= fd^ulb aufgeflört fein merbe, bi§ baßin müffe er fid) aber ben SBefeßlen ber Obrigfeit fügen.

3öa§ blieb bem |)erm $eregrinu§ 5Tßß übiig, al§ in ben 3Öagen gu fteigen unb ficß nadß bem ©efängni^ transportieren gu laffen.

2Ran fann benfen, mit meld)en ©mpfinbungen er an ^errn ©lüommerS Uorüberging.

Sßeifter ^loß faß in ber ^alSbinbe beS befangenen.

j ~

j

Piertes 5ibenteuer.

tInertoartcteS ^^fammentreffcn ärocter gtcunbe. StebcStoerätüelfCung ber 5DlflcI 3c^erlt. OptIfc^cr jtocier SRaßtcr. ©omnombuIcr Suftanb ber ^*tn»

jef^n ©amal^cl^. 2)Ie ©ebanfen beS $rQumS. ÜBIe 3)Örtjc Ctöcrbtnl betnal^e btc SSai^ri^eit fbric^t unb btc S)lftel mtt ber ^inaeffin ®ama^e^ bon

bannen rennt.

0e^r balb roar ber Se^Ignff beS SBäc^ter^ auSgemittelt, ber ben §erm ^e^ufd^ al§ einen näd^tUd^en ^ieb, tneld^er einjubred^en t>eT> fud^t, jur ^)aft gebrad^t Rattel 9Jlan ttjoßte inbeffen einige Unrid^tig= feiten in feinen Raffen bemerft l^aben, unb bie§ mar bie Urfad^e, marum man i^n erfuc^te, irgenb einen angefeffenen ^Bürger in &ranfs furt als ®emör)rSmann aufjufteHen, biS baijin fic^ aber ben Äufent= J§alt auf bem SSürgermeifter^lmt gefallen ju laffen.

^a fa& nun §err (Seorge $epufd§ in einem gan^ artigen 3immer unb fann l^in unb §er, men er mo^l in granffurt als feinen ©e^ mä^rSmann auffteflen fönne. ©o lange mar er abmefenb gemefen, ba6 er befürd^ten mufete, felbft öon benen öergeffen morbeu ju fein, bie il^n toormalS red^t gut gefannt l^atten, unb an fonftigen 5lbreffen fehlte eS il^m gönjUd^.

®an5 mißmutig fal^ er jum genfter l^inauS unb begann laut fein ©c^idEfal ju öermünfc^en. 2)a mürbe bic^t neben i^m ein anbereS genfter geöffnet unb eine ©timme rief: „3Bie? fel^e id& red^t? S5ift bu eS, George?" — §err ^epufc^ mar ni^t menig erftaunt, als er ben greunb erblitfte, mit bem er mäl^renb feineS 5lufent^alteS in SKabraS ben bertrauteften Umgang gelpflogen.

„Söetter," fprad^ §err ^epufc^, „fetter, mie man fo OergeBlic^, fo Qonj öor ben ^opf gef^lageu fein-fann! 3d^ mufet^ eS ja, „ba6 bu glüdClid^ in ben l^eiinatlicben ©topel eingelaufen bift. „SBunberbinge l^abe idj in Hamburg Oon beiner feltfamen fiebenS? „meife gehört, unb nun ic^ l^ier angefommen, benfe id^ nid^t baran, „bid^ aufjufucben. 2)odb mer folc^e ^inge im Äopfe §at,“alS ic^ — ,,^un, eS ift gut, bag ber wiii^ bid^ jugeful^rt. ^u fiebft, i^

„bin Oerl^aftet, bu fannft mid^ aber augenblicflic^ in greil^eit fegen, „menn bu ©emäl^r leifteft, bafe icf) mirflid) ber (Seorge ^epufc^ bin, „ben bu feit langen S^^i^en fenneft, unb fein ©pigbube, fein 9^öuberl" „3;cb bin," rief §err ^eregrinuS Xpfe, „in ber X^at jegt ein l^err^ „lieber tabelSfreier ©emäl^rSmann, ba icb felbft Oergaftet bin."

BJletftcr gto^.

^eregrittuS l^atte bem greunbe au§fü§rlic^ erjQ^tt, irie er bei feiner fRücffebr nach S^onffurt fic^ toennaift gefunbeu unb feitbem in toööiger ^Ibgefc^iebenbeit nur in ber Erinnerung an bie früheren Xage mitten in ber geräufi^UoHen @tabt ein einfameS freubenleere§ fieben fü^re.

„D ja," ermiberte ^epufd^ mürrif^, bauon ge()ört,

„mir finb bie 5?arren§poffen erjäblt morben, bie bu treibft, um baS „Seben ju ^erbringen in finbifcber Träumerei. ®u millft ein §e(b „ber ®emütlid)!eit, ber Äinblid)feit fein, nur barum öerl^öbnft bu „bie geregten Slnfbrüd^e, bie ba§ Seben, bie menf^tidbe• Eefcltf^aft „QU bicb mad^t. ®u giebft eingebilbete gamilienfcbmäufe unb fbenbeft „bie föftlicben teuern SSeine, bie bu für ^ote auftifrf)en

„liebeft, ben Firmen. 5)u befd^erft bir felbft ben l^eiligen E^riftum „unb t^uft, clU feift bu noch ein 5linb, bann fc^enfft bu aber bie „®aben, metcbe Uon ber 5trt finb, mie fie mobl üermöbnten 5linbem „in reicher Ettern §aufe gefbenbet gu merben bP^9^l^ armen Äinbern. „?(6er bu bebentft nic^t, bag e§ ben Firmen eine fctjted^te ^öo^tt^at „tft, menn bu einmat i^ren Eaumen Übelft, unb fie nad^^r i^r „^lenb bobb^^t fügten, menn fie au§ nagenbem junger faum gc= „meßbare bie man^er (ecfere ©cf)oof5bunb tienoirft, falten

„müffen — l^a, mie midi) biefe 5lrmenabfütterungen auefetn, luenn „id) bebenfe, bag ba§, iua§ an einem ^age Uerfbenbet'mirb,’bi«' „reichen mürbe, fie 5D^onate hinburch ju ernähren auf mäßigeiSeife! „— %vi überhäufft bie Äinber armer Seute mit gtängenben 0b^et= „fachen unb bebenfft nicht, baß ein hötserner buntgematter ©äbet,

„ein Suinbcnbübb^si^/ ein ^uefuef, ein geringe^
9Jafchmevf Don $8ater „unb 9}lutter-einbefchert, fie
ebenfo, ja Uielteicht nodh mehr erfreut, ‘„^ber fie freffen
fid) Überbein an beinern öcrbammten SJ^ar^iban matt „unb
franf unb mit ber ^enntni^ glänjenberer Eaben, bie ihnen in
„ber Solge öerfagt bleiben, ift ber Äeim ber Unjufriebenheit,
be^ ‘„^ÖUßmutg in ihre 0eele gebfionjt. %n bift reid), bu
bift teben^s „fröftig, unb bodh ent^iehft bu bid) jeber
TOtteilung unb- uereitetft „fo jebe§ freimblid)e ^lnnähern
bir moh^ubÜenber Eemüter.

„miti e§ glauben, baß ber Sob belner Eltern bid) erfchüttert
h^^lf „aber menn jeber, ber einen embfinblid)en Sßerluft
erlitten hat, in «fein ©eßnedenhau^ frieeßen- follte, fo
mürbe, beim 2^eufel, bie SSelt «einem Seteßenhaufe
gleichen unb i^ moüte nießt barin leben. 9lber, „$atronl
meißt bu moßl, baß bteß bie ftörrigfte 0elbftfu(ht regiert,
«bie fieß hinter einer albernen 9J?enfd)enfcßeue oerfteeft?
— Eeß, geß,

,,$evegrinu§, fann bi(^^ nid^t ntel^r achten, ntd^t tnel^r
betit grrreimb „fein, wenn bu bein fieben nid^t änberft, bic
fatale 3Sirt)c^aft in „beinern §aufe nidi)t aufgiebft."

^eregrinu§ fd)nibbte «tit bem Daumen unb fogleic^ tnarf
i§m 3Jleifter 51ba§ mifroffobifd^e (5Jla§ in§ 5tuge. •

5)ie ©ebanfen be§ jüvnenben ^e^ufd^ lauteten: Qft eS
nid^t ein Jammer, bafe ein)old)er gemütli(^er berftänbiger

9J^enfd^ auf fol^e bebrol^li^e ^Ibttjege geraten fonnte, bie i^n julejt ju bölliger ?(bgefpannt^eit alter befferen 5^röfte bringen fönnen? 5lber c§ ift gettjife, bafe fein meid^e§, jum Xrübfinn geneigte^ ®emüt ben @tofe nic^t ertragen fonnte, ben i^m ber Xob ber ©ltem berfe^te unb baj er Xroft in einem 2^reiben fudf)te, ba§ an SBal^nfinn grenjt. ©r ift ber^ loren, njenn id) i^n nid^t rette, 34 ttjill i^m befto l^ärter jufegen,

• mit befto grelleren garben ba§ S3ilb feiner X^or^eit aufftefien, -je 'mel^r id^ 4n l^od^fc^äpe, fein mal^rer 5i^€unb bin unb bleibe.

^eregrinu^ ertannte an biefen ©ebanfen, bag er in bem mürrifcpen ■$epuf4 feinen alten toal^rl^aften g^eunb unberänbert miebergefunben.

„©eorge," fpra4 ®err $eregrinu§, nad^bem i^m 2Jteifter glo^ toieber ba§ müroffopifc^e ©la§ au§ ber Pupille genommen, „©eorge,

' „ic^ mag mit bir gar nid^t barüber rechten, ma§ bu über ba§ iabeln§= „trerte meiner Sebenömeife fagft, benn id^ meife, bag bu e§ fe^r gut „mit mir meinft; bod^ mu§ id^ bir fagen, bafe e§ meine S3ruft l)odi ;„erl^ebt, wenn icp ben Firmen einen greubentag bereiten fann, unb „ift bieS, uneracptet id^ babei an niemanben weniger benfe, al§ an „micp felbft, geliäffige ©elbftfud^t, fo fel^le id^ wenigften^ unbewußt. „®a§ finb bie SBlumen in meinem Seben, ba§ mir fpnft Uorfommt, „wie ein traurige^ unwirtbare^ gelb öoll Nifteln."

„?Sa§," ful§r ©eorge ^epufd^ l^eftig auf, „waS fprid^ft bu bon „Nifteln? wamm berai^teft bu Nifteln unb fepeft fie ben Slumen „entgegen? ^ift bu fo wenig erfal^ren in ber S^aturfunbe, um ni^t „ju wiffen, bag bie wunber^errlid^fte

S3lume, bie e§ nur geben mag, „nid^t§ anbere§ ift, alS bie ^lüte einer Niftel? 3d^ meine ben „Cactus grandiflorus. Unb ift bie Niftel Seljerit nicht eben wieber „ber fd)önfte Cactus unter ber ©onne? ^eregrinuS, ich höbe bir „e§ fo lange berfchwiegen, ober bielmehr berfd)weigen müffen, weil „id^ felbft bie flare ©rfenntni§ babon nicht hötte, aber je^t erfahre „e§, bafe idh felbft bie Niftel geherit bin, unb meine 5lnfprüdhe auf \,bie §anb ber STochter be§ würbigen Äönig§ ©efafi^, ber halben, „himmlifd)en ^rinjeffin ©amahel) burd)au§ nicht gufgeben will unb

DIgitized

3??eifter

67

„tuerbe. — ^abe fte gcfunben, aber in bcmfciben ^(ugenbücf er„faxten mid) bämonifc^e ^äc^ter unb 33ürgern)ac^en unb jd)(e^)t>ten „mic^ in§ ©eföngni^."

„5ßie," rief ^eregrinu^ T^alb erftarrt bor (Srflauneu, aud) bu, „(George bift berfioc^ten in bie feltfamfte aller ®ejd)id^ten?''

,,2Ba§ für eine ®ejc^id)te?" fragte $ebu)c^.

^eregrinuS nal^m gar feinen ^(nftanb, auc^ greunbe,

tüie §errn ©inammer, atleä ju er^ä^len, ma§ fid) bei bem öuc^binber Sämmerl^irt unb barauf in feinem ^aufe begeben. @r berf^mieg auc^ nid^t bie ©rfc^einung be§ 9JJeifter§ mieiuo^l, man mag

e§ Wül^l benfen, ben Sefig be^ ge^eimni^botlen @lafe§.

®eorge§ klugen brannten, er biß fid) in bie Sippen, er fd^lug fic^ bor bie 0tirn, er rief, al§ $eregrinu§ geenbet, in boüer 2öut: „%k SSerru(^te! bie S^reulofe! bie SSerräterin!" — Um in ber ®elbft= quäl bergmeifelnber Siebe jeben Xropfen au§ bem ©iftbec^er, ben i^m $eregrinu^ o^ne e§ ju a^nen gereicht, gierig au^jufoften, liefe er fid) jeben lleinen 3^9 ^örtjenS ^Beginnen mieberfeolen. 2)a= Stüij^en murmelte er: „3u ben Firmen — an ber S3ruft — glüfeenbe Mffe." — 2)ann fprang er bom genfter jurüd, lief in ber ©tube untrer unb gebärbete fid), mie ein D^afenber.

SSergeben§ rief ^eregrinuS i^m ju, er möge i^n boc^ nur meiter ^ören, er Ifeabe il)m nod) biel ^röflIicfee§ gu fagen; $epu[d^ liefe nii^t noc^ mit ioben.

^aö tnurbe aufgejcfeloffen unb ein 3lbgeorbneter be§

9iat^§ fünbigte bem |)errn $eregrinu§ Xpfe an, bafe fein gefefelii^er ©runb ju feiner längeren §aft gefunben morben unb er jurüdfeljren fönne in feine 5Bo§nung.

^er erfte ©ebraud) ben $eregrinu§ bon feiner mieber erlangten Sreifeeit macfete, mar, bafe er ficfe al§ ©emäljrömann für ben ber^ hafteten George ^epufcfe fteßte, bem er bezeugte, bafe er mirflid^ ber George $epuf<^ fei, mit bem er in innigfter 5reunb)d)aft berbunben äu 2Jtabra§ gelebt, unb ber il)in al§ ein bermögenber ganj unbefcfeoU lener ^ann befannt fei.

^elfter glo^ ergofe ficfe in fel^r pfeilofop^ifd)en lel^rreid)en S3es troc^tungen, bie barauf l^inauSliefen, bafe bie 2)iftel 3c^icrit, trofe ^er raul^en ftörrigen ?(ufeenfeite, fe^r feuman unb bcrftänbig fei, jebod^ fi(^ ftet§ ein menig 5U anmafeenb jeige. 3^ ©runbe genommen, l)a6e bie Niftel mit boHem 9?ed)te bie Sebcn§)oeife be§

^'^crrii $ere= gnnu§ getabelt, fei aucfe bie^ in etma§ ju l^arten ^lu^brücfen

gejcWen. feinerfeitS lüolle njtrflid) bem §errn ^ercgvimt^ raten, fic^ üon nun an in bie SSelt ju begeben.

„05taubt mir,"]o 9)?eifter „glaubt mir, §err $eres grinuS, eö mirb Gud^ gar mand^en S^u^en bringen, menn JJl^r Sure ©infamfeit öerlaßt. gür§ erfte bürft 3§r nid)t mef)r fürchten, fd}eu unb berlegen 5U erfd}einen, ba 3h^r geheimni^Uode ©la§ ini ^uge, bie ©ebaufen ber dJfenfchen be^errfchet, eö ba^er gau5 unmög^ lieh ift, ba§ 3^r nid)t überall ben rid)tigen Xaft behaupten füUtet. SSie feft, mie ruhig fönnt Qh^ bor ben höchfteu §äuptem auftreten, ba ihr 3nnerfte^ flar bor ©uren Gingen liegt. SBemegt 3h^^ ®wch frei in ber SBelt, fo mirb ©uer S3lut leichter fliegen, jebe§ trübfinnige Sörüten auf hören unb, iua§ ba§ befte ift, bunte Qbeen unb ©ebanfen luerben auf gehen in ©uerm ©epirn, ba§ Silb ber fdgonen ©aniaheh mirb bon feinem ©lan^ verlieren unb halb feib 3h^ öeffer

imftanbe, mir 3Sort ju halten."

§err $eregrinu§ fühlte, bag beibe, ©eorge ^epufch unb dJfeifter glüh e§ fehl* gut mit ihm meinten unb er nahm fidh bor, ihren meifen 9?at ju befolgen, ^odh fomie er bie füge ©timme ber holben ©eliebten üernahm, meld)e öftere fang unb fpielte, fo glaubte er nidjt, mie e§ möglid) fein merbe, ba§ §au§ ju berlaffen, ba§ ihm jum ^arabiefe gemorben.

©nblid) gemann er e§ boeg über fid), einen öffentlidjen ©pa^ier^ gang ju befud)en. yjfeifter glol) hatte igm ba§

©la§ in3 5luge ge^^ fe^U unb ^iag genommen im 3abot, mo er fiep fanft hin unb her 5U fd)aufeln tougte.

„§abe ich enblid) ba§ fcltcne Sßergnügen, meinen guten lieben „.fperrn 2ll)g mieber ju fegen? ©ie mad)en fid) rar, befter g-reunb, „unb ade§ fd)mad)tet bod) nad) 3t)aen. Saffen ©ie un§ irgenbmo „eintreten, eine &lafd)e 3Öein leeren auf 3hr 2Öohl, mein ^erjen^^ „freunb. — SSJie id) niid) freue, ©ie ju fegen!" ©0 rief igm ein junger 9Jfann entgegen, ben er faum ^mci, breimal gefegen. S)ie ©ebanfen lauteten: ^ömmt ber alberne ^Ufantgrop and) einmal gum $8orfd)ein? — ?(ber id) niug igm fd)mcid)eln, toeil idg näd)ften^ ©elb üon igm borgen mill. ©r mirb bod) niegt beS Xeufel^ fein, unb meine ©inlnbung annegmen? 3^) gäbe feinen ©rofdgen ©elb unb fein Söirt borgt mir megr.

3mei fegr 5ierlid) gefleibete junge 9}täbd)en traten bem ^ere^ ’grinuS gerabesu in ben ®eg. ©§ umren ©egmeftern, meitläuftig mit igm oermanbt.

(Et, rief bie eine lac^cnb, ei, ^ettevd^cn, trifft man 0ie einmal? (5$ ift gar nid}t p6fd) non S^nen, bafe ©ie fid) fo einfperien, baß 0ie fid) nid)t felgen taffen, ©ie glauben nid^t, mie EWutterd^en S^nen gut ift, meil ©ie folcb ein Uerftänbiger 9J?enfd) finb. 58ers fbved)en ©ie mir, halb ju fommen. 2)a! ^tüffen ©ie mir bie §anb.

— 2)ie ©ebanfen lauteten: 2öie, ma§ ift ba§? 3Ba§ ift mit bem

SSetter öorgegangen? 3^) modte i^n red)t in gnrd^t unb. §(ngft fejjen. ©onft tief er Der mir, Uor jebem grauenjimmev, unb je^t bleibt er ftel^en unb fudt mir fo ganj fonberbar in§ 5(iige unb füjit mir bie $anb of)nc alle©(^cu! ©ollte er in mich nerliebt fein? S)a^ fehlte nod^! ®ie 9)?uttec fagt, er fei etma^ bdmifd). 28a§ tbut'§, id^ nebme i^n; ein bämifd)er 5Diann ift, toeun er reid) ift, mic ber SSetter, eben ber befte. 5)ic ©d)mefter batte mit niebergefd^lagenen klugen unb bod)roten ^Sangen blob gelifpelt: 33efiid)en ©ie un^ recht halb, lieber 58etter! — ^ie 03ebanfen lauteten: ^er SSetter ift ein redbt 9Kenfd) unb id) begreife nicht, toarmu ihn bie

2)lutter albern unb abgef^maclt nennt unb ihn nid)t leiben mag. SSenn er in unfer $au§ fommt, oerliebt er fid) in mich, beim ich bin ba§ febönfte 3)täbd)en in gan^ granffurt. 3d) nebme ibn, meil id) einen reichen 5Dtenfcben toill, bamit ich bi§ eilf Uhr

jd)lafen unb teurere ©baioB tragen barf, al§ bie grau Oon G^ar^ner.

— ©in Oorüberfabrenber 5lr5t liefe, al§ er ben ^eregrinuS erblidte,

ben SBagen beiten unb f^rie jum ©d)lage beraub: 63utcn 9)?orgen,

befter Xt)6- ou^, mie ba§ Seben! ber .^immel erhalte

©ie bei guter ©efunbbeit! 5lber loenn iua§ ^iiftofeen füllte,

jo benfen ©ie an midb, an ben alten greunb 3b^‘^^ feligen .§erru S5ater§. — ©old)en Iräftigen 9kturen helfe id) auf bie 53eine in lueniger geit! 5lbieu! ^£)ie ©ebanfen lauteten: Qdfe glaube, ber

^teujeb Ifl purem ®ei5 beftänbig gejunb? 3lber er fiel)t mir fo blafe, fo Oerftört au§, er fd)eint enblid) loa^ am §alfe 5U hetben. 9tunI fommt er mir unter bie ^änbe, fo foll er nicht mieber

fo halb Oom Säger auffteben, er foll tüchtig büfeen für feine ljaxU nädige ©efunbbeit.

©ein ©ie febönftenS gegrüfet, Söoblebler! rief ifem gleid) barauf ein alter Kaufmann entgegen; feben ©ie, loie ich laufe unb renne, tuie ich mi(b plagen mufe ber Ö3efcbäfte b^^l^er. SSie loeife ift e§, bafe ©ie fidb ben ®efd)äften entjogen; unerad)tet e§ bei fiefeten fehlen fönnte, ben ^eid)tum gb^^'e^ .’perrn

^aterö jn Oerboppeln.

3)ie ©ebanfen lauteten: 28eim ber SWenfd) nur ©efdiäfte mad)eii lüoltte, ber ueuuirrte @infatt§^)iufel tuürbe in fur^er Qeit feinen gan5en D^eid^tum toerfpefulieren unb ba^ tuäre bann ein OJaubium. ®er alte .fpcrr ^apa, ber feine Sreube baran l^atte, anbere e^rlic^e Seute, bie fid) burd) ein ftein ^anferottd^en auf^elfen luottten, fd^onungölo^ ju ruinieren, tuürbe fid^ im OJrabe umbrel^en. —

9?od) uiel metjr foldje fd^ueibenbe SBiberfprüdje ^tuifd^en SBorten unb ©ebanfen liefen bem ^eregrinuS in ben SQ3eg. ©tet§ rid^tete er feine ?(ntu)orten mel^r nad^ bem ein, U)a§ bie Seute gebad)t, ql§ nac^ bem, iua§ fie gefprod^en, unb fo fonnf e§ nid^t felgten, bafe, ba ^eregrinu§ in ber Seutc QJebanfen eiugebrungen, fie felbft

gar nid^t lüufjten, U)a§ fie tion bem ^eregrinuö benfen füllten. füllte

fid^ §err $eregriuu§ ermübet unb betäubt. @r fd^ni^)bte mit bem 5J)aumen unb fogleid^ üerfd^iuanb ba§ ®la§ au§ ber ^u})ille be§ liufen 5(uge§.

^eregrinu§ in fein §au§ trat, mürbe er burd^ ein felts fame§ 0d)auf^)iel überrafc^t. (Sin SKann ftaub in ber SD^itte bc§ gUir^ unb fab burd) ein feltfam geformte^ (5ila§ unüermanbten ^licfeS nad) §erru ©mammer§ ©tubentbür. 5(uf biefer fbietten aber founeubeHe greife in 9? egenbogenfarben, fuhren 5Us fammen in einen feurigglübenben $un!t, ber burcb bie Xbüre 5U bringen fd)ien. ©omie bie§ gefcbeben, öernabm man ein bumpfe^ ^d^^en, t>on ©cbmer5en§lauten unterbrochen, ba§ au§ bem 3immer ju fommeu fd)ien.

3u feinem (Sntfe^en glaubte ^>err $eregrinu§ 0Jamabcb§ ©timme 5U ertennen.

„3öa§ moKen ©ie? SÖ3a§ treiben ©ie (So fuhr ^ere=

grinu§ auf ben 9)^ann lo§, ber mirfticb 2^eufel§fiinfte 5U treiben fd)ieu, inbem ftet§ rafdjer, ftetö feuriger bie S^egeubogenfreife fpielten, ftet§ glübenber ber ^unft bineinfubr, ftct§ fcbmersticber bie 3ammer= laute au§ bem gimmer ertönten.

5(d)! fbrad) ber 9J?ann, inbem er feine O^läfer 5ufammcnfd)ob unb fd)uen einftecfte, ad) fieb ba, ber §err SBirt! SBer^eiben ©ie, befter §err 2^1)6/ ich bicr ebne 3b^'^ gidige ßrlaubniö operiere. 5iber id) mar bei Sbiieu, um mir bieje Srlaubni^ 51t erbitten. 2)a fagte mir aber bie gute freunblid)e 5Uiue, baß ©ie au^gegangen mären, unb bie ©acbe bmr unten litt feinen ^hiffdjub.

„28eld^e ©ad)e?'" fragte $cregvinu§ jiemlid^ barfih, „meld)e ©ad)e bici'* unten ift'§, bie feinen 5tuf(d)ub leibet?"

„Sollten Sie," fu^r ber SJiann mit mibrigem Säckeln fort, „foßten Sie, ioertefter §err Xi}&, benn nid^t miffen, ba& mir meine „ungeratene 9?icJ^te ®Örtje ©loerbinf entlaufen ift? Sic finb ja, „toiemol^l mit großem Unred^t, al§ i^r ©ntfül^rer uerl^aftet morben, „toe^l^alb id^ benn aud^, foßte eS barauf anlommen, mit öielem SSer« „gnügen 3^rc öößige Unfdöulb bezeugen werbe, if^id^t ju S^nen, „nein ju bem §errn Swammerbamm, ber fonft mein greunb war, „ft^ aber je|t in meinen fjeinb Oerle^rt l^at, ift bic treulofe ®örtje „geftütb^ct. Sie fi^t l^icr im gimmer, id^ weiß e§, unb jwar aßein, „ba $evr Swammerbamm auSgegangen. ©inbringen lann id^ nic^t, „ba bie ^ür feft Uerfd^loffen unb oerriegelt ift, id^ aber öiel 5U guts „mütig bin, um ©ewalt anjuwenben. 5)e§l^alb nehme idt) mir aber „bie Freiheit, bic kleine mit meinem oJ)tifd^en ßKartersS^ftrument „etwas ju quälen, bamit fie erlenne, bag i^, tro^ i^reS eingebilbeten ^^^ringeffintumS, ihr §err unb ßJteifter bin!"

„55)cr Xeufel," fd^rie $eregrinuS im höchften ©rimme, „ber Teufel „fmb Sie, §err! aber nicht §err unb 3Keifter ber holben hiutnilifchen „©amaheh- Sort auS bem §aufe, treiben Sie Sh^^^ SatanSfünfte, wo „Sie woßen, aber hier fdheitern Sie bamit, bafür werbe ich forgen!" — „©reifem," fj)ra(h Seuwenhörf, „ereifern Sic fidh nur nicht, „befter ©err ^ unfchulbiger SJtann, ber nichts wiß,

„olS aßeS ©Ute. Sie wiffen ni(ht, weffen Sie fidh annehmen. ©S „ift ein Heiner Unholb, ein Heiner SBafiliSl, ber bort im Simmer >,fi§t, in ber ©eftalt beS holbeften SöeibleinS. ^Kochte fte, wenn ihr „ber Slufenthalt bei meiner Senigfeit burd^auS mißfiel, hoch ge= „flohen fein, aber burfte bie treulofe SSerräterin mir mein fchönfteS „^leinob, ben beften greunb meiner Seele, ohne ben id& nidf)t leben, „nicht beftehen fann, rauben? durfte fie mir ben 3Jteifter gloh ents „führen? — Sic werben, SSerehrtefter, nicht Uerftehen, waS idh „meine, aber" —

§ier lonnte 3Jteifter gloh, ber oon bem gabot beS §erm $ere= grinuS hiuaufgef})rungen war unb ben ficherern unb bequemem ^pia^ in ber §alSbinbe eingenommen hatte, fich nicht enthalten, ein feines höhnifcheS ©elächter aufjufd^lagen.

„§a," rief fieuwenhöd, wie Dom jähen Sdfjred getroffen, „hal „Was war baS! — foßte eS möglich fein? — ja hier an biefem „Orte! — erlauben Sic hoch, öerehrtefter §err ^eregrinuS!"

2)amit ftreefte Seuwenhöcf ben ^rm auS, trat bid^t heran an §errn ^eregrinuS unb woßte nad) feiner §alSbinbe greifen.

$eregnnu§ i^m aber gefd)icft qu§, fagte i'^n mit ftarfer Sauft unb f^IcpJjtc i^n nad) ber §au§tpre, um i^n ol^ne meitere§ l^inausjumevfen. (Sbeu al§ ^eregrinu^ fid^ mit Seuiuenl^öd, ber ficb in ol)nmäc^tigen ^roteftatlonen erfi^ö))fte, bid^t an ber 2^^üre befanb, würbe biefe Uon

aufeen geöffnet unb l^ineln ftürmte George ^eipufd^, l^inter il^m aber §err ©wammerbamm.

©owie Seuwenl^ödE feinen S^inb ©wammerbamm erblidEte, rl6 er fidb lo§ mit ber l^bd)ften ^nftrengung feiner lebten Kräfte, f<)rang prüdE unb ftemmte fic^ mit bem SfUidfen gegen bie ^pre be§ Uers ljängni^Uolfen bie ©d^öne gefangen fa^.

©wamiuerbamm ^og, bie§ gewal^renb, ein fieineö SerngtaS au^ ber Xafd)e, fdjob e§ lang au§, unb ging bem S^iube 5U Seibe, inbem er laut rief: giel^, SSerbammter, wenn bu ©ourage l^aft!

©d^nell l^atte Seuwenpd ein ft^nlid}e§ Snftrument in ber |)anb, fd^ob eS ebenfalls auSeinanber, unb fd}rie: S7iir l^eran, td^ ftel^e bir, halb foUft bu meine SJlad^t füllen! — 33eibe fej5ten nun bie S^vn^ gläfer an§ 9üige unb fielen grimmig gegeneiuanber au§, mit fd^arfen mörberifd^en ©treid^en, inbem fie i^re SBaffen burd^ 5(u§= unb (Jin^ fd^ieben balb Verlängerten, halb Verfürjten. ®a gab e§ Sitten, 5>araben, Sßolten, furj ade nur mögtid^e S^^ievfünfte, unb immer me§r fdjienen fid) bie ©emüter 511 ert)i^en. Surbe einer getroffen, fo fd^rie er laut auf, fprang in bie §öl)e, mad^te bie wunberlic^ften ^^aJ)riolen, bie fd^önften Sntred^at^, Pirouetten, wie ber befte ©olo? tän§er Von ber ^arifer S3ü§ne, bi§ ber anbere i^n mit bem Vers fürsten S^ntglafe feft pjierte. ©efd^al^ biefem nun ®leic^e§, fo mad^te er e§ ebenfo. ©0 wed)felten fie mit ben au§gelaffenften ©<)rüngen, mit ben tollften ©ebärben, mit bem wütenbften ©efc^rei; ber ©d^wei^ tropfte il^nen Von ber ©tirn)§erab, bie butroten Gingen -traten i^nen 5UUI stopfe]^erau§, unb ba man nur il^r we(^felfeitige§ ^(nblicfeii burd^ bie S^i^vglöfer, fonft aber feine Urfadje il^re§ SSeitötanjeS ges wahrte, fo mu^te man fie für 9iafenbe Italien, bie bem S^i^en^ßufe entfprungen. — 5)ie

©ad^e war übrigen^ gauj artig anjufel^en. — §erm ©wammerbamm gelang e^ enblicb, ben böfen Seuwenl)öd au§ feiner ©tellung an ber 5£^üre, bie er mit l^artnäcfiger Zapfers feit behauptet, ju Vertreiben unb ben ^ampf in ben $intergrunb be§ Slur§ 5U fptelen.

George ^epufd^ nal^m ben 9lugenbtidE wal^r,-brüefte bie frei ges worbene ^üre, bie Weber Verfdjloffen nod) Verriegelt war, auf unb fd)lüpfte in§ 3^^vmer l^inein. ©ogleic^ ftürste er aber, aud^ wieber

r;erau§, fc^rie: ©ie ift fort — fort! uub eilte mit S3li^e-5f(i^nelle Qu§ bem |)aufe üon bannen. — ®eibe, Seumen^öcf unb ©mainmerbamm, l)atten ftd) fermer getroffen, benu beibe ppften, tanjten auf ganj toHe 2Beife unb machten baju mit §eulen unb 8^reien eine SKufit, bie bem SBel^gefc^rei ber ^erbaniniten in bei* $ötte ju gleid^en fc^ien.

^eregrinuS mufete in ber 2:f}at nic^t red^t, ma§ er beginnen foKte, bie SBütenben amSeinanber ju bringen unb fo einen 5(uftrttt ju enbigen, ber ebenfo läd)erlid) aB entfe^licb mar. S'nbli^ gematjrten beibe, ba^ bie tueit offen ftanb, öerga^en ^lampf

unb ©dbmerj, ftedten bie oerberblid)en 3Saffen ein unb ftüräten fid^ in§ 3'^^^^^^*

©deiner fiel e§ nun erft bem ^errn $eregrinu§ Xl)6 auf§ $01*5,■ baB bie 0^onfte au^ bem §aufe entflogen, er toenoünf^te ben ab^' fcbeulid^en Seumenl^öc! in bie

$ötte. ®a lie^ fid^ auf ber Xrebpe§(ttnen^ 0timme üernebmen. ©ie lad^te laut unb rief mieberum ba-' jmije^en: SBa^ man nid^t alte^ erlebt 1 SSunberfani — unglaublicb — mer b^tte ficb ba§ träumen laffen! —

2Ba§ ift, fragte ^eregrinuS fleinlaut, maö ift beim fc^on luieber Unglaubliche^ uorgefaffen?

£) lieber ®err entgegen, fommen ©ie

bodb nur f^nell herauf, geben ©ie boeb nur in 3b^^ S^^^inter.

%it älte öffnete ibni fcbalfijd) fid}ernb bie ^b^re feinet QJemacb^. Sll§ er bineintrat, ba, 0 ^unber! 0 SSonnel ibni bie b^lbe

S)örtje ©luerbin! entgegen, gefteibet in ba§ öerfübrerifebe ©eiuanb Uon ©itber5inbel, wie er fie bei bem §errn ©mammer erblidt. „Snb^ lieb febe icb ©ie mieber, mein fü^er greunb," lifbelte bie Äleine, unb tourte ficb bem ^eregrinu^ fo anjufdbmiegen, ba& er nicht um= bin fonnte, fie, alter guten SSorjä^e ungeadbtet, auf ba^ järtlicbfte ju umarmen. 2)ie ©inne moßten ibm Vergeben Uor Snt^üden unb Siebe^luft. —

SSobl oft b^if cS fidb aber begeben, bafj jemanb gerabe im bödbften Otaufcb ber überfdbmengticbften ^onne ficb ^'^ebt berb bie 9?afe ftie& unb :plöbltcb gemedt bureb ben irbifeben ©(bmerj au§ bem feligen Senfeitg orbinäre 5)ie^3feit§. QJerabe fo ging eö

§erm ^eregrinu§. 5ll§ er ficb nämlicb binabbüdte, um ^örtjeö füben SRunb ju füffen, ftieb er fid) ganj entfe^lid) bie nicht unanfebnlidje ^afe an bem jHabfem.B.pn funfelnben Sriltanten, ba§ bie kleine in ben febmarjen Soden'trug. 2)er empfinblicbe ©cbmerj be§ ©to^eö

/ • •

/

an ben ecfigt ge[cl)liffeneix 0teiuen biad)te ibu binlanglid) ju fic^ jcibft, um ba§ ^iabem 5U gemabren. ^iabem mahnte i^n abec QU bie ^nnjetfin ©amabet), unb babei mußte i^m mieber atte§ eins faden, tua§ ibm 5D^eifter S'^ob tjon bem Uerfübrerifeben Söefen gejagt batte. (Sr bebaeßte, baß einer ^rinjeffin, ber 5Co^ter eine§ mächtigen 5lünig§, unmögticb an feiner Siebe etma§ gelegen fein fönne, unb baß ibr gau5e§ liebcatmenbe^ S3etragen mobf nur al§ gleißnerifcber Xrug gelten bürfe, bureb ben bie SSerräterin fi(b ben jauberifeben glüb mieber uerfebaffen mode. — ^ieö betradbtenb, glitt ein ©i^ftrom biird) fein Qnnere^, ber bie fiiebe^flammen, menn au^b ni^t gänjlicb an§lüfd)te, fo bod) menigften^ bämpfte.

^eiegrinu^ manb ficb fanft aug ben Firmen ber kleinen, bie ibn liebenb umfaßt bcitle, unb fpradb leife mit niebergefd)lagenen klugen: ?lcb bu lieber Fimmel! ©ie finb ja boeb bie Xoebter be§ mächtigen Königs ©efafiS, bie feböne, b^be, b^wUebe ^ßrinjeffin Ö)amabeb! — SSerjeibung, ^rinjeffin, menn mich ein (SJefübl, bem icb nicht miberfteben fonnte, binriß jur ä^m SSabnfinn. ?lber

6ie felbft, ®urd)laucbtige —

„5Öa§," unterbrach ^örtje ©iDerbinf ben $eregrinu§, „ma§ „ff)vicbft bu, mein halber greunb? S^b mächtigen Äönig§

„Xüd)ter? idb eine ^rinseffin? Qd) bin ja beine 5Iline, bie bicb „lieben mirb bu5 jum SSabnfinn, menn bu — bodb, tnie

ift mir ,)bcnn? 5(line, bie Königin Uon (iJolfonba? bie ift ja fdbon bei bir; „ich ihr gefproeben. (Sine gute, liebe &rau, boeb alt ift fie

„gemorben, unb lange nid)t mehr fo b^bfeb, al^ jur Seit ihrer SSer= „beiratung mit einem franjöfifcben General! — SSeb mir! ich bin „mobl nicht bie red)te, idb b^i^^e mobl nie in ©olfonba geberrfebt? — „23eb mir!"

2)ie kleine bciUe bie klugen gefcbloffen unb begann ju lyanfen. ^eregvinu§ brad)te fie auf ben ©obb^i- '' *

„©amabeb," fuhr fie mie fomnambul fpreebenb fort, „©amabeb „fagft bu? — (^amabel), bie Tochter be§ Äönigö ©efaliö? 3a, id) „erinnere mich, in gamagufta! — ich mar eigentlich eine feböne „Xulpe — bod) nein, fd)on bamal§ fühlte id) ©ebnfuebt unb Siebe „in ber ^ruft. — ©tid, ftid balmn!"

^ie kleine fd)iuieg, fie febien ganj einfcblummem 5U moden. ^eregxnnu§ übernal)xn ba§ gefäbrlid)e SSageftücf, fie in eine bequemere ©tellung ^u bringen. 2)od) fomie er bie §olbe fanft umfcblang, ftad) il)n eine oerftedte 9tabel recht berb in ben Singer, ©einer (5)e=

SReifter glo^.

ttjo^nl^eit nad^ fd^ni^3}3tc er mit bem 5J)aumen. ^Weiftet glol^ T)icU baö aber für ba§ ö^rabrebete 3eicl)eu unb fejjte i§m augenblicfUd) ba§ mifrojfopifc^e in bie ^upitte.

©0 mie immer erblicfte $eregrinu§ hinter ber ^orn^aut ber klugen ba§ feltfame ©efledjt ber 9>^ert)en unb ^bern, bie bi^ in ba§ tiefe ©el^irn l^ineingingen. SIber burd) bie§

©efted^t fd}langen fid) beU bünfenbe ©Uberfaben, mol^l ^imbertmal bünner al§ bie gaben be§ bünneften ©pinngemebeS unb eben biefe gaben, bie enbto§ 51t fein fdbienen, ba fie fid^ ^inauSrauften au§ bem ®et)irn in ein felbft bem mÜroffofDifdben 5(uge imentbecfbare^ C^tma^, Ucnuirrtcn, biedeid)t ß^ebanfen fublimerer 31 rt, bie anbern öon ieid)ter ju erfaffenbcr Gattung. $eregrinu§ gemalerte bunt burdjeinanber 33iumen, bie fid) ju 9)ienfd)en geftatteten, bann mieber 3}^enfd)en, bie in bie ßrbe ^er^ fioffen unb bann ©teine, 9)Jetalle, l^crUorbHcften. Unb ba5iuijd)cn bemegten fi^ allerlei feltfame Xiere, bie fid) uujäblige ^al Der= manbelten unb munberbare ©prad^en rebeten. kleine (Srfdjeimmg pafete ju ber anberen unb in ber bangen 5Hage bruftjervcibenber 38cbmut, bie burdb bie Suft ertönte, fc^ien fid) bie 5)iffonanj ber (5rf(^einungen auSjufprec^en. ®od) eben biefe ^iffonanj t)crl)err= lid)te nur noch me^r bie tiefe ©runbbannonie, bie fiegenb bevt>or= brad) unb a(Ie§, ma§ entjmeit gefd)ienen, bereinigte 311 einiger namen= lofer Suft.

„SSermirrt," jifcbelte 3)?eifter glob^ „berinirrt (Sud) nid)t, guter „§err ^eregrinuö, ba§ finb (55eban!en be§ Xraum§, bie gl^r ba fd)aut. „©oKte audb bielleid)t noch etina§ mel)r bal)inter fteden, fo ift e^ „ino^l je^t nicht an ber geit, ba§ ineiter 31t unterfud)en. 9?nft nur „bie berführerifdf)e kleine bei if)reni regten 97amen unb fragt fie „bann au^, mie Suft habt."

^a bie ^l'leine berfchiebene S^amen führte, fo hdtte e§, mie man benfen fotlte, bem ^eregrinuö fd)iner faden müffen, ben red)ten 31t treffen. $eregrinu§ rief aber, ohne fich im minbeften 3U befinnen: ^örtje Slberbinl! §olbe§, liebet 3)läbd)en! märe e§ fein 2^rug? märe e§ möglich, bafe bu mid) mirfüd) lieben fÖnnteft? ©ogleid) ermachte bie kleine au§ ihrem träiimerifchen fd)lug bie

Äuglein auf unb fpradh mit leud^tenbem Slid: „'föeldje „mein $eregrinu§? Äann ein 3Käbdl)en mohl ba§ beginnen, ma§ id) „begann, menn nid)t bie glühenbfte Siebe ihre S3rnft erfüdt? 5?eres „grinuö, ich liebe bidh, mie feinen anbern, unb midft bu mein fein, „fo bin id) bein mit gau3er ©eele unb bleibe bei bir, meil id) nid)

bir laffen fonn unb nid^t etiua bloj um ber ^ijrannei bcS „DnfeB ju entfliegen."

^ie ©ilberfoben inareu berfc^tminben unb bte gehörig georbncteu ^cbanfen lauteten: „Söie ift ba§ jugegangen? @rft l^eurfjelte i^m ;,Öiebe, blo^ um ben Reiftet* mir unb bem Seumen^ödE mieber „ju gewinnen unb je^t bin idj i^m in ber XC)at gut geiuorbeiu //3c^ t)abe mich in meinen eigenen gt^Uftridfen gefangen. 3^ benfe „taum mel^r an ben ^eifter id^ modfte einig bem SJ^ann an= gehören, ber mir lieben^iuürbiger uorfömmt, al^ alle, bie id^ bi§ „je^t gelegen."

9)tan fann fic^ öorftellen, mie biefe ©ebanfen alle§ felige ®nts dürfen in ^evegrinu^' SBruft entflammten. @r fiel bor ber §olben nieber, bebeefte i^rc §änb(^en mit taufenb glübenben Äüffen, nannte fie feine Söonne, feinen §immel, fein gan5e§ ®lüdE. —

„S^^un," lifpelte bie 5Heine, inbem fie i^n fanft an il^re ©eite 50g, „nun mein teurer, luirft bu geiuife einen SBunfe^ niefft juriief* „ineifen, bon beffen (Jrfüttung bie 9^ul^e, ja ba§ gaii5e tafeln beiner „QJeliebten ab^ängt." — •

„33erlange," eriniberte ^eregrinu^, inbem er bie 0eine järtlic^ umfd)lang, „bertange atfe^, mein füßeS Seben,

aHe§, iua§ bu millft, „bein leifefter Söunfe^ ift mir ÖJebot. 9? id)t§ in ber SBelt ift mir „fü teuer, bafe id) e§ nic^t bir, nic^t beiner Siebe mit greuben „opfern follte."

SBct) mir, jifdjelte 2Jieifter gebadet, bag

bie Xreutofe fiegen follte. Qd) bin berloren!

„©0 :^öre benn," fu'^r bie kleine fort, nadfbem fie bie glü^en= ben Müffe, bie ^eregrinu§ auf i^re Sippen gebrüdt, feurig eriuibevt l;atte, „fo l^öre beim, id) loei^, auf ioeld)e §lrt ber" —

^ie ^ijiir fprang auf unb herein trat §err ©eorge ^epufd). „Sc^crit!" fd)rie loie in S3er5ioeif(ung bie Meine auf unb fan! leblos in ben ©opl^a jurücf.

®ic 2)iftel Qei^erit flog aber auf bie ^rinjeffin ©ama^e^ l08, nat)in fie in ben 9(rm unb rannte mit il)r blipfcl)nell Don bannen.

9)?eifter gto^ loar für bic^mal gerettet. —

fünftes 2lbcnteuer.

©cbanfen iungci* bl(!^teviic^er (Sitti^uftaften unb fd^riftftetterifc^er 3)nmcu. ^ercgrlnuS^ Betrachtungen übet fein ßebcn unb SWelfter gfohS @elehr[amfelt unb*Bcr[tanb. ©eltene 2:ugenb unb ©tanbhoftigfett bcS §erm Uncrnjarteter 9luögnng eines bebroh^ith^n tragtfchen Auftritts.

5Kit SBIiJeSfc^nellc l^otte, wie e§ ber geneigte fiefer am 0d)luffe bed öierten 5l6enteuer§ erfal^ren ©eorge ^ej)ufc§ bie Alleine au§ be§ nertieSten $eregrinuS Firmen entführt unb biefen jurüdgetaffen, ftorr not ©rftaunen unb ©ci^red.

^eregrinuS enbtic^, jur SBefinnung gefommen, auff))rang unb bem räuberijc^en greunbe nac^fe^te, war alleö öbe unb ftiß im §aufe. 5Iuf wieber^olte§ ftarfe^ stufen :|)antüffelte bie alte ^line au§ bem entferntefte|t 3immer ^eran unb Uerftc^erte, üon bem gansen SSorfall aud) ni^t ba§ min befte bemerft ju l^aben.

^eregvinuS wollte über ®örtje§ SSerluft beinahe aufeer fic^ ge^ raten. SJJeifter liefe fid^ aber oerner)men mit tröftenben Söortenr „3^r wifet/' fbrac^ er mit einem Jion, ber bem §offnung§lo{eften Sutrauen einftöfeen mufete, toifet ja noc^ gar nic^t, teurer „|)err ^eregrinu§ ^:i)fe, ob bie fd)öne ®örtje (Stoerbinf @uer §au§ „mirflidj Oerlaffen ^at. 0o Diel wie i^ mi^ auf fold)e ^ingc Oer= ,,fte^e, ift fie gar ni^t weit; mir ift'^ al§ wittere i^ i^re 5^ä^e. „^od), wollt 3§r meinem freunbf^aftüd^en 9kt Oertrauen unb ibn ^befolgen, fo übevlafet bie fd)öne ^örtje i^rem ©cfeidfal. öHaubt „mir, bie Alleine ift ein wetterwenbijc^e§ 2)ing; mag e§ fein, bafe fie, „wie 3§r mir gefagt :^abt, (Sud^ jefet wirflid) gut geworben ift, wie ,Klange wirb e§ bauern unb fie Oerfefet (Sui^ in folcfe 3^rübjal unb „Seib, bafe 3^r ^efa^r tauft, barüber ben SSerftanb 511 Oerlieren, wie „bie SDiftel einmal fage id^ e§ (Sncfe, gebt (Stier ein=

„farne^ fieben auf. 3§r werbet @ud^ beffer babei befinben. 2Ba§ für „^O^äbc^en l^abt 3^^ fennen gelernt, bafe 3^r bie ^5)örtje

„für bie fd^önfte acfetet; toeld)em SSeibe feabt 3^r ßucfe bcnn fd)on „genähert mit freunblic^cn ßiebeSworten, bafe Ql^r glaubt, nur ®örtje „tönne Sucfe lieben. ®el^t, gel^t,

$eregrinii§, bie ©rfaferung loirb ,,Stufe eine§ S3efferen überzeugen. 3fer feib ein gang feübfc^cr ftdtts „Hd)er 5Kann unb id) müfetc nid)t fo Oerftönbig unb fd)arffid)tig fein, „al§ e§ ber ^Jeifler 5lofe wirflid) ift, loenn id) nicfet Oorau^fefecu

„foHte, bofe ba§ (^lücf ber Siebe nod^ Indien tuirb auf ganj „anbere Söeife, al§ 3^r e§ tt)ol§l je^t öermutet." —

^eregrinuS l^atte baburd^/bag er an öffentlid^e Örter ging, be^ reit§ bie 53a5n gebrod^en unb e§ tüurbe i^m nun weniger fc^tner, ©efellfd^aften ju befud)en, benen er fidb fonft entzogen. SJ^eifter glo^ tl^at ii)m habet mit bem mifroffobifdtjen ©lafe bortrefflid^e S)ienfte, unb $eregrinu§ foH mäl^renb ber Qtii ein ^agebud^ gehalten unb bie munberlid^ften ergö^lic^ften ^ontrafte jmifd^en SBorten unb (Se^ banfen, mie fie il^m täglich aufftiefeen, aufgegeid^net ^aben. SSieHeid^t finbet ber Herausgeber beS feltfamen SD^ärd^enS, SJJeifter glol^ ge= l^eifeen, fünftig ©elegenl^eit, mand^eS weiterer SRitteilung SSürbige auS biejem 5^agebud^ anS Sid^t ju förbem; !§ier mürbe eS nur bie ©e^ fd^i^te auf^alten unb barum bem geneigten Sefer eben nid^t mills fommen fein. @o biel fann gejagt merben, bafe mand^e SftebenSarten mit ben baju gel§örenben ©ebanfen ftereottj^ifd^ mürben, mie 5. 35. „9d^ erbitte mir S^ren gütigen fRat," lautet in ©ebanlen: (£r ift albern genug, ju glauben, bafe id& mirllid^ in einer 0ad^e, bie längft befdfjloffen, feinen fRat Verlange, unb baS fi^elt i§n! — t>er= traue S^nen ganj!" — 3^ mei§ ja längft, ba§ er ein ift u. f. m. ©nblid^ barf au^ no(| bemerft merben, bafe mand^e Seute bod^ ben ^eregrinuS mit feinen müroflopifdljen 33etrad^tungen in grofee SBerlegenl^eit

festen. ^aS maren nämlid^ bie jungen SRänner, bie über aHeS in ben l^öcijften (Snt^ufiaSmuS geraten unb fid^ in einen braufenben ©trom ber btäd^tigften 9iebenSarten ergießen fonnten. Unter biefen fd^ienen am tiefften unb l^errlid^ften junge 2)i^ter ju fbred^en, bie Don lauter unb QJenialität ftro^ten

unb borgüglid^ t)on tarnen Diel 3lnbetung erleiben mußten, ginnen reil^ten fid^ fd^riftfteüerifd^e Stauen an, bie alle Xiefen beS ©einS l^ienieben, fomie alle edüpl^ilofobl^ifd^e, baS S^^i^^rfte burd^bringenbc 3lnfid^ten ber SSerl^Öltniffe beS fojialen SebenS, mie man ju fagen bflegt, red^t am ©d^nürd[)en gölten unb mit jjräd^tigen SSorten l^ers jufagen mußten, mie eine gefttagS^tebigt. — Äam eS bem ^ere^ grinuS munberbar bor, baß bie ©ilberfaben auS ©amaßel^S ©e^im ßerauSranften in ein unentbedfbareS @tmaS, fo erftaunte er nidjt meniger barüber, maS er im ®e^im ber ermahnten Seute mal^rnal^m. ®r fol^ jmar baS feltfame ©eßed^t bon 3lbem unb Sterben, bemerke aber jugleid), baß biefe gerabe, menn bie Seute über tonft unb SSiffenfd^aft, über bie Xenbengen beS ßößeren SebenS überl^au^t ganj auSneßmenb ßerrlidj fpradjen, gar nid^t einbrangen in bie Xiefe beS

o

fonbeni luieber 5urücfn)ud)feu,)ü ba6 t>üu beutlidjeu fennung ber ©ebanfen gar nic^t bie 9^ebe fein fonnte. (^v teilte feine S3emer(ung bem 9)?eifter mit, ber gemö^nlid) in einer S'CiIt?

fafe. SD^leifter glol^ meinte, bafe baö, ma§ $eregrinu^ für ßJebanfen ^alte, gar feine mären, fonbern nur SSorte, bie fic^ Uer= geblid^ müßten, ßJebanfen ju merben.

(Srluftigte ftc^ nun §err 5^eregrinu§ ^^6 QJefeKfd^aft auf

mannigfache SBeife, fo lieg audh fein treuer 93egteiter, Slfleifter &(oh, uiel t>on feinem (Srnfte nadh, unb beu)ie§ fid) al§ ein Heiner fchal= fifcf)er Süftling, aU ein aimable roud. Steinen fd)önen |)at^, feinen meinen 92acfen eineö 5^^auen5immer§ fonnte er nämlii^ fe^en, ■ bei ber erften beften Gelegenheit au^ feinem ©chlupfminfel unb auf ben einlabenben ©ib ju fpringen, mo er jeber 9?achftettung gefpi^ter ginger gefc^icft §u entgehen mufete. 2)ie§ SKanöüer um= fa^te ein bobpelte^ Si^tereffe. Ginmal fanb er felbft feine fiuft baran, bann moHte er aber audh be§ $eregrinu§ Slide auf ©chönheiten jtehen, bie S)örtje§ S3ilb berbunfeln füllten. ®ie§ fi^ien aber ganj öergebliche SJlühe ju fein, benn feine einzige ber tarnen, benen fid) ^eregrinu^ ohne alle ©cheu mit Doller Unbefangenheit näherte, fam ihm fo gar hübfd) unb anmutig Dor, al^ feine fleine ^rinjeffin. 2ße^h^i^^ DollenbS feine Siebe jur kleinen fefthielt,

mar, ba6 bei feiner er SSorte unb Gebanfen fo ^u feinen Gunften übereinftimmenb fanb, alö bei il)r, Gr glaubte fie nimmermehr laffen ju fönnen unb erflärte bie§ unDerhohleu. 9)?eifter glol) ängftigte fich nicht menig.

^eregrinuS bemerfte eines ^ageS, bafe bie alte ?lline fchalfifch Dor fid) hinläd)elte, öfter alS fonft 2^abaf fchnupfte, fich räufperte, unbeutlicheS 3^119 murmelte, furj in ihrem ganzen Söefen that, mie jemanb, ber etmaS auf bem ^er^^en h^t unb eS gern loS fein möd)te. ®abei ermiberte fie auf alles: — man fann baS nicht miffen,

mau muB baS abmarten! — modhten nun biefe 9febenSnrten btiffen über nid)t. ,,©age," rief ^eregrinuS enblid) Doü Ungebiilb, „fage ,,©ic eS nur lieber gleich ^lline, maS eS mieber giebt, ol)ne

„fo um mich geheimniSDollen dienen."

„5lch;" rief bie Sllte, inbem fie bie bürren gäufte jufammens fd)lug, „ach aüerliebfte 3^cfe^^<^übbd)en, baS garte liebe

„^ingl"

„Sen meint ©ie benn?" untcrbrad) ^eregrinuS bie ?llte Der

brie^lidh

80;

SD^eifter glol^.

iprad) bic)e }c^muu5e(nb meiter, „ü, lucn füllte tdj ^mt ,,auber§ meinen, unfere liebe ^rinjeß l^ier unten bei ^evrn „©maminer, Ql^re liebe Sraut, §err

„SBeib," fu^^r ^eregrinu^ auf, „unglücfüd^eS Sßeib, fie ift l^ier, l^ier im §aufe, unb bag fagft bu mir erft je^t?"

„5Q3o fottte," ermiberte bie TOe, ol^ne im minbeften qu§ i^rer bel)aglid)en fRul^e ju !ommen, „mo füllte bie ^rin^'e^ and) mol§l anber^ fein, aU l^ier, mo fie il^re S0? utter gefunben l^at."

„2öie," rief $eregrinu§, „ma§ fagt ©ie, 5Hine?"

fpi^od) bie 3llte, inbem fie ben Äopf erl^ob, „ja, 9tline, „ba§ ift mein red^ter 9^ame unb mer meife, n>a§ in fur^er 3eit,

„tjor 3^ll^er ^üd^jeit, nüc^ aHe§ an ba§ Xagc^Hd^t fümmen mirb."

D^ne fid^ an ^eregrinuS^ tIngebutb, ber fie bei allen Engeln unb Teufeln befd)mür, bo^ nur ju reben, ju er^äl^Ien, aud^ nur im minbeften ju feeren, nal§m bie ?Ilte gemäc^lid^ $Ia| in einem fielenftiiljl, jog bie ^ofe I^erUür, na^m eine grü^e ^rife unb bemie§ bann. bem fßeregrinuS fel^r umftänblid^ mit bielen SBorten, bafe e§ feinen grüneren fd)äblid)ern geinter gäbe, al§ bie Ungebufb-.

„fRuI^e," fü fbrad) fie, „fRuI^e, mein ©öl^ndjen, ift bir bor allen „Gingen nötig, benn fonft läufft bu ®efal§r, aKe§ ju Verlieren, in, „bem 5Iugenbticf; als bu eS gemünnen 5U I^aben glaubft. @^e bu „ein Sörtc^en üüii mir bi^^fi» ntu§t bu bid) bort füll binfe^en Iuie „ein artiges 5linb unb mich beileibe nicht in meiner (Srjäblung unter^^ „bredben."

SaS blieb bem ^eregrinuS übrig, als ber eilten ju gebord)en,

■ bie, füiüie ^eregrinuS $tag gcnümmen, ®inge bürbrad}te, bie munbers lid) unb feltfam genug anjubören maren.

©ü mie bie 5llte er5äblte, bitten bie beiben Herren, nämlidb ©mammerbamm unb fiemuenböd, fid) in bem günmer nod) recht tüd)tig berumgebalgt unb babei entfe^licb gelärmt unb getübt. ^ann mar eS jmar ftilte gemürben, ein bumpfeS ^tcbsen bt^tte inbeffen bie 5tlte befürchten laffen, bafe einer bün beiben auf ben ^ob bermunbet., 5ÜS nun aber bie 5llte neugierig biircb baS ©d)lüffellodb fucfte, gc^ mabrte fie gan^ etmaS anbereS, als fie geglaubt, ©mammerbamm unb Seumenbüd bitten ben ©eürge ^^epufd) erfaßt unb ftricben unb brüdten ihn mit ihren Sänften fü, bafe er immer bünner unb bünner. mürbe, morüber er benn fo äd)§te, mie

eS bie 9(lte bernommen. giu lebt, als ^e^ufd^ fü bünn geiuürben mie ein ^iftelftengel, berfu^ten fie ihn burcb baS ©cblüffellüd) ju brücfen. 2)er arme ^epufcb bi»9

mitjhbcm ()oI6eu !^ciOe fjcrauS auf ben 3*(ur, ol§ bie ?Ute euU fej5t non* bannen f(o^. 53alb bavauf ocvna^m bie ^^üte ein lautet fcljaUenbeö (^eläd)ter unb geioal^rte, loie ^epufd^ in feiner natür^ li^en (^eftalt Oon ben beiben 9J?agiern ganj frieblid) ^um $aufe

1) inau§ijefii^rt touvbe. 3n bei* Ji)üre be^ ßin^iner^ ftanb bie fd)öne

2) örtj[e unb loinfte bie 5iUe l^inein. 0ie wodte fid^ babei bie ^iilfe ber ^^üten nötig.

^ie 5Ute fonnte gar nid)t genug Don ber grofjcn SJlenge ^Heiber reben, bie bie Alleine auö allerlei alten 0d)vänfen l^evbeigeljolt unb ibr gezeigt unb Don benen ein§ immer reid)er unb bräd)tiger ge= loefeu al§ ba^ anbere. 2)ann nerfid}erte bie §llte auch, bafe mobl nur eine tnbifd)c ^rin^effin folcb ®e)d)ineibe befi^en lönne, al§ bie kleine, bie Singen tbäten i^r nod) meb nun bem blenbenben ©efunlel.

^ie Sllte erj^äbtte toeiter, mie fie mit bem lieben mäbrenb beö Slnfleiben^ bieö unb jenes gefpvodjen, mie fie an ben feligen ^erm f(^öne Seben, baS jonft im $aufe ge=

führt morben, gebaebt unb mie fie jule^t auf ihre Der ft or benen SSer? manbten gefommen.

,,0ie miffen/' fo fprad) bie SIlte, „0ie miffen, lieber §err ^1)6, „baB mir nid)tS über meine felige grau SDhibme, bie ilattunbruders ,,frau gebt. 0ie mar in SO^ainj unb icb glaube gar, oud) in 3nbien „gemefen unb fonnte fran^öfifd) beten unb fingen. ^>abe id) biefer „grau SJlubmc ben uncbriftlidjen Skmen Stlinc ju oerbanfen, jo „miß icb Oh*abe berjeiben, ba id), maS bie feine

„!^ebenSart, bie 2JJanierlid)feit, ben SSerftanb bie Söorte biiMfb 5^1 „je^en, allein Don ibr b^ofitiert bf^^e. SÜS id) nun red)t Oiel Oon „ber grou SJJubme erjäblte, fragte bie fleine ^^Srinäejfin nad) meinen „(Eltern, öJrobeltem unb immer jo meiter unb mciter in bie gamilic „hinein. 3cb jebüttete mein $er§ auS, id) jprad) gai^ ohne 9iüd= „halt baOon, bo6 meine SJhitter beinahe eben jo jd)ön geuicjcn fei, „als idb, miemobl ich fie in SInfebung ber 9^aje übertreffe, bie Oom „SSater abftamme unb überbauet nad) ber gönn in ber gamilie „gebräudbli^ fei, febon feit 9)ienjd)engebenfen. ^a fam id) beim „auch auf bie Äircbmeibe ju reben, alS icb ^eutjd)en tanste mit „bem 0ergeanten ^äberbiep unb bie bnnmelblauen 0trümbfe an= „gc5ogen b^iße mit ben roten Smideln. — 9Jun! lieber ®ott, mir „finb äße jebmadbe, jünbige 9J?enjcben. — ^od) $err 511)6, 0ic joßten „nun jelbft gejeben bf^J^en, mie bie Heine ^rinjeb, bie erft gctid)ert ‘ ^ off mann, Süöcife. XII. 6

,,unb gelad)t I)atte, bafe eine 2uft iuar, immer ftiUer tfiib jWer ,,iüurbc unb mid} anftarrte mit {otd)cu feltjamen ^Blicfen, ba§ mir „in ber flanj graulich ju SJlute mürbe. — Unb, benfen 0ic ,/Mr 5>err plöglid), e^e id) mif§ Derfel^en,

liegt bie fleine „^viiiäcfe üor mir auf ben ^nicen unb mift mir burc^auö bie §anb „tüffen, unb ruft: Qa, bu bift e§, nun erft erfeune id^ bid^, ja bu „bift e§ fclbft! — Unb alö id^ nun gan^ erftaunt frage, ma^ ba§ „beiden foü" —

5)ie ^JtIte ftoefte, unb at§ ^eregvinuS in fie brang, bodb nur meiter ju reben, nahm fie gau5 ernft unb bebäebtig eine gro^e ^vife unb fprad): Söirft e§ zeitig genug erfahren, mein 0bbncben, ma^ fid) nun meiter begab. Qebe^ 'I)ing b^t feine 3cit uub feine 0tunbe!

$eregrinu§ moHte eben nod) fd)ärfer in bie 5Hte bringen, i^m mehr 5U fagen, al$ biefe in ein gcHenbe§ (^eläd)tcr auSbra^. ^ere^ grimi§ mahnte fie mit fiuftrem ^efiebt baran, bag fein ßimmer eben nid)t ber Drt fei, mo fie mit ibm 9'?arreu§b«-'»ffen treiben bürfe. ^oeb bie 5nte febien, beibe gäufte in bie ©eiten ftemmenb, erftidten ju motten, ^ie brennenb rote garbe be§ 5tntli^e^ ging über in ein augeuebmeS ^irfd)braun, unb $eregriuu§ ftanb im begriff ber TOen ein Dottel Qtta^ Gaffer in§ (^efid)t 511 gießen, al§ fie ju Eltern fam unb bie ©^radje mieber gemann. ,*,©ott,'' fprad) fie, „fott man nid)t ladjen über ba-3 fteine närrifd}e S)ing. — 9?ein, fot^e Siebe giebt e§ gar nid)t mehr auf (^rbeu! — teufen 0ie fid), |)err 5D}ß" — bie \Mttc lad)te aufö neue, beni ^eregrinu^ mottte bie ©ebutb au^geben, ^ublid) brachte er bann mit 3J?übe herauf, baß bie fleine ^rinjeß in bem 5öabne ftehe, baß er, ^perr $eregrinu§ XI)ß, burdbauä bie 5Ute heiraten motte, unb baß fie, bie ^üte, ihr auf§ feierlicbfte Uer= fpred)en müffen, feine |)anb aiu^^ufchlagen. —

^em $eregrinu§ mar e§, al§ fei er in ein böfeS ^ejenmefen uerftoebten unb e-3 mürbe ibm fo unbeimlid) ju ttJJute, baß ißm felbft bie alte eßrli^e ^lline ein gefbenftigeö ^ejen bebünfen mottte, bem er nicht fd)nett genug entfliehen fönne.

^ie 5lUe ließ ißn nid)t fort, meil fie ißm nodb gan^ gefebminb etmaö vertrauen niüffe, ma§ bie fleine ^rin5eß angebe.

^ ift," fpradh bie 511te uertraulieb, „e§ ift nun gemiß, baß

„3bnen, lieber |)err ^eregrinu^, ber fd)öne leucßtenbe ©lücföftem • „aufgegangen, aber e§ bleibt nun Qb^'c 0ad)e, fieß ben 0tem günftig „ju erhalten. 511§ ich ber 5Heinen beteuerte, baß 0ie ganj erftaun* ,,lid) in fte nerliebt unb meit entfernt mären, mich b^^i^^ten ju

k.

„ttJoHen, meinte fie, ba^ fie ftc^ nic^t el^er babon überzeugen unb „3^uen i^re jc^öne §anb teid^en !önne, biö ©ie i^r einen Söunfd) ,,gemährt, ben fie fd^on lange int tiefften Kerzen trage. 2)ie 0eine ,;bel^am3tet, ©ie lf)ätten einen fleinen aüerliebften Sf?egerfnaben bei „fic^ anfgenommen, ber au§ il^reni ^ienfte entlaufen; id^ l^abe bem „jmar roiberfprod^en, fie bel^auptet aber, ber SBnbe fei fo iuinzig „ftein, bafe er in einer ^Ju^fdjale ino’^nen fönne. liefen Knaben „nun" —

„^arang tnitb nid^t^/' fnl^r ^eregrinn^, ber tängft inngte, m bie 5Hte l^inau^mollte, l^eftig auf unb öerliefi ftürmifc^ gimmer unb $au§.

ift eine alte i^ergebra^te ©itte, baß ber §elb ber ©efd)id)te, ift er bon l^eftiger ©emütSbeiuegnng ergriffen, ^inan^länft in ben 5Salb ober toenigften^ in ba§ einfam

gelegene ©ebüfd). ^ie ©itte ift barum gut, joeit fie im
ßeben toirflid) l^errfi^t. |)iernac^ fonnt^ e§ ft^ aber mit
§errn $eregrinn§ nid^t anber^ begeben, aB ba6 er bon
feinem §anfe auf bem Sioßmarft an§ fo lange in einem
©trid^ fortrannte, bi§ er bie ©tabt l^inter fid^ unb ein
na^egetegeneS ©ebüfd^ erreid^ l^atte. ^Da e§ ferner in
einer roman^often §iftorie feinem ©ebüfd^ an ranfd^enben
93lättern, feufzenben, lifpetnben ?lbenb= lüften,
murmelnben Oneüen, gefe^mä^igen Säd)en u. f. m. fehlen
barf, fo ift zu benfen, ba^ $eregrinn§ ba§ aüe§ an feinem
3nfind)t§= orte fanb. tof einen bemooften ©tein, ber zur
§älfte im fpiegel^ feilen Söad^e tag, beffen betten fräufelnb
um il^n ^er :|3tfüfrf)erten, liefe ftefe ^eregrinu§ nieber, mit
bem feften 35orfa^, bie feltfamen Abenteuer be§
5(ngenblid§ überbenfenb, ben ^riabne^gaben zu fud)en
unb zu finben, ber i^m ben 9ftüdmeg ati§ bem fiabt)rint:^
ber mnnber= lid^ften ^ätfel z^iQ^u follte.

(£§ mag mo^l fein, bafe ba§ in abgemeffenen Raufen
miebers fel^renbe öJeflüfter ber 33üfd)e, ba§ eintönige
9tanfd)en ber ßJemäffer, ba^ gleid()mäfeige £la^)pern
einer entfernten SRü^te halb fid) ol§ ©runbton geftaltet,
nadi) bem fic^ bie ^ebanfen zügeln unb formen, fo, bafe fie
nid^t mel^r ol)ne 3?l)l)tl^mn§ unb Xaft. bnrefeeinanber
branfen, fonbern zu bentlid)er ^Jtelobie merben. ©o fam
benn auefe $eregrinn§, nad^bem er einige geit fid^ an bem
anmutigen Crte befunben, zu rnbiger Setrad^tung.

„Qn ber il}at," f^rad) $eregrinn§ zu fi^ felbft, „ein fantaftU
„fefeer 5D^ärd^enfd)reiber fönnte nid)t tollere, oerioirrtere
®egeben= „beiten erfinnen, al§ id) fie in bem geringen
geitranm oon menigen



„Xagen njirfli^ erlebt l^abe. — S)ie bo§ dntäücfen, bie ?iebe

‚4elbft fommt bem etnfieblcrifd)cn 3)Ji)ogl)n entgegen unb ein S3lid, „ein Söort reid^t l§in, glammen in feiner S3nift anjufad^en, beren „harter er fi^eute, o^ne fte ju fennen! 5lber Ort, geit, bie gonje „©rfd^einung be§ fremben nerfü^rerifd)en 5Se[en§ ift fo gel^eimni^noU, „ba)5 ein feltfamer fic^tbarlic^ einjngreifen fc^eint nnb nic^t

„lange bauert e§, fo jeigt ein !leine§, toinjige^, fonft Oerad^teted „Xier ^Siffenfc^aft, SSerftanb, ja eine njunberbare ntagifd^e Sl^raft. „Unb biefe^ Xier fprid)t Oon S)ingen, bie allen getoö^nlid^en ^Begriffen „uncrfafelid) finb, auf eine 5Seife, al§ fei ba§ aHe§ nur ba§ taufenb= „mal ioieberl}olte Heftern unb §eute be§ gemeinen Sebent l^inter ber „S3ratenfd)üffel unb ber 28einflafd)e.

f „^in id) bem ©c^ionngrab gu na'^e gefommen, ba§ finftere un= „befannte 3)löd)te treiben, unb l§at e§ mid) erfaßt in feinen ©d^toin^ „gungen? ©oUte man nid)t glauben, man müffe über berlei ^inge, „toenn fte ba§ 2ebcn burcbfc^neiben, ben SSerftanb Verlieren? — Unb „bod) befinbe id) mid) ganj too^l babei; ja e§ fällt mir gar nid)t „fonberlid^ mel^r auf, ba§ ein glol^fönig fid^ in meinen ©d^u^ be^ „geben unb bafiir ein G^e^eimni^ anöertraut !^at, ba§ mir ba§ ©e= „’^eimni^ ber inneren ©ebanfen erfd)lie6t unb fo mid^ über allen „i;rug beö Sebent erl^ebt. — 3Bo^in rnirb, fann aber ba§ aHe§ „fül^ren? SBie, menn hinter biefer iüunberlidf)en 3D?a§fe eine§ fjloh^ „ein büfer ^ämon ftäfe, ber mid^ Oerloden loollte in§ SSerberben^

„ber barauf au^ginge, mir alle§ Siebe^glüd, ba§ in ®örtje§ SBefi^ „mir erblühen fönnte, ju rauben auf fd)uöbe 3Beife? — ^är' e§ „nid)t beffer fidh be§ fleinen Ungetüm^ gleidh ju entlebigen?"

„®a§ toar," unterbrach SJteifter gloh ba§ ©elbftgefprädh be§ $eregrinu§, „ba§ mar ein fehr unfeiner ©ebanfe, §err ^eregrinuS „Xl)j3! glaubt ßJeheimni^, melcheS id) @udh anOer=

„traute, ein geringe^ ift? Äann (Such bie§ (55efchenf nid)t aB ba§ „entfcheibenbfte Slennäeid)en meiner aufrichtigen greunbfehaft gelten? ,,©d)ämt (Sud), bafe 3hi^ fo mifetrauif^ feib! 3h^' öermunbert @ud) „über ben SSerftanb, über bie ©eifte^fraft eine§ minjigen fonft Oer= „adhteten Xierd)en§, unb ba§ jeugt, nehmt e§ mir nid^t übel, menig? „ftenö Oon ber SSefchränftheit (Surer miffenfd)aftlidhen SBilbung. ^^h „moHte, höttet, ma§ bie benfenbe, fid) miHfürlich beftimmenbe „©eele ber 2^ierc betrifft, ben griedhifd)en ober menigften§ bc§ „§ieront)nii Storarii 5lbhanblnng: quod animalia btuta ratione „utantiir melius homine, ober beffen oratio pro muribus gelefen.

„SDbev müftttet, jüqS 2i^fui§ unb ber tjvofse Seibnt^ über ba§ ffQciftige SSermögen ber Spiere gebad)t halben, ober (Sud) luäre bcfaunt, ,,tua§ ber gele^irte tief finnige fRabbi 9Raimonibe3 über bie 0eele ber ,,^iere gejagt l^at. 0d)n)ertid) njürbet bann mid) meinet S8er= „ftanbeä l^alber für einen böfen ^ämon galten, ober gar bie geiftige ,,^emunftniaffe nadb förj)erlid)en ©ytenfion abmeffen iooöen. „glaube, am @nbe l^abt Q:^r (Sud^ jnr

fd)arffinnigen SReinnng be^ „j^anifd)en 5Ir§te§ ©ome^-
^ereira l^ingeneigt, ber in ben 3:ieren „uic^t-3 meiter
finbct, aU fünftlid)e 3Jtafd)inen o^ne ^enffraft, ebne
„3Bif(en^freibeit, bie fid) midfürlo^, automatifcb beioegen.
®od) nein, „für jo abgejd)macft mitl icb (Such nid)t beiten,
guter 4')err ^eregrinu‘3 unb feft baran glauben, baß 3b^
Jüngft bureb meine geringe „^erjon eine§ Seffent belehrt
jeib. — Qdb ineiß ferner nid)t red)t, „U)a§ 3b^^ SBunber
nennt, jebä^barfter $err ^eregrinu-3, ober aujf „toelcbe
S3eije 3^r e§ oermöget, bie ©rjebeinungen unfere§ 0ein^,
bie „tüir eigentlidb loieber nur jelbft finb, ba fie un§ unb loir
fie ioed)fel= „jeitig bebingen, in tounberbare unb nicht
lounberbare 51t teiten. „Seriounbert Sb’^ ®wd) über ettoa§
be^^balb, meil e§ 6ucb nod) nid)t „gejebeben ift, ober loeit
3b^ llrjad)c unb

„SBirfung nid)t einjufeben loäbnt, jo jeugt ba^ nur oon ber
natür^ „lid)en ober angefrciufelten ©tumpfbeit 6ure§
Slid^3, ber @urcm „(Srfenntni^oermögeu jd)abet. ®ocb —
nebmt e§ nid)t übel, .^lerr „Xl)6 — ba§ ^roKigfte bei ber
0acbe ift, baß 3b^

„tuoät in jwei ^eile, Oon benen einer bie jogenannten
3Bnnber ers ^feunt unb mittig glaubt, ber anbere bagegen
ficb über biefe (Srs „!enntni§, über biejen (SJlanben gar
l)bd)li^ Oeriininbert. 3ft e§ ,,^ud) tuobl jemals aufgefatten,
baß Qb^^ Silber beS !JraumS „glaubt?"

„3cbf" unterbradb ^eregrinuS ben fleinen 9?cbner, „idj bitt’
(Sud), „befter ^ann! mie möget Qb^^ ^od) Oom Xraunte
reben, ber nur alS „ttiejultat [Oon] irgenb einer Unorbnung
in unjerm förberlid)en ober „geiftigen €rganiSmuS
b^i^vübrt."

3)?eifter glob jd)lug bei biejen Störten beS ^')errn
SeregrinuS Xbß ein ebenjo feines als bbboifdjeS Welnd)ter

auf.

„^Xrmer," j^racb er hierauf 511 bem etmaS beftiivjten ^eregrinuS, „ormer $err menig erleud)tct ift (Stier Serftanb, baß 3br

,^nicbt baS silberne jold)er 9)?einungen einfebet? 0eit ber 3eit, baß „baS (SbooS jum bilbjnmen 0toff ^ujammengefloffen — eS mag „ctmaS lange her fein ~ formt ber S^cltgcift alle Ci^cftaltungen auS

,,bie)em öor^aiibenen ©toff iiub au§ biefem ge^t aud^ ber Xraum mit ,,feineh ©ebilben l^erbor. ©figsen bon bem tt)a§ tüar ober öiellcicbt „nodö fein loirb, ftnb biefe ©ebilbe, bte ber (SJeift fc^neU l^iniinrft ju „feiner Suft, trenn il^n ber 2^l)rann, ^örf)er genannt, feinet ©flat»en= „bienfteS entlaffen. ift e§ l^ier loeber Drt nod^ 5^

„toiberlegen nnb eine§ SBefferen überjeugen ju troffen; e§ mürbe „rieffeid)t aud^ ron gar feinem 9^ul^en fein. 9?ur eine einzige <Bad)c „möd^f id) @ud^ noc^ entbecfen."

„©brecht/' rief $eregrinu§, „fbted^t ober fc^treigt, lieber 3J?eifter, „tt)ut ba§ tra§ ®ud^ am geratenften bünft; benn icf| fel^e genugfom „ein, bag Ql^r, feib S^r and) nodj fo flein, bod^ unenbtid^ me^r „^erftanb unb tiefe ^enntniö l^ab/ ätringt mid^ jum unbebingten „SBertrauen, unera^tet ic^ @nre rerbfümten 9feben§artcn nid^t gan^ „rerftet)e.*

„©0 remel^mt," nal)m ffJfeifter glol^ trieber ba§ SSort, „fo ber= „nel^mt benn, bafe S^r in bie ®efd)id)te ber ^rinjeffin (^ama^el^ rer^ „flod[)ten feib, auf gan§

befonbere 3Beife. ©mammerbamm unb „Seumenböd, bie S)iftel überbem aber

,,nod) ber (^eniu§ Sll^etel, affe ftreben nad) bem S3efi^ ber fd)önen „^rinseffin unb id) felbft mu^ geftcl^en, bafe leiber meine alte Siiebe „crtrad^t unb id^ Xl)or genug fein fonnte, meine §errfcl^aft mit bet „l^otben ^reulofen ju teilen, ^od) 3§r, 31§r, ^err ^eregrinu§, feib „bie §aubtberfon, ol)ne @ure (Siniriffigung fann bie fd^öne ©ama^el^ „niemanbem angc^ören. SBofft 3l)r ben eigentlid^en tiefem gufammen? „"^ang ber ©ad^e, ben id) felbft nid)t treife, erfal^ren, fo müßt 3§r „mit Seutrenl)öcf barüber f^red^en, ber affe§ l^erau^gebrad^t l^at unb „geirife mand^e^ SSort fallen laffen trirb, trenn 3^^^ ®ud^ 2Kü§e „nel)meu trofft unb e§ Oerftel^t, il)it gel)örig au^äuforfd^en."

9Jteifter glol) troffte in feiner fftebe fortfa'^ren, al§ ein ^enfe^ in roffer gurie au§ bem (5Jebüfd(j l^eroor unb auf ben ^eregrinu^? lo^ftiiräte.

„§a!" fd^rie (5Jcorge ^ebufd) — ba§ trar ber 9J?enfdö — wü iuilben (^3ebärben; „l^a, treulofer rerräterifd)er greunb! —, S^veffe „id^ bid)? — treffe id) bid) in ber rerl§ängni§roffen ©tunbe? — „^uf benn, burd)bol)re biefe SBruft, ober falte ron meiner ^anb!"

^amit rife ^epufd) ein b^tar ^iftolen au§ ber Xaf^e, gab ein ^iftol bem ^eregrinu§ in bie §anb, unb fteffte fid^ mit bem anbem in ^ofitur, inbem er rief: fd)iefee, feige ^Dienime!

^eregrinu^ fteffte fid), rerfid)erte aber, bafe nid)t§ i^n 511 bem i

ljcillojcii ^a^nfimi bringen mürbe, fid) mit feinem ein,^igen JV^^unbe in einen ein^nlaffen ot)ne bie llrfad^e aud) nur ju nl)nen.

5öenigften§ mürbe er in feinem gatte ben greunb äuerft mörberifcb aug reifen.

fd)tug aber ^epufd^ ein milbe^ ßJelcic^ter auf unb in bem 5lugenblid fc^lug and) bie Äuge! au§ bem ^iftot, ba§ ^epufd^ ab= gebrücft, burc^ ben $ut be§ ^eregrinu^. tiefer ftarrte, o^ne ben Cmt, ber jur @rbe gefatten, auf^u^eben, ben greunb an in tiefem 6d)meigen. $epufd^ näl^erte fid) bem $eregrinu§ bi§ auf menige 0d)ritte unb murmelte banir buntpf: ©d)ieBe!

®a brüdte ^eregrinu^ ba§ $iftol fd)nett ab in bie Suft.

Saut auf^eulenb mie ein fttajenber, ftür^te ©eorge ^epufc^ nun an bie SBruft be§ greunbe^ unb fdjrie mit berg^erfd^neibenbem Xon: 8ie ftirbt — fie ftirbt au§ Siebe ju bir, Ünglüdlicber — S'ile — rette fie — bu fannft e§! — rette fie für bid), unb mi^ lafe untere geben in milber SSerjmeiflung! —

^eb’ufcb rannte fo fcbnett non bannen, bafe ^eregrinuS ibn fo= gleid) au§ bem ©eficbt öerloren böHc

0d)mer fiel e§ aber nun bem ^eregrinu§ auf§ 5>erj, ba^ be§ greunbe§ rafenbe^ 33eginnen burd) irgenb etma^ @ntfeflid)e§ oer:^ anlagt fein müffe, ba§ ficb mit ber bolben kleinen begeben. ©d)nell eilte er nadb ber 0tabt 5urücf.

5(1» er in fein $au§ trat, fam i^m bie 5llte entgegen unb jammerte laut, ba^ bie arme fcböue ^rinje^ $eftigfte

evfrauft fei unb mobl fterben merbe; ber alte §err ©mammcr fei eben felbft nac^ bem berübmteften ^Xrjt gegangen, ben e§ in granf= furt gebe.

5)en Xob im §erjen, fc^lid) ^eregrinu^ in §errn ©mammer§ Sinimer, ba§ i^m bie 5llte geöffnet, ^a lag bie kleine, blag, er= ftarrt mie eine Sei^e auf bem 0op§a, unb $eregrinuö fpürte erft bann i^ren leifen 5ltem, aB er niebergefniet fi^ über fie ^inbeugte. 6omie ^eregrinuS bie ei^falte |>anb ber tonen fafete, f^ielte ein fdjmerjjlicbeö Säd)eln um iljre bleichen Sieben unb fie lifbelte: Söift bu e§, mein füger greunb? — Äommft bu l^er, nod^ einmal bie ^u fef)en, bie bid) fo unau^fprecblic^ liebt? — ?ld)! bie eben be^3^alb ftirbt, meil fie ol^ne bic^ nid^t 5U atmen Oermag!

$eregrinu§, ganj aufgeloft im b^rbften 2Öel), ergog fic^ in 33e= teuenmgen feiner gärtlid)ften Siebe unb micberl)olte, baft nic^tg in ber Seit i^m fo teuer fei, um e§ nid)t be* §olbcn ju obfern. Sluö

ben 2Büvteu iDurben Äüffe, aber in biefen Äüffen luurben UJieberum iuie ßiebe^l^auc^ Söorte nemel^mbar.

tneijit," fo inüd)ten biefe Sorte lauten, „bu weifet, mein „^eregrinu^, wie fe^r id) bid^ liebe. Qdb fann bein fein, bu mein, „icfe fann gefunben auf ber ©teile, erblüI^t wirft bu mid) felgen in „frifebem jugenblidiem ©tanj wie eine SBIume, bie ber 3Jlorgentau „erquidt unb bie nun freubig ba§ gefenfte §an^)t em^)o.r]^ebt — ' „aber — gieb mir ben (befangenen l^eraug, mein teurer, geliebter „•iperegrinu^,

fonft fiel^ft bu mid) Oor beinen Slugen toergefeen in „namcnlofer ^obe^qual! — $eregrinu§— id^ fann nid^t mcl;r —

„e§ ift au^" —

i)amit fanf bie kleine, bie fiefe l^alb aufgeridbtet l^atte, in bie Äiffen gurüdE, i^r Sufen wattte wie im 5Tobe^famJ)f ftürmifdfe auf unb nieber, blauer würben bie Sippen, bie klugen fd^ienen ju brechen. — Sn wilber 9(ngft griff ^eregrinuS nac^ ber ^al^binbe, bodb t)on felbft fprang 3D^eifter 5lo§ auf ben weifeen §al§ ber ^lleinen, inbem er mit bem Xon be§ tiefften ©c^merjeS rief: S<^ bin Oerloren!

^eregrinuS ftredte bie §anb au§, ben 3Jfeifter ju faffen; plöjjlitb war eö aber, aB bielie eine unfid)tbare SDtaefet feinen 51rm jurüd unb ganj anbere Qiebanfcn al§ bie, welche il§n bi§ jegt erfüllt, gingen i^m burd) ben ^lopf.

„Sie," bad)te er, „weil bu ein febwadfer ^Jfenfefe bift, ber ficb „pingiebt in toller Seibenfd)aft, ber im Sabnfinn aufgeregter SBcgiet „ba^3 für Sabvl;eit nimmt, wa§ boefe nur lügnerifd)er Xrug fein „fann, barum wiHft bu ben treulo^3 öerraten, bem bu beinen ©epuj „jugefagt? ^arum willft bu ein freiet l^armlofeö SSÖlflein in Seffeln „ewiger ©flaoerei fdjmiebcn, barum ben Sreunb, ben bu alö ben „einzigen befunben, beffen Sorte mit ben ©ebanfen ftimmen, rettung‘3„lo§ Oerberben? — 92cin — nein, ermanne bid), ^eregrinuö! — „lieber ben Xob leiben al§ treulos fein!" —

„QJieb — ben — befangenen — id) fterbe!" — ©o ftammeltc bie kleine mit oerlof^enber ©timme.

„5Eein," rief peregrinuS, inbem er in l^eller SSer^weiflung bie kleine in bie 5lrme fafete, „nein — nimmermel)r, aber lafe miefe mit bir fterben!"

Sn bem 5lngenblicf liefe fid) ein burefebringenber l^aimionifcbcc Saut l)ören, als würben fleine ©ilberglödd)en angefd)lagen; S)örtje, plöplid[) frifd)en 3ffofenfd)immer auf Sipp’ unb Sangen, fprang auf

öoTit unb ^ü))fte, tn ein fonöulfiötf^eS ©eläci^ter auSbre^eub,

im 3”nmer um’^er. ©ie festen t)om Xarantelftidb getroffen.

©ntfe^t betrachtete ^eregrinu^ ba§ unheimliche ©^aufpiel unb ein Gleiches that ber ^lrjt, ber ganj Uerfteinert in ber ^üre ftehen btieb unb bem |>erm ©mammer, ber ihm folgen moUte, ben ©ins gang Uerfberrte.

Sed^jies Ubenteuer.

©eltfatncS Scglnnen tcl^cnbcr ®auUct tn etnem SBclu^oufe nebft ^ititöngltc^cn prügeln. 3:rQglf(^e ©efc^ld^te eines ©d^netberlelnS 5U <5ac^|cn^aufen. Sie ©eorge ^ebuf(| e^rfame Seute in ©tonnen febt. 2)oS ^oroffob- ®ergnügti(^er Äambf befonntcr fieute int ^linmet fieunjenl^öcfS.

SlUc SSorübergehenbe blieben ftehen, reeften bie §älfe lang au§ unb fudten burch bie genfter in bie Söeinftube Siiiii'er

bichter mäläte fich ber §aufe heran, immer ärger ftiefe iinb brängte fich aKeg bur^einanber, immer totter mürbe ba§ ©emirre, ba§ ®e= lächter, ba§ 2:oben, ba§ Sauchäen. liefen

SRumor tierurfachten jmei Srrembe, bie fich In ber ^einftube eingefunben, unb bie, anherbem, bah l^re Ö^eftalt, ihr ^lnjug, ihr gan^e^ SSefen etma§ ganj gremb^ artiges in fich tnig, baS mibermärtig mar unb löd^erli^ ju gleicher 3eit, folche munberliche ÄHinfte trieben, mie man fie noch niemals gefehen hatte, ^er eine, ein alter 33^enfdh bon abfd^eulichem fchmujji= gern ^lnfehen, mar in einen langen fehr engen Überrod bon fahl= jehmarjem glän5enbem 3enge gelleibet. @r muhte fidh halb lang unb bünn 5U machen, halb f^hrum^fte er 511 einem furzen biden ÄerI 311= fatmnen unb eS mar feltfam, bah er fich ^o^ei ringelte mie ein glatter 33urm. 5£)er anbere hod^frijiert, im bunten feibnen 9^od, eben= foldhen Unterfleibern, groben filbernen ©chnaHen, einem $etit ^aitre aus ber lebten ^)älfte beS hörigen SahrljunbertS gleidjenb, flog ba= gegen ein ^lal über baS anbere ha^ hli^auf an bie ©tubenbede unb lieh fönft mieber herab, inbem er mit heiferer ©timme mihtönenbe Sieber in gänzlich unbefannter ©brache trällerte.

iliach ber SluSfage beS SBirtS maren beibe, einer furj auf ben anbern, als ganj bemünftige befcheibene Seute in bie ©tiibe hi^icingetreten unb hatten SSein geforbert. ®ann blidten fie fich fd)ärfer unb fchärfer inS ^lntli^ unb fingen an ju biSfuricren. Uneradjtet

if)i*e 0^rad)e allen ©öften untoerftönblicft ttjar, fo jeigte bo(^ ^on unb ©ebärbc, baß fie in einem Begriffen, ber immer 5^ftiger mürbe.

^lö^Iid^ ftanben fte in il^re je^ige OJeftalt bermanbelt ba unb Begannen ba§ toHe SSefen ju treiben, ba§ immer mel^r

l^erbeilodte.

,,^er 9J2enfcB," rief einer öon ben Suf^^iuem, „ber ?(Jlenfd^, ber „fo fd^ön auf unb nieber fliegt, ba§ ift ja moBI ber UBrmad^er ^egen „an§ SSien, ber bie Stugmaf(^ine erfunben l^at unb bamit ein „üBer§ anbere au§ ber fiuft l^inaBburjelt auf bie S^afe?" — „5(c^ „nein," ermiberte ein anberer, „ba§ ift nid^t ber S8ogel ®egen.

„mürb^ idb glauben, e§ märe ba§ ©d^neibertein au§ ©acbfenl^aufen, „müBf id) nid)t, bab ba§ arme S)ing üerbrannt ift." —

3d^ meibt nid^t, ob ber geneigte Sefer bie merfmürbige &efd^id^te bon bem ©cbneiberlein au§ ©ad^fenl^aufen fennt? — ^icr

0^ef(^td^te beS a\x& ©at^fen^aufen.

(S§ begab fid^, bab ein gartet frommet ©df^neiberlein 5U ©ad)fenRaufen, an einem ©onntage gar fd^ön gebubt mit feiner grau Siebften au§ ber Äird^e fam. ^ie Suft mar raul^, ba§ ©c^neiberlein §atte 511 3?ad^t nid)t§ genoffen, al§ ein ljalbeS meid)gefottene§ (5i unb eine ^feffergurfe, morgend aber ein fleine§ ©d^äld^en Kaffee. 3BoHte i^m halber pau unb erbärmli^ ju 3Jlute merben, meit er überbem in ber ^ird^e gar l§eftig gefungen, unb i^m nac^ einem ^agenfcbnö^Scben gelüften. ^ar bie 5Sod)e über peibig gemefen unb aud) artig gegen bie S^au fiiebfte, ber er bon ben ©tüden 8^=

fd}neiben unter bie San! gefaüen, einen propren Unterrod gefeidigt. grau £iebfte bemiHigte atfo freunbtid^, bab ba§ ©d^neibertein in bie 9(pot^efe treten unb ein ermärmenbe^ ©d)näp§dben genieben möge, ^rat and) mirflicb in bie ^(potbcfe unb forberte bergleidben. 5)er unge)d)idte Se^rburfcbe, ber atiein in ber 5(|)ot]§efe

gurüdgeblieben, ba ber Jiejeptariu^, bad ©ubjeft, !ur§ aüe übrigen flügercn Seute fortgegangen, bergrip fid) unb berfd)loffene gtafcbe boin

^iepofitorio ^erab, in ber fein 9}?agenelii'ir bepnblid^, mol^l ober brenubore ßuft; momit bie fiuftbäße gefüllt merben. ®abon fcbenfte ber 2el)rburf(i)e ein 0ilä§cben boH; ba§ fe^te ba§ ©cbneiberlein ftrad^3 on ben 9)Junb unb fd)lürfte bie fiuft begierig hinunter, ab? ein angenehme^ ilabfal. ?9urbc ihm ober alöbalb gar ^jofficvlid)

ift fie:



§u ^ute, luar il^tn at§ ^)ätte er ein $aar SHicjel nu ben '? id}je(ii ober at§ f^iiele jemanb mit il^m gangball, ^enn eUcnt)od) nnb immer l^ö^er mufete er in ber ?(pot:^efe auffteigen unb nieberfinfen.

JJemine, gemine, rief er, mie bin icf) bod^ fold^ ein flinfer Xänjer gemorben!" — 5lber bem Öel^rburfd^en ftanb ba§ SJJaul offen bor lauter SSermunberung. Ö^efd^a'^ nun, ba^ jemanb bie 2^§üre rafd^ aufrife, fo bafe ba§ genfter gegenüber auffprang. Strömte al§= halb ein ftarfer Snftjug burd^ bie ^(potl^efe, erfaßte ba§ Scpneiber= lein unb fd)nett mie ber SSinb mar e§ fort burd) ba§ offene genftcr in bie 2üfte; niemanb ^at e§ mieber gefe^en. 53egab fid^ nad) nieljrerer 3^^^ Sad)jenl^äufer jur ^benbgcit l^odj in ben

Süften eine geuerfugcl erblicften, bie mit blenbenbem (^Han^ bie gaii5e ©egenb erleud)tete unb bann berlofdjenb jur @rbc l^inabfiel. Sollten ade miffen, ma§ jur 6rbe gefallen, liefen l^in an ben Drt, janben aber nid}t§ al§ ein Heiner Älümpdjen 5lfd)c; babei aber ben 5)orn einer Sd}u^fd)nade, ein ©tüdcpen eiergelben 5(tla§ mit bunten S3lumen unb ein fdjiuarje^ ®ing, ba§ beinal^e anäujcpcn mar, mie ein Stodfnopf öon fdjmarjem §orn. §aben alle barüber nad)gebad)t, mie fold^e Sad^en in einer geuerfugel au§ bem §immel fallen mögen. 2)a ift aber bie grau Siebfte be§ entfahrenen Sd)neiberlein§ baju gefonimen unb al^ biefe bie gefunbencn Sad)cn erblidt, l)at fie bie ^änbe gerungen, gar erbärmlid^ gethan unb gejd)rien: 5ld) 3ammer, ba§ ift meinet fiiebften Sd)nallenbünt, a(^ gammer, ba§ ift meinet Siebften Sonntag^mefte, acp gammer, ba§ ift meinet Siebften Stodfnopf! $at aber ein großer ^5elehrter erflärt, ber ©tocf= fnopf fei fein Stodfnopf, fonbern ein ^Reteorftein ober ein miß= ratener ? Seltförper. gft nun aber auf biefe SSeife ben Sad)fen= Käufern unb aller 3öelt funb morben, baß ba§ arme Sd)neiberlein, bem ber 5lpotheferburfi^e brennbare Suft gegeben ftatt 9Jfagenf(^nap§, in ben hoßen Süften öerbrannt unb h^runtergefunfen ift jur ßrbe ql§ ^Jteteorftein ober mißratener SSeltforper.

@nbe ber ©efd^i^te öoni ©d^neiberteln auS ©ad^feni^aufen.

®er Redner mürbe enblid^ ungebulbig, baß ber munberlid^e grembe nießt aufßörte fid) groß unb flein §u madjen, ohne auf ihn ju achten unb hielt ihm bie glafche SBurgunber, bie er beftedt hcitte, bid)t unter bie ??afe. Sogleid) fog fich ber grembe an ber glafd)e feft unb ließ nid)t nad), bi§ ber lc^te Xropfen eingcfd)lürft mar.

^anii fiel er luie ol)umöd)tii] in ben ^etjnfeffel unb fonnte fid) nur gan§ fd)U)ad) regen.

i)ie ©äfte l^atteu mit ©rftaunen 9efel)eu, wie er n)äl}renb bc^^ Xrin!en§ immer mel)r aufgefd^moHen unb nun ganj bicf unb un= förmlich erfd)ien. anbern glugmerf fd^icn nun and) ju ftodeii, er monte fid) feucftenb unb gan^ aufjer ^teni nieberlaffen; aU er ober gemal)rte, bafc fein ©egner ^alb tot balag, fprang er fd)neH auf U)u ju unb begann i^n mit geballter *>erb abäubläuen.

®a ri& i^n aber ber §au§tüirt jurücf unb erflcirte, ba& er i§u gleich 511111 §aufe l)inau§u)crfen merbe, luenn er nidit 9? u^e l^alte. ^Sollten fie beibe i^re 2^afd)cnfbielerfünfte geigen, fo möd)ten fie baö t^un, jcbüc^ ol)ne fid) gu ganfen unb gu prügeln, mie gemeine^ ^olf. — “S^en glugbegabten fc^ien e§ etiuaö gu berjcbnupfen, ba& ber Söirt il)U für einen 2^afd)enfpieler l)ielt. @r Uerfic^erte, bafi er nid)t^ meniger fei, al§ ein fd)nöber ©aufler, ber lofe fünfte treibe. 0onft l^abe er bie 93allettmeifterftelle bei bem Stl^eatcr eine§ berühmten Äönig§ bcflcibet, jc^t pribatifiere er al§ feböner @eift unb b^iB^ tine e^i jein ?[)Jetier erforberc, nämlicb Segenie. §abe er im geregten 3*^ni über ben fatalen 3)^enjd)en bort etmaö b^ber gefprungen, al^ gebübr^ lid), jo jei baö jeine 0ad)e unb gebe niemanben etioaö an.

i)er Söirt meinte, baj) baS aKe§ noch feine Prügelei recht' fertige; ber jd)öne (^eift erioiberte inbeffen, bag ber SBirt ben boö= haften l)interliftigen ^3Jtenjd)en nur nid)t fenne, ba er ibni jonft einen gerbläuten 9tüden rcd)t bcvgli^ gönnen mürbe. 3)er 2Jienfd) jei nämlicb ebcmal^ frangöfijeber Douanier geiuejen, näl)re ficb jebt bom '*> (bertafjen, 0d)röpfen unb barbieren unb beiße ^onfieur (5gel. Un= gejd)icft, tölpijdb, gefräfjig, jei er jebem gur Saft. 9tid)t genug baß ber Xaugenid)t§ überall luo er mit ibni

gujammentreffe, fo loic e-ä eben jept gcjd)eben, il)in ben Allein bor bem 3J?aule lucgjaufe, jo jül)re er aud), ber 3>errud)te, jept nid)tö (Geringeres im 0d)tlbe, alS il)m bie jd)öne 5öraut loeggufapern, bie er auS granffurt beim= guful)ren gebenfe.

^cr Douanier b^^tte aHeS gepört, luaS ber jd)öne (Geift bors gebrad)t; er blipte il)n an mit ben fleinen, giftiges geuer jprül)enben '.eiligen unb jprad) bann gum ^irt: „(Glaubt bod), $err 35>irt, niepts „bon bem allen, loaS ber (Galgenjd)ioengel, ber uunüpe §afelant „bort bergeplappert.

„günoabr ein feböner SBallettmeiftcr, ber mit feinen (Slefanten^ „jüßen ben garten Xängctinnen bie 33eine gerquetfebt unb bei ber

r

k

„Pirouette bem 3)Jaitre beS ©pcftafelS nn ber ©ouUffe einen 53ncfs „5Q^n au§ bem Äinnbacfen, tinb ben Opernfucfcr tont ?luge meg= „)d)iägt! — Unb feine ®evfe, bie l^aben ebenfolc^e plumpe Srüfec „loie ec felbft unb taumeln]§in unb §er mie SBetrunfene unb treten „bie (5^ebanfeu ^u SBrei. Unb ba benit ber einbilbifd)e gafel^nnS, „rneil er ^unjeilen fdjmerfänig burcf) bie fiüfte fiattert, mie ein öers „broffener (iJänferidjt, mü^te bie 0d^onfte feine ©raut fein."

®er fc^öne ©eift feprie: ^u tüdifeper 0atan§murm, foUft ben 0(^nabel be§ öänferi(f)t$ füllen! unb moflte ton neuem in toller gurie auf ben Douanier lo^; ber Söirt erfaßte il§n aber ton hinten mit ftarfen Firmen unb marf i^n, unter bem unau^fprec^licpften Subei be§ terfammelten §aufen§, jirii genfter l^inau?.

0oitie nun ber fd)öne ©eift ton Rinnen luar, l^atte ^lJonfteur Sgel fogleicp mieber bie folibe fd)lid^te ö^eftalt angenommen, in ber er ^ereingetreten mar. ^ie 2eute braunen l^ielten il^n für einen ganj Qubem, at§ ben, ber fic^ fo au^einanber 511 feprauben gemußt 'tjaiU, unb jerftreuten fid). ^ec Douanier banfte bem SSirt in ben ter^ biiiblicßften ^lu^brüden für bie §ülfe, bie er i^m gegen ben fepönen ®eift geleiftet, unb erbot fid), um biefe banfbare ÖJefinnung reept an ben 2^ag ju legen, ben ^irt, ol^ne irgenb eine (öratifüation, auf eine fold)e leid)te angenehme Söeife ju rafieren, mie er* e§ in feinem Seben noep nid)t empfunben. ®er Söirt faßte fieß an ben 93art unb ba in, bem ?lugenblicf ißm torfam, aU müeßfen ißm bie §aare lang unb ftad)elid)t ßerauö, fo ließ er fid) 9Jionfieur ®gel^ 5Sorfcßlag gefallen, ^er Douanier begann au^ ba§ 03efdjäft mit gefeßidter leicßter .^)anb ju beforgen, bod) plöplid) feßnitt er bem SSirt fo berb in bie 9?afe, baß bie ßellen ^Blutstropfen ßertorquollen. 5)er 3Sirt, bieS für tücfifcße S3oSßeit ßaltenb, fprang mütenb auf, padte ben Douanier unb er flog ebenfo fdjneCt unb beßenbe jur ^ßüre ßinauS, alS ber fd)öne Greift biird)S genfter. S3alb barauf entftaub auf bem §auSflur ein un5iemlid)er fiärm, ber SSirt naßm fieß taum Seit, bie munbe 9?afc fattfam mit jeuerfeßmamm ju mappieren unb rannte ßinauS, um naeßgufeßen, meid) ein 0atan ben neuen 9?umor errege.

^a erblidte er ju feiner ni(^ßt geringen ÜBermunberung einen jungen SKenfeßen, ber mit einer Sauft ben feßönen (^eift, mit ber anberii aber ben 2)ouanier bei ber S3ruft

gepadt ßatte, unb inbem feine glüßenben klugen milb rollten, mütenb fd)rie: $a, fatanifeße ^r*ut, bu foöft mir nießt in ben 5öeg treten, bu foUft mir meine

C>3amnf)e^ nic^t rauben! ^a5rtjifd)en freifc^ten ber fc^öue Greift imb bcr Douanier: ©in tnal^ufinniger 50? enfc() — rettet — rettet unö, §err 28trt! — ^r tüill un§ ermorben — er mi6!ennt un§! — (Si, rief ber SBirt, ei lieber §err $ebu)d), tuaö fangen @ie benn an? 0inb 0ie Uon biejen ujunberlic^en Leuten beleibigt worben? Srren 0ie fid) OieHeid)t in ben ^erfonen? ^ie§ ift ber 33allettmeifter ^err fiegenie unb biefer ber 2)ouanier, SJ^onfieur @gel. SBallettmeifter Segenie? — Douanier @gel? wieberf)olte ^epuf(^ mit bumbfer 0timmc. Sr fcbien auS einem 2^raum ermac^enb, fic^ auf ftc^ felbft befinnen ju ntüffen. gnbeffen waren auc^ jwei el^rfame S3ürger§teute au§ ber 0tube getreten, bie ben §errn Seorge ^epufd^ ebenfalls fannten unb bie i^m au^ jurebeten, rul^ig ju bleiben unb bie fd^nafijd^en fremben Seute ge^en ju laffen.

9ioc^ einmal wieberl^olte ijSebufc^: Sallettmeifter Segenie? — Douanier Sgel? unb lieg bie ?lrme fraftloS l^erabfinfen. 9J?it SSinbe^fcgueKe waren bie greigelaffenen fort unb mand^em auf ber ©trage wollt' e§ auffatfen, bag ber fcgöne Seift über ba§ ^ad^ be§ gegenüberftel)enben §aufe^ l)inwcgflog, ber S3artfcgerer ftcg aber in bem 0d)lammwaffer berlor, ba§ gerabe bor ber %f)nxt jwifd^en ben ©teinen fid) gefammelt §atte.

®ie S3ürger§leute nötigten ben ganj berftörten ^e|)ufd^ in bie ©tube ju treten unb mit i§nen eine glafcge ecgten 9?

ierenfteiner ju triufen. ^ebujcg lieg fi^ ba§ gefallen unb fd)ien aud^ ben eblen SSein mit 2uft unb ^lppetit l^inunter ju fcglürfen, luiewol^l er gan^ ftumm unb ftarr bafag unb auf allcS SSörtd^en er=

wiberte. Snblid) erweiterten fidW feine 3üge unb er fpradW gan^ leut= jelig: tWatet gut, i^r lieben Seute unb freunblidWen Kumpane,

bag iWr mid) abWicltet, biefe Slenben, bie fid) in meiner Sewalt bc= fanben, auf ber ©teile ju töten. 5lber i^r wigt nid)t, waS für bebrol)tid)e Sefd)öbfe ftdW biejen wunberlic^en 3JJa§!en ber«

ftecft Watten. —

^cpujd) l)ielt inne unb man fann beulen, mit weld^er ge^ jpannten Neugier bie Bürgersleute aufWorcgten, waS nun $e^ufcW entbeden würbe. 5lud) ber BJirt ficg genähert unb alle brei, bie Bürgersleute unb ber SSirt ftecften nun, inbem fie fi(^ mit übereiuanbergefd)lagenen ^2lrmen über ben XijdW lernten, bie Äöpfe bid^t jujammen, unb l)ielten ben ?ltem an, bag ja lein Saut auS B^i^jcgcnS "?3iunbe bcrtoren gel)cn möge.

©el)t, fbradW §crr Seorge ^ebujd) weiter, gau5 leife unb feier=

fe^t, il^r guten 3J?änner, ber, ben il^r ben 55atlettnieiftct Seg^nic nennt, ift fein anberer, alS ber bofe, ungejd)icfte ®eniu§ 2;betel, ber, ben i§r für ben Douanier dgel bfl^tet, ift

ober ber abfcbeulid^e S3luts fauger, ber ^äglid^e ©gelprinj. SBeibe finb in bie ^rinjeffin ©aniotjeb, bie, ttJte e§ eud^ befannt fein luirb, bie fd)öne l^errlic^e Xod^ter be§ mäd^tigen ÄönigS 0efafi§ ift, öerliebt unb finb l^ier, um fie ber ^)iftel abfbenftig ju machen. ift nun bie albernfte

X^or^eit, bie nur in einem bummen ©e^irn l^aufen fann, beim ou§er ber ^Diftel Oöitjen 3Belt nur nod^ ein

einjige^ SSejen, bem bie j^öne ©amabe^ angeboren barf, unb biefeS SBefen mirb‘ Oielleidjt au^ gan^ öergeblicb in ben ^ampf treten mit ber Niftel ^enn batb blühet bie 2)iftel um ^lJittemacbt

auf, in Doller ^rai^t unb ^raft, unb in bem 2iebe§tob bämmert bie Morgenröte be§ b^bci^en Sebent. — Qd) felbft bin aber bie Niftel 3eberit unb ebenbaber fönnet ibr mifS nicht öerbenfen, ihr guten fieute, menn idb ergrimmt bin auf jene 58erräter unb mir überhaupt bie ganje (Sefcbicbte gar febr ju §er§en nehme.

^ie fieute riffen bie ^ugen weit auf unb gloften ben ^epufdb fprad^lo§ an mit offnem Munbe. ©ie waren, wie man ju fagen pflegt, auö ben Söolfen gefallen unb ber ^opf bröbnte ihnen, Dom jähen ©turj.

^epufd) ftürjte einen großen 9?ömer Sein hii^Duter, unb fpra^ bann, fiep jum Sirt wenbenb: „3a ja, §err Sirt, halb werbet 3h^''^ erleben, halb blühe i(h al§ Cactus grandiflorus unb in ber ganjen ®egenb wirb e§ unmenf^lidh nadh ber fepönften Vanille ried)en; 3h^^ fönnet mir ba§ glauben."

®er Sirt fonnte ni^t§ pe^fiit^^^iDgen, als ein bummeS: ßi baS wäre ber S^aufenb! 5)ie anbern beiben Männer warfen fid) aber bebenfli^e SSlicfe ju, unb einer fprad), inbem er ©eovgS §anb faßte, mit jweibeutigem Säipeln: ©ie fdjeinen

etwas in Ummhe geraten ju fein, lieber §err ^epufep, wie wär^ eS, wenn ©ie ein ©lösten Saffer —

deinen 2^ropfen, unterbrach $epufcp ben gutgemeinten 9tat, feinen Xropfen; pat man jemals Saffer in fiebenbeS £)l gegoffen, ohne bie Sut ber glammen ju reifen? — Unrupe fei idp, meint 3h^, geraten? 3^^ ber 2^pat, baS mag ber 5oü fein unb ber Teufel tupig bleiben, wenn er fi(p, fo wie idp eS eben getpan, mit bem $erjenSfreunbe herumgefd)offen unb bann fidj felbft eine 5l'ugel burd)S ^epirn gejagt! — §ier! — in Sure §änbe liefere id) bie Morb'oaffen, ba nun alles Dorbei ift.

$e})ufc^ Tig ein paax ^iftolen au§ ber Snjd^e, ber Sirt prallte jurücf, bie beiben S3ürger§teute griffen barnad} unb brachen, fonjie fte bie 3)lorbttJQffen' in §änben l^atten, auS in ein umnafeige^ (^c^= läcpter. — ^ie ^iftolen maren bon §04, ein ^inberfpieljeug boni ©^riftmarft ber.

^epufeb fd^ien gar niept ju bemerfen, ma§ um ibn ber bor= ging; er fa§ ba in tiefen ©ebanfen unb rief bann ein 9}lal über3 anbere: 3Benn idb ibn nur finben fönnte, wenn icb ibn nur finben fönnte! —

2)er SBirt faßte $erj unb fragte befd}eiben: 5Sen meinen ©ie eigentlich, befter §err ^epufch, men fönnen ©ie nid^t finben?

^ennt gb^^r fprad^ ^epuf(h feierlid), inbem er ben SBirt febarf in§ 5Iuge faßte, fennt 3br einen, ber bem Könige ©efafi§ ju ber= gleichen an 3Jiacbt unb munberbarer Äraft,

fo nennt feinen 9?amcn unb icb ^nffe @ud^ bie ^nßel — ^0^ mollt' icb übrigen^ dueb fragen, ob S"^r jemanben mißt, ber ben §erni ^eregrinug Xpß fennt, unb mir fagen fann, mo icb i^n in biefem ?lugenblid treffen merbe? —

®a, ermiberte freunbliib fcbmunjelnb ber 28irt, ba fann icb bienen, Oerebrtefter §err ^epufd), unb Sb^^ri berichten, baß ber gute $err Xpß fi^ erft Oor einer ©tunbe hier befanb unb ein ©dböppdjen SSürjburger ju ficb nahm, dr mar febr in debanfen, unb rief plüpliib, al§ idb ^>^oß ermähnte, ma§ bie Sörfenballe 9?eue§ gebracht: 3a füße damabeb! — idb ^ir entfagt! — ©ei glüeflid) in meinet deorgg Firmen! — ^ann fpradb eine feine furiofe ©timme: 'Saßt un§ jept §um SeumenbödE geben unb in^ §oroffop fuden! — ©0gleidb leerte §err 5Tbß eiligft ba§ dla§ unb mad)te‘ ßd) fetmt ber ©timme ohne Körper bon bannen; mabrfcbeinlidb finb beibe, bie ©timme unb §err ^pß, jum Seumenböcf gegangen, ber fidb int Sas mento befinbet, meil ihm fämtlicbe abgeridbtete glühe frepiert ßnb.

^a fprang deorge in boder gurie auf, padte ben SSirt bei ber ^eble, unb feprie: §allunfiid)er dgel^bote, ma§ fpriebft bu? — dntfagt? — ihr entfagt — damabeb — ^eregrinu^ — ©efafi§?

— SBirtS dr§äblung mar ganj ber SBabrbeit gemäß; ben 9}feifter glob bemommen, ber ben §errn ^eregrinu§ 3^bß

mit feiner ©ilberftimme aufforberte, jum dJfifroffopiften Scumenböd ju geben, ber geneigte Sefer meiß bereite, ju meldjem Smed. 5ere= grinu§ begab fid) auch mirfücb auf bcii 3t>cg babin.

SJfeifter glolj.

fieuioenPcf em:|)fing ben $eregvinii§ mit roibemärtiger

iJreunblic^feit unb mit jenem bemütigen ^omplimentenmejen, in bem ba§ läftige er5n)ungene ^(nerfenntni^ ber 0nperiorität an§fprid}t. 5)a aber $eregrinn§ ba§ mifrojfübif^e in ber ^upitle Platte, fo tjalf bem §errn 5Tnton öon Seunjen^öc! alle greunblic^feit, alle Fenint gan§ nnb gar nic^t^, nieime^r erfannte ^eregrinuö alöbalb ben 2)U6nuit, ja ben ^afe, ber be§ 9Kifrojfobiften Seele erfiittte.

SSäf^renb er öerfl^erte, wie fe^r i^n be-3 §errn Xl)|3 ^ejncf) e^re unb erfreue, lauteten bie ©ebanfen: „Qcl) wollte, baß bld^ ber fc^war5= „gefieberte Satan je^ntaufenb Klafter tief in ben ^tbgrnnb fcfjleuberte, „aber icb mu^ freunblic^ unb unterwürfig gegen bic^ tl)un, ba bie „berflucl)te ^onftellation mi^ unter beine §err{d)aft geftetlt but nnb „mein ganjeö Sein in gewiffer 5(rt Uon bir abhängig ift. — ^od) „werbe id) bicb Uiellei^t Überliften fönnen, beim tro^ beiner öors „nehmen ^bfunft, bift bu hoch ein einfältiger Stropf. — glanbft, „baß bie fdböne 5)örtje (^löerbinf bicp liebt unb willft fie niel(eid)t „gar heiraten? — 3öenbe bidb nur be^höib an mid), bann fätlft bu „hoch ber 9)^acbt, bie bir in wohnt, ohne baß bu e§ weifet, in „meine §anb unb id) werbe alie§ anwenben, bich 5U öerberben unb „ber 5)örtje fowie be§ 2Reifter§ gloh h^ibhaft ju werben."

9Jatürli^erweife richtete $eregrinu§ fein ^Betragen nad) biefen ©cbanfen ein unb hütete fidh wohl ber fd)önen ^Siortje (Sloerbint and) nur mit einem SBorte ju erwähnen, vielmehr gab er Oor, gefommen ju fein, §errn öon 2euwcnhöd§ gefammelte natnrhiftorifd)c 5Jierfs würbigfeiten in 5Iugenfd)ein ju nehmen.

SSährenb nun fieuwenhöd bie grofeen Sd)ränfe öffnete, fagte 3J^eifter gloh bem ^eregrinuS ganj leife in§ £)hr, bafe auf bem 2^ifd)e am genfter fein (be§ $eregrinu§) §oroffop liege, ^ercgrinu^ näherte fid) behutfam unb blidte fd)arf hiu. ®a fah er nun ^war allerlei Sinien, bie fid) mßftif^ burchfreujten unb anbere wunberbare glichen; ba e§ ihm inbeffen an aftrologifd)er ^enntni§ gäui\lid) mangelte, fo tonnte er fo f^arf hinbliden, al§ er nur wollte, allc^ blieb il)m bod) unbeutlich unb verworren. Seltfam fd)ien e§ il)m nur, bafe er ben toten glänjenben $unft in ber ^3Jtitte ber STafel, auf ber ba§ .^oroffop entworfen, ganj beutlid) für fein Selbft anertennen mufete. ge länger er ben $unft anfd)aute, befto mehr gewann er bie ©eftait eine^5 ©erbend, befto brennenber rötete er fid); bod) funfeite er nur wie burch ©efpinnft, womit er umwogen.

$eregrinuö merfte wohl, wie Seuwenhöc! fid) mühte, il)n

bem §orof!op ab^ujte^en, unb befd)lo6 cjanj Vernünftig, feinen frennb= lid)en &einb o^ne aüe weitere Umfc^weife gerabeju um bie Söebeutung ber geheimnisvollen Xafel ju befragen, ba er nid)t QJefahr laufe, bes logen werben.

Seuwenhüd verficherte, hdmifch läd)elnb, bag ihm nichts größere greube verurfad)en fönne, alS feinem ho^öerehrteften greunbe bie 3cichen auf ber 2^afel, bie er felbft nach feiner geringen Kenntnis Von foldhen Sachen entworfen, ju erflären.

^ie ßJebanfen lauteten: „§oho! witlft bu ba hit^^^wS, mein „fluger Patron? güvwahr, 9J?eifter gtoh h^^t bir gar nicht übel ge„raten! felbft foH bie geheimnisvolle 2^afel erflörenb, bir Viel= „leidjt auf bie Sprünge helfen, rüdficptS ber magifdhen 3J?ad)t beiner „werten ^erfon? — ^ch fönnte bir waS Vorlügen, hoch waS fönnte „baS nüpen, bd bu. Wenn ich bir aud) bie SSahrheit fage, bodh fein „3ota Von allem verftehft, fonbern bumm bleibft, wie Vorher. 5luS „purer Sequemlid)feit unb um mid} nidht mit neuer ©rfinbung in „Unfoften ju fepen, will ich baher von ben Seiten ber 3^afel fo Viel „fagen, alS mir gerabe gut bünft."

^5eregrinuS wu^te nun, bafe er jwar nid)t alles erfahren, jeboch wenigftenS ni(^t belogen werben würbe.

Seuwenhöd brad)te bie S^afel auf baS einer Staffelei ähnli^e ©eftell, weld)eS er auS einem Söinfel in bie 93?itte beS gimmerS her= Vorgerüctt holte. 53eibe, fieuwenhöcf unb ^eregrinuS, fepten fidh Vor bie 2^afel hiit unb betrad)teten fie ftillfchweigenb.

„3h^‘ ahnet," begann enblidh Seuwenhöd mit einiger geierlichfeit, „3h^' ohnet vielleicht nicht, ^eregrinuS XpB/ bafe jene 3^9e, jene „3eid)en auf ber Xafel, bie fo aufmerffam betrachtet, (Suer eigueS „.^oroffop finb, baS ich mit geheimnisvoller aftrologifdher ^nft, „unter günftigcm (Sinflufe ber ©eftirne, entworfen. — SBie fommt .vShi^ 5^ fold)er ^Inmabung, wie mögt Sh^-* einbringen in bie SSer= „fd)lingungen meines SebenS, wie mein GJefd)id enthüllen wollen? „So fönntet 3h^' f^^ogen, ^eregrinuS, unb hottet VollfommeneS „9kd)t ba5u, wenn ich ni<^t fogieich weinen innern Seruf baju „nachsuweifen imftanbe wäre. 3d) weifi nicht, ob 3h^ Vielleicht ben „berühmten 9?abbi, 3foac ÜBcn §arraVab gefannt, ober wenigftenS „Von ihm gehört hobt.*) Unter anbern tiefen Äenntniffen befafe

*) ®cr 9flabbl 31««^ ®en ^orrabob lebte ju (Snbe bc8 ätüölften Sa^^l^nnbertS. (©. Bartolocci, Biblioth. rabbinica. Tom. III p. 888.

,,3Rab6i §arraöab bie feltene ®abe, ben 3)2cnfrf)en c3 am ©efic^t att^ „jufe^en, ob i^re Seele fd)on früher einen anbern Körper bemol^nt „ober ob fol^e für gänjliii^ frifi^ unb neu ju ad)ten. 3«^) uoc^ „fel^r jung, alö ber alte 9Jabbt ftarb, an einer Unt)erbaulid)feit, bic „er fid^ burd^ ein fc^mad^afte^ ^uoblaud^=Ö5ericbt jugejogen. '2)ie „3uben liefen mit ber Seid^e fo fd^nell Oon bannen, baft ber Selige „nic^t Qzxi l^atte, alle feine ^enntniffe unb ®aben, bie bie ^Iranf^eit „au^einanber geftreut, äufammenjuraffen unb mit^une^men. Sac^enbe „Srben teilten fic^ barin, id) aber l^atte jene munberbare Seljergabe „in bem ^lugenblicf megg'efifd)t, al^ fie auf ber Spi^e be§ S^mertö „fd)ioebte, baö ber Xobeöengel auf bie S3ruft be§ alten 9?abbi fegte. „So ift aber jene munberbare ö^abe auf mid^ übergegangen, unb „aud^ idb erfc^aue, mie 9iabbi 3ffif^c 93en §arraöab, au§ bem ®efid)t „be^ 3J2enfd)en, ob feine Seele fcgon einen anbern Körper bemol^nt „^at ober nid)t. @uer ^Intlig, ^eregrinuS erregte mir, al§ id) „e§ äum erften 50iale fal), bie feltfamftcn Sebenfen unb „(^emiB tourbe mir bie lange ^orejiften^ (Surer Seele unb bod) blieb „jebe, (Suerm jegigen Seben Oorau^gegangene (^eftaltung üöllig bunfel. „3d^ mufete meine ätt ben (Seftirnen nehmen, unb @uer

„^oroffo)) fteüen, um ba^ ©el^eimniS §u löfen."

Unb, unterbrach $eregrinu§ ben glohbänbiger, unb 3h^^ etioaö h^rau^gebraegt, §err iieumenhöcf?

5lllerbing§, ermiberte fiemoenhöd, inbem er noch e^en feiere lidheni ^on annahm, aHerbingS! 3^h h^i^>e erfannt, ba§ ba§ bfh<hifche ^ringip, meld^e§ jegt ben angenehmen ^lörper meinet merten greunbe^, be§ §erm ^eregrinuS Xl)h belebt, fchon lange Oorher efiftierte, toi&= mohl nur al§ ßiebanfe ohne S3cmu&tfein ber ©eftaltung. Sd)aut hin, ,§err ^eregrinud, betradhtet aufmerffam ben roten ^unft in ber 2)^itte ber Xafel. ®a§ feib 3^^ nid)t altein felbft, fonbern ber $unft ift audh bie ©eftalt, beren fid) ©uer gfgi^ifdjeö ^^^^in^ip einft nid)t bc= mu^t merben fonnte. 5ll§ ftrahlenbcr .^arfunfel lagt 3ht* bamali? im tiefen Schadht ber ©rbe, aber über ©uch hingeftreeft, auf bie grüne glädhe be§ 93oben^, fdhlummerte bie holbe ©amahel) unb nur in jener SBemugtlofigfeit verrann audh iht'e ©eftaltung. Seltfame Sinien, frembe Äonftellationen burchfehneiben nun ©uer 2eben Oon bem 3eit= punft an, aB ber ©ebanfe fid) geftaltete unb jum §crrn ^-peregrinuö 2^1)^ mürbe. 3hi^ feib im Söefig eine§ 2^ali§man§, ohne eo gu miffen. tiefer 2^ali§man ift eben ber rote 5^arfunfet; e§ fann fein, bah ber Äönig Selafi^ ihn alö ©belftein in ber ^rone trug ober bah er ge=

tniffermagen felBft ber ^arfunfel tuar; genug — beft^t i^n je^t, aber ein gemiffeS (Ereignis inu6 !)in^utreten, mcnn {eine fcblunmtembe Slraft cnuccft merben {of[unb mit biefeni ^'viDQd)en ber 5lraft (i^urc^ Xnn§inan§ entjd^eibet fid) ba§ 6d)idjal einer llnglüdlid)en, bie bi§ je^t jmijc^en gurc^t unb {djmniifenber Hoffnung, ein inül^jelige‘5 Scheinleben geführt hut. — 9(dh! nur ein Scheinleben fonnte bie füfee (^amaheh bur^ bie tieffte

magijehe ^unft gemimten, ba ber mirfenbe !Iali§man un§ geraubt mar! 3h^ hc^^jt pe getötet, Qh^^ allein fönnet ihr Seben einhaud)en, menn ber £arfunfel aufgeglüht ift in (Surer 33ruft! —

Unb, unterbrad) $eregrinu§ ben glohbänbiger auf§ neue, unb jene^5 (Ereignis, moburd) bie ^raft be§ 2^ali§nmn§ gemeeft merben foll, mipt J?hi^ ju beuten, §err Seumenhöd?

*2)er glohbänbigcr glo^te ben ^eregrinu^ an mit meit auf= geripenen Gingen, unb fal) gerabe fo au§, mie einer, ben plö^lich grope Verlegenheit überrafcht unb ber nicht meip, tua§ er fagen foH. ^ic 03eban?en lauteten: „SBetter, mie ift e§ gefommen, bap ich t)iel mehr „gefagt habe, al§ id) eigentlidh fagen moHte? §ätte idh menigftenö „nidht Don bem Xali^nian ba§ 9Jiaul halten foEen, ben ber glüd= „felige Schlingel im Seibe trägt, unb ber ihm fo Oiel EKadht geben „fann über un^, bap mir aüe nad) feiner tan5cn müffen? —

„Unb nun fott id) ihm ba§ Ereignis fagen, Oon bem baS ^rrna^en „ber Äraft feinet 2^ali§manS abhängt! — 55)arf ich ih^^ benn gc^ „ftehen, bap idj e§ felbft nidht meip, bap aEe meine ^nft baran „fd)eitert, ben 5hioten gu löfen, in ben fi(h aEe 2inien OerfShltngen, „ja, bap menn ich biefe§ fiberifche .Hauptzeichen be§ Horoffopö be= „trad)te, e§ mir ganz iämmerlich EJJute mirb, unb mein ehrmür^ „bige§ .Haupt mir felbft Oorfommt, mie ein bunt bemalter Hauben^ „ftüd, au§ fdhnöber Vappe gefertigt? — gern fei Don mir foldh ein „0)eftänbni^, ba§ mid) ja herabmürbigen unb ihm SBapen gegen mich „in bie .Hänbe geben mürbe, geh miE bem ber fi^ fo flug

„bünft, etmaS aufheften, ba§ ihm burd) aEe 03lieber fahren unb ihm „alle Suft benehmen foE, meiter in mid) zu bringen." —

„3(Eerliebfter," fprach nun ber glol)bänbiger, inbem er ein fehr bcbeuflid)e§ 03efid)t zag, „aEerliebfter .Herr ^1)6, Oerlangt niiht, bap „id) Oon biefem Ereignis fpred)en foE. gh^ bap ba§ Haroffop „und z^uar über bad ©intreten geroiffer Umftänbe llar unb OoEftänbig „belehrt, bafj aber, fo mifl ed bie 3Seidl)eit ber emigen EJtacht, ber „3ludgang bebrohlidher ©efahr ftetd bunlel bleibt unb hierüber nur

„jtueifel^afte 3)eutungen ntöglid^ unb juläffig fmb. ^iel ju lieB „Bab' icb al^ einen guten öortreffHc^en .^er^enSmann, befter „$err um föud) öor ber 3eit in Unruhe unb ^ingft gu Je^en; „jonft mürbe ic^ ®U(^ menigften§ fo öiel fügen, baß baö ©reigniS, „mel(f)e^ ba§ SemuBtfein (Surer 3J?ad)t geben bürfte, auc^ in „bemfelben ^JiugenbUd bie jejjige ©eftaltung (Sure§ 0ein§ unter ben „entfe^li^ften Cluaten ber §blle jerftören tonnte. — 5)od^ nein! — „^\x6) ba^ mill ic^ @ucB berfc^meigen unb nun fein SBort meiter „t)on bem ^oroffob. — ^ngftigt @ud) nur ja nid)t, befter $err „unerac^tet bie ©ad}e fe^r fd^limm fte^t unb id), nadb aller meiner „^Biffenfc^aft, faum einen guten 5lu§gang bcö 5lbenteuerö ljeram^s „beuten fann. SSieHeicbt rettet @ud) bo(^ eine gan^j unöermutete „Äonftellation, bie nod^ jeft aufeer bem S3ereicB ber 53eobad}tung liegt, „au^ ber bofen ©efa^r." —

^eregrinuS erftaunte über Seumen^ödS tüdijcbe galfd)^eit, in= beffen tarn i^m bie gan5e Sage ber ©acbc, bie ©teüung, in ber Seumen^^öd, o^ne e§ §u miffen, gu

al)nen, i^m gegenüber ftanb, fo ungemein ergö^lid^ pox, bafe er fic^ nidjt ent:^alten tonnte in ein fd)al= lenbeS ©eläc^ter auS^ubred^en.

„?öorüber," fragte ber glo^bänbiger etmaS betreten, „morüber lac^t 3^^ fo mertefter §err

„3^r t^ut," ermiberte ^eregrinu^ noc§ immer lad^enb, „3^r t^ut „fe^r tlug, §crr Seumenl^öd, baB 3^r mir ba^ bebrol^lid)e (Sreigni^ „au§ purer ©c^onung öerfcBmeigt. ^enn augerbem, bafe 3l)r Diel „ju fe^r mein greunb feib, um mi^ in 5lngft unb ©d)rcden 511 „fepen, fo B^bt 3^^^ ^^od) einen anbern triftigen ®runb ba^u, ber in „niept^ anberm befielt, al§ baß 3^)^ K^bft nid)t ba§ 9J^inbefte Oon „jenem (Sreigniffe mi^. S8ergeben§ blieb ja all^ @uer 9Jtül)en, jenen „oerfd)lungenen 5lnoten ju löfen; mit Surer ganzen 9lftrologie ift „e§ ja niept meit f^tx; unb märe Smep 5(JJeifter glo^ nid)t ol)nmädbtig „auf bie 9?afe gefallen, fo ftünbe e§ mit all' (Suren Mnften Bei'ätid) „fd)led)t."

3Sut entflammte Seumenböd^ 5lntlip, er ballte bie Stufte, er tnirfepte mit ben Söhnen, er sitterte unb fd)mantte fo fel)r, baB er 00m ©tuple gefallen, t)ätte ibn nid)t $eregrinu§ beim ^rm fo feft gepadt, alö öJeorge $epufd) ben unglüdlidjen ©einmirt bei ber M)le. tiefem 2Sirt gelang e§, fid) burd) einen gefepidten ©eitenfprung ^u retten. ^^Uöbalb flog $epufd) 5111* X^üre binau^ unb trat in Semoen= podö gerabe in bem ^^lugenblid, alö $eregrinu§ i^n auf

bem ©ht^le unb er grimmig gmif^en beu Söhnen murmelte:

S8errud^ter ©mammerbamm, ptteft bu mir ba§ get^an!

©omie ^eregrinu§ feinen greunb ^epufd) erblirfte, lie^ er beii | 55(o^bänbiger loS, trat bem ^Jreunbe entgegen unb fragte ängftlicb, | ob benn bie entje^l^e ©timmung Vorüber, bie i^n mit fold)er öer- , berblic^en (bemalt ergriffen.

$epufc^ fd)ien beinahe bi§ ju X^rcinen ermeic^t, er toerficberte, ba6 er Stit feine-3 ficbenS nic^t fo Diel abgefcbmactte Xborbeiten be= gangen, alö eben b^ute, moju er öorjüglicb red^ne, ba^ er, na^bem er ficf) im SSalbe eine Ringel burcb ben Ä'opf gefd}of]en, in einem SSeinbaufe, felbft miffe er nic^t me^r, mo e§ gemefen, ob bei ^ro^ler, im ©(bman, im Söeibenbof ober fonft irgenbmo, ju gutmütigen Leuten oon überfcbmenglid)en Gingen gefprocben unb ben SSirt meucbelmörberifd)ermeife ermürgen moHen, bIo6 ioeit er auS feinen abgebrochenen Sieben ju entnehmen geglaubt, bafe ba§ ÖHücffeligfte gefd^eben, ma§ ibm (bem ^epufcb) nur miberfabren fönne. ^^Ule feine Unfälle mürben nun halb bie bbdjfte ©pi^e erreichen, benn nur ju gemib bitten bie ßeute feine Sieben, fein ganje^ ^Beginnen, für ben ftärfften ^(uSbrueb be§ SBabnfinne^ gebalten unb er müßte fürdßten, ftatt bie grüi^te be§ frobften @reigniffe§ ju genießen, in ba§ Qrrem bau§ gefberrt ju merben. — ^epufdß beutete hierauf an, ma^ ber ^einmirt über ^eregrinuö' ^Betragen unb Äußerungen fallen laffen, unb fragte bod)errötenb mit niebergefd)lagenen Äugen, ob ein fold^eö Opfer, eine foli^e (Sntfagung ju ©unften eineö unglüdli^en fjreum be^, mie er e§ aßnen molle, in ber jepigen Seit, in ber ber ^eroi^mmS Don ber ßrbe öerfdhmunben, moßl nod) möglich, mobl no^ benfbar fein fönne.

^eregrinuS lebte im S^nern gan5 auf bei ben Äußerungen feinet greunbeö; er Oerficherte feurig, baß er feinerfeit§ meit

entfenit fei, ben bemäbrten Sreunb nur im minbeften ju fränfen, baß er allen Änfprüdhen auf ^erj unb §anb ber fepönen ^örtje Gloerbint feiere liebft entfage unb gern auf ein ^arabieg öer5id)te, ba§ ißm freilich in glänjenbem oerfübrerifchem ©djimmer entgegen gelacht.

„Unb bid)," rief ^epufd), inbem er an bie ©ruft beö greunbe^ ftür5te, „unb bidß moHte ich ermorben, unb meil ich nicht an bid) „glaubte, barum erfd)oß ieß mich felbft! — 0 ber IRaferei, o be§ „müften ^reibenS" eines Oerftörten (Gemüts 1" —

unterbradh ^eregrinuS ben greunb, „ich bitte bieß, „©eorge, fomme jur Sefinnung. ®u fprießft bon ^otfeßießen

„tinb ftel^eft unb gejunb t>or mir! — 2Bie reimt fic^ ba§ jus ,,fammen."

^aft red)t," ermiberte ^epiifd), fc^eint ob id) nid}t ,,mit bir fo öernünftig vebeii fönnte, mie e§ mirlüc^ gefc^iebt, tt)enn „id) mir in ber eine ^ugel burd^§ (Gehirn gejagt f)ätte. 5)ic „Seute behaupteten auch, meine ^^iftolen mären feine fonberlich emfte „9Jlorbmaffen, auch gar nid)t non (^i)en, fonbern Uon ^olj, mithin „nur ^inberfpieljeug unb fo fönnte Uiefleicht ber 3i*^eifampf, fomic „brr 0elbftmorb nichts gemefen fein, atS eine toergnüglid)e Ironie. „Jütten mir beim nid)t unjere DtoHen getaufcht unb ich begänne mit „ber 0clbftml)ftififation unb h^ii^iterte mit bummen Äinbereien in „bem 51ugenblicf, ba bu auS beiner finbif^en gabelmelt herauStrittft „in baS mirtüd)e rege fieben? — 3)och bem fei mie ihm moffe, eS „ift nötig, ba§ ich beineS (^belmutS unb meines ©lüefS gemiß merbe, „bann 5erftreucn fii^ mohl balb alle 92ebel, bie meinen 33licf trüben „ober bie mich

oießeid)t täufdhen mit morganifd)en 2:ruggebilben. „Äonim, mein ^eregrinuS, begleite mid) hi^^ halben 5)örtje

„(Slnerbinf, auS beiner §anb empfange i^ bie fü^e Sraut."

^epufdh fafete ben greunb unter ben 5lrm unb mollte mit ihm fcpnelt baüoneiten, bo(^h ber ®ang, ben fie ju thun gebauten, foUte ihnen erfpart merben. *$)ie 2^hüre öffnete fich nämlich, unb h^rcüi trat ^örtje dluerbinf, f^ön unb anmutig mie ein (Sngeisfinb, hinter ihr her aber ber alte §err ©mammer. Seumenhöcf, ber fo lange ftunim unb ftarr bageftanben unb nur balb bem ^epufd}, balb bem '^^eregrinuS äornfunfelnbe 33licfe jugemorfen hnlle, fchien, als er ben alten ©mammerbamm erblidte, mie Oon einem eleftrifchen ©chlage getroffen. @r ftreefte ihm bie geballten Jäiifte entgegen unb fihric mit Uor Sut gellenber ©timme: „§a! fommft bu mid) ju öerhöhnen, ,,alter betrügerifd^er Unholb? — 5lber eS foH bir nid)t gelingen, „^erteibige bich, beine lepte ©tunbe h^t gefchlagen."

©mammerbamm prallte einige ©d)ritte jurücf unb jog, ba Sieumenhöcf mit bem SemglaS bereits gegen ihn anSfiel, bie gleiche 3öaffe 5U feiner SSerteibigung. ^er 3treifampf, ber im §aufe beS .fperm ^eregrinuS fich ent^ünbet, fchien aufS neue beginnen mollen.

©eorge ^epufch marf fich i^tuifchen bie Äämpfenben unb inbem er einen mörberifchen 53licf 2eumenhödS, ber ben OJegner 511 53oben geftredt h^^^en mürbe, gefchidt mit ber linfen Sauft megfchlng, brüefte er mit ber rechten bie 5iJaffe, momit ber ©mammerbamm fid) eben

I

blicffertig aufgelegt l^atte, ^tnab, fo baf3 fie ben Seuwenböcf ni(^t öermunben fonnte.

^epu|d) erltärte bann laut, baß er ivgenb einen ©treit, irgenb einen gefal^rlic^en ^antpf gmifc^en Semren^^öd unb ©tnamnterbannn nid)t e^er julaffen njerbe, bi§ er bie Urfac^e il§re§ ©runb

au§ erfal^ren* ^eregrinn§ fanb ba§ beginnen feinet greunbeS fo öemünftig, bafe er feinen ^Inftanb na^m, ebenfalls jtuifc^en bie Kämpfer ju treten unb fid) ebenfo ju erflären tuie ^ej)ufc^.

S3eibe, Semoenl^öd unb 0n)annnerbamm, maren genötigt, ben fjreunben nacbjugeben. 0U)ammerbamm uerfic^erte überbem, baß er bur^au§ nid)t in feinblic^er 5(bfid)t, fonbern nur beS^alb gefommen fei, um rüdfic^tS ber S)örtie Slöerbinf mit SeuiDenl^öd in gütlidfen SSergleid^ ju treten unb fo eine gelobe ju enben, bie jmei für ein= anber gefc^affene ^rinji^)e, beren gemeinfd&aftlid)e§ gorfc^en nur ben tiefften SBorn ber 5Siffenfd)aft erfd^ö^fen fönne, feinblid^ entjmeit unb nur ju lange gebauert blidte babei ben §erm ^eregrinu^

löd^elnb an unb meinte, ^eregrinuS toerbe, loie er §u l^offen ficb unterftebe, ba ^örtje bod^ eigentlich in feine Slrme geflohen, ben SSermittler ma^en.

ßeutoenhöd Oerfi^erte bagegen, ba^ S)örtje§ S3efi^ freilich ber Sanfapfel fei, inbeffen foeben eine neue ^üde feinet un=

mürbigen Kollegen entbedt. 9?idht allein, bah er ben 33efi^ eine^ gemiffen 9Jlifroffob§ leugne, bag er bei einer getoiffen Gelegenheit al§ ^bfinbung erhalten, um feine unred)tmähigen 5lnfprüdhe ouf S)örtj[e§ 33efih ju erneuern, fo h^he er nod^ überbem jene^ SJJifroffop einem anbern

überlaffen, um ihn, ben Seumenhöd, noch mehr ju quälen unb ju ängftigen. 0mammerbamm fd)iour bagegen hoch unb teuer, bah er baS äRifroffo^ niemals empfangen unb grohe Urfache hohe 51t glauben, bah eS Oon Seutoenhöd bo^hcifterioeife untcr= fd)lagen loorben.

,,^ie 9^arren," lifpelte 9J?eifter g^^'h ^ctn ^eregrinuS leife 5U, „bie Starren, fie fprechen Oon bem ^ifroffop, ba^ @ud^ im toge „fipt. 3ht' bah griebenStraftat, ben ©mammer^

„bamm unb Semoenhöd über ben SBefip ber ^rinjeffin Gamabeh ab= „fchloffen, äugegen mar. ?tl^ nun 0mammerbamm ba§ mifroffopifche „Gla§, ba§ er in ber SThat oon Seuroenhöd erhalten, in bie ij^upillc „be§ linfen ^(uge§ merfen mollte, fchnappte idb e§ meg, meil eS nicht „Seumenhöd^, fonbern mein rechtmähigeS Eigentum mar. 0agt „nur gerabe herauf, §err ^^SeregrinuS, bah 3h^ Äieinob höbt.''

/ «

^eregrinu^ na’^m aud^ gar feinen 9(nftanb, fogletrf) ju ners füubigen, bafe er baö inifrojfopi)d)e OJIaö bcfife, ii)eld)e^ä Siuammers bamin üon Semnenböcf erhalten [ollen, aber nid)t erhalten; mithin fei jener 3SergIei(^ noeft gar ni(^t aiiSgcfübrt ttjorben unb feiner, loeber Sennjenböcf noch 0n)ammerbanun, ^ur ba§ nnbebingte ^ed^t, bie ^örtje ßltoerbinf für feine ^flegetodjter anjufeben.

Oietem .<pin= unb §erreben famen bie beiben 0treitenben babiu überein, bag §err ^eregrinuö bie ^örtje ßloerbinf, njelcbe ibn auf ba§ Qüvtlidbfte liebe, ,^u feiner Si^au OJemablin erliefen unb bann nach fieben 3Ronaten felbft entf^eiben foUe, ioer Oon beiben 3JUfroffobiften al§ wünfeben^toerter $flege:= unb 0^n)icgeröater an= äufeben.

00 anmutig unb aüertiebft auch 2)örtje SlOcrbinf in bem jier= liebften §(n5uge, ben 5(morettcn gefd)ncibert ju beiben fd)ienen, au^s [eben, fold)e füge, fd}mad)enbe iiicbc^^blicfe fie and) bem .'perrn^eregrinuö jumerfen mod)te, boeb gebaebte ^cregrinu^ feiney 0d)ülding§ fomie feinet greunbe^ unb bücb bem gegebenen-^öorte getreu, unb erftärte Don neuem, ba& er auf 2)örtje^^ $anb oer^id^te.

^ie ^ifroffopiften maren nid)t menig betreten, al§ $eregrinu§ ben George ^epufd) für benjenigen erftärte, ber bie mebrften unb geredbteften ^lnfprü^e auf ^örtje^ i^anh bcibe unb meinten, bafs er menigftenS jur 2)^acbt höbe, ihren 28itlen ju be=

ftimmen.

^örtje ©luerbinf manfte, inbem ein S^b^^ü^^^nftrom ibr au§ ben 2tugen ftür^te, auf ^eregrinu^ ju, ber fie in feinen 3trmen auffing, at§ fie eben b^tb obnmäd)tig ju 23oben finfen mottte. „Unbauf= barer," feufjte fie, „bu bridjft mir ba§ §er^, inbem bu mid) bon bir ftöfieft! — ^odb bu millft e§! — nimm nodb biefen ^lbfcbieb^fufj unb lab mid) fterben."

^eregrinuS büefte ficb binab, al§ aber fein SJfunb ben 2Jiunb ber kleinen berührte, bifj fie ihn fo b^ftiQ ^i^ Sieben^ bab ba§ Slut berUorfbrang. „Unart,'' rief fie babei

ganj luftig, „fo mub „man bicb süchtigen! — Äomm 5U 23erftanbe, fei artig unb nimm „mi(b, mag au^ ber anbere fdbreien mie er miH." — ^ie beiben ^ifroffopiften maren inbeffen mieber, ber §immel toeib, morüber, in heftigen geraten. George ^epufeb marf ficb aber ganj troft= lo§ ber febönen ^örtje ju Süben, unb rief mit einer 0timme, bie jämmerlich genug Hang, um au§ ber belferen Ä'eble beö unglücf= liebften 2iebbaber§ ju fommen: ©amabeb! fo ift benn bie glamme

106 »leiftet gto)^. <;

■4

in beinern Qnnern (ian§ erlüfd)en, fo gebenfft bu nid)t me'^r ber l^err^ licken SSorjeit in gamagufta, nic^t ntcl)r ber fd)önen Xage in ^Berlin, nid^ me^r —

bift," fiel bie kleine bem UngiücfUc^en lad^enb inö 3öort, „bu bift ein §afenfu6, ßJeorge, mit beiner ®amat)e’^, mit beiner „Niftel anbeven toflen einmal

„geträumt bat. bir gut, mein greunb, unb bin e§ noch unb

„nehme bid), uneradbtet mir ber ßJrofic bort beffer gefällt, menn bu „mir heilig uerfbricht, ja feierlid^ fd^mörft, bafe bu alle beine Kräfte „amuenben miflft" —

®ie kleine lifhelte bem ^epufch etma§ gang leife in§ Ch^r ^eregrinu^ glaubte aber ju öernehmen, bafe Uon ?[Reifter bie SfJebe.

Smmer heftiger mar inbeffen ber ämifdjen ben beiben ^ifro= ftopiften gemorben, fic h^^üen aufö neue ju ben Waffen gegriffen unb $eregrinu§ mühte fid) eben, bie erhigten ©emüter ju befänftigen, al§ bie ®efellid)aft (ich inteberum Vermehrte.

Unter mibermärtigem Äreifd)en unb häfelidjem QJefchrei mürbe bie 2^l)üre aufgeftohen unb herein ftür5ten ber f^öne ©eift, ^D^onfieur Segenie, unb ber 33artfd)erer (Sgel. ^it milber entfe^lid)er (^ebärbe fprangen fte lo§ anf bie kleine unb ber SSartfd^erer h^iUe fte fdhon bei ber 0chulter gepaeft, al§ ^epufch ben hdBtid)^*' fjeinb mit unmiber= ftehlicher ©emalt megbrängte, ihn gleid)jam mit bem ganzen biegfamen Korber ummanb unb bermafeen äufammenbrüefte, bafe er ganj lang unb fpi^ in bie §öhe fdhoß, inbem er Uor ©d)mer5 laut brüllte.

^ährenb bie§ bem ^artfd^erer gefd^ah, hatten bie beiben ?D2ifro= ffobiften bei ber @rfd}einung ber geinbe fidh aügenblidlidh mit eim anber Uerföhnt, unb ben fd)önen ®cift gemeinfd)aftlidh belämpft mit uielem ©lüd. 9^idht§ h^i^f nämlich bem fdjönen ®eift, bafe er ftch, al§ er unten gehörig abgebläut mürben, fich §ur ©tubenbede erhob, ^enn beibe, ^eumenhöd unb ©mammerbamm, bidc

Änittel ergriffen unb trieben ben fd)önen Greift, fomie er herabfehmeben moHte, bnrdh bemjenigen Sleil be^ förj)er§, ber e§ am beften uers tragen fann, gejehidt abbli^ierte ©d^läge immer mieber in bie ^öhe.

mar ein ^ierlid^e^ SaHonfpiel, bei bem freilid) ber fdhöne ©eift notgebrungen bie ermübenbfte nnb gugleid) bie unbanfbarfte fRoKe übernommen, nämlid) bie be§ !öalIon§.

2)er Ärieg mit ben bämonifchen gremben fdhien ber 5Heinen grofeeö ©ntje^en ein^ujagen; fie fdjmiegte fich f^ft an '^Seregrinu^ unb

freiste i^u an, fie fortjufc^affen qu§ biefem bebro^lid^en ©etümmel. $eregrinu§ fonnte ba^ um fo meniger ablel^nen, al$ er überzeugt fein mubte, ba§ e§ auf bem .^ampfpla^ feiner §üife nic^t beburfte; er brad^te ba^er bie Äieine in i^re SBo^nung, ba§ ^eigt, in bic 3immer feinet 9}liet§mann^.

genügt ju fagen, bafe bie 0eine, al§ fie ftd^ mit §errn ^eregrinu^ allein befanb, auf§ neue alle fünfte ber feinften .^ofetterie anmanbte, um ibn in il^r 9?e^ ju öerlocfen. ^od)t' er e§ aud^ noc^ fo feft im ©inn bemalten, bafe ba§ alle§ 5alfd)beit fei unb nur ba^in jiele, feinen ©cbü^ling in ©flaDerei ju bringen, fo ergriff i^n boi^ eine foli^e SSermirrung, ba§ er fogar nid^t an ba§ mifroffobifcbe öila§ badete, meld^e§ i^m ^nm mirtfamen ©egengift gebient hoben mürbe.

SDMfter auf§ neue in ©efahr, er mürbe jebodh auch

bie§mal burch §errn ©mammer gerettet, ber mit ©eorge ^epufi^ eintrat.

$err ©mammer fd)ien au§nehmenb oergnügt, ^epufdh hotte bas gegen 3öut unb ©iferfucht im glühenben SlidE. ^eregrinuS oerlieü ba§

55)en tiefften bitterften Unmut im munben $)er5en, burd^ftrich er büfter unb in fidf) gefehrt, bie ©tragen non granlfurt, er ging 511m ^ho^e hinauf unb meiter, bi§ er enblid) 5U bem anmutigen ^lägd)en fam, mo ba§ feltfame 51benteuer mit feinem S'^^eunbe ^epufch [ich jugetragen.

(Sr bebadhte auf§ neue fein munberbareS SSerhängniS, anmutiger, holber, im höh^^'o fiiebreij al§ jemals ging ihm ba§ 93ilb ber Meinen auf, fein 33lut maHte ftärfer in ben Albern, heftiger fd)lugen bie ^ulfe, bie SBruft motlte ihm

§erfl3ringen Oor brünftiger ©ehnfucbt. ^ur ju fdhmerjlidh fühlte er bie ©röße be^3 ^o§ er gebracht

un^ mit bem er aHe^5 ©lüd be§ fieben§ Oerloren 511 hoben glaubte.

"iöie 9?acht mar eingebrochen, als er jurüdffchrte nad) ber ©tabt. Oh^^^ 5^^ gemahren, oielleid)t auS unbemufjter ©cheu in fein .gauS

jiirücfäufehren, mar er in mancherlei S^Jebenftraben unb §ule^t in bie Malbücher ©affe geraten, ©in 5!Jlenfd), ber ein SeÜeifcn auf bem gRüden trug, fragte ihn, ob hier nid)t ber g3ud)binber ßämmerhirt mohne. ^eregrinuS fd)aute auf unb gemährte, bafe er mirflid) öor bem fdhmalen hohen §aufe ftanb, in meld)em ber 93ud)binber Sämmers hirt mohnte; er erblidte in luftiger 4">öhe bie hellerleuchteten 5yenfter beS fleibigen g9?anneS, ber bie 9?adht hinburch arbeitete. Dem gjienfd)en mit bem Seüeifen mürbe bie Dhürc geöffnet unb er ging inS $auS.

©d^irer pel e§ bem ^eregriniiS auf§ §evs, bof3 er in ber 3Sertüirrung ber legten geit öergeffen §atte, bem S8ud)binber £äntmerbirt öerfc^iebene Slrbeiten ju bejal^len, bte er für il^n gefertigt l^atte; er befd^log gleid^ am folgenben SJiorgen ^^in^ugei^en unb feine ©cbulb §u tilgen.

Siebentes 5Ibenteuer,

^einbttd^e OJod^fteHungeii ber öerbünbeten SKifroifoblften tiebft t^ter forttüäfjrenbcn 3)umm^eit. Sfleue Prüfungen be§ .^errn iJSeregrtnuS 2:i)& unb neue

©efal^ren be8 aWeifterS glo^. 9lb8c^cn Sämmer^irt. S)er enttd^eibenbe Xraum unb ©c^lub bc8 aJiärd^enS.

gel^tt e§ au^ über ben eigentlid^en 9lu§gang be§ ^atngf^ in Seumen^ücf^ gimmer gängtictj an beftimmten 3>? acgricf)ten, fo ftet)t boeb nichts anber§ ju Vermuten, at§ bafe bie beiben ^O^ifroffogiften, mit §)ülfe be§ jungen §erm ©eorge ?5ebufdb einen öoUftänbigen @ieg über bie bojen feinbUeben ©efetfen erfod)ten buben miigten. Unmogtid) hätte fünft ber alte ©luammer bei feiner Ülücffebr fo freunblicb, fo üergnügt fein fonnen, al§ er e§ mirllitb tnar. — SJiit berfelben frohen freubigeu 3)^iene trat (Sioammer, ober oielmehr §err Qohanne^^ 0mammerbamm, am anbern SJiorgen hinein ^')errn $eregrinu§, ber nodb im ^ette lag unb mit feinem 0chügling, bem SD^eifter gloh, in tiefem ©efgräd) begriffen mar.

^eregrinu§ untertieh nidjt, fogleid), al§ er ben §erm ©manimerbamm erblidte, fid) ba^ mifroffohifche ^la§ in bie $i4)ille merfen ju laffen.

9^a(h inelen langen unb ebenjo langmeiligen @ntfd)ulbigungen feinet 51t frühjeitigen S3efud)$, nahm enblidb ©mammerbamm $lag bid)t an ^eregrinuö' ^ett. ^urd)au§ mollte ber 5llte nicht jugeben, bag ^evegrinu§ aufftehe unb ben 0d)lafrocf ummerfe.

3n ben munberlid)ften 3?eben§avten banfte ber 5llte bem $ere= gvinu§ für bie großen öieföEigfeiten, bie er ihm ermiefen unb bie barin beftf^n foEten, bag er ihn nid)t nEein al§ iOJietSmann in fein .^)au$ aufgenommen, fonbern and) erlaubt, bofe ber ^auSftanb burd) ein junget bi^meilen etma§ 511 lebhafte^S unb §u lautet grauengimmer oermehvt morbeu. ferner aber müffe er bie größte ©efäüigfeit barin finben, ba|3 '^^ereginu^, nid)t ohne felbft Opfer ju bringen, feine (be^

I 5nten) 58erfö§nung mit bem alten greunbe unb Äiinft? Bodegen ! ^Inton öon fieutüenljöd bemirft habe, ©o trie ©mammerbamm erjablte, batten ficb beiber ^erjen in bem ^ugenblic! ju einanber bingcneigt, al§ fie t)on bem fdbönen ©eift unb bem 33artfcberer überfallen würben unb bie feböne ‘Dörtje ©löerbinf retten mußten öor ben böfen Uns bolben. 2)ie förmlicbe eniftlid)e SSerfobnung ber ©nt^weiten loar bann halb barauf erfolgt.

Seuwenböcf betUe ben günftigen ©influfe, ben ^eregrinu§ auf beibe gehabt, ebenfogut erfannt, al^ ©wnmmerbamm, unb ber erfte ©ebraueb, ben fie Uon bem wieberbergeftellten greunbf^aftöbunbe machten, beftanb barin, baf] fie gemeiufebaftlid) ba§ feltfam unb lounberbar oerfcblungene §oroffop be§ §errn ^eregrinuö Xljb bes tradbteten unb fo tiel al§ moglid) 311 beuten fuebten.

,,^a3," fo fprad) §err gobanneö ©wammerbamm, „wa§ meinem „greunbe '2(nton oon Seiuoeuboc! allein ni^t gelang, ba^5 brachten „unfere gemeinfcbaftlid^en Kräfte juftaube unb fo war biefeS „periment ba§ jweite, wel(be§ wir trog aller .^mberniffe, bie fid) un§ „entgegenftemmten, mit bem gläu^eubften ©rfolg unternahmen."’ „®er alberne furäfid)tige Xbor," lifpelte 50teifter glob; ber bid)t neben $eregrinu§' Df}x auf bem, ^oljffiffen fafe, „no^ immer glaubt „er, bafe burd^ ihn ^rinjeffin ©amaljeb belebt worben ift. gürwabr „ein feböne^ Sieben ift ba^, 51t bem bie Ungefc^idlicbfeit ber blöben „^ifroffobiften bie ^rmfte gejwungen!" —

„^ein befter," fuhr ©wammerbamni fort, ber ben 3!J?eifter glob um fo weniger öernommen, al§ er gerabe ftarf ^u uiefeu genötigt, „mein befter tJortrefflid)fter .$err ^cregrinu§ Xt)f}, ©ic fiub ein t)on „bem 5Seltgeift ganj befonberS ©rforner, ein ©d)oo6fiub ber 9^atur; „benn ©ie befifen ben wunberbarften, nmebtigften Xali^imau ober um „richtiger unb wiffeufcbaftlidjer ju fpred)en, ba§ bcvrlid)fte !Ifilmcnaja „ober Xilfeniobt, ba§ jemals geträntt öon bem 2^au be§ 5ininielC\ „au§ bem ©d)oo6 ber ©rbe bert)orgegangen. ©ö macht meiner .^unft „©b^'^f ^^^6 i<^f nid)t fieuwenböd e§ ^^^6 biefe^S

„glücflid)e ^filmenaja uon bem Könige 9^acrao abftainmt, ber lange „nor ber ©ünbflut in ^tgbptcn bie .^'raft be^

„Xali^manö ruht jur Qeit, bi^ eine gewiffe Äonftellation eintritt, bie „ihren 5!JUttelbunft in werten ^erfon finbet. W\i 3;l)iicn

„felbft, befter §err Xbfe, niufj unb wirb fid) etwaö ereignen, ba§ ,,©ie in bemfclbcn ^lugenblicf, al§ bie Alraft be^3 ^ali3maii3 erwad)t „ift, au^ biefe3 ©rwad)en erfennen lägt. 'ü)Jag Seuwenböe!

110 2)f?eifter gflol^.

„über biefen fdjunerigj'ten $unft be§ §oroflo<3§ gejagt l^aben, toa^ er „lüiCt, atleS ift erlogen, benn er iou^te über jenen ^unft fo lange „nid)t ba§ SKinbefte, bi§ id) i^m bie klugen geöffnet. — ^iellcid)! „]§at Seinen, befter .§err mein lieber |>er5en§freunb fogor bange „mad}en wollen, Oor irgenb einer bebrol^U^en ^ataftrobl}e, benn icb „weife, er liebt e§, Seuten unnüfeerweife ©d)recfen einjujagen; boc^ „— trauen Sie Syrern, Sie oereljrenben 3)iiet§mann, ber, $anb auf§ ^/l>erj, S^nen fd}wört, bafe Sie burcfeauS nid^tS ju bcfürd)ten ^aben. „— ®ern möd)te td) aber bod)

wiffen, ob Sie jiir S^it ben ©efi^ „bc^ Xali§man§ gar nicfet Oerfpüren unb wa§ Sie über bie gange „Sacfee überhaupt gu benlen belieben?"

Swammerbamm fal^ bei ben lefeten Porten mit giftigem fiöcfeeln bem »^'jerrn ^eregrinu^ fo fcfearf in§ 51uge, aU woöe er feine tiefften O^ebanfen burd)fd)auen; ba§ lonnte i^m aber freilid) ni(^t fo ge= fingen, al§ bem $eregrinu§ mit feinem mifroffopifdjen ®lafe. ^Httelft biefc§ ®lafe§ erful^r $eregrinn§, bafe ni^t fowol^l bie gemeinfdfeaftlid)e $8eiämbfung beä fd)önen 05eifte§ unb be§ ®artfd)erer§, al§ eben jene§ gel)eimni§ooüe §oroffob, bie SBerfö^nung ber beiben 9JM!roffobiften berbeigcfübrt. ^er S8efi(5 be§ mädjtigen ^ali§man§, ba§ war e^ nun, wornad) beibe ftrebten. Swammerbamm war, wa§ ben gewiffen ge= l^eimniSOofl t>erfd)lungenen Shtoten im ^oroffof) be$.^'>errn ^ere= gvinu§ betrifft, ebenfo in Oerbriefelicfecr ^5)umm^eit Oerblieben, al^ £cuwenl)öcf, bod) meinte er, bafe in $eregrinu§^ Snnerm burcfeau§ bie S^ur liegen müffe, bie gur ©ntbedung jene§ Oiel)eimniffe§ füllte, ^icfe Spur wollte er nun gefd)icft au§ bem Unwiffenben l^erau^lorfen unb i^n bann mit Seuwen^öd^ $ülfe um ben ©efife be§ unfd)äpbaren ^leinob§ bringen, nod^ cfee er beffen 3Bert erfannt. Swammerbamm war übergeugt, bafe ber Xali^man be§ §errn ^eregrinu^ Xfefe gang bem Sftinge be§ weifen Salomo gleid) gu acfeten, ba er, wie biefer, bem, ber ifen befifee, bie ooHfommene §errfcfeaft über ba§ ®eifter= reid) oerleil)e.

^eregrinu§ oergalt 0^leid)e§ mit @leid)em, inbem er ben alten §crrn Swammerbamm, ber il^n gu mfeftifigieren ficfe müfete, felbft mfeftifigierte. ®efd)icft wufetc er in fold)en oerblümten 5Reben§artcn gu antworten, bafe Swammerbamm befürchten mufete, bie ^Beipe habe bereite begonnen, unb ifem werbe fid) halb baö ©eheimni^ er=

fcl)liefeen, ba§ gu enthüllen feiner Oon beiben, Weber er nod) 2euwen= l)öd, ocrmod)t. —

Swammerbamm fd)lug bie ^ilugen nieber, rciufperte fich, unb

ftotterte unöerftänblic^e 5Sorte l^erau§; ber 2J?ann befanb fid^ njirfltrf) in gav übler Sage, feine gehanten fcbnurrten beftänbig burd)cinanber: Xeufel — ift beim ba§, ift ba§ ber ^eregrinu§, ber ju mir fpric^t? — S3in ic^ ber gelehrte lueife ©mammerbamm ober ein ©fei! —

Q^anj Oer^ioeifelt raffte er fic^ enblic^ jufammen unb begann: „®odb bon etioa§ anberm, berel^rtefter §eu' öon etioa^ anberm „unb mie eö mir oorfommen mill, Oon etioa^ ©c^önem unb (Srfreus „lidjern!" —

©omie ©loammerbamm nun loeiter fprac^, ^atte er foiuo^l al§ Seuioenl^öd mit großer greube bie innige ber fcßönen

^örtje Sloerbint ju bem §errn ^eregrinu^ Xi)ß entbech. 5Bar nun aucß fonft jeber anberer Meinung geioefen, inbem jeber geglaubt, ®örtje müffe bei ü;m bleiben unb an Siebe unb Beirat fei gar ni(^t 5U benfen, fo i^atten fie firf) bod^ je^t eine§ S3efferen überzeugt. 3n '^eregrinuö^ §oroffo|) meinten fie nömlicß ju lefen, baß er burd)s au§ bie fd^öne anmutige ^örtje ßloerbinf 511 feiner ©ema^lin er= liefen müffe, um ba§ für aOe .^onjunfturen feineg ganzen Sebeng ©rfljrießlicßfte ju tßun. Seibe jtoeifelten nießt einen ?(ugenbücf, baß ^eregrinug nießt in gleidßer glüßenber Siebe jur ßolben 5Heinen be= fangen fein foüe unb ßielten

baßer bie ^^Ingelegenßeit für OöHig ab= gefeßtoffen. ©roammerbamm meinte nod), baß ^err $eregrinug Xßß überbem ber einzige fei, ber feine 5'?ebenbußler oßne alle 3Küße aug bem Selbe feßlagen fönne iinb baß felbft bie bcbroßlidßften (Gegner, lüie 33. ber fdßöne föeift unb ber 33artfcßerer, gar nießtg gegen ißn Qugri^ten mürben.

^eregrinug erlannte aug ©mammerbammg ©ebanlen, baß bie SJlifroffoißiften mirflid) in feinem §oroffoß bie unabänberlid)e 92ots menbigfeit feiner SSermftßlung mit ber üeinen 2)ortie ^loerbinf ges: funben ju ßaben glaubten. 9?nr biefer 9?otmcnbig!eit moKten fie nadßgeben, unb felbft aug ^örtjeg fdßeinbarem SSerluft ben größten ©eminn jießen, nämlicß ben §errn $eregrinug Xßß felbft einfangen mitfamt feinem 2^aligman.

2Ran lann benlen, mie menig 33ertrauen ^eregrinug 511 ber 33eigßeit unb 2öiffenfd)aft ber beiben 5Ri!rof!opiften ßaben mußte, ba beibe ben ^auptbunlt beg .Jioroßoßg nid)t ju cnträtfeln oevmod)ten. ©ar nießtg gab er baßer auf jene angcblicße Äonjunltur, bie bie 9?otmenbigfeit feiner 3Sernüißtung mit ber fd)önen ^örtje bebingen follte, unb eg mürbe ißm nid)t im minbeften feßmer, ganj beftimnit unb feft'^u ertlären, baß er auf 2)örtjeg ^anb oer5icßtet, um feinen

beften innigften gi^eunb, ben jungen ©eovge ^ebnj(^, ber ältere unb beffere 9In)brnd^e auf ben S3efit^ be§ t)olben ^efen§ l^abe, nirf)t 5U fvänfen unb baf3 er unter feiner S3ebingung ber 5Selt fein gegebene^ 23ort brecf)eu luerbe.

§err (Siuammerbanim fcf)lug bie graugrünen Äagenaugen, bie er fo lange ju Soben gefentt, auf, glo^te ben ^eregrinu^ mäd)tig an unb läcf)elte iuie bie 8’Ud)§)d)lauf)eit felbft.

©ei, meinte er bann, ber 5Teuubfd^aft»bunb mit ©eorge ^ebujc^ ber einzige ©frupel, ber ben $eregrinu§ ab'^atte, feinen ©efii^lcn freien 9^aum 511 gönnen, fo fei berfelbe in biefem ^lugenblid ge= l^üben; beim eingefel^en f^abe ^ebufd), unerad)tet er an einigem 2Bal^u= finn leibe, bafe feiner SSermäfjluug mit ^örtje (Stoerbinf bie Äonftel= lation ber ©eftirne entgegen fei unb bag barau§ nid)t§ entfteben fönne, aU nur llngUid unb S8erberben; be^l^alb l^abe ^efiufc^ aßen ^uff)rüd)en auf ®örtje§ |)aub entfagt unb nur erflärt, baf, er mit feinem ßeben bie ©d)önfte, bie niemanbem ange'^örcn fönne, al§ feinem .J)er5eu§freuube Oerteibigen loolte gegen ben ungef(^idten Tölpel Oon fd)önem ©eift unb gegen ben blutgierigen SSartfraper.

®eu $ercgriuu§ burd)fubreu ei^falte ©d)auer, al§ er au§ ©mammerbammö (^cbanfen erfannte, bafe aße^3 ma^r, ma§ er ge= fproc^eu. Übermannt öon ben feltfamften loiberfpredjeubften ©efü^len, fanf er jurüd in bie Riffen unb fc^lofj bie klugen.

§err ©mammerbamm lub ben ^eregrinu^ bringenbft ein, fid^ l^erab^ubegeben unb felbft au§ MrtjeS, au§ ©eorgeö 3Kunbe bie jepige Sage ber ^inge ju Oerne^men. ^ann empfal^l fi(^ berfelbe auf ebeufo loeitläuftige unb ceremoniöfe 3Beife, mie er gefommen.

?[Reifter 5Io]§, ber bie gan^e ü^^‘‘cr rul)ig auf bem Äopffiffen gefeffen, fpraug plöplid} l)iuauf bi§ 511m 9?ad)tmüpe be§

.•perrn ^eregrinuS. 2)a erl)ob er fid) l)od) auf ben langen ‚§inter= bciuen, rang bie Jiäube, ftredte fie flel}eub 511111

Fimmel empor unb rief, mit 0011 bitteru 2l)räiieu ljalberftidter ©timme: Söelj mir ^lrmften! ©d)oii glaubte id) geborgen 5U fein unb erft jept fommt bie gefä§r= lid)fte Prüfung! — 3öa§ pilft aßer ^ut, aße ©tanbl^aftigfeit meinet ebleu ^efcpüper^, loenii fid) aße§, aße§ gegen mid) aufle'^nt! — 3^1) gebe mid)! — e§ ift aße§ au§.

„28a§," fprad) $err ^eregrinu^ mit matter ©timme, „U)a§ „lamentiert 3§i^ fo ouf meiner 9?ad)tmüpe, lieber ^ieifter? (Glaubt beim, ba^ 3^r aßein 51t flagen l^abt, bap id) mid) felbft nid^t „and) in bem miferabelfteii ß^ifloiibe Oon ber Sßelt befiube, ba id)

„tn meinem gongen SSefen ganj gemittet uiib öerftört bin unb niel)t ,,U)ei6, ic§ anfangen, ja mol^in id) meine ^ebanfen iuenben fod. ,,®lanbt aber nici^t, Heber 9}leifter bafe id) t^örid)! genug fein

„merbe, mid) in bie 9M^e ber Älibpe magen, an ber id) mit ad

„meinen fd)önen SSorfä^en unb @ntfd)lüffen fd)citern fann. Qd) inerbe „midb f)üten 6inammerbainm§ ©inlabung ju folgen unb bie ner= „fü^rerifebe S)örtje (JInerbinf inieber 311 feben."

„3n ber Xbot/' ermiberte ^elfter Slob, nad)bem er inieber ben alten ^la^ auf bem Äopffiffen neben bem Cf)r be^3 .^errn $eregrinu§ 3!l)6 eingenommen, „in ber STbat, idb incif) nid)t, ob id), fo febr e§ „mir Oerberblid) febeint, (Sud) bod) nid)t gerabe raten follte, fogteid) „%\i 0inammerbamm

binunter gu geben. (5^3 ift mir, aU inenn bie „Sinien Sure§
§oroffop§ jept immer fd)nencr unb fd)nc(Icr ^ufammeu::
„liefen unb Sb^' ii» begriff ftänbet in ben roten ^unft 511
„treten. — 90?ag nun ba§ buntle SSerböngni^ bejd)loffen
bc^J^'>en ina§ „c» inid, icb febe ein, bafe felbft ein
^Reifter glot) fold)ein S3efd)hif5 „nicht 511 entgehen
nermag unb ba§ e§ ebenfo atbevn al^ nnnüp „fein mürbe,
non (Sneb meine 9?ettnng 511 nerlangen. — ÖJebt bin,
„febt fie, nehmt ihre §anb, überliefert mid) ber SflaOerei unb
bmnit „alle§ gefebebe, mie e§ bie ©terne moden, ohne bafe
grembeö fid) „einmifebe, fo mad)t auch feinen ^ebraud)
non bem mifroffopifd)en „(^lafe." —

„0d)eint," fpracb '^^eregrinu^, „fd)eint bod) fonft, 9)2eifter
3dob, „(Suer §erj ftarf, ®uer ®eift feft unb bod) feib Qb^-*
fn flein= „mütig, fo nerjagt! 5(ber möget 3:b^ fnuft aud) fo
meife fein mie „5b^ modt, ja mag Siemen^ be§ fiebenten
bnd)berübmter 9?untiu§ „3forar, ßuern SSerftanb meit über
ben nnfrigen fepen, fo bnbt Qb^ „bod) feinen fonberlid)en
S3egriff non bem feften 35>iden be^ 9Kenfd)en „unb
fd)lagt ihn menigftenö nie! ju geringe an. 9?od) einmal! —
„id) breebe nid)t mein (Sud)' gegebene^ ^ort, unb bamit
Sbi-' febeif „mie e§ mein fefter ^ntfdblub ift, bie .(lleine
nid)t mieber §u fel)en, „merbe icb auffteben, unb mid), mie
ich e^3 mir fd)ou geftern „norgenommen, ^um 33ud)binber
^ämmerbirt begeben."

„O $eregrinu§," rief ^3Jicifter ^(nb, /,beö SQtenfd)en 55ide
ift ein „gebrecbli^eö ^iug, oft fnieft ihn ein baberjiebenbe^
i!üftd)en. 3Beld) „eine ^luft liegt 5iüifd)en bem ma§ man
mid unb bem bn§ gefd)iebt! „— SJlancbe^ Seben ift nur ein
fteteS S[goden unb mand)er mei^ nor „lauter ^oden am
(Snbe felbft nid)t maö er mid. — Qb^' „2)örtje (Slnerbinf
nii^t mieberfeben, unb mer ftebt (Sud) bafür, baft

gejc^iel^t in bem näd)ften ^Jlugenblicf, ba Ql^r biefen @ntfrf)lu^ ,,au§gejbrod)en?"

0eltfam n^nug luar e§ U)o^l, bafe mtrfHc^ fic^ begab, iua§ SReifter ^\of) mit bi^ob^ctifd^em ÖJeifte öorau^gefagt.

$evegrinu§ ftanb nämlic^ auf, Heibete fic^ an unb mollte, feinem ^orfa^ getreu, ^uin S3ud)binber fiämmer^irt gelten; al§ er inbefjeu bei Smammerbamm^ gimmer Uorbeifam, mürbe bie ^f)iire meit ge= öffnet unb ^eregrinug mufete felbft gar nid^t, mie e§ gefc^al^, baß er blöj^licf) an ©mammerbammS 5(rm ^ mitten im t?or

^örtje Sluerbinf ftanb, bie ganj fröt}Hc^ unb unbefangen il^m ^unbert Mffe jumarf unb mit i^rem filbernen ©lodenftimmlein freubig rief: ©Uten 3)?orgen, mein]§er5licber ^eregrinu^!

^er fieß aber nod^ in bem befanb, ba§ mar ^err

©eorge ??ebufd^, ber 5um offnen genftcr t)inau§fucfte unb ein Siebeßen Pfiff- genfter heftig ju unb breite fid) um.

„fieh ba," rief er, al§ gema^re er je^t erft ben greunb ^eregrinu^, „adh fiel) ba! — 2)u befuchft beine $8raut, ba§ ift in ber Drbnung „unb jeber brüte babei nur läftig. geh merbe mich barum audh gleich „fortpaefen, bod) juUor laß e§ bir fagen, mein guter greunb ^erc= „grinuS, baß ©eorge ^epufd) jebe ©abe öerfchmäht, bie ber barm^ „l)er5ige greunb il)in gleid) bem amen ©ünber hinmirft, mie ein „^Ümofen! — 58ermünfd)t fei beine ^lufopfcrung, ich tuitt bir nichts „511 oerbanfen hciben. 9?imm fie hin, bie fd)öne ©amaheh, bie bid) ^ „fo innig liebt, aber hüte bii^, baß bie

Niftel ßehent nicht SSur^el ^jaßt unb bie ^kuern beine^ .^)aufe§ äerfprengt."

©eorge§ ^on unb gan^e^ S3etragen grenzte an renommiftifd)e ^Brutalität, unb $eregrinu§ mürbe Don bem tiefften Unmut erfüllt, al^ er gemährte, toie fel)r ihn ^epufd) in feinem ganäen ^Beginnen mißoerftanben. „/J?ie," jprad) er, ohne jenen Unmut 511 bergen, „nie ift e§ mir in ben ©inn gefommen, bir in ben 3öeg gu treten; ber ?Öal)nfinn eiferjüd)tiger SSerliebtheit fpridjt au§ bir, fonft mürbeft bii bebenfen mie fchulbloS ich ^n altem bin, ma§ bu in beiner eignen ©eele auögebrütet. SSerlange nid)t, baß ich ©d)lange töten foll, bie bu 311 beiner ©elbftqual näl)rft in beiner 53ruft! Unb baß bu eS nur meißt, bir marf ich l^üie ©abe hin, bir brad)te ich l^in Opfer, al§ ich ©chönften, oiefleid)t bem hbehÜ^n ©lücf meinet Sebent entfagte. ?lnbere hbljcre ^ftid)ten, ein unmiberruflid^eö Söort ^mangen mich baju!" —

^epujd) ballte in mitbem 3orn bie gauft unb erhob fie gegen

ben fjreunb. fiprang aber bie 5lleine jtuif^en bie greunbe unb fafete bie $anb be§ ^eregrtnu§, tnbem fie lac^^enb rief: Safe boc^ nur bie gedifc^e Niftel laufen, fie l^at nid)t4 al$ U)irre§ geug im Äopfe unb ift, mie e§ ^iftel=Hrt ift, ftarr unb ftörrifd^ oljne ju miffen ma§ fie eigcntli^ mill; bu bift mein unb bleibft,e§ au^, mein füget l^er^= lieber ^eregrinu§! —

®aniit jüg bie i^leine ben ^eregrinu§ auf ba§ Äanapee unb fejte fid) ol^ne meitere Umftänbe auf feinen 0d^oog.

$epuf(^ rannte, nad)bem er ftcg bie 9?ägel fattfam jerfaut, milb jur 2;f)üre

^ie 0eine, mieberum in ba§ fabeUjafte Uerfü^rerijd^e (^emanb bon ©ilber^inbel geüeibet, mar ebenfo anmutig, ebenfo gan;^ Sieb= reis fonft; $eregrinu§ füllte ficg burd}ftrümt bon ber ele!trifd)en SSärme it)re§ Seibe§ unb bod) melkten i^n basmifcgen ei^falte un= I}eimlicge 0cgauer an, mie ^obe§gau^. gum erften Wa\ glaubte er tief in ben klugen ber kleinen etrna^ feltfam Seblofe^, ©tarreS ju gemalten unb ber Xon i^rer ©timme, ja felbft ba§ 3^aufd)en be§ munberlid^en ©ilbersinbel^, fd)ien ein frembarlige^ Söefen 5U betraten, bem nimmermel^r ju trauen. (£§ fiel i§m ferner auf§ ^)ers, bag bamal^, al§ ^örtje gerabe fo gefprocgen, mie fie gebadet, fie aucg in ginbet gefleibet gemefen; marum er gerabe ben ginbel bebrol)licg fanb, miigte er felbft nidjt, aber bie ö5ebanfen bon unb un5eimlid)er

38irtfd)aft berbanben fid^ bon felbft miteinanber, fo mie ein Xraum bo§ §eterogenfte bereint, unb man atfe§ für abermi^ig evflärt, beffen ticfern 3wfommen§ang man nid)t einsufel^en bermag.

^eregrinu^, meit entfernt, ba§ fleine füge ^ing ju fränfen mit etroa falfd)em S>erbac^t, unterbrücfte mit ©emalt feine öJefül)le unb loavtete nur auf einen günftigen 9J?oment, fid) lo^sinuicfeln unb ber ©erlange be§ ^5arabiefe§ ju entfliel)en.

,,^ber," fprad) 5)örtje enblidg, „aber mie fommft bu mir ldente „bor, mein füget S^c^nb, fo froftig, fo unempfinblid)! 3Sa§ liegt „bir im ©inn, mein fieben!"

„.^obffd)mers," ermiberte ^eregrinuS fo gleidjmütig al§ er e$ nur bermo^te, „Äopffegmers — QJrillen — einfältige

^ebanten — „nicgt§ anber§ ift e§, ba§ midb etma§ berftört, mein §olbe§ ä'inb. „Sag mid) in§ greie, unb aKe§ ift borüber in menigeu 5J?iiuiten; „mid) ruft o^nebie^ nod) ein ®efd)äft." —

ift," rief bie illeine, inbem fie rafd) auffprang, „e§ ift „alle§ gelogen, aber bu bift ein böfer ^lffe, ber evft gesäbmt merbeii

8*

$eregrinu§ war al§ er fii^ auf ber Strafe Befanb, bod) ganj au§gelaffen freubig gebärbete fid^ SJ^eifter gloB, ber in $ere? grinu§' ^al^biube unaufbörlidj liierte uub la(^te unb bie Sßorberbänbe äufantmenfd)lug, ba& e§ l^ed llatfcbte.

®em $eregrinu§ war biefe gröljlicbfeit feine§ Heinen ©d^ü^Ungd etwas läftig, ba fte i^n in feinen QJebanten ftörte. @r bat ben 2Jleifter glob ru^ig ju fein, benn f^on batten if)n enift^afte 2eute mit S3lidEen Dofl SSorwurfS betrachtet, glaubenb, er fei eS, ber fo Üd^ere unb lad)e unb närrifd}e ©treidje treibe auf öffentlid)er ©trabe.

„O ich ^or," rief aber 3JJeifter Sloh, in ben ^(uSbrüd)en feiner unmäbigen greube beharrenb, „o idb btobfinniger bab ich ba

„an bem ©iege jweifetn lonnte, wo gar lein ^ambf mehr Oonnöten. „3ö, ^eregrinuS, eS ift nicht anberS, gefiegt hattet 3h^* in bem Eugens „btid, als felbft ber 2^ob ber beliebten @uem Sntfchlub nid)t ju er« „fd)üttern

Oermochte, fiabt midh jaud)äen, labt midj jubeln, benn „adeS mübte mich trügen, wenn nid)t balb baS h^Üe ©onnenlidht „aufgehen foHte, baS aüe ©eheimniffe aufflftrt."

511S ^eregrinuS an SämmerhirtS !^hw^e pod}te, rief eine fanfte weibli^e ©timme: «herein! (Sr öffnete bie ^hüre, ein i)iäbd)cn, bie fiel) allein in ber ©tube befanb, trat ihm entgegen unb fragte ihn freunblicl), waS ihm §u ^ienften ftehe?

— 3D^ag eS bem geneigten fiejer genügen, wenn gejagt wirb, bab baS SIZäbdhen ungefähr adjt^ehn Qahre alt fein mod)te, bab fie mehr grob ^lob fchlanf im reinften (Sbenmab ber ©lieber

gewadjjen war, bab fic hellbraunes .§aar unb bunfelblaue klugen unb eine §aut h^ite, bie baS jarte glocfengewebe fd)ien Oon Silien unb 91ofen. sosehr als alles bieS wollte aber gelten, bab beS ^J^äbdhenS 5(ntlig jenes ^arte ©eheimniS jungfräulidjer Sieinheit, h^heu hiwuis lijihen ßiebrei^eS auSf^rad), wie eS mandjer alte beutfdje 9}?aler in feinen ©ebilben erfabt. —

©owie ^eregrinuS ber h>^Iben Jungfrau inS 51uge blidte, war eS ihm, als h^^be er in fdjWerlaftenben ^anben gelegen, bie eine Wühlthätige 5D^ad)t gelöft unb ber ©ngel beS ßidjtS ftehe Oor ihm, an beffen §anb er eingehen werbe in baS 9?eid) namenlofer Siebes^ Wonne unb ©ehnfucht. — 2)aS 9JJäbd)en wieberljolte, inbem fie üor ^eregrinuS^ ftarrem S31icf errötenb, fittjam bie klugen nieber)d)lug, bie &rage, waS bem §errn beliebe? 5D?ühfani ftotterte ^eregrinuS heraus: ob ber S3uchbinber ßömmerhirt hier wohne? WIS nun baS ^•!i)[Räbd)en erwiberte, bab Sämmerhirt allerbingS hiev wohne, bab er

aBer in ®efd)äften QU^gegangen, ba fprad) $eregrinu§ tDtrr bur^= einanber Don ©tnbönben bie er BefteKt, öon SBüd^ern bie SämmerBirt iBm öerf^affen jotten; jule^t fam er etiua^ in§ ©eleife unb gebac^te ber ^^racBtau^gaBe be§ Slrioft, bie SämmerBirt in roten 3Jlaroqutn Binben foHen, mit reicBer golbner SSergierung. 5)a toar e$ aber, al§ burcBfüBre bie Bolbe Jungfrau ein eleftrifcBer gunfe; fie fcBlug bie ^änbe jufammen unb rief, XBränen in ben Gingen: 9ld) ©ott! — ©ie ftnb §err Xl)6! — ©ie machte eine ^etoegung, al§ wette fie ^eregrinuö^ §anb ergreifen, trat aber fcBnett äuriic! unb ein tiefer ©cuf^er fd^ien bie Ootte S3ruft ju entlaften. ^ann üBerftraBUe ein anmutige^ Säbeln ber 5lnÜi^ wie lieBUcBe^ 3)^orgenrot

unb fie ergo§ fidft nun in ^anf unb ©egen§wünfcBe bnfür, bafe ^eregrinuS be§ SSater^, ber 5[flutter SöoBltBäter fei, bafe nid)t bie§ attein — nein! — feine SD^itbe, feine SreunblicB^^i^f 5lrt wie er no(^ ju üorigen SöeiBnacBten bie Äinber Befd)en!t unb greube unb gröBlicBfeit Oerbreitet, iBnen ben ^rieben, bie §eitevfeit be§ |)immet^ gebrad)t. ©ie räumte fcBnett be§ SSater§ SeBnftuBl ab, ber mit 93ücBent, ©frij)turen, $eften, ungebunbenen Druden bepaeft war, rüdte U)n Beran unb lub mit anmutiger ®aftlid)feit ben $eregrinu§ ein, fid) nieberjutaffen. ®ann Bolte fie ben fauber gebunbenen ^Irioft Berbor, fuBr mit einem leinenen ^ud) leife über bie ttllaroquinbänbe unb überreicBte ba§ 5D?eifterwerf ber SucBbinberfunft bem $eregrinu§ mit Ieu(Btenben S3liden, woBl wiffenb, bafe ^eregrinu^ ber f(ftöncn wirbelt be^ SSaterö feinen S3eifatt nicBt berfagen werbe. —

^eregrinu§ naBm einige ©olbftude au^ ber 2^afd)e, bie §olbe bie§ gewaBrenb, berfid}erte f^nett, bafe fie ben ^ret^ ber 5lrbeit nid)t wiffe unb baBer feine 'öe^aBlung anneBmen fönne, $err $eregrinu$ möge e§ fid) aber gefallen laffen, einige 3lugenbücfe gu berweilen, ba ber $8ater gleicB jurtteffommen müffe. ®em $eregrinu§ war e§, al§ fcBmölje ba§ nid)t§würbige ^ÖZetatt in feiner .§anb in einen klumpen jufammen, er ftedte bie ©olbftücfe fcBnetter wieber ein, aB er fie Ber^^ borgeBolt. ^a§ ?[Röb(Ben griff fejt, al§ ^eregrinn^ ficB mecBanijd) in SämmerBirtg breiten SeBnjeffel niebergelaffen, nad) iBrem ©tuBl, au§ inftinltmafeiger §öflid^feit fprang §err ^eregrinuS auf unb wollte ben ©tuBl B^ranrüefen, ba gefd)aB e§ aber, bap er ftatt ber ©tuBlleBne be§ SKöbdbenS §anb erfaßte unb er glaubte, al§ er ba^ Äleinob leije ju briiden wagte, einen faum meifbaren ©egenbrud ju fül)len. —

„Mpd)en, ^äpcBen, waS mad)ft bu!" äliit biefen ^Sorten wanbte

ba§ ?[J?äbd^en unb ^ob ein bon bem f^u^Boben oitf,

ba§ bie Äa^e jmifd^en ben SBorberpfoteu Ijielt, ein nibfti) (i)c§ ©emebe beginnenb. ®ann fagte fie mit finblirfier Unbefangen^ieit ben 5lvm be§ in §immeBcntäü(fen berjnnlenen ^eregrtnu§, führte i^n §um Sel^nfeffel unb bat iljn nod)ntaB, fid) nieberjulaffen, inbem pc felbp fid) il^m gegenüber fejjte unb irgenb eine meiblid)e 5(rbeit jur §anb nnbm.

$eregrinu§ fd)man!te im 0turm auf einem mogenben 9Keer. „£} ^rin5effin!" 3öort enlfd^lüpfte il^m, felbft mußte er nießt, mie e§ gefd^al^. ?!J?äbcben feßaute i^n ganj erfd^roefen an, ba mar e§ i^m, al§ ßabe er gegen bie §olbe gefreöelt unb er rief mit bem meiebften, metjinütigften Son: mein liebfte teuerfte SDkbe^ moifeUe!

'3)a§ ^äbd)en errötete unb fprad) mit l^olber jungfräulicber SSer^ f(bämtt)eit: bie (Sltem nennen mid^ 9?ö^^en, nennen 0ie midß amb fo, Heber §err Xßß, benn id) gehöre ja aueß ^u ben £inbern, benen (Sie fo öiel QJute§ erzeigt, unb Uon benen ©ie fo b^d^ öere^rt merben.

91b§d)en! rief Ißeregrinu^ ganj außer fieß; er bütte ber b‘- '*^ben Qungfrau ^u güßen ftür^en mögen, faum bielt er ficb jurüd.

9lö§d)cn erzählte nun, inbem fie rubig fortarbeitete, mie feit ber 3eit, als bie sitern burd) ben .^rieg in bie bitterfte ®ürftigfeit ge= raten, fie Oon einer 33afe in einem benad)barten fleinen ©täbtdjen aufgenommen, mie biefe ^afe Oor menigen ^od^en geftorben unb mie fie bann jn ben ©Hern jurücfgefebrt.

^eregrinu^ b^^t'te nur ^iö^d)en§ fuße ©timme ohne Diel Uon ben Sorten ju nerfteben, unb er überzeugte ficb erft, baß er nicht felig träume, al§ Sämmerbirt in§ gimmer trat unb ibn mit bem Hcbften SiKfommen begrüßte. 9>Hcbt lange bauerte e^, fo folgte auch bie grau mit ben ^inbern, unb mie benn in be§ ^knf^en unergrünbHcbem (^emüt ©ebanfen, Biegungen, ©efübte, in feltfamem bunten ©emirr burd)einanber laufen, fo gefd)ab e§, baß $eregrinu§ felbft in ber ^'fftafe, bie ißn einen niegeabnten .fpimmel fd)auen Heß, b^ö&Hd) baran baeßte, mie ber murrlöpfifcbe ^epufeb fein S8efd)enfen ber Sämmerbirtfd)en Äinber getabett. mar ibm febr Heb, auf 23efragen ju Oernebmen,

baß fein§ t>on ben Äinbern fidi) ben SJlagen am 9?afd)'
merf oerborben, unb bie freunblid) feierlid)e 9lrt, ja ber
gemiffe ©tolz, momit fie nad) bem bi-ü)en C^la^fd)ranf,
ber ba§ gtänzenbe Spielzeug enthielt, beraufblidten,
z^ifli^f baß fie bie lepte Sefeberung für etma§
•Huf5erorbentHd)e^3 bi^iten, ba§ mobl niemals
mieberfebren bürfte. —

®te übel gelaunte Niftel b^i^te alfo ganj unved)t,

D ^epufd), fpracb ??eregrinu§ p fid^ felbft, beiu Uevftörte§
jer= riffene^ ©emüt burd)bringt fein reiner 2id)tftrabl ber
juabr^aften Siebe! — ^aniit meinte ^eregrinu^ nun mieber
mobl mehr, alö ein be{d)erte§ 9?afd)merf unb ©b^eljeug.
— Sämmerbirt, ein jonfter, ftiHer, frommer 9Jfann, jab mit
fidbtlid)er greube auf 9fö§(ben, bie gefd)äftig au§ unb
eingegangen, SButter unb 53rot berbeigebracbt unb nun an
einem fleinen 2^ifd)cben in ber entfernten ®de be§

Ö^efcbmifter ftatttidje SutterftoHen bereitete, ^ie muntern
jungen bröngten ficb bid)t an bie liebe 0cbroefter unb menn
fie in oerjeib^ lid)er finbifcber Regier ba§ 3)?aul etnmö
meiter auffpcrrten, at^ gerabe nötig, fo tbat ba§ ber
böu^Udben 3bl)lle bocb feinen fonbers li^en Eintrag.

^en ^eregrinu^ ent5Ücfte be§ halben SJ^äbcbenS
beginnen, ebne bafe ibm babei 3Bertber§ Sötte unb ihre
33utterbrote in ben 0inn famen.

Sämmerbirt ndberte fid) bem $eregrinu§ unb begann
b^^^b leife bon 9?ö§d)en ju reben, nm§ fie für ein frommet

gutes liebeS .Süiib fei, ber ber Fimmel aud) bie ßJabe äußerer 0d}önbeit oertieben, unb toie er nur jji^eube an bem bofben 5l'inbe jii erleben boffe. 5BaS, fe^te er bi^ä^f inbem fein ßJefiebt ficb in 35?onne berflärte, loaS ibm aber fo recht im innerften ^erjen toobl tbue, fei, baß 9?öSd)cn fid) oueb jur eblen 55ucbbinberfunft biuneige unb feit ben menigen S9od)en, tuäbrenb fie fid) bei ibm befinbe, in feiner jierlicber ?lrbeit ungemein biel :profitiert b^be, fo, bab fie bereits biel gefd)icfter fei, alS maneber Sümmel bon Sebrburfebe, ber Sabre biuburd) SD^aroquin unb Q^olb bergeube unb bie S8ud)ftaben fd)ief unb frumm ftelle, baß fie auS= fäben tbie betrunfene S3auern, bie auS ber 0d)e)ife torfein.

ÖJanj jutraulid) flüfterte ber entjücfte SSater bem ^eregrinuS inS Ob^* ntuf) b^^nuS, §err eS brüdt mir fonft baS ^lerg ab, icb fann mir nicht b^ifen. — ®Jiffen 0ie mobl, bab mein öS eben ben 0d)iiitt beS 9lriofto bergolbet bat?

0otoie ^eregrinuS bieS bernabm, griff er böfüö nad) ben faubern ^aroquinbänben, alS müffe er fid^ beS Heiligtums bemäd}tigen, ehe ein fetnblid)er Unfall eS ihm raube. Sämmerbirt hielt baS für ein Seichen, bab ^eregrinuS fort molle unb bat ihn, eS fid) nod) einige ^ugenblicfe in ber gamilie gefallen gu laffen. ©ben bieS erinnerte öber ben ^eregrinuS, bab er bocb enblidj fid) loSreiben müffe. ©r jablte f^nell bie 9fe(^nung unb Sämmerbirt reichte ihm mie ge=

uiö^nltd^ bie ,^anb jum 5(bfcfttebe, bie grau tl^at baSfelbe unb oud) Siööcöen! — ^iJie gungeu ftanben in ber

offnen 2^§üve unb bamit ber !^iebe§tborbeit i^r fKeclit gefd)el^e, ri^ ^eregrinn§ im §inan§fd)reiten bem güngften ba§ Dieftc^en SBntterftoHe an§ ber ^anb, an bem er eben fante unb rannte mie ge^e^t bie Xre^pe l)inab.

„^un nun," fpradb ^er Meine ganj üerbn^t, ,,ma§ ift benn ba§? e§ mir ja jagen fönnen, ber §err 2^1)6, menn er l^ungrig mar, „bätf i^m ja gern meine ganje ©tolfe gegeben!" —

Schritt öor ©d}ritt ging §err ?^eregrinn§ 2^1)6 nach §anfe, bie jd)meren Cnartanten mü^fam unter bem 5(rm fortfd)IeJ)bcnb nnb mit oerttärtem SHct einen S3iffen be§ S3ntterftoHen=fRefte^3 nad^ bem anberii auf bie fiibbe neljinenb, al§ genoffe er l^immlifdjeS SRanna.

ift nnnme^ro ancb übergefc^nabbt!" fagte ein Oorübcr* gc^enber ^Bürger. mar bem ^ann nid)t §n Derbenfen, ba& er bergleid^en öon $eregrinn§ bad)te. —

§err ^eregrinnS in§ §am3 trat, tarn i^m bie alte 5tUne entgegen nnb minfte mit ©ebärben, bie SIngft nnb S3eforgni^ anSbrüeften, na^ bem gimmer be§ ^errn ©mammerbamm. ®ie 2:t)nre ftanb offen nnb Üßeregrinu^ gemährte ^ortje ©Iberbinf, bie er= ftarrt auf einem Se^nftul^I fafe nnb bereu äufammengefd)rnmbfte§ Ökfid^t einer Seid)e gu gehören jd)ien, bie bereite im QJrabe gelegen. (Sbenjo erftarrt, ebenfo teicbenö^nlid) fafeen bor i^r auf Sel^nftü^len, ^^Scbnfd), ©mammerbamm nnb Seumen^iöcf. „gft ba§/' fbra^ bie ^^üte, „ift ba§ eine tolle gefbenftifd^e SSirtjd)aft l^ier unten! ©o fi^cn bie brei unfeligen SO^enfeben fct)on ben gangen liebeif ^ag über, nnb effen nid)t§ nnb trinfen nichts nnb reben nichts unb ^olen !aum 5ttem!" —

^en $ercgrinn§ mollte gmar, ob be§ in ber Xt)at etma§
fd^aner= lid)en tobücf^ bci^^^er, einiget ©ntfe^en
anmanbeln, inbeffen mürbe, inbem er bie S^rebbe
l^inaufftieg, ba§ gefbenftifc^e S3ilb bon bem mogenben
5D?eer ber |)immet§tränme berfd^Inngen, in bem ber
entgücfte $eregrinn§ fd)toamm, feit bem 5Ingenblid, al§ er
fRö^d^en gefeiten. — SSünfd)e, Xreinme, fetige
Hoffnungen ftrömen gern über in ba§ befreunbete OJemüt;
aber gab e§ für ben armen '^5eregrinn§ je^t ein Qubere§,
al§ ba§ et)rtid)e be§ guten 9J?eifter§ glob? — ^em mollte er
nun fein gange§ Herg ansfdjütten, bem mollte er bon
9iö§^en altes ergäblen, maS fid) eigenttid) gar nid^t fo
red)t ergäblen Iic6. ^01^ er mod}te fo biel rufen, fo biel
locfen, als er mollte, fein 2f?eifter glob tiefe fiefe feljen, er
mar auf nnb babon, gn ber gälte ber

btnbe, lüo fonft 9Heifter glül) bei 51u^gängen ftc^
bel^erbergt, fanb ^eregrinu^ bei jorgfältigerem
S'^oc^fud^en ein fteineS ©cf)äc^telcften, worauf bie
SBorte ftanben:

„hierin befinbet fic^ ba§ ntilroffobifc^e Q^eban!engla§.
©e^)t „3^1^ ntit bem linfen Singe fd)arf in bie 0d)acbtel
l^inein, fo fi^t ,,@ud) ba§ augenblidlid) in ber ^ubide;
tooHt 3§i^ ,,roieber l^eraug l^aben, fo bürft 3^i^ iiur, ba§
Singe in bie „©c^acfttel l^ineinbaltenb, bie ^ubille fanft
brüden unb ba§ „fällt.ouf ben S3oben ber ©djad^tel. — 3f^
arbeite in ©uern „(öefc^äften, nnb wage oiel babei, boc^
für meinen lieben 0c^u^= „berrn tbue idb alle^, aB

ßuer bienftwiHigfter Sdeifter &Io§."

— §ier gäb^ e§ nun für einen tüd)tigen ^anbfeften 91oman= f(^reiber, ber mit ftarfer, fielbewaffneter §anb alle§ menfd)li^e 2^^un unb Treiben äufammenarbeitet na^ ©erjen^ fiuft, bie erwünfc^tefte QJelegen^eit, ben ^eillofen Unterfd^ieb 3Wifd)en SSerliebtfein unb Sieben, nad^bem folc^er t^eoretifc^ genugfam abge^anbelt, barjutbun

bur^ ^eregrinu^^ S3eifj)iel. 58iel liefee ficb ba jagen öom finnlicben Xriebe, Oon bem glud) ber (Srbfünbe unb bon bem bintmlifd)en $ro= metbeu^funfen, ber in ber Siebe bie wahrhafte ©eiftergemeinjcbaft be§ bioerjen ©ejd)lecbt§ entjünbet, bie ben eigentlid)en notwenbigen ®ua= li§mu§ ber SfJatur bilbet. 0ollte nun amh befugter $rometheu§= funlen nebenher bie gacfel be§ anftecfen, wie ein tü(htige§

hellbrennenbe^ Sßirtfd)aft^lid)t, bei bem eö fidb gut lefen, fchreiben, ftriden, nähen lägt, jollte aud) eine fröhliche S?ad)fümmenfdbaft fid) ebenfogut bie SJiäulchen gelegentlidb mit .^irjdjmug befcbmieren, al^ jebe anbere, fo ift ba§ hlcnieben nun einmal ni^t anberö. Überbein nimmt fich eine foli^e hnnmlifd)e Siebe al^ erhabene ^oefie fehr gut au§, unb alö ba§ S3efte barf in ber S^h^^l gerühmt werben, bag biefe Siebe tein leeret ^irngefpinnft, fonbem bag wirflid) etwa§ baran ift, Wie Oiele Seute beseugen fönnen, benen e^ mit biefer Siebe halb gut, halb fdhlimm ergangen. —

®er geneigte Sefer hc^t e§ aber längft erraten, bag §err ^ere^l/ grinuS Xt)g in bie Heine ^örtje fich ^^^og beträchtlid) oerliebt hutte, bag aber erft in bem Slugenblicf, ba er Sämmerhirt^ 3?ööd)en, ba§ holbe liebe ©ngelefinb erblicfte, bie wahre hiwmlifd)e Siebe hell tiuf= loberte in feiner Sruft.

SSenigen ^an! würbe aber gegenwärtiger iKefereiit be§ toUften,

t

njunberlic^ften aller ?0?ärc^en einernten, wenn er, fid^ fteif unb feft an ben ^arabefc^ritt ber ba^erftoljicrenben S^omaniften ^altenb, nic^t unterlaffen lönnte, §icr bie jebcm regelrechten 9f?oman höchft nötige fiangeweile fattfam ju erregen. Ü^ämlich baburdh, bajj er bei Jebem ©tabium, ba§ baS fiiebe^b^^^r gewöhnlicher 5Bei]e, ju über= ftehen hf^tf M geinäd)liche 9?uh unb 9f?aft gönnte. 92ein! lag unö, geliebter !Üefer, wie wacfre, rüftige Sieiter auf mutigen 91ennern baher= braufenb, unb alle§ wa§ lin!$ unb red^tS liegt nid^t achtenb, bem 3iel entgegeneilen. — SSir finb ba! — 0euf5er, Siebe^flagen, Scf)mei*5, (^nt^üdcn, ©eligleit, alleö einigt fid) in bem Srcnnpunft be§ 5lugenblid^, ba ba§ holbe 3flböd)en, ba§ reijenbe Qnfarnat holber 3ungfräulid)feit auf ben Sangen, bem überglüdlichen ^ere= grinuö 2^1)6 bafe fie ihn liebe, ja, baß fie e§ gar ni^t

fügen fönne, wie fo fel)r, wie fo über alle ^J^afeen fie ihn liebe, wie fie nur in ihm lebe, wie er allein ihr einziger ÖJcbanfe, ihr einjigeä mild fei.

^er finftere anjliftige ®ämon pflegt in bie heüften 0onnenblide be§ !^eben§ hi^^^injugreifen mit feinen f^warjen Tratten; ja! burch ben finftern ©chatten feinet unheilbringcnben Sefen^ jenen 0onnew= fd)ein 5U Uerbunfeln ganj unb gar. ©0 gefd)ah^ eö, ba6 in ^erc^ grinu§ böfe aufftiegen, ja, bab ein gar böfer Slrgwohn fidh

regte in feiner ^ruft.

Sie? fdjien eine ©timme ihm jujuflüftern, wie? auch ^örtje (Slbei’bin! geftanb bir ihre Siebe unb bodh war eS fdhnöber ©igennup, öon bem befeelt, fie bidh Derloden wollte, bie Xreue ju bred)en unb $ßerräter ju werben an bem beften Sreunbe, an bem armen 9J?eifter S^oh?

3ch bin reid), man fagt, bafj ein gewiffe^, gutmütige^ 93etragen, eine gewiffe Offenheit, oon mand)cm ©infalt genannt, mir bie jwei= heutige ©unft ber 9Kenfchen unb and) wohl gar ber Seiber Oerfchaffen fönne; unb biefe, bie bir nun ihre Siebe gefleht —

©chneU griff er nad) bem oerhängni^Oollen ©efi^enf beS 3J?eifter i5rloh, er brad)te ba§ ©d)äd}telchen h^rbor unb war im begriff, ju öffnen, um fich ba§ mifroffopifd)e Ö5la§ in bie Pupille beiJ rechten ?(uge§ ju fcpen, unb fo 9^ö§chen§ ÖJebanfen 311 burd)f^auen.

©r blidte auf, unb ba§ reine ^immel^ajur ber fd)önften Gingen lcud)tete in feine ©ccle hinein. Diö^d)en, feine innere 53ewegung wol)l bemerfenb, fah itju ganj Oerwunbert unb beinahe beforglich an. ^a war e§ ihm, aU burdj^ude ihn ein jäher ^li^, unb ba^

toemid^tenbe ber SSerberbt^eit feinet 0inne§ jermalmte fein

ganzes Söefen.

3Sie? ibvac^ er ju fid^ Hbft, in ba§ l^immelreine Heiligtum biefeö (£ngel§ mißft bu einbringen, in fünbl^aftem grebel? ©ebanfen inillft bu erjpä^en, bie nid^tS gemein ^aben fönnen mit bem nerroorfenen Treiben gemeiner im

3i^bijd)en befangener 0eelen? SSers l^ö'^nen miHft bu ben ©eift ber Siebe fetbft, i§n mit ben üerrudjten fünften bebrol^Uc^er unl^eimlid^er 50^ä^tc nerfuc^enb?

@r l^atte mit §aft ba§ ©cf)ädt)tetd^en in feine Xafd^e berborgen, mar i^m, als l§abe er eine 0ünbe begangen, bie er nie, nie merbe abbüßen fönnen.

®anä aufgelöft in 3Beßmut unb ©(ßmerj, ftürgte er bem er^ fcßrodfenen 3iöSd)en ju Srüßen, rief: er fei ein grebler, ein fünbiger SJlenfcß, ber ber Siebe eines engelreinen SöefenS, mie 9^öSd)en, nid)t inert fei, babete fi^ in S^^ränen.

9ffōSd)en, bie nicßt begreifen fonnte, meldt)er finftere (^eift über ^eregrinuS gefommen, fan! §u i^m nieber, umfaßte i^n, inbem fie tneinenb lifpelte: „Um (i^ott, mein geliebter ^JeregrinuS, maS ift bir? inaS ift bir gejd^e^en? melcßer fcßlimme geinb fteHt ficß smifd^en unS? o fomm, 0 fomm, fe^e bid) rußig 5U mir nieber!"

^eregrinuS ließ fidß fd^meigenb, feiner miHfürlii^en Semegung fäßig, bon fRöSdßen fanft in bie §öße jießen.

@S mar gut, baß baS alte etmaS jerbredßlid^e Kanapee mie ge= mößnlidß, mit brofcßierten Süd)ern, fertigen ©inbänben unb einem nidßt geringen SSorrat bon allerlei S3ucßbinberutenfilien beladt mar; fo baß fRöScßen mand)eS megräumen mußte, um $laf für ftd) unb ben äerfnirfd)ten §errn ^eregrinuS 2^ßß ju gcminnen. @r befam baburrf) Seit, ficß ju erßolen unb fein großer Sdjmerj, feine ßerj^ ^erreißenbe SSeßmut löfte fidß auf in baS milbere ®efüßl berübter, jebocß moßl 511 füßnenber Unbill.

2öar er jubor, maS feine (iiieficßtSgüge betrifft, bem troftlofen 0ünber ju bergleicßen, über ben baS SBerbammungSurtcil unmiber? rufließ auSgejßrod)en, fo faß

er je^t nur nod) ein menig einfältig aus. ©olcßeS ^uSfeßen ift aber bei berlei Umftänben jebeSmal ein gutes ?5rognoftifon.

5llS nun beibe, 9föScßen unb §err'^eregrinuS Xßß, äufammen auf befagtem gebredßlid)em Kanapee beS eßrfamcn SucßbinbevmeifterS Sämmerßirt faßen, begann 9iöSd)en mit niebergefd)lagenen klugen unb ßalb berfeßämtem Sädjeln: id) mag moßl erraten, mein Q^eliebter,

mag bein ©ernüt fo plö^Üd^ beftürmt. ^efte^en njiH {(^ e§ bir, man]§at mir ollerlei 3BunberlidbeS bon ben feltfamen S5emo5nern betneS |)au]e§ erjablt. ‘Die S^ac^barinnen, — nun bu UJeigt, U)ie barinnen finb, bie {d^ttJa^en unb fcbtoa^en gar gern, unb U)iffen oft felbft nirf)t einmal ina§; — ja biefe böfen 9?adbbarinneft bci^>cn mir erjöblt, in beinern $aufe fei ein gar n»nnberbare§ 5rauen5immer, bie mand)e gar für eine ^ringefftn unb bie bu felbft, in ber

©b^ifinadjt, in bein §au§ getragen. Der alte §err ©loammer b^ibe fie freilidb al§ feine entflohene 9?id§te bei ficb aufgenommen, aber bie ^erfon ftelfe bir nach mit feltfamen S^erlorfungen. Dodb ba§ ift bei« leibe noch nicht ba§ ©d)ltnimfle, beule bir, mein geliebter ^eregrinu^, bie alte 3Jtubme gerabeüber, — bu fennft fie tnobl, bie alte grau mit ber fbi&en 92afe, bie fo freunblich herüber grügt, wenn fie bich fiebt, unb öon ber bu einmal fagteft, al§ bu fie ©onntagS in ihrem bunten ftoffenen ^rd^e jieben fabft, — ich mufe

nod) lad^en, wenn i^ baran beule, — eö wolle bidb gemahnen, aB wanble ein geuerlilien=©trau^ über bie ©trage, biefe migtrauifcbe SJtubme bctt mir aüerlei S8öfe§ in ben ^opf fe^en woflen.

©0 freunblidb fie bicb audb grügt, fo böt fie mid) bodb ftet§ öor bir gewarnt unb nichts Geringeres behauptet, als bag in beinern §aufe ©atanSlünfte getrieben würben, unb bag bie Heine Dörtje gar nid^tl anberS fei, als ein lleineS öerlappteS Deufelcben, welcgeS, um bidb ju öerloden, in ÜJ^enfcbengeftalt umberwanble, unb jwar in gar anmutiger unb berführerifcher.

^eregrinuS! mein halber, geliebter ^eregrinuS, fieb mir inS 5luge, bu wirft leine ©pur beS leifeften Argwohns finben, id^ bein reines Gemüt erlannt, niemals b<^l bein SBort, bein S3licl, nur einen bergnfternben §audb auf ben b^Üen Haren ©piegel meiner ©eele geworfen.

3d) üertraue bir, id) öertraue bem Gebanlen ber ©eligleit, bie über uns lommen wirb, wann ein fefteS S3anb unS berlnüpft, unb bie mir füge Dräume boll Siebe unb ©ehnfucgt berlünbet! $ere= grinuS! mögen auch finftre Geifter über bid) befd^loffen hoben, waS fie wollen, ihre Tlad)t fd)eitert gebrochen an beinern frommen ^efen, baS feft unb ftarl ift in Siebe unb unwanbelbarer Dreue.

SSaS foll, was lann eine Siebe berftören wie bie unfrige; ber« banne jeben gweifel, unfre Siebe ift ber DaliSman, bor bem bie näd)tigen Geftalten fliehen. —

Dem ^eregrinuS lam lRöSd^en in biefem Slugenblid bor, wie ein

HJletftcr glo^.

]^ö5ere§ SSefen, jebe§ i^rer SSorte h)ie Si^roft be§ |)immet§. ßin unbefc^reiblid) ®efü^I ber reinften SSonne buvd^ftrömte fein Qnnre^, tine inilber fü^er griU)Iinö§§auc^. @r mar nic^t ine()r ber 0ünber, ber üermeffene greller, für ben er fi^ gel^alteu, er glaubte mit ^t= jücfen ju erfeunen, bafe er mert fei ber Siebe ber I^olbcften, engel= reinften gungfrau.

^er SBuc^binbermeifter Sämnierl^irt leierte mit feiner gamilie öon v einem äurüd.

®em $cregrinu§, fomie bem fü^en fRÖMjen, ftrömte ba§ §erj über, unb ^^err ^eregrinu§ öerlieg beim ©inbruci^ ber S^ac^t bie enge SSol^nung be^ binimell^od^ erfreuten ^uc^binberö unb feiner guten 5üten, bie bor lauter ^onne unb greube ein menig mel§r fcfiluc^jten al§ gerabe nötig, al^ glüdlicber, feliger ^Bräutigam.

5nie glaubmürbige unb fe^r au%ntifd)e S^otijen, auS benen biefe munberfame ®efc^id)te entnommen, ftimmen barin überein, unb ber bunbertjöbrige 5?alenber beftätigt e§, bafe gerabe in ber 9?ac^t, ba ^)err ^eregrinuS 2^1)6 al§ glüdUc^er Bräutigam nad) §aufe fam, ber ^oHmonb fe^r l^ell unb freunbli^ festen, fo baß ber gange 9iü6marft fti^ in feinem ©überglang gar anmutig gepult l^atte. S^atürlid) fc^eint e§, bafe §err ^ercgrinu§ ftatt bie ^ul)e gu fud^en, fiep in§ offene genfter legte, um, mie e§ Siebenben giemlid) ift unb mopl anftept, in ben SJ^onb fudenb, noep ein menig ben ©ebanfen an feine polbe (beliebte nacpgupängen.

2J^ag e§ nun aber auep bet bem geneigten Sefer, borgüglicp aber bei ben geneigten Seferinnen, bem §erm ? ^eregrinu§ Xpp gum offene baren 9?acpteU gereiepen, ber SBaprpeit mup ipr fReept gefdjepen, unb e§ barf nid)t oerf^miegen bleiben, bap §err ^eregrinuS, trop feiner

<5eüg!eit, gmeimal fo übermcipig unb fo laut gäpnte, bap ein etma^ angetruntener SRarftpelfer, ber gerabe über bie ©trape taumelte, ipm laut gurief: „9ia! er ba oben mit ber meipen iRad^tmüpe, freff' er „miep nur nid)t auf!" ®te§ mar nun bie genügenbe Urfaepe, marum ?)err ^eregrinuS Slpp gang unmillig ba§ genfter gumarf, fo bap bie ©epeiben llirrten. äRan miH fogar bepoupt^ bap er mäprcnb biefcS §(ft§ laut genug gerufen: ©rober ©dpluf^^tfl ^od) fann bie§ burcp= au§ nid)t Verbürgt merben; ba folcpeS mit feiner fanften ©emütSart unb ©eelenftimmung gang unoerträglicp fd}cint. Gknug! §err $ere= grinug 5^pp marf ba§ genfter gu unb begab fid) gur Diupe. *2)aö SebürfniS be§ ©tplafeS fd)ien inbeffen burd) jenc^ unmäpige ©äpnen befeitigt gu fein, ©ebanfen unb ©ebanfen burdjfreugten fein ÖJepirn

unb borgüglid^ lebhaft trat i^m bie überftanbcne tior klugen,

ba eine pnftere 9Jlacbt i^n ju einem öernid^ten öJebrauc^ be§ mitro^ J!opifd)en ®la)e§ öertocfen wollen, bodb nun erft ging e§ ibm aiic^ beutlicb auf, bafe 5Uleifter toerl^ängni^öollc^ ®efd)enf, b^^be er e§ felbft audj gut bamit gemeint, boc^ in jebem 33etracbt ein ©ejc^enf fei, ba§ ber $öf(e angel^öre.

'^3ie? fpra^ er ju fid) felbft, ein 932enfd), ber bie ge^eimften öJebanfen feiner S3rüber erforfd)t, bringt über ben biefe öerl^ängni§= öoHe ®abe nid)t jene§ entfe^lic^e 5ßer:^ängni§, weld)e§ ben ewigen Suben traf, ber biird^ ba§ buntefte (^ewü^l ber SBelt ol^ne greube, ol)ne Hoffnung, ohne ©c^merj, in bum^fer ÖJleic^gültigfeit, bie

baS 6o:put moiluum ber ^^er^weiflung ift, wie bur(^ eine unwirtbare troftlofe (Sinöbe, wanbclte?

gmmer auf§ neue l^offcnb, immer auf§ neue uertrauenb unb immer wieber bitter getäufc^t, wie fann e^ anberS mögli^ fein, al§ bafe 3)H6trauen, böfer ^lrgwol^n, 4)afe, fRad)fud)t in ber ©eele fi^ feftniften unb jebe ©pur beö wal^r^aft menfcplic^en ^rinjipS, baö fid) auöfprid)t in milbem 5>ertrauen, in frommer öJutmütigtcit, weg= jel^ren niufe? 9^ein! beiu freunblicbeS öiefrd)t, beine glatten Söorte foHen mid) nid}t täufc^en, bu, in beffen tiefem gmiern öieHeicbt un^ Uerbienter 5>af3 gegen mid) oerborgen; icb will bic^ für meinen greunb galten, icb will bir ®ute§ erzeigen, wie idb nur fann, icp Witt bir meine ©eele erfd^lie^en, weil eS mir wo^l tbut, unb baS bittre (Sefü^l be§ ^lugenblid^, wenn bu mi(^ enttäujcpeft, ift ge^ ring ju ad)tcn gegen bie greuben eineö fd^önen Oergangenen XraumeS. Unb felbft bie loa^r^aften greunbe, bie e§ wirfli(^ gut meinen — wie wanbelbar ift be§ ttRenfc^en ©ernüt! — Äann nicht felbft ein böfe§ toiberwärtiger Umftänbe, eine 3KiB«

ftimmung Oon ber Unbill be«? launifd)en 3iifottS erzeugt, in ber ©ccle biefer greunbe einen Oorübergehenben feinbfeligen (^ebanfen herOorbringen?

Unb biefen ©ebanfen — erfaßt baä unglücffelige ®la§, finftereS SJtifetrauen erfüllt baS (öemüt, unb im ungerechteften'3om, in wa^m finniger i8etl)örtheit, ftoB' id) aud^ ben wahren greunb Oon ber Söruft unb immer tiefer unb tiefer bi§ in bie SBurjel be§ Sebent frißt baö tötenbe ®ift be^ bbfen ®rott^, ber mid) mit allem ©ein hienieben entjweit, mid) mir felbft entfrembet.

9teiu! greoel, rud^lofer greoel ift e-?, fid) wie jener gefallene ßngel beö J^ichtö, ber bie ©ünbe über bie 3S3elt brachte,

gleich ftellea

gu lüoHen ber eiuigen 2)?oc^t, Me ba§ innere beS ^enfe^en bur(^= fd)Qut, raeit fie be^errfrf)t.

&ort, fort, mit ber imfeligen ©abe!

§err $eregrinu§ Xl)6 ^atte ba§ fleine 0dbäd)telc^en, ttjorin ba§ mifroffobifd^e QJlaö befinbücb, ergriffen, unb mar im 33egriff, e^ mit aller (bemalt gegen bie ©tubenbeefe ju fcbleubern.

^löbüd) faB SKeifter Slot) in feiner mifroffobifc^en ^eftalt, gar |übfd) unb anmutig an5ufdjauen, mit gleifeenbem ©cbubb^i^pt^^^Ser unb ben febönften boHerten golbenen Stiefeln, biebt öor bem §ernt ^eregrinuö 2:i)6 auf ber SBettbede. |)aU! rief er, ^att, SSerebrtefter! beginnt fein unnübeS mürbet Sonnenftäubd)cu

oernid)ten, al§ biefeg fleine unöertilgbare ®la§ auc^ nur einen guB breit fortfd)affen, fo lange icb in ber S^^äl^e bin. Übrigen^ böüe icb mich, o^ne ba& 3^^^ merftet, fd)on beim ehrlichen S3ud)binber= meifter Öämmerbirt, mie geraö^nlicb, in bie gälte Surer |>al§binbe öerftedt, unb mar ba^cr aHe§ beffen, ma§ ficb begeben. Sbenfo ^abe icb 6uer jebige^ erbaulicbe§ Selbftgefbräcb mit ange^ört unb manche fie^re barauS gezogen.

guöörberft ^abt 3^*^ jebl ®uer, Don ber mal^rl^aften Siebe rein befeelte^ ®emüt in ber glän5enbften ©lorie, mie einen mächtigen Strahl au§ ßuerm 3nnern l^eroorbliben

laffen, fo baB, mie icb glaube, ber ^ücbfte entfebeibenbe 3}?oment fi^ nal)t.

5)ann eingejeben, bafe, in S'Hidfidit be§ mifro?

ffoMfeben (^lafe§, id) in großem befangen mar, QJlaubt e§

mir, oerebrtefter, geprüftefter greunb, obnerad)tet id) nid)t ba§ SSer^ gnügen bfibe, ein 3Jfenfcb ju fein mie 3b^r fonbenx nur ein glob, miemobl fein fimpler, fonbern ein grabuierter, meiner glorreicben 9Jfeifterfd)aft ba^^Jer, fo Oerftebe icb mid) bennod) febr gut auf ba^ meuj^licbe ÖJemüt unb auf ba§ Xbun unb Xreiben ber SJtenfcben, unter benen id) ja beftänbig- baufiere. 9Jfand)e^ 3J?al fommt mir bie^3 Treiben febr boffierlid^, beinahe albern Oor; nebmt ba§ nid)t übel, 55erebrtefter, icb i^ge ba§ nur al^ yjfeifter glob. 3b^ ted)t, mein greunb, e^ märe ein garftige§ 2)ing, unb föunte unmöglid) ju teem führen, menn ein ^Üfeufeb bem anbern fo mir nid)t§ bir nid)t§ bureb ba^ ©ebirn fd)aute; bem unbefangenen beitem glol) ifl inbeffen biefe ®abe be^ mifroffobifeben ®lafe§ burcbau§ nid)t im miubeften bebroblid).

3b^ ^üiBl öerebrtefter unb halb, miü e§ ba§ (^5efd)icf, glücf^ feligfter §err ^eregrinuö, meine “iltation ift leid)ten, ja leid)tfertigen.

mutigen 0inne§ unb mau föunte jagen, fie befte^e au§ lauter jugenblid^ lecfen 0prtngin§felben. ^abei fann meine§tei(§ micft ober einer gar bejonbern fieben^flugbeit berübmen, bie euch meifen 9)Zenjd^enfinbem gemeinhin abjugeben pflegt. 55)a§ b^ißt, icp b^be nie etmaS getban im unjcbicfücben 3!JJoment. 0te(^en ift nun einmal ba§

§auptbebingni§ meinet 0ein§; aber ftet§ i^ 5U rechter Seit unb an rec()ter 0teHe geftocben. fiafjt @u^ ba§ ju ^erjen geben, ebrlicf)er treuer greunb!

j) o S^b empfange nun ba§ ducb jugebacpte ßJejcbenf, melcf)e§ meber ba§ Präparat Don 9Jlenjdben, 0mammerbamm genannt, nocp ber fid) . VS-. jelbft in fteinlid)er 3Kibgunft t»ei'5ebt^enbe Seumenböcf, befipen fonnte, au§ (Suren Rauben jurüd, unb merbe e§ getreu bemabren. Qept, mein üerebrtefter §err übevlafet Sucp bem 0cblummer. Söalb merbet Qb^^ tn ein träumerifdbc^ Delirium verfallen, in toeld)em ber grope 2D?oment fidb lunb tput. gu rechter Seit bin ich lieber bei (Sud).

^Jieijter glob öerjchmanb, unb ber ßitanj ben er Verbreitet, Vers lüjchte in ber tiefen finftren 9?acht be§ Stnunerö, bejfen SSorbänge feft sugejogen.

gcjd)ab, tüie 5[Jteifter gtof) gejagt hotte.

^err ^-^eregrinu^ Xpp mcibnte balb, er liege an bem Ufer eined raujd)enben ?8albbacb§ unb Vemebme ha^ 0öujeln be§ 3Binbe§, ba^3 S’Uiftern ber (i3ebüjche, ba§ 0umjen Von taujenb Snjeften, bie ihn umjd)iüirrten. ®ann toar e§, al§ mürben jettjame 0timmen Vers nebmbar, unb beuttid)er unb immer beutUd)er, jo bab ^eregrinu^3 jiilept Sorte ju verfteben glaubte.

2)od) nur ein Vermirrte^ finnebetbörenbe^ ©ej^möb brang in jein Dbr.

(Snblid) begann eine bumpfe feierlid)e 0timme, bie jebod) immer better unb beüer erflang, folgenbe Sorte:

,,Unglücflid)er Äönig 0efafi§, ber bii ba§ S8erftänbni§ ber 9?atur Verjcbmäbteft, ber bu, verbtenbet Von bem böjen

Sauber be§ args lijtigen ^ämon§, beii faljd)en S^erappim erjchauteft, ftatt be§ mabvs bajten (^eiftc^.

•iHn jenem VerbängniSVoUen Orte, auf gomagufta, in tiefem 0d)acbt ber (Srbe verborgen, lag ber Xali^man, hoch ba bu bich jelbft Vernicf)tet, gab eö lein '-Prinzip, jeine erftarrte ^aft ju ent^ünben. Sl^ergeben§ opferteft bu beine Srod)ter, bie jd)bne ©arnabeb, vergebend mar bie !Siicbc§ver5iucif(ung ber Niftel Sebent; bod) aud) ohnmächtig

unb luirfung^loö blieb ber 33lutbuvft be^ (Sgelbrin^eit. ©e^iuungcii mürbe felbft ber tölbifc^e (5^enin§ X^etel, bie jüfee 33eute fal^ren ju laffen, beim fo mn(btig mar nod^, o ^önig ©efafi^, bein l}alberlofd)ener ©ebanfe, bag bu bie SBerlorne miebergeben founteft beni Urelement, bem fie entfbroffen.

. SSal^nfmnige ^etailpnbler ber 9?atur, bag eud) bie ^Irme in bie §änbe faden mufete, ba^ il;r fie, in bem S3lumenftaub jener t»erl^äng= ni§t>oden §arlemer ^ulpe entbecftet! ^a§ i^r fie quälen mußtet mit euren abfd^eulic^en SSerfud^en, in finbif^em Übermut mäljnenb, il^r Ucrmöd^tet burc^ eure fd)nöben fünfte ba§ ju bemirfen, ma§ nur burd^ bie ^raft jeneö fd^lummernben 2^ali§man§ gefd)el)cn tann!

Unb aud^ bir, dJJeifter 5lo^, mod)t^ e§ nid)t Vergönnt fein, ba§ (5^e]^eimni§ 311 burc^fdjauen, ba beinern flaren S3licf bod) ni^t bie ^raft inne mol^nte, einjubringen in bie Xiefe ber (Srbe unb ben er^ ftarrten Äarfunfel ju erfpäl^en.

^ie ©eftirne jogen bat)er, buvd)freu5ten fid^ auf i^rer SBal^n in munberbaren ©d^mingungen unb furd^tbare ^onfiedationen erzeugten ba§ ©taunen^merte, ba§ bem blöben 5luge be§ 9)lenf^en Unerforf^= lid^e. ®od^ fein fiberifc^er Äonflift medtte ben S^arfunfel; benn nid^t geboren mürbe ba§ menfd^lidt)e ®emüt, ba§ ben ^arfunfel liegen unb pflegen mü^te, bamit er in ber ©rfenntnid bc^ ^ö^ften in ber menfd^= lid^en dfatur erma(^e j^u freubigem Seben — bod^ enblid^! —

^5)a§ SSunber ift erfüdt, ber ^lugenblidf ift gefommen." —

@in l^eder fladentber ©d^ein ful^r bei ^eregrinu^’ klugen Vorüber. (Sr ermüdete l^alb au§ ber ^Betäubung unb — gemährte ju feinem nid^t geringen (Srftaunen ben SJfeifter 5loT^, ber in feiner mifrojfopifd^en öieftalt, jeboc^ in ben fd^önften faltenreidjen ialar gepdt, eine ^od^auflobembe gadfel in ben SSorberpfötd^en l^altenb, emfig unb gefc^äftig in bem nieber l^üpfte unb babei feine

gedenbe Xöne au^ftiefe.

^err ^eregrinuS modte fid) ganj auö bem ©d^lafe ermuntern, bodö plöglid^ judten taufenb feurige SSlipe burd^ ba§ ©emad^, ba§ halb i)on einem einjigen glü^enben geuerbade erfüdt festen.

S)a burc^jog ober ein milber aromatifc^er *5)uft ba§ milbe geuer, ba§ halb megloberte unb jum fanften 9Konbe§td)immer mürbe.

ißeregrinu§ fanb fid^ mieber auf einem präd)tigen Xbrone ftel^enb, in ben reichen (Semänbern eines inbifd)en ÄönigS, baS funfelnbe ^iabem auf bem bie bebeutungSoode SotoSblume

ftatt beS ©cepterS in ber §anb. S)er ^^^ron ftanb in einem un?

^offmann, ©orte. XII. 0

abfe^baren ©aal erdd^tet, beffen taufenb ©äulen fd)lanTe, f)immtU

Siebern iuaren.

i)a§iüi)cl|en erhoben au§ bunflcm OJefträud^ blc f(bönften lRofcn, fomie munberboKe {ü^buftenbe S8(umen jeber 5lrt, il^rc ^äubter cmbor, joie in bürftcnber ©el)nfud)t nad) bem reinen ?4ur, ba§ burcb bic t»erfd)lungenen ©ebem glänjenb, tnie mit liebenben klugen

l^inabblicfte.

^eregri'nuö erfannte fid^ jelbft, er füllte, bafe ber jum Seben entjünbete .^arfunM glü^e in feiner eigenen SBruft.

3m fernften |)iniergrunbc bemü'^ete pd) ber ©eniuS ^^etel in bie ßüfte ju fteigen, bad) erreichte er nid)t bie l)albe §öl^e ber ^ebem= ftämme, fonbem blumpte fcj^mad^öoH gur ßrbe nieber.

$ier froc^ aber ber garftige ©gelbrinj in mibermärtigen ^rüm^ mungen l^in unb l^er, unb fudite fid^ ouf efel^afte SBeife halb bid auf^ublafen, halb fid^ lang ju gieren, unb babei ftö^ntc er: ©amal^e^ — bt>(^ mein!

Qn ber 3JJitte be^ ©aal§ fafeen auf foloffalen SKilroffobcn Seumen'^ödE unb ©mammerbamm unb feftnitten gar fläglid^e, jämmers lid)e ©«fic^ter, inbem fie fid) öonüurfStooll med)fel§meife juriefen: ©e§t 3l§r, ba§ mar ber

^unft im §oroflob, beffen S3ebeutung 3^r nid)t l^erauSbringen fonntet. $luf emig ift ung ber Saliöman Verloren!

^id^t an ben ©tufen be§ 2^^roneS f(^ienen aber 5£)örtic Einers binl unb Q^eorge ^epufc^ nid^t fomo^l ju fc^Inmmern, al§ in tiefe D^nmad)t öerfunlen.

^eregdnuS ober — toir lönnen i^n je^t allenfalls fo nennen — Jlönig ©efaÜS, fd^lug ben ÄönigSmantel, beffen galten feine S3ruft bebedten, jurüdf, unb auS feinem 3nnern fd^ofe ber ^arfunfel, mie ^immelSfeuer, blenbenbe ©traljlen burc^ ben meiten ©aal.

9Kit einem bumpfen ©eäd^je jerftäubte ber ©eniuS S^^etel, inbem er fic^ eben aufS neue in bie §öl^e fdjmingen moHte, in un* gallige farblofe gloden, bie, mie Oom ©türme gejagt, pd^ im @es biif^e Oerloren.

2Rit bem entfc^lid^en 2^one ljer^jerfc^neibenbften 3owimerS frümmte pd) ber (Sgelbrin§ gufammen, oerfd^manb in ber @rbe unb man öernal^m ein unmiÖigeS Traufen, als ne^ime fie ben l^äplid^en unmifltommenen glüd)tling nur ungern auf in i^ren ©d^oop. Seumcn= t)öd unb ©mammerbamm maren oon ben 5(JJifrojfoben ^erab in pep felbft 5ufammengefun!en unb man Oerna^m auS i^rem angftooHen

Stöhnen unb ^djjeu, au§ i^ren bangen XobeSjeufäem, ba§ eine barte Dual fie erfaßt.

516er ^örtje ©iDerbin! unb ©eorge ^Sepufcb, ober mie fie hier beffer gu benennen, bie ^rinjefftn ©amabeb unb bic

Giftet geberit, ttjaren au§ ihrer Db^omtbt erma^bt unb bingefniet nor bem Könige, ju bem fie in febnfüdbtigen ©eufgem ju fteben febienen. ^oeb fenften fie ben SBlicf jur @rbe, qB öermöcbten fie nicht ben ©lang beö ftrab= ienben Äarfunfelö gu ertragen.

0ebr feierli^ fpracb nun ^eregrinuS:

51uS f^nöbem Xbon unb ben geberflodfen, bie ein einfältiger, f^merfäHiger Strang öerloren, batte bicb ber böfe ^ämon gufammen= gefnetet, bi(b, ber bu bie 2Kenf(ben töujcben foöteft.alS ©eniuS ^b^tet, be^balb Uerniebtete bicb ber ©trabl ber Siebe, bicb teeret, wirret ^bautom, unb bu mufeteft gerftäuben in baS gebaltlofe iJ^iebt^.

Unb auch bu, blutbürftige^ Ungetüm ber 52a(bt, Oerbabter ©gel= ;>ring, mugteft bor bem ©trabt be§ glübenben SlarfunfelS entftieben in ben ©d)oob ber ©rbe.

5tber ihr arme 53etbörte, ungtüdflicber ©toammerbamm, be= UagenSmerter Semoenböd, euer gange^ Seben roar ein unaufbörlid^er ’ ununterbro^ener Srrtum. trachtetet bie 9f?atur gu erforfeben, ohne bie S3ebeutung ibre§ innerften 5Sefen§ gu ahnen.

3bt sagtet e§, eingubringen in ihre Söerlftatt unb ihre gebeim= ni§bolte 5trbeit betaufeben gu wotten, mäbnenb, baß e§ euch gelingen luerbe, ungeftraft bie furchtbaren ©ebeimniffe jener Untiefen, bie bem mcnfcbli^en 5tuge unerforfeblicb, gu erfebauen. ©uer $erg blieb tot unb ftarr, niemals bat bie ttjabrbafte Siebe euer SBefen entgünbet, niemals haben bie SBlumen, bie bunten leicbtgeftügelten Safehen gu emb gefproeben mit füfeen Porten. 3br glaubtet bie hoben heiligen SBunber ber 52atur in frommer 53en)unberung unb 5tnbad^t an? gufebauen, aber inbem

ihr in freüeligem S3eginnen bie 53ebingniffe jener SBunber bi^ in ben innerften ileim gu erforfeben eudb abmübtet, öemiebtetet ihr felbft jene 5tnbacbt, unb bie ©rlenntni^, nach ber ihr ftrebtet, mar nur ein Phantom, Don bem ihr getäufebt murbet, mie neugierige, normi^ige ^inber.

Schoren! eu^ giebt ber ©trabt be8 Äarfunfel^ leinen 2^roft, leine Hoffnung mehr.

„ipa, bal nod) ift mobt ^roft, noch ift mobt Hoffnung, bie 5tlte begieM ficb gu ben 5ttten, baS ift ^ne Siebe, ba3 ift ^ne Streue, ba§ ift ^nc S^rttiebfeit. Unb bie 5Utc ift nun mirlticb eine ^^onigin unb

9*

fü^rt il^r 0n)Qmmerbämmc^en, il^r Seuiuen^örfdjen in il^r SRcid) unb ba finb fie fd)öne ^ringen iinb jupfen ©iibevfäben unb ©olbfäben unb ©eibenflicfd^en au§, unb öerridf)ten anbere gefd^eutc unb fe§r uü|ilid)e ®inge."

00 fpradö bie alte ?llinc, bie ^Dlojlic^ in njunberlid}en Kleibern ongct^on, n?eld)e beinal^e bem ^In^uge ber Königin bon (Solfonba in ber Oper glidjen, ämtjd)en Beiben 9Kifroffopiffen ftanb. 5)iefe ujaren aber auf folc^e SSeife ^ufammengef^runtpft, ba& fie faunt uo(^ eine 0panne l^ocp ju fein fd)ienen. ®ie Königin bon ©oltonba napm bie kleinen, loelcpe merflic^ äc^jten unb ftöl^nten, an i^re S3ruft, unb liebfofte unb ^ätfd^elte fie toie fleiue ^übcpen, inbem fte i^nen mit tänbelnben 5®orten freunblid^ ä^fprad^. S)arauf legte bie ilönigin bon ©olfonba i^re

nieblid)en ^üppdjen in 5mei Heine fel^r jierlid^ au§ bem fd)önften Elfenbein gefd^nipte 3Biegen, unb miegte fie, inbem fie babei fang:

©ci^lof mein Älnbc^en 3m ©arten amel ein fd^marseS unb ein meiBeS u. f. m.

SBä^renb bie§ gefdjal^, fnieten bie ^riii^effin ©amal^el^ unb bie Niftel 8el)erit nod) immer auf ben 0tufen be§ 3^ron§.

®a fprad) ^eregrinuS: %ein! SSerftoben ift ber S^rtum, ber bcin Seben berftörte, bu geliebte^ ^aar. ^ommt an meine 93ruft, beliebte! ,,‘5)er ©tral^l be§ ^arfunfelS mirb euer §erj burd)bringen, „unb i^r merbet bie ©eligfeit be§ §immel§ genießen." 31Ht einem Saut freubiger Hoffnung erl^oben fid^ beibe, bie ^rinjeffin ®amal^e§ unb bie 5)iftel äe^erit, unb ^eregrinuS brüdte fie feft an fein flam= menbe^ .ßerj.

©omie er fie liefe, fielen fie fiep in feofeem (Jntjüdfen in bie ^rme; — berfd)U)unben mar bie Seid^enbläffe bon iferem Hntli^ unb frij^eö jugenblicfeeS Seben blüfete auf iferen Sßangen, leuefetete auS iferen klugen.

^Keifter glofe, ber fo lange mie ein jierlid^er 2^rabant an ber ©eite be§ 2^rone§ geftanben, nafem plö^licfe feine natürlitfee ©eftalt an, unb fprang, inbem er laut gelfenb rief: „^Ite Siebe roftet nidfet!" mit einem tücfetigen ©ap feinein in 3)ortjen§ Suaden.

®odfe 0 SBunber, in bemfelben ?lugenblidE lag audfe lRöSdfeen in feofeer unbefcfereiblicfeer 5lnmut feolber Sungfräuliefefeit prangenb, iiberftrafelt bon bem ©lanj ber reinften Siebe, mie ein ©feerub be^ §immeld, an ^eregrinu^' 58ufeiu

raufd&ten bic S^^^fge bei* ©ebem, unb ^ö^cr unb freubtger crl^oben bie SBIiimen i^rc ^au^ter unb gleißenbc ^arable^Uögel fc^mangen ficb burd^ ben ©oal, unb füfee 3)ielobten ftrömten auS ben bünficn Süj^en, unb mie au§ weiter Srerne ^aHte jaud^jenber Qubel, unb ein tau{enbj’timmiger §t)mnu§ ber überjc^wenglic^ften ßuft erfüllte bie fiüfte, unb in ber ^eiligen Seitjc ber Siebe regten fid) bie l^öc^ften Söonnen be§ Seben§ unb jprül^ten unb loberten em^jor, rcineg Ätl^erfeuer beö §inimel§! —

^err ^eregrinuS XbS ^atte in ber 9?ö]^e ber 0tabt ein gor fd^öne§ fianbl^QuS gekauft, unb ^ier follte an (Sinem 2^age feine, fowie bie 4>od^jeit feine§ greunbe^ ÖJeorge ^epufcb mit ber fleinen ^örtje ©löerbin!, gefeiert werben.

^er geneigte Sefer erlöst e§ mir wol^I, ben §oc^äeitfd^mau§ ju bcfd^reiben, fowie genau ju fagen, wie ftc^ übrigen^ atte§ an bem fcftlid^en 2:age begeben.

®cm überlaffe i^ c8 aud^ ben fd^önen Seferinnen, ben ^Injug ber beiben S3räute fo ju orbnen, wie ba§ S3ilb baUon il^rer gantafie gerabe uorfd^webt. 3^^ bemerfen ift nur, bafe ^eregrinuS unb fein bolbe§ $Rö§d^en bie l^eitre finbUc^e Unbefangenheit felbft, (Seorge unb ^örtje bagegen tief in gefe^rt waren unb SBlidt in SlidE gefenft, nur fich äu fc^auen, ju fühlen, gu benfen fchienen.

war SRittemad^t, al§ b^ö^lidh ber balfamif(he ©enich ber großblumigen gac!el=5)iftel ben ganjen weiten (harten, ba§ ganje fianbhauS burchbrang.

$crcgrinu§ erwachte au§ bem 6chlaf, er glaubte tief llagenbe 9)lelobien einer h^ffnung^lofen ©ehnfucht ju bernehmen unb ein feltfamc§ ahnenbeS ©efühl bemelfterte fich feiner.

war ihm, al§ reiße fich ein greunb gewaltfam öon feinem

©ufen.

Slm anbem SWorgen würbe ba§ jweite S3rautbaar, nämlich Q^eorge ^epufch unb ®örtje ©loerbinf bermißt, unb man erftaunte nicht wenig, alö man wahrnahm, baß fie ba§ Srautgemach gar nicht betreten.

S)er Gärtner !am in biefem 5lugenblid gouj außer fich hevbei

«nb rief: er iriffe gar nic^t, loaS er baüon benlen folle, aber ein ' feltfameS SBunber fei im ©arten aufgegangen.

S)ic ganjc S^a^t ^)abt er öom blü^enben Cactus grandiflorus geträumt unb nun erft bie Urfad^e baüon erfal^ren. Tlan folle nur fommen unb fcftauen.

$eregrinu§ unb fRöSd^en gingen b^rab in ben ©arten. 3n ber 3J^itte eineö f(bönen 58o§fett§ mar eine Sadtelbiftel cmborgefdboffen, bie ihre, im 2)?orgenftrabl bermelfte S3(üte btnabfenfte, unb um bieje SBIüte f(btnng fid) liebenb eine lila^ unb gelbgeftreifte ^ulbe, bie auch ben ^^flanjentob geftorben. —

D meine 5lbnung, rief ^eregrinuS, inbem ibm bie ©timme oor tiefer ^ebmut bebte, o meine 5(bnung, fie bc^t nicht getäufcbtl S)er ©trabt be§ ^arfunfel^, ber midb jum böcbften fieben entjünbetc, gab bir ben 2^ob, bu burdb feltfame SSerfcbtingungen eine§ gebeimni§= öollen 3^®tefbalt§ bunfler Mächte nerbuubcneS ^aar.

SDaS SJ^bftcnum Ift erfcbloffen, ber böcbfte iltugenblid alleS erfüllten ©ebnend mar auch ber ^ugenblicf beineg STobeg.

?tu^ 3tögcben fd^ien bie SSebeutung beg Söunberg ju abnen, fie bücfte fidb ju ber armen geftorbenen Stulpe betab, unb öergo^ büufige 2^bi^önen.

höbt ganj redbt/' fpra^ SKeifter Stob, (ber ^jlö^lidb in feiner anmutigen mitroffoipifd^en ©eftalt auf ber 5acteU2)iftel fa&) ,/Ja, 3b^ 5^bt ganj red^t, mertefter §err ^eregrinug; eg toerbält fi^ „alleg fo, mie 3b^^ eben gef^rocben höbt, unb icb öertor nun meine „©eliebte auf immer."

fRügd^en b^tte fid^ beinahe über bag fleine Ungetüm entfett, ba SReifter &Iob fie aber mit fotzen fingen freunblicben Stugen anblicfte, unb |)err ^ßeregrinug fo öertraülid^ mit ihm tbat, fo fafete fic ein §erj, fd^aute ihm breift ing fleine nieblicbe 5lntli^, unb gemann um fo mehr 3ntrauen ju ber fleinen fonberbaren Kreatur, atg ^eregrinug ihr juflüftertc: bag ift mein guter lieber 3Reifter fjtob.

„SRein befter ißeregrinug," f^rad^ nun SReifter glob febr järtlicb, „meine bolbe liebe Srau, ich mu6 euch jejjt oerlaffen unb 5urüdfebreu 5U meinem SSolf, bocb meabe ich eu^ treu unb freunblicb gemogen bleiben immerbar unb ihr foHt meine ©egenmart auf eu(b ergö^licbe SSeife oerfbüren.

fiebt mobl, lebt beibe b^^äÜ^ mobil ^Üeg ©lücf mit euch!"

2Reifter glob b^^Uc mäbrenb biefer 3^it feine natürliche, ©eftalt angenommen unb mar fpurlog oerfcbmunben. —



SBtrflid^ foH fid^ aud^ 5Keifter SIo^ in ber gamilie beS |>errn $eregrinug ftct§ als ein guter §ou^geift betuiefen l^aben, unb öor^üglid^ tl^ätig getuefen fein, ql§ nad^ Qa^reSfrift ein fteiner $ere^ grinuö ba§ l^olbe ^aar erfreute. l^at SDleifter glol^ am S3ette ber tjolben tjrau gefeffen unb ber SSärterin in bie 92afe geftod^en, menn fie eingefd^lafen, ift in bie mißratene Ä'ran!enfupbe T^inein unb mieber l^erauSgefprungen u. f. m.

®ar i^übfd^ mar e§ aber bon bem SJleifter baß er ber

2:i)ßifdßen ^adi)fommenfdf)aft am S^i^ifttage e§ nie an ben 5ierlicßften,

I bon ben gefd^idfteften Mnftlern feinet Solf§ ausgearbeiteten ^pkU 1 jäcbeld^en felgten lie^, fo aber ben §erm ^eregrinuS X^ß auf gar angenel^me Söeife an jene öerl^ängniSboHe SSei^nacßtSbefd^erung er® iunertc, bie gtei(^fam baS 9?eft ber munberbarften, toUfteu (Sreigniffe :ju nennen.

§ier brad^en)3Iötlid^ alle meitere S'^oUjen ab, unb bie munber« fame ©efd^id^te bon bem 2)leifter nimmt ein fröl^lid^eS unb er« 1 münfc^teS

1

\ 6 n b e.

j

/

f

f

I

f

i

i

f

(

$

I

I

3)rncf ooii 4'>cffc * 33ecfer iu ScIpaig.

e. %. ,SI. $offmonn’§

SSerfe

♦

in fünficljtt ^anben.

^crauSgegcben mit einer biograp^if^n ©inleitung

non

@bitarb ©rifebad^«

SKit brcl <5eibft=^ortrftt3 ^offmaun«, ctnem feiner ^anbfc^rlft nnb äiuölf

ble Drlginale ber erften iJluöflabcn n^icberl^olenbeii :5ttuftrnUonen.

2)rei5e^nter $anb:

51c^te ©rjäbUmgen. (Srfter XeU.

SWit ätoet 3ß«fivtttlonen bon S. ÄUolf.



ßeUislg.

ITTay J^effe’s Perlag. 1900.



'fr*.*'*,**

%

Stt^alt0Det5et(^ni§.

Se^te Chrfter %t\U

^aimatoc^ate 5

®ie 3Karqui[c bc la ?ßit)arbtcrc 17

S5ic Strungcn 46

S)ic QJc^clnuttffe 87

S)cr eicntcntarflctft 136

2)ic SRäu^er 176

-'S: ,«

i^. '

t

\

• •

/

aimafo(f}arc

Dorwort

3f?ad^folgenbe ^Briefe, tt)elcf)e über ba§ unglücflid)e
©(bicffal juieier 9?aturfor)d^er 5lu§funft geben, tnurben mir

üon meinem greiinbe Slbalbert üon ©l^amifjo mitgeteilt, et eben öon ber merf= üJÜrbigen iReife jurücfgefommen, in ber er ben ©rbbatt anbert^albmal umheift l^atte. ©ie fd^einen mo:^l offentlict)er S3efanntmad^ung mürbig. — Wlit Trauer, ja mit (Sntfegen gemalert man, mie oft ein l^armtoS |d)einenbe§ (Sreigniö bie engften S3anbe ber innigften Sreunbjc^aft geioaltfam ju jerrei^en unb ba öerberblid^e§ Unzeit §n verbreiten ver= mag, mo man ba§ S3efte, baS @rf^rie6tid)fte ju ermatten fid^ be=

9ti 0e. Girceaens Den ^eneralfatiitan unD ^ouDerneut Don

9len*<SüD=Sött(c5.

^Jort Sadfon, ben 21. 3imi 18..

(5m. ©fcetlenj l^aben ju befehlen gemixt, ba& mein greunb, §err Srougt^on, mit ber (5jbebition, bie nad^ O^^al^u aii^gerüftet mirb, al§ 92aturforfd^er mitge^e. Söngft mar e^ mein innigfter 5Bunfd), 0=38a^u nodb einmal ju befud)en, ba bie Slürje meinet lebten ?lufs eutbaltS mir nic^t me^r geftattete, manche höd)ft merfmürbige natuvhifto= rijche Beobachtungen bi§ ju beftimmten JRefultaten 511 fteigern. 2)ohbelt .lebhaft erneuert fidi jeft biefer 3Bunfdh, ba mir, id) unb §err Broug= •thon, burch bie Söiffenfdhaft, burd) gleichet ba§ engfte

verfettet, fd^on feit langer geit gemohnt ftnb, unfere Beobad}tungcn gcmcinf^aftlidh anjufteHen, unb burdh augenblidUche^ 9Ritteilen ber=

rcihtigt glaubte.

%. §1. §offmann.

1.

«««» <•

felben unS an bie §anb ju gelten. ®U). (Sfcetfenj bitte id) babcr, e3 genel^migen gu n)olIen, bag id^ meinen greunb SBrougt^on auf ber @f}3ebition nad^ 0=SSal^u begleite.

, 2)iit tiefem 9lef<)eft ac. 2c. 3. 2)lcnjte§.

9?. ©. 9Jiit ben ^Bitten unb SBünfcben meines gf^^eunbeS SKen^ieS bereinigen fi(b bie meinigen, bafe ©fceHenj gerufen möchten, i^m 5U erlauben, mit mir nad^ £)=2öabu ju geben. 9?ur mit i^m, nur luenn er mit genjo^nter Siebe meine SBeftrebungen teilt, bermag id) baS 5U leiften, maS man bon mir ermartet. ^ ^rougtbon

2.

^ntmort beS ^ouüetneurs*

SD^it innigem SBcrgnügen bemerte id), mie 0ie, meine Herren, bie 3öiffenfd)aft fo innig miteinanber befreunbet bcit, bafe auS biefem fd)önen S3unbe, auS biefem bereinten ©treben fid) nur bie reicbften, bcrrlidjftcn SRefultate enuarten laffen. 5luS biefem ©runbe mill id) aud), unerad)tet bie ^Bemannung ber ^iSfober^ bullftänbig tft unb baS ©d)iff ibenig fRaum bcit, bennod^ erlauben, bafe §err 9RengieS ber @yf)ebition nach D=3öabu folge, unb erteile in biefem ^ugenblid beSbalb bem ÄoJjitän S3ligb bie nötigen ^Befel^le.

(©eg.) ^er ©ouberneur.

8.

3* äRen^ieS an So^nftone in Sonbom

5lm SBorb ber ©iSfoberl), ben 2. 3ull 18..

®u 5cift red)t, mein lieber greunb, als id^ ^ir baS legte 9Ral fd^ricb, mar id^ mirllid^ bcinigefucbt bon einigen fgleenifd^en Einfällen. ^aS Seben auf $ort Sadfon mad^te mir bie l)öd)fte Sangeioeile, mit fdjmerälidjer ©el)nfud)t badjte icg an mein berrlid^eS ^arabieS, an baS reigenbe DsSöabu, baS id^ erft bor !ur5em berlaffen. ^ein greunb SBrougtbon, ein gelehrter unb babei gemütlidber SRenfdb, loar ber einzige, ber mid) aufäubeitent unb erngfänglicb für bie 3öiffen= fegaft ju erbalten bermoebte, aber auch er febnte ftdb, mie icb, lbi^'^^9 bon ^ort Qaeffon, baS unferm Sforfd}ungStrieb menig 9?abrung bars bieten founte. id) nid)t, fo fdbrieb id) ^ir fd)on, bofe bem Könige bon DsSSnbu, 9?amenS Xeiuiotu, ein fd)öneS ©dbiff berfgrödben morben, baS §u JSovt Sadfon gebaut unb auSgerüftet merben foHte.

§aintQto(^arc.

7

•

^ie§ njQr gefc^e^en, ^a^jitän S3Iig^ erl^ielt ben Sefe^l, ba§ ©d)iff ^in^ufü^ren nad& unb fid) bort einige 3eit auf^u^nltcn, um

ba§ 5reuubf(^aftöbünbni^ mit 2^eimotu fefter fnübfen.
2öie Hopfte mein §erj Oor gveube, ba id) glaubte, ba{3 icp unfehlbar mitgeb«i mürbe; mie ein S3ü^ au^ heiterer fiuft traf mi^ aber ber 5(u§fprud) be§ ®ouOerneur§, bafe S3rougthon fiep einfepiffen folfe. 2)ie ^i^fooenj, ^ur ^pebition nad^ D^SSahu beftimmt, ift ein mittelmäfjigeS ©d)iff, nicht geeignet, mehr ^erfonen aufgunehmen, al§ bie nötige SBe^ manming; um fo meniger hoffte ich bem SSunfeh, 33rougthon begleiten ju bürfen, burihjubringen. 3)er eble ^Renfd), mir mit 5)er5 unb ©eniüt auf ba§ innigfte jugethan, unterftüpte inbeffen • biefen SBunfeh fo kräftig, bab ber (Sjoubemeur ihn bemilligte. 5lu§ ber Überfd^rift beö S3rief§ fiehft ®u, ba& mir, SSrougthon unb idh, be= reit§ bie fjleife angetreten.

D be^ he^-‘Hid)en fiebenS, ba§ mir beöorfteht! — 3Kir fchmillt bie SBruft bon 4>offnung unb fehnfüchtigem SScrlangen, menn i^ baran benfe, mie täglid), ja ftünblid) bie 92atur mir ihre rei^e ©cha^fammer auffchlie^en mirb, bamit id) biefe^, jeneä nie erforf^te Äleinob mir jueignen, mein nennen fann, ba§ nie gefehene SSunber!

3ch fehe ^idh ironifch läd)eln über meinen @nthufia§mu§, ich höre ^idh fprechen: „92un ja, einen gan5en neuen ©mammerbamm in ber 2;af^e, mirb er jurüdfehren; frage id^ ihn aber nach 9?eigungen, ©Uten, Gebräuchen, na^ ber Seben§meife jener fremben 58ölfer, bie er gefehen, miß ich ein5elne ®etail§ miffen, mie fie in feiner lReifebefchreibung ftehen, mie fie nur bon 3)funb ju 9Jfunb nad)erääहlt merben fönnen, fo jeigt er mir ein paar 33^äntel unb ein paar Soraßenfdönüre unb bermag fonft nicht biel ju fagen. (Sr bergifet über feine TOlben, feine Ääfer, feine ©d)metterlinge, bie SJfenfchen!" —

geh meibr ®u finbeft e^ fonberbar, baß mein Sorfchung^trieb gerabe ju bem SReiche ber ^nfeften fich

hingeneigt, unb id) fann ^ir in ber nichts anber^ barauf antmorten, al§ baß bie emige 9Äad)t nun gerabe biefe 9^eigung fo in mein Snnerfte^ hineingemebt hat, baß mein gangeö S^h nur in biefer Steigung jii geftalten bermag. 97icht bormerfen barfft mir aber, baß ich biefen 2^rieb, ber S)ir feltfam erf(heint, bie 2)fenfd)en, ober gar 35ermanbte, greunbe bemachläffige, bergeffe. — SliemaB merbe idh eS bahin bringen, e^ jenem alten hoUänbif(hen Cbriftlieutenant gleich ju thun, ber — hoch um ^idh burch ben 58ergleid^, ben ^u bann jmifchen biefem eilten unb mir anfteßen mußt, ju entmaffnen, erzähle ich

bie merfiuiIrbige §iftorie, bie mir eben in ben ©inn fam', au§fül^rlic^'. S)er alte Obriftlientenant (i^ mad^te in‘ Äönig^berg feine 93efannt= fd^aft) mar, ma§ Qnfeften betrifft, ber eifrigfte, unermübetfte Statur? förfc^er, ben e§ jemals gegeben l^aben mag. ®ie ganje übrige ^elt mar für i^n tot, nnb moburcb er fic^ ber menfd^U^en ©efellfd^aft allein nur funb tljat, ba§ mar ber unauSfte^lid^fte, läd)erlid)fte-®cij nnb bie fiye 3^ee, ba§ er einmal mittelft eines SßeißbrotS Oergiftet merben mürbe. 3rre id^ nid^t, fo l^eifet bieS SSeifebrot im 2)eutfc^en ©emmel. (^in fold)eS 93rot badte er fid) jeben 3}^orgen felbft, na^m eS, mar er 5U iifdje gebeten, mit, unb mar nic^t ba^in ju bringen, ein anbereS S3rot ju genießen. ?IlS S3emeiS feines tollen ©eijeS mag ®ir ber Umftanb genügen, ba6 er^ feineS 3llterS unerad)tet, ein rüftiger fUlann, ©dbritt für ©d^ritt mit meit oon bem Seibe meg= geftredten Sinnen auf ben ©tragen einl^erging, bamit — bie alte Uniform fid^ nid^t abfdjeure, fonbern fein fonferOiere! — ^od^ jur ©ad^e! —

®er ^Ite l^atte feinen SSermanbten auf ber ganjen @rbe, als einen Jüngern S3ruber, ber in Slmfterbam lebte. ®rei§ig 3öT^^e Ijatten bie ©rüber fi(^ nidjt gefeiten; ba mad^te ber Slmfterbamer, Don bem ©erlangen getrieben, ben ©ruber nod^ einmal mieberäufe^en, fid^ auf ben Söeg nach 5lönigSberg. @r tritt ein in baS giwinter beS Sllten. ®er Sllte fi^t an bem- S^ifd^e, unb betrad^tet, baS $aiü)t l)inübergebeugt, burd^ eine Su^e einen lleinen, fd^marjen fßunft auf einem meinen ©latt Rapier. ®er ©ruber erl^ebt ein lauteS 5^cw^>cn= gefd)rei, er mill bem Sllten in bie Slrme ftürjen, ber aber, ol^nc baS Sluge öon bem ^unlt ju Oermenben, minft il§m mit ber ^anb jurüd, gebietet il^m mit einem mieberl^olten: ©t —©t — ©t — ©tillfc^meigen. „©ruber," ruft ber Slmfterbamer, „©ruber, maS l^aft bu Oor! — Öieorg ift ba, bein ©ruber ift ba, auS Slmfterbam ^ergereift, um bi^, ben er feit breißig 3<^5^en nic^t fa§, no^ mieber5ufe^en in biefem ßeben!" Slber unbemeglidb bleibt ber Sllte unb lifpelt: ©t — ©t — ©t — 5Tierd)en ftirbt! — SJun bemerft ber Slmfterbamer crft, ba6 ber fd^marje ©unft ein fleineS 2Sürmd)en ift, baS fid^ in ben ^onOulfionen beS XobeS frümmt unb minbet. 5)er Slmfterbamer e^rt bie 2eibenfd}aft beS ©ruberS, fe^t fid) ftill neben il^n §in. SllS nun aber eine ©tunbe terge^t, mä^renb ber Sllte au^ nic^t mit einem ©lide fid^ um ben ©ruber fümmert, fpringt biefer un= gebulbig auf, öerläfet mit einem berben l^olländifd^en Sludb baS Simmer, fej)t fid) auf äur ©teile unb fe^rt jurüd nad^. Slmfterbam, oT^ne bafe ber Sllte aud) Oon adern nur bie minbefte S^otij nimmt! -r

gfroge ®id) felbft, ©bitarb, oB träteft pIöjjticB hinein in meine ^ajütte, unb fänbeft mid) toertieft in bie

33etrad^tung irgenb eine§ mevfmürbigen ob ic^ bann ba§ Qnjeft unbetpeglid) anfc^uen,

ober 2)ir in bie ^rme ftürjen mürbe?

mogft, mein lieber greunb, benn aud^ baron benfen, bag bo§ JReid^ ber 3n{eften gerabe ba§ munberbarfte, gel^eim.niSöoÜfte in ber Statur ift. §at e§ mein greunb S3rougtbon mit ber ipflanjenunb mit ber OoKfommen au^gebilbeten ^iermelt ju tl^un, fo bin .icb. angefiebelt in ber §eimat ber feltjamen, oft unerforfd^lid^en SBefen, bie ben Übergang, bie 9Ser!nü^fung jmifd^en beiben bilben. — S)od^! — ic^ ^öre auf, um 2)idj ni^t ju ermüben, unb fege nur noch, um 5)id^, um ®ein <)oetifd^e§ ©ernüt ganj ju befd^mid^tigen, ganj mit mir au^äuföbnen,. ba§ ein beutfcber geiftreid^er ®idjter bie

in ben fc^önften. garbenfd^melä ge^mgten Snfeften freigemorbene Slurnen nennt. (Silabe bieg an biefem fc^önen Silbe!

Unb eigentlich, marum fag^ ich fo Piel, um meine 9?eigung ju re^tfertigen? ©efebab e^ nicht, um mich felbft ju Überreben, baß rai(^ blo6 ber aQgemeine ®rang be§ gorfeben^ unmiberfteblicb na^ 0=3Sabu treibt, ba§ e§ nid)t Pielmebr eine fonberbare 5lbnung irgenb eineö unerhörten ®reigniffe§ ift, bem ich entgegengebe? 3a, ©biiarb, eben in biefem 5(ugenblid erfabt mid^ biefe ^^tbnung mit foteber ®e= malt, ba6 icb nicht Permögenb bin,.meiter 511 febreiben! ^u mirft mich für einen närrifeben ^Träumer holten, aber e§ ift nicht anber§; beutlidh fteht e§ in meiner ©eele, bab mich in D=3öahu baS größte ©lücf ober unoermeiblid)e§ Serberben ermavtet!

®ein treuefter 2c. 2c.

4.

^erfelbe an Denfelben.

§anaruru auf O^^Bahu, ben 12. ^ejember 18..

92ein! i(b bin fein Xräumer, aber e^ giebt ?lhnungen — Slhnungen, bie nicht trügen! — Sbuarb, ich bin ber glüdlid)ftc SKenfeb unter ber ©onne, auf ben höd}ften ^unft be§ Sebent ge= ftellt. 5lber mie foH ich ®ir alle§ erjählen, bamit 5)u meine Söonne, mein unau^fprecblicbe^ (Sntjücfen gans fühlft? — ich mill mich faffen, ich mill Perfueben, ob ich imftanbe bin, ^ir ba§ aHe§, mie e§ fid) jutrug, ruhig 5U befchreiben.

Unfern ©anaruru, Äönig 5teimotu§ D^efiben^, mo er un§ freunblicb Qufgenommen, liegt eine anmutige SBalbung. dorthin begab ich mich

*

geftern, al§ fd)ou bie (Sonne 5U finfen Begann. l^atte toov, luö mögli^ einen fe^r feltenen 0djmetterling (ber S'?ame toirb ni(^t intere[fieren) eiiiäufangen, ber nac^ ©onnenuntergang feinen irren £rei^lauf Beginnt. S)ie fiuft mar fc^mül, Oon moUüftigem ^lronia buftenber ^röuter erfüllt, kl^ i^ in ben Sßalb trat, füllte icB ein feltfam füfeeS SBangen, micB burd)BeBten gel)eimni§t)olie ©c^aucr, bie fid) auflöften in feBnfüdjtige ©eufjer. S)er 9?ad)tüogel, na^ bem icB au^gegangen, er^oB fi^ bic^t öor mir, aBer fraftlo§ bie ?lrme BeraB, mie ftarrfüdjtig Oermod^te icB nicBt Bon ber ©teile ju geBen, nicBt ben 9?a(^töogel ju Verfolgen, ber fid^ fortfcBmang in ben ^alb. ^a mürbe id) Bineingejogen, mie Bon unficBtBaren §önben, in ein ©eBüfcB, ba§ micB im ©äufeln unb fRaufdjen mie mit

järtli^cn SieBe^mortcn anfprad). ^laum B^ttein getreten, erBlicfe icB — 0 ipimmel! — auf bem Bunten 2^epBid)e glän5enber XauBenflügel liegt bie nieblid)fte, fcBönfte, lieBIicBfte ^nfulanerin, bie icB jemals gefeBen! 92ein, nur bie äußern Couture jeigten, bafe ba§ B^lbe 3öefen ju bem 0^efd}ted)te ber Biefiflcn Snfulanerinnen geBörte. garBe, Gattung, ?lu§fcBen, aHe§ mar fonft anber§. S)er Eltern ftocfte mir Bor monneBoliem ©cBred. S3eButfam nöBerte icB mi(B ber kleinen, ©ie fd)ien 511 fd)lafen; id^ fagte fie, id^ trug fie mit mir fort; baS f)exv^ iid)fte ^leinob ber Qnfel mar mein! nannte fte §aimatocBare, liebte iBr gan^ fleine§ gimnier mit fdjönem ^olbpaBier au^, Bes reitete iBr ein langer Bon eben ben Bunten, glönjenben XauBenfebem, anf benen i^ fie gefnnben. ©ie fcBeint micB ju BerfteBen, ju aBnen, ma§ fie mir ift! Sßer^eiB ©biiarb, idB neBme §lBfcBieb Bon ®ir, icB mu6 feBen, ma§ mein lieblid)e§ SBefen, meine ^aimatodBare mad)t, — id^ öffne iBr Heiner gimmer, — fie liegt auf iBrem Säger, fie fpielt mit ben Bunten geberc^en. D §aimatod^are! — SeBe moBl, (Sbuarb! ®ein treuefter 2c. 2c.

5.

^tougtBon an Ben ^onBernent Bon 9leu«©üB»i[^aled.

^anaruru, ben 20. ^ejember 18 .. ^af)itän SligB B^^l ©fcellenj über unfere glücflicBe gaBrt Bereite au§füBrlid)en ^ericBt erftattet, unb aucB gemife nicBt unterlaffen, bie freunblid)e ?lrt ju rüBmen, mit ber unfer greunb Xeimotu unö aufgenommen. Xeimotu ift ent^üdt über @m. (Sycellens reid}e§ @e= fcBenf, unb mieberBolt ein iflal über ba§ onbere, bafi mir aHe§, ma§ OsSöaBu nur für un§ 9? ü^licBe3 unb 38erte§ erzeugt, alö unfer

i

\

(Eigentum 15etra^ten foHen. 9luf bie Königin ^ta^umanu bei golbgeftidtc rote SD^antel einen tiefen ©inbrucf gemad)t, fo bag fie i^re nötige unbefangene 5>eiterfeit öertoren, unb in allerlei fanatifd^e 0^iüärmeveien geraten ift. 0ie gebt am frühen 3}iürgen in ba§ tieffte, einfamfte 2)ic!id)t be§ SBalbeS unb übt fii^, inbem fie ben SJlantel halb auf biefe, halb auf jene "äxt über bie ©dbultern Wirft, in mimifd^en ^arftellungen, bie fie abenb^ bem Derfammelten $ofe jum beften giebt. 3)abei wirb fie oft Oon einer fettfanien ^roftlofigfeit befallen, bie bem guten Steimotu nid)t wenigen Plummer nerurfadbt. 2Jiir ift e§ inbeffen bod^ f^on oft gelungen, bie jammere öoße 5lünigin aufjubeitern burd^ ein grübftüd non geröfteten Sifd)en, bie fie febr gern ifet, unb bann ein tü^tige^ ®la§ ©in ober 9tum barauffe^t, weichet ihren febnfücbtigen ©d^mer^ merfli^ linbert. ©onberbar ift e§, ba^ ^abumanu unferm- SJ^enjie^ nad^lauft auf 6teg unb 28eg, ihn, glaubt fie fidb unbemerft, in ihre 5trme fd)üe6t, unb mit ben fügeften Spanien nennt. 3cb möchte beinahe glauben, baß fie ihn heimlich liebt.

©ehr (eib tbut eg mir übrigeng, ©w. ©fceUenj melben ju müffen, ba6 SJienjieg, non bem idb alleg ©ute buffte, in meinen gorfdbungcn mich mehr binbert, alg förbert. ^abumanug Siebe fcheint er nicht erwibern ju woüen, bagegen ift er non einer anbern tbörid)ten, ja frenetbaften Seibenfd)aft ergriffen, bie ihn nerleitet b^it» wir einen febr argen ©treidb ju f^ielen, ber, fommt ^jJ^engieg nid)t non feinem Söahn 5urüd, ung auf immer entzweien fann. S^h bereue felbft, ©w. ©i'cellen5 gebeten ju höben, ihm ju

geftatten, bag er ber ©^be= bition nadb O^SSabu folge, bod) wie fonnte id) glauben, ba§ ein 5Kann, ben id^ fo niele Sabre biuburd) bewährt gefunben, fid)

li(^ in feltfamer SSerblenbung auf fotche Sßeife änbern füllte. S^h werbe mir erlauben, ©w. ©jcertenj non ben näheren Umftänben bcg mid) tief fränfenben SSorfaüg augfübrlidjen 53eriebt erftatten,

unb füllte SKenjieg nid)t, wag er tbat, wieber gut mad)en, ©w. ©ycel= lenj ©dbujj Qcgen einen 3D?ann ju erbitten, ber fidb erlaubt, feinb= felig 5U bönbeln, ba wü er mit unbefangener 5^^eunbfd)aft auf^ genommen würbe. SJlit tiefem ÜJefpelt 2C. :c.

6.

SKensteg an ^rougthon.

5l?ein, nicht länger fann id) eg ertragen! 55)u weidjft mir aug, ^u wirfft mir $8licfe ju, in benen id) S^rn unb $8erail)timg lcfe,

t)on 2^reulofig!cit, bon 58evrat, fo ba6 i(^ e§ auf mid^ begießen tnugl Unb bod& fu^e im ganzen ?Rei(|e bcr 3J?öglid^fcit bergcbenS eine Urfad)e auf^ufinben, bie Mn SBene'^men gegen Mnen treueften greunb auf irgenb eine 5(rt red^tfertigen fönnte. 2Ba§ tl^at M) ®ir, iua§ unternal^m id), ba§ S)id^ lränfte? ©enjiB ift nur ein 9J?i6berftänbni§, bo§ S)idi an meiner Siebe, an meiner Streue einen 5Cugenblicf jmeifeln lägt. ^id^, 93rougt§on, Höre

ba§ unglüdlid^e ©el^eimniS auf, merbe mieber mein, tt)ie %m e§ marft.

^abi§, ber ®ir bie§ S3iatt überreid^t, §at S3efe§l, S)id^ ju bitten, bafs ^u auf ber ©tede antmorteft. SKeine Ungebulb mirb mir jur qualboßften ^ein.

7.

^rougt^on an ^cnaieiS.

S)u frägft nod^, moburc^ M mic^ beleibigt? Sn ber 2^at, biefe Ilnbefangenl)eit fielet bem wol^t an, ber gegen greunbfd^aft, nein, gegen bie adgemeinen 9ied)te, mie fie in ber bürgevli^en SSerfaffung beftet)en, frebelte auf embörenbe 5lrt! — 2)u miHft mi^ nic^t ber= ftet)en? 9hm, fo rufe id) ^ir benn, bafe e§ l)öre bie SSelt, unb fidb entfe^c über 2)eine Unt^at; ja, fo rufe ic^ 2)tr. benn ben 9?amen in§ O^r, bcr S)einen Srebel au§fbrid)t! — §aimatod)are! — Sa, $aimatoc^are l^aft ^u bie genannt, bie 3)u mir geraubt, bie 2)u berborgen l^ältft bor aller Söelt, bie mein mar, ja, bie id^ mit füßem ©tolj mein nennen mollte in emig fortbauernben 9lnnalen! 9lber nein, nod^ mill id^ nid)t ber^meifeln an S)einer Mgenb, nod) mill id) glauben, bafe ^ein treuem ^)erj bie unglüdlid^e Seibenfd)aft befiegen mirb, bie ^id) fortrig im fällen Saumei. ^en^ie^, gieb mir §aimatod)are l^erau§, unb id) brüde bid) al§ meinen treueften Sreunb, al§ meinen .ger^en^bruber an meine 53ruft! SSergeffen ift bann aller ©d^merj ber Söunbe, bie Su mir fd^lugft burdft Seine — un= befonnene S^at. Sa, nur unbefonnen, ni^t treulos, nid^t frebeU l)aft miU id^ §aimato(^areg Üiaub nennen, ©ieb mir ^aimato^are l^erauS!

8.

anettjteö an 93rougt^ott.

fjreunb! meld^ ein feltfamer 2öal)nftnn l)at Sid^ ergriffen? — Sir — Sir follte id) 5)aimatod)are geraubt l)aben? f>aimatod^are, bie, fomie il)r ganje^ Ö3efd)ied)t, Sid^ and) nid)t im minbeften etioaS

$aimatO(^are.

13

^oimotoci^are, bie id^ frei, tn ber freien 5?atur auf bem fc^önften ^^eppid^e fc^lafenb fanb, ber erfte, ber fie betradi)tete mit liebenben klugen, ber erfte, ber i^r 92amen gab unb ©taub! — Sn Söa^rl^eit, nennft ^u mich treulos, fo mu§ id^ 2)ic^ öerrürft fd)elten, ba6 üon einer fcbnöben ©iferfuc^t öerblenbet in ^Infpru^ nimmft, ioa§ mein eigen gemorben unb bleiben mirb immerbar. 3)iein ift $aimatod)are, unb mein werbe ic^ fie nennen in jenen 3lnnalen, wo bn bi^f'^icrifd^ ju b^^nfeji gebenleft mit bem (Eigentum be§ anbem. 9?ie werbe id^ meine geliebte ^aimatod^are bon mir laffen, aHc§, ja mein Seben^ ba§ nur burd^ fie fid^ ju geftalten oermag, geb^ ic^ freubig l^in für |>aimato(^are!

9.

^rougtbon att

©cbamlofer Üiäuber! ^aimatocbare foH mich nichts ange^en? Sn ber Srei^eit l^aft fie gefunben? — Sügner! war ber Xeppicb, ouf bem ^aimatoc^are fc^lief, nid^t mein (Eigentum; mnf3teft ^u nic^t baran erfennen, bafe ^aimatod^are mir — mir allein an= gehörte? QHeb mir §aimatocbare b^rauS, ober funb mac^e id) ber SSelt deinen greoel. 9?id^t ic^, ^u — 2)u allein bift Oon ber fcbnöbeften (Jiferfuc^t Oerblenbet, ^u willft prunlen mit frembem ßigentume, aber ba§ foH ^ir nid)t gelingen, ©ieb mir

§aimatoc^are beraub, ober icb erfläre ^id) für ben niebrigften 0cpurfen!

10.

lenstes au ^rougt^ou.

^reifadfter vSd^urfe SDu felbft! 9?ur mit meinem Seben laffe ic^ ^aimatücpare!

11.

Ißrougtlion an SJleusteS.

iltur mit 2)einem Seben lä^t 3)u, Schürfe, §aimatod)are? — ®ut, fo mögen benn morgen abenbä um fed)^ U^r, auf bem oben $lope oor .^ananiru, unfern be§ SSulfanS, bie Söaffen über §aimato= d)ore§ S3efi& entjd)eiben, id) boffe, bafe 2)eine ^iftolen im ©taube finb.

12.

®Uu5leö an ©rougtliott.

Sc^ werbe mid) jur beftimmten ©tunbe am beftimmten $lape ein= finben. ^>aimatod)are foH S^ugin be§ ^gmpfe§ fein um if)ren 53cfip.

13.

$ta))itän on ben (S^oubetnenr bon 9^ett>(Süb»S3a(ed.

^anaruru, auf O'SBal^u, ben 26. S)ejembev 18..

®h). (SfceHenj ben entje^Ud^en SBorfall, ber un§ jmei ber fc^ä^ barften SJ^änner geraubt, ju berichten, ift mir traurige ^JfHcbt. fiängft batte i(b bemerft, bafe bie |)erren ^KenjieS unb S5rougtbon, melcbe fonft, in innigfter greunbfcbaft berbunben, ein §erj, eine ©eele fcbienen, bie fonft ficb nicht ju trennen öermochten, miteinanbcr ent= gmeit waren, ohne bafe ich i^i^ minbeften erraten lonnte,

WQ§ Wühi bie Urfache bauon fein fönne. öermieben fic mit

©orgfalt fich ju nähern, unb we^jelten S3riefe, bie unfer Steuermann ^at)i§ hin unb het^ tragen mu^te. ®aöiS erzählte mir, bafe beibe bei bem Empfang ber Briefe immer in bie höchfte Bewegung geraten waren, unb ba& öor^ügüch SBrougthon jule^t ganj fjeuer unb glamme gewefen. Heftern hatte S)aui§ bemerft, bab Srougthon feine ^iftoteii lub unb hinauöeilte au§ i£)anaruru. (5r fonnte mich nicht gleich auffinben. 5luf ber Stelle, al§ er mir enblich ben SSerbacht mitteilte, baß SKen^ieS mit SBrougthon wohl ein S)uell borhaben föunte, begab ich niidh mit bem Lieutenant (äiollnet unb bem Schipp chirurguS §errn SBhibbh hinauf nach bem oben ^la^, unfern be4 bor ^anaruru liegenben 58ulfan§. 2)enn bort, f^ien mir, war wirf= lid) bon einem S)ueH bie fRebe, bie fchicflichfte ©egenb bc.ju ju fein. 3ch hatte mich nicht getäufcht. 9?och ehe wir ben ^lajj erreicht, hörten Wir einen Schub, unb unmittelbar barauf ben ^weiten. 2öir befd)leunigten unfere Sd)ritte fo gut wir e^ bermochten, unb bo^ tarnen wir ju fpät. SBir fanben ^Renjie^ unb Srougthon in ihrem SBlute ctuf ber @rbe liegen, biefer burd) ben Äopf, jener burch bie SBruft getroffen, töblich, beibe ohne bie minbefte S^ur bc§ Lebend, ilaum iehn Schritte hatten fie auöeinanber geftanben, unb ^wifchen ihnen lag ber unglüdliche ©egenftanb, ben mir ^Jtenjie^' Ißapierc alö bie Urfache, bie

örougthon^ ^pa& unb ©iferfucht ent^ünbete, bezeichnen. 3n einer fleinen, mit fd)önem Oiolbf^apier auögeflebten Schachtel fanb ich wnter glänjenben Sehern ein fehr feltfam geformte^, fchön gefärbte^ Heiner Snfeft, ba§ ber naturfunbige S5)a0i§ für ein Säuöchen erflären wollte, welche^ jeboch, wa§ Oorzüglich Sarbe unb bie ganz fonberbare &orm be§ §interleib§ unb ber Sülchen anlange, t>on allen bt^3 jctit anfgefimbenen Xierd)en ber 5(rt merflid) abweidje. ^iluf bem Werfel ftanb ber 9^ame: ^aimatodjare.

^enjieö l^atte bicfeö feltfame, bi§ ieft cjan^ unbefanntc ^^terc^en auf bem SRücfen einer fci^önen Xaube, bie 93rougt^on l^erabgefc^ofjen, gefunben, unb tnollte baSfelbe, al§ beffen erfter ginber, unter bem eigenen 9?amen: §aimatoc^are, in ber naturfunbigen S03elt einfü^ren, ^rougt^on be^au^tete bagegen, baß er ber erfte fjinber fei, ba baS Qnfelt auf bem Korber ber Xaube gefeffen, bie er l^erabgef(^offen, unb rnoßte bie ^aimatod^are ftcb aneignen, darüber entftanb ber öerl^ängniSöolle ©treit 5ioifd)en ben beiben eblen SJiännem, ber il^nen ben 2^ob gab.

' Vorläufig bemerfe ic^, baß §err SKenjieS ba§ ^^ier^en für eine ganj neue ©attung erflört, unb e§ in bie SWitte fteflt jtuifc^en: Pediculus pubescens, thorace trapezoideo, abdomine ovali posterius emarginato ab latere undulato etc. habitans in homine, Hottentottis, Groenlandisque escam dilectam praebeiis, unb jmifd)en: Nirmus crassicornis, capite

ovato oblongo, scutello thorace majore, abdomine lineari lanceolato, habitans in anate, ansere et boschade.

^u§ biefen Hnbeutungen be^ §errn ^ﬀlengie^ toerben @m. (SfceU lenj f(^on ju ermeﬀen gerufen, mie einzig in feiner 5lrt ba§ 3:ierd)en ift, unb i^ barf, unera(^tet ii^ fein eigentlicher 9?aturforfd)er bin, iDoht h'^^jufe^en, bafe ba§ Snfeft, aufmerﬀam burd) bie Supe be^ trautet, etma§ ganj ungemein ?(n5iehenbeS h^^t, ba§ norjüglich ben blanfen klugen, bem fchön gefärbten fRücfen unb einer geiuiﬀen an= mutigen, folchen Xierc^en fonft gar nicht eigenen Seichtigfeit ber SBemegung, äU5ufchreiben ift.

erwarte (£w. ©jceHen^ ^Befehl, ob i^ ba§ unglücﬀelige S^ierdhen wohlOerbacft für ba§ ^Äufeum einfenben, ober aB bie Urs fache be§ 2^obe§ jweier UortreﬀUi^hen SJlenfchen in bie S^iefe be§ 9Jfeere§ oerfenfen foll.

S3i§ ju ßw. ©jceHenj hohen ©ntfcheibung bewahrt ®abi§ bie §aimatochare in feiner baumwollenen i'lübe. Qd) höbe ihn für ihr Seben, für ihre ©efunbheit toerantwortli^ gemalt. Genehmigen Gw. GfceHen^ bie iBerfidherung jc.

14.

Antwort GoubenteutS.

^-ßovt Sodfon, ben 1. ^ai 18 ..

SRit bem tiefften Schmerj hot mich, .Kapitän, 3h^’ 53ericht Oon bem unglücﬀeligen STobe unferer beiben wacfem 9?aturforfcher erfüllt.

r

3ft cS moglid^, bnfe.ber ßifer für bie SSiffcufd^aft bcn 3J? enf^cii fo weit treiben fann, ba§ er' öergiftt, wa§ er ber grenubfc^aft, ja bem Seben in ber bürgerlicfjen ®e)eH|d)aft überbauet f^ulbig ift? boffe, ba6 bie Herren SKen^ieö unb Srougtbon auf bie anftänbigfte SBeifc begraben worben finb.

■ 2Ba§ bie $aimoto^are betrifft, fo @ie,'Äo^itän, biefcibe ben nnglücfli(^en 9?aturforfcbern jur ®bve mit ben gewöbnlicben ^onneurS in bie 3^iefe be§ 9}ieere§ ju üerfenten. SSerbleibenb 2C. 2C.

V

. t • • I X5.

^(igb 6tt bcn ©ouberneur bon 9lett>0üb^Sa(eS.

’ V?) • •

...i r . .51m S3orb ber $)iö!oOerbr ben 5. Oftober 18 ..

(Sw., ©jceCfen^ S3efeble in 5lnfebung ber §aimatocbare ftnb bc= folgt. 3n öJegenwart ber feftlidb gef (eibeten 9Jlannfd)aft, fowie beS Königes 2;eimotu unb ber Königin ^nbumanu, bie mit mebreren ©rogen be§ 9feicb§ an S3orb gefommen waren,'würbe geftem ^benb ^unft fecb§ Ubr bon bem Sieutenant ßoKnet ^aimatoebare au§ ber baumwotlencn 5JfüJe be§ ®abiS genommen unb in bie mit ®olbs basier auSgeflebte ©cbacbtel getban, bie fonft ihre SBobnung gewefen unb nun ibr ©arg fein follte, biefe ©cbai^tel aber bann an einen groben ©tein befeftigt, unb bon mir felbft unter breimaliger 51b= feuerung be§

©efebü^e^ in ba§ 2Jleer getoorfen. hierauf ftimmte bie Königin ^abumanu einen (^efang an, in ben fämtlicbe O^wabuer einftimmten unb ber fo abfd)eulid^ flöug, al§ eS bie erhabene SBürbe be§ 51ugenblid§ erforderte, .^ierauf würbe ba§ ©efebü^ notb breimal abgefeuert, unb fjleifd^ unb 9fum unter bie 3Jtannfd^aft berteilt. 3^eimotu, 5labumanu, fowie bie übrigen 0=wabuer würben mit ©rog unb anbem ©rfrifebungen bebient. ^ie gute Königin fann ftd^ noch gar ni^t 5ufrieben geben über ben %ob ibre§ lieben SKenjie^. ©ie bat fi(b, um ba§ 5Inbenfen be§ geliebten 5Jtanne§ ju ebren, einen groben ^aififcbgabn in ben ^intern gebohrt unb leibet bon ber Söunbe noch grobe ©cbmerjen.

9?o(b mub ich erwähnen, bob ®abi§, ber treue Pfleger ber ^aimato(bare, eine febr rübrenbe ^Rebe hielt, worin er, nadbbem er §aimatod^are§ Seben^lauf in ber ^ürje bef^rieben, bon ber SSers gänglid^feit alle§ 3^^bifd)en banbelt^. ^ie bärteften 5Ratrofen fonnten ftcb ber Xbränen nicht enthalten, unb baburch, bab er in abgefe^ten ^au|en ein jwedmäbigeS ©ebeul au^ftieb, brachte 2)abiS c8 aud)

bal^in, bafe Me D^lual^uer entfejjlicf) l^eulteii, meld)e3 bie Söürbe unb geierli(^feit bcr §anblung ni(^t wenig erl^öl^te.

©enel^migen (Sw. ©jcellenj :c. :c.

®in ^enfdö gemeinen @tanbe§, 9?amen§ S8arr^, l^atte feine SBraut ju fpäter ?Tbenb5eit in ba§ ^oulogner §04

gelocft, unb fie bort, ba er i^rer überbrüffig, um eine anbere Bulette, mit tielen 9J?efferftid)en ermorbet.

3Käb(^en, Me (XJartenfrüdjte feit i^rer au^=

ne^menben @^önl§eit, i'^reS fittlid^en S3etragen§ l^alber, allgemein be= fannt unter bem 97amen ber fcBönen Antoinette. ©0 fam e§, bafe ganj ^Parig erfüßt war bon S3arr^g Untbat, unb bag au^ in ber A6enb= gefetlfd^aft, bie ftd^ bet ber ^ud^effe b^AiguiUon ju öerfammetn bftegte, bon ni^t§ anberm gefbrod^en würbe, al§ bon ber entfef^ liefen (Srmorbung ber armen Antoinette.

2)ie ^u(^effe berlor fic^ gern in moraUfebe S3etra^tungen, unb fo entwidelte fie audb je^t mit bieler Serebtfamfeit, ba^'-nur beiKofe SSema^läfftgung beS ÜnterriebtS unb ber 9f?eligiofität bei bem ge^ meinen SBolf SSerbredben erjeuge, bie ben böb^nt in ®eift unb (Semüt gebiibeten ©tänben fremb bleiben müßten.

®er ®raf bon ©t. Termine, fonft ba§ rege Sebew jeber ®efeßs fdbaft, war an bem Abenb tief in ftdb gefebrt, unb bie kläffe feines ©efiebtS berriet, baß irgenb ein feinblid^eS (SreigniS ißn berftört haben mußte. @r b^tte nodb lein SSort gefproeben; je^t, ba bie ^ueßeffe ihre moralifd^e Abbanblung gefd^loffen, begann er: SSerjeibt, gnäbigfte S3arre lieft bortrefflicß, f(breibt eine fd)öue §anb,

fann fogar reeßnen, f^ielt überbieS nießt übel bie (5Jeige; unb waS feine ^Religion betrifft, fo b^t er greitagS in feinem Seben niemals audb nur eine Unje Sleifdß geuoffen, regelmäßig feine 9Reffe gehört unb no(^ an bem SRorgen, alS er abenbS barauf ben 3Rorb beging, gebeidbtet. 2BaS lönnt $Sf)x gegen feine S3ilbung, gegen feine li?eü= giofität einwenben?

Die Marquiſe de la Pivardiere.

(S^adb fRid^erS Causes c^l^bres.) SSon (S. %. A. S)offmamt.



18

Sefete ®räÄ^luit0cn I.

^ie ^uc^effe meinte, ba^ ber @iaf burrf) {eine bittre S3emer!ung i^r imb ber ^efeUfcboft ben unau§fteblid)en Unmut entgelten laffen molle, ber i^m b^ute feine ganje Sieben§mürbig!eit raube. ^Ran fe^te ba§ borige ÖJefbräd) fort, unb ein junger ^JDlann ftonb im 93e= griff, noch einmal alle Umftänbe ber S^at S3arrc§ auf ba§ genauefte 5U befcbreiben, al§ ber ÖJraf bon Saint Termine fid^ ungebulbig bon feinem Si^e er^ob unb auf ba§ b^fUöfic erllärte, man mürbe ibn augenblicfli^ ber jagen, menn man nic^t ein ®efpräd) enbe, ba§ mit f^arfen drallen in feine SBruft greife unb eine 5Sunbe aufreifee, beren Scbmerj er menigften§ auf ^lugenblirfe in ber (SefeUfcbaft gu berminben gehofft.

5llle brangen in i^n, nun nid)t länger mit ber Urfac^e feinet Unmuts 5urüdt5ubalten. S)a fbraib er: „9Wan mirb eS nicht mehr „Unmut nennen, maS mich langmeilig, unauSftehlid^ erfcheinen „lobt; man mirb eS mir, meinem geregten Schmer^ betreiben, baß „ich öJefbräch über SarreS Untbat nid^t ju ertragen bermag, „menn ich offenbare, maS mein gnn5eS QnnereS tief erfd}üttert. @in „5J?ann, ben ich bodhfd)ä^te, ber fich in meinem ^Regiment ftetS brab, „tapfer, mir innig ergeben bemieS, ber ^JlarquiS be la

^ibarbiere ift „bor brei 9?äd)ten auf bie graufamfte Söeife in feinem Sette cr^ „morbet morben."

,,.^)immet," rief bie ^ud^effe, „melche neue entfeplid^e Untbat! „mie lonnte baS gefcbeben! arme unglüctlidhe 5Warquife!"

5luf bieS 3öort ber ^ud)effe bergab ben ermorbeten Marquis, bebauerte nur bie 9J?arquife unb erf^öpfte fi^ in SobeSerbebungen ber anmutigen geiftreii^en grau, beren ft^enge Xugenb, beren ebler Sinn als 50^ufter gegolten unb bie fcpon als ^emoifeHe bu ©b^ubelin bie gierbe ber erften ^ariS gemefen fei.

„Unb," fpracb ber öiraf mit bem inS innere bringenben 3^on ber tiefften (Erbitterung, „unb biefe geiftreiche tugenbbafte grau, bie ßierbe ber erften girfel in $ariS, biefe mar eS, bie ihren ©emabl erf^lug, mit 5>ülfe ibreS SeicbtnaterS, beS tierrud)tcn (Ebciroftl"

Stumm, t)on (Entfepen erfaßt, ftarrte alles ben ©rafen an, ber fich l>or ber ^ucbeffe, bie ber Ohnmacht nabe, tief Verbeugte unb bann ben Saal öerliep. —

granjiSfa Margarete ^)ötte in früher l^inbbeit ihre

^Kutter nerloren, unb fo mar ihre (Erziehung ganj baS Söer! ibreS SaterS geblieben, eines geiftreicben, aber ftrengen, emften ?(J?anneS. 2)er Siitter (Ebaubelin glaubte baran, bap eS möglich fei, baS meibliche

®cmüt jur ®r!enntni§ feiner eignen 0^tuäc^en ju bringen, unb bafe biefe eben baburcb njeggetilgt tnerben !önnten. ©ein ftarrer ©inn nerf^mäbte jene Sieben^iuürbigfeit ber ^Seiber, bie ficb au§ ber fubjettiben ^nficbt be§ Sebent bon bem ©tanbpunfte au§, ouf ben fte bie 9?dtur gefteHt b^tt, erzeugt; unb eben in biefer 5inficbt liegt ja ber Urfbrung afler ber Äußerungen einer innem (öemütöftimmung, bie in bemfelben ?(ugenblirf, ba fie un§ launifcb, befcbränft, !lein= artig bebünten inill, un§ untniberftebUcb binreißt. ®er Otitter meinte ferner, baß, um ju jenem gelangen, e§ borjügti^ nötig

fei, jeben meiblicben Einfluß auf ba§ junge (^emüt ju öerbinbern; auf ba§ forglidbfte entfernte er baber öon feiner Xodbter alle§, n)Q^3 nur ©oubemante beißen mag, unb mußte e§ aucß gefcßicft anjufangen, baß feine ©efbielin e§ babin brachte, ficb mit granjiefa in gleiche fjarbe ju fleiben unb ihr bie fleinen ©ebeimniffe eine§ bur^tanjten S3aüö 0. f. gu Vertrauen. 9Jebenber forgte er bafür, baß grangi^taS notmenbigfte meibliche Sebienung au§ gerfenbaften Fingern beftanb, bie er bann at§ ©cheubÜber be§ Uerfebrten meiblieben ©inn^ auf= fteüte. SSorgüglich richtete er auch, Si^ongi^fa in bie 9^= fommen, baß babon bie 9?ebe fein fonnte, bie toernidbtenben Pfeile feiner 3ronie gegen bie füße ©cbmärmerei ber Siebe, bie ben meib^ liehen ©inn erft recht nach feiner innerften ©ebeutung geftaltet, unb bie mobl nur bei einem Sünglinge oft in§ graßenbofte abarten mag.

©liief für grangi^fa, baß be§ 9titter§ (Glaube ein arger mar. ©0 febr er fich mübte, bem tief meiblid)en ®emüt g- rangi^fa^^ bie 9faubigfeit eine^ männlichen (Seiftet, ber ba§ ©piel beö 2eben§ verachtet, meil er e§ gu berfteben, e§ bur^gufchauen bermeint, an= guergieben; e§ gelang ibm

nießt, bie b^ße 9lnmut unb fiieben§mürbig= feit, ber 9}hitter (Erbteil, gu gerftören, bie immer meßr berau^ftraßlte au§ grangi§fa§ Snnern, unb bie er in feltfamer ©elöfttäufcßung für bie grudßt feiner meifen (5'rgießung ßielt, oßne baran gu benfen, baß er ja eben bagegen feine gefäßrlicßften Söaffen gerichtet.

grangi^fa fonnte nid)t fd)ön genannt merben, bagu maren bie 3üge ißreS SlntliJjeS nid)t regelmäßig genug; ber geiftreid)e geuer^ blid ber fd)onften Äugen, baö ßolbe ßäd^eln, ba§ um SJiunb unb Sangen fpielte, eine eble öieftalt im reinften Ebenmaß ber (^lieber, bie boße Änmut jeber S3emegung, alle§ biefe§ gab inbeffen grangi§fa§ äußerer ^rfcheinung einen unnennbaren Steig, .^ani nun noeß ßingu, baß bie Diel gu geleßrte 93ilbung, bie ißr ber SSater gegeben, unb bie fonft nur gu leid)t ba§ innerfte, eigentli^e Sefen be§ Seibeö gerftört,

ol^ne ba§ ein @rfa^ ntögli(^, nur biente, ri^ticj ju öerfte^en, aber ntd^t at>5uf:pred^en, baß bie bie il^r nielleid^t Don be§

SSaterS ^eift jugefommen, fid^ in il^rem @inn unb SBefen jum ge^ mütUi^en lebeu^noUen ©^erj umgeftaltete: fo fonnt' e§ nid^t fel^len, ba§ fte, al§ ber SSater, ben ^n{|)rü^en be§ Sebent nad[)gebenb, fie eiufüi^rte in bie fogenannte gro^e Söelt, balb ber Slbgott aller 3it!el lüurbe.

5Dlan fann benfen, mit melc^em @ifer ftd^ Qünglinge unb 3Jiänner um bie l)olbe, geiftreiclje gi^fin^i^fa bemühten. ^5)ie[en SBemül^ungen ftcHten fid^ nun aber bie

©runbjä^e entgegen, bie ber Dritter bu S^aus belin feiner 2^od^ter eingeflö^t. $atte fid^ aud^ irgenb ein 9J?ann, bem bie 9f?atur aHe§ öerlte^en, um ben Leibern gu gefallen, ji^fa'n me^r unb mel^r genähert, moHte i^r ^erj ftdi) il^m l^inneigen, bgnn trat i^r ber fra^enl^afte ^opanj eine§ verliebten 2Beibe§

Vor klugen, ben ber SSater l^erbeige^aubert, unb ber ©^recf, bie gurc^t vor bem ©di}eubilbe, tötete jebe^ ©efü^l ber Siebe im erften ?(uf= feimen. ^a e§ unmöglich tvar, granji^fa ftolj, fpröbe, falt 511 nennen, fo geriet man auf ben ©ebanfen eineS geheimen Siebe-3= Verftänbntffe^, auf beffen ©ntivicflung man begierig martete, miemo^l Vergebend, grangi^fa blieb unverheiratet bi§ in i§r fünfunb^mans 5igfte§ S^h^- ftut^b ber 9?itter, unb g^ov^i^fa, feine einzige

Srbin, fam in ben S3efi^ be§ 9iittergut§ 9?erbonne.

^ie S)udf)effe b^^iguillon (mir haben fie in bem ©ingange ber ©ef(hidf)te fennen gelernt) fanb e§ nun nötig, fidh um Sran^i^fa# Söohl unb SBeh, um ihre SBerhältniffe 311 fümmern, ba fie e§ nicht für möglich bafe ein SD^äbdhen, fei fie auch fünfunbjman^ig

Sahre alt gemorben, fidh f^^bft beraten fönne. ©emohnt, alle« auf gemiffe feierlidhe SSeife 3U betreiben, Verfammelte fte eine ^In^ahl grauen, bie über granjiSfa^ ^un unb Saffen 9iat hielten unb enb= lieh barin übereinfameu, bafe ihre je^ige Sage e§ burdhau§ erforbere, fich 3U Vermählen.

®ie ®ud)effe übernahm felbft bie fdhtvierige 9lufgabe, baS ehe^ fcheue SDJäbchen jiir ^Befolgung biefe§ S8efd)Iuffe§ 311 bemegen, unb freute fich im Vorauf über ben Xriumbh ih^^er ÜberrebungSfunft. ©ie begab fidh ber ©hau^elin

unb betvieS ihr in einer mohIgefetden Stiebe, bie ihr nicht tvenig ^o})fbrechen§ gefoftet, ba^ fie enblich ben Sebingniffen beS Seben§ nachgeben, ihren ©tarrfnn, ihre ©pröbig? feit ablegen, rücffi(^t§lo§ bem ©efühl ber Siebe 9ffaum laffen, unb einen 9Kann, ber ihrer mert, mit ihrer §anb beglüden müffe.

c

iJranji^la l^atte bie ^ud)effe mit ru'^tgem Säckeln ange^ört, ot)ne fie ein einjige^ 2Kal ju unterbrechen. 9Jidht menig erftaunte bie ^uc^effe aber jeft, al§ grauji^fa erflärte, baß fie gan^ i^rer 3Kei= nung fei, bajs i^re Sage, ber Sefi|^ ber toeitläufigen (^üter, bie SSer= maltung be§ S8ermögen§ buri^au^ erforbere, fid) burdh bie SBermä^hlung mit einem e^renmerten Spanne i^reS ©tanbe^ im fieben feftäuftellen. 0ie fprad) bann Don biefer SSermä^lung mie bon einem ®efd)äft, ba§ öon i^rem SSerlhältni§ lh^rbeigefülhrt, notmenbig abge(d)loffen merben müffe, unb meinte, bafe fie bielleicht halb imftonbe fein merbe, unter ihren SBeiuerbern ben ju mahlen, ber fi(jh alS ben ber= nünftigften, ruhigften bemährt.

gräulein, rief bie ^ucheffe, gräulein, foUte @uer reichet ©emüt, ©uer empfänglicher Sinn benn ganj öerf^loffen fein bem fd)önften ©efühl, ba§ bie ©terblidjen beglüdt? — §abt gh^^ niemals, niemals geliebt?

gran^iSla berficherte, baß bie§ niemals ber gaH gemefen fei, unb entmiCfelte bann bie 3^h^orie ihre§ SSater^ über ein ©efühl, ba§ ein böfe§ ^rin^ip in ber 9?atur mit h^iHofer

groiüe in bie menfch= lid)e 93ruft gelegt, ba e§ bie Hrfraft be§ menf^lichen (5^eifte§ bred)e, unb nid)t§ h^^^i^cifüh^e, al§ ein burd) Demütigungen, burd) läd)erlid)e Starrheiten aller Slrt berftörte^ Seben.

Die DuCheffe geriet ganj aufeer fid) über bie abfCheulid)en ©runbfä^e, unb begann granji^fa tüchtig au^jufdjelten, ba§ fie einer Sehre gefolgt, bie fie gerabeju ruChloS unb teuflifCh nannte, ba fie ber innerften Statur be§ ^eibe§ gumiber fei unb eben ba§ bemirlen müffe, ma§ fie bem hächfien Gefühle fChulb gebe, nämlid) ein arm= feligeS berftörte§ Seben. Qulept fa^te fie beg gräuleinS §anb unb fprad), inbem ihr bie Dhränen in bie Slugen traten: Stein, mein gute§ teures Äinb, nein, eS ift nid)t möglich; bu täufcheft bid) felbft, bu giebft bid) unS fChled)ter, als bu mirfliCh bift; fremb finb bir jene ^5iunbföpe eines ftrengen, ftarren SOtanneS, ber bem Seben feinbliCh entgegentrat! — Du h^ft geliebt, unb miberftrebteft nur im an= gefünftelten (Sigatfinn beiner innern Stegung! — ©ei aufrid)tig, er= möge jeben Slugenblid beineS SebenS! — ßS ift nicht möglich, ^<^6 eS feinen geben foüte, in bem nicht baS (Gefühl ber Siebe plöplid) einbrang in bein eiSumpanjerteS §erj!

granjiSfa ftanb im S3egriff, ber Dud)effe gu antmorten, als plöplid) ein Q^ebanfe mic ein 93lip fie 511 biirch^ucfen fd)ien. Über unb über errötenb, bann 511m Dobe erblcid)cnb, ftarrte fie 5ur Srbe

nieber; ein tiefer ©euf^ev ftieg au^ ber ®ruft empor, bann begann fie: 3a, icp miti aufvid)tig fein. — e§ gab in meinem

fieben einen SKoment, in bem mid) mit jerftörenber bemalt ein ©efiibl überrajd)te, ba§ icp Oerabjcbcuen lernte unb no^ toerabfd^eue!

SSeb bir! rief bie ^ucpeffe, loeb bir, aber fpricb!

3cb bötte, erzählte granji^fa, eben mein fecb5ebnte§ 3<^b^ jurücf^ gelegt, al§ mein ^ater micp in @ure gnäbigfte grau, eins

führte. 3bi^ Oerftanbet meine S3efangenbeit ju befiegen, mi(^ babin ju bringen, meiner Saune mi^ ganj binjugeben. Wan fanb ba§, ma§ icb jept al§ au^gelaffen Oermerfen mürbe, bamalä über bie SJtafeen liebenötoürbig, unb i(b bütte eitel genug fein lönnen, mich für bie gefeierte Königin ber (^efellfcbaft ju ballten.

^a§ mart 3b^f ^^rt 3b^J unterbra^ bie S)ucbeffe baS gräulein.

3cb toeife nicht mehr, fuhr ba§ gräulein fort, ma§ icb eben fprad), aber e§ erregte bie 3^eilnabme ber ganzen QJefeUfdbaft fo febr, bafe in bem tiefften ©tiUfcbmeigen aller SBlide ftarr auf mich ge= rid)tet rcaren unb icb befebämt bie klugen nieberfeblug.

mar mir, al§ Oernäbme idb ganj in meiner 9?äbe ben 9iamen, granjiSfa! mie einen leifen Seufzer. — Unmillfürlicb febaue i^b auf — mein S3lid fällt auf einen güngling, ben icb fo ^onge noch gar nid)t bemerlt; — aber ein unbefannteS geuer ftrablt au§ feinen buntlen klugen unb burebbringt mein Snnerfte^ mie ein glübenber ^olcb, — mid) erfafjt ein namenlofer ©cbmerj, — e§ ift mir, al§ müffe icb fterbenb nieberfinfen, aber ber 2;ob fei ba§ böd)fte feligfte ©ntjücfen be§ §immel§. — ^leineö Portes mäd)tig, Oermag idb nur Oon füfeer dual gepeinigt tief auf^ufeufjen — Xbränen fttömen mir au^ ben klugen — 9}?an bölt mich

für plöplicb erfranft, man bringt mich in ein ^^ebenjimmer, man fd)uürt mich auf, man braucht alle 9)tittel, bie jur . {)anb finb, mi^ au§ bem entfeplid)en S^ftanbe ju reifen. — 3n tötenber 5lngft, ja in SSerjmeiflung Oerfidbere icb enblicb, ba6 ’ aHe§ Oorüber, bafe mir mieber mobl fei. — S^b Oerlange jurücf in bie ©efeUfcbaft. — 5D^eine klugen fueben, pnben ihn — idb febe nid)t§ al§ ihn — ihn! — 3cb erbebe Oor bem ©ebanfen, bafe er ficb mir nähern fönne, unb bodb ift e§ eben biefer ®ebanfe, ber mich mit bem füfeeften, nie gefühlten, nie geabneten (Sntjüden burcb=

ftrbmt! 2ltein Sater mufete meinen überreizten guponb be=

merfen, fonnte er aud) Oiellcicbt beffeu Urfodbe nid)t erforfd)en; er führte mid) fd)nell fort au§ ber ö^efellfd)aft.

l

1

00 jung id) loar, mufete ic^ boc^ too^l evfenncn, bofj ba§ böfe toerftörenbe ^rinjip auf mid) eingebrungen, Oor bem mid) ber SSater fo fel^r getoarnt, unb eben bie ÖJemalt, ber ^ beinahe erlegen, lieg nii(^ bie SSol^rl^eit alle§ beffen, ma§ er barüber gefngt, ooHlommen einfel^en. lämbfte einen ferneren ^ampf; aber ic^ ftegte; ba§ S3ilb be§ 3üngling§ berfd^toanb, ic^ füllte mid^ frol§ unb frei, id) wagte nti(^ wieber in ®ure ©efeHfd^aft, gnäbigfte Smu; aber id) fanb ben GJefürebteten nicht wieber. ^em 0chidfal, ober oielmehr jenem böfen ^rinjib be§ fieben^ genügte aber nid)t mein 0ieg; ein •fchwererer ^ampf ftanb mir beüor. — Mehrere

SSod)en waren Oer= gangen, als ich, eben bie 9lbenbbänimerung eiuäubred)en beginnt, im genfter liege unb hi^i^^^^fehe auf bie 0tra6e. ®a erblicfe id) jenen S^ngling, ber 511 mir hinauffchaut, mid) grüht, unb bann gerabeju loSf^reitet auf bie ^^ür beS §aufeS. — 5Beh mir! — mit oerboppelter Äraft ergreift mich jene entfefliehe 93?ad^t! — @r fommt, er fud)t bich'aüf! — 3)iefer (SJebanle, — (Sntjüden, — Verzweiflung — raubt mir bie 0inne! — 9llS ich nnS tiefer Ohnwadht erwachte, lag ich auSgefleibet auf bem 0ofa; mein Vater ftanb bei mir, ein 92ahhthnflüfeichen in ber ©anb. @r fragte, ob mir etwas befonbereS begegnet. @r hnbe bie Xhüre meines 3inimerS öffnen, wieber Oers [d)liehen unb bann dritte bie ^^repjDe herabgehen gehört, bie ihm mämts li^e hötten bebünfen wollen, mid) aber ju feinem ni^t geringen 0chred ohnmödhtig auf ber @rbe liegenb gefunben. S^h lounte, ich burfte ihm nidhtS fagen; hoch fd)ien er baS (Geheimnis ju ahnen, benn beS 92erOenfieberS, baS mich an ben 9?anb beS ©rabeS braute, unerad)tet, traf mi^ feine bittre Ironie, bie er gegen Oerfänglid)e £)hnniad)ten eines Oerbrieglichen SiebeSfieberS richtete. S^h ^^nnle ihm baS; benn er üerhalf mir jum zweiten 0iege, ber mir glorreid)er f(hien, alS ber erfte.

2)ie ^ucheffe umarmte, fü^te unb h^^äl^ Ooller 3rreube baS gräulein. 0ie oerficherte, bah nun alles fich gar herrlich fügen werbe; auf ben erfochtenen 0ieg gebe fie ganz nnb gar nid)tS; oiel= mehr toerbe fie, ba fie ein Xagebud^ führe, in bem jebe $erfon, bie ihre §lbenbgefeUfd^aft befucht unb waS babei Oorgefallen, genau auf= gezeichnet ftehe, fehr leicht ben ^nngling auSfmbig machen, ber iJranzi^laS Siebe errungen, unb fo ein SicbeSpaar oereiucn, baS ab=fd)euliche ©runbfäfe eines ftarrfinnigen VaterS getrennt.

granziSla Oerfid)erte bagegen, bafe wenn ber Jüngling, ber nun nach beinahe zehn !®ohl ein SJtann worben, wirflich

nod)



unüerl^eiratct fet, unb fid^ um i^re §onb bewerben molle, fie fic^ bod^ nimmerme^^r mit i^m Uermn^teu merbe, ba bie Srtnnevung au jene öer^äitgniSUollen ^ugenblicfe i^r £eben burd^au§ berftören miiffe.

S)ie ^ud)effe fd^alt fie ein eigenfinnige^ 5Ding unb meinte fogar, bQ& bie (Stunbe ber @r!enntni§ öieKeicf)t ju f:pät, unb bann un^ miberbringlid^e^ SSerberben-über granji^ta fommen fönne.

S)a§ gräulein meinte, bafe, ba fie ftd^ jel^n ga^re ^inbur^ be^ mä^rt, ^lnberiing i^re^ ©innS unmöglicb gebadet mcrben

fönne. 5lucb übereilte fie fidb eben nidjt mit ber i^r felbft fo not= mcnbig bünfenben Sßabl eine^ ©atten, beim beinahe brei ga^re uer^ gingen unb nodb tuar fie unverheiratet.

„©eltfam mie fie ift, mirb fie ba§ ©eltfame unermartet thun," fprach bie ^ucheffe b^^Uguillon, unb h^tte re^t; beim niemanb h^ttc geahuet, bafe granjiSfa bem 3}larqui§ be la ^ivarbiere ihre §anb reichen mürbe, mie e§ mirflid^ Qef^tth*

®er 9}larqui§ be la ^ivarbiere mar unter granjiSfaS SBemerbem berjenige, beffen ^lnfpiüche auf ihre $anb

gerabe bie geringften fdnenen. S8on mittelmäSiger ©eftalt, trodfnem 58efen, etma§ uns behülflid)em ©eifte, fteHte er fich in ber ©efellfchaft eben nicht glänjenb bar. ©r mar gleichgültig gegen ba§ fieben, meil er eS in früherer Seit vergeubet, unb biefe ©leid)gültig!eit, bie bi§meilen übers ging in SSerachtung, liefj fich '•'‘fl beifeenben ©pott. 2)abei

gehörte er ju ben unentfd)iebenen bie niemals SBöfc^

thun ohne bringenben tolafj, unb ©ute^, menn eS fich Qerabe fo fügen mill unb fie nid^t befonberS baran benfen bürfen.

gransi^fa glaubte in ber 5trt, mie fidh ber 3)farqui§ gab, in feinen 5l?cimmgen unb ©runbfä^en Viel ^hi^^ich^^ ihrem Sßater j^u finben, unb bie§ Veranlafete fie, fich ih^ ^^^^hr anjunähem. ^er ^arqui^, fd}lau genug, ein^ufehen, morauf e§ anfomme, um fte für fidh geminnen, nid)t$ 5lngelegentlichere§ 5U thun, al§ auf ba$ forglid)fte aüe§ 511 ftubieren unb fid) emjuprägen, ma§ granjiSfa au§ bem gnncrften herauf Vorjüglid) über ba§ SSerhältniS ber ©hc äußerte, unb bann al§ feine eigne Überzeugung Vorjutragen.

^iefe fd}cinbare ©inigfeit ber G3efinnung, ber ©ebanfe, ba6 ber 5J?arqui§ unter allen benen, bie um fie marben, ber einjige fei, ber ba§ Öeben au^ bem rid)tigen ©taubpunft betradjte, unb niemals 5lnfprüche madjen merbe, bie fie nid)t erfüllen fönne, ja felbft ber Umftanb, bafe ed ihm nie eingefommen, ben feurigen Liebhaber ju machen, bafe er ftet§ falt unb trodfen geblieben, beftimmte granji^faä

1

2Sa§l unb mad)te ben bon ©laubigem Verfolgten 9J?arqiii§ jum |)ernt be§ 9^ittergut§ ?(?erbonne.

©0 fel^r inan Urfad^e glauben, baß ein böfe§ 9Kiß=

Verbältni^ fid^ gleidb in biefer ©be offenbaren loerbe, fo mußte mau fidß bodb Vom ©egenteil überzeugen.

®er ^arqui§, umftrablt von bem ©tanze ber Siebenöiooürbigs feit feiner ©attin, fcbien ganz anberer. ^a§ ©iS, z^ gnnereS erftarrt, fcßien aufgetaut, unb trojj aUcS ©träubenS mußte man geftebeu, ber 5D^arquiS be la ?5ioarbiere fei ein ganz

genehmer 5Rann, mit bem bie 9}^arquife, bleibe fie ihren ©runbfä^en treu, looht glüdlid^ fein fonne.

'Der 2J?orquiS begab fich mit feiner ©attin, nadtjbem er einige 3Jlonate in $ariS gelebt, nach bem 9?ittergute S^erbonne, unb beibe führten in ber Dhat ein ruhigeS, glücflicheS ßeben, mit! man eine völlige ©leichgültigfeit gegeneinanber, bie gar feine 5lnfbrüdf)e zufüßt, bafür annehmen. Diefe ©timmung änberte fid) oud) nicht im min= beften, alS bie SD^arquife bem ©atten eine Dodhter gebar.

^JJehrere 3ahre maren Vergangen, als ber auSbred)enbe ^rieg (1688) ben 5lufmf beS fogenauuten Slrri^rebanS veranlaßte, fo baß ber SÄarquiS im Dienfte biefeS 5lrri^rebanS Von ©chloffe Sf^erbonne fi^ entfernen genötigt marb.

^ag eS fein, baß biefer Dienft ihm zu läftig mar, mag eS fein, baß er fidh hiutoegfehnte auS bem einförmigen Seben, unb baß fetbft baS 25erhältniS mit ber 3)larquife ihm

langmeilig, Verbrießlid) ge= iDorben; genug, er fucßte Dienfte in ber 5frmee, eS gelang ihm, eine ©Sfabron in bem Dragonerregiment beS ©rafen ©aint Termine zu erhalten unb er blieb fo Vom §aufe ganz eutfernt. —

©ine ^iertetftunbe Von bem ©d^loffe 9?erbonne mar bie 9lbtei zu 3Kiferal) gelegen, melche regulierte ^uguftiner im Sefi^ hfiü^u. ©iner biefer ©eifttichen Vermaltete zugleich bie Äapelte im ©d)loffe 9f?erbonne, melcher Dienft ihn verbftid)tete, jeben ©onnabenb in ber Äapelle ?0?effe zu lefen. Diefer ©eiftlid)e mar benn aud) altem .^er^ fommen nad), ber S3eid)tVater ber §errfchaft zu 5^erbonne. ©o ge= fchah eS benn,- baß bie ^iarquife, ftatt in ber Äird)e zu Qeu, ber eigent^ lid)en $arod)ialfird)e Von 9?erbonne, in ber ^lircße ber 5lbtei ?!JJeffe ZU hören unb zu beichten fjflegte.

Da bie 9(btei nur eine $8iertelftunbe Von bem ©d)loffe entfernt lag, fo machte bie ^arquifc ben ^eg bahin gemöhnlid) zu Suß. ©ineS SJiorgenS an einem §eitigentage, als bie ^O^arquife fid;

(jerabe in bcm ©arten beä ©d)lo[feö befanb, tönten bie ©locfen ber kbtei bunipf unb feierlich herüber. 5)ie ^arquife fül^lte ftc^ üoit einer Söe^mut burd^brungen, bie il§r lange fremb geblieben. ©§ war, al§ ftiege bie SSergangenl^eit t)or i§r auf, U)ie ein Xraumbilb, unb manche liebe ©eftalt, mand^er fc^nell entflogene SKoment ma^ne fic baran, bafe fie ba§ Seben nid^t ju erfaffen Oermo^t, al§ e§ noc^ grün unb btü^enb fie umgab, ©in feltfamer ©c^mer^, ben fie felbft nic^t oerftanb, beengte i^re Söruft, unb unmißfürlic^ rannen i^re Xbränen. 3n ber 3lnbac^t glaubte fie ©rleid^terung ber dual 5U finben, bie

i^r Snnereä jerrife. ©ie begab fidb nadb ber 5(btei, unb lonbrenb be§ §ocbamt§, ba§ foeben begann, näherte fie fidb, t)on un= befannter, umoiberfteblicber ©emalt getrieben, bem SSeicbtftubl, ben ber Fabian be§ ©c^loffe^ 92erbonne einjunebmen

?ll§ nun aber ber ^riefter bie ^bfolution fbtacb, bebte fie 5u= fantnien nor feiner ©timme, unb ber Dbnmacbt nabe, manfte fie fort, aU fie bur(^ ba§ ©itter ba§ totenbleiche 5lntli^ be§ ©eiftlicben erblicfte, au§ beffen büfteren klugen ein geuerftrabl fie burd^fubr.

„5^ein, e§ mar fein 3Kenfcb, e§ mar ein ©eift au§ grauenooUer Xiefe beraufgebannt, mich, mein Seben ju jerftören!" — ©0 fbracb bie ?!Jlarquife, aB fie ganj erfcbopft auf ibr ©(bloß äurücEgefommen. ^lber Oon tiefem ©ntfeben mürbe fie erfaßt, alö fie fidb beutli(b er= innerte, bem gefbenftifcben ^riefter gebeichtet ju b^ben, ba& fie einft in früher S^genb, miemobl fcbulblo^, einen Süngling ermorbet, bann aber Untreue an ihrem ©emabl berübt; SSerbred^en, öon benen auch nie bie 5lbnung in ihre ©eele gefommen. ©benfo erinnerte fie ficb, bab, al§ fie ben SJiorb gebeichtet, ber ©eiftlicbe einen feltfamen, bcrjjerfcbneibenben ßaut beS Qammer^ öon fnb gegeben, bei ber ^bfolution aber gejagt höbe, bap ber .5)immel ihr ben 3)forb längft Oeräieben, bap aber, ma§ bie an ihrem ©emabl berübte Untreue treffe, aufridi)tige ^eue unb ftrenge 53uf3e jmar bie ^^at fübnen fönne, bap fie aber bafür bie meltli(be ßfacbe be§ ©efe^eS treffen merbe. — 2)a§ ganje gebeimni^Doße ©reigni^ erfebien ihr mie ber fürcbterlicbe angftuoüe Xraum einer SSabnfinnigen; fie febiefte nach ber ^btei, fie mottte miffen, mer an jenem borgen ftatt beg Äoblanä SBeiebte gehört.

Tlan benachrichtigte fie, bag ber S?ablcm nadh einem ^anfen= lager Don jmei 3Cagen foeben oerjd}ieben fei: ba6

aber berfelbe ©eift= ticbe, ber am 3Korgen ^Beichte gehört, inbeffen ben ^ienft ber ^obeffe im ©d)Io6 9? erbonne oermalten unb ben näd)ften ©onnabenb 3}ieffe

fefen iucrbe. möglic]^," fprati^ bie Warquife ju ftd^ felbft,

„ba& eine aufgeregte ©timmung, Ic^ möd^te jagen, ber 5(nfaU elne§ bie Sterben erfdf)ütternben Krampf3 fold^e X^orl^eiten erjeugen fann? 3J2ein ö^efpenft berförbert fid^; id^ n)erbe e§ fd^auen unb — mieft meiner 3lI6cmI§eit fd^Ömen." — 5lI§ am ©onnabenb in ber ber Q^eiftlic^e*, ber ben ®icnft beS ÄaJ)Ian§ bermalten foKte, in ba^ 3immer ber SHarquife trat, als er fie, fic^ fanft neigenb, mit einem Wobt fei SefuS ©l^riftuS! begrüßte, ba ftarrte fie il^n an, fanf bann nieber ju feinen güßen unb fd^rie ganj aufeer fic^: SSe^ mir!

— ja bu bi ft eS, bu bift ber S^ngling, ben id^ in früher 3^genb ermorbet.

„Sagt @ud^, Si^ou ^Jtarquife,'' fprad^ ber ©eiftlic^e rul^ig, inbem er bie 2)^arquife auf^ob unb 5um fiel^nftu^I fül^rte, „icg bitte ®ud^, übenoinbet ben ©egmerj, ber — ad^ öieKeid^t nur ju tötenb @ure S9ruft jerreigt, ba feine 9? eue baS erfeft, maS unmiberbringlidj berloren!"

galtet, begann bie SKarquife mit bebenber ©timme, galtet mieg nid^t für mal^nfinnig, el^rmürbiger $err! — @uer bleicgeS 5(ntlig, 6uer ergrautes §oar — unb boeg feib S^r eS, ja 3^r feib ber Süngling, ben ic^ einft bei ber ^uegeffe b'SliguiÖon erblicfte, ber in meiner S3ruft alleS tötenbe

Sntjüclen, alle brünftige Gual eines ®efü^lS ermedtte, baS mir emig fremb bleiben foHte! — 5Bel^' mir!

— maS ift eS, baS nod^ je^t, ba icg (Sueg mieber fe^e, mein

SnnereS jerreigt? — ®od^ nein! — alleS ift (Sinbilbung — X^or? ^eit — ^Önnt nid^t jener Süngling fein — eS ift niegt

mögli(g!"

3Bo^l, unterbra(^ ber Wftli^e bie SJtarquife, mol^l bin icg jener S^ngling, jener unglücflid^e (J^aroft, ben Sl^r in SSerjmeiflung ftürjtet! — 3d^ erfannte ©lieg, als Q^^r an ben 53eicgtftu^l tratet; id^ öerftanb baS, moju Sueg in feltfamer SSerftörtgeit befanntet, unb bie ©eufjer, bie unmillfürlicg meiner S3ruft entflogen, bie geigen Xgränen, bie meinen klugen entftrömten, mären ber legte Xribut, ben i(g bem $lnbenfen an irbifegeS SBeg joHen mugte. S3iS bagin gatte icg ben S5rief aufbemagrt, ben 3g^^ fdl)riebt, ber mein §erj burd)jdgnitt, mi^ in troftlofeS ©lenb ftürjte; icg Oernid^tete ign, alS icg (Su^ mieber gefegen, als icg bie Öberjeugung gemonnen gatte, bag nun bie legte Prüfung borüber fei.

3Bie, begann bie SJtarquife, mie? Qgr fgred^t bon einem Briefe, ben 3gr emgpngt? — 9>?ie gäbe icg @ucg gefdgrieben. 3cg gatte

bei ber ^ud^effe b'^Hgiiiillon gefe^en unb e§ unterblieb ja jebe ineitere ^lnnä^erung — tna§ für ©ebeimniffe!

S3iel(eicbt, eriniberte ber ©eiftlid^e mit ruhigem Sädbeln, Uietteid^t öerlüj^te ein S^itraum öon me^r aU jmanjig fahren mit bem ?(n= benfen an bie tiefe ÄTönfung, bie mich jur SSergmeiflung brad}te, aud) bie Erinnerung ber 51 rt, tnie fte mir niiberfubr. — Qdb noch nicht geliebt; erft al§ ich ba§ gräulein Uon Eb^^^betin fab, er= fa§te midj bie§ Eefübl mit aller, ba§ gcinje Eemüt erfcbüttemben ©tär!e, bie e§ über einen reizbaren Jüngling ju üben üermag. — 5Son Sonne unb Suft burcbbebt, bemerfte icb bie Unruhe be§ gräu^ lein§, fab, »)ie ihre 53lide mich in fcbeuer Siebe fucbten unb mieben. 3a! — e§ mar fein — ich fonnte gtauben an ba§ böcbfte

Elücf meinet Sebent! — 5)ie 5lbreife meinet SSater^, be§ ^räfibenten Eb^roft nad) feinem Sobnfi^ EbatiHon für Qnbre, entfernte mich non $ari§. 5lber mie fonnte id) fern bleiben non meiner Siebe? — 3JUt erhielt id^ non meinem SBater bie Erlaubnis, jurüd^

äüfebren nach ber §auf)tftabt. Qcb b^^Ue bie Sobnung be§ Sräulein§ erforfd)t; mein erfter Eang, ba id^ angefommen, mar babin, ich hoffte bie Eetiebte menigften§ am genfter ju fcbauen. Selch Ent= jüden, meld}e ^immel§monne, al§ ich erblidte, al§ fie mie int jähen ©d^recf ^urüdfubr. — hinauf — bütauf ju ihr — ju ihren güben mein ganje^ «Selbft au^bf^ncben in ber böthfi^i^ Snbrunft ber Siebe! — ber Eebanfe liefe feine Üfüdfidbt auffommen. 9?iemanb auf ber §au§flur; ich i^üb gurecbt, id) trat in be§ gräulein^ gimmer. ^a rief bie, non ber ich geliebt ju fein glaubte, mit einer ©timme, bie tötenb mein Snnerfte^ burchfubr: go^t ■— fort — Uns glüdjeliger! — ftredte mir bie §änbe abmebrenb entgegen mit allen geicben be§ tiefften 5lbfd^eu§! — Qd^ b^rte ^^ritte fi^ naben; aber erft in meiner Sobnung, in bie ich mecbanifd^ jurüdgefehrt, fanb ich mid) mieber. gur ©tunbe meife id) nicht, mie ich bem §aufe bc§ 9?itter§ bu Ebaunelin gefommen, ob id^ jemanben begegnet, ob

jemanb mit mir gefprocben, ober ma§ fid^ fonft begeben. — Sffubiger gemorben, fonnte i^ nid)t anberg glauben, al§ bafe irgenb ein uns feligc§ 9JJifenerftänbni§ über mid) malten müffe. Qd) fchrieb an 5ratis jiSfa, fd)ilberte ihr mit alter Eint ber beftigften Scibenf^aft meine Siebe, meinen troftlofen guftanb, befd)mor fie in ben rübrenbftcn 5luöbrüden, mir ju fagen, meld)e§ böfe 58erböngni§ ben .^afe, ja, ben tiefen 5lbjdf)eu Oerurfa^t, ben fie mir bemiefen. Eieich anbern ^age§ erhielt ich bie 5lntmort, jenen 53ricf, ber mir alte Hoffnung

beö ÖebenS raubte. öenuarf mid) mit bcm bitterftcn

©ol^n. 0te berfidjerte, ba§ fic meit entfernt fei, irgenb einen ober ?lbfd)eu gegen mid^, ben ju fennen fie faum ba§ SSergnügen]§abe, in fid^ ju trogen; bor 3öa]§nrinnigen l^obe fie aber große gurcßt, pe mid^ bitte, il^r meinen Slnblidt 5U erfjjoren. ^Tn einem feUfamen SBal^nfmn müffe id^ nämtid^ mo^l leiben, unb ber bnid^ jener gurd^t fei e§ bieHeid^t gemefen, ma§ id^ für §aß ober §lbfcßeu gehalten. SebeS 3öort beS unfeligen SBriefeS f^altete mein 4>crä. — 3^ berließ ^ari^, unb f^meifte uml^er, ol^ne nad^ S^atillon jurüdjufe^ren. 2Bo id^ fRu^e fud^te unb fanb, jeigt (£uc§ baä Ä'leib, baS icß trage!

^ie SRarquife beteuerte bei allem, maS il^r l^eilig, baß fte nie^ malö einen $8rief bon S^aroft evl^alten, aifo aud^ feinen l^abe beant= morten fönnen. 9Jur ju gemiß mar e§, baß jener Sörief bem 9fitter in bie §önbe gefallen, ber i^in ftatt feiner ^^od^ter beantioortet.

5)ie ^arquife mürbe bon einem QJebanfen ergriffen, beffen §l§nung fonft nid^t in il^rer Seele gelegen; e§ ging i^r auf, baß ber SBater, beffen ganjeS Sein unb SBefen i^r ftetS bie tieffte @brfuvd)t eingeflößt, beffen Seben§mei§§eit i^ir bie einzige 9form i^ve§ 2)enfen§, i^reS §anbeln§ gegeben, boß eben biefer Später ba§ böfe ^rinjip ^gemefen fei, ba§ fie um il^r fd^önfte§ ©liicf betrogen. 3^^^ mißberftanbene§ ßeben fcßien i^r eine’pnftere, freubenleere ©ruft, in bie fie rettungslos begraben; ein bernicl)tenber Scßmerj burd)bo]^rte i^re SBruft.

ß^aroft begriff bie 3Rarquife gang unb gar, unb mül^te ficß, fie aufjurid^ten bur(^ ben ^roft ber Äird^e, ben er auSfpra^ in falbungSs bollen SSorten. ßr berfi(^erte, baß er nun erft ben emigen Diats fd^luß beS $immelS erfenne unb ^jreife, nacßbem fein irbifd)eS ©liicf zertrümmert morben, um feinen Sinn ganz reinigen, zu beiligeii, em^fänglid^ ZU machen für ein SSer^ältniS, baS auf ßrben fdjon bie Seiigteit beS ^immelS evfd^ließe. 3bu §abe bie emige 3)kc^t auSerfe^en, fie, bie er einft mit ber l^öc^ften 3ubrunft geliebt, auf ben maleren, einzigen §immelSmeg zu leiten.

2Bie, unterbrad^ i^n bie ^ltarquife T^eftig, mie, 3^^ molltet —

ßuer, fprad^ ßl^aroft mit ruhiger Söürbc, ßuer SBeid}tOater fein, unb idß glaube, grau SRarquife — ober laßt mic^ ßud) SranziSfa nennen — baß eS mir gelingen mirb, ollen irbifd^en Sd)tnerz zu befiegen, ber ßuer Seben l^ienieben ftört. ßuer ©ema^l mirb mir gern bie ^la^)lanfte^le in ßurem Sd)loffe anbertrauen; er mirb fid)

bc§ SUöain gran^oiS ß^^aroft erinnern, beffen SitQcnbfreunb er war. —

S^aroft ^atte red^t; fein troftreic^er erleid^terte ba§

©cmüt ■ ber 3}iarquife, unb e§ fam balb eine $eiterfeit in i^r ßeben, bie fte fonft nic^t gefannt. öfter, al^ e§ gerabe ber ^obtanSbienft erforbertc, fam ß^^aroft nad^ bem ©c^lofe 9Zerbonne, unb war, ha fein lebhafter ®eift ftd^ gern einer 5röl^lid)feit überließ, bie bic cngften ©c^ranfen ber Söürbe nid)t uberfd^reitet, bie ©eele beö fleiiien 3irfel^, ber fic^ auf bem ©(^loffe ju toerfammeln bpegte. S)iefen 3irfet bilbcten norjüglid^ ber Dritter ^rebille mit feiner ©enia^Un, ein ^err be ©ang^, bie ^ame 5)umee mit i^rem ©o^n unb ein §err ®ubin, aHe 9?ad^barn ber SRarquife. —

^ie 3)^arquife unterliefe nic^t, i^rem ©emal^I ju fc^reiben, bafe ber Äaplan beS ©cfeloffeS geftorben, bafe ber 9Iuguftiner S^aroft inbeffen ben S)ienft verwalte, unb bafe er nun beftimmen möge, ob (Sl^aroft, ber, wie er bel^aupte, fein Qugenbfreunb fei, ben S)ienft be^ fealten foltte.

^er 9)?arquife ging e§ inbeffen mit bicfem Briefe, wie mit aßen übrigen, bie fie bem 3JJarqui§ f^rieb. 9tegelmäfeig erl^ielt fte nönr= lid^ Don bem SJlarqui^ ^Briefe auS bem Drt batiert, wo ba§ 9tegi= ment be§ ö^rafen be ©aint Termine ftanb; feiner biefer SBriefe ent^ hielt aber jemals eine SIntwort auf ba§, wa§ fie ifem gefchrieben, unb fo mufete fie glauben, bafe fid) ber ßjfarqut^, ber ihre 53riefe offenbar erhalten mufete, ba er nie über ihr ©tillfchweigen flagtc, jebe§ ®ebanfen$ an häusliche SIngelegenheiten, on bie ^eimat ent= fdjlagen tooHe. ^er 9J?arqui§ fd^rieb aud^ nun ioieber fein ein^igeö ^ort bon ©h^foft unb ber ^aplanfteße. —

5(nber§ foHte fi(h bie ©ache aufflören, al§ bie 9)tarquife ge= glaubt, ja nur gcahnet. 53ignan, 5^arlament§profurator ju ^ari^, fd)rieb ihr, bafe fid) ein ^^oliseilieutenant au§ 5(uferre an ihn gewanbt, um ju erfahren, wo ber 5Dlarqui§ be la ^ioarbiere, ber fich lange bort aufgehalten, unb an ben ein bortige^ grauen^immer qu§ gewiffen SBerhältniffen entftanbene ^Infprüdje hQ^iCr P^h befinbc.

^ie SJ^arquife höHe bi§ je^t nid}t ba§ minbefte bon ihres Gemahls 3lufenthalt ju 5(uyerre gewufet; fein einziger feiner ©riefe war bon biefem £)rt batiert gewefen. tiefer Umftanb, fowie boS gewiffe Verhältnis, in bem er bort mit einem f^rauenjimmer gc= ftanben höben foßte, beunruhigte bie ßfiarquife. ©ie forfdhte weiter nad), unb erfuhr balb, bafe ber 9)tarquiS f(^on feit langer 3ßil

^riegöbienft öerlaffen unb fid) in ^lujerre aufge^alten. ®ort l^attc er ftc^ mit einer ©aftmirt^to^ter, S^amenä ^illarb, in einen ßiebe§= l^anbet eingelaffen, ber i^m fo mol^lgefaflen, ba& et fid) entfc^loffen, eine boppelte SRotte ju f^ielen, bi'e be§ 50^arqui§ be la ^iöarbiere unb bie be§ ^)uiffier S3oud)et. 2)iefen 9^amen unb ^often ^atte er mirflid^ angenommen, fid) einlogiert in ben Q^aft^of be§ SSater^ feiner beliebten, biefer bie (S§e oerfproc^en unb fte bann berfü^rt. @rft fpäter mar e§ ber ^illarb gelungen, ben rid^tigen 92amen i§re§ SBer^ fü^rerS 5U erforf^en. —

5)aS ®efü§l be§ tiefften ©c^merjeS, ber fränfenbften ^erbitte= rung, ba§ bie 3J^arquife übermannte, al§ ber berfc^mä^te (l^aroft i^r bor klugen trat, unb ba§ erft ben

Später anftagte, l^atle fid^ immer me^r unb mel^r gegen ben SJiarquiS gerid^tet. fal^ fte

für ben an, ber beftimmt gemefen, ba§ ju bollenben, ma§ ber ^ater begonnen, nömlic^ i§r fiebenSglüd ju jerftören. ©ie bergab, eS nur i^r eigner berfel^rter ©inn gemefen, ber fte bem 2Jlarqui§ in bie 5(rme fü^irte. —

3ene Sßerbitterung ging aber in ben entfc^iebenften §a6 über, als bie ^Karquife fic^ überzeugte, bafe fte i^r ßebenSglüdC einem ©lenben geopfert. Weniger leb^ft l^ätte bie SKarquife bieHelc^t baS i^r gefc^el^ene Unred)t gefül^lt, märe d^aroft nic^t auS ber SSer^ borgen^eit l^erborgetreten. -- Äann ein Söeib i^re erfte einjige Siebe megbannen auS bem ^erjen? — ^ann ber Ö^eliebte ft(b jemals um= geftalten, ein anberer fein, als eben ber (beliebte? — ©0 lam eS bcnn mobl auch, bab burt^ baS SSerbältniS mit toar bei

feiner anerfannten grömmigleit an bie minbefte Überfebreitung beS ftrengften ?InftanbeS, biel meniger an ein ^^erbredben nid^t einmal ju benfen, menigftenS in ber SWarquife ganz «nbere 5lnfprücbe an baS Seben im 33unbe mit einem geliebten 3)?anne ermedt mürben, als bie fie fonft im Snnern getragen. ?(ber bie 5Infprücbe an ein nidbt geahntes fiebenSglücf fab fie in bem §lugenblicfe ber (JrfenntniS bereitelt, unb bie Xroftlofigfeit über biefen unmieberbringlicben ^er= luft mufete ben §a6 gegen ben 3J?arquiS üermebren. 2)iefen §a& fpra(^ pe bei jeber ©elegenbeit auf baS lebhafte fte auS; pe Oerpd)erte, bap pe meit entfernt fei, ihre Spechte gegen ben entarteten Gemahl auf irgenb eine Söeife gettenb z^ machen, bap ihr fein gröpereS Unheil gefebeben fönne, alS menn eS bem 3JiarquiS einfallen follte, zurüefzufebren, bap fie bann jebeS 3JUttel ergreifen mürbe, ihn auS bem ©cbloffe S^erbonne zu entfernen. Sburoft bemühte fid) oergebenS,

t

ba§ bur(!^ ßiebe unb aufgeregte (^emüt ber ?D>?arquife ju Bc^ |

rul^igeu, ober e§ loenigftenS baBtn ju bringen, bafe fte ficB in ben j

^(uSbrüc^en be§ B^ftigften leibenfc^afriid)ften.3orn§ inäfeisc. —

^er 9Karqni§ be la $iOarbiere ^atte fic^ an§ 5lui*erre

entfernt, teit§ toeil er be§ SSerl)ältniffe§ mit ber $iHarb überbrüffig, tetB meit e§ t^m an SKitteln WUe, ba§ ßeben bort auf bie 5Seife fortjufejen, mie er e§ geioo^nt mar. @r fa§ fid) Oon feinen ©län^ bigern Oerfolgt; be§l)alb l^iett er e§ für nötig, jurUcfjufe^^ren nacB bem 6c^loffe 9f?erbonne, nnb fic^ ®elb jn öerfc^affen.

5tnf biefer Steife, bie er jn ?5ferbe jnrücftegte, fam er na^ S3onrbieuf, einem Oon bem 0c^^loffe 9?erbonne fieben 0tunben ents fevnten 2)orfe. ^ort traf i^n, al§ er eben im ©aft^ofe frü^ftndte, ein 5(Jlenfd^ au§ bem ®orfe Qen, 3?amen§ 9)krfau, ber ben 3J?arqni§ fannte, unb fid^ munberte, i^n l^ier jn finben, ba bod) bie §eimat fo nal§e. ®er SO^arqniS meinte, bafe er in ber 5Ibenbbämmernng feine ©emal^lin jn überrafd)en gebenfe. SJJarfan Oerjog bei biefer ftn^erung be§ SJlarqniS baS ©efidjt auf eine fo

feltfame SBeife, baS e^ bem 9)krqni§ anffiel nnb er S3öfe§ al^nte. 5D^arfau, ein pmifcbcr bo§^after SKenf^, erjä^lte bann auf meitereS S3efragen ol^ne 3?üd^ l)alt, bafe ein neuer Kaplan, ber ^ugnftiner Sranji^fug fi(^ inbeffen auf bem @d)loffe S^erbonne eingefunben, bem bie 9}?ar= qnife tägUc^, ftünblid^ ju beid^ten Babe, unb bafe ba^er bie SKarqnife ' mirttid) Oon bem 9Jiarqui§ gerabe in ber 5(nbacBt überrafc^t merben fönne. ^en SRarquiS traf e§ mie ein S3lip, al§ er ben Spanien be§ Seid)töater§ Börie. ©B^^^oft Batte gemig niemals geaBnet, bafe be la $iOarbiere, ber iBm grennbfcBaft B^ucBelte, mit feinem ®c= Beimni§ befannt, ba& er e§ mar, bem ber Dritter bu oer^

traute, mie er ben OernicBtet, ber fi(B äum ßiebBaber feiner XodBter anfbringen motten; ba& be la ^ioarbiere, ber fcBon bamal^ im 0inn trug, fotte e§ aud^ nocB fo lange mäBren, bie $anb ber 3Warquife ju erfcimpfen, ba§ ©einige ba^n beitrug, bie S8er5meiflung be§ armen Oerfd)mäBten 3üngling§ bi§ jn bem (Srabe gn fteigem, bag er, jebem §offen entfagenb, in ein ^lofter flüd^tete. —

^£)er 3}?arqui§, felbft im OerbrecBerifcBen 93nnbni§ lebenb, glaubte an ba§ 5Serbre^en ber ^arquife um fo leid)ter, al§ er mugte, meliBen ßinbrnd bamal§ ber junge S^B^^^’oft auf fie gemad^t. ®r füBlte fidB befd^impft burd) benfelben, ber iBn in C^efaBr gefept, feine Stunde ju Oers feBlcn. 3^0 Bbdjften Unmut rief er an§: §a! — icB merbe biefen BeucBle^ rifd)en Pfaffen jn fmben miffcn; nnb bann mein ßeben gegen ba§ feine!

®er tüoÜf e§, ba§ gevabe, al^ ber ^Qtqutä biefe SSorte

QU§ftie6, eine 50?agb öon bem ©d^Ioffe 9^erbonne in bie 3öirt§ftube trat, ^ieje ?DJagb, bie f^on at§ Äinb ben 9)Zarqui§ gefannt, unb bie 3)?arquife oft äußern geprt l^atte, bag bie fRücitfunft i^re§ (^emat)i§ ii^r gröfete^ Unglücf fein njürbe, erfd)raf heftig, rannte nad^ bem 0d^Io6 unb erjä^tte ber ?D^arquije, men fie gefe^en, ma§ fte gel^ört.

mar gerabe ?0^ariö'§immelfa’^rt§tag, ba§ 3Bei§feft ber Kapelle gu ^ierbonne; S^aroft §atte am ?0lorgen ein feiertic^e^ .J)od^amt, nad)mittag§ bie i^efper gehalten, unb ba jener fleine ber 9?ad)= baim, beren fd)on Oorl^in namentlid) gcbad)t mürbe, bei ber 3JJarquife tierfammelt mar, bat fie ben ^abeHan, ben 5lbenb bei i^r ju bleiben.

00 fe^r bie 9}^arquife burd^ jene 9^ad)ric^t erfc^üttert mürbe, bel^ielt fie bod) Raffung genug, feinem Oon ber ®efellfd)aft, am menigften aber bem (^eiftlid^en etma§ baOon merfen 5U laffen, un= gead)tet fie fein Seben bebroljt glaubte, unb halber in aller 0tille jmei 9J?änner l^erbeirufen lieg, auf beren ^ut unb 2^reue fie fid) Oerlaffen fonnte. 0ie erfc^ienen, ber eine mit einer glinte, ber anbere mit einem 0äbel bemaffnet, unb mürben Oon ber 9)farquife in ein Kabinett gebrad)t, melc^e§ an ben 0beife)aal ftieg.

2Ran 5atte beinahe abgegeffen, unb bie 9}farquife glaubte fc^on, bafe ber SJiarquiö feine ®rol)ung unerfüllt laffen mürbe, al§ er plöglic^ eintrat in ben 0aal.

Sille ftanben auf unb be5eigten il)re greube über bie unOer^offte Sfücffe^r be^ 9}farqui§. SSorjüglid^ mar e§ d^aroft, ber bem ^ar^ qui§ nid)t genug öerfic^em fonnte, mie fel^r er ba§ @e(d)idE greife, ba§ ben alten, niemals

Oergeffenen greunb i^m enbli^ §urücffü^re. S?ur bie S)farquife blieb ru^ig auf i^rem $laje figen unb mürbigte ben SJfarquiö feinet S8lid§.

„Slber," fprad^ enblid^ bie grau bon ^reOille ju i^r, „aber mein ®ott, grau SKarquife,’ ift ba§ eine Slrt, ben hatten gu bemiCt= fommen, ben man feit fo langer Qcit nid)t gefe^en?"

3d^, nal^m ber SKarquiS ba§ SBort, inbem er einen fted)enben SBlicf auf ben ©eiftlic^en marf, i(^ bin i^r ®atte, ba§ ift mal^r; aber mie mir bebünfen miü, nic^t me^r il^r greunb! —

darauf fegte fi^ ber 9Karqui§ ftillfd)meigenb an bie 2^afel.

SKan fann benfen, bafe bie (^efeflfc^aft nad} biefem Sluftritt fic^ toergebenS mü^te, bie l^eitere Unterl^altung fortjufegen, bie Oor^er ftattgefunben. SSor^üglic^ fd)ien ß^aroft in großer SBemegung, ba eine ungemögnlic^e Siöte i^m in^ ©efid^t ftieg. (Sr betrad^tete ben ^^offmann.

9Jlorqiii§ mit feltfamen ^liefen; ber 3)?arqui§ fc^ien ba§ ni(^t ju bemeufeii, er a& unb tranf fe^r eifrig. 5)ie SSerftimmung flieg öon 3J?inute ju 5Kinute, unb man trennte fic§, al^ eö eben jebn Ut)r gefd)lagen. ^er §err t)on ^rerilie bat ben 3J?arqui§, brei 2uge barauf bei i^m ju fpeifen, meldjeö er jufagte. —

®ie 9)krqui]e be^iarrte, al§. fie mit bem 9Jtarquiö allein ge= blieben, im büftern, feinblic^en 0tiHfd)meigen. S)er SJiarqui^ fragte fie, inbem er einen ftoljen, gebieterifd^en

2^on anna^m, moburd^ er ein fo faltet, toeräcbtli^eö ^Betragen öerbient l^abe.

%t\), ermiberte bie 33>larquife, ge)^ nad^ ^ujerre, unb frage bie bu’§lerifd)e 2)irne, mit ber bu lebft feit langer Qtii, alle @§re unb Xreue f^änbenb, nad^ ber Urfad^e meinet Unmillen§! —

®er SKarquiS mar im 3ii^tern jerfc^mettert, al§ er, ma§ er nid^t geahnt, bie SRarquife üon feinem üerbotenen 3Ser]§ältni§ unter? rid^tet fanb, ba er befürchten mufete, liefe bie ^Karquife ihren 3*^^ nicht fahren, fam e§ pr Trennung, ben ^efi^ be§ 0d)loffe§ 9ierbonne, feine einzige ^ülf^queüe, ju Verlieren. @r bemühte fid), ber ^Karquije barjuthun, bafe er nie in ^uyerre gemefen, bafe aHe§, ma§ man ihr hinterbracht fönne, bo^h^fte, höniifdhe SSerleumbung fei; ba

erhob fie fid) aber toon ihrem 0ife, unb fbr*ö<^, inbem fie ihn mit einem entfeglid)en SSlicfe burd)bohrte: ©lenber Heuchler, balb mirft bu erfahren, ma§ eine grau meiner 5lrt bei folcher 0chmadh ju be= ginnen Oeimag! —

®iefe brohenben Söorte gefprochen, entfernte fie ftdh in ba§ 3immer, mo ihre neunjährige iochter fcfelief, unb fdhiofe fidh ein, ®er 9Jlarqui§ begab fich na(^ bem 3intmer, in bem er fonft mit feiner (Gemahlin fchlief, liefe fid) t)on einem S3ebienten be§ $aufe§, 9?amenö |)hbert, auöfleiben, unb legte fidh it^^ ^ette. 3lm anbern SKorgen mar er fpurloS öerfd)munben.

5(tle 9iad)barn maren in ba§ tieffte ©rftaunen öerfeft über bieS ganj unbegreiflid)e S^erfchminb'en be§ ^JJlarquiS. 55)ie SJiarquife geigte burdhau^ feine SSeränberung in ihrem S3etragen, unb üerfid)erte, bafe eg fie fehl’ menig tümmere, auf meld)e SSeife ber ^arquig fich ^nt? fernt, ben

ﬁe hoffe in ihrem gaii5en ßeben nicht mieber ju fehen. 9Jfan erfuhr, bafe ber ^D^farquig fein $ferb, feinen SJfantel, feine 9?eitftiefeln jurücfgelaffen; unmöglich fonnte er ﬁdh bafeer meit ent? fernt hoben, ^ag ^ammermäbd)en ber SJfarquife, ^Jfargarete 3Jier? cier, hotte ﬁch über bag SBerfchminben beg älJarquig in jener 9?acht geäufeert auf jmeibeutige 3öeife; bag bumpfe (Gerücht einer gefchehenen

Unt^at ttjurbe lauter unb lauter, uub ﬂagte juIe^t bie SJiarquife gerabeju be§ SKorbeä i^reö ÖJatten an, alö jener $l)bert, ber, üor ber ©aaltl^ür lauj(^enb, baS le^te ©ej^räd^ be§ 3J?arqui§ mit feiner ©emal^lin gel^ört §atte, bie bro^enben 3Borte ber 3Jlarquife biefem unb jenem in§ jagte, unb l^injufügte, bag ber 9Jiarqui§ mal^rs fd^einlic^ tot fei.

3ebem, ber an jenem öer^ängni^oollen Slbenb bei ber 9J2arquije gemefen, mar i^r betragen nur ju fe^r aufgefallen, unb ma§ man fonft für bo§b<^fte, bümifcbe SSerleumbung gehalten, nämlicb bag bie äJiarquife mit bem 5luguftiner (Sbaroft in üerbred^erifcben S8erbält= niffen lebe, fanb nun ©tauben, tiefem SSerbciltniö fdjrieb man bie Untbat ju.

9f^ur ber §err bon ^retoiHe unb feine ©attin lonnten ficb bon ber 3Kögli^!eit, ba& bie 9Karquife ju folcl) einer entfefelid^en ^b^t fähig fein foHe, nicht überzeugen. Sie benujjten bcn ?lugenbli(f, at^ bie ﬂeine neunjährige $ibarbiere in ihr |)au§ gefommen, mie eö öfters zu gefcbeben Xo^ter beS $errn bon ^rebilte

mit jenem ^nbe in gleichem ^Iter unb beffen ©efbielin mar, um momöglich in baS ®unlel zu fdiauen, in melcheS bie ©reigniffe jener Stacht gehüllt maren.

Sie nahmen baS ^inb beifeite, unb fragten eS behutfam, ob ihm in ber Stacht, als ber SBater berfd^munben, nid^t etmaS Se= fonbereS begegnet fei?

S)ie kleine erzählte ohne allen ^iücfhalt, bafe bie 2Jiutter fie an bem 5lbenb in ein ganz entlegenes gimmer geführt, unb ihr ge= heilen, bort zu fd^lafen, melcheS fonft niemals gefd)ehen. 3u ber ^acht fei fie burdh ein ftarfeS ©eräujch aufgemedt morben, unb höbe eine Ilöglidhe Stimme rufen gehört: ©erechter ©ott! — höbt 2liit= leib — erbarmt eu(h meiner! — Sie höbe in großer ?Ingft auS bem 3immer laufen moHen, inbeffen bie ^hüre berjchloffen gefunben. ®ann fei aÜeS füll gemorben. ^eS anbern XageS höbe fte in bem 3imnier, mo ber S8öter gefdl)lafen, ^lutf^uren am Soben bemcrlt, unb bie 3Jiutter felbft blutige Xüd^er mafd)en gefehen.

3Sar eS benfbar, baß ein unf^ulbigeS, unbefangenes £inb nicht bie Sßahrheit jagen, Umftänbe ber ?(rt erbid)ten joHte? ^er ^err bon ^rebiHe lieg baS Äinb feine ^luSfage bor mehreren glaubmürbigen, unberbächtigen ^erfonen mieberholen, unb beibe, er unb feine ©attin, maren, je mehr fie fonft fich geneigt gefühlt, bie Unfchulb ber 9Jiarquije zu behaupten, jept befto erbitterter auf

ein Sefeu, bon bem fie ftd^ auf bie em))örcubfte SSeife getaufc^t glauben mußten.

^er fönigli^c ©eneralbrofurator ju S^atillon für gnbrc toon allem biefem unterrid^tet, flagte bie SKarqutfe be§ 3Jiorbe§ an. ®tne ®erid)t§^erfon, 9?amen§ S3onnct, erl^ielt ben ^luftrag ber Untere fud^ung, unb begab fid^ ju bem @nbe mit einem ÖJerid^tSfci^reiber, 9?amen§ S3reton, nad^ bem 2)orfe Qeu.

®er ^Karquife fonnte uic^t berfd^miegen bleiben, ma§ i^r bro^te; fie na^m mit i^rer 3^fe, 9J?argarete SKercier ge^eifjen, bie fjlucbt, unb beftätigte fo ben entje^üdi)en 58erbad^t, ben man gegen fie l^egte. (^iue anbere 9J2agb ber SJiarquife, 9?amen§ Äat^arine fiemoine, foüte gerabeju geäußert ^aben, baß fie bei bem ?D?ovbe i]^re§ ^erm 5U= gegen gemefen. ©ie mürbe ber^aftet, unb balb barauf audb 3}^arga= rcte 9JJercier, bie man ju 9?omorantiii traf, mo fie bon ber 9)Jar= quife jurüdgelaffen morben mar.

S3eibe erjä^lten auf beinahe böHig gleid^e Söeife bie gräftlicbe X^at mit allen Umftäuben, fo ba& an ber SSal^r^eit i^rer 5(uöfagc nicl)t ju gioeifeln mar.

bie 3J^arquife (fo lautete jene 5lu§fage) fid^ überzeugt batte, bag ber 9J?arqui§ eingefcblafen, entfernte fie fobiel möglicb aÜeS §au§gefiube, unb bradjte i^re neunjährige Xod^ter auf ein 3iiJ^iacr be§ obern ©tocf§, mo fie biefelbe einfdhio^. SJ^it bem ©loefenfcblag ^mölf mürbe an ba§ ©chlofethor gepocht. Xie 2J?arquife befahl ber 3)^ercier, 2id)t anjujünben unb ju öffnen, ©ie that e§, unb ber ^tuguftiuer ß^haimft trat ein, begleitet bon 5mei 3)^äunern, bon benen ber eine mit einem (Semehr, ber anbere aber mit einem ©äbel be* maffnet mar. „(£§ ift nun 3^üf" ^'*icf ^i^ 9)^arquife bem dharoft entgegen, unb alle begaben fi^ leijen Xritteö nach ^cm 3iiamer be-S 9Karqui§. Siner bon ben 50Zännern 50g ben SSorhang beS SBcttc^ auf. Xer ?[Rarqui§ hatte ft(h bi§ an ba§ ^nn in bie S3ettbede eins gehüllt, unb fd)lief feft. 5llö ihm aber ber 3)?ann bie

Xede megs Riehen mollte, fuhr er ermad)eub in bie $ohe; in bemfelben ^lugcus blid brüdte ber anbere fein (^emehr auf ben ^lZarquiä ab unb traf ihn, jebod) nicht 511111 Xobe.

33tutbefubelt marf er fid) hinauf in bie ?Kitte be§ 3i^^'^aer^ unb flehte um fein Seben, jebod) bergeben^. „^ollenbet!" rief bie ^^arqiiije ben Männern 511. Xa fd)rie ber SJlarqiii^ in boHer Ser* 5meifluiig: ®raufame§ 59eib, faiin bid) beim nid)t§ rühren? Äann bciiien .§a)3 beim nid)t^ berjöhneu, al§ mein ^lut? — 9He follft bu

\

mirf) tuieberfel^en, aüe ^Infprüc^e gebe icb auf, nur f(^enfe mir mein Seben! — „^^otienbet!" rief bie ^JO^arquije nod) einmal, inbem bie SBut ber §öfle au§ i^ren Gingen bligte. 9?un marfen fi^ aüe brei, (J^aroft unb bie beiben 5[Ränner über ben ^arqiii^ b^r, unb Uer= jetten i^m mehrere ©tid)e. fie enbüdb t>on i^m ablie^en,

tücbeUe er nod); ba rife bie 9Jlavquife bem einen ber 3}? örber ben 0äbel au§ ber .§anb, ftie^ U)n bem ^arqui§ in bie S3ruft unb enbete feinen Xobe§fambf- — ^ben in biefem ^2(ugenbHde trat Äatbarine fienioine, bie non ber ^arquife nad) ber natje gelegenen SJieierei gef^idt morben, b'^icin, fo baft fie bie Xi)at ber 9)krquije mit anfal). 0ie mottte auffd)reien öor (^ntfejjen; bie 5D?arquife rief ben 9)^ännern p, fie foüten bem 50?äbd)en ein 5^ucb in ben 9)Junb ftecfen; biefe ermiberten inbeffen, ba§ fei gar nic^t nötig, ba fie ba§ iÖtäb^en beim erften Saut niebevftoben mürben, darauf trugen bie beiben ?D*?änner ben Seid)nam

fort. ^Bä^renb it)rer 5(bmefenbeit ließ bie 3J?arquife ba§ forglicb reinigen, inbem fie felbft

5lf^e berbeibrad)te, unb bie blutbefledteu SBetten unb S3ettüd)er nad) bem Heller tragen. 0tunben barauf lehrten bie SDZänner jurüd. ^ie 5l2arquife bemirtete fie, aß unb tranf felbft mit if)uen, unb bann entfernten fie fid) mit Sbaroft.

(^ben jener §l)bert, öon bem auch ba§ (5Jerüd)t ber (Srmovbung be§ Marquis au^gegangen, foüte ebenfalls in ba§ gimmer ein= gebrungen fein. ®r geftanb, baß er burd) einen 8d)uß gemedt morbeu, unb geglaubt, baß ber 9Jlarquiö Don Üiäubcrn überfallen morbeu fei. 2)e^batb fei er nad) be^ 5Rarqui^j gimmer gelaufen. 5laum ßabe er inbeffen bie Xßüre geöffnet, al^ bie 50^arquife ibm entgegen gefprungen unb gebroßt, i^n auf ber Stelle niebermad)eii jn laffen, menn er fid) nid)t entferne. Später ßabe er bem ßßaroft einen fd)meren Sib ablegen müffen über alle§, ma§ er in jener 9?ad)t gefebeu ober fonft bemerft ßabe, §u fd)meigen. '2(ud) §l)bert folüe Derßaftet merben; er entfloß inbeffen unb mar nid)t micber auf^ gufinben.

ßßaroft ßienad) ber ^eilnaßme an ber gräßUd)en C^rmorbung be§ 3Jlarqui§ be la ^ibarbiere angeflagt, mürbe mit guftimmung beö bifd)öflicßen 35ifar§ §u !söoiirge§ berßaftet. ^auni mar inbeffen biefe 23erßaftung erfolgt, alö bie ^J^arquife be la ^-pibarbiere au§ ißrem Sd)lupfminfel ßerbortrat unb fid) freimillig 5ur .fpaft fteßte.

9?ur eine augenblidlid)e Sd)mäd)e, erflärte fie, nur bie 5urd)t bor SD'lißßanblungen ßabe fie bermoeßt, nußt 311 fließen, fonbern fid)

bei il^rer f^reunbin, ber 9J?arquife b'^uneuil, gu t»erbergen. 0ie glaube il^re Unjci^ulb gar nic^t einmal beteuern ju bürfen, benn betrachte man ihr gatt5e§ Seben, ihre ©inneSart, fo fei e§ SSahnfinn, fie folch einer grä^lii^en ^at für fähig ju ad)ten. SSon ber ftrengften Unterfud)ung höbe fie baher nichts ju fürd)ten, fonbem nur hoffen gehabt, ba§ baS ©emebe ber öeräd)tlichften S3oShett ober unbegreifs lid)er Qrrungen jerriffen merben, unb fie frei baftehen müffe, bon ber ©d)ulb gereinigt, o^nt bafe ihre ©egemoart bei bem SSerfahren nötig. SlnberS ftehe nun aber bie ©ad)e, ba ihr S3eichtbater, ber ^luguftiner ©haroft, ber 9}litfchulb angetlagt morben. 3egt müffe fte gleid)eS ©djicffal mit bem teilen, beffen Xngenb unb gröinmigfeit bie befte ©chugmehr fei gegen jeben berrudhten grebel. Qn ber ö^lorie feiner ©dhulblofigfeit merbe fie erft bie SSonne miebererlangter fJreU heit fühlen unb barum fdheue fie nid^t mehr ben Werfer.

©haroft erhob milb lächelnb ben SBlid gen §immel, alS man ihn mit ber miber ihn gerichteten toflage belannt machte. Oh^c fich auf öiele 93eteuerungen feiner Unfehulb einäulaffen, begnügte er fich ju fagen, ba& er bie 3lnflage, bie ber ßügengeift ber §öHe felbft erfunben, für eine neue Prüfung halte*, bie ihm ber §immel aufs erlegt, unb ber er fich ®emut untermerfen müffe.

Unerachtet burch jene ^uSfagen ber ?(Kägbe, bie mit allen auSs gemittelten S^ebenumftänben in öollem Sufammenhange ftanben, baS Ü8erbrechen fo gut alS ertoiefen fehlen, blieben beibe, bie SJiarquifc unb ©haroft, bei ber SSerfidherung ihrer Unfehulb ftehen. ®iefc geftigleit, baS ruhige, gleichmütige ^Betragen bei allen unzähligen iBerhören, baS fonft für bie ©dhulblofigfeit ber 5lngeflagten fpricht, biente ben ^Richtern nur baju, bie SRarquife unb ©haroft ber tiefften, abfcheulid)ften .§eud)elei ju jeihen.

2)iefe ©timmung ber 9?idhter teilte fi^ allen, bie fonft bie 9Rars quife hod) Oerehrt hatten, ja felbft bem ^olfe, mit. 9llS bie ©eridhtSs biener fi(h im ©d)lo6 S^erbonne befanben, um alles bort in 53efchlag zu nehmen, brangen eine SRenge ^enfehen, bie herbeigelaufen, ein, Zerf(hlugen Senfter, Xhüren, C^)erätfchaften, Oermüfteten baS ganze ©dhlob, baS einer IRuine glidh. —

SBergebenS blieb aHeS SRühen, ben ßeichnam beS 9RarquiS bc la ^iOarbiere aufzufinben, unb auf biefen Umftanb beriefen fich ^ie SSerteibiger ber ^Ingeflagten, um barzuthun, bah ^er geugens^luSfagen ungeadhtet, ber SBemeiS ber ^hat gegen bie 2Rarquifc unb ©haroft nid)t ooUftänbig geführt fei, ^ieS gab nun ben ÖJerichtS^WKfonen,

bte Tiitt ungemö^nlidiem ßifer bie SSerbrec^enS tierfolgten,

Slnlag, noc^ einmal in ber beS ©c^loffe^ überall, loo e^ nur ben!6ar fd^ien, bafe ber Seic^uam üerf^arrt fein fönnte, bie (Srbe burd^müblen ju laffen. S3onnet bfiite fiel} nämlicb nun einmal in ben Äo:pf gefegt, bafe bie Mürber ben Seiebnam be§ 3)larqui§ ganj na^e bem ©d)loffe öergraben haben müßten.

(Sin feltfame^ ©erüebt Oerbreitete ficb- nämlid), bafe,

al§ Söonnet eben im ^Begriff geiuefen, irgenbmo naebgraben ju laffen, um ben Seiebnam auf5ufinben, ibm ber SJJarqui^ leibhaftig erfebienen fei iinb mit fürdbterli^er ©timme 5ugerufen er fülle fid) nid)t unterfangen, ben unter ber @rbe ju fud)en, bem ber §immel bie ©iinft fold)er fRuhe

ni^t Verliehen, ^ann (fo fügte man habe ber (Steift be^
3)tarqui§ mit fd)recflid)en Söorten bie ^Jtarquife unb
(Sh^^oft beS ^orbe^ angeflagt. SSoÜ (Sntfe^en fei
S3onnet entflohen. —

^Rodbte e§ nun mit ber (Srfebeinung be§ ^Jarqui§ eine
93c= loanbtni§ höben, ioeld)e e§ looHte, fooiel loar gemib,
bafe Sonnet in eine fdhmere Äranfheit Oerfiel unb in fur§er
geit ftarb.

©ericht ju ©hötiüon hielt bie gufammenfteHung ber Tlax^
quife mit (Sharop für nötig. ®ie ^arquife erfebien üor ben
©chranfen, mit ber IRuhe unb Saffung, bie fie ftet§
behauptet; al§ aber (Sharoft hineingeführt tourbe, ba
ftür^te fie ganj jammer- unb üerjmeiflung^^ ootl ihw äu
gügen unb f^rie mit einer ©timme, bie ba§ ^erj jer^
fdbnitt: 2liein Sater — mein Sater! — loariim ftraft mich ber
^immel fo fchredliih? — öHebt e§ broben eine ©eligfeit, bie
biefe Öüalen toegtilgt? — Sh^^ meinethalben be?>
fcbeublicbften Serbrechen§ angeflagt? — Qh^
meinethalben 5um fd)mad)tionen 2^obe geführt? — ^ber
nein, nein! — (S§ toirb, e^ miif? ein 5Bunber gefebehen! —
^uf ber Oitcbtftätte öffnet ficb über @ud) bie (Slorie be»
.^)immeB — oerflärt fteigt 3h^ empor, alles Solf ftnft
anbetenb nieber. — Se? ruhigt Such, fprad) (Sharoft, inbem
er ficb bemühte, bie 9)?arqutfe aufjuriebten, beruhigt @udb,
grau 5iKarqutfe! (SS ift eine hörte Prüfung, bie ber ^immel
über unS oerhängt, ©agt nid)t, bajj idj Eurethalben fterbe,
nein, nur ein gleiches (^efebief bringt unS oiel= leicht
beiben ben SEob. ©eib gh*'' benn nid)t ebenfo frei Oon
©d)ulb, als ich?

9?ein nein, rief bie 3Jtarquife h^fi^Qr nein, icl) fterbe

fdbulbig. O mein Sater! 3h^ ^)öttet red)t, meltlid)e 9iad)e
ergreift bie Serbreeberin!

®erid)t glaubte in biefen ^Borten ber ^Df^arquifc ein @e=
\ ftäubni§ ber X^at ju finben unb brang Qufö neue in fie,
nun nic^t ' länger mit ber SBa^r^eit jnrücfjul^alten, bie i^r
fonft bie 9Karter ber Tortur entreißen muffe.

miebcr^iolte bie ^^arqnife, inbem fie })lö§lid^ gaffung unb
fRu^e gemonnen, bafj fie an ber 2^^at unfcljulbig fei, bafe
pe and) feine 5(^nnng baüon ^abe, auf luelc^e^ SSeife ber
3Rarqui§ fpurlo‘5 : t)erfd)U)unben.

S^aroft beteuerte ebenfaUS in ben rüt)renbften
5(u§brücfen, baß bie SDiarquife ebeufo frei Don Sdiulb fei,
alö er felbft, unb bafe, luenn fie fid) UieHeic^t in anberer
.t)iufid^t fd)utbig fü^le, er ein 'Ser= gelten af)ne, bajj
feiner meltlid)en Üiüge unterliegen fönne.

?lud) biefe 5l[uf3erung be§ (^ciftlid)en fanb ba§ Q^eric^t
fel^r jlueibeutig unb öerbäi^tig. 9Ran befd^lo^, 2^ortur ju
fc^reiten.

®ie 5Dkrquife im Smtfe^en öerftummt, fd)ien ein leblofeS
35ilb; S^aroft erflärte, bafj, meiin irbifdje 0d)iuad)l)eit fo
öiel über i^n üermögen fonne, bafe er irgenb eine Unt^at
gefte^en foüte, er im öorauS bie§ ®eftäubni§, melc^e§ i^m
bie Dual entriffen, at§ falfd) miberrufen müffe.

S3eibe, bie SJtarquife unb ©bfirofif follten abgefü^rt
merben; ba entftanb braußen ein ßJeräufd), bie Xpren be§
(^eridbt§faal§ öffneten fid), unb l)erein trat — ber ermorbet
geglaubte SRarquiS be la $i= öarbiere!

92ad)bem er einen flüi^tigen S3licf auf bie 5!Rarquife unb
(S^^aroft gemorfen, trat er bor bie 6c^ranfen unb erflärte

ben fRicbtern, mie er glaube, nid)t beffer bart^un 5U fönnen, bag er ni(^t ermorbet, al§ iubem er fid) bem (^erid)t berfönlid) barfteHe.

Qu gleicher Qdt überreichte er einen bon bem 9?id)ter ju 9^omo= rantin aufgeuommenen 9lft, nach tueld)em er bon mehr al§ jmeu hunbert ^erfonen mirflid) für ben 5Rarqui§ be la ^^ibarbiere anerfannt morben mar. 9lm 5'cft be^ 5lntoniu§ mar er, gerabe

mähreub ber SKceper, in bie ^tird)e ju 3eu getreten, unb feine (^rfd)eiuung hf^üe bie gau^e öJemeinbe in ©chreden.gefejjt, ba alle auf ben elften 53licf ben ermorbet geglaubten 5!Rarqui§ be la ^ioarbierc erfaunten unb ein ©efbenft ju fehen meinten, ^lugerbem halten bie '^luguftiner 511 ^tiferai), fomie bie 5(mme feiner Xod)ter, bezeugt, bab er mirflid) fein anberer . fei, al^ ber 5Dlarqui§.

S8on ben 9?id)tern ba5U aufgeforbert, er,^äl)lte er bie 9lrt, mie er au§ bem 0d)loffe oerfd)munben, auf ba§ genauefte.

5Sor Unruhe unb ^eftür^uncj fonnte ber SJJavqui^ tu jener öer= pngnii^üoüen 9?oc^t nic^t einjc^iafen. 5Cuf ben (iMocfenjcl)log äiniUf ll^r §örtc er an baS ^^or be§ 0d)loj’feö pod)en imb eine befannte 0timme rufen: |)err SJiarquiö — ^err 5Rarqui$ — öffnet, mir fommen (£u(^ ju retten, au§ einer ©efa'^r, bie brot)t! (^r ftanb auf unb fanb Uor ber ^prc ben gran^oiS 3J?arfau au§ 3eu, mit jmei 9}?ännem, Don benen ber eine mit einer gUnte, ber anbere aber mit einem 0äbel bemaffnet mar. SJiarfau jagte bem ^arqui^^, baB bei i^m ®erid)töbieiier eingefe^rt mären, bie ben ^efe^l ptten, if)n auf 5lnla6 einer Don ber ^ittarb

megen (S^eüerjbrec^en^ er= tjobenen Älage ju nertiaften, unb bafe nur fc^leunige glud)t i^n retten fönne.

S)er SDJarqui^, aufgeregt burc^ ben SSorfaK am 3tbenb, fal^ fid) üerloren; er mufete ftrenge Strafe befürchten megen be^ ^lttentatö bobpeltcr (5he; er fah fich öerlaffen, auSgeftoBen Bon ber 9}^arquife, unb entfd)loB ftch, auf ber 0teHe ju fliehen. 0ein ^ferb mar lahm; ber SJiantel, bie 9?eitftiefeln, feine ^iftolen, aüe§ bie§ fonnte feine fd)netle Jrlucht nur hinbem. 3^ folgte er bem ^larfau unb ben beiben 9)^ännern, bie ihn gegen jeben Eingriff ju fd}ü^en Oers fprachen. @r fam glüdlid) burdh 3^^ unb in 0ii^erheit. 9?och in bem 3iuxnter, al§ ber 2)?arqui§ befd)äftigt mar, ba§ 92otmenbigfte einjupacfen, ging bem einen ber Scanner ba§ (SJemehr lo$; ber ^arqui^ hörte dritte nahen unb bie Schüre beö 3iuimer§ mürbe geöffnet. ®er SÄarqui^ fchfug fie aber mieber ju, unb ftoh, al^ im 0d)loffe mieber ruhig gemorben. 9laftlo§ fd)märmte ber 9)larquid im Sanbe umher, ohne einen ^tufenthalt finben ^u fönncu, mo er fich ftcher glaubte, tof biejen 0treifereien fam er nad) glaoignl), unb hier erft erfuhr er, bafe bie ?P?arquije unb ^haroft angeflagt iDorben, ihn ermorbet ju haben. Sßon biefer Nachricht erfdjüttcrt, bej^tog er, jurüefjufehren in bie §eimat, unb fo, bie eigne (Gefahr nicht ad)tenb, bie abfcheuliche 5Inflage ju miberlegen. ?hid) fonnte er mohl glauben, ba6 fich uun fein SSerhältniö mit ber 3Harquije, menn fie bur^ ihn ber 0chmach unb bem Xobe entronnen, gan^ anber^ geftalten merbe. S'^icht fern Bon bem 0d)loffe 9?erbonne trof er auf 5Bonnet, mie er nach bem fieid)uam be§ ?Diarqui§ nadhgraben lieB. “S^er ^larquig rief ihm ju, bah er nicht nötig habe, ben unter ber ^rbe ju fuchen, ber noch über ber @rbe manble, unb forberte ihn auf, einen 9(ft aufjunehmen über fein (Srfcheinen. 0tatt beffen U)ürj fid) aber SBounet aufS '^^ferb unb floh, fo fchneß er fonnte.

^cr ®eri(^t§fci^rctber füllte feinem S3eifbiel, nnb nur btc beibcn I ^Bauern ou§ 9?erbonne, bie 33onnet mitgenommen, um ju graben, I t)ielten ©tid^ unb erfannten i^ren .t)erm. ber 9Karqui§ ju S

feinem ©d)recf, ju feinem ©ntfe^en, ftatt be§ ©^loffeS 9?erbonne M eine Sfiuine fanb, begab er fid^ nad) ^tn, beforgte ju fRomorantin I ben 5lft feinet ?(nerfenntniffe§ unb fam bann nac^ ©I^atiffon, um I fic^ bem ®ericf)te barjuftetten. I

S!Ran I^ätte benfen follen, bafe bie fRüdfel^r beS SRarquiS ber I ganzen ?Inflage ber SRarquife unb ir}re§ S3eid)toater§ I^ätte ein ®nbe I mad)en müffen; bieg mar aber nic^t ber galt, unb fonnte nit^t ber 1 galt fein, ^lu^erbem, bag bie 5iugfagen ber beiben 9Räbd^en noc^ in iI^rer ^raft blieben, fo trug auci^ bie ©rjä^lung beg SRarquig Diel Ünmal^rf^einlid^eg in fid^; Oorjüglid^ fd^ien aber bag Senebmcn 'ber SRarquife gar befrembenb. Cl)ne Überrafd^ung, ober ©rftauncn 511 feigen, betrachtete fie ben angeblidhen 3Rarquig mit burdhbringenbem !i^lid, unb ein bittereg, oerhöhnenbeg Sädheln lieg befonbere 2)tngc ahnen, bie in ihrer ©eele Oorgingen. 3Ran fonnte glauben, bag ftc bag (Srfcheinen einer ^erfon, bie ben 3Rarquig be la ^iuarbierc fbielcn foKte, Oorher gemugt, unb bag fie nur gefpannt mar, mic bie 3'tgur, bie freilid), mag 5lnfehen, ©pradhe, ®ang, ©teHung betrifft, ganj ber SRarquig fegten, igre iRoUe fpielen mürbe.

?Inberg götte fieg ©garoft benommen, ber, fomie ber angebltdge ^JSRarquig eintrat, mit gefalteten §änben ben 33lidf gen ^immel er* gob, unb äu beten fdgien.

^ag ©eridgt lieg bie SlRarquifc nebft ß^garoft ing ©eföngnig ! jurücffügren, unb befdglog bur^ bie ftrengfte, genauefte Unterfudgung rüdfiegtg beg angeblid)en SRarquig be la ^ioarbiere bie SBagrgcit ju erforfegen, uneradgtet jener ^2lft beg fRicgterg ju fRomorantin bie ©aege ju entfdgeiben fd}ien.

S^odg in frifegem 5lnbenlen mar ein Betrüger, ber, bie auffallcnbe ^tgnlicgfeit mit einem gemiffen Martin ®uere nu^enb, ficg für biefen auggab, unb brei Sfigi^e ginbureg eine ganje ©tabt, ja felbft grau unb Äinber beg ÖJuere täufdgte, big biefer felbft jurüdfam unb fo ficg ber ^Betrug offenborte, ben ber SSerbredger mit bem Xobe bügte.

9Ran gng bamit an, ben angeblid)en 9Rarquig ben beiben oer= hafteten 9Ragben, ber ^Rercier unb ber ßemoine borjufteHen, bie beibe einftimmig behaupteten, bag bie ignen borgefteHte ijSerfon feinegmegg ber SRarquig be la tpioorbiere fei, miemogl er groge ^lgnlidgfeit mit bem= felben gäbe. Wiener SBerbad}tggrunb miber bie 9)?arquifc unb ©garoft! —

würbe ermübenb fein, atte bte ^aferegeln ju erwafmen, bie bdS ©eric^t nun noc^ na:^m, um §u erforfd^en, intoiefem bte ^erfon, bie fo unerwartet ql§ 9J?arqui§ be la ^iöarbiere aufgetreten, WirfUrf) berfelbe fei. genügt, bie entfc^eibenbe ?lu§mittehing gu erwähnen, wcld^e ju SSalence erfolgte. |)ier lebten in bem ^lofter ber Urfuliner= 9>?onnen jwei ©d^weftern be§ SKarquiS, unb aud^ bie iSbtifftn be§ Mofterö l^atten il^n Don frü^efter S^^Senb auf gelaunt, ^iefe brei ^erfonen l^egten and) nic^t ben minbeften gegen bie ^erfon

be§ 9Jiarquig, nac^bem fie brei SBod^en mit t]§m jufammen gewefen, unb er felbft fie auf bie lleinften, unbebeutenbften güge au§ i^rem Sugenbleben gebrai^t l^atte.

®a^ bie völlige ^leic^^eit ber §anbfd^rift be§ angeblid^en 2J?ars qui§ mit bem wirllid)en, bafe gewiffe eigentümliche QJewohnheiten, nur bon ben bertrauteften greunben bemerlt, jenen ?Inerfenntniffen bon mehr al§ breihunbert ^erfonen nodh mehr Gewicht gaben, ift gewife.

©enug! — nach alten Siegeln be§ fRedhtS mufete ba§ ©erid)t anne^men, bafe ber Sewei^ über bie ^erfon beS 2Jlarqui§ be la ^^i= barbiere auf ba§ 5SoHftänbigfte geführt fei.

Seicht be^ 9Jlorbe§ irgenb einer ^erfon im aügemetnen, fonbern ber ©rmorbung beS 9Karqui§ be la ^ibarbiere waren aber bie 9Jtar= quife unb ©h^^^oft angeflagt; würbe baher ba§ Seben be§ ?iJlarqui§ boltfommen nad)gewiefen, fo mußte jene ?lnflage fatfd) fein, ^uf biefen bünbigen ©cßluß ftü^ten bie ©eridhte bie böltige greifbredhung ber angellagten fperfonen.

3Bar aber ferner jene Slnflage falfdh, fo mußten bie ^erfonen, auf bereu 5lu§fage fich biefelbe be^og, falfdh 8eugni§ abgelegt hfiben. ^ie^ gab Einlaß jum SSerfahren gegen bie Katharine Semoine unb bie ^arguerite 3Jtercier.

SBer hätte beibe nicht ber Slrglift unb SSo^h^ii anllagen foHen, unb bodh waren fie unfdjulbig!

^ie 3J^ercier würbe in jener 9^ad)t burdh ba§ Klopfen am ©chloß= thor gewedt. ©ie ftanb auf, wedte bie Semoine unb beibe fahen burdh§ Senfter, wie eben brei ^erfonen in bie Xhüre be§ ©d)loffe§ traten, wobon jwei mit einer glinte unb mit einem ©äbel bewaffnet waren, ©ie fonnten bie§ im

©dhimmer eine§ Sid)t§, ber au§ ber geöffneten 2^üre herborbradh, beutlid) erlennen. SBalb barauf hörten fie ein ©eräufd) im öe§ 23tarqui§, eine flageiibe ©timme,

unb bann einen ©d)uß; barauf würbe e§ ftill. 9(uu wagten fie fich

^crau§ auf ben (^ang; l^ter begegneten fte bem $l)bert, ber gau3 1 uerftört unb aufeer fid^ fd)ien unb fte jurüeftrieb in i^re Kärntner, j ba fie fonft ennorbet Serben fönnten. anbern borgen, al« \ ber 5)krqui§ uerje^iunnben, Vertraute if;nen §t}bcrt, bafe er, al^ ber 0c^u6 gefallen, nad) bem ? Dfldrqui§ gelaufen unb ein

bringen mollen. @r fei aber ljinau^gebrängt unb bie X^üre gefc^lagen morben. @r inbeffen in ber ©tube bie SKarquife unb ßl)aroft febr beutlici^ bemerft, unb ber 2Rarqui§ l§abe in feinem SBlute fd)mimmenb auf ber C^rbe gelegen, ©emiß fei e§, bafs ber 50?arqui§ ennorbet, unb fein 2eid)nam Oon ben beiben fremben 50^ännem meggebrad)t morben fei. 9?ur eine ©ilbe baOon gu fpredjen, i bringe fie aber alle in Okfal^r, ba fie gang gemi^ al§ 9Kitfd)ulbigc be§ 9Jlorbe§ angeje^en merben mürben. ®ie Semoine l^atte bemerft, mie bie 9Karquife an jenem’ 5(benb mit jmei bemaffneten 3Jlännem gefbrod)en, unb ermägten nun alte brei ben Oon ber SKarquife ge= äuf^erten $a& gegen ben 3[fiarqui§, il)re bro^^enben SSorte, unb bann ba§ unerflärlid)e 58erfd)minben be§ ^Jfarqui^: fo mar e§ mo^l natürlich, bafe ba§, ma§ i)l}bert mirflid) gefe^en molltc, ben 9(us= fd)lag gab, unb alle brei feft in ihrer ©eele überzeugt maren, bafe bie ^Jtarquife unb (^hetroft ben ^arqui§ ermorben unb ben £eid)nam fortbringen laffen.

9?ur bem, ber aU geübter ©dhaufpieler im Seben auftritt, möchte e§ mohl gelingen, ben ^inbruef irgenb einer entfeflichen Xhat gan^ im 3nnern 311 Oerfchliefjen; fieuten, mie §l)bert, bie fiemoine, bie 9}?ercier, bleibt e§ unmögliih; baher tarnen jene jmeibeutigen, ner^ bnd)tigen ^uherungen, bie ba§ böfe (Gerücht miber bie 3)tarquife unb (Shötoft erzeugten unb guleft bie ^Inflage üeranlahten. |

S3onnet mar (mie e§ fein 9^Ud)ter fein foK) leibenf^aftlich itn ; höd)ften ®rabe, Ooller SSorurteile, befangen in jeber 9(rt, unb UDch baju mit ber Familie be§ 5luguftiner§ t>erfeinbet. '

(Sr ging Oon ber feften Überzeugung au§: bie 9)?arquife lebte ' mit (Sharoft im Oerbotenen Siebe§oerftänbni§; ganz unermaiiet unb fehl* z« unred)ter Qtii fommt ber 2)larqui^ l^üt ^

nehmen entflammt nod^ mehr ben §ah ber SJtarquife unb läfet fte jcbe§ Mittel ergreifen, ihn fortzufd)affen: ®er ^orb mirb befchloffen unb au^geführt. ift unmöglid}, bafe ohne 2öiffenfd)aft itnb mirtnng ber Wiener)d)aft bie SThat gejehehen tonnte; biefe müffen non allen Umftänben unterrichtet fein.

33onnet nahm hi^ntad) feinen 5lnftanb, bie 3Jfcrcier unb bie

\

Cemoine mit bem Xobe ju bebro^en, menn fie nicf}t QHe§ gefteben mürben, unb fragte alle§ au§ ihnen er nur mottte.

S)ie SJ^ethobe babei ift fehr leicht.

„|)aft bu," fragte 5. 33-Sonnet, „haft bu ni(^t felbft gejehen, mie ©h^^i^oft über ben ^arqui^ hei^ftel?" — „9^ein, mein §err," antmortete bie ^Befragte, „ba§ ich nicht gefehen."

„GJeftehe," bonnerte Sonnet hei^'nu^, „ober bu mirft augenblicf' lieh gehöugt!" — „3a ja," fpridht jejt ba§ arme ®ing in ber entfegüchften 5(ngft, „Sharoft fiel her über ben ?(Jtarqui^ 2c."

2Jtehrere Serfonen, welche beibe, bie fiemoine unb bie 93lercier im ©eföngniffe gefprochen hatten, beurfunbeten, bajj bie 9Jtäbd)en über SonnetS Verfahren bitter geflagt unb gewünfeht, öor einen anbem SRichter gefteÜt ju werben, bamit fie bie SSahrheit fagen fönnten, nämlich bafe fie ben ^orb nur vermutet. 2öa§ aber mistiger einwiilte, Sreton, ber Qi^eriil)t§fchreiber, mugte 5ugeftehen, bafe Sonnet ganj fo, wie e§ bie beiben 9)täbchen behaupteten, Oer= fahren; ja baS er einmal, al§ bie SDRercier irgenb einen Umftanb, ben er im Äopfe auSgebrütet, nicht geftehen wollen, ein 30Refjer auö ber 2^af^e gezogen unb gebroht, ihr augenblicflich bie ginger ab= 5ufd)neiben, wenn fie nidht geftehen werbe. 9Rod) mehr! — 0d}lie6er unb ©dhliefeerin be§ ®efängniffe§, wo bie 93iäbchen fafeen, mußten ihnen, fo höUe Sonnet Oerorbnet, ben ganzen 2^ag über wieber^ holen, ba6 fie gehängt werben würben, wenn fie ba§ minbefte Oon bem, wa§ fie au^gefagt, äurüdnehmen. ®ie§ oeranlaBte audh, bah fie anfangs ben jurüdgetehrten SJtarquiS nicht anerfennen wollten.

5DRerfwürbig genug war eS aud), bah ^i^ Heine Si^^irbiere, bie ihren Sater augenblicflidh wieber erfannte, öerfid)erte, fie wiffe nid)t. Wie fie ba^u gefommen, baS aÜeS bem §errn oon SreOille fojufagen, wie er eS ihr nachgefprodjen. 5lber fie fei fo fd)arf befragt worben, fo in 5lngft geraten, unb in ber Xhat höbe fie aud) jene 9Rad)t in einem anbern Siw^^'^r ge)d)lafen 2c.

©anj SöviS, baS Oon ber Unthat ber SDRarquije erfüllt gewejen, feierte jept ihren Xriumph, unb gerabe biejenigen, bie fie am fcf)onungSlofeften Oerbammt hatten, ohne an bie 5DRoglid)feit ihrer ilnfchulb ju benfen, erfd)öpften fich jept in bem übertriebenften Sob. ®er ®raf üon ©aint |)ermine, ber ben ermorbeten ^larquiS be la Sioarbiere alS einen red)tid)affenen, tapfern ?DRann bebauert, erflärte jept, ba er lebte, bah er ein groper 2augenid)tS fei, ber ber gerechten ©träfe nid)t entgehen werbe.

^ie t^ätige 5)ud^effe b’^liguiffeau übernal^tn e§, bcr 9J?arquife bie (^lücfroünfc^e ber partfer 28elt 511 überbringen, unb fie bortbiu einsulaben, um auf^ neue bie girfel ju beleben, in benen fie fonft geglänat.

©ie fanb bie SJlarquife ton tiefem ®ram entftellt, unb in jener teilnaiimlofen S^u^e, bie ton gänjlidber (Sntfagung jeugt. fprei^t 2)udbeffe ganj beftürjt, ol^ bie 3J?arquife ter^

fieberte, fie ttäre nid^t fd^ulbloö geftorben, fonbem hätte ein SSer^ brechen mit bem ^obe gebüßt. ermiberte bie Tlar

quife, inbem ein büftereS geuer in ihren Gingen aufflammte, ^ich halte e§ ui^t für möglidb, bag ^ucheffe, an ein ^er^

brechen benfen fonnt, ba§ nur fünbigt gegen irbifd^eS ®eje^? ~ 5lch idh liebte ihn, — ich liebte ihn nodh, al§ er ju mir trat, ein S3ote beS ig)immeB midh ju terföhnen mit ber emigen 2)lad^t; unb biefe 8iebe, nur biefe Siebe mar mein SBerbrechen!"

SSiele, fehr tiele hätten bie 9J?arquife nicht terftanben. 5luch bic S)ud^effe terftanb fie nidht, unb itar nicht menig betreten, ben ^arifem feine anbere il^achrieht ton ber SJtarquife mitbringen ju fönnen, aU bafe fie weit entfernt, in baS bunte ^emühl ber Sßelt ^urüdjufehren, ihre ^age in einem Mofter jubringen molle.

2)iefen ©ntfchlu^ führte bie SJlarquife auch mirflich au§, ohne ba6 fie ju beltegen gemefen, ben SJlarquiö mieberjufehen. Sluch ©hö^^'oft fprach fie nicht mehr, ber im ©lanje feiner Unfehulb unb grömmigfeit jurüeffehrte in bie Slbtei ju 3Jliferah.

5J)er 3Jtarqui§ be la ^itarbiere nahm mieber ^egSbienfte unb fanb halb in einem ©efecht mit ©chleichhänblem feinen Xob.

gragment auS bem Seben eine§ gantaften.

SJcrloren unb ©efunben.

Sn bem 5ioeiunbacht5igften ©türf ber Raubes unb ©benerf^cn geitung tom Qahre 18— befanb fich folgenbe ^lufforberung:

derjenige junge fchitarj gelleibete 2)tann mit braunen §lugcn, braunem ^aar, unb etmaS fchief terjehnittenem 53acfenbaii, melier



tc

Frrungen.

\

TT

toor einiger im Tiergarten mtf einer 53anf unfern ber ©tatue be§ '2lpoüo eine Iteine l^immelbtaue lörieftafdje mit golbnem 0d)lo§ gefunben, unb tnal^rfdieinlid) geöffnet l^at, mirb, ba man meiB, baB er in ^Berlin ni^t)§eimifd^ ift, erfud^t, ftd^ am Bierunbätüon5igften 3uUu§ be§ fünftigen in iBerlin unb jmar in bem §otel,

bie ©onne gel^eifeen, bei ber 9Rabamc Obermann eiitäufinben, um baS naivere über ben S^T^alt jener Sörieftafdje, ber ibm toielleid)t intereffant gemorben, ju erfahren. ©oUte jebod^ ber befagte junge SD^ann ben ©ntf^lufe, ben er einmal gefaxt, je^t au^jufüi^ren gebenlen, unb je^t nad^ ©ried^enlanb reifen moHen, fo mirb er fe^ir gebeten, ficb in ^atraS auf SJlorea an ben b^^eugifc^en Äonful §erni ^nbrea§ ß^onboguri ju menben, unb i^m bie ge= badete örieftajd^e Uorjugeigen. Tem gefd^ä^ten ginber mirb fid^ bann ein anmutige^ ©cl^eimni^ erferliegen.

Ter ^aron T^eobor öon ©. geriet, al^ er bieS auf bem ^afino la§, in eine freubige S3eftür5ung. 92iemanb anber§

fonnte in jener 5lufforberung gemeint fein, al§ er felbft, benn eben er Platte, e^ mo^te mol^l fd^on ein l^er fein, im Tiergarten an ber bejei^neten ©teile eine Reine l^immelblaue ^rieftafd^e mit einem golbenen ©(!)lo6 gefunben unb ju ftd^ geftedt. Ter S3aron gel^örte ju ben’Seutcn, benen nid^t eben biel S3efonbere§ im Seben begegnet, bie aber alles, waS il^nen in ben 3Beg tritt, für'etmaS ganj Slufeerorbentlid^eS unb fid^ felbft bon bem ©cbicffal baju beftimmt Italien, baS 5lu^erorbentlidje, Hncrl^örte ju erfal^ren. ®leic^ bamalS als ber Söaron bie S3rteftafd)e fanb, bie i^rer gorm nad^ einer Tarne angel^örcn mußte, mar er überzeugt, baß i^m irgenb ein feltfameS Slbenteuer aufge^en mürbe. SBid)tigere Tinge (mir merben erfal^ren melcße) brad^ten i^m inbeffen bie SBrieftafd^e auS ben ©ebanlen unb um fo größer mar bie Über= rafd^ung, baß nun erft baS ermartete Slbenteuer cintreffen füllte.

SürS @rfte mußte fieß aber ber S3aron über ^mei Tinge in jener Slufforberung ärgern, nämlicß baß feine Singen braun fein foHten, bie er immer für blau gehalten, unb baß fein SBaefenbart für f^ief öerfc^nitten angegeben mürbe. SejjtereS griff i^m umfome^r an bie ©eelc, als er felbft üor bem fd^ärfften ^arifer Toiletten::©biegel baS feßmierige ©efcßäft beS guftu^enS feines SBadenbarteS beforgte, unb fi^ barin, mie ber ^ennerblicl beS T^eater^grifeurS SBarniefe längft entfd^ieben, als 3Jteifter bemä^rte.

9?ad^bem ber SBaron fid^ fattfam geärgert, ftcHte er folgenbe S3e= trad^tungen an.

I

©rftlid), monnn l^at man mit jener ^(ufforberuug beinalje ein 3a]^r gezögert? — $at man mid^ unter ber ju crforfd)en fud)t? — 5lber, burfte jnjeitenS bie§ njot)l ge|dje^en, ba man nüd) nä^er fenneu mnfete, um ju miffen, tna§ für (^e^eimniffe mic^ c-S einmal am^fprec^en ließen, baß einer befonbern Äonftellation Ißalber id) naeß ÖJriecßenlanb reifen ujolle? — Äann britten^ baö anmutige ©eljeimniS mol^l anberer 9?atur fein al§ njeiblidjer? — £) ®ott! ee ift öievtenS gar nid^t ju zweifeln, baß jiüifcßen mir uub bem ©ngeBbilbe, ba§ jene 33rieftafd)e auf ber Öanl umneit ber Statue be§ 5lpollü liegen ließ, gemiß geheime Söe^ie^ungen obmalten, bie fieß bei ber ^3J?abame Cbermanu in ber Sonne ober in ^atra^ auf SOlorea entmicfeln merben. 2öer meiß, meld)e ßerrli^e 5^räume, melcße füße ^ßnungen bann plö^lii^ in rege§, glüßenbeS 2eben treten, meld}c§ jarte ©eßeimni^ mie ein munberöolleS 33?ärcßen mit aller Suft, allem feligen ©ntjürfen in mir aufgeßen mirb! — '5lber, mo ift, fünften^, um taufenb §immel§minen bie öerßängniöoolle ©rieftafdße geblieben?

S)iefer fünfte ^unft mar ein feßr böfer, ba er mit einem Seßlage alle geträumte Hoffnungen, ba§ außerorbentlidßfte aller 5lbenteuer 5U befteßen, uernießten mußte. 5Sergeben§ blieb aUe§ 92adßju^en uub bem 33aron mar e§ iu ber Xßat unbegreiflidß, mie-er fi(ß gar nießt barauf 511 befinnen Oermodjte, ob er bie S3rieftafd)e no^ fpäter in Hauben geßabt. gulebt fam er barauf, baß ein großer SSerbruß, ben er an jenem 5lbenbe ßatte, ba er bie 33rieftafcße fanb, ißn fo feßr außer gaffitng gebraeßt, baß er alles übrige uub aueß bie 53rieftafcße barüber Oergeffen.

©erabe an bem 2^age trug er 511m erften ^ial eine ber fauberften, Sierlidßften, moßlpaffenbften 5lleibungen, bie jemals ber ^leiberüinftler Freitag oerfertigen laffen unb mit meifem Überblid rebigiert ßatte. ?i?eun Marone, fünf ©rafen

unb meßrere fimble ©belleute ßatten auf ©ßre unb Seligfeit gefd)moren: ber 5rad fei göttlidß unb bie ^antalonS beli.yöS, aber freilid), ©raf ©. ber 9tßabamantßuS ber mobemen Seit ßatte fein Urteil noeß nießt gefproeßen. ^5)aS Sd)idfal molltc, baß ber Saron Oon S., gerabe alS er, nad)bein er bie ^rieftajd}c gefnnben, aiiS bem Tiergarten jurüdfeßrte, unter ben !i^inben bem öh'afcn 0. ©. begegnete. „©Uten 9lbenb, 53aron!" rief ber ©raf ißui 511, lorgnierte ißn einen ^lugenblid, fprad) bann mit entfcßeibcubcm Tone: „Tie Taille beinaßc um einen Hcßtcljoll ju breit!" unb ließ ben iöaron fteßen.

^er 95aron ^ielt, iua§ beu betrifft, §u fe^r auf Sitte

unb Crbnung, um nid^t über ben obfi^eulid^en SSerfto^ bagegen, ben er am @nbe fid^ felbft beijumeffen, in großen ju geraten. "5)er ©ebanfe, einen gangen 2^ag in ^Berlin mit einer gu breiten Xaitte uinl^ergegangen gu fein, l)atte für i^n etma§ ©ntfe^lic^e^. @r rannte milb nadi) .§aufe, liefe fid^ au^fleiben unb befafel bem ^ammerbiener, ba§ unfelige £leib i^m au§ ben togen gu bringen. @rft bann lam ^roft in feine Seele, al§ nacfe ein 5^agen ein fcfemarge^ SIleib au§ bem 5ltelier be§ ^ünftlerS f^i^eitag l^eruorgegangen, ba^ felbft ®raf für mafello^ erllärte. QJenug — bie gu breite Staifle mar Scfeulb an bem SBerluft ber SBrieftafd^e, über ben ber ®aron in böllige iroftlofigfeit geriet.

Mehrere 2^age maren üergangen, al§ e§ bem '^aron einfiel, feine Q^arberobe gu muftem. ®er ^ammerbiener fcfelofe ben Scferanf auf, in bem ber 33aron bie Kleiber, bie er nidt)t

mefer trug, aufbängen gu laffcn pflegte. 5lu§ bem ©cferan! ftrömte bem S3aron ein ftarfer ©erucife t»on 9?üfenöl entgegen. §luf befragen uerfidfeerte ber Hammers biener, bafe biefer (SJerucfe öon jenem fd)margeu mit ber breiten XaiHe be^^üfere, ben er öor einiger geit l)ineingel)ängt, ba i§n ber §err SBaron nid^t mel^r tragen moHen.

©omie ber £ammerbiener bie je 5Sorte au§fprad^, leuchtete in bem 93aron mie ein S3life ein Q^ebanfe auf, ber, mie man meinen foltte, eben nicfet fo fefer entfernt gelegen, nämlicfe, bafe er ba^ ge= funbene 0einob in bie Sufentafcfee be^ 9tocf$ geftecft unb im SBer^ brufe mieber l^erauSgunel^men uergeffen.

(5r erinnerte ficfe in bem ^lugenblicf, bafe bie S3rieftafd)e ftar! nadfe 9lofenöl gerod)en.

®er 9^üd mürbe §eröorgel)olt, e§ traf ein, ma§ ber 53aron geafent. f

3)tan fann benfen, mit melcfeer Ungcbulb ber ^aron ba§ fleiue golbne Sd)löfelein öffnete, um ben S^fealt ber 33ricftajcfee gu erfal^reu, ber feltfam genug mar.

Querft fiel beifi Saron ein fefer Heiner 9Jtefferd)en Don fonber= barer gorm, beinal)e angufefeen mie ein d)irurgifd)c§ ^^^ftrument, in bie .^önbe. ®ann erregte feine 5(ufmerffamfeit ein fcibeiie^ ftrol)^ gctbe§ S5anb, in bem allerlei frembartige ßl)arafterc, beiuaf^e d)iuc= fifd)er ©cferift äfenlidfe, in fdjmarger ^arbe eingcmirft maren. ferner fanb fid) in einem feibenpapieruen Umfd)lage eine oerborrte iiubelannte S3lume. SBi(^tiger al^ alle^ fd)ienen aber bem ^aron gmei ^offmann, SBerfe. XiII. 4

bcfcf}rie5cne 93lätterd)en. ?liif bem einen ftanben SBerfe, bie inbcffcn bcr SSaron leiber nid^t ju üevfte^en öermod)tc, ba fie in einer Sprache abgcfafet luaren, bie felbft ntand^ent öortreffiirf)en ^iplontatifer fremb blieb, nämlic^ in ber neugried^ifcpen. ®ie ,^anbfd)rift auf bem nnbern S3latte fcpien ol^ne SBergröfeerungSgla^ faum lesbar, boc^ über= jeugte fid) ber S3aron balb 5U feiner großen f^reube, baß italiänifcße Sporte barauf ftanben. ®er italiänifd)en ©prac^e mar ber 33aron Oontommen mächtig.

3n einen fleinen minjigen Xäfd)d)en ftedte enblicß noc^ bie llrfai^e be^ ®nft^, ben 93rieftafcße unb SRod Verbreitet, nämli(^ ein in ein feinet Rapier gemidelte§, mie gemöl^nlicp ^ermetifcp üer= jd)iüffene^ gläfdjlein 9?ofenöl.

kuf bem Rapier ftanb ein grie^ijd^eS Sßort, unb jmar:

2'xwf(77tfA7roAd.

fann ßier gleicp bemerft merben, baß ber ÜBaron 2^ag§ barauf bei einem ?Kittag§mapl in ber ^agorfdßen fReftauration mit bem §errn ©cßeimen 5Ratb Söolff jjufammentraf unb ißn um bie Deutung be$ griecpifdßen 3Bort^ befragte, ba§ auf bem gettel ftanb. ^er ®eß. fRatp ^olff ßatte aber faum einen flüchtigen SBlicf auf ben gettel gcmorfen, al§ er bem 35aron in§ (§Jefid^t ladjte unb erflärte, baß ba§ ja gar fein griecßifd)e§ ^ort, fonbern ni(^ht anber§ ju lefen al§: 0cßnü§pelpolb, mithin ein 9?ame fei, unb jmar ein beutfdjer, fein grted)ifd)er, ba im ganzen §omer bergleid)en nicht borfomme unb auch Einiger 2öeife nid)t üorfommen fönne.

©0 gut, mie gefagt, ftch ber S3aron auf ba^ Stötiänifche Vers ftanb, fo mollte ihm bod) bie Entzifferung be§ ^lättleinS nicht re^t gelingen. ®enn außerbem baß bie

©d)rift ein mahre§ ?lugenpulver ZU nennen, fo loaren auch mand)e ©teUen beinahe ganz t)ermifcht. E§ fd)ien übrigen^, aU habe bie 33efiperin ber ©rieftafchc (baß biefe einem grauenzimmer angehÖrt, mar mohl außer adern gttJeifel) eins Zelne Eebanfen aufgefcprieben, um fie zu einem !öriefe an eine ver= traute greunbin zu nupen, ba§ Stättlein fonnte aber auch eine 5lrt Von ^^agebuch Vorftellen. — Eenug, ber Saron zerbrach fi^ ben ,^opf unb Verbarb ftch bie klugen! —

2)oö ©lattleltt auö bcr ©rleftafche.

^ — ®ie ©tabt ift im ganzen fdßön gebaut mit fchnurgerabcn

©trat)^en unb großen ^^läpen, h'u unb mieber trifft man SlUecn von

^aTBücrborrten SBäumen, Me, tuenn ber itnt)eimtic^ faujenbe Söinb bicf)te 0taubtDolfen bor fid) l^ertreibt, i^r faMgraueö Saub traurig f^ütteln. Äein eiu5iger ©pringbrunnen Iprubett Iebeubige§ Söaffcr empor unb Oerbrcitet ^l^le unb Öabung, beö^alb finb bie 3}lär!te öbe unb leer, ®a^ar, bei flopperuben tojenben ^ü^len gelegen, flein unb Oerftecft, ift mit bem in Äonftantinopel gar ni^t ju Oer= gleichen. Slud^ fe^lt e§ i^m an prädjtigen 0toffen unb S^t^^elen, bie in einzelnen |)äufem feil geboten merben. Sliancbe biefer Äauf= leute beftreuen i^r §aupt mit meinem ^uber, um ein ebnoürbige^ ^Infe^en unb me^r- Vertrauen ju geminnen, finb aber eben be^b«^t> fe'^r teuer. giebt mehrere ^aläfte, bie aber nid)t au§ 50^armor

gebaut finb, ba e§ in ber ©egenb ringS umber an ^armorbrücben gän^lid^ fehlen foll. ®a§ S3aumaterial befte^t in fleinen, im läng= licken SSierecf geformten S3acffteinen, bie i^ot unb unter bem

tarnen: Siegel, befannt finb. S)o(^ i^b ^^ud) Cluaberfteine ge= feben, fte jebod^ laum für ©ranit ober $orpbb^ lonnen. —

3^ münfcbte aber mobl, bab bu, geliebte ß^b^^ilon, ba§ f^önc Xbor, ioeld)e§ eine Ouabriga mit ber Siegesgöttin fd^müdt, feben fönnteft. @S erinnert an ben groben erhaben einfad^en Stil unferer S8or= fahren. — Sßarum fpred^e ich aber fo öiel bon ben toten falten Steinmaffen, bie auf biefem glübenben ^erjen laften unb eS ^u er? brüden broben? — §inauS — hinaus auS biefer Cbe! — ich loiH

bir, beliebte, nicht 3)kin SJ^aguS ioar b^nte boshafter unb

ärgerlicher alS je. @r hotte bei bem 3KittagSeffen ju Oiel getan^jt unb ftdb ben gub berftaucht. konnte i(b bafür, tt)ar eS rei^t, mi^ ju quälen mit bnnbert abfdbeulidben S8ormürfen? — SSann merbe ich bie betten abftreifen beS büblicb^n UnbolbS, ber mid) jur SSer? jtoeiflung bringen roirb, ber mi(h — — 3^ ^'ieb ihm ben gub mit Salfam bon 2Jleffa ein unb legte ihn inS S8ette, ba mürbe er ftitt unb ruhig. 92ad^b^^^ flonb er auf, mailte Scbofolabe unb bot mir eine 2^affe an: ich tranl aber nid)t, auS gur^t, er möge Opium biuein getban hoben, um mid) ein^ufdjläfern unb bann gu ber?

■ Jranbeln, mie er eS fi^on oft getban bot! —

löbliches, mibermärtigeS 3Jlibtrauen! UnfeligeS feinblicbeS S8or? urteil! — 3Kein SJ^aguS mar heute bie 9Kilbe, bie greunblicbfeit felbft! 3cb fuhr leife mit ben Ringern über baS

^ablföpfcben bin, ba leuchteten feine groben, fd)önen, fcbmarjen Singen mich an unb er fprad^ ganj entjüdi: ^leidb! gleich! 3u ber Xbat holte er aud) auf ber Stelle fein $)anbmerfSäeug be^^bor unb brudte auf einen

bunMroten Stjaml beu prärfjtigften ©olbranb, ben id^ nur njünfd^en fonnte. 3^) «m unb mir gingen, nad^bem mein 2Hagu§

mie gemöfinlid) ben ®Ieftropl)or an fein ^interl^aufjt gefd^roben, nad^ bem freunblid^en Söalbe, ber bid^t öor bem X^orc mit ber ©iege§= göttin gelegen ift, fo bog c§ nur meniger ©d^ritte beborf, um in fct)öne finftre ßaubgänge ju treten. — 3^ SÖJalbe befiel meinen 50iagu§ feine mürrifd^e Saune. idg ben ©bojiergang rül^mte,

fuhr er midi) b^^vt an, id) foUe mir ni(bt tbörid)ter 5Seife einbiiben, bog ba§ mirflicbe S3öume, Süfcge mären, bog ba§ mirflid) gemacgfeneö ®ra§. Selb, Gaffer fei. 3fg ^önne ja ba§ fd^on an ben ftumpfen Sorben fegen, bog alle§ nur in fpoggafter ^unft fabriziertet geug märe. 3^^' ^Sinter, begaubtete mein 3J?agut, mürbe aHet eingepacft, nad) ber ©tobt gebracgt unb jum Xeil an bie 3urfert>ädfer toermietet, bie et zu igren fogenannten ^iutfteüungeu broucgten. SBotlte icg einmal ein bigcgen magrgafte 9f?atur fcgauen, fo mürb’ er midj in bat 2:geater fügren, mo gier zu ßanbe ollein mat orbentltcget Oon bcrgleidi)en Gingen zu f(gauen. S3eim 2^geater mären nämlid^ grunb= gefd)idte 9?aturmeifter angeftelit, bie S3erg unb Xgal, SBaum unb

4)ebüfd), Soffer unb S^uer fecf zu gonbgaben mügten. — D, mie mid) bat Oerbrog! •— 3cg fegnte mid) nad^ jenem ? ^laj, ber midj an bie fd)öne Qqü erinnert, alt bu, meine füge ß^gariton, nocg meine ©eipiclin marft! — ®in runber mit bid)tem ©ebüfcg umgebener ^iab, in beffen 9J?itte bie ©tatue bet ^Ibollo aufgericgtet ftegt. Sir fnmen bagin! — 3^g Verlangte mid) nieberzulaffen; ba ftieg aber ber Unmille meinet ^agut. @r meinte, bie öermalebeite ^up^je errege igm ?Ingft unb (Sntfegen unb er müffe igr bie 9?afe ab= fd)lagen, bamit fie nid)t lebenbig mürbe unb ign prügle. (£r gob and) mirflicg fein langet ftarfet 9?ogr auf gegen bat 33ilb! — ®u

fannft bir beulen, mat id) empfonb, alt mein 9Kogut Oerfagren

mollte nad) bem ^3runbfap bet mir öergagten SSolft, bat mirflid) in tollem abergläubifd)en Sognfinn ben ©tatuen bie 9?afeu abfd)lägt, bamit fie nid)t lebenbig merben! — 3fg fpi^f^ug ginzu, nagm meinem 9JJagut ben ©tod aut ber .§anb, erjagte ign bann felbft unb fegte’ i^n auf eine S3nnf. ^a läcgelte er mid^ gögnifd) an unb fpracg, bag id) mir nur nicgt einbiiben folle, eine mirflid) aut ©tein ge^ ganene ©tatue Oor mir zu fegen, i(g fönne bot an bem unförmlid)en miilftigen ^lörper bemerfen, ber nad) SöenOenuto ßeflinit ?lutbrud einem mit ^Dielonen gefüllten ©ad glid)e. §ier zu Sanbe mürben

bergteid)cn ©tatuen in ber 91 rt Oerfertigt, bag man einen gogen

®ie Slrningen.

53

(Banb^nufen auffd)iitte unb bann folange gefdjicft ’^ineinbtafe, bi§ ficb ba§ SUb forme, ^ann bat mein Äagu§,

irf) möd^te il^m er^ iauben an ba§ ^Baffer unfern be§ $Ia^e§, mo mir im§ befanben, 511 ge^en, um ein menig ben 5röfd)en gu^u^orctjen. 3c^ lie^ ba§ gern 511 unb al§ er —

^a^ 5tbenbrot ftieg auf unb glü^enbe 5un!en büpften im bunfien fiaube Oon SBlatt ju SBlatt. — raufdbte über mir im (^ebüfd^ unb eine 9'?adbtigall fd^lug einjeine flagenbe Saute au. @in fü^e^ 5Beb erfüllte meine SBruft unb Don unmiberfteblid)em febnfüd)tigem ^Ber^ langen getrieben, t^at idb, ma§ id) nii^t tbun fotten! — 2)u tennft, 0 meine ba§ magifcbe ^anb, ba§ oerfübrerifcbe ö)efd)en!

unfern ^Hten. — S^b ä^g e^ becöor unb fd)Iang e^ um bie ^uBaber meinet linfen 5Irm§. — 5H§balb flatterte bie 9?acbtigall berab unb fang ju mir in ber ©pra^e meinet Sanbe§:

„^Irmfte, marum flobft bu bi^b^^'? Äannft bu entrinnen ber „3Bebmut, ber bürftenben ©ebnfud)t, bie auch bi^^' umfängt? „Unb tiefer öermunbenb fafet bid) bi^^ fern öou ber mirtlicben „§eimat ber ©cbmerj getäufcbter Hoffnungen! — ®er SSerfolger „ift hinter bir! — füeb! — füeb! — bu ^rmfte! — 5tber bu „miflft ibn fterben, ben ^ob in Siebe! — gieb ibn mir, gieb ibn „mir unb lebe in jeliger 5ibnung, bie mein H^rgblut in beiner „S3ruft entjünbet."

^ie S^^aibtigan flatterte in meinen ©d)oo6, id) b^Ite in §aube= rifcber S3etbörung mein fleineS 9JJorbinftrument beröor, aber mobl mir! — mein 9}kgu§ erfd)ien, bie 9?acbtigaK fcbmang fid) auf, id)

ri^ ba§ S3anb bom 5(rm b^rab unb

— 3cb fühlte mein ganje§ ©elbft erbeben! — ^a^fetbe Haar — biefelben ^ugen — berfelbe freie ftolje ©ang — 92ur entftettt burd) bie büfelidbe abenteuerticbe ^leibung, bie

hier 5U Sanbe übüd), unb bon melcber bir, meine geliebte ©bariton! einen beutlid)eu begriff gu mad)en, id^ mich bergeben^ mühen mürbe, ©obiel fage ich bir, ba6 ba§ Dbertleib, bei un§ bie 3ic^be ber 9JMnner, gemöbniid) bon bunfter, häufig bon fd)mar5er garbe unb nadb ber gorm ber t^Iügel unb be§ ©d)meif§ ber ^ad)ftel5e jugefcbnitten ift. ^iefe gönn mirb borjüglicb burd) ben 2^eil be§ Äleibe§ erreicht, ben man f^öge nennt unb in benen Xafd^en angebracht finb, jur ?Iufbemab= rung Heiner SBebürfniffe, be§ ©cbnupftui^^ u. f. m. SDIerfmürbig fd)eint audb, bafe e§ bi^^^ 5^ Sanbe für junge 9)tänner bon ©to^e unb SBilbung unanftänbig ift, 33aden unb ^linnlaben unbebedt f^en

taffen. 53etbe§ rnirb bnrd^ §aare, bie fte ftel^en taffen, fohjte bnvc^ ein ©tücftein gefteiften ®attifte§, ba8 qu§ ber §al^6inbe auf bciben Seiten entporfteigt, bebecft. ^2tm fettfamften fd)eint mir aber bie ^opfbebecfung, bie au§ einer cl)tinberformigen 3Jlü|e au§ fteifem gitj mit einem 9lanbe beftet)t unb bie man „§ut" nennt. — 5lct), (^^ariton! — tro^ bie[er abfctjeutid^en ^leibung fannte id^ il^n luieberl — tnetd^e bämonifd)e ^ad^t ^at il§n mir geraubt! — SBie, menn er mich erbtidt l^ätte! — ©cbnett fctjtang ic^ ba§ magifcbe ®anb um meinen §at§, er ging bidi)t bei mir borüber, i^ btieb il^m unfi^tbar, bod^ fdf)ien er ba$ ^afein irgenb eine§ i^m befreunbeten SöefenS ju a^nen. ®enn unfern bon mir tuarf er fi^ auf eine S3anf, nal^m ben §ut ab unb tritterte eine 3Ketobie, beren SBorte iingefäl^r l^ie^en: Safe bicfe erbtiden, ober: Safe bicfe am ^enfter fefeen! ^ann gog er ein g'Utterat l^erbor, au§ bem et jenes fettfame 3nftrument na'^m, baS man §ier eine 33ritle nennt. @r fefete bieS Qnftrument auf bie 9?afe, befeftigte

eS l^inter ben Cferen unb fcfeaute biircfe bie §ell unb gtängenb gefd^tiffenen ©täfer, bie bor ben klugen ftanben, unbermanbt bin nact) bem Orte, wo id^ fafe. — Qcfe erfcferof, bafe ber magifi^e 33tid burdb jene ©täjer, ein mächtiger XatiSman, meinen Qauber gerftören merbe, idt) b^ett midb für bertoren, bo^ bc^

gab eS ficfe, bafe — berbängniSbotlfte meines SebenS! — ? Bie

fott id) eS bir benn fagen, meine geliebte ©feariton, mie bir bef^reiben baS unnennbare ©efiit)t, baS mid) burd)brang! — 2)ocfe tafe micfe gu 33orten fommen. — SRaria ift ein gutes liebeS ^inb unb obfdbou nid)t unferer Dletigion guget^an, e^rt fie bocfe unfere ©ebräucfee unb ift übergeugt bon ber ^Bafer^eit unfereS ©taubenS. 3n ber ^or= nadbt beS Zeitigen QotjanniStageS entfd)tübfte icfe ber ?tufficfet meines 3JtaguS. Äaria l^atte ficfe beS §auSf(^tüffetS bemä^tigt, fie martete meiner mit einem gierticfeen ©efäfe, unb mir gingen beibe in tiefem ©d)meigen in ben 3öatb unb holten auS einer bort beftnb^

lidben ©ifterne baS b^imtidbe Söaffer, in baS mir gemeifete üäpfet mavfen. ?tm anbern ^D^orgen, nad)bem mir mit inbrünftiger 5tnbad)t gu bem beiligeit SobonneS geftebt, bietten mir baS ©efäfe auf unfern hier auSgeftredten Daumen empor. — ©S brebte ficb re^tS, eS brebte fidb tinfS — gitternb unb fdbmanfenb! — SBergebenS unfer $offen! — 5(ttein, nacbbem i^ ^opf, |)atS unb ^ruft mit bem beimticfeen 5ßaffer, in bem ber gemeibte ^pfet tag, gemafcpen, begab icb micfe tief Oerfd)teiert, ohne bafe [eS] mein fD^aguS, ber feinen langen ^rapnt träumte, gu bemerfen fd^ien, nad) bem in ber ©tabt betegencu

93aimtgQnöe, bie fiiuben geljctßen. — rief eine alte mct^vs mal§]^intereinaitber mit ftarfer (Stimme: X^ieobor — X^eobor! —

— O meine (ä^ariton! — burd^bebt öon (Sd)redl unb 3Soune märe icb beinahe ohnmächtig niebergefunfen! — er ift eS! — er ift eS! — D aH^ ihr ^eiligen! — ein ^^rinj fonft, reich, grob, mächtig, je^t heimatlos umherftreifenb im 93achfteljenhabit unb fteifer giljmü^e — Äönnf ich nur —

2Kein SliaguS h^lt in feiner üblen Saune mie gemöhnlich alleö für närrifche ©inbilbungen unb ift ju meiterer 9iachforf(hung nicht 511 bewegen, bie ihm bod) fo leicht werben würbe, ba er fid^ nur au bie 0telle im 38albe wo i^ Xhcobor erblidte begeben, bort aber ein 0chnitt(hen Uon meinem geweihten Gipfel effen unb einen 0d)lucf Uon bem geheimen SSaffer trinfen bürfte. ^ber er wiH nicht, er will burchauS nidht unb ift überhaupt mürrifdher al§ je, fo bab id) zuweilen genötigt bin, ihn ju süchtigen, weldheS benn leiber feine 2Jiad)t über midh nur oerftärft, hoch wenn mein geliebter Xheobor —

— mit 9Kühe eingelehrt. Qe^t taugt aber meine SJtaria ben lRomeca fo fdhön, wie man ihn bei un§ nur fehen mag. — war eine fdhöne ^ocht, warm unb buftig glängenb im SJionbe^fchimmer. X)er Salb horchte in ftaunenbem ©chweigen unferm ©efange gu unb nur bann unb wann flüfterte unb rauf^te e§ in ben blättern, al§ hübften @lflein Vorüber, unb wenn wir einhielten, bann tönten wohl bie feltjamen 0timmen ber ©eifter ber S^iadht burch bie 0tille unb regten un§ auf gum neuen Siebe. SD^ein 9Jlagu§ hotte in feinem ßleftrobhor eine Xheorbe mitgenommen unb

wu^te bie Slccorbe be§ lRomeca redht fdhön unb feierlich angufchlagen, wofür ich ihnt aud) weihen §onig öerfbrach gum grühftüd anbern Xage$ —

©üblich, SKitterna^t war löngft Oorüber, nahten fidh ©eftalten burch bag ©ebüfdh unferm einfamen fRafenblah- Sir fchlugen bie ©chleier über, nahmen ben 5D^agu§ auf bie Schultern unb entflohen fo fchnell, al§ wir nur Vermochten. — Übereilte unfelige 3lud)t! — X)er 3Sogel war gum erften Wal unwillig, aber er f^rad) nur Ver= wirrtet tmb wie^ meine S^^ogen gurüd, weil er bod) nur ein ^obagei wäre unb fein ^rofeffor. — Qa, übereilte unfelige g^od)t, benn gewih war eg Xheobor, ber fiel) ung nahte unb — i^iein äJ^agug war fo erfdhroefen, bah ich thot gur 3lber laffen muhte —

— ©ebanfe! — 3ch fdhnitt heute mit meinem SJiefferdhen in ben 0tamm beg 53aumeg, unter bem ich fah, alg Xheobor mir gegenüber war unb meine ißerhüllung uid)t gu burd)blideii oermod)te,

ja in bicjen 0tamm fd^iütt id^ bie Söorte ein: 5Tf)eobor! toerniminft bu meine Stimme? — e§ ift — ruft bie bid) — emig — furct)t= barer Xob — nimmer — ermorbet — .^onftantinobel — unabänber= lieber (Sntfcblufe — Cf)eim — mobl —

^ie ^eife ©rletibenlattD.

^en SBaron ^Jb^obor öon ©. fe^te ber Qnbalt be§ S31ättlein§, beffen le|te 3Sorte leiber boHig bermi(c[)t unb

unlejerUrf) maren, ganj au^er fid) felbft.

greilidb möchte aber audb mobl jeber anbere, trug er auch nid)t, fo mie Xbeobor, beftänbig ebimärifebe ?(bentener im Sinn, bei bcii Umftänben, mie fie hier jutrafen, in grofee S^ermunberung, ja in tiefet ^rftaunen geraten fein, ^tufeerbeni bafe fd^on ba§ ©ebeimni^boffe be§ ©anjen, ba§ §inbeuten auf ein fettfameS meibUd)eö 2öe)en, ba§ 3auber!ünfte übte, ba§ im fteten Umgänge lebte mit einem magifd)cn ^rinjib, ibnt $crr unb Wiener jugleicb, ben SBaron im bö(^ften dJrabe fpannte, fo mufete biefe Spannung bi§ jum bfiUien 33abnftmi fteigen, al§ er ficb felbft in ben 3tiiit»ci'^^'*eifen gefangen fab, bie ba§ 33lättlein, ober bielmebr jene§ unbetannte 3öefen, ber e§ angebörte, um il)n gejogen.

^er 53aron erinnerte fid) nämlid) fogleid), ba& er bor langer 3cit bureb ben Tiergarten nmnbelnb ficb gemorfen,

ber gegenüber, mo er bie ^rieftafebe fanb. Tab ib^^^ geioefen, al§ ^cife Seufzer. Tafj er burebau^ geglaubt, ibm gegenüber

fipe ein in lange Sd)leier gehüllte^ grauenäimmer, unb ba§ er, un= erad)tet er feine 33rille aufgefept, nicbt§, gar ni(^t§ entbeden fönnen. Tem Saron fiel ferner ein, ba§, alö er einft mit mebreren J^reunben in fpäter 9?adbt bom §ofjäger beimfebrte, ihnen au§ bem fernen ©ebüfcb ein ganj feltfamer (^efang unb eben foldb fonberbare ?Iccorbe eineö unbefannten 3nftrument§ entgegenflangen, unb bafe fie, enblid) ber Stelle, mo bie 9Kufif be^-'ä^fommen fdbien, genabt, jmei meifje (^eftalten)d)nell fliehen faben, bie et)oa§ lRotglönjenbeS auf ben Scbiiltern ju tragen fdbienen. — Ter 9^ame Tbeobor entfebieb mm bollenb^ bie Sad)e.

Sn boller .^>aft tief nun ber S3aron nad) bem Tiergarten, um jene Unbefannte in einen S3aum gefdbnitten boüeu

moflte, unb mit ihr bielleicbt näheren ^luffdblujj be§ fHätfel§ 511 finben. Seine ^Ibnung hotte itju richtig geleitet! bie lRinbe beö

t

S8aume§, an ben bie S3anf lernte, »o er bie 93rleftafd)e ge= fuuben, waren jene SBorte eiuge(c^nitten, aber bo§ bejonbeve 0pie(bcö 3^fan§ §atte Qefügt, ba& gerabe biejenigen 3Sorte, welche auf bem ölättlein berlöfd)t, aud) in bem Saum öenuac^fen iinb un= leferltd) geworben waren. „SÖSunberbare," rief ber Saron in l^öd)fter ^ftafe au§, „wunberbare 0l)mpat^ie ber 9?atur!" — (Sr erinnerte fic^ au§ bem ©oet^e jener 3iuüling§fommoben, bie au§ einem 0tamme gefertigt waren unb üon benen bie eine rettungöloS jerpla^te, al§ bie anbere in einem weit baüon entfernten 0d)loffe ein 9taub ber Sammen würbe!

Unbefannte^ l^errlid)e§ Siefen! rief ber Saron ferner au§ in ^öd)fter @jtafe, |)immelefinb au§ bem fernen ÖJötterlanbe, ja! — längft glühte bie 0e^nfud)t nad) bir, bu einzig Q^eliebte, in meiner Sruft! ^ber id^ l^abe mic^ felbft nid)t oerftanben, bie blaue Srief= tafd^e mit bem golbenen 0dE)lo6 war erft ber magifd)e 0piegel, in bem id^ mein 3^^) ln Siebe ju bir erblidte! — gort! — bir nad) — fort nac^ jenem fianbe, wo unter milbem ^immel bie lRoje blü()t meiner ewigen Siebe! —

•5)er Saron mad)te fofort emftbafte §Inftalten jur 9?eife nach (SJriec^enlanb. (Sr la^3 ben 0onnini, ben Sartl^olbl) unb waS er fonft an 9^eijen nach öJried)en(anb auftreiben fonnte, befteHte fid) einen bequemen 9ieifewagen, 50g fo uiel non feinem ®elbe ein, al^ er 5U brauchen glaubte, begann fogar gried)ifd^ ju lernen unb liefe fid) au^, ba er öon irgenb einem 9ieifenben l^örte, ber, um fid)erer 511 reifen, bie Sanbe^trad^t trug, Oon bem STfeeaterfd^neiber einige jaubre neugrie^ifc^e Sln^üge fertigen.

9Jlan fann benfen, bafe er wäbrenb biefer Qtii nid)tÖ im Sinne trug als bie unbefannte Sefifeerin ber blauen Srieftafc^e, bereu lebenbigeS Silb il^m halb Oor klugen ftanb. — Sie war ^od), jd)lanf im ^öd^ften ©benmafe ber (S^lieber gewad)jen, i^r §lnftanb ganj 9lnmut unb 9)iajeftät — i^r ©efiefet ganj ba^ 9lbbilb, ber 9(u§brucf jene-5 unnennbaren ber un§ in ben 9lntifen l^inreifet — bie

fd)önften klugen — bie fd)önften fcfewarjen'feibnen §aare! -- C^enug ganj fo, wie ber begeifterte Sonnini nur bie Griechinnen fd)ilbern fann. Unb babei, wie f^on ba§ Slättlein bewies, ein in Siebe glühenbe^ §erj im Sufen, ganj Eingebung — Xreue für ben Ge= liebten; fonnte ber Seligfeit Xl)eobor§ etwa^ fehlen? — Qa wohl! — er wufete ben 9?amen ber Kolben nid)t, welche^ ben Gyflama^ tionen merflich fchabete. S)och hl^^‘ 3öielanb^ jämtUd)e Steife

au§. (Sr nannte bie beliebte bt§ auf weitere nä^e^e 53eftimntung 3D^ufarton unb bieg fejte l^n aud^ in ben ©tanb, bie gehörigen fd)ied)ten ^erfe auf bag unbefaunte jufantmenjufneten.

(§)au5 befonberg bemühte ficb ber SBaron, auc^ bie gauberfrnft beg ntagifd^en S3anbeg gu t>erfud)en, bag unftreitig in feine ^önbc geraten war. @r ging in ben ®atb, fd^lang bag S3anb um bie $utgabev feineg linfen Strmg unb)§ord)te auf ben ®efang ber SBögel. ^r fonnte aber nic^t bag ^inbefte babon berfteben. Unb alg enblicb ein Seifig bid)t neben i^m im S3ufd)e gu äwitfcbem begann, ftang eg ibm beinahe fo, alg fange ber unberfcbdmte SBogel: ^afenfüfecben, .J)afenfüf3d)en, geb gu $aug — ju |)aug! — pfeif bicb aug — pfeif bid) aug! — ®er ®aron fprang fcbneU auf unb eilte, ohne weitere SSerfu^e ju madben, bon bannen.

5Sar eg ibm mit bem ^Serftänbnig beg SSogelgefangeg jcblecbt er* gangen, fo gelang eg ibm nodb f^led)ter mit ber Unficbtbarfeit. ^enn uuerad)tet er bag mngifd)e Sanb um ben §alg gefdblungen, fo bog bodb ber ^auptmann bon 9t., ber unter ben Sinben fpajierte, fogleidb in bie ©eitenaHee ein, in ber ber 33aron unfi^tbar 5U wanbeln glaubte, unb bat ibn bringenb, ficb bodb bor feiner 9(breifc gütigft ber fünfzig griebridjgbor ju erinnern, bie er ibm nodb aug bem lebten Spiel fcbulbe. —

2)er Xbeaterfdbneiber war mit ben griecbif^en Kleibern fertig. ®er ^aron fanb, bag fie ibm ganj ungemein Üeibeten unb bag bor= jüglicb ber S^urban feinem ©efidbt einen ^ugbrucf gab, ber ibm ein freubigeg Staunen abnotigte. ^enn felbft b^tte er bigber nicht ge= glaubt, bag feine klugen, feine 9?afe unb feine übrigen angenehmen ^eftd)tg5Üge überhaupt bcrgieid)en fähig.

(Sr empfanb eine tiefe SBeracbtung gegen feinen 93adbfteläen=9tocf, gegen feine 9J?üpe aug geifern gil§ u. f. w. unb wäre, hätte er nicht bag 9luffebn unb ben Spott anglomanifcber ©rafen unb 93arone ge« fürd)tet, Oon

Stunb^ an nid)t anberg alg neugriedbifd) gefleibet ein= bevgegangen.

glatte aber fein 9?eglige, ein feibener orientalifd)er Scglafrocf, eine turbanäbnlicbe 9Kü|^e unb ba^u eine lange türfifdbe pfeife im SOhinbe, fd)on etwag getürft, fo war hier ber Übergang jum neu^ griecbifd)en Ä'oftüm leicgt unb natürlich. —

^^llfo neugried)ifch getleibet fag ber Saron mit untergefdjlagenen ^^cinen, weicbeg U)ni eigcntlidb blutfauer würbe, auf bem Sofa unb blieg, bie fchönfte 33ernfteinfpipe an ben 9Jiunb gebrücft, 9iauchwolfeu

5)ie ^rrmtgen.

59

isfrr

türfi)(f)en 3^nBaf§ Dor prf) !Jf)ür aiif(jiit(^ inib ber alte

95aron ^(^atiuS Don 5., fein SD^eim, ^ereiutrat.

ber aber ben neugried)if(^en Neffen erblicfte, prallte er ^urücf, fcplug bic ^önbe jufammen unb rief überlaut: @o ift^^ benn boep ma^r, tt)a§ bie Seute mir fagten! — 6o ift bo^ ba§ bibd)en ^er= ftanb meineg §errn 92effen loadeligt gemorben!

®er SBaron, ber alle Urfaci^c l^ötte, ben alten fteinreid)en uu= Derlb^irateten Db^ini e^ren, woHte fdbnell Dom Sofa betab unb ipm entgegen. ®a i^m aber bie Seine, ber unbequemen iiugetoobuten Stellung halber, erftarrt, eingefd^Iafen, mie man ^u fagen pflegt, maven, fo fugelte

er bem Ob^lnt Dor bie 5ü|e, Derlor ben Xurban unb bie Sfeife, Me i^ren glüpenben Sn^alt augftrömte auf ben reid)en türfifepen Xeppic^. 2)er 01)eim lad^te übermäßig, trat fd}uell bie glimmenben Stufen aug, b^lf bem beftürjteu 92eugriecpen auf ben Sofa unb fragte bann: „So füge mir nur, mag bu für 9^arrbeiteu treibft. 3ft eg mabr, bafe bu fortmillft näcp QJried)enlanb?"

^er Saron bat ben Cl}eim um ein gütigeg rul)igeg ÖJebör, unb alg biefer eg j^ugefagt, erjöblte er Don Einfang big ju @ube, mie fi^ aöeg begeben mit bem ^luffinben ber Srieftaf^e im Tiergarten, mit ber ?lufforberuug in ber Raubes unb Spenerfd)en Leitung, mit bem gi'^Mte beg Slättleing, unb mie eben ber (Sntfd)lufe in ibm entftanben, gerabe^u nad) S<^trag ju geben, bem §)erru ^lnbveag ©onboguri Me blaue Srieftafepe ju übergeben unb bann bag meitere ju erfahren.

„3Jtir ift, ermiberte ber Dbeim, nad)bem ber 9?effe geenbet, mir ift bic ?lufforberung in ber Raubes unb Spenerfeben S^itung ent= gangen, inbeffen jmeifle icb gar uid)t, bafe fie barin enthalten unb bafe fte ganj baju geeignet ift, bie &antafie beg ginberg ber Sriefs tafche, ift er gumal jung unb fantaftifch, mie bu eg bift, gar fel)r aufjuregen. ©benfo ftette ich 9^^^* ^^lbrebe, bah bu nach allem,

mag bu mir er5ählteft, .©runb hf^fl 5« glauben, in bem Slättlein fei Don bir bic 9lebe. — 3d) mürbe übrigeng bie ^erfon, bie bag fchrieb, mag bu mir Dorlafeft, für mahnfinnig hMten, märe fte nicht offenbar eine (Griechin. §aft bu aber bir gehörige 9?otiä bon 9teu= griechenlanb Derfdhafft, fo mirft bu miffen, bah bie Semohner an allerlei 3Jtagie unb S^ubeveien fteif unb feft glauben unb Don ben toUften (Sinbilbungen geplagt finb, mie bu manchmal." —

Steuer Semeig für meine Überzeugung, murmelte ber Saron bazmifchen.

,,^d) luciB, fu^v ber C^eim fort, id) jueife ouc^ red^t gut, iuad eg mit bem l^eimltd^en 3öaffer für eine Semanbtnig ^at, bag bie ^iäbc^en in ber 3o^annig=9?ad)t fc^meigenb Idolen, um 5U erfahren, ob fie ben geträumten (beliebten l^aben merbcn, unb eben beg^alb fommt mir im allgemeineu atteg nid}t fo gar fonberbar oor unb nur in 53c5iebung auf bid) erfdjeint mir mand^eg fe^r jmeibeutig. — ßg ift nämlicb fe^r bie Srage, ob bu, mag eg auc^ ben 3infd)eiu t)aben, ber gemeinte S^b^obor bift, ja ob ber, ber bie 5(ufforberung einrücfen liefe, ficfe nicfet in ber ^erjon beg ginberg irrte. — (^enug! ba bie ©ad)e burd)aug problematifdb, fo toürbe eg ein fefer über^ eUter ©treid) fein, begfealb eine meite gefä^rli^e 9?eife 5U uuter= nefemen. 2)afe bu 5lufttärung münfd)eft unb münfd)en mufet, ift billig unb natürlicfe, marte bafeer ben oierunb^manjigften guliug beg tünftigen gafereg ab unb begieb bidb bann in bie ©onne jur SKabame Cbermann, mo bicfe ja auc^ bie §(ufforberung ^inbefcfeeibet, um bag 9?ä^ere ju erfal^ren."

3?ein, rief ber 53aron, inbem feine klugen blijjten, nein, mein geliebter Öfeeim! nid)t in ber ©onne, nein, in ^atrag ge^t bag OJlüc! mcineg fiebeng auf, nur in ßJriedjenlanb reicfet bag feotbe ©ngelgbilb, bie eble gungfrau, mir ®lüdlid)en, ber fo toie fie aug griedjifcfeem fürftUcfeem ©tamm entfproffen, bie §anb!

„'Sag, fd)iie ber 5llte ganj aufeer ficfe, bift bu gan^ unb gar öon ©innen? bift bu rafenb? bu aug gried)ifcfeem fürftlid)em ©tamm mU fproffen? — 92arr in golio, mar beine 9Jlutter nid)t meine ©cfeioefter? — Sar i^ nid)t jugegen bei i^rer (Sntbinbung? |)ab' idj bid) nid)t aug ber Xaufe gehoben? — Äenn' id) nid)t unfern ©tammbauni? ift er nid)t flar unb beutlicfe feit ga^rtiunberten?"

©ie oergeffen, fprad) ber ^aron, inbem er fo milb unb aiv: mutig läcfeelte, mie nur irgenb ein griecfeifdier ^rinj ju läd)eln Uers mag, ©ie Uergeffen, teuerfter D^eim, bafe mein ©rofeuater, ber bie merfmürbigften fHeifen unternal)m, eine grau non ber gnfel ®t)bern mitbrad)te, bie non ganj augne^menber ©d)on^eit gemefen fein foll unb beren S3ilbnig nocfe auf unferm ©tammfcfeloffe befinblid).

„5<?un ja, ermiberte ber Dl^eim, man mag eg mofel meinem SSater nerjci^en, bafe er alg ein junger rafd)er feuriger 9)iann fid) in ein fd)öneg gried)ifd)eg ?D^äb^en nerlicbte unb bie 2^1^orfeeit beging, fie, uncrad)tet fie nur gemeinen ©tanbeg, unb mie mir oft er5ö^lt morben, 53tnmen unb grüd)te feilt)ielt, ju feeiraten. ®od) fie ftarb fel^r halb finberlog." —

9?cin, nein, rief X^eobor l^eftig, eine ^rinjeffin n?ar bie^j 33lumenmäbc^en unb meine SKutter bie grnc^t ber glücflid)ften ®i)e, bie, ac^! nur ju furj bauerte.

Xer O^eim prattte erfc^roefen jmei 0djritte jurücf. ,,X^eobor, begann er bann, Xbeobor! fpriepft bu im Xraum, im JJieber, im ^öapnfinn? — 33einabe jtnei tnar bie ®ried)in

tot, aU bein 6Jro6t>ater meine SKutter heiratete, üier 3af)re mar icb alt, at§ meine ©c^mefter geboren mürbe. 2öie um taujenb ^immel^ioiHen fann benn beine 3J?utter bie Xoc^ter jener (^rieepin fein?"

(^efteben, fu()r X^eobor ganj ru^ig unb gelaffen fort, geftepen mifl idb, baB, betradjtet man bie ©aepe au§ bem gcmöbnlidben öJefid)t§pun!t, bie bi>d)fte Unmabrid)einlid)feit gegen meine !0ebauptung jpridbt. ?(ber ba§ fd)öne unerforfcblidje Q^ebeimni^, bie fublime ^pftif be§ Sebent tritt un§ ja überall in ben 38eg, unb ba§ lln= mabrfd)einli^fte ift oft ba§ eigentlich Sabre, ©ie glauben, befter Cbeim, baB ©ie Dier Qabre alt maren, al§ meine SJ^utter geboren mürbe, aber fann ba§ nid)t auf feltfamer Xäufd}ung beruhen? — Xodb ohne mich meiter auf bie mpfteriöfen Kombinationen ein5ulaffen, bie unfer 2eben oft biiieinäieben in ein gauberreid), fepe ich Sb^en, befter entgegen, ba§*alle§, ma§ ©ie gegen mid)

aufbringen fönnen, mit Einern ©cblage oernid)tet! — Xa§ meiner 9)iutter! — ©ie ftaunen? — ©ie bliden mich an, im ^uge? SSemebmen ©ie bann! — ?[Reine 9J?utter, fo erzählte fie mir, modbte ungefähr fieben Qabre alt fein, al§ fie fid), ba fd)on bie kbenbbämmerung eingebroeben, in bem ©aale befanb, mo ba^ lebenö^ grobe 53ilb ber Griechin hing, ju bem fie fid) mit unfid)tbaver ÖJemalt bingejogen fühlte. 5ll§ fie e§ aber innig liebenb betrachtete, belebten ficb bie febönen 3üge be§ b^ben ?Intlipe-5 immer mehr unb mehr, bi§ enblid) bie berrlid)e fürftlid)e grau, bie teueufte ber ©roBmütter, au§ bem Silbe berauStrat unb meine 3}2utter aB ihr ein^ige^ liebe^3 Kinb begrüBte. ©eit biejer 3cit mürbe meine 9)Zutter oon bem teuern Silbe gehegt unb gepflegt auf ba§ 5ärtlid)fte, ja baö Silb beforgte ihre ganje höhere ©rjiebung. Unter anbern unterrid)tete ba§ Silb meine 5ftutter auch in ber neugriecbifd)en ©prad)e, unb meine 9)hitter mochte, ba fie noch Kinb, feine anbere

reben. Xa aber au§ fonber= baren nichtigen öJrünben bie ?!Jtutterfd}aft be§ Silben ein (^ebeimni^ bleiben follte, gefchab e§, bafj alle Seute ba§ 5?eugried)i)cbe, ba§ meine ©futter fpracl), für fran^öfif^, ja felbft ba§ Silb, erfd)ien e§ manchmal plüplich beim Kaffee, für eine fvanjöfifdje ©ouDcnmnte bt^lten mujiten.

meine ^3Jhittei: i)eiratcte, 50g fid) ba§ S3ilb jurücf in ben 9^a()men uiib nerliefe i^n ui^t et)ev, bis meine ^Dhitter ficb in guter Hoffnung befanb. entbedte baö teure ^ol^e ^ilb meiner 2Rutter bie fürftiid)e ^Jtbfunft unb baft ber ©o^n, Uon bem fie genefen mürbe, beftimmt jei, im fc^Önen ®ried)enlanb 3?ed)te geltenb 5U mad)en, bie üerloren gejd)ienen. Sine anmutige ®unft be§ ©d^idjat^, ober nad^ gemeinem ©prad)gebraud), ber Sufalt merbe i^n bort l^inleiten. 2)ann ennabnte baö 33ilb meine 2)^utter, bei meiner QJeburt ja !ein§ ber ^eiligen ^JJtittet, mie fie im Sßaterlanbe gebräuc^licb, ju oerabfäumen, um mic^ für jeben ©cfjoben ju bemabren. SS)aber mürbe idb, fomie icb geboren, üon Äopf bis ju ben 5ü&en mit ©alj überfc^üttet, baber tag auf bciben ©eiten meiner 38iege ein ©tüd S3rot unb ein bölgerner ©tö^el, baber mürbe in bem 3iwittier, mo id) mich befanb, eine gute Partie ilnoblaud) aufgebängt, baber trug icb ein fleineS ©ödcben um ben 5>alS, morin brei ©tüdcben ^oble unb brei ©al^förner befmblicb. — ©ie miffen, beftcr bem ©onnini, bafe biefe üortrefflicben

(^ebräu(^e auf ben S^feln im ^tn^ipelaguS ftattfinben. — D eS mar ein bebi^^^' 9)ioment, als meine -iRutter mir baS aHeS ent=

bedte. — 3um erften ?[Ral in ihrem Seben mar fie über mich in lebhaften gorn geraten. — @S batte ficb nömlidb eine 3öiefel in unfer 3immer eingefunben, bie id) ju Oerfolgen im S3egriff ftanb, als meine ''DJutter binäutam unb mich auf baS beftigfte auSfdbalt. 2)ann lodte fie baS Xicrd)en, baS fid) unter ben ©cbran! geflüd)tet batte, beroor unb fprad) §u ihm alfo: „33cfte ^ame, feien ©ie unS auf baS fcbönftc „millfommen! — 9?iemaub foll Qbaen Seib jufügen, ©ie finb hier „5U .t)aufe, alleS ftebt äu Sb^-'^a S)ienften!'' — ^Reiner 3Kutter ^orte tarnen mir fo fbajjbaft oor, baB ich überlaut lad)te, baS Xier ent^ floh, aber in bemfetben 5lugenblid gab mir bie 3)iutter eine tüchtige ^a§ mir ber ^o:pf fummte. 3db erhob ein ©ebrüö, beffen ich mid) noch fdbäme, boeb bie gute Butter mürbe baOon tief gerührt, fd)lüfs mich unter taufenb ^^b^'äuen in ihre Hrme unb entbedte mir, baB fie neugriecbifd)er ^(btunft fei, rüdfiebts ber 38iefel alfo nicht auberS baubeln tonne. 2)ann erfuhr id) bie ßJefd)id)te Dom SBilbe. — ©ie finb, befter Cb^^a, gemife ebenfofebr überzeugt alS ich, bafe baS ^^liiffinben ber blauen 33rieftafd)e eben ber günftige anmutige 3afall ift, ben baS !öilb, bie teure ©roBmutter, gemeiSfagt. DUebt mie ein unbefonnener fantaftijd)er Qüngliug, fonbern als ein 3J2ann Oon9Jtut unb ft'onfequenä banble idb baber, menn ich midb ftradS in ben ^agen fe^e unb in öinem ©trid) fortreife biS nach ^atraS jum

^erm §(nbrea§ (Sonbogurt, ber mid^, al§ ein artiger 5[J?ann, getnife tneiter bejd^eiben wirb. 2)a fe^^en 0ie gewife ein, befter D^eim, unb trauen mir aud^ 5U, bafe icb baS l^ol^e, ba§ ^öc^fte (S^lücf meinet Sebent ju erringen imftanbe fein werbe.

5)er D^eim ^tte ben 9?effen ni^ig ange^ört, je^t brac^ er lo§: „®ott tröfte bic^, X^eobor, aber bu bift ein großer 9?arr. — ®eine Butter, fanft rul^e il^re Stfc^e! war ein wenig fantaftif^ unb bein SBater ^at e§ mir oft geflagt, bafe fic mit bir, al§ bu geboren, aHerlet ©eltfameS Oome^men loffen, ba§ ift wa^r. ?lber wa^ bu ba oorbringft Oon gried^ifd^en ^rinjefftnnen, lebenbigen Silbern, ein= gefallenen ^nbem unb SBiefeln, baS §aft bu, nimm mifS nic^t übel, auSgebrütet in beinern ©el^im, bem wahren orbis pictus aller SoHl^eiten unb fl^arrereien! — 9?un! — id^ will bir unb beinern lonfequenten beginnen gar nid^t in ben 2Beg treten, faljre ab nad^ $atra§ unb grü§e ben §errn ©onboguri. SieHeicbt ift bir bie Üteife rec^t gefunb, oielleic^t lommft bu, fc^lagen bic^ nid^t etwa bie Xürfen tot, Oernünftig wieber? Sergife nic^t, wenn bu auf bie Snfel fommft, wo ber gute 9?iefewurj wäc^ft, baoon tüchtigen unb fleißigen ©ebraud^ 5U ma^en. — ÖJlüdflid^e fReifel" —

5)amit oerliefe ber profaif(^e Ol^eim ben exaltierten Steffen.

5ll§ nun ber Xag ber Slbreife fid^ immer mel^r na^te, überfiel ben Saron bod^ ein gewiffeö Sangen, ba jeber Oon ben ©efa^ren fpra^, in bie er bei biefer Steife wo^l geraten fönne.

3n einem 5lnfaH oon ©dbWermut, ber Solge feine§ Sangen^, «fefte er feinen lebten SSiHen auf, in bem er feine fämtlid)en ge= f(^riebenen unb gebrudten ©ebic^te ber Sefigerin ber blauen Sriefs tofd^e, feine neugried^ifc^en Kleiber aber ber X^eatergarberobe oer= mad^te. ®ann befc^lofe er aufeer feinem Säger unb einem jungen Staliäner, ber einige neugried&if^e Wörter aufgefd^nappt unb ber ilpn jum ®olmetfc^er bienen follte, nod& einen tüchtigen SJtärfer mit einem Stüden Oon ungefähr

fünfte^alb &ufe im ®urd}meffer mitjunel^men, weö^ialb ber Äutfd^enbod beträc^tli^ erweitert werben mufete.

S)rei Xage brad^te ber Saron l^in, bie nötigen SlbfdE)ieb^befud)e ju mad^en. — @ine Steife na(5 bem romantifdjen QJried^enlanb — ein ge^eimni^ooHe^ Slbenteuer — ein Slbfd^ieb auf oieüeid^t nie Sßieber= fe^en — war ba§ nid^t genug, bie jarteften gräulein^ in ©ftafe 51t fefeen? — ftal^len ftc§ ni^t ©eufjer au§ ber Sruft ber ©d}önften, wenn ber Saron bie fc^önen Silbd)en ber Kolben l^eroorjog, bie er bei (S^afbare SSeife getauft, um intereffanter Oon bem

©riecljenlanb |pvcd)en 511 fömien, baö er nun fc^auen tüiirbe? — konnte eine einzige bo$ Adieu, mon eher Baron! ^erau^bringen i)l)ne nierflid)e^ 0d)liid)^en? — 0d)üttelten bie ernft^afteften, foiuie bie leid)tfinnigften SRänner bem 33aron nid)t me^mütig bic §anb unb fpradjen: 9J?öge id} ©ie gefunb, frol^ unb glüdlid) njiebevfel^en, befter 33nron! — ©ie machen eine jd)öne JReije!

Überatt fiel bev ^ibfe^ieb rül^renb unb (jer^er^ebenb au^. — 35ieic 5iueifelteu in ber ben jungen ?lbenteurer jemals wieberjufe^^en, unb Xrübfinn öerbreitete fid) in ben htxtn 3ierbe er ge=

luefen. — ^er Söagen ftanb ^od)bebacft uor ber 2^^üre. 5)er 33aron unter bem Sieifemantel neugried)ifd) gefleibet fe^te fic^ ein, ber 3dger unb ber breite 9Jtärfer mit Süd)fen, ^iftolen unb ©äbeln bemaffitet^ beftiegen ben 53ocf, ber

^oftilton ftieg luftig in^ ,§om unb fort ging'^ im ooUen 2^rabe burd) ba§ fieipjiger Xl)or noc^ ^otraö!

Qn ße^lenborf fteefte ber ®aron ben Äopf jum genfter beraub unb rief in barjd)em STon, man fotfe nic^t lange tröbeln beim Um= fpannen, er fei in gröBter ®il. '3)a fiel ibm ber junge ^^rofeffor in§ 5(uge, ben er erft üor menigen 5Tagen fennen gelernt unb ber ben gröBten (5ntl)ufia^mu§ für bie Dteife nac^ ©riecbenlanb bemiefen.

^er ^rofeffor fam eben bon otbam jurüd; fomie er ben iBarou gemährte, fprang er an ben 28agen unb rief: ©lücffeligfter aller 53arone, id) mevt' e§, fort ge^t'ö nad) ö^riecbenlanb, aber gönnen ©ie mir einige ^ugenblide, um 3l)nen noch einige mid)tige S^otijen, mie id) fie au§ ber S8artbolbl)jd)en fReije entnommen, auf5ufcbreiben ju lueiterer 5?ad)forfd)ung. ^ueb füge icb noch mand)e^ l^inju ju gütiger S'rinnerung, 5. S3. loegen ber türlifd)en Pantoffeln. — S)en ^artl)olbü, fiel ber ®aron bem Profeffor in bie 9lebe, ^abe ic^ felber im Söagen unb ma§ bie berjpvoc^enen Pantoffeln betrifft, fo erhalten ©ie bie)d)onften, bie e§ giebt, unb foHte id^ fie biefem ober jenem Pajd)a bon ben güBeu jie^en, ®enn, 0 Profeffor! ©ie ^aben mic^ beftörft in meinem Glauben, in meiner Überzeugung unb fleiffig merb^ icb auf flaffifd^em iBoben in ben Xajd)en=§omer luden, ber mir ein teurem merte^ öJefc^en! ift. berfte^e id) fein ÖJriec^ifd),^ aber

ba§ finbet fid), benf' id), bon felbft, menn icb erft im Sanbe bin. — 2Ran jagt ja fo im ©pricbioort: ba§ giebt fic^ mie ba§ ®ried)if(bc— ^Dcb febreiben ©ie, ^^efter, fd)reiben ©ie, benn nodb läfft fic^ fein Pferbefopf bliden.

^er Profeffor z^g eine ©d)reibtafel beröor unb begann bie 9?otizen, mie fie i^m eben ju ©inn famen, aufzufd)reiben. ^ö^renb

beffcn öffnete ber S3aron bte um nad^jufel^en, ob au(b feine

33rief)d}aften in gehöriger Orbnung. S)o fiel iftm jene§ §aube^ unb ©penerfcbe 3eitung§6tatt in bte §änbe, ba§ er auf bem Äafino fanb unb ba§ ber ^nlaß feinet gcutjen S3eginnen§, feiner weiten gefa^rs Ooflen fReife.

„^erbängni§OoUe§ S3Iatt, fpracb er mit ^at^o^, t?erbängni§= tooHe^, jebod^ teurem liebet ^latt, bu erfd)Ioffeft mir ba§ fcbönfte ©ebeimniö meinet fiebenö! — ®ir baute i(^ aH^ mein §offen — ©ebnen, mein gan^e^ (^lüdl — 5(nfprucb^lo§ — grau — löfcb' parieren — ja ein wenig fcbmu^ig, wie bu bicp geftalteft, trägft bu bo^ ben (Sbelftein in bir, ber miib fo reict) macpte! — £) 53tatt, wie bift bu bocb ein ©cpap, ben i(b ewig bewahren werbe, o SBiatt ber Sölätter!" —

„Welches S3Iatt, unterbra^ ber ^rofeffor ben 58aron, inbem er ibm bie fertigen 9?otuen binreicbte, welcfieS S3Iatt fefet ©ie in foldie @ftafe, befter Saron?"

^er Öaron erwiberte, bafe e§ jene§ Oerbängni^üolle §aube= unb ©penerfcbe geitungSblatt fei, in bem bie ^(ufforberung an ben ginber ber blauen SSrieftafcpe fte^e, unb reichte e§ bem ^rofeffor bin. ^er ^rofeffor na^m e§, warf einen SBIicf barauf — fut)r jurüd, wie plöplicb erftaunenb — fab fcpärfer hinein, al§ wenn er feinen Gingen nicht trauen woflte — rief bann mit ftarfer ©tinime: 53aron! — Maroni — befter 33aron! — ©ie wollen nach ©riechen^ lanb? nach $atra§ — jum §errn (Jonboguri? — D Saron! — befter SBdron! —

®er S3aron fab hinein in ba§ 53Iatt, ba§ ber ^rofeffor ihm bicbt Oor bie 5(ugen hielt, unb fanf bann wie oernichtet jurüd in ben SSagen.

Qn bem ^lugenbticf tarnen bie ^ferbe, ber SBagenmeifter trat höflid^ an ben ©chlag unb entfdjulbigte, baß bie ^ferbe etwas länger auSgeblieben als red)t, hoch foHe nun ber §err ®arou ln längftenS anberthalb ©tünb^en in ^otSbam fein.

S)a fd^rie ber SBaron mit entfeplicher ©timme: „fjort! — jurüc! nach 53erlin — ^urüct nach Berlin!" — 3)er Snger unb ber 3Rärter fahen ftd^ erfthroden um, ber ^oftillon fperrte baS 3)taul auf. 3lber immer heftigem fd^rie ber 33aron: „9?a(b Q3er(in — hnft bu Oh^^en, ©churfei — einen S)utaten Xrintgelb, S3eftie, einen Zutaten — aber fahre — fohlte, wie ber ©turmwinb — galoppiere, ©anaille — galoppiere, UnglüdStinb — einen S)utaten betömmft bu."

®er ^oftillon Teufte um uub jagte tm Braufeuben ®alopB fort uacB Sertiu. —

®er S3arou T)atte nämlich, aT§ iT)ui bas §aube= uub ©T^enerfcBe geituug^BTatt iu bie §äube fiel, eiue ^Teiuigfeit überfeT)eu, b. bie SaBreöjaBT. — (Sin 6tücf ber öorjäl^rigeu S^itung, ein ^f?ofulatur= Blatt, morin uieHeid)! etma^ eingejd^Tageu, ober ba§ jonft ein S^^folT auf einen Xijd) in5 ^afino gebrad)t, ^tte er gelefen, unb fo mar eben öicrunb5man5igften Ber Söaron nac^

^atraS abreijen moTIte, ba§ öerftoffen, baS in jener 5lufs forberung jur grift beftimmt, nac^ QJriecbenlanb gu reifen,

ober bei ber SDfabame Obermann in ber ©onne fid^ eingufinben unb bie (Sntmicfelung be§ 5lbenteuer§ abäumarten.

SSa§ fonnte ber 33aron nun mobl anberS t^un, al^ fo fc^neU aU möglich nad^ S3erlin jurüdE unb einfe^iren in ber ©onne, loetcbeä er beim aud) loirflic^ tbat.

^raum unb äBabrbeit.

„5Selcb ein ^erbängniS, fbracb ber Jöaron, al§ er fi^ in ber ©onne, unb jioar in 9?r. 14, auf bcm ©ofa lang auSftredte, melcb ein geT)eimni§oolTe§ 58erböngni§ treibt fein ©Biel mit mir? — ^ar ba^ ^atra§, loo idb mi^ befanb? — ^ar ba§ §err ?lnbrea§ (Son? boguri, ber mir ben loeitern 3Öeg toie§? —• 9?ein! — S^b^cnborf mar ba§ giel meiner 9ieife — e§ mar ber SSagenmeifter, ber mich Bieber mie§, unb and) ber ^rofeffor fonnte nur ber tote §ebcT fein, ber unbefannte strafte in SBcmegung fejjte!" —

5)er Söger trat hinein unb berichtete, bafe fetbigeu ^age§ burcb= auö meiter feine frembe §errfd)aft eingetroffen fei. 2)a§ fcblug ben SBaron, bem bie Sntmidelung be§ ^lbenteuer§, ber ^tufgang be§ (^e= beimniffe^ bie 53ruft fpannte, nid)t menig nieber. @r Bebad)te inbeffen, bafe ber 2^ag ja bi§ nach 5Dcitternad)t fortbauere unb man erft, nact)= bem e§ jmölf gefdjiagcn, mit gutem (SJemiffen fcbreiben fönne: am fiinfunbämansigften 3uliu§, ja bafj ftrenge fieute bie^ erft nadb bcm ©cblage ein§ tbäten, unb bie§ gab ihm 2^roft.

Sr befdjiofe mit erämungener 9f?ube auf bem gimmer BTeibenb ab^umarten, ma§ fid) ereignen merbe, unb fab e§, uneracbtet er an nichts benfen motlte al^3 an baö fd)öne (Geheimnis, an baS bolbe Sauberbilb, baö ja fein ganje^

Snnve erfüUen mußte, bocb nicht ungern, al«? auf ben ^5unft jebn Uhr ber ÄelTner erfebien unb einen



ffetnen Xtfd) becfte, auf bem halb ein feines ^Ragout bampfte. 5)er S3aron fanb eS nötig unb feiner innem Stimmung gemäß, ät^erifd^eS föetränf ju genießen, unb befallt ©bampagner. — ?ilS er ben lebten Siffen eines gebratenen ^u^nS öer^e^rt, rief er auS: maS ift irbifc^eS 93ebürfniS, menn ber ©eift baS ©öttücbe a^netl —

2)amit je^te er ficb, S3eine untergefd}lagen, auf baS Sofa, na'^m bie Guitarre jur $anb unb begann neugriecbifcpe fRomanjen 51t fingen, bereit 3Öorte er mit ^ül§e auSfpred)en gelernt, unb bie nad) ben felbft fomponierten SRelobien abfdjeutid^ Qenug flangen, um für etmaS fe’^r 5lbfonberlid)eS unb (X^arafteriftifd}eS ju gelten, unb mcSl^alb er pe aud) ben gräuleinS 51. biS 3- uiemaiS Oorgefungen, ol^ne baS tieffte ©rftaunen, ja einiges angenehme (Sntfepen ju erregen. — ®er öegeifterung b^lber liep ber 53aron, nad^bem er eine ß^bam=

pagner geleert, noch eine-jmeite fommen. Pöplicb tuar eS bem SSaron, als machten fid) bie 5lccorbe, bie er anfd)lug, ganj loS Oon bem 3nftrument unb fd}iüämmen Dotier unb b^rrlidjer tönenb frei in ben Süften. 2)aäu fang eine Stimme in feltfamen unbefannten Seifen, unb ber 53aron Dermeinte, fein ©eift fei eS, ber entfeffelt ficb erl^ebe im l^immlifd)en 5)?eloS. Salb mürbe ein gebeimniSDolleS Slüftern Dernebmbar. — ©S raufd^te an ber ^l^üre, fie fprang auf, herein trat eine Srauengeftalt in bid)te Sd^leier ge^

hüllt. — Sie ift eS — fie ift eS, rief ber Saron im Übermap beS ©ntjüdenS, ftürjte nieber auf bie ^nie unb reid)te ber ©eftalt bie blaue Srieftafd)e bar. S)a fdjlug bie grau bie bidhten Sd)leier gurüdf, unb burdhbebt Don aller fiuft beS Rimmels lonnte Xheobor faum ben ©lanii überirbifdher Sd)önheit ertragen! S)ie holbe Jungfrau nahm bie Srieftafche unb mufterte forgüdh ben gnhalt. ^ann beugte fie fich h^tab 5U Xheobor, ber nod) immer anbetenb auf ben ^nieen lag, hob ihn auf unb fprad) mit bem füßeften Sohllaut: ga, bu bift eS, bu bift mein Xheobor! — idh hu6e bidh gefunben! — „ga er ift eS, ©ignor Xheoboro, ben bu fanbeft!" — So fpra^ eine tiefe Stimme, unb ber Saron merfte nun erft eine fleine fehr feltfame ©eftalt, bie hinter ber Qungfrau ftanb, in einen roten Xalar gehüllt unb eine feurig glänjenbe Ärone auf bem Raupte. — X)eS kleinen Sorte Würben, fomie fie auSgefprodhen, 5U Sleifugeln, bie an XheoborS ®ehi^u anpraüten, unb fo fonnt^ eS nidjt fehlen, bap biefer etmaS ^^fchi^oden jurürfmid).

(Jrfdhricf nicht, fpradh bie gungfrau, erfchrid nid)t, ^ochgeborner! ^>er kleine bort ift mein Dheim, ber £onig Don ©anbia, er thut



niemonbem eth)a§ ju Seite. §örft tu benn nid)t, SBcfter! baß bic 0teinamjel fingt unb fann benn 93öfeS gefcße^en?

ßrft je^t hjar e§ bem 53aron möglid), 3öorte l^erau^^upreffen QUS ber beengten S3rnft. „@o ift eS benn n?aßr, fbvad^ er, n)o§ mir Xräume, ma§ mir füße

^lßnungen fagten? — fo bift bu benn mein, bu ber grauen ßerrlicßfte unb l^eßrfte? — bodß erfd)tieße mir ba§ berrticße ©eßelmni^ beine^ — meinet Sebent!"

5f?ur, ermiberte bie S^ngfrau, nur bem ©emeibten erfd^ließt ficß mein ßJebeimniS, nur ber heilige ©d^mur giebt bte SBeibe! — ©cbmöre, baß bu midß liebft!

58cn neuem ftürjte ber SBaron nieber auf bie ^ie unb fbrocß: 3(b fd)tnöre bei bem heiligen 5Konb, ber herabfd^immert auf ^obho§ gluren! — € fd)möre, ßel bie gungfrau ihm mit gulia§ SBorten in bie S^ebe, o fchmore nidht beim 3}lonb, bem ^öanbelbaren, ber immer^ fort bie ©^eibe mechfelt, bamit nicht manbelbar bein Sieben fei! —

bu gebacßteft, füßer 9^omeo! ber heiligen ©tätte, mo bie fdhauers liibe ©timme be§ 0rafel§ forttönt au§ alter grauer geit unb ber ?D^en)dhen büftereS berfchleierteS ©d}idfal enthüllt! — ®er 0ber= ^onfiftorialrat mirb un§ ben Eintritt in ben Xempel nidht oers mehren! — @ine anbere SBeihe foH bich fähig machen, mit mir hinjueilen unb ben Äönig öon ©anbia abjufertigen mit [chnöber S^ebe, follf eg ihm einfallen, grob gegen bich ju fein, mie eg ihm man^mal 5U ©inne fommt. 3um jmeiten ÜDlal richtete bic S^ngs frau ben S3aron in bie §öhe, nahm aug ber blauen Srieftafcße bag SD^efferdjen, entblößte bem S3aron ben linfen 5lrm unb öffnete ihm, ehe er fid)'g öerfah, eine 51 ber. ^ag 53lut fprißte em^or unb ber S3aron fühlte ben ©ct)minbel ber 0hnmad)t. — ^och algbalb fdhlang bie Qungfrau bag magifcße 53anb um ben 5lrm beg SBarong unb juglei(h um ben ihrigen. ®a flieg ein bläulicher ^uft aug ber Sörieftafcße, öcrbreitete fid) im Simmer, flieg bur^ bie ^ede, melcße öerici)manb. ®ie 9J?auern fd)oben fid) fort, ber gußboben Uerfan!, ber Saron fchiuebte, t»on ber gungfrau umfchlungen, im meiten lichten §immelgraume. „©alt, frei)d)te ber ^önig üon ©anbia, inbein er ben 53aron

beim 5lrm feflpacfte, h«lt, bag leib’ ich ich i^uß auch babei fein!" ®od) ber 53aron fuhr ihn an, fich mit (bemalt logmad)cub: „©ie finb ein nafemeifer Patron unb fein ^önig, benn ich müßte meniger ©tatiflifer fein, alg ich eg mirflich bin, um nicht §u mißen, baß eg gar feinen ^önig bon Sanbia giebt. ©ie flehen ja in feinem ©taatgfalenber unb fönnten, mär’ eg ber gall, Jhö^fteng

ql§ ^ritcffe^ler ^joffteren! — &ort, fag^ ici^, fd^eren ©te ftd) fort l^ler au§ ber Suft!" — ^er kleine fing an auf fe^r unangenehme 28eife ju grunzen, ba Berührte bie Qungfrau fein §aupt, er frodh jufammen unb fchlüpfte in bie S3rieftafche, bie bie Siii^öf^öu an einer golbenen Äette uni ben |)al§ gehängt, mie ein 51mulett. —

£) S3aron, f^rad^ bie bu h^ft 3)?ut, unb nii^t fremb

büeb bir bie göttliche Grobheit! — hoch fieh, f(^on naht fid^ ba§ ©efchmaber au§ $apho§! —

2)er ÜBlumenthron au§ ?Irmiba liefe fidh h^töb au§ ber §öhe, Oon h^mbert ©enien umgeben, ^er ^aron flieg 3ungfrau unb nun ging'ö fort faufenb unb braufenb burdh bie fiüfte. D ©Ott, rief ber SSaron, al§ er immer fchminblichter unb fdhtoinb= lidfeter mürbe, o ©ott, hätte ich ^odl) nur nach Bern anmutigen S3ei= fpiel gefchä^ter gräfUi^cr Sveunbe eine einzige Suftfahrt mit §errn ober äRabame 9?eicharbt gemacht, fo mär' i^ ein S3aron Oon ©rs fahrung unb üerftänbe mich auf fold^e Suftfegelei — aber nun — 2öa^ h^Ifl Bafe id) auf Stofen fi^e neben bem hinimlifchen

3auberbilbe, bei bem Oerfluc^ten ©chminbel, ber mir ba§ Snnerfte umbreht.

3n bem 9lugenblic! fchlüpfte ber Äönig Oon ©anbia auö ber S3rieftafche unb hing fich, inbem er mieber fcferedlich ^)fiff unb grunzte, an bie güfee be§ 33aron§, fo bafe biefer Oom ^h^one hinabrutfdijenb unb nur mit 2)lühe immer mieber hinaufrutfd()enb, fich faum oben erhalten fonnte. 3ntmer fdjmerer unb fdhmerer mürbe ber fatale canbiafche 5lönig, big er ben armen 53aron gan§ hinab^og. — 2)ie JRofenlette, an ber er fich fefthalten mollte, jerrife, er ftürjte mit einem ©cferei beg ©ntfefeeng hinunter unb — ermachte! — ©)te 9)Zorgenfonne fcfeien h^Ü in^ giinmer! — ^er S3aron fonnte faum ju fich felbft fommen, er rieb fid) bie klugen, er fühlte einen lebhaften ©chmer^ in ben ^Beinen unb im lRüden. — 2öo bin id)! rief er, meld)e Xöne! — S)ag pfeifen, SBrummen unb ©runden beg Äonigg Oon ©anbia bauert fort, ©üblich raffte fich Ber 5Baron auf Oom 3ufe= hoben, mo er neben bem ©ofa gelegen, unb entbedte halb bie Ur= fadhe beg feltfamen Xöneng. 3m fiehnftuhl lag nämlid) ber 3taliäner unb fchnarchte fürdhterli^. ^ie ©hitarre, bie neben ihm auf ber ©rbe lag, fdhien feinen |)änben entfunfen. — „liJuigi — Suigi, er« ma^en ©ie!" rief ber S3aron, inbem er ben 3if'Üäner rüttelte. ®er fonnte fuh aber fcfemer oon OöHiger ©d)laftrunfenl)eit erholen, ©üblich erzählte er auf brlngenbeg SBefragen, bafe ber §err ®aron —

mit gütiger (5rlnubni§ geftcni 5(6enb, üermutlid) megen großer 9Äübigfeit Don ber 9tei(e, nid)t red)t bei Stimme

gemefeu unb, tok eö mand)mat bcm bcftcn Sänger gcjd)äf)e, mirflic^ etma^ gräfelic^e 2;öne üon fid) gegeben ^ättc. 'l^abnrd) inave er ijeranlo^t morben, bem §errn 53aron leife — lei]’e bie S^itarre au§ ber ^)anb nehmen, unb i^nen f}übjd)e italiänifc^e ^an^onetten Uorjufingen, morüber ber §err 53aron in ber etma§ unbequemen orientalifd)en Stedung mit untergef^lagenen deinen feft eingefd)lafen. (5r — jonft eben fein Sieb^aber t>om 3Bein, l^abe fid^ bie (Erlaubnis genommen, ben fleinen 9teft be§ S()ampagner§ au^äutrinfen, ben ber $err S3avon übrig gelaffen, unb fei bann ebenfalls in tiefen Sd^lof gefüllten. 3^' gemefen, alö l^öre er bumpfc

Stimmen, ja q1§ mürbe er gerüttelt mit ©emalt. 'Öolb

unb l^alb ernme^t unb e§ l^abe i§m gefd)ienen, al§ erblicfe er frembe ^erfonen im yimmer unb ^öre ein grauenjimmer gried)ifc^ fprec^cn, aber mie oer^ejt f>abe er bie klugen nid)t offen begatten fönnen unb fei ganj betäubt mieber eingefd^lafen, bi§ ber .^ierr S3aron i^n je^t erft aufgemedt.

ift ba§, rief ber S3aron, mar eö ^raum, mar e§ ^a^r^eit? — Sefanb id) mid) mirflid) mit il^r, mit bem 2eben meiner Seele auf ber Üieife nad^ $af)f)o§ unb ri§ mic^ eine bämonifdf)e ©emolt l)erab? — untergeben in biefen ©e^eimniffen? §at

mid) eine graufome Spbi^'J erfafit unb min midb binunterfd^leubcm in ben bobenlofen ^Ibgrunb? — Q3in i^ —

2)cr Säger, ber mit bem portier be§ |)aufe§ eintrat, unterbrad) ben Monolog be§ ®aron§. 33eibe erjä^tten ein feltfameö Ereignis, ba§ fid) in ber 9(ad)t begeben.

9luf ben Sd)lag jmötf U^r (fo fagten fie) fei ein fdjöner febmer^ bepadter fHeifemagcn Uorgefabren unb eine grofee oerfd)teierte ^amc anögeftiegen, bie in gebrod)enem ^eutfdt) fid) fe^r eifrig erfunbigt, ob nid)t ben Xag ein frember $err angefommen. Gr, ber portier, ber bamal§ noch nicht ben 92amen be§ |)errn S3aroQ§ gemußt, habe nicbt'5 anbev§ fagen fönnen, aB baf) atterbingS ein junger bübfeber ^err eingefebvt fei, ben er feiner 5lleibung nad) für einen reifenben ^lr= menier ober Griechen üon Staube halfen müffe. ^a habe bie ^ame fehl' nergnügt gethan, ja mie außer fich mehrmald h^^iereinonber gc= rufen: Eccolo — eccolo — eccolo! — meld)eö nadh bem biß^en 3taliänifd), baö er uerftehe, foOiel heiße, al$: ba ift er — ba ift er! — "3)^ 3)ame hf^^>e bringenb üertangt, fogleich in baö 3intmer be^ §crrn

S5aron^ irerben, xmb bel^auptet, ba^ ber eingefe^rte .^err

i§r QJema'^l fei, ben fie jc^on feit einem fud^e. ^6eu be^^alb

^abe er aber grofeeg öebenten getragen, i^reni SSerlangen nac^jugeben, ba man bod^ nirf)t miffen fönne — Q^enug, er ^abe ben getuedft unb erft alh biefer ben .gerrn SBaron namentlich genannt unb auf fein ^ort Derfichert, bafj .§od)biefelben unüerheivatet, mären

fie getroft htnaufgeftiegen nach bem 3tnimer be^ §errn S3aron§, ba§ fie unöerriegelt gefunben. ^er ^ame auf bem fei eüna§ ge-' folgt, morau^ fie nicht recht fing merben

fönnen, ba e§ aber aufrecht auf jmei deinen gegangen, fo höbe eg ihnen beinahe fd)einen tootten, alg fei eg ein Heiner furiofer ^O'iann. ^ie 2)ame fei auf ben §errn S3aron, ber auf bem 0ofa fi^enb feft eingefchlafen, äugefd)ritten, habe fidh über ihn hingebeugt, ihm ing ÖJefid)t geteu^tet, bann fei fie aber mie im jähen ©d}vect jurüdgefahren unb höbe mit einem ^on, ber ihnen recht ing §erj gefchnitten, mehrere unnerftänbUd)e Söorte gefprod^en, mo^u bag mag ihr nad)gefolgt redht hdmifch ge= la^t. 3^un höbe fie ben 0d)teier §urücfgemorfen, ihn, ben portier mit jornfunfelnben klugen angeblicft unb etmag gefagt, mag bem $erm Söaron mieber ju fagen ihm bie ©h^fntcht üerbiete.

|)eraug bamit, fpra^ ber S3avon, ich id^ mug aUeg

miffen l

^enn ber §err JBaron, erzählte ber portier meiter, eg nid)t ungnäbig aufnehmen mottten, fo höbe ihn bie frembe 2)ame mit ben SSorten angefahren: Unglüdgoogel, eg ift nid)t mein ©emahl, eg ift ber fd)mar5e §afenfuB aug bem 2:iergcirten! — §errn fiuigi, ber fel)r gefchnard)t, hätten fie inbeg aug bem ©chtöfe aufrüttetn motten, um mit ber ^ame ju reben, er fei aber biirdjaug nicht ju ermecfen ge= mefen. — '2)ie ^ame höbe nun fort motten, in bem ^lugenblicf aber eine ! (eine blaue 33rieftafd)e gemährt, bie auf bem ^ifd)e gelegen. ®iefe 53rieftafd)e höbe bie ^ame mit .'peftigfeit ergriffen, fie bem §errn S3aron in bie .§anb gegeben unb fei hütgefnieet neben bem 0ofa. 0ehr feltfam fei eg nun anjufehen gemefen, mie ber §err 93aron im 0d)lafe getäd)elt unb bie ^rieftafd)e ber 5)ame bargereid)t, bie fie fchnett in ben S3ufen gefteeft. — 9iun höbe bie ^ame bag 5£)ing, mag ihr gefolgt, auf ben ^(rm genommen, fei mit unglaublicher ©dbnettigfeit bie kreppe hinöb in ben 3öagen geeilt unb baoon gefahren. — ^er portier fegte

ingbefonbere hü^ju, bag bie ^ame ihn gmar baburch tief gefränft, ba& fie ihn, ber feit breigig Sahren fein SBanbelier unb feinen ®egcn mit 3hihm unb getragen.

I

einen SSogel ge'^eifeen, tnbeffen luoHe er gern no^ nie! mel§r at§ baS ertragen, menn e§ i^m üergönnt fein fönne, bie 2)ame nur noc^ ein einziges 3J?al gu fd)aueu, benn eine auöne^menbere Sc^önl^eit l^abe er in feinem ganzen Seben nicf)t gefd^aut. —

3)em Söaron ^errife bie ganje ^rjä^lung ba§ §erj. mar gar nirf)t baran ju jmeifeln, bafe bie frembe ^ame bie ©rie^in, bie Se^ fi^erin ber blauen ^rieftafdje, baß ber fleine unförmliche SJJann ber 2)^agu§ gemefen öon bem in bem S3lättlein ber Unbefannten bie fRebe. — Unb ben mid}tigften SD^oment feinet fiebenS er Der« fdhlafen! — ®a§ bitterfte (Gefühl ermedte ihm aber ber fdhmavje |)afenfu§ au§ bem 2:iergarten, ben er nicht mohl auf jemanben anber§ al§ auf fich felbft be5iehen tonnte, unb ber alles (SJünftige unb ®lüdlid)e, baS er auS bem S3lättlein rüdfidjtS feineS bu^ftabiert, ju öevnidjten fdjien. 9?äd)ftbem mar ihm bie 5lrt, mie er um baS teuere Söefijjtum ber S3rieftafd)e nebft ihrem geheimniS^ öoUen gefommen, nur ju em^finblich.

„Unglüdlid)ev, fuhr er ben ein, Unglücflid)er, fie mar eS, fie mar eS felbft, unb bu meefteft mich t^ieht — fie! — mein 5lbgott! mein fieben! — fie, ber i^ nadhreifen mollte na^ bem fernen ©riedhenlanb!" — ®er S^ger ermiberte mit

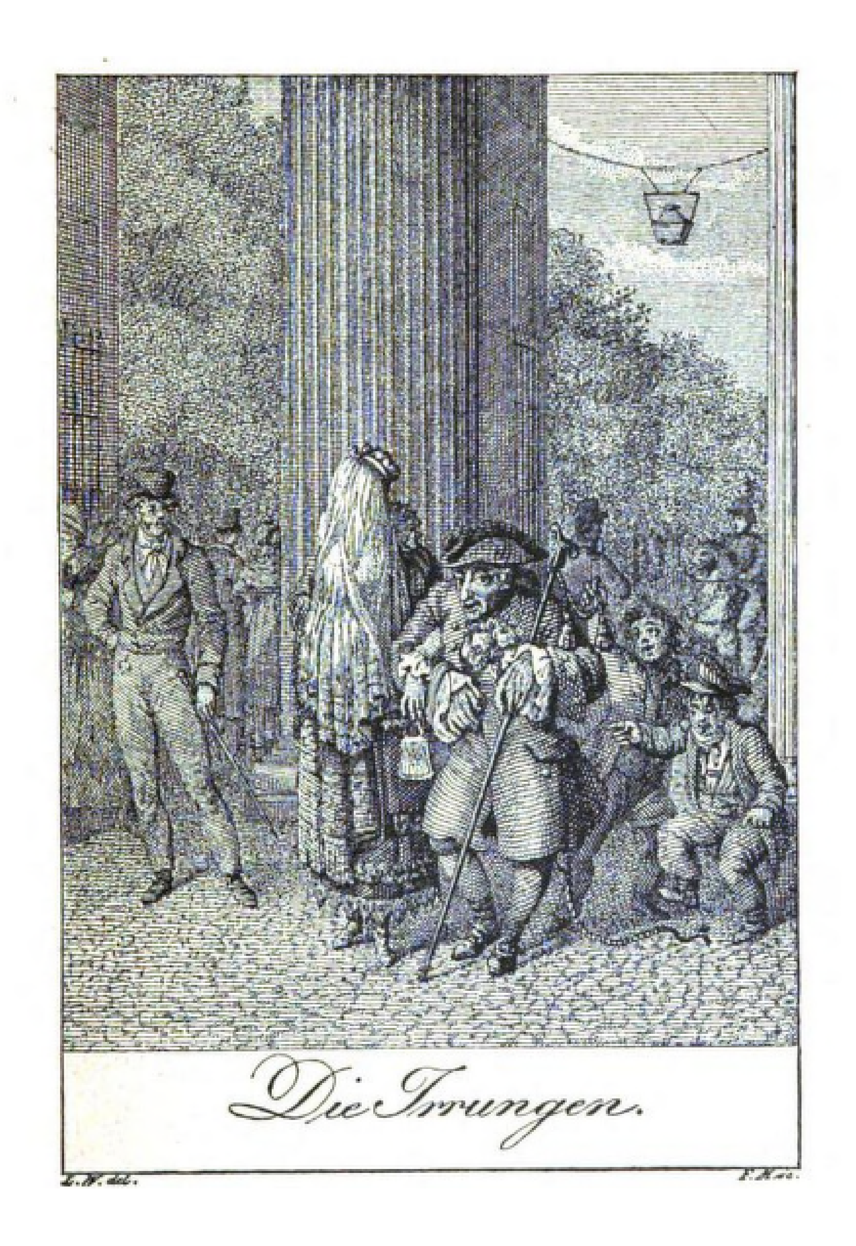
bfiffiget 2)tiene, bag, menn fie, bie 5£)ame, aud) bie rechte gemefen, eS ihm hoch gefdjienen, alS fei ber $err S3aron nid)t ber red)te gemefen, unb ba hee^^e eS beS ^(ufmedenS mohl nid)t erft beburft! —

®ar beinlidh mar eS für ben Söaron, täglich, ftünblich mit faum unterbriidtem 2ad}en gefragt ju merben, mie er fo fd)neH habe auS ©riechenlaub 5urüdfehren fönnen? — @r fchü^te, ba er, rüdte er mit ber SSahrh^it heraus, fich offenbar nod) größerem @e= läd)ter preiSgegeben, 5tvanfheit bor unb mürbe auS ^Irger unb 0ehn= fudht mirflidh fo franf, ba§ fein ^Irgt nur in bem ©ebraud) beS ftärfften, oft fürchterlich mirfenben 9Jtineral=^abeS, beffen ^'aft bie ftärfften Staturen niebermirft, Dkttung für fein Seben fanb. — (Sr mufete nadh greienmalbe reifen! —

2)cr 3tttiöcr Der 3Jluflf.

(Sigentlid) mollte ber Söaron bon greienmalbe fogleidh nach 5Redlenburg gehen ju feinem alten C'heim, inbeffen fühlte er bod), als baS 3)tineralmaffer feine Söirfung gethan, eine unüberminbliche (©ehnfucht nad) ber fHefibenj unb langte in ben lebten 2^agen beS

/



0e)3tember§ gtücfHd) uneber in Berlin an. — er nun njirfüd) eine 9^ei(e gemad^t, ätoor nic^t nad^ $atra§, aber bod^ nacf) greieniualbe, \o fonnte er fd)on mit mehrerer 3'Cpig’ffit auftreten unb ben ^ämifdbeii Sad)ern breift in§ (5)efid)t

bliden. 5l'am nod) l^inju, baß er bon ber Steife nad) ©ried^enlanb, bie er l^atte untemel^men mollen, allere liebft unb fogar tieffinnig unb gelehrt ju fbre^en louftte, fo fonnt' e§ gar nid)t fehlen, bag er feine ganje Sieben§mürbigfeit mieber ge= minnenb, jeben ©pott nieberfc^lug unb ber ^Ibgott mel^rerer 3rräu= lein§ mürbe, mie er cö fonft gcmefen. —

(5ine§ Üage§, al§ fd}on bie ©onne 511 finfen begann, mar er im 53egviff l)inau§äugeben in ben ^^icigarten, aB auf bem ^arifer ^la^ bid^t t)or bem S3ranbenburger !I^or i^m ein ^aar in§ 5luge fiel, ba§ i^n feftmuvjelte an ben 33oben. — @in fel^r Heiner Uermac^fener frummbeinigter alter 9)lann, auf grote^Te ?öeife altmobifd^ gefleibet, mit einem gvofjcn Slumenftraufe t»or ber 58ruft, ein fe^r]^o§e§ fpa= nifdbe^ 5Rol)r in ber §anb, führte eine frembartig gelleibete uer= fd)leierte ^ame üon eblem 2öud)§ unb majeftätifd^er Haltung, ^ad ©eltfamfte mar mol)l gemife ber ^aarjopf be§ eilten, ber unter bem fleinen $ut fid) l)cit)ovfd)längelte bi§ auf bie ßrbe. Qmi muntere (^affenbiiblein Oon ber angenehmen 9laffe bie im Tiergarten ®limm= ftengcl avec du feu au^jubieten mühten fid) bem eilten auf

ben 3*^^! treten, ba§ mar aber unmöglid), benn in aalartigen 5?rümmungen unb 3Binbungen entfd)lübfte er ihren t^ufjtritten. Ter ^illte fd)ien nid)t§ bauen §u bemerfen. — (iJut ift e§, ba§ §err Söolff gerabe Uqrüberging, ebenfalls fo mie ber 93aron Uon 0. ba§ munbers liehe $aar fd)arf in§ ^2luge fafjte unb baburdh in ben ©tanb gefegt mürbe, ben fleinen eilten uub feine Tarne mit ber UoHenbetften $orträt= ähnlid)!eit ju 5eid)nen. Ter geneigte Sefer barf nur beiftehenbe^ S8lätt= lein anjufchauen belieben unb jebe meitere 0d)ilberung mirb ganj über= flüffig. — Ta§ ^^erj bebte bem ^aron, geheimniöötle ^Ihnungen fliegen in ihm auf, aber nieberfinfen hötte er mögen in ben fdhnöben 0taub be§ ^arifer $lage§, al§ bie Tarne fid) nadh ihm

umfdhaute, al§ ihn mie ein ^lig, ber burch finftcre Sollen ^udt, bur^ ben bidhten ©cgleier ber §ünbcnbe S3licl ber fdhönften fdhmarjen klugen traf. —

©nblid) fafete fidh ber S3aron unb begriff fchnell, bafi ber 3J?ut= miUe ber OJaffenbuben ihm fogleid) bie S3elanntf^aft be§ 5llten unb ber Tante Uerfdhaffen lonne. 9Jiit uielem ©eräufdh öerjagte er bie jungen, näherte fieg bann bem 5Üten unb fl^radh, ben ^)ut höflich

^)ie Sicrungen.

16

al)5ie^enb: 9}?ein §err, Sie bcmcifen nid)t, boft tieiue 33eftieu Don Stro^enbuben barauf angelegt ^aben, Ql)ven fcbönen §aar50pf ju Tuinieven burc^ S^Ötritte.

S)er 5llte fal) bem ^aron, oljne im minbeften feine §öflid)feit 5U ermibevn, ftarr in^ ©efid)t unb fd)lug bann eine fd)aHenbe 2ad)e auf, loorin bie Qiaffenbuben nebft bem Succiiv§, ben fie Dom 53ranbenbiirger !I^or l^erbeigef)olt, einftimmten, fo ba^ bei* 53aron ganj befc^ämt baftanb unb nid)t red)t mugte, toaö er nun bc= ginnen follte.

Qnbeffen fd)dtt ba§ ^(benteuer langfam fort burd) bie Sinbcn, ber SBaron marf einige ^O^ünjen unter bie (SleDen ber ^flanjfdjnle für ©panbau unb folgte bann bem ^aar, baö 5U feiner großen einfeßrte in ben iIonbitorlaben bei

ber ^aron eintrat, fjatte ber ^(Ite mit ber ^ame fd)on ^la^ genommen in bem ßeimlid)en mit Söeinlaub beforierten Spiegel^ fabinett. ^er S3aron feßte fid) in ba§ anftoßenbe 3iDinicr unb jmar fo, baß er ba^ ^5aar in ben Spiegeln genau erbliden fonnte.

2)er 5llte faß feßr mürrifd) Dor fid) nieber, bie 2)ame fprad) ißm ßeftig, jeboeß fo leife in§ Oßr, baß ber S3aron fein einziges 3öort Derneßmen fonnte. 3^ßt fam, luaS fie beftellt, ®i§, 5lud)en, fiiför. 2)ie ^^ame faßte ben 'Eliten an§ ^interßaupt unb ber ^aron ge= maßrte ju feinem nid)t geringen ßrftaunen, baß fie ben .^paarjopf abfeßraubte, ben fie bann öffnete mie ein (Jtui, unb SerDiette, 2)?effer, Söffel ßerau^naßm. ®ie SerDiette banb fie bem ^Jllten um ben $al§, iüie man e-3 bei SUnbern 511 tßun pflegt, bamit fie fid) nid)t befeßmupen. ^er 5llte blidte, plöplid) ßeiter getuorben, mit feinen foßlfcßmar^en klugen bie 2)ame feßr freunblid) an unb aß mit mibrigem ^lppetit (Si^ unb ^iiußcn. Qept fd)lug enblid) bie ^ame ben 0d)leier jurüd unb in ber ißat, man burfte locnigci rei^^bar fein ald ber 93aron, um bod) tuie biefer gan^ ßingcriffen 511 lucrben Don ber au^neßmenben Sd)önßeit ber gremben. ^Dt'amßcr ßätte Dielleid)t, nadßbem er ben elften Xuranbot^blicf ertragen, beßauptet, e§ feßle bem QJefid)t, ber ganzen QJeftaltung ber S'i'embcn jene ^2lnmut, bie alle ftrenge Üicgel ber Sonn Derfpottenb umoiberfteßlid) fiegt, unb ein anberer Dielleid)t Dorgeben fönnen, baß ber feltfame 3fi§=5d)nitt ber klugen unb ber Stirn ißm etma§ unßeimlid) bebünfen luolle — Q3enug! — bie S^'^mbe mußte jebem für eine gar munberbare I5r= feßeinung gelten! — Ter 93aron quälte fid) bamit, mie er ey anfangen folle, fid) auf fd)icflid)e 'föeife mit bem fremben ^aare in Üiappoit

ju fe^en. —- SBie, barf)t^ er enblid^, trenn bu ben gönBer ber HKufif Quöftrömen liegeft, um ba§ ®efü^l ber ©djönften aufjuregen! — ©ebo^t, gettian, er fegte fid) an ba§ fd^öne ^iftingfd^e Snftrument, ba§ befanntlid) in bem gintmer be§ gudjfifd^en ^onbitorlaben§ fte^t, unb begann auf eine

Sßeife ju fantafieren, bie menigftenS i^m, trenn aucg nid)t anbern, göttlid^, fublim borfam. — ©erabe bei einem fäufelnben ^ianiffimo’ rauf^te e§ im Kabinett, er blidte ein trenig feittt)ärt§ unb getral^rte, ba^ bie ®ame aufgeftanben. 5)agegen lag ober fbtang unb pgfte bielmel^r auf bem $lag, tro fie gefeffen, ber ^paarjobf be§ Eliten, bi§ biefer i^n mit ber ftad^en §anb nieberflatfd^te unb laut rief: ^ufd^ — fufd), gnbon! — ^ttra§ erfc^roden über bie feltfame Statur be§ Sobf^SriponS fiel ber 33aron fogleid^ in ein gortijfimo unb ging bann über in fd^mel^enbe SD^elobien. 2)a ber^ na^m er, wie bie ®atne, berlodt bon füger Xöne öJetralt, fi(^ leifen Sritte^ i^m nat)te unb l^inter feinen ©tul^l trat. — 5(lte§ ma§ er bi§ jegt 0d)mad^tenbe§ unb görtlii^e^ bon allen italiänifdjen 3)Zacftro§, bon aüeu ini§ — ani^ — eHi§ unb id^i§ gehört, fam an bie Diei^e.

— (£r trollte f^lie^en im raufd^enben (Sntjüden, ba §örte er bi^t

:^inter ficg tief auffeufjen. — ^un ift e§ fP^cing auf

unb — blidte bem 9littmeifter bon 53. in§ 5luge, ber fid) inbeffen l^inler feinen ©tul^l geftellt unb nun berfi^erte, ba^ ber 53aron fe^r unredl)t tl^ue, bem §errn &ud)§ bie ©äfte ju berfd^eud^en burd^ fein entfeglid^eS Samenticren unb SSirtf(^aften auf bem $iano. ©oeben l^abe trieber eine frembe ®ame alle möglid^e geid^en ber Ungebulb bliden laffen unb fei enblid^ mit il^rem 53egleiter, einem lleinen ^joffter^ lid^en 3J?ann, fd^neU entflogen. —

5ßa§? — entflogen! — rief ber 53aron ganj beftürgt, entflogen auf§ neue? ®er fRittmeiftcr erfugr nun bon bem 53aron in aüer ßil genug, um einjufegen, irelcge§ intereffante Slbenteuer unterbrod^en.

— ,,©ie ift e§ — ©ie ift e§! §a, meine Eignung gat micg nidgt ge= taufcgtl" ©0 fcgrie ber $8aron, ba ber fJlittmeifter al§ etmaS 5lbfonber= lidge§ bemerüe, bafe bie ^ame eine fleine gimmelblaue 53rieftafdge an einer golbnen ^ette um ben §al§ gegcingt gegabt. §err 5ucg§, ber gerabe in ber 2^güre be§ fiaben§ geftanben, gatte gefegen, mie ber Heine 5llte einen gerbeieilenben §albtragen gerantrinfte, mit ber S)ame gineinftieg unb bann tregfugr mit S8lige§fd)netfe. 9Jtan erblidte nocg ben SSagen gati5 am @nbe ber fiinben nacg bem ©d)loffe ^u. —

„3gr nad) — igr nadg!" rief ber Söavon; — „nimm mein ^ferbl" ber 9littmeifter.

^cr S3aron fc^iuang fic^ auf unb fejte bem mutigen 9io6 bie ^ncfen in bie 9?4)pen, ba§ aber bäumte fi(^ unb braufte bann, freie £raft unb freien Eitlen übenb, mie ber ©turmiuiub fort burd) ba^ ^ranbenburger geraben 0tri^§ nach ©borlottenburg, mo ber SSaron moblbebalten unb eben ju rechter Qtii anfam, um bei ber 3JJabame $auli mit mehreren ^Befannten ein ?lbenbeffen ein= junebmen. ? 07an b^itte i^n fommen feben unb rübnite allgemein ben fcbarfen unb mutigen 9^itt umfomebr, ba man gar nicht geiuuBt, ba^ ber SBaron ficber unb gemanbt genug reite, um e§ mit einer folgen jcbeuen milben Seftie aufjunebmen, al§ be§ Üiittmeifter^S ^ferb e§ fei. —

^em SBaron mar im S^nern ju 9Kute, al§ muffe er fein ^jein öerflu(ben. —

2)et grierbtfcbe Heerführer, Slätfel.

SBielen Xroft gab bem 33aron bie Überzeugung, baß ber (^egen= ftanb feinet ©ebnend unb Hoffend bocb nun gemig in ben 9J?auern öon Berlin fid^ befinbe unb ba& jeben ^(ugenblid ein günftiger 3iiföll ibm ba§ feltfame $aar mieber jufübren fönne. Uneracbtet ber SBaron aber mehrere ^age unabläffig öom frühen 9Korgen bi§ in ben fbäten 5lbenb bie ßinben bur(bftrid), fo ließ ftdh bocb feine meber öon bem Eliten noch öon ber ^ame.

©ehr Vernünftig unb geraten fdhien eg baber, ficb auf bag 5remben=58ureau §u begeben unb bort na^zuforfcben, mo bag felt= fame ^aar, bag am Vierunbzmanzigften Quling in ber 9?ad)t ein= baffiert, btngefommen.

^ieg tl)at ber S3aron unb entmarf zugleich bem S3camten ein febr treueg SBilb beg munberli^en kleinen unb ber gried)ifd)en ®ame. ®er 93eamte meinte inbeffen: ba Von ben einbaffierten grembén feine ©tecfbriefe entmorfen mürben, fo fönne ihm jebe ©d}ilberung menig helfen, nad)fehen motte er jebod), mag für Svembe überhaubt in jener 92acbt angelangt. 5lu&er bem griechifchen Kaufmann ^rofocarchi von ©mbrna fanb ficb inbeffen fein 3lnfömmling Von frembartiger 9?atnr, lauter ^ilmtgröte, Siifü^vftuarien u. f. m. aug ber ^^rovinz maven am vier= unb fünfunbzmanzigften Suliug burd) bie Xhore von Berlin hineingefahren. SBejagter Ä'aufmann ^rofocarcht mar aber ohne alle Begleitung angefommen, fd)on beghalb fonnte eg nidjt ber fleine ^tte fein, zuin Überftub begab fidh aber ber Söaron zu ihm hin unb

fanb einen fd)önen großen 9)knn Don ongenel^mer SBilbnng, bem er mit $8ergniigen einige Pastilles du serail unb and^ SBalfam öon 9)Zet!a, ber ba§ öerftauc^te üöein be§ 9}?agu§ fnviert, abfaufte. $rofocard)i meinte übrigen^ auf S3efragen, ob er nid^t§ bon einer gried)ifcben gürftin miffe, bie ft(^ in SBerlin auf^atte, bafe bie§ mobl nicht ber galt fein loerbe, ba er fonft fd)on gemife einen 33efuch bon ihr erhalten. Übrigen^ aber fei e§ geioifj, bafe fidh ein ber?triebcner Primat bon 9?ayo§ an§ einer uralten fürftlidjen fjamilie mit feiner 2^od)ter in ^eutfi^lanb umhertreibe, ben er inbeffen nie? mal§ gef eben,

S53a§ blieb bem SBaron übrig, al§ jeben Xag, menn bie SBittemng günftig, nadh jener berhängni^bollen ©teile im Tiergarten maH? fahrten, mo er bie S3rieftafdhe gefunben, unb bie, mie e§ au§ bem barin befinblid^en Sölättlein gu entnehmen, ber Siebling^pla^ ber QJrie(^in gemorben.

„(£§ ift, fpradh ber SBaron, al§ er auf ber 33anf faß bei ber ©tatuc be§ 5lbüdo, gu fich felbft, e§ ift geioig, bafe fie, bie ^errlidhe, QJöttlid)e, mit ihrem frummen 9J?agu§ biefen ^la^ öftere befud)t, aber mie ift e§ möglid), hilft nid)t ein glüdücher S^f^Ü, bafe ich ben Viugenblicf treffe, menn fie jngegen? — 9iimmer — nimmer foHt’ ich biefen Ort oerlaffen, emig hiei’ meilen, bi§ id) fie gefunben!"

5(u§ biefem ©ebanfen entftanb ber (Sntf^lug, gleich hii^ter ber OcrhängniöOüllen S3anf, neben bem S3aume mit ber Snfdhrift, eine Snnfiebelei auäulegen unb fern toon bem ©eräufch ber SSelt in milber (£inöbe gau5 bem ©chmerj ber fehnfudjtöoollen Siebe ju leben. Ter 33aron überlegte, auf melche SSeife er bei ber Sf^egierung ju ^Berlin um bie (Erlaubnis nachfuchen müffe jum befchloffenen 83au unb ob er nid)t §u bem C^'remitenÜeib and) einen falfdhen S3art tragen folle, ben er bann, menn er fie gefunben, mit Oieler SBirfung hei'abreifeen füiine Dom ilinn. ^ährenb

biefer S3etrad}tungen mar e§ aber giem? lid) finfter gemorben unb ber rauhe §erbftminb, ber burd) bie Säume ftrid), mahnte ben Saron, bafe e§, ba bie ©inftebelei noch «i^t ftehe, geraten fein mürbe, anber^mo Tad) unb gach ju fucheu. — SBie bebte ihm aber ba§ ^erj, al§ er, au§ bem bidhten Saubgange herausgetreten, ben eilten mit ber t)erfd)leierten Tarne Oor fich h^^'' fd)reiten fah- Scinahe befinnungSloS ftürjte er bem Saare nach unb rief gau5 aufier fid): O mein ÖJott — enblid) — enblid) — ich bin^S — Theobor — bie blaue Srieftafd)e! — „3Bo ift fie, bie Srieftafd)e — haben ©ie fie gefunben? — öJott fei gebanft!" —

00 rief ber Äleine, inbem er umtoanbte. llnb bann: ftub

0ie befter Saron? — 9?un, ba§ ift ein ttjal^reS ©lücf, id) gab mein ®elb fd^on tjerloren."

9?iemanb anber§ aber toar ber kleine, at§ ber S3an!ier S7at^anael 0imfon, ber mit feiner ^od&ter eben Don einem SUiiicf^

feierte nad^ feiner im S^iergarten betegenen ^Borjnung. Wan fann beufen, baft ber S3aron nid)t menig betreten mar über feinen Irrtum, nnb ba§ umfomel^r, al§ er fonft ber ganj "^übfc^en, aber ein menig altemben 9lmaUa (fo l^ief? be§ S3anfier^ ^od^ter) fcl^r ftarf ben .fpof gemadft, fie aber bann oerlaffen. 9[Rit beiBenbem 0f)ütt l^atte 9(maÜa über be§ S3aron§ öerfe'^Üe Steife nad) ©ricdjenlanb gefprodjen, nnb eben be^l^alb ber S3aron fie bermieben, mie er nur tonnte. „0ie^t man fie enblid^ mieber, lieber 33aron!" 0o begann ^imalia, bod) 0imfon liefe fie nicfet ju 38orte fommen, fonbern fragte unauftjörlid) nad) ber S3rieftafd)e.

fanb ficfe, bafe er bor einigen Xagen, ma§ ifem fonft nie gefcfeel^en, in ben Gängen be§ !I'iergarten§ eine SBrieftafdfec,- morin ein gunfjigt^afer-Xreforfd^ein befinbtid), berloren nnb biefe, glaubt’ er, l^ätte ber 33aron gefunben. ^er ^aron mar ganj bermirrt über ba§ 9Jtifeberftänbni§ unb münfd^te fid^ t)unbert SKeilen fort. S^^bem er aber fic^ lo§§umad)en ftrebte, l^iug ?lmalia o^ne Umftänbe i^iren 3trm in ben feinen unb meinte, bafe man einen merten Sreuhb, ben man fo lange nid)t gefeiten, feft^atten müffe. — "iDer 99aron fanb feine @ntfd)ulbigung, er mufete fid) bequemen, mit ber gamüie 2;^ee ju trinfen. ^trnalia ^Qtte ficfe in ben Ä'opf gefefet, ben S3aron auf§ neue an ficfe 511 feffeln. 0ie forberte i^n auf, fobiel bon bem Abenteuer, ba§ er in ®ried)enlanb 511 beftetjen gebad)t, ju er^äl^fen, at§ er bürfe, o^ne bieHeid^t tiefe (SJefeeimniffe 5x1 berraten, in bie fie nic^t einbringen mode, unb ba fie aüe^, ma^ ber S3aron bor= brad)te, l^immlifcfe, göttlid^, fiiblim fanb, fo ging biefem immer met)r ba§ $erj auf. @r tonnt’ e^ nicfet unterlaffen, aüe^ l)erau§äufagen, mie e§ fid^ in ber 9?ad)t bom bier^ ^um fünfunb^mauäigften S^liu^, fomie im gud)fifcfeen Saben begeben. 5(malia bejmang fe^r gef^idt ba§ Sacfeen, ju bem fid^ ein paar SJlal bie ?D^unbmintcl betrogen, be= fcfemor ben SBaron, bod^ einmal jur ^Ibenb^cit fie im neugried)ifd^eu ifoftüm §u befmfeen, ba er barin ganj atfertiebft au^feljen müffe, unb f^ien jule^t ^xlö^lii^ in einen l^albträumerifcfeen gbftanb ju berfinten.

ift borüber!" fprad) fie bann. 9iatürlicfeermcife fragte ber SSaron, ma§ benn borüber fei, unb nun bertraute ^lmalia, bafe fie foeben bon bem 5lnbenten an einen äufeerft merfmürbigen Xraum ergriffen

ße^tc erao^lungcn 1.

lüorben, ben fte öor einiger Seit, unb ^mar, tüxt e§ il^r je^t beftimmt beifalle, in ber 9?aci^t Dom bier^ ^um fünfunbjiDonjigften 3uliu§ ge= träumet. — fie in f?riebrid) 9iid)ter§ SBerTen mol^lbetefen, fo gelang e§ i^r in bem 5lugenblid einen 2^raum ju improbifieren, ber fantafti^(^^ genug Hang unb beffen Xenbenj in nichts Geringerem bcftanb, al§ be§ S3aron§ Gr}d)einung in neugried^ifd^er Xrad^t, mie alte i^re innerfte Siebe entjünbenb, barjuftelten. — 2)er S3aron luar bin! — ^ie Gried^in, bie Ginfiebelei, bie blaue örieftafcbe bers geffen! —

5(ber nicht anber§ gebt e§ in ber 3Belt, ba§ ma§ man eifrig berfolgt, erreid)t man am lebten, ba§ ma§ man ni(bt ju erreidben ftrebt, fommt bon felbft betbei. 5)er Snfalt ift ein necfifdber unb nedenber 0puf-Geift! —

Genug, ber S3aron batte befcbloffen. bnuptfäcblicb ^malia§ bnlber, Söerlin bor ber §anb nid}t ju berlaffen unb fanb e§ baber nötig, bie 0onne mit einer bequemem 3Sobnung ju bertaufd)en.

er nun bie 0tabt biird)manbertc, fiel ibm über ber Xbür be§ fdjönen groben $aufe§ in ber 5riebrid)§ftrabe 9?r. — ein grober gettel mit ber Qnfcbrift in§ ?luge: |>ier finb möblierte Sinimer ju bermieten!

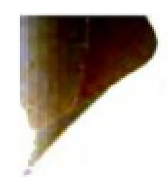
^er 33aron ftieg ohne meitereS bie ^^rebpe hinauf. SSergeben§ fucbt' er eine ^lingelfd)nur unb mo^te er an biefe, jene ibüre im SBorjaal Hoffen, mie er moltte, alteö blieb mäu§d)enftill. Gnblicb maf§ ibm, ciU bbt’c er bon innen beraub ein fcltfame^ ^tabbem unb 0d)Uia^en. Gr brüdte bie Xbüre be§ 03emacb§, au§ bem ber 2^on 5U fommen fd^ien, auf unb befanb ficb in einem mit au§s erlefenem Gejcbmacf unb grober ^radjt auSftaffierten Sinimer. SSor?

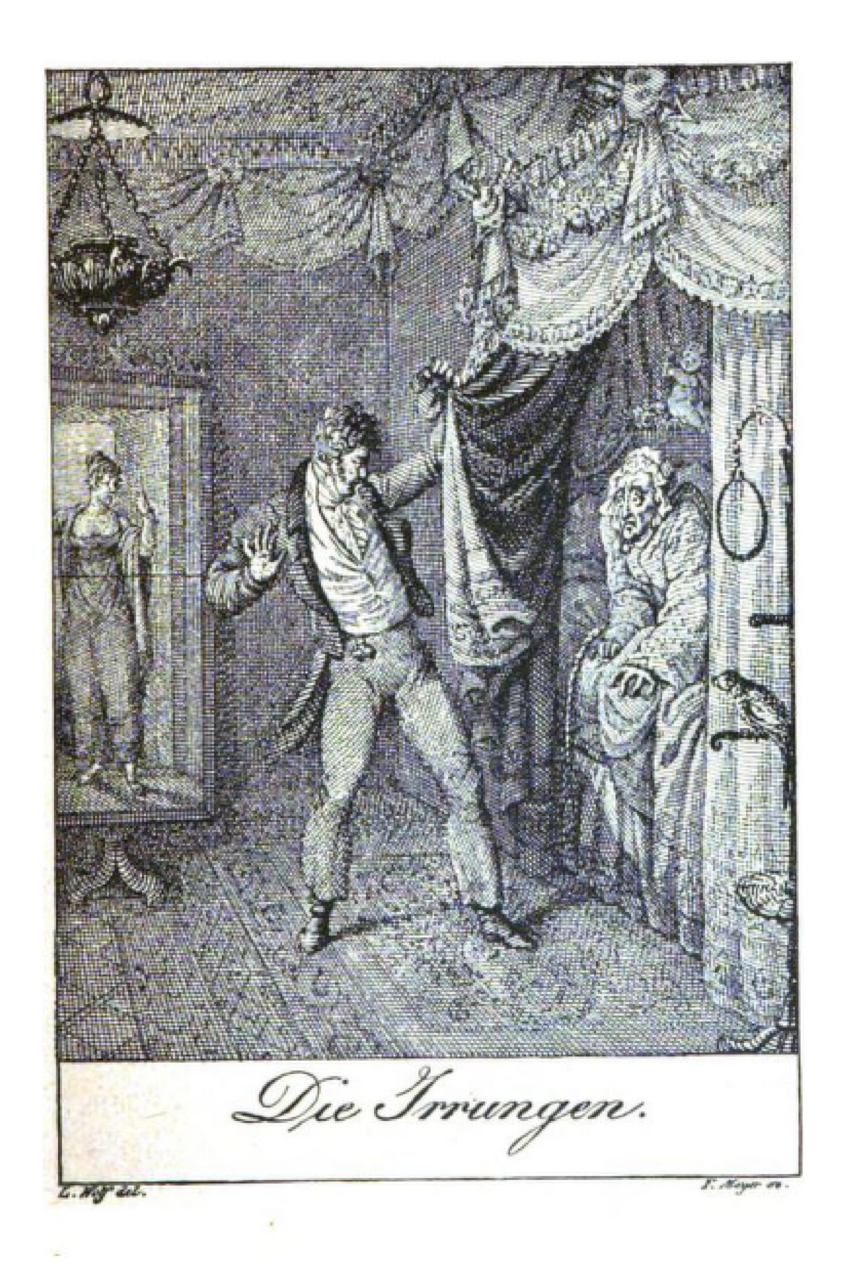
^üglid^ merfiuürbig fd)ien ibm ba§ grobe S3ett mit reid^er jeibener i)raberie, $ölumengeminben unb bergolbetem 0(^ni^merf, ba§ in ber ?!JUtte ftanb.

Lagos pipferin ^trive, kakon tys kefalis tul*)

00 rief e§ bem Saron mit fdbnatternber 0timme entgegen, ohne bab er irgenb jemanben gemabrte. Gr fd)aute um ficb nnb — o §immel! — auf einem jierlicben ^feilertijdb lag bie berbängniSboHe ^rieftafd)e! Gr fbrang binju, mollte fidb be§ ibm geraubten Äleinob^ bemächtigen, ba fd)rie eö il)m in bie Ob^en:

*) S)a bec Saroii nid)t SJeußrledjlfc^ berftonb, fo ujufetc er nicht, boB btefe ^ßortc hei&en: Der ^afc ftiefe ben 'ipfeffer jum SSerbevbeu feines ^auptS.





Die Irrungen.

O diavolos jidia den yche, ke tyri epoulie.*)

©ntfe^t prallte er gurüdt! — ?(ber in bem ^lugenblid öernal^m er leife 0eufjer, bie offenbar au§ bem großen S3ette famen. „©ie ift e^! — ©ie ift e§!" fo ba^te er unb ba§ SBlut ftocfte ißm in ben Albern öor Sonne unb füßer ? l^nung. — @r näl^erte fidß bebenb, erblidte burdß eine ©palte ber ©arbine eine ©pipeußaube mit bunten 58änbcrn. ,,^ut — 3[Rut," flüfterte er fiep §u, faßte bie (Marbine,

50g fie jurücf. — S)a fu§r au§ ben Äiffen mit einem geüenben ©eßrei in bie |)öße — jener munberlid)e tleine 5llte, bem er mit ber ^ame begegnet. @r mar e§, ber bie meiblid^e ©pipenßaube auf bem Ä'opfe trug, unb be^ßalb faß ber kleine fo ßöcßft poffterlid) au§, baß jeber anbere, ber meniger gefpannt auf ein Liebesabenteuer, mie ber Söaron, in lauteS Lacßen auSgebrod)en märe.

®er 5llte giopte ben S3aron an mit feinen großen fcßmar^cn öligen, unb begann enblid) mit Icifer mimmernber ©timme: ©inb ©ie eS, §o(ßgebonter? — ?ld) ^^ott, ©ie füßren boeß uießt etma SBöfeS im ©dßilbe gegen mid), meil i(^ ©ie neulid) auSgelad)t auf bem ^arifer $lap, als ©ie meinen muntern Sungen öon ^aarjopf in ©d^up neßmen moHten? ©tarren ©ie mieß nid^t fo entfeplicß an

— idß muß mieß fonft fürd)ten. —

^er !öaron fd[)ien uidßtS Oon bem, maS ber 9llte fpradß ju öer^ neßmen, benn oßne ben ftieren S3licf bon ißm abjumenben, murmelte er bumpf Uor fid) ßin: Völlig üon ©anbia — £önig Don ©anbia!

— ^a lädßelte ber ?llte feßr anmutig, fepte fidß auf bie Riffen unb begann: @i, ei, befter 33aron Xßeobor Oon ©., fotlten ©ie audß oon bem feltfamen Saßnfinn befangen fein,

mi^ geringen 3D^ann für ben £önig Oon ß^anbia $u ßalten? — ©ollten ©ie mid) benn nid)t fennen? — ©ollten ©ie benn nid)t miffen, baß idß uiemanb anberS bin als ber ^anglei^^lffiftent ©^nüSpelpolb auS öranbenburg?

©dßnüSpelpolb? mieberßolte ber ^aron. — 3a, fo ßeiße id), fußt ber kleine fort, aber 5lan5lei=5lffiftent in. officio feßon feit langen 3aßren nießt meßr. ®ie Oerbammte ©ueßt gu reifen ßat midj um ^mt unb ^rot gebrad)t. 9Jiein SSater — ©ott ßabe ißn felig, er mar ein ^nopfmad)er in ^ranbenburg — mar audß folcß ein 9?eifes narr unb fpraeß fo Oiel Oon ber Xürfei, mo er einmal gemefen, baß id) nid)t länger rußig ftpen fonnte. 55ielmeßr ftanb idß eines iageS auf, ging über (^entßin naeß Slangermünbe, fepte midß bort in einen

*) 3)cr Xcufel i^attc fetne unb oerfaiifte bennod^ Äöfe!

©Ibta^n unb fu^r nac^ ber €ttomani)d)en Pforte. 2)ie iuurbe aber, al§ an!am, gerabe gugeiuorfen, unb ba id) mit ber redeten §anb l^ingreifeu moßte in bie Xürfei, quetjc^te mir bie Pforte jmei Singer weg, wie 0ie, §od)geborner hier an ben wäd)iernen gingern fe^en fönnen, bie mir bie abgeqnetjd)ten erfe^en foltten. 2)a bie{e§ fd^nöbe 2öad)ö aber immer weg|d^molä, beim ©d)reiben —

fiaffen 0ie, unterbrach ber S3aron ben eilten, laffen 0ie ba§ unb jagen 0ie mir lieber alles bon ber fremben ®ame, bon bem ^immelS» bilbe, baS id) mit erblidte im Sud)fijcben Saben.

S)er Söaron erjä^tte nun, wie eS gefommen mit bem gunb ber S8riefta)d)e, ber jReije nad) ÖJried)enlanb, bem Xraum in ber 0onne, unb fd)lo6 bamit, ben eilten ju bejd^wören, feiner Siebe ni^t ent^ gegen ju fein, ba feiner feltfamen 5luSreben unerad^tet, unb wenn er and) nid)tS ^öl^ereS borfteHen wolle, alS ber ^anslei=?lffiftent ©(bnüSpelbolb auS SBranbenbnrg, er bo^ als SSater ober Cb^im ber bolben ß^ried)in über il)r ©dbidfal gebiete. ,,(^i, fprad) 0d)nüSbels f)olb bor greube fd)mun5elnb, ei, eS ift mir ja über alle SKagen lieb, bag 0ie bermöge ber blauen Srieftafcbe in Siebe gefommen ju ber griedbifc^en gürftin, bereu SSormunb icb 511 fein bie läftige @b^^c habe. 5)aS DberlanbeSgerid)t auf ^abb^^^ erforen,

weil fte feinen 9Jfenfd)en finben fonnte, ber gewiffe geheime magifdbc (Jigenfd)aften — nun, nun, 0d)nüSbelbolbcben, fd)wa^e nidbt auS ber 0cbulel — ftiü, ftilt, mein 0öbnlein! — S^tjeifle gar nid)t, §odbgeborner, ba& fie bei meinem ^Oiünbel reüffieren werben! — 0o biel fann icb Sb^ien fagen, bab fie einen jungen ^rin^en, Sf^amenS XeoboroS ©apitanaft fud)t, ben eigentlicben ginber ber blauen S3rief= tafd)e, finb 0ie benn nun and) berfelbe nid)t'' — SBaS, unterbrad) ber ^aron ben eilten, waS? id) follte bie S3rieftafd)e nid)t gefunben haben? „f)?ein, erwiberte ber ^2llte feft unb ftarf, 0ie hciben bie Srieftafdbe nid)t gefunben unb finb überhaupt bon atlerlei toüen ßinbilbungen befangen." — 58ergebenS b^^^öff ^i^b i^ür an bie gü^e,'grober bleifd)werer Äonig, rief ber Saron, aber bie gellenbe 0timme fcprie:

Allu ta kas karismata, kai allu genun y kotös.*)

0till, füll fleiner 0i^reibalS, fpradb ber ?(lte fanft, unb ber graue Papagei hüpfte auf bie oberfte 0proffe feineS C^eftellS. ®ann wanbte ber ?llte ficb jum 33aron unb fpracb eben fo fanft: „0ie

*) ^Ic ^enue flacfevt au einer ©teile unb legt an ber anberu ll^i^ ®i.

6*



feigen 2:^eobor, ^od^gebornei*, unb wer weife, welcfee gel^eime S3e^ jiefeuitgen nod^ ftattfinben unb 0ie ju bem redeten Xeoboro^ ©apitanaÜ tnacfeeti fönnen. — (Jigentlicfe lommt eS nur auf eine Äleiuigfeit an, woburd^ ©ie §erj unb §anb meiner fürftlicfecn 3Künbel auf ber ©teEe gewinnen fönnen. 3cfe weife, ©ie feaben bübfcfee Äonneftionen im Departement ber auswärtigen 5(ffaireu. können ©ie eS burcfe biefe bal^inbringen, bafe ber (S^rofefuUan bie griedjifcfeen Qnjeln für einen greiftaat erftärt, fo ift 3f)r (Slücf ge= mad^t! — 5iber — waS erblicfe id)" —

3Jfit biefem 9luSmf fanf ber ^illte tief in bie Äiffen ^urüdE unb i jog bie ©ettbede über ben ^opf. !

Der öaron folgte bem SBlid beS 5Hten unb fdbaute im ©piegel | bie ©eftatt ber ®ried)in, bie i^m juwinfte.

©ie ftanb in ber offenen Dt)üre, bie bem ©piegel gegenüber be= pnblidb. (5r wollte i^r entgegen, öerwidelte fid^ aber in ben ' teppid) unb fiel ber Sänge nacfe fein. Der ^opagei lad^te fe^r. 5(IS aber nun bie ©riccfein, in baS ßimmer feineingef^ritten, bid)t neben bem SBaron ftanb, fud^te er, wie ein gefd)idter Dänjer, feinem gall ben ^Infcfeein beS S^ieberftür^enS auf bie Änie ju geben. „Snblidf),

0 füfeer 5lbgott meiner ©eele," fo begann er auf italiänif(^, bocfe bie ®ried}in fprad^ mit leifer ©timme: ©tili, wede ben Sitten nicfet, inbem bu mir wieberbolft, waS icfe längft weife — ftefee aufl — ©ie reichte i^m bie SÜienbanb, er er^ob ficfe gan^ SBonne unb ©nt^üden, unb napm $lafe an i^rer ©eite auf bem üppigen DiUan, ber in bem §intergrunbe beS ßimmerS angebrad)t.

3d^ weife alles, wieber^olte bie ©ried^in, inbem fie ifere |>anb in ber beS S3aronS rul^en liefe, mag audb mein SJfaguS behaupten, was er will, bu fanbeft bie S3rieftafcfee — bu bift auS gried)ifd)em fürftlid)em ©tamm entfproffen, unb bift bu aucfe nid)t ber, bem meine ©eele, mein Qcfe nacfeeilte, fo fannft bu bocfe §err meines SebenS werben, wenn bu wiHft! —

Der öaron erfdjöpfte fid) in Beteuerungen. Die ©ried)in, finnenb ben Äopf in bie $anb geftüfet, fcfeien nid)t barauf ju ad)ten, enblid) fragte fie ben Baron leife inS ©t^fi bu 9Kut? Der Baron beteuerte, bafe er 9Jiut befipe wie ein Söwe. i

Äönnteft bu wo^l, fufer bie ©riedjin fort, bem alten Ungetüm boii im Bette, wäl)renb er feft fd)läft, mit biefem 3J?effercfeen — j Der Baron, baS bcfannte cfeirurgifcfee SJkffercfeen auS ber Brief-1 tafcpe in ber §anb ber Q5ried)in gewa^renb, fcfeauerte entfefet jurüd — |

— mit biejem SJtefferc^en, bie QJrtedjin weiter, bcn 3opf

in ber 2Jtitte bur^frf)neiben? — bo(5^ e§ ift nid^t nötig, ber Papagei bemod^t i^n, unb luiv föunen rul^ig fpre^en. —

SUjo au^ fürftlic^em Stamm? — ®er S3aron er^ä^Ite nun öon bem SBilbe ber ©rofemutter, jeiner ^tutter, genug alle^ ba§,' ma§ ber geneigte fiefer au§ bem ®e= iprä^ be§ S3aron§ mit feinem Ol^eim bereite erfahren.

5J)ie fd)önen Stugen ber ©ried^in leudljteteten öor gveube, burd^ i^r ganjeg SBefen fc^ien ber geuerftrom neuen Sebent ju glühen, fie tuar in biefem 3tugenblid fo über bie 5D^ajjen fcbön unb b^rrlicb, baß ber SBaron fi^ in ben l^öc^ften Fimmel öerjüdt füllte. Sctbft tuufete er nid)t, mie e§ gefd^ab, bag fie <)IöJlidb in feinen Firmen lag, bag brünftige ^ffe auf feinen fii^jpen bronnten.

„3öf fprad) bie ®rie(bin enblidb, ja, bu bift e§ — bu bift e§, ber erforen mein ju fein. (Sile mit mir nad) bem ^ßatertanbe jurüd, nach jener heiligen ©tätte, tvo fc^on bie entfcbloffenen ^äufjter be§ gemo^pnet unb beiner gewärtig fteben, um ba§ fd^nöbe fcbänb= liebe ab5ufibütteln, unter bem mir ein elenbe^ mübfelige^ Seben binfeufjen. 3^ meife e§, bir fehlt nicht mehr ft'Ieib unb 9?üftung, bir fehlen nicht Söaffen. ^tte§ h^^fl Vorbereitet, ^u fteUft bich an bie 0t)i^e, bu fchtägft, ein tapferer Heerführer, ben $afdba auf§ Hau^t, bu befreieft bie genie^eft, mit mir verbunben

burch ein heiliget 93anb, aUeg ®Iüd, ba§ bir bie Siebe unb bie fihöne fegen^reid^e Heimat gemähren !ann. — 3Baö hnft bu aud^ ju be^ fürchten bei bem fühnen Unternehmen? — ©chlägt e§ fehl, fö ftirbft bu entmeber ben Helbentob be§ tapfem ^riegerS, ober befommt bidb ber ißaf^a gefangen, fo mirft bu höchftenS gefpiefet, ober man ftreut bir ^ulver in bie Dh^^en unb jünbet e§ an, ober mählt eine anbere bem toahren Hetben anfteinbige ^obe§art. SJtich bringt man, ba id) jung bin unb fd^ön, in ben Hft^em be§ ?ufd)o, au§ bem mich bann, bift bu mirüich hoch nicht ber junge 2^eoboro§ ©apitanafi,

[onbern, mie mein ÜRagu§ behauptet, nur ber fd^marje Höfenfufe au§ bem Tiergarten geioefen, mein mahrhaftiger ißrinj befreien mirb." — 3n bem Snnern be§ S3avon§ ging bei biefen Sieben ber öJriechin >inc fettfame Sßeränberung Vor. Tenn auf glühenbe folgte eine Si^fälte unb e§ moHte ben S3aron gar eine giebersSIngft überlüältIgen.

Toch nun blipte e§ au$ ben Gingen ber 6Jried)in, ihr ganje^ ^intli^ mürbe furchtbar cmft, fte erhob fidh, ftanb in Voller h‘-'’her •Dtajeftät Vor bem 53aron unb fprad) mit bumf)fer feierlicher ©timnie:

SBärft bu aber Weber Xeoboro§ nod^ ber fd^tuarje .^ajenfu^? — 5Särft bu nichts aU ein täufd)enbe§ 0d)attenbüb? — baS 0d)attenbilb jene§ unglüdfU^eu SünglingS, bem bie böje (Sn^ufe, fc^merj^aft be^ rül^rt non feinem SSiofinbogen, ba§ S3lut ou^fog?*) — §a! — beine ^^ulöaber mufe td^ öffnen — bein S3fut fe^en, bann fd^winbet jebe bämonifc^e Xänfd^nng!

®amit fd}Wingt bie ©riec^in ba§ blanfe blijjenbe ^efferd^en l^üd) emfjor, aber ber $8aron ff)ringt fernen auf, rennt entfett nac^ ber Xf)iire. ^er Papagei feftreit geltenb:

Alla paschy o ga'idaros alla evryskusi. **)

0d)nü§belpülb ift mit einem gewagten 0a^ au§ bem 53ctte l^eraug, ruft: „5)alt — ^att, $o(^geborner — bie gürftin ift g^re ©raut — 3re ©raut!" — 2)od) pfeilfd)nell ift ber ©aron bie 2^re^b^ t)inab, 5inau§ au§ bem ®aufe — fort — fort

— 9lmatia 0imfon wollte l^erau§gebrac^t l^aben, bafe ber an= geblid&e 5lan5lei=?(ffiftent 0d}uü§belpotb niemanb anber§ gewefen, al§ ein geleierter gube au§ 0mt)rna, ber nad) ©erlin getommen, um fid) Oon bem ©e^eimerat^ ^iej über eine gweifelfeafte Stelle im itoran belel)ren ju laffen, ben er ungtücflid)erweife nid)t meljr am blieben gefunben. ^ie griec^ifc^e gürftin maci^te 5lmalia Simfon 511 ber Xod)ter be^ gilben, bie über ben ©erlnft i^re^ 03eliebten wa^nfinnig geworben.

' '2ll(e^5 nerl)ält fid) wobt aber gan^ anber§, ^^er geneigte liefet möge nur an-ba§ ©löttlein benfen unb an fo mandben anbern nor^ getommciien Umftanb, um fid) 5U überzeugen, baff ba§ 9?citfel feine§= weg^ gelöfet.

93ierfwürbig genug ift e§, baf) ber ©aron lb^i-'bor non S. nun wirftid) nad) (^hied)enlanb gereifet fein foü. Slommt er halb zurücf, fo wirb man 9(äf)ere§ erfahren non Sd)nüypelbolb unb ber ®ried)in, bie Schreiber biefe§ aller 5D(ül)e unerad)tet in ©erlin nid)t l)at auf« finben tönnen. — ^iJeiff berfclbe tiinftig n;el)r non bem ©aron unb

♦) ®artl)olbl) crääl)lt in feiner 3?ciie und) a)ried)enlanb Don einem ^äHQtinö' ber jn 3Ul)en [tarb nnb befi'en Xob mnn foUienbem jnfdjrieb: ®ine§ 3lbcnb» fab er mit einem ^rennbe im gr»-’ien auf einer 93anf unb fpielte bie Öeige. Taburd) berbeigelocft, febt fid) eine Üarbe (öniitfe) neben Ujni l)in. Gr fö^rt aber fort su fViclcn nnb beriil)rt mit bem 33oöcn bie Caroe fdjineriboft. bie fid) rödien befdUic&t. ®on bem ’^lugcnblicf fd)minbet fein Äovper t)in. Gr loirb äum ©d)attcm^ bilbe, bi‘3 er ftirbt.

♦*) 2)er Gfel finbet iuo§ anbov-5, ql§ luornad) er hocktet!

feinen ge^eimniSDoUen ^erftältniffen, jo tnirb er nirf)t unterloffen, im folgenben bem geneigten Sefer auf bem einmal eingejc^logcnen

SBege baBon getreuen «ericl)t ju erftatten. 3. gj ^offuuuuu

S'ortfefimg be§ gvagment^ au§ bem fieben eine§ gantaften:

Die Qrriingen.

^erftouTbige ^otrefbonDens bcs $(utotiS mit berfd^tebenen ^erfotten

(al§ Einleitung).

SWein §err!

Unerad)tet gemiffe 0(^riftfteüer unb fogenanute Didjter megen i§ve^ nid)t leid)t ju unterbrüdenben ^)angcö jur groben Süge unb anberer ber gefunbeften SSernunft fd)äblid)er gautafterei uid)t in bem beften fRufe ftel^en, fo l^abe i^ bod) ©ie, ber ©ie ein offentlidjeg 9lmt befleiben, mithin loirftic^ etioa§ fiub, au^nal^möiucife für einen madern gutmütigen 5)knn gehalten. 5taum in Berlin angefommen, rnufjte ic^ mid^ aber leiber Oom C^iegenteil überzeugen. SBomit tjabe ic^ alter fd)lic^ter, einfad)er id) vuIjmUoDi entlaffener ÄanzleU

5tjfiftent, id) ^ann Don feinem ^-ßerftanbe, t)umanen ©itten^ großer Söiffenfc^aft, id) ^tuSbuub Oon gutem ^er^en unb fd)öner Deuhmg^:: art, momit, foge id), t)abe id) e$ um ©ie öerbient, ba& ©ie mic^ bem oere^rungemürbigen ^ublifum in 33erUn jur ©d)au fteöen unb in bem Dafd)eufalenber Uon biefem Qa^r uic^t allein aüe§ erzählen, loa^ fi(^ mit bem §errn S3aron D()eobor bon

©., meiner fürftlid)en ^.ßflegebefo^Inen unb mir begeben, fonbern mid) nod) bazu (ic^ l^abe aüe^ erfat)i*en) abfonterfeien laffen nad) bem natürlid)en 2eben unb in Äu^fer ftec^en, mie id) luftmanble mit meinem §erzenöfinbe über ben ^arifer $Ia^ burd) bie Sinben, unb mie id) bann im Söette liege in zierlid)en 9?a(|tfleibern unb mic^ erfd)rede über beö §errn ^aron§ unbermuteten S3efud). Qft 3l)uen bielleid)t mein eleftrobt)ori)d)er .^aarzopf, morin zugleid) mein fReifebefted befinblid), in bie Cluere gefommen? §at QJnen mein SÖlumenftraufe mibfaüeii? §aben ©ie



te

Geheimnisse.

f

\

I

etma^ bagegen, ba§ ba§ 55upiHen=^ollegiunt auf Stjpern mid) 511m 5ßorinunbc ber — benfen @te, ic^ merbe ben 9kmen ber

©(fünften gerabe§u l^injd^reibeu, bamit ©ie Uju aud^ augjd^reien fönnen in STaf^enbüd^ern unb Sournaten.

laffe id^ aber bleiben, fonbern frage blofe im allgemeinen, ob ©ie bielleidfit mit ber S8ers fügung jeneg (^tiprifd^en Kollegiums unjufrieben finb? ©ein ©ie überäeugt, mein §err, ba& bei unnü^en S^reiben in ©d^rift^

fteHerei unb SJiufif meber ber ^räfibent no^ irgenb ein S^atl^ beS Ijiefigen ober irgenb eines anbern $u))il[en=Kolfegii S^nen baS SSer= trauen gefd)en!t unb ©ie jum SSormunbe eines §um ßntgücfen fc^önen, geiftreid)en grauenjimmerS beftellt l)aben loürbe, iuie eS jenes el§r= lüürbige Kollegium getl)an l^at. Unb überhaupt tuollen ©ie aud^ l^iet in ber ©tabt maS üorftellen, unb mögen ©ie aud^ mandjeS ganj artig ju Oerfügen Oerftel^en, Oermöge gljreS 5lmtS, fo l)aben ©ie ©ii^ bod) barnm, loaS in G^lj^ern Oerfügt morben, ebenfoiuenig ju be= fümmevn, alS um meine toäd)ferne ginger unb um meine ©pi^en= l;aube, bie ©ie lual^rfdjcinlid) auf §errn 3SolffS Kupfertafel betrauten mit ncibifdjen S3liden. kaufen ©ie QJott, mein §err! bafj ©ie nid)t, fo U)ie id), eintreten iooKten in bie Ottomanifc^e Pforte, gerabe alS fie jugefdjlagen mürbe. 5Bal;rfd)einlic5 l;ätten ©ie, Oermöge beS ge= möbnlii^en ©djriftftellerOormifeS, nid^t bie ginger l^ineingeftedt, fonbern bie 9?afe, unb müßten je^t, ftatt bag ©ie anbem l^onnetten Seilten ioäd}ferne 9?afen gu bre^en unternehmen, felbft eine bergleidjen tragen. ®aj3 ©ie einer gierlidjen 9JZorgenfleibung Oon meinem mit Diojajdhleifen befe^ten 9)hiffelin unb einer ©jji^enhaube einen Söars fd)auer ©djlafrod unb ein roteS Käpbd)en Oor^iehen, ift ©a^e beS ßJejchmadS, unb loill id) nid)t mit gl)nen barüber redeten. — Unb lüiffen ©ie loohl, mein -t)err! ba& mir leid^tfinnige 5luSblauberei im 2:afd)enfalcnber, gleid) nad)bem in ben gnteHigenäblättem unter ben angetommenen gremben mein 9?ame geftanben h^itte, bie aCler= größten Unannchmlid)!eiten äujog? ®ie ^olijei hielt mich, mußte mid^ nad) gh^^em (^emäfd)e, ober Oielmehr, ba ©ie bie ©eheimniffe meines ^eräenSfinbeS

auStrombetet, für benjenigen greOler h^iUen, ber ben 5!J^elonenleibigten 5lboKo im 2^iergarten unb audh mohl anbere ©tatuen Oerunftaltet h^it, unb eS foftete Oiel 9?lühe, midh ju redht= fertigen unb bar$uthun, baß id) ein enthufiaftifd)er Kunftfreimb fei unb nichts meniger als ein Oerftellter abergläubifcher iürfe. Sie finb felbft ein fHe^tSfunbiger unb höben nid)t einmal bebacht, baß mi(^ bie Oerioünf(^te ^IpoHoS^Sf^afe hütte als ©taatSOerbre^er nach

©ponbau bringen, ober ntir gar eine Xrad^t ber unbitligften Prügel äu^ieben fönnen, luenn nicht, nja§ legtereS betrifft, Oon ber gütigen 9ktur mein fRücfen burth ein gefd)icEt angelegte^ 53olln)erf auf ewig gegen alle Prügel bewahrt wäre. Sefen ©ie im ^wangigfien S^itel be§ ^weiten %t\i^ öom ^Ügemeinen Sanbre(iht bie §§ 210, 211 nach unb fchämen ©ie ©id), ba§ ein Oerabjd)iebeter £an5lei=5lffiftent au§ Sranbenburg ©ie baran erinnern muB- ^aum ber Unterfud)ung unb ©träfe entronnen, würbe i^ in meiner Söohnung, bie man un= glücflii^erweife erfahren, auf eine foli^ entfe^lid)e 5Irt beftürmt, bafe ich iunhnfinnig werben, Oerjweifeln müffen, wäre idh nicht ein fefter gefegter 3J?ann unb burch meine oielfa^en gefahröoÜen Steifen hinlänglich gewöhnt an bebrohlicheS Xlngema^. 2)a famen graueus j^immer unb oerlaugten, gewohnt, alle§ |>romht unb wohlfeil ju haben, eben baher aber eifrige unb ftetige Käuferinnen ber :präd)tigen 3}tobewaren in SIultionen ihre £aben räumenber Kaufleute, id^ fotle ihnen auf ber ©teile türüfi^e ©hawlö brucfen. 5lm ärgften unter ihnen trieb e§ ^Ucabemoifelle 5fmalie

©imjon, weld)e, nid)t nad^liefe mit ^Bitten unb Sieben, i^ möge ihr bodh auf ben S3ruftteil eineä ©hencerS Oon rotem Kafimir ein hebräifd)e§ ©onnet, ba§ fie felbft gebichtet, hlttfegen mit OJolbtinftur. 5lnbere Seute au§ ben oer= j^iebenften ©tänben wollten halb meine 2öad^§finger anfdjauen, halb mit meinem ^aargoipf fpielen, halb meinen Papagei gried^ifch fprechen hören.

Qunge Herren mit 5SefpentaiÜen, turmhohen $üten, Kofafen= hofen unb golbnen ©poren lorgnettierten umher, luÄen burch Serngläjer, al§ wollten fie bie 5ßänbe burchfd}aueu. 3d) wei§, wen fie fuchten, unb manche hatten aud) beffen gar lein §ehl, fonbern fragten leder unOerfd)ämterweife gerabe5U nad) ber fi^önen OJriechin, al§ fei mein htnimlifche^ Sürftenlinb ein wunberbare^ 9?aturjpiel, ba§ ich ber gaffenben 50^enge au^fteHe. SBiberlid), gar wiberlid) erfchienen mir biefe jungen £eute, aber nod) Oiel abjcheulid)er war e§ mir, wenn manche fich mir geheimniSOoll nahten unb mpftifdje ^orte fprad)en Oon 9Jlagneti§mu§, ©iberi§mw5, magifihen SSerfnüpfungeu burd) ©hmpathie unb 5lntipathie u. f. w., unb babei wunberliche ©ebärben unb Seichen maihten, um fid) mir al$ (Eingeweihte ju ä^igeu, ob id) glei^ gar niiht oerftanb, wa§ fie wollten. Sieber waren mir bie, weld)e gan5 treuher5ig Oerlangten, id) fülle ihnen ein bifjchen wal)rs fagen au§ ber §anb ober au§ bem Kaffeegvunbe. — war ein heil= lofe§ S^reiöen, ein wahrer !£eufcl^^'faööath in bem .f^aiife. — (Enblid)

gelang e§ mir, Bei 9?acf)t unb 9?et>el micB babon ju ntacfjen unb eine ^Sol^ninig bejieljen, bte bequemer, beffer eingerid)tet ift unb Quc^ ben 3öünid)en meiner

fjürftin me^r entfprid)t — entfpredjen mürbe, moHt^ id) fugen, benn id^ befinbe mic^ je^t allein. — 9)2ein je^ige^ Sogi§ erfährt niemanb unb am adermenigften 0ie, ba ic^ Qbnen burd)uu§ ni^t§ Oiute§ jutraue.

Unb mer ift einzig unb allein an bem ganzen ©peftafel fd^ulb aU (Sie? 3Sic fommen 0ie baju, mid) bem ^ublifunt fo jmeibeutig barsufteHen, baß id) für einen unf)cimlid)en ^tabbaliften gelten muß, ber mit irgenb einem gebeimniCmotlen ^efen in feltfamer 58er= binbung lebt.

(Sin el)rlid)er berabfd)iebeter Ä'ani^lei=?lififtent fotl ein §eyem meifter fein, melcß ein llnftnn! — 3Sa§ geßt S^nen, mein §err! überhaupt ba§ magifd)e SSerl^ültni^ an, in bem id) mit meinem ^>erjen§finbe ftcße, mag e§ nun mirflicß ftattfinben ober nidßt? — ?!JlÖgen 0ie and) Xalent genug befi^^en, jur 9?ot eine (Sr^ü^lung ober einen Sloman mit angeftrengter SRü^e jufammen ^u brecbfeln, fo feßlt e§ Seinen bod) fo günslicß an gehörigem tiefem SSerftanbc unb fublimer 5öiffenfdjaft, um au^ nur eine 0ilbe ju Oerfteßen, menn id) mid) berablaffen foKte, 0ie über bie (Seßeimniffe eine§ S3unbe§ ju belehren, ber bem (Srften aller 3Jlagier, bem meifen goroafter felbft, nicßt unmürbig erfd)einen möchte. (S§ ift nicbt§ leid)te^3, mein §err! fo mie icß einjubringen in bie tiefften S^iefeit ber göttlid)en ^labbala, au§ benen fid) fd)on '^ienieben ein ßößere§ 6ein emporfcßmingt, fo mie au§ ber ^ubpc fid) ber fd)öne 0cßmetter= ling entmidelt unb mutig flatternb cmporfteigt. ift aber meine erfte ^flid)t, nicmanbem, meine fabbaliftifdjen fenntniffe unb ^er= binbiingen ju Oerraten, unb baßer fd)meige id) au(^ gegen Sie baOon, fo baf) Sie mid) Oon nun an Icbiglid) für einen fcßlid)ten oerab= fd)iebetcn Äanälei = 9lffiftcntcn unb madern SSormunb einc§ lieben#^ mürbigen Oorneßmen grauenjimmer^ ßalten müffen. Seßr unlieb unb fcßmer^ßaft mürb^ e§ mir and) fein, menn Sie ober jemanb anber§ erfaßren foHte, baß

id) je{)t in ber griebrid)§ftraße unmeit ber 3Seibenbammer 23rüde 9?r. 9 — moßne. §abe idß Sßnen, mein $err! gebüßrenb üorgeßalten, mie Sie Sicß, menn aud) gerabe nicßt bo^ßafter, fo bodß leid)tfinnigermeife oergangen, fo füge icß nur nod) bie 33erfid)erung ßin^u, baß icß bn§ (55egentcil Oon gßnen bin, nämlid) ein befonnener gutmütiger, alle^3 ma3 ju unterneßmen Oorßer rnoßl^ überlegenber 9JJann. Sic finb baßer für jej^t Oor meiner 9?ad)e oöüig

fieser, unb ba§ untjometjr, lueil mir eben feine ?!J?ittel ju Gebote fielen. SSäre icf) ein 9fecenfent, fo mürbe tc^ 3re ©rf)riften meiblic^ ^erunter^unjen unb bem ^ublifum fo f(ar bortfjun, mie e§ S^nen an allen ©igenfe^aften einc§ guten ©d^riftfteUerö mangle, bafe fein Sefer ettoa§ t>on 3^)nen me§r lefen, fein Verleger e§ me§r oerlegen füllte. 5lber ba mär'S beim boc^ nötig, erft 3re ©(i^riften 5U lefen, unb baUor foll mic^ ber §immel behüten, ba nic^t§ al§ bare Uns gereimt^eiten, bie gröbften Sügen barin enthalten fein foüen. Übers bem müfite ic^ aud^ nid}t, loie ici^, bie e^rlicljfte ^^aubenfeele ton ber ^clt, 511 ber gel)örigen 9Jfaffe ton ^alle fommen follte, bie jeber tüd^tige fRecenfent jum ^erbraud) ftet^5 üorrätig l^aben mu^. — Särc id^, mie 8ie e§ l^aben bem ^ublifum anbeuten looUen, mirflid^ eine ?lrt ton ?[Ragu§, fo follt' e§ freilich anberS fielen mit meiner fRad^e. 2)avum für je^t SSerjei^ung, 5Sergeffen be^ ju Xage geförberten Uns finn§ über mic^ unb meine ^flegebefoljlne. ©oüten @ie 0id^ aber unterfangen, etiua in bem fünftigen 2^afd)enfalenber aud^ nur ein SSörtc^en ton bem 511 ermähnen, ma§ fid) meiter mit bem 93aron l^eobor ton ©. unb un§ begeben, fo bin id^ feft entfd)loffen, mii^, mag ic^ nun fein, ito id) miü,

augenblidlid) umjufe^en in baö Meine fpanifd) foftümierte ^Jeufel^^pü^pd^en, ba§ auf 0i^reibs

tifc^e fielet, unb Q^nen, fommt S^nen ber ßJebanfe ju fd^reiben, ni^t einen 5lugenblicf fRul^e ju loffen. ^alb fpringe id) i^uf bie

Schulter unb faufe unb äifd)e 3l)nen in bie Oljren, ba& ©ie feined (^ebanfen^ mäd^tig bleiben, fei er aud^ nod) fo einfältig. 58alb tbringe id^ iii4- Xintenfafe unb bef^rije ba§ fertige 9Jlanuffript, fo baß ber gefd)idtcfte 6e^er nid)t ben gefbrenfeltcn SRarmor ju ents Ziffern termag. ^onn fbaltc ic^ bie appetitlid) gefpi^ten geberpofen, werfe ba§ gebermeffer in bem ^(ugenblid, al^ ©ie barnad) greifen, bom Xifd)e l^erab, fo bafe bie Älinge abfpringt, bann terftore id) bie $apiere burd^einanber, bringe bie mit allerlei S^hüijen befd)ricbeucn Meinen 53lättd)en in gehörigen Öuft^ug, bafi fie, loirb nur bie X()üre geöffnet, luftig emborioirbeln, bann flapbe id) bie aufgefd)lagencn 53üd)er ju unb reite au§ anbern bie l)ineingelegten l)erau§,

bann jie^e i^ 3l)iien ba§ Rapier, itäl)renb 0ie fd)reiben, unter bem ^lrine loeg, fo bafj ein fd)nöbcr (Sircumflei* bie |)anbfd)rift terbirbt, bann ftülpe i(^ fcpnell ba§ ÖMa§ SBaffer um, al§ ©ie eben trinfeu woHeu, fo ba)5 aHe^ unter^ugclien brol)t in ber 3öafferf(ut, unb alle S^re lüäfferigen 03ebaufen äurücffcf)rcn in baö (Element, bem fie ans gehören. — t^enug, ic^ loill nQ' meine "iJBei^^eit aufbieten, ©ie al§

2!eufel§|)ü^pd^en re(f)t finnretd^ ju quälen, unb bann woHcn wir felgen, ob e§ Q[]^nen möglich jein wirb, nod^ nte^r aberwi^igeS geug ju fc^reiben, al§ bereite gefc^el^en. — 3Bie gejagt, td& bin ein ftiHer, gutmütiger frieblicbenber ^anjleü^jjiftent, bem j^nobe Xeufel^fünfte fremb fiub, aber ©ie mijjen, mein $err! wenn fleine, nad^ leinten ju über bie jRegel hieraus geformte £eute mit langen in 3om

geraten, jo ift Don ©djonung nid^t weiter bie Diebe. Die^men ©ie meine wohlgemeinte 5Sarnung wol^l ju ^er^en unb unterlajjen ©ie jeben ferneren S3erid)t in ^ajd^enbüd^ern, jonft bleibt eS beim Teufel unb feinen ©treid^en.

Slu§ allem, mein |)err! werben ©ie übrigen^ ^linlänglid^ erfe^en l^aben, wie gut, jowie oiel beffer id^ ©ie fenne al§ ©ie mic^. ?ln= genehm fann jejt unjere nähere SBelanntjc^aft ni^t jein, barum wollen wir un§ jorgfältig oermeiben, unb eben be^l^alb l^abe ic^ auc^ alle 5lnftalten getroffen, bafe ©ie meine 2Bol^nung niemals erfahren werben. — Adieu pour jamais!

Diod^ eins! — Diid^t wol^r, bie D?eugierbe quält ©ie ju wiffen, ob mein ^)er5enSlinb bei mir ift ober ni^t? — §a! l^a! l§a! baS glaub^ id^! Dlber fein erfal^ren ©ie baOon, unb biejc fleinc ^ränfung fei bie einzige ©träfe für baS, waS ©ie an mir begangen.

9)^it aller Dl^tung, bie tnein $err! jonft gebül^rt, jeic^ne

id^ mi(^ als

iöerlin, ben 25. 9Jlai S'^ren ganj ergebenften

S^enäuS ©d^nüSbclpolb,

tormalS ÄQnilei=Stfftftent ju Stanbenburg.

92. ©. SlproboS — ©ie wiffen Oermutli(^ ober fönnen eS leid)t erfahren, wo man je^t l)ier ben reid^ften unb gejc^madfooHften 5)amenj)u^ lauft. Sollen ©ie mir baS nod^ ^eute gefäöigft jagen laffen, jo bin icf) äiuijd)en neun unb je^n Ü^r abenbS in meiner 28o§nung ansutreffen.

Dlbrejje.

©r. SBo^lgeb. §errn 2C. %. 51. ^o ff mann,

bermalen im 2:iergarten bei Äempfer.

SBirflid^ er'^ielt ber, an ben biejeS ©d&reiben gerichtet unb ben Wir ber Äürje l^alber mit §ff. bejeid^nen wollen, baSjelbe gerabe 5ur 3eit, als er in ber jogeuannten jpanijd)en Q^ejeHjdf)aft, bie fic^ befanntlic^ alle oierjel^n 2^age bei fempfer im Tiergarten üerjammelt,

J

unb feine anbere 5^enbenj l^at, aB auf gute beutfd)e ?lrt 3J?tttag ju effen, 5U Xifc^e fa&.

Tlan faun benfeu, tui'e fel^r .§ff. ü6errafd)t mürbe, al§ er feiner ©emol^n^eit nad^ gnerft bie Unterfdjrift lefenb, ben Spanien ^d^nü§pel= ^olb fanb. (£r öerfcfjiang bie erften geilen, al§ er aber bie unbillige ßänge be§ noch baju mit feltfam öerfc^nörfelten Söuc^ftaben ge(Geriebenen 33riefe§ gemaerte unb gugleid) fic^ überzeugte, ba& fein Sntereffe immer meer unb me^r unb jule^t tiiellei(^t auf unangeneeme 58eife erregt merbeu bürfte, er e§ für

geratener, ben 93rief jur geit ungelefen in bie ^afcfte zu fteden. 2öar eö nun böfe§ ©emiffen ober gefbannte 9?eugierbe, genug, alle g^eunbe bemerften an §ff. Uuruee unb gerftreuung, fein OJefpräd) eielt er feft, er läceelte ge=banfenlo^, menn ber ^rofeffor bie leudjtenbften SBi^morte eiuau§= fcbleuberte, er gab Oerfeerte 9Intmorten, furz, er mar ein miferabler kumpan. ©leid^ nadjbem bie Xafel aufgehoben, ftürzte fid) §ff. in bie ©injamfeit einer entfernten Saube unb z^^g ben 33rief heröor, ber ihm in ber 2^afche brannte, gmar mollte e§ ihn maS rnenige^ Oers (d^nupfen, fidh Oon bem munberlichen 5lanzleis5lffiftenten 3renäu§ ©i^nü^pelpotb fo f(^nöbe unb gröblidh behanbelt, ja rüdfidht^ feinet 5lutorfdhaft fo fd^onung§lo§ abgefertigt zu fehen, inbeffen üergafe er ba§ im ^ugenblidf unb hötte Oor greuben in bie Süfte fpringen mögen, unb ba§ au§ z^ueierlei Urfa(hen.

2für§ ßrfte, mollte e§ ihn bebünfen, at§ menn ©dhnü^pelpolb alles ©dhimpfenS unb ©dhmälenS uneradhtet ben 2:rieb nid^t unters brüden fönue, ben fragmentarifchen 53iographen näher fennen zu lernen, ihn OieÜeid)t gar einzumeihen in bie mpftifd}e Ofomautif feiner ^flegebefohlnen. — Sa gemife! — fonft hfüie ©chnüspelpolb nid)t in ber S8ermirruug ©trafee unb 9'?ummer feiner Söohnung ges nannt bei ben feierlichften ^roteftationen, bag ben Ort, mo er hius geflüchtet, niemaub, am menigften aber §ff. erfahren foüe. ©onft hätte bie 9?achfrage nach ^amenpup nid^t Oerraten, bafe fte fclbft ba, baS allerliebfte herrliche Geheimnis. §ff. burfte ja nur hingehen zt^ifd)en neun unb z^^u Uhr unb im regen £eben fonnte fidh baS geftalten, maS ihm nur zugefommen mie burd) träumerifdhe 3:rabition. — 5BaS für eine hüumlifdje 5luSfid)t für einen fdhreibs luftigen 5futor!

®ann mochte aber and) zujeitenS .§ff. beSht^fb in bie fiüfte fpringen, meil eine befoubere ©uuft beS ©chidfalS ihn auS

einer gräfelidjen S8erlegenheit reipen zu mollen f^ien. SSerfprechen mad)t



©djulben, ba§ ift ein alte§ bewährtes 9?im aber l^atte

§ff. in bem Xajrf)enfalenber non 1821 nerfprodjen, ferneren 33eric§t abjuftatten über ben S3avon Xl^eobor Don 0. unb über feine ge= l^eimni^nonen S8erl^ältniffe, menn er ntel^rereS baöon luiffe. 2)ic Stii füinmt ^eran, ber Bruder riU;rt bie ^reffe, ber ^^idjner fpijt ben ßra^on, ber ^npferfted)er bereitet bie ^ubferplatte. §od)(öblicbe ÄalenbersDeputation fragt: Söie ftebt eS, mein S3efter, mit Syrern terfproc^enen S3erid)t für unfern ©intaufenbadjt^unbeiiunbjmeiunb^ jmanjiger? Unb — meig nid)t§, meiß gar nid^tS, ba bie OucKe oerfiegt, au§ ber i§m bie 3rrungen juftrömten. — Die lebten Dage be§ 9)?ai^ fommcn l^erau; §od)löblid)e Äalenber=Deputation erllärt: bi^ 2J?itte fonft erf^einen 0ie aB einer

ber in ben 3Sinb hinein etiua^ oerfprid)t unb e§ bann nic^t ju Italien öermag. Unb ,^ff. meife immer noc^ nid)t§, mei6 am 25. 9)?ai mittags um brei Ubr nicptS! — Da erhält er 0d^nüSpelpolbS ber= l^iingniSOotlen 53rief, ben 0d)lüffet ju ber feft nerfd)loffenen Pforte, t)or ber er ftanb, ganj poffnungSloS unb]^öd)ft ärgerlici^ ba^u. — 2Beld)er 5(utor mirb nid)t gern einige 0d)mät)ungen erbulben, menn i^m auf biefe 3Beife auS ber S^^ot gel)olfen mirb! —

(Sin Unglüd fommt fetten attein, aber aud^ mit bem C^lüd ift eS fo! Die ^onfteltation ber 33riefe fd)ien eingetreten 511 fein, benn als §ff. aus bem Diergarten nad) §aufe fam, fanb er beren jmei auf feinem ©(^reibtifd)e, bie beibe auS bem ^JJeeftenburgifd^en !amen. Der erfte, ben §ff. öffnete, lautete in folgenbcr ?lrt:

„(Sm. 3öo^lgeboren l^aben mir eine ma^r^afte greube baburd^ gemad)t, bag ©ie bie Dporl^eiten meines 9?effen in bem bieSjährigen S3erlinifd)en Dafd)enfalenber an baS DageSlid)t förberten. @rft t)or einigen Dagen ift mir Ql^re ®r5ä^lung ju (5^efid)t gelommen. 3)Jein 92effe l}atte ben Dafcpenfalenber and) gelefen unb lamentierte unb tobte entfeblid). 5le§ren 0ie 0id^ aber ebenfomenig baran als an etmanige Drohungen, bie er miber ©ie auSftoBen follte, fonbern er^ ftatten ©ie getroft ben Uerfprod)enen Seriept, infofern eS 3^nen ge= iingt, me'^r toon bem ferneren Dreiben meines 9?effen unb ber ma^us finnigen ^rinjeffin, nebft i^rem geden^aften 58ormunbe, ju erfahren. 3d) für mein Deil möchte Q^nen baju alteS SJcöglid^e fuppebitieren, ber (mein S^effe nämlid^) miK inbeffen burc^auS nic^t red}t

mit ber ©prad)e berauS, unb beifolgenbe 33riefe meines 9?effen unb beS $errn t»on D. ber il)n beobachtet unb mir barüber gefebrieben

§Qt, finb aHe§, tt)a§ 5U Ql^vem Söeric^t beitragen fann. 9?od^ ein^ mal! — feeren ©ie 0id^ an nid)t§, fonbern ~ fd^reiben

6ie! — 58ietteic[)t finb 0ie e§, ber meinen albernen 9^effen no(i) jur SSernimft bringt. 9Kit norjüglid^er §od)ad)tung 2c.

2c.

©treli^ ben 22. SIki 1821. Std^atiuö b.

®er jmeite S3rtef l^atte folgenben „Sl^ein §err!

Sin öerräterifcber greunb, ber gar ju gern mein SJJentor fein modele, ^at Sitten bie ^Ibenteuer mitgeteilt, bie icb öor einigen in S3. erlebte, unb ©ie haben ftd^ unterfangen, mid^ jum gelben einer ungereimten Srjählung ju machen, bie ©ie ein gragment au§ bem Seben eine§ gantaften genannt. — iföären ©ie mehr al§ ein orbinörer ©d^riftfteffer, ber jeben S3roden, ber ihm jugemorfen mirb, begierig erhafd)t, hatten ©ie nur einigen ©inn für bie tiefe 9?omantif be§ fieben§, fo mürben ©ie 2}?änner, beren ganje^ ©ein nichts ift al§ h^h^ ^oefie, Uon gantaften ju unterfd)eiben miffen. Unbegreif= lid^ ift e§ mir, mie S^ha^t be^ S8Iatte§, baö ich ^ ber

öerhängni^öüllen Srieftafd)e fanb, fo genau befannt gemorben ift. 3d^ mürbe ©ie barüber, fomie über man^e§ anbere, baS ©ie bem ^ublifuni auf5utifd)en für gut fanben, fehr ernft befragen, menn ge^ miffe geheimniSoolfe SBesiehungen, gemiffe innere ^Inflänge mir nicht unterjagteu, e§ mit einem fchreibfeiigen §lutor aufjunehmen. 58er^ geffen fei baher, ma§ ©ie gethan; füllten ©ie aber fed genug fein, etma non meinem geftrengen §errn ^lentor unterrid)tet, fernere S3e= ri^te über mein fieben ju erftatten, fo mürbe id) genötigt fein, eine Senugthuung Uon forbern, mie fie 9J?ännern Uon Shre

jiemt, infofern mich nämlid) nid)t bie meite 9\eife, bie ich morgen anjutreten gebenfe, baran hmbert. — Übrigen^ jeichne i^ mich vieler Dichtung :c. :c.

©trelij ben 22. 5Dlai 1821. ^h^obor Saron bon ©."

©ff- 5^itte herjlidfie &reube über ben Srief be§ OnfeB unb lad)te fehr über ben be§ S^Jeffen. SBeibe bef^lob er ju beantmorten, fobalb er ©chnü^pelbolbS unb feiner fd)önen ^flegebefohlnen öefanntfd)aft gemadht halben mürbe.

©omie e§ nur neun lUjr gejchlagen, mad)te fid) §ff. auf ben Seg nach ber griebrichöftrafte. ®a^5 .gerj flopfte ihm bor Srmartung be§ ^iuherorbentlichen, ma§ fid) nun begeben merbe, ab3 er bie Klingel

be§ §aufe§ anjog, beffen 5^umtner eben bie öon 6^nü§J)elpolb hejeic^nete mar.

5(uf bie &rage, ob ^ier ber Äanjleir^ijfiftent ©(^niiepetpoib mo^ne, ermiberte baS $au3mäbc^en, ba§ bie Xl^ür geöffnet: OTer= bing§! unb leuchtete i^m frcunblid) bie ^^reppe l^eraiif.

,,herein!" rief eine befannte Stimme, ql§ §ff. leife anfiopfte. ^5)o(^ fomie er eintrat in ba§ gimmer, ftocften aÖe feine $ulfe, ge' rann i^m ju ßi^ atte§ ölut in ben Albern, l^ielt er faum fid) auf= rec^t! — ^id)t jener, i^m mo’^t öon 5(nfe§en befannte 0d)nü^belbolb, fonbem ein ?D^ann im meiten Sarf^auer S(^tafrocf, ein rotev ^läbbd^en auf bem §aubt, au§ einer langen türfifd)en pfeife 9^auc^= molfen öor ficb ^erblafenb, öon G^efid^t, Stellung nun! — fein eigene^ (Sbenbilb trat i§m entgegen unb fragte ^Öfli^, men er nod) fo fpät ju f:precken bie (£'^re? — $ff. faßte ft^ mit aller ©emolt be§ @eifte§ jufammen unb ftammelte

mü^fam, ob er ba§ SSers gnügen l^abe, ben §erm
Äanälei=5(ffiftenten Sd)nü§belpolb öor fic^ ju feßen? —

^llerbing§, ermiberte ber SDop^eltgänger läd)elnb, inbem
er bie pfeife au^flopfte unb in ben 5Sinfel ftellte, allerbingS,
ber bin icß, unb fe'^r müßte id) irren, menn Sie nid^t
berjenige mären, beffen S3efud} i(^ ^eute gemärtigte. —
92icßt ma^r, mein §err! Sie finb — dl nannte ?>ff—§ 9?
amen unb ß^arafter au^fü^rlicß. — ®ott, f^rocß §ff., öon
gieberfroft burcßfd)üttelt, ©ott im §immel, bi§ ju biefem
5(ugenblicf l^abe id) mid) ftet§ für ben gehalten, ben Sie
foeben ju nennen beliebten, unb id^ öermute aud^ nod)
je^t, baß idß e^ mirf^ ließ bin! — 5lber, mein öereßrtefter
§err Scßnü^b^^^^olb, e§ ift ein gar manfelmütige§ 2)tng
mit bem 93emußtfein ber (Sjiftenj ßie? nieben! — Sinb Sie,
mein §err Sd)nü§pelpolb, benn öon ©runb 3ßrer Seele au^
überzeugt, baß Sie mirfließ ber §err Sd)nü§J)elßolb finb unb
fein anberer? 9?id)t etma — §a, rief ber ^o^peltgönger, id)
öerfteße. Sie maren auf eine anbere ßrfeßeinung gefaßt,
^otl) erregen Sß^^ Sebenfen aud) bie meinigen infofern,
al^ id) bloße ^Cermutungen nid)t für 6)emißßeit unb Sie
folange nid)t für bem jenigen ßalten fann, ber ßier ermartet
mürbe, bi^ Sie fid) burtß bie rid)tige 53eantmortung einer
einfad)en grage legitimiert ßaben. Glauben Sie, mein
mevtefter §err — mirflid) an ben öon ber anU malifeßen
©eftaltung in ber Slörbermelt unabßängigen Sonfenfu^ ber
ßfßd)ifdßen Ärnfte in bem 55ebingni§ ber erßößten
^ßätigfeit be^ ßerebral=Sl)ftem§?

♦ "

§ff. ftu^tc fe^r bei btefer f?ragc, bereit ©inn er nid^t ju faffen imftanbe, unb beantwortete fie bann, Don })urer innerer §lngft ge^ trieben, mit einem l^erjböften: 3a!

£), rief ber ^obbcttQÖnger Doller greube, o mein $err, — fo fittb ©ie benn binlängtid^ legitimiert jum Empfange be§ SSermä^t^ niffe§ einer fel^r teuern $erfon, ba§ icb ^«n fogleicb au^=

^änbigen werbe. — ^amit 50g ber 2)obbeltgänger eine Heine l^immels blatte Srieftafd^e mit golbnem ©d^log, in bem jebod^ baS ©d^lüffeld^en befinblid^, §erDor.

$ff. füllte fein $erj erbeben, al§ er jene berl^öngni^Dolle Heine bimmelblaue SBrieftafcbe erfannte, bie ber SSaron S^b^obor Don ©. fonb unb wieber Derlor. 93?it aller 9lrtig!eit na^m er ba§ Äleinob bem ^5)ot>bctt9önger ou§ ber |>anb unb wollte fidf) b^fHdbft bebanfen, bocb baS Unbeimlicbe be§ ganzen §luftritt^, ber f^arfe leucbtenbc S3lid feinet ®of)l3eltgänger8 braute i^n l)lö6lidb bermagen au§ aller Raffung, bafe er gar nid^t mehr wu§te,^wa§ er t^at. —

®in ftarfeS klingeln wecfte i^n au§ ber ^Betäubung. @r war cS felbft, ber bie ©locfe gezogen an ber Xbüre be§ §aufe§ 9?r. 97. 5)a befann er fidb erft ganj unb fpra(b begeiftert: D weldb ein berr? lieber, in§ 3nnere gebflangter Xrieb ber 9?atur! @r führt mi^ in bem 5lugenblicf, al^ icb midb bfb^bif^ etwa§ wadfcligt

füble, ju meinem bcr5geliebten fjreunbe, bem ^oftor §. 9W., ber mir, wie er fdbon fo oft getban, augenblidtlidb wieber auf bie Seine helfen wirb. J)ff. erjäblte bem ^5)oftor 9JJ. au^fübrlidb, waS fidb foeben ein paat ^ftufer Dorwärt§ ober rürfwärt§ ©^auerli^eS unb ©dbredfs haftet mit ibm jugetragen, unb bat wehmütig, ihm bodb nur gleidb ein

2)^ittel aufjufdbreiben, ba§ ben ©dbredt nebft allen böfen folgen töte. ®er ^oftor 2J?., fonft bodb Qegen SoHenten ein enifter 9J?ann, Indbte aber bem beftür^ten §ff. gerabeju in§ ©efiebt unb meinte, bei einem folcben Äranfbeit§s?Infall, wie ihn §ff. erlitten ober Dielleidbt no^ erleibe, fei feine anbere 5lrjnei bienlidb, al§ ein gewiffet braufenber, fdf} äumenber, in glafdben bermetifdb Derfcbloffener ^ranf, QUd bem fidb anbere fdbmudfe Reiftet entwidfelten, al§ ®of)belt= ganger, ©dbnüä^jelpolbe unb anbereS wirret Sorber müffe

aber ber S^^Hent erflecflidb effen. ®amit nahm ber ®oltor feinen &reunb ^ff. beim Slrm unb führte ihn in ein gimmer, wo mehrere joDiate Seute, bie foeben Don ber aufgeftanben, Der^

fammelt,waren unb ficb al^balb mit bem 3)o!tor unb feinem Sreunbe an ben woblferDierten Xifcl) festen. 9iid)t lange bauerte e§ auch,

I



als ber offijineHe ^^ronf, ber bem ^ranl^eitSjuftanbe ^)ff— S ab^elfen joHte, l^erbeifam. 5(Ile erflärten, ba& fie au(]^ baöon geniefeen tüoHten, um bem armen SD^ut ju mad^en. ®er jd^türfte aber fo, ol^ne ben minbeften (Sfel

unb §lb{d^eu, mit folc^er Seic^tigfeit unb Sebenbigs feit, mit foldbem ©toici§mu§, ja mit foldi)er l^eroifd^en SBerfic^erung, ber ^ranf fd)medfe leiblich, bie ^irjenei hinunter, bafe alle übrigen fidb höchiich barüber Uerumnberten unb einftimmig bem §ff., bet fid)tlid) muntrer lüurbe, ein langeg Öeben prophezeiten.

^[J^erfmürbig genug mar eg, bafe §ff. fehr ruhig fchlief unb nidjtg Uon allem bem träumte, mag ihm am 5lbenbe ©eltjameg begegnet, üx mu^te bag ber heilbringenben SBirfung 3ufchreiben, bie beg 5Doftorg mohlJd)medenbe ^ebi^in hert)orgebrad)t. @rft im 9lugenblicf beg 6rs ma^eng burdbfuhr ihn mie ein 53lip ber ©ebanfe an bie geheimnigs oolle SBrieftaJ^e. ©chnell fprang er auf, fofete in bie löufentofdjc beg gradg, ben er geftern getragen, unb — faub mivflid) bag munber^ bare himmelblaue Äleinob. ^2Ran fann benfen, mit meldjem ©efühl ^)ff. bie S3rieftaf^e öffnete. @r gebad)te oiel gefd^idter ju Oerfahren, alg ber 93aron ih^nbor oon ©., unb mohl hinter bie ©eheimniffe beg Snhöit^ jn fommen. ®och mar eben biefer Snhnlt ein ganz anberer alg bamalg, ba ber ^aron Xheobor Oon ©. bie SBrieftaf^e auf einer S3an! im ^^iergarten unfern ber ©tatue ?Ipollog fanb. ^ein d)irurgifd}eg SKeffcrchen, fein ftrohgelbeg SBanb, feine frembartige S3lume, fein 5läfd)chen ofenöl, nein, nur ganj fleine, fehr bünne, mit feiner ©d^rift befd^riebene SBlätt^en, unb fonft ni^tg anberg enthielt bie S3rieftafd)e, bie §ff. mit ber h^^^fi^n ©orglichfeit burd^fu^te.

§luf bem erften S3löttd)en ftanben italiänif(he, toon zierlicher meib^ lieber $anb gef^riebene 5Berfe, bie im ^5)eutfd^en ungefähr lauteten mie folgt:.

9Wa0lfc§c 93anbc ft^ttngen fld^ butd^S ßeben,

2ßQ8 lofe fc^clnt, Verworren, feft gu l^altcit;

®ie gu gevvclBcn ift bcS 2)ämon8 eltteö ©treben.

Ätor tolrb ber bö^'ren SWäc^tc bunffeS aöatten,

®ntftrobU’8 bet ®l(btung beUcni 3aubctfbteflet,

Sn garb' unb gorm tnufe alle» ficb gcflalten.

fc^eut ber SRaguS ein b^tmetif^ Siegel,

S)et innern Äroft UJill lübnlicb er Vertrauen.

Sbm fpringen auf bet Oeifterbforte Wieget.

®ift bu bet aWaguS, ber mi^ burftc fd^auen?

Sebnjang mit bein @cift fidb nadb burd^ ^immeldräumef
Sßoüt'ft bu in bet&er ©ebniuebt mich erfaffen?

X)u Mft'gl — feft l&annten mi(^ btr fli&c Xräume, erlannt
l^aft bu mein Sieben, bu mein Raffen, mor td^ blr, auf ging
id^ beinen SSlicfen.

3)er Sann befielt, bu lannft üon mir nic^t taffen,

©ein ift mein ©c^merj, bein @igen mein ©ntjürfen,

®u mlrft bem SBorte tei^n, mag id^ embfunben.

Sermag bie ^’^or’^eit mol^l bid^ ju berüefen? gü^lt fic^
bein ®eift öon fd^marjer Äunft gebunben?

$at jematg falfd^cg ©btctmerl btd^ betrogen? sReitt! mag
ber ®eift tm l^at empfangen,

®atf fül^n embor aug tiefem ®rnnbc mögen.

Sor eignem tetn SKagug Sangen.

aSeit fort bon blr ln l^elmattld^c 3oitcn JRciBt mirf) ble Hoffnung, gtü^enbeg Sertangen.

Gin l^ei^r ®eftlrn, glan5bott beginnt'g ju thronen,

Gin teureg ißfanb (felbft l§aft bu cg befd^ricben)

D^limm eg öon mir, ben Stugenblid ju tol^nen,

2tlg fctbft bu marft mein ©eignen, marft mein Sieben 1 ■ iRur flüd^t'ger Sitber finben,

®od^ barf bie grantofie nld^t garbe fd^onen. aCßag bu erfd^aut, bu magft eg fedt öerfiinbeni

laS biefe SSer[e einigemal fel^r aufmertfam burd^ unb e§ moffte il^n bebünlen, baß fie bon niemanbem anber^ al§ bon 6^nü§pelpolb§ pflegebefol)lner ®riedf)in berfaßt unb an niemanben anber^ gerid^tet jein fönnten, al§ an i^n felbjt. — -glätte, badete er, bie ^ute nur nic^t 5luf= unb Unterji^rift bergeffen, l^ätte fie fein in reiner llaffifd^er $rofa ge{prodf)en, ftatt in mt)ftijdf) berfd^hingenen bunflcn SSerjen, fo mürbe alles flar unb berftänblid^er geiuorben fein, unb id^ müßte genau, moran id^ möre, aber nun — 6o mie eS aber gefd)iel^t, baß ein gefaßter ©ebanle eben in bem ©rabe immer))lau= fibler mirb, alS man il^n auSarbeitet, fo fonnte §ff. aud^ halb gar nießt me^r begreifen, mie er nur einen einzigen ^lugenblicf baran jmeifeln mögen, baß er felbft in ben artigen SSerjen gemeint unb baS ©anje für nid^tS anberS ju nehmen jei als baS bo^tifc^e SBitlet, mittelft befjen l^m baS ■himmelblaue ^leinob überfenbet morben. 9?irf)tS mar gemiffer, als baß bie Unbefannte bon bem geiftigen SBerfelh^, in bem §ff. mit

ihr ftanb, alS er baS gragment auS bem geben eines gantaften auff^rieb, 5lunbe erhalten, fei eS mittelbar, ober auf ml)ftif(^e SSJeife unmittelbar burdh eigne 5lnregung, ober bielmelh^ ^tirdh ben ^)f^dhifcl)en ^onfenfuS, bon bem ber ^op:peltgänger gefJ)ro^en. §luf melc^e anbere SBeife lonnten nun bie Sßerfe gebeutet merben, alS baß bie Unbefannte jenen geiftigen SSerfe^r amüfant genug gefunben, baß $ff. furdht= unb rücfjichtSloS if)n mieber o.%v

4 ^ ,

^ ‘ . . • >

1 «■ '

lnüpfcn, imb bafe i^m baju al§ Uermittelnbe S bfe l^immels I

blaue ^rieftajc^^c nebft Su^alt bienen foUe. I

©rrötcnb niu^te §ff. fic^ felbft gefielen, ba& er bon je^er in I jebeS meiblid&e 3Sefen, mit bem er in fold^en geiftigen Umgang gc^ I raten, berliebter gemejen alä rec^t unb billig; ja, ba& biefe§ unbillige 1 lBerliebtjein immer l^ö^er geftiegen, je länger er ba§ S3ilb ber Sd^önften j in .t)erä unb 0inn getragen, unb je mel)r er ftc^ bemüht, biefeö ^ilb 1 niittelft ber beften SBorte, ber eleganteften ^onftruftionen, inic [\t] nur bie beutf(^e 0|)rad^e barbietet, in baö rege ßeben treten ju laffen. Jßüvjüglid^ in

2^räumen fü^lt §ff. fic§ fel^r bon biefer berliebten ^lomplejiün ergriffen, unb bie eigentlid^e 6eIabon§s9f?atur, bie er | bann annimmt, entfd)äbigt i^n reidjlidf) für ben gän^lid^en 3J?angel ? an liebejcbmad^tenben, ibljUifc^en Situationen, ben er fc^on feit ge^ raumer geit im mirHic^en fieben berj^ürt l^at. (Sine grau mag aber loo'^l gleichgültig anfehen, toie ein geiftige^ meibli^eS ^Befcn nad) bem anbern, in ba§ ber fd)riftftellerif^e Gemahl berliebt ge= mefen, gefd^rieben, gebrudt unb bann mit behaglicher S3enihigung gefteHt mirb in ben Süd^erfd^ranl.

,^)ff. la^ ba§ ©ebicht ber Unbefannten no^ einmal, immer beffer gefiel eg ihm, unb bei ben SBorten:

9118 fcibft bu tt)Qr[t mein ©eignen, warft mein Sieben!

lonnte er fich nid)t enthalten, laut augjurufen: O all^ ihr hohen §immel unb wag noch brüber, hütte id) bag nur gewußt, nur ge= ahnt! — 2)er ®ute bebad^te nid)t, bafe bie (Griechin nur lebiglich bie Siebe unb Sehnfucht meinen fonnte, bie ber ^raum in feinem eignen 3nnern entjünbet unb bie eben beghalb auch Siebe unb 0chn= fud)t ju nennen. ®a aber aug ferneren ^ntwidelungen ber 51 rt ber CMcbante beg Selbft in ^weibeutige 5lonfufion geraten lönnte, fo ift baoon abjubred^en.

^)ff. war nun, ba ihm bag notige 3)laterial in reichlichem SlJafee Oon jwei Seiten jugelommen, feft entfchloffen, fein SSerfpre^en erfüllen, unb beantwortete auf ber Stelle bie brei erhaltenen Briefe.

©t fd)rieb junorberft an Sd^nügpelbolb:

5Jtein Verehrter .§err Äanjlei^lffiftent!

Unerad)tct Sie, wie eg ber 3h^‘^^ werten, an mich gc

rid)teten 53viefeg t>om 25. b. 2J?. !lar unb bcutlich barthut, ein Heiner uuge)chlad)ter (JJrobian ju fein belieben, fo will ich hoch gern oerjeihen, ba ein 3Jtann, ber folche fchnöbe ^unft treibt

tuie 0ie, gar ni^t guvec^nuug^fä^ig ift, niemanbeti Bdeibigeu fami unb eigeutlid^ au§ bem' Sanbe gejagt iuerben JoKte. — SSaö id^ über @ie gefc^rieben, ift roal^r, foioie aüe 5?aci^rtrf)ten über @ie, bie ic^ in ber bev Segebenl^eiten be§ 53aronS 2:^eobor t)on bem

$ubli!iim noch mitjuteilen im ^Begriff fte^e, mal^r fein werben. ®enn 3re läc^erlid^en (^vimmS unerac^tet folgt biefe gortfe^ung, bie id) Icingft oerfprod)en unb ju ber mir ba§ l^o^e ^errlidje SBefen, ba§ ftd), wie id) meig, 3^^^^ aberwi^igen ^ormunbfd^aft entzogen, felbft bie 9Katerialien geliefert l^at. — 2Sa§ meinen fleinen Xeufel auf bem 0c^reibtifc^e betrifft, fo ift er. mir Uiel ju fef)r ergeben unb fürd)tct aud) 5U fei)r meine 2J?ac^t über i^n, alö bafe er 3§nen nid)t lieber bie S^afc abbeifeen ober bie großen klugen au^fra^en, al§ fic^ baju oerftel^en follte, 3^nen feine Kleiber ju borgen, um mic^ ju neden. Sollten Sie, mein §err ^auälei=?lffiftent, boc^ fecf genug fein, fid) auf meinem ©c^reibtifci^ fe^en ju laffen ober gar in§ Tintenfaß ju fbdngen, fo fein Sie überzeugt, ba§ Sie fo lange nic^t wieber ^erauStommen werben, ol§ noc^ ein Sünfd)en fieben in 3^nen ift. Solche 2eute wie Sie, mein §err ^an5lei=§(jfiftent, fürd)tet man ganj unb gar nic^t unb trügen fie aud^ nod^ fo lange ^aarjöfjfe. 2Jlit ^d)tung :c.

5(n ben SBaron §ld^atiu§ Uon g.

@w. $oc^= unb SBol^lgeb. banfe ic^ auf ba§
SBerbinblic^fte für bie mir gütigft mitgeteilte, 3^^en §errn
9?effen, ben S3aron Xbcobor öon S. betreffenbe S^otijen.
3^1) werbe baoon ben gewünfc^ten ©ebraud^ machen,
unb will hoffen, bafe bie Don ®w. §oc^s unb ^ol)lgeb.
baöon erwartete ^eilbringenbe 3Sirfung in ber 2^^at
erfolgen möge. 9JMt ber oorjüglic^ften §oc^ad)tung 2C.

2ln ben Söaron X^eobor Don S.

9J?ein §err 33aron!

3^r Schreiben öom 22. b. 9Jt. ift in ber Xl)at fo]^öd)ft
wunber= feltfam, ba& id^, inbem e^ mir 2äd)eln abnötigte,
e§ ein))aarnial burc^lefen mufetc, um flar barüber ju
werben, wa§ Sie wollen. SSa§ icb bagegen will, weife id) fe^r
beftinimt, nämlid) 3^^^^ ferneren Gegebenheiten, infofern
fie fi(^ auf ba§ wunberbare SSefen beziehen, mit bem ba§
Unge)d)icl be§ üi Gerü^rung brad)te, aufs

fcfereiben unb einrüden laffen in ben berliner
iafd)cnfalenber für

baS fünftige Qal^r. ©rfa^ren @ie, bafe fte felbft, btc
©d^önfte, jnic^ baju angeregt unb felbft bic baju nötigen
9?ac^rid^ten niitgeteilt bat. (Srfabren ©ie, ba& tcb mid^
jegt im Sefi^ ber btmmelbauen Söriefʻ tajcbe unb ihrer
OiJebeimniffe befinbe! — ^abrfcbeinlid^ werben ©ie, mein
§err ©aron, nichts mehr gegen mein SSorbaben
einjuwenben haben. ©oKte bie§ buch ber gaH fein, fo bin
ich entfd^loffen, and) nicht bie minbefte 9^üdtfid^t barauf
ju nehmen, ba mir ba§ ©ebot ber holben Unbefannten mehr

al§ atte§ gilt, fowie S^nen in jeber 5lrt S^ebe ju ftehen. Übrigen^ jeid^ne ich ^nit nieler ^d}tung 2c. jc.

©brad^ in biefem lebten ©d^reiben non ben ©eheimniffen ber himmelblauen SBrieftafche, jo meinte er aHerbing^ ba§ SOJefferchen, baS magifd)e S3anb 2C. unb e§ war ihm in bem 9lugenblicf, al§ habe er fie wirfli^ gefunben. ßügen wollte er nid^t, auch ebenfowenig bem S3aron Xheobor oon ©. oiellei^t einigen ätefpeft einflögen für ben SBefi^er magifchen ^erljeugeä.

©owie nun bie brei ^Briefe in fröhlichem ^ute weggefenbet waren nadh ber griebridh^ftraße unb na^ ber $oft, machte ftdh |)ff. übet bie SBlättlein bie er Oon öerfdhiebenen, gum Xeil ziemlich un^ leferlidhen $änben befchrieben fanb. @r orbnete biefe SBlöttlein, öers glid) fte mit ben ihm non bem SBaron 3ld}atiu§ non 5. mitgeteillen S^otijen unb bradhte beibe§, $Blättlein unb 9Joti5en, foniel wie möglid) in 3ufammenhang. 5o^9enbeö mag al§ 9?efultat biefer 33cmühungen gelten.

@tfted »löttlein.

5luf biefem SBlättlein ftehen einige italiänifdhe S^i^cn, bie offen« bar non berfelben $anb gefdhrieben ftnb, bie bic erft erwähnten 5Berfe aufge^eidhnet h^l» mithin ber S3efi^erin ber SBrieftaf^e angehören, ^ie Söorte fdheinen fid) auf jene§ wunberlidhe ®reigni§ in ©chnü^b^l' ^)olb§ SBohnung ju beziehen, ba§ beim ©bluffe beg fjragmentö er« ,äählt würbe; billig geht alfo biefe§ SBlättlein noran bem Dleihen ber übrigen.

2)ie 3^i^cn lauten wie folgt:

§inweg mit allem Vertrauen, mit aller Hoffnung! — D ©hanton, meine geliebte ß^h^^i^üon, weld) ein fdjwarjer Slbgrunb bämonifdjer 2:ücfe unb 5lrglift ftanb heute

b^btUch offen nor meinen klugen! — 3)?cin 3)kgu§, er ift ein SBerräter, ein S3öfewid)t, nidht ber, bem bic ^rophejeiung ber guten ^Ohitter galt, nicht ber, für ben er fich ge= fdjidt au^^ugeben unb unö alle gu täufdjeu wujte. ^anf ber weijeu

5nten, Mc burc^f^oute, tramtc, furj el^e tüir ^atra§ öcr« liefen, mid^ felbft ben Xali^man fennen lehrte, beffen S3eft^ mir bie ®unft]^ö^)erer SKäd^te Vergönnte unb beffen tt)unberbare Äraft mir unbefannt geblieben. 2Sa§ märe au^ mir gemorben, menn biefer 2^ali§man mir nid^t ©emalt gäbe über ben kleinen unb oft jum ©^itbc biente, an bem alle feine ^eimtücfifd^ geführten ©treidle abs JjraHen! — Qcb bf^tte mit meiner 3?laria ben gemöbnlIdben ©pajier« gang gemacht, ^cbl — .ich buffte ibn ju feben, ber meine S3ruft entjünbet in glübenber ©ebnfuebt! — 2Bie ift er benn nerfebmunben auf unbegreiflidbe SBelfe? $at er benn mich nicht erfannt? ©pracb mein ®eift UergebenS ju ibm? §at er nicht bie SBorte gelefen, bie ich magif^em SKeffer einfd^nitt in ben gebeimniSüollen SBaum?

— idb jurücüebrte in mein gi^imer, öemabm ich ein leifeS Ächjen hinter ben SSorbängen meinet S3ette§. geh mufete, ma§ ge= fdbeben, unb mochte, gutmütig genug, ben kleinen nicht berau^treiben au§ bem SBcttc, meil er morgen^ über Äolif geflagt. 92icbt lange bauerte eS, alS idb, idb in ein anbere^ 3intmer getreten, ein ®e= räufch unb bann ein lautet ©effjräcb Demabm, in ba§ ber 3Kagu§ mit einem gremben geraten fehlen, ^ajmifdben lärmte unb fdjrie SlpofatataftoS fo gemaltig, bafe ich toobl ahnen lonnte, e§ mü^te Se= fonbere^ Uorgeben, miemobl mein Ü^ing

ruhig blieb. 3^ öffnete bie ?^üre — 0 (^boriton! — (Sr felbft — Xbeobor ftanb mir nor klugen

— 2Jiein 9Kagu§ bnUte fidb ein in bie Settbeefe, ich muhte, bah in

biefem ^ugenblic! ihm alle Äraft gebrochen. 3Kir bebte ba§ §erj Uor ©ntjüden! — (jeltfam bötte e§ mir oorfommen müffen, bah Xbeobor, im 93egriff mir entgegen jii eilen, auf ungefchidte 5Beife binftürjte unb bann fidb 9^^^ b^ffterlidb gebärbete. famen mir gmeifcl, aber inbem i^ ben Säugling betrachtete, mar e§ mir, als fei er, menn auch ^li^t SeoboroS (SabitanoÜ felbft, fo bo^ ber auS griedbifchem fürftlidbem ©tamm (Sntfproffene, ber beftimmt, mi^ ju befreien unb bann $öbereS ju beginnen. S)ie ©tunbe fehlen ge^ fommen, ich forberte ihn auf baS 3Serf ju beginnen, ba fehlen ihn ein ©ebauer an^umanbeln. ®och erholte er ficb unb erzählte Oon feiner §er!unft. D Sßonne, o greubel ich b^iiic getöufcht,

idb burfte fein S3ebenfen tragen, ihn §u faffen in meine §lrme, ihm ju fagen, bah cS an ber gelt, feine S3eftimmung ju erfüllen, bah fein 0|)fer gefdbeut merben müffe. ^5)a — o aß^ ihr |)eiligen! bn mürben beS SünglingS SBangen immer bläffer unb bläffer, feine fl?afe f^)ifer unb j^Ji^er, feine ^2lugen ftarrer unb ftarrer! — ©ein

fieib, f^on bünn genug, fti^rum^fte immer mel^r unb me^r fammen! — 3J?ir mar^§, al§ mürfe er feinen 0d)atten mel^r! — ®tö6Ud^e§ Xrugbitb! SSernid^ten mollte id^ bie bämonifc^ Xauf^ung, id^ jog mein SKeffer, aber mit Sli^eSfcbnelle mor ber SBe^felbölg toer|d)ttmnben! — ^IpofataftoS fd^natterte, unb lad^te l^ämijc^, ber 2Ragu§

fprang qu§ bem Sette, mollte fort burt^ bie X^üre, ins bem er unauf^örlid^ fd^rie: Sraut — Sraut! ober idb fofete i^n, fd)Iong boS Sanb um feinen §al§. @r ftür^te nieber unb bat in ben fläglic^ften S^ntmertönen um (Schonung. ®regoro§ ©eleffel^, rief ?lbofatafto§, bu bift beriefen, bu berbienft fein Erbarmen! —

©Ott! f^rie ber SfJaguS; ma§ ©elejfel^, id^ bin ja nur ber ^^anjleis SIffiftent ©d^nü^belpolb au§ Sranbenburg!" — Sei biefen furc^ts baren Soubernamen — ^anjlei = §lffiftent — ©d)nü§pelj30lb — Sranbenburg — ergriff mid^ tiefet ©ntfe^en, id^ fül^lte, bafe i(^ no(^ in ben Äetten beS bämonifd^en Sitten! 3^^ manfte fort au§ bem — SSeine, flage mit mir, o meine geliebte Bariton!

— 9?ur ju flar ift eS mir, bag ba§ Xmgbilb, ma§ ber 9Kagu8 mir unterfd^ieben mollte, ftd^ fd^on früher aB fd^marjer ^afenfufe im Tiergarten jeigte, baß il^m ber 2J?aguS bie l^immelblaue Srieftafc^ in bie §önbe fbielte, bafe — il§r emigen SJfäd^te, foll id^ 9faum geben meinem furd^tbaren SIrgmo^n? — bringe i(^ mir bie gange ©eftalt be§ jungen SKenfd^en im lebten Slugenblid bor Slugen — e9 lag etma§, mie au§ ^orf ©eformteS barin. — SKein SJtaguS ift erfahren in aller fabbaliftifd^er Söiffenfd^aft beä Oriente, ni^tS alS ein bon i^m au§ ^orf gefc^ni^ter Tero^il^im ift bielleid^t biefer angeblich TeoboroS, ber nur pei^iobifd^ gu leben bermag. Tal^er fam eS, bafi, al§ mein SJtaguS mid) berlodt l^atte]^ierl)er, unter bem Serf|>re^en, mid^ meinem TeoboroS in bie SIrme gu fül^ren, ber gauber bc^s halb mißlang, meil ber Tcrabbi^n, ben id^ gur 9?ac^tgeit ^öc^ft ers bärmlic^ auf bem ©op^a liegenb im SSirtSb^^ufe fanb, gerabc aüer ibm fünftlidb biiieinoberierten ©inne beraubt mar. SJlein Talisman mirfte, ii^ erfannte augenblidlidj ben fd^margen §afenfu& unb gmang ibn, mir felbft, mie e§ bie ^lonfteltation nun einmal mollte, bie bimmciblaue

Srieftafefie in bie §änbe gurüdgugeben. — Salb mufe ftcb alles aufflären. —

Tiefen geilen ift auS ben 9?otigen beS SaronS SldjatfuS bon 5* nod) mand)eS bingugufügen.

2ÖO bleibt, fragte 3'iau öon bie elegante SSirtin eines nodb eleganteren 2:l)eeS, wo bleibt unfer lieber Saron? ift ein t)exx= lieber Jüngling, öofler SBerftanb, SBilbung unb babei oon

einer JJantafie unb einem feltnen QJefebmad im ?ln^uge, ba§ idb i^n fcbmerjlieb öermiffe in meinem Qirfcl.

3n bem ^lugenblic! trat ber SBaron X^eobor Uon ber eben

gemeint, b'i^cin in ben 0aal, unb ein leifeS ?lb- flüfterte bur^ bie 9ieibe ber tarnen.

9Jlan bemerfte inbeffen halb eine gänjlidbe ^Inberung in beS SaronS ganjem Sßefen. gfürS erfte fiel allgemein bie S^acbläjfigleit im Slnjuge auf, bie beinahe bie ß^renjen beS ?InftanbeS überjehritt. ®er S3aron nämlid) ben %xad, ein Snterbatt ber toöpfe übers jpringenb, fdhief jugefnopft, bie S3ruftnabel jafe um jmei ginger breit ju tief auf bem Sabot, fowie bie Sorgnette wenigftenS anberthalb 3oll ju hüch hing; waS aber burdjauS unoerjeihlich f^ien, ber fiodeus Wurf beS §aarS war burd^auS nicht bem äfthetifchen ^rin^ip gemäg, bielmehr nach ber Slichtung, wie eS auf bem §au})te gewa^jen, aufs gelammt. ®ie 2)amen fchauten ben SBaron ganj berwunbert an, bie Elegants würbigten ihn aber feines SSorteS, feines 33licfeS. 2)aS erbarmte enblidh ben ÖJrafen üon (£r führte gefchwinbe ben S3aron in ein

anbereS entlegenes gimmer, machte ihn auf bie groben SSerftöge in ber £leibung, bie ihn um allen guten fRuf hätten bringen fönnen, aufmerffam, unb h^if nÜ^S beffer orbnen, inbem er felbft mittelft eines 2:afchenfammeS finnreich unb gefchieft ben 2)ienft beS |)aarfräuSlerS berfah

5llS ber S3aron wieber in ben ©aal trat, lächelten ihn bie tarnen Wohlgefällig an, bie ©legantS brüeften ihm bie §änbe, bie ganje ©ejellfchaft war erheitert. —

guerft wufete ber ÖJraf bon gar nicht, waS er auS bem SBaron machen foüte. ©o fchonenb als möglidh hf^Hc ihti begangenen 5Serftö6e merfen laffen, bamit ihn ©chred unb SSerjweiftung nicht jerj^mettem folle, aber gang glei%ültig, ftumni unb ftarr war er geblieben. 3^un wu^te aber halb bie ganje QJefelljchaft nicht, wie fie mit bem S3aron beraten, benn ebenfo gleichgültig, ftumm unb ftarr fe|te er fich hm unb gab auf aEe gragen ber thees unb Worts reichen Wirtin berfehrte lafonifd)e ^Intworten. ERan fchüttelte uns mutig ben Äof)f, nur fechS gräuleinS fahen berfchämt errötenb bor fich nieber, weit jebc glaubte, ber S3aron fei in fie bertiebt unb beSs h^ilb fo jerftreut unb unorbentlich im SInjuge. Ratten felbige gräu=

t

lein§ !üo^I ben @§afe)peare unb jmav: 2öie e§ (^U(j^ gefällt, gelefen? (dritter ^lufjug, 5meite ©eene.)

@6en mar, nac^bem man bie SSortrcfflic^feiten unb ^>errlid^feiten eine§ neuen abermi^igen S3alfett§ gel^örtg entmirfelt unb gerühmt, eine ©tiHe entftanben, al^ ber S3aron, mie auS einem tiefen Xraum

ermad^enb, laut rief: $ulüer — ^ulöer in bie C^ren geftreut unb bann angejünbet — e§ ift füri^terlii^ — fd^recflic^ — barbarifc^!

9Jian fann benfen, mie alle ganj betroffen ben 93aron anfe^outen. € lagen ©ie, f^rad^ bie SÖirtin, o fagen ©ie, befter 53aron, gemife l^at irgenb etma§ l^effle Sontafie aufgeregt, Qbi^e S5ruft ift jer« riffen, S^r ganjeS Si^nere Oerftört? — SSa§ ift e§, fbrec^en ©iel £ e§ mirb gemi^ etma§ l^öc^ft 3ntereffante§ fein? — 2)er SBaron mar l^inlänglic^ mad^ gemorben, um ju füllen, bajj er mirflid^ felbft in biefem ^lugenblidf l^ö^ft intereffant fid^ gebärben fönne. @r ^ob ba^er bie Singen gen §immel, legte bie ^anb auf bie Söruft* unb fpradl) mit bemegter ©timme: £ ©näbige! laffen ©ie mic^ ba§ füiH^terlid^e ©e^ieimni^ tief in meiner SBruft bemal^ren, ba§ feine SBorte fennet, fonbem nur ben tobbringenben ©d^merj! — SIlle mußten erbeben t»or biefen fublimen Sorten, nur ber ^rofeffor S. läd)elte farfaftifc^ unb — 2)od^ fei e§ bem Slutor erlaubt, bei ©e^ legen^eit beS ^rofefforS einige Sorte einjufd^alten über bie finn^ reid}e Drganifation unferer 2^ee§, mie fie menigftenS in ber Siegel ftattfinbet. ^er bunte glor fd}ön gebüßter artiger gröuleinS unb fd)malbgefd)meifter fd)mar5er ober blauer Süngtinge ift gemö^nlic^ bnrd)fd)offen mit jmei ober brei Siebtem unb ©ele^rten, unb fo mog bie bfb^if^e SJlifd^ung be§ ßirfelö öerglid}en merben mit ber bbbPf^^ SDtifdbung be§ Z'^ee^.

S)ie ©acbe fommt fo 5U fte^en:

1) X^ee, bie bübfdben artigen grauen unb gräuleinS al§ ©runbs bafi§ unb begeiftembe^ Stroma be§ ©anjen.

2) Saueö Saffer (e§ foc^t feiten re^t), bie fcbmalbgefcbmeiften günglinge.

3) Siebter

4) Sftum, bie ÖJelebrten

mie fie nämlidb fi^ geftalten müffen, um für ben i^ee braui^bar ju et? febeinen.

gür gmiebaef, ^umbernicfelfdjnitte, furj für aHe§, ma§ nur non menigen gelegentlich jugebiffen mirb, fönnen bie fieute gelten, bic Oon ben lebten Sloifen ff)red}en, Oon bem Äinbe, baä nachmittag^ in ber unb ber ©trage jum genfter biuau^geftür^t, bon bem lebten

geuer, unb tüie bte ©ci^taudifprijen gute ^teufte gct^an, bie i^vc Sflebc geiuö^nlii^ mit: 5Biffen @ie fd^on? an fangen unb ftc^ halb ent« fenxen, um im jed^ften ßintmer §eimlic^ einen ju raueren. —

5Üfo bcr ^rofeffor S. lächelte farfaftifd) unb meinte, ba& ber S3aron Idente borjüglid^ frif(^ au^fft^e tro^ bed tobbringenben ©d^merje^ im Snnem.

2)er SBaron, o^ne auf ba§ gu merlen, ma^ ber ^rofeffor ge= fproi^en, berfid)erte, bafj il^ni tjeute nic^t^ 5(ngeue^mere§ gcfc^e^en fönne, alf auf einen mit l^iftürifd)er £euntni§ fo reic^ au^geftatteteu SJiann ju treffen, at§ ber §err ^rofeffor e§ fei.

®ann fragte er fe'^r begierig, ob e§ benn mal^r, ba6 bie dürfen im. Kriege i^re befangenen auf bie graufamfte 3öeife um§ £eben bräd^ten, unb ob bieg nid^t gegen bag

SSöl!erred}t merflid) anftojje. ^er ^rofeffor meinte, baß eg fo gen 9(fien ju mit bem SSölferred)t immer mifeli^er toerbc, unb baß eg fogar fc^on in ^onftantinopel Oerftodtte Seute gebe, bie fein 9?aturred)t ftatuieren mollten. 3öag nun bag Umbringen ber befangenen betreffe, fo märe bag, mie ber ^rieg übcr^aubt, fd^mer unter ein SRed^tg^rin^ip ju bringen, unb bieg ba^er bem alten §ugo brotiug in feinem 2^afd)cnbüd)e(d)en: de jure belli et pacis betitelt, blutfauer gemorben. 5DJan fönne bal;er in biefer ^)infi^t ni^t fomol^l Oon bem mag ved)t, alg Oon bem fpredjen, mag fcpön unb nü^li^. 6d|ön fei jeneg 9lbt^un ber mel^rlofen bc^ fangenen nii^t, aber oft nü^lidi. ©elbft Oon biefem 92ujjcn ^ötten aber bie dürfen in neuefter Qeit nid)t profitieren moUen, mit Oer« fd^menberif^er SBonl^ommie ^arbon gegeben unb fid) großmütig mit Ol^rabfd^neiben begnügt, gälle gebe eg aber allerbingg, in benen nid)t allein alle befangenen gegenfeitig umgebradjt, fonbern aud) alle unmenfd^lid)e öiel)ifcpe braufamfciten auggeübt merben mürben, bie jemalg bie finnrei^fte ^Barbarei erfunben. 3- toürbe bieg gau^ gemiß, jö Quuj Oorjüglid^ ftattfinben, menn eg jematg ben bried)en cinfaHen follte, mit bemalt bag 3od) ab5ufd)ütteln, unter bem fie fd)inacpten. 5)er ^rofeffor begann nun, mit bem 9?eid)tum feiner "^iftorifd^en Äenntniffe im fleiuften Detail praplenb, Oon ben SRartcru ju fprec^en, bie im Orient üblid). br begann mit bem geringen 0^r= unb S^agabfe^neiben, berührte flüdjtig bag ^lugenaugreiben ober ^lugbrennen, lie& fic^ näf}er aug über bie Oerfd}iebenen Wirten beg ©piefeeng, gebaepte rül^mli^ft beg ^woi^^oen ^jepingigfan, ber bie £eute jmifd^en jmei 33retter binben unb biivd)[ägeu lie§, unb moHte eben 5um langfameu 53rateu unb in CI fieben übergepen, alg plöplid)

fiepte ^r5ä5lun0en l.,

ju feiner SSermunberung ber Saron ^eobor öon ©. mit jmei 0j)i'üngen §iuau§ mar burd^ bie X^iire. —

Unter ben Don benrSöarünStci^atiu^ öon g. üBerfenbeten ^a^ieren Befinbet fic^ ein fleiner 3cttel, iuorauf öon be§ 53aron§ 2^§eobor Don 0. ^anb Me SBorte ftel^en:

„£)]^immlif^e§ fü§e§ l§otbe§ SSefen! meld^c Clualen l^at ber %oh, ^at bie §ötle, bie id^ fiegenber §elb ni^t um MdB ertragen füllte! S^ein, bu mußt mein merben, unb bro^te mir auc^ ber marternoUfte Untergang! — D Statur, füfee graufame 9[?atur, luarum Baft bu nid^t allein meinen ©eift, fanbern aucB meinen Seit*, fo ^art, fo em^finbUcB gefc^affen, ba^ midi) jeber g'loBftidB fcBmer^t! 3öarum, adB njarum fann id}, o^ne oBnmäcBtig ju merben, fein $Blut fe^en, am menigften ba§ meinige!"

Stttelteö ©löttletn.

5luf biefem fte^en o^BoriftifdBe 33emerfungen über be§ ©aron§ XBeobor üon 0. S^tjun unb Treiben, bie bon irgenb jemanbeu, ber it)ii genau beobad^tete, aufgef(Brieben unb jur SJtitteilung an 0cBnü§pelbolb beftimmt ju fein fcBeinen. 2)ie §onb ift frembartig unb oft fd)ioer 511 entziffern. 3n beffern 3ufammenBang gebracht, ift folgeiibe^ barau^ §u berid)ten. — Sener 5lbenb bet grau bon un=

erad)tet bie anfängtidje allgemeine ^u^erung be§ 9Jti6faHeu§ unBeil= bringenb gefd)ienen, bod) für ben 33aron bie erfBriefetid^ften golgen. (Sin befonberer (J^lanj umflog iBn unb er fam ineBr in Me 3)?obe als jemals. (Sr blieb in fid) gefeBrt, jerftreut, füBrte benuirrte Sieben, feufzte, ftarrte bie 2eute gebanfen(o§ an, ja, er magte fogar einigemal ba§ $al§tud) nadjläffig zu fnüpfen unb im flad)^farbnen Cberrod zu erfd}einen, ben er ficB, ba iBm

garbe unb gönn folcBer itleibung am beften zu fteBen fd)ienen, au^brüdlid} B<^Ue macBen laffen, ber intereffanten Unfd)idlid)feit B^fber. SJtan fanb ba§ alle^ alierliebft zum ©ntzüden. gebe, jeber Bßfd)te nacB bem Slugenblicf, iBn unter hier Singen au^zufvf^gen über fein borgeblicBeS ©eBeimni^, unb e§ mar etumd ineBr baBinter al§ bloge 9?eugierbe. ^ancBe§ junge SJtäbd)en fragte, in ber Überzeugung, bag niiBtö anber^ al^ ba§ OJeftänbni^ feiner Siebe über be§ S3aron§ Sippen fliegen fönne. SInbere, bie biefe Überzeugung nid)t Betüen, brangen be§B«lb in ben Skron, meil fie moBl mugten, bag ein S3?ann, ber einem jungen gvauenzimmer irgenb ein (^ef)eimni$ entbedt, unb füllte e§ audB

ein forglii^ ju tjerfd^treigenber SteOe^bunb mit einer aubem fein, menigften§ einen 2^eil feine§ ^er^enä mit megfdbenft, unb bafe bie SBertraute geiuo^nlid^ ben ^eit, ber für bie ©lücflic^e übriggebUeben, na(3b unb nadb in ^ilnfpriK^ nimmt unb mirflid^ geminnt. 5Ilte ®amen moUten ba§ ®e^eimni§ miffen, um nod^T^er bie gebietenbe iperrin ju fbielen, junge fOiänner aber, roeil fie gar nid^t begreifen tonnten, mie bem S3aron, unb nid^t i^nen, baS ^uj5erorbentlid)e begegnet, unb meil fie gern miffen moKten, mie e§ onjufangen, um ebenfo intereffant ju crfdjeinen al§ er. — Sebe 33^itteilung beffen, ma§ fidb in ©d|nü§belpolb§ SSol^nung an jenem ^age begeben, mar natürlid^ermeife unmöglid^. ®er S5aron mufete fd^meigen, meil er nichts 5U entbedtcn l^atte, unb ebenba^er tarn e§, bafe er halb fid^ felbft einbilbetc, er trüge ein ©e^eimniS in fid^, ba§ i^m felbft ein ®e^eimni§.

§lnbrc Seute öon etma§ meland^olif^em Temperament hätte foldh ein ©ebanfc jum Sßabnfinn treiben fönnen, ber S3aron befanb fidh aber fe^r mohl babei, ja er nergafe barüber ba§ eigentlid)e nidht mitteilbare (Geheimnis unb @^nü§pelpolb unb bie fdhöne ®ried)in baju. 3u biefer Qüt gelang e§ benn audh ben fünften ber fofets tierenben 5lmalie 0imfon, ben S3aron mieber an fidh ju 5iehen. ©ein §auptgefd^äft mar, fchled)te 33erfe 5U bre^feln, nod^ fchled)tere SOlufif baju 5U machen unb bie miferablen ©rjeugniffe feiner toerftocften SJtufe ber S3anfier§=Tochter Uor^uplörren. @r mürbe bemunbert unb mar baher im |)immeL T>a§ foUte aber nicht lange bauern.

®ine§ 5lbenb§, al§ er au§ einer ^benbgefeüfchaft bie eben bei bem SSanÜer 9?athanael ©imfon ftattgefunben, fpät in ber 9?ad)t jiirüctgetehrt, fi^ enttleiben lieb, iu bie S3rufttafd)e be§

5rad§, um bie S3Örfe h^^^ciuSjunehmen. 9}lit ber S3örfe 50g er aber ein fleineS h^vuor, tiuf bem bie Söorte ftanben:

Unglücffeliger, SSerblenbeter! ^lannft bu fo leid)t bie Uergeffen, bie bein 2eben, bein aße^ fein foßte, mit ber bich höhere 2)täd)te öerbanben jum höheren ©ein?

(Sin elettrifd^er ©d)lag biird)fuhr fein ^unereS. — ^eine anbere al§ bie (Griechin h^tte biefe SSorte gefchrieben. Ta§ §immel§bilb ftanb ihm bor 5Tugen, er lag in ben Firmen ber ©chönften, er fühlte ihre Mffe auf feinen Sippen brennen! — §a, rief er begeiftert au§, fie liebt mid), fie fann mid) nid)t laffen! SSerfdhminbe, fchnöber Tnigl O^eh äurüd in bein 9?icht§, fecte S3antier§=Tod)ter! — ^in 5U if)r, ber (^öttlidjen, ber hohen, heh^'en — l)iu 3U ihren Süjien 5U ftür^en unb ^Serjeihung 5U erringen! —

^er S3aron tuollte fort, ber Äomnterbiener erinnerte bagegen, ob e§ nic!^t beffer fein würbe, fc^lafen ju ge^en, ber Saron fjacfte i^n aber bei ber Gurgel, flammte i^n an mit grä^lii^em S3licf unb fprac^: SSerräter, wa§ fprid^ft bu öon 0d)taf, wenn ein ganger ^tna öon ßiebeSgtut im Q^^nern aufgelobert? — darauf fügte er, wäl^renb il^n ber Ä'ammerbiener OoHenb§ au^fleibete, unter allerlei Oerwirrten un^ oerftänbigen SReben^arten nad^ einigemal ben Sattel, ber, er wugte wal^rli^ nid^t wie, in feine 9fodtafd^e gefommen, legte fid^ in§ Sette unb oerfiel halb in fügen Schlummer.

?!Kan fann benfen, mit weld^er §aft er anbern 3Jlorgen§, nac^^ bem er fid^ auf ba§ ©cf)önfte unb ©efdfjmacfoollfte angelleibet, na^ ■ ber griebrid^^ftrage rannte. §od^ flüpfte i^m ba§ §erg Oor @nts gücfen, aber nodf) l)ö:^er — Oor innerer togft unb Sellommen^ieit, al^ et bie ^lingelfd^nur be§ §aufe§ faffen wollte. SSenn nur nic^t bie Oerbammten gumutungen wären! ©o badete er unb gögerte länger unb länger Oor ber X^üre, in fd^werem Kampfe mit ftcg felbft begriffen, bi§ er am ®nbe in einer ?lrt Oergweifelten 3)fute^ bie Ä’lingel ftarf angog.

3Jlan öffnete, leife fdl)lid^ er bie 3:reppe l^inauf, laufd^te an ber wol^lbelannteu 2^üre. ^a fprad^ brinnen eine geßenbe f^uatternbe ©timme:

®er §eerfül^rer fommt gewappnet unb gerüftet mit bem ©d^wert in ber §anb, unb wirb Oollbringen, wa§ bu ge? beutft. Sßill bieg’ aber ein nnitlofer ©dl)Wäd^ling täufd^en, fo ftoge igm bein SDfeffer in bie Sruft.

^er Saron bregte fieg fegr gefegwinb um, fprang ebenfo fcgnell bie Xreppe ginab unb lief, wa§ er fonnte, bie

griebriegSftrage ginab.

Unter ben Sinben gatte fi(g ein §anfe SD^enfegen gefammelt, bie einem jungen Jjufarenoffigier gufdljauten, ber fein wilbgeworbene§ Sferb ni(gt bänbigen gu fönnen fegien. Sf^tb fprang, bäumte fiel) fo, bag e§ jeben ^lugenblid übergufeglagen brogte. war graulieg angufegen. ?Iber feft, wie angejrf)miebet, fag ber Offigier, gwang enblieg ba§ gierliegen ©ourbetten unb ritt bann im

hirgen 2^rabe baOon.

(Sin lautet freubige§: §a, weleg ein 50^ut, welege Sefonnengeit — 0 gerrlid)! ba§ au§ bem Sanfter be§ erfteii ©toef§ eine§ §aufe§ gu fommen fd)ien, gog be§ Saron§ Slief in bie §öge, unb er ge? wagrte ein bilb[d)öne§ 9J?äbd)en, bie gang errötet Oor 5lngft, ^grünen im ?luge, bem fügnen ^Reiter naegblicIte.

DIgitized

111

5)ic QJel^eiimtiffe.

Sn ber fprad^ ber S3aron ju bem iRittmeifter bon bec ftc^ inbeffen 5U i^nt gejettt l^atte, ba^ ift ein lü^ner mutiger Sfleiter, bie ©efa^r mar gro&.

S^id^tS weniger al^ ba§, ermiberte ber 9?ittmeifter löc^elnb, nur gewöhnliche fReiterfünfte h^t ber §err Sieutenant hier probu^iert. ©ein fdhöneS lluge^ $ferb ift juglei^ eineS ber frömmften, bie idh fenne, aber babei ein UortreffUiher Äomobiant, ber einjugreifen weig in ba§ ©hiel be§ §erm. ®ie ganje Äomöbie würbe aufgeführt, um jenem hnbfdhen Räbchen bort 5lngft einsujagen, bie fich auflöft in füfee Sewunberung be§ heimlichen fühnen

^ferbebänbiger^, bem bann forthin ein S^anj unb — audh wohl ein öerftohlner nidht abgefd)lagen wirb. ^5)er Saron erfunbigte fidh angelegentlichft, ob e§ wohl fdhwer fei, bergleid^en fünfte ju erlernen, unb geftanb, al§ ber JRittmeifter berfidherte, ba6 ber Söaron, ba er fd^on fonft ganj baffabel reite, fehr halb folche§ ©biel§ mäd^tig werben würbe, wie ganj befonbere geheimni^boHe SBerbinbungen ihm e§ wünfchenSwert madhten, einer gewiffen 5)ame ebenfo 5U erf(feinen, wie ber $ufaren= lieutenant jenem SKäbchen.- S)er 9^tittmeifter, ben ©chall im Snnem, bot fich fel&ft jnm Sehrer unb ein§ feiner ^ferbe, ba§ fidh audh red^t gut auf foldheS ©hiel berftehe, jur Slu^führung be§ ^laneö an.

@4 ift ju merfen, bafe jener §luftritt in bem Saron bie Sbee erwedtt hötte, ftdh ber (^ried^in auf eine gan^ gefahrlofe 28eife al§ einen mutigen ^ann ju jeigen, bamit fie nur nicht mehr nad) feinem 3Jtut frage, ba§ übrige nebft ben chimärifchen planen, wegen S8e= freiung ber miferablen ©riedhen, werbe (fo meinte er) bann wohl nach im SSergeffenheit geraten.

5)ie ©tubien be§ Sarong waren bolfenbet, felbft auf ber ©tra^e hatte er jdhon gelungene SSerfu^e gemad)t, in ©egenwart be§ 9titt= meifterS. ^a ritt er eine§ 2Jtorgen§, ober bielmehr 9}tittag§, wenn bie ©tragen am lebenbigften finb, burch bie griebrich^ftrage. — D §immel! bie ©riedhin ftanb am &enfter, ©d)nü^b^lp‘^l^ neben ihr. ^er SBaron begann feine ^nfte, aber fei e§ nun, ba& er fich mber= nahm in bem 5lugenblid ber Segeifterung, ober baß baS ? 5fevb ge= rabe nicht aufgelegt war ju folcher ©pielerei, genug — ehe er fid}'g berfah, pOQ ber SBaron herab auf§ ©tra^en^flafter, unb ruhig blieb ba§ 9fto6 ftehen, brehte fcitwärtS ben Äo^f unb fchaute ben ©efattnen an mit fingen Gingen. S)ie fieute fprangen herbei, um ben Saron, ber in tiefer £)hmniad)t balag, aufjuheben unb iu§ §au§ 511

tragen. ®in alter 9ffegiment§s©hli^mrgu§, ber eben borüberging, bröngte fid)

aber burc^§ SSolf, fc^aute bem ^aron in§ fagte Jeinen

befühlte i^n am ganzen Selbe unb brad^ bann lo§: 51(le taufenb Elemente, mein §err! U)a^ treiben 0ie für S'^arrenftrei^e, ©ie finb ja gar nid^t o^^nmäc^tig, Q^nen fe§lt ja ni^t ba§ allerminbefte, fegen ©ie ficg bod^ nur mieber getroft auf! — Söütenb ri§ fic^ ber S3aron Uon ben Seuten lö§, fcgujang ficg auf§ ?^ferb unb ritt baöon unter bem fd^aHenben §ol§ngeiäcgter be§ Uerfammelten 5So(fg, begleitet Don muntern ©traBenbuben, bie jau^3enb neben i^m l^er ^rier liefen. — 2)urd&au§ gatte e§ bem Söaron nidgt gelingen wollen, ber 51ngebeteten al§ ein lügner, mutiger SJlann 3U 5eigen, felbft baä legte 2Jlittel, baS bie SSerjioeiflung igm eingab, bie öerfteHte £)gn= macgt nämli^, fi^lug fegl burd) bie geillofe 5)a3Wifcgenfunft be^ geraben, leine ©^onung lennenben @irurgu§.

©0 weit ba§ ölättlein. ben S^otijen be3 S3aron§ SIcgatiu§ Oon iJ. gat fidg nicgt§ gefunben, waö mit bem SSorgergegenbeu in SBerbinbung 5U bringen gewefen wäre.

i

I

»iatt(dn.

SSier Slättlein lönnen gier fdgidlidg jufammenge^ogen werben in eine§, ba fie bie fortlaufenbe ßrjäglung eine§ unb be^felben @r= eigniffeS entgalten. ®ie ©^rift f^eint bon bem ^njlei^Slffiftenten ©cgnü^gelgolb felbft gerjurügren.

^er S3aron 2:geobor öon ©. fcglief in ber trüben regnigten S3artgolomäu§-9^acgt fo erftaunlid) feft, ba§ ign felbft ba§ ©egcul be§ ©turmwinbeä, ba§ Älaggern 'unb flirren be§ aufgefgrungenen genfterflügeB nidgt ju weden öermocgte. ^löglicg fing er aber an, bie 9?afe 5U jiegen, aB berfgüre er irgenb einen ©eru'dg. ^Dann lifpelte er laum bernegmlicg: 0 gieb mir biefe fcgönen Blumen, bu meine fü^e Siebe! unb fd()lug bie klugen auf. ©renjenloS fdgien fein ßrftaunen, aB er ba^ blenbenb erleudgtet, bidgt bor klugen

aber einen grogen buftenben S3lumenftrau6 erblidte. tiefer S8lumen= ftrauS war aber an bem fRod befeftigt, ben ein alter 3Kann ange^ogen, weld)en ein berleumberifcger ©cgriftfteHer aB berwadgfen, lrumm? beinigt, grote§! in feinem gangen Sefen gefegilbert gat. ®ut ift eä aber, ba& befagter ©cgriftfteller ben 9)knn gat gelegnen laffen, unb ba& bie geidgnung gum ©gredjen ägnlid) geraten ift. Seber lann fieg bager übergeugen, bag jene ©d)ilberung gänglicg gegen bie ^agrgeit auftüBt. Um taufenb Q^otte^ wißen, rief ber Söaron gang erfdgroden,

.^>eiT Jlan^lei^tjfiftent 0d)nü§pelpolb, luo fommeu 0ie ^ier^er biefer 0tunbe?

Urlauben 0ie, fprac^ 0c^nü§pelpolb, nadjbem er ben genfters flügel-befeftigt unb fic^ niebergelaffeu ^atte auf ben £e^njeffel, ben er bic^t an§ S3ette gerüdt, erlauben 0ie, berel^rtefter $err S3aron, ba6 ic^ 3ljnen meinen

$8efuc^ abftatte. 3*öar ift bie 0tunbe ungeiuöl^nlic^, inbeffen gerabe bie einzige, in ber id) mid^, ol^ne ^(uffe^n 5U erregen, ju begeben fonnte, um 0ie in ©e^eimniffe ein^umei^en, bon

benen 3^i^ £iebe§glücf ab^ängt.

0pred^en 0ie, ermiberte ber Saron, ber fic^ je^t erft ganj er^ muntert, fpred^en 0ie, bcfter 0c^nü^pelpolb, nielleid^t gelingt eä 3^nen, mic^ au§ ber fc^redlic^en Xroftlofigfeit ju reifen, in ber id^ mid) befinbe. D 0c^nü^belpolb! —

3d) nieiB, ful^r ©c^nü^pelpolb fort, id^ loeife, mertefter §err 93aron, ma§ 0ie fagen motten, unb ’mitt nid)t öerl^e^len, bafe gemiffe alberne 0treid)e, j. 93. ber 0tur5 Oom ^ferbe —

D! 0! 0! feuf^te ber 93aron unb Oerbarg fic^ in bie Äo^ffiffen.

Sf^un, nun, fprad) 0c^nü^l)elpolb meiter, id) mitt biefe mifetönenbe 0aite nic^t meiter berühren, jonbern nur im allgemeinen bemerfen, bafe 3^1^ gcinäeS 93etragen unb ^.reiben, mertefter 33aron, Oon bem ?lugenblicf an, al§ 0ie mein ^Rünbel gcfd)aut unb fic^ in fie Oerliebt i^atten, Oon ber 5lrt mar, bafe alle meine 93emü^ungen, 3^ve 9Serbinbung mit ber 0c^önften ^uftanbe ju bringen, fd^eitem mußten. 93effer ift e§ ba^er, 0ie mit bem, ma§ ju t§un, oertrauter ju mad)en, bic§ fegt aber oorau§, baß id^ 3^nen über meine unb meineö 3)tünbel§ 9Serßältniffe mel)r fage, al§ e§ gemiffer 5t'onftettationen falber eigentlich ratfam fein bürfte. 9Sernehmen 0ie alfo! — 3^ fange, toie bie Klugheit jebem in allen 9Serhältniffen be^ Sebent ge= beut, Oon mir [elbft an. 5ltte Seute, benen ieß in bie 9^äl)e fomme, fbre^en, id^ fei ein furiofer ^3!Jtann, mit bem e§

nießt red^t rid)tig, ohne baß biefe Seute felbft miffen, ma§ fie bamit meinen, ^.tttten ejeentrifdhen ttRönnern, b. h- folcßen, bie au§ bem enge gezogenen Streife be§ gemöhnlichen Xreiben^ hio^^o^fpringen, benen bie ab= gefchloffene 9Biffenfd)aft nicht genügt, bie 0toff unb 92ahrung höherer 9Bei§heit nidht in 93üchern, fonbern bie Propheten felbft auffud^en in fernen fianben, geht e§ aber fo, unb audh mir. Erfahren 0ie, befter §err 93aron— aber 0ie fchlafen! — 9^ein, nein, mimmerte ber 93a ron unter bem ^ffen herOor, ich fann mid) nur nod) nicht ganj Oon bem unglüdlichen Stur^ erholen, erzählt nur, 0d)nüöl)elpolbd)en! ^offmann, ©ette. XIU. 8

ßrfaljren ©ie alfo, fu^r ©djnüSpelpolb fort, baß ic^, nad}bcm ic^ ^aiijleUStffiftent gemorben, mic^ mit 9J?ac^t l^inge^ogen füllte ber SBiffenfd^aft aller SBiffenfdjaften, bie nur ein f(ad)er abgeftumpftcr 3eitgeift Oermerfeu, nur ein untoiffenber 2^or für bummeS ab^ gefeßmaefteS e^^tören fann. 3di meine bie göttlid)e t^abbala! — Sollen mehr Oon biefer 3Siffenf(i^aft unb Oon ber Slrt ju fagen, mic e§ mir gelang ein^ubringen in i^re liefen, ba§ Derlo^nt nicht ber 3Jtühe, ba ©ie ben S^eufel ma§ baOon Oerftehen, unb öor fchnöber unmeifer Sangeioeile halb feft einfcßlafen mürben. genügt ju fagen, baß ein Äabbalift unmöglich auf bie ^auer mit iDlut unb Siebe ^anjlei^^lffiftent bleiben fann. mar bie heilige göttliche Äabbala, bie mich forttrieb au§ ber Äanjelei,- forttrieb auä bem lieben S3ranbenburg in ferne Sänber, mo ich ^ie ?^ropheten fanb, bie mich annahmen al§ mißbegierigen gelehrigen ©dhüler. — ^an muß bie §lfd^e ber SSäter ehren! — SJlein Später, ber ^htopftnacher 0d}nü§belbolb, mar ein ziemlicher Äabbalift, unb bie grucht niel= jähriger S3emühungen ein XaliSman,

ben idh auS meinet SSaterö (Sibjchaft mitnahm auf meiner üieife, unb ber mir gute S)ienftc gc= leiftet hcit. befteht biefer STali^man in einem zierlich gearbeiteten ^ofenlnobf, ben man auf ber Herzgrube tragen muß, unb — 55>och Sie hören mid) nicht, SBaron? — ^lllerbingS, fprach öer SSaron noch immer in ben Riffen, aber 3h^' erzählt entfe^li^ mcitläuftig, Sd)nüe|)elbolb, unb noch h^iöt 3h^ Ö^r nichts Oorgebracht, maS mich tröften fönnte.

S)aS mürbe fchon fommen, berfidherte SchnüSb^lbolb, unb fuhr bann meiter fort:

Sch bur^reifte bie Xürfei, ©riechenlanb, i^rabien, ^ghbten unb anbere Sänber, mo fich ben Slunbigen bie Sd)adhte tiefer SSeiöheit öffnen, unb lehrte enblich, nachbem id) breihunbertunbbreiunbbreißig Sahre auf ber 9ieife zugebracht, nadh ^atraS zurüci. @S begab pch, baß id) in ber ÖJegenb bon ^atraS Bei einem $aufc borüberging, meldieS, mie ich mußte, bon einem auS fürftlidhem Stamm cnt= fproffenen ®ried)en bemohnt mürbe. 9J?an rief mir nach: ©regoroS Seleffeh, trete herein, bu fommft zur rechten Stunbe. 3^ brehte mich um, erblicfte in ber Xf)ür eine alte grau, beren ©epcht unb ö*5eftalt Sie, mertefter §err S3aron, unb anbere fünftlerif^e Seute an bie SibijOen beS 5llltertumS erinnert hütte. @S mar Slbonomeria, bie meife grau, mit ber ich (i^uft in ?5atraS Umgong gepflogen unb bie meine Äenntniffe ungemein bereichert hatte. 3Bohl mußte ich nun,

bafe Slponomeria ^ebamtnenbienfte öerrid^ten füllte, tüo§ eigentti^ i^r 93enif .mar in ^atra§. 3^ trat l^tnein, bie g-ürftin lag in ÄinbeSnöten, unb balb mar ein lieblid^eS

SSunber üon SD'lägbelein geboren. ®regoro§ ©eteffe^, fprad^ 5tJ)onomeria feierlid^, betrad^te bieje^ ^inb anfnterlfam unb berichte, ma§ bu erf(^aut. tl^at ba§, ic^ pfierte meinen gan5en ©inn, all' meine (Gebauten auf ba§ Heine 3Befen. S)a entjünbete fict) über bem Raupte beS ^inbe§ ein blens benber ©tra^^Ienf^immer, in biefem ©d^immer mürbe aber ein blutige^ ©d^mert unb bann eine mit ßorbeem unb ^atmen um= iDunbene Ärone fii^tbar. — Qcp üerlünbete ba^. ^a rief ^ponomeria begeiftert: §eit, $eil ber eblen gürftentoctjter! — ®ie gürftin lag mie im ©d^lummer, bodC) balb leuchteten ihre Gingen auf, fie erljob fuh frifdh unb munter, alle Qugenbblüte im halben 5lntlig, au3 bem Sette, fniete nieber üor bem Silbni^ be§ SohanneS, ba§

über einem fleinen 3lttar im angebracht, unb betete, ben

terIlärten S3licf emporgeridjtet. „3a, fprach fie bann, im 3nnerften bemegt, ja, meine Xräume merben mohr — XeoboroS Sapitanali — baS blutige ©d)mert, e§ gehört bir, aber bie palmen= unb lorbeer= ummunbene Ärone empfängft bu au§ ber §anb biefer 3wngfrau. ®rcgoro§ ©eleffeh, 5lponomeria! ^[Jleinen ©emahl— aU^ ihr .5>eiligen, vielleicht ift er fchon nicht mehr! — midh mirb balb ein früher %ob hinraffen, ^ann foEt ihr bie treuen Eltern biefeS ^inbeS fein. — ^regoroö ©eleffeh, ^^h fenne beine Söei^heit, bie ERittel, bie bir ju ©ebote fteljen, bu mirft ihn aufpnben, ben, ber ba§ blutige ©dhmert trögt, ihm mirft bu bie gürftento^ter in bie 5lrme führen, menn bie ^^orgenröte auffteigt, menn bie erften ©trahlen glühenb aufs Pimmern, unb Don ihnen jum Seben ent§ünbet ba§ gebeugte Sotf aufrichtet!" — 9llg idh nadh smölf 3cih^'c^^ mieber nadt) $atra§ fam, maren beibe geftorben, ber Sürft unb feine QJemahlin. ^ei ^Iponomeria fanb idh öie ^o(hter, bie nunmehr unfer ^inb morben. 58ir gingen nadh ©ppern unb fanben ben, ben mir fucpten, ben mir fudhen mußten,

um ben reidhen ©chap, ba§ Sefiptum ber jungen Sürftin, in Empfang §u nehmen, in bem oerfaEnen ©d[}lop 51158af]a, ehema(§ p^aphoS. — ©ier fiel e§ mir ein, ba§ §oroflop ber jungen Sürftin ju fteEen. 3^) brachte herauf, bap ipr h^h^^ ^lüdf, ein beftimmt burdh bie ^erbinbung mit einem dürften; aber ju gleicher gemährte idh bie geidhen blutigen 9Korbe§, graucnOoEer Uns thaten, entfeplidher 2^obe§lämpfe, mich felbft barin Derpodhten unb in bem ?lugenblicf be§ hü^fien ©lanje^ ber Sürftin arm, oerlaffen,

8*

elenb, aller meiner SSiffenfd^aft, meiner labBaliftifc^en ^raft Beraubt. S)oc^ festen e§, al§ menn ber Kabbala e§ öergönnt fein tonnte, felbft bie tDlac^t ber öieftime ju befiegen, unb jmar burdö bic fünfte lid^e ©ntjmeiung ber ineinanber .mirfenben ^rinjipe unb ßinftbaffung eines britten, jur ßöfung beS ÄnotenS. 2)ieS le^te mar nun meine ©ad)e, menn ic^ baS UnglüdE, baS mir bro^te, in bein ©cbictfol meiner $f(egeto^ter bon mir abmenben unb rul^ig unb glücflicb bleiben moHte, biS an mein SebenSenbe. — 3cb forf^te unb forf^te, mie baS brüte ^SrinjiJ) ju erzeugen. 3^ bereitete einen Xerapbii'i — ©ie miffen, §err S3aron, bag bie ^abbaüften bamit ein fünfte lid^eS Söilb beäeic]^nen, baS, inbem eS geheime Kräfte ber ©eiftermelt meett, burd^ fc^einbareS ßeben täufd)t. @S mar ein l^übfd)er ling, ben id^ auS X^on gebUbet unb bem id^ ben 9?amen X^eobor gegeben. 2)ie junge gürftin freute ftd^ über fein artiges SSefen unb feinen SSerftanb, fomie fie i^n aber berührte, jerpel er in ©taub, unb id^

gemährte jum erften 9JIal, bafe bem gürftenfinbe gemiffe magifebe Äröfte inmo^nen müffen, bie meinem fabbaliftifc^en ©cBarf= blid entgangen. 9JÜt einem Xerapl^ini mar ba^er nid^tS auSjuricBten, unb eS blieb nid^tS übrig, als einen SKenfe^en 5U finben, ber bur^ magifc^e Operationen gefc^idt gemad^t merben tonnte, jene ©ntjmeiung j^u bemirfen unb in bie ©teile beS un^^eilbringenben ^eoboroS (Sopitanatt treten. — SDtein greunb, ber $rop^et ©ifur, B^^lf mir aus ber SSerlegen^eit. @r fagte mir, bafe fed}S Saläre öor ber Geburt ber fjürftentoi^ter eine S3aroueffe Don ©. im SJtedlenburg©trelipfd^en, bie bie ^odjter einer gried)ifd)en gürftin auS ß^t^pem fei, einen ©ol§n geboren —

^aS? rief ber S3aron, inbem er auS ben ^ffen l^erauSfiipr unb ben StanjleU^lffiftenten anblidte mit blipenben ^ugen, maS — mie? — ©d^nüSpelpolbcpen, ©ie fpre^en ja non meiner SKutter! — fo fottte eS bod) ma'^r fein?

©e^n ©ie mol^l, fpracb ©d^nüSpelpolb, inbem er argliftig fd)munäelte, fel^n ©ie mol)l, mertgefd)äptefter ^err S3aron, nun tommt baS Sntereffante, nämlid) 3l^re eigene merte ^erfon. 5)ann fu^r er fort: 5llfo ber ^rop^et ©ifur entbedte mir bie ©fiftenj eineS aebt^e^njäl^rigen fel^r ^übfd^en unb angenehmen medlenburgf^en SBaronS, ber menigftenS Oon mütterlid)er ©eite auS grie(bifd)em fürftlicpem ©tamm entfproffen, bei beffen ©eburt alle ©ebräu^e nadj griechifeper ^vt beobachtet morben, unb ber in ber Xaufe ben 9tamen 2^eobor erhalten. *2)iefer S3aron, oerfid)erte ber Prophet, mürbe ungemein

5U bem lebenbigen Xerop^^tm taugen, mittelft beffen

ba§ ^oroffop ju öernid^ten, unb ben gilrften Xeoboroö ßa^itanafi famt feinem blutigen ©d&mert in eiuige SSergeffen^eit ju begraben.' S)er ^rob^et fc^ni^te l^ierauf ein fleineS SWönnlein au§ Äorf^olj, ftrid^ e§ mit Farben an, fleibete e§ auf eine SSeije, bie mir fel^r boffierlid^ bor!am, unb öerfic^erte, ba§ bieS ^J^ännd^en eben ber 93aron X^eobor öon fei, mietuol^l in verjüngtem SKagftabe. 3«^ mu§ bcnn oud^ geftel^en, bag, atS i^ 6ie, mein mertgefdjä^ter §err 93aron, jum erften 9Jtal ju fe^en baS ®iücf l^otte, mir gleid^ ba§ torfmännd^en Vor Singen ftanb, e§ giebt nid^tg Xöufd^enbereS. %tx^ felbe ^olbe fd)märmerif(^e S3(idE, ber Singen befeelt — „ginben ©ie QUd^ bie ©d^märmerei in meinem SBlicf, bie ben tiefen ö^eniuS Verfünbet?" — fo unterbrad^ ber S3aron ben ÄangleirSIffiftenten, in^ bem er bie Slugen gräfelic^ Verbreite.

SlflerbingS, fprad^ ©d^nü^b^^b^^b meiter, aHerbing§! gemer biefelbe 9Zarr]§eit im gangen SSefen unb S3etragen. —

©inb ©ie be§ 2^eufel§! fd^rie ber S3aron ergürnt.

93itte fel^r, fu^r ©c^nü^belbolb fort, bitte fel§r, i(^ meine bloß jene§ närrifd^e ^efen, moburd^ fid^ eminente ®enie§, ejcentrifd^e tbbfe Von gemöl^nlic^en vernünftigen SD?enfc^en unterfd()eiben.

Hebt mir, gu meiner greube, aud^ etmaS Von jenem SBefen an, unb ic^ mürbe nod^ l^eftiger au^fc^reiten, menn midi) nid)t mein §aargobf baran l^inberte. — Sßir beibe, ber ^rob^et unb id^, mußten l^ergtic^ über ba§ Heine ^übbc^en lad)en, benn e§ fam nn§ beiben ungemein albern vor; inbeffen mürbe id) fei^r halb von ber 9fHd)tig!eit ber

fabbaliftifd)en unb aftrologifc^en ^eobad)tungen, bie ber meife ©ifur angeftellt l^atte, auf ba§ innigfte übergeugt. S? id)t in ©taub gerfiel ba§ ^übb^)en, al§ bie gürftin e§ berül^rte, fonbem fbvang freubig auf i^rein ©d()oo6e uml)er. ©ie gemann e§ fel^r lieb unb nannte e§ %en fd^önen ^eoboroS. SIbonomeria l^egte bagegen ben tiefftcn SIbfdbeu gegen ba§ Heine ^ing, mar meinem gangen X^un unb Treiben in jeber SfJüdfid^t entgegen unb miberfe^te fid) ber 9?ei(e na^ ^eutf^lanb, bie ic^ vier 3al)re barauf mit il)r unb ber gürftin unternehmen mollte, in ber geheimen SIbficht, ©ie, mertgeid)äbtefter §err S3aron, aufgufud)en, unb gu meinem unb 3h^^”^ S3eften, tofte eS ma§ e§ moHe, 3h^^ SSerbinbung mit ber gnirftin guftanbe gu bringen, SIbonomeria marf tücHfd)ermeife ba§ 5? orfbübbch^n, alfo in gemiffer SIrt ©ie felbft, mein §err Maroni tn§ Seuer. ^urd) bieje Unvorfidjtigteit geriet fie aber gang in meine S)iad)t, id) mufde

fie mir tiom §alfe gu jcJ^affen. — SD^it meiner gürftiu unb bent reid)en 0d)aj, ber il^r Eigentum unb aud^ in gemift'er 5Irt ba§ meinige, Uerliefe (5^l)t)ern unb ging nad^ $atra§, mo id^ bon bem))reu6ifd)en ^onful, $errn 5Inbrea§ ©onboguri, mit Sri^eunbfd^aft unb ®üte Qufgenommen mürbe. D, l^ätte id^ nimmermel^r biefen Ort berül^rtl — §ier mar e§, mo bie gürftin mit ber ^raft eines S^atiSmanS befannt mürbe, ber, ein uralteS ©rbftüdC ber gamitie, fic^ in i^rem SBefi^ befinbet. Sin alteS SBeib fal^ id^ Don tl§r gelten — 9?un genug, bie gürftin benu^te ben XaüSman fo gut, baß id^» lonntc meine fabboliftifd^e ©emalt über fie aud^ nid)t gebrod^en merben, bo^ ebeujüje^r il^r 0Habe mürbe, alS id^ il^r §err bin. S)urd^ baS §oroffob, burd^ meine labbatiftijd^en Operationen unb burd^ bie ^raft beS

^aliSmanS ift eine fold^e munberbare SSerlettung magif(^er bemalten entftanben, bajs id^ untergeben mu| ober bie gürftin, je nadjbem baS ^orojfop fteigt, ober meine Kabbala. — Qd) fam ber, id) fanb ®ie; begrcifUd^ mirb eS S^nen fein, mie bebutfam idb bie Operationen beginnen mußte, bie bie gürftin in Sbi^^ ?lrme führen foüten. fpiette 3b^^ii 58rieftaf^e in bie §änbe, bie ©ie äufäüig gefunben ju b^^en glaubten. 2Bir maren Sb^^cn oft nabe, ©ie gemabrten unS nicht. — geh liefj bie ^lnjeige in bie geitungen einrüefen, ©ie merften nicht barauf! 2öären ©ie nur nad) $atraS gefommen, aÜeS märe gut gegangen. 3lber — merben ©ie nidbt grimmig, mertgefebäptefter §err S3aron — Qbi^ fonberbareS Benehmen, 3b^e fabelhaften, id^ möd)te beinahe fagen, albernen ©treibe maren fd)ulb baran, baß meine moblberei^netften S3emübungen vereitelt merben mußten. — ©d)on gleid), als mir ©ie im SBirtSbuufe in ber if^ad^t trafen — guftanb — ber febnareßenbe Qtaliäner — 2eid)t mürbe eS ber gürftin, mieber in ben Sßefig ber Sörieftafebe unb beS barin enthaltenen magifd)en ©pieljeugeS gu fommen, baS 3b^e^' nüpHcb hätte merben fönnen, unb fo ben gauberfnoten ju löfen, ben id) gefibürät. 3n bem ?0^oment — ©ibmeigen ©ie, unterbra^ ber $8aron ben S?auälei=5lffiftenten mit fläglid)er ©timme, feßmeigen ©ie, teurer greunb, bon jener unglücffeligen 9?a(bt, id^ mar ermübet Uon ber Steife nad^ ^^atvaS, unb ba — Qd) meiß alles, fprad) ber Äanglei^ ^lffiftent. 5llfo in bem 3Homent hielt ©ie bie gürftin für baS Xrug? bilb, baS fie ben §afenfuß auS bem 2^iergarten ju nennen pflegte, ^od) eS ift noch allcS Oerloren, unb ich beShalb in

meine (^eheimniffe cingemeiht, bamit ©ie fid) leibenb Oerhalten unb mid) ohne Siberftreben fcl)alteu laffen foüeu. — 9?od) h^il^e ich

üergeffen, ju jagen, ba6 fic^ auf ber S^eij'e l^ier^er ber Papagei ju uns fanb, mit bem ©ie fic^ left^in bei mir unterrebet haben. Sch tueiB, baS biefer SSogel audh mir feinblidh entgegenmirlt. — |)üten ©ie pih öor ihm, e§ ift, ich ahne e§, bie alte SIbonomeria! — Segt ift ein günftiger 3Jioment eingetreten. 3)ie SöartholomöuSnacht hat ouf ©ie, öerehrtefter §err S3aron, eine ganj befonbere geheimni§= üülle SBejiehung. SBir moHen fogieich bie beginnen, bie

jum QitIt führen lann. —

2)amit löjchte ©^hnü^belpolb fämtliche Sterjen au§, bie er angejünbet, 50g einen fleinen leuchtenben 9}ktaHfbiegel fjtx'oox unb flüfterte bem SBaron ju, er möge mit Unterbrücfung aller übrigen ®eban!en unb SBorfteHungen ben liebenben ©inn ganj auf bie griechif^e Sürftin fixieren unb feft in ben ©piegel hineinblicfen. ^er S3aron that eS, unb, 0 $immell bie ©eftalt ber ©riechin trat hevBor au§ bem ©Riegel im ^immel^glanj überirbifcher ©chönheit. ©ie breitete bie, biS an bie ©chultern bloßen blenbenben Silien^^rme au0, als wollte fie ben ©eliebten umfangen. Späher unb näher fchwebte fic, ber S5aron fühlte ben füfeen §auch ihi^eS §ltemS auf. feinen Sangen! — O ©ntjüclen — 0 ©eligleiti rief ber SBaron ganj aufeer fidh, ja ho^beS angebeteteS Sej’en, ja, ich bin bein gürft XeoboroS unb fein fchnöbeS Xrugbilb auS Äorfholj — ^omm in meine 5Irme, füge S3raut, ich ^ciffe bich nimmer. ®amit wollte ber 93aron bie ©eftalt erfaffen. 3m 9lugenblicf oerfchtuanb aber oHeS in bicfe ginftemiS unb ©chnüSpelpolb rief jornig: ^oblaudh in beine ?lugen, bu öerbammter §afenfu§! — 2)eine $8orfchnellig!eit hat fcljon mieber aHe^ Uerborben! —

Sludh biefem S3lättlein ift auS ben S^otijen beS ^chatiuS Uon nichts weiter hinäujufügen.

äUerteS S3lattleltt.

5)iefe§ S3latt ‘ift augenfcheinlich nid)tS anberS, als ein Sillet, baS ber SBaron ^^h^obor Oon ©. an ben .^an^leU^lffiftenten ©d)nüSpeU bolb gef ^rieben. 5D^an bemerlt noch fehr b entlieh bie ^Iniffe unb bie ©teile, wo baS ©iegel gefeffen. ©S lautet wie folgt.

3Jfein $ocht)erehrtefter .^)err Äan5lei=?Iffiftent!

©em will ich begangenen gehler eingeftehen unb fte

herzinniglich bereuen. 5lber bebenten ©ie, teurer ©chnüSpclj)olb, ba^

ein Qüngling, ber fo iuie id) öon feuriger [(^wärmerifc^er Statur ift, unb babei Dom gan5en jü^en Söa^nfinn ber glü^enbften Siebe befangen, nid)t imftanbe fein fann mit S3efonnen^eit ju

l^anbeln, jumal menn im Spiele, bie i^n garftig necft.

Unb bin ic^ benn nic^t ^art genug beftraft worben bafür, bafe ic^ au§ UnOorfic^tigleit, ouS Untunbe fe^^lte? — Seit bem oer^ängni§= Ootten 3att Oom $ferbe bin ic^ aud^ au§ ber 3Kobe gefallen. 2Bei6 ber $immel, auf welche ^rt ba§ fatale ßreigni^ in ganj S3. he= fannt würbe. Überall, wo id) mic^ blirfen laffe, erlunbigt man fid) mit öer^ö^nenber

Xeilnal^me, ob mein böfer Sturj feine üble golgen gehabt, unb §ält fic^ faum jurürf, mir in^ ®efid)t ju lachen. — giebt fein größere^ Unglücf, al^ löc^erlic^ ju werben, ber Säc^erlicpfeit folgt allemal, wenn bie Sacher ermübet, oölligc SBebeutung^lofigfeit. 5)ie§ ift leiber mein galt; in ben brillanteften 3irfeln, wenn ic^ ju erfcpeinen gebenfe alg ftegenber $elb be§ !Jage§, achtet niemanb’meiner, will niemanb me^r mein ©e^eimniS erfahren, unb felbft bie bornierteften gräuleinS erl^eben fid^ übet mich unb rümpfen bie 9^afe eben in bem ^ugenblid, wenn idb ganj göttlicb bin. — gcp weife, bafe micp ein neuer impofant fübner Sd)nitt eines gracfS retten fonnte, f)aht fcfeoii nacfe fionbon unb ^ariS gefd)rieben unb werbe baS Äleib wählen, weld^eS mir am toüften, am bijarrften fcfeeint; aber fann mir baS ein Oilüd auf bie Malier öerjd)affen? — 9?ein, fie mufe i^ gewinnen bie aH^ mein Seben ift unb meine Hoffnung! D ®ott, waS fragt ein §er^ Ooll Siebe nacfe neumobifcben gradS unb bergleicfeen — gal cS giebt ^ö^ereS in ber Statur alS bie X^eeS ber eleganten 5Belt! — Sie ift reicfe, fcfeön, Don frember 5lbfunft — Sd^nüSpelpolb, icb befd)wöre Sie, bieten Sie gb^^e ganje SSiffenfcfeaft, alT gbre ge^ beimniSOoHen fünfte auf, macfeen Sie gut, waS id) Derbarb, ftellen Sie ben — o id) möchte meine Äübnbeit, meine HuSgelaffenbeit Oerwünfd)en — ja, ftellen Sie ben wieber ber, ben icb

oerbarb. geb gebe mich ganj in gbre 3Jfacbt, icb Ibiie aHeS, waS Sie gebieten! — Sebenfen Sie, bafe bon meiner SBerbinbung mit ber gürftin auch gbr SSobl unb SSeb abbängt. ScbnüSpelpolb — teurer Sd)uüSpelpolb! operieren Sie febr! — Um 5lntwort, um tröftenbe ^Intwort flebt mit beifeem SSerlangen

gbr innigft ergebender

Xbeobor Söaron öon S.

$tuf ber 9?ücffeite be§ S8latt§ fte^t 6d^nü§))el^olb§ ^Tntmort. ^od^gebomer §erv S3aron!

^ie 6terne ftnb Seiten günftig. Unerocbtet S^rer ungeheueren Untoorficbtigfeit, bie unS beibe hätte Uerberben fönnen, ift bie fabba^ liftijd^e bennoch feine§U)eg§ ganj ntifelungen, njiewohl e§

}e^t nodh tnehr Qtii unb SKühe loftet, ben S^^ber gu Vollbringen, ql§ eS fonft ber galt gemefen fein njürbe. 2)er ^obogei mar no^ in magijchem regungSlofent ©d^laf erftarrt. ^lein ^ünbel befanb fidh ebenfalls noch in bem guftcmbe, ber mein 3Berf mar. @ie flagte mir jebo^, ba§, balb nachbem fte ihr Sbol, ben gürften ^eobor ß^abitanafi im höd^ften ©ntjücfen ber Siebe ju umarmen Vermeint, ber forlene ^)afenfub täbbtfch bagmifchen gefahren fei, unb bat mich, ihn mo möglid^ bei QJelegenheit nieberjuftohen, menn fie eS nid^t lieber fetbft thun, ober ihm menigftenS mit bem magifchen SReffer bie ffulSaber auffchneiben foHe, bamit bie Seute, bie er fo lange argliftig getäuf(ht, enblich äu ber Überzeugung fönien, bafe nur meifeeS lalteS SBlut in ihm fließe, ^effenunerachtet, mein h^fh' Verehrtefter §err 8aron, fönnen @ie fich fo gut als Verlobt anfehn mit ber gürftin. 9^ur müffen ©ie jeft auf baS forgtidjfte 3hi^ tragen bamach einriihten, ba§ Sie ni(ht mieber aufS neue alles Ver? berben, benn fonft ift ber gauber unmieberbringli^ jerftört. g’ürS erfte, laufen Sie nidht hunbertmal beS XageS bei meinen genftern vorüber. §lu^erbem, bag eS ftd^ f(hon an unb für fidh felbft fehr albern auSnimmt, mirb auch babur^ bie fjürftin immer mehr in ihrer Vorgefaßten SReinung beftörft, baß Sie bloß ein forfner — auS bem Tiergarten finb. ®S !ommt überhaupt barauf an, baß Sie bie grürftin jeßt

niemals anberS erblicfen, alS in einem gemiffen träume^
rifchen trügt mich nicht meine ©iffenfehaft,

in jeber 9?a(ht jur SRitteimachtSfiunbe fallen merben. Ta^u
gehört aber, baß Sie jjeben 5lbenb auf ben ^unft zeh^^ inS
Sette

legen unb überhaupt ein ftiÜeS nüchternes abgef(hiebeneS
Seben führen, frühmorgens um fünf ober fpäteftenS fech§
Uhr ftehen Sie auf unb ma^en, erlaubt eS baS SSetter,
einen Spaziergang nad^ bem Tier^ garten. Sie thun gut,
menn Sie biS zur Statue beS 9lpollo manbern. Tort bürfen
Sie Sich ohne Staben etmaS toH gebärben unb Ver^ liebte
mahnßnnige Serfe, fogar 3h^^ eignen, laut beflamieren,
infos fern fie fich uuf Qh^^^ 8ur fürftin beziehen;
zurücfgelehrt (Sie haben buvehauS nod) nichts genoffen)
erlaube id) 3hucn eine Taffe



Kaffee jü trinfen, jebo^ o^nt 3«cfer unb o'^ne 9um. . Um
U^r bürfen ©ie ein ©c^nittd^en meftfälijd^en ©c^infen
ober ein ^jaar ©(Reiben ©alami, nebft einem ®tafe
Qoftifcben S3ier§, ju fid^ nel^men. ^unft ein U^t fe^en
©ie fid^ allein in 8^ Xifd^e unb

effen einen Xeller ^räuterfubbe, bann etma§ gefod^teS
9fHnbpeifc^| mit einer mittelmäßigen jauren ©urfe, unb
gelüftet'^ 3b^en burc^auö nacß S3raten, fo toed^feln ©ie
gejd^idft mit gebratenen tauben unb SBratbecßten, moju
©ie bod^ beileibe nid^t etma ftarf gemürjten ©alat,

jonbem böd)ften§ etu)a§ Pflaumenmus genießen bürfen. ^aju trinfen ©ie eine ßalbe glafd^e beS bünnen meißen SSeineS, meld^er fdßon an unb für fidß felbft bie gehörige S3eimifrf)ung Don ?ßaffer §at. ©ie belommen ben in allen Söeinl^äufern beS DrtS. SBaS Qßre S3e^ f(^äftigung betrifft, fo Oermeiben ©ie aÜeS, maS ©ie er^i^en lönnte. 2efen ©ie fiafontainifd^e 3flomane, 3fflanbfcße Äomöbien, SSerfe bid^te= tifdßer fjrauen, mie jle in allen neuen ^afcßenbüd^ern unb fRomanen fielen, ober maS am beften ift, madi)en ©ie felbft Perfe. ®enn bie :|)f^d^ifcße Oual, bie ©ie babei em^finben, o§ne jemals in SBegeifterung ju geraten, ßilft erftaunlicß jum 3^^^^- mel^rften marne icß ©ie Oor jmei Gingen. 2^rinfen ©ie unter feiner SSebingung auch nur ein einziges ®laS ©l^ampagner unb madjen ©ie feinem grauen^ jimmer ben §of. Qeber Oerliebte 93lidf, jebeS füße Sßort, ober gar ein §anbfuß ift eine fd^nobe Untreue, bie jur ©teile auf eine Sßnen feßr unangenehme 5lrt gerügt merben mirb, um mo möglich ©ie im ©eleife ju erhalten. ^Reiben ©ie üorjüglid^ baS ©imfonfdße §auS. Slmalia ©imfon, bie toeiS machen mollte, ich fei ein

3ube aus ©lußma unb bie gürftin fei meine toahnfinnige Xocßter, fud)t ©ie in ihre S^e^e ju jiehn. ©ie miffen oietfeid)t nicht, baß 5?athanael ©imfon felbft baS ift, mofür mid^ bie fanbere Xodjter anSgab? 9Mmlich ein Qube, unerad)tet er ©d^infen frißt unb ©cßlacfmurft. ®r ift and) im ^^omblott mit ber 2^od)ter, macht er eS aber 5U arg, fo foll ihm ber Danton, mährenb er ißt, jurufen: ®ift in beine ©^eife, Oerrud)ter 5Raufchel! unb er ift oerloren. — 5Sermeiben ©ie audh baS SReiten, ©ie hoben fd)on ämeimal Unglücf gehabt mit Pferben. Pefolgen ©ie, mein hod)Oerehrtefter |)err SÖavon, alle biefe 58orfchriften genau, fo merben ©ie fel)r halb Oon mir 38eitereS Oernehmen.

3Rit ber Oor5Üglid)ften k.

ben Sf^otijcn bc§ 33aron§ 5ld)atiu§ non 5* fi«b ^ier foU genbe furje ^emevfungeii mitjuteilen.

9?ein, e§ ift burcf)au§ nid)t ju ergrünben, n)Q§ in biefen jungen SKcnfd^en, in deinen 9?effen X^eobor gefahren fein mufe. (Ir ift blag lüie ber Xob, öerftört in feinem ganzen 3Befen, furj, ein gang anberer lüorben, al§ er fonft mar. — Um je^n Ut)r morgend befud^te id^ i^n, für^tenb, er merbe nodb in ben gebern liegen. Statt beffen fanb id^ i^n, mie er eben frü^ftüdfte. Unb rate, morin fein 5rüb= ftürf beftanb? — S^eln, ba§ ju raten ift unmöglich! — 9tuf einem ^JeÜer lagen ein b^ar bünne Sc^eibc^eu ©atamUSurft unb baneben ftanb ein mäßiges (^la§, morin — SBraunbier perlte! — Erinnere SDid) be§ 9lbfc^eu§, ben fonft 2;§eobor gegen ^noblauc^ l^egte! — 3fi jemals ein tropfen ®ier über feine Sippen geglitten? — Qd^ be= geugte i^m meine SSermunberung über ba§ ^crrlic^e üppige grübftüdf, ba§ einjune^men er im 33egriff ftel^e. ^a fdjmapte er öiel OermirrteS Seng burd^einanber, oon notmenbiger ftrenger ®iät — Oon Kaffee o^ne wnb 9tum, öon ^räuterfuppen, öon fauern (55urfen, 33rats]§ed)ten mit Pflaumenmus unb mä^rigtem Sein, ^ie Prat^ecpte mit Pflaumenmus trieben i^m X^ränen in bie klugen. •— Sr fc^ien meinen SBefu(^ gar nid^t gern 511 fe^en, beS^alb berließ id) i^n halb.

^ranf ift 5)ein 9?effe nic^t, franf nid^t im minbeften, aber Oon feltfamen Sinbilbungen befangen. Uneracptet er nun nidjt bie min= beften ©puren geiftiger 3^^^Uung jeigt, fo meint ber 2)oftor bennod), ba| er an einer Mania occulta leiben lönne, bie eben baS Sigentümli^e ^at, ba^ fie auf feine Seife, meber in pl^pfifc^er nocp pfpd)ifd^er ^infid^t, oerfpürt merben fann, unb fo einem S^inbe gleicht, ber gar

nid)t anjugreifen ift, meil er fid) nirgenbS jeigt. SS märe fc^abe um S)einen Neffen! —

SaS ift benn baS? ©oll idf) benn abcrgläubifd^ermeife an ^ejenfünfte glauben? — ®u mei^t, i^ bin non jel^er gefunben feftcn SemütS unb nid^tS loeniger alS §ur ©c^märmerei geneigt gemefen, boc^ maS man mit eignen D§ren ^ört, mit eignen 5lugen fielet, baS fann man fid^ bod^ mit bem beften Sillen nid)t abftreiten. — ?Q?it ber größten ^D^tül^e l^atte id) deinen 9?effen überrebet, mit mir ^um ©ouper bei ber grau Don S. ju ge^en. *2)aS bilbl^übfd^e 5^'äulein

■■1

t)üu %. ioar bort, im bollen ®Ian5c beö 58cau Qour, gepult wie ein ©ngel. ©ie rebete, freunblic^ unb anmutig inie fie ift, ben büftcrn in fic^ geteerten S3etter an, unb ic^ getoa^rte, mit meld^er Q^einalt 2^(;eobor fiep jmang, nid^t ben Slitf rupen p laffen auf ber fd^önen ©eftalt. ©ollt^ er eine tprannifepe ©eliebte paben, bic ipn beSpoti^ fiert? 00 baept' icp. 34^' toar e§ gerabe, al§ man fiep ju STijepe 511 fegen im SSegviff ftanb. Xpeobor mollte burepauö fort, bo(p inbem icp miep mit ipm perumjanlte, trat ba^ gräulein Oon %. peran. 2öie, S8etter, 0ie toerben midp bodt) ju 3^ifd)e füpren? 0o fpradp fie mit naioer Suftigfeit unb pängte fidf) opne weitere Unu ftänbe in feinen ^Irm. Qdp faß bem ^aar gegenüber unb bcmerlte ju meiner Sveube, wie S^peobor bei ber fepönen 9?adpbarin immer mepr unb mepr auf taute, ©r tranl raf^ pintereinanber einige ©läfer ßpampagner, unb immer feuriger würben feine SÖUde, immer mepr öerfepwanb bie ^obeSbleiipe Oon

feinen Spangen, ^an pob bie Xafel auf, ba faßte Xpeobor bie §anb ber reijenben ©oufine unb brüefte fie järtlicp an feine Sippen. 2)ocp in bem ^(ugenblidE gab e§ einen 5Hatfcp, baß ber ganje ©aal wieberpallte, unb ^peobor fupr, entfegt ^urücfpraüenb, naep feiner 53acfe, bie firfdprot war unb aufs gefd)wotten fd)ien. ^ann rannte er wie unfinnig jum ©aal pinau§. 5llle waren fepr erfd)roden, Ooräüglidp bie fdjöne ©oufine, mepr aber über XpeoborS ©ntfegen unb plögU^e 51ud)t, al§ über bie Dprs feige, bie er Oon unfidjtbarer §anb erpalten. 5luf biefen tollen ©eifters fput fepienen nur wenige wa§ ju geben, uneradptet icp midp Oon einem fatalen ßeberpaften gröfteln burdjbebt fiiplte.

Xpeobor pat fidp eingefcploffen, er will burepauö niemanben fpreepen. Xer ^Irjt befuept ipn.

©oßte man e§ glauben, wa§ eine alternbe ^ofette Oermag? — Slmalie ©imfon, eine ^Serfon, bie mir in ben ©runb ber ©eele ju= wiber ift, pat ©d)loß unb 9?iegel burdjbrungen. ©ie ift in ^Begleitung einer Srreunbin bei Xpeobor gewefen unb pat ipn überrebet, nadp bem Xiergarten gu fapren. ©r pat ju SOHttag ge^effen bei bem 93an!ier unb foll bei Oorjüglidjer Saune gewefen fein, audp ©ebidpte oor= gelefen paben, woburd) alle ©äfte Oerfcpeudjt worben finb, fo baß er julegt mit ber reijenben 5lmalie allein geblieben ift.

^)ic ®e^eimnif)e.

125



ift äu arg, ift ju arg, mir ge()t^§ im ÄoJjf l^jcrum tote in einer 33^ü^le, i^ ftel^c nicä^t me^r feft auf ben Süfeen, mic^ treibt ein tüHer ©c^tüinbel! — QJeftern toerb' ic^

eingelaben Oon bem S3gnfier S^at^anael ©imfon jum 0ou^3er. gel^e ^in, weil id^ ^§eobor bort bermute. ift mirflic^ ba, eleganter, ba§ l^eifet närrifd)er, fabell^after gef leibet al§ jemals, unb gebärbet fid^ al§ ?Imalien§ entfc^iebenen Siebl^aber. Amalie l§at bie Oerblül^ten ^eije tüchtig aufs gefrifc^t, fie fielet bei bem Sic^terglanj orbentUi^ pbfc^ ^nb jung au§, fo ba& id^ fie bc^^alb l^ätte jum genfter l^inau^merfen mögen. X^eobor brüdft, füfet i^r bie §änbe. 5lmalie toirft fiegreic^e SBlicfe um^er. 9?ad^ ber 2^afel toiffen beibe gejc^icft fic^ in ein Kabinett gu entfernen. 3^^ berfolge fie, fc^aue burdf) bie l^alb geöffnete 2^üre, ba fd^liefet ber ©d^Ungel ba§ fatale Subenfinb feurig in feine 5lrme. 5)a gel^t e^ aber auc^ — Älatfc^ — ^llatfd^ — Älatfc^, unb e§ regnet Ohrfeigen, bon unfid)tbarer §anb äugeteilt. 2^§eobor taumelt l^alb finnloS bur^ ben ©aal — Älatfd^ —- Älatjd) ge^t e§ immer fort, unb als er fd^on ol^ne §ut auf ber ©trage entfliel^t, l^ört man e§ nod) nac^l^aHen ^latfc^ — Älatjc^ — 0atfc^ — 5lmalie ©imfon liegt in tiefer D^nmad^t! — 2)ie ©pur be§ tiefen ©ntfefenS liegt auf ben leid^enblaffen ©efid^tern ber (Säfte 1 — deiner bermag eine ©ilbe laut toerben ju laffen über baS, toaS gefd^el^en — 3Jlan gel^t in tiefem ©d^meigen, berftört, auSeinanber —

2:^eobor tooHte micp nicpt fpred^en, er fd^idEte mir einen fleinen ßettel perauS, l^ier ift er:

©ie felgen micp umgarnt bon böjen unl^eimli(^en 3J?äd)ten! 3<^ bin ber JBer^toeiflung nal^e. 3^) niug micp loSreigen, id) mug fort. 3c^ jurüdE nad) 33fedlenburg. SSerlaffen ©ie mic^ nidjt. 9fic^t toagr, mir reifen jufammen? — SBenn^S ift

in brei 2^agen.

3c§ merbe bie nötigen 5lnftalten 5ur 9?eife mad^en unb ^ir, mill'ö ber §immel, 2)einen Steffen, allem tollen ©puf entrüdt, frifd) unb gefunb in bie Strme jurüdfül^ren.

lann fd^idElid^ §ier nodg ein fleine§ ^Blättc^en auS ber ^Briefs tafcge eingefügt merben, ma^rfd^einlid^ ift e§ bie ^Ibfd^rift eineS SilletiJ, ba§ ©cpnüSpelpolb an ben S3aron fd^rieb.



@0 befolgen ©ic, $Pf^)9^^’orner, bte ^orf(i^viften, bie ic^ S^nen gab, um bie .^anb ber 55ürftiu ju erringen? — |)ätte id^ glauben lönnen, bag ©ie fo leid)tfinnig mären, al§ ©ie e§ roirflid^ ftnb, nimmermehr hcitte i^ auf ©ie nur im geringften gerechnet. Offene bar hcit fich ber Prophet ©ifur Uerfucft. — auch "^oxt be§ Xrofte^! — ®a eigentlich nur bie böfen 9?änle be§ alten Quben unb feiner 2^od)ter an ^auptoergehen fchulb finb, unb ©ie

nicht eigner freier Sillcn^beftimmung hönbelten, fo hdlt ber gauber nod) feft unb e§ fann alle^ in§ ©eleife gebracht toerben, menn ©ie oon nun an genau bie gegebenen SSorfchriften

befolgen unb Oorjüglich ba§ ©imfonf^e Qänjlich meiben. 9?el)men ©ie ©id^ in ad)t Oor bem S3anfier, er treibt gemiffe ^nfte, bie ^mar nur talmubifch genannt ju merben oerbienen, eine ehr^ liehe (5hnften=©eele aber hoch in§

SSerberben ftürjen lönnen. 3J?it ber Oor5Üglid)ften |)odöad)tung hfi^>e ich bie @hi^c

(5lftariot fogleid) jur 58eftellung übergeben.)

güttftc^ ©lattlcltt.

^5)iefe§ S3lättlein ift Oon ber §anb ber gürftin.

2öa§ ift ed mit bem feltfamen S^ftembe, ber mid) feit einigen Stagen ergriffen? ?Ba§ begab fich in jener 9?a^t, alS id) plö^lich meinem ©elbft entrüeft, mir nur ein namenlofer ©d&merj fchien, ben ich hoch mieber rcie heiße Qnbrunft ber Siebe empfanb? ?Ille meine Öicbanfen fliegen ihm ju, ber meine ©ehnfud&t ift, mein einjige^ hoffen, unb bod) — meid)e ©emalt hölt mich feft, meldje unfichtbarc ?(rme umfchlingen mich, mie im ©nt^üdfen be§ gliihenbften SBerlangend? Unb nicht loöminben fann ich mi(^, unb e§ ift, al§ ob i(^ nur leben fönnte in biefer ©emalt, bie mein Qnnrc^ oerjehrt mie aufgeloberte^ Seuer, aber biefe glammen ftnb ©efühle, 3Sünfche, bie id) nicht ju nennen oermag! — 5lpofatafto§ ift traurig, läßt bie 3'itticbe hangen, unb blicft mich oft an mit Gingen, in benen fich tiefet 9)Utleiben, tiefer ©ram abfpiegelt. ^er 3J?agu§ ift bagegen befonberS munter, ja jumeiien feef unb übermütig, unb faum oermag ich in meiner Xroftlofigfeit ihn in feine ©d)ranfcn surücfjmoeifen. — 9?cin, biefe^ arme §ei'5, e§ brid)t, menn biefer cntfe{)tid)e 3'^= ftanb nid)t halb enbet. — Unb hier in biefen ÜJiauern,. fern oon ber fußen .^cimat. —

Sch meinte, idß flagte laut, ?3taria Oergoß mit mir ^hränen.



o^ne bo6 fte meine Oual üerftanb, ba fd^ütteltc ^t^olataftoS bie g-iügel, ujte er e§ lange nic^t get^an, uub fprad): SBalb — balb — ®ebulb — ber Äampf beginnt — ©predjen fdf)ien i^m fcbr ftbrner ju merben. @r flatterte)§eran an ben ©d^ranl, in bem, tuie idj toeib, mein 9Ragu§ eine bermeti)cb berfcbloffene ßapfel aufbettja^rt, bie fein munberbarfteS (Geheimnis enthält. 5ln ba§ ©^lob biefeS ©c^ranlä fd)lug 9lpofataftoö fo ftar! mit bem ©d^nabel, bab inwenbig ju brö^nen; ju tUrren unb Hingen begann, ^er 9)?agu§ trat l^erein unb fc^ien, al^ er ba§ ^Beginnen be§ ^a^agei^ gemabrte, heftig ju erfdhrecfen. 9(bofatafto§ erhob ein folc^e^ burd)bringenbe§ cntfe^lidheS ©cfdhrei, mie ich uiemalä gehört f)dbt, raufdjte

mit ben ^rlügeln unb flog enblidh bem 9Kagu§ gerabeju in§ ®cfid)t. 5)er 3Jiagu§ rettete fidh, mie geroöhnlid), in§ Sette unb 50g bie ^erfe über. 5lpofütafto§ fprach: 9?odh nidht Seit — aber balb ^eoboro§ — 9Jein, idh bin ni^t ganj öerlaffen, §lbo!ataftoS ift e§, ber mich be^ fchüjjt — 2J?aria, baS arme £inb, mar heftig erjd)rocfen unb meinte, baS mären ja alle^ unheimliche 2)inge, unb ihr graute — 3d)erinnerte fie an bie 3ohoi^'ii^=^öcht, ba mürbe fie mieber freunblich, unb blieb auf mein fliehen bi§ f^ät in bie 5^?acht hinein. 5luch ii erheiterte mich, mir fpielten, mir fangen, mir ffher^ten, mir laihten. ©elbft ba§ ©pieljeug au§ ber Srieftafd)e, Saub unb Slume, mugte uns ju manchem (Srgö^en bienen, ^ch! — nur 511 furj bauerte bie gfreube. SDltin SWaguS ftrecfte fein ^au^t empor, unb inbem ich nber fein poffierltcheS 3lnfehn (er hotte mieber bie ©pipenhaube aufgefept) in ein lauteS ©elächter auSbrechcn mollte, verfiel idh, ba ber SJiaguS midh mit feinen fürdhterlidhen Hugen anftarrte, micberum in jenen

heillofen Suftanb, unb eS mar mir, als menn idh itgenb jemanben ohrfeigte, ©ehr beutlidh gemährte ich, bafj id) mirflid) mit ber redhten §anb unaufhörlich in bie Suft hin^infchlug, unb öeruahm ebenfo beutlidh baS ^latfchen ber Oh^f^iS^n — ^al unb gemife ift bie ^lrg^ Uft unb SoSheit meines 2?laguS an allem fdhulb —

5)er S^aliSman mirb mirfen, ruft in biefem ?lugenblicf 5(pos fataftoS! — greubigeS hoffen leuchtet in mir auf — O ieoboroSl —

^uS mehreren S^oti^en beS SarouS ?(d)atiuS non g. mirb fol^ genbeS im Sofommenhange beigebradht.

3ft maS 2^olIeS gefd)ehcn, fo folgt allemal baS nod) XoKere. Xh^obor hotte fidh non feinem ©chmerj, feiner Serjmeiflung fo giemlid)

erl^olt, imb ber joöiale JRittmeifter toon 33. oermod^te fo feiet über i^n, bo6 er nic^t aflein, uuerac^tet er nach ^D^ecflenburg reifen tnollen, in ^Berlin blieb, fonbem quc^ feon feiner ftrengen ^iät nierHicb no(b= lieb. 3n bie ©teile ber ©olami trot ein tüd^tiger itatiänifdber ©alat unb ein njobtbereitetet 33eefftea£; in bie ©teile bet Softifdben 35iert ein giitet ©tat 3?ortwein ober ^abera. ber 9tJj)betit ficb barauf um ein U^r noch nid)t eingeftellt, fo mürbe jmei ©tünbdben fpöter in ber Sagorfc^en 9?eftauration nid^t eben gar ju mäbig gegeffen unb ebenfo getrunfen. 5S)at einzige, mat ber S^ittmeifter billigte, marcn bie frühen ©ba^iergänge nach bem,Tiergarten, bie er inbeffen in ©bajicrritte feermanbett münfd^te. Tet 33aront fettfamer 3ufinnb fc^ien ibm nämticb feon einer tiefen §l)bo^onbrie b^v^urübren, unb bat 9^^eiten biett ber fRittmeifter für

bat befte 9Rittet bagegen, fomic übei'baubt für ein Unifeerfat = 3Rittet gegen Sefdljioerben ber fecr= fcbiebenften 9trt. 3^^ fReiten mollte fict) ber 33aron, bet jtüiefacben Ünglücft, bat er feit furjer 3eit erlebt, unb ©d^nütbetbolbt Söarnung eingebenf, burd^aut nicht entfcbtiehen. — S3on bem 33aron fonnte man aber mobt mit fRe^t bebau^ten, bafe ber §immet ibm eben nicht ben fefteften ©barafter feertieben, unb bab er, ein fct)macbet !jRobr, bem anbringenben ©türme fict) beugen muhte, um nicht §u jerbve^en. ©0 gefchah et benn auch, bah er, att er einmal in ber Sosorfdhen fReftauration mit bem 3tittmeifter feon 33. gegeffen, unb biefer nun ein gefattelte 3^ferbe feorführen laffen, ftch Überreben lieh, bat eine ju befteigen unb mit bem O^ittmeifter nach Shtii^toiicnburg 3U reiten. Db^c ben minbeften Unfall ging allet glücflict) feon ftotten. Ter 9Httmeifter fomite nicht aufhören, ben 33aron alt ben sierlichften gefchiclteften Spetter ju rühmen, unb biefer freute‘fid) ganj ungemein, bah man and) nun biefem 33or3ug, ben ihm 92atur unb Äunft ge= geben, ©ered)tigfeit miberfabren taffe. Tie 2r^^eunbe tranfen gan^ gemütlid) bei ber 9Rabame 33auti moblbereiteten Kaffee unb fchtuangen fid) bann getroft mieber auf bie ^ferbe. 3Sobt natürtid) mar et, bah ber 9^ittmeifter fich mühte, bie eigentliche Urfache feon Tbeobovt felt^ famem 33etragen, feon feiner burchaut feeränberten Sebentmeife 311 erfahren, unb ebenfo natürlich, bah Tbeobor ihm barüber nichtt 9\ed)tet fagen fonnte unb burfte. 9Zur barüber lieh ber S3arou fich out, bah an einem groben Ungemach, an einer Cluat, bie er leiben müffe (er meinte mobt bie ihm feon unfid)tborer $anb ungeteilten Ch^’feigen), niemanb anbert f^ulb fei, alt ber alte 9?atbanael ©imfon unb feine eroberungtfüd)tige Tod)ter. Ter 9?ittmeifter, bem

DIgitized

Beibe, SSatcr unb ^od)ter, längft ganj unau§fteBIi(^ maren, Begann n3ü(fcr auf ben alten Suben gu fc^impfen, ol^ne 5U njiffen, ma§ er benn bem SBaron 3lrge§ anget^an, unb auc^ ber S3aron erl^i^te ftcB immer me^r, fo ba§ er gule^t bem S3anfier aHe§, U)a§ er erlitten, ln bie @^ul§e f^oB unb fürd&terüd^e 9?ad^e Bcjd^lofe. ©0 ganj ®rimm unb gom, fam ber SBaron in bie ^iäfte beS ©imfonfc^en fianbl§au)e§. — ^ie ^i^eiinbe l^atten nämlic^ ben SSeg üBer be§ jägerS SSefifeung eingejd^lagen unb ritten bie ©tra^e neben ben Sanb= Käufern BertxB. 2)a erblidtte ber S3aron im offenen Sßeftibule be§ fianb§aufe§ eine 2^afel, an ber 9?at:^anael ©intfon mit feiner 2^od)ter unb mel^reren ©äften Beim ^Deffert eines reichen 59iittagSmal^IS fafe. ©d^on ioar bie Dämmerung ftarf eingebroc^en unb eS mürben eben Sichter gebrad^t. ®a lam bem S3aron ein großer ®eban!e. X^ue mir, ff)rac^ er (eife jum Slittmeifter, tl^u^ mir ben Gefallen unb reite einmal langfam üormärtS, idb miß l^ier mit einem ^al aßen böfen ©treid^en beS argltftigen Sitten unb feiner abermi^igen 3^od^ter ein @nbe mad^en. S^ur fein bummeS lieber S3ruber, baS bicß mieber blamiert bor ben Seuten, mamte ber 9iittmeifter, unb ritt, mie !£beobor gemünfd^t, langfam bie ©traße l^erab. 9?un näßerte fid^ ber S3aron leife, ganj leife bem ©itter. ©in über^ängenber 58aum berftedte i§n, baß i^n niemanb auS bem §aufe gemal^ren fonnte. hinein rief er mit einer ©timme, ber er fo biel S^iefbrö^nenbeS, ©dbauerli(i)=®efBenftifd^eS gab, als nur in feinen Säften ftanb: 9?at^anael ©imfon — ^at^anael ©imfon — frißt bu ‘mit beiner gamilie? ®ift in beine ©Beife, berru^tcr SJ^aufcBel, eS ift bein böfer ®ämon, ber bir ruft! — ®iefe SBorte gefprocßen, moßte ber S3aron fd^neß Bineinffjrengen inS Büfdß, unb fo mal^r^aft

geifterartig berfd^munben fein. ®o^ ber ^imniel l^atte einen anbern ^luSgang beS 3lbenteuerS befd^loffen. $lö^licß ftetifd^ geroorben, bodte unb bäumte fic^ baS $ferb, unb aßeS 3J2ü§en beS iBaronS, eS auS ber ©teße ^u bringen, Blieb ganj bergebenS. 9?at§anael ©imfon Tratte bor jä^em ©djred ^Jleffer unb ©abel faßen laffen — bie gange ©efeßfcbaft fcßien erftarrt; ber baS Q^laS an ben SJlunb gebrad^t, l^ielt eS feft ol^ne gu trinfen, ber ein ©tüd tod^en in ber Äe^le, bergaß baS ©c^luden! ?IlS nun aber baS ^^raBB^ln unb ©d^naufen unb ^öiel^em beS $ferbeS bernommen mürbe, ffjrang aßeS auf bom Xifc^e unb rannte fd)neß anS ©itter. ©i, ei, finb ©ie eS, §erm S3aron? — ©i, fdjönen guten §lbenb, lieber ®err S3aron — moßen ©ie nid^t lieber abfteigen, bortrefflid)fter ^ämon! ©0 f^rie aßeS burcßeinanber, unb baS unmäßigftc

erfc^alUe, ba§ jemals gel^ört worben, wäl^renb bcr S3aron ganj 38ut unb SSerjweiflung, fic^ öergebenS obquälte, um fid) ju retten ou^ biefer Xmufe Oon Verhöhnung unb tötenbem nieifter, ber ben Särm Oernahm unb fogteid) ein neue§ SKalheur feinet greunbe^ Oermutete, fam jurüd. ©owie ba§ $ferb be§ S3aron§ ihn anfichtig würbe, war e§, at§ fei plö^lich ber gauber gelöft, Oon bem e§ feftgebannt, benn fogleich flog e^ mit bem ^aron bem fieip^ jiger ^ore ju, unb gwar in feine§weg§ wilbem, fonbem ganj an= ftönbigem ®alopbf ber Sfiittmeifter Oerlieg ben greunb nicht, fonbem galobbierte ihm treuHdh gur ©eite.

€ ba§ id) nie geboren wäre, o bafe ich nimmer biefen %a^ er^ lebt hätte! rief ber SBaron tragifch, al§ beibe, er unb ber fRittmeifter, abgeftiegen waren Oor feiner ^Bohnung. — ®er Xeufel, f^>rach er bann, inbem er fich mit geballter gauft Oor bie ©time fdhlug, ber 2^eufel hole ba§ Veiten unb

alle ^ferbe ba^u. — S)ie ärgfte ©chmach, bie hob^ ich
^^itte baOon erlebt! — ©iehft bu, ff)rad^ ber JRittmeifter
fehr ruhig unb gelaffen, fiehft bu nun wohl, lieber S3ruber,
ba fd^iebft bu wieber etwa§ auf§ eiten unb auf ba§ eble
©efchlecht ber ^ferbe, wa$ ganj allein beine ©chulb ift.
gragteft bu mich ob mein ®aul fidj auf bämonifdje
Sßerfchwörungen oerftehe, ic^ hötte 9?ein! geantwortet,
unb ber gange ©bab wäre unterblieben, ©chredlid)er
5lrgwohn fam in be§ S3aron§ ©eele, auch Qegen
©^nü§bel= bolb, benn gu feinem (^ntfe^en hotte er ihn
unter ©imfonS ©äften bemerft.

§err SBaronl

^er geftrige 5luftritt Oor meinem ©artenhaufe war blob ab^
fd)eulich unb lächerlich bagu. 9iiemanb fann fich führen
beleibigt, unb nur ©ie hot getroffen ein Unglüd unb ein
©pott. 5£)och muffen wir beibe, ich nnb meine S^od^ter,
©ie bitten, fünftig gu oermeiben unfer §au§. ©ehr halb
giehe ich nach ber ©tabt, unb wenn ©ie, wertefter ®err
S3aron, Oießeicht wieber ©efchäfte mad^en wollen in
guten ^obieren, bitte ich nicht Oorbei gu gehen mein
©omtoir. Sch embfehle mid^ ©ie gang ergebenft ac.

^Berlin ben —

^fathanael ©imfon, für mlc^ unb meine 2;o(3^tet Slmalte
<Stmfon.

®ed^ftei$ IBlätUein.

Sluc^]§ier finb brei SBlättci^en gefd^icft in eine§ jnlammenjns jiel^en, ba jle in gewiffer S(vt ben @d)lu6 ber Abenteuer bilben, bie ficb mit bem ®aron Xl^eobor üon ©. unb ber fcbönen C^riecbin be^ gaben. 3luf bem erften fielen mieberum 3öorte, bie bon bem ^anjtei?

^Ijfiftenten ©d^nü^belbolb an ben S3aron gerichtet ftnb. 9>iämlidb:

\

^od^gebomer $err SBaron!

(Snblid^, ben bunllen 3Jläd^ten ^anl, lann idb @ie gönjlicb au§ S^roftlofigteit reifen, unb jum Dorant ba§ Gelingen

eines S^uberS öerfünben, ber S^r (Bind befeftigt unb baS meinige. Sd^on b^^be id^ eS gejagt, bie ©teme ftnb S^nen günftig; maS anbern jum l^öd^ften 9^adf)teil gereid()en mürbe, bringt ©ie anS ®erabc ber tolle Sluftritt bor ©imjonS ©artenl^aufe, bon bem idf) 3euge mar. Senge fein mufete, l^at aHe ©d^lingen ^erriffen, in bie ©ie ber argüftige 5ilte berftriden mollte. ®aju fommt aber, ba§ ©ie in ben legten bierjel^n Stagen meine SSorfcbriften ftrenge befolgt l^aben, gar nid^it auSgegangen unb no^ biel meniger nad) 9ÄedElen= bürg gereifet finb. Qtüat mag erftereS halber rühren, bab nad^ bem legten 3luftritt ©ie überall, mo ©ie ©icb bliden liegen, ein menig gefobbt unb auSgelad^t mürben, legtereS aber, meil ©ie noch SBedgfel ermarten; bod^ baS gilt gleid^biel. — 3n ber fünftigen iHquinoltial? 9?ad^t, baS 5ßigt in ber 9>2acbt bon §eute ju morgen, mirb ber Sauber bollenbet, ber bie gürftin auf emig an ©ie feffelt, fo bag fie nimmer bon Sbiicn laffen fann, 5luf

ben ©d)lag jmölf Ul§r finben ©ie fid) in gried^ifd^er ^leibung ein im Tiergarten, bei ber ©tatue beS Apollo, unb eS mirb ein S3unb gefeiert merben, ben in menigen* Tagen barauf bie feftlid^en ®ebröud)e ber gric^ifcgen ^ircge l^eiligen foKen. — ift nötig, bag ©ie fid) bei ber Zeremonie im Tiergarten ganj leibenb berl^alten unb blog meinen hinten folgen. Sllfo bieje ^fZacgt ^5un!t gmolf JU^r in gried^ifc^er Äleibung fel^e id) ©ie mieber. 3Kit ber boräüglid)ften :c.

(^ftariot jur ^eftellung gegeben.)

TaS jmeite S3latt ift bon einer fel^r feinen, bocg leferlid^en §anb gejdfjrieben, bie fonft in aßen S3lättern nid^t borfommt, unb entbfilt folgcnbe jufammenl^ängenbe ©rjäl^lung:

9*

9luf berfelben San! im Tiergarten, unfern ber 0tatue be§ 5(pollo, lüo er bie uerl}ängni^t)olle ©rieftafc^e gefunben, fafe ber S3aron T^eobor bon ©. in einen SJJantcl gefüllt, ben gried^if^cn Turban ouf bem ^opfe. S8on ber 0tabt l^er tönten bie ©loden l^erübcr. Tic 2)tittemad)t§ftunbe fd^lug. ©in raul^er ^erbftnjinb ftric^ burc^ Saum unb ©ebüfd), bie 9?adötbögel fd^mangen prf) freifc^enb bur^ bie fau= jenben Süfte, immer fd^märjcr mürbe bie ginfterni^, unb mcnn bic ^Ronbfic^el auf §lugenblide bie ^Sollen burc^fd^nitt unb il^re ©tra^lcn l^inabmarf in ben SBalb, ba mar eS, al§ p^ften in ben ©ängen feltfame ©^)ufgeftalten auf unb ab unb trieben i^r unl^eimlic^ ^efen mit tollem ©piel unb flüftembem ©eiftergefbräc^. Ten ^aron mam beite in ber tiefen ©infamfeit ber 9?ad^t

ein ©rauen an. ©o beginnt, fprad^ er, baS fjeft ber Siebe, ba§ bir Uerf^rod^en? ~ D all^ ijr 5Dfäcl)te beS |)immel§, ^ötte ic^ nur meine Qagbflafcbc mit gamaifa? 3ffum gefüllt, unb bem griec^ifd^en ^oftüm unbefd^abet, um meinen ^aB gel^ängt, mie ein freimilliger 3öger, idj nö^nie einen ©c^lud unb — Ta gogen unfii^tbare §änbe bem ^aron ben SJfantel

uon ben ©d^ultern l^erab. ©ntfe^t fprang er auf unb moüte fliel^cn, bod^ ein l^errlid^er mclobijd^er Saut ging burd^ ben SSalb, ein fernem ©c^o antmortete, ber 9?ad)tminb fäufelte milber, fiegenb brac^ ber SDlonb burd^ bie SSolfen, unb in feinem ©d^immer gemalerte ber SBaron eine l§o]§e, l^errlid^e, in ©dftleier gcl^üllte ©eftalt. Teoboro^, l^auc^te fie leife, inbem fie ben ©d^lcier jurücffd^lug. D ©ntjüden be§ §immel§l Ter S3aron erfannte bic gürftin in ber reiebften griedjifc^en Tracht, ein funfelnbeS Tiabem in bem fd^marjen auf= geneftelten §aar. TeoboroS, f^ra^ bie fjürftin mit bem Ton ber innigften Siebe, TeoboroS, mein TeoboroS, ja, id^ l^abe bid^ gefunben — i^ bin bein — empfange biefen 9?ing — 3»^ bem 5lugenblid mar e§, al§ Italic ein Tonnerfd^lag burdf) ben SBalb, unb eine l^obe majeftätifd)e grau mit ernftem gebictenbem ?lntlip ftanb |)löplicb jmifd^en bem S3aron unb ber gürftin. §lponomeria, fc^rie bie gürftin auf, mie in bem ©(^red be§ freubigften ©rtoa^enS auS finftrem Traum, unb marf fid) an bie S3ruft ber Slltcn, bie mit furdbtbarem S3lid ben S3aron burc^bol^rte. Ten einen ?lrm um bie gürftin gc^ f^lungen, ben anbem l^ocp in bie Süfte emporgeftredCt, fprad^ bie 2Ute nun mit feierlidbcm, ba§ Qnnerfte burc^bringenbem Ton: SSerniebtet ift ber pöllijc^e gauber be§ fc^marjen TämonS — er liegt in fc^mac^ Dollen ©anben, bu bift frei, l^o^e gürftin — o bu mein füfeeö .t)immcl§finb! — ©c^au' auf, fd^aue beinen Teoboro^l — ©in

DIgitized

blcnbenber ©lan^ ging auf, in i^m ftanb eine l^ol^e ^elbengeftalt auf mutigem ©treitrog, in ben §äuben ein flatternbe^ panier, auf beffen einer ©eite ein rote§ mit ©tral^len umgebene^ ^reuj, auf ber anbevn ein aug ber 5ljc^e fteigenber $§önif abgebilbet!

S)te ©rjä^lung bri(^t l^ier ab, o^ne etmaS meitereS Don beni 35aron St^ieobor non'©, unb bem ÄanjleU^lffiftenten ©d^nü§^)el^)ülb ju ermähnen. Sluf bem brüten unb lebten ^(ättci^en fte^en nur menigc 3Bortc non ber §anb ber ijürftin.

£) all' i^r ^eiligen, all' il^r emigen SJiäc^te be§ §immel§l an ben Slanb be§ ?lbgrunb§ l§atte mid^ ber boö^afte 9Kagu§ nerlocft, fd^minbelnb moHte id^ l^inabftürgen, ba brad() ber ^wrcl) bicl),

0 ^lponomeria, meine jmcite SJlutterl — ^a! id) bin frei — frei! gerriffen finb alle S3anbe! —' @r ift mein ©flane, ben ic^ gertreten fönntc, embfänb' id^ nid)t SJUtleib mit feinem @lenb! — ©roftmütig hJill idl^ ibm fein magif^e^ ©^lielgeug laffen. — 2^eoboro§, ic^ ^abe bic^ gefd^aut in bem ©piegel, au§ bem mir bie l^errlic^fte gufunft entgegenftra^)ltel — 3al id^, id^ minbe bie Valuten unb fiorbeeru, bie beine tone fd^mücfcn foHen! — 01 ^alt' bic^, mein $erg! — fpringe ni^t nor namenlofem ©ntgücfen, bu ftarfe SBruft! — 9^ein! — gern tnill id^ l^arren in biefen SJiauem, bi§ ber 5lugenblidE gc!ommen, bi§ XeoboroS mir ruft! — ^:ponomeria ift ja bei mir, unb ber SKagu^ begmungen! —

5)id^t an ben 3tanb biefeS S3lättlein§ ^at ©d^nü^pelbolb ge= fd^rieben:

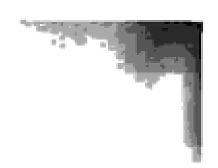
3dC) ergebe mid^ in mein ©c^idEfal, ba§ burd^ bie §ulb ber gürftin no(^ leibiglidb genug ift. §at fie mir boc^ meinen ^aargo^f gelaffen unb manches anbere ^übfc^e ©bielgeug bagu. QJott mciß aber, mie e§ mir fünftig in ®ried)enlanb ergeben inirb. — 3d) bügc^ bie ©c^ulb meiner 2^^or^)eit, benn unerad)tet aller meiner tabbaliftifc^en 3öiffenfc^aft fa^ ic^ bocb nid^t ein, ba^ ein fantaftifd)er Elegant gum ©öderen ebenfomenig gu braud)en ift, al§ ein Äort= ftöpfel, unb ba§ ber S^erop^im be§ ^ropl^eten ©ifur ein Diel ge= j^eutere^ ^Ulännlein mar al§ ber §err S3aron S^^eobor non ©., unb alfo auc^ Oiel e^er nl§ biefer, ber gürftin für il}uen geliebten 2^eoboro§ Sopitanali gelten lonnte.

tonnen nod^ einige S^otijen be§ SaronS' Sld^atiu§ toon

folgen.

2)ie ®efd}id^te l^at großes ?luffe^en in 33. gemad^t. — ©anj bnrd^nögt, non Äölte erftarrt, fam gleid^ nod^ SKtttemad^t ®ein 9i?effe 5U ^em:pfer§ — ujeigt, bafe fo ein Suftort im Tiergarten benannt wirb — in feltjamer türtifdjer, ober loie man meinen miH, neu= griec^ifd^er Trad)t, unb bat, bafe man i^)m T^ee mit 9um ober ^Sunfc^ bereiten möge, menn er nid^t fterben folle. Ta§ gefcbal^. 33alb aber fing er an, nertoirrte Sieben ju führen, fo bafe ^lempfer ben S3aron, ben er jum ©lüdf fannte, ba er oftmals braunen gegeffen, für l^eftig ertrantt Italien mufete, unb i^n ju SSagen nad^ ber ©tabt in feine SSol^nung fd^affen lie^. T)ie ganje ©tabt glaubt, er fei ma^nfinnig geworben, unb will fc^on in mandiem ©treid^, ben er norl^er auS= laufen laffen, bie ©pur biefcS 3Ba()nfinnS finben. 9?ac^ ber 33ers fid)erung ber ^rjte leibet er aber blo6 an einem fel^r l^eftigen gieber. greilid) finb feine

fjantafien Don ber wunberlid)ften 2lrt. ©r jpric^t öon fabbaliftijcpen £an5lei=Sljfiftenten, bie il^n ner^e^t paben, non griecpifd)en ^rinjefftnnen, magifd}en 33rieftafd)en, fibpHifd^en ^opas geien burd)einanber. 33or5Üglicp fommt er aber nicpt non ber 3bec ab, bafe er mit einer ^njufe nermä^lt gewefen unb i§r untreu ge= worben, weSpalb fie i^m nun auS 9?ac^e baS 33lut auSfaugc, fo bag i§n nid)tS retten fönne unb er halb fterben müffe.



— 2afj, mein Sreunb, nur äße 33eforgniffe fahren, Tein 9?cffc ift in ber noßften 33efferung. Sanier mef;r nerlieren fi(^ bie fc^war^en ©ebanfen unb er nimmt fd)on an aßem 3lnteil, waS baS Öeben ©d)öneS unb ^)errlicpeS für i^n ^at. ©o freute er fid^ geftem ganj erftaunlid) über bie gorm eines neumobifd^en $utS, ben ber ©raf non ©. trug, welcper i^n geftem befucpte, fo ba^ er im 33ette felbft ben $ut auffepte unb fiep ben ©piegel bringen liefe. — ©r ifet ouep fd)on §ammel=©otelettS unb mad^t 33crfe. — ©päteftenS in nier 33ocpen bringe id) Tir Teilten Steffen naep 9J?ecflenburg, in 33erlin barf er niept bleiben, beim wie gefügt, feine ©efepiepten paben ju grofeeS Sluffepn gemaept, unb er würbe, fo wie er fiep nur 5eigte, aufS neue baS ©efpröcp beS TageS werben 2C.

3Ufü nad) jweijäpriger 3lbwefenpeit ift Tein 9?cffe glüefliep 5urücfs geleprt? — Cb er wopl wirtli^ in ©ried^enlanb gewefen ift! — Qcp

glaube benn ba& er fo gebeimni§öoH t^ut mit feiner SReije,

bafe er bei jeber @elegenl)eit fagt: ja menn man nicht in 9Jiovea — in u. f. m. niar — ba§ ift mir gerabe ein SBemei^ bagegenl —

Seit thut e§ mir, bag 2)ein 9?effe, mar er mirfüch in (^ried)entanb, nid)t ^(ntichra befucht hat, unb ebenfo ein närrijcher Santaft geblieben ift, al§ er e§ fonft mar — $lbrobo§! — ben SSerliner

iafchenlalenber öon 1821, in meinem unter bem 2itel: bie Errungen, gragment au§ bem Sehen eineg gantaften, ein 2^eil ber ?lbenteuer 2)eineg 9^effen abgebrudt fteht. ®ag QJebrurfte ma^t auf S^h^obor einen erftaunlidhen ßinbrucf, öielleicht erfchaut er feine turiofe ©eftalt im 0:piegel unb'fdhcimt unb beffert fich. — ©ut mär'g, menn auch bie neuen ^lbenteuer big jum S^itbunft, alg er S3erlin öerlie^, ab? gebrudt merben fönnten. 2C.

91ü(^trag.

©g mirb bem geneigten Sefer ui^t unangenehm fein, nadhtrSg^ li^ ju erfahren, bag ber S3ote, ben §ff. mit bem S3iHet an ben i>errn ^anjlei^^ffiftenten ©chnügbelpolb gef^idt halte r biefeg SBiHet uner^ öffnet jurüdbrachte unb berichtete, bafe nad} ber 5lugfage beg §aug= roirtg, bort ber bejeidjnete SD^ann nicht mohne unb auch niemalg gemohnt habe. ©emiB ift eg alfo, bafe bie gürftin ihrem 5Ragug bie 5(ughänbigung beg SSermöchtniffeg an §ff. aufgetragen hatte, ba^ er bie ihm auferlegte Pflicht erfüllen mugte, unb bafe er bon feiner 5lrglift unb 2^üde nicht ablaffenb,. erft einen fehr groben SBrief fchrieb unb bann ben guten $ff. burch ein abfcheulid)eg ©aulelfpiel auf fchnöbe SBeife mt)ftifiäierte.

3)a6 jener Seitpunft, ben bie SBifton im 2!iergarten ber gürftin anbeutete, gefommen, bafe mirflich bie gähne mit bem roten Äreuj unb bem ^höaif flattert, unb bafe bie gürftin in ©efolge beffen jurüdgefehrt ift in ihr SBaterlanb, bag alleg ergiebt fid) aug ben an ^ff. gerichteten Sßerfen. ^efagte SSerfe finb bem .t)ff. beghalb befonberg ein liebeg unb merteg 5lnben!en Oon einer unbergleichlid)en $erfon, mcil er barin, mittelft allerlei |)oetifcher Sfiebengarten, alg ein ilagug behanbelt mirb, unb noch baju alg ein guter, meld)er mit fdjnöben S^cufelgfünften nidhtg ju thun haben mag. ©ol^eg ift ihm nod) gar ni^t gefchehen.

— Sunberbar cnblich mag eg auch fein, baf; bag, mag im Vorigen 3ahr (1820) aug ber Suft gegriffene leere gabel fehlen.

Slnbeutung ing S3laue I^inein, in biefem (1821) in ben Sreigniffen be§ Xage§ eine S3afi§ gefunben.

2Ber weife, weld^ ein 2^eoboro§ in bie[em ^üigenblicf bie ^reuj^ unb ^Sfeöniffa^ne fd^wingt.

©efer fd^abe ift e§, bafe in ben Sfagmenten buicfeauö nirgenb^ ber 9>2ome ber jungen griedt)ijcfeen Sürftin öorfommt, bc^^afb ^at il^n aud^ niemals erfal^ren, unb blofe babur^ ift er abgefealten worben, ft^ int tjrembenbureau nad& ber bomefenten griecfeifcfeen S)amc äu erfuubigen, bie ju @nbe ^oi SBerUn berlaffen.

©0 biet ift gewife, bofe bie ^ame nid^t bie SKabame 53ublina fein iQun, bie ^kpoli bi fRomania belogert l^at, benn bie SBraut be§ dürften S^eoboroS ift bon

SBaterlanbSliebe entbrannt, aber feine §eroine, wie e§ fid^ au§ i^ren SBerfen l^inlänglicfe ergiebt.

©oUte jemanb bon ben geneigten ßefern 9>2ö^ere§ bon bet unbelannten gürftin unb bem wunberlicfeen Äanjlei ^ ^Iffiftcntcn ©c^uü^belbolb erfahren, fo bittef §ff. bemütigtid^, eS ifem burd^ bie @üte (5iner ^ocfelöblicfeen ^alenber=®ej3utotion freunbli^ft mitteilen ju wollen.

Q^ejdjrieben im 1821.

ger glemenfargeijl.

@ine ©rjä^lung bon (&. %, $offtnamt.

©erabe am jwani^igften iRobember be§ Safereö 1815 befanb fub ^Jllbert bon S3., Dbriftlieutnant in fünften, auf bem

'iföege bon Süttic^ naefe Slacfeen. 5£)a§ ^au^tquailier be§ 3lnnecforbö, bem er beigegeben, foHte auf bem fRürfmarf^ au§ granfreid^ an bem* felbeu ^:age in Süttii^ eintreffen, unb bort jwei ober brei 2:age raften. ^2llbert war fefeon abenb§ borfeer angefommen; am anbem 3Rorgcn füfelte er fiefe aber bon einer fonberbaren Unrufee ergriffen, unb er mod)te eS fiefe felbft nid^t geftel^en, bafe nur bunfle S^röume, bie i^n bie ganje ^ac^t bi^^^wrd^ niefet berlaffen, unb i§m ein fc^r frofec^ ©reigniS berfünbet l^atten, be§ feiner in ^ad^en warte, ben raftfecn (Sntfcfelufe erjeugten, auf ber ©teile bort^in aufjubreefeen. S^^bem er fid) noefe felbft über fein S3eginnen feöcfelicfe berwunberte, fafe er fefeon auf bem fd^neHen ^ferbe, bon bem getragen er bie ©tabt noc^ oor einbredfeenber 9?ad)t ju erreichen hoffte.

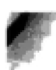
rautjcr fcf)n^ibenbcr. ^erbfttinnb braufte über bte labfen gelber bin, unb mecfte bte ©ttmmen beS fernen entlaubten ©eböl^e^, bie bineinädbjten in fein buinbfe^ (5^el)eul. 9?aubnögel fliegen !reifd)enb auf, unb jogen in Sparen ben birfen 5öolfen nadj, bie immer me^r jufammentricben, bi§ ber lefte ©onnenblid babinfcbmanb, unb ein mattet büftreS ©rau ben gan5eu ^immel überzog. Gilbert micfelte fub feftcr in feinen 9J?antel ein, unb inbem er auf ber breiten ©trabe fo bor fidb bintrabte, entfaltete ftdb feinem innem ©inn ba§ 53ilb ber lebten berböngniSboHen 3eit- — gehackte, mie er bor menigen f?onben benfelben 2öeg gemalt in umgefe^rter IRicbtung jur fc^önften Sabre^it. Sn üppiger 33lüte ftanb bamal§ gelb unb i^nnt^ gcroirften Xeppitben glid&en bie buftenben 38iefen, unb im lieblichen ©cbein ber golbnen ©onneuftrablen glänzten bie ^üf^e, in benen bie 3Sögel fröhlich 5n?it)(herten unb fangen. Seftlich gefchmüdt hcitte fi(h bie @rbe, mie eine fehnjüdhtige SSraut, um bie bem Xobe ge= ireihtcn Opfer, bie im blutigen Äampf gefallenen gelben, ju em= hfangen in ihrem bunfeln S3rautgemach. —

Gilbert mar bet bem 9lrmeelorp§, bem er jugemiefen, on^ gefommen, al8 fd^on bie Kanonen an ber ©ambre bonnerten; bodh jeitig genug, um noch teil ju nehmen an ben blutigen ©efed)ten bei ©hnrleroi, ®iHp, ^offelinS. — ^er mollte, ba§ Gilbert

gcrabe ba immer jugegen mar, mo fich ©ntfeheibenbeS begab, ©o befanb et fich ^>ci ber lepten ©rftürmung beö Dorfes ^landienoit, bie ben ©ieg in ber benfmürbigften aller ©chlad)ten (belle SlUiance) üoltenb^ h^i^^^cifnhrte. ©benfo fämpfte er ben legten ^ampf be§ f?elbs jugeä mit, al§ bie legte ^nftrengung ber 3But, ber grimmen SSers jmeiflung be§ geinbe§ fich an bem unerfchütterlid)en Äampfe^mute ber §elbenf^ar brach, bie in bem ^orfe Sffp feftgefufet, ben geinb, ber unter bem furchtbarften

Äartötfchenfeuer ftürmenb, %oh unb 3Serberben in bie lReihen ju fchleubern gebachte, gurüeftrieb, fo ba§ ©^arffdhügen ihn bt§ ganj unfern ber Söarrieren üon ??arig ber^ folgten. 3n ber 9?ad)t barauf (üom 3. bi§ 4. SuliuS) mürbe be= lanntlich bie bie Übergabe ber §auptftabt betreffenbe 9}?ilitärfonbention ju ©t. ©loub abgefdhloffen.

®ie§ Gefecht bei Sffh ^'wn befonberS heU cmf öor 9llbert^ ©cele. (Sr befann ftch auf ®inge, bie, mie eg ihn bebünfen muftte, er mährenb beg Äampfg nicht bemerft hatte, ja nicht bemerlt hnben tonnte, ©o trat ihm nun mancheg (^efi^t einzelner Offiziere, ein= jelncr S3urfche in ben lebenbigften 3Ü9cn oor bie klugen, unb tief



traf fein ©emüt Der unnenno,— wu^brud nicbt ftoUer ober lofer 2übe§r)crad)tung, fouberu toal^rl^a^ gbttiid&er Söegeifteruug, ber au§ mand^eS Huge ftral^lte. ©o l^örtc er Söorte halb jum Äampf ermutigenb, halb mit bem testen Xobeöfeufjer au^geftofeen, bie ber' 5^ac^tüelt Sötten aufbetoa^rt werben niüffen, wie bie begeiftemben ©^riicbe ber gelben au§ ber anUfen ^eroen^eit.

®eSt e§ mir, bad)te 5IIbert, nic^t beinaSe fo, wie bem, ber beim @rwad)en äwar feinet Xraume§ gebenft, o^^er erft mehrere ^oge barauf oller ein5elnen 3üge beSfelben erinnert? — Qa ein Xroum,

— nur ein ^raum, follte man meinen, fonne, mit möcStigen ©dSwingcn Qeit unb S^aum überfliegenb, ba§ ©igantifcSe, Ungeheure, UnerSörte gefc^e^en laffen, wa§ ficS begab

wöSrenb ber öerSängni§= toollen ad)täeSn ^age biefeS bie füSnften ©ebanfen, bie gcwagteften Kombinationen be§ fipefulierenben (§)eifte§ Oerfljottenben gelb^uge^.

— 92ein! — ber menfcSli(Se (Seift erfennt feine eigne (Sröfee nid)t; • bie XSat überflügelt ben (Sebanfen! — 3)enn rtid)t bie ro^e

Gewalt, nein, ber ®eift fcSafft ^^Saten, wie fie gefd^e^en ftnb, unb e§ ift bie pji)cSif(^e Kraft febeg einjelnen wa^r^aft 93egeifterten, bie ber SSei^Seit, bem ®eniu§ be§ gelbSerm juwöcSft, unb baS UngeSeure, nicSt (SeaSnete Vollbringen Si^ft! —

3n biefen S3etra(^tungen würbe Gilbert burdS feinen S^eitfnecSt geftört, ber ungefähr äWanjig ©cSritte Sinter iSm jurüdgeblieben, unb ben er überlaut rufen Sorte: „Si ber S^aufenb, $aul ^alfebartS! wo fommft bu baSer be§ ®egeö?"

Gilbert wanbte fein $ferb, unb gewaSrte, wie ber lReiter, ber Von iSm nid)t fonberlid^ bead^tet, foeben Vorbeigetrabt war, bei feinem 9?eitlned)t ftiH Si^it, unb bie SBaden ber anfeSnlicSen gucS^mü^e, womit fein §aubt bebedt, auSeinanber fcSlug, fo bafe aBbalb boö gan^e woSlbefannte, im fcSönften ginnober gleifeenbe §lntlij $aul XalfebartS^, be§ alten 9?eitfnecSt^ be§ Obriften 5Siftor Von ©., jum S8orjcSein lam.

3f?un wufete Gilbert auf einmal, wa§ iSn fo unwiberfteSlidS Von SütticS fortgetrieben nad) 3lad)en, unb er fonnte ed nur gar nicSt begreifen, wie ber (Sebanfe an 58i!tor, an feinen innigften geliebteften greunb, ben er woSl in*?lacSen vermuten mufete, nur bunfet in feiner ©eele gelegen, unb ju feinem flaren Söewußtfein gefommen war. —

?lucS Gilbert rief jeft: fieS ba! $aul S^alfebartS, wo fommft bu Ser? — wo ift bein ^)err?

$mil ^^olfebort'^ couvbettierte ober jebr jierlicb l^eraii, unb fprac^, btc flache §anb toor ber t)tel ju großen fo!arbe ber tnü^e, militärif^ grüßenb: §IIlc ^onnern)etter, ^aul S^dfebartt), ja ba§ bin id^, mein gnäbigfter §ert Dbriftlieutnant. — S8öfe§ ^Setter l^ier ju ßanbe, honneur). 5lber baS mad^t

bie Äreuärnurjel. ®ie alte Sieje pflegte ba§ immer ju fagen — icß meiß ni^t, ob ©ie bie fiiefe ^fefferfom fennen, §err Obriftlieutnant; fie mol^nt in ©entmin, menn man aber in $ari§ getoefen ift, unb ben 3Jtuffel im ©cßartinplanb (jardin de plantes) gefel)en ßat — 9^un, ioa§ man meit fud^t, finbet man nal^, unb icß ßalte ßier bor bem gnöbigen 5)erm Obriftlieutnant, ben icß fließen foHte in Süttieß. SKeinem §errn ßat^g ber 0piru§ familuä (spiritus familiaris) geftern 5lbenb in§ Oßr geraunt, baß ber gnöbige §err Obriftlieut= nant in Süttid^ angefommen. (sacre nom de Dieu)

ba§ mar eine greube! 9?un, eg mag fein, mie eg loill; aber getraut ßabe idß bem galben niemalg. 6in feßöneg 2^ier, germannöre, aber pur (inbifd^eg SSefen, unb bie grau Saroneffe tßat ißr möglid^fteg, bag ift maßr — Siebe Seute ßier ju Sanbe, aber ber SBein taugt nießtg, unb menn man in ^arig gemefen ift! — 9f?un, ber §err Dbrift ßötte ebenfogut einjießen fönnen, mie einer burd^ ben Birgen grumpß (Are de triomphe) unb i^ ßötte ben 0(ßimmel Sie neue §dßaSra?e aufgelegt — gader, ber ßötte bie Oßren gefpißt! — 5lber bie alte Siefe (eg mar meine ^JDhißme in

©entßin) ja, bie pßegte immer ju fagen — Qdß meiß nießt, §err Obriftlieutnant, ob ©ie" —

,,^aß bie bir erlaßme," unterbrad^ Gilbert ben ßeillofen

©tßmößer, „bein §err ift in Slacßen, fo laß ung fd^nell oormörtg, mir ßaben nodß über fünf ©tunben 5öegeg!"

„|)alt," fdljrie ^aul S^alfebartß aug Seibegfröften, ^,ßalt, ßalt, gnöbigfter §err Obriftlieutnant, bag SSetter ift fd^le^t ßier 51t Sanbe; aber gutter! mer fold^e klugen ßat mie mir, bie blißen im gi^ebel" —

,,^aul," rief Gilbert, „madße mieß nießt ungebulbig, mo ift beiii $err? — nid^t in ^aeßen?"

^aul ^allebartß lödßelte bermaßen freubig, baß fein gau5eg ?Intliß jufammenfußr in taufenb galten, mie ein naffer ^anbfcßuß, ftreefte bann ben 5lrm meit aug, geigte nadj ben (Seböiiben ßin, bie ßinter einem ©eßölg auf einer fanft emporfteigeuuen 5lnßöße fießtbar mürben, unb fpradß: S)ort in jenem ©d^loß — Oßne abgumarten, mag ^aul Xalfebartß noeß 33eitereg gu fdjmaßeii geneigt, bog Gilbert



' /



ein in ben Sßeg, ber feitmärtä non ber ^eerftrafee ab nach bem ®e= böl5 führte, unb eilte fort int fd)ärfften ^rab. —

bem menigen er gejbrocben, mug ber ebriidje $aul ^^alfebartb bem geneigten fiefer aU ein etioaS mnnberlicber Äaug erfcbeinen. ift nur ju fegen, bob er, ©rbftücf be§ 5Sater§, bem Dbriften SSiftor non naebbem er ©eneralintenbant unb SWoitre be§ ^loifirS aller toHen

©treidle feiner ^inberjabre unb be^ erften 3üngling§alter§ gemefen, non bem ^lugenblid an gebient bflüe, al§ biefer jum erften 3Rat ben Cffijierbegen umgefcbnaHt. ßin atter fe^r abfonberlicber 3)2agifter, ber ^ofmeifter be§ §oufe§ jiuei ©eneralionen b^nburdb, noüenbete burdb aHe§, tnaS er bem ebrtidben $aul STalfebartb an Unterricht ' unb ©r^iebung juftiegen lieg, bie glücfticben Einlagen ju aufeerorbents lieber £onfufion unb feltner (Julenfbiegelei, momit biefen bie S^iatur gar ni^t farg au^geftattet. ^abei mar Ic^terer bie treuefte ©eele, bie e§ auf ber Seit geben lann. ^Bereit für feinen §erm jebeu 5(ugenblidE in ben Xob ju geben, lonnte meber b^b^^ 9Uter, noch fonft irgenb eine S3etrad)tung ben guten $aul abbalten, mit feinem §errn im Sabr 1813 in§ gelb ju sieben, ©eine eifenfefte Statut lieg ibn alle§ Ungemadb überfteben, aber weniger ftarf al§ fein förberlid)e§, bewies ficb fein geiftigeS iWaturell, baS einen merüicben ©to6, ober menigfteng einen bejonbern ©cbmung erhielt mäbrenb feinet ?(ufentbalt§ in granireid), borjüglicb in ^ari§. $aul Xalfe= bartb fühlte nämlidb nun erft, bofe $err 2J?agifter ©|)renge^ilcu8 bollfommen recht gehabt, al§ er ihn ein gro6e§ Sicht genannt, ba§ einft noch gar b^ll leuchten werbe. 3)ie^ Seuebten bemerfte 5^aul ^^alfebartb an ber ©efügigfeit, mit ber er in bie ©itten eines fremben SSolfS eingegangen war, unb ihre ©pra^e erlernt b<^Uc- ®amit bvüftete er fidh nicht wenig, unb febrieb eS nur feiner berrli^en O^eifteSfäbigteit 511, ba§ er oft, waS Ouartier unb üiabrung betrifft, baS erlangte, waS ju erlangen unmöglich fehlen. — ^ßaul Xalfebartb§ franjbfijcbe 9?ebenSarten (einige angenehme glücbe

bat ber geneigte Sefer bereits fennen gelernt) gingen wo nidbt bureb bie gange Slrmee, bodb wenigftenS bureb baS ÄorpS, bei bem fein ^lerr ftanb. geber 9?eiter, ber auf einem ^orfe inS Ouartier fam, rief bem S3auer mit '^?aul XalfebartbS Sorten entgegen: $ifang! — be Saöenbel pur bi ©djewalS! (paysan, de Tavoine pour les chevauxl)

©0 wie eS efcentrij^en 5?aturen überhaupt eigen, fo mochte $aul ^alfebartb nicht gern, bafe irgenb etwas auf bie gewöbnlidhe

SSeife gefd^el^e. @r liebte öotjügltd^ Überrafc^ungen, unb fuc^tc bieje feinem ©errn auf alle nur möglid^e SSeife gu bereiten, ber benn au^ mirfU^ fel^r oft überrafc^t mürbe, miemo^l auf ganj anbere Strt, als cS ber el^rlid^e Xalfebartl^ gemoUt, beffen glüilid^ften 5^täne meiftenteilS in ber 5iu3fü]§rung fd^eiterten. ©o bat er aud^ je^t ben Dbriftlieutnant bon 33., at^ biefer gerabeju a^if baS §auJ)tbortal beg Sanb^aufeö loSritt, ffe^entlic^ft, bod^ einen llinmeg j/ matten, unb bon leinten in ben §of l^ineinjureiten, bamit fein §err il^n nid^t el§er gemal^re, al0 bi§ er in bie ©tube getreten. — SUbert mufetc eS fid^ gefallen taffen, über eine moraftige 3öiefe ju reiten, unb bom em})orfbri6enben ©^tamm gar übet jugerid^tet ju merben, bann ging e§ über bie gebred^lid^e 33rüde eines ©rabenS. ^aut Xalfebartl^ motfte, feine [Reiterfünfte jeigenb, gefd^idtt l^erüberfejen, fiel aber mit bem $ferbe biS an ben 93auc§ l^inein, unb mürbe mit SRü^e bon 3lIbertS [Reitfnei^t mieber auf feften 33oben gerettet. [Run gab er aber boll fröl^lid^en SRuteS laut jaud^jenb bem

[pferbe bie ©poren, unb f^rengte mit mitbem §uffa l^inein in ben §of beS Sanb^aufeS. ®a aber gerabe alte ®änfe, @nten, [ßuter, $ä^ne unb §ü^ner ber SBirtfd^aft berfammett maren, um jur [Ru^e gebracht ju merben, ba ferner bon ber einen ©eite eine §erbe ©c^afe, bon ber anbem eine ®erbe jener Spiere, in bie unfer §err einft ben 2:eufel bannte, l^ereingetrieben mürbe, fo fann man benlen, bafe [ßaut 2:alfe= bärtig, ber beS [pferbeS ni(^t re^t mächtig, miÜfürloS in großen Reifen auf bem §ofe uml^er galobpierte, nid^t geringe Sßermüftungen in bem ©auSftanbe anridl}tete. Unter bem gräßlichen Sörm beS quiefenben, fd^nattemben, blöfenben, grunjenben SSie^eS, ber beüenben ^ofhunbe, ber leifenben ^ägbe, hielt Gilbert feinen glorreichen @in^ jug, inbem er ben ehrlichen $aul SCalfebarth mitfamt feinem Über== rafd^ungSbrojeft ju allen 2^eufeln münfd^te.

©^neH fd^mang pch Gilbert oom [pferbe, unb trat hiuein in baS §auS, baS, ohne allen Slnf^ruch auf ©d^önheit unb Sleganj, hoch ganj mirttich fldh auSnahm, unb bequem unb geräumig genug feßien. 3luf ber S^re^be trat ihm ein nicht ju großer, mohlgenährter 2Rann mit braunrotem ©efteßt, in einem furjen grauen Qlagbrodt entgegen, ber mit füßfaurem Sächeln fragte: einquartiert? 3ln bem S^one, mit bem ber 9Rann bieS SSort auSf^rad^, erfannte SIlbert fogleicß, baß er ben §erm beS $aufeS, mithin, mie.er eS bon $aul Xalfe= barth mußte, ben 33aron bon bor fich h^^e. (Sr berficherte, baß er feineSmegeS einquartiert, baß eS bielmehr nur feine Slbficht fei.

feinen innigften gi^eunb, ben Obrlften SSÜtor öon ber ft(^ ^ier befinben jüHe, ju befu(^en, unb bag er bie ©aftfreunbfc^aft be§ $errn S3aron§ nur für biefen ^benb unb bie 9?ad^t in ^nfpruci^ nehme, ba er be§ anbern 20^orgen§ in aller grühe mieber aufs jubrechen gebenle. —

®e§ S3aron§ ©efid^t h^tierte ftch merllid^ auf unb ber uolle Sonnenfehein, ber gemöhnlid^ auf biefem gutmütigen, aber etma§ breiten tolif ju liegen fd^ien, lehrte gan^ mieber, al§ bie Xre^pe mit bem S3aron hinauffteigenb, ^Hbert fallen lie^, ba§ mahrfdheinlich gar feine ^ruf):benabteilung be§ Slrmeefor^g, melcheS gerabe auf bem 3}^arfd^e befinbli(h, biefe ©egenb berühren merbe. —

^er S3aron öffnete eine Xhüre; Ulbert trat in einen freunbs liehen Saal, unb erblidte S^iftor, ber ben 9iücfen ihm jugemenbet faß. Sßiftor brehte fich auf ba§ ©eräufch um, ff^rang auf unb fiel mit einem lauten ?ilu§ruf ber fjreube bem Dbriftlieutnant in bie 5lrme. „9?id)t mahr, Gilbert, bu gebad^teft meiner in ber Vorigen 9?adbt? — 3d^ mufete e§, mein innerer Sinn fagte e§ mir, bag bu bieh in Süttid^ befänbeft in bemfelben ^ugenMief, aU bu geritten! — 5llle meine ©ebanfen figierte ieh auf bich, meine geiftigen 5lmie umfaßten bieh; bu lonnteft mir nicht entrinnen! —"

5llbert geftanb, ba§ ihn toirflieh, mie e§ ber geneigte ßefer bes reitS mei6, bunfle träume, bie nur ^u feiner beutlichen ©eftaltung fomnien fonnten, öon Süttieh fortgetrieben.

„Sn," rief ^iftor ganj begeiftert, „ja, e§ ift fein 3öahn, feine leere (Sinbilbung; fie ift un§ gegeben, bie göttliche ^raft, bie, über geit unb üfaum gebietenb, baS Überfinnliihe funb thut in ber Sinnemoelt!" —

5tlbert mufete nicht recht, ma§ SSiftor meinte, fomie ihm übers hau^t ba§ ^Betragen be§ gi^eunbeg, ba§ ganj außer feiner gemöhns liehen SBeife lag, auf einen gefpannten, überreizten guftanb zu beuten fchien. — jjnbeffen mar bie §rau, bie neben SSiftor t>or bem ^amin gefeffen, aufgeftanben, unb h^itte fid) ben greunben genähert. 5llbert Verbeugte fich Ö^gen fie, inbem er SSiftor mit fragenbem S5lid ans fdhaute. ,,^ie grau S3aroneffe ^lurora Uon f^iradh biefer, „meine liebe gaftfreunbliihe Wirtin, meine treue forgfame Pflegerin in 5b:anfs heit unb Ungemadh!" —

5llbert überzeugte fidh, inbem er bie S3aroneffe anfehaute, baß bie fleine runblid)e grau noch i^ifhi öierzigfte Qahr erreicht haben fönne, baß fie fonft mohl fehr fein gebaut gemefen fein müffe,

bo6 oBer Bie nöBrenbe Sanbfoft, unb biel @onnenfd)etn ba^u, bie gormen be§ ^örper^ ein toeiiig ju über bie ©cBönBeit^liuie Binau^getrieBen, meld)e§ fogar bem nieblicBen, nocB frijcB genug blüBenben 5(ntti^ Eintrag tBue, beffen bunfelBlaue klugen fonft luoBi tnan^em geföBrlicB genug in§ geftraBlt B^ben mod)ten. 2)en 5lnjug ber gnäbigen grau fanb ?Hbert beinaBe ju mirtUcB, inbem ber 3^119 be§ ^ieibeS blenbenb tueife, jmar bie SSortreffUcBfeil be§ 2Baid)BaufeS unb ber SÖIeicBe, jugleicB aber aucB bie niebrige ©tufe ber gnbuftrie bett)ie§, auf ber bie eigne ©pinnftube unb 3Beberei nocB fteBen mu^te. @in grell buntem baummoHne§ Xucb, nacBläffig um ben 92aden gefd)lagen, fo ba§ ber meiBe §al^ ficBtbar

genug, erBöBte eben nid)t ben ©lanj be§ Sinjug^. ^a§ aber feBr öers munberlicB ficB auSnaBm, mar, ba§ bie 53aroneffe an ben fleinen güBd)en bie jierlid^ften feibnen ©d^uBe, auf bem Äopfe aber ein anerliebfte^ ©pigenBäubd^en nad^ bem neueften ^arifer trug. (Erinnerte bieje^ §äubcBen nun ben Dbriftlieutnant an eine nieblidBe ©rifette, bie iBm einft ber $ari§ gufüBrte,

fo glitten iBm bodB eben be^B^^^b eine 2J?enge ungemein artiger 9fleben§arten über bie Sippen, in benen er feine plöplicpe ®rf(^einung entfcpulbigte. ®ie ^^aroneffe unterliefe nid)t, biefe ^rtigfeiten gepörig 5U ermibem. UnaufBaltfam flofe, na^bem fie ben 3)lunb geöffnet, ber ©trom iBrer 3f^ebe, bi§ fie enblicB barauf fam, bafe man einen fo lieben ®aft, ben greunb be§ bem §aufe fo teuern Dbriften, gar nidBt forglidB genug bemirten fönne. 5luf bie B^^P^G Gezogene !?lingel unb ben geüenben 9Ruf: SJJariane! 2l?ariane! erfcpien ein alte§ gräm= licBe§ 28eib, bem grofeen ©d^lüffelbunbe nad^ ju urteilen, ber iBr am ©ürtel Bing, bie §au§Bdlterin. 9}lit biefer unb bem §errn ©emaBl mürbe nun überlegt, ma§ ©dböne^ unb ©d)madBafte^ bereitet merben fönne; e§ fanb fid) aber, bafe alle§ Sedere, g. 33. 3öilbbret u. bgl. entmeber f(pon terjeBrt, ober erft morgen anjufcBaffen möglicB fei. 2RüBfam feinen Unmut unterbrücEenb, oerfidBerte 3Hbert, bafe man iBn nötigen merbe, augenblicElicB in ber 9?adBt mieber aufjubrcdjen, menn man feinetBalben nur im minbeften bie Orbnung be§ §aufe^ ftöre. @in menig falte ^c^e, ein ^Butterbrot, genüge iBm 511111 9iadBteffen. fei unmöglidB, ermiberte bie 33aroneffe, bafe ber Obrift= lieutnant fidB nad^ bem fdBarfen 9fitt in bem rauBen, unfreunblicBen SSetter beBelfen foüe, oBne irgenb etma§ 2öamie§ 5U geniefeen; unb nadB langen ^Beratungen mit 3Jlarianen, mürbe bie ^Bereitung eine§ (SlüBmeinS als au^füBrbar anerfannt unb befd)loffen. 3Jiariauc

entiuid) fltrrenb unb noppernb burc^ bte ^^üre; bod) in bcm 9lugcii5 blicf, al§ man nel^men mollte, mürbe bie SBaroneffe berauö= gerufen Oon einer beftürjten $auämagb. Gilbert bema^m, bafe öor ber ?^üre ber Saroneffe öoUftänbiger Sericbt erftattet mürbe öon ber entfestigen SSerl^eerung, bie $aut Xaltebart^^ angeric^tet bann folgte bie ni^t unanfei^nlid^e Sifte fämtlid^er Xoten, ^er^ munbeten unb SSermigten. ®er 93aron lief ber SBaroneffe hinterher, unb mät)renb braunen bie 95aroneffe f^att unb fd^mälte, ber 93aron ben el^rli^en ^aul ^alfebartl^ bort^in münfc^te, mo ber Pfeffer mäd)ft, unb bie 2)ienerf(^aft in ein allgemeines Samento auSbracb, erjäbtte Gilbert fürjUd^ feinem greunbe, maS fid^ mit ^5aul ^al!c= bartb auf bem ^ofe begeben, „©ot^e 0treici^e," rief SSihor ganj unmutig, „fold^e ©treidle mad^t nun ber alte ©ulenfpiegel, unb babei meint eS ber ©cblingel fo auS §er5enS ©runbe gut, ba& man i^m nie ctmaS an^aben lann." —

Qn bem Slugenblid mürbe eS braufeen rul^iger; bie ©rofemagb batte bie glüdjelige 9fiacbridf)t gebracht, ba6 $anS ©udElidC blofe febr erfd)roden gemefen, ba& er aber fonft ganj o^ne allen Sd^aben ab^ gefommen, unb gegenmärtig mit ^Ippetit freffe.

55)er 95aron lehrte juriicf mit bittrer 3JZiene, mieberbolte frieben, bafe §anS ©ucflicf öerf^ont morben öon bem milben, 9J?enfd)enleben nid)t acbtenben ?5aul 2^al!ebartb, unb nahm ®elegen= beit ficb febr meittäuftig über ben lanbmirtfcbaftlicben 9?uSen ber .^übneräu^t ju oerbreiten.

§anS ©udflidE, ber blo6 febt erf^roden unb meiter nid)t befd)äbigt, mar nämlid^ ber alte allgemein gefcbäSte ^auSbabn, fcbon feit Qabren ber 0tolj unb ©dbrnucf beS ganzen ^übnerbofeS.

5lucb bie Saroneffe trat mieber bet'ein, jebocb nur, um fic^ mit einem großen 0cblüffelbunbe ju bemaffnen, baS fie auS einem ^Banb^ fcbranf nahm. 0dbnett eilte fie mieber Oon bannen, unb nun börtc Gilbert, mie beibe, ^auSfrau unb ^auSbälterin, treppauf, treppab, flapperten unb flirrten, babei erfd)allten bie gellenben 0timmen gerufener 9)iägbe, unb auS ber ^cbe herauf erllang bie angenehme SJtufil Oon SJtörfer unb IReibeijen. — ®ott im §immel, bacbte SIlbert, möre ber (General eingejogen mit bem gangen Hauptquartier, mehr ^äxm lönnf eS nidbt geben, als meine unglüdElicbe Xaffe ©lübmein gu oerurfa^en fd)eint! —

®er S3aron, ber Oon ber Hübucrgudbt übergegangen gut mar mit ber Oermicfelten @rgäblung Oon einem jebr jcbönen

ber ftc^ blicfen laffen, imb ben er nic^t gefc^offcn, nod) ni^t t)öflig ju ®nbe, als bie SBaroneffe toteber in ben 0aal trat, l^inter i§r ober niemanb anberS, alS ^aul Xalfebartl^, ber in jierlic^em ^or^ettan^ gef^irr ben ©lü^mein l^erbeitrug. „92ur aHeS l^ie^er gefteHt, mein guter ^aul," fprad^ bie öaroneffe fe^r freunblic^, melcf)eS ^aul Xalfebart]^ mit einem unbefcbreiblic^ jüfeen: a fu serpire, 3Kabamel ermiberte. — 2)ie 3J^anen ber auf bem §ofe @rjdjlag?ttai fd^ienen öcrfö^nt unb aHeS ber§ie^en.

9Ran fejte fic^ nun erft mieber rul^ig ju einanber. ^ie S3aroneffe begann, nac^bem jie baS ©etrönl ben greunben lrebenjt, an einem ungel^euem moönen ©trumpf ju ftriden, unb ber Saron nal^m Gelegenheit, fid^ meittäuftig über bie Slrt beS GeftridS, baS beftimmt fei, auf ber 3agb getragen ju merben, auSjuIaffen. Söö^renb beffen ergriff er bie Äanne, um ftd^ aud^ eine Stoffe Glül^mein einäuf^enfen. „Gruft!" rief il^m bie Saroneffe mit ftrafenbem 5Tone 51t; augen= blicflid^ ftanb er Uon feinem S5orl§aben ab, unb fd^tid^ an ben ^anb= fd^ran!, mo er ganj im füllen ein ©d^nöbSc^en genog. — Gilbert nu^te biefen 5lugenblid, um enblid^ ben langiueiligen Gefbröd^en beS SBaronS ein giel ju fegen; inbem er angelegentlid) nad^ feines fJreunbeS 2^un unb Xreiben forfegte. SSiltor meinte bagegen, bag eS nod) Seit genug geben merbe, mit jmei ^Borten ju fagen, maS fic^ mä^renb ber Seit, alS fte getrennt, mit i^m begeben, bag er eS aber gar nic^t ermarten fönne, auS Ulberts 3Runbe alles ^enf= mürbige tion ben gemaltigen Greigniffen ber legten Derl^ängniSöotten 3eit ju öerne^men. ®ie 58aroneffe Uerftd^erte läc^elnb, bafe fic^ nid)tS :^übf^er anl^ören laffe, als Gejd)id^ten t)on Ärieg, SJJorb unb ZoU fd)log. 5luc^ ber Saron, ber fieg mieber ^ur Ge]*e[Iid)aft gefegt, meinte, ba§ er gar ju gern öon ©d^lad)ten erjä^leii höi^e, mo eS red}t blutig l&ergegangen, ba i§n bieS immer an feine Qagbgartien erinnere. Gr ftanb im S3egriff, mieber eingiibiegen in bie Gefd)id^te öon bem ni(^t gefc^offenen $irfc^. ^od^ Gilbert unterbrach i^n, in= bem er t)or innerm Unmut laut aufladhenb öerficherte, bag jmar auf ber fegarf gefd)offen merbe; übrigens aber bie Ginridhtung

ni^t übel fei, bag bie $irfche, fRe^e, §afen u. f. m., bereu Sölut eS !oftc, nidht mieber fd)öffen.

Gilbert fühlte fidh Don bem Getränl, baS er genoffen, unb baS er bon eblem SBein ganj öortrefflidh bereitet gefunben, burd) unb burdh ermörmt, unb bieS förgerlidhe

SBohlbehogeii mirfte loohlthötig ouf fein geiftigeS, unb fchlug ben 3)Ügmut oöüig nieber, ber ign in ^offmann« S^eite. Xlll. 10

ber im]^cinüfd)en Umgebung ergriffen. — ^or 5Siftor§ ? Tugen ent« faltete er nun ba§ ganje fcbauerli^ erhabene (^emälbe jener furd)U baren 0cblacbt, bie auf einmal alle Hoffnungen be§ geträumten 2®elt]^errfd)er§ Oeniid^tete. 3JJit ber glül^enbften ©egeifterung fc^ilberte Gilbert ben unbejmingbaren Sömenmut jener ^Bataillone, bie jule^t ba§ ®orf $land)enoit erftürmten, unb fd)lo^ enblicb mit ben ^Sorten: 0 SSiftor! — ^iftor! märft bu babei geioefen, l^ätteft bu mit mir gefod)ten! —

SSiftor mar bic^t an ben ©tubl ber SBaroneffe gerüeft, bfitte ben anfel)nlid)en ^täuel Solle, al§ er Oon bem @c^oo6 ber SBaroneffc berabgefugelt, ergriffen, unb fpielte bamit in ben H^nben, fo baß bie ämfige Strieferin genötigt mar, ben gaben jloifd^en SBittor^ gingern bur^ju^iel^en, unb e§ ni^t mo^l öermeibeu fonnte, öfter» mit ben überlangen ©tricfnabeln feinen ^rm ju treffen.

S3ei jenen, mit erböljter ©timme au^gefbroebenen Sorten ^Ibert^ febien SSiftor plö^licb mie au§ einem Xraum ju ermadben. (£r blidte feinen greunb an mit feltfamen fiäcbeln, unb f^ra^ b^^^bleife: ja, mein teurer ^^llbert, e§ ift nur ju ma^r, ma§ bu fagft! S)er ^enf(b fängt ficb oft felbft ganj früh in ©dblingen, beren gorbifeben ^oten erft ber Xob gemaltfam jerreiSt! Sa§ aber bie ^eufelSbefcbmös rungen überbauet betrifft, fo ift ba§ fede 9iufen be§ eignen fur(bt=

baren ®eifte§ mobl bie bebroblid)fte, bie e§ geben mag. —
5)odb fd)läft fd)on aÜe§!

SSiftorö unoerftänbli^e, gebeimni^öoHe Sorte bemiefen
btnlöng= lid), ba}3 er niebt eine ©ilbe Oon bem
Oernommen, ma§ 5llbert ge^ fprodben, fonbern fid)
üielmebr bie ganje Qdt über Xräumen über^ laffen, bie noch
ba§u üon gar feltfamer 9Jatur fein mußten.

^an tami benfen, bab Ulbert Oor ^efremben Oerftummte.
9?un bemerfte er aud^, um fi(b blidenb, erft, bab bem
^au^f)evvn, ber mit Oor bem 93aud^ gefallenen Hdnben in
bie Sebne be§ ©effel§ ^urüdgefunfen, ba^ mübe ^anpt auf
ber SBruft lag, unb bab bie ^aroneffe, mit feft gefdbloffenen
klugen, nur mie ein aufgezogene^ Ubrmeri med)anifcb
fortftridte.

Gilbert fprang fcbneU unb mit ©eräufdb auf; boeb in
bemfelben 9lugenblid erhob fid) amb bie SBaroneffe, unb
näherte fich ibni mit einem 5lnftanbe, ber fo frei, ebel unb
anmutig jugleidh mar, bab l^lbert nidht§ mehr üon ber
fleinen, genährten, beinahe broHigen gigur fah, fonbern bie
53aroneffe in ein anbereS Sefen üenoaubeli glaubte.
„Verzeihen ©ie," f:prach fie bann mit fübem SohIlaui,

* •

fnbem fie Gilberts §anb faßte, „üerjei^en 0ie e§, §err
Cbriftlieiit^ nant, ber öom 3tnbruct) be§ %a%t^ an

befcßäftigten .JjauSfrau, menn fie am 5tbenb ber (Srmübung nid^t ju mibevftei^en nermag, unb mirb and) ju i^r auf ba§ l^errlid^fte öon beit l§errlid)ften Gingen ge= f:|jrocben; ba^felbe mögen @ie bem rüftigen Säger öerjei^en. (£§ ift unmöglid^, baß @ie ftcß nicßt barna^ fernen follten, mit greunbe allein ju fein, unb ficß red}t au§ bem Cier^en au§5ufpred)en, unb ba ift jeber geuge läftig. ®emiß mirb e§ gemütlid)

fc^einen, mit S^^^em g^reunbe allein ba§ 5^ad^teffen ein§une^men, ba§ ic^ in feinen gimmern bereiten laffen."

gelegener tonnte 5Hbert fein 58orfd)Iag fein. 5tuf ber ©teile beurlaubte er fid) in ben l^öflidßften 5lu§brücfen bei ber freunblidjen SSirtin, ber er jegt ba§ ©cßlüffelbunb, ben über ben er=

fd^rodenen §an§ ©udlidE, fomie ben ©tridftrumbf nebft bem Sin? nidfen, bon §erjen bergie^!

„Sieber dntft!" rief bie S3aroneffe, al§ bie Sreunbe fidß bei bem S3aron empfe'^len moHten; ba biefer aber ftgtt aller ^ntmort fef)r bemel^mtid^ rief: „§uß — §uß — ^t)ra§ — 5E5albmann — 5lHon§!" unb ba§ §au:pt auf bie anbere ©eite f)ängen ließ, fo mod^te man i^n in feinen füßen träumen nid^t lueiter ftören. —

„0age," rief Gilbert, al§ er ftd^ mit SSiftor allein befanb, „fage, ma§ ift mit bir borgegangen? — ®odf) — erft laß un§ effen, beim micß ißungert, unb in ber Xßat, e§ fcßeint l^ier me^r borl^anben,* al§ ba§ bef(Reiben geioünfcßte ^Butterbrot."

®er Dbriftlieutnant l^atte red^t; benn er fanb einen gar gierlid) gebedten, mit ben lederften falten ©Reifen befejteii Xifi^, beffen bor= güglidßfte gierbe ein SBa^onner ©d^infen unb eine haftete bon roten 9?ebf)üßnem fcßien.

$aul ^^alfebartf) meinte, al§ Gilbert fein Sßol)l= besagen äußerte, fdßalfifdf) läd}elnb, baß, menn er nicßt geioefen märe, unb ber 5Dlariane aKe§ geftedt l^ätte, ma§ ber §err 0brift=

lieutnant gern genieße, al§ ©uf)f)enfinf (souper fin) — aber nod} fönne er e§ ber SJfu^me Siefe nid)t bergeffen, baß fie an feinem §o(^geit§tage ben fRei^brei berbrannt, unb er fei mm 5öitmer feit breißig unb man fönne nicf)t miffen, benn Sl)en mürben im

§immel gefdf)loffen, unb Sungfer SlRariane — bod) bie gnäbige grau 93aroneffe l^abe i^m baS SBefte felbft gugeftellt, nömlid^ einen gangen ^orb mit ©ellerie für bie §erm. — Gilbert mußte nid)t redf)t, mogu ißm bie unbillige ?!Renge ^emüfe aufgetifcßt merben foüte, mar bann aber fel^r gufrieben, al§ ^aul STalfebart^ ben Äorb, ber nid)t§ anber§

enthielt, al§ fe(^^ 3r(aj(^en be§ fc^önflen Vin de Sillery, ^er= beitrug.

3Bä§renb ^Hbert fic^ nun red^t tnol^l f^mecfen lieg, crjä^lte SSiltor, U)ie er auf ba§ ®ut be§ S3aron§ bon gelontmen.

®ie ber ftärtften 5^atur öftere unUerminblicgen ©fra|)a5en be§ erften tJelb^ug^ (1813) l^atten S8iftor§ ©ejunbl^eit jerrüttet. ^ie 53äber in ^acgen follten i^n l^erfteüen, unb er befanb ftdj gerabe bort, ql§ SBonaparteS glud^t non @lba bie Sofung gab jum neuen blutigen Äambf. man fug juni gelbjuge rüftete, ergielt SSiftor non bet 91efibenj au^ bie SSeifung, ftcg, foKte e§ fein ®efunbgeitS= guftanb

erlauben, ju ber ?lrmee an ben if^ieberrgein ju begeben; baS maltenbe ©cgidjal erlaubte igm aber ftatt beffen nur einen 91itt non nier bi§ fünf ©tunben. ©erabe nor bem 2:gor be§ fianbgaufeS, in bem fi(g jejt bie greunbe befanben, mürbe ^iltor§ $ferb, fonft ba§ fid^erfte, furd^tlofefte Xier non ber 3Belt, geprüft in bem milbeften ©etöfe ber ©cgla^t, glöjli(g fcgeu, bäumte fid^, unb ^iftor ftürjte gerab, mie er felbft fagte, gleid^ einem ©cgullnaben, ber jum erften 3Jial ein 3tog beftiegen. S3efinnung§lo§ lag er ba, inbem ba§ 93lut einer bebeutenben Äogfinunbe entftrömte, bie er fi(g an einem f^arfen ©fein gefcglagen. 2J^an brad^te ign in ba§ $au3, unb gier mugte er, ba jeber XranSgort gefägrlicg fdf)ien, feine (Senefung abmarten, bie nod^ jegt nicgt ganj noHenbet fcgien, ba ign, uneracgtet bie SSunbe längft gegeilt mar, no(g Srieberanfälle ermatteten. SSiltor crgog ficg in ben märmften Sobe^ergebungen, rücEficgtS ber forglicgften SBartung unb ^^gege, melcge igm bie S3aroneffe angebeigen lagen.

„9^un," rief Gilbert laut auflacgenb, „nun in ber Xgat, barauf mar id& nicgt gefagt. SBunber benf icg, maS bu mir ^lugerorbent^ ' li(ge§ er5äglen mirft, unb am ®nbe läuft e§ auf eine, nimm mir'S ni(gt übel, etmaS einfältige ©ef^id^te ginauS, mie fie in gunbert ab^ ' gebrofcgenen Olomanen ju gnben, fo bag fte lein SERenfcg megr felbft mit ^Inftanb erleben !ann. — S)er munbe 9titter mirb in§ ©cglog getragen, bie §errin beö ^aufeS bgegt ign — unb ber Slitter mirb jum järtlicgen 5lmorofo! — ®enn SSiftor, bag bu beinern bi^gcrigen ©efcgmadf, ja beiner gonjen SebenSmeife jum ^roj, bi^ glöflicg in eine ältlid^e biete grau Oerliebt gaft, bie fo gäu^licg unb mtrtfcgaft= lieg ift, bag man barüber be§ STeufelS merben möcgte, bag bu noeg ba^u ben fegnfücgtigen, f(gmad^tenben güngling fgielft, ber, mie eS irgenbmo geigt, feufjet mie ein Ofen unb Sieber ma^t auf feiner Siebe SBrauen — nun, ba§ aHe§ mill ieg am @nbe aueg noeg für



^anl^eit galten! — einzige, ma§ btc^ einigermaßen entfcßulbigen fönnte, unb bi(J^ ^joetijc^ barftellen, märe ber fpaniftße Si^fant im SIrjt feiner @ßre, ber gleicße^ ©d^idfal mit bir teilenb, on bem be§ Sonbl^aufc^ ber ®onna SKengia auf bie 9?afe fiel unb am ®nbe bie ©eliebte fanb, bie i^m unbemußt" — ,,§alt," rief SSittor,

— glaubft bu benn nicßt, baß icß e^ nüllfommen einfe^e, begreife, menn id^ bir alg ein gang alberner öorfommen muß? — ©ocß! e§ ift btet nod^ etm'aS ^2lnbreS, ©el^eimniönoHeS im laß un§ trinfenl" —

^er 3Sein unb SlIbertS lebenbigeS ®efbräd^ ßatte S8iftorn mo'^ls tßätig angeregt; er jd^ien crmad^t au§ büftrer Träumerei. ^18 nun aber enblii^ Ulbert, ba^ bolle ©la§ erßebenb, fprad§: 9^un, SSÜtor, teurer Snfant, S)onna SWengia foll leben unb auSfeben, mie unjere Heine bic!e ^auSfrau! ®a rief SSiftor lad)enb: 9?ein, icß fann e§ bocß nidbt ertragen, baß bu midb für einen QiedCen booten mußt! — gdb füble mi(^b im Snnerften beiter unb aufgelegt, bir alles ju fagen, alles ju beichten! — ®u mußt eS bir aber gefaüen laffen, bon einer ganj eignen ^eriobe meines SebenS, bie in meine SünglingSfabre fällt, ju böten, unb eS ift mögli^, baß bie bt^^öe 9>?acbt barüber bergebt.

(SrjäblCf ermiberte 5llbert, benn icß gemabre, baß no^ b^^i^öngs lieber SBein borbanben, um bie etwa finlenben

SebenSgeifter aufs jufrif^en. SBäf eS nur nicßt fo entfe^lidb falt im ©aal, unb ein S[krbre(ben, je^t no^ jemanben bon ben $auSleuten aufjuftören.

„©oUte," f^radb SSiftor, „follte $aul S^alfebartb ni(^t bafür ge= forgt bttben?" — SSirflidb berficßerte biefer in feiner befannten frans jöfifcßen 3Jtunbart böfti«^ flu^enb, baß er baS bortrefflidbfte ^ulj felbft Hein jugefdbnitten unb bewahrt bcibe jum föftlidbften Kamins jener, weldbeS er fogleidb anfacßen werbe. — „@S ift nur gut," jagte SBiltor, „baß eS mir bter nicht fo geben lanü, wie einft bei einem S)rogeriebänbler in SJleauf, wo ber ebrli^e ^aul ^alfebartb mir ein Äaminfeuer angemadbt, baS wenigftenS gwölfbunbert granfen foftete. S)er ®ute botte ©anbelsSBrafilienbolä ergriffen, jerbadft, unb in ben ^'amin geftedt, fo baß idb mir beinahe borfam, wie ^nbalofia, beS belannten ^erm gortunatuS berühmter ©obn, beffen Äocß baS geuer bon ©pejereien anf^üren mußte, als ber Äönig berboten, ihm |)olä ju berlaufen.

^u weißt, fuhr SSiftor fort, als baS geuer luftig Inifterte unb flammte, unb $aul Xallebartb ji^ auS bem Si^iiw^er entfernt butte:

bii ipcifet, mein teurer greunb 5Ü6ert, bafe i^ meine niilitärifdjc Öaufba^n bei ber O^arbe in begann, fonft aber Uon meiner

Süngling^^eit mo'^I menig mel^r al§ ba§, ba e§ nie befonbere ®e= Icgen^eit gab, baöon 5U reben; mel§r aber nod^, meil ba§ Söilb jener 3al)re nur in 5albUermifd)ten

Sügen bor meiner 0eele ftanb, unb erft l^ier mieber in l^etfen Farben aufleud^tete. — SJJeine erfte äie^ung in meinet 58ater§ §aufe tann id^ nid^t eben fc^led^t nennen.

l)atte eigentlid^ gar leine; man überliefe mid^ meinen 92eigungcn, unb gerabe biefe fc^ienen nid^t§ meniger barjut^un, al§ meinen S3eruf ju ben SSaffen. Cffenbar füllte ic^ mi^ ju miffenfd^aftlic^er S3ilbung l^inge5ogen, bie mir ber alte ?D>iagifter, ber mein |)ofmeifter fein foHte, unb ber frol^ mar, menn man i^n nur in Slul^e lieft, nid^t geben lonnte. @rft in gemann idft mit fieic^tigleit 5lenntnid neuerer 0))radben, fomie idft bie bem Offizier nötigen 0tubien mit (Sifer trieb unb Erfolg. 5lufterbem la§ id^ mit einer ^rt bon ^ut alle§, ma§ mir in bie §änbe lam, ol^ne 9lu§ma^l, ol^ne SRüdfic^t auf ^ü^lidjfeit; inbeffen erl^ielt i^ bod), ba mein ©eböc^tniS bortrefflid^, eine ^enge ^iftorifdfter £enntniffe, felbft muftte i(^ nicftt mie. — SJlan ^öt mir fpäter bie S^re anget^an, ju behaupten, e§ fäfte ein boetifdjer ©eift in mir, ben idft nur felbft nid^t re^t anerlennen mode; gemift ift e§ aber, baft mic^ bie dJleiftermerle ber groften 2)id^ter jener $eriobe in einen Quftanb ber S3egeifterung berfeften, bon bem ic^ feine 5l^nung gehabt; i^ erfc^ien mir felbft al§ ein anbere§ 3öefen, ba§ nur erft ftd^ entmidelt jum regen Seben. — 3d) mid nur 3Sert§er§ Seiben, borjüglidft aber ©c^iderS Stäuber nennen, ©inen ganj anbem ©dftmung aber gab meiner gantafie ein S3ud), ba§ gerabe beS^alb, meil e§ nic^t bodenbet ift, bem ©eifte einen ©toft giebt, fo baft er raftlo§ fortarbeiten muft in emigcn ^enbulfdjmingungen. — meine ©cftiderä ©eifterfeber. 3Jlag e§ fein, bfift ber §ang 5um d)^t}ftifdf)en, jum SBunberbaren, ber überbauet tief in ber menfcftücften Statur begrünbet ift, ftärfcr bei mir bormaltete; genug, al§ idft jeneS S3ud^ Griefen, ba§ bie ^e? fd)mörung§formeln ber mäd)tigften fi^mar^en ^nft felbft gu enthalten fdjeint, b^^tte ficft mir ein magifcfteS dieicft bod überirbif^er, ober beffer, unterirbifd)er SSunber

erfd)loffen, in bem idft manbelte unb micft berirrte, mie ein ^^räumer. ©inmal in biefe ©timmung ge^ raten, berfd)lang id) mit SBegierbe ade§, ma§ nur ju jener ©tto nuing fidft binneigte, unb felbft Söerfe bon geringerem ©ebalt ber^ fehlten !eineömeg§ ihre 3Birtung. ©0 ma^te auch ber ©eniuä oon

©ro^e auf mic^ einen tiefen (^inbnic!, unb ici^ bavf micf) aucf) jctU beffcn feine^ujeg^ fd}ämen, ba luenigften^ bet erfte XeÜ, bcficn grüfeci-e §älfte in ben 0d)i[(erfd^en ©oren abgebrudt ftanb, ber Sebenbigfeit ber ^arffeHung, unb aud) n)ol^(ber gefdjicften 33ebnub(ung be§ ©toff^ l^atber, bie ganje litterarifc^e Söelt in '-öetuegung fe^te. 3)knd)en Slrreft tnuBtc id) bulben, tuenn id^ auf ber ?öad)e, in fold^ ein S3ud), ober aud) nur in meine m^ftifc^en 2^räume oertieft, bag §erau§rufen überl^ört ^atte, unb erft oom Unteroffizier geholt merben mufete. ©erabe in biejer brachte mid) ber einem fe^r feltfamcn

2Kanne nä^ier. — begab fid^ nämlid^, bag id) an einem fd)önen

©ommerabenb, al§ bie ©onne fd)on gefunfen, unb bie 2)ämmerung eingebrodjen, in ber ^egenb eine§ Suftort§ öor einfam, mie e^j meine ©emol^n^eit mar, luftmanbelte. ®a fd)ien e§ mir, al§ Oers nä^me id^ au§ bem ®idi^t eine§ fleinen 3Sälbcbeu§, ba§ feitmärt§ ab Oom SBege lag, bumpfe 0agetöne, unb bazmifd)en in einer mir unbelannten ©brad^e heftig au^geftogene Dieben. 3c^ glaubte jemanben Ijülf^bebürftig, eilte l^in nadf) ber ©teile, oon moljer bie Saute $u fommen fc^ienen, unb gemalerte halb

in bem ©d^immer beS SIbenbs rot§ eine große breitfd^ultrige Sigur, bie in einen gemeinen ©olbatens mantel gepUt, auf bem Soben auSgcftredt lag. ®an§ nal^e l)inzus getreten erfannte id^ zu meinem nidbt geringen ©rftaunen ben 3Jlajor €^3J^aEeß Oon ben (5Jrenabieren. „ijein ®ott," rief id^ au§, „finb ©ie e§, $err SJiajor? — in biefem 3wftanbe? — ©inb ©ie Iranf — lanu id^ l^elfen?" ®er 9J?ajor betrad^tete mid^ mit ftarrem, milbem S3lid, unb fprad^ bann mit barjc^em 2:one: „3öeld)er Xeufel fü^rt 6ud^ l^er, Sieutnant? SSa§ lümmert e§ (Sucf), ob id) ^ier liege ober nid^t, feiert @ud) nac^ ber ©tabt!" — ^ie Seid^enbläffe, bie auf O^SJJaHeßS ©efid^t lag, bie ganze 5lrt, mie id) il^n faub, ließ midb inbeffen Un^eimlid§e§ a^nen, unb idß ertlärte, baß ieß ißn bureßauS uidßt Oerlaffen, fonbern nur mit ißm zufammen nad) ber ©tabt zurrü^eßren mürbe. ,,©o?" fßraeß ber "üDflajür ganz selaffen unb falt, naeßbem er einige 5lugenblide gefd)miegen, unb oerfueßte, fieß aufzuraffen, morin idß ißm, ba e§ ißm ferner zu merben fdßien, beiftanb. Qcß bemerfte nun, baß er, mie er oft tßat, menn er nod) be§ SlbenbS fidß ßinau§ in§ 8'^‘eie madßte, bloß über ba§ §embc, oßnc meiter angefleibet fein, einen gemeinen fogenannten Äonis mißmantel gemorfen, bazu aber ©tiefein angezogen, unb ben Ofpzier^ßut mit breiter golbner Xreffe auf ba§ faßle .^außt gebrüdft ßatte. (Sine ^iftole, bie auf ber ©rbe neben ißm gelegen, ergriff er

fernen, uitb fteefte fte, um fie meinen isöHcfen gu entjie^en, in bic ^afc^e be§ ?J?antel§. ?luf bem ganzen SSege naeft ber 0tabt j))ra4 er feine (Silbe mit mir, jonbern ftie§ nur bann nnb mann ab^ gebrodjene Sieben au§ in feiner ^KntterfJjrai^e (er mar Qrlänber öon (Geburt), bie id)

nid^t nerftanb. Sßor feinem Quartier angefommen, bvncfte er mir bie §anb, nnb f^rad^ mit einem 2^on, ber in ber ^^at etma^ Unbejd^reiblid)e§, nie ^e^örteö l§atte, fo ba^ er nod^ in meiner Seele mieberflingt: „®nte 92ad)t, ßieutnantl — ^er .g)immel befdbü^e ®ud^, nnb gebe @ud^ gute 3^räume." — tiefer SJfajor D'SJfallet) mar mo^l einer ber allermnnberli^ften SJfenfc^en, bie e5 geben fann, nnb red)ne id) bielleid)t ein ^aar etma§ eycentrifd)e @ng^ länber ab, bie mir Uorgefommen, fo mü^te id) feinen Offizier in ber ganzen großen ?Irmee, ber in ber äußern ^rfd)einnng mit £)^9}fatIeQ jn Oergleid)en. Qft e§ maßr, maö Oicte 9?eifenbe behaupten, baß bic Ü12atur fieß eben nirgenb^ folcß gan§ befonberer ^rägßödfe bebient, als in Qrlanb, meSßalb benn jebe gamilie bie artigften Äa6inettS= ftüdfeßen anfäumeifen ßat, fo fonnte ber SJfajor Q^^Jfallel) billiger^ meife für einen $rototß))nS feiner ganjen Aktion gelten, ^enfe bir einen baumftarfen 5!Kann Oon feeßS guß §öße, beffen S8au man gerabe nid)t nngefd)icft nennen fann, aber fein (JUieb ßaßt jum anbent, nnb bie ganje &igur feßeint äufammengemürfelt mie in jenem Spiel, in bem 5'ignten auS einzelnen 2^eilen, beren 9?ummer bie 3Sürfcl beftimmen, §ufammengefügt merben. S)ie SIblemafc, bie fein ge= feßlißten Sippen mürben baS i^Intlig jum ©bien erßeben; aber fmb bie ßeroorfteßenben ©laSangen beinaße mibrig, fo tragen bie ßoßeu feßmarjen bufd^igen ^ilugenbrannen ben ©ßarafter ber foinifcßcn ^itaSfe. — Seßr feltfam ßatte beS 5KajorS §lntli^ etmaS ^Seiners ließeS, menn er lacßte, miemoßl baS feiten gefeßaß; bagegen mar eS, als ob er lacße, menn ißn bic 2öut beS milbeften 3oniS übermannte: aber biefeS Sad)en ßatte fo etmaS ©ranenßafteS, baß bie ölteften im (i5emüt ßanbfeften ^nrfd)e fieß baOor entfetten, ©benfo feiten alS O’^JDfaÜel) taeßte, ebenfo feiten ließ er fieß aber aueß ßinreißen oom 3orn. ©anj nnmöglidb feßien eS, baß bem 3Jfajor jemals ßättc eine Uniform paffen foUen. ®ie ^unft beS gefd)idtteften 9fegimentSfd)iteiberS f(ßeiterte an beS

3JiajorS nnförmli^er ©eftalt; ber naeß bem genaneften 9}faß §ngefd)nittene 9fodf feßlug feßnöbe Salten, ßing ißm am Seibe, alS fei er anfgcßängt äum 5lnSbürften, mäßreub ber 'Degen an ben 93einen fdßlotterte nnb ber §nt in fo feltfamer 5Ri(ß= tung auf bem Äopfe faß, baß man jeßon auf ßunbert Seßritte ben

tnilitärifd^cn 0c^t§maUIer erfannte. aber bei ber pebantifcben

gronnfrämerei jener gelt ganj unerl^ört fd^etnen mufete: O'SJJaHei) trug — !etnen gopf. ??reitid^ möd^te audf) biefer an ben tt>entgen ßödfc^en, Me fid^ am §interl^aubte fräujelten, fermer gel^aftet l^aben, ba fonft ber böHig ^laarlo^ mar. 9iitt ber SJ^ajor, fo glaubte man, er müffe jeben 9lugenblid nom ^ferbe fallen, fod^t er, jeben ^ugenbltcC Dom ©egner getroffen ju merben; unb bod^ mar er ber befte 9ieiter, geegter, überl^aupt ber geübtefte, gemanbtefte ®^mna? ftifer, ben e§ nur geben fonnte. — 0ot?lel, um bir ba§ 93ilb eines SJ^anneS ju geben, beffen ganjeS Treiben ge^eimniSOoH ju nennen, ba er balb bebeutenbe ©ummen megmarf, halb plfSbebürftig erfc^ien, unb jeber Kontrolle feiner Obern, jebem ^ienftjmange entzogen, burd^auS tl§at, maS er mollte. (Sben baS, maS er moKte, mar aber meiftenteilS fo ejeentrije^, ober bielmei^r fo fpleenifc^ toll, ba& man um feinen SSerftanb beforgt merben fonnte. — SJian f^tad^ baöon, baf; ber 3Jlajor ju einer gemiffen geit, in melc^er % mit feinen Umgebungen ber ©d^aupla^ feltfomer, in bie ©efd^id^tc beS iageS cingreifenber 2Jit}ftififationen mar, eine midf)tige fRoHe gefpielt l^abe, unb nod^ in SSerMnbungen ftel^e, bie baS Unbegreifliche feiner ©tel= lung erzeugten. — ®in fehr

oerrufeneS SBudh, baS bamalS (irr^ ich nicht unter bem Xitel: Sfforborationen) erfdhien, unb in meldhem man baS Söilb eines 2J?anneS fanb, baS bem ^ajor öhnlich, nährte jenen ©laubön; unb audh idh, öon bem mhftifchen Inhalt jenes SBuchS angeregt, fühlte mich befto mehr geneigt, 0'9Jialleh für eine 9lrt Slrmenier gu halten, je länger unb näher ich f^i^^ munberlidheS, mohl fönnf idh f^geu f:j)ulhafteS Xreiben beobachtete. Xaju gab er mir nämlich felbft (Gelegenheit, inbem er feit jenem 5lbenbe, als ich franf, ober auf anbere SSeife eqchüttert, im SBalbe antraf, eine ganj befonbere guneigung ju mir gemonnen höUe, fo ba& eS ihm S3e= bürfniS f^ien, mich täglich ju fehen. — Xir bie ganj abfonberlidhe §lrt biefeS Umgangs ju befdhreiben, bir mandheS ju erzählen, maS baS Urteil ber Söurfchen, mel^e fedf behaupteten, ber SJiajor fei ein Xoppeltgänger unb ftehe überhaupt mit bem Xeufel im Sunbe, OolI= fommen ju re^tfertigen fdhien, alles beffen bebarf eS nicht, ba bu balb ben unheimlichen ®eift, ber beftimmt mar, auf oerftörenbe Söeife einjugreifen in mein Seben, hii^Jönglidh fennen lernen mirft.

Sdh höU^ ©dhlofemadhe, unb bort befuchte mich mein Sßetter, ber i^auptmann non X., ber noch mit einem jungen Offizier auS 53. nach gelommen. 3m traulichen ©efpräch fafeen mir beim ©lafe

2Bein, al§, bema’^e tnar e§ fdjon 5D^itternad^t, ber ^Jlajor D^SKaHet) eintrat, glaubte @ud) aHein, ßieutnaut," fpracb er, inbem er

meine ©äfte öerbriebti^ anbUcfte, unb moHte ftd^ mieber entfernen. ®er ^au^tmann erinnerte i^n baran, bafe fie ja

alte Sefannte mären, unb auf mein ^Bitten lieg D'9)?at(e^ e§ ftd^ gefallen, bei un^^ ju bleiben.

„®uer SSein," rief D'^J^alle^, al§ er ein ®la§ nad^ feiner SSeife fd)nell hinunter geftürgt, „(Suer SSein, Sieutnant, ift ber fchnöbefte Ströper, ber je eine§ ehrlichen ^erl§ (^ebärme jerriffen; la^t fehen, ob biefer hiet^ öon einer beffern ©orte!"

^5)amit holte er au§ ber ^afche be§ ^ommibmantel^, ben er über ba§ §embe gezogen, eine glafche unb fd)enfte ein. 3Bir fanben ben Sein Oortrefflich, unb hielten ihn für einen öorjüglidh feurigen Ungar.

©elbft mei6 ich nid^t, mie fid^ ba§ ©efpräd) auf magifdhe Ope^ rationen, unb jule^t auf jenes oerrufene S3uch manbte, beffen ich §ut)or gebaute. 2)em $auptmann mar, öor5Ügli^ menn er Sein getrunlen, ein gemiffer• fpöttelnber 5^on eigen, ben nidht jeber gut Oertragen mag. 3n biefem 2^one begann er oon militörifd^en (Seifter^ bannern unb ^ejenmeiftern gu fprechen, bie ju jener 3eit allerliebfte 2)inge 5uftanbe gebrad)t, mofür man ihrer 3)2acht nodh jept hulbigen unb Dpfer bringen müffe. „Sen meint," rief D'9}ialleh mit bröhnenber ©timme, „men meint 3ht*, ©auptmann? — ?D2eint 3h^^ etma mich, fo mollen mir baS ©eifterbannen beifeite ftellen; bafe ich midh aber auf baS ©ntgeiftern Oerftehe, !önnf idh Such bemeifen, unb baju bebarf ich ftott eineS fonftigen XaliSmanS nur meines Segens, ober eineS guten ^iftolenlaufS."

3u nichts meniger mar ber ^auptmann aufgelegt, als mit £)'9Jiatleh §änbel anjufangen; er Oerficherte baher artig einlenfenb, bab er jmar atferbingS ben SJlajor gemeint, inbeffen nur ©dherj im ©inne gehabt, ber Oielleid)t un^eitig gemefen. Qm ®mft moHe er aber jept ben 9J2ajor fragen, ob er nidht gut thun mürbe, baS alberne ©erüdht,

bab er mirflidh über unheimlidhe 50?ächte gebiete, ju miberlegen, unb fo aud) feinerfeitS bem bummen 5lberglauben ju fteuem, ber nid)t mehr in baS aufgeflärte 3^Ualter paffe. — S)er 9J?ajor lehnte fidh über ben gan5en 2^if^, ftü^te ben ^opf auf beibe Qäufte, fo bab feine 5^afe faum eine ©panne meit üon beS §aupt= mannS 9lntli^ entfernt mar, unb fprach bann, ihn mit feinen t)cxüorglojenben klugen ftarr anblirfenb, fehr gelaffen: §at ßuch, mein

©önner! ber §err oudö nid)t etU)a mit einem fe’^t burc^bringenbcn ®eift erleuchtet, fo tuerbet hoff i^, hoch einjufel)u öeumögeu, bafe e§ bie thörichtfte, einbilbi|(^fte, ja, i<j^ möchte fagen, berruchtefte Slnma^ung tüäre, wenn wir glauben wollten, mit unferm geiftigen ^rinji^) fei aHe§ abgefd^loffen, unb e§ gebe feine geiftigen 9?aturen, bie anberS begabt, al^ wir, oft nur fid^ felbft au§ jener ^atiir allein bie momentane gorm bilbenb, fid) un§ offenbaren in 9?aum unb 3eit, ja bie nach irgenb einer 2Bed)felwir!ung ftrebenb, hiueinflüd)ten fönnten in ba§ ^ongebäde, wa§ wir Körper nennen. 3dh will e§ (Such nicht jum SSorwurf machen, ^auptmann! bag Giften

2)ingen, bie man Weber bei ber Üfeöue, noch auf ber $arabe lernt, fehr unwiffenb feib, unb nichts gelefen h^^t- hättet 3hi^ etwas weniges in tüd)tige S3üi^er gefudt, fenntet ^t)x ben SarbanuS, ben 9J?arthr, ben fiactang, ben (5l)brian, ben Siemens bon

Sllefanbrien, ben ^gcrobiuS,' ben ^iriSgemeftüS, ben 5^olliuS, ben 5)orneuS, ben 2^h^obh^''öftii^» ben &lubb,'

ben Silhelm ^oftel, ben 2JJiranbola, ja nur bie fabbaliftifd)en Suben, Sofeph unb Sudh wäre bieUeidht eine Slhnung aufgegangen bon 2)ingen, bie je^t Suren ^orijont überfteigen, unb bon benen 3^^* baher and) gar nidht reben foEtet.

55)amit f^jrang D'3J?alleh auf, unb'ging mit ftavfen gewaltigen ©chritten auf unb ab, fo bafe bie genfter unb bie ©läfer gitterten.

Unera^tet, berfidherte ber §au:ptmann etwas betreten, unerachtet er beS EJlajorS ©elehrfanifeit hodh in Shren hulte, unerachtet er gar nicht in 5Ibrebe fteKen wolle, bag eS hb^ci^e geiftige Staturen gebe • unb geben müffe; fo fei er bodh feft überzeugt, bajä irgenb eine ^er^ binbung mit einer unbelannten Seiftenoelt burchauS gegen bie 33es bingung ber menfchlichen 9?atur, mithin unmöglich fei, unb aHeS, waS als S3eweiS beS S^egenteilS gelten fotte, auf ©elbfttäufdhung ober ^Betrug beruhe.

C'^ÄaEal) blieb, alS ber ^auptmanu fchon einige ©efunben ge= fd)Wiegen, ^löglich ftehen, unb begann: „§au^tmann, ober (fid) gu mir wenbenb) 3^^/ Sieutnant, thut mir ben SefaEen, unb fe^t Sud) hin unb fdhreibt ein §elbengebid)t, eben fo herrlich, fo übermenfdjlid) grofe, tote bie

2Bir erwiberten beibe, baf) unS baS wohl nid)t gelingen werbe, ba feinem ber homerifdhe Seift inwohne. „§a, hu," rief ber 9}?ajor, • „feht 3^r wohl, §au:|)tmann! 3Beil Suer Seift unfähig ift, Sotts lid)eS gu emj)fangen unb gu gebären, ja, weil Sure 9Jatur nid)t

einmal non ber S3e)d^affen]^eit fein mag, ftd^ auc§ nur jur (5r!enntni§ ju cntjünben, beS^alb müßtet cigentlii^ leugnen, baß au§ irgcnb einem SRenfcßen ficß bergleid^en geftalten fönne. fage (£uc^, jener Umgang mit ^ö^eren geiftigen Staturen ift bebingt burcß einen be= fonbem OrganiSm; unb mie bie bii^terifc^e ©cßobfungds

froft, fo ift au(^ jener Drgani^m eine ©abc, mit ber bie ©unft bc§ 3Beltgeifte§ feinen fiiebling auSftattet."

3c^ la§ in be^ .§aubtmann§ ©efid^t, baß er im 93egriff ftanb, Irgenb etma^ ©böttifc^eS bem ^fiojor ju entgegnen. Um e§ nid)t baju lommen ju laffen, naßm i(^ ba§ 3Bort, unb macßte bem 3Jiajor bemerflic^, baß, fooiel ic^ müßte, bocß bie Äabbaliften gemiffe gönnen unb Siegeln aufftellten, um ju jenem Umgänge mit unbefannten geiftigen SBefen ju gelangen. 5f?od^ e'^e ber SDlajor aber antmortcn tonnte, fprang ber ^auptmann bom SBein er^igt auf, unb fpracb im bitteru ion: 9?un ma§ l^ilft ^ie^ ©d^majen; Qcbt ©u(b für eine ^ö^ere Statur auS, ^ajor! 3^^ woHt un§ glauben macßcn, baß, 3&i^r befferm ©toff gefd^affen, aB unferein§, ben ©eiftem gebietet! — ©riaubt, baß i^ ©uc^ fo lange für einen betböilen ©d)märmer l;alte, bi§ 3^^^ un^ ®ure bf^d^ifd^e Äraft gu tage gelegt.

5J)er ^ajor lad)te milb auf, unb fb^adj bann: „3^^^ bittet midj für einen gemeinen ©eifterbanner, für einen flöglid^en Xafcßenfbieler, ipaubtmann? — ^a§ fte'^t ©uerm fur^fidjtigen ©inne mobl an! — ®odßI — foH ©ucß öergönnt fein, einen Sölid in ein bunflc^ 9^eid^ ju tl^un, ba§ 31)^ i^ic^t a^net, unb baS ©ud^ berberblid) er= faffen lann! — 3^ marne ©ud^ inbeffen borl^er, unb gebe ©ucß 5u bebenlen, baß ©uer ©emüt nid^t ftart genug fein fönnte, manches 5U ertragen, ba§ mir ein ergöblicbeS ©biel büntt."

®er ^aubtmann öerficberte, baß er bereit fei, e§ mit allen ©eiftem unb Teufeln aufjune^men, bie D^^aÜel) ju befdßmörcn imftanbe märe, unb nun mußten mir bem ^ajor auf unfer ©brenmoil Oerfbred^en, un§ in ber 9?ad)t beö §erbftäquinoltium§, unb 5mar ©d)lag jeljn U^r, in bem bid)t öor bem ***er 2^^or gelegenen SSirt^= baufe einjufinben, mo mir ba§ SSeitere erfahren mürben.

©§ mar inbeffen geller ^ag gemorben; bie ©onne feßien bureb bie genfter. 2)a ftellte fieß ber 3J^ajor mitten in§ unb

rief mit bonnernber ©timme: 3i^cubu§! — gneubu^! ^^ebmaßmibab ©cebim! — marf ben SJiantel ab, ben er big jeft ni(ßt abgelebt, unb ftanb ba in Ooller Uniform.

DIgitlzed

3m bemfelBen ^lugenMtd mufete l^erauS, ba bie SBad^e in§ ®cme^r trat. ^ jurüdfam, waren beibe, bcr SDkjor unb ber §au^)tmann, berjc^wunben.

blieb," — fpracb ber junge Offizier, ein liebenSroürbiger frommer Qüngling, ben id^ allein fanb, — „idb blieb nur gurücf, um @ie t)or biefem 3Rajor, biefem entfe^lid^en SJlenfdben ju warnen! — gern öon mir follen feine fürd^terlid^en ©ebeimniffe bleiben, unb midb gereut e§, bafe id§ mein Sßort gab, bei einem ?lft ju fein, ber t)ieHei(bt un§ allen, gewife aber bem ^au^tmann öerberbliib fein !ann. ©ie werben mir 5Utrauen, ba§ idb nid^t geneigt bin, je^t mehr baran ju glauben, wa§ bie alte 58ärterin bem ^nbe öors erjäblte; aber — ^obl bemerlt, bafe ber ?!Jlaior nadb unb

nach ad^t glafdben auS ber SCafcbe 50g, bie faum gro6 genug fd^ien, eine einzige ju faffen? — bafe er ple^t,

uneracbtet er unter bem SKantel nur baS $embe trug, t»on unficbtbaren §äuben an=

gefleibet baftanb?* — war bem fo, wie ber ßieutnant jagte, unb Idb mu6 gefteben, bag eiSlalte ©cbauer midb burd^bebten. —

2ln bem beftimmten Xage fanb ftcb ber ^^uhtmann mit meinem jungen greunbe bet mir ein, unb auf ben ©(blag ^ebn Ubr na^tS waren wir, fo wie wir eS bem 5D^ajor jugefagt, in bem 2Birt§baufe. ®er ßieutnant war ftiH unb in ficb gelehrt, befto lauter unb luftiger aber ber ^aubtmann.

„Sn ber SCbat," rief biefer, aU .e§ fdöon bcitö elf Ubr worben, unb C?9JlalIeb fi^ nicht blirfen liefe, „in ber i(b glaube, ber §err ©eifterbanner läfet un§ im ©tidb mitjamt feinen (^elftem unb S^eufeln!" ,,^5)a§ tbut er ni(^t," fpradb e§ biebt hinter bem §aubt= mann, unb D^2Jlalleb ftanb unter un§, ohne bafe jemanb bemerft, wie er bereitigefommen. — S)em ^auptmann erftarb bie Sache, bie er auffdblagen woHen. —

®er 3Jlajor, wie gewöhnlich in feinem ©olbatenmantel gelleibet, meinte, bafe e§, ehe er un§ an ben Ort führe, wo er gebenle, fein SBerf^red^en gu erfüllen, noch Seit fei, ein (JJläfer $unfch ju trinlen; eS würbe un§ gut tbun, ba bie 9?adbt raub unb lalt fei, unb wir einen jiemlid^en 2öeg ju mad^en bitten. 2ßir festen un§ an einen Xifch, auf ben ber SJlajor einige jujammengebunbene gadeln unb ein Such legte.

„§obo," rief ber ^nublmann, „ba§ ift wobt @uer 93ejd^wörung^= budb, 3Jlajor?" — „?(Hevbtng§," erwiberte O'^Jlallet) troefen.

^er ^auptniann ergriff ba§ ^ueb, fchlug e§ auf unb lachte in

bemfelben ^(ugenblicf jo unmäßig, bafe iftr nid)t loufttten, toa§ i^n beim fo gonj toll lädjerlid) bebünfen fönne.

fj)rac^ bann ber ^au^tmann, ftdb mtt erbolenb, „nein, ba§ ift ju arg! — SJiaJor, tt)a§ 5um 2:eufel, wollt benn (Juern ©djerj mit un§ treiben, ober l^abt Q^r vergriffen? — greunbe, ^ameraben, fd^aut bod^ nur l^er!"

5)u fannft bir, greunb Gilbert, unfer tiefeS (Srftauncn bcnlen, al§ wir gewahrten, bafe ba§ 33ud^, baS un§ ber ^au^tmann Vor bie klugen i^ielt, fein anbereS war, al§ — ^5e))Iier§ fran5öfi[(^e ®ram= maire! — O’SKattelj na^m bem ^au^tmann baS 93ud& au§ ber §aub, ftedte e§ in bie 9)fanteltafd^e, unb fb^od^ bann fe^r ru^ig, wie er benn überbaubt in feinem ganzen ^efen ruhiger unb milber crfd^ien, al§ fonft jemals: „©ehr gleidbgültig fann e§ (Such fein, §aubtmann, welcher Mittel ich mich bebienen will, um mein SSerfbre^en ju er= füllen, weldbe§ in nid)t§ anberm befteht, al§ (Sud^ finnlich meine meinfehaft mit ber (SJeifterwelt barjuthun, bie un§ umgiebt, ja in f ber unfer hühereS 0ein bebingt ift, Glaubt 3h^ benn, bafe meine ■ .^raft folcher armfeliger Ärüden bebarf, alö ba finb: befonbere nU)ftifd)e gormeln, ^ahl einer befonbern Seit, eine§ abgelegenen fd)auerlichen Drt§, beren ftdb armfelige fabbaliftifdbe Schüler ln nu^^ lofen bebienen bflcQcn? — 5luf offnem 3)?arlt, ^u

jeber Stunbe fönnt' idb ®udb beweifen, wa0 ich vermag; unb baj i^ bamal§, alö Qh^^ wüd) Verwegen genug in bie Schranlen forbertet, eine befonbere 3^it, unb wie gleich werbet, einen Crt wählte, ber (Such Vielleicht fchauerlidh

bebünfen möchte, war nur eine * 5lrtigfeit, bie icl) (Surethalben bem erzeigen wollte, ber in gewiffer ?lrt bieSmal ®uer ®aft fein foK. — ®äfte empfängt man gern im ^m^jimmer jur gelegenften Stunbe."

fdhlug elf Uhr; ber Slfafor nahm bie gadeln, unb gebot unö, äu folgen.

(Sr fdjritt fo fdjiiell, bafe wir 9Jfühe h^Ucn, ihm nadh^ufommen. Voran auf bem großen Sßege fort, unb bog, al§ wir baS 3*^^' häu^chen erreid)t, red)t§ ein in ben Sufefteig, ber bur^ ben bort gc= Icgenenen bichten Xannenwalb führt. 9?achbem wir beinahe eine ©tunbe gelaufen, ftanb ber SJfajor füll, unb mahnte un§, bicht hinter ihm ju bleiben, ba wir un§ fonft lei^t im ©idi^t beS 2Balbe§, in bo5 wir nun hinein müßten. Vertieren fönnten. 9^un ging eS quer burch im bidften (S^eftrüppe, fo baß halb biefer, halb jener mit ber Uniform ober mit bem ®egen hangen blieb, unb fich mit 2Kühe loSmachen

nrnfete, bi§ ruir enblic^ einen freien erreid)ten. 3J?onbe§ftra5Icn brachen bur^ ba§ finftere ©emöll, unb id^ gemo^rte bic SRuinen eine^ anfe^nlicben (SJebäube^, in tneicbe ber ^ajor l^ineinjc^ritt. würbe finftrer unb finftrer; ber ^J^ajor rief un§ ju, ftitt ju ftei)en, weil er jebeu einzeln ^inabfübren wolle, ^it bem ^au^tmann ma^te er ben Einfang; bann traf mic^ bie 9?eibe. ®er 9J?ajor §atte ntic^ umfaßt, unb trug mi(b ntel^r, al§ i(^ ging, hinunter in bie Xiefe. „SBIeibt," flüfterte D'^aHet) mir ju, „bleibt hier ruhig flehen, bi§ ich ben Sieutnant gebracht, bann beginnt mein Söerl."

3ch öernahm in ber unburdhbringlichen ginfterni^ bie ^Item^üge eines bicht neben mir ©tehenben. SBift bu eS, ^auptmann? rief ich. „^nierbingS," erwiberte ber ^auptmann! „gieb acht, 35etter, eS läuft atteS auf bumme Xaf^enfpielerei hinaus; aber eS ift ein ganj Oerbammter Ort, wo unS ber 3J?ojor hingeführt, unb ich n)oHte, ich jäfee wieber beim ^unfchnapf; benn mir-beben alle ©lieber Oor Sroft, unb wenn bu witlft audh öor einer gewiffen finbif(hen S3angigleit."

3Kir ging^S nicht beffer, wie.bem §auptmann. ^er rauhe §erbfts winb bPff nnb h^nlte burd) bie ?!}?auem, unb ein feltjameS g-lüftern unb Achsen antwortete ihm auS ber Xiefe. 3Iufgefd)euchteS 92ad)t= geflügel raufdhte unb flatterte um unS het, währenb ein leifeS ^infeln bidjt über ben SBoben weg ju fdhleid)en fehlen. — SBahrli^, wir beibe, ber ^au^tmann unb ich, konnten Oon ben ©chauern unfereS Aufenthalts wohl baSfelbe fagen, waS ©eröanteS Oom 2)on Ouijote fagt, als er bie oerhängniSOoKe 9?a^t öor bem Abenteuer mit ben A3alfmühlen überfteht: „©in minber Sehergter hätte alle Raffung Oerloren." — An bem ^Sellengehlätfcher eines nahen SBafferS, unb an bem beulen ber §unbe, gewahrten wir übrigens, ba& wir unS nicht ferne Oon ber Seberfabrif befinben mußten, bie bei bicht an bem ©trom gelegen ift. ©nblich üernahmen wir bumpfe 2;ritte, bie ft(h immer mehr näherten, biS bießt bei unS ber 50^ajor laut rief: „9Jun finb wir beifammen, unb eS fann Oollbracht werben, waS be^ gönnen!" — SKittelft eines chemifchen geuer^eugeS 5Ünbete er bie gadeln an, bie er niitgebradht unb ftedte fie in ben 53oben. ©S waren fieben an ber göht- 2Bir befanben unS in einem öerfaßenen Äellergewölbe. O’SWalleh ftellte unS in einen |)albfreiS, warf 9Kantel unb ^ernbe ab, fo baß er biS an ben ©ürtel nadt baftanb, fd)lug baS ©uch auf, unb begann mit einer ©timme, bie mehr bem bumpfen ©rüHen eines fernen

fHaubtierS, als bem ^on cineS 2Jteii(d)en glid), §u lefen: „Monsieur, pretez moi un peu, s^il vous plait, votre

canif. — Oui, Monsieur, d’abord — le voilk — je vous le rendrai — 9?ein, unterßrad^ Gilbert ^ier ben greunb, nein, ba§ ift arg! — ©efpräd^ Dom Schreiben, qu§ ^eblier§'®ranimaire, qI^ S3ejd^n)örung§formel! — Unb lacßtet nic^t laut auf, unb baö ganje ©piei l^atte nic^t auf einmal ein önbe? —

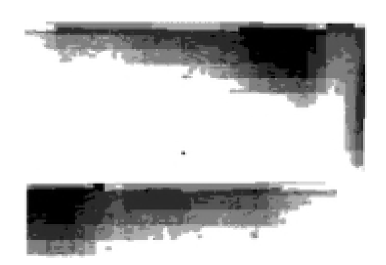
3d), fu^r SSiftor fort, id^ fomme nun 5U einem 3Koment, oon bem in ber S^^at nic^t meig, ob e§ mir gelingen mirb, i^n bir barjufteHen. 3J?ag beine gantafie meine üöorte beleben! — S^inier entfe^lid^er mürbe bie ©timme be§ 9Kajor§, mä^renb ber ©türm ftärfer braufte, unb ber flacfernbe ©d)ein ber gacfeln bie 38önbe mit feltfamen, im &luge med^felnben ©ebilben belebte. — 3c^ füllte, mie falter ©djmeife auf meiner ©time tropfte; mit ©emalt errang ic^ Raffung — ba pfiff ein fd^neibenber %on burd^ ba§ ©emölbc, unb bid^t öor meinen klugen ftanb ein ©tma§ —

3öie, rief SIlbert, ein @tma§, maS meinft bu, SSiltor? — eine entfeplid^e ©eftalt?

©S fcßeint, fpradf) SSiftor meiter, e§ fc^eint l^eillofer Unftnn, menn id^ Oon einer geftaltlofen ©eftalt fpred^en mollte, unb bod^ fgnn id) !ein anbere§ 3Bort pnben, um ba^ gröplidje ©tmaS ju bejeid^nen, ba^ id^ gemalerte. — ©enug, in bemfelben 5Koment ftiep ba§ ©raufen ber §ölle feine fpi^en ©i^bolcpe mir in bie S3mft, unb id^ nerlor bie Sefinnung. — 5lm l^ellen 3Kittag fanb ic§ mid§ mieber entflcibct auf meinem Säger auSgeftredt. Sille ©^auer ber 9?ad^t marcn ücr^ fd)munben, id^ füllte mi(^ nöllig mol^l

unb leidet. 3Rein junger greunb fd}lief in bem Se^nftul^l. ©omie id^ mid^ nur regte, ermadpte ber Sieutnant, unb be5eugte bie lebl)aftefte Sreube, al§ er mic^ gan^ gef unb fanb. SSon il^m erfuhr iä), bap er, fomie ber 9Jlajor fein büftreS SBerl begonnen, bie Slugen 5ugebrüdt, unb bemül^t, bem ©efpröd^ au§ ^eplierS ©rammaire feft ju folgen, unb burd^au§ pd^ an nid^t§ meiter ju feieren. 2)effen ungead^tet l^atte i^n eine fur^ts bare, nie gelannte Slngft erfapt, er inbeffen bie Sepnnung ni^t ncr* loren. ®em gräplid)en pfeifen (fo erjä^lte ber Sieutnant) folgte ein milbeS müfte^ ©eläd^ter. 9^un fd^lug ber Sieutnant unmillfürltdp bie Singen auf, unb gemährte ben SKajor, ber ben SIlantel mieber um= gemorfen, unb im S3egriff ftanb, ben $auptmann, ber cntfcelt am SSoben lag, auf bie ©c^ultem ju laben.

„S?e^mt ©uc^ ©ure§ greunbeg an," rief D^SÖlallep bem Sieut« nant ju, gab i^m eine Jadtel, unb ftieg mit bem |)auptmann l^crauf. 3ept rebete ber Sieutnant mid^, ber id^ regungSlog baftanb, an, inbeS



(Stementorgeift. 161

oergeblfd^. fd^ien bom ©tarrlrampfe ergriffen, unb nur mit ber äu^erften 3Inftrengung brad&te mid^ ber Sicutnant l^erouf in§ greie. "ipiö^licb febrte nun ber ^DJajor jurücf, ipacfte mid^ auf bie ©d^ultem, unb trug micf| fort, roie erft ben ^au^tmann. 5Tiefe§ (^tfefecn foBte aber ben Sieutnant, al§ er, au§ bem SBalbe l^erau^gefommen, auf bem breiten SBege einen jtoeiten D'^alleb gemalerte, ber

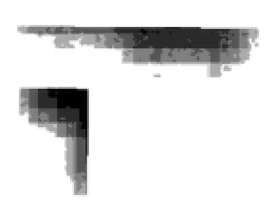
ben •5)aul)tmann trug. 0titt für fic^ betenb, beftegte er aber jene§ (Snt^ je^en, unb folgte mir, feft entfd)toffen, mi^, möge fic^ begeben, ma§ ba moHe, nic^t ju Berlaffen, bi§ Oor mein Ouartier, mo ‘ O^SWallel) mic^ abfe^te, unb ficb baöonmac^te, o^ne ein Sort ju reben. 9Jlit §ülfe meinet 53ebienten (ba§ mar bamal§ fd^on mein el^rli^er ©ulenfbiegel, ^aul Xallebart^) brad^te mic^ nun ber Sieutnant auf mein Simmer unb in§ SBette. 3Jlein junger greunb fcf)Io6 feine ßrjä^lung bamit, bafe er mid^ auf ba§ rü^renbfte bef^mor, jebe ©emeinfc^ft mit bem furchtbaren C^SJtalfeh ju Oermeiben. ^en ^auptmann höltß ^er herbeigerufene 5tr^t in jenem SSirt^haufe oor bem Xhore, mo mir un§ öerfammeü, fprachio^ Born Schlage ge^ troffen gefunben. @r genaS jmar, blieb aber untauglich für ben ^ienft, unb mufete feinen 5lbfchieb nehmen. ®er SJtajor mar oer= fc^munben; bie Offiziere fagten, er fei auf Urlaub. 9Jtir mar e§ lieb, ba6 ich tiicht mteberfah, ba mit bem (Sntfe^en, ba§ fein pnftreS 2^reiben mir öerurfadht, eine tiefe Erbitterung in meine Seele gefommen mar. 3Jleine§ SSermanbten Unglüd mar O'SKatteh^ SSerl, unb blutige 9ia^e ^u nehmen fehlen eigentlich meine ^^picht. —

®eraume Seit mar bergangen; ba§ SBilb jener berhängni^bollen 9?acht oerblapt. 3)ie 33efchäftigungen, bie ber 2)ienft erforbert, unterbrüdtten meinen ^ang 5U mhftifcher Schmärrnerci. ^a fiel mir ein S3udh in bie §änbe, beffen SBirlung auf mein ganje§ Söefen mir felbft ganj unerllärlich bünlte. S^h meine jene munberbare Er^ jöhlung Eajotte^, bie in einer beutf^en Überfe^ung 2^eufel 5lmor benannt ift. — S)ie mir natürliche Slöbigleit, ja ein gemiffe§ !in= bifdheS, fdheueS SBefen in ber EefeUfchaft h^tte mich entfernt gehalten Don bem 2rrauenjimmer, fo mie bie befonbere ^Richtung meinet QJeifte^ jebem ?lufmallen roher 93egierbe miberftanb. Qdh lann mit Stecht behaul)ten, bap ich unfchulbig mar, ba meber mein SSers ftanb, noch meine gantafie, fich bi§ je^t

mit bem S^erhältni§ be^ SRanne^ 5um SBeibe befchöftigt hatte. mürbe ba§ SRhfienum

einer Sinnlichleit in mir mad), bie ich geahnet. SReine
5^ulfe 4>offmann, SBerfe. XIII. 11





jc^lugcn, ein öerje^renbeS geuer burc^^ftrömte 9?ert)en unb ^bem bei jenen ©eenen ber gefäbriicbften, ja grauenöoUften Siebe, bie ber 3)i(i^ter mit giübenben SebenSfarben barfteHte. 3^5 icb l^örte, id^ empfanb nid)t§ al§ bie reijenbe SBionbetta, ic^ unterlag ber mollüftigen dual mie Snuarej. —

§alt, unterbrach SIlbert hier ben gteunb, h^^il — Qonj lebhaft erinnere ich midh beS Diable amoureux öon ©ajotte; aber foöiel ich njeife, breht fich bie ©efdhichte barum, bafe ein junger Dffijier in ber ®arbe be§ ÄönigS bon S^ea^el bon einem m^ftifchen Äameraben berführt wirb, in ben fRuinen bon ^ortici ben Xeufel herauf ju befchwören. ?IIS er bie S3annformel gefprochen, ftreeft ein fcheu6li(^er ÄameBlopf mit langem §alfe au8 einem grenfter fnh ihm entgegen, unb ruft mit gräfelicher ©timme: Che vuoil —5Ilbarea, fo ift ja

ber junge ©arbeoffijier geheifeen, befiehlt bem ®es fpenft in ber ©eftalt eine§ SBa^telhünbchenS, unb bann eine§ $agen ju erfdheinen. geschieht, halb aber wirb au§ biefem i|Sagen ba§ reijenbfte, unb jugleidh berliebtefte 3Jläbchen, baö ben Sefdhwörer gana unb gar beftrieft. S)och wie ©ajotte^ gar hü^^ffh^^ 3J?ärlein enbigt, ba§ ift mir entfallen. —

^a§, fuhr SSiftor fort, baS thut borberhanb gar nidhtö jur ©ache, bu wirft wohl baran erinnert werben bei bem ©dhluffe meiner ©efchichte, — meinem $ange jum SBunberbaren, wohl aber

auch bem ©eheimni^OoHen ju gute, baS ich erfahren, wenn ©ajotteS 2Jtärchen mir balb ein Söuberfpiegel bünlte, in bem idh mein eignet ©chidfal erblicfte. — 2Bar ni^t O'SKalleh für mich jener mpftifche S^iieberlänber, jener ©oberano, ber ben ^lloarej mit feinen ^nften berlocfte? —

^ie ©ehnfucht, bie in meiner Öruft glühte, ba§ furchtbare 5lbenteuer be§ ^2noarea ju beftehen, erfülfte mich mit ©raufen; aber felbft bie ©dhouer biefeS ©raufend liefen mi^ erbeben oor un« befchreiblicher SBoÜuft, bie ich nie gefannt. Oft regte e§ fich in meinem Snnern wie eine Hoffnung, bafe O'SJ^atteh wieberfehren, unb bie ©eburt ber ^)öne, ber mein ganae^ Qch hingegeben, in meine Slrme liefern würbe, unb nicht toten lonnte biefe fünbhaftc Hoffnung ber tiefe Slbfcheu, ber bann wieber wie ein 2)olch meine S3ruft burchfuhr. ®ie feltfame ©timmung, bie mein aufgeregter 3nftonb eraeugte, blieb alten ein fRätfel; man hi^Ü ntich für gemütöfranf, man wollte mich aufheitern, a^i^ftreuen; unter bem Sßorwanb eine^ ^ienftgefchäfte^ fd)irfte man mi^ nad) ber Siefibena, wo bie glönaenbften

3ir!el mir offen ftonben. ?Bar id^ aBer jemals fd^eu unb Blöbe ges mefen, fo berurfacBte mir je^t ©efellfdBaft, Oor^üglicB aber jebe 5(n= näl^erung Oon S^öwen^lmmem, einen entfc^iebenen ^ibermißen; ba bie reijenbfte mir nur SBionbettaS S3ilb, baS icB im S^nem trug, ju öerBöBnen festen. 51IS id^ nacB jurüdfgefommen, floB icB aße ©emeinfd^aft meiner Äameraben, unb mein lieBfter 5lufentBalt mar jener SBalb, ber ©cBauBlaJ ber grauenöoßen SegeBenBeiten, bie meinem armen SSetter Beinahe baS SeBen ge!oftet. S)i(Bt Bei ben Sluinen ftanb idB unb mar oon einer bunfeln 93egierbe getrieben, im ^Begriff, midB burdB baS biefe ©eftrüpp Bi^^ii^S^^iT^^^citen, alS icB plö^IicB O'ßRaßeB erbtiefte, ber langfam BerauSfdBritt unb midB gar nicBt ju gemaBren fdBien. S)er lange üerBaltene Sorn maßte auf; icB ftürjte loS auf ben 3Kajor, unb erflärte tBm mit fur5en Söorten bafe er ftdB meines SSetterS B^lber mit mir fcBlagen müffe. ,,^aS tann fogteidB gefcBeBen," fbra^ ber SRajor lalt unb ernft, marf ben Hantel ab, jog ben 5)egen, unb fcBlug mir ben meinigen Beim erften (öange mit unmiberfteBlidber ©emanbtBeit unb 0tär!e auS ber §anb. „®r f(Biegen unS," fcBrie icB in mitber SBut, unb moßte meinen iegen aufraffen, ba Bielt midfi D^ßÄaßeB feft, unb fbradb mit mUbem, ruBigen i^on, mie iä) iBn BeinaBe nocB niemals reben geBört: 6ei lein 2^or, mein ©oBn! bu fieBft, bag icf) bir im Äam^fe überlegen Bin; eBe lönnteft bu bie Öuft oermunben, alS micB, unb niemals merb^ i^ eS über mi(^ geminnen, bir feinblidB gegenüber ju fteBen, ba idB bir mein fieben Oerbanle, unb moBl no^ etmaS meBr. — ^er ßHajor fagte midB jejt unter ben 5lrm, unb inbem er micB mit fünfter bemalt fortjog, BemieS er mir, bag an beS §augtmannS Unfaß niemanb anberS fcgulb fei, als er, ber

§auptmann felBft, ba er ficB, aßeS SSarnenS uneraegtet, ^inge jugetraut, benen er nidi)t gcmacBfen, unb ign, ben 3Jiajor, ju bem, maS er getgan, genötigt burdg un5citigen Oergögnenben 0f)ott. — ©elBft meig id^ nid)t, maS für eine feltfame gauberlraft in D'3Jiaßei)S ^Borten, in feinem ganzen SBenegmen lag; eS gelang igm niegt aßein, midg ju Berugigen, fonbem mieg audg fo anjuregen, bag i^ igm mißlürloS baS ®e= geimniS meines innern S^ftanbeS, beS serrüttenben ^amgfS meiner ©eele, auffcglog. ^ie Befonbere, fgraeg 0'^aßeg, als er aßeS er= fagren, bie Befonbere Äonfteßation, bie über bid^, mein guter ©ogn, maltet, gat eS nun einmal gefügt, bag ein alBerneS S3ucg bieg auf bein eigentlicgeS inneres SBefen aufmerlfam mad)en foßte. silbern nenne icg jenes S3udg, meil barin Oon einem ^oganj bie S^ebe ift.

11*

ber triberlic^ geigt unb cftaralterloS. ®a§, nja§ bu ber 2Birfung jener lüfternen Silber beg ®id^ter§ gujc^reibft, ift nid)t§, al§ ber ^rang gur Sereintgung mit einem geiftigen SBejen qu§ einer anbern 9f?egion, bie burc^ belnen glüdlid^ gemifd^ten Organiömu^ bebingt ift. ^ätteft bu mir größeres Sertrauen beliefen, bu ftünbeft löngft auf einer ^ö^eren ©tufe; bod^ nel)me ic^ bid^ nod^ jejit gu meinem ©d^üler on. — 0'3Jialle^ fing nun an, mid) mit ber 9?atur ber (Slementar= gelfter belannt gu mad^en. 3^ öerftanb tnenig öon bem, maS er fbradö, inbeffen lief aHe§ fo giemlid^ auf bie ßel^re öon ©l)lpl^en, Unbinen, ©alamanbern unb öJnomen l^inauB, tuie bu fie in ben

Unterrebungen be§ Comte de Cabalis fmben fannft. @r Jcblofe bamit, bafe er mir eine bejonbere SebenSUjeife norfd^rieb, unb meinte, ba^ id^ n)ol^l in Qal^reSfrift gu meiner Sionbetta gelangen fönne, bie mir geinife nicht bie Sd^mach anthun merbe, fidh in meinen Firmen gum leibigen ©atan umgugeftalten. SJiit berfelben gi^e, n?ie 5llöareg, öerfe^te idh, baß idh in fo langer Qtxi fterben mürbe

Oor ©ehnfu^t unb Ungebulb, unb aHe§ magen molle, früher mein

Siel gu erreidhen. ®er SRajor fd^mieg einige ^lugenblide na^benflich öor fidh ermiberte er: ift gemiß, baß ein

©lementargeift um Sure ®unft bu^lt; ba§ fann ©ueß fähig ma^en,

in furger Qtit baö gu erlangen, mona(^ anbere jahrelang ftreben. gdh mill @uer §oroffob fteHen: öieEeidht giebt fidh Sure Suhle mir ju erfennen. Qn neun Stagen follt 3hi^ inehr erfahren." — 3^h jählte bie ©tunben. Salb fühlte idh midi) Don geheimniSOoll feliger |)offnung burd^brungen, halb mar eS mir, al§ h^be idh mi(h in ge^ fährliche ^inge eingelaffen. (Snblich am f^äten §lbenb be§ neunten trat ber SJ^ajor in mein ®ema^, unb forberte mich auf, ihm gu folgen. (£§ geht nach ^en 9luinen? fo fragte ich. „2Kit nickten," ermiberte 0'5[fZalIeh lä^elnb; „gu bem 3Berf, ba§ mir Oorhaben, be^ barf e§ meber eineS abgelegenen, fchauerlichen 0rt§, no^ einer für(^terlid)en Sefd)mörung au§ ©rammaire. Überbem barf

aud) mein 3nlubu§ feinen Xeil hfiben an bem heutigen ßfberiment, ba§ 3hl’ eigentlich unternehmt, nicht icß." 5)er 9Jtajor führte mid) in fein Guartier, unb erflärte, baß e§ barauf anfomme, mir ba§ ßtma§ gu Oerfchaffen, mittelft

beffen mein 3^ ^>eni (^lemcntargeift er)d}loffen merbe, unb biefer bie 3J?ad)t erhalte, fi^ mir in ber fichtbaren Sßelt funb gu thun, unb mit mir Umgang gu bßegen. (Sö fei baS ©tmag, ba§ bie jübif^en ^abbaliften: Xeraphim nennten. •i)?un fchob 0'SD^alIeD einen Sücherfdhranl gut ©eite, öffnete bie

bnl^intcr tocrborgeiie unb mir traten in ein fleineö gemblbteS

il'abinett, in bem idb/ außer allerlei feltjamem unbefannten ©erät, einen nollftänbigen ^Ipparat tf)emijcßen, ober mie ieß betnaße glauben möd)te, ju alcbl)mifti}cben, @fl)erimenten gemährte. §luf einem fleinen $erbe fd^lugen au§ ben glüßenben Roßten bläuliche 5lämind)en. S8or bicjeni §erbe mußte idb mieß, bem 3Kajor gegen^ über, biuje^en, unb meine SBruft entblößen. Äaum ßatte ieß bieö getban, al§ ber 3JJajor fd^nell, eße icß'§ mir öerfaß, niicß mit einer ^ianjette unter ber linlen S3ruft rißte, unb bie menigen Xroßfen 33Iut§, bie ber leid)ten, faum fühlbaren SSunbe entquollen, in einer fleinen aufßng. ^ann nahm er eine beÜ, jßiegelartig ßolierte

^Retadplatte, goß eine anbere ?5biole, bie eine rote blutäbnlid)e geu^tigfeit enthielt, bann aber bie mit meinem S3lut gefüllte ^btale barauf au§, unb brachte mittelft einer Qange bie glatte biebt über ba§ ^oblenfeuer. 3Jticb manbelte ein tiefe§ ©raufen an, alS ich ju gemabren glaubte, baß auf ben Noblen fteß eine lange, fpiße, glüßenbe 3unge emßorfcblängelte, unb begierig ba§ SBlut oon bem 3JJetall= fpiegel meglecfte. ^er 3Jlajor befahl mir nun, mit feft fixiertem ©inn in ba§ geuer ju feßauen. 3cß

lßat c§, unb halb murb^ e§ mir 5U 2Kute, al§ faß' id), mie im Xraum, Oermorrene ©eftalten QuS bem Metall, baö ber SKajor noeß immer über ben ^oßlen feft^ hielt, bureßeinanber büßen, ^oeß plößlicß füßlte ieß in ber Sruft, ba, mo ber 3J?ajor meine §aut bureßrißt, einen folcßen fteeßenben, gemaltigen ©eßmer^, baß icß unmitlfürlicß laut auffrßrie. „©emonnen, gemonnen," rief in bemfelben 5lugenblicf £)^9Kallel), erßob fteß Oon feinem ©iße, unb ftellte ein Heiner etma ^mei 3^11 ßoße§ ^üppdjen, 5U bem fieß ber SJtetaUfpiegel geformt §u ßaben fdjien, Oor mir ßin, auf ben $erb. „2)a§," fpraeß ber 3J?ajor, „ift ©uer ^erapßim! •2^ie ©unft beS ©Icmentargeifte^ gegen ©ueß feßeint ungemößnlicß 511 fein; 3ßr bürfet nun ba§ toßerfte magen." 5luf be§ 3Jtajor§ ©e= ßeiß naßm icß baö $iippd)en, bem, ungeaeßtet e§ ju glüßen feßien, nur eine moßltßuenbe eleftrifcße 5Bärme entftrömte, brürfte e§ an bie SSunbe, unb ftellte mid) oor einen runben ©piegel, oon bem ber ^llajor bie oerßüllenbe ^eefe ßerabge^ogen. „©pannt," fpracßD'TOallet) mir nun leife in§ Dßr, „fpannt ©uer Qnnereö nun 511m inbriinftigften Verlangen, melcßeS ©ueß, ba ber ^erapßim mirft, nießt feßmer merben fann, unb fpredßt mit bem füßeften Xon, beffen Qßr mäeßtig, ba§ 2öort!" — Qu ber Xßat, icß ßabe ba^ feltfam flingenbe Söort, ba§ mir D'SOfalleß Oorfprad), oergeffen. £aum aber mar bie §älfte ber

Silben über Me S4)ben, al§ ein l^äfelid^eg, toll Oerjerrte§ ©efn^t au§ bem Spiegel mid^ ^ämifd^ onlad^te. ^5llle Xeufel ber fiöHe, wo fommft bu l^er, oerflu^ter §unb!" fo fd^rie 0^?[Rallel) l^inter mir. 3^^ manbte mid^ um, unb erblidfte meinen ?Paul Xalfcbartb, ber in ber Xpre ftanb, unb beffen jd^öne^ 5lntlip fid^ in bem magijd^en Spiegel

refleftiert l^atte. ®er SKajor ful^r mütenb lo§ auf ben el^rlid^en ^aul; bod^ el^e id^ mid^ bajmifd^en merfen fonnte, blieb O'^Rallep bid^t öor i^m regungslos ftel^en, unb ^aul nüpte ben ?lugenblidE, fiep meitläufig ju entfd^ulbigen, mie er mi^ gefugt, lüie er bie X^ür offen gefunben, mie er l^ereingetreten, u. f. m. ,,$ebe bic^ l^inmeg, Sd^liugel," fprad^ enblid^ 0'SKaHep gelaffen genug, unb ba icb l)iu3ufügte: nur, guter $aul, gleid) fomme icb naep

$auje; fo mad)te fid^ ber (Sulenfpiegel ganj erfd^roden unb Oerblüfft öon bannen.

3d^ ^atte boS ^üppepen feft in ber §anb bemalten, unb 0'9)?allep uerfieperte, mie nur biefer Umftanb eS bemirft, bafe nid^t alle 3J?übe umfonft geblieben. Xalfebart^^ unjeitigeS ^ajmifc^entreten l^abe

inbeffen bie SSollenbung beS SSerfS auf lange oerfd)oben. ®r riet mir, ben treuen 5)iener fort5Ujagen; baS fonnte id^ niept überS $erj bringen. Übrigens belehrte miep ber SJfajor, ba^ ber @lementar= geift, ber mir feine ®unft gefd^enft, niiptS (geringeres fei, als ein Salamanber, mie er eS fepon bermutet, alS er mein §orof!op ge= ftellt, ba 2ltarS im erften $aufe geftanben. — 3cp fomme tuieberum gu SÖfomenten, bie bu, ba fte feines SluSbrudS fäpig, nur Qpnen fannft. SSergeffen mar 2^eufel ?lmor, mar SBionbetta; icp badjte nur — an meinen ^erappim. Stunbenlang fonnte icp baS ^üppd^en, bor mir auf ben Xif(p geftellt, anfepauen, unb bie SiebeSglut, bie in meinen Slbern ftrömte, fd&ien bann, gleidp bem pimmlifepen geuer beS $rometpeuS, baS 33üblein ju beleben, unb in lüftemer SBegier mud)S eS empor. ®ocp ebenfo fd)nell gerrann bie (^eftaltung, als idp fie badete, unb 511 ber unnennbaren Gual, bie mein ^er^ burcp= fepnitt, gefeilte fiep ein feltfamer gorn, ber mid) antrieb, baS ^üpplein, ein läd)erlid)cS, armfeligeS Spielmcrf

bon mir ju merfen. 9lber inbem icp eS fapte, fupr eS burd) alle meine (^lieber, mie ein eleftrifcper Sd}Iag, unb eS mar mir, cilS müBte miep bie Trennung bon bem MiSman ber Siebe felbft Dernid)ten. (^eftepen mill icp offen, bop meine Sepnfnd)t, unerad)tet fte einem (Slementargeifte galt, fiep bor^ jüglidp in allerlei jmeibeutigen Xräumen auf Q)egenftänbe ber Sinnem melt, bie mid; umgab, riiptete, fo ba§ meine erregte gontafie bolb

biefe§ balb jene§ Srrauettäiminer bem fpröben ©alamanber unters ber fid) meiner Umarmung entjog. — erfannte jmar mein Unrecht, unb befcbmor mein fleineS öJebcimni^, mir bie begangene Untreue ju öerjei^en; allein an ber abne^menben Äraft jener felts famen ^rife, bie fonft meine tieffte ©eele in glübenber Siebe bemegte, ja an einer gemiffen unbebaglid)en Seere füllte icb e§ mobl, bag icb mi(^ immer me^r üon meinem Qiel entfernte, ftatt mi^ i^m 5U näbem. Unb bocb fpotteten bie Triebe be§ in boUev Äraft kübenben 3üngling§ meinet ®ebeimniffe§, meinet SSiberftrebenS. erbebte bei ber leifeften S3erübrung irgenb eine§ reijenben 2öeibe§, inbem icb mich sugleicb in gUibenber ©d^am erröten fühlte. — 2)er führte mich auf§ neue nach ber Sftefibenj^Scb W bie Gräfin öon S., ba^ anmutigfte, rei^enbfte unb zugleich eroberungöfücbtigfte Söeib, baö bamalS in ben erften 3li^leln SB—§ prangte; fie marf ihre SBlicfe auf mich, unb bie ©timmung, in ber icb mi^ bamalö befanb, mußte e§ ibt febr leidbt mad^en, miib ganj unb gar in ibre S'Zepe ju öers locfen, ja, fie brachte miih enbliih babin, ibr mein Qnnereg ohne allen iRüdbalt gu erfcbliefeen, ibr mein ®ebeimni§ ju entbeden, ja ihr ba§

gebeimni^nolle SBilblein, ba§ ich auf ber SBruft trug, ju geigen.

Unb, unterbrach 5llbert ben greunb, unb fie lachte bid) nicht mader au§, fd^alt bich nicht einen betbörten Süngling?

9^icht§, fuhr SSittor fort, nid)t§ üon allem bem. ©ie börte mich mit einem @mft an, ber ihr fonft gar nicht eigen, unb al§ ich geenbet, befchtuor fie mich, Stbt^önen in ben ^ugen, ben 3^eufel§fünften be§ berüd)tigen O^SHatleh gu entfagen. 3Jleine beiben $änbe faffenb, mid) mit bem 5lu§brud ber füßeften Siebe anblidenb, fprach fie üon bem bunfeln Treiben ber fabbaliftifdjen 5lbepten fo gelehrt, fo grünblid), baß ich mich nicht menig barüber öermunberte. SBig gum böchften (^rab ftieg aber mein ^rftaunen, al§ fie ben 2Rajor ben ruchlofeften, abf(heulid)ften SBerräter fd^alt, ba ich baS Seben gerettet, unb er mich bafür burch feine fchtnarge ^unft in§ SBerberben loden mode, ßerfatlen mit bem Seben, in QSefabr gu SBoben gebrüdt gu merben imn tiefer ©d)mach, fei nämlich D’Süialleh im SBegriff gemefen, fich gu erfdbieben, al§ idb bagmifdben getreten, unb ben ©elbftmorb ge= hinbert, ber ihm bann leib gemorben, ba baS Unheil öon ihm abs geroanbt. §abe midb, fo fchlofe bie Gräfin, ber SKajor geftürgt in pfQchifche Äranfbeit, fo wolle fie mich barau§ erretten, unb ber erfte 0chritt bagu fei, ba6 ich SBilblein in ihre §änbe liefere. Qcb that ba§ gern unb midig, weil ich mich baburcb auf bie fcbönfte SMrt

öon einer unnüjjen Clual ju befreien glaubte, ^ie ©räfin müßte ba§ nic^t geroefen fein, nja§ fie njirflic^ war, l^ätte

fie nid^t ben 2ieb= l^aber lange geit fd^madjten laffen, ol^ne ben brennenben S)ilrft ber Siebe ju ftiflen. @o war e§ mir auc^ gegangen, ©nblicß foHte xd) glücflid^ fein. Um SJUtternad^t l^arrte eine öertraute 5)ienerin meiner an einer ^interpforte be§ ^alafte§, unb führte mic^ burd^ entlegene ®änge in ein ®emad^, baö ber ®ott ber Siebe felbft auögefcßmücft ju]^aben fd^ien. $ier fotlte ic^ bie ©röftn erwarten. §alb betäubt

t)on bem füßen ^ufte be§ feinen 9?äu^erwerf§, ber im

wallte, bebenb öor Siebe unb SSerlangen, ftanb i^ in be§ gimmer^ aKitte; ba traf, burcßful^r wie ein SBli^ftra^l mein innerfte-3 aSefen ein ^licf —

SBie, rief Gilbert, ein S3lidf unb leine klugen baju? uub bu fa^ft nidt)t0? — wol^l wieber eine geftaltlofe ö^eftalt!

aj?agft, \pvadj 58i!tor weiter, magft bu ba§ unbegreiflich pnben, genug — leine ßJeftalt, nichts gewahrte idh, unb bodh fühlte ich ben

93lidf tief in meiner 93ruft, unb ein jäher 0chmerj judtte an ber

©teüe, bie D'SKalleh öerwunbet. 3n bemfelben aiugenblid gewahrte ich ouf bem ©imfe be§ ÄaminS mein SBilblein, faßte cS fchnell, | ftürjte herauf, gebot mit brohenber QJebärbe ber erfcßrodenen Wienerin, midh hrrabjuführen, rannte nach ©aufe, weclte meinen $aul, unb ließ paden. ®er frühefte aiiorgen traf midh fdhon auf bem 9^üd^ Wege nadh — aJtehrere aJtonate h^^tte ich ber ätepbcnj 511= gebracht; bie ^ameraben freuten fi^ meinet unberhofften Fiebers ! fehn§, unb hielten mich ben ganzen Xag über feft, fo baß ich erft am fhäten aibenb heitnlchrte in mein Cluartier. 3^ fteHte mein liebet wiebergewonneneS SBÜblein auf ben 2^ifch, unb warf mich, ba ich ber

Srmübung nicht länger ju wiberftehen bermochte, angelleibct auf mein Säger. Salb lam mir aber ba§ träumerifd)e ©efühl, als umflöffe mich ein ftrahlenber QJlanj! — Qch erwachte, ich Wltig bie aiugen auf: wirllid^ glänjte ba^ ®emach in magif^em Schimmer. — aiber — 0 ©err be§ ©immelS! — 5ln bemfelben ^ifche, auf ben ich baS Sithp(hen gefteüt, gewahrte ich ein weiblidheS ?Befen, bie ben 1 5?ohf in bie ©anb geftüßt, ju f^lummem f^ien. 3^ lann bir nur fagen, baß ich nie eine jartere, anmutigere ©eftalt, nie ein licb= 1 iidhereS 5(ntli^ träumte; bich ben wunberbaren, geheimnü^bollen i gauber, ber bem hi- ^^ben Silbe entftral)lte, in ®orten auch ttur I ahnen ju laffen, ba§ bermag ich ni^t. Sie trug ein feibneS feuerfarbeneS ©ewanb, ba§ Inapp an Sruft unb Seib anfchließenb, nur

bi^ Qit bie ÄnÖc^^el reid^te, fo bag bie ^ieilicben 3rüfecben fic^tbar tDurben. 5)ie fc^önften, bi§ an bie 0^ultern entblößten ^rme, in garbe unb Sonn loie birioeb^ucbt üon Titian, j^müdtten golbene ©bangen; in bera braunen, inö Siotlicße fbielenben §aar, funfeite ein Diamant. —

@i, Gilbert ladjenb, beine ©alamanbrin b^t feinen fonbers ließen ©ejeßmaef — rötlicßbraune^ |>aar, unb baju ficß in feuer= farbne ©eibe ju fleiben —

©botte ni^t, fußr SSiftor fort, fbotte nid^t, icß mieberßor e§ bir, baß öon geßeimni^ootlem Qciiiber befangen, mir ber 5ltem ftoefte. ©nbUeß entfloß ein tiefer ©euf^er ber beängfteten Söruft. ®a fcßlug fie bie ^ugen auf, erßob ßeßf näßerte ficß mir, faßte meine §anb! — 9Ille öJlut ber Siebe,

be^ brünftigften SSerlangen^, judfte mie ein S3libftraßl bureß mein 3nnere§, alö fie meine §anb leife brüefte, al§ fie mir mit ber füßeften ©timme julifbelte: 3a! — bu ßaft gefiegt, bu bift mein ^errfeßer, mein (Gebieter, icß bin bein! „0 bu ®ötter= finb — ßimmlifcße-3 ^Öefen!" fo rief idß laut, umfeßlang fie, unb brüefte ße an meine S3ruft. '3)ocß in bemfelben 5lugenblicfe jerfcßmolä ba§ 3Befen in meinen Firmen. —

2Sie, unterbraeß Ulbert ben greunb, mie um taufenb |)immel§ mitten — jerfcßmoljV — gerfdßmolj, fbraeß SSiftor meiter, in meinen ^2(rmen; anberS fann id) bir mein ©efüßl be§ unbegreifließen SSer= feßminbenS jener ^olben nid)t befeßreiben. S^gleicß erlofcß ber ©Zimmer, unb i(ß fiel, felbft meiß icß nidßt mie, in tiefen ©dßlaf.

idß ermaeßte, ßielt i^ ba§ ^üßßcßen in ber §anb. mürbe bidß ermüben, menn icß Oon bem feltfamen Sßerßältniffe mit bem ge= ßeimniöootten SBefen, baS nun begann unb meßrere Söoeßen fort^ bauerte, meßr fagen fottte, al§ baß in jeber 9fadßt ber 33efud) ficß auf biefelbe Seife mieberßolte. ©o feßr icß midß bagegen fträubte, icß fonnte bem träumerifeßen 3i^ß^^ttbe nießt miberfteßen, ber mieß befiel, unb au§ bem mieß ba§ ßolbe Sefen mit einem Äuffe meefte. ®odß immer länger unb länger meilte fie bei mir. ©ie fßrad) maneße^ Oon geßeimni^Ootten Gingen, meßr ßordßte icß aber auf bie füße 'iÜfelobie ißrer 9febe, aU auf bie Sorte felbft. ©ie litt unb ermiberte bie füßeften Siebfofungen. Glaubte id) inbeffen im Saßn« ßnn be§ glüßenbften Snt^üden^ ben öHpfel be§ (^lüd^ ju errcid)en, fo entfeßmanb fie mir, inbem icß in tiefen ©d^laf toerjonf. — ©elbft bei Xage aber mar e§ mir oft, al^ füßle id) ben marmen ^aueß eines mir näßen SefenS; ja ein S^üftern, ein ©euf^en üernaßm i^

manchmal birf)t bei mir in ber ©ejellfdjaft, üorjüglicb menn icb mit einem grauen^mmer Jpra^, fo bafe alle meine ©ebanfen ficf) auf meine I^olbe gebeimni^öoHe Siebe ri^teten, unb icb ftumm unb ftarr blieb für ba§, ma§ mid) umgab. gefd)a^, bafe einft ein i^^^äulein in einer ®elellfd)aft fid) mir öerfdjämt na^^te, um mir ben im ^fänber= fpiel gewonnenen Äub äu reidjen. Qnbem id) mi^ aber ju il^r bin= beugte, fütjite id), nod) e^e meine Sippen bie irrigen berührten, einen peifeen, fdiallenben ^'u6 auf meinem 9J?unbe glühen, unb 5uglei^ tifpelte eine ©timme: nur mir gel)oren beine ^üffe. 3^ unb ba§ 3räu(ein, beibe waren wir etwa§ erfc^roden, bie übrigen glaubten, wir patten un^3 wirflicp getüpt. ^ie(er .^u6 galt mir inbeffen für ein ^^turora (fo nannte i^ bie gepeimni^öotte Gicliebte)

fiep nun balb ganj unb gar in Seben geftalten, unb miep niept mepr oerlaffen werbe. bie §olbe in ber folgenben 9?acpt mir wieber erfepien auf bie gewopnlicpe 3Beife, befcpwor icp fie in ben rüprenbften ^Borten, wie bie pefllobenibe Ö^lut ber Siebe unb be§ SSertangen§ fie mir eingab, mein ©lücf ju Oottenben, ganj mein ju fein für immer in fid)tbarer OJeftalt. ©ie wanb fiep fanft au§ meinen Firmen, unb fpraep bann mit mitbem (Srnft: ^u weipt, auf wetepe 38eife bii mein ©ebieter wurbeft. 2)ir ganj anjugepören, war mein feligfter 3öunf(p; aber nur palb finb bie toten gefprengt, bie miep an ben Xpron feffeln, bem ba§ SSolf, bem idp angepöre, unterwürpg ift. ^oep je ftärfer, je mäeptiger beine §errfd)aft wirb, befto freier füple idp midp oon ber qualootten ©flaOerei. 3mmer inniger wirb unfer S8erpäitni§, unb wir gelangen jum epe öieüeicpt ein Qapr Vorüber ift. SBottteft bu, OJeliebter, Ooraneilen bem waltenben ©epieffal, mandpe§ Opfer, maneper bir bebenüiep fepeinenbe ©epritt wäre üieifeiept noep nötig."

— S^ein, rief iep, nein, fein Opfer, feinen bebenfliepen ©d)ritt giebt e§ für mid), um bidp ju gewinnen ganj unb gar! — Sliept länger leben fann iep opne biep, icp fterbe nor Ungebulb, Oor namenlofer ?5ein! 2)a umfd)lang miep 5lurora, unb lifpelte mit faum pörbarer ©timme: bift bu felig in meinen Firmen?

giebt feine anbere ©eligfeit, rief icp, unb brüefte, ganj ©lut ber Siebe, ganj SBapnfinn be§ 9Serlangen§, ba§ polbe 3Beib an meine 33ruft. S3rennenbe 5lüffe füplte iep auf meinen Sippen, unb biefc toffe felbft waren melobifeper SSopIlaut be§ §immel^, in bem i^ bie 3Borte Oernapm: fönnteft bu wopl um ben $reiS meinet SBefipe^ ber ©eligfeit eine§ unbefannten 3enfeitd entfogen? — ©i§falte ©epauber burd)bebten miep, aber in biefen ©d)auern rafte ftärfer bic

Segler, unb ici) rief in iuiflfürlofer Siebe^Snjut: ouger bir feine ©eligfeit — id) entfage —

glaube no^ je^t, bafe icf) ^ier ftodte. ,,2Korgen wirb unfer Sunb ge)d)Iüffen," lifpelte ^luroro, unb tc^ fü^ilte, wie fte öer« fdjwinben wollte auö meinen Firmen. 34 brücfte fie ftärfer an mi4, t)ergeben§ fehlen fie ju ringen, unb inbem 14 bange ^obeSs feufjer uerna^m, wähnte id§ mid^ auf ber l^öd^ften Stufe be§ 2iebe§= glüd^. — 5Diit bem ©ebanfen an jenen 2^eufel ?fmor, an jene öer= fü^revif^e Sionbetta, erwadjte ic^ au§ tiefem fiel

eö auf meine Seele, iua§ id) get^an in ber öerpngni^öoHen 9?ad)t. 34 9cbad)te jener beillofen Se(d)Wörung be§ entfe^li4en O^SJlalle^, ber 2öarnungen meinet frommen,

jungen SreunbeS — 14 glaubte ml4 ben S4lingen be^
2^eufel§, 14 glaubte mi4 verloren. — 3m fprang 14 öuf, unb
rannte in^ greie. 5luf

ber Straße fam mir ber 9JJajor entgegen, unb ^ielt mi4 feft,
inbem er fpra4*. 3^un, fiieutnant, id) wünf4e @u4 ®lüd.
3i^ ber X^at, für fo fecE unb ent|4loffen l^ätt^ i4 ®u4
femm ge^ialten; 3l&^^ über^ flügelt ben SKeifter! — Son
3But unb S4cim bur4glü^t, nl4t fähig ein einjige^ SJort ju
erwibem, ma4te 14 ml4 lo^, unb ner^ folgte meinen 2ßeg.
2)er ^ajor lad)te hinter mir her. 34 ner^ nahm ba§
|)ohnlod)en be§ Satan§. — 3n bem 3öalbe, unfern Uon jenen
Uerhängni^oollen 9?uinen, erblidte 14 eine öerhüllte
weibli4e (^eftalt, bie unter einem Saume gelagert, fi4 einem
Selbftgefprä4e ju überlaffen f4ien. 34 14^4 behutfam
näher, unb öemahm bie Sorte: „(Sr ift mein, er ift mein — 0
Seligfeit be§ §immeB! — au4 bie le^te S^'üfnng überftanb
er! — Sinb bie 9Jlenf4en benn fold)er Siebe fähig, wa§ ift
bann ohne fte unfer armfelige^ Sein!" — errätft, baß e§
5(urora war, bie i4 fönb. Sie f4ing ben S4leier jurüd; bie
Siebe felbft fann ni4t anmutiger fein, ^ie fünfte Släffe ber
Sangen, ber in füßer S4tnermut Oerflärte Slid ließ ml4
erbeben in namenlofer Suft. 34 f4nntte mi4 meiner bunfeln
(5^ebanfen; — bo4 in bem 3lugenblide, al^ 14 hinftürjen
wollte ju ihren &üßen, war fte berf4n)unben, wie ein
^ebelbilb. 3u gleid)er Qtii öernahm i4 ein wohlbefannteS
Ü^äufpem im (5Je= bü)4e, ,au$ bem benn au4 balb mein
ehrli4er ©ulenfpiegel, $aul Xalfebarth, h^^nortrat. ^erl, wo
führt bl4 ber Xeiifel her? fithr t4 ihn an. „(Si nun," Oerfepte
er, inbem er baö läd)elnbe 3rapen= gefi4t sog, bo§ bu
fennft, „ei nun, gerabe hergeführt h^^t mid) ber Xeufel
nicht, aber begegnet mag er mir wol)l fein. X)er gnäbige

§err ßieutnant mar fo frül^ au^gegangen unb l^atte bic pfeife öergeffen unb ben Xaba! — ba bad)t' id), fo am frühen 5Worgen in ber feud)ten ßuft — benu meine ^ul^me in Qientl^in ^Jflegte ju fogen" — ©c^mä^er, unb gieb l^er! fo rief td), unb

lie6 mir bie angejünbete pfeife reid^en. ^od^ faum mären mir ein ^aor ©cbritte meiter gegangen, al§ 5^aul auf§ neue gau5 leife be= gann: „®enn meine 3Jiul^me in (5^ent!§in))Pegte immer 5U fagen, bem Söur^elmänntein fei gar nid)t 5U trauen, fo ein Äertc^en fei boc^ am @nbe nid^tS meiter, aU ein 3n!ubu§ ober ßl^ejim, unb ftiefee einem jute^t ba§ §erj ab. — 9iun, bie alte Äaffeeliefe l)ier in ber SSorftabt — ac^, gnäbiger §err 2ieutnant, ©ie follten nur fe^en, ma§ bie für fd^öne S3lumen unb Xiere unb 5D?enfd^en ju gießen meife. — ®er 9)^enfc^ t)elfe fid^, mie er fann, pflegte meine in ©entmin 311 fagen — id^ mar geftem auc^ bei ber fiiefc unb brad^te i^r ein Siertelc^en feinen SJ^offa — Unferein^ l^at auc^ ein §erj — S3eder§ 2)örtc^en ift ein fcpmude§ ^ing; aber fie l^at fo ma§ S3efonbere§ in ben ^ugen, fo ma§ ©atamanbrifcpeS. —

tel, ma§ fprid}ft bu, rief id) heftig. $aul fd^mieg, begann aber mieber nacp einigen 5(ugenbliden: — bie fiiefe ift babei

eine fromme grau — fie fagte, nacpbem fie ben Äaffeefo^ befd^aut: mit ber ®örte l)abe e§ nid)t$ auf ficb, benn ba§ ©alamanbrifcpe in ben 3tugen fomme 00m ^rejelbacfen ober bem^anjboben, bo(^ folle ic^ lieber lebig bleiben; aber ein gemiffer junger gnäbiger |>err fei in großer ©efa^r. ^ie ©alamanber feien bie fdjlimmften Xinge, beren fid^ ber 2^eufel bebiene, um eine arme 3Jlenfd^enfeele inö 55cr=

berben ju loden, meil fie gemiffe Segierben — nun! man müffe nur ftanbl)aft bleiben, unb (^ott feft im ^erjen bel^alten •— ba er= blidte id) benn aud) felbft in bem .^affeefage ganj natürlich, gon^ ä^nlid), ben §ervu ^ajor D^9J?anel}." —

3d)]^ieß ben Icrl fd)meigen, aber bu fannft bir'§ benfen, mclc^c ©cfü^le in mir aufgingen bei bicfen feltfamen fReben ^aul^, ben plöflic^ eingemeil)t faub in mein bunfle^ ®e^eimni§, unb ber ebcnfo unermartet Äenntniffe ßon fabbaliftifd)en Gingen lunbt^at, bie er mabrfc^einlid) ber Ä'affeema^rfagerin ju ßerbanfen l^atte. — 3cb brad)te ben unrubigften ^ag meinet Sebent ju. $aul mar abenb^ nic^t au§ ber ©tube ju bringen, immer fe^rte er mieber, unb machte fid) etrna^ ju fcpaffen. er enblic^, ba e^ beinahe üRittcrnacpt morben, meid)en mufjte, fprad) er leife, mie für fic^ betenb: Xrage ÖJott im .^erjen, gebenfe be§ $eU§ beiner ©eele, unb bu mirft b^



fiocfimgen be§ ©atanS miberfte^en! — 92ic^t befd)reiben fann icf), iDic biefc einfad^eu ^orte meinet ^tenerg, id^ mö^te fageu auf furchtbare SBeife, mein Snnere^ erfchütterten. ^ergebeiiö loar mein ©treben, ini(h tnach ju ermatten; ich öerfanf in jenen S^f^^nb beg mirren XräumenS, ben icf) für unnatürlidf), für bie SBirfung irgenb cineö fremben $rinjib§ erfennen mu^te. 2öie gcmöhntich mecfte mich ber magifche ©(himmer. ^turora, in boHem GHanje überirbif(her ©chönheit, ftanb t»or mir, unb ftrecfte fehnfu(htdnon bie 5Irme nach mir au§. ^och mte glf^inmenfchvift leuchteten in meiner ©eele ^aul§ fromme

SSorte. Sag ab non mir, nerführerif^e §(u^geburt ber ^ötte! fo rief ich; i^Q^te aber b^ö^lich riefengrob ber entfeji^ liehe O^^alleh empor, unb mich mit klugen, au§ benen ba§ ^euer ber $ölle fprühte, burchbohrenb, heulte er: „©träube bich nicht, ormeS 3J?enfdhtein, bu bift un§ nerfatten!" — ®em fürchterlichen 5lns blirfe be§ fcheufelichften ©efpenfteS hflüe mein ^fiut miberftanben — £)'5!JJalleh bradt)te mich um bie ©inne, ich ftürjte ohnmäd^tig ju SBoben.

(Sin ftarfer ^laü meefte mid) au§ ber Betäubung, ich fühlte mich non ^anneSarmen umfd)lungen, unb nerfuchte, mich i^tt ber (bemalt ber S^erjineiflung lo^juminben. „öJuäbiger ,^err Sieutnant, ich fo fpvad) e§ mir in bie Oh^en. mar mein ehr«

ti^er $aul, ber fich bemühte, mich nom 33oben aufjuheben. — Qd) lie6 ih'^ gemähren. $aul moHte erft nid^t red)t mit ber ©prache herauf, mie fich begeben, enblich nerfid)erte er geheimni^noK läd^elnb, bag er mohl beffer gemuht, 511 melcher gottlofen 33efanut=: fanntfehaft mich ber 33?ajor nerlodft, al§ ich fihnen fönnen; bie alte fromme Siefe höbe ihm alles entbeeft. 9?icht jchlafen gegangen fei er in noriger 9?acht, fonbent höbe feine SBüchje fcharf gelaben, unb au ber Xhüre gelaufdht. ?IIS er nun mich ^öut auffchreien unb 511 93oben ftürjen gehört, höbe er, unevad)tet ihm gar graufig ju 5J^ute gemefen, bie nerfchloffene Jh^re gefprengt, unb fei eingebrungen. „®a, fo erzählte ^aul ungefähr in feiner närrifdhen 91?anier: ba ftanben ber $err 9Äajor 0^9)^alleh nor mir, grählid) unb fd)euhlich an^ufehen, mie in ber Äaffcetaffe, unb griufeten mid) fchredlich an, aber ich flör nid)t irre machen, unb fprad): „menu bu,

„gnäbiger §err ^ajor, ber Xeufel bift, fo hölte ©naben, menn „ich bir !ed entgegentrete alS ein frommer (Shrift, unb alfo

jpred)e: „hebe bich meg, bu Oerffuchter ©atan 3)lajor, ich befchmöre bidh im „tarnen beS .^errn, h^bc bich meg, fonft fnaüe ich loS. 5lber ber

,,§err SJlajor roolltc nirf)t luei^en, fonbem grinfetc mi(3^ immerfort „an, unb wollte fogar P6lid§ fd^im:pfen. S)a rief i(j^: foll ic^ lo§s „Inallen? joll ic^ loefnatlen? Unb aB ber |)err SKajor immer nod) „nid^t weichen wollte, InaHte iä) wivflid^ loS. 5l6er ba war aHe§ „Oerftoben — beibe eilfertig abgegangen burd^ bie SBanb, ber |>err „SKajor @atan unb bie SJZamfetl SBeeljebub! —"

2)ie ©pannung ber Oerfioffenen Seit, bie legten, entjegli^en ^lugenblide warfen mid^ auf ein langwierige^ Äranfenlager. 3Il§ id^ genag, Verliefe icg ogne D’3Jialleg weiter ju fegen, beffen weitere^ @(gidfal mir audg unbefannt geblieben. 5)a§ S3ilb jener Dergängni^tJoKen Xage trat in ben $intergrunb jurüdl, unb Oerlof^ enblidg ganj, fo bafe idg bie OoHe greigeit meinet öJemüt§ wieber gewann, big gier —

97un, fragte 5llbert, gefgannt üon 97eugierbe unb ©rftaunen, gier gaft bu biefe greigeit wieber Oerloren? Qdg begreife in aller Seit nidgt, wie gier —

O, unterbraeg SBiltor ben greunb, inbem fein %on etwag geier= lidgeg annagm, o mit jwei Sorten ift bir alleg erHärt. — Qn ben fdglaflofen ^äd^ten beg Äranfenlagerg, bag idg gier überftanb, er= wadgten alle ßiebegträume jener gerrlidgften unb fdgredflidt)ften meineg Sebeng. @g war meine glügenbe ©egnfudgt felbft, bie fieg geftaltete — 5lurora — fie erjdgien mir wieber oerflärt, geläutert in bem geuer beg §immelg; fein teuflifeger 0’9Kalleg gat megr

^aigt über fie — 5lurora ift — bie Söaroneffe! Sie? —

wag? rief Ulbert, inbem er ganj erfdgrocEen jurüeffugr. — 3)ie fleine, runblidge §augfrau, mit bem großen ©cglüffelbunbe, ein (Sleinentargeift, ein ©alamanber! murmelte er bann oor fi(g gin, unb Oerbi^ mit ^iige bag Saegen. —

gn ber Q^eftalt, fugr 58iftor fort, ift leine ©pur ber ^gnlicg= feit megr ju pnben, b. g. im gewögnlicgen Seben; aber bag ge= geimnigüolle geuer, bag aug igren ^ugen blipt, ber 3)ruä igrer §anb. — 5)u bift, fpraeg Ulbert fegr ernft, bu bift reegt franf ge= wefen, benn bie Äopfwunbe, bie bu ergielteft, war bebeutenb genug, um bein fieben in ©efagr ju jepen; boeg jept finbe idg bi^ fo weit gergeftellt, bag bu mit mir fort fannft. ^ieegt aug innigem §erjen bin' i^ bidg, mein teurer, innig geliebter greunb, bieien Drt ju Oer^ laffen, unb mieg morgen nad) §lacgen ju begleiten. „9)teineg S5leibeng, erwiberte 5?iftor, ift gier freilidg länger niegt. — @g fei barum, id) gege mit bir — boeg ^2lufflärung — erft ^lufflärung —"

*

anbern borgen, fon)te Gilbert ennacbte, toerfünbete ibm SSütor, bafe er in einem feftfamen, gej^enftigen ^raum jene§ 33e= fcf)mörung§inort gefunben, ba§ i^m O^^aUet) t)orgef:brod)en, al§ ber 2^erab"^im bereitet morben. dr gebenfe jum lebten SiRalt baüon ©ebraud) ju mad^en. Gilbert fd^üttelte bebenttid) ben Äo^f, nnb Iie6 alle§ üorbereiten gur fd)neKen ^breife, mobei ^aul ^alfebart:^

unter adertei närrif^en 5Reben§arten bie freubigfte X^ätigfeit bemieS.

r" l^örte i^n 3Itbert für fid^ murmeln, „e§ ift gut, ba& ben irlönbif^en 2)iafet ber ^iafel iBür längft gel^olt l^at, ber hätte hier nodb gefehlt! —"

SBiftor fanb, mie er e§ gemünfd^t hotte, bie SSoroneffe allein auf ihrem ^i^^^^^er mit irgenb einer häuSIidfien ?lrbeit befd^äftigt. dr fagte ihr, bafe er nun enblid^ ba§ |)au§ bertaffen mode, mo er fo lange bie ebelfte daftfreunbfdhaft genoffen, ^ie 33aroneffe berficherte, baB fie nie einen greunb bemtrtet, ber ihr teurer gemefen. ^a faßte SSÜtor ihre $anb, unb fragte: maren 6te jemals in — kannten 0ie einen gemiffen irlänbifdben df^ajor? — „5Sittor," fiel ihm bie S3aroneffe fd^ned unb hefÜ9 i^^ 3Sort, „mir trennen un§ heute, mir merben un§ niemals mieberfehen, mir bürfen baS nid)t l — din bunller 0d^leier liegt über meinem Seben! — ßaffen ®ie eS genug fein, menn id^)oge, baß ein büftreS ©ihidfal mich baju ber=

bammt, beftänbig ein anbereS Söefen ju fd^einen, als i^ mirllid) bin. bem berhaßten SSerhältniffe, ’morin ©ie mid^ gefunben, unb baS mich g^tf^ige Öualen erbulben läßt, beren mein förberlid^eS SBohlfein f^ottet, büße i^ eine fchmere ©(hulb — bodft nun nichts mehr — leben ©ie mobil" — ^a rief SSiftor mit ftarfer ©timme: 97ehelmiahmiheal! unb mit einem ©dhrei beS dntjefenS ftürjte bie SSaroneffe bemußtloS gu S3oben. — SSiftor bon ben feltfamften de= fühlen beftürmt, gang außer fidh, gemann laum Raffung, bie ^iener= f(^aft herbei gu llingeln; bann berließ er fchned baS ^inimer. gort, auf ber ©tede fort, rief er bem greunbe Gilbert entgegen, unb fagte ihm mit menigen SSorten, maS gefchehen. 33eibe fchmangen fich auf bie borgeführten ^ferbe unb ritten bon

bannen, ohne bie Sfiüdfunft beS' S3aronS abjumarten, ber auf bie gagb gegangen.

SllbertS Betrachtungen auf bem fRitt bon fiüttich nadh 5lad)en haben gegeigt, mit meldhem tiefen drnft, mit melihem herrlidhen ©iun, er bie dreigniffe ber berhängniSboden S^it aufgefaßt hotte. dS gelang ihm, auf ber fReife nadh ber fRefibeng, mohin beibe greunbe nun gurüclfehrten, feinen greunb Biftor gang auS bem träumerifcheu



ßuftanbe ju reifen, roorin er Derfimfen, unb inbem Gilbert aHe§ lln= ge^eure, bie Xagc be§ lebten gelbjuge^ geboren, not^mal^

bor SSiftor^ S3lidfen in ben lebenbigften garben aufge^en lieg, füllte fid) biefer bon bemjelbeu (Sjeifte bejeelt, ber SUberten einroobnte. D^ne baß SUbert fid) jemals auf lange SBtberlegungen ober etngelaffen, fcßien SBiftor felbft fein m^ftifd^eS 5lbenteuer halb für nid)t§ $ol^ere§ ju ad^ten, al§ für einen langen, böfen Xraum.

lonnte nii^t felgten, baß in ber fReftbenj bie Söeiber bem Cbriften, ber reid^, bon l^errlicßer ©eftalt, für ben l§o§en fRang, ben er befieibete, no(^ jung, unb babei bie Sieben^toürbigteit felbft n?ar, gar freunblicß entgegen lauten. Gilbert meinte, baß er ein glüdElidf)er SRenfd) fei, ber fic^ bie ©c^önfte jur ©attin mahlen lönne, ba er^ miberte SSiftor aber fel^r ernft: „3Rag e§ fein, baß ic^

m^ftifijiert, auf ^eillofe Söeife unbelannten groeden bienen follte, ober baß mirl? lieb eine unbeimlidbe SRadit midb berloden moUte; bie ©eligleit bat e§ micb nidbt gefoftet, mobl aber ba§ fparabie§ ber Siebe. S^ie fann jene Qtit mieberlebren, ba ieß bie ßöd)fte irbifeße Suft emßfanb, ba ba§ 3beal meiner füßeften, entjüdenbften S^räume, bie Siebe felbft, in meinen Firmen lag. ^£)aßin ift Siebe unb Suft, feitbem ein ent= fe^lid)e§ ©eßeimni^ mir bie geraubt, bie meinem innigften ©emüte mirflidb ein ßößere§ Söefen mar, mie icß e§ auf ©rben nidßt mieber= finbe! — 2)er Obrift blieb unUermäßlt. —

5lbenteiier stoeier greunbe auf einem ©d)loffe

in Söößmen.

gmei junge Seute, mögen fte §artmann unb SBUHbalb genannt merben, ßatte Oon Äinbßeit auf ein gleid)er ©inn Uerbunben. S3eibe in ^Berlin ßaufenb, :pf(egten, öon jugenblicßer Seben^iuft befeelt, jebe^ Saßr menigftenS auf lurge geit bem brüdenben ^ienftgefeßöft, ba§ fie belüftete, ju entfließen unb gemeinfdßaftUcß irgenb eine fReife 5U unterneßmen. 2öie e§ ben 9?orbbeutfdjen überßaupt eigen, feßnten fie fieß ftet^ naeß bem ©üben, unb fo ßatten fie feßon ba^ füblicße





5)eutfci^lanb in ntandjen 9^id)tun(^en burct)ftvic()en, bie ^errlii^e 9?l^etn= gemad^t uub bie öoräüglic^ften ©täbte gefeiten. 5)a§mal ttjar i^nen aber gelungen, ba§ ^5)tenftjod) ab^ujcbüttetn auf längere Seit, ql§ gettjöbnlicb, unb nun foHte ber ^tan au^gefü^rt Serben, mit bem fie fid^ löngft berumgetragen. Suft moHten fie

einatmen, menigftenS bi§ ^aitanb öorbringenb. 6ie mäblten ben 23eg über 3)re§ben, ^rag unb ^ien nad& bem Söunbevlanbe, beffen (5rfd)einungen Jo mancher im träumenben @inn beQtf toie ein bunte§ romantifcbeS 3)Zärlein.

5)a§ §erj ging ihnen erft recht auf in frifchem ßeben^mut, at§ fie hinauf waren au§ bem SThore ber JJiefibeng, wie e§ benn 511 ge= fd^ehen l>Pegt, bab wir ba§ fchöne Siel ber Steife erft bann recht iebenbig toor klugen erbliden, wenn ber 2öagen hinauSrollt in§ greie. Sille fleinlichen ©orgen be^ £eben§ liegen hinter un§, Oorwäi^3, Oor= wärt§ ftrebt ber fröhliche ©inn, weit wirb bie ©ruft unb wunberbare Slhnungen erwadhen, wenn jaud)5enber ^ofthornjd^all hinau^ruft in bie blaue gerne. öJlüdlidh ohne irgenb einen Unfall hatten bie greunbe $rag erreicht unb nun follt’ e§ fortgehen in einem ©trid) Xag unb ^adht bi§ nach SBien, wo fie einige ^age ju oerweilen gebad)ten. Gileidh hinter $rag oernahmen fie bum^fe öerüd)te Oon auf offner ©trabe Oorgefallenen 9?äubereien, ja oon einer S3anbe, bie bie SSege unfid)er ntadhen follte. ®a fidh inbeffen nicht ba§ minbefte ereignete, bo§ jene Gerüchte beftätigt haben follte, fo ad)teten fie nicht weiter barauf. 2)er Slbenb begann fchon 511 bämmern, al§ fie nadh ©ubonie= fchij famen. §ier riet ihnen ber ^ofthalter, ihre JHeife wenigftenö auf ber ©teile nicht fortjufegen, ba Oor ein :|)aar 2^agen ba§ feit oielen gahren Unerhörte gefchehen. Stnifdhen Söeffeli unb Söittingau fei nämli^ ber ^oftwagen Oon 9?aubgefinbel angefalleu, ber ^oftiHon erfihoffen, jwei ^affagiere fd)Wer

oerwunbet unb biefe fowie ber SBagen rein auSgeblünbert worben. ©d)on fei ba§ S0?ilitär, ba§ bie walbigte öJegenb burdhftreifen Jolle, in ^Bewegung, unb er, ber $oft= halter, h>^ffc anbern nähere 9?achrid)t ju erhalten, bie ab=

juwarten fie gut thun würben. Söittibalb geigte fid) geneigt ben IRat be§ ^ofthalter§ ju befolgen; $artmann bagegen, ber ftetö gern beherjt unb fol^e (5Jefahr ni^t ad)tenb erfdjien, beftanb barauf weiter ju reifen, ba fie nod) Oor ©inbrud) ber 9?adht ba§ nur Oier ©tunben entfernte ^abor erreid)en fönnten, unb e§ Überbein gar nid)t benfbar, bab ba§ ^Raubgefinbel, fd)on Oom SJUlitär Oerfolgt, ben SJlut haben foüe bi§ in biefe (53egenb Oor^ubringen, Oielmehr anjunehmeu fei, ^offmann, ?3evte. xm. 12

bafi e§ fid) in feine ©d^lupfminfel gef(üd}tet. nun ^BiCfibalb bic ^iftolen in fdju^fertigen ©tanb fe^te unb ba§ ^opbelgetuel^r Iiib, lad^te |)artmann unb meinte, SSiflibalb jcl)icfe fici^ fd^lect)t jur 9?eife na^ Stalien, ba fotci^ ein ^Ibenteuer, wie ba§ gefürd^tete, bort jebem 9?eifenben begegnet fein müffe, um ben walkten ©l^arattei* in bie 3?eifebefd)reibung 511 bringen. 5®ittibalb liefe ftcfe aber gar nicfet ob= batten, auch $artmanii§ ^iftolen, bie biefer j^war ju feinem ©cf)ii^ mitgenommen, aber ungelaben febr forgföltig im IReifefoffer toer^ fdjloffen, bc’^^or^ubülen unb gu laben, inbem er feinerfeitg meinte, bafe, reife man 5lbenteuern entgegen, e§ au^ btenli^ fei, ficfe zeitig genug barauf öorjubereiten, fie ju befteben.

3mmer bunKer unb bunfler jogen bie 5lbenbwolfen auf, bic f^reunbe waren begriffen im lebbafteften Okfprädb unb bad)ten au feine ©efabr, al§ blö^lid) ein 0d^ufe fiel unb

au§ bem bicfen ©ebiifcb einige ^erle bon wilbem ^Infeben fprangen, woUon ber eine ben ^ferben in ben 3^9^^ wäbrenb ein ^weiter fid) bemiibte, ben ^oftitlon berunter^ujicben öon feinem @ife. gnbem e§ aber bem ^oftiCfon gelang, ftcb burcb einen ^eitfd}enf(blag in§ ©eficbt beä fjfäuber^ bon bem Eingriff ju befreien, b^^Hc SßiHibalb mit feinem guten ^ofjpelgewebr ben anbern fo rid)tig auf§ ^orn gefafet, bafe er woblgetroffen nieberftürjte. ^artmann wollte feine ^iftolen auf ben 9?äuber abbrüden, ber auf ben 5Sagen jufprang, fühlte ftd^ aber in bemfelben 9lugenblicf bon einem 0cbufe berwunbet. ^illibalb fcfeofe ben ^weiten Sauf feinet ®ewebr§ auf biefen Üfäuber ab, inbem ber ^oftiflon bie ^ferbe anpeitfd)te unb fortjagte in geftredtem (Salopp, ^un hörten fie hinter fid) 0cbufe auf 0d)ufe fallen, unb ein witbe^ wütcnbe^ (Sefd)rei. „§o b>^," inucbste ber ^oftillon auf, al§ fie eine gute 0trede babon waren, „ho, f)o, nun ift'§ gut, nun ift^§ gut, bie Säger be§ §errn ÖJrafen finb heran!"

5llle§ war ber 58organg eines Moments, unb überrafefet bon ber bebroblicben (Sefal)r, ftetS gefpannt, eineS wieberbolten Eingriffs gewärtig, famen fie erft jur 33efinnung, als ber ^ofeiHon febon anbielt auf ber neuen Station, llneradbtet bie Äuget nur ^artmannS rechten 5lrm geftreift, blutete bie 39unbe boeb fo ftarf unb fcbmerjte fo heftig, bafe an SSeiterreifen gar nidbt ju benfen war. (5in elenbeS SirtS= bauS, baS faum bie gewöbnlicbfte 53equemlid)feit barbot, fein orbent= lieber ^Sunbarjt in ber 9?äbe, alleS biefeS fepte bie greunbe in niept geringe SSerlegenbeit, bie bei Söillibalb gur ängftlicpften Sorge würbe, als naip bem 5ßerbanbe, ben ein clenber S3artfcberer ungefepidt genug

angelegt, ^artmann in ein nic^t gar leidstes SBunbfieber Verfiel. ^BiKibatb berttJÜnjdbte §Qrtntann§ $erj]§aftigfeit ober nielmel^r feinen Seic^tfinn, ber fie nun J^lö^lict) feftbannte in ein öermünfdbteä Socb, fo bafe bio6 biefer 5(ufent^alt nun bocb, ba fie bem mörberifcben Eingriff glüdltdb entronnen, §artmann§ 2eben in ©efa^r fe^te unb oieKeidbt gar bie ganje 9teije vereitelte. —

5(nt anbern SJtorgen, al8 eben ^artmann erflärte, bafe er jur S7ot bie Steife fortfejen fönne, unb ^illibalb bin unb §er überlegte, nja§ nun geratner fei, ju bleiben ober ju reifen, o^ne jum (^nU fdblu6 ju fommen, toanbte ficb bie ©ac^e unvermutet ganj anberS.

©eitmärt^, von bem 50?utba=5lu6 burd)ftrömt, lag nämücb bie reid)e meitläuftige ^errfc^aft be§ (Strafen 9Jtafimilian Von unb von biefem an bie greunbe abgefanbt, erfc^ien ein Wiener, ber fie ouf ba§ bringenbfte einlub, ficb auf ba§ ©djlofe be§ Q^rafen ju be= geben, ba§ nur wenige ©tunben entlegen, ^er §err ÖJraf, fügte ber S)icner biuju, b^be vernommen, bafe bie Herren Sieifcnben auf feinem ©ebiet Von 9iaubgefinbel angefallen unb ber eine Von ben Herren bei tapferer ©egenmebr fogar vermunbet worben. Ipüi wären feine Säger be^^^eigeeilt, um bie ßJefabr ganj abäuwenben ober wenigftenS ben Herren bei^ufteben. gür feine ^^^flid^t bölte e§ baber ber $err 6>raf, bie Herren DReifenben fo lange aufjunebmen in feinem ©d)loffe, bi^ ber verwunbete §err Völlig bergefteHt fein werbe unb feine 9ieife fortfe^en fönne.

^ie greunbe mußten biefe ©inlabung für eine befonbere ®unft be^ ©dbidfal^ nabmen baber um fo weniger §lnftanb, ibr

5U folgen.

^em reitenben Wiener war eine grofee wobl au^gepolfterte, mit Vier fdbönen ^ferben befpannte ^utfdje, in ber ficb noch eine 3)tenge Weidner Äiffen befanben, gefolgt, jjn biefe tourbe von ben anbern no^ mitgefommenen Wienern §artmann mit einer 33ebutfamfcit ge})adt, al§ fei er Verwunbet auf ben ^ob, unb jeber betitle fönne in ber Xb^l augenblidüd) ba§ fieben foften. .§artmann machte, al§ ibn bie 2ente in ben 'iöagen trugen, unerad)tet er rcd)t gut ju S'ufee, fold) ein grämlid)e§ leibenbeS C^efid)t, aVi (ei er felbft überzeugt von ber großen ®efabr feinet worüber beim

Söillibalb im Snnern red)t b^^’ä^i^b Iflcben mujjtc. — gort ging e§ nun in febr leifem Xrab, 3lMüibalb folgte ber .Üranfenfutfd)e in bem 9?eifewagen.

& febien, alö ber ®raf bie ^(nfnnft ber greunbe gar nid)t

erttjarten fönnen, beim fd)on am äußern portal be§ @db^offe§ mürben fie non i^m empfangen.

(^raf ^IJtafimilian nun mar ein ftattUd)er §eru in ben fiebriger Salären, ba§ geigte fein fd^ncemeifeeS §aar unb fein tiefgefur^te^ ^(ntlift. ^em 5Uter trotte aber bie jugenblid^e ?Rafd)^eit in ber S8c= megung, bie ftarle mo^Itönenbe 0prad^e unb ba§ milbe ^euer, ba-5 in ben grof^en fprec^enben klugen ftra^lte. (5ben ein gan^ befonberer 93Üd biefer Gingen mußte jeben glei(ß für ben alten §erm ein= nehmen, beim in ißm ging alle l^er5tid)e ©emütlid^leit eine§ lebend^ froßen 3;üngting§ auf.

®er OJraf bemie§ bei bem (Empfang ber greunbe einen gaftlicßen ©ifer, ber ißnen al^ ganj ungemöf)n(icß auffallen mußte, ©elbft er^ griff er §artmann§ 5lrm, unb palf ißn bie S^reppe berauffüßren, ©oglcicß foHte in feiner ©egenmart ber SBunbar^t be§ 0(ßloffe§ .§artmann§ 5öunbe Oerbinben. ^5)er 3Bunbarjt beforgte ba§ mit ge= feßiefter fuuftgeübter §anb, unb erflärte bann, baß bie Sunbe aueß nid)t im minbeften gefcißrlicß fei, baß ba^^gieber nur bem erften ungefeßirften 55erbanbe jujufißreiben, baß eine einzige rußige 9?adjt aueß biefe^ Oertreiben, unb bie Sunbe in gar lurjer Qtit Oöllig ßeil fein merbe.

3Bäßrenb bie fjreunbe fid) nun an ben ^rfrifeßungen erlabten, bie ber ®raf ßerbeibringen laffen, gab fid) 5BiIlibalb ganj ber froßen Saune ßin, bie bie unermartet günftige SBenbung be§ bebroßließen 3ufaK§, ber maßrßaft gemütlicße Empfang unb bie 5(u§ficßt, bie loenigen Xage, bereu §artmann§ ßJenefnng beburfte, reeßt beßaglicß ju^ubringen, in ißm gemedt. Sin Sleid)e§ tßat ^artmann, foioeit e§ fein franfßafter 3oftanb erlaubte unb Oerfid)erte, baß er nun erft ben größten ©d)merj feiner ^unbe füßle. tiefer ©eßmerj fei aber eigentlid) nur pfßd)ifd), unb befteße in ber tiefen SBetrübni-3, nießt Oon bem totaler genießen ju bürfen, ber fo ßerrli(ß in ben blanf= gefeßliffnen Släfern perle. ^u<ß biefer Betrübnis, meinte ber alte Sraf, müffe abgeßolfen loerben, unb fragte ben ^unbarjt auf miffen, ob §artmann nid)t menigften^ ein ßalbe§ Sla§ jene§ feurigen 2öein§ genießen bürfe. nun ber Sunbarjt, toiemoßl lopf=

fcßüttelnb, eimoilligte, ba erßob ber alte §err fein gefülltes Sla5 unb rief ladjenb: SBaßrßaftig, bie Stäuber foüen leben, infofeni fic nießt Oon meinen Sägern, ober Oon ben ßerumftreifenben ^ufaren niebergefd)offen ober niebergeßauen finb, benn ißnen Oerbanfe icß eine große Soßltßat. Sa! ißr lieben macfern §errn — boeß nein, nießt

i^r lieben wacfem Sreunbe; benn befreunbet feib ibr mir in euerm SBejen ganj unb gar, unb mir gebt bei euch ba§ .^er^ fo auf, alg bött^ i(^ jd)on mit euch feit langer langer geit bie frobften 2:age üerlebt, ja eine mabre 5Sobltbat ift e§ für mich, ba& idb eudb aufs junebmen in meinem @d)(offe (Gelegenheit fanb. — 9f?acb mand^em fröblicbcn öJefbräcb b^ii nadb mandben brottigen ©dbmänfen,

bie biefer, jener, ja felbft ber alte ®raf Uorgebracbt, fo bafe ba§ anbaltenbe laute (Gelöd)ter auf ein InftigeS ©elag muntrer Jünglinge ju beuten fcbien, meinte ber Sunbarjt, e§ fei Qtii bem f ranfen 9lube §u gönnen. Söillibalb bat e§ fid) au§, bei bem JJreunbe bleiben ju bürfen, unb fo mugte ber alte §err, ber fidb ungern non ben greunben trennte, fi^ mit bem SSerfprecben begnügen, bafe beibe folgenben Xage§ unfehlbar bei ber Mittagstafel erfdbeinen mürben. — (Gr be= feuerte, bafe ihm bie Seit biS babin gemaltig lang mevben unb er bem fäumenben ^od} (Gyelution in bie Äü^e fcbicfen mürbe, bamit er bie 2:afel befd)leunige. —

5)ic greunbe öermunberten ficb jugenblid)e

Sebenbigfeit beS alten (Grafen, fomie über ben fo auSnebmenb'gaft= lidben Empfang, beffen fie fidb ^tIS gänslicb grembe erfreut, unb rühmten baS in (Gegenmart beS jungen Menfd)en, ber fid) ju ihrer öebienung eingefteüt. ,,^cb!“ fpracb biefer mit gutmütigem treu= bergigen'S^on: „ad) meine lieben gnäbigen Herren, baS ift nicht „immer fo! S)er gnäbige §err (Graf, ja ber ift gar ju gern froh „unb ucrgnügt, unb babei bie (Gnabe unb ©üte felbft gegen jebers „mann, aber er fann eS ja nur, menn frembe Öiäfte

fommen, aber „bie fommen feiten, beinahe gar nicht, benn feiner mag — 9?un „menigftenS finb folche fröhliche liebe (Gäfte, mie Sie eS finb, unb „mie ftc eben re(^t paffen für unfern gnäbigen §errn öJrafen, bi^^ „nid)t gemefen feit ÖJebenfcn. 9(d)! menn nur nicht —"

®er junge Menfd) ftocfte, bie greunbe blicften ihn f^meigenb an, gefpannt Durd) baS ÖJebeimniSOolle, maS in ber fRebe lag.

5)a fuhr ber junge Menfch fort: „f)^un, marum foHt' ich eS benn „nid)t fogen, eS ift bi^*^ i^n S^loffe nid)t aÜeS fo mie eS fein füllte, „eS giebt Diel Kummer unb (Gram, unb foOiel unfereinS mit feinem „fchmachen S8erftanbe begreifen fann unb baOon erfahren b^t, mag „mobl (Grunb genug ba^u oorbanben fein. — Sie bleiben gemifj noch „lange Seit hier, meine gnäbigen .^erren, unfer gnäbiger §err (Graf „mirb folche liebe ®äfte nidjt fo halb Oon fid) laffen, ba merben Sie „fchon felbft red)t gut merfen, mo ber §af' im 'Pfeffer liegt." —

„Qd) iüettc," f|)ra^ §artmann, al§ ber S)ieuer fid§ entfernt,

»rette, bag ber §afe, ber l^ier im Pfeffer Hegt, ein fel^r 6öfe§ ^ier ift."

3lnbern Xage§ al§ bie IJreunbe fid^ jur Mittagstafel einfanben, ftellte it}nen ber ©raf einen fe^r »rol^tgebilbeten Qüngling bon ebler (^eftalt mit ben 3öorten bor: „Mein 0o§n granj!" — @r mar erft fürgH^ bon weiten Steifen jurüdgefe^rt, unb bem longen ?lufent]^att in

^ariS fd)neben bie greunbe bie kläffe feineS übrigens mönnüc^ fcbonen 5(ntH^eS unb bie tiefliegenben Gingen 5U. ®r mod^te boS £eben genoffen '^aben. Man fc^ien nod) auf eine ^erfon ju warten, balb öffneten fic^ benn aud) bie Xbüren unb ein junges grauen^immer bon auSnel^menber ©d^ön^eit trat hinein. ®S war bie ^iic^te beS öJrafen, ©röfin ^imalie bon %. ^(ufier biefen ^erfonen nahmen nod) ber SBunbarjt unb ber ^^abeüan beS ©d}IoffeS, ein ©eiftlicher bon ehrwürbigem 3lnfehn, an ber Xafel teil.

5)er alte QJraf in feiner Weiterleit beharrenb, wieberholte ben greunben, wie er ben bi^eife, ber fte ihm jugeführt, unb biefe nahmen gar feinen ^nftanb, aÜ^ ihrer guten Saune, ebenfo wie XageS borher, ben Qügel fd)ieben ju laffen, fo bag, ba aud) ber (i3eiftüd)e fid) alS ein gemütlid)er lebejtSfroher Mann bewies, baS C^3efpräd) unter biefen hier ^erfonen fidh frifd) unb lebenbig bewegte, ^er ^öunbarjt gehörte ju ben Seuten, bie mehr ergögbar alS ergö^lid) fiub. 01)1^^ befonberS ju fpredjen, lachte er über alleS 5)roUige, waS borfam, unb »oenn er bann recht h^rä^^^ Ö^lacht, fuhr er mit ber ^Mfenfpi^e beinahe biS in ben Heller hinein, um gnöbige S^erjeihung bittenb, baß er baS 5lbmifd)e fühle unb belade an hodhgröflic^er Xafel. ^5)agegeu beharrte ®raf granj, nidht eine Miene berjiehenb, im finftern ©ruft unb nur bann unb wann floffeu einige unbebeutenbc Sorte über feine Sipb^n. (Gräfin §lmalie fd)ien gar ni^t an ber Xafel 5U fein, benu, als werbe eine ihr ganj frembe ©b^nche gefbrod)en, ad)tete fie nid)t im minbeften auf baS ©efbräd) unb fbrad) felbft nid)t ein einziges Sörtlein. Sillibalb, ber $la^ neben ber (3iräfiu genommen, befab ein ungemeines S^alent, fchweigfame 3)ameu 5um Jltebcu 511 bringen ober wenigftenS 511m Wören. 5)iefeS 2^alent wollte er nun geltenb mad)en, inbem er baS Sort an bie ©röfin rid)tete, biefe, jene ©aite anfd)lageub, bie fonft wohl wieberflingt in bem weiblichen

ökmüt. *2)od) alles umfonft, bie Gräfin blicfte ihn mit ihren grofeeu fd)öneu, aber etwaS toten ^Xugen an unb wanbte fid), ohne it)n einer ^Intwort ju würbigen, wieber Don ihm ab, um

iit§ Seere ju fci^auen. SBiUibalb glaubte in $artmann§ ®efid)t beut= li^ ju lefen: bift ein 2^or, gieb bir leine ^^ü^ie mit ber ftoljen

9?ärrin, ber unter un§ e§ gar nid^t rcdjt ift. — mürbe auf ba§ SBol)l be§ Äaiferl^aufeS getnmfen unb bie Gräfin, bie nod^ leinen Xropfen ^ein§ über bie Sippen gebracht, lonnte nun ntd^t um^in i^r ®la§ ju ergreifen unb mit bem 9?ac^bar anjuftogen, ma§ fie mit SSibermiKen ju ti^un fd^ien. SBiftibalb nod& ni^t bon i^r ablaffenb, bemerlte, bafe e§ fettfame SSerftimmungen be^ (Semüt§ gebe, bie un= auftöSlid^ fdbeineub, boct) aud^ bei grauen ber toft be§ feurigen (5Jeifte§ midien, ber bem eblen Söein entfteige. 3a, biejer ®eift manble jene SSerftimmung oft um in bie lie’ben^mürbigfte Saune. S[)arum mage er bie ©räftn ju bitten, ben SSerfud^ ju machen, ob jener @r= fa^rung§fa^ nd)tig, unb ba§ ®la§ ju leeren. — ^ie (Gräfin fd^aute i^n an mie öon feiner iSugerung plö^licb überrafcbt unb ergriffen, bann f^rad^ fie §alb leife mit einem Xon, ber Oon tiefem'©c^mer^ jeugte: ^erftimmt? — oerftimmt finben ©ie mid^? — l^eilige 3wng= frau! ift e§ möglid^, ba§ ein 5erbrodt)ene§ 3iifi^*u^nent ftimme! — 92un, fu^r fie bann gelaffener fort, ©ie mögen eS gut meinen, mein $err, aber mid^ er'^i^t ber ^ein unb id^ ftnbe nid^tS abermi^iger al§ bie fogenannten ßJefunbl^eiten, an beuen ^erj unb

®emüt leinen Xeil igaben unb mit benen man nur ben Tribut einer gemiffen]^er= lömmlid^en ©d^idElid()leit abträgt. ,,©o, f^radb ^öittibalb, fo laffen ©ie, gnäbige ©raftn, un§ bann bie ©täfer leeren auf ba^, ma§ mir red^t tief unb unöertilgbar in ^erj unb ©emüt tragen." ®a färbten fidf) plö^lid^ bie Söangen ber (Gräfin in l^obem 9tot, büftreS geuer Mi^te au§ i^ren Singen, fie ergriff ba§ ®la§, unb leerte e§, nad^bem fie mit Söißibalb angeftogen, mit einem langen 3^9^ber beiben f(^rägüber fa§, l^atte lein Sluge Oon i^nen Oermanbt, aud) er ergriff fein ®ta§, leerte e^, unb ftieji eS fo heftig auf ben .Xifd) nieber, ba§ e§ llirrenb jerfbrang in l^unbert ©tüdEe.

^He§ fd)mieg betroffen, ber alte ®raf fdjien mit gefenltem S3lidE ftd^ trübem 9?adbbenlen ju überlaffen. SSä^renb bie greunbe be= beutenbe S3ücle med^felten unb fid^ i^rerfeit^ nun gar nid)t berufen füllten ba§ gut madjen ju motten, ma§ ba§ unbemu^te .5)ineintabben in ein ®e'§eimni§ öerborben, nal^m ber ©eiftticbe mieber ba§ Sßort, unb inbem er anfd^einenb fel^r ernft begann, mufete er gejc^idt ganj unermartet in irgenb einen überaus brottigen ©d^manl ein^uleulen. ^er SSunbarjt, ber allein.gar leinen ^Begriff baOon ju b^ben, maö Oorgegangen, unb ängftlid) uml^erblicfeiib ju fragen fdjien, marum in

aller 3Selt eg beim l)lö^lidj jo ftiü flciuorbeu, lad)te ganj unmäßig, bücfte ftc^ bann ein überg anbere big jum Spetter uub brac^ ^ule^t in bie 3Borte aug: ^arbonnieren ßin. (SfceHenj, aber eg ift unmöglid) — eg fdjabet ber ßunge, fämtlid)en S^^teftinig — man barf cö nid}t 5urüdl)alten, man muB ein bigd^en logpla^en. 3)er alte ©raf enuad)te

mie aug einem tiefen 2:raum, fc^aute in bag firfd^braunc §lntlijj beg ^Bunbar^teg unb brac^ bann au4 fiug in ein lauteg läd)ter. 9?un lebte bag ©efpräd^ jmar mieber auf, aber eg blieb ein er^nnmgeneg mü^fam er^alteneg Seben, fo ba& bie greunbe frob maren, alg bie Xafel aufgehoben nnirbe. Gräfin ^Irnalia entfernte fid) fchneE unb nun erft fdjien, mit Blugfd)lu6 beg ^öunbarjteg, allen eine brüefenbe i^aft entnommen.

§luch &xa\ Sran^ mar heiter gemorben. ®r luftmanbelte, mährenb ber alte ©raf fich auf fein Si^imer begab, um mie gemöhnlid} 511 ruhen, mit ben &reunben burch ben $arf.

3n ber 2:hcit, fprach er, nachbem mancheg 3öort gemedjfelt, §u ^Billibalb, mit fcher^enbem bodh etmag fd)arfem Xon: 3n ber 2^hat, mein SSater t)ai mir nid}t 5U üiel Don gefeKfchaftlid)en ®enie

gejagt. (£g ift 3h^^*t etmag gelungen, mag Qh^en jelbft mohl gar nid)t jo fd)mierig bebünfen mag, mag ich nteinegteilg big je^t aber für ganj unaugführvbar mufete. — S^h nieine, ©ie Oermochten

bie (Gräfin bahin ju bringen, ba§ fie mit ih^^ Bänglich

fremb, ben fie jum erften ^JD^al fah, fprad). 9?od) mehr baB auf 3hi^en 5lnlaj3 allem jungfräulichen ©brobethun entgegen ein gan^eg (^lag 5Sein mit einem 3119^ leerte. — kennten Sie alle munberbare ©eltfamfeiten ber teuren (Gräfin fo genau alg i^, ©ie mürben fich gar nicht oermunbern, menn ich ©ie mit 3h^*c^' ^rlaubnig für eine ^rt ©chmarjfünftler h<^lie

55)od), ermiberte 5Öillibalb lachenb, bodh ich» bon ber guten harmlofen (Gattung, bie ihren 3fiuberftab fchmingen, nur um ©rgö^= Ud)eg ju Xage 511 förbern.

Überzeugt, bafj eg bei ber (Siferfüchtelei beg jungen Grafen geraten, niiht tiefer einjugehen in bag Kapitel, manbten bie greunbe bag ©efpräch auf anbere ^inge unb eg mürbe ber Öiräpn unb ihrer munberbaren ©eltfamteiten nicht ferner gebad)t.

?llg am ^Jlbenb, nad) frol), beinahe üppig oerlebtem Xage, bie ^yreunbe fich allein auf ihrem 3i^amer befanben, fprach ^artmann: ©ag' einmal, Söiüibalb, fäüt bir benn in biejem ©chloffe nicht etmag über alle 2Jlapen auf?

5)o6, emiberte 5BiHibalb, bag ic§ nicJ^t müfete. SDlir fommt tjielmel^r ^ier im 0c^loffe olle^ giemlid) orbinär öor uub eö giebt nidjt^ öJe^eimni^UüHeS, luorauf bie geftrigen Stieben be§ jungen SKenfc^en ju beuten fd^ienen. ®er junge Q^raf tft öerliebt in bie ©räftn, bie i^n nic^t leiben fann, unb ber alte ©err, ber beiber Beirat münfd^t, ift barüber nerbriefelid^ unb lueife ni^t, luie er e§ anfangen füll, fie äufammenäubvingen. ^a§ ift alle§! —

§0 1^0, rief ^artmnnn, ba§ ift nic^t alle§! 3)?erfft bu beim nid^t, bafe luir mit beiben Süfien rec^t in ber 2)?itte ber ©c^illerfd)en fRäuber fielen? — S)er ©cbaupla^ ift ein alte§ ©c^lo^ in ^ö^men, mithin bie ^eforation rid)tig. Sll§ f})ielenbe ^erfonen treten auf: 3Rayimilian, regierenber ®raf, granj fein ©o^n, ^malia feine Stiebte. — 9f?un! unb Äarl mag ber §auptmann ber fRäuber fein, bie un§ anfielen.' (£§ freut mid) fe^r, bie SBegebenl^eit enblid) einmal in ber mirflicben SBelt anjutreffen, bie ©trillern ju beni 2;rauers fpiel 5lnla6 gab, um mit ©eiuifebeit ju erfahren, iua§ für ein (Snbe Äarl 5D^oor nimmt, ob er üon ©cbiuei^er erftoc^en

luirb, ober fic^ ben @erid)ten au^liefert. graglicb ift e§ nur, ob mir aB jufäCtiger ®boru§ e§ julaffen bürfen, bafe ®raf &ran§ ben SSater in ben alten ^urm fberrt, ber, mie bu loei^t, am @nbe be§ $art§ fielet, norjüg^ lic^ ba e§ uorber^^anb an Hermann bem fRaben fe^lt, ber i^n füttert.

SBillibalb lachte fe^r über §artmann§ närrifd}en ©ebanfen, meinte aber bod^, bag in ber X^at ein merfioürbigeg ©^iel be^ gufaH§ ^ier bie mi^tigften ^erfonen au§ jenem S^rauerfpiel, loenigften^ bem Spanien nac^, bi§ auf ben ^aubt^elben jnfammengebrad^t, fo ba^ nur nod^ ein ^ermann unb ein alter Daniel fe^le.

SQ3er mei§, ermiberte §artmann, ob nid^t fd^on morgen un^ beibe erfc^einen. SBa§ aber ben ^aut3t§elben betrifft, fo gel^ört ber Uorber^anb ni^t in§ ©(^log, unb bod) iff^ mir fo, al§ mürbe auc^ nun näd)ften^ ein feltfam gefleibeter 9Rann mit fonnoerbranntem, milbem ^iIntli^ fommen unb fentimentalermeife rufen: 2)u meinft, 5lmalia? —

S)ie greunbe fpannen nac^ i^rer SSeife au§, mie nun alle§ fic^ begeben unb fügen müffe, unb metteiferten in allerlei, jeneö grofee aber entfe^lic^e 2^rauerfpiel bnrobierenben 3»>een unb fie ftritten noc^ bann, als jeber fc^on fic^ 511 Söette begeben, fo baff ber 2Rorgen 511 bämmem begann, alS fie enblicff einfc^liefen.

?Inbern 2^ageS l^ieff eS, öiräfin ?Imalia leibe an heftigem ^o^ffc^merj unb merbe il^r Zimmer niefft uerlaffen. ÖJraf &ranj mar gan^

erweitert, gar Tti(j^t tnel^r berjelbe, ber er geftem geiuefen, unb auc^ bcm alten Ö^rafen festen eine grofee Saft entnommen.

©0 fam eö, bafe ba§ Q^ejprä(^ bei ber 2)Uttag§tafeI fi(^ in rücfs ficbtSlofer Sebenbigfeit frei unb unbefangen bemegte, o^ne auf trgenb eine SBeife Oerftort ju merben. bei bem S^ac^tifcb ein feltner feuriger 28ein frebenjt mürbe unb ber alte ©raf bie ijreunbe fragte, ob man in S3erlin mol}t bergleid)en trinfe, ba meinte ^artmann, ba§ er ficb jmar nicht erinnere bergleichen getrunlen ju h^öen, bafe er bagegen bei irgenb einem gefte einen uralten 9iheinmein genoffen, ber, mie eS ihm fd}ien, atteö übertroffen, ma§ er bi^h^^ ^on feltenen SBeinen gelaunt. „©ol)ü, rief ber alte ©raf, inbem fein 5lntli^ nor greube glanzte, wir rooHen fe^en, ma^ mein Äeller öcrniag.

Daniel, rief er bann einem 5)tener 5U, Daniel foH einmal ein paar glafchen t»on bem hit^bertjährigen Diheinmein h^rouffd^affen, unb ben ÄThftaH=$olal bajul" —

Wan fann beulen, bafe bie greunbe fich ein raenig feltfam gcs troffen fühlten bei bem Spanien S)aniel. Salb barauf trat ein ei^ grauer Wann mit gelrümmtem 9lüden herein, unb brachte ben Sein, fomie ben S^lol hei^^^ei; ba lonnten fie ihren Sltd nicht Don ber (iJeftalt megbringen. 4>artmann fah feinen greunb SiUibalb mit einer SJiiene an, alö moHte er fragen: „92un, hcit>^ ich t^ichl ^^cht gehabt?" ®a entfehlüpften Sittibalb bie Sorte: gn ber Xhat, baä ift höchft merlmürbig!

nach ber 2:afel bie greunbe mit bem (Grafen granj allein geblieben, unb gan^ h^ü^^' biefe§ unb jene§ gefprodhen, brach ber ö)raf plöplid) ab, unb fragte erft ^artmann, bann SiHibalD feparf fifierenb, ma§ ihnen benn fo aufgefallen, fo merlmürbig ge= biinlt bei ber (Srfcheinung beö alten

^aniel§? — ßJcmip, fuhr er fort, al§ bie greunbe betroffen fepmiegen, gemip rief ber alte treue Wiener unfereö |>aufe§ einer ^h^^Üchleit halber irgenb ein mert mürbige» S'reigniö an^ Sh^^w fieben in gh^'* l^ebäd)tni^ jurücf, unb ift bieö Sreigniö mitteilbar, fo geben Sie mir Gelegenheit, baö 2^alent, gut unb lebenbig ju erzählen, ba§ ©ie beibe in hoh^w Grabe befipen, aufö neue ju bemunbern; id) bitte ©ie red}t herzlich barum.

^artmann meinte, bap ^aniel^ Grfd)einung fie leine^megS an ein merlmürbige^ Greigni^ au^ ihrem Seben, mopl aber an einen närrifd)eu Ginfall erinnert, ber aber Diel $u närrifch unb babei ju unbebeutenb fei, um noch einmal mieberholt ju merben.

^lö nun aber ber Graf nid)t nad)liep, fonbern immer mehr in

Me greunbe brong, il^tn bfe Urfaci^e ptoJltcf)en ©rftaunenS bei ber SJlittagötafel ju entberfen, ba fprad^ SBißibalb: können S^nen benn Me innern ©ebanfen ber gremblinge, bie ein fül^rte, bon fo großem Selonge fein? — ©ie motten miffen, ma^ in un§ üorging, ol§ ber alte Daniel ^ereintrat, nun e§ fei! — 2)oc^ fügen @ie mir öorl^er, fottten ©ie an ber 5luffü^rung irgenb eines bramatifd^en SBerfS teilne^men, mürbe eS S^nen ni^t t»er= brießli^, ja ^öd^ft fatal fein, einen f^lei^ten d^otalter barftetten ju müffen?

SSenn, ermiberte ber QJraf lacßenb, menn bie fttotte fonft inter* effgnt ift, unb Gelegenheit giebt, baS Xalent ju entmidEeln, mie eS benn bei Söfemidhtern gemöhnlidh ber

Sratt 5U fein ^)flegt, id^ mürbe unb fönnte mich c^^en nicht fträuben.

tt^un benn, fuhr SSittibalb fort, mein greunb §artmonn meinte geftern fcherjenb, h^^r in einem alten ©chloß mären bie

eben audh in einem ©dhloß f^ielenben |)auf)tberfonen ber ©dhitterfdhen ttJäuber Oerfammelt, biS auf ©ermann unb ben alten Daniel; als nun bei ber Xafel mirflidh fold) ein alter Wiener tt?amenS 2)aniel — SBittibalb ftocfte, ba er mahrnahm, baß furchtbare ^^otenbläffe beS Grafen ^ntli^ überjog, baß er manfenb fidh faum aufrecht 5U erhalten Oermochte.

„58erjeihen ©ie, fprad^ er mit bebenben Sippen, berjeihen ©ie, meine ©erren, eine 5lrt Oon ©dhminbel — ich füh^c plöfelich franf I" — ©idh mit ttttühe ermonnenb, Oerließ ber Graf baS Simmer. 5SaS ift baS, maS geht hier oor? fpradh ©artmann.

©m, ermiberte 3Sittibalb, toller ©puf, Teufeleien I — Qdh glaube, bu h^ileft recht, alS bu meinteft, ber ©afe, ber hier im $fejfer liege, fei ein böfeS Tier. Gntmeber ift Graf S^'onj mirflidh auf irgenb eine SBeife f^ulbbelaftet, ober ber Gebanfe an jenes entfeplidhe SSers hältniS 5lmalienS in ben ©dhitterfdhen fttäubem, moran i^ ihn fehr unOorfi^tigermeife erinnerte, jerfdhnitt fo tötenb fein ©erj. — S^h hätte fdhmeigen follen; mer fonnte aber audh t^iffen —

tt?ur, unterbradh ©artmann ben gteunb, nur jebenfattS mußte eS ben Grafen frönfen, fidh plöplich in ber fttotte jenes hi>Üifdhen SBaftarbS ju fehen, unb fdhon beShalb höiteft bu nicht mit ber 5Bahr= heit he^tiwSrücfen, fonbern auf ber ©teile irgenb eine anbere Urfad)e unferS GrftaunenS

angeben fotten. Gar feine Suft fpüre id) übrigens, tiefer in baS Geheimnis, baS hier obmaltet, bringen gu motten, unb ba meine Söunbe beinahe ganj geheilt, holte idh ^oS Geratenfte,

ben dten ©rafen au bitten, baB er un§ morgenben 2^ageS fortjd^affen lüffe bis jur näd^ften Station.

SBillibalb meinte bagegen, eS fei bod^ beffer, nod^ ein paar Xage ju öerioeilen, bamit §artmannS gänali^e ®enefung leinen 9?ücffaH unb neue Störung ber 9?ei)e befür^ten taffe.

5)ie greunbe gingen in ben ^arf. 3US fie fid^ einem entfernten ^abillon näherten, t)örten fie, mie in bemfelben ein SKann joniig fprad^, unb baamifrfien Älagetöne eines SSeibeS. Sie glaubten bie Stimme beS jungen Grafen ju erfennen, unb oerna^men, als fie bid[)t an bie ^^üre getreten maren, gana beutlic^ bie Söorte: „3Ba§n= „finnige, icp meig, ba& bu mic^ oerabfe^eueft, meil ic^ bi^ anbete, „meil mein ganaeS 2Befen nur in bir lebt, atmet! — ?lber i^n trägft „bu im §eraen, i§n, ben SBerrud^ten, ber Sepanbe auf Sdl)anbe über „uns l^äuft. glie^e, bet^örteS ^eib, fließe §in, fud^e i^n auf, ben „9(bgott beiner Siebe, er märtet beiner in ber fRäuberl^ö^le ober im „finftern Werter! — ®od^ nein, nein, jenem]^öllifd£)en Xeufel aum ,,^rop, laffe ic^ bict) nic^t auS meinen ^rmen."

„S8üfemidf)t — §ülfel §ülfel" — fo freifc^te bic meiblid^e Stimme laut auf.

SSiKibatb ftiefe ol^ne meitereS bie X^)üre ein. (Gräfin Slmalia ri§ fid^ aus ben Firmen beS jungen Grafen, unb entflog mit ber Sd^neHigfeit beS aufgefc^euc^ten fJ?ebS.

„§a! rief ber ®raf ben fjreunben mit entfepli^er Stimme ents gegen, inbem feine Singen funtelten in milber ©lut: §a! — 3§t lommt eben rec^tl — ^ Sranal id^ mitt eS fein! i^ muß

eS fein — ic^ —"

^löplid) mar feine Stimme erftieft, unb mit bem faum oers nel;mbaren Söort: |)elfer! — fan! er nieber.

So a^^^ei^^eutig ben greunben ber ganae Sluftritt auc^ crfc^ien, fo fe^r fte überaeugt maren, bafe ber ©raf in feinem J^un mirflic^ jenem fatanifc^en S3öfemicl)t ftbnlid), boc^ mußten fie einfe^en, baß eS $fii^t mar, i^m beiaufte^en. Sie ridjteten ben ©rafen ouf, festen i^n in einen Se^nfeffel, unb §artmann beftrid) feine Stirne mit einem fräftigen Spiritus, ben er bei fieß a^ tragen pflegte.

9)Jü^fam erljolte fieß ber ©raf unb fpraeß, beiber, SSiflibalbS unb ^artmannS ^anb erfoffenb, mit einem Xon, ber öon bem tiefften l^ci'aaerreißenbften Sommer a^wötc: „Sie ßaben reeßt! — ein Xrauer= fpiel, ebenfo entfeßlid) ais jenes, an baS bie Siamen unferS ^aufcS Sie erinnerten, mirb DieKeicßt ßier halb aufgefüßrt! — Qa, idß bin

g-ronj, ben 9ltnaUa nerabfdieut! — 9l6er nic^t, bet GJott, bei allen fettigen ni(^t jener SSermorfene, beffen ®eftalt bem ^id)ter qu§ ber .^ölle felbft auffticg. 9(cin nur ein Unglücfltd)er, ben ein fci^iuaräe§ ^er^öngni^ erfaSi» bem fc^mer5lid)ften qualUoKftcn 2:obe gemeint bat — unb bie§ S3erbängni§ rubt untoertilgbar in feiner eigenen S3ruft. — Ißerlaffen ©ie midb, ermarten ©ie mi(b in 3bgimmer."

SBirfÜ^ trat balb, nacbbem bie fjreunbe jurücfgefebrt waren in ibr ©emacb, ®raf 5ranj ebenfalls hinein. @r fcbien ficb ganj erbolt, ganj gefaßt ju halben, unb begann mit leifem ruhigen 2^on: ®er 3ufaH bnt ®ie in ben ^Ibgrimb bliden laffen, in bem ich wohl rettungslos untergeben werbe. 3<i) nenne eS nicht unbebad)tfam, nein, baSfelbe finftere ©efchicf, baS bebroblicb über mir f^webt, gwang ©ie baju, mich an bie feltfame ^bnlid)feit ber ©eftaltung unfereS ^aufeS mit ber in jenem ftibauberbaften Xrauerfpiel ju erinnent, an * bie i^, fo febr fie inS 5luge fpringen mag, hoch früher niemals ge= badbt. @S war, als reichten ©ie mir ben ©chlüffel bar ju bem furcht^ baren ©ebeimniS, baS ficb mir nun auftbun würbe, unb nidjt ber ßufall, nein, eben jenes finftre ®efd)icf b^be ©ie bergefübrt, mich sn ftürjen in ben 5lbgrunb. 3Bie mich bie Urfa^e 3b^cS SiftaunenS bei ber Xafel, ber ganje 5luffd)luß beSbalb im 3nnern zermalmte, wirb Sbnen nidjt entgangen fein. Erfahren unb erftaunen ©ie noch -mehr über baS rätfelbafte Wirten beS waltenben ®eifteS, baß ich wirfii^ einen älteren 33ruber bnbe, ^arl geheißen. 2)och nicht jener entfe^liche, aber wahrhaft große 9?äuberbauhtmann ift jener Äarl — nein. — ©djwer, febr fcßwer wirb eS mir Oon ber ©d^mach 5U fjjrechen, bie unfer .^auS beflecft, aber baS, waS fich tor 3b^^^n 5lugen foeben begab, j^wingt mid) baju, unb baS Oolifte SSertrauen b^ÖC id), baß ©ie aUeS, WaS ich Shnen entbccfe, bewahren werben als ein tiefeS ©eb^ininiS. — ©chon in früher 3ngenb bewies Äarl bei einer Uor= jüglid^ fchönen ©eftaltung bie feltenften gäbigfeiten beS ©eifteS,

ja in allem, waS er begann, eine fchimmernbe Genialität. Um fo ent= fe^lid^er fdjien eS baber, baß ebenfo frü^ ficb fein entfchiebener §ang ju 9luSfd^weifungen, ja ju ^Ibfcheulichleiten j[eber ^ilrt auSfprach. 5)ieS war unferm §aufe, ben glorreid)en 5(bnen fo fremb, baß mein SSater ben Sluch einer graufen Xbat barin erblicfen woüte. — D Gott! — man fagte, Ä'arl ber Grftgcborne fei bie grucßt eines böfen greOelS, bem meine 3J?utter unterlag. ?lud^ ^malia foü ihre Geburt einem fd)änblichen 2ruge uerbanlen, ber einer oom SSabnfinn ber Siebe jum SSerbrcchen bingeriffeneu grau ben ^lann in bie ^rme führte, ben

meine 93^utter einft liebte, unb ben fte meinem SSater aufguopfem gcs jmungen. — @ie feben, bofe für einen bönbfeften 55fb^ologen e§ §ier biel ju beuteln giebt, feinen üon ober bafür bolteit

Soffen ©ie mich fi^meigen bon ber ununterbrochenen Ofeibc bon S3o§5 beiten unb fcblecbten ©treicben, bie, bem ^oter ju fteter Öuol, ^rB gonse Soufbobn auf einer fremben Uniberfitöt befd^mu^ten. — (Snbücb gelang e§ bem Sßater, ibm 3Jlilitärbienfte ju berfebaffen. @r brodbte e§ bis jum $auptmann; eS ging inS ba — beftobl er bic

£riegSfaffe, mürbe infam fafftert unb nadb ber fjeftung gef^afft. — (Sr entfbrang, unb mir hörten ni(btS mehr bon ihm. — ^lan fdbrieb mir bor einiger bab man auS guter OueUe miffe, ber infam fajfierte (55raf £arl bon fei alS §auf3tmann einer IRäuberbanbc im @lfo6 eingefangen morben unb merbe näcbftenS toerben.

. gd) höbe bofür geforgt, bafe ber SSater nichts babon erfährt, nichts babon erfahren fann, biefer le^te ©^lag mürbe ihn augenblidlicb tüten. — Unb biefen SSermorfenen liebt bie Gräfin, liebt ihn mit einer gren^enlofen mahnfinnigen gnbrunft. 3‘iJölf gahre mar ^malia alt, als ^arl baS böterliche §auS berlieb, in bem bie bater= unb mutterlofe Seichte aufgenommen morben. ginben ©ie eS möglich, bafe ein 5linb in folcber Siebe entbrennen, bafe biefe Siebe, eine un= berlöfchbare glömme, ihr ganjeS SBefen ergreifen fonnte? @in fata= nif^eS Geheimnis ift biefe Siebe, unb bie ©chauer ber gölle burch= beben mich oft, menn id^ Slmalia erblide in ®ram, in ©dbmer^ aufgelöft, üerjehrt Don ben Gualen einer ©ehnfud^t, bie aHeS, maS Xugenb, maS gungfräuli^feit heißen mag, fred^ Oerhöbnt! — ©ie motten Oon mir felbft hören? — 9?un, mit eben ber gnbrunft, mit all' bem Söahnfinn, mie ?lmalia ben öerru^ten 33ruber liebt, ja! — ebenjo liebte ich fd)on, ba id^ faum jum günglinge gereift, baS ^inb Oon smölf gahren. ^Iter gemorben, bon ihr bermorfen, glaubte id) eine Sciben{d)aft, bie mir berberblich merben mußte, befiegen ju fönnen, inbem ich fie ^i^eiSgab aller anlodenben Suft ber 59elt. geb burebreifte granfreid), gtalien, aber ihr S3ilb — ihr 53ilb, glaubt' ich eS berblichen, ftrahlte immer mieber auf in neuem (^lanj! — ^ötenbeS O^ift gärte in meinem gnnern! -- 9?irgenbS 9?uhe, nirgenbS tttaft! — ^^9ie ber 9?ad)tbogel immer enger unb enger bie glömme umfreift, unb enblid) in ber Öilut feines ©ehnenS fein (^rab finbet, fo fam ich, mit bem feften SSorfo^, ?lmalicn niemals mieber ju fehen, ihr bodh immer näher unb näher, biS id), bem Söitten beS 53aterS nur fd)cinbar nacb^ gebenb, jurüeffehrte in baS ©d)loß. SJtein Später fieht meine Oual,

r»» •

er toerabfd^eut 5Imat{en§ imtrürbige 9?eigung, er glaubt, bafe i^r üers ttjirrter @inn enblicb gejunben merbe — troftloje ©offmmg! — Unb bod), inbem teb mi^ felbft alS einen SBa^nfinnigen betrachte, faun id^ nicht laffen öon ber, bie in meinem 5Be{en lebenb mein 38e[en jerftört! — Unb bod^! nie bin i(h bei biejer fteten unnennbaren Clual]o öon ben ©ebanfen ber §öüe jerriffen morben, al§ in bem berhängniSUoKen 3tugenblid, ba 6ie ba§ fürd^tertidbe Silb jene§ 5trauev)biel§ mir bor klugen brad^ten, unb i^ bann SImalia, bie i(h in ihren gimmern glaubte, in bem ^abiHon einfam fanb. 9üle SBut ber brünftigen Siebe eriuad()te in mir unb 5U ihr gejellte fich ber tpilbe gom ber SSeräireiflung. — ©ä ift borüber, idh reifee mich loS mit ©emalt, — man fpricht bon bem Slu§bruch eineS neuen Krieges — ich nehme 2)ienfte. —

2öa§ fagft, jprad^ Sidibalb, alS bie Sreunbe fi(h allein befanben, maS Jagft bu gu bem aflem? meine, ermiberte §artmann, bafe bem ^erm ©rafen granj gar nicht ju trauen ift. ©r ift ganj gemife in feiner Seibenfehaft ein milber 3)knfch, unb idh bebaure bie reijenbe ©räfin 9lmalia au§ bem ©runbe meinet |)er5en$. — SSenigftenS mar e§ fehr feltfam ober bielmehr un5art, bafe ber ©raf, nur um fidh be§ 5luftritt§ in bem ^ßabiöon hcil^>cr ju entfcfeulbigen, unS in bie ©eheimniffe be§ §aufe§ einmeihte unb bor unfern klugen ben 9?amen be§ SBruberS an ben ©dhanbpfahl fcfelug.

3n bem §lugenblidE entftanb auf bem ©chlofehofe ein grofeer Xumult. Xie Söger be§ ©rafen nebft einigen §ufaren brachten eine gute ^Injahl eingefangener, jum Xeil fdhmerbermunbeter Stäuber ein. SKenfdhen bon milbem, §um Xeil ganj frembem ^nfehen, bie, gelang e§, fie gum IReben gu bringen, melcfee^o fchmer hielt, ba fie auf alle

gragen trojig fdhmiegen, nur ein gebrochene^ Xeutfeh. unb ein ber^ borbeneS, faum berftänblicfeeS Qtaliänifch f^rachen. ^Inbere fonnten bie gigeunerifdhe 9lb!unft gar nicht berleugnen unb fbrad}en fertig böhmifdh- ?D^it 9iedht fonnte man barau§ fd)liefeen, bafe ba§ Stäubers gefinbel bon ber italiönifdjen ©renge herübergefommen, unb fid) in ^Böhmen burch gigeunerhorben berftärft höben müfete. 5(lö man bie Stäuber na^ ihrem ^auptmann fragte, lad)ten fie laut auf unb fügten: ber fei in guter Ütuhe unb Sicherheit, ber fei nicht fo leid}t gu fangen, al§ man mofel benfe. SBirllidh h^tte fidh, i^^ie bie Qäger .ergöhlten, ein Xrupp ber 9täuber mit ber SSut ber SSergmeiflung burchgefchlagen, unb mar, ba bie 9kdht eingebrodhen, im Xidid}t be§ 3Balbe§ entfommen. — ©in ©ruub mehr, fprad) ber ©raf anmutig

läd)elnb ju ben greunben, tDorum id^ 6ie nod) burc^auS ni4t öon mir laffen fann. 3ebe ©efal^r tnuß erft au§ bem SSege geräumt fein.

5lbenb^ roar SöiQibalb au§ ber OJefeUfcbaft, bie mie geroöbnlid) au§ ben beiben Q^rafen, bem ©eiftücben imb bem SBunbarjt Bcftanb — ^matie fehlte — t»erf(^n)unben. 0d)on molltc man i^n aufs fudben, ql§ er eintrat, gartmann merfte e§ bem g-reunbe an, ba& ibm etma§ ganj ©eltfameS begegnet fein müffe, unb e§ mar bem lüirflid) fo. ^aum mareu bie greunbe auf ib^em allein,

at§ ^iiübalb loSbrad): „9?ein, e§ ift bödbfte Seit, ba& mir forteüen. ^a§ unbeimlicb ©eltfame l)äuft fidb äu fe^r unb e§ miff mic^ bc? bünfen, ba& mir bem fRäbermerf, ba§ bter

ein befonbere^ böfc^ S3crs pngniS gu treiben f^eint, ju na^e fommeu unb öon bem ©c^mungs rab ergriffen unaufbaltfam b^^eingefd^Ieubert merben fönnten in§ SSerberben. — 5)u mei^t, bafe i(^ bem alten ßJrafen etmaS mits juteilen uerfprod^en bon meiner ©dbreiberei. §ll§ icb nun mit bem SRanuffribt, ba§ id) bei^borgefudbt au§ meinem Koffer, in ber $anb, berabfomme, gerate id) in meiner Setftreung in ben grüßen 0aal auf ber linfen Seite, ber mie bu mei&t, mit groben ©emälben bcs bängt ift. %tx OlubenS, ben mir fcbon neulich bemunberten, jiebt mid) auf§ neue an. Snbem icb nun aber babor ftebe unb i^n bes trachte, gebt eine Seitentbür auf unb Gräfin 5lmalw tritt hinein, ^u meinft, nod) ganj berftört, ganj auber ficb über baS, mag fid) bor ein Stunben begeben? — 9?i^t§ meniger al§ ba§! — ©ans b^üer unb unbefangen tritt fie auf mi(^ §u, unb beginnt bon ben ©emälben unb ben berfchiebenen SReiftern, bie bici^ berfammelt, ju fbred)en, inbem fie ficb bertraulidb in meinen ^rm unb

langfam ben ©aal mit mir binabmanbelt. ,,5)od), ruft fie eublicb au§, als mir unS am (Snbe beS ©aalS befinben, bocb, giebt eS etma-S Sangmeiligere S, alS fo biel ju fpredben bon toten SBilbern? ^at ba^ frifcbe Seben fo menig ^Infbrucl) an unS, bag mir unS babon ab^? menben?" —

Unb bamit öffnet fie bie S^büve unb mir burd)manbeln ^toei, brei enblicb in ein mit bem auSgefud)tefteu

fd)macf beforierteS ®emad) treten.

„3cb begrübe ©ie in meiner Sebaufung," f^ricbt ^malia unb nötigt mich neben il)r $la^ gu nehmen auf bem ©opbö

5)u magft bir eS borftellen, ba& mir in ber 9?äbe beS rei^enben 3öeibeS, bie fonft mir fd)roff unb talt erfcbienen,

je^t bie ?(nmut, bie 2ieblid)feit feibft mar, gan^ feltfamlicb ju ilute mürbe. 34

gebockte eben in ben fcf)ouften Diebeu^arten ganj au- Snebmenb lieben§= tpürbig ju fein unb rüftete irgenb einen leucbtenben ÖJeiftc^= blij abjufdEiiefeen, alS mir bie ©räfin mit einem S3Iidt in bie Singen ftarrte, toor bem id^ augenblidlic^ öerftummte.

0ie na^m meine §anb unb fragte: ginben @ie mid^ fd^ön?

— ©oiüie i^ bie Sieben öffnen mollte, jur SIntmort, fprad^ fie

meiter: verlange feine ©c^metcbelei, bie mir in biefem Slugen=

blid nur ju abgefc^madEt erfd^einen mügte. SJtir genügt ein ein= fac^eä 3a ober 9?ein! — ,,3ß*" ermiberte i^ nun, unb i^ möchte mobl toiffen, mie biefe§ 3^^’ gelungen b^ben mag, ba§ icb fd^nett auSftieB in einer SIrt öon feltfamer Seftür^ung.

„^lönnten ©ie mich lieben?" fragte bie ©räfin weiter, inbem mir ibr S3licf fagte, bab fie auch wieber ni(bt§ anberS Verlange al§ ein eiufacbe§ 3^^ ober S^ein.

S)er 2^eufel nehme ficb anberS, icb b^be fein weigeS faltet S3lut, feine bbi^iflcrif^e gij^natur. „3ol" tief icb «nb brüdEte ihre ^anb, bie noch immer bie meine fagte, an bie bebenben Sibb^« wnb fügte fie einmal über baS anbere mit

einer 3nbrunft, bie ibr gar feinen Smeifel laffen mugte, wie jenes 3^1 reegt auS bem tiefem ^erjen gefommen.

9^un bann, rief bie ®röpn wie aufjaud)5enb Uor greube, fo reigen ©ie midh auS meinem Verhältnis, baS mir täglid), ftünblicg ben qualOoHften S^ob giebt. — ©ie finb grembe — ©ie gegen naeg 3talien — idh folge 3gnen — entführen ©ie midh bem SSergagten

— retten ©ie midh jum jweiten SDtal! —

SBie ein jäger SBli^ traf mieg jegt ber ©ebanfe, wie unbefonnen icg bem (Sinbruef beS SlugenblidS ber aufgeregten ©innlid)feit naeg« gegeben. 3tg fugr 5ufammen, bie Gräfin fegien baS gar niegt ju bemerfen, fonbern fugr nigiger fort: Stiegt oerfdjweigen will id) 3gnen, bag mein ganjeS Söefen einem anbern gegört unb idh bager auf eine ganj uneigennü^ige 2^ugenb reegne, wie fie wogl faum ^u pnben. S)ocg — ebenfowenig will icg leugnen; bag eS unter ge= wiffen Umftänben möglidh fein würbe, 3gnen ben göcgften Sogn ber Siebe ju gönnen — unb icg würbe reieg lognen! — 3ft uämlicg jener, ben icg im §er5en trage feit meiner ^nbgeit, niegt megr unter ben Sebenbigen, fo — ©ie bemerfen, bag id}, ba id) bieS auSs gufpreegen Uermag, mieg felbft bis in baS gi^nerfte ginein geprüft gäbe unb bag meine ®ntfd)lüffe nid)t öon ber jögen Slufregung eines entfe^licgen SlugenblidS erzeugt würben, übrigens weig id), bag ©ie i&offmann, Sßerlc. XIU. 13

unb 3^^’ Srteunb bie SSerl^ältniffe l^ier im ©d^Iofe mit ber ©jpofttion eines gemiffen furd}tbaren XrauerJpielS

öerglic^en ^aben. ©S liegt barin etmaS ©eltfameS, SSerpngniSöolleS.

3BaS um aller 3öelt millen ber Gräfin fagen? — SSeld^e Stnts mort lag im ganzen 9ieid)e beS 2)lögli^en? — ^ie ®räpn rip mich aus ber SSerlegenbeit, inbem fie fel§r rul^ig fprad^: nid)tS meiter

— neriaffen ©ie mtd) — mir fbrec^cn meiter jur gelegenen QüX. — ©c^meigenb füfete ^ ber ©röfin bie §anb unb entfernte mich nadb ber X^üre. 5)a eilte bie (Sräpn mir nad^, marf fi^ mie in geller SiebeSöerjmeiflung mir in bie 5lrme, glül^enbe Äüffe brannten auf meinen Sippen, fie rief mit einem 2^on, ber meine S3nift jer= fleifd)te: 9lette mic^l •— $alb betäubt, beftürmt Don ben miber^ fprccbenbften (5Jefüf)Ien, mürbe eS mir unmöglid^, ju eud^ jurüd^ jufe^ren. 3d^ lief l^inab in ben ^arf. ®S mar mir, alS l^abe icb baS]^öd}fte SiebeSglücf gemonnen, als inü^t' i^, rüdpc^tSloS mi(b l}inopfernb, tl^un, maS bie ®räpn geboten, biS id^, rul^iger gemorben, ben SBa^nfinn eines foldjen toerberblid)en Unternehmens einfah- — ®u helft bemerft, ba^ ®raf Sranj mi^, ehe mir in unfer gimmer hinaufgingen, beifeite nahm unb“ h^intlid^ mit mir rebete. — 9?un, nid^tS anberS gab er mir ju Oerftehen, alS bafe er unterrii^tet fei Oon ber 9?eigung, bie bie ©röpn ju mir gefaxt. „3hi^f" fo fprach ber ®raf, „3hi^ seiiiseS 3öefen, 3§i^e ganje 3lrt ju fein, erfüllt mi(h „mit bem unbebingteften gutrauen, barum barf idh 3hncn fagen, „bap i^ mehr ahne, als ©ie mohl benfen mögen. — ©ie fpradhen „bie ©räfin. — §ütcn ©ie fi^ üor 5IrmibenS finnbethörenber SSer= „lüdung — feltjam muB 3hiicii t)oS auS meinem SJlunbe Hingen bodh, baS ift eben ber böfe gluch, ber midh toerfolgt, bafe ich „mir meines SSahnfinnS bemüht bin, unb mich nicht hevou^jureißen „oermag auS bem heiHofen guftanbe, ber mid^ oerberbt unb ben ich „bennoch ju lieben gejmungen.'^ —

®u fiehft, 5'vcunb .f)artmann, bab i^ mich jept hier in folch toller Oermirrter Sage bepnbe, bie bie fdjnelte ^Ibreife unbebingt not? menbig mad)t."

^artmann mar nid)t menig erftaunt über alleS baS, maS p<h mit feinem greunbe S53iHibalb begeben, unb beibe, nachbem fie noch mand)eS über bie Sage ber ^inge auf bem ©chloffe hin unb her ge^ fprod)en, maren einftiminig ber ?02einung, bab fich hier mohl alleS aus gemiffen bebrohlichen §lbgrünben ber menfchlichen 92atur enU midelt haben müffe.

3Ktt ben elften ©tratjten ber @onne emad^ten bie fjreunbe au^ bem ©cblaf. S3iütenbüfte l^aud^ten burd^ ba§ geöffnete genfter unb braunen in Söalb unb jjtur tt)ar aHe§ fieÖen unb Suft. 5^ie greunbe Befd^loffen, nod^ öor bem grü^ftüd einen ®ong burd^ ben $ar!-ju tna^en. 511^ fie nun in ben entfernteren 2^eil famen, ber an ben gorft grenzte, bemal^men fie ein eifrige^ ®ejf)räd^ unb erbUcften balb barauf ben alten 3)aniel unb einen großen ftatüic^ geüeibeten 3J?ann, bie gar wichtige S)inge abju^anbeln fd^ienen. @nblid& gab ber grembe bem TOen ein fteineä Rapier unb ging, bon 2)auiel begleitet, malbeinmartS, mo in geringer (Entfernung ein Säger mit jmei 9teitbferben ftanb. SBeibe, ber göger unb ber grembe, f^mangen ftd^ auf unb jagten in boHem ©atobb babon. SIIS Daniel äurücf= fe^rte, ftieß er gerabe auf bie greunbe. (Er fu^r erfc^rodfcn 5U= fammen, bann fbrad^ er aber lädt)elnb: (Ei, ei, fd§on fo früh auf, meine Herren? — 5^un, ha mar eben ber frembe §err ®raf hier, ber unfer 5?a(bbar

merben mitl. @r l^at ft^ ein menig ums gefe^en, ic^ ^abe il§n überall l^erumfü^ren müffen. ©omie er nun fein ©d^lo^ bezogen, rnill er einfbrec^en bei unferem gnäbigen §errn (Grafen unb um gute freunbli^e (Eaftfreunbfd^aft bitten. —

5tud^ biefer grembe, baä ©rfd^rcefen 5)anielS, motite ben mifjs trauifd^ gemorbenen greunben gar bebenfüd^ borfommen.

9Kit bieler SD^ü^e errangen bie greunbe bom alten Grafen ba§ SSerfbred^en, bafe fie anberen 2Jiorgen§ fortgefebafft merben füllten, bafür mollte er aber biefen 2^ag nid^t au§ ihrer ®efeHfcf)aft fommen. S)a§ mar, ma§ SBilltbalb, ber ^Imalien fürchtete mie ein fch^neS . ^inb, nur münfd^en lonnte. SDer 3Jiorgen berging heiter unb froh, alä man fidh bereitete jur S^afel ju gehen, fehlte ©räftn ^malia. „®er Äobffchmerj mirb fidh mieber eingefteüt h^ben," fbradh ber alte (5Jraf berbriefelidh- ®a ging bie Xhüre auf, ©rdfin Slmalia trat unb ben greunben ftoefte ber 5ltem.^ 5luf ba§ 5töfts

lichfte mar fie in bunfelroten ©ammet gefleibet, ein - funlelnber ©ürtel umfdhlo6 feft ben fd^)laufen)[!cib, unb eben folch ein brädhtiger ©chmuef erhöhte ben Sleij be§ blenbenben 9Jadfen§, mährenb reid)e ©bi&^^^ fchmeUenben SBufen nur h^^i^ berbargen. ^ie bunfien Soden mar mit $erlenfchnüren unb 9}2t)rten burchflod)ten, $anbs f^uhe unb gächer boKenbeten ben feftlid^en $ug. ©ie ftrahlte in folchem ®lanj ber ©djönheit, ba§ ein tiefet ©dhmeigen bon ber Überraschung felbft berer geugte, bie fie mohl fchon öfters fo ges fchmüdt gefehen.

c

13*

,,?D^e{n $tmmel, begann ber alte ®raf, ina§ bebcutet ba§, 9(malta, bu bift ja gefc^müdEt, al§ follteft bu, eine frol^e S3raut, üor ben 5ütar treten."

„f&in benn feine gliicflid^e 53raut?" fbrad) toatia mit un= nennbarem ^nöbruef, fniete nieber bor bem ©rafen unb beugte i§r §an^3t, at§ fte§e fie um feinen 0egen.

&an^ berflärt bor greube l^ob ber ®raf fie auf, fügte fie auf bie ©tirne unb fpratj^ bann: O Stmatia, märe e§ mögtid)? fjrranj — glücflicber &ranj! — (^raf gran^ nöl^erte mit manfenbem 0(^ritt. 3)fan fal^ il^m bie 5lngft be§ bangen 5(malia

fdjauerte jufammen, bann lieg fte bem ©rafen millig i^re §anb, bie er mit feurigen Äüffen bebedte.

Sei ber 2^afef blieb fie ftill unb ernft, menig teifncl^menb baran, ma§ eben gefproc^en, aber fid^tli(^ meieg geftimmt unb fid^ l^inneigenb ben Söorten Söillibalb§, ber mie gemöl^nlid^ il^r 9?ad)bar, unb bem übrigen^ ju ^D'fute mar, al§ fi^e er auf glü^enben ^o^len. 0elt= fame Slidfe marf ®raf l^erüber auf ba§ S^nr, unb SSülibalb

mugte fürd^ten, bag 9tmatien§ unerffärli^e§ Seginnen, ber finnige ©ebanfe fid^ plö^fic^ af§ Sraut ju fd^müdfen, um i§ni me^r 5fufmerffamfeit ju bemeifen, al§ jemals, nod^ einen argen Stricb burd^ bie ßebenSred^nung mad^en unb ^u einem ^eiüofen Smeifampf nötigen merbe. — @S fam aber anberS! — ?IIS bie 2^afef oufgel^oben nal^m fie SBittibalbS 5(rm unb eitte, mäl^renb bie anbem nod^ im (^efpräcg begriffen, fo fd^netl bon bannen, bag fie fic^ plö^fi^ in bem entfernten Sii^^nier mit SBillibafb allein

befanb. — ©ie manfte, moHte nieberfinfen, ba fd^Iog SBiHibalb fie in feine 5lrme, unb auger fid) felbft, gauä SiebeSluft, brüdte er ^eige 5lüffe auf bie fd^önften Sippen; ba lifpelte bie ©räfin: 2ag miep, o lag mic^ — entfe^ieben ift mein ©d)icffal — bu famft ju fpät — o märft bu früher ge= fommen — bod^ jept — o ©ott!

@in ^^ränenftrom ftürjte i^r auS ben klugen unb fie nerlicg baS Simmer in bemfelben ^lugenblicf, alS ®raf Sranj eintrat SSidibalb rüftete fteg, einen l^arten ^luftritt ju befleißen unb jeber Seleibigung beS ©ifcrfüd)tigen mit bem ^lut, mit ber 5!raft beS SOfanneS 511 begegnen. ®ocp nid)t menig toermunbert mar er, alS ber QJraf in f)eftiger Semegung auf if)u jutrat unb mit einem 2on, mit einem Slief, ber gcnugfam bauen jeugte, mie fein ganzes SnnreS jerriffen, fragte: ©o mie i^ ^öre, reifen ©ie morgen früh mit 3l;rem greunbe ab? — ^^lüerbingS, ^err Q^raf, ermiberte

Söillibalb {e^r rul^ig unb gelafien. ©c^on ju lange §aSen mir l^ier öermeilt unb ein böfeS S8ert}ängni§ fönnte unS ganj ol^ne unfere ©c^ulb in ntand^e§ öermideln, ba§ fid^ l^ier auf bem ©c^loffe ju großem Unheil geftalten mö^te.

,,©ie b^^ben red^t, gerül^rt, inbetn §eiße

X^ränen au§ feinen klugen perlten, ©ie ^Q^en red^t, mein §err. — 9?ic^t me^r barf icß ©ie Oor §rrmiben§ gauberreije mnrnen. 9linalbo reißt fid^ Io§ mit männlid^em ^ut! — ©ie Oeuftel^en mid^ gan^. — ^6) l^abe ©ie beobachtet mit eiferfüdhtigem 33?ißtrauen — i(^ fpredje ©ie frei Oon aller ©d^ulb — o! — märe e§ benn eine ©cßiilb ge« mefen —

bodh ftiH, nid)t§ mehr baOon. ©obiel ift gemiß, baß irgenb ein unheilfd)mangere§ ©eheimni^ maltet, aber bie ^unft ber §ölle gehört ba^u, e§ ju erraten." —

®ie übrige ©efeflfd)aft ücrfammelte fidh, ber ©eiftli^e mürbe abgerufen. 5ll§ er micber fam, fprach er leife mit bem alten ©rafcn, biefer ermiberte halblaut: ©ie ift eine überfpannte 9?ärrin, man laffe fie gehen! — ®ie greunbe erfuhren nadhher oon bem ®eift= licken, baß 5(malia feinen Sufpruch Verlangt unb ihm allerlei feltfame 3ioeifel über bie ©ünbe, emige ©träfe u. f. m. aufgemorfen, bann, aU er ihr unruhige^ gan^ berftörte§ ©emüt befcßmichtigt, fo gut al§ er vermocht, aber erllärt, mie fie fidh burdhau§ Iran! fühle unb bcu ganzen Slbenb in ihrem Simmer eingefcploffen bleiben merbe. — ®e§ 3lbfdhieb§ ber greunbe halber floß ber eble 3®ein nodh reichlicher al§ fonft, unb ließ bie fdhmärmerifd)e 5lmalia Oergeffen famt ihrer Trautheit, bie, mie ber alte ©raf au§ ©rfahrung miffen mollte, auf leerer ©inbilbung beruhe. §llle§, borjüglid) SiClibalb, ber fid) bei bem ©ebanlen ber nahen $lbreife aller ©orge entnommen unb fo leicht unb froh fühlte mie ein freigelaffener $8ogel, mar unb blieb bei ber heiterften unb unbefangenften Saune. Qa, ber ©(herj ftieg beinahe big pr §lu§gelaffenheit, ber SSunbarjt hörte nid)t auf um SSerjeihung ju bitten feinet Sachen^ halber unb mollte immer mieber bajmifdhen fragen, ob benn bie gnäbige ©räfin heute mirflich getraut luorben? ®er ©eiftlid)c fchnitt ihm bann aber gleid) ba§ SSort ab, unb e§ mar poffierlich genug anjufd^auen, mie er ganj Oerblüfft bas faß mit- offnem 3Jtunbe unb gar nid)t begreifen fonnte, marum er nidht§ miffen follte Oon ber §od)äeit, bie feinet S3cbünfcn§ gefeiert mürbe, miemohl im ftillen ohne ^raut. — 9?ur ©raf f^ranj fdjien öon böfen 5lhnnngen gepeinigt in ftetcr Unruhe. S3alb Oerlicß er ben ©artenfaal, in bem man oerfammelt, halb lehrte er mieber

jurüdf, au§ bem genfter, trat t)or bie X^üre 2C. ÜJian trennte fic^ in fpöter

^nbern 9Korgen§ öema^men bie gteunbe ein ungetuö^nUd^e^ §iiis unb ©erlaufen im ©d^Ioffe, Stimmen burci^einanber, 33affen= geräufc^ u. j. m. Sie traten an ba§ fJenfter unb fa§en, mie eben ®raf granj bewaffnet an ber Spife ber Qäger fortfprengte. ^er 2)iener, ber fünft jeben 5(J^orgen b^rauf!am mit bem grül^ftücf, blieb au§. Srgenb ein bebrüt) tid^eS @reigni§ a^nenb, ftiegen bie greunbe b^rab. Sie begegneten lauter blaffen üerftörten Q^eficf)tern, niemanb ftanb 9lebe.

ßnblicb gewahrten fie ben ©eiftlicben, ber au§ ben gimmem beö alten Grafen trat. S8ün ihm erfuhren fie alle§. — ©räftn ^tmalia war fpurlo§ üerfcbwunben! — fie be§ 9Jiorgen§ nid)t, wie fie fünft ju thun ^^tn ^ammermäbdtjen ftingelte, ging biefe^3

nach gimmer. Sie fanb bie ^hiit'e üerfchloffen, unb ba fie auf aCte§ stopfen, auf alteS 9iufen feine 5lntwort erhielt, geriet fie in grope 3tngft unb 33efürgni§. Sie lief hi^^^tb, fchrie laut, bag Gräfin 5lmatia tüt fei ober wenigfteng in tiefer Ohnmacht liege, unb halb war ba§ ganje Schloß öerfammelt bor bem gimmcr ber Gräfin. Man ftieg bie Xhüre ein, 5lmalia war entflohen, entflohen in bemfelben prä^tigen ^In^uge, ben fie Sag§ Uorher getragen. Sie hatte fich ni^t entfleiben laffen, unb eS felbft nicht gethan, ba man fonft ben ^Injug im gimmer hätte pnben müffen. — Sluf bem SRarmortifch bor bem Spiegel lag ein Heiner gettel, auf bem bie wenigen SSorte bon ?Imalien§ ©anb ftanben: „“J^ie S3raut eilt in bie ^Irme beg S3räutigam§."

öJanä unbegreiflich fcpien e§, wie ^malia h^tHe unbemerft ent= fliehen tonnen. Sei 2;age war baS ganj unmöglich, ba fich innere halb unb außerhalb bc§ Schlöffet eine SJtenge

9Jtenfcl)en bewegten, bie gewife bie (SJräfin, nod) baju in ihrem ungewöhnlichen reichen SInsuge, bemerft hcibcn würben. 5'loh bie ©räfin jur S^tachtjeit, fo war e§ wieber nid)t ju erflären, wie fie au$ bem Schlöffe hotte fommen fönnen, beffen SThor man am DJtorgen feft berfd)loffen fanb. ?In eine 5lud)t biird^ ba§ Jenftcr war bei ber beträdjtlichen ©>Öl)e be§ Stocf^3, in bem fiep ber ©räfin gimmer befanben, nidpt ju benfen. Offenbar muBte irgenb jemanb im Scploffe ber Gräfin ^ur &lud)t behülfUch gewefeu fein.

©artmann er5ähUe mm, wie fie am geftrigen 3Korgen im ^arf ben alten 'Daniel mit einem g-remben eifrig fpre^enb getroffen hätten, ber bann rafd) walbeinwärtS fortgefprengt.

®er ©eiftü^e tuurbe fe^v aufmerffam, lieg ftd^ bte QJeftalt be§ gremben, feinen ®ang, fein ganje^ ^efen auf ba§ genauefte be= fc^reiben, unb öerfan! in liefet S^ncbbenfen. ift, f^racg er bann halb leife, e§ ift ein fd^^Jcit^er ^Irgnjobn, ber in mir auf leimen miß. — @oßte biefer alte Wiener — 3Kufter ber ßleblicbleit — ©oßte jener SSerrm^te felbft — 9?ein e§ ift nid^t mögiicb! — Unb bocg — bte Söefcbreibung be§ gremben — ba§ ©efpräd^ mit 5)aniel in einer XageSjeit, mo er ficb ganj unbeobad)tet glauben lonnte — 9?uu! — halb Hart fid) ja aße§ auf. 3ft Qkaf granj fo giücflid^, bie QJräfin aufjufinbeu, fie jurüd ju bringen —"

ia§, rief ®ßibalb lebhaft, ba§ mofle (5^ott üerbüten! 3Kag ®raf 5^^au5 bie Gräfin für tot, für emig berloren b^^lten. ^en

burdbbol)renbften (5Jram linbert bie Qeit unb felbft ber ^ob, ber un= überminblicge Seiben enbigt, ift SBobltbat für ben, beffen 3i^«cre^ irgenb eine b^illofe ©eftaltung be§ Sebent §erreigt mit namenlofer Clual. ßßag ba§ entjeglicge SSerbältniS, ber ^am^f ber brünftigen 2iebe unb be§ tiefften SlbfdbeueS au§ berfelben unreinen glamme rober ©innlid)leit geboren, mag biefer furchtbare Äam^f, in bem ba§ ©belfte untergebt, nie mehr biefe§ §au§ berftüren! —

?l(b, fbra^ ber ©eiftlicbe, inbem er bie klugen gen §immel bob, ü(b e§ ift mobl bem fo, ich lann miberfbredjen.

®ie greunbe beftanben barauf, nun ohne meitere^ auf ber ©teße abjureifen. ^er ©eiftlicbe berfpradb für ?5ferbe ju forgen, ba aße§ in SSermirrung, unb bt^U Söort. ß?adb einer bci^^en ©tuube ftanb ber gepacfte SReifemagen bor ber Xl)üre.

^er alte ®raf b^^Ue burcb ben ©eiftlicben ben greunben ein berjlicbe^ Sebemol)! fagen laffen, ba er fi^ auger ©tanbe füble, fie münblicb 511 fprecben.

^1^ inbeffen bie greunbe im begriff maren in ben 3Bagen ju fteigen, trat ber alte ©raf au§ ber 2^büi^e. ©tolj trug er fein §aupt erhoben, berebelt fd)ienen bie güge feinet ^ntligeS, fefter mar fein ©dbritt. Übermunben batte er ben jäben ©d)merj, unb nun lonnte ba§ neue 2eib feinen b^^benmütigen ®eift nur beleben mit neuer Äraft.

@r umarmte bie greunbe b^i^sUdb, unb fprad) bann mit ber ernften 503ürbe be§ in fid) abgefd)loffenen ßJtanne^: ©rfcbeinung

mar ber le^te Sid)tbunlt in meinem Seben, ?lmalien§ 5*iud)t ber erfte ©cglag be§ SBetterS, ba§ nun über mein §au§ einbricbt unb e§ oernidbtet. 3m 5(lter, menn ba§ geuer ber gantafie erlofcben.

gelten 9I^nungcn me^r al§ in ber Sngenb. — §oben 6ie ^anf für bie l^eiteven ^ugenblicfe, bie if)r frtj^er febenSmutiger ©eift mir gc:= n)äl)rte. S3eten 6ie, ba§ ber .^err balb nollenbe, tna§ er über mi(b be[d)Ioffen.

^er ®raf brücfte f^neU eine S^^räne au§ bem 9luge, al§ er t)on ben greunben fd)ieb, unb aud^ biefe Derlie^en ba§ 0d}Io6 in ber tiefften 9iü^rung.

SJUtten im naiven SSalbe trafen fie auf einen Xrubl> gröffid^er Säger, bie auf einer öon ©aurnämeigen geftod^tenen SBa^re ben (Grafen nadb bem 0d)toffe brachten, ©in @d)uj5, ber gonj

unermartet au§ bem bid)ten ©ebüfd^e pel, §atte i^n in bie 33ruft getroffen; er f(^ien rettungslos Oertoren. — D fort — fort oon biefem 0d)aupta^ beS S^iininerS!

©0 riefen bie greunbe, unb rafc^ ging eS meiter.

Stnel Briefe.

9J?ebrcre maren Oerfloffen. §artmann, in feiner bi^Io^ matifd)en Soufba^n Oorgerüdt, ging in 5hifträgen feiner Oberen nach 9ftom unb bann nacp S^eabel. 8Son erl^ielt SSillibalb,

ber in Jöerlin jurüdgeblieben, einen S3rief folgenben

§artmann an SSittibalb.

9?eobel, ben

Scb fd)reibe ^ir, mein teuerfter Sßillibalb, in ber oollen 33e= meguug meiner ganjen ©eele! — 5tn einem 9J?oment in unferm üeben bin id) erinnert morben, ber ^icb fo erfaßte, baß ^u lange nid)t baS feltfame ©efü^t Oon ßuft unb ©d)inerä, Oon Siebe unb S8erad()tung Oenoinben fonnteft. — ®ocb ot)ne meitere SBorrebc jur ©acße.

Heftern befud)te id) ben reijcnbften romantifd)ften '*$unft biefer 05egenb>, nämlid) baS .^ama(buIenfer?Ä'Iofter in ber 9?äbe beS ^^.^ofitibpo.

^er $rior mar artig genug, micß an einen ^on^ gu weifen, ber ein 5)eutfd)er mar^ unb ben er oom ©elübbe beS ©cßmeigenS biSpenfierte.

ge länger ber ^önd) mit mir fpracß, befto befannter tinirbc mir ber Xon feiner Stimme, unb andj in ben Sügcn feineS mürbigcn

k

5lntlige§ lag etmaS 93e!annte§, fd)on O^efe^cneS, ba§ nur ber lange meifee S8art jnjeifel^aft 51t ntaci^en fd^ien. ^er 5D?önd^ betrachtete mich mit einer forjd^enben ^ufmerffamfeit, bie offenbar geigte, ba^ auch ich ihtti beiannt borlam.

ßnblich erwähnte ich, ^^bnd) niid) fragte, ob id) ^um

erften ^a(e in gtaUen fei, unferer Steife Oon SBerlin über ^rag unb 3Bien na4 9Jlaitanb. — ©0, rief ber 9Ki3nd), fo

täufd^t mid) bodh moh(nicht bie Erinnerung, bie mir glei^ ju ©inn fommen wollte, als idh ©ie nur erbüefte. — SSir fahen unS fd)on in SBöh^^i^n auf bem ©^loge beS Erafen SJlafimilian oon E. —

E)er 3Kön(^ war fein anbercr als jener würbige Eeiftlidhe, ber ©^lo^lobellan beS Erafen Oon E., unb ^u lannft benfen, wie mir mit einem baS hcüe lebenbige S3ilb jener Oer^

hängniSOoHen äJto mente auf bem ©dhloffe Oor klugen trat. Eifrig bat ich 3Jlönch wir ju fagen, wie fidh fernerhin aÖeS begeben, unb meinte, bag, führe midh meine 9lücfreife burdh ^Böhmen, ich gewi§ bie Eaftfreunbfchaft beS alten Erafen, fei er nodh am fieben, jum ^weiten SJtal in Slnfbrudh nehmen werbe. — ,,^dh," fprach ber 30^önch, inbem er ben thränenfehweren 93licf jum $immel ridi)tete, „adjl — atteS ift bahin! — oerfchwunben alle ^rad)t unb §errlid)= „feit! — 2)aS Eeflügel ber S^^acht niftet in ben 9? uinen, wo fonft „Freiheit thronte unb Eaftfreunbfchaft in fd)immemben ^runf= gemachem!" —

Eeahnt toir wohi beibe ben Untergang ber Oon Oer?

hängniSOolten Eeheimuiffen bebrohten gamilie; höre inbeffen, wie nach ber Erzählung beS 3KondhS fid) aHeS begeben.

Eraf SJta^imilian behielt bie S^^ffung beS männlich ftarfen EeifteS, als ihm ber auf ben ^ob oerwunbete ©ohn gebracht würbe, unb biefen 9Jtut lohnte ber ?luS)brudh beS SSunbarjteS, ber, nad)= bem er mit bem Eefdhicf beS OoHenbeten SJ^eifterS bie ^ugel herauS= gebrad)t, erflärte, bafj bie 23erwunbung allerbingS fehr gefahrOoU, ^Rettung inbeffen nicht nur möglich, fonbem, fäme nid)t irgenb ein anbereS Übel hmä^t/ mit Oieler

^ahrfcheinlid)feit OorauSsufehen fei. ^a^ bie ^ü^fenfugel nid^t bie S3ruft beS Erafcn burchbohrt, baS fonft bei ber 9tid)tung beS ©(huffeS ein Söunber ju nennen, lie^ ben Söunbarjt oermuten, bafe ber SRörber in gar beträd}t= lieber gerne gefchoffen. daraus ließ fidj benn and) erflären, baf? ber 3!Rörber Qeit genug gehabt h^^Ue, ^u entfliehen, ba bie Säger, fo forgfam fie aud) ben ganzen ^Äalb burd)ftreiften, bod) nid)t

1

eine einzige öcrbäc^tige $erfon antrafen. Über^au^t festen jene§ S^aubgeftnbel, ba§ bie ganje ©egenb ring§nmt)er unfic^er mad^te, nad) ber 92ieberlage, bie e§ juie^t erlitten, fid^ luieber über bie ©renje juriidge^ogen ju ^aben, beim man §örte burc^auS nic^td me^ir non ben fü^nen S^aubftreic^en, bie fonft beinahe jeben Xage§ norgefatten.

^er Söunbarät ^atte bie SSenmmbung be§ (Strafen gan5 richtig benrtettt. ©e]§r balb mar er anfjer aller (SJefa^r, nnb bie fanfte Xraiier, bie tiefe 0d)mermnt, bie fein O^emüt erfütfte, ^^ttte feinen in Seuer unb g^cinime auffbrü^enben ©eift gebrod^en, unb mar eben beS^atb feiner nöHigen ©enefung gnträgUc^., S3eibe, ber alte ©raf unb ©raf &ranj, l^atten 3ImaÜe, bie mie burc§ Sfi^^’crei fpurlo^ toerfebmunben, gang aufgegeben, ©ie burften nidjt einmal irgenb eine SSermutung magen, mobin, mit meines |)ü(fleiftung fie entflohen. 5Itte§ nur irgenb ^enfbare mürbe bei näherer öeieuchtung jum leeren ^inigefpinft, unb fo mar e§ aud^ unmöglich, irgenb eine 23?ahregel ju erfinnen, bie bahin h^i^ic führen fönnen, bie ©ntftohenen ju finben unb

ju Oerfotgen. — ^5)ie ©tiüe be§ ©rabe§ nun in bem ©d}Ioffe, unb nur.Oorübergehenbe

heüe ^tugenblicfe, bie ber ©eiftliche mand)ma(herbeijuführen mußte, unterbrad)en bie tiefe 2^rauer, in bie beibe, Sßater unb ©ohn, ber= funfen. 5^ur ber iroft, ben bie £irdf)e ju fpenben bermag, ftörfte ben alten ©rafen, al§ ber entfe^ü^e ©chlag ihn traf, ben ahjumenben ©raf Srranj fidh oergebenS bemüht hatte, ©raf SWayimilian erfuhr burch mirflidh öor mehrerer

Seit al^ §aubt einer 9?äuberbanbe im ©Ifaß eingefangen unb jur §inrid)tung Oerurteilt, aber öon feinen ©hießgefellen, bie ba§ ©e= fängni^, morin er eingefd^toffen, erbrad)en, inbeffen mit ©emalt befreit morben mar. — ©ein ^ame mürbe an ben ©algen gefchlagen. ©r h^^lle feinen Familiennamen richtig angegeben, man ließ jeboch ben ©rafentitel hinmeg. —

©chiaflo^ lag ©raf 3}iainmilian in einer Stacht, gequält oon bem ©ebanfen, in melche ©chmadh ber heiHofe ©ohn bie mürbigfte Familie, bie ihre §(bftammung Oon Königen herleitete, Oerfenft, unb mie Slmalien^ Oerbrecherifdjer SSahnfinn audh ben lebten Fünfen jeber .goffnung irgenb eine^ irbifchen SSohl§ Oerlöfd)t. S)a oernahm er leife ^Tritte oor ben Fünftem be$ ©dhloffe§, unb bann mar e^, al§ mürbe bie .f)auhtthüre behutfam geöffnet, ^ann mürbe aüe^ füll, balb ließ fid) aber, mie au§ ber unterften 2;iefe herauf, ein

feltfatneS flitrenbeä ®etön pren, dg würben (^i)en gepubpbt. — ^er ©rof 50g an ber ©locfe, bte pneinging in ®anie(g, öon beg (Grafen ©c^lafgentacb ni^t weit entfernte Kammer. ber ®raf

ntodbte flingeln, foötet er wollte, fein Daniel erfd^ien. 2)a ftanb ber ©raf auf, warf ficb in bie l^leiber, günbete am 9fiad)tlid^t eine ^erje an unb ftieg l^inab, um felbft bie Urfad^e beg ©eräuf^eg gu erforfcben. 3n S)anielg Kammer fcf)aute er Oorbeigepnb bi^icin, unb überjeugte ficb, bag 5)aniet, ba bag S3ett unberüpl, fid^ nodi) gar ni^t niebergelegt pUe. 5llg ber ©raf in ben geräumigen

0äulenflur trat, gewährte er, wie ein 3)cenfdb fcl)uell ijum portal binaugwifc^te. — [Red^tg unb linfg war eine S^eip gelegen,

in bie man aug bem ©äulenflur bii^^^^drat. ^ie Üfeibe an ber redf)ten 0eite enbigte mit einem fleinen gewölbten Kabinett, beffen 2^üre Oon ftarfem @ifen war, fowie Uor bem einzigen genfter fiel) ein ftarfeg (^itterwerf befanb. äRittcn in bem fteinernen S3oben biefeg ^abinettg war eine eiferne gaHtl)üre mit ftarfen eifemen Cuerbänben angebrai^t. 0ie führte b^nab in ein febr tiefeg ®e= wölbe, wo ber bebeutenbe in gemünztem QJolbe, in bi^ädl)tigen golbnen unb filbernen ©erätjdbaften, in guwelen unb anbent Äleinobien be? ftebenbe gamilienfcba^ aufbewabrt würbe. ^5)ie 2^üre beg erften 3immerg an biefer rechten 0eite ftanb offen, ber ®raf trat fcbncll binein, burebfebritt bie ganje 9?eibe, unb ibm ftodte ber 3ltem, alg er bie Xbüre beg lebten Äabinettg ohne Gewalt geöffnet fanb. SBe^ butfam trat ber ®raf bii^^in. „Wartet nur nod^ etwag. @g ift eine Uerwünfd^te §lrbeit, aber icb werbe gleich fertig fein." 0o fj)rad) ber 5D^enf(b, ber auf ber galttbüre fniete unb ämfig an ben eifemen Cluerbänben feilte.

„§eba!" rief ber O^raf mit ftarfer Stimme, ^a fuhr ber 3J2enfd^ erfct)rocfen auf unb wanbte fid^ um. — @g war Daniel, ©elfter^ bleicb ftarrte Daniel ben ©rafen an, unb biefer ibn, getroffen Uon bem S3lipgfd(jlag ber entfe^licbften Überrafdbung.

„^errudbter §unb," bracb enblid^ ber ©raf log, „wag maibft bu ba?"

^ranlpfböft juefte Daniel jufammen, inbem er mit bebenben Si^pn^ laßte: „— ©e 5 redf) ? teg © ? r = bt 5 e 5 il felbft" — ?llg nun aber ber ©raf näher trat, ba raffte er ein S3redbeifen Don ber ©rbe auf unb b^^ii ©rafen brobenb entgegen, „gort mit

bir, SSeftie, bie idb gehegt unb gepflegt! — ©rauer beucblerifcber 53öfewidbt!" 0o rief ber ©raf in aufflammenbem paefte,

tnäd)tig unb ftav! tine er nod) mar, feiner l^ol^en Sa^re unerac^tet, ben ^lten bei ber 05urger unb fd^lebpte i^n burd) bie ®emdd)er bi§ in ben §lur, mo er bie ©cblofeglocfe ftarf anjog. ^iufgefdjrecft qu§ bem 0d^(af ftrömte aHe^ l^erbci, um ein 0d)Quff)iet gu fe^en, öon bem jeber erftarrte. „©erliefet i^n in betten unb fd)meibt il^n in ben iurm!" rief ber ®raf ber ^ienerfc^aft ju. fomie fie ben

Eliten, ber entfteHt, iautlo§ me^r an ber ^auft ber ©rafen ^ing als ftanb, pnefen moHten, mußten fte auf ben SSinf be§ ©rafeu ein= halten. (5r fd)ien einige 5lugenblicfe auf einen (Sntfchluf5 5U finnen. iann fprach er mit ruhiger ernfter (froher „3ßerft ben alten S3öfe' micht jum 0d)loffe

hinauf, unb lägt er fich mieber fehen, fo h^^i ihn fort mit §unbenl" —

gefchah, mie ber ©raf geboten.

2)ie fi(htbaren beffen, ioa§ fich begeben, überhoben ben

©rafen ber SKühe einer meitläuftigen Srjählung, in gmei ^Sorten mugte bie ^ienerf(haft aKe§.

?!Kan Oermigte in bem ?Iugenbli(fe jmei ber treuften Säger be^ Öirafen, ^aul unb 5(nbre§. 0d)on h^gie ber alte ÖJraf ben 9lrg= mohn, bag aud) fie ihn getäufcht hätten auf bie fdjmärjefte SSeife, bag auch fie Xeit hätten an Daniels unternommener öerbredheinfcher Xhat, aU fie am frühen borgen, mit ©taub unb ©djmeig bebeeft, jum ©d)Iogthor hereinfprengten.

SSährenb bie anbern ben ertaubten SBöfemicht anftarrten, maren fie fd)neÜ auf ben §of gelaufen, meil fie ^ferbegetrapbel ju ner= ncf)inen glaubten. S« ber 2^hf^i gemährten fie and) im ©chimmer ber S^Jad^t einen teeren öon jmei 9icutern begleiteten 3®agen, ber in geringer Entfernung nidjt gar ju fdjnell fieg fortbemegte. Eilig fattelten fie nun ihre ^ferbe, nahmen S3üchfe unb §irfd)fänger unb fprengten bem 5Sagen nad). ©omie fich bie 9^eutcr, bie ben ^agen begleiteten. Oerfolgt fallen, fbornten fie bie $ferbc an, unb fort ging in geftredtem Ealohf). ^er 3)torgcn mar angebrochen, aU an einer tiefen ©d)lud)t 3Sagen unb S^cuter plöflid) ben Sägern au§ ben klugen Oer|d)manben, mährenb au§ bem biden (^5e6ü)ch mehrere ©d)üffe fielen. ^ie§ nötigte bie Säger, bie fich t)on einer ihnen überlegenen S3anbe umringt glauben mugten, jur fchneUcn ^liidfehr.

9tur 511 gemig jd)ien e« bag ber alte Daniel in EinOerftänbnü^ getreten umr mit 53öfemid)tern, bie c§ auf

bie S3ernubung be? (:^hafen nbgejel)cn hatten. Unb bod) blieb ew bem Gh'afen, blieb e^

aüen ein unernärltd)e^ 3^ätfel, mie e§ gcfd^ei^eu fomite, ba^ ein fo alter, njenigftenS bem ^ünfdjeine nad^ ber gamilie fo treu ergebener 2)iener, al§ Daniel, fid^ ^ötte ju foicbem SSerbrecben oerfiifjren Taffen fönnen. 9^ur ber ®eiftlid)e meinte, baB oft, menn er i)aniet unbemerft beobad)tet, fid) i^m toobt ©puren eine^ jerriffenen, mit fid) unb aller SBelt unjufriebenen (^emütä gezeigt, unb bag er in ber lebten Qtit ben Eliten fogar in heftiger STufmadung gegen einen Äameraben äußern gehört: ber ^err habe nid^t^ Don bem gehalten, \va^ er ihm öerfprochen, menn er fo lange gebient haben mürbe aU je^t, unb ber |>err fei überhaupt fehr ftrenge unb hart unb Icbiglidj felbft fchulb an bem Unglücf be§ älteften iperrn QJrafen.

,,'2)er Unbanfbare, fpradh ber alte OJraf, ol ber llnbanfbare! 58ermehrt ho^c ©ehalt big über ba§ doppelte, ihn ge^

halten nid)t mie meinen 55)iener, fonbern mie meinen greunb. 5lber burth Söohlthaten ber 9lrt merben gemeine Staturen nur übermütig, unb man entfrembet fte fid), ftatt fie fefter an fid) ju giehen. — 92un mirb eg mir Tlar, bafe alleg bag, mag id) für gutmütige ©infalt hielt, bag innere 3öohlbehagen an ben ©treid)en mar, bie nur einem tief Uerberbten ®emüt ju ©ebote ftehen. S[JJit 5lffenliebe hing ber Sbfemicht an bem, ben ich Dermerfen mufete mit empörtem ^er^en. — ^ei allen Sogheiten, bie er fdhon alg ^abe beging hier auf bem ©^loffe, mar ber 3llte §elferghelfer, inbeffen mie gefagt, idh fchrieb bag eben

einer bummen ©utmütigfeit 511, bie ber £nabe, meldher fd)on bamalg eine ©emalt über bie ^IRenfd)en übte, bie mir ©ntfe^en erregte, leid)t ju übertölpeln mufjte. — Oft Tonnte ber ?üte feinen ^JOJibmut nid)t bergen, menn ich ^er hciUafen $8er= fehmenbung jeneg SBermorfenen ©inl)alt thun nuifjte, unb in ber tiefjten ©l)^’fw^<^)lf i^i ^cr treueften ?lnl)änglid)feit, bie er mir bann hoppelt ju ermeifen fiel) bemühte, fehe id) je^t bie ÜBeftrebungeu ber burdhbad)teften fd)mär3eften ^eud)elei." — ©g bemertte ferner ber ©eiftliche, mie eg nun mohl mit hüd^fter 3Bal)rfcheinlid)feit an= junehnten fei, bab 5)aniel ^Imalieng glucht beförbert habe, ©ehr Ieid)t fonnte Daniel fid) bie ©chlüffel beg $ortalg unb beg öubern ©dhlobthorg Oerfchaffen, jel)r leicht Tonnte er unter irgenb einem SSormanbe bie läftige ^ienerfd)aft, Oon ber einer 5linalien auf bem Söege aug ihrem 3i»imer hinab burch .^)augthüre unb 2^1)»^^’ hinaug ing greie hätte bemevfen fönnen, entfernen, unb fo bag bemerk ftettigt merben, mag ohne .^ülfe eineg fold)en Oertrauten ^ienerg unmöglich gemefen. ‘^er ©ciftlid)e gebuchte ferner ber 3nfammen=

!imft ^aniet^ mit einem fremben 3Jlann im ^ur ungemö^n^ lid^en fjrül^ftunbe unb ber feltfameu 9l§nnng, bie i^n bamal^ ?f= griffen. fd^lo§ bamit, bafe c§ boc^ beffer gemefen fein mürbe, ben alten ^öfemidbt eingufperren, um bur^ feine ©eftänbniffc UolleS ßidjt in ber 0ac^e ju erhalten.

(56en, fprac^ ber ®raf mit entfd^iebenem ©ruft, eben biefe3 Sidit fc^eue i(^, unb flel^e ju bem 5lllmäci^tigen, ba^ fortl^in aHe§ in tiefe 9?a^t berfunlen bleiben möge.

Sine innere ©timme fagt mir, ba& jenes fiid^t ber S3liJ fein mürbe, ber mein §ail|3t, meinen 0tamm gerf(^mettert. —

S?ac^ bem, maS ben beiben Sügem bei ber SBerfolgung beS mal^rjd^etnlid) jur gortfdjaffung beS geraubten gamilienf^a^eS ab= gefenbeten 3BagenS unb ber beiben Sieuter begegnete, mar eS gemife, ba§ ber ^alb mieber bott lRaubgefinbel ftedte. einerlei frembe ßeute liefen auc^ in ben Dörfern, ja ganj in ber 9^ä§e beS Sc^loffeS felgen, bie fid) ^mar burd^ ^äffe halb als öerabfd^iebete ©olbaten, halb als Saboranten, halb als l^erumsiel^enbe Krämer u. f. tu. auS^ miefen, beren ganjeS ^Infel^en aber berbäd&tig genug mar, um i^nen ein ganj anbereS fd)limmeS ©emerbe ^uäutrauen.

^em unerad^tet blieb lange Qdi l^inburc^ aHeS ru^ig, biS enblic^ mieber baS ®erü(^t ging bon berübten Siäubereien in ber ©egenb bon 5^otfdf)atecE, fomie auc^ bie 9f?ad^rid^t fam, ba^ tro^ ber 2öa(^fam!eit ber aufgeftetiten ^often, eine grofee gigeunerbanb« über bie mä^rifi^e ©renje hinein inS ßanb gezogen l^aben follc.

?InbreS, einer bon ben Sägern, bie bamalS bie Stäuber üerfolgt Ijatten, beftätigte biefe Sf^ac^rid^t. @r l^atte bid^t an ber 0c^lud)t, in bie bamalS ber Söagen mit ben 9?eutem berf^manb, einen mie^ mol^l nid^t ftarfen g^G^wnertrub}) bemerlt, SJlänner, SSeiber, Äinbcr, benen aber and) nod^ anbere beigefeHt.

®emi6 mar eS, bafe eine neue S3anbe ficb fammelte, unb ratfam mar eS, fie im ©ntfte^en gu bertilgen. 2)ie Säger ber nöcbftcn lRebiere in ber gerrfd)aft mürben aufgeboten, unb fd^on in ber folgenben 9?ad^t fe^te fid) ®raf granj, bon innerem unmiberfteb= lidjem Drange getrieben, an il^^e ©efinbel ju übcr^

faüen unb ju bertiIgen.

©d)on aus ber gerne leuchtete ein bic^t am 9?anbe ber 0d)lu(bt ^od^auflobernbeS geuer.

®raf granj fd}Iid) leife mit jeinen Sägern l^eran, unb fie ge^ maljrten einen Xrubb bon jmölf bis fünfjel^n 3igeunermeibcrn unb

SD?äbci^en mit mehreren ^inbern. mürbe gefod)t unb gebraten, gefangen unb getankt, mäbrenb ungefähr fec^^ SO^änner, auf i^re SBücbfen geftüjt, ben 2^rupp ju t>emad)en jebienen. ^lö^Udb ftürjten Me Säger mit lautem ©efd^rei auf fie ein, ba ergriffen aber auch 3Beiber unb ^JJäbdben bie gelabenen SBücbfen unb feboffen gleidb beti 9)iännern auf bie Säger, bie inbeffen, öon bem ®ebüf(^ begünftigt, beffer trafen, fo bafe, mäbrenb fein einjiger öon ihnen Uermunbet mürbe, bier bon ben SJtännern unb mehrere bon ben SBeibem. nieberpürjten, bie anbem berfdbmanben in ber 0dblucbt.

nun bie S^iö^v auf bem Äam^f^Iag unterfud)ten, mer bon ben ©eftürjtcn bieHeicbt nur bermunbet, erhob fi^ eine bi(ht ber^ fd)leierte Oieftalt bom S3oben unb moHte entfliehen. ®raf ^ranj trat ihr entgegen. Saut auffreijdjenb mollte bet feinem ?Inblid ba§ 38eib nieberfinfen. Sin S^G^r hic^t fie in feinen Firmen aufred)t, inbem er ben ©chleier lüftete, ber ihr §(ntlig bebeefte. — jähe er ein entfe^Iid)e§ Sef^)enft, ftarrte ber Sraf bie Sntfdileierte an! — mar 5imalia! — bem ^lugenbticf rife fie fich mit bei Äraft ber

mütenbften SSerämeiflung au^ ben Hnnen be§ jog
b^ö^ttch ^Reffer h^rbor nnb ftürjte auf ben Srafen

^Io§! —■ S)er Sörfter, ber neben ihm ftanb, umfaßte bie
^öahn« finnige, entmaffnete fie, unb fpraih, mährenb fie
bon ben Söö^^^ feftgehatten mürbe, mit mehmütigem
2^one jum Srafen: 5Sa§ foüen mir thun? — 2BaS ift ju thun
möglid^? — 55)a mar e§, aU er= ma(hte ber ®raf nun erft
auS frampfhafter Srftarrung; er rief mit miibem fur(htbarem
%on: 93inben, — nach ^^^m 0chloffe bringen! fchmang
fich fiuf ba§ $ferb, ba§ bie S^G^t^ ^tib jagte

fort burch ben ^^alb.

„$8ermorfene3 Sej^ö^f! aifo ju SJtorbern unb 5)ieben ffohft
„bu ou§ bem §aufe be§ S5ater§, au^ ben Firmen ber Siebe.
9?ein — nid)t nodh mehr 0d)ina^ foKft bu über biefeS greife
§aubt „bringen, ^loftermauern follen bid) unb beinen
berbrecherifd}en „^ahnfinn berbergen bor ber 2SeU!" 0o
rief ber alte Sraf in bem Sngrimm ber tiefften Smbörung, al§
9lmalia bor ihn gebrad)t mürbe. ®od) atmete biefe nid)t, für
fein lebenbe^ SBefen mar fie 5U achten. ?fud) nicht bie
leifefte 33emegung ihre§ 51ntlijje§, nid)t baS fleinfte be§
^unbe^3, nicht ein Süd ber tobe^ftarren

Gingen bemie^, baß fie etma§ bernahm ober gemährte, ma§
ge= f^ro^en mürbe, ober ma§ fich begab, ^ein Saut fam
über ihre S4)<)en. gührte.man fie, fo ging fie, ließ man fie
ftehen, fo

ftanb fie; fie gKd) burd}aiiö einem Automat. 2)er ®raf liefe
fie in ein entferntet einjamet gimmer f^ierren, unb gebockte

fie in roenigen ^^agen nac^ einem entfernt gelegenen ^loftcr fortf^affcn 5U fönncn.

SSergebent bemühte fic^ ber ©eiftlic^e, 5lmalien jum 0iieben ju bewegen. @ie be^arrte in i^rem ©(^meigen; unb ebenfowenig ge? lang et, ibr Xranl einjunötigen. SBeibe, ber ©eiftlicbe,

unb ber SBunbarjt, ftimmten barin überein, bafe Slmalient 3uftanb feinetwcgt bbbÜWe ^ranfbeit, uielmebr angeftrengter ^ille

fei, unb bafe fie ju ftcrben befcbloffen. —

©raf §rau3 war mbiger unb gefaxter, alt man et bdüe cr= warten follen, er fd)ien ficb bem bunfel waltenben SSerbängniö ganj ergeben ju b^^^en unb nidbtt mehr ju fürchten, nicbtt mehr ju hoffen. —

Qn ber vierten 9f?acbt barauf, nacbbem fidb biefet begeben, brach enbticb bat furchtbare SBetter lot, wetdbet bat ©tammbaut ber eblen OJrafen öon (5. öemicbtete. —

©erabe um bie 3Jiitternacbtftunbe, alt allet auf bem ©cbloffe in tiefem ©d)lafe lag, würbe bat ©dblofetbor gefprengt, unb hinein unter wiibem 9)iorbgefcbrei brang bie fRäuberborbe, fcbofe in bie Srcnfter, erbrach bie Xbüren, ermorbete bie einzeln berbeieilenben Wiener. — £aum b^iiie ©raf fjranj feine ^iftolcn gelaben, alt er bie Släubcr fd)on in ben O^emäcbern neben feinem ©dblafgemadb toben unb feinen 5^?amen rufen böi^e. @r hielt ficb öerloren. S)ocb — bat genfter feinet ©dblafgemacbt ging na^ bem ©orten hinaus, an ber SJiauer war ein ©palier befinblidb, an biefem ©polier fdbwang er fid) hinab, rannte in ber finftern 9?acht nach bem görfterbouje, beffen Senfter ihm aut ber gerne entgegen leuchteten, greubigc ,^)offnung beflügelte feine ©chritte; alt er anfam, fanb er

bie fchon im ^ufbrud), währcnb fd)auerlich bat bumpfe ©turmgelöute oon ben Dörfern herüberllang. S)er görfter hotte bat ftarle ©cpiefeen Don ber ©egenb bet ©d}loffet her gehört, hellen gadelfcbein gcfeben, ben SRäuberanfaH bermutet unb fogleicb Sörm gemacht. — 9iafch ginget nun nach bem ©chloffe. — ©owie ber |>auptmann ber $or^, ben eine majeftätifdbe ©eftalt, ein ftoljet 9lnfehn autjeichnete, in bat ßintmer bet alten ©rafen trat, brüdte bicfer ein ^iftol auf ihn ab unb fehlte, ©r wollte bat 5Weite abbrüdcn, hoch laut ouf^ treifd)enb: — ,,.tol! ^arl! hier bin ich — hiet ift bcin ^ib!" — ftürjte 5lmalia • herbei unb in bet 9läubert ^rme. —

^iftol pel bem alten öirafen au§ ber §anb, entfett f^rle . er auf: ,,Äarl — ®ol§n!" —

®a trat ber Stäuber mit fved^em ukp^nenbem ©tolj öor i^n l^in unb fbrad^: 3^^* — ber ©o^n, ben bu uerfttepeft, inup fo üon btr fein @rbe fovbem, bu grauer ©ünber. —

„SSerrud^ter Söfemicf)t!" fehlte ber ®raf f^äumenb Uor Som.

©c^meige, fpra^ ber lRäuber, i^ meip, mer icb bin, unb mie idb e§ gemorben! 5ßa§ fäeteft bu in t>erberbli(^er S3runft giftiges Unfraut, unb munberft bid^ nun, bap Unfraut aufgegangen unb feine SBlumen? — SSerfü^rteft bu nic^t meine SJfutter? — ©ab fie nid^t mit 5lbfcf)eu bir bie 0anb, bie bu bem $eipgeliebten entri^eft?

— Unb bir jum %xo^ mill id^ l^errfc^en auf meinem blutigen 9fäubert§ron mit biefer, bie mi(^ liebt, mie niemals bein SSeib bid^ geliebt l^at, unb bie bu öerfubbeln moHteft. —

„5luSgeburt ber $ölle!" fd^rie ber ©raf, unb fapte Simalien, um fie fort^ureipen öon ber IBruft beS SRäuberS. S)a rief biefer aber mit entfefelid^er ©timme: 5)ie $anb meg öon meinem SBeibe! unb fd^mang ben gezogenen ©äbel bro^enb über beS SSaterS ^aupt.

— ®aS mar ber Slugenblid, alS ©raf granj glücflic^ mit ben Qägem burc^gebrungen l^erbeirannte, beS SSaterS ©efal^r fal^, an= legte, f^op. — 3)fit jerfd^mettertem §aupt ftürjte ber 9fäuber gur ©rbe. ,,©S ift bein S3ruber toi!" freifc^te ber alte ©raf, unb fanl leblos l^in neben bem ©etöteten! — 3« bum|)fer Söetäubung, mic bom SBli^ gelähmt, ftarrtc ©raf Srang bie Xoten an. —

SBlut pop in ben ©äugen beS ©d^loffeS. Äein einziger bon ben Wienern beS ©rafen mar, ber nid)t fermer bermunbet balag ober tot. Slud^ ben braben SSunbargt fanb man auf bem glur mit bielen ©tid^en ermorbet, nid^t meit bon i^m lag aber aud^ ber ber^ ru(^te 2)aniel mit gerf^mettertem ^aufjte. SSon ben fRäubem ent= fam feiner. S)ie, meld^e im ©cf|loffe nid^t bon ben 3ügern getötet mürben unb fic^ burd^ bie glud^t retten moHten, pelen ben be= maffneten S3auern, bie in ©d)aren l^erbeigegogen, in bie $änbe.

92od^ mä^renb beS ©efe^tS, alS fte fid^ berloren fa^en, Ratten bie Söfemi^ter baS ©d()lop in S3ranb gefteeft, baS nun an allen ©efen in glammen aufloberte.

TOt SDfü^e rettete .man ben alten nur ol^nmäd^tigen ©rafen, fomie'ben in böllige Sl^atl^ie berfunfenen ©rafen

grang auS bem geuer, baS, ba i§m gu fteuern unmögli^, baS gange ©d^lop biS ^offmonn, SBerfe. xm. 14

#■’ J,'S¥



auf ben ®runb öerl^eerte. — 5rmalia mx nirgenbS gu pnben, matt glaubte, fie fei in ben glammen umge!ommen.

QJraf SJiajimiUan ftarb menige 2^age barauf in ben Firmen be§ ©eiftlid^en, ber bann ben Drt be§ @^reden§ tierliefe unb fidb ben ^amalbulenfem in S^eobel begab.

®raf Srauä wanbte mittelft einer geri^tlic^en 0d^eufung bie §errfcbaft einem armen boffnung^tioHen Jüngling §u, ber 5U einem 3tueige ber gräflichen gamilie gehörte. ®r felbft Verliefe mit einer geringen ©umme ba§ Sanb, unb mahrfdheinlid) önberte er feinen 9^amen, ba man nichts meiter öon ihm gehört heil

2)em Qartgefühl be§ neuen §errn macht e§ ^t)xe, bafe er ba nicht häufen mollte, mo fid^ ba§ ©ntfe^liche begab. ®a§ neue ©d)lofe

mürbe an bem anbern Ufer ber ^ulba erbaut.

ift mir ganj unmöglich, nach ber ©rjählung be§ SJlönch^ nod) Uon mir, tion anbern 2)ingen gu fpred^en, 5)u mirft ba§ felbft fühlen, mein SSiüibalb, baher für heute nichts meiter 2C.

SSillibalb an ^artmann.

Xö^li^, ben

geh fann, ich barf e§ bir nid^t fagen, mel(hen ©inbruef
®cin S3rief auf midh gemad)t h^l’- — SSerhängni^UoH ift.
eS ju nennen, bafe in einem fernen frembcn Sanbe ben
©eiftlichen ,au§ jenem ©d)lüffe trafft, S8erhängni§öollere§
mar mir Vorbehalten! — menigen SBorten erföhrft S)u alle§.
—

©eftem früh inad)te ich hier — ^arum idh in Xö^lig bin,
frägft ^u? — 5ßun! — mein gemÖhnli^e§ 9theuma, ba§ mir
bie ©lieber lähmt, oorjüglich aber meine fatale, aHe
©eifte§!raft hemmenbe — ^hb^djenbrie, ja fo nennen e§
bie ^rjte, uneradhtet mir ber S^ame Verhafet ift, unb für
meinen guftanb au^ gar nid)t ju paffen fdjetnt, ja ba§ aüe§
h^^l hergebracht. ^lfo, geftern früh, ba ich n^i^h
ungemöhnlidh frifdh unb ftar! fühlte, unternahm, idh eine
meitere 5lu§flucht aB gemöhnlich. Sch mar in eine
milboermadjfene S3ergfchlu(^t geraten, ba gemährte ich
plö&lich ein grauenjimmer, von hoher fdjlanfer,
jugenblid^er ©eftalt, in einem fdjmarjfeibenen, mit
©ammetborben, nad) altbeutfcher ?(rt äugefd)nittenen
Meibe unb einem fehr äierlid)en rei(^en ©pi^en^ fragen,
ba§ menige ©djritte Vor mir hermanbelte. Xie ©rfcheinung

einer einfamen, jauber gefleibeleit ^ame l§ier in ber oben
3Bilbni§ batte in Xbat etwa§ fe^r ©eltfame§. 34 bad)te, ^)in
fei eS lüobl nid)t unfcbicflitb fie anjurcben unb eilte i^r
nadb. ^icbt hinter ibr toar icb fcbon, al§ fie ficb untfcbaute.
©ie bebte. er= fdbrocfen jurüd, fie flob, laut auffreif^enb,
in§ ©ebüfcb unb war in .einem Moment nerfd)wunben. — 5?

idbt ba§ bleibe t)on Q^ram unb au4 ttJobl t»on beginnenbem ^Iter entftellte 5(ntli^, ba§ bodb nod) ©puren bob^i* ©cb^nbeit trug, nur ber unbeimlid)e S5Iicf ber bun!te§ geuer fprübenben 5(ugen war e§, öor bem tdb äurüd= bebte. 9?id}t für ratfam hielt id) e§, ber gremben ju folgen, unb 5War au§ boppeltcm ©vunbe. Einmal war idb geneigt, nad) jenem

^lide bie grembe für eine SSabnfinnige ju beiten, bann aber

tief ich Gefahr, midb gan§ 5U Uerirren, ba e§ mir jept fcbon

^übe genug foften mufete, ben nädjften SBeg jur §eimat ^urüd

gu finben. — 5ll§ idb ber Söirtetafel mein ^Ibenteuer erjüblte, fogte mir mein S^^ad^ar, ber fcbon feit uielen S^b^'en Xöplip jeben ©ommer ju befudben pflegt, bag jene grau allerbtng^ eine 2Babn= finnige unb Don Uielen ^erfonen in Xöplip febr wol)l gelaunt fei. — SSor mehreren gfiT^i^en lieg fid) nämlich eine junge ^erfon in ber ©egenb bon 2^öplip feben, bie halb in zerlumpten Kleibern bei ben S3auern bettelte, halb beffer gelleibet, g^tuelen bon nicht ganz geringem Söerte feilbot, unb bann wieber in ben S3ergen berfchwanb. abergläubige SSoll hielt fie für ein SSalbWeib,

für eine Söergbeye, unb bat einen ©eiftlidben au§ 2^öpli^ ben böfen (^eift zu bannen. ®er ©eiftlidbe berfpradb ba§, wäbrenb er gonz anbere§ im ©inne trug. — Söalb gefdjab e§ aud), bag er in ber ©egenb, wo bie $erfon ficg zu geigen pflegte, wanbelnb fie wirllidb traf unb bon ihr angebettelt würbe. 2)er ©eiftlidbe, ein 2Jtann bon hellem ^Serftaube, bon rid)tigem pfpdbologifdben Slid, merlte au§ ben erften fReben, bag er eine ^abnfinnige bor ftdb b^il>e. gelang ihm, ihr gutrauen zu gewinnen, unb unerachtet er ficb toa§

fie ihm über ihren ©tanb, ihre §ers lunft, ihr jejige§ SSerbältni^ fagte, gar nicht zufammen zu reimen wugte, fo ging er bod) barauf enblidb mit bieler Ö^efcbidlicbleit ein. ®e§ ©eiftli^en gufprud) fchien ihr woblzutbun, fie berfprad), an berfelben ©teile fich Wieber einzugnben, unb hielt SSort. — @nblid) nach mehreren Unterrebungen lam e§ foweit, bag bie Söabnftnuige ihm willig nadb Xöplig folgte, wo er fie bei einem ^au^befi^er, beffen öefi^tum entfernter lag, unterbradge, unb ihm auch ein

Ääftc^eii mit 3^ttjelen ein^änbigte, ba§ fie im SSalbe Vergraben gehabt, ^er ©eiftlid^e mar bon bei* bornebmen Slbfunft her 23abns finnigen überjeugt, er liefe ba^er eine öffentti^e ^lufforberung an etmanige SSermanbten ergel^en, in ber er i^re ^erjon, jomie bic ibm anbertraüten ba§ ©enauefte befeferieb. — 2?icfet

lange bauerte eS, fo erfd^ien ber junge ÖJraf S3ogi§lab bon f?. in Xopli^, unb erHärte, nad^bem er lange 3^^^ fid^ mit ber SBafeufinnigen unterhalten, bafe fie eine SSermanbte feinet ^aufe§ fei, für bie er, ba fie fi^ bon ihrem jefigen Slufenthalt bur^au^ nicht trennen molle, ein anfehnlicheS jahlen merbc. —

5Wein S^^adhbar fcfelofe bamit, bafe er mir riet, bie 53efanntf^aft ber SBahnfinnigen ju machen, bie nur auf ihren einfamen ©b^^ierr gangen fcheu, fonft aber fehr milb unb gut fei. — Qc^ ging heute nadhmittagS h^^- — 3Birt§leute fdhienen auf bergletthen Sefudhe fchon borbereitet ju fein, fte fagten mir, bafe bie Gräfin gleidh jurüeffehren merbe bon ihrem einfamen ©bajiergang. SBirf^ lidh trat balb barauf bie S)ame gang in bentfelben

^n^uge, mie fie mir geftern im SBalbe begegnete, in ba§
®emadh, begvüfete midh ohne aüeg SBefremben mit bem
bomehmften SInftanbe, unb nötigte midh, mohl miffenb,
bafe nur ihr mein S3efu^ gelte, $la^ ju nehmen. Ohne
^pux be§ 2öahnftnn§ fbrach fte bon gleidh= gültigen
Gingen, bi§ idh, felbft meife ich ba§ cin=

fam, äufeerte, bafe e§ mir nidht gelungen, ihren mähren
fjamiliens namen ju erfahren. 5£)a heftete fie ihren SBlicf
feft ouf mich, wnb fbrad) mit bem 2^on ber tiefften Xrauer:
„3öie, mein ^err? — foüten ©ie mich nidht fennen? follten
©ie mich nidht fchon oft unter ben ©dhreefniffen be§
fürdhterlidhften SSerhängniffeS erblich haben, nid)t fdhon
oft bon bem Ungeheuern ©ef^ief erfdhüttert morben fein,
ba§ mich fo grimmig erfafete? — 3a, ich jene unglüdliche
kmalia, ©röfin bon 3Koor, aber bie fchmör^efte SBers
leumbung ift e§, bafe mein ^arl mid) felbft getötet hoben
foUc. 9?ur fdheinbar that er baö, um bie milbe ©orbe ju
befchmi^tigen.

— mar nur ein Xheaterbold), ben er mir auf bie SBruft
fe^tc."

— ^ie§ leide fpradh bie Gräfin ganj leifc unb beinahe
lächelnb. ®ann fuhr fie im borigen ^one fort: „©dhmeijer
unb ^ofinSfi, bie eblen 2Henfd)en, hoben midh gerettet,
©ie fehen, mein ^rr, i^ lebe, unb fein Seben ift ohne
Hoffnung. S)er Äaifer mirb, er mufe ben Grafen Äarl bon
^Itoor begnabigen, er barf ba§ aber nicht eher thun, bi§
©raf Sranj geftorben. 3)cr hot ober

brei fieben. geftorbeu — ic^ jelbft (bid)t

^erangerüdEt, jifcficltc mir bic ©räfin bieS in§ Dl^r) — ic^ felbft

— biefe §anb l^at i§n einmal getötet. 9?im lebt er noc^ baö brüte geben, ift ba§ geenbet auf gemaltjame 3Bei)e, mie e§ halb ge{(^eben mirb, fo ift olle§ gut. ilarl lommt mieber, erl^ält ben S3efi^ ber i^m entriffenen ^errfd^aft in SBö^imen, unb and) meine cntfejjli^e Oual ift öorüber. Sll§ mein Dl^eim ftarb, berül^rte idj mit biefer ^anb, bie bem ©ol^n ba§ jmeite geben raubte, ba§ linfc ?luge, unb ba blieb e§ offen, unb aHe oermod^ten e§ nid^t jujubrücfen • — unb er fc^aut mid^ nod^ immer mit biefem 5luge an." — ®ie Gräfin berfanl in tiefet 5^ad^benfen, ful^r bann aber ^)löflic^ auf unb rief, inbem jene§ büftre geuer beS ^ßa^nfinnö au§ i^ren 5lugen bli^te, mir ju: „fjinben @ie mid) fd^ön? — könnten <5ic mid^ lieben ? — o i^ fann 3re giebe reid) lohnen! — ©ntfü^ren @ie mid^ bem SSer^a^ten. — Otette, o rette mi^l* —

^ie Gräfin mollte fid^ an meine S3ruft ftürjen, ba fagte fte aber ber §au§mirt bei ben Firmen unb fprad^ l^alb leife: ©näbigc ©räfin — gnäbige ©räfin, er ift ba! e^ ift bie ^öd^fte Qeit. — @ic müffen fort. — „2)u l^aft red)t, guter Daniel, ermiberte fie ebenfo

— ja gauä red^t — fort, fort!“ Unb bamit f^rang fte fc^neU fort au§ bem ©emac^.

3cb bebte, toie Dom Sriebcrfroft gef^üttelt, ftammelte unOer= ftänblid^e SSorte! — ©ie ftnb erfd^rodfen, mein $err, f^rad^ ber Sßirt läcbelnb, aber e3 l^at jefet nid^t me^r baä minbefte ju bebeuten. ©onft, e^e id^ au^ il^rcn fReben mir e§ erlaufd^t botte, mie icb mid) benehmen, geriet fte jebe^mal, menn fie gefd^rieen: ^Rette, rette

mi(b! in 2But; je^t aber padt fie fd^nell i§re Si^tuelen ein, unt läuft unter allerlei mirren, munberlid^en Sieben uml^er, bi§ fte in tiefen ©d^laf üerfällt, auä bem fie in i^rem gemöl^nlid^en ruhigen gxiftanbe ermaebt. —

id^ nac^ ^>aufe fam, fanb id^ deinen S3rief! — Äein SBort

mel^r. —

O §artmann! mein innigft geliebter greunb, mir ftel^en mitten in 0^iller§ fRäubem, fprad)ft ^u bamal§, aber ber ©ebanfe, ber ntd§t§ meiter fd^ien at§ ein ©^erg, berührte ben $enbul be3 oerber^ licken 9^iäbermerf§, ba§ mid), ben geic^tfinnigen, erfaßte, unb beffen baS Snnerfte gerfleifcßenbe Äraft icß no^ fü^Ie. — gebe mol)l, ic.

^lartmann feinen greunb enblic^ in S3erlin tntebcrfa^, fanb er i^n ^loar geteilt Don ber nevberblicf)cn Stimmung, bie au(^ pl)t)fifc^em 2eib jujufd)reiben; beibe, Sillibalb unb ^artmann, ge= benfen aber ncd) fegt, finb fie am fbäten ^ilbenb traulid) beifammen, oft jene^ entfc^lid^en ^raiierfpield in SBöbmen, beffcn erften ^2ift ein fcltfame^ SBerbängniä fie mitfpielen lie§, unb in i^rem innerften ©emüt erbeben bann tiefe ©d}auer. —

£)rucf öon C^cfie A ©ccfcr in

e. st. ^Dpumn'^

in füttfje^tt ©änbett.

§erau§9egeben mit einer biograp^ifc^en ©inteitung

bou

Sbuarb ^(rtfebad^.

amt brel <5etbft=^ortvÖtS .^offmanuä, einem ^iatitniUe feiner ^anbfc^vlft nnb ä'üötf bte Orlginate ber erften atuSgaben mleber^olenben Sßuftrntionen.

»ierje^nter ©anb:

fiepte ©r^äbtungen. S^^^^ter



ßcliislg.

IHay ^cffe’s Pcriag. 1900.

3n^alt0t>eraeit^tti0.

Se^te (Srad^tungen. 3tatitcr %tH.

S)ic ®oppcltgäugcr 5

Datura fastuosa 52

aWcifter So^anncS Sßoc^t 103

SSettcrS ©rffenfter 147

Undodenbeted auß bem bdubfc^riftliii^en 9lad^laf;.

Slcueftc ©c^l(f[ale eincS abcntcuerlid^en 3Jlannc8 . . . 175

5)ic ©encfung 180

5)cr geinb. 6tnc (Srjäblinig * . . . 189

V

. i.

V

§0j5|jeH0dn0er.

(Sr^ä^fung üon 1Ä. ^uffmanu.

®rfte§ Äa^itel.

^er 5Sirt gum filDernen Samm ri6)'eine üom ^opf,

mavf fie auf bie ®rbe unb rief, mit beibcn Rntbeu barauf
benims ftampfenb: „@o — fo trittft bu aWe
9^ed)tfc()affeiit)eit, alle Xugenb, alle 92ärf)ftenliebe mit

&ÜBen, bu el^vuergeffener ^klmtter, bu gottlüfer 5Sirt 5um golbueu S3ücf! — $at ber ÄevI nic^t lebiglid) mir 511m Xort feinen t)ern)iinfcl)ten ®ocf über bem X^or mit fdjmeicn iloften fo gteifeenb neu oergülben laffen, ba§ mein nieblicbeS filberneö Sömmlein nun gang ärmlid) unb bleic^ bagegen abftidjt, unb alle ©äfte mir Uorbei na(^ bem funfelnben Xier jieben? — SIlle§ möglid)e Oiefinbel öon ©eiltänjern, Äomöbianten unb Xafcbenfpielern reifet ber 0pipbube an ficfe, bamit fein §aus nur immer üon 9)ienfd)en mimmle, bie ficfe erluftieren unb feinen effigfauren hoppelt gefd)mefelten ?3ein faufen, ftatt bafe icfe meinen Oortrefflid)en §od)beimer unb 9i'ierfteiner felbft au^faufen mufe, um i^n nur log ju loerben an einen ?[Rann, ber ecfeten Söein 511 fd)äpen meife. Äaum Oevläßt bie £omöbianten= banbe ben Oertradten ^ocf, alg bie lluge grau einlef^rt mit bem Staben, unb alleg ftrömt mieber fein unb läßt fid) maferfagen unb ruiniert ficfe mit ßffen unb Xrinfen. Unb mie ber feeilloje 9cad}bar oft feine Seute, bie bei ifem einfeferen, befeanbeln mag, fann id) mir mofel benfen, beim ber junge feübfd)e §err', ber erft Oor loenigen Stagen bort mar unb feeute jurüdfam, ift bod) rid)tig nicfet bei ifem fonbern bei mir eingefefert. — ?lber er foö and) bebient merben fürftlicfe. — 5l(^! — 5ld)! — 2^eufel! — ®a gefet er ja fein, ber junge §err, nacfe bem golbenen 53od — bie nerflud)te meife Srau, bie mirb er fefeen motten. (Sg ift ^Uttaggjeit — ber §od)mofel=

gebovne ftrebt na(^ bem golbnen SBocl — berf^mä^t atte ©peifung be§ füberneit fiäminteinäl — QJnäbiger §errl — 3^r@noben!" — ©0 fc^vie ber 28irt jum offnen fjenfter

l^inouS, aber ^eobatuä ©dfimenbl) (ba§ toar ber junge SJlann) überlieg fic]§ bem ©trom ber SWenfd^enmenge, ber l^n unauf^altfam fortrig in baä unfeni gelegene SSirtS^auS.

S)id^t gebrängt ftanb alle§ in 5Iur unb §ofraum, ein leife^ enoartung§boHe§ ©eflüfter lief)§in unb mieber. ©injelne mürben in ben ©aal gelaffen, anbere traten l^erauS, halb mit berftörten, halb mit nad^benIlid^en, halb mit frol^en ©efi^tem.

„3^ meig nid^t," fprad^ ein alter ernfter 3Kann, ber mit ^eobatuS jugleid^ in eine @dfe geflüd^tet l^atte, „icg meig nid^t, me§s l^alb biefem Unfug nicgt bon Dbrig!eit§ megen gefteuert loirb.*' „Söavum?" fragte ^eobatuS. „5ld^," ful^r ber SÜflann fort, ,,ac^l ©ie finb fremb, ^öl^^r unbelannt, bag bon 3^^ 3^it

ein alte^ SBeib l^erfommt, bie ba§ $ublifum äfft mit munberbaren ^rop^^i^eiungen unb Oratelfprüd^en. ©ie l^at einen grogen fRaben bei ficg, ber ben Seuten über alles, maS fie miffen mollen, mal^rs ober bielmel^r falfd^fagt. 2)enn ift eS aud^ richtig, bag mancher 5IuSs fprud^ beS fingen SRaben eintrifft auf fonberbare SBeife, fo bin xdj bo(b überzeugt, bag er bagegen l^unbertmal inS @elag l^ineinlügt. ©e^n ©ie nur bie Seute an, menn fie l)erauSfommen unb ©ie merbcn leicgt merfen, bag baS SBeib mit bem 9^^aben fie gan5 unb gar berücft. •— 9Rug beim in unferm, bem Fimmel fei 2)anf! — auf* geflärten f^ld) ein Oerberblidjer Slberglaube" —

SBeiter l^örte ^eobatuS nicgtS Uon bem, maS ber in boUcn (Sifer geratene 9Rann fcgioapte, benn eben trat ber bilbfcgöne Süngling, totenbleict), ^eüe ^^l^ränen in ben Singen auS bem ©aal l^erauS, in ben er Oor luenigen SRinuten l^eiter, frol^läd^elnb l^ineingegangen.

®a mar eS bem ®eobatuS, als fei l^inter jenen SSorl^ängen, burd) bie bie SRenfd^en l^ineinfcglüpften, mirflicg eine bunlle, un^eim^ lid)e 9Rad)t oerborgen, bie bem Srö^li^en bie un^eilbnngenbe 3ufunft enthülle unb fo fd^abenfro^ jeben ©enug beS SlugenblidS töte. — Unb bo(^ ftieg in i^m ber ©ebanfe auf, felbft l^injugel^en unb ben fRaben barum ju befragen, maS i§m bie näd^ften S^age, ja bie näcgften Stugenblide bringen fönnten. Sluf ge§eimniSOoHe SBeife mar ^eobatuS üon feinem SSater, bem alten SlmabäuS ©c^mcnbp, auS meiter gerne nadj §ol§enflü^ Qefc^idt morben.

4>ier auf bie ^öc^fte ©pipe beS SebenS gefteHt, foHte fic^ feine

$){e ^op))eltfi&nder.

7

3uhinft entfReiben burd^ ein »unberbareS @reigni§, baS ibm ber SSater in bunficn gebeinrntSuoHen ^Borten öerfünbet. SJiit leiblicbeu Gingen füllte er ein ^efen fdjauen, ba§ ficb nur wie ein Xroum in fein Seben üerfcblungen. @r füllte nun prüfen, ob biefer ^raum, ber au§ einem, in fein Qnnere^ geworfenen gunfen immer frifc^er unb ftrabicnber emporgefeimt, wirflicp b^rauStreten bürfe in fein öu^ere^ weltli^e^ S^reiben. @r füllte, war biefe^, eingreifen mit ber

S^bwi^c be§ ©aal§, fepon würben bie SSorbänge gelüpft. @r börte eine wibvige fräebäenbe Stimme, ein ©iöftrom glitt burdb fein 3nnere§, e§ war al§ bränge ibn eine unbefannte ©ewalt jurüct, anbere tarnen ibm gnoor unb fo gefebab e§, ba§ er, ohne baran 5U benfen, unwilttürlicb bie 2^reppe empor* ftieg unb in ein geriet, wo man ba§ 3Kittag§mabl für bie

jablreicben ®äfte be§ §aufe§ bereitet bt^tte.

®er 28irt fam ibm freunblicb entgegen. „@i fieb ba! §err ^aberlanb! — 9?un ba§ ift fepön. Sinb Sie gleich brüben in

bem fcblecbten §aufe, in bem filbernen Samm eingetebrt, fo tönuen Sie ftd) boeb nicht ber weltberühmten 3Birt§tafel be§ golbnen S8oct§ entziehen. S^b biefen $la^ für Sie ju belegen.'"

3)eobatuS merfte wobl, ba& ficb ber SBirt in feiner $erfon irrte, oUein ganj unb gar befangen üon ber großen Unluft ju fpreeben, bie jebe heftige ^Inregung auS bem b^rauS er5eugt, liefe er

ficb barauf ein, ben Qrrtum aufjutlären, fonbern fe^te ficb ftitlfcbweigenb an feinen $la^. ®ie weife grau war ber ^egenftanb beä Xifebgefpräd)^ unb e§ b^^'^’ftbten bie oerfdbiebenften 3JJeinungen, inbem manche alle§ für ein linbifcbe^ ©aufeljpiel erllärten, anbere bagegen ihr in ber ^at bie üollfommenfte ^rfenntni^ ber gebeimni^* Oollen SSerfcblingungen be^ Sebent jutrauten unb barauf ihre Seher* gäbe begleiteten.

®in fleiner, alter, etwas ju bider .§err, ber febr oft auS einer golbnen 2)ofe, nadbbem er fie auf bem fRodärmel gerieben, STaba! nahm unb babei ungemein Ilug Oor ficb bii^^ücbelte, meinte, ber .§ocb= weife 9latb, beffen geringes ^Kitglieb ju fein er bie @b^e habe, toerbe halb ber oerbammten §eje baS §anbwert legen, Oorjüglid) weil fie eine ^fufeberin fei unb feine wafere orbentlicbe |)ei’e. 2)enn bafe fie jebeS fiebenSlauf in ber S^afefee bciüe, unb in nuce, wiewohl in ' abfonberlicfeen f^lecbt ftilifierten S^iebenSarten, biircb ben 9?abcn herfagen laffe, fei übrigens fein folcb grofeeS ^unftftücf. Säre bo^ noch jum Oorigen gahrmarft ein SKaler unb 53ilberhänbler am Orte

gemejen, in beffen S3ube ein jeber fein mol^IgetroffeneS $ovtröt l^aBc finben fönnen.

5Ille§ lae^tc laut auf. ift," rief ein junger ^D'lann bem

^cübatu§ ju, ,,ba§ ift etiua§ für 6ie, §err .^aberlanb. <Sie finb ja felbft ein tücf)tiger Porträtmaler, aber fo hoben ©ie ^inft bod) mobl nid}t gefteigert!"

^eobatuS fd)on jnm jmciten 3Kat aU ^)err §aberlanb, ber wie er niin öcrnommen, ein 9[)?aler fein inufete, ange[prod)en, fonnte ficb eines innern ©d)auerS nicht ermehren, inbem eS ihm plö^lich norfam, atS fei er mit feiner ©eftalt unb feinem SSefen ber unheimlid)e ©piif jenes ihm unbefannten ^aberlanbS. 5(ber biS gum ©ntfe^tid)en mürbe biejeS innere ©rauen gefteigert, als in bem ?lugenblicf, noch ehe er bem, ber il)n alS .t>aberlanb angerebet, antmorten fonnte, ein junger ^leufd) in Ü^eifeMeibern auf ihn juftürjte unb ihn h^^fliQ io feine 9Ivme fdjloft, laut rufenb: ,,.^)aberlanb — liebfter befter ©eorge, hab' ich bid) enblid) getroffen! 92un fönnen mir fröhlid) unfern Seg fortmanbern nad) bem fdjönen Slolia! 5lber bu fichft fo blafe unb oerftövt?" —

2)eobatuS ermiberte bie Umarmung beS ihm unbefannten Jyremben, alS fei er in ber 2^at ber längft gefuchte unb ermartete 93taler ©eorge ^aberlanb. ©r merfte mohl, ba§ er nun mirflich in ben ^reiS ber munberbaren ©rfd)einungen trete, bie ihm fein alter SBater in ntancherlci ^Inbeutungen Oerfünbet hotte, ©r mußte fid) hingeben aHeni bem, maS bie bunfle 3)fad)t über ihn befchloffen. ^.?(ber jene $^ronie beS tiefften ©rimmS gegen frembe unerreichbare Sillfür, in ber man ©igneS ju bemahren unb ju erhalten ftrebt, erfaßte ihn gemaltig. 3» t>er5ehrenbem

fyeuer erglüht hielt er ben Sfiemben feft bei beiben Firmen unb rief: ,,©i bu unbefannter trüber, mie foHt' icl) nid)t fonfuS auSfehen, ba ich foeben mit meinem 3d) in einen anbern 9}?enfd)en gefahren bin, mie in einen neuen Überrod, ber l;iu unb mieber ju eng ift ober ju meit, ber nod) brüdt unb preßt, ©i bu mein 3unge, bin ich benn nicht mirfüd) ber ?Dfaler ©eorge §aberlanb?"

-,,3d) meiß nicht/' fprad) ber 5rembe,'„mie bu mir heute oor= fommft, ©eorge. 53ift bu benn mieber einmal bon beinein munber^ lieben 3.^ejen befangen, baS über bid) fommt mie eine periobifche ^Iranfheit? Überhaupt mofit' icl) fragen, maS bu beim mit all bem unberftänblichen 3euge hoben millft, baS beinen leßten 33ricf anfütlt."

S)aniit holte ber grembe einen ^Uief herbor unb)d)lug ihn auS

einanber. Somie ®eobatu§ l)iiieinbücfte, fd)rie er auf, wie üon einer unfic^tbaren feinbUd)en SJJacbt jd)mer§^aft berührt, ^ie 5anbjd)rift beö SBriefe^ war ja ganj genau [eine eigene.

®er raf(^en 23Ud auf ^eobatu^ unb la§

bann langfam unb leife au§ bem Briefe:

lieber Ännftbruber öertholb! 5)u weißt nicßt, welch eine büftere, fchmerjenbe unb hoch wohlthnenbe ©d}wermnt mich hefängt, je weiter ich fortwanbere. ©oflft 5)u eS wohl glauben, baß mir meine ^unft, ja all' mein Seben, Xhun unb

Xreiben oft fcßal imb bürftig borfommt? ?Iber bann erwad)en füße S^räume au§ meiner fröhli^en frifcßen Sngenb^eit. Qch liege in be§ alten $riefter§ fleinem Quarten in§ ®ra§ hüigeftrecft unb fd)aue hüiauf, wie ber holbe iJrühling auf golbnen ^^orgenwolfen bahergc5ogen fommt. ^ie SBlümlein fchlagen bon bem ®d)immer gewedt bie lieblid)cn klugen auf unb ftrahlen ihre 2)üfte empor, wie ein h^rrlidjeS Sob= lieb. 3lch Sertholb! — mir wiH bie ©ruft 5erfpringen bor Siebe, bor 0ehnfncht, bor brünftigem SBerlangen! 5So ßnbc ich wieber, bie mein ganjeS Sebeu ift, mein gau5e^ 6ein! — 3ch gebenfe ^ich in 4)ohenflnh ju treffen, wo ich einige ^age berweile. (£§ ift mir als müffe mir eben in Jpohenflüh waS S3cionbereS begegnen, woher biefer (Glaube, weiß ich nidff!''

„9?uu fage mir," fprad} ber 5hipferfted)er Sertholb — baS war eben ber grembe — weiter, nad)bem er bieS gclcfen, „nun fage mir nur, S3ruber öJeorge, wie bu in fvijdjcr fröhlicher Sngenb auf ber bcr= gnüglid)en Steife nach bem Äunftlanbe jold)cr weid)licher 0d)wärmcrei nachhängen magft."

„3a lieber ilunftbrnber," erwiberte 3)cobatnS, „eS ift mit mir ein ganj tolleS abfonberlicI}eS 2)ing. Sowie baS nun gleid) gar poffterlid) ift, baß id) red)t auS ber tiefften Seele baS gefchricben, roaS bn eben- lafeft, unb baß id) bennod) gar nid)t ber (George §aber= lanb bin, ben bu" —

3n bem ^Ingenblid trat ber junge ^J)^ann hinein, ber feffon früher ben ^eobatuS als ^5eorg .J)aberlanb begrüßt hatte, unb meinte, 03corg habe red)t getffan, baß er ber weifen grau halber nod) einmal 5iirüd= gelehrt fei. Sr foüe fid) an all baS Scfchwäp bei Xifd)e gar nicht lehren, beim wollten and) bie ^^eiSfagnngeu beS Diaben eben nicht niel bebenten, fo fei eS bod) häd)ft merlwüvbig, wenn fie, bie weife 3'i'au felbft auftrete, wie eine jweite Sibi;lle ober

^i)tl)ia unb in beinahe wilber ^egeiftemng geheimniSOolle Sprüd)e h^vfage, inbem

bumjjfe gel^eimni^DoHe ©timmeu fie umtonten. ©ie gebe beute in bcm geräumigen S3o§fett be§ ©artend eine foldje 2)arfteflung, bic George burcbau§ ni(bt berjäumen müffe.

S3ertbolb ging, um mand^e§ ©ejcbäft, ba§ i^m in §obenflüb oblag, abjutbun. ®eobatu§ lieg e§ fi^ gefallen, mit jenem jungen 3Jiann ein b^ar glafcgen ju leeren unb fo bie ßeit big jum ©onnen= Untergang binjubringen.

^ie (^efeH)(baft, bie im ßüumer berfammelt, bradb enbticb auf, um ficb nach bcm ©arten 511 begeben. %a ftricb auf bem glur ein langer b^över, Uornebm gefleibeter SJlann, ber eben angefommen fd)ien, bei ihnen Oorüber. 3m S3egriff in bie 3iutmer bineinäutreten, manbte er fiib nod^ einmal um, fein S3licf fiel auf ^eobotug unb ben ^büi^brüder in ber §anb, blieb er mie cingemur^elt fteben! SBilbeg fjeuer bli^te aug feinen büftem Slugen, mäbrenb S^otenblaffe fein frambfboft juctenbeg SIntli^ überjog. ©r trat einen ©(britt Oormärtg auf bie ©efellfibaft ju, bo^ toie :plöbli^ fi(b beftnnenb, febrte er mieber um, rannte binein in bag Qimmer unb marf brobnenb bie Xbüre biuter fid) ju. 2öag er 5tt)ifd)en ben gäbnen murmelte, fonnte niemanb öerfteben.

?[Rebr alg bem jungen ©dgmenbl) mar bem anbem bag ^Betragen beg gremben auf gef allen, ®eobatug butte nicht fonbcrli^ barauf geachtet. 2Jian begab fich nach bem Söogfett. —

^ie lebten ©trablen ber 5lbenbfonne fielen auf eine bobCr öon ^opf big jum 5ug in ein meiteg erbgelbeg ©emanb gehüllte ©eftalt, bie ben gufchauern ben 9tüden gugemenbet butte. Sieben ihr auf ber ©rbe lag ein groger fRabe mie tot, mit gefenften glügeln. ^Qe mürben Oon bem fremben grauenhaften ^nblirf erfagt, bag leije ©eflüfter Oerftummte unb in bum^fem, bie Srnft belaftenbcm ©d)meigen ermartete man, mag bie ©eftalt beginnen loerbe.

©in ©äufeln ftrömte, mie SBellengefjlätjcher munberbar flingenb, burch bag bun!le©ebüfcb unb mürbe ju^önen, juOernebmbarcnSSoilen: „^hu^bburug ift bejmungen. ®er ^euerfeffel glügt auf im Söeften! — 9'?achtabler! fegming bieg em^or ju ben ermadhten iräumem'* ^a ergob ber Ütabe bag gefenfte .t>aupt, fdglug mit ben gflügeln unb ftieg lräd)5enb in bie §öge. ^ie ©eftall breitete beibc 5lrmc aug, bag ©emanb fiel gerab nnb eine goge munbergerrli^e grau ftanb ba im meigen faltenreid)en Meibe mit einem ©ürtcl non funfein^ ben ©teilten unb fegmarjen, god)aufgeneftelten paaren. ^)alg, 9?ades unb 5lrme jeigten, entblögt, jugenblicg ü|)f)ige gormen.

ift \a nld^t bie ^Hte!" fo ffüfterte eS bur^ btc fReil^en ber 3wWöwer. —

Qejt begann eine ferne buntpfe ©timine:

„§örft bu, tntc e§ im 5(benbh)tnbe b^ult unb jammert?"

®ine no^ fernere ©timme murmelte:

,,®ie Älage beginnt, wenn ber ©tuthjurm lendetet!"

55)a ging ein entfe^lid)er, l^erjjerfd^neibenber Qammer burd^ bie Süfte. ®ie grau fpracb:

„3^r fernen Älagetöne, b^^bt i^r eu(b loSgetnunben auS ber S3ruft be^ ^enfd^en, bafe i^r öermöget, frei eutb ju ergeben im genjaltigen ©bot? —- ^ber öerbaKen mü6t ibt in Suft, bcnn bie in fegenSreidben ^immetn tbronenbe SKad^t, bie eud^ gebietet, ift ja bie ©ebnfu(bt." 55)ie bumpfen Stimmen beulten ftärter:

,,^ie Hoffnung ift geftorben! ®er ©ebnfucbt Suft mar bie §offs nung. ©ebnfucbt ohne Hoffnung ift namentofe Oual!"

Xief auf feufjte bie grau unb rief mie in ^erjmeiftung:

,*,©)ie ^ofj^ung ift ber %ob\ — Seben bunfler 9Jlädbte graufe§ ©piel!"

^a f^rie ^eobatuS itnmillfürlidb au§ bem gnnerften b^rauS: „9^?atalie!"

91afcb manbte fidb bie grau um unb ein alteS fürcbterlid^ berjerrteS 5Beiberantlip ftarrte ibn an mit gtübenben Gingen, ©rimmig mit au§^ gefpreijten SIrmen auf ibn loSfabrenb, freif(bte ba§ SBeib: „5öa§ miHft bii bic^? — gort! gort! — ®er SJtorb ift biuter bir ber! — S^iette 9?atalien!" — ^r SRabe rauf(bte burcb bie Säume berab auf ®eo= batu§ unb !rä(bjte gräblicb: „?Korb — 3Korb!" Son milbem ©ntfe^en gepacft, b^Ib pnnlo^^ rannte 2)eobatu§ fort nach feiner SBobnung.

©)er SSirt fagte ibm, bag mäbrenbbeffen ein frember reid^ gefleibeter §err mehrmals nadb ibm gefragt, inbem er feine ^erfon genau befcbrieben, ohne feinen 9?amen ju nennen, unb enblicb ein Siöet jurüdfgelaffen i)ahe,

2)eobatu3 erbrach Sillet, baS ibm ber 3Sirt einbänbigte unb ba§ richtig an ihn abreffiert mar. ©r fanb folgenbe Sßorte: „gdb mei& nid^t, ob ich e§ unerhörte greib^eit ober 3öabnfinn nennen foll, bafe ©ie ©ich b^er blicfen laffen. ©inb ©ie nicht, mie i(b.e§ jept glauben muß, ein ebrlofer Sojemicbt, fo entfernen ©ie 0i^ augenblidtlidh au§ §obenflüb ober ermarten ©ie, bafe id) ?lJ2ittel ftnben merbe. ©ie Uon Qbrcr S^oHbeit auf immer 511 heilen.

®raf §eftor oon 8elie^5."

,,^ie Hoffnung ift ber %ob, ba§ Seben bunfler 9JJäc^te grnufeS murmelte '2)eobatu§ bumpf in fic^ hinein, al§ er bic§ geiefen. 6r mar entfcbloifen, fiel) biird) bie ^rol)ungen eiue^S Um befannten, bie nod) ba^u auf irgenb einem unernärUd)eu Irrtum berul^en mufjten, burd)au§ nicht au§ §ohenftüh Vertreiben ^n taffen, fonbern mit feftem 9Knt, mit männlidjer Äraft bem entgegen? jutreten, ina§ irgenb eine bunfte ^Jiad^t über ihn Verhängt. 0ein gan5e^3 3nncre§ mar erfüllt mit banger 5thnnng, bie 53ruft moltte ihm jerfpringen, hinauf fehnte er fich au§ ben dauern in§

®ie 9cad}t mar eingebrochen, al§ er eingebenf be§ nnbetannten be? brohtichen SSerfotger^ feine getabenen gifteten einfteefte nnb forteiltc bnrd) ba§ ^lenborfer Xhor. 6d)on mar er auf bem freien ^.Ua^, ber Vor biefem befinblid), at§ er fid) Von hinten gefafjt nnb

jurüefgejogen führte. „®ite — ©ite, rette 92atalien, bie geit ift ba!" — 00 murmelte e§ ihm in bie Oh^'^n. mar ba§ gräfetiche Söeib, bie ihn gefaxt hntte nnb bie ihn nnanfhaltfam mit fich fortrif}. (Sin 33agen hiett in geringer ©ntfernnng, ber 0d)tag mar geöffnet, bie 5ltte h^tf ih^n

hinein nnb ftieg nach. fühlte fich Von meid)en Hrmen umfangen nnb eine füf3e 0timme lifpette: ,,^ein geliebter grennb! enblich! — enbtich lommft bn!" — „^atatie, meine 9?atalie!" 00 fdirie er auf, inbem er hntb ohnmächtig Vor (Snt5Ücfen bie C^e? liebte in bie ?(rme fdiloB.

9?afch ging e§ mm fort; im biefen Salbe jd)immerte ptöfdid) heiter ^adelgtanj bnrd) ba§ ©ebüfdj. „0ie finb e§," rief bie 5llte; „noch ^inen 0chritt meiter nnb nn§ trifft 3^erberben!" —

2)cobatn§, jnr S3efinnung gefommen, lie§ halten, ftieg an§ bem Sagen nnb fd)lid) lei je, bie gefpannte ^iftole in ber ^)anb, auf ben gadelsng jn, ber angenblicflid) Verfd}manb. ' @r eilte jnriirf 3nm Sagen, aber erftarrt Vor (Sntfepen blieb er eingemnrgelt ftehen, al§ er eine männliche Signr erblicfte, bie mit feiner 0timme fprad): „bie (Gefahr ift Vorüber!" nnb bann einftieg.

9?ad)ftür3en moüte ^eobatnö bem fd)nclt fortrollenben Sagen, al<J ihn ein 0d)nh au§ bem 03ebiifd) jn 3ßoben marf. —

3tt)cite§ Kapitel.

ift nötig, bem geneigten Sefer 31t jagen, bafe ber ferne Crt, Von bem t)cr ber alte ^Xmabän§ 0d)menbh H’inen 0ol)n nach .^)ohenflüö

5)ie ^Doppettgänfier.

13

fd^ic!te, ein Sanb^au^ in bcr ®egenb t)on Susem njar. ©täbttein §ol^euflü^ im.güvftentum S^eittiugcn lag aber ungefähr jed)§ bi§ fteben ©tunben non ©onft^, ber 9?cfibenj be§ gürftcn 9^emtgiu$, entfernt.

®ing e§ in §o^enflül^ laut unb luftig l^er, fo f)errfc^te bagegen in ©onfij fold^ ein allgemeine^ $iano, mie etwa in ©errn^ut ober 9?eufalj. 5lHe§ trat leije mie auf ©ocfen ba^er unb felbft ein not= menbiger mürbe mit gebämpfter ©timme’geführt. 9Son ben gemöl^nUd)en ^Vergnügungen ber S^efibenj, öon Söätten, .^onjerten, ©c^aufpielen mar gar nidjt bie 3?ebe unb moHten ftc^ bie armen, jur Xraurigfeit öerbammten ©onftger einmal Vergnügen, fo mußten fie l^inüberjie^en nacJ^ ^ol^enflül^. ^ie§ aHe§ lam halber. &ürft 3?emigiu§, fonft ein freunb(id)er, leben^luftiger §err, mar feit mel^reren Salären, e§ lonnten mobl über bie jmanjig fein, in furd)tbar tiefe, an 28a§nfinn grenjenbe SJleland^olie oerfenlt. O^ne ©onfi^ ju tier= laffen, follte fein ^(ufent^alt einer (Sinöbe gleid^en, in ber baS büftre ©tiüfcbmeigen ber lebenömüben Trauer l^errfd^t. 9?ur feine oer= trauteften 3Jätl^e unb bie notioenbigfte 2)ienerfc^aft mod)t' er fe^en unb felbft biefe burften e§ nid)t magen ju fpred)en, menn ber Sürft fie ni^t angerebet. 3n einer bid)t oerfd^loffenen tofc^e fu'^r er halber unb niemanb burfte auch nur burd^ eine ÖJebärbe merfen laffen, baß er ben gürften in ber Äutfc^e miffe.

Über bie Urfai^e biefer ^eland)olie gab e§ nur bumpfe ®erüd)te. ©0 biel mar gemife, bafe bamal^, at§ bie ©emal^lin be§ dürften ben ^rbprinäen geboren unb ba§ gange Sanb öon freubigem 3ubel ertönte, menige 3J?onate nad^^er 9J2utter unb Sl'inb öerfcbmanben auf unbegreif= lic^e 3®eife. SKanc^e meinten, ®ema^)lin unb ©o^n mären al§ Opfer einer uner^öiien Kabale entführt morben, anbere behaupteten bagegen, ber 5ürft höbe beibe Oerftoßen. ®iefe begogen * fich, um ihre S3es hauptung gu unterftü^en, auf ben Umftanb, bafe gu berfelben ber ®raf bon Xörnl), erfter ^inifter unb entfd)iebener Siebling be§ JJürften, bom §ofe entfernt morben, unb e§ fd}eine gemi§, ba& ber gürft ein berbred^erif(he§ Verhältnis gmifd^en ber

gürftin unb bem (Grafen entbedt unb an ber Echtheit beS gebornen ©ohneS gegmeifelt.

?Ille, bie bie gürftin näher gefannt, maren aber im Qnnerften übers geugt, ba6 bei ber reinften unbefledteften Xugenb, mie fie bie fyürftin bemährt, ein folcher gehltritt gang unbenfbar, gang unmöglich fei.

9?iemanb in ©onfig burfte bei höiter ^Ihnbung aud) nur ein Wort über baS Verfd)minben ber gürftin äufjern. ^lufpaffer lauerten überall unb plöj,did)e Verhaftungen berer, bie nur irgenbmo anberS

als innerl^Qlb i^re§ bat)on gefprodjen, s^igten, tüie inan,

ül^ne e§ ju eignen, belaufd)t, be^ordjt mürbe. (Sbenfo burftc au(b über ben gürften, über feinen Äunmter, über fein gonje^ Xl^un unb Xreiben fein S3ort gefprod^en merben unb biefer tt)rannifcbe mar bie ärgfte S3ebrängni^ ber JBemo^ner einer fleinen Sfeftben^, bie eben nichts lieber im 9Jfunbe führen al§ ben dürften unb ben ^)of. —

®e§ dürften liebfter 9(ufent]§alt mar ein fleinet, biebt toor ben Xboren öon ©onfi^ gelegene^ Sanb^auS mit einem meitlöuftigen eingelegten $arf.

3n ben büftern milböermacbfeuen QJängen biefe§ ?5arf§ manbelte eiue§ 3^ageä ber Sürft, fid) ganj ^em jerftörenben ®ram,

ber in feiner SBruft mü^ite, al§ er plöflicb ganj unfern ein felts fame§ ©eräufd^ toernabm. Unartifulierte ^öne — ein ^cb^en — 6töbnen, bajmifeben mieber ein mibrigeS

Cluiefen — ©runden — unb bann mie in erftidter 2Sut bumpf au§gefto6ene ©(bimpfmorter. — (Srjümt, mer e§ gemagt, bem ftrengften SSerbot entgegen ein5ubringen in ben ^arf, trat ber gürft f(bneH au§ bem öJebüf^ unb e§ bot fttb ibm ein ©cbaufpiel bar, ba§ ben grieSgramigfteu ©melfunguS gum Sachen b^tte rei5en fönnen. — 3^®^i SJtänner, ber eine long unb fnod)enbürr, mie bie §e!tif felbft, ber anbere ein fleine^ glaueS ^alls ftaffieiu in ben febmudeften ©onntag^fleibern be§ ibealen ©pie&= bürgerS angetban, maren im b^füöfi^*^ gauftfaiubf begriffen, ^r ®ro6e fabelte mit ben langen Firmen, bie mit ben geballten gäuften mädjtigen ©treitfotben nicht unäbnlicb, fo unbarmberäig auf ben kleinen Io§, ba& jeber fernere 3Biberftanb unnüj unb nii^tS onber§ ratfam fd)ien, ol§ fdjnerie Srlud^t. ®od) 3)fut im §erjen tooHte ber Alleine, gleidj ben $artbern, no^ fiiebenb feebten. ^a'fratlte ficb aber ber ß^ro^e feft in ba§ §auptbaar be§ ®egner§. ©cble^te Sntention! — ^ie $eiüde blieb ibm in ber ^anb, ber Alleine nü^tc ftrategifd^ bie ^ubermolfe, bie ibn einbüHte, budte f^nell nieber unb unterlief mit Dorgeftredten Rauften fo bebenbe unb gefebidt ben ©rofeen, bafi biefer mit einem geüenben ©^rei rüdlingS überftür5te. 9?un marf pcb ber kleine auf ben ©rofeen, enterte fteb feft, bie linfe .^anb mit gebogenen gingem 5medmä6ig al§ (Snterbofen brauebenb, in ber §al§binbe be§ ®egner§ unb arbeitete mit ben Änieen unb ber red)ten gauft fo fcbonung§lo§ auf ben ©roßen ein, baß biefer, firfcbblau im ganzen ^(ntliß, gräßlicße Saute auSftieß. ^oeb plößlid) fiibr nun ber ©roße bem .^leinen mit ben fpißen Slnocbenfingern fo gemaltig in bie ©eiten unb gab mit ber le(den .^raft ber SSer^n>eif?

luttg felbft einen folc^en 0(^wung, ba& ber Älelne in bie §öi^e ge)d)(eubert njurbe wie ein SBqII unb nieberftürjte, bic^t t)or bem gürften.

„$unbe!" rief ber Sürft mit ber Stimme eineö ergrimmten ßöwen, „§unbe, welcb ein Satan ^nt tnd) eingelaffen? 3BaS wollt i^r?"

SJJan lann benfen, mit welchem ^ntfe^en bie beiben ergrimmten ©^mnaftifer ft(jb anfrafften bom S3oben, wie fie nun gleich atmen verlorenen Sünbem, bebenb, jitternb, leineS SBortö, feinet Sautö mächtig vor bem erzürnten gürften ftanben.

„gort," rief ber gürft, „fort auf ber Stelle, h'aauS^jeitfchcn laffe i(^ eu^, wenn ihr nodh einen Slugenblicf weilt."

^a fiel ber ©rofee nieber auf bie ^lie unb brüllte ganj Sßer= 5Weiflung: „^urchlauchtigfter gürft — gnäbigfter Sanbe^h^tr — ©eredhtigfeit — S3lut für 33lut!"

®a§ SBort ©evechtigfeit war noch cin§ Von ben wenigen, ba§ ftar! anfchlug an be§ gürften Ohr. (^r fa&te ben' Proben ftarf in§ ^luge unb fpradh gemäbigter: „^a§ ift’S, fprecht, aber nehmt Such ,in acht Vor allen bummen SSorten unb mad^t^g futj."

— SSieUeicht hat e§ ber geneigte Sefer fchon geahnt, bab bie beiben tapfem Kämpfer niemanb anberS waren al§ bie beiben be? rühmten (Saftwirte jum golbnen 93oii unb jum filbernen Samm au§ ^ohenflüh- Sn bem immer höher gefteigerten ®roH gegen einanber, waren fie ju bem wahnfiunigen @ntfd}lub gefommen, ba ihnen ber hodhweife S^ath nicht genügte, bem gürften felbft allen Xort 511 flagen, ben feber Vom anbem erlitten ju haben

glaubte, unb ber gufaCt lieb cS gefchehen, bab beibe in bemfelben ?lugenblicf jufammentrafen Vor bem äuberften ®atterthor be§ $arf§, ba§ ein einfältiger (Särtncr« burf^e ihnen öffnete. Selbe fönnen fernerhin fehr fd}icflich mit ihren Schilbnamen bezeichnet werben! —

§llfo! — ber golbne Sorf, ermutigt bur(^ be§ gürften ruhigere grage wollte eben beginnen, al§ ihn vielleicht in (Sefolge beö feinb= liehen ®nter§ ein folch fürchterliche^ frächzenbeS §uften überfiel, bab er fein Söort hervorzubringen Vermochte.

liefen Verberblidhen S^^fall nü^te augenblicflich ba§ fübenie Samm unb fteHtc mit nid)t geringer Serebfamfeit bem gürften all bie Unbilb Vor, bie ihm ber golbne Soef ber aüe ö^äfte

anlode, inbem er alle nur mögliche §an§würfte, ^tarftjehreier, 5öahrs fager. unb anbereS (Sefinbel bei fid) aufnehme. (Jr befchrteb bie weife grau mit bem Ütaben, er fprad) Von ihren fd)nöbeu 5Hiiiftcn, von ihren Oralelfprüchen, mit beneu fie bie Seute hiiiterS Sicht führe.

/

fd}ieu bie 5(ufmerffam!eit be^ gürften ju fcffetn. @r lie^ fid) bte (^eftatt ber grau öon bi§ gu gufe bejcl)reiben, er fragte, tuann fte gefominen, luo fie geblieben. 2)a§ fiamm meinte, er feiuers

feitS l)aite ba§ SSeib für nid)t§ anberö, alö für eine bctriigeriicbe l^alb mn^nfinnige gigeunerin, bie ein)^odf)njeifer 9lQt§ ju ^ol^enflü^ l^ätte fogleicb feftrtel^men laffen foKen.

^er Sürft l^eftete ben funlelnben burd^bo’^renben ^licf auf bo^ arme Samm, ba§, al§ l^ätte e§ in bie ©onne gefc^aut, fogleit^ an^ bradö in ein heftige^ 9iiefen.

^ie§ nü^te fofort ber golbne S3od, ber fid) inbeffen öom §uften erl^üU unb nur auf ben SRoment gelauert ^atte, bem Samm bte 9^ebe abäufdjneiben. "2)er Söocf berid)tete in fü|3 unb jauft tönenbeit ^Borten, bafe alles, tuaS baS Samm Uon ber ^lufnal^me fd)äblicben ^oli^eU mibrigen ©efinbclS berid)tet, bie fd)änblid)fte SSerleumbung fei. 3n= füuber^eit rühmte ber S3od bie tueife grau, Uon ber bie gefd^euteften brillanteften Herren, bie gröBten ÖknieS-bon §ül)enflü^, bie er täglich an feiner ^afel ju bemirten bie ^^re ljabe, beljaupteten, fie fei ein überirbifd^eS SBefen unb l^ö^er ju ad)ten, als bie auSgebUbetfte ©omnambüle. ?l(^, gar arg ginge eS aber 511 bei bem filbenten Samm. (Sinen artigen, fc^önen, jungen .^ierrn l)abe baS filbevne

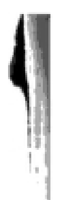
2amm öon iljm tueggclodt, alS er nad) §ol|enflü(j ^urüdgele^rt unb gleich in ber folgenben 5Jtad^t fei er auf feinem Sii^tmer mörberifc^ angefallen unb burc^ einen ^iftolenfc^u^ uermunbet luorbeu, fo baB er hoffnungslos barnieberläge.

gebe fernere D^üdfid^t, jebe (y^vfurd)!- öor bem gürften in ber 2Sut oergeffenb, brad) baS filberne Samm loS unb fd)rie: berjenige, welcher behaupte, baß ber junge §err öJeorge §aberlanb auf feinem 3immer angefallen unb üerwunbet worben, fei ber nieberträchtigfte ©pi^bube unb abgefeimtefte §allunfenferl, ber jemals ©einfchellen getragen unb bie (Waffen gelehrt. $8ielmehr höbe

wohllöblidhe ^olijci in §ohenflüh ermittelt, bafj er in felbiger 9?acht Uor baS 9?euborfet Xhor fpa^iert, baß bort ein Sagen gehalten, auS bem eine weib= liehe ©timme gerufen: „rette 9^atalien," bafj barauf ber junge §err in. ben Sagen gefprungen. — „Ser war baS Seib im Sagen?^ fragte ber gürft mit ftrengem Xon.

„?0^an fogt," ftotterte ber golbne 53od, um nur wieber 511m Sort äu fommen, „man fagt, bie weife grau höbe" —

®ie fRebe blieb bem golbnen ^od in ber Giehle fteden nor bem furdjtbaren 5ölid beS gürften, unb alS biefer ihm ein tötenbeS „9(unV



I

tüa§ lüciter?" juttcf, fiel ba§ filDevne Samm, ba§ gernbe aufeeu bei 9?icl)tung jener 0tral)len im Scl)atten ftanb, leife ftammelnb ein: meife f^ran unb ber .J>eir 3)ialer (George |)nberlanb — SSalbe l)at er ben erhalten, ba§ meiB ja bie ganje 0tabt —

auö bem Söalbe l^aben fie il}n gel)olt unb 511 mir gebracl)t am frühen 3J?orgen — er liegt nod) bei mir — mirb aber mol)l genefen, beim bie 5?flege bei mir — unb ber frembe §err ©raf — ja ber §err ®raf §e!tür Bon —

,,33a^? iner?" rief ber 5ürft auf, baß ba$ füberne Sämmlein ein paar 8d)ritte jurüdbraüte. „©einig," fprad) bann ber 3'äi^ft UJeiter mit rauhem gebieterifd}en 2^on, „genug! padt eud) beibe fort augen= blicflid). — 2?er miib ben mel;rften ^aben, ber feine ©öfte

am beften bebient! — ^ör’ ic^ nod) ba§ minbefte üon einem ©e^änt unter eud), jo joll ber 9^at^ eud) bie 0d)Über Bon ben §äujern reiBen unb euci^ fortbringen laffen au§ ben !I()oren Bon §ol)enflül)l" 9iad) biefem furzen fräftigen S3e)d)eib liefe ber S'^’u'ft bie beiben SS^irte ftefeen unb Berlor fid) fd)neß in» ©ebüfd).

^er 3»-'*^'^ be§ f?mrften featte bie aufgebrad)ten ©emüter befänftigt. 3m Qnnerften äerfnirjcfet fcfeauten fid) beibe, ba§ filberne ^ämmlein unb ber golbne Socf, loefemütig an, X^ränen entquollen ben Ber= büfterten ^^lugen unb mit bem gleid)5eitigen '^lu^ruf: „O ©eBatter!" fielen fie fid) in bie ^Irme. 3öäf)renb ber golbne ^ocf ba^ filberne l!amm feft einflammernb unb über ba^felbe loeggebeugt feäufige Scfemer^e^^trobfen in§ ©raö fallen liefe, fd)lud)äte biefe^ Bor Ijerber Söefemut leije an ber 33ruft be§ Berfö^nten ©egnerö. loar ein erhabener 3Koment!

2)ie jmei l^erbcieilenbcn fürftlicfeen Säger fd)ienen aber bergleidjen patfeetifi^e 0cenen nid)t fonberlid) ^u lieben, benn ol)iie loeitere^ padten fie ben golbnen S3od joiuol)l al§ ba§ filberne Ii3amm, loie man ju fagen pflegt, beim gittid) unb loarfen beibe jiemlid) unfanft ^um ©attert^or l;inauö.

2)ritte§ S!apitet.

83tn id^ uiib ^er gcjoflcn Über SBiefc, grlur unb J^elb,

^Qt maudb .^>o[fcn mldj betrogen, mir mandjc ünft entfiogen 3u ber bunten lauten SBcU.

^offmanit, Höerle. XIV.

2

V«

18 Sc^te Sraä^lituflcn II.

SBoS nur ftilTt btc8 bange ©c^nen,

ÄBaS ben ©c^mera in blefer Sruftl S3Utre Dualen! l^erbe 2;bwnen! ßcereS 2;ra(^ten! — falfd^eS SBäl^nenJ glicl^t mt(^ cujig jebe ßuft?

®arf ic^ noc^ au hoffen wagen.

©ämmert no(^ mein Sebeu§ftcrn?

©oH id^'8 länget bulben, tragen,

SBtrb mein ©c^incra lutt fctbft nid^t fagen, Db fie nal^ Ift, ob fte fern?

©tc, bie tft mein innig Öcben,

©ie, bie ift mein ganaeä ®tü(f,

©üben 2:räumen l^ingcgeben,

©d^aut mit wonnigem Svbeben ©ie mein licbetruntuer iBllcf.

2)od^ in Sftad^t ift balb berfd^wunben 2)cr ©cliebten Cid^tgeftalt 1 Äoun id^ nimmermeljr gefunben? greuubeS 2:roft, 93alfani ben SBunben,

2lft aud^ ber für mid^ bcrl^allt?

S)er ^u^ferftecljer S3cvt§olb l^atte fid^, iüöl^renb er bie§ Sieb, baS fein gremib ber 2Kaler ©eorge ^aberlanb gebic^tet, leife üor ficb fang, auf einer SInl^ö^^e unter einem großen 35aum gelagert unb mar bemül^t, eine Partie be§ ®orfe§, ba§ öor i^m im 2^^ale lag, getreu na^ ber 9iatur in fein 3)klerbud^ ^ii^cinäujeii^nen.

83ei ben lebten SSerfen fd)offen i^m aber bie ä^^räneu au§ ben 5lugen. dr gebad)te lebhaft feinet greunbeS, ben er oft bureb ein luftige^ Sßort ober burc^ ein l^eitreS Äunftgefbräcb au§ ber büftren troftlofen ©timmung geriffen, in bie er feit einiger Qcit Oerfunfen unb ben nun ein unerflärlidjeS Unl}eil oon i^m getrennt. „9?ein,'^ rief er enblic^, inbem er fd)uell feine ©erätfd^aften jufammenpaefte unb boftig auffprang, „nein, nod^ ift greunbeS 2:roft nid)t oerbaüt für bid), mein ©eorge! — gort, bicb auf^ufudien unb nid^t eher bicb 5U Oerlaffen, bi§ i(b bid) im ©d)oo6e ber SRu^e fe^e unb beä ®lüd§. — (Sr eilte jurüd in ba§ ^orf, ba§ er Oor wenigen ©tunben ocr» laffen unb moUte bann weiter fort nad^ §obenflüb.

war gerabe ©onntag, ber 3(benb fing an ein5ubre^en, bie Sanbleute eilten nach ber ©d)en!e. ®a jog ein feltfam gefleibcter ^enfeb buvd)^ ^orf, einen luftigen SKarfd) auf ber $apageiiopfeifc blafenb, bie ibm au§ bem Sufen beröorragte, unb bo^u berb bie

frommet f(^tngcnb, b!c er utnge^ängt. folgte ein alte§ loeib, bie tapfer auf bem Striangel Üingelte. ^interl^er fc^ritt langfam unb Bebäd}tig ein ftattü^er @fel mit jmei boHgepodten Körben be= laftet, auf benen jmet Keine

poffierli(be iftffc^en unb 'f)tx büpften unb fid) b^rumbalgten. 3Jtenfd^ öom S5tafen ab

unb begann einen feltfamen freifd^enben ®efang, in ben baS 3^96^1'^^= lueib, ficb auö ihrer niebergebeugten Stellung ein wenig aufriibtenb, mit geüenben Xönen einftimmte. ^Begleitete nun ber (Sfel ben ÖJejang mit feinen Kagenben 9?aturlauten, quieften bie ^ffd)en baju, fo gab e§ einen angeuebmen luftigen wie man ficb ibn wobt genügenb benfen mag.

S3ertbolb§ ganje Slufmerffamfeit feffelte ber junge SJlenfcb, benn jung war er, baS war ficbtlidb, uneraeptet er fein 9lntlip mit allerlei garben b^feli^ befebmiert unb bureb eine grobe 2)o!torperücfe, auf ber ein winjigeS ^^reffenbütlein fab, auf wibrige 5®eife entftellt batte, ^.aju trug er einen abgejebabten roten ©ammetrotf mit groben golb= ftoffnen ^lufjd^lägen, einen offnen |)amletöfragen, fd)warjfeibne Unter* fleiber nadb ber lepten 3Kobe, auf ben ©(buben grobe bunte 93anb= ftbleifen unb ein jierlicbeS 9titterf(bwert an ber ©eite.

@r febnitt bie toUften ®efid)ter unb fprang b^i ^*nb b^t iu ben luftigften Kapriolen, fo bab ba§ Sauernoolf übermäbig lacbte, boeb 93ertbolben erfdiien baS ganje Söefen wie ber unbeimli(be ©puf be§ 28abnfinn§ unb überbem regte ber toHe 3J?enfcb, wenn er ibn genau in§ §tuge fabte, in ibm (Impfinbungen auf, bie er ficb ju crflären wubte.

^er SRenfdb blieb enblicb in ber 9Kitte eine§ SfiafenplapeS öor ber ©d^enfe fteben unb feblug auf feiner S^rommel einen langen ftarfen SBirbel. 3luf bie§ 3^i^cn fcblob ba§ Sanbüoll einen groben ÄreiS unb ber 3Kenfdb öerfünbete, bab er jept gleich toor bem Oer* ebrungSwürbigen ^ublifum ein ©d^aufpiel aufjufübren gebeufe, wie e§ bie böcbften

Potentaten unb ^^errf^aften nid^t f^öner unb bevr* lidber gefdbaut.

®ie 3igeunerin ging nun im Äteife umber, bot unter närrifd)en 9?eben§arten unb ©ebärben halb Äorallenjdbnüre, SBänber, ^eiligen* bilber u. a. jum i?auf au§, halb wabrfagte fie biefer, jener ^irne au^ ber §anb unb trieb ibr, toon ^Bräutigam unb ^oebjeit unb ^nbtaufe fpredbenb, ba§ S3lut in bie SBangen, wäbrenb bie anbern fieberten unb lachten.

2)er junge ^enfeb batte inbeffen bie iilörbe auSgepadt, ein Keinem

OJerüfte gebaut unb mit fleinen bunten ^e)>bi(^ien behängt. Scrtfiolb fal^ bte SSorbereitungen jum ^u^penfpiel, ba§ benn autb na(^ ge= möbnlicber italiänifd)er 9lrt erfolgte, ^ßulcinett mnr toon befonberer 5iftiintät unb ^ielt fid) tapfer, inbem er fi^ au§ ben bebrobüc^ftcn ©cfa^ren mit ©eiuanbtl^eit rettete unb über feine geinbe ftet§ bic C'berbanb gcmann.

S)a§ ©piel fd)ien geenbet, aU plö^ücb ber ^uppenfpieler fein, jur furd)tbaren grape Oer^errteS 3lntü| empor^ob in ben 9taum ber puppen unb mit tobftarren klugen gerabe pin in ben toi§ büdte. ^ulcineU üon ber einen ©eite, ber ^oftor öon ber anbem, fc^ienen über bie (Srfcpeinung be§ Siiefenpauptö fepr erfd)rocfen, bann erholten fie fid) aber, befd)auten forglid) mit 05läfern ba§ 5(ntüp, betafteten S^afe, ^unb, bie ©tirn, 511 ber fie faum pinauflangen tonnten, unb begannen einen fepr tief finnigen gelehrten

©treit über bie 53efcbaffen= l^eit be§ iüeld)em stumpf e§ fipen fönne ober ob

überhaupt ein Stumpf al§ baju gehörig anjunebmen. ^er ^ottor ftettte bie abermipigften .^l)pott)efen auf, ^ulcineÜ 5eigte aber bagegen nie! 9JJenfcpenOerftanb unb patte bie tuftigften (Sinfälle. ^annii tt)urben fie julept einig, baft, ba fie feinen gum ^opf gehörigen f örper lüaprnebmen tonnten, e§ aud) feinen gäbe, nur meinte ber ^oftor, bie 9?atur pabe fid),' al§ fie biefen ©iganten au§gefprod)en, einer rpetorifd)en Sigur, einer ©pnetboepe bebient, nad) ber ein Xeit ba» ©anje be5eid)net. l^idcineü bepauptete bagegen, bap ba§ §aupt ein llngiüdüd)er fei, bem t>or oielem Renten unb tollen Gebauten ber Dhimpf abpanben gefommen unb ber nun bei bem gänglicpen Stängel an gäuften fid) gegen Cprfeigen, Si^afenftüber u. bgl. ni^t anberö mepren fönne al§ burd) ©d)impfen.

^^ertpolb merfte halb, bafe pier niept ber ©d)erj galt, ber ein fd)auluftige^^ 58olf ergöpen fann, fonbern bafe ber finftere ©eift einer 3ronie fpufe, bie bem mit fiep felbft ent^ioeiten Snnern entfteigt. 2)af tonnte fein frope§ freunblicpe^ Q^emüt nidpt ertragen, er begab fid) loeg nad) ber ©d)enfe unb liep fiep an einem einfamen ^läpd)en pinter berfelben ein mäpigeä ^Ibenbbrot auftragen.

S3alb Oernapm er auö ber gerne Xrommel, pfeife unb 2^riangeL ®ie Sanbleiite ftrömten naep ber ©d)en?e, ba§ ©piel mar geenbet.

gn bem ^.^(ugeublicf, al§ Jöertpolb fortmanbern moüte, ftür5tc mit bem lauten ^^liu3ruf: „53ertpolb — per^geliebter S3ruber!" jener tolle ^iippenipieler perbei. (£r rifj bie ^erüde Oom ^)aupt, mifepte fd)uell bie garben Oom ^^lutlip.

— — QJeorge! — ift e§ mögüd)?" ©o ftammettc S5erts

6otb miibfam, beinahe jur SBilbfäuIe erftarrt. ift bir, fennft

bu mid) beim nid)t?" 0o fragte (George ^aberlanb t)oK ©rftaunen. S3ertboIb erftärte nun, ba&, inenn er nid)t an 05c.fpenfter glauben moHe, er freUid) nid)t jmeifeln fönne, feinen ^reunb öor ju feben, mie bie^3 aber möglich niäre, ba§ fönne er burd)aud nidjt enträtfeln.

„^arft bu," fo fbrhd) S3ertboIb niciter, „luarft bu nic^t unferer 9Cbrebe geniög nad) |)obenftüb gefommen? — traf id) bidb nid)t bort, begegnete bir nid)t 0eltjame§ mit einem gebeimni^Uonen 353eibe im CS^aftbof jum golbncn 93ocf? SBoHten Unbetannte bid) nid)t ba5U gebraud)en, ein grauen^immer entfübren ju b^^fen, ba§ bu fetbft 9?atatie nannteft? ?ßurbeft bu nid)t im SSalbe burd) einen $ifto(en= f(bu(3 fd)tt)er öermunbet? — bab' id) nid)t bon bir 5Ibfd)ieb genümmen mit fd)merem ^^rjen, ba bu entfräftet, tobnninb auf bem Säger lagft? — 0^rad)ft bu nid)t bon einem unerftärüdjen (Ereignis — bon einem (Grafen §eftor bon getieS?"

,,^alt' ein, bu burd)bobrft mein QnnereS mit glübenben Solchen!" fo rief (George im ibüben 0cbmer§.

„ga," fuhr er bann ruhiger fort, „ja S3ruber S8ertbo(b, e§ ift nur ju geibi^, giebt ein jmeite^ 3d), einen ^obbdtgänger, ber mich berfotgt, ber mid) um mein Seben betrügen, ber mir 9?ata(ie rauben wirb!"

3n boller Xrofttofigfeit berftummt, fan! ©eorge auf bie fRafenban!.

S8ert()olb fegte fid) neben ihm t)in unb fang leife, inbem er fanft be§ greunbeS §anb brüdte:

grcimbeä Xroft, S3alfnm ben SBuiibcit,

5ft nod^ itld^t für bld^ bcvbnUt!

fbtoeb ^korge, inbem er fieg bie S^bränen megtroefnete, bie ibm au§ ben Gingen ftrömten, „icb berftebe bid) gan§, mein ge^ liebter SBruber S3ert[)olb! — ift unred)t, bag id)*bir nid)t fd)on löngft meine ganje SBruft erfdjfofi, nid)t fd)on längft bir aTle§, altc§ fagte. — ^aft icb Siebe bin, fonnteft bu längft abnen. ^ie fd)id)te biefer Siebe — fte ift fo einfältig, fo abgebrofd)cn, baf) bu fie in jebem abgefebmaeften 9i'oman nad)Icfcu fannft. — ^d) bin SJ^aler unb fo ift nichts mehr in ber hergebrachten Drbnung, al§ bafe ich mich in ein fd)öne^ junget fjrauenjimmer, bie id) abfonterfeie, fterbüd) berliebe. 0o ift e§ mir beim auch loirfüct) gegangen, ab^ id) lüäbrenb meinet 9(ufciitbalt^3 in 0trafiburg meine ^roOiants bäcferei — bu.loeifjt, bafj id) baruntcr ba$'!}^orträtmaIen Oerftebe —

tnel^r trieb olS jemals. befam ben 9tuf eines außerorbcntlitben ^orträtiften, ber bie öJefidjter red^t auS bem ©piegel ftebie in ber fd}önften SJliniatur, unb fo gefc^ab eS, ba^ eine alte 3)ante, bie eine ^enfionSanftalt bcitte, fid) an midb iuanbte, unb mich erfucbtc, ein gräulein,

baS bei i^r, ju malen für ben entfernten SSater. 3cb fab, icb maite 3fiataiien — o ibr emigen ^JJöcbte, baS ®efd)irf meines SebenS mar entfd}ieben! — 9?un nid^t mabr, Söruber S3ertbolb, ba ift nid)tS SBefonberS baran! — S)od} böre, mandbeS mag bocb bemerfehS= mert fein. — £ab eS mid) bir fagen, bafe mi^ feit meiner frühen ^abengeit in unb Sträumen baS SBilb eines binuntifcben

SSeibeS umjcbmebte, bem aH mein ©ebnen, alt mein Sieben gugemanbt. ^ie robeften SSerfucbe beS malerifdben Knaben geigen bieS SUb ebenfo als bie topHenbeteren ©emälbe beS reifenben ^ünftlerS. — 9?ata(ie, fie mar eS! — ^aS ift munberbar, Sertbolb! — 5(ucb mag icb bir jagen, bafe berfelbe Srunfe, ber micb entgünbet, au^ in 9^atalienS ^ruft gefallen, ba§ mir unS öerftoblen fabeu. — O gerronneneS ®Iüd ber Siebei — 9f?atalienS S8ater, ®raf §eftor Don war

gefommen, baS Silblein ber Xodbter botte ibm auSnebmenb gefallen, i^ mürbe eingelaben, ibn au^ gu malen. 3llS ber ®raf mi(^ fab, geriet er in eine feltfame S3emegung, id^ mödjte fagen SBeftürgung. (£r fragte mid) mit auffallenber iSngftlidbteit über alle meine SebenS^ nerbältniffe auS, unb fdbrie bann mehr alS er f^tacb, inbem feine klugen glühten, er molle nicht gemalt fein, aber icb f^^ madfrer Zünftler, inüffe nai^ Qtalien unb baS auf ber ©teile, er moHe mir ©elb geben, menn id) beffen bebürfe!" —

„Qdi fort? — icb wi^ trennen Don 9?atalien? — SRun eS giebt Seitern, bejted)Iicbe 3ofen — mir faben unS nerftoblen. ©ie lag in meinen Firmen, als ber ®raf eintrat. — „§a, meine 5lbnung — er ift reif!" — fo fdbrie ber ®raf mütenb auf unb ftürgte auf mich loS mit gegogenem ©tilett. Ob^^ ^‘■'‘6 f^^^ wi^ treffen tonnte, rannte icb ibtt über ben Raufen unb entfloh. — ©purloS mar er anbent ^ageS mit 9?atalien öerfdbmunben!" —

„ßS begab fid), ba^ icb ^uj bie alte gigeunerin fließ, bic bu beute bei mir gefel)en. ©ie fd)mabte mir folcb abenteuerliche $ropb^= geiungen Oor, baß icß gar nicht barauf achten, fonbern meinen 3Beg fortfejjen mollte. 2)a fpradb fie mit einem ber mein QnnerfteS bur^brang: „65eorge, mein §ergenSfinb, bcift bu 9?atalien oergeffen?" “ 9Jiag eS nun §eyerei geben ober nicht, genug, bie ?llte mußte um meinen SiebeSbunb, mußte genau, mie fid) alleS begeben, beteuerte

mir, bag ic^ burc§ fte ju S^otaHenS 58efi^ gelangen fülle unb gab mir auf, mi^ ju einer beftimmten geit in §obenflüb ein^ufinben, mo ic^ fie, miemobi in einer ganj anbern ©eftalt, finben merbe. — 92un, SSertbotb, tab nxidb nid^t alfe§ meittäuftig erzählen — mir brennt bie ©ruft — ein SBagen roHt auf midb ju — bält — bie 3teiter fommen näher — SefuS! ruft eine Stimme im Söagen — e§ ift S^atalienS Stimme. — ©ile — eite, ruft eine anbre Stimme — bie fReiter biegen feitmärtg ein. — ®ie ©efa^r ift Vorüber, fpred^e i(b, unb fteige in ben Söagen — in bem ^lugenblid fällt ein Sd^ug, fort gebt e§! — SKeine ^^i^i betrogen, eö ift S^atalie,

eg ift bie alte Sigeunerin — Sie bot SBort gebalten." — „©lücflicber ©eorge!" fpracb S3ertbolb.

„©tücftidber?" mieberbolte ©eorge, inbem er eine miibe Sache auffcbtug, „bol nodb im Sßalbe holten ung ^olijeifolbaten ein. Qcb fprang aug bem SSagen, bie Sifl^i^tterin mir nach, boftte mich mit 9?iefenfraft unb fd)le^bte mich ing finftre ^icficbt. — S^atalie mar öerloren.

— 3cb mar in 2öut, bie ßiS^onerin mufete mich ju be=
fänftigen, mich ju überjeugen, ba§ fein SSiberftanb möglich,
unb baß noch teine Hoffnung öerloren. 3cb Oertraue ihr
blinblingg unb mie bu ung ijkx fiebft, bag ift ihr ^lan, ihr
9iat, um ber SSerfolgung eineg morbfü^tigen geinbeg ju
entgehen." —

3n bem 5lugenblicf trat bie alte gigeunerin bii^äw unb
fbradb mit fräd)^enber Stimme: „©eorge, fcbon leuchtet
ber S'Jadbtmurm, mir müffen fort über bie Serge."

S)a roottte eg Sertbolb bebünfen, bie 5üte treibe leereg
(ofeg ©aufelfbiel mit ©eorgen, ben fie an ftdb gelocft, um
burd^ ihn mit jenen hoffen mehr ©elb ju geminnen.

gornig manbte er ftcb jur 5Uten, erflärte, bag er alg
©eorgeg befter innigfter gi^eunb eg nidbt länger jugeben
merbe, tag er fcbnober Sanbftreicherei unb niebrigen hoffen
fein Äunftleben opfere, mit ihm fülle er nadb Stolien unb
fragte bann, mag fte überhaupt für ein Siecht höbe auf ben
ihm oerbunbenen greunb.

erhob fich bie Sllte, bie güge beg Slntli^eg f^ienen fidh ju
Oerebeln, aug ben Singen ftrat)lte ein bunfleg geuer,
plögli^ mar ihr gou5eg Söefen bie SBürbe unb Roheit felbft,
fie fprach mit fefter öoKtönenber Stimme: „2)u fragft, mag
für ein Siecht ich bobe auf biefen güngling? — Qdl) lenne
bich mohl, bu bift ber ^tpferfted)cr Sevtholb — bu bift fein
greunb, aber idh — o ihr emigen S}iäd)tc! — bin — feine
Butter!"

^amit faftte fie (^corgcu in U)ve ^^(rme, unb brücfte i^n ftünnifd^ an U)re ®ruft. 2)od) plögüd) überfiel fie ein frambf§afte§ fie ftiej} ©eort3en Don fic^ mit abgemanbtem 6Jefid)t, fie lie§ fic^ er= fd}öbft, ^alb o^nmäd)tig anf bie üiafenbanf, fie mimmerte, inbeni fie fid) mit bem meiten ^J)Iantel, ben fie umgemorfen, ba§ ^ntli^ ner= füllte: „©tarre mid) nid)t fo an, (George, mit feinen klugen — luaviim tuirfft bu mir immer unb emig mein SSerbred)en öor? — 2)u mufet fort — fort!" —

„^llutterl" rief OJeorge, inbem er bei* 3igeunerin ju güßen ftürjte. ^iefe fd)lo6 if)n nod)malö t)eftig in il^re 5(rme, inbem fie feine» SBortC‘5 mäd)tig auö tiefer S3ruft aufjeuf^te. ©ie fd)ien in ©d)laf 5U öerfinfen. i>oc^ halb er^ob fie ftc^ mü^fam, fbrad) mieber ganj 3igeunerin mit frädj^enber ©timme: „(George, fd}on leud}tet ber ^ad)tmurm, mir miiffen fort über bie Mergel" unb fd)ritt langfam fort.

(5k’orge marf fid) fprad)lo^5 an bie S3ruft beö greunbeö, bem aud) baö bb» gum (Sntfeben gefteigerte (Srftaunen bie 3w^'9c banb.

^alb r>ernal)m ^ert^olb ba§ 2^rommeln, pfeifen, klingeln, ben fd)auerlid)en Okfang, baö OJefc^rei beö ®fel§ unb ba^ Cluiefen ber ^^l^en unb ben be^3 nad)5iel)enben Sanböolf^, bi§ alle§ bumpf

oerl)nllte in ber meiten g-erne.

SSierte^ Kapitel.

3'örfter, meld)e am früben ^JÖJorgen ben 3Salb burdbftricben, fanben ben jungen "l^eobatu^ ©d)mcnbl) obnmäd)tig in feinem 331ute liegenb. ®er 53rauntmein, ben fie in 3agbflafd)en bei fid) führten, t^at gute ®ienfte, il)n in§ !Beben ^uriicf^urufen, fie Uerbanben, fo gut fie ee

öermod)ten, bie 33ruftmunbe, pndten il)ii auf einen Silagen unb brad)tcn i()n nad) $of)enfliU) in ba^$ ^9trtc^b^^u§ jum filbernen Samm.

2)er ©d)uf) ljatte nur bie 53ruft ftarf geftreift, o^ne ba& bie ^ugel eingebrungen mar, ber Söunbar^t erflärte baber, baff an i!ebeiu5gefa()r nid)t <^u beiden, miemobl ber ©d)recf unb bie iMlte ber 9?ad)t ben erfd)öpften bct'beigefübrt, in bem fid) Xeobatuö

befanb. iIräftige ^Jiittel mürben aber auch biefen halb beben.

."patte 2)eobatu§ nid)t ben ©d)mer§ ber Sunbe gefühlt, ba§ ganje nnerflär(id)e (Jrcigni^ loäre ibm nid)t^^ gemefen aU ein Xraum. d-i fd)ien U)m gemif), ba)3 jene§ 03el)eimni§, Uon bem ber ^kter in buntlen 39orten gefprod)en, fid) ju entbüüen begann, bafj aber irgenb



ein feinb(id^e§ Sßefen bajrtjifc^en getreten, nnb feine Hoffnung toers nid)tet. ®tefe§ feinblicl)e Söefen, luer fonnte e§ anberS. fein, a(§ ber SD'Jater ©eorge ^aberlmtb, ber i^m fo bureftauS ä^nlit^, 'baf3 er üOeraTt mit i^m t)ermed^felt morben.

„Unb U)ie," f^rad) er ju fic^ felbft, „lucnn jene 92atalie, jener fd^öne fiiebe^traum, ber in fü^en ^i^nungen burd^ mein ßeben ging, mir il^m angei)örte, meinem unbefannten Doppelgänger, meinem gmeiten 3cp, menn er fie mir geraubt, toenn aÜ mein (Seinen, all mein C)offen emig unerfüllt bliebe?'^

Deobatu^ öerlor.ftd) in trübe ©ebanfen, immer bid)tere ©d)leier fdbienen feine gufunft gu üerbüllen, jebe ^bi^ung mar bal)in, er fap ein, bab er nur auf ben hoffen bürfte, ber il)m t)ieÜeid)t

heimniffe erfd)Ueben fonnte, meld)e gar öerhängni^SDoH, gar gefährlid) fein mübten, ba fein $8ater, ber alte toabäuS ©chmenbp, e§ felbft nid)t gemagt, fie ipm ju offenbaren.

— Der SSunbargt hotte ben franfen Deobatu^ eben öerlaffen, er befanb fiep allein, al§ bie D^üre leife geöffnet mürbe unb ein grober in einen 9}?antel gehüllter 5D^ann hineintrat. er ben SJZantel §uiücffd)lug, erfannte DeobatuS in ihm augenblidlid) jenen grembem mieber, ben er im ^afthaufe jum golbnen S3od auf bem fjlur getroffen unb er erriet, bab e§ berfclbe fein mubte, ber ihm ba§ unerflärlic^e 33illet gefeprieben, nämli^ ber öJrgf §eftor pon 3elie§. mar bem fo.

Der ÖJraf fchien ftch 9)?ühe ju geben, ben finfteren fted)enben SBlid, ber ihm eigen, §u milbern, er gmang ft^ fogar jn einiger f5reunblid)feit. , .

,,?öahrfd)einlid},'' fo begann er, „mahrfdjeinlich erftaunen ©ie, midh his^' jn fehen, §err §aberlanb, noch me.hr merben 6ie erftaunen, menn iä) 3hnen erfläre, bab ich hier bin, um Q^ncn grieben, ^er^ fühnung anjubieten, im gall <Sie gemiffe S3ebingungen" —

Deobatu^ unterbrad) ben ©rafen, inbem er mit §eftigfeit öer= fieperte, bab or feine^meg^ ber äßaler ©eorge.^gberlanb fei, bap hier ein uhglüdlid)er Qrrtum öormalten muffe, ber ihii .in ein fiabprinth unerflärlicher ©reigniffe ftürjen §u mollen f^eine. 6tarr fdjautc ber QJraf ihm in§ ®efid)t unb fprach bann,mit einem Slief, au§ bem ein menig ber Deufel lächelte: „Sic hoben,, mein .^err

<Scl)menbp ober mein §err §aberlanb ober mie ©ie fid} fonft ju nennen be^ lieben mögen, 9?atalien entführen mönen?" —

„3^atalie, b 9^atalie,^' feufätc Deobatu§ tief au§ ber ©eele.

l

1

1

,,©0^0," f^rn^ ber ®rof tnit bem bitterften Ingrimm, lieben 9f?atalien roo^l fe^ir?"

,,9)le^r/' eriüiberte Xeobatu^, inbcm er bor ©^tröc^e jurüdjan! auf fein Säger, „me^r dl§ mein Seben. — ©ie mirb mein merbcn, fie inu6 mein merben, in meinem Qnnerften glü^t bie Hoffnung, ba§ 5ßer langen!" —

„3öel(^e unerhörte ?5rec^§eit," fu^r ber ®raf auf im flammenben 3om, ,,^e marum traf" — <)lö^lic^ inne^altenb, feinen gom mit ©elüalt nieber!ämf)fenb, fprad^ ber QJraf, na^bem er einige klugem blicfe gefi^miegen, mit erfünftelter 9^u^: „SSerbanfen ©ie Q^i^em guftanbe, ba§ i(^ ©ie fcftone, unter anbem Umftänben mürbe i(4 Üiec^te geltenb mad^en, bie ©ie bernid^ten fönnten. ^ber i^ berlange nun, bag ©ie mir augenblicflicb fagen, mie eS gefd^e^en fonnte, ba$ ©ie 9?atalien fa^en ^ier in ^o^enflü!^?"

^er ^on, in bem ber QJraf f^jrac^, erfüllte ben 5J)eobatu§ ©c^mcnbi) mit bem tiefften Unmilten. ©id^ tro^ feiner ©^mäc^e ermannenb, richtete er fid^ auf unb f^rad^ mit feftem mönnlic^n Xon: fann nur ba§ S^ed^t ber Unberfc^ämt^eit fein, ba§ ©ie

geltenb machen gu fönnen glauben, menn ©ie in mein gimmer bringen, n?enn ©ie midi) mit fragen beläftigen, bie ic^ nic^t beant? morten fann. ©ie finb mir böHig unbefannt, niemals l^atte mit etmag ju fd^offen, unb biefe 9?atalie, bon ber ©ic

f:pre(^en, miffen ©ie benn, ba^ biefe ba§ ®immel§bilb ift, ba§ in meinem ^erjen lebt? — 3Beber in §o^enflü§ noc^ fonft irgenbmo fa^en meine leiblicl)en klugen, bie — bod) e§ ift gfrebel, ju g^nen bon ©e^eimniffen ju reben, bie id^ bema'^re tief in meiner innerften Söruft!"

^er ®raf fd^ien in ©taunen unb gweifel ju geraten, er lifpeltc faum ^örbar: „9^iemal§ Jütten ©ie 9?atalien gefe^en? — Unb al3 ©ie fie malten? — SSie menn biefer §aberlanb — biefer ©d)menb^" — „QJenug," rief 5)eobatu§, „genug! — ^tfernen ©ie fid^, ni(^t*5 ^abe id^ 5U fd)affen mit bem fmftern ®eift, ben ein ma^nftnniger Qrrtum fiinter mir i^ertreibt unb ber mic^ angriff auf ben 2^ob! — giebt ©efeje, melc^e fd^üjen gegen liinterliftigen SJteuc^elmorb — ©ie berftel;en mid), §err ®raf!" —

^eobatu§ jog ftarf bie ®lodfe. —

^er öiraf bife bie gä^ne jufammen unb ma^ ben ^eobatu5 mit furd)tbarem Sölief.

„§üte bid)," ff)rad) er bann, „l^üte bic^, ^labe! ^u ^aft ein

ungtücfüc^eS ©efic^t — l^ütc bici^, baß beiii ©efic^t nid)t nod^ einem anbeni mi^föKe al§ mir." —

®ie 2^^üre ging auf unb l^erein trot ber fleine aüe etma§ ju birfe §err mit ber golbnen ®ofe, ben ber geneigte Sefer al§ SJlits glieb be§ l^od^meifen D^atl^eä an ber SSirtötafel im golbnen S3o(f ge^ fe^en unb fe^r ftug raifonnieren gehört ^at.

®er ®raf entfernte fic^ mit einer brol^enben Semegung gegen 3)eobatu§ jur 2^^üre ^inau^ unb jioar fo milb unb heftig, bag ber Heine Sftat^^err unb feine S3egleitung barob etroaS erftaunt unb Oer« blüfft fdbienen.

^m 9f?at^81^erm folgte nämüd^ ein ganj fteineS minjigeS öers tüQ(bfene§ SJlännlein, ba§ einen großen ©to^ ^o^ier unter bem 5(rm trug unb btnterber traten gmei 3^tat§§biener herein, bie fic3^ fofort als SBac^en an ber X§üre boftierten.

2) er SRatbS^err grüfete ben S)eobatuS mit ernfter ? lmtSmiene, baS 5Kännlein rüdte mit SJtübe einen 5tifcb öor baS SBett, legte bie ^^obiere barauf, b^lte ein ©d^reibjeug auS ber ^afcbe, erfletterte ben ebenfalls mit ^übe berangerücften ©tubl unb fe^te ftcb in fdbreib= fertige ^ofttur, mäbrenb ber SRatbSberr ficb auch auf einen ©tu^l bi^t Oor bem S3ette niebergelaffen b^tte unb ibn mit meit aufgeriffenen Singen anftarrte.

®eobatuS »artete ungebulbig, »aS auS bem allen nun enblidb »erben follte. ©nblicb begann ber 9?atbSberr bötbetifdb: „SJtein §err §aberlanb ober mein §err ©cb»enbi), benn ©ie, mein §err, ber ©ie ba öor mir im S3ette liegen,

belieben j»ei bioerfe 9?amen ju führen, uneradjtet baS ein fiufuS ift, ben feine tüchtige Obrigfeit bulben barf. — 9fun! — idb boffe, ©ie »erben, ba ber bocb»eife 9tatb fcbon Oon allem auf baS ©enauefte unterrichtet ift, ni(^t burch unnü^e Sügen, fJtänle unb ©ch»än!e Slrreft oerlängern. 5)enn arretiert finb ©ie in biefem Slugenblicf, »ie ©ie auS ber ^oftierung jener treuen unb ehrlichen ÜtatbS»ä(^ter mit mebrerem erfeben »erben."

®eobatuS fragte Oer»unbert, »eldl)eS SBerbrechenS man ihn benn anflage, unb »eld^eS 9fecht man höbe, ihn als burd^reifenben ^remben ju Oerbaften.

3) a btelt ibttt öber ber fRatbSberr Oor, bag er »iber baS erft neuerbingS emanierte S)uelli3Ranbat beS gnäbigften §errn gürften auf baS ©chrecfli^fte gefünbigt, inbem er fid) »irllich im Sßalbe buelliert, »eldheS benn fchon bie pftolen, bie man in feiner Sfforftafche ge= funben, hinlänglich be»iefen. @r möge baber nur ohne »eitereS ben

frecf)en 9J?itbueHanten, fotoie bie etiuanigen 0efunbanten nennen unb pbfd^ ev5ä^fen, iüie alle§ begeben Don Einfang an.

dagegen öerfic^erte nun ^eobatuS fe^r rn^ig unb feft, baß ^ier nid^t öon einem ®uett, jonbem toon einem meud)elmürberifrf)en griff auf feine ^erfon bie fRebe. ^in @reigni§, bad i^m jeibft um erfiävlid), unb ba§ einem l)od^meifen JRatf) nod^ t>iel unerf(ärli(^er fein merbe, b^^be Ujn ganj ohne feinen öorbebacbten SSifien in beu SBalb geführt, ^ie gefäbrlid)c 2)robung eine^ i^m gang unbefannten Verfolgers fei bie Urfac^e, marum er fid) bemaffnet unb ber bod)iueife SfJatb mürbe Oiel beffer tbun, feine Vfüd)t, für S^u^e unb Drbnung 511 forgen, üiel beffer

erfüüen, roenn er, ftatt auf eine grunblofe Vermutung biti 5(rreft unb Unterfud)ung ju Verfügen, jenem SJleucbeis ' mürber nad)forfd)te.

2)abei blieb ®eobatuS fielen, unerad}tet ber fRatl)Sberr noch bm unb ber fragte, unb be^og, alS biefer mehr Don feinen SebenSUerbä(t= niffen miffen mollte, ficb lebigüd) auf feinen Va|, ber, folange nid)t ein gegrünbeter Verbacbt ber gatfcbbeit oorbanben, bem bocbmeifen Diatb genügen müffe.

^er ^atbSberr mifd)te fid) ben ^Ingftfcbmeib Uon ber 0tirne. ^er kleine bf^tte fcbon ein 9}^al überS anbere ben granbiofen GJänfe= fiel in baS Xin teuf allein getunft unb mieber auSgefpri^t, fcbreib^^ begcbrlid)e Vlicfe auf ben SiatbSberrn merfenb. ®er fd)ien aber oer? gcbenS nadb ^Sorten ju trad)ten. 2)a^ fd)rieb ber fileine fecf unb laS mit fräcb^enber 0timme:

„?lftum §ol)cuflüb ben — §luf Vefebl eines biefigen bod)meifen fRatbS’bflttc fid) ber unterfd)riebene 3)eputierte'' —

„fRed)t," rief ber DlatbSberr, „recht, liebfter 55)roffelfo|)f^ recht, bimmlifd)er ^lftuar; ber unterfd^riebene deputierte b^tte ficb — ber uiiterf(briebene deputierte — baS bin id) — idb bfiH^ mich" —

•• ‘(5S mar im Diatl) beS §immelS befd)loffen, ba^ ber unterfdbriebcne deputierte fein'^erf niept öollenben, niept unterfepreiben, deobatuS oielmepr Don’ bem unfeligen g^Mpvucl) befreit merben foHte.

. ' §inein trat’nftmlicp ein Cf fixier oon ber Ceibgarbe beS dürften, in Vegleitung beS SSirtS, ben er, alS er deobatuS erblicfte, fragte, ob baS mirhid) ber junge 9JJann fei,, ber im 33albe Denuiiubct morben. ?llS ber V5irt eS bejapt, näherte

fid) ber Cffi^ier bem Saget beS deobatuS unb erflärte mit befd)eibner 5Irtig!eit, baß er Vefepl pabe, ben §errn (^3eorge §aberlanb fogleid) jum gürften nadj Soiipt) 5U bringen.' (^r.poffe, bafe fein ^uftanb fein ^inberniS in beu SScg

I

legen mürbe; übrigen^ feien äße 58orfer)rungen getroffen, bafi bte ga^rt i^im burd^auS nic^t nacbteilig fein fönne, iinb merbe and) übrigen^ ber Seibcbirurgu^ be§ dürften beftänbig an feiner 0eite fein.

^er fRat^§t)err, auf einmal be§ 5(nftrag§ enthoben, ber it)m §(ngftfd)mei6 auSgeprefet, näherte ftc^, öoßen ©onnenfc^ein im 5(ntli^,bem Offizier unb fragte mit fiibmiffer 58erbeugung, ob er öießeic^t ben SIrreftanten fcfjliefeen taffen'foße, größerer ©ic^er^ieit halber. S)er Cffiäier blidte ihn aber ganj Oermunbert an unb fragte bann feinerfeitö, ob ber geftrenge 9?athöh^i^^ toahnfinnig fei, ma§ er beim für einen Strreftanten meine? 2)er fjürft moße ben §errn §abertanb felbft fbred)en, um aße Umftänbe eine§ @reigniffe§ ju erfahren, ba§ feinen S^i^u gerei5t. 9?id)t begreifen fönne ber 3ürft, roie in feinem Sanbe unb Oor5Üglid) gan§ in ber 9?ähe bon §ohenftüh noch ein berrud)ter SDieucbelmörber fein Söefen treiben bürfe, unb werbe be^= halb bie Obrigfeit, ber bie ©orge für bie

©idjerheit ber S3ürger obliege, jur fchmeren ^Serantmortung Riehen.

2Jian fann beiden, wie bie§ bem biden IRatheherrn in aße ©lieber fuhr, ber fleine ©d)reibcr aber fofort bom ©tuhle

herab unb wimmerte unten: er fei nid)t§ at§ ein armer hächft uiiglüdlid)er ?lftuariu$, bem e§ gan§ f^redlid) ergangen fein würbe, wenn er jemals bie Sweifel hätte taut werben taffen, bie er fchonIftngft ^egen bie SSei^h^ü hi-’d)i^cMen 5Rath^ im Qnnern gehegt.. —, ^eobatuS beteuerte, um jebem Irrtum borjubeugen, bafe er nid)t ber ^iiater |)aberlanb fei, mit bem er nur grofee tühntidjfeit haben müffe, bielmehr, wie er hintänglid) auf bie glaubhaftefte ^^Irt nacbweifen lönne, 2)eobatu§ ©ct)Wenbl) heiße unb ou^ ber ©djwci^ hergereifet fei. ®er Offizier berficherte bagegen, baß e§ hier auf ben Manien gar nicht aidomme, ba ber S'ürft nur eben ben jungen 5DJann ju fbrechen berlange, ber im SBolbe berwunbet worben. 92un erflärte ®eübatu§, bafe er bann in jebem gaß ber fei, ben ber Sürft gemeint, unb bafe er, ba bie SSunbe nid)t im minbeften bebeutenb, fich ftarf genug fühle, mitjugehcn nach ©onfiß. ®er Seibchirurgu^ be§ dürften beftätigte bie§, 3)eobatu§ würbe fogteid) in ben bequemften 9ieife= wagen be§ fjürften gepaeft unb fort ging e$ nach ©onfiß.

©anj §ohenftüh war in 53ewegung, al^ ®eobatu§ burd) bie ©traßen fuhr, unb beö SSerwunbern^ fein ©nbe, ba e§ unerhört, baß ber gürft einen fjremben nach ©onfiß halen taffen, ©benfo, ja noct) ’ mehr berwunberten fich aber bie §ohenftühcr, al§ fic bie beiben feit bielen Sahnen töblich ent5weiten ©ebattern unb SSirte jum golbnen

S3ocf unb 5um filbernen ßamm erblicften, h)ie fte mitten auf bcr ©trafee, auf bem fogenannten breiten ©tetn freunblic^ miteinanber fonöerfierten, ja jutraulic^ fic^ in bie D^ren jifd^eüen.

®er geneigte ßefer meife bereits, moburd^ ber golbne S3ocf unb baS filbeme ßamm öerfö^nt mürben, einen noc^ mirfungSUolteren ®runb biefer augenblicflid^en S8erföl§nung fanbcn beibe aber je^t in ber gemeinfc^aftli(^en brennenben, Uerjel^renben 9?eugierbe, mer mol^l ber 5rembe fein fönne, bem baS ^lufeerorbentUc^fte gejt^e^n. —

fünftes fiapiteL

9luf baS ©(^mingen beS ©turmS mar baS tobenbe ö^emitter f^nett entflol^n über bie Serge unb nur noc^ auS meiter gerne jümte munnelnb ber Bonner. 2)ie finfenbe ©onne blidtc feurig bürc^ bie bunflen Süfd)e, bie taujenb blinfenbe Än}ftaEtropfen ab= fcbüttelnb fid^ moHüftig babeten in ben Söogen ber lauen ßlbenb= iuft. — ßluf einem non babi)lonifd^en 3Beiben umfc^loffenen $laf in jenem ^arf bei ©onfi§, ben ber geneigte ßefer fdf)on fennt, ftanb ber gürft mit übereinanber gefc^lagenen Firmen mie eingemur^elt unb bliefte l^inauf in baS ^tjur beS moüenlofen J)immelS, als motte er öerfd)munbene Hoffnungen, ein in &xam unb ©dfimer^ verlorenes fieben ^erab erflehen. — ®a mürbe in bem (öebüfe^ ber ®arbc= Offizier fid)tbar, ben ber gürft nad^ Hol&euflü^ Qefc^idtt. lIngebulbig minlte er i^n l^eran unb befahl ben jungen ^enfcf)en, beffen ßlnfunft ber Cffiäier i^m melbete, foglei(^ Vor il^n ju bringen unb follte man fi(^ baju eines XragfeffelS bebienen. — GS gefd^al^ mie ber gürft geboten.

©omie ber gürft ben SDeobatuS inS 5luge fafete, fd)ien er auf baS Heftigfte bemegt, unmififürlid) entflogen i§m bie SSorte: „0 Gott! — meine Sl^nung! — ja — er ift eS!"

^eobatuS erl^ob fid) langfam unb mottte fic^ bem gürften nähern in el^rfurd)tSootter ©tettung. „Sleiben ©ic," — rief ber gürft, ,,bleiben ©ie, ©ie finb fc^mad), ermattet, glire Söunbe ift toietteid^t gefä^r= lid)er als ©ie glauben — mein ttJeugierbe fott g^nen auf feine SBeifc nad)teilig fein. -> ^can bringe jmei ße^nfeffel." —

5ltteS biefeS fprac^ ber gürft mit l^alber ©timme, abgebrochen, man merfte, ba& er mit Gemalt beS ©turmS möchtig merben mottte, ber in feinem gnnern tobte.

5llS bie ßehnfeffel het^>eigebracht, als fich auf Gekeife beS gürften

S)eobQtuS in ben einen l^ineingefegt, qIS alleS fc^on entfernt l^otte, ging ber Sürft no(^ immer mit ftarlen ©d^ritteu auf unb ab. ®ann blieb er bor ^eobatu§ fielen unb in bem Süd, mit bem er ibn anfcbaute, lag ber lebenbigfte Hu^brudC be§ b^rjjerreibenbften 0d)iner5e§, ber tiefften SBel^mut, bann mar e§, al§ ginge aUe§ mieber unter in ber ©lut eines fd)nell auflobernben gomS. — ©ine unfic^fc^ bare 2)la(bt fc^ien fid^ feinbli^ gu erl^eben ämifcben il§m unb ^5)eobatuS, unb bon ©ntfe^en, ja boH §(bfcbeu, juriicf unb fcbritt

mieber heftiger auf unb ab, inbem er nur holb berftohlen hinblicfte und) bem Qüngling, beffen Staunen mit jeber Sefunbe ftieg, ber gar nicht mufete, mie fid) ein 5luftritt enben merbe, ber ihm bie S3ruft jufchnürte.

5)er fjürft fehlen fid^ an ^eobatuS^ 5(nblid gemöhnen ju müffen, er rüdte enblidh ben fiehnfeffel hol^ abmärtS bon ^eobatuS unb lie^ fi^ ganj erfchöpft barauf nieber. ^ann fprach er mit gebärn^ftcr beinahe meieher Stimme: „Sie finb fremb, mein §err, Sie betraten als Sieifenber mein Sanb. — 2SaS gehen ben fremben gürften, beffen Sänb^en iih burehreife, meine SebenSberhältniffe an? So fönnen Sie fragen — aber ^nen felbft unbelannt, giebt eS bielleicht gemiffe SSerhältniffe, gemiffe geheimniSbolle S3eäiehungen — bo^ — genug. — 9^ehmen Sie mein fürftliiheS 3Sort, ba§ mich nidjt leere finbifche 9?eugierbe treibt, au^ fonft feine unlautere 5lbftcht, aber — idh mid, ich *^^^6 miffen!"

®ie legten ^orte fpradh ber gürft im 3ont entflammt heftig auffahrenb bon bem Sehnfeffel. ^och balb fich befinnenb, ftch äufammenfaffenb, liefe er fich aufS neue nieber unb fpradh fo meich mie borher: „Schenfen Sie mir 3hi^ ganjeS SSertrauen, junger 5D^ann, berfdjmeigeu 0ie mir feineS Sh^'er fiebenSberhöltniffe; fagen Sie mir inSbefonbere, moher unb mie Sie nach .t>ohenflüh famen, in meldjer 5lrt baS, maS gh^ien in §ohenflüh begegnete, mit früheren ©reigniffen in SBejug ftanb. SSor^üglid^ münfegte ich genau ^u miffen, mie eS mit ber melfen grau" —

2)er gürft ftoefte, bann fuhr er fort — mie fid^ felbft befdjmidj^ tigenb: ,,©S ift tolfeS, mahnfinnigeS 3^wg — §luSgeburt

ber §ölle ift bieS 58lenbmerf ober — nun — fprechen Sie, junger 2Hann, f^rechen Sie frei, fein ©eheimniS, feine Sü"

—

©ben mollte ber gürft mieber h^ft^g auffahren, er befann fich fdhnett unb f^rach baS 3Bort nidjt auS, baS er auf ber 3^nge h^tte.

'^(uS ber tiefen SBemegung, bie ber gürft ju unterbrüden ber^

geBenS tnül;te, fonnte ®eobatu§ njo^l aBncBmen, baß e§ ftcB Btcr um ©eBehnniffe in bie ber SÜ^ft felBft berflod)teu imb bie i^m

Quf bie je ober jene 3Beife BebvoBlicB ‘[ein fnüfeten.

^cobatii§ jeinerjcitS fanb gar feinen ®runb, nid)t jo aufn^tig ^u jein, ioie e§ ber Sürft Oerlangte, unb Begann Oon jeinem ^ater, oon jeinen Knaben = unb 3üngling§jaBren, Oon jeinem einjanien 5(ufentBalt in ber ©^loeij ju erjä^len. ßr gebac^fc fenter, mie i^n ber SSater nad) ^oBenflüf) gcjd)icft unb iBm in geBeimniöOoUen ^Sorten angebeutet, bafe bort ber 3öenbebunft jeine§ ganzen SeBen§ eiutreten, ba§ er jetbft ju einer angeregt füBlen merbe, bie

über jein @d)icf jal entjcBeiben mürbe.. ©etreu er^öBlte er nun meiter alte§, ma§ jid) mit iBm, mit ber meijen grau, mit bem Q^rafen in ..goBenflüB BegeBen.

?KeBrmal§ äujserte ber gürft ba§ leBBaftejte ®rjtaunen, ja er fuBr auf, mie im jäf)en 0d)recf, al§ 3)eobatu§ bie 9?amen 9?

atalie — (^raf .^cftor ,Oon S^HeS nannte.

^eobatuS SrjäBhtng geenbet, ber gürft j^toieg mit

niebergebeugtem .^aupt in tiefet 9?ad)benfen Oerjunfen, bann erBoB er jicB, ftürjte Io§ auf ^eobatu§ unb rief: „§a ber SSerrucBte, bieje^ §er§ fonte bie Slugel burcBBoBren,, bie legte .^Öffnung moUte er töten, bid) oernid)ten — bid), mein" —

C^in S^Bt^^ünenftrom erfticfte be§ gürften ?öorte, er fdjtog ganj SBeBmut unb 0d)merj ben 2)eobatu§ in feine 5trme, brücfte iBn Beftig an jeine 53ruft.

2)od) B^bglicB grallte mie borBer ber gürft OoÜ (Sntjegen 5urücf unb rief, inbem er bie gcBaUte gauft emgorftrecfte: '„gort, fort, 0d)lange, bie fid) einniften mill in meiner Söruft — fort! teufs Ujd)e§ XrugBilb, bu joflft meine ^‘^offnung nidjt töten, bu foßft mir mein SeBen nid)t berftören!"

®a rief eine ferne, jettjam bumpfe 0timme:

,,^ie ^Öffnung ift ber 2!ob, baS Seben ^bunfter 9J?äd>te graujc^ 0Bie(!" unb frädj^enb flatterte ein jd)mar§er jRabe auf unb Biiicin in§ ÖkBüjd).

0innlo§ ftür^te- ber gürft ju 33oben. ^eobatu^ ju jcBniadB, iBm BeijufteBen, rief laut um $ülfe. ^er SeiBarjt fanb ben gürften bont 0d)lage getroffen unb in bem Bebenftid)ften ^eobatii-^

muj^te jelbft nid)t, me(d}e§ unnennbar jcBmerjBufte öiefüBl be§ tiefften 5D(itteib§ jeine 33ruft burd)brang, er fniete nieber Bei ber XragBalire, auf bie man ben gürften gelegt, er füj3te feine melf BergBgejunfenc

^)anb unb beneble fie mit l^eifeen S^^ränett. ®cr fjürft fam ju fid), bie mte ^um äobe erftarrten 5(ugen l^atten mieber 0el^fraft. (^r erblicfte 55)eobatu^, mintte t§n fort unb rief mit bebenben faum öerftänblicb: „2ßeg — toeg!"

S)eobatu§ tief erfc^üttert üon bem 3luftritt, ber in ba§ Qnnerfte feinet Sebent ju bringen fc^ien, fü’^Ite fid^ ber D^nmad)t nal^e nnb audj feinen Suftoub fanb ber Öeibarät fo bebenflicb, bofe e^ nic^t rotfam mar, i^in 5urücfäubringen nad) §obenf(üb.

§abe and), meinte ber üieibarjt, ber fjürft ben ^Billen geäufjert, ba6 ber junge 3Jientd) fic^ megbegeben fofle, fo fönne er boc^ für§ erfte in einem entfernten Slügel be§ fianbbaufe? untergebrad^t werben, unb e§ fei gar nid^t ju befürci)ten, ba& ber gürft, ber loobl in langer geit nid)t auS bem 3^^^cr fommen bürfte, feinen 9tufentl§alt im ßanbl^auje erfa'^ren föHte. ^5)eobatu§, in ber fo erfcbö:pft, ba& er feinet SBillenS, feinet 2öiberjprud)§ fähig, Hefe e^ ficb gefallen, im ßanbbaui'e beg gürften 511 bleiben.

2Sar eg fcbon fonft im Sanbbaufe ftiH unb traurig, fo b^i^rfcbtc je^t bei ber ^ranfbeit beg fjürften bag ©cbmeigen beg ®rabeg unb S)eobatug gewahrte nur bann, wenn ein Wiener ihn mit beu nötigen SBebürfniffen berforgte ober ber Söunbarjt ihn befudbte, bafe noch aufeer ihm ?Wenfd)en im fianbbaufe befinblicb. 5)iefe flöftertid^e (Sin= famfeit tbat inbeffen bem bon aflen ©eiten beftürmten ^eobatug loobl unb er hielt eben bag Sanbhaug beg gürften für ein 5tfhl, in bag er fich bor bem

bebrohtid^en öJeheimnig, bag ihn umgarnen wolle, gerettet.

5)aju !am, bafe burch bie fd)mudIofe, aber freunbUche bequeme (Einrichtung ber beiben Heinen Qimmer, bie er bewohnte, borjüglich aber burch bie herrliche ^tugfid^t, bie er genofe, fein §Xufenthalt jenen 9Xeij wohlthuenber SBehaglid)feit erhielt, ber bag berbüftertfte (Semüt aufjuheitern bermag. (Er überfah ben fdhönften %til beg ^arfg, an beffen @nbe auf einem $ügel bie malerijd)en Otuinen eineg alten ©chloffeg lagen. ^)inter biefen fliegen bie blauen ©^i^en beg fernen ©ebirgeg embor. —

^eobatug nu^te foglei^ bie olg er ruhiger geworben unb olg ihm ber SBunbarjt bergleidhen Sef^äftigung erlaubte, um feinem alten SBater augführlidh gu fdhreiben, wag fich oHeg mit ihm begeben big 5um legten ^ugenblicf. 6r bejdjwor ihn, nid}t länger ju fd^weigen über bag, Wag ihm in ^ohenflüh beborgeftanben unb ihn fo in ben ©tanb ju fegen, feine eigne Sage gau5 ju überjehen unb fich bie ^Irglift unbelannter geinbe gu rüften. —

i8on bem alten berfallenen 0c^lo^, beffen ^Ruinen S)eobatu§ auS feinen genftern erblirfte, ftanb nod^ ein fleiner S^eii be^ |)aupt= gebäube^ gieinlid^ untjerjel^rt ba. 5)iefer 2^eil)d)Io6 fid^ mit einem l^erau^gebauten @tfer, ber, ba an ber anbern ©eite bie Hauptmauer cingeftürjt, frei unb luftig]§erau§l^ing mie ein ©d^malbenneft. 6ben biefer ßrfer mar, mie fid^

^j>eobatu§ burd^ ein gemrol^r überzeugte, mit öJeftröudö, ba§ ftdft au§ ben 50'iauerripen l^eröorgebrängt, bemad()jen unb eben biefeS ©efträud^ bitbete ein SaubbadE), meld^eS fidb ganz l^übfd^ au^nal^m. S)eobatu§ meinte, baß e§ bort red^t mo^nlidb fein müffe, miemot;! je^t e§ unmögtid^ ft^ien, ^inaufjugelangen, ba bie Xreppen eingeftürzt. Um fo nie^^r mu^te halber ®eobatu§ erftaunen, ol§ er in einer 9>?acl)t, ba er nodt) zutn grenfter]^inau§fd^aute, ganz beutlid^ ein Sid^t in jenem ©rfer bemerfte, ba§ erft nadi) einer ©tunbe mieber t>erfrf)manb. 9?icl)t allein in biefer, fonbern aud^ in ben folgenben 9Zäd)ten gemalerte ®eobatu§ ba§ Si^t unb man fann benfen, bafe ber in unerflärlid^e ©e^eimniffe öerftodfjtene Jüngling aud^ hier mieber ein ner^ängniSöolIeS §lbenteuer Vermutete.

(£r teilte feine S3eübad)tiing bem ^Bunbarzte mit, ber meinte aber, ba$ (Srfdjeinen be§ fiid)t§ in bem @rfer fönne feinen natürlid^en einfad)en ßJrunb Ijaben: ßben in bem uunerfe^rten 2^eil be^ Haupte gebäube§ unb int ©rbgefd^op, mären einige ginimer für ben görfter eingerid)tet, ber bie ^luffid^t l^abe über ben fürftlic^en ^arf; fönne nun, mie er fid^ bei bem S3efc^auen ber 9fuinen oftmals über= zeugt, and) nidjt mol^l ober menigften§ nic^t ol^ne GJefal^r ber drfer beftiegen merben, fo fei e§ bod) möglid^, bafe oielleid^t bie 3dgcr= burfd)e ba§ ©d^malbenueft bort oben erflettert, um i§r 5Sefeti ungeftört zu treiben.

2)eobatu§ mar mit biefer (Srflänmg burd^au§ nidjt z«fneben, er abnte lebl)aft irgenb ein 5lbenteuer, ba§ ficb in ben S^uinen bc3 ©d)Ioffe§ berborgen.

®er ^rzt Oerftattete x^m enblid), in ber 2)ömmerung ben $arf ZU burd^manbern, mobei er aber mit S3el)utfamfeit jeben Ort oer= meiben mufste, ber au§ ben genftern be§

3^uimer§, in bem ber franfe 5ürft beftnblid^, überfeinen merben fonnte. ^er Srürft mar nämlidn fo meit bergeftellt, bafe er am genfter zu fipen unb binau^= Zufd)auen bermodnte, feinem ©cparfblidE märe ^eobatu§ nid)t entgangen unb fort ^ätte biefer müffen ol^ne SBiberrebe. 2Beuigften§ glaubte ber fieibarzt bei ber 9lrt, mie ber gürft bamal§ mit bem,.^uäbni(f bc'3 ?lbjd)eue§ ben güngling Oon fid) fortmie^, bie^3 Oorauöfepen zu müffen.

^eobatu§ manberte, alö il^tn ber fjrei()eit gegeben, fogleidb nac^ bem öerfaHiieu 0d)lo§. @r traf auf ben görfter, ber über feine ©rf^einung fe^r öermunbert t^at; unb, a(§ 2)eobatug ibm be§ bretteren fagte, tuie er bergefommen unb tuie bann aHe§ begeben, ganj unberboblen meinte, ba§ bie Herren, bie i^n o^ne SBormiffen be§ gürften einquartiert bötten in§ 2anbbau§, ein gemagteS fipielten. (Erführe nämlidb ber gürft etma§ baöon, fo fönne e§ fein, ba§ er für^ erfte ben jungen §errn juni S^embet binauSmerfen ließe unb alle feine 93efd)ii^er binterber.

^eobatu§ münf^te ben innem, nodb unöerfebrten XetI beS ©d)loffe§ ju feben, ber Sbrfter t)erfid)erte bagegen troefen, baß bieö nicht mobl emgebe, ba jeben Slugenblid irgenb eine morfebe ^£)ecfe ober fonft ein ©tiief 9J?auer einftür^en fönne, Überbein fei aber bie 2^re^pe fo öerfatten, baß fein fid)rer Stritt mögtidb unb man jeben 5lugenblid QJefabr laufe, ben ^>al§ ju bredjeu. ?ll§ nun aber ®eo= batuö bem 2rörfter bemerfte, baß er oftmals Si^t im ßrfer erblicft, ba entgegnete biefer im groben barfd}en Xon, baß baö ein einfältiger Srrtum fein müffe unb baß ber junge

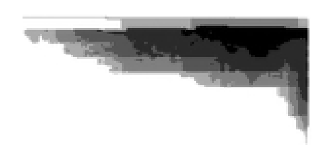
§err audb übrigens loobltbun toerbe, fieß um nidjtS anbereS ju fümmem, als um fidh felbft, unb audh nicht auf 93eobad)tungen auSjugehen. @r fönne bem .^immel banfen, baß er, ber görfter, 9}titleibcn mit il)m h^ibe unb nieß t gleich dürften rein h^i^QiJ^fti9e, tüte man

gegen feinen ftreugften SBefehl geßanbelt.

5)eobatuS gewahrte wohl, baß ber görfter unter biefer Grobheit ein gewiffeS berlegeneS 3Sefen ju berfteefen fid) mühte. SBeftätigt fanb aber ^eobatuS bie SSermutung, baß ein ©eßeimniS hier üerborgen, als er, über ben ©d)lüßhof fchreitenb, in einem jiemlid) öerborgenen SSinfel beS ©emäuerS eine fd)male hi^lserne greitrebbe gewahrte, bie neuerbaut unb eben in ben obern ©tod beS ^aubtgebäubeS 5U führen fd}ien.

©cd^fteS Stapitel.

5)eS ijürften Uranfheit, bie immer bebenflicher würbe, erregte nicht geringe Seftürjung, nid)t geringe SöeforgniS. ©cl)on früher er= fuhr nämlich ber geneigte l^efer, baß bie öiemahlin beS dürften nebft bem Äinbe, baS fie geboren, auf unbegreifli^e Söeife Oerfd)Wanb. S5)er 5ürft war baljer ohne ®rben unb fein 9?ad)folger auf bem Xhron ein jüngerer S3ruber, ber fid) burch fein übermütiges S3ctvagen, buid)



^after^afte Steigungen jeber SIrt, benen er auf fred)e Söeife frönte, bem §of unb bem SSoff öer^afet gemacht ^otte. ßin bumpfe^ 65erüc^t Üagte i§n be§ frenentlid^ften SSerratö an bent gürften an unb fanb barin bie Urfac^c, ba^ er ftd^ au§ bem Sanbe entfernen müffen, o^ne bafe jemanb feinen jefigen verborgenen SIufent^att fannte.

®ie §o^enf(über äerbrad)en fid^ meiblid^ bie Äö^fe, mic cS benn nun geben mürbe, menn ber gürft geftorben. 0ie jitterten Vor bem tl)rannifcben SBruber unb müufcbten, er läge, mie e^ f(^on einmal gebeifeen, mirtlicb in bem tiefen QJrunbe beS 23teere§.

Sin ber Söirtötafel im golbnen S3od mar nun eben Von biefen 2)ingen ftarf bie 9?ebe, jeber fagte feine SOteinung unb ber befannte Statb^b^^i^ urteilte, ein bocfemeifer 9?atb lönne ja bei ber Stegierung ber ©tabt audb menig bie Stegierung beS ßanbeS mit übemebmen, bi§ ficb ba§ Söeitere finbe. ©in alter SDlann, ber in ftcb gefebrt, fo lange gefd)miegen, fpracfe nun mit bem 2^on ber tiefften 9tiibrung: „SBeltb ein b^vbeS llngemadb trifft unfer arme§ fianb; ben beften dürften erfafet irgenb ein unerbörteö SSerbängni^ unb raubt ibm aHe§ Seben^giücf, ade Stube ber ©eele, bi§ er bem entfefelid)eu ©cbmcuj erliegt! SBir hoben Von bem 9tad)folger alleS ju fürd)ten unb ber einzige SDtann, ber feftftcben, mie ein gel^ im SOteer, ber unfer ^ort, unfer §eil fein mürbe, biefer einzige SDtann ift babin!" —

Qeber mufete, bafe ber SIlte feinen anbern meinte, al§ ben ©rafeii Von Xörnb, ber halb, nacbbem bie gürftin verfcbmunben, ficfe vom ^ofe entfernte.

©raf 2^örnb mar in jeber $infid)t ein auSgejeicbneter SDJenfd). SDtit bem fcbärfften SSerftanbe, mit ber freien Genialität, bie ben feften 2^a!t giebt, nur baS Stiefetige ju

moHen, unb bie ^raft e^ ju Vollbringen, Verbanb er baS ebelfte Gemüt, ben regften ©inn für alles Gute unb ©cböne. Gr mar ber S3efd)ü^er beS Unterbrüeften, ber raftlofe 5ßerfolger beS UnterbrüeferS. ©o mufete eS fommen, bafe ber Graf. nid)t allein bie Siebe beS 5'örften, fonbem auefe bie Siebe beS SöolfS gemann unb nur ein fefer fleiner 2^eil magte eS, bem Gerüdbt Glauben beiäumeffen, baS ibn alS fd^ulbbar barftetite unb baS, man mufete eS, ber S3ruber beS gürften, ber ben Grafen in ber tiefften ©eele bofete, auSjiiftreuen ficb bemüht boHc- —

Wii Ginem S)funbe rief alles an ber ^irtStafel: „Graf Xömi)! — unfer ebler Graf Xömb! — O märe er noch bei unS in biefer geit ber SebrängniS!" —

SJtan tranf auf beS Grafen SBobl. SBurbe nun meiter von bcS

fjürften Bcbcnfüc^er ^anf^eit gefprod^eit, bic i^n in ba§ ÖJraO Olingen fönne, fo war e§ natürlid^, bafe man be§ jungen 2)ianne§ gebnd)te, in beffen ©egenwart ben dürften ber Oöfe getroffen ijatte.

ier finge 9ffat0§0err witterte bie aOfi^eulid^ften ®inge. ©g fei gewife, meinte er, ba§ ber junge 9Kenf^, ber tI^öric^t genug gcwefcn, ben I)od)Weifen Öiat^ burd^ jwei bioerfe 9?amen über feine ^^erfoii täufd^en ju wollen, ein ^öOem ©til gewefcu, ber

5lrge§ im ©inn getragen.

92ic0t umfonft O^Oe ber gürft il^n nad) ©onfig unb Oevau§ nad) bem fianb^aufe bringen laffen, um i^n felbft

über allerlei l)önifd)e 5Infd)(äge ju befragen, unb bie 5Irtigfeit be§ Offijier^, ber bequeme Sagen, ber fieibarjt, alleS fei nur SJia^fe gewefen, um ben S8ers breeber luftig ju erl^alten unb guter 2)inge, bamit er aHe§ gleid) geftebc. ©ewife Würbe e§ bem ^Jürften gelungen fein, alle§ beraub ju bringen, wenn ibm nidbt bie falte naffe 5lbenb(uft ben ©d)lagf(uf; jugejogen unb ber junge SWenfd) nicht bie 58erWirrung benubt büttc, um fd}nell ju entfliehen, ©r wünfebte nur, bab ber STaugenidjtö ficb mieber feben laffe in §obenf(üb, ba foüe er nid)t jum 5Wciten 9JJal ber ©erc^tigfeit be§ b^^^bweifen fRatb^ entrinnen. — ©ben batte ber Ofatb^b^i^J^ gefproeben, al§ ber junge 5DJann, bon bem bie fRebe, ^ereintrat, ftillf(^weigenb unb emft bie ©efellfd)aft grüßte unb ficb an bie Xafel fepte.

„©fünftens wiHfommen, befter §err ^aberlanb," fprai^ ber 2Birt, ber beg fRatb^b^i^ni bofe SJJeinung gar nid}t teilen fonnle, ,,f^önften§ wülfommen! — 9^un! — ©ie bürfen gewiß feine ©d)eu tragen, ftdb in ^)obenflüb feben ju taffen?" 5J)er junge SJlann feßien über be^ SirtS SInrebe febr befrembet, ba fepte ficb fleine biefe

lRatb^bett^ iu 5ßoßtur unb begann febr patbetifi^: „9}?ein $evt, icb crfläre 3fbuen b^ei^tt" — ba faßte ihn aber ber junge 3JIann mit einem fdbarfen burdbbringenben S3lid fo feft in§ 5luge, baß er öer^ ftummte unb unwiHfürlid) mit einer Verbeugung b^^auSftotlerte: /^©anj geborfamfter 55)iener!" —

58ieHeidbt bat ber geneigte Sefer and) feßon bie 58emerfung gc= tnadßt, baß e§ fieute giebt, bie, faßt man fie f(barf in^ 5luge, fogleid) wie im ©efüßl fcbulbiger 2)emut ju grüßen pflegen.

S)er junge SKann aß unb tranf nun, oßne ein Sort gu reben. 5luf ber ganzen ©efeHf^aft lag ein fd)WÜle§

erwartuugSöolIeö ©tißs fdbweigen.

^er SIlte, ber öorbin gefprodjen, rebete enblid) ben jungen

3[}?enfc^en an, .inbent er fragte, ob bieJBruftiounbe, bie er im SSalbe bei §o^enflü]§ erl^alten, fc^on toieber ganj get)eilt fei. ^er junge 5!J?ann ermiberte, ba§ man fic^ in feiner ^erfon irren ntüffe, ba er nie in ber Söruft öerlounbet morben.

öerfte^e," ful^r ber alte äJiann fd^lau (äd^elnb fort, berfte^e, §err §abertanb, 6ie finb mieber böHig l^ergefteltt unb moflen bon bem unangenel)men SSorfall nid^t ferner reben. — 5lber ba @ie gegenmärtig maren, al§ unfern guten gürften ber ©d^lag traf, fo merben ©ie un§ am beften fagen fönnen, mie fi^ aHe§ begab unb ma§ man bon bem 3uftanbe be§ gürften ju hoffen ober gu fürd^ten bat."

^er junge 3!Jlenfcb ermiberte, ba^ berfeibe Qrrtum au^

©piele fein müffe, ba er nie in ©onfi^ gemefen, nie ben Surften 9Remigiu§ gefeben b^i^c. Snbeffen fei ibm bie ^ranfbeit be§ Surften befannt gemorben unb er münfd^e 9?äbere§ barüber gu erfahren.

„SSieHeidfjt," meinte ber SIlte, „tooKe ober bürfe ber §err §abers lanb bon feinem 5lufentbatt bei bem Sürften nid^t biel f|)recben, bietteiibt f)aht audb ba§ ©erü(bt bieleS bon bem entftellt, ma§ ficb in ©onfi^ begeben, fo biel fei aber getoi§, ba^ ber ben jungen SJtann, ber bter bermunbet morben unb für ben er ben §errn Räbers lanb nun einmal beiten müffe, naib 0onfi^ b^i^ou^^olen laffen unb ba§ ibn bei einem einfamen ©efbröd^ mit biefem jungen 9J?anne

im $arl ber ©d)lag getroffen. (Entfernte Wiener bitten auch eine felt^ fame bum^fe Stimme rufen gehört:

,,^ie Hoffnung ift ber ^ob, ba§ ßeben bunfler 3Jläcbte graufe^

5)er junge 5dtenfcb feufgte tief auf, med^felte bie Sarbe, alle^ berriet bie tieffte innere Söemegung. (Sr ftürgte fd^nell einige öHäfer SSein befteHte eine gmeite Slafcbe unb entfernte ficb

bem gimmer. ®ie ^afel mar geenbet, ber junge 9J?enfcb fam nicht mieber. ®er f)Sortier bcille ihn fcbneü bem S^euborfer ^bot gueilen gefeben. ^ie ^egablung für baS ©oubert log auf bem Steiler.

9^un gerietb ber fRatb^bei^t in gemaltigen Hmt^eifer, fbrad) bon ff?acbfegen, Stedbriefen 2C. ®er 5Ilte erinnerte ihn aber an einen gemiffen $8ürfall, ber ihm, al3 er bei ähnlichem 5Inlafi eine ungeitigc Xbätigfeit bemiefen, eine tüd)tige S^afe bon ber SanbeSbebörbe giu gegogeu, unb meinte, e§ möchte mobl beffer fein, fid) um ben jungen sodann gar nid)t meiter gu fümmern unb bie Sad^e ruhen gu laffen.

^ie gange ®efeHfd)aft ftimmte biefer fDZeinung bei unb ber 9Iatb^^ berr lieb mivtüd) bie Sa^e ruhen. —

?Säf)renb ft(^ bie§ in ^otjenflü^ begab, toar §aber(anbS 5)obbe(ts ganger, ber junge ^eobatu^ ©djiuenb^, in einen neuen gauberfreiä bebroblicber 5Ibenteuer geraten.

9Rit tnagifcfter ®eiualt b^itte e§ i^n immer biugejogen nad^ bem öerfaHenen ©cbloffe.

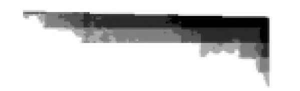
?ll§ er einft, ba e§ fd^on bämmerte, bor bem gebeimni^bollen ©rfer ftanb unb mit einer 6ebnfudbt, bie er felbft nid^t ju beuten tüufete, btuaufbücfte nadb ben erbtinbeten genftem, mar e§ i^m, at§ gemabre er eine mei^e ©eftalt, unb in bemfetben ^ugenbücl pel audf) ein 0tein ju feinen ^üfeen nieber. ^r bob ibn auf unb töfte ba§ ^o^ier lo§, mit bem er ummidfelt. (£r fanb fotgenbe 5Sorte mit öleiftift faum ieferlidb

„®eorg! — mein @eorg! — ift e§ mögücb? täufd)t mi^ nicht mein aufgeregter ©inn? SDu hier! — o ibr emigen $imme(§s mäd)te! — Qn biefen berfaltenen SJlauem liegt ber ^ater mie im |)interbalt — acb! nur Söfe§ brütenb! iJUebe, fliehe, ®eorg! ehe be§ SßaterS Qom 5)idb erreicht! ®odb nein — bleibe noch! — 3ch utu6 2)icb feben — unb ein einjiger 5lugenblidE feliger Söonne, bann fliehen! — bi§ SJtittemacbt ift ber SSater abmefenb. Äomme! — über ben ©chlo^bof — bie böläeme Trebbe! bod) nein, e§ ift nidbt mögli(h. fJörfterS Seute — fchlafen fte and), bie machen §unbe fallen S)ich an! 5luf ber ©übfeite ftebt nodb eine 2:rebbe, bie nach ben gimmem führt, bodb ift fte morfdb unb verfallen — ^ barfft e§ nicht magen, aber ich fomme bei^ct^! — ^ ®eorg, ma§ öermag alle ^rglift ber §ötte gegen ein liebenbe^ ^er^. !Ratalie ift S)ein — ®ein auf emig!" —

,,©ie ift e§," rief ®eobatu§ ganj außer ftch, „e§ ift fein mehr, ja fie ift e§, ber Xraum be§ ^aben, bie glül)enbe ©ebnfudjt be^ Säuglings! — §in ju il)r — um fie nie loieber gu laffeu, auf^ gehen, lichtöoH auf geben foü be§ SSater^ bunfle§ ©ebeimniS! — kber! — bin id) e§ benn? — bin idb ber ©eorge?" —

5Sie ein tötenber £rambf erfaßte ben armen ^eobatuS ber ©es banfe, baß ja nicht er, baß e§ jener unbefannte 2)obbeltgänger fei, ben Natalie liebe, ben fte miebergefunben jit höben glaube. Unb bo^, fo fbtadb ba§ glübenbe SBerlangen ber Siebe au§ bem Säuern beraub, unb bodb, fann ni(ht eben jener ^opbeltgönger ber fein, ber fie töufdbt, fann idb fic angel)ört, mit bem fte

geheimni^Oolle S3anbe Oerfnübfen? |)in ju ihr! — ©omie bie 9?ad}t eingebrochen, fchlich ^eobatu^ b'^iöuS au§ feinen gimmem. 3m



$arf, unfern be§ Sanb^aufeS, f)orte er ©timmen flüftem, fc^ncll biicfte er fid) nieber in^ ©ebüf^. 3)a fc^ritten jmei, in SWäntel ge= ^)üüte, SKönner bid^t bei ibm borüber. ,,5Ufo/' fbtntb ber eine, „aifo nod^ lange fönnte e§ bauern mit bent gürften, meinte b^ute ber fieibarjt?" ,,©o ift e§, gnäbigfter §err," erujiberte ber anberc. „9?un," fuhr ber erfte fort, „fo mu^ man gu anbern SD^itteln" ■— bie 3öorte ujurben unbeutücb. ^eobatu^ richtete in bie ^öbe, bem ©pred^enben fiel ber boKe ®lanj ber (eucbtenben 9Jlonbc§ftrablen in§ ©efid^t, S)eobatu§ crlannte mit ©ntfe^en bcn ©rafen ^eftor bon ßelie^. —

©rbebenb bor bem ©ebanfen, bab ber ^ölle fdjioarje 5lu§geburt, bab ber 3J?orb b^er im ginftem lauere, ju gleilber 3eit mit unu)iber= ftel)U(ber ©eroalt fortgetrieben bon glü^enber ©ebnfucbt, bon bürftem bem Verlangen,

fcbüd^ ^eobatu^ fort. 3)ionblicbt fanb er bic berfallne S^re^pe an ber ©übfeite, bod^ toollte er ber5U)eife(n, al§ er, faum einige ©tufen biuaufgellettert, bie Unmöglid^feit einfab, in ber tiefen ginftemiö, bie ibn umgab, toelter fortjufommen. S)odb |)lö5li(b leud)tete ein femeS SM(bt au§ bem innem ©ebäube ibm entgegen. @r lletterte ni^t ohne ©efabr boÜenbS bie S^re^pe herauf, fam in einen hoben weiten ©aal. — Qn blenbenbem Siebreij, in bobet mut ftanb ba§ bolbe SBunber feiner S^räume bor ibm. „9?atalie!" rief ^eobatuS unb ftürjte befU berrlidben grauenbilbe ju güfeen. ^oeb mit füfeem SSobllaut lifpelte 5^atalie: „3Äein ©eorge!" unb fdblofe ben Süngling in ihre 5lrme. ^eine SSorte — nur S3licf, nur Äu6, bie ©J)rad)e beifeer ftürmifdber SiebeSglut. S)a rief S)eobatuö im SSabnfinn tötenber 5lngft, inbrünftiger SSonne: ,,^ein — mein bift bu, S^ataliel — glaube an mein S^b itb ioeife, mein ^obpelt^ i ganger bot bir bie S3ruft jerfbalten sollen, aber er traf midb — e* loar nur eine 5higel, bie SSunbe ift gebeilt unb mein ^ebt. — 5^atalie, fage mir nur, ob bu an mein 3db glaubeft, fonft erfafet mich ber S:ob öor beinen 5lugen! — gdb beifee auch nidbt ©corge, aber bodb bin idb felbft mein geb unb fein anberer." —

„2Beb mir," rief 9?atalie, ficb aug beg SünglingS ^rmen lo^ loinbenb, „©eorge, toa^ fpncbft bu? — S)ocb «ein, nein! — ein bebroblicbe^ SSerbängniö bot beine ©inne aufgeregt! — ©ei rubig, fei gang mein ©eorge!"

Sliatalie breitete bie iSlrme au^ unb 3)eobatug umfing fic, brürfte fie an bie SBruft, inbem er laut rief: „3a 9?atalie, icb bin e§, icb bin ber, ben bu liebft. — SSer mill e§ magen, wer Oermag cd, mid)

au§ biejem tooU ©eligfcit 511 reiften! — 9?ataüe — lag un§

fließen, lag un§ f^ic^)cn — fort — bag mein ^oppeltgängcr bieg niegt erreiege — füregte niet)t§ — e§ ift mein Qd), ba§ ign tötet!" — Qn bem ^(ugenblicf liegen fid) bum^fe dritte gören unb: ^^S'latalie, 5^atalie!" erfdgott e§ buri^ bie gegen ©emäeger. —

«Sort," rief S^atalie, inbem fie ben Qüngling naeg ber 2re))J)e brängte unb igm bie fiampe, bie fie mitgeOrad)t, in bie §anb gab, „fort, fonft finb mir berloren, ber SSater ift gefommen. — SJlorgen um biefc Qtxi lomme mieber, id) ioerbe bir folgen." —

§al6 finnlo§ fletterte ^eobatuä bie ^^re^pe ginab, e§ mar ein SSunber ju nennen, bag er niegt ginftürjte über bie oerfallcnen 0tufen. Unten löfdgtc er bie Campe auS unb marf fie inS ©ebüfd). ^aum mar er einige ©egritte fortgegangen, al§ er gintermärtö bon 5mei ^Könnern gepadt mürbe, bie mit igm fegneü babonrannten, ign in ben SSagen goben, ber bor bem QJattertgor ftanb, unb mit igm babonfugren im faufenben Galopp.

©ine gute 0tunbe moegte ^eobatuS gefagren fein, alö ber 3öagen ftill gielt im bidften 5Balbe bor einer ^öglergütte. 3Jiänner mit gadeln traten au§ ber §ütte, man bat ben Qüngling au^jufteigen, er tgat ed. ©in alter ftattlid)er §err fam f^nell geran, unb mit bem ^luSruf: „3)?ein SSaterl" ftürjte igm ®eobatu§ an bie 93ruft.

„Slu§ ben ©cgiingen," fpra^ ber alte 3lmabäu§ ©djmenbp, „au§ ben ©cglingen ber ^lrglift unb So^geit gäbe icg bieg gerettet, bem 3Jlorbe gäbe icg bidg entriffen, mein teurer ©ogni S3alb entgüllt fieg nun baS SSerborgene, halb tagt

nun baS gerauf ma§ bu in beiner Sruft ni^t ju agnen bermagft." —

©iebenteö

?Im frügeften borgen ermaegte ber gürft au§ tiefem rugigen ©cglummer. ©r fegten erquidt, bie ^ranfgeit ge.brod)en, mit Uns gebulb berlangte er ben Seibarjt. 9?icgt in geringe SSermunberung geriet biefer, al§ ber gürft igm in bem milbeften %on befagl, ben Jüngling, ben er, mie er fegr gut miffe, im Canbgaufe berborgen, foglei^ jur ©teile ju bringen.

^er Seibarjt mollte fein 5?erfagren mit bem guftanbe be§ Si^ng« ling^, ber 9?nge unb bie forgfamfte ärätlicge S3eganblung erforbert, entfcgulbigen, ber Sürft unterbra^ ign aber mit ber 3^erfid)erung,

ba6 feiner @ntfrf)ulbigung bebürfe, ba er, ber ßeibarjt, il^ni, ohne e^ ju al^uen, bie grofete 3Süi)Übat erzeigt. Übrigen^ fei i^m geftem erft ber ^ufent^alt be§ Süngüng^ burct) bengörfter öerraten worben. — ^eobatu§ war nun ober fpurloS öerfd)wiinben, unb ab:j ber gürft bie§ erful^r, geriet er in ficl)tlid)e ^Bewegung. bem fd)merjlid)ften Xone wieberljolte er nieljrmolö: „3Sarum entfto^ er, warum entpo’^ er? — SSußte er nid)t, bafe jebe Set^örung weid)t im Xobe?" — 5Iuf 93efel^l be§ 5^ürften fam ber ^räfibcnt be^ 0taat^ratbö, aufjerbem aber nod) ber ^räfibent ber oberften Suftigfammer mit 5Wei 9^ätl}en. ®ie X^üren würben fogleid^ öerfcbloffen, man fonntc oermuten, ba^ ber Sürft teftiere.

?(m folgenben 2)forgen Oerüinbete ber bumpfe Xon ber Q^locfcn ben 0onfi^ern ben Xob be§ gürften, ber in ber 9?ad^t nac^ einem wieberl)olten Einfalt be§ 0c^tag§ fanft unb rul}ig entfdjiummert war.

Xer ©taat^rati^, bie oberften ^e^orben, oerfammelten fic^ im 0d)Io6, ber legte SSiße be^ gö^^ftcn follte eröffnet werben, ba man mit Siedet Oermuten fonnte, bafe bei bem 9)Iangcl eine§ X^ronfolgery barin SBeftimmungen entl^alten fein würben, wie wenigften^ augen= blicflid) bie SSerwaltung be§ 0taat§ fortgefegt werben fotte.

Xcr feierliche 5(ft füllte beginnen, al§ glöglicg, wie burch einen 3auberfchlag heroorgcrufcn, ber Oerfcgoßene jüngere Sruber be^ Jyürften gereintrat unb erflärte, bafe er nun al^ regierenber gürft allein ju gebieten gäbe unb bag jebe SSerfügung be§ dürften, bie bee 33ruber§ 9kcgte auf ben Xgron aucg nur im minbeften fcgmälere, unwirffam fein unb bleiben müffe. 9Jlit ber Eröffnung be§ Xefta= inent^ gäbe e§ bager Qeit —

willen war bie unerwartete ®rfd)cinung be§ dürften Sfi^or ein uner!lärlid)e§ 9?ätfel, benn niemanb wußte, baß &ürft Qfibor, bureg ba^ ?llter, Überbein aber noch burch fatfd)e§ ®aar, burch 0d}minfe ent' ftellt unb auf biefe ?3eife unerfannt imfianbe hciufte, baß er in ben legten Xagen in jenem Oerfallenen 0d)loß auf ben Xob be§ Sürften lauerte.

(^leid) nad)bem er ba§ gürftentum Üleitlingen oerlaffen, hotte er ben Spanien eine§ (Grafen ^eftor Oon 3c^te§ angenommen unb überhaupt jebe ©pur, wo er geblieben, gefepidt 51t Oertilgen gewußt. — Xer $räfibent be§ ©taat§ratl)^5, ein ehrwürbiger ©reiö, oer= fid)erte bem gürften gfibor feft in§ Vluge blidenb, baß, beOor nid)t ber legte Söille be§ gürften JRemigiuö eröffnet, er ben 33ruber nidit für 5ur Xhi'onfolge bered)tigt holten fönne. öiewiffe

ÖJeheimniffe würben Oiclleid)t funb werben unb bie Xinge fich anbcr4 geftalten.

^ie lebten Sorte fpracf) ber ^röfibent mit erl^öl^ter ftarfer ©timme, unb man ja^ ben gürften Sfibor plöglid^ erblaffen.

^ie (Eröffnung be§ Xeftamentg gejd)al^ nun mit ben getoöl§n= lid)en 5örmlid)feiten unb alle, ben dürften 3fibor ausgenommen, gerieten über ben SttT^^lt in baS fro^fte freubigfte Srftaunen. ^er JJürft l^atte erflört, trie er erft auf bem ^obbette baS l^eillofe Unrecf)t eingefe^en, baS er ber tngenbl^aften (^ema^Un anget^an, bie er, auf ben bloßen SSerba^t ber Untreue l)in, ben i^m ein argtiftiger 53öjes mi(^t beijubringen gewußt, famt bem Äinbe, baS fie il^m geboren, Oevftoßen unb in ein femeS öbeS ©ren^fcßloß einfperren Taffen, auS bem fie entflo^^en, ol^ne baß eS möglid^ gewefen, aud^ nur bie minbefte ©pur weiter Oon il^r 511 erforfdjen. "S^en ©o^n, ^anf fei eS ber l^immlifd^en ?!Jtad^t, l^abe er gefunben, benn bie innerfte Übers 5eugung fage eS il^m, baß ber Süngling, ber unter bem 9f?amen ^eobatuS ©cßwenbl) ju i:^m gebrad)t worben, fein anberer fei, als eben fein ©o§n, ben er in fatanifd)er SBerblenbung Oon fid) geworfen. JJeben S^^sntität biefeS QünglingS unb feines

©o^neS entfte^en fönne, werbe ber ®raf oon 5;ömt) lieben fönnen, ber ben ©o^n gerettet unb erlogen unb ber unter bem 9?amen ^mabäuS ©d^wenbp in tiefer SSerborgenl^eit auf einem Sanb^aufe bei fiujem wol^ne. — ®aß übrigens ber böfe SSerbacßt, ben er geßegt gegen bie 9?ed)tmäßigfeit ber Geburt feineS ©o^neS, burcßauS ni^tS Oermögen fönne, oerfte^e ficß Oon felbft. — ^en 9?eft beS

XeftamentS füllten 5tuSbrüd)e ber tiefften SReue, ^Beteuerungen, baß aller 5lrgwol§n oertilgt fei auS feiner 33ruft, unb an ben ©o^n unb fünftigen §errfd)er gericßtete fräftige Oäterlicße Sorte.

gtirft Sß^or fa^ ringSumßer mit läd^elnbem .§oßn unb meinte bann, baß baS aÜeS auf einer SSifion bcS fterbenben S’ö^^ften beruljen fönne, unb baß er burcßauS nid)t geneigt fei, wol^lerworbene fRed)te waßnfinnigen S^ttttofien auf5uopfern. SenigftenS fei ber Oermeints ließe S^ßronerbe nid^t ba unb eS werbe feßr barauf anfommen, waS ber (S^raf Oon Xörni) fagen, unb wie eS ißm gelingen möd)te, jene Umftänbe, bie ber Sürft angefüßrt, fo glaubßaft inS Mare ju ftelten, baß fein 9^9^tt ben Säugling, ber plößlicß alS Xßronerbe

oom §immel gefallen unb ber oielteicßt ein ?lbenteurer, auffommen fönne. 3^tr werbe er baßer fogleid) ben Xßron befteigen.

Äaum ßatte gürft Qfibor biefe Sorte gefprodjen, alS in OoÜer Sürbe, reießß gefleibet, ben funfelnben ©tern auf ber SBruft, ber alte 5lmaböuS ©^wenbt) ober Oietmeßv ber ÖJraf Oon XöriU) ßercintvat

unb an feiner §Qnb ben jungen 9JJenfd)en fütjrte, ber fo lange für feinen ©ol)n ^eobatuS 0d)U)enbl) gegolten. 9(fler SBlicfe ti»aren auf ben SüngItng gerichtet, alfe riefen juie au§ S'inem 3)hinbe: ift

ber S’üvft, e§ ift ber g-ürft!"

S^od) inaren aber bie SSunber be§ ^ageö nid)t erfc^öpft, bcnii foiuie (SJraf ^önüj bie Öib})en geöffnet ^um ©preßen, fo unterbrach ihn ber Qubet be§ S5ol!§, ber fid) unten auf ber ©trafee Oeniehuien ließ. lebe bie 3'i’uftin — eS lebe bie gürftin!" fo tönte e§ herouf, nnb balb trat eine inajeftätifd)e JJrau in ben ©aal, ber ein Siingling folgte.

,/3ft nióglid}," rief ber ®raf Oon 2^ömt) gang außer fieß, „ift c8 fein ^raum? — bie fjürftin — ja e§ ift bie fjürftin, bie luir berloren glaubten!" — „©lüdfeliger %aQ, fegen§reidher 5lugenblid, QJ^utter, ©ohn, fie finb gefunben!" — ©o rief bie ganje SSerfammlung.

„3a," fpradh bie g-ürftin, „ja, ber ^ob eine§ unglüdli^en ©e^ ntahl^ giebt euch, ih^' ^reuergebenen, eure gürftin ttJieber, boeß noch mehr! crblidt ben ©ohn, ben fie gebar, erblidt euem dürften, eucru fianbe§h<?rrn!"

2)amit führte fte ben Süngling, ber ihr gefolgt, mitten in ben ©aal. 3^öt trat rafd) ber Süngling, ber mit bem ©rafen Oon Xömh gefommeu, entgegen unb beibe, fidh nicht nur gleidhenb, nein, einer beg anbern 2)obf3eltgänger in 5lntli^, SBud)§, ©ebärbe jc. Hieben

bor ©ntfeben mie erftarrt in ben Söoben feftgemurjelt ftehen!

möchte h^er ber Drt fein, bem geneigten Sefer ju fogen, mit fi^ alles begab am |)ofe beS Surften fRemigiuS.

5*ürft fJfemigiuS mar mit bem ©rafen bon S^Ömh aufgeina^fen, beibe fich glei^ an hohem ©eift unb eblem ©emüt fühlten fidh eng berfettet unb fo gefchah e§, baß, alS ber Srürft ben ^ron beftieg, ber greunb, ben er innig im ^erjen trug, ben er nicht laffen fonntc, ber ©rfte nad) ihm mürbe im ©taat. ^aß ber ©raf fich in feiner ©teHung

überall SSertrauen unb Siebe gemann, h^t ber geneigte Sefer bereits erfahren.

S3eibe, ber gürft unb ©raf bon 2^örnh maren, als fie einen benad)barten §of befueßten, ju gleid}er Qeit in Siebe gefommen unb ber gufall moHte, baß ^rinjefftn ^Ingela, meld)e ber gürft, unb ©räfin $auline, bie ber ©raf gemählt, ebenfo bon Äinbheit an in Sieb^ unb greunbfehaft berbunben maren, als fie felbft. ©ie feierten beibe ißre Si^ers mählung an einem unb bemfelben 5^age unb nießtS in ber ^clt feßien ein ©lücf berftören ju fönnen, baS in ißvem tiefen Stniem begriinbet.

din bimfle^ 5SevT)ängni§ mollte e§ onberS! —

3e länger bie gürftin ben drofen \a^), je tne^r il^r

jein ganzes innere^ SBefen glanäöon entfaltete, befto ftärler, befto nmnberbarer fül^lte fte fid^ l^ingejogen ju bem l^ertlid^en 3Jlann. ®ic retnfte ^immel^tugenb, bie Donnurffreiefte Xreue felbft, gemalerte bie gürftin enblid^ mit dntfe^en, bap bie flammenbfte Siebegglut pe nerje^re. 0ie badete, pe empfanb nur i^n, ^^obegöbc mar ln il^rer S3ruft, menn pe i^n nic^t fa^, aHe Söonnen beg §immelg ftiegen l^erab, menn er fam, menn er fprad^! — ^^rennung, fjlud^t mar nid)t möglich unb bod^ ber furdf)tbarc pe mit ber

glü^enbften Seibenfd^aft, mit ben quaboHpen ^ormürfen rang, nid^t 5U ertragen, dg fd^ien oft, alg moCfe pe ll^rc Siebe unb mit biefer i:^r Seben aug^aui^en in ben Söufen

ber f^veunbin. Ärambf^aft f^lop pe in Xl^ränen gebabet bie dräpn in bie 5lrme unb f^ra^ mit ^erjjerfd^neibenbem 2^on: „®u ©elige, bir glänjt ein ^arabieg, aber meine Hoffnung ift ber Xob!" —

®ie dräpn, meit entfernt ju a^nen, mag im Snnem ber grürftin Oorging, füllte pd) bod) Oon bem namenlofen ©d)merj ber gürftin fo tief ergriffen, bap pe mit i^r llagte unb meinte unb pc^ ain^ ben Xob münfcpte, fo bap ber draf über bie t)lö^Ud^e SJlelandbolie ber fonft Reitern unbefangenen JJrau nid^t menig in SBerlegenl^eit geriet.

5ln beiben, an ber gürftin unb an ber dräpn, Tratte man fdf)on in iprer früheren Qugenb ju Seiten eine an §l)fterigmng grenjenbe Überf))annung bemerlt; mit fo groperem S^ed^t glaubten bal)er bie ^r^te, äße feltfamen Slugbrücpe eineg IranIliaften Überreijeg, bie bor^üglicp bei ber gürftin jebem SBeobacpter auffallen mupten, bem guftanbe jufcpreiben ju müffen, in bem pcp beibe grauen befanben. Söeibc maren in guter Hoffnung.

din feltneg beg — ober mag eg ein munbers

bareg S5er^ängnig genannt merben — fügte eg, bap beibe, bie gürftin unb bie dräpn, in berfe(ben ©tunbe, ja in bemfeiben ^ugenblidE bon ©ö^nen entbunben mürben. — 9?o4 mel^r! SJlit jeber Sßodje, mit jebem 2^age offenbarte fi(^ beutlidjer eine fold^e ^ljnlidjfeit, ja eine folcpe böHige dleicplieit beiber Äinber, bap eg ganj unmögli^, pe oon= einanber §u unterfdjeiben. S3eibe trugen in ipren linbifd^en depd)tern aber, fdjon beutlicp bie 3üge beg drafen bon iöm^. konnte §ier nodj ein grrtum, eine Xäufd)iing ftattfinben, fo entflieh ber ganj aug« gejeidjnete 33au beg ©d)äbe(g, fomie ein fleineg, mie bie 9}^onbegftd)el geformteg äRal auf ber linfen ©d)läfe jene 'äl)nlid)feit ganj unb gar.

feinblid)e ?D?ifttraucn, ber böfe ^trc^tvo'^n, ber jcber^eit in einem nerberbten ^)eväen §u mo^nen pflegt, patte bem g-ürften Qfibor ba§ ©epeimniS ber gürftin betraten. (£r mar beinüpt gemefen, ba§ ©ift bem gürften einjnftöben, ba§ er gefogen, bodp ber gürft mie§ ipn mit SBeradptnng jurüd. gept mar ber ber bem

gürften Sfibor gelegen fdpien, feinen Eingriff auf ben (Grafen ^ömp nnb auf bie gürftin, bie er beibe töblicp pa^te, ba fie überall feiner böfen (Sinmivfung entgegenftanben, gu erneuern.

2)er gürft manfte, bodp nimmermepr pätte jene blofee ®pnlicp= feit be§ ^inbe§ mit bem Grafen ^öntp ben gürften ju irgenb einem entfeplidpen ^ntfdplu^ gebrad^t, pätte ba§ S3etragen ber gürftin nicpt ben 5lu§fdplag gegeben.

^eine fRupe fanb bie gürftin, mie bon bem tiefften ©dpmerj, ja bon namentofer Cual jerriffen, burd)jammerte fie bie ^age, bie Sf^äcpte. SSalb bebetfte fie ba§ ^inb mit ben järtlidpften Hüffen, baib gab fie e§ mit abgemanbtem ©efidpt, mit bem §lu§brudE be§ tiefften ^bfcpeu^ jurücf. „©eredpter ®ott, fo part ftrafft bu ba§ SBerbredpen!" biefen 5lu§ruf ber gürftin patten meprere gepört unb auf nicpt§ anber§ fonnte bie§ beuten, al§ auf eine berbredperifdpe ^at, ber nun bie bitterfte Üieue folgte.

SReprere SRonate bergingen, enblidp fam ber gürft jum ©nt? fdplu^. Sn ber 9?adpt lieg er SRutter unb Äinb nadp einem oben entfeniten QJrenjfcplog bringen unb bermie^ ben Grafen 2:ömp bom $ofe. 5lber audp ber S3ruber, beffen 9lnblicf bem gürften unerträglicp, mugte fort. —

9?ur ber ®eift patte gefünbigt, irbifdpe S3egierbe feinen 2^eil baran, feft ftanb bie Xreue, aber aucp jene (Sünbe be§ ®eifte§ galt ber gürftin al§ ein ftrafmürbigeS SSerbredpen, ba§ nur bie tieffte 9ieue 5U füpnen bermodpte.

^er §lufentpalt in bem oben ©dploffe, bie ftrenge S3emacpung, aHe§ trug baju bei, ben frampfpaften guftanb, in bem fidp bie gürftin befanb, beinape bi§ jum 3Bapnfmne ju fteigem.

^a begab e§ fidp, bag eine§ STageS mit 0ptel unb ®efang ein Sigeunertrupp baper^og unb fidp pinlagerte bi^t bor ben 3Rauem be§ 0cploffe§.

^er gürftin mar e§, al§ fielen plbplidp bidpte ©dpleier unb fie bermöge pinauSjublicfen in ein peHe§ buntem fieben. @ine unau^^^ fprcd}licpe 0epnfud)t erfagte ipre S3ruft. — ,,.$inau§ — pinauö inö greie! — iRepmt midp auf — nepmt mid) auf!" — fo rief fic.

inbem fte bic 9Irme auSftrccfte burd^ ba§ geöffnete genfter. @in gigeunermeiS festen fte ju berftel^en, benn freunblid^ iuinfte fte i^r 5U, unb bli^fd^neH bötte ein SiQeunerbube bie 9Jiaiier erftettert. ^ie gürftin na^m i^r 5Hnb, rannte l^inab, bie Pforte trat offen, ber gigeunerbube f^affte gefd^idt baS Äinb l^erüber. 2^roftto§ ftanb bie gürftin oor ber SRauer, bie fie nirf)t ju erüettern nermoc^te. ^od^ ol^balb fenfte fid^ eine 0tridieiter ^erab, toenige ©efunben unb fte toar in gtei^eit. —

5DfJit S^bet empfing fie bie gigeunerl^orbe, bie i^rent ©tauben gemäfe in ber bomebmen grau, bie bem ©eföngniffe entflohen, einen ©tücföftem fanb, ber ihnen aufgegangen. „$oho," fprach ein alteS gigeunerioeib, „fehl ihr benn nii^t, nne bie j^ürftenfron^ auf ihrem Raupte funfett! — fotdh ein ©tanj fann nie öerbteichen."

^a§ mitbe nomobifdhe |)erumftreifen ber gigeuner, ihr Treiben bunfter Sßiffenfchaft, geheimni^botter 5lunft ntar ber ^ürftin toohU thätig, benn inbem ihre, beinahe bi§ jum ioirftichen Söahnfinn ge= fteigerte, Überf^annung frei inS Seben treten fonnte, njurbe fie ber* föhnt mit bem Seben. ^a§ ^inb nju^ten bie gigeuner gef(hidt unterjubringen bei einem atten frommen Sanbpviefter. ©ä ift faum nötig ju fagen, bafe e§ bie gürftin ioar, bie, atö fie ruhiger getoorben unb be§ njitben Seben§ fatt, fich bon ber §orbe getrennt hotte, auftrat ql§ toeife grau mit bem fRaben u. f. to. unb ebenfo ift e§ nun erftärt, ttjarum gürft gfibor ben 3Rater ©eorg §abertanb unb ben jungen ®eobatu§ ©dhtoenbl} für eine unb biefetbe ^erfon unb jloar für ben jungen gürften holtenb, fidh ben auf jebe SSeife bom §atfe ju fchaffen fudhte, ber altein ihm jebe Hoffnung auf ben Xhron bereitetn fonnte.

3Bunberbar ift e§, ba§ beibe, §abertanb unb 0chioenbl), ba§ ges liebte Söefen tängft träumten, ba§ ihnen bann in bollem fieben ents gegentrat; munberbar, ba§ eben biefeä SBefen Sf^atatie, bie 5^odt)ter be§ gürften gfibor mar, metche beibe, ber ©raf bon Xörnl) unb bie gürftin, at§ auSermähtt anfahen, in ber SSerbinbung mit bem gürften baS bunfte SSerhängniS, ba§ bi§ bahin gemattet, aufjuhatten, bajj beibe baher atle ^Rittet, bie ihnen ju ©ebote ftanben, aufbietenb, bas hin ftrebten, ein ^aar ju bereinen, metdhe^, mie fie mahnten, eine geheimniöbotte SSerfettung ber 5)inge für einanber beftimmt hotte.

5Dian meifj, mie nun atte $täne fcheiterten, meit bie 5)obbetts ganger auf ihren 38egen fidj burdhfreujten, man meife auch, toie, atä ber güvft töbtich erfranft, fid) atle bie, metd^e fein ©ebot bertrieben hatte, mieber fammetten in feiner 5Jät)e.

3ldjteö 5lapitet.

§njo! — Dor ©ntfejen erjtorrt, in ben S3obeu feftgemurjelt ftanben bie Beiben ^oBBeltgänger ftcB gegenüber, ©ine bumpfe ioitterfd^tnüfe lag auf ber gangen 5ßerfamm(ung, jeber fragte im §ergen: ,,3®eld^er üon Beiben ift ber gürft?"

2)er ©raf öon Xbrn^ BracB guerft baö ©tiHfd}meigen, inbem er bem güngling, ber ber gürftin gefolgt, entgegen trat unb mie in f(^mergüd^er Söonne rief: ,,^ein 0ol)nl" —

^a Büßten bie klugen ber gürftin bon ftraBIenbem geuer, unb fte fprac^ mit nieberf(^metternber §ot}eit: ,,^ein ©o^n, ©raf Störnt)? — Unb mer ift ber, ber neben bir fte^t? — ^er 9läuBer eines 2^rone§, ber biefem gebührt, ber an meiner 93ruft gelegen?'*

gürft gftborug manbte ficB an bie $8erfammlung unb meinte, ba6, ba über bie ^erfon be§ jungen gürften unb S^ronfolgerS bolls fommene Ungemigbeit b6vrfü)e, fo fei e§ natürlidb, bag meber ber eine noch ber onbere ber beiben ^rätenbenten ben Xbron befteigen lönne, uielniebr merbe e§ barauf anfommen, loer bon Beiben feine redbirnäfeige ©eburt am beften unb glaubCjafteften au^fübren merbe.

©iner foicben ^luSfübrung, Uerficberte ber ©raf Uon be^

bürfe e§ gang unb gar nicht, ba er imftanbe fei, in wenigen SJUnuten bie SSerfammlung babon gu übergeugen, ba§ fein be§ öerftorbenen gürften S^emigiu^, mitbin beffen reibtmöfeiger ^ron^ feiger fei.

®a§, maS ber ©raf t>on ^ömi) ber SSerfammlung je^t Uortnig, beftanb in folgenbem:

3u febr mar bie bertrautefte 2)ienericbaft be§ gürften SRemigiu^ bem ©rafen ergeben, aB bafe blefer niibt öon bem ©ntfdbluB bed gürften unterrichtet fein, ja nicht ben Slugenblitf bütte miffen fotlen, ber gur gortfebaffung ber gürftin unb ibre§ ÄinbeS beftimmt morben. ®er ©raf überfab bie ©efabr, in bie ber Thronerbe geriet, bie S^er^ mirrung, bie öieüei^t fünftig bie iS:bnlicb!eit be§ ^nbe§ mit bem jeinigen Ueranlaffen, ba§ Unglücf, meldbe§ nad) bem Xobe beS gürften einbred^en fonnte. ©r bef(hIoh aüem öorgubeugen.

©§ gelang ihm in fpöter 3?adE)t in S3egleitung gmeier Vertrauter Sftätbe, beS SSorfteberS beS geheimen 5Ird^iVö, beS Seibboftor§, be§ 3Bunbargte§ unb eine§ alten ^ammerbiener^ in ba§ 58orgimmer ber gürftin gu gelangen, ^ie alte, ebenfalls in§ 58ertrauen gegogene 3öärteriu brachte ba^ £inb h^i^bei, mäbrenb bie gürftin eingefchlunu

mert, biejeni, baö in einem burc^ narfotifc^e ^JKittel]§er\)orgebracf}ten log, mürbe nun öon bem SSunborjt ein Heiner bie linte ^ruft gebrannt, bann not)m e§ ber ©raf 2^örni), unb ü6er= gab ber 3öärterin fein eignet finb. Über

ben ganjen Hergang ber ©ad^e mürbe ein genauer 5lft aufgenommen unb berfelbe, bem eine 5lbbilbung beS eingebrannten ^>cigefügt, öon alten gegens

märtigen ^erfonen unterfd^rieben unb befiegett, bem 3lrcbiuariu§ übergeben jur Slufbemal^rung im geheimen fürfttid^en ^trcbiu.

©0 gef^ab eS, ba§ ber ©ot)n be§ Grafen Xörnl) mit ber gürftin fortgebracbt unb ber junge gürft Oon bem ÖJrafen Don 2^örnb auf* erlogen mürbe, für feinen ©o^n geltenb.

®ie ©räfin, niebergebeugt non QJram, trofttoS über ba3 t)tiU tofe ©efd^icE i^rer ^^erjen^freunbin ftarb nadb ib^^er 3tnfunft in ber ©^meij.

58on ben $erfonen, bie bamalS bei bem 3tft gegenmärtig ge= mefen maren, lebten nod^ ber ^unbarjt, ber 5tr(bit)ariu§, bie ^Bärterin unb ber ^ammerbiener; auf ®raf ^örnb^ SSeranftaltung b^Jiten ficb alte eingefunben auf bem ©di)toffe.

5)er 5trcbioariu§ brachte nun ben 5lft b^^^bei, ber im S3eifein ber norbin genannten $erfonen geöffnet unb Don bem ^räfibenten beä ©taat^ratb^ laut Oertefen mürbe.

5£)er junge gürft entblößte bie S3ruft, ba§ 3^^^^^^ mürbe ge= funben, jeber t^^^r gehoben unb beifeß ©egenSmünfd^e ertönten

au§ ber S3ruft ber treuften SSafalten.

^it bem 5tu§brucf be§ tiefften ^ngrimm^ b^iüc ftcb ber ijürft Qfiboru^ entfernt, mäbrenb ber ?tft beriefen mürbe. — 51lS nun bie gürftin ficb oü^iu befanb mit bem öJrafen bon Xörnb unb ben beiben günglingen, ba mar e§, aU moHte ihre 33ruft jerfbringen, nicht mehr bermögenb, ben ©türm ber

mannigfad^ften Gefühle ju bergen. Ungeftüm marf fie fid) an bie ^ruft be§ ©rafen unb rief mie ganj aufgetöft in fcbmerjticber 5Bonne: „O Xörnl}! bein ^inb, beinen ©obn boft berftofeen, um ben ju retten, ber unter biefem ^erjen lagt — Hber ich bringe ihn bir mieber, ben SSerlomen! — D ^öml), 4bir gehören nicht mehr ber @rbe an, fein irbifcber ®ram bat bii^fött SKacbt über un§! — Sab un§ bie 9^ube, bie ©eligfeit be§ §immet§ geniefeen! — Über un^ fcbmebt fein berföhnter ®eift! — ^odb ma§ bergab i<b' — b^ii^rt, fie burrt, bie fetige SBraut!"

®amit ging bie gürftin in ein 9iebenjimmer unb fam jurücf mit ber bräutlidb gefd^mücften 3^^atatie. Äeineö 2Borte§ möd^tig, $ off mann, ^l'etlc. xiv. 4

l^atten bi§ je^t bie SünflUnge angeftarrt mit SSIicfen, in öcnen fid) ein unbeimlid^e^ Oirauen abfpiegelte. Sn bem ?(ugenblicf, all bie Qünglinge 9?atalien erblicften, fd)ien ein jünbenber S3li^ftraW fie 5u beleben; mit bem lauten 5lulruf: ,,3<2atalie!" ftürjten |u beibe lol auf bal b^lbe ©ngellfinb. 5(ber auch 9?atalien fafete tiefd ©ntfc^en, alö fie bie beiben Sünglinge gemährte, ein ^oppeltbilb bei (beliebten, beu fie im $er5en getragen.

„§a!" rief nun inilb bei* junge Xörni), „l^a! gürft, bift bu [el], bu ber §ölle entftiegene ^o^jpeltgänger, bet mir mein 3^ ftoblen, ber mir ^Mtalien ju rauben, ber mir bal fieben aul ber 5erfleifd)ten S3ruft ju reifeen trachtet? — (Eitler, mal^nfinniger banfe! ©ie ift mein, mein!"

2)arauf ber junge gürft: „2öal bröngft bu bicb in mein 3^0? — 2Sal l^abe i(^ mit bir ^u fd^affen, bafe bu mich öffft mit meinem Slutli^, mit meiner ©eftalt! — gort! l^imoeg — mein ift 9?ataUe!‘* „©ntfc^eibe, 9?atalie!" fd^rie nun iörnl), „fprid^ — fcbiuurft bu niebt Xreue mir taufenbmal in jenen feligen ©tunben, all icb bicb malte, all" — unterbrach U)n ber gürft, „gebcnfe jener

(Btunbe in bem terfallenen ©(^lofe, all bu mir folgen moHteft" — unb nun riefen beibe loilb burdjeinanber, „entfdbeibe, 9?atalie, cnt= fd)eibe," unb bann mieber einer jum anbern: „Sag feben, locm el gelingt, fid) ben ^oppeltgänger Dom §alfe ju f^affen — bluten, bluten follft bu, bift bu fein fatanifdbel Xrugbilb ber ^ölle!"

^a rief 9ktalie im gönimerton troftlojer SBeräioeiflung: red)ter ©ott! mer ift el, tuer bon beiben, ben ich liebe? — 3fi $er§ jerjbalten unb fann bodb leben? — ©ereebter ©ott — laß midJ fterben, fterben in biefem 9(ugenblicf!" — Xbtänen erftieften ibit ©timme — ®ann beugte fie bal §aitj)t, hielt beibe $änbe borl ©efid)t, el mar, all ob fie bineinfdbauen mollte in ihre eigne inneqtc Söruft. 2)ann (an! fie nieber auf bie Änie, erhob ben thranen= (d)meren S3lid, bie gefalteten §änbe, mie brünftig betenb unb f^rad) lei(e, mit bem !Jon ber innigften hetäbur^bohrenbften SSehmul: „©ntfaget!"

,,©l ift," fprach bie gürftin mit berflärter 33egeiftevung, el ift ber ©ngel bei emigen Sid)tl felbft, ber ju euch fl^richt."

9?od) ftarrten fich bie günglinge an, milbe glammen im ^licf — ba guüH blö^lid) ein Xh^'öbenftrom ihnen aul ben klugen, fie pelcn fid) in bie ?lrme, fie brüdten fich an bie S3ruft, pe ftammelten: „3a! — ent jagen — entfagen — bergieb — bergieb mir, ©ruber!" —

bann ber giirft jnm junc^en 3^övnt): ,,Uni nicinetiuillen toerftiefj bic^ bcr SBater — um meinetmitten ^aft bu gelitten — ja ic^ entjage!" — ^ann ber junge ^örnQ jum ^rürften: „28a§ ift meine ©ntjagung gegen bie beine! — 3^ tuarft e^, bu ber gürft beS Sanbe^,

bem bie ^rinjeffin Beftimmt." —

,,§abe S)an!/' rief S^atalie, ,,BöBe ^an!, o emige 3Jla^t be§ Rimmels, e§ ift Vorüber!" — i)ann brücfte fie ben ^Ibfcbieböfufe auf bie 0tirne beiber Jünglinge unb entfernte ftd) tuanfenb auf ber gürftin ?lvm geftü^t. —

„3cb verliere bid^ auf§ neue," f^ra^ ber ®raf 2^ömt) mit tiefem 0d)merj, al§ ber 0obn fort toottte. „SSater," rief biefer, „^ater, lag mir 3eit, lag mir ^vei^ieit, bag id^ nicgt untergebe, bag biefe§ jerriffene §erj gefunbe!" — ®amit umarmte er fd)tüeigenb nodbmalS ben dürften, ben 58ater unb eilte fd)nell baOon.

5^atalie begab fi^ in ein ioeit entferntet ^^äuleinftift, beffen ^Ibtiffin fie mürbe, ^ie gürftin, in ihren lebten Hoffnungen getäufd)t, lieg bat Q^renjfcglog, in bem fie fonft gefangen, bequem einrid)ten unb mahlte et ju ihrem einfamen Aufenthalt, ©raf Xorng blieb bei bem dürften. $8eibe fahen et gern, bag gürft Qfibor mieber auger Sanbet gegangen.

. ®anj Hohenflüb mar beraujd)t in Subei unb S^eube. ^ie ^ifdhlerjunft, unterftügt oon mürbigen 3immerleuten, lletterte an ber ftattlidhen @hi^enbforte, jebe Gefahr oerhöhnenb, hi^^ wnb h^r, unb hoffte unb hämmerte rüftig barauf lot, mährenb bie 9Jlaler, jeben. ^ugenblid bet

Sotfireiegent gemärtig, in ben Sarbentö^fen rührten unb bie ©ärtnerburfche unabfehbare ^rönje fiodhten bon 2^afut unb buntleudhtenben S3lumen. 5)ie Söaifenfnaben ftanben fegon in bie ©onntagtfleiber gepiregt auf bem A?arlt, bie ©dhuljugenb plärrte: „Heil bir im ©iegerlranj," alt SSorübung, bajmifdhen [d)rie bann unb mann eine trompete, mie bie H^iferfeit auträufpernb, unb ber ganje ^äbdhenflor gutbenfenber S3ürger prangte in neugemafd)enen Kleibern, mährenb S3ürgermeiftert Xinegen allein in meigen lniftern= ben ?ltlot angethan, 0cgmeigtropfen bergog, ba ber junge Äanbibat, ber äU dichter bon ^rofeffion, nidgt nadglieg, igr bie

in 3^erfen abgefagte §lnrebe an ben Surften ein^uftubieren unb babei feinen einjigen beflamatorifdjen (Sffeft bernachläjfigt haben tooüte.

5lrm in 3lrm gingen bie beiben berfögnten ?8irte jum golbnen SBod unb jum filbernen ßamm bie 0troge auf unb ab, beibe fieg

t

fonttenb in bem QJebanfen, bofe fte ben gnäbigften SanbeS^^rm bemirtet, beibe bel^aglid^ l^inaufj^ouenb ju bem gewaltigen: Vivat Principesl ba§ eben über i^ren §au§t§üren eingeölt mürbe, um abenb§ bei ber SÜwmination mö(^^tig flammen. 5Kan erwartete ben gürften in wenigen 6tunben. —

3n SReifeneibem, SReijebünbel unb 9Jlabbe auf bem SRücfen, fd^lid^ ber 5DRaler ©eorg ^aberlanb (fein anberer wollte ber junge ©raf ^ömt) jur Seit fein) burd^ baS SReuborfer ^bor. — „$a," rief U)m 93ertbolb entgegen, „berrlidj getroffen! — auf, SBruber ©eorge! — Qdb weife

aUeS! — ®ott fei gebanft, bafe bu fein regieren^ ber gürft bift, ba wäre freilidb alleS Oorbei gewefen. bem

©rafen mache ich mir gans unb gar nichts, benn ich toeife, bu bift unb bleibft ^nftter. Unb bie, bie bu liebft? — ©ie ift fein irbifcheS Söefen, fie lebt nicht auf ber @rbe, aber in bir fetbft als h^heS reineS Sbeal beiner ^unft, baS biih entjünbet, baS auS beinen 5Serfen bie Siebe auShaudht, bie über ben Sternen thront." —

,,.§a S3mber S3ertholb," rief George, inbem feine klugen aufs ftrahlten in hiinmUfchem f^uer, „ha ©ruber ©ertholb, bu hfift redht, fie — fie felbft ift bie ^nft, in ber mein ganjeS SBefen atmet. — SRichtS höbe ich verloren, unb wiH midh, abgewenbet oom §immlifchen, irbifd)er ©chmerj erfaffen, mich nieberbeugen — bu — bein unwanbels bar heitres ©emüt —

greunbeS S:rott, Salfam ben SBiuiben,

Sft noc^ nic^t für mt(§ ber^oHt!" —

S)ie 3üt^9tit^9e äogen weiter fort über bie ©erge! —

Datura fastuosa.

(2)er fchöne ©techabfel.) ßr^öhlung Oon %. ©offmotttt.

®rfte§ Slaf)UeI.

®q8 CSIoSi^au8 bcS ^rofefforS Sflttaä ^>elm§. 3)cr iunßc Gtubent CSiigenluS. ©vetefjen unb bie alte iferofeffortn. Äamt}f unb C£nt[(hlujj.

3n bem ©laShaufe beS ©rofefforS 89^05 i£)elmS ftanb ber junge ©tubent ©ugeniuS unb betrachtete bie fchönen

hödhroten ©tüten, bie bie fönigUd)e ?tmarl)ttiS (Amaryllis regiuae) eben gur SWorgeiis 5dt cutfattet.

(5§ war bcr erfte wUbe SebniarStag. |)clf unb freuttbli(i) leucf)tete ba§ reine Wjnr be§ wolfenlojen §twmel§, ftral^Ite bie ©onne l^tnein burd^ bie l^ol^en ©laSfenfter. ®ie S5tumen, bie nod^ in grüner Söiege fd^luminerten, rül^rten fid^ wie im a'^nenben Slranm unb trieben bie faftigen S3lötter emJ)or, aber ber Sö^niiu, bie S^ejeba, bie immerblül^enbe 9iofe, ber ©d^neebaü, ba§ SSeildC)en, erfüllten, in§ neue blübenbe Seben crmacöt, baS §au§ mit bcn fü^eften, lieblid^ften lüften, unb ^in unb Wieber flatterten fd^on SBögelein, bie fid^ fd^üd^tern l^erUorgemagt auS bem warmen 5f?eft, ^inan unb :|)idften an bie ©d^eiben, als wollten fie febnfü^tig ben fd^önen bunten JJrü’^ling l^erauSlocfen, ber in bem ^aufc öerfd^loffen.

„firmer ^elmS," fiprad^ ©ugeniuS mit tiefer 2ße'^mut, „armer alter ^elmS, alle biefe $rac^t, alle biefe §errlid^leit fi^auft bu nid^t mehr! — 5)eine klugen fd^loffen fid) für immer, bu rul^ft in falter @rbe! — 3)od^ nein, nein! id^ weiß eS ja, bu bift unter oll' beinen lieben Äinbem, bie bu fo treulid) b^öteft unb ^flegteft, unb feines, beffen frühen Xob bu beflagteft, ift geftorben, unb nun erft oer= ftebeft bu ganj ihr fieben unb ihre Siebe, bie bu nur ju ahnen bermo^teft." —

3n bem 5lugenblidC llabberte imb hantierte baS fleine (JJretdhen mit ber ^iefefanne gar fehr unter ben S3lumen unb ^flanjen umher. —

®ret(hen, ®ret(hen! rief ©ugeniuS, waS ma^ft bu benn? id^ gloube beinahe, bu begiejseft fd^on wieber bie ^flanjen ganj unb gar ju unred^ter Qtii unb oerbirbft, waS ich forglich gepflegt. — S)em armen ®retd^en wäre beinahe bie gefüllte ©iefefanne auS ben ^änben gefoHen.

„^dh, lieber §err ©ugeniuS," fprach fie, inbem ihr bie heüen S^h^ünen in bie Gingen traten, „fdhelten ©ie bodh nur ni^t, fein ©ie bodh nur nicht böfe. ©ie wiffen ja, id^ bin ein bummeS, einfältiges SDing, idh benle immer, bie armen ©tauben unb ©träudfier, bie hi^t* im $aufe fein Zan, fein 3fegen erquicft, fdjauten midf) üerfchmad^tenb an, unb ich müffe ihnen ©:peife unb 2^ranf reifen." — Siofchwerf, fiel ihr ©ugeniuS in bie SRebe, 5?afd^werf, ©retd^en, uerberblid)eS 9?afdhwerf ift ihnen baS je^t, woran fie erfranfen unb fterben. Über= haupt, bu meinft eS gut mit ben SBlumen, ich tueif; eS, aber eS fehlt bir ganj an botanifcher 5lenntniS, unb bu giebft bir, meines forg? famen Unterrid^tS unerachtet, gar feine 3)Hihe mit biefer 5Ö3iffenf(haft, bie bod^ jebem grauenjimmer wohl anfteht, ja unentbehrlich ift, benn fonft weife ein SJJäbcfeen ja niiht einmal, ju weld^er klaffe unb Drb^



nung bie fd)ön biiftenbe S^ofe get)ört, mit ber e§ fc^mücft, unb ba§ ift büc^ fel^r fd^limm. ©ag^ einmal, (Sretdjen, mo§ finb ba§ für ^pan5en bort in jenen Xö^jfen, bie nun balb blühen merben? — „3a!" rief öJretcben freubig, „ba§ finb ja meine Heben 0^nees glödd^en!" — 0iebft bu,

fpvad^ ^ugeniu§ meiter, fiel^ft bu nun roobl, ©retten, bap bu nid^t einmal beine Siebling§blumen richtig ju benennen lueifjt! Galanthus nivalis mupt bu jagen. —

„Galanthus nivalis,“ ^i^etd^eu leife nach, tnie in fcbeuer @bi^furd)t. — lieber $err ®ugeniu§!" rief fie bann aber, „baS flingt je^r fc^ön unb bornebm, aber e^ ift mir fo, al§ menn ba§ gar nid)t mein lieber 0d^neeglödcben fein lönne. ©ie miffen ja, mic id) [onft, ba icb nod) ein Äinb" — „S3ift bu e§ nid^t mel^r, ©reti^en?" fiel i§r ©ugeniuS in bie Olebe. ,,^'i nun," ermiberte ©retdben, biS unter bie Singen errötenb, „menn man in ba§ nier^e^nte 3ob^ getreten, rechnet man ftd) bod^ mobl nid^t nie^r ju ben Zubern." — „Unb bod)," fpradö @ugeniu§ läd^elnb, „unb bocb ift e§ nic^t fo lange ber, bab bie grope neue ^uppe —"

©dbneU manbte ft(^ ©reti^en ab, f^rang auf bie ©eite unb machte fidb mit ben Xöpfen gu fd)affen, bie bort auf bem gupboben ftonben, fidb ju ihnen nieberfauernb. —

,,©ei nid)t böfe, ®retd)en," fuhr ©ugeniuS fanft fort; „bleibe immer ba§ gute, fromme liebe Äinb, baS SBater §elm^ ber böfen SSermanbtin entrip, unb bann famt feiner eblen grau fo b^elt, al§ mär’^ bie eigne Xodbter. — S)ocb bu moUteft mir etma§ erzählen!"

„Sldb," ermiberte ©retd^en fleinlaut, „adb, lieber §err @ugeniu§, ba§ ift mobl mieber albexite^ 3eug, mag mir in ben ^of)f gefommen, aber ba ©ie eg münfdben, mill idl) nur alleg ganj ebrlidb gefteben. Söie ©ie meine Sllbenglöddjen fo öornebm nannten, ba pel mir gräulein 9fögd)en ein. ^nb fie, nun, ©ie miffen eg jo, ^err (^ugeniug, mir maren fonft @in §erä unb ©ine ©eele, unb fpielten,' alg mir — nod) £inber, gar ^u gerne miteinanber. Slber eineg ^ageg, eg mag mobl je^t ein f^tn — mar fRögeben fo

ernft, fo fonberbar gegen midb in ihrem ganzen ^Betragen unb fagte, idb fotlte fie nid)t mehr fRögeben nennen, fonbem gräulein fRofalinba. — 3cb tböt bag, aber feit bem Slugenblide mürbe pe mir immer frember unb frember — idb b^tte mein liebeg Stögdben Uer^ loren. ©o, benf id), mirb eg mir and) mit meinen lieben Slumeit geben, menn idb P^ plöldtd) mit fremben, ftoljen S?amen anreben follte."

C^m, fbrad) ©ugeniug, eg ift jumeilen etmag in beinen SBorten,

©retten, tva^ ganj feltfam imb lonbeibov f(ingt. 3D^au iuei^ gans genau, bu jagen luiüjt, unb öerfte^t bod) eigentlich nid}t, wa^ bu gefprochen. 5lber baä t^ut bec herrlid)en botauifd)en 33i]fenjd)aft nid)t ben minbeften ^ilbbrud), unb njenn auch beiu 9lö^d)en jeht grröulein jRojalinba geworben, barfft bu bod) bich ujoht um bie 92amen beiner Lieblinge, mie)ie in ber üornehmen, ftubierten Seit genannt merben, ein menig belümmern. — 9^ü(je meinen Unters rieht! — &ür jeht, mein gute^, liebet 9Käbd)en, fieh' aber nach ^h^cinthen. ©d)iebe ben Og roi de Buzan unb bie Gloria solis mehr in§ (Sonnenlicht. 9lu§ ber Peruque quarrte jdjeint nid)t Oiel luerben §u moElen. 5)er Emilius Graf Bühren, ber im ^e^ember jo ftolj blühte, ift jd)on jur 9tuhe gegangen, ber hält'ö nid)t lange auä; aber ber Pastor fido läßt fich hübjd) an. 5)en Hugo Grotius, ben magÜ bu tapfer begießen, ber muß nocl) tüd)tig. in§ Sach^tum. —

3nbem (^retd)en, bie auf^ neue hod) errötet, al§ ©ugeniu^ jie fein gute§, liebet 9Jtäbd)en nannte, ganj greube unb Suft, ju thun begann, ma§ ihr geheißen, trat bie $rofefforin ^elm§

in ba§ ®laö= hau§. ßugeniu^ mad)te fie barauf aufmerfjam, mie herrlich fchon ber grühling^flor beginne, unb rühmte üorjüglich bie blühenbe Amaryllis reginae, bie ber jelige |)err $rofefjor beinahe noch h^hrr gej^äpt, al§ bie Amaryllis formosissima, me§h<^^^^ rr fie bann auch ganj befonber^ h^Ö^ unb pflege, feinem teuern Sehrer unb greunbe jum fielen 9lnbenfen.

,,©ie 'f)obcn/' jprach bie ^rofefforln gerührt, „Sie ein

herzlich gute§ finblid^eS öiemüt, lieber §err (£ugeniu§, unb feinen non allen feinen Sd)ülern, bie benn jo nach unb nach C>au^ gefommen finb, hut mein Oerftorbener 9)?ann jo gejd)äpt, jo oäterlid) geliebt, al§ Sie. ?lber feiner hut meinen .§elm§ and) jo üerftanben, feiner ift jeinem Sunerften fo oermanbt gemejen, feiner jo in ba$ red)t Sahre unb (Sigentümlid^e feiner Sijfenjd)aft eingebrungen, alö (Sie. 2)er junge ßugeniu^, pflegte er oft ju jagen, ift ein treuer, frommer Jüngling, be§()ulb lieben il)n bie ®emäd)jc, $flan5en, 53äume, unb gebeihen fröhlid) unter feiner pflege. Sin feinblid)e§, ftörrijd)e(J, ruchlojeS ®emüt, ba§ ift ber Satan, ber ba§ Unfraut jäet, melche^5 milb aufmud)ert unb öor beffen giftigem .§auch bie (^otteefinber abfterben. — ©otteSfinber nannte er ja feine 5ölumen."

^em Sugeniu^ ftanben bie Xhränen in ben klugen. Qa, liebe hochverehrte 3rau ^rofefforin, fprad) er, biefe fromme Siebe mill id) treu bemahren, unb fortblühen in herrlichem (Gebeihen joll biejer

fdjöne Xempet mdtie§ 2e^rcr§, meinet 33ntei§, (o lange nocf) ein .^)aud) be§ 2eben§ in mir ift. — 3Benn Sie e§ erlauben, grau ^rofefforin, (o miH icb je^t, icie e§ ber $err ^rofeffor tl)un pflegte, ^ier ba§ fleine Stübcpen neben bem ^la^^aufe be5ie§en, bann ^ab^ ic^ altcg beffer im ?hige. —

„@ben," ermiberte bie ^rofeffortn, „eben fiel e§ mir rec^t fermer auf§ §er5, ba& nun eS moi^l halb mit ber |>errlid)feit biefer ©lumens prac^t ein (Snbe l^aben mirb. öerfte^e mich U)o§l auch rec^t gut auf bie pflege ber ©emäc^fe unb ^flan^en, unb bin, mie Sie miffen, in ber 2öiffenfd)aft meinet 9Jianne§ nic^t unerfal^ren. ^ber bu lieber QJütt, eine alte grau mie id), mag bie |o rührig fein, alle§ in Cbbut ju ballten, mic ein junger rüftiger 3Kenfcb, fehlt eS ihr auch gar nicht an Siebe bafür? — Unb ba mir unS nun trennen müffen, lieber §err @ugeriiu§ —"

3Bie! rief ©ugeniuö öoller Sd^reef, mie. Sie moHen mich öer« ftofeen, grau ^rofefforin? —

„Q^eb," fpracb bie ^rofefforin ju (öreteben, „geb, liebet ©reichen in§ i>au§ unb f)oU mir einmal baö grofee Umfdblagetuch, eä ift buch nod) recht !iU)l."

5ll§ ©retd)en fort mar, begann bie $rofefforin febr emft: „’JBobl 3bnen, lieber §err @ugeniu§, bag Sie ein Uiel 511 unbefangener, meltunerfabrner, ein Diel 511 ebler güngling finb, um bielleicht ba^ einmal ganj ju berftehen, ma^ i^ Qb^en jeft ju fagen genötigt bin. geh trete nun halb in mein fechäigfte^ Scibr, Sie bo^>en faum baS bierunbämanjigfte erreicht, idh fönnte füglich 3bi^c ©rofemutter fein, unb ich ineine, bafe bie^ SSerbältni^ unfer SBeifammenfein heiligen müffe. 5lber ber giftige ^feil bo^bnfter SSerleumbung fchont auch nicht bie 3liatrone, beren Seben bormurf^frei mar, unb e^ bürfte nid)t an argliftigen 5D?

enfchen fehlen, bie, fo löd)erli^ eS auch Hingen möchte, Sbi^en §lufentbalt in meinem §aufe ber böfen ^achrebc, bämifcher Rederei blogftellen mürben. 3J2ebr noch als mich felbft mürbe Sie bie 93oSbeit treffen, barum ift eS nötig, lieber ©ugeniuS, ba6 Sie mein §auS berlaffen. Übrigens merbe ich ®ie in 3hier Saufbabn unterftüben mie meinen Sohn, unb mürbe bieS auch Qetban haben, hütte mein .gelmS mir auch ba§u nidht auSbrüdlich bie 5ßer= pflid)tung auferlegt. — Sie unb ©reichen, baS finb unb bleiben meine Äinber."

©ugeniuS ftanb ba ganj ftumm unb ftarr. @r fonnte in ber Xhcit nicht begreifen, mie fein fernerer ^lufenthalt bei ber ^rofcfforiii

irgenb ettüo§ l^abeti, lute bie§ 0toff jur Übeln 9^Qd^rebe

geben lönne. Slber bei* beftimmte Söiüe ber ^rofefforin, ba& er ba§ ^au§, bo§ für ben £rei§ feinet ganzen 2eben§ galt, in bem ade feine greuben luo^inten, Uerlaffen, ber (Gebaute, bab er nun t>on feinen Lieblingen, bie er gehegt unb gepfiegt, fd)eiben foüe, fagte i^n mit aller 3J?acbt unb ©törfe.

. @ugeniu§ geprte ju ben einfad)en ?D?enfdben, benen ein Heiner Äreig, in bem fie fid^ fro'^ unb frei bentegen, UoIÜoininen genügt, bie in ber ^iffenfd^aft ober ber ^unft, nteld^e ba§ Eigentum i^reö ®eifte§ iDorben, ben fd^önften unb einzigen 3ii^ccf i^re§ XreibenS unb ©treben§ fud^en unb finben; benen bo§ fleine D^eid), morin fie l^eimatlidb bie frud^tbare Oafi§ in ber großen, unntirtbaren,

freubenteeren SBüfte fd^eint, für bie fie bo§ übrige Leben l^iolten, ba§ i^nen eben be^^aib fremb bleibt, loetl fie fidf) nid^t o^ne ®efa^r l^inau^ntagen ju fönnen glauben. 9)ian mei6, bafe bergleidi)en 3J?enfd^en eben il^rer ©efinnung l^alber in geioiffer 5Irt immerbar ^inber bleiben, ba§ fie ungefd)idt, linfij^, ja in bem fteifen ©eioanbe einer getoiffen fieinlic^en $ebon= terie, in ba§ i§re 3öiffen[d)aft fie ein^üüt, engtierjig unb feelenlo§ fid^ barftelten. (£§ fe^lt bann nid^t an man^er SSerf^jottung, bie ber Unuerftanb, be§ leichten ©iegeS geioife, fid^ erlaubt. 5lber in bem Qnnerften eben fold^er SJtenfd^en brennt oft bie Zeitige 9?ab^ta= flamme l^ö^erer @r!enntni§. gremb geblieben bem ntirren Treiben be§ bunten 38eltleben§, ift ba§ SSerf, bem fie fid^ einzig ergeben mit aller Liebe unb ^reue, ber 3Rittler ätoifd^en i^nen unb ber emigen 9Jtad()t alles ©einS, unb i§r ftiÜeS, l^armlofeS Leben ein fteter GJotteS^ bienft im emigen Tempel beS SöeltgeifteS. — ©o loar ©ugeniuS! — 5llS ©ugeniuS fid) oon feiner SBeftürjung erl^olt unb ju ^Sorten fommen lonnte, öerfi^erte er mit einer §eftig!eit, bie i§m fonft gar nicl)t eigen, bafe, menn er baS §auS ber ^rofefforin oerlaffen müffe, er feine Laufbal^n l^ienieben für geenbet anfel^e; benn nimmermehr mcrbe er, auSgeftofecn auS feiner Heimat, gur 9luhe unb Sufneben^ heit gelangen fönnen. ßr bef^mor bie ^rofefforin in ben rührenbften SluSbrücten, ben, ben fie bodh alS ihren ©ohn angenommen, bod) ni(ht fortäujagen in bie troftlofe (Sinöbe, benn bafür müffe er jeben anbem £>rt halten, toeld^er er aud) fei.

^ie ^rofefforin fd)ien mit 5[Rühe nach einem ßntfchluS ju ringen. „(SugeniuS," fpra^ fie enbüdh, „eS- giebt ein SRittel, ©ie mir im ipaufe, in benfeiben SSerhältniffen, mie fie biS je^t beftanben, ju erhalten. — Söerben ©ie mein 3Jtann!" —

tft/' fu^r fie fort, al§ (Sugeniu§ fte bertounbert anblidtc, „e§ ift gar lüi^t möglich, bag ein (5^emüt, ttjie ba§ Sl^rige, au^ nur ba§ nünbefte ^O^ißoerftänbni^ ^^gen tann, be^l^alb neunte t(^ ou^ gar feinen ^nftanb, Qftnen ju gefte^en, bafe ber S5orf(^lag, ben icb 3bncn foeben inad^te, feine§mege§ ein augenbUcflidber ©infall, fonbern ba^ ©r^eugni§ reifüdber Überlegung ift. — ©ie finb mit ben SBerbäit^ niffen be§ Seben§ unbefannt nnb merben ftdb nicfjt fobatb, t)ieHeid)t nie barein fd)icfen lernen, ©ie brauchen felbft in bem engften .Streife be§ Sebent jemanbcn, ber Qb^^en bie SBürbe be§ alltäglichen 93ebürfniffe§ abnimmt, ber für ©ie bi§ in ba§ ^leinfte hinein forgt, bamit ©ie frei in boüer ©emütücbfeit ganj ficb felbft unb ber SBiffen^ fcf)aft leben fönnen. ^5)a§ aber Uermag niemanb beffer al§ eine järt^ lidie, liebenbe ^D^utter, unb bie miH ich fein unb bleiben im ftrengften ©inn be§ 2öort§, heiße i^ cinch t)or ber SSelt ghi^e — ®e^

miß ift Sbnen noch nie ber ©ebanfe an §eirat unb ©he in ben ©inn gefommen, lieber ©ugeniu§, ©ie bürfen audb eben ni^t meitcr ba^ rüber nad)benfen, ba, h^^i ber ©egen be§ ^riefter^ un§ auch ncr^ bunben, in feiner §inficht fich in unferm S5eifammenfein ctma§ änbern mirb, e§ fei benn, baß jener ©egen midh an heiliger ©tätte erft in aller grömmigfeit ju 3h^*er SJfutter meiht, mie ©ie ju meinem ©ohn. Wii befto größerer Sffuhe burfte ich Shnen, lieber ©ugeniu^! ben Sorfchiag, ber mand)em ^Seltling gar feltfam unb fonberbar bebünfen möchte, mohl mad^en, ba id) überzeugt bin, baß, gehen ©ie ihn ein, nichts baburd) jerftört mirb. Ä(Ie§ baS, ma§ meltliche 3!^erhält= niffe Oerlangen, um eine grau glüdliih äu mad^en, mirb unb muß Shnen fremb bleiben, ja ber Smang be§ Seben§, ber 2)rud, bie Unbehagtichfeit fo oieter ^nforberungen, mit benen fie gequält merben mürben, bürftc gar leidf)t jebe ctmanige

Xäufd^ung Oernichten, unb ©ie befto lebhafter allen §arm, alle 9^ot ber unbequemen Sßirflichfeit fühlen laffen. halb fann unb barf bie 9)^utter in bie ©teile ber grau treten,^

©reichen fam herein mit bem Umfchlagetuch, baS pe ber $rO= fefforin barreichte.

„geh miH," fhrad) bie ^rofefforin, „idh miH burd^auS feinen rafd^en ©ntfd)(uß, lieber greunb! — entfeheiben ©ie pch erft bann, menn ©ie fid) aHe§ red^t reiflich überlegt. — gür heute fein 38ort, e§ ift eine alte gute 3^egel, baß man jebe ©ad^e, ehe man pe ent« fchließt, befdpafen müffe."

^amit Oerließ bie ^rofefforin ba§ ©la^honS unb nahm ©reichen mit pch fort.

5)ie ^rofeffortn l^atte ganj redjt, no(^ niemals mar bem (5ugeniu§ etma§ ton ^irat unb in ben ©inn gefommen, unb eben nur be^bolb ^Qtte i^n ber Eintrag ber ^rofeffortn beftürjt genxad}t, meil ein gan^ neues SBUb beS 2ebenS tor §tugen ju fteben jd^ien. 5US er bie 0ac^e nun aber rec^t überlegte, fo fanb er nid)tS ig)errlid^ereS, 3Sol^lt§uenbereS, atS ba& bie Äird^e einen 33unb fegne, ber eine gute 9Jlutter unb bie l^eiligen 9f?ed)te beS 0o^neS ermorben.

®em l^ätte er ber alten grau fogteic^ feinen ®ntfd)tu6 fuub getrau; ba fie il^m ober biS junt onbern SSJJorgen ju fd)metgen ge= boten, fo ntufete er mobl an fid^ b^^lten, unerad^tet fein ^licf, fein ganzes SSefen, baS gang ftiHeS, frontnteS ©ntgücfen mar, ber ^(ten terratcn nto^te, maS in feinem Qnnern torging.

?ns er nun fic^ aber anfi^idfte, bem 9?at ber ^rofefforin ge? mö6, bie 0ad^e gu befc^Iafen, gerabe in bem Mirieren beS (Sin? fd^IunimernS, ging i^m ein b^Ker 0d^immer, ein Xraumbüb auf, beffen ©eftaüen auS feinem ^nbenfen fonft gang entfd)munben ge? fd)ienen. 3^ ölS 5tmanuenfiS beS ^rofefforS §etmS

bie SSobnung bei ibm genommen, fam öfters eine junge (Sro^nicbte ins §auS — ein gang bübfcbeS, artiges 3J? äbcben — bie aber feine 3tufmerffamfeit fo menig erregte, bafe er, alS fie einige 3^^^ ^^^^9== geblieben unb eS balb barauf biefe, fie merbe gurüdfommen unb einen jungen ®oftor am Orte beizeiten, fid^ gär nid^t mehr auf fie be? [innen fonnte. 5(IS fie nun mirflid^ gurüeffam, unb ihre §ocbgeit mit bem jungen ^oftor gefeiert merben foHte, mar ber alte §elmS frant nnb fonnte baS terlaffen. *3)a f^rad) aber baS

fromme Äinb, bab eS gleid) nai^ ber Xrauung mit bem ^Bräutigam inS $auS fommen unb ton bem ebrmilrbigen ^aar ben (^lücf unb 5eit bringenben 0egen erfleben mode. — 9?un gefd)ob eS, bag ßugeniuS gerabe in bem Slugeublicf in baS baS

Sörautbaar tor ben 5üten fniete.

Q^ax nicht jenes 3[Räb(^en, jene ©robnid^te, bie er fonft fo oft im $aufe gefeben, ein gang anbereS, Söefen fd)ien ibm bie

engelSf^öne S3raut. 0ie mar in meinen 5ftIaS gefleibet. (Sng um? fbannte baS reiche (^emanb ben fcblanfen Seib unb ftog bann b^rab in breiten galten, ^ureb foftbare Spieen fd)immerte ber blenbenbe 33ufen, baS faftanienbraune, gierlicb aufgeflodjtene ,§aar fd)miidtc reigenb ber bebeutfame ^brtbenfrang. (Sine füBe fromme

S3egciftcrung ftrablte auf bem 5lntU^ ber ^olben, ade 5lnmut beS C'>intmelS fd)ien über fie b^B^goffen. 5)er alte ^elmS fd)Io^ bie ^raut in feine

^^Irme, bann t^at bie ^rofefforin ein QJieic^eS unb führte fie bem ^Bräutigam ju, ber mit ber Qnbrunft bc§ l^ö^ften (Snt^ürfenS bo^ (Sngcl^ünb ftürmifc^ an feine SSruft brüdtte.

Sugeniu^, ben niemanb bemerfte, um ben ficb niemanb himmerte, lüufete nid^t, mie l^m gefd)a^. (Siöfatt unb bann glü^enbl^eiB fu^r cS U)m burcb alle ®lieber, ein unnennbare^ 2öe§ burcf)fd^nitt feine 33ruft, unb bod) bünfte i^m, e§ fei ibm nie monier geiuefen. — ,,^ie, wenn nun bie SBraut fic^ bir nal^te, wenn bu fie auc^ an beine 33ruft brücfteft?" — tiefer ©ebanfe, ber il§n traf wie ein eleftrifcber

0d)lag, fd)ien il^m ein ungeheurer fjrebel, aber bie namenlofe 5lngft, bie ihn erbrücfen wollte, war ja felbft bie glühenbfte ©ehnfucht, ba» bürftenbfte SSerlangen, e§ möge ftdh ba§ begeben, wa§ fein ganje» 3(j^ auflöfen müßte in bernichtenber ©(hmerjeötuft.

geht bemerhe ihn ber ^rofeffor unb fbrach ihn an: „92un,

§err SugeniuS, ba ho^>en wir unfer junges, glücflicheS ©hebciar — 6ie mögen au^ immer ber ^rau S)o!torin (^lüd wünfcßen, baS ift wohl äiemli^." — ©ugeniuS war feines SBorteS mächtig, hoch bie holbe ®raut nahte ficß, reichte ihm mit ber anmutigften jjreunblichfeit bie §anb, bie

©ugeniuS, ohne ju wiffen, waS er that, an bie ßipben brüdte. 9Iber nun fchtoanben ihm audh bie ©inne, er hielt fid) mit 3Jlühe aufred^t, er üernahm nid^tS babon, waS bie Sraut ju ihm fbvad^, er fanb fich erft wieber, alS baS junge $aar längft baS gimmer berlaffen unb ber ^rofeffor §elmS ihn ein wenig auS^ fchalt wegen feiner unbegreifli^en ©chüchtemhcit, in ber er bei> ftumme unb wie ein leblofeS Söefen erfcheinc ohne Teilnahme, ohne (Smbfinbung. — ©eltfam genug war eS wohl, baß, nachbem ^ugeniuS ein paar Xage burch unb burch erfcßüttert, wie im Xraum umher* gegangen, bie ganje Gegebenheit in feinem 3nnern jerfloß jum wirren äraum. —

®ie ©eftalt ber halben engelSfchönen S3raut, wie er fie bamalS in bem gimmer beS ^rofefforS §elmS gefchaut, war eS nun, bie ihm blöhlidb iti regem, glühenben Seben bor klugen ftanb, unb allcS namenlofe Söeh jeneS ^(ugenblidS preßte aufS neue feine Söruft ju* fammen. 5lber eS fcßien ihm, als fei er felbft ber Bräutigam, unb bie ©chönfte breite bie 5lrme auS, baß er fie umfange unb an feine 33ruft brüde. Unb ba er im Übermaß beS höd)ften ©nt^ücfenS auf fie loSflürgen woHe, fühle er fich feftgefettet, unb eine ©timmc riefe ihm ju: ^or, waS willft bu beginnen, bu gehörft nicht mehr bir felbft an, bu h^ift beine 3ugenb berfauft, fein Frühling ber Siebe

unb Suft blül^t bir inel^r auf, beim in ben Firmen be§ eifigen Sinters bift bu erftarrt jum ©reife. — ilRit einem ©c^rei beS ©ntfe^enS ermad^te er au^ bem 2:rauin, aber nod^ mar e§ il^m, al§ fä^e er bie S3raut, unb l^inter il^m ftel^e bie ^rofefforin unb bemühe fid^ mit ei^lalten gingern ibm bie ^ugen ^ujubriicfen, bamit er bie

gefd^müdtte fd^öne Söraut nid^t frf)auen möge. —
,,§inmeg," rief er, „l^inmcg, noä) ift meine SwQcnb nid^t berfauft, nod) bin id^ nid^t erftarrt in ben Firmen be§ eifigen SSinterS!" — 33?it ber glü^enbften ©e^nfud)t ffammte ein tiefer ^bf^eu auf gegen bie SSerbinbung mit ber alten fec^jigid^rigen ^rofeffor^frau. —

©ugeniuS mochte mol^l am anbem 3D?orgen etmaö berftört au§= felgen; bie ^rofefforin erlunbigte ftd^ fogleid^ nad^ feinem Sefinben, bereitete i^m felbft, ba er über ^o^fme^ unb 3J?attigfeit flagte, einen ftdrlenben Xranl unb ^iflegte unb ^dtfc^elte i^n mie ein berjdrtelte^ iranfe^ £inb.

Unb, fbra^ ©ugeniuS gu fid^ felbft, unb aU^ biefe mütterliche Siebe unb ireue foHte id) lohnen mit bem fchmdr5eften Unbanf, in luahnfinniger S3ethörtheit mich loSreigen bon ihr, bon allen meinen fjreuben, bon meinem Seben? Unb baö eines iraumbilbeS ho^^er, baS nie für mich anfleben fann, baS, bielleid^t SSerlodung beS ©atanS, mich bon fdhnöber ©inneSluft SSerblenbeten ftürjen fotlte inS SSer^ berben? — ©iebt eS ba nod) gu beuten, ju überlegen? geft, un= manbelbar feft fteht mein ©ntfchluh! —

92och an bemfelben 5Ibenb mürbe bie alte, beinahe fed^jigjdhrige ^tofefforin bie S3raut beS jungen §erm ©ugeniuS, ber 5ur Qcit nod) 51t ben ©tubenten ju rechnen.

3tDeite§ Kapitel.

fiebenSangd^tcn dnc5 ipcttlIußcii ^üngilnöS. J)cr glutf) beS SSd^crltd^ett. ®er ^lüclfam^f um ber 93raut mlHen. ®erfcl^Uc 5Rn(htmufiI unb etugetroffene $oc^jett. Mimosa Pudica.

©ugeniuS mar eben befchdftigt, einige Xo^fgemdchfe ju befchneiben, als ©eher, ber einzige greunb, mit bem er fharfamen Umgang pflegte, 5U ihm hci^eintrat. — ©0 mie aber ©eher ben in feine 5(rbeit ber? tieften ©ugeniuS erblidte, blieb er feftgemurjelt ftehen unb fd)lug bann eine übermäßige Sache auf.

l^ätte audö tüol^l ein anberer get^an, ber njenigcr etnjjfängs li(^ für aKe§ S3i5arre, al§ ber jotoiale, lebenSluftige ©eöcr.

2)ie alte ^rofeffortn l^atte in aller l^erjlic^er Ö^utmütigfcit bem SBräutigam bie ©arberobe be§ feligen ^rofefforä erfc^loffen unb fogar geäußert, baß fie e§ gern felgen würbe, wenn (Sugeniu§, woüe er aud) ni^t eben in ben altmobigen Kleibern über bie Strafe geben, bocb öon ben fdjünen bequemen 2Jlorgenan5Ügen ©ebraudb madje.

S)a ftanb nun (Sugeniuä in bem weiten mächtigen ©dblafrod be§ ^rofeffor^, Don inbifchem, mit ben bunteften Slumen jeber 5(rt bes jäeten S^tige, eben eine folcfte 3)iü^e auf bem ^opf, auf bereu SSorberjeite gerabe ein gtübenbe§ Lilium bulbiferum (gcuerlitie) prangte, unb fab mit feinem QünglingSgeficbt in biefer ^RaS!c au§ wie ein Derjauberter $rinj.

„ÖJott behüte unb bewahre," rief 0eDer, al§ er ficb enblicb Don feinem Sachen erholt, „ich glcuibte, e§ fpufe unb ber felige ^rofeffor wanble, au§ bem ®rabe erftanben, unter feinen SBlumen, felbft ein artige^ ©taubengewäch§ mit ben feltfamftcn Sölüten! — ©age, ßugeniuS, wie famft bu ju biefer SJiaSferabe?"

@ugeniu§ Derficherte, bag er in biefem 5lnjuge gar nichts ©elt^ fame§ finbe. 2)ie ^rofefforin ^)Qbt ihm in ihrem je^igen SSerhältiwS erlaubt, be§ Derftorbenen ^rofefforö ©chlafröcfe ju tragen, bie bequem unb noch baju Don folchem foftbaren Selige t)erfertigt wären, wie e^ faum in ber ganzen 3Selt mehr aufjutreiben. 5llle Slumen unb Kräuter wären nämlich auf ba§ ©enauefte ber 9f?atur abfonterfeit, unb e§ gäbe in bem 9?achla§ noch einige feltne S^achtmü^en, bie ein DoUftänbigeä Herbarium vivum erfe^ten. 3)iefe wolle er jebod) au§ ge^iemenber (Shi^furd^t nur an befonberen gefttagen auf§ ^aupt fepen. 0elbft ber jepige 5lu5ug fei aber fd)on be§höl^^ höchft mert« würbig unb f^ön, weil ber Derftorbene ^rofeffor eigenhänbig mit unau§löfd)barer 2^inte bei jeber S3lume, bei jebem Äraut ben richtigen 9?amen bemerft, wie 0eDer ftd^ burch näheret S3efchauen be§ 0dhlafs rod§ unb ber 9)lüpe überzeugen fönne, fo ba& folch ein 0dhlafrod jebem wißbegierigen Sehrling jum h^rrlidjen ©tubium bienen bürftc.

©euer nahm bie 9Md)tmüpe in bie ^anb, bie ihm (Sugeniu^ barreichte, unb la§ wirflidh in feiner fanberer ©d)rift eine 3)Jengc 9^amcn, 5. 33. Lilium bulbiferum, Pitcairnia angustifolia, Cynoglossum omphalodes, Daphne mezereum, Gloxinia maculata u. a. m. ©eDer wollte aufS neue au^brechen in Sachen, hoch plöplich würbe er feljr ernft, fdjaute bem greunbe tief iu§ 3luge unb fprach:

,,CPugenht3! — S(ir^ e§ mögltd^ — tuär’ e§ tua^r? — 5?ein, e§ fann, barf nid)t§ anberö fein, ql§ ein pofjen^afteS albeme^ rüc^t, ba§ bcr böfe Seumunb biv unb ber ^rofeffovin jum .§olm auSftreut! — Sad^e, @ugeniu§, ladje red^t berb, man fagt, bu mürbeft bte ^lte betraten?"

@ngeniu§ erfd^raf ein luenig, bann t>erfid)erte er aber mit niebers gefdblagenen klugen, ba^ aflerbing§ ma^r fei, maS man fprecbe.

„@o bcit mid^," rief ©eher in öodcm ßifer, „fo bot mid) ba§ ©dbidfal jnr rechten ©tunbe b^i^Qebracbt, bid) iüeg5ureiBcn t)on bem t)crberblid)en ^lbgrunbe, an beffen fRanbe bu ftebft! — ©age, melcb ein b^'l^ofer SBabnfinn bot bicb ergriffen, bafe bu bein ©etbft in ber fdbönften Seit öerfaufen millft für ein fdjnobe^ .^anbgelb?" — ©o tt)ie c§ bem ©eüer ju gefcbeben fold)er Gelegenheit, er

fbrubelte auf, erbitte fidb felbft immer mehr unb mehr, bi§ er ic^t 58ern?ünfcbungen auöftieh gegen bie ^rofefforin — gegen Guge= niu§, unb eben nod) recht berbe ©tubentenflüche barauf fe^cn luolfte, al§ Gugeniu§ ihn enbli^ mit 3Jlübe babin brachte, ftiü ju fd)tueigen unb ihn anjubören. Gben ©eüer§ aufbraufenbe ^i^e botte bem Gügeniu^ feine ganje Haltung mieber gegeben. (£r fe^te nun bem ©euer mit 3lube unb Älarbeit ba§ ganje SSerbältniö au^einanber, Ucrbebltc nicht, mie bie ganje ©ache ftdh öon §au§ au§ geftaltet, unb fdblob enblidh mit ber Srage: iueld)en ^ohl b^g^^i

fönne, bah bie $8erbinbung mit ber ^rofefforin eben ganj unbebingt fein SebenSglücf machen merbe?

„5lrmer greunb," f^rach ©eöer, ber nun auch tuieber ruhig ge= ujorben, „armer greunb, in melcheö bidhte 9?eg non SJlibUerftänbniffen baft bu bid) öerfbonnen! — S)Ddh öiel(eid)t gelingt e§ mir, bie feft gef^ürjten ^oten ju löfen, unb bann, erft au§ ben S3anben gerettet, wirft bu ben 3Bert ber greibeit fühlen. — 5)u mufet fort üon hier!'" „9? immermebr," rief GugeniuS, „mein Gntf^lub ftebt feft. ®u bift ein unfeliger SBeltling, wenn bu jweifeln fannft an bem frommen ©inn, an ber treuen 2ltutterliebe, womit bie

mürbigfte aller grauen midb, ber i^ ewig ein unmünbigeS ^nb, burdh ba§ Seben führen wirb!"

„§öre," fbradb ©etoer, „bu nennft bidh felbft ein unmünbigc^ ^nb, @ugeniu§! jum 2^eil bift bu e§ wirf lieh, unb bie^ giebt mir Söelterfabrnen baS Übergewid)t, ba§ mir fonft bie Sabre nid)t ju^ gefteben würben, ba ich wenig älter al§ bu. SJtagft bu e§ ba^ her ni^t öoreilige §ofmeifterei nennen, wenn idh bid) t>erfichere, baß bu non beinern ©tanb^unft au§ gar nid)t oermagft in ber ganzen

©ad^e ftar ju fehlen. ©loulje ja Ttid)t, baß idö gegen bie gute "^ann* lofe ber ^rofefforin ben minbeften Smeifel l^ege, baß id^ nic^t

über5eugt bin, fie tniH nur bein (Slücf, aber fie felbft, guter Sugeniu§, fie feibft ift in großem 3^rtum befangen. ift eine alte ri^tige S3emer!ung, baß bie SBeiber aHe§ vermögen, nur nict)t fid^ außer fic^ felbft 5erau§ ju Uerfe^en in bie ©eele be§ anbern. 2Ba§ fie felbft lebl^aft embfinben, gilt i^nen für bie 92orm aHeS @mpfinben§ über^ 5auf)t, unb bie eigene innere ©eftaltung ift i^nen ber ^rototl)pu§, na^ bem fie ba§, ma§ in be§ anbern Söruft Oerfd)loffen, beurteilen unb rid)ten. ©o mie id^ bie alte ^rofefforin fenne in all^ i^rem 5C§un unb SSefen, muß i^ benfen, baß fie nie l^eftiger 2eibenfdf)aft fä^ig mar, baß fie jene§ $l|legma öon jel^er befaß, meldbeg bie SJtäbd^en unb grauen lange l)übfd^ erl^ält, benn in ber S:§at noch je^t fielet bie ^lte für i^re ga^re glatt unb glau genug au§. 3)aß ber alte §elm§ ba§ ^b^cgnia felbft mar, miffen mir beibe, unb lommt nun ^linju, baß beibe näi^ft ber frommen ©infad^^^eit alts

toorberlidjer ©itten eine red^t l^erjlicbe ©emütli^feit in ﬁc^ trugen, fo mußt' eS eine red^t glüdlid^e, rul^ige @^e geben, in melc^er ber 3Jtann niemals bie ©uppe tabelte, bie grau aber niemals bie ©tubier« ftube jur Unjeit fd^euern ließ. 55)iefeS emige Slnbante beS ebeli^cn Duetts glaubt nun bie ^^rofefforin mit bir in aller ®emäd)lid)feit fortfpielen ju lönnen, ha ﬁe bir ^^legma genug 5utraut, um nicht j)lö^lidh mit einem ?lHegro htnauSjufahren in bie SBelt. SBleibt in bem botanifdhen ©^lafrodE nur aÜeS fein füll unb ruhig, fo ift eS am @nbe gleich, t^^cr brinnen ﬁ^t, ber alte ^rofeffor $elmS ober ber junge ©tubent ©ugeniuS. 0, eS ift lein 5llte mirb *

bidh pflegen, bidh hötfd)eln, idh bitte mi^ im oorauS bei bir ju (Safte auf ben hetrlidhften 3Jtoffalaffee, ben je eine alte grau bereitet, unb ﬁe mirb eS gern fehen, menn idh mit bir eine ^^feife beS feinften SSarinaS rauche, bie ﬁe felbft geftopft, unb bie idh mit bem gibibuS an^ünbe, ben ﬁe auS jum geuertobe öerbammten ^oHeltaneen beS ©eligen jugefdhnitten unb gelniffen. — Slber menn nun mitten in biefe fRuhe, bie für midh menigftenS alle Xroftlofigleit einer menfehem leeren SBüfte h^it, menn nun in biefe fRuhe plöplidh ber ©türm bcS SebenS einbridht?" —

,,^u meinft,'' unterbradh (SugeniuS ben greunb, „menn böfc gufääe fii^ ereignen — ^ranfheit" —

„gd) meine," fuhr ©eOer fort, „menn burdh biefe (SlaSfenfter einmal ein ^aar klugen hi^einblicfen, Uon beren feurigem ©trahl bie

Änifte bie betn S^nereS überberft, unb ber SSulfan bridjt

(o§ in öerberblicben glammen" —

„Qcb berftebe bidj rief (SugeniuS.

„Unb," f))racb ©eher n^eiter, o^ne auf (^ugeniuS ju achten, „unb ttjiber foldb^ ©trabten fdbü^t fein botanif^er ©ctjtafrodf, er fätit in iiumben betab bont Seibe, unb tuär^ er bon 9t§beft. — Unb — ab? gefcben bon bem, ma§ fictj in ber §trt SScrberbtid)e§ ereignen frtnn, fo laftet bon §au§ au§ in biefem wabnfinnigen 33ünbni§ ber ärgftd afler g'Iücbe auf bir, ber f^tucb, bor bem aud) bie fteinfte ^tüte be? Sebent erfranft unb abftirk — e§ ift ber gtudb be§ Säcbcrtid)en." —* @ugeniu§ berftanb in feiner beinahe finbifdjen Unbefangenbeit' loirftidb gar nid)t redbt, ma§ ber greunb fagen toottte; er mdr im ^Begriff,' fiib fo biet mögtid) belebten ju taffen über bie unbefannU 9^egion, bon ber ©eher fcbma^te, atö bie ^rofefforin biiteintrat.

Über ©eberS ?tntti^ gudten taufenb ironifd)e 5ättd)en, ein fpi^e^ SSort fdbtoebte ibm auf ber Bunge, ^ocb at§ bie ^rofefforin mit alter gemüttid)en 5reunbtid)feit, mit aller anmutigen SSürbe einet' ebten 5Dktrone auf ibn gutrat, at§ fte ibn mit menigen betglicben Söorten, bie aber recht au§ bem Qnnerften ftrömten, bemitlfommte at§ ben Sreunb ibreS @ugeniu§, ba mar meggetitgt alte Simonie, atfer fd)abenfrobc ©pott, unb e§ mar bem ©eher im 5tngenblicf, al^ ^gäbe eS in ber ^bat ^efen unb SSerböttniffe im Seben, bon beiien ber gemeine 38ettfinn nidbtS miffe, nichts abne. •

fei hier gefagt, bab bie ^rofefforin beim erftcn ^Inbtitf {eben fettfam mobttbuenb anfprecben mubte, beffen ©inn nicht berfd)tOffcn für ben ^tu^brucf mat)rbafter S’i^ömmigfeit unb ^reue, mie er au^' ?ttbred)t ^ürer'§ 9J? atronen fbtidbt; benn einer fotcben SJ^atrone gtid)' bie ^rofefforin gang unb gar. — ’

5tI|o ©eher berfcbtucfte'ba§ f^ji^e S03ort, ba§ ihm auf ber Bunge fcbmebte, unb fetbft bann fam ibm- ber ©pott nid)t toieber, at§ bie' ^rofefforin ihn mirftid) eintub, ba e^ gerabe bie SSefpergeit, mit (Sugeniu§ Kaffee gu trinfen unb Xabaf - gu raiKben.

; V ©eher banfte bem ^immet, at^ er- mieber im freien, benn bie ©aftti^feit. ber alten 5^au, ber befonbere Bauber ber ebetften grauen^ mürbe/, ber über ihr gangem Sefen oerbreitet, batte ibn fo befangen, bo§ «er-in feiner tiefften tibergeugung manfte. Sa,- bafe er mibet feinen ^Bitten glauben mufjte, @ugeniu§ fönne in ber 2^bat gtüdUcb fein-ln ibem miberfirtnigen'Serbättnü^ mit ber ^(ten, ba^3 mar ihm beinahe unbeimtid) unb grauenhaft. —

— too^t 9efd)ie:^t e§ im fieben, bag eine au^gef^roc^ene büje 5(]^nung eintrifft im näd^ften- 3Homent, unb fo begab eö fu^ benn aud^, bag fid^ fd|on anbem Xage§ ettnaS funb t^at öon bem glud^ be§ fiädf)erlid^en, beffen ©eber ermähnt wie in feinbüd^er SSer= münfc^ung. —

(SugeniuS^ feltfamer S3räutigam§ftanb toax befannt gemorben unb fo fonnte eS nid^t fet)Ien, bafe, al§ er onbem 9)lorgen§ in boS einzige Kollegium trat, baS er noc^ befud^te, i§n affe mit lad^enben ®eftdt)teni anblidtten. 3a nodft mel^r, al§ ba§ Äoffegium geenbet, l^atten bie ©tubenten, bi§ auf bie ©trajje l^inauS eine ^o<)^)effrei'^e gebilbet, bie ber arme 6ugeniu§ burd^toanbern mu^te, unb nun fc^off^^ überall: ©ratulor, ^err Bräutigam — grüfe' er ba§ liebe füge 33räutlein — l§m!

i§m l^ängt trobl ber SBraut^immel boll ©eigen unb pfeifen u. f. to.

^em ©ugeniuS ftieg au§ affen 5lbem baS S3lut mäd^tig ju ^opf.

— ©dbon auf bie ©tra§e gelommen, rief il^m ein ro^er SBurjcfte au§ ber fReibe ^u: ©rü6^ beine S3raut, bie alte — ©r ftiefe ein garftigeS ©d^imbftt)ort au§, aber in bem 5lugenblidf ertt)a(i)ten audb affe gurien be§ SomS unb ber 3But in ©ugeniug, mit geballter Sauft fc^lug er feinem SBiberfad^er in§ ©eftdf)t, bag er rücflingS überftürjtc. ©r raffte fi^ auf unb er^ob gegen ©ugeniuS ben bidien ^otenftorf, mehrere traten ein ©lei^e§, ba fprang aber ber ©enior ber SanbSs mannfd^aft, ju ber beibe, ©ugeniuS unb ber SSurfd^e, ber i^n bes fd^imbft, gel^örten, bajiDifd^en unb rief ftarf: §alt! — feib i^r ©trafeenbuben, bafe il)r eud^ ^ier :prügeln U)offt auf offnem ffRarft?

— ©§ ge^)t eud^ ben 2:eufel waS an, ob ©ugeniuS l^eiratet, unb mcr feine SBraut ift. ©eine Söraut]§at aber ffRarceff üerungtim^ft, ^ier in unfer affer ©egemoart auf offner ©trage, unb jtoar fo))lebejif(^, bag er ben ©d^impf mit ©d^im^f rügen burfte unb mugte auf ber ©teffe. ffRarceff ujeig nun, ma§ er ju tl^un l^at; rül§rt ftcf) aber je^t einer, fo l^at er e§ mit mir gu tl)un. ®er ©enior nal§m ben ©ugeniuS unter ben 5lrm unb geleitete i§n nad^ |>aufe. „®u bift," f^rad^ er bann ju ©ugeniu§, „bu bift ein braber Sunge, bu lonnteft nid^t anberS l^anbeln. 5lber bu lebft ju ftiff, ju einge^ogen, man foffte bic^ beinahe für einen ^udfmäufer galten. 9Rit bem ©cglagen mirb c§ nun nichts fein; fe^lt e§ bir aud^ nid^t an 9}hit, fo l^aft bu bocb feine Übung, unb ber ^ral^ll^anö ffRarceff ift einer unfrer beften ge^ übteften ©Kläger, ber fegt bid) auf bie ©rbe beim brüten ©tog. 5lber baS foff nicgt fein, id^ fc^lage mid) für bic^, id^ fe^tc beine

0a(^e au§; bu fannft bnvauf bauen." ^er 0enior öertiefj ben ©ugeniu^, ol^ne feine ^Intmort abjumavten.

„©ie^ft bu h)o:^l/' fprac^ ©euer, ,,fte:^ft bu mobl, tnie meine f^on je^t fic^ ju beiüäbren beginnen?"

„£) fcbineige," rief ©ugeniu^, „ba§ S3lut !od^t mir in ben ^bern, i(j^ fenne mi^ felbft nii^t meijr, mein ganje^ SBefen ift ^^erriffen! — ®otf im §imme(I — melfj^er böfe ©eift flammte au§ mir bei^ouS in biefem milben Säb^orn! — 3db fage bir, ©euer, b^tte icb eine 3Jlorb= maffe in ber §anb, niebergeftogeu in bem 3lugenblid b^tt' icb ben Unglücflid^en! — ?tber auib nie b^it biefe 58ruft eine 3lbnung gebegt, ba^ eS in bem S3ereid) be^ Sebent eine ©d)mad) geben fönne ber §(rt!" „9iun," fbrad^ ©eöer, „bie btttern ©rfabrungen treten ein." „SBteibe weg," fuhr ®ugeniu§ fort, „bleibe meg mit beiner ge=))riefenen SBettflugbeit. Qcb loeife e§, Drfane giebt e§, bie plöblid) bineinbrecben unb im 5fugenblid jerftören, ma§ lange forglicbe 3JJübe fcbuf. — 0 mir ift e§, atö menn meine fcbönften Sötumen jerfnidt, tot bor meinen 5ü§en lägen."

(Sin ©tubent forberte jegt in 3}tarcell^ S^^amen ben ©ugeniuä jum 3tt?ei!ampf auf ben anbern 3)brgen. @ugeniu§ berfbrad^, jur rechten ©teile ju fein.

„^u, ber bu niemals ein fRobpier in ber §anb gehabt, bu mitift bid^ fd)lagen?" fo fragte ©eber ganj erftaunt; (SugeniuS berficberte aber, bafe feine 9Racbt ibn abbatten merbe, feine ©acbe felbft auS= 5ufedbten, mie eS fidb gebühre, unb baS 2)lut unb ©ntf^toffenbeit baS evfe^en mürben, maS ihm an (Sefd)icfliebfeit abginge, ©eher ftelfte ibm bor, bafe im ®to6, toie er am Orte üblid^,

ber 2Jiutigfte bem ©efebidten unterliegen müffe. (SugeniuS blieb inbeffen ftanbbaft bei feinem ©nlfd^lug, inbem er bin5ufügte, bag er im ©togen bieKeid^t geübter fei, als man eS glaube.

^a fcblofe ihn ©eher freubig in bie 5lrme, unb rief: ,,^er ©enior bat recht, bu bift ein braber Qunge bureb unb bureb, aber in ben follft bu nid^t geben, id) bin bein ©efunbant unb merbe bicb febü^en, mie i^ eS nur bermag." —

Seiibenblöffe lag auf ©ugeniuS^ 5lntlt|, als er auf ben ^ambf= t)Ia^ trat, aber auS feinen klugen flammte ein büftreS geuer, unb feine ganje Haltung mar fefter 2Rut, bie fRube ber ©ntfibloffenbeit felbft.

Stiebt menig erftaunte ©eher unb ebenfo ber ©enior, alS ©ugeniuS fidb 9^^'^ 9^^ä 9^^^^ Sedbter geigte, bem fein (5Jegner beim

erften ®ange burebauS nichts anbaben fonnte. 33eim jmeiten (SJange

5*

traf ben SHarcell gleich ein gejd)i(fter ©to& in bie SBnift, ba^ er jujammenftüvjte.

@ugeniu§ foHte fließen, ober nid^t bon ber 0teKe moüte er lücid^en, eö möge, über i'^n ergel^en, e§ auch fei. Unreell, ben man für tot. gehalten, erl^olte ficb mieber, unb nun erft, ba ber ^mibarjt erflärte, 9?ettung fei möglich, begab fid^ @iigcniu§ mit ©eher bon bem ^tampfpla^ nad^ |)Qufe. ,,3d^ bitte bid^/' rief ©euer, „id) bitte bid}, greunb,

l^ilf mir au§ bem 2^raum, benn in ber 511 träumen glaub' idb, menn id^ bi^ betraute. 5Inftatt be§ frieb= lid)cn (SugeniuS ftet)et ein geioaltiger ^enfeb bor mir, meldber ftöfect mie ber bortrefflicbfte ©enior, unb ebenfobiel 9)?ut unb ®claffen= beit btit, al§ biefer." — „0 mein ©eber," ermiberte ©ugeniuö, „gäbe ber §immel, bu bdtteft red)t, möchte alle§ nur ein böfer Xroum fein. 5tber nein, ber ©trübet be§ 2eben§ b^^t mid^ erfaßt, unb mer meib, an toeld}e Ätibpen midb bie bunfte 2)^acbt fd)teubert, bafe ic^ sum ^obe munb, nicht mehr midb retten fann in mein ^arabic« ba§ ich unäugängticb glaubte ben finftern toilben ©eiftern." —

„Unb," fuhr ©eher fort, „unb biefe finftern milben ©elfter, bie jebe§ $arabie§ jerftören, ma§ finb bie anber§, al§ bie ^igberftänb^ niffe, bie un§ um bag Seben betrügen, ba§ b^üer unb flar tjor un-5 liegt? — ^ugeniuö, ich befebmöre bicb, laß ab Hon einem ©ntfcbluBi ber bicb tJerberben mirb! — Sd).fj3racb Hon bem gtueb be§ Säcberlieben, mehr unb mehr mirft bu ihn em^finben. ^u bift brat», ent= fd)toffen, unb e§ ift Horau§5ufeben, bafe bu, ba nun einmal d unmöglid^ ift, ba^ Säcberli^e beine§ $8erbä(tniffe§.mit ber HIten 5U Hcvtilgen, bidb mobt noch ätoanjigmal febtagen mirft beiner Sram halber, ^ber je mehr bein SJiut, beine ^reue ficb bemqhren mag, befto febärfer mirb bie Sauge merben, mit ber man bi^ unb beine ibaten übergiebt. Miller ©lanj beine^ ftubentifd)en §elbentum§ .Herbleicbt in ber abjoluten ^bÜifterei, bie bie alte ^raut über bicb bringen muß." —

ßugeniu§ bat ben ©eHer, Hon einer ©adje ju febmeigen, bie unabänberlicb in feinem Snnem feftftebe, unb ■Heyfid)erte nur noch auf ^Befragen, baß er feine gedjtfunft lebiglidb bem. Herftorbenen ^rofeffor §elm§ Herbanle, ber al§ ein echter ©tubent aü§ ber alteren geit, ungemein auf biefe 5tunft unb überbauet auf ba§,, ma§ in ftubentijcber

©y>rad)e „Komment" beißt, gehalten. ^Beinahe jeben 2^age§ b^^^'e fü}an ber ^Bemegung halber, fid) ein ©tünbeben mit bem eilten benimrayibieren müffen, mober ihm benn, ohne baß er jeniaU ben geibtboben bejudjt, büilänglicbe Übung gefommen. —

©ugentuö erfuhr üüii ÖJretrfjen, ba^ bie ^rofefforiii au^gegangen unb nictjt ju 2fiittage, fonbern erft am ^bcube nad^ ^aufe fommen njerbe, ba fie gar öiefeS in ber 0tabt ju beforgen. 3^m fiel biefe^ beö^alb ein U)enig auf, meii e§ ganj au§ ber ©eluobnl^eit, au§ ber Sebenömeife ber ^rofefforin lag, ba§5au^ auf fo lange 3eit ju uerlaffen.

SSertieft in ein micl)tige^ botanifcbeö ^erf, ba§ i^m eben erft ^ur §anb gefommen, fa^ (Sugeniu^ in bem ©tubier5immer be§ ''^rofeffor §clm§, ba§ nun ba§ feine luorben, unb l^atte in bem ^^(ugenbUct alie§ ^ßerbängnidUotte, ba§ fiel) am ^torgen begeben, bei= iia^e nergeffen. 3)ie *2)ämmcrung luar frf)on eingebrod^en, ba hielt ein 3öagen üor bem §aufe, unb balb barauf trat bie ^rofefforin in ^ugeniu^^ Simmer. Sr erftaunte nidf)t iueuig, fie in bem bollen (Staat ju fef)en, ben fie nur an hohen gefttagen auäulegcn .bffegte. ^a^ fehlere faUeureiche 5Hcib Uon fcfjiuavjän SJtoor, reichlich mit fd)i5nen S3rabanter ©pi^en befe^t, ba§ tteine attertümliche §öübd^en, ba^ reiche ^erlenhat^banb, ebenfofehe ^irmbänber, ber gau5e ©chinuefgab ber ho^en öoKen ©eftalt ber ^rofefforin ein gar herriidijeg, ehr^ furc^tgebietenbe^ 5lnfehen.

Sugeniu^ fprang auf bon feinem ©i^, aber mit ber ungetuöhn^^ lidbeit Srfcheinung trat, felbft mu^te er nicht

tuie, auch aHe§ Unheil beö ^age§ in feiner ©eele herbor, unb umüiflüirlidh au§ ber tiefften SÖruft rief er: D mein ©ott!

„3idh toeife," fbra(b bie ^rofefforin mit einem Xon, ber in er= fünftelter 9iuhe nur ju fehr bie tieffte $8en)egung ber ©eele berriet,

ioeiß alle§, lua^ feit geftern borgegangen, lieber Sugeniu§, icf) fann, id^ barf ©ie nicht tabeln. — ^D'tein §elm§ h^t fi(^ audh ein= mal meinethalber fchlagen müffen, al§ ich feine Söraut, id) hob' e§ erft erfahren, al^ mir fd)on gehn Qahre berheiratet, unb mein §elm§ mar ein ruhiger, gotte§filrd)tiger Snngling, ber gemib niemanbe§ ’Hoh mollte. 5lber e§ ift nicht anber§, hob' ich oud) niemals begreifen fönnen, marum e§ nicht anber^ fein fann. 5J)od^ bie grau bermag ja mand)e^ nicht gu faffen, ma§ fid) auf jener bunfeln ^ehrfeite beö ßebenS begiebt, bie ihr, miH fie 3Beib fein, unb be§ 2öeibe§ ©ht'e unb SSürbe behaupten, fern, bunfel bleiben mu^, unb mit frommer (Ergebung mag fie baran glauben, ma§ ber 5iJtann bon'ber ©efal)r jener ^li^tJen, bie er, ein fühner $ilot, umfehifft hot, ergählt, unb nic^t meiter forfchen! — 9Jod) bon anberm ift hier aber bie 3iebe. — 5(d&, fo foHte man, — ift bie ©imtenliift ber gugenb vorüber, finb bie grellen 53ilber be§ 2ebenö berbleicht, — benn ba§ Seben felbft

nid^t nte^r bevftel;eu, foHte ber Greift, ift er ganj jugeluenbet bein emtgen bo^ ni^t ba§ reine SBIau be§ §immel§ {d)auen fönncn, o:^ne bafe ouS bem be§ bunfle Sßolfen unb ©eioitter

auffteigen? — ^d^! — al§ mein §elm§ fid^ um meinetmillen f^lug, ba mar idi) ein blü^enbeS adfitjel^njäl^rige^ SD^äbd^en, man nannte mid^ jdtjön — man beneibete i^n. — Unb <Sie — ©ie fc^tagen fi^ für eine SKatrone, für ein Sßerl^ältniS, ba§ bie leichtfertige ^elt nicht 511 faffen Uermag, ba§ nidi)t§mürbige ©ottlofigfeit mit frechem ©pott begeifert. — 9?ein, ba§ barf, ba§ füll niiht fein! — Qch gebe 3i;nen ^ort jurücf, lieber ©ugeniuSl mir müffen un§ trennen!'' — ,,92immermehr/' fdjrie @ugeniu§, inbem er ber ^rofefforin ju gü^en ftürjte unb ihre $änbe an feine Sieben brüdte; „mie, meinen lebten 2^robfen S5Iut füHt’ id) nicht berfbri^en für meine ilutter?" — Unb nun befchmor er bie ^rofefforin unter ben heifeeften Xhränen, 5U h^Uen, mag fic berfbrodjen, nämlid^, ba& ber ©egen ber ^rd)e ihn meihen fülle ju ihrem ©ühn! — ;,®ü(h idh Unglürffeliger," fuhr er bann biöjli(h t^uf, „ift nicht aUeg jerftört, aH' mein hoffen, mein ganjeg ßebengglücf? SJlarceU ift bielleicht fdhün tüt — in ber näd}ften SO^inute fdjlebbt man mich bieüeidht ing ©efängnig." —

„©ein ©ie ruhig," fb^uch bie ^rüfeffürin, inbem ein anmutigeg ßächeln bie SSerflärung beg §immelg auf ihrem SIntlib berbreitete, „fein ©ie ruhig, mein lieber frümmer ©ühn! 3ÄarcelI ift au6er aller ©efahr, ber ©tüfj ift fo glüdlich gegangen, ba& burdhaug gar feine eblen ^eile berieft finb. SJiehrerc ©tunben höbe ich unferm mürbigen fReftür äugebradht. (Sv hat fidh mit bem ©enior Shter ßanbgmannfd)aft, mit bem ©efunbanten, mit mehreren ©tu= beuten, bie bei bem ganzen SSürfall jugegen maren, befbro^en. — „^ag ift feine gemeine alberne fRauferei," fbrach ber eble Ö^reig, „dugeniug fünnte bie tiefe ©dhmadh nicht anberg rügen, unb ÜRarceH and) nid}t anberg hönbeln. Qdh höbe nid)tg erfahren unb merbc jeber 5(ngeberei ju begegnen miffen." —

Sugeniug fdhrie laut auf bür SSüune unb ßntjücfen, unb htn= geriffen bün bem 3Rüment, in bem ber §immel felbft burch feine fd)ünften greuben ben früinmen ©inn beg begeifterten Sünglingg 5U berherrlid)en fdf)ien, gab bie ^rüfeffürin feinem flehen nodh, bag ihre ^mch^eit in ganj furjer 3^it gefeiert merben fülle.

5lm fpäten 5lbenb, alg ben SRürgen barauf bie Xrauung in mog^ lichfter ©tiüe gefeiert merben foüte, ließ fidh öuf ber ©trafee bor bem §aufe ber $rofeffürin ein bumpfeg SRurmeln unb leifeg-Sichern ber

nehmen. hiaren 0tubenten, bie ftc^ üerjammelten. 5(uff(amtnenb in ®rimm lief @ugeniu§ nad^ feinem fRo^))ier. 58or ©d)red leic^en= bla^ luar bie ^rofefforin leinet 333orte§ mäd^tig. 2)a fpra(^ aber eine raul^e Stimme auf ber Strafe: SBoKt il§r, fo merbe icb euch beiftebn in bem faubern Stönbd)en, ba§ il^r bem Srautpaar ^ier ju bringen im Sinn l^abt, aber morgen mirb fi^ bann auch feiner meigern, mit mir ein S^änjd^en ju machen, fo lange al§ er fid^ auf ben SBeinen aufred^t erhalten fann! —

^ie Stubenten fcblid)en einer nadö bem anbern füll fort. @ugeniu§ au§ bem genfter blidfenb, erfannte im Saternenfc^immer fel^r beutlid) ben 33?arcell,-ber mitten auf bem ^flafter ftanb unb nic^t el^er mid^, bi§ ber le^te ber SBerfammelten ben Ort Oerlaffen.

„3d^ mei6 nid^t," f^radö bie ^rofefforin, al§ bie \>aax alten fjreunbe be§ oerftorbenen ^clm§, bie ber 3^rauung beigeioo^nt, fovts gegangen loaren, ,,id) meiß nid^t, ma§

unferm ©retten ift, manim fie gemeint l^at, mie im troftlofeften S^merj. ©emig glaubt ba§ arme £inb, mir mürben un§ nun meniger um fte fümmem. 9?ein! — mein ©retten bleibt mein liebet S^öd^terlein!" — So fpracb bie ^rofefforin, unb fc^log ©retdfjen, bie eben l^ereingetreten, in il^re ^rme. ,,3a/' fbrad^ ©ugeniu^, ,,®retd^en ift unfer gutes liebeS ^inb, unb mit ber S3otani! mirb'S aud^ nod^ re^t gut ge^ien." ^amit 50g er fie ju fid) t}in, unb brüdte, maS er fonft bei Seibe nic^t get^an, einen ^6 ^itif i^re Sieben, ^ber mie lebloS fanf ©retdjen ln feinen Firmen jufammen.

,,SaS," rief ©ugeniuS, „maS §aft bu, (S^retc^en? — S3ift bu benn eine fleine Mimosa*), bafe bu jufammenfä^rft, menn man bid^ anrü’^rt?"

,,55)aS arme Äinb ift gemift franf, ber feud^te falte ^unft in ber ^rd^e l^at i)§r nid^t mol^lget^an;" fo fpradö bie ^rofefforin, inbem fie ber kleinen bie Stirne rieb mit ftärfenbem SBaffer. (^retd)en f(^lug bie klugen auf mit einem tiefen Seufzer, unb meinte, eS fei i^r ^lö^li^ gemefen, als befäme fie einen Stid^ inS §erj l^inein, aber nun märe alles Vorüber. —

♦) Mimosa pudica — ©imtpflonjc, S)te blerfad^ gefingert gefieberten Slätter steten ober legen ft(^ bet bet gerlngften Serü^rung jufammen.

ßejjte Sraa^lunöcit II.

®rttte§ ÄapiteL

©tllleS ^amllicnlctcn. 2)cr 3(u§flu0 ln btc SBclt. 2)er ©l)ontcr gcrmliio SJaltrt©amunßcn eines berftänbtgcn greunbeS. , .

Sluf ben ^lodenf^lag fünf Ul^r, luenn ber le^te jd^öne SJ^orgcn^ träum öon bem mol)ler]^altenen ©femplar trgenb einer feltuen $finii3C entflogen, nerlieS @ugeniu§ fein Säger, fiil)r in ben botanijcl)cu 8d)lafrocf be§ ^rofefforS nnb ftubierte, bi§ ein feinet ©löcficin ertönte. 9€fd)al^ $un!t ficben lU)r, unb mor ein »^^^6

bie ^^rofefforin oufgeftanben, fi(^ angclteibet, unb bag ber Kaffee in i^rem bereit ftanb. 3« ^)ie§ 3^tnmer begab ftei^ ©ugeniud,

nnb ergriff, nacl)bem er jum ^uten 3Jtorgen ber ^rofefforin bie $anb gelüjjt, gan^ nad) ber 9lrt, mie tüol^l ein frommet ^nb bie 3Rutter begrüf)t, bie pfeife, bie jd)on gefto^ft auf bem 5^ifd^e lag, unb bie er an bem 5ibilni§'auäünbete, ben i^im l^ret(^en ^inl^ielt. Unter freunblid)cm (^cjbräd) murb' e§ ad)t U^r, bann flieg @ugeniu§ ^iiiab in- ben 05artcn ober in ba§ ^^reibl;au§, mie e§ nun eben SSitterung unb Sc^l)i*e§3eit geftattete, mo er fid) mit-botantfe^er 9lrbeit befc^äftigte biö' elf Ul^r. ^ann fleibete er fic^ an unb ftanb $unft 5iüölf uV an bem gebedten Xifc^, auf bem bie ©iibpe bampfte. ®ie ^rofefforin mar bann gar l^öd)üd) erfreut, menn (^ugeniu§ bemertte, ba§ bei* gifd) bie gel^örige ^öiir^e, ba& ber ^Braten 0aft unb ^raft l^nbe ?c. „©anj," rief bie ^rofefforin, „ganj mie mein §elm§, ber meine Äüc^ äu loben f)f(egte, mie feiten ein (^bemann, bem e§ mandjmal überall fd)medt, nur nid)t im §aufe! — Qa, lieber (Sugeniuö, ©ie höben gnu3 unb gar ba§ b^üre gute ©emüt meine^S ©eligen!" — 9iun folgte ein gug na^ bem anbern am$ bem füllen einfachen Seben be3 SSerftorbenen, ben bie ^^rofefforin beinahe gejebmähig erzählte, nnb ber ben- C^ugeniu^, mar ibm and) aHe§ längft befannt, bod) mieber auf$ neue rübrte, unb oft fdjlob fid) ba§ einfad)e 3Jtabl ber Meinen gamilie bamit, bafj bie lej^ten iropfen 3Bein§ auf ba§ ^lnbenfen bc§ $rofeffor§ getrunlen mürben, -^er 9?ad)mittag glich bem SBor^ nüttage. (Sugeniu^

brad)te ihn l)üt mit feinen ©tubien, bi§ um fe^ö Ul)r abenb§
bie gamilic fi(h mieber Oerjammelte. ©ugenin^ erteilte
bann ein böör ©tunben hinbur(h, in Ö5egenmort ber
'^^ro= fefforin, bem ©reichen Unterricht in biefer, jener
SBiffenfehaft, biefer, jener ©pradje. Um ad)t lU)r mürbe
gegeffen, um jehn Uhr begab mau fiel) jur 3üthe. ©o)uar
ein Xag bem anbern Oöllig gleich unb nur ber ©onntag
mad)tc eine ^.^(u^nahme. ©ugeniii^ ging bann

tJormittag^ ftattlirf) gefleibet in btefeu, jenen ©onntag^rod
be§ $ro5 feffor^, non suineiien etiua^ feltfamev gavbe unb
noc^ feltfainerem (Schnitt, mit ber ifrofefforin unb (^ret^en
nad^ ber ^rd^e, unb nad)mittag§ mürbe, erlaubt e§ bie
^Bitterung, eine ©b^^^ierfa^vt nacf) einem nid)t fern bon
ber ©tabt gelegenen ^örfd^en gemalt.

©0 bauerte ba^ ftöfterlid^e einfad)e Seben fort, au§ bem
ftd^ C^iigcniu^ nid^t :^inau§fe:^nte, in bem i^^m fein
ganje^ 2öir!en unb (Sein eingefc^loffen fdjien. mag aber
jel^renber Äranf§eit§ftoff

fidj im Qnnem gebären, menn ber ®eift, feinen eignen
Drgani^mu^ nerfennenb, im unfeligen 9)d6t)erftänbni§ ben
Söebingungen be§ £ebenö toiberftrebt. ^'anf^eit ju nennen
mar nämlid) bie T^l}po= d)onbrifd)e ©elbftgenügfamfeit,
ju ber (Sugeniu§^ Qanje^ 2!reiben erftarrte, unb bie, immer
mel^r i^m feine unbefangene §eiterfeit raubenb, i^n für
aüeö, ma§ aufeer feinem engen Greife lag,, falt, fc^voff^
f^eu erfd^einen lieg. S)a er niemals, aufeer an ben ©onm
tagen, in (5JefeHfd)aft feiner (SJattin SJtutter ba§ §au§
Oerlieü, fo fam er aus aller 33erü^rung mit feinen

greunben; S3efu^ oermieb er auf baS forglid}fte, unb felbft ©eoerS, feineS alten treuen greunbeS, (^egemuart beängftete i^n fo fidjtüc^, bag biefer and) megblieb.

„(SS ift nun einmal fo mit bir gefommen, bu bift unb mufst nun tot fein für unS. — @in ©rma^en mürbe bid) erft red^t töten!" — ©0 fl^rac^ ©eOer, als er baS le^te ^al ben Oerlornen f?rreunb üerlieü, bem eS gar nic^t einmal einfiel, barüber nad^jubenfen, maS 0et>er mit jenen SBorten mol^l ^abe fagen moüen.

®ie ©^)uren beS geiftigen SÖerfränfelnS jeigten fic^ audb halb auf ©ugeniuS^ tobbleid^em '^ntlig. ?(lleS Sugenbfeuer in ben Vlugen mar. erlofd)en, er f:prad) bie matte ©:|3rad)e beS ßngbrüftigen, unb fa^ man i^n in bem ©l)renfleibe beS öerftorbenen ^rofefforS, fo mußte man glauben, ber Wlte moHe ben Süngling ^inauStreiben auS feinem 3iod unb felbft mieber l^ineinmad)fen. SSergebenS forfdjte bie ‘^srofefforin, ob ber Qüngling, um ben il^r bangte, fid) förf^erlid) franf fül)le unb beS ^IrjteS bebürfe; er Oerfidjerte inbeffen, baü er ficß niemals mol^ler gefüllt. —

©ugeniuS fafe eines XageS in ber Gartenlaube, als bie ^ro= fefforin ^ineintrat, fic^ il)m gegenüberfe^te unb i^n ftillfd)meigenb betrachtete. GugeniuS fd}ien, in ein 53iich oertieft, fie faum-^u bemerfen. ' :

„®aS," . begann enblich bie ^^rofefforin, „baS Ijabe id) nid)t gemoUt, niiht gebaut, nidjt geahnt!" - *

@ugeniu§ ful}r, Beinal^e erf(^rec!t burd) ben frembartigen fdjarfen Xon, in bem bie ^rofefforin jene SSorte ft)rad), öon

feinem 0i^e auf.

,,@ugeniu§/' ful^r bie ^ßrofeffovin fanfter unb mtlber fort, ,,@ugeniu§, ©ie entjiel^en fi^ ber SSelt ganj unb gar, e§ ift S^re Sebenötueife, bie S^re gugenb berftört! meinen ©ie, füllte nic^t labein, bafe ©ie in flöfterlidiei* @infamleit ft(3^ einfcbließen in ba^ §au§, ba§ ©ie gang mir unb ber SSiffenfc^aft leben, ober e§ ift betn nid)t fo. gern fei bon mir ber ©ebanfe, bafe ©ie S^^re fd)önften 3abre einem SSerl^öltniS opfeni foKten, ba§ ©ie mi^berfte^en, inbem ©ie bie^. Dipfer bringen. S^ein, SugeniuS, l^inau§ füllen ©ie in ba§ JBeben treten, ba§ Syrern frommen ©inn nie gefö’^rlid^ merben fann."

©ugeniuS berfic^erte, bafe er gegen aHe§, raaS auger bem fleinen ^eife, ber feine einzige §eimat fei, liege, einen innern ^Ibfcfteu l^ege, bafe er fid^ ioenigftenö unter ben 9Jlenfd)en beöngftigt, unbe^ogücb fül)len merbe, unb bafe er aud^ am (Snbe gar nid^t miffe, mie er c§ aufangen foHe, l^inau^jutreren au§ feiner ©infamteit.

3)ie ^rofefforin, i^re getuol^nte greunblid^feit mieber geminnenb, fagte i^m nun, bafe ber ^rofeffor §elm§ ebenfo mie er ba§ einfame, ganji ben ©tubien geiuibmete Seben geliebt, bag er aber bemuneracbtet fe^r oft unb in feinen jungem 3o^i^en beinahe töglid^ ein gemiffeö 5laffee§au§ befud^t, in bem fic^ meiftenS ©elel^rte, ©d)riftfteHer, bor^ jüglid^ aber grembe einjufinben :pflegten. ©o fei er ftetg mit ber Sßelt, mit bem ßeben in S3erü^rung geblieben, unb oft l^abe er bort burd) mand^erlei 9}^itteilungen reidjlid^ geerntet für feine SBiffem fcbaft. @in gleid)e§ foHe @ugeniu§ t^un.

§ätte bie ^rofefforin ni^t barauf beftanben, fc^merlid^ märe (SugeniuS bagu gelommen, fid^ mirflid^ l^inauSjumagen au§ feiner Älaufe.

S)aö Äoffeel^auS, beffen bie ^rofefforin gebadete, mor in ber X^at ber ©ammelbla^ ber fdjriftfteüerifdjen 3Se(t, unb nebenl^er ber Drt, ben &rembe ju befud^en pflegten, fo bafe in ben 5Ibenbftunben ein bunte§ ©emü^I in ben ©ölen auf unb abmogte.

5(Jian fann benlen, mie feltfam bem 0au§ner ©ugeniuö ju 9Jfute mar, al§ er jum erften SJfal fid^ in biefem ©emü^Ie befanb. ^o(p füllte er feine 33eftommenI)eit meid)en, alö er gemährte, ba& niemanb fiep um ipn fümmerte. Qmmer unbefangener gemorben, trieb er e§ big ju ber Äedpeit, irgenb eine @rfrifd)ung bei einem müfjig baftepenben Kellner ju befteüen, bi§ inö 2:abaf5immer ju bringen, ^Ia^ 5U nepmen in einer (Sefe unb ben mannigfaepen

f^rä^en ju^ot^^enb, tüir!lid) felbft feiner £ieBHng§neigung gemäß eine ^^feife ju raud)en. erft gemann er eine getoiffe Haltung,

iinb bon bem luftigen lauten 3^reiben um i^n l^er auf il^m frembe SBeife erregt, blieS er, ganj fröl^lid^ unb guter ^inge, bie blauen Rolfen bor fid^ l^er.

®i^t neben i'^m nal^m ein SD^ann Pa^, beffen SBitbung unb 3Cnftanb ben S^^emben berriet. @r ftanb in ber S3lüte be§ männs licken 5llter§, mel^r fiein al§ groß, mar er fel^r mol§l geftaltet, jebe feiner 93emegungen raf<^ unb gef(^meibig, fein Slntli^ boH eigentüm? licken 5lu§brud§. — mar il^m unmöglicß, fid^ mit bem l^erbeU gerufenen Redner ju berftänbigen, je me^^r er fid^ beS^alb müt)te, je mel^r er in ^ii’ie geriet unb 3ont, befto munberlicßer mürbe ba§ 3)eutf^, ba§ er]§erau§ftotterte. ^nblidft rief er auf ©<)anifd^: 5)er dJJenfc^ tötet mid^ mit feiner

^umm^eit. ©ugeniuS berftanb ba§ fel^r gut unb ffjratß e§ fo jiemlid^. §nier SBlöbigfeit ents fagenb, iia’^te er fid^ bem gremben unb erbot fid^, ben ^otmetfd^er ju mad^en. ®er grembe feßaute i^n an mit burd^bol^renbem S3lidf. 5Dann berßd^erte er aber, inbem eine anmutige greunbtid^feit in feinem ®efi(^te aufglänjte, baß er e§ für ein befonbereS ®lüd ^alte, auf jemanben ju treffen, ber feine ^Jtutterfprad^e rebe, bie fo feiten gef^jrodßen merbe, uneraeßtet fie mol^l bie l^errlidbfte fei, bie e§ gäbe. ®r rül^mte (SugenS Slu^fbracße unb fd^loß bamit, baß bie S3e!annt= fdßaft, bie er ber ®unft be§ gufatl^ berbanfe, fefter gefnüpft merben müffe, meld^eS nid^t beffer gefd^el^en fönne, al§ bei einem ®lafe be§ geiftigen feurigen SBeinS, ber auf bem baterlänbifd^en SBoben mad^fe.

^ugeniu§ errötete über unb über mie ein berfd^ämteS Äinb; als er inbeffen ein b^ar ©läfer bon bem 3£ere§ getrunfen, ben ber g-rembe ^atte bringen laffen, fül^lte er mit ber behaglichen 2Bärme, bie fein SnnereS burdhftrömte, eine ganj befonbere 2uft an be§' gr^inben leben^heiterm Qief|)rädh.

„@r möge," begann enblidh ber grembe, nadjbem er ben ®ugeniu§ einen ^lugenblict ftidfeßmeigenb betrad^tet, „er möge e§ ihm nid)t übel beuten, menn er nun geftehe, baß bei bem erften S3licf er fid) über fein toßereS gar bermunbert. 0ein jugenblicße^ ©efießt, feine ganje S3ilbung ftehe nämlid) mit feiner bi§ gum SBijarren altfränfifd^en ^leibung in folch munberlid)em SBiberfbru^, baß er ganj befonbere SBemeggrünbe bermuten müffe, bie ihn nötigten, fid) auf biefe SBeife ju berunftalten."

(5ugcniu§ errötete auf§ neue, benn einen fiiid)tigen 53licf auf

feinen ^imntetfarBnen ^rmel mit ben golbbefponnenen ^ö^fen onf bem 9tufjd)lag merfcnb, füt^lte er felbft lebhaft, mie feltfam er ab^ ftec^en muffe gegen atte, bie im @aal befinblid), öor5Üglid^ ober gegen ben gremben, ber nnd^ ber lebten 3Robe fdjlüar^ gelteibet, mit ber feinfteu, blenbenb meinen 58äfd)e, mit bem ^SruftnabelbriHant bie föleganj felbft f^ien. .

Db^ie (Sagend 5(ntmort abgumarten, fu^r ber grembe fort, „boB e§ biir^au^ anber feinem ß^t)ara!ter läge, jemanben feine 2eben§= berbältniffe abjufragen, inbeffen flöbe ibm ©ngeniuS ein folcbed Sntereffe ein,. bab er nid^t umbin fönne, ibm ju gefteben, mie er ibn für einen jungen, bom Unglücf, bon brüefenber 0orge berfolgten ©elebrten halte. 0ein blaffet, abgebörmte^ ©efid^t f^rä^c bafür, unb ba§ altfränfifdbe ^leib fei gemib baS ©efdbenf irgenb eine§ alten 3JtäcenS, ba§ er in Ermangelung eine§ anbern ju tragen gejmungen. Er lönne unb moHe belfen, er febe ibn für feinen Sanb^mann an, unb nur barum bitte er, alle engberjigen fWüdfiebten beifeite ju fc^en unb fo offen ju fein, al§ er e§ gegen ben innigften, bemöbrteften Sreunb fein mürbe."

Eugeniu^ errötete jum britten 3)kl, nun aber in bem bittem Eefübl, ja beinahe im gorn über ba§ ?!J?ibberftönbni§, ba§ ber um glüdfelige 9tocI..be§ alten §elm§ OieÜeidbt nid)t bei bem gremben allein, fonbern bei. allen ^lnmefenben beranlabt. Eben biefer gont lüfte ihm aber iperj unb gunge. Er eröffnete bem gremben fein ganzes 58erbältnig, er fprad) Oon ber ^rofefforin mit bem Entbufia§= mu§, ben ihm bie mabre finblidje Siebe ju ber alten grau einflöfetc, er oerfid)ertc, bag er ber glüdliibfte 3Jtenf(b fei auf Erben, bafe

er münfebe, feine jebige Sage möge fortbauern, folange er lebe.

^er grembe bt^tte febr aufmerffam alle§ angebört; bann fpracb 'er mit bebentenbem, fdjarfen 2^on: „gib lebte au^ einmal einfam, Oiel einfamer al§ 0ie, unb glaubte in biefer Einfamfeit, bie anberc troftloS genannt hätten, bafe ba§ 0d)idfal feinen 9lnf^)rucb mehr an mi(b ®a raufebten bie SSogen be§ Seben§ laut auf unb mich ergriff ihr 0trubel, ber mid) biimbäureiben brobte in ben Slbgrunb. ^od) halb hob id), ein fübner 0d)iüimmer, mi^ hoch empor unb fegle nun fröblid) unb freubig baber auf filberbeller glut, unb fürchte nid}t mehr bie boffnung^lofe ^iefe, bie ba§ 0piel ber SSeEen Oerbirgt. 9'?ur auf ber §öbe Oerftebt man ba§ Seben, beffen erfter ^(n= fpnid) ift, bab man feine Suft geniebe. Unb auf ben beitem, beüen 2cbeu§genub luolien mir bie OUäfer leeren!"

®ugenin§ ftieg Qtt, o§nc bag er beit f^i^entben gang bei^ftcinbeii; ©eine 2Borte; in bem fonoren ©panifd^ gef^iroc^en, flangbi i^m nne frembe, aber rec^t in^ innere l^ineintönenbe SJlufif. • ©r füllte fi^ gu bem fjremben l^ingejogen auf befonbere SSeife, felbft trübte er ni(^bt marum. ‘

. ^irm in 5(rm öertie^cn bie neuen tJreunbe baS Äaffeel^aü^. JJn bem ^lugenblicf, at§ fie auf ber ©tra^e ficb trennten, lam ©euer, ber, at§ er ßugeniu^ evblicfte, öoH ©rftaunen ftetjen blieb."

,,©age/' f^racb ©eher, „fage mir um be§ |)immel§ loillen, ma§ „but ba§ äu bebeuten? 5)u auf bem 5l'affeebaufe? 2)u Dertraulicb „mit einem fjremben? — Unb nod^ basu fiebft

bu ganj erregt, er^ „bi^t au§, al^ bötteft bu ein ©la§ SSein ju biel getrunfen!"

(Sugeniu^ erjäblte mie aHe§ gefommen, mie bie ^rofefforin barauf beftanben, bag er ba§ ^affeebauS befucben foHe, mie er bann bie SBefanntfcbaft be§ grembem gemacht.

„3Ba§ bod^," rief ©eher, „ma§ bod} bie alte ^rofefforin für „einen ©cbarffinn b<^t für§ Seben! gn ber ^b^^f ftel}t ein, ba§ „ber SSogel flügge gemorben, unb lägt ibn fidb berfudfjen im gliegcn! — „D ber fingen, meifen grau!"

„gd) bitte bi(^," ertuiberte ©ugeniu§, „fd^meige* boir meiner „Butter, bie nid)t§ miH al§ mein (SJlüd, meine ßiif^i^^benbeit, unb' „beren ®üte id) eben bie SBefanntfd^aft be§ 3Jlanne§ ber^

„banfe, ber mid^ foeben berlieg."

,,^e§ b^t*rlicben 50^anne^?" unterbra(b ©eher ben greitnb. „5?un, „iüa§ mich betrifft, i^ traue bem Äerl nid^t über ben 2Beg. ®r ift „übrigen^ ein ©panier unb ©efretär be§ fpanifcben Q^rafen 5lngelo ,,^ora, ber feit turjem angefommen unb ba§ fd)öne SanbbauS bor „ber ©tabt bezogen b^t, ba§ fonft, mie bu meigt, bem banferott ge^ „tborbenen hantier Dberbeen gebörtc. — ®od), ba§ mirft bu'fdjon „Qlle§ miffen bon ibm felbft."

„3Jlit nicbten," ermiberte @ugeniu§, „mir fiel e§ nid)t ein, ibn „nadb ©tanb unb 97amen ju fragen." . .

' ,,^a§ ift, fpracb ©eher lad)enb meiter, ba§ ift ber luabre 3öelt= „bürgerfinn, madrer @ugeniu§! — ®er ^erl b^igt germino SSalie^ „unb ift ganj gemig ein ©pipbube, benn fo oft id) ibn fab, fiel mir' „QU ibiti ein geioiffe§ SSefen auf, unb bann traf idf

„ibn fcbon auf ganj befonberen SBegen. — §üte bid) —
nimm bid) „in ad)t, o mein frommer ^rofeffor^fobn!"

„9iun merr icb mobl, fpracl) @ugeniib5 boller Unmut, bag bu

barauf abgeje^en itüd) burd^ beine Ueblofen Urteile ju
„fraufen, ju ärgern, aber bu foUft mid^ nid^tirreniad^en;
bie Stimme, „bie in meinem 3««cm f})rid^t, bie ift e§, ber
td^ allein traue, ber „id^ allein folge."

„güge e§, ermiberte SeOer, füge e§ ber |)immcl, bafe beine
„innere Stimme fein falfd^eS Drafel fein mag!"

®ugeniu§ oermod^te erft felbft nidijt ju begreifen, mie e§
gefd^el^en fönnen, ba^ er bem Spanier in ben erften
51ugenblicfen ber SSefannt^ fc^aft fein ganjeS Qnnere
erfd^loffen, unb l^atte er ber 9)fa^t be§ ^Jlugenblicfö bie
feltfame 5(ufregung jugefc^rieben, in ber er fic^ be=
funben, fo mußte er nun, ba ba§ SBilb be§ gremben in feiner
Seele unOermijcßt feft ftanb, e§ fid^ felbft geftel^en, baß
ba§ ®eßeimni§ooHe, ja Sßunberbare, mie e§ in bem gau5en
^efen be§ g^emben ficß funb t^at, mit mal^rer
3a^t>erfraft auf i^n gemirft, unb eben biefeS SBejen
fd[)ien i^m bie.Urfad^e be§ feltfamen ^ißtrauen§ ju fein,
baS Seoer miber ben S})anier l^egte.

?lnbern Xage§, al§ @ugeniu§ fiel) mieber auf bem
^affeeßauje einfanb, fd^ien il)n ber grembe mit Ungebnlb
ermartet ju l^aben. Unred)t, meinte er, fei e§ gemefen, baß
er geftem dugeniuS^ Vertrauen nic^t enoibert unb nid)t
aueß Oon feinen Scben^Oerßältniffen ju i^m gefproeßen.
(Sr nenne fid^ germino SSalie^, fei Spanier Oon (Geburt
unb jur Qdt Sefretär be§ ipanifd^en (Grafen 5lngelo 3Kora,

ben er in 5lug$burg getroffen nnb mit bem er ^ergefommen. ^a§ alles l^abe er fd^on geftern Oon einem feiner greunbe, 9?amenS SeOer, erfaljren, ermiberte SugeniuS. ^a flammte ein glü^enb 9fot plöplicb auf beS Spaniers SSangen nnb Oerfcßioanb ebenfo fc^neH. ^ann (praef) er mit ftedjenbem Sölief unb beinahe bitter ^ö^nenbem "Xon: „9tid)t glauben fonnt' id), baß ßeute, um bie id^ mid^ nie gefümmert, mir bie (Sl)re erzeigen mürben, mid^ ju fennen. 2)o^ glaub^ icß fd)merlicß, baß g§r grennb gßnen me^r über mieß mirb fagen fönnen, als i^ felbft." — germino SßalieS Oertraute nun o^ne §eßl feinem neuen greunbe, baß er, faum ber ^tnabenjeit entmad)fen, Oerfü^rt burc^ bie boS^afte ^lrglift mäd)tiger SSenoanbten, in ein ^lofter ge= gangen unb ©elübbe getrau, gegen bie fidj fpöter fein empört, ^a, bebrol^t oon ber ®efal^r, in immermä^renber namcu= lofer 9)farter ßoffnungSloS l^abe er bem Drange niept

miberfteßen fönnen, fieß in grei^eit ju fepen, unb fei, alS bie (Sunft beS SdjicffalS if)m eine ^elegenl^eit baju bargeboten, entflogen auS bem .^lofter. ßebenbig, mit ben glüßenbften garben, fdjilberte nun

^ermino bn§ Seben in jenem ftvengen Drbeu, beffen Siegel ber ers finberi)d)e 3ÖQ^)nftnn be§ ^öc^ften ganatiSmu^ gefc^affeu, unb um fo greller ftac^ bagegen ba§ S3ilb ab, ba^ er toon feinem Seben in ber SSelt aufftellte, unb ba§ fo reidb unb bunt mar, mie man e§ nur bei einem geiftöollen ^lbenteurer öorauSfe^en fann.

@ugeniu§ fanb fid^ mie öon ßciuberfreifen umfangen, er glaubte in bem magifc^en Spiegel be§ Xraumö eine i§m

neue 3Belt öott gläu^enber ^eftalten ju erblicfen, unb unbemerft erfüllte feine Söruft bie ©el^nfuc^t, felbft biefer 5Selt anjuge^ören. (Sr gemährte, baß feine 58ermunberung über manc^e^, öorjügli^ aber biefe, jene grage, bie er unmißfürlic^ ba^mifc^en marf, bem fiäcf)eln ents

loche, ba§ i^m 0(^amröte in§ ©efic^t trieb. 31^m lam ber niebers fd}lagenbe (SJebanfe, bafj er in 9)?anne§ja’^ren ein Äinb gebliebeni

9?id^t fehlen fonnte e§, bag ber 0panier mit jebem 2^age me^r .§errfd)aft gemann über ben unerfal^men (Sugeniu§. 0omie nur bie gemo§nlid}e 0tunbe fd)lug, eilte (Sugeniu^ nac^ bem ^affeel^aufe unb blieb länger unb länger, ba i^m, mochte er e§ fic^ felbft au^ nid)t geftel^en, öor ber 5Rüdfe^r au§ l^eitrer ^elt in bie l^äu§li(^e ^inöbe graute, germino mufete ben fleinen toi§, in bem er fic^ bi§ je^t mit feinem neuen greunbe bemegt, gefdjidt ju ermeitern. ®r befud)te mit ©ugeniuS ba§ ST^eater, bie öffentlichen 0pa5iergänge, unb ges möhnlich. enbeten fie ben ^benb in irgenb einer 9?eftauration, mo hi&ige ö^eträufe bie aufgeregte 0timmung, in ber fid) (Sugeniuö befanb, halb biö jur 5lu^gelaffenheit fteigerten. 0pät in ber 92ad)t fam er nach $aufe, marf fid) auf§ Säger, nid)t um mie fonft ni^ig 5u fchlafen, fonbern um fid) hinjugeben oermirrten Xräumen, bie ihm oft ©ebilbe öorüberführten, Uor benen er fich fonft ent^ fe^t mürbe. — 3J?att unb abgefpannt, unfähig ju miffen^

fchaftlicher §lrbeit, fühlte er fich am SDiorgen, unb erft mann bie 0tunbe fchlug, in ber er ben 0banier gti fel)en gemohnt, famen alle QJeifter be§ milböerftörten Sebent in ihm 5urüd, bie unmiber= ftehlich ihn forttrieben.

@ben ju fold)cr 0tunbe, al§ @ugeniu§ mieber forteilen moflte nach bem Äaffeehaufe, fudte er, mie er ju thun

gemohnt, in baS 3immer ber ^rofefforin, um flüchtig §lbfchieb ju nehmen.

„Xreten 0ie herein, ®ugeniu§, ich h^^^^e mit Sh^'en ju rebenl" 00 rief ihm bie ^rofefforin entgegen, unb in bem 3Ton, mit bem fie biefe ^orte fprach, lag fo öiel ftrenger, ganj ungemohnter (Srnft, bafe (SugeniuS feftgebannt mürbe bon jäher ^Beftür^ung.

trat in§ ertragen fonme er ben S3Hcf bcr

Snten, in bem fid) tiefer SßerbruS mit nieberbeugenber 3Bürbc |)üai1e.

^it rul^iger geftigfeit l^ielt nun bie ^rofefforin bem Qüngting bor, mie er fi(^ nac^ unb nad& ju einer Seben^art berloden laffen, bie ade ß^rbarfeit, ade gute Sitte unb Orbnung berpl^ne, unb i^n über furj ober lang in§ $8erberben ftür^en merbe;

Söol^l mo(j^te e§ fein, ba§ bie SHte, bie SBebingniffe be§ 3ugenb= lebend ju fe^r nad^ ber Sitte älterer frömmerer geit obmägcnb, in i^rer langen unb biSmeilen ju l^eftig merbenben Straff)rebigt ba§ rid^tige 9)ta6 überfd^ritt. So mußte e§ aber fommen, baß ba§ ®e= fü^l be§ UnredE)t§, baS erft ben Jüngling erfaßt]§atte, unterging in bem bittern Unmut, ben bie immer mäd^tiger merbenbe Überjeugnng, mie er fid| boc^ niemals einem eigentlich fträflicßen §ange überlaffen, in ihm erregte. SSie eS beim ju gefd)ehen f)flegt, baß bcr SSornmrf, ber nid)t ganj trifft inS gnnerfte hinein, bon ber SBruft beS Schuld bigen mirlungSloS abpradt.

SllS bie ^rofefforin ihre Straf^rebigt enblidh fd^loß mit einem falten, beinahe beräd^tlichen: ,,^od^! gehen Sie, thun Sic, maS Sic lüoden!" ba fam ihm ber ©ebanfe, mie er in SD^anneSjahren ein ^inb geblieben, mit erneuter Störfe jurücf. — „9(rmfeliger Schuld Inabe! mirft bu nie ber Qudjtrute entrinnen?" — So f))rach eine Stimme in feinem Snnern! — @r rannte bon bannen.

Sßierteä Sopitet.

2)ec ©orten bc§ ©vofen ^tngclo aWoro. ©ugentuS' ©ntiücfen unb ®rct(^n8 ©(bmcii. 2)te gefö^rti^e Sefnnntje^aft.

®in bon bem tiefften Unmut, bon ben miberfbredjenbften fühlen beftürmteS OJemüt berfd^ließt gern fich in fidh felbft, unb fo gefchah eS beim auch, baß S'ugeniuS, als er feßon bor bem Äfaffee= häufe fich t>efanb, ftatt hineinjutreten, fich fch^ed entfernte, unmid= fürlidh hiii^iu^^f^bfenb inS greie.

(Sr gelangte bor baS breite OHtterthor eineS ©artenS, auS bem ihm balfamifd)e ^üfte entgegenftrömten. @r fchaute hinein unb blieb im tiefften ©rftaunen feftgemurjelt ftehen.

(Sin mäd)tiger 3^^bber fd)ien bie 33äume, bie ©ebüfehe ber ent= fernteften berjdjiebeuften Q^^ben lji^hct berfejt ju ^i^

bunteften ^emifcb ber fcitfamften Savben unb ©eftaltungen üppig prangten, lute bem bcimatUcf)en SBuben entfproffen. ^ie breiten ö^änge, .bie ben inagijcpen 58atb burd)fcpnitten, faxten frenibe ®elücid){e, ©tauben

ein, bie @ugeniu§ nur bem Spanien,- ber ^Ibbilbung na(j^ gefannt, unb jclbft S3Iumen, bie er mo^I gezogen im eignen Xreib= l^aufe, erblidtte er ^ier in einer güUe unb SSoUenbung, mie er fie nie geabnet. ^urd^ ben SJlittelgang lonnte er binfdjauen bi§ ju einem großen runben ^lap, in beffen 9)?itte au§ einem SJJarmorbecfen ein Triton iIrpftaUftrablen Süße fprijte. ©ilberpfauen

ftüljierten ba^er, ßJoIbfafane babeten fid^ in bem geuer ber ^benbs fonne. — Spießt gar ju fern nom ^ßor blüßte eine Datura fastuosa (feböner ©tecbapfel) mit ihren beirlid^ buftenben großen trießter^ förmigen Blumen, in fold) gtanjUoller ^raeßt, baß ®ugeniu§ mit ©dßam an bie ärmlicbe (SJeftaltung badete, bie baöfelbe ö)emäd}§ in feinem ©arten jeigte. mar ba^ £iebling§gemäcb§ ber $rofefforin, unb allen Unmut üergeffenb, bad)te ©ugeniu^ eben: 5ld)! — fönnte bie gute ^l^utter foldb eine Datura in ben ©arten befommen! — 2)a feßmebten, mie Don ben §lbenblüften getragen, füße 5lccorbe eine^ unbefannten Snftrument^ auS ben fernen 3ö^^^r9^^üfd}en, unb leucßtenb fliegen bie munberbaren ^immeBtöne einer meiblidßen ©timme empor. — mar eine jener Sf^elobien, bie nur bie 2iebe§= begeifterung be§ ©übenS auS ber tiefften 33ruft ßerboräurufen öer= mag, eö mar eine fpanifeße Sffomanäe, bie bie 3Serborgene fang.

Silier • füße namenlofe ©d)mer5 ber innigften Söeßmut, alle ©lut inbrünftiger ©eßnfucßt erfaßte ben Süngling, er geriet in eine ^runfenßeit ber ©inne, bie tßm ein unbefannten fernen S^^^berlanb t)oll Xraum unb Slßnung erJd)loß. ©r mar auf bie 5lniee gefunfen unb ßatte ben Äopf feft angebrüdt an bie ©täbe ben ©ittern.

dritte, bie fiel) bem ©attertßor näßten, (d)eu(ßten ißn auf, unb er entfernte pcß fcßnell, um in feinem aufgeregten 3uftanbe nid)t t)on Sremben überrafd)t ju merben. —

Uneraeßtet bie Dämmerung feßon eingebrod}en, fanb ©iigeniun boeß noeß ©reteßen im ©arten mit ben ^flan^en bef^äftigt.

Oßne aufjubliden fpraeß fie mit leifer fcßücßterner ©timme: ©Uten Slbenb, §err ©ugeniun! — „Söan ift bir," rief ©ugeniun, bem ben SJtäbcßenn feltfame 33eflommenßeit auffiel, „man ift bir, ©retißen? — ©d)au mid) bod) an!"

©retdjen bliefte ju il)m auf, aber in bem Slugenblict quollen ißr audß bie ßellen. 2^ßränen aun ben Singen.

ift bir, liebet ®retd)cn/' njieberbolte ©ugeniuö, inbem er be§ 9Jläbc^en§ |>anb fafete. 5Iber ba fd^ien ein jä^er @cf)mer^ be§ ^öbd^eng 3i^nere§ ju buvcbäucfen. ^lle Q^Iteber beken, bte 33ruft flog auf unb nteber; il^r SBeinen brad^ qu§ in beftigeS ©dbludb^en.

@in lüunberbare^ Q^efübl, iüobl mehr al§ SKitleib, burcbbrang ben Süngling.

,,llm be§ |)intniel§ n)iHen/' f^rad^ @ugeniu§ in ber f^mcrj= licbften 2^eUnaI)me, ,,unt be§ §innnel§ loillen, tt)a§ b^ft bu, U)a§ ift bir gejd^eben, mein liebet ©retcben? — SDu bift franf, febr Iran!! — Ä'omm, feje bitf), Vertraue mir aUeöl"

^amit führte @ugeniu§ ba§ 9J?äb(ben auf eine ©artenbanf, fefte ficb ju ibr unb loieberbolte, inbem er ihre |)anb leife brücfte: „58ertraue mir aHe§, mein liebet ©retcben!"

^®em 9^ofen^cbimmer beS enoacbten ^JiorgenS gleich, brach ein bülbe§ Söcbeln burd^ be$ 9Käb(hen§ ^b^önen. @ie feufjte tief, ber ©chmerj fd^ien gebrochen unb ba§ ©efübl unbefcbreiblicher Suft, füfeer SSebmut fie ju burcbbringen.

„3cb bin," lifbeite fie leife mit niebergefd^lagenen Singen, „ich bin ujobl ein bummer, einfältige^ ®iug, unb e§ ift aHeS nur ©im bübung, lauter ©inbilbung! — Unb hoch," rief fie bann ftärfer, inbem ihr Xbränen lieber aug ben Singen ftür^ten, „unb hoch ift e§ jo — bodb ift e§ fo!"

,,©o faffe," fhradl) ©ugeniu§ ganj beftürjt, „fo faffe bich hoch nur, liebet ©retd^en, unb erzähle. Oertraue mir, ma§ bir benn S3öfeö gefcbeben, U)a§ bich fo tief erfcbüttert but."

©nbUdC) fam ©reichen ju SBorten. @ie ergäblte, mie in ©ugeniu^^ SIbtoejenbeit ein frember SJtann hlb^lid^ bur^ bie 3^üre, bie fie ^u Oerriegeln Oergeffen, in ben ©arten getreten unb febr eifrig nach ihm gefragt b^ibe. ®er SKann f)obt in feinem ganjen ^efen ma§ S3e= fonbere§ gehabt, fie aber mit foldt)en feltfamen, feurigen Slugen am gcblicft, bah ihr e§ ganj eiSfalt burdb aüe ©lieber gefahren fei unb fie Oor lauter SIngft unb S3angigfeit faum ein ©lieb rühren fönnen. ^ann h^^be ber SJtann fid) in ganj !ounberlid)en SBorten, bie fie, ba er überbauet gar fein red)te§ ®eutfd) gefhrod)en, faum Oerftanben, nach biefem, jenem erfunbigt, unb jule^t gefragt — hier ftocftc ©retd)en blö^lid), inbem ihre Söangen geuerlilien glichen. SU§ nun aber ©ugeniuS in fie brang, aUe§, aüe§ b^^^t^w^jufagen, erzählte fie loeiter, bafe ber grembe fie gefragt, ob fie nicht bem §erm ©ugeniud recht gut fei. 9Red)t auö ber ©eele höbe fie ermibert: D ja, recht

öon §erjen! jci ber fjrembc bid)t an fte l^erangetreten unb l^abe ftc koieber mit jenem abjc^eulid^en S3lid orbentlic^ bur^bo^vt, fo ba| fie bte klugen nieberjcblagen müffen. 92üd) mel^rl re^t fredb unb unberfd^ämt ^abe ber grembe fie auf bie SBangen geflopft, bic i^r Uor lauter 5lngft unb S3angigfeit gebrannt, babei gefagt: bu nieblid^e l^übfc^e Meine, ja red^t gut fein, re^t gut fein! unb bann fo l^ämifd^ gelad^t, bag il^r ba§ §erj im Seibe gewittert. 3n bem ^ugenblicf fei bte grau ^rofefforin an§ genfter getreten, unb ber grembe l^abe gefragt: ob ba§ bie grau ©ema^lin be§ §errn @ugeniu§ fei, unb als fie eriüibert: ja, e§ fei bie SJlutter, red^t l^ö^nifcb gerufen: (5i, bie fd)öne grau! — ®u bift kool^l eiferfüc^tig. Meine? — hierauf mieber fo wnb argliftig gelacht, mie fie e§ nie Oon einem

3Kenfdhen gehört, bann aber, nachbem er bie grau ^rofefforin nodh^ malS redht fdharf in§ ^uge gefagt, fidh fdhneU au$ bem ©arten entfernt.

„?lber," fbrach nun ©ugeniuS, „aber in biefem allen, liebet ©retd^en, pnbe ich ^odh gar nichts, ba§ bich fo tief, fo gar fi^merjlich hätte betrüben lönnen."

„D ipert," bra^ ©retdhen Io§, „o §err be§ ^immelS, mic oft hat bic SJiutter mir gefagt, bag Xeufel in menfdhlicher ©eftalt auf ber ©rbc umhenoanbelten, bie überall Unfraut unter ben SBeijen fäetcn, bie ben ©Uten allerlei öcrberblidhe Schlingen legten! — O gütiger ©ott! — ber grembe, er toar ber 5Ceufel, ber —"

©retdhen ftodtte. ©ugeniuS hatte gleidh gemerlt, bag ber grembe, ber ©retdhen im ©arten überrafcht, nicmanb anberö getoefen fein fonnte, ol§ ber germino SSalieg, unb mugte nun red)t gut,

ma§ ©retdhen fagen ttjollte.

^i^t menig barüber betreten, fragte er nun fleinmütig: ob er fidh toirÜidh feit einiger 3^it in feinem betragen geönbert habe?

%a ftrömte alle§ ©retd)en in ber SBruft Oerfchloffen.

Sie hielt bem Süngling bor, bag er je^t im §aufe ftet§ trübe, in fich tjerjchloffen, mortfarg, ja juiueiten jo ernft unb finfter fei, bag fie c^ gar nicht »age, ihn anjureben. ^ag er feinen kbenb mehr fie feinet Dnterri^t§ loürbige, ber ihr adh fo lieb, ja loohl baS SBefte getoefen, koa§ fie auf ber SSelt gehabt. 3)ag er gar feine greube mehr an ben fdhönen ©emädhfen unb S3lumen habe — adh! bag er geftem auf bic fo herrlidh blühenben SBalfaminen, bie fie allein fo forgfam gezogen, au^ nidht einen SBlicf getoorfen, bag er überhaupt gor nicht mehr ber liebe gute —

©in Xhräuenftrom erftiefte ©reichend SSovte.

„(Sei rul^ig, lag feine t^örici^ten ©inbilbungen in bir nuffomnten, mein gutes Ä'inb!" — ©o mie ©ugeniuS biefe SSorte f^)ra(^, fiel fein S3lid£ auf ®retd)en, bie fidj Uon ber SBanf, auf ber pe gefeffen, erhoben, unb alS gerftveuten fid^ 9^

bienbet, gemalerte er nun erft, baß nid^t ein Äinb, bafe eine fecboe^n^ jährige gungfrau in ber l^öcbften 5(nmut beS

entfalteten Qugenbrei^eS Uor ibm ftanb. — 3n feltfanier Überrafd^ung öermodjte er ni^t ineiter ju reben. @nbüc^ fid^ ermannenb, f^racb er leife: „Set

rubig, mein guteS (SJretcben, eS mirb noch alieS anberS merben," unb fdE)Udb aus bem ©arten inS §auS bie %xtppt hinauf;

§atte ©retdbenS Scbmerj, ihr 5lbjd^eu gegen bcn f^^^emben, beS SünglingS Sruft auf befonbere Söeife beioegt, fo mar eben beSbalb fein ©roll gegen bie fßrofefforin geftiegen, ber er in feiner S8etbörung allein ©retcbenS ©ram unb Seib jufcbrieb.

§IIS er nun jur ^rofefforin bineintrat, unb biefe ibn anreben moüte, unterbradb er fie mit ben b^ftiBfien S8ormürfen, bag- fte bem jungen 3)läbcben allerlei abgefcbmadfteS geng in ben Äo^f gefegt unb über feinen greunb, ben Spanier germino SBalieS, geurteilt habe, ben fte gar nicht lenne unb niemals fennen merbe, ba ber SJJaßftab einer alten ^rofefforSfrau ju Kein fei für mabrbaft lebensgroße ©e^ ftaltungen.

„So meit ift eS gefommen!" rief bie ^rofefforin mit bem f^meräli(bften %on, inbem fte bie klugen, bie gefalteten |)änbe gen §immel erhob.

„Sdb meiß ni^t," fbradb ©ugeniuS öerbrießlidb, „idb meiß nicht/ maS Sie bamit meinen, aber mit mir ift eS menigftenS nodb nid^t fo meit gefommen, baß ich mit bem 5Ceufel ©emeinfd^aft gemacht!" —

„3a," rief bie ^rofefforin mit erhöhter Stimme, „ja! in beS ^Teufels (Schlingen finb (Sie, ©ugeniuS! Schon h(^t ber $8öfe 3JJacht über Sie, fd}on ftredt er feine drallen auS, Sie hinabjureißen in ben ^fuhl emigen SSerberbenS! —

©ugeniuS! laffen Sie ab Don bem Teufel unb feinen SSerfen, eS ift 3^^e SJlutter, bie Sic bittet, befd)mort" —

„Sott i(h," unterbrach ©ugeniuS bie ^rofefforin erbittert, „fott ich begraben fein in biefen oben 3Jlauem? — fott ich freubenloS baS fräftigfte Seben beS SünglingS hinobfern? — Sinb bie hQrm= lofen SSergnügungen, bie bie ^elt barbietet, Serie beS XeufelS?"

„9?ein," rief bie ^rofefforin, inbem fie ermattet in einen Stuhl fanf, „nein, nein, aber! —" bem ^ugenblicf trat ©reichen

herein, unb frogte, ob bie ^rofefforin, ob ®ugentu§ nic^t gu efien tooHe, aKe^ fei bereit.

©ie festen fi^ ju 2:ifd^e, ftumm unb büfter, feinet SÖ3orte§ mächtig bor ben feinblid^en ©ebanfen, bie ba§ Snuere erfüllten. —

Slm frühen 3Jlorgen erl^ielt (Sugeniu^ ein Siliet bon germino SBalie§ be§ 3n^alt§:

©ie waren geftern am ©attert^or unfern ©artend. SSantm traten ©ie ni^t hinein? gu fbät l^at man ©ie bemerft, um ©ie ein= julaben. ^i(^t wal^r, ©ie ^aben ein Heiner ®ben für Sota^ niter geflaut? — §eute gegen 5lbenb erwartet ©ie an bemfelben ©attert^or

35^ innigfter greunb

^ germino SSalieS.

9?ac^ bem Serid^t ber ^öd^in l^atte ba§ bittet ein furd^tbarer, ganj fd^warjer 2)^enfd^ überbrad)t, wal^rfd^einlid^ ein mol^rifdijer Wiener be§ ©rafen.

©ugeniuS füllte fein ganjeS §erj aufgel)en bei bem ©ebanfen, ba6 er nun eintreten foKte in ba§ ^arabie§ boll l^errlii^en’ gouberg. ©r ^örte bie §immel§töne, bie ben ©ebüfd^en entfliegen, unb feine S3ruft bebte bor S^t^i^nft unb Verlangen. S^^^^onnen war aller Unmut in bem lufterfüttten ©emüt.

S3ei ^ifc^e ergäl^lte er, wo er gewefen unb wie ber ©arten be§ SBanfierS £)berbeen bor bem Xl^ore, ben ber ©raf ?lngelo SD^ora befi^e, fid^.ganj unb gar beränbert l^abe, unb je^t ein wal^rer botanifd^er Saubergarten fei. ©ütig woüe i§n ^eute 5lbenb fein fjreunb germino S8alie§ ’^ineinfü^ren, unb er werbe nun aHe§ mit leiblid^en klugen in ber ^atur flauen, wa§ er fonft nur au§ 33e= fc^reibungen unb Silbern gefannt. SSeitläuftig f^rad^ er nun über alle wunberbare, fernen Sonen entrüdte Söäume unb Süf^e, nannte il^re S'^amen, gab fein tieffte§ ©rftaunen barüber ju erlennen, wie fie ba§ l^eimatlic^e Älima l^ätten entbehren unb ^ier aufgezogen tuerben lonnen. ^aju fam er auf bie ©tröud^er, auf bie ©tauben^ auf bie ©ewäd^fe, unb berfid^erte, bafe aÜeS in biefem ©arten ganz frembartig unb ungewöl^nlic^ fei, ba^ er z- tn feinem Seben feine fold^e Datura fastuosa gefe^en. Wie fie im ©arten blü^e. 5)er ©raf müffe ge^eimniSboÜer S^^w^^^w^tttel mäd^tig fein, benn gar nid^t zu begreifen wäre fonft, wie bie§ aüe§ in ber furzen S^if, njül^renb ber ©raf fid) ^ier auf^alte, l§abe bewerffteüigt werben fönnen. ^ann f|)rad) er bon ben ^immeBtönen ber weiblicher

Stimme, bie ben ©ebüjc^en entfc^mebten, unb erfc^öbfte fi(^ in ©c^Uberungen ber SBonne, bie er babei gefüllt.

SugeniuS bemerfte in {einer greube, in {einem ©ntjürfen ni(^t, bafe er allein {prac^, iinb ba^ bie ^rofe{{orin unb (^retd^en ^umin unb in {id) gefeiert ba{a6en.

51IS er bie SD^al^ljeit geenbet, {prad^ bie 5^rofe{{orin, inbem fic {id^ bon i^rem ©i^e evl)ob, {el§r emft unb gela{{en: ,,©ie befinben ,,{i(^ in einem {el^r au{geregten bebro^lid^en 3i^f^onbe, mein ©obn! ,,^er ©arten, ben ©ie mit {o bielem ©ifer be{c^reiben unb be{{en „^unber ©ie bö{en Qauberlräften be§ unbefannten ©rafen 5u{^reiben, „^atte {d^on {eit bielen, Dielen Sauren bie{elbe ©e{talt, unb bieje ,,{elt{ame, ja, mie id^ jugeben mill, munberbare ©e{taltung ift ba§ „58erl eine§ fremben funftreid^en ©ärtner^, ber in Oberbeen^ „^ienften ftanb. gd^ mar mit meinem lieben §elm§ ein paar „bort, ber meinte aber, e§ märe il^m aHe§ ju fünftli^, unb ber „3mang, ben man ber 5^atur angetl^an, um ba§ grembe, einanber ,,©ntgegenge{epte in abenteuerlid^er 3Ki{d^ung 5u{ammen5ubringen, „beflemme i^m ba§ ^erj." —

©ugeniu^ göl^lte bie SJ^inuten; enblid^ {anl bie ©onne, unb er burfte {i(^ auf ben 2öeg mad^en.

„i)ie Pforte beö ^erberbenS ift geöffnet, unb ber Wiener fte^t bereit, ba§ Opfer ju empfal^en!" ©o rief bie ^rofefforin im ©d^merä unb So^n; ©ugeniug berfic^erte bagegen, ba^ er au§ bem Ort be§ $8erberben§ gefunb unb unberfel^rt juriiefjufommen l}offe.

^er 9Ken{(^, ber ba§ S3iHet bon bem gremben gebvad^t, l^abe gan^ fd()marj, gang ab{dl)eulidö au§gefe§en, meinte ©retd^en.

,,^ü^l gar," fpracl) ©ugeniu§ läd}elnb, „mol^l gar mag e§ Su^ifer felbft, ober menigftenS fein erfter ^ammerbiener gemefen fein? ©retepen, ©rctd)en! fürc^teft bu bic^ noc^ bor bem ©c^ornfteinfeger?" ©retd^en {d)hig errötenb bie klugen nicber, ©ugeniuö entfernte fid) fcpnell.

58or lauter SBcmiinberung ber botanifdjen $rad§t unb ^errlicp^ feit, bie fid) i^m in bem ©arten be§ ©rafen ? lngelo 5Rora auft^at, fonnte ©ugeniu§ gar nid)t ju fid^ felbft fommen.

„9?id)t mal^r," fprad) germino SSalieS enblid^, „ni^t ma^r, ©ugeniu§, e§ giebt nod) ©d)äpe, bie bu nid)t fannteft. -i>ier fiebt e§ anberS au§, alf in beinern ^rofefforS ©arten."

ift 5U bemerlen, bafe ber enger gefcbloffene S5unb bie 53e? nennung mit bem brüberlidf)en ®u unter ben greunben ber^^ci^ geführt hatte. —

emiberte @ugeniu§, ,,Jpnd) uid}t bon bem arm= fdigen oben ^läjc^en, njo id}, einer franfen, niü^fam begetierenben ^flan^e glei^, ein fümmerlid^cS freubenloje^ fieben bingefd)inad)tet habe! — O bieje ^rocbt — bieje ©eroäcbfe, biefe ©lumen — $ier 5U bleiben — hier ju mobnenl" —

gemtino meinte, ba& rnenn ßugeniuS fic^b bem (5Jrafen 5lngelo SKora nöbern moHe, meicbeö er (Sermino) febr gern bermitteln merbe, jener 2ßnn]*^ leid)t erfüllt merben fönne, infofern eö ibm möglidb» ficb bon ber $rofefforin loenigften^ auf bie 3dt ju trennen, mäbt'enb ber Ö^raf biet* bliebe.

^o(^," fuhr germino fort mit fpöttelnbem 2:one, „bocb ba§ ift loobl nid)t möglid). SSievfollte folcb ein junger (^bemann, al§ bn, mein greunb, nid)t nodb im (Snt5Üden ber Siebe fcbmärmen unb ficb nur einen 5lugenbticf feine ©eligfeit rauben laffen. — Qcb geftern beine grau gefeben. 3^ ber Xbat für ihre bob^^i S^^b^c ein glaue§ muntre^ '33eiblein. — ift bocb erftaunlicb, toie lange §(mor§ gadel in bem ^er5en mancher Söeibcr ju brennen bermag. — ©age mir nur, mie bir bei ben Umarmungen beiner ©ara, beiner 9Unon ju SJ^ute mirb? — ®u meifet, mir ©panier finb bon feuriger ©inbilbungöfraft, unb baber lann icb an bein ©beglücf gar nicht benfen ol)ne in glammen ju geraten I — S)u bift bodb nicht eifer= füchtig?" —

®er fpipe tötenbe $feil be§ Säi^erticben traf be§ 3üngling§ S3ruft. ®r bachte an ©eber^ SBamungen, er fübüe, baft, liebe er fid) barouf ein, über fein eigentliche^ Verhältnis mit ber V^^ofefforin 511 fprechen, er ben ©pott beS ©panierS nur noch reijen mürbe. 51ber aufs neue ftanb eS aud) tlar bor feiner ©eele, bab ein fatfcher, täufchenber Xrauni ihn, ben unerfabrnen 3üngling, um fein Seben betrogen. @r fcht^ieg, hoch bie brennenbe Dtöte, bie fein ©eficht übcrjog, mubte bem ©panier bie SSirfung feiner 3Borte berraten.

„©chön," fpradb germino ValieS meiter, ohne beS greunbcS 3(ntmort abjumarten, „fd^ön ift eS bi^^^ b^J^i^üch, eS ift maljr, „aber nenne barum beinen QJarten nid)t öbe unb freubenleer. (Sben „in beinern ©arten fanb ich Geftern etmaS, maS alle Vflanjen, ©emö^fe, „S3lumen auf bem ganzen ©rbboben meit, meit übertrifft. — ^u „loeibt, bab ich nidbtS anberS im ©inn ba^en fann, alS baS ©ngelS= „bilb bon Stäbchen, bie bei bir bccufet. SSie alt ift bie Meine?" „©echjebn gc^b^^f glaub^ id)," ftotterte ©ugeniuS.

„©ed)5cbn mieberbolte germino, „fedj^ehn gccb^'e! —

„ljkx ju Sanbe ba§ frf)üufte ^lter! — 3» Xljat, al§ baö ,,^JJ^äbd)en ujurbe mir mandje^ flar, mein lieber (Sugeniu^l ,,^uer fleiner §au§balt ift wol^l re^t ibljUifd), aUfe^ frieblid^ uiib „frcunblid^, bie gute ^fte ift 5ufrieben, tuenn SO^ännlein bei guter „iiaune bleibt — fed)äe§n — ßb ba§ 2Käbd)ett mol^l noc^

„unf^ulbig fein mag?" —

^He§ S3lut gärte in ©ugeniuS auf bei biefer fied^en gragc beö

,,©ünblicber greuel," fu^r er ben äoniig an, „fünblidjer

„grebel ift beine grage; 0d)mub, ber ben binnnel^flaren ©bi^Ö^^/

„be§ 9}läbcben§ reineS ©emüt g(eid)t, nic^t ju beflecfen öermag."

„5^un nun," fbrad) germino, inbem er bem güngling einen beimtüdi]‘d)en S3lid suwarf, „nun nun, ereifre bid^ nur nid)t, mein „junger greunb! ber reinfte flarfte ©biegel nimmt bie S3ilber beä „Sebent aud^ am lebenbigften auf, unb bieje SBilber — bod) id^ merfe, „bafe bu nidjt gern bon ber kleinen bören magft, unb fd)iueige babcr."

3n ber matte fid) auf @ugeniu§' ®efid}t bittrer Unmut, ber ibn ganj berftörte. 3^^/ unbeimlid) lourbe ibm biefer

germino, unb au§ bem tiefften ©runbe feinet 3^^nerften moltte ber ©ebanfe berbovfeimen, ba§ ÖJretd)en, baö atjuenbe Äinb, tuol)l re^t haben fönne, ujenn ihr biefer germino al§ ein fatanifcbe^ ^nu5ib erfdbienen.

3n biefem 5lugenblicf ließen ficß tute 3J?eere^iuogen anfd)tuedenbc 5(ccorbe au§ bem ©ebüfcß böten, unb jene ©timme ertönte, bie gcftcrn aUc^ @nt5Ücfen ber füßeften SSebmut in be§ 3üngling$ '-8 ruft entjünbet.

„£) §err be§ §immel^!" rief ber 3üngling, inbem er erftarrt fteben blieb.

,,^a§ ift e^?" fragte germino; aber ©ugeniuä gab feine §lnts tuort, joubern bordf)te bem ©efange ju, ganj berloren in Söonnc unb Suft.

germino f(baute ibn an, mit Süden, bie in fein 3nnerftcö bringen ju tootten jd)ienen.

5Ü§ ber ©efang enblicb fd)iuteg, feufjte @ugeniu§ tief auf, unb al§ fönne nun erft alle füße SJebmut ber gepreßten Sruft entfteigen, traten ißm bette Xbänen in bie klugen,

,,^id) fdbeint," f^racß germino läcbelnb, „bid^ fcßeint ber ®efang jebr ju ergreifen!"

„Sol)er," rief @ugeniu§ begeiftert, „tuober biefe Xönc bcS .§immelä? — kleiner ©terbli(ben Sruft fann ihre §eimat fein."

fprac]^ fSr^tniino * tueiter, „boc^! — ift Gräfin ©abriela, bie Xod)ter tnetneö .^errn, iueldje na^ SanbeSfitte

SRomanäcn ftngenb unb ftd) auf ber ö^uitarre begleitenb, burd^ be^ (5^arten§ @önge lufttuanbelt."

©anj unvermutet trat GJräfin ©abrieta, bie (Suitarre im ?lrm au§ bem bunflen ©ebüfc^, fo, ba§ fie plöflic^ bic^t Vor @ugeniu§ ftanb.

ift ju fagen, baß (JJräfin ©abriela in jebem SBetracßt fdjön 3U nennen ivar. 3)er üppige 58au ipre§ ^örper^, ber fiegenbe 5euer= blid i^rer großen fcßmarjen §(ugen, bie pot^e ?Tnmut ipre§ 2Befen§, ber Volle fonore 0ilbert(ang ber tiefen ©timme, atfe§ biefeS Verriet, baß fie unter Reiterin fübtid)cn §immei geboren.

©efä^rlicß mögen foldje S^eije fein, ober nod^ gefährlicher für ben lebenSunerfahrnen Qüngling ift jener unbefcßreibliche ^^(u^brucf im ^fntlif, im ganzen 5Sefen, ber auf fcpon ermachte, im 3niiern mächtig fiammenbe 2iebc§glut beutet. 3^^ biefem ?(u§brucf gcjcüt fich benn noch jene geheimnisvolle ^unft, veyrnöge ber baS in Sieb' entflammte SSeib ihren ^Injug, ihren ©chmud fo ju mähten, 511 orbnen Vermag, baß ein ht^^'vtonifcheS G^anjc jeben 9?e4 beS (Jin= 5elnen noch blenbenber hervorteuchten läßt.

2öar nun in biefer ©infid^t ö^räßn ©abrieta bie Göttin ber Siebe felbft, fo mußt' eS moW gefcßehen, baß ihre ®r(d)cinung ben fd)on burch ben ®efang aufgeregten SugeniuS traf, mie ein 5Ünbenber 33tip.

germino fteüte ben Qüngting ber Gräfin vor als einen neu= ermorbnen greunb, ber baS ©panifd)e Voltfommen Verftehe unb fpred)e, unb babei ein Vortrefflicher Söotanifer fei, meShalb ihm hier ber ©arten ungemeines 35ergnügen gemäCjre.

©ugeniuS ftammelte einige unverftänblid)e 3Öorte, mährenb bie ©räfin unb germino bebeuteube Slide mechjetten. ©abrieta faßte ben Süngling fd)arf inS 5tuge, bem ju 9)Jute mar, alS müffe er hinfinfen in ben ©taub.

^a gab bie ©räfin ihre ©uitarre bem germino, unb hing fid) in beS Jünglings 5(rm, inbem fie mit halber ^^(nmut^erttärte, baß fie auch ^in menig Von ber 53otanif Verftehe, über mand)eS munber= bai*e ©cfträuch aber gern belehrt fein motte, unb baher barauf beftehen müffe, baß ©ugeniuS nod^matS ben ©arten biird}manbte.

S3ebenb Vor füßer 5tngft manbelte ber Süngling mit ber ©räßn fort, aber freier mürbe feine 53ruft, als bie ©räfin nach biefer,-jener feltfamen ^ftanje fragte, unb er fid) in iuiffenfd)aftlid)en ©rflgrungen ergießen tonnte, ©r fiit)tte ben füßen .'paiid) ber ©räfin on feiner

5ßange f))ielen; bie eleftrifd^e 5Börme, bie fein inneres burd^brang, erfüllte i^n mit namentofer Suft, er fannte fid^ felbft ni^t me^r in ber SBegeifterung, bie il^n ^)löglid^ umgefd^affen ju einem gan^ anbern SBefen.

Qmmer bid^ter, immer fd^tnärjer mürben bie 0d^teier, in bie bcr ^benb Söalb unb glur l^üttte. fjermino erinnerte, bag e§ fein merbe, ben ©rofen in feinen gimmem aufjufud^en. — ®ugeniu§, gang aufeer fid^ fetbft, brüdEte ber Gräfin §anb ftürmifd^ an bie Sippen unb f^ritt bonn fort, mie burdb bie fiüfte getragen, im fü^l einer ©eligfeit, bie feine Söruft nod^ nid^t gefannt.

fünftes ÄapiteL

®raumBIIb. gferntinoS öcrPngnISboKe ©cfd^cnlc. ^Croft unb Hoffnung.

3)kn fann benfen, ba§ ber ^iufrul^r im Innern feinen 0d^lof in (JugeniuS^ klugen fommen lieg. er enblid^, ber 9)forgen mor fd)on angebrodjen, in jenen 0df)iummer fiel, ber me^r ein ber S3etäubung jmifctien Sßad^en unb ©d^lafen ju nennen, a(§ mirf? tid^er ©d^laf, ba trat i^m in OoHem blenbenben ®fanj ber l^öd^ften 5Inmut, mie bamal§ gefd^müdt, aufS neue baS S3ilb jener 83raut ent^ gegen, bie er fc^on einmal im Xraum gefeiten, unb mit Derboppelter 0tärfe erneute ft^ ber fürcf)terlid^e ^ampf im Snnem, ben er ba^ mal^ gefämpft.

„SBie," fprad^ baS SBilb mit füger Stimme, „mie, bu mö^np bi(^ fern oon mir? — bu jmeifelft, ba§ id^ bein bin? — bu glaubft, baß ba§ ©liicf beiner Siebe berloren ift? — Seßau-boeß nur auf! ©efepmüdt mit buftenben 9fofen, mit blüßenben 3)fl)rten ift bie Srautfammer! —- Äomm, mein beliebter, mein füßer ^Bräutigam! 5?omm an meine SBruft!" —

glü^tig mie ein §audß glitten ©retd^en^ 8üge über ba§ Xraum= bilb l^in, bod^ al§ e§ nä^er trat, beibe 5lrme auSbreitenb, ben Süngling äu umfangen, ba mar e§ ©räpn ©abriela.

3n ber Oiaferei milbflammenber SiebeSglut moHte ^geniu^ ba§ ,^immel§finb umfaffen, ba bannte ißn ein eiftger ©tarrframpf feft, fo baß er regungslos blieb, alS baS ^raumbilb immer me^r unb meßr erblaßte, öngftlicße XobeSfeufjer auSftoßenb.

iüJübfnm entmanb fieß ber 93ruft beS SünglingS ein Seßrei bcS CfntfepeuS.

„§err ®ugeniu§, .§crv (SugcuiuS! erhjaci^en ©ie bocft nur, ©ie träumen ja }o ängftlid)!" —

©0 rief eine laute ©tinune. ®ugeniu§ fu^r auf au§ bem traumerifd^en S^iflönb, bie l^elle ©onne fcf)ien i^)m in§ ©eftd^t. mar bie ^auSmagb, b‘ie gerufen unb bie il^m nun fagte, bafe ber frembe fpanijd^e §err fd[)on bagemefen unb mit ber 2rrau ^rofefforin gefprod^en, bie ftd^ unten im ©arten befinbe unb über ben ungemö^nlic^ langen ©d^laf beg §errn @ugeniu§ fel^r beforgt gemefen, ba fie eine Äränllid^feit Vermutet. ®er Kaffee ftel^e im ©arten bereit.

©ugeniu§ fleibete fid^ fd^neU an, unb eilte ^linab, bie aufgeregte ©timmung, in bie il^n ber ber^ängni^öoHe Xraum gefegt, mit aller ©emalt befärnpfenb. —

92id^t menig bermunbert mar ©ugeniuS, als er bie ^rofefforin im ©arten antraf, mie fie bor einer munberbar l^errlicf)en Datura fastuosa ftanb, unb l^ingebeugt über bie großen trichterförmigen Blumen ben füßen ©erucß mohlgefäHig einjog.

,,©i," rief fie bem ©ugeniuS entgegen, „ei, ©ie Sangfdhläfer! — SSiffen ©ie mohl, baß fremder greunb fcßon gemefen ift, unb ©ie ju f^red^en berlangt hot? — 9f? un, am ©nbe höbe ich tuohl bem fremben §errn unrecht gethon, unb auf meine böfe ?lhnungen 5U biel gegeben! — Genien ©ie nur, lieber ©ugeniuS, biefe hertUche Datura fastuosa hot er auS bem ©arten beS ©rafen h^^^f^offen loffen, meil er bon Q^hört, baß ich t)iefe Slurne fehr liebe. —

Sllfo hoben ©ie bodh in Sh^^oi ^arabiefe ber 2Kutter gebacht, lieber ©ugeniuSl — ^ie fchöne Datura foll auch

ted^t gepflegt merben." — ©ugeniuS mußte nid^t recht, maS er bon germinoS ^Beginnen benfen foHtc. ©r modi)te beinahe glauben, baß germino burch bie 9lufmerffamleit, bie er bemiefen, ben unberbienten ©hott höbe gut machen mollen, ben er fich über ein SßerhältniS erlaubt, baS er nicht fonnte. —

^ie ^rofefforin fagte ihm je^t, baß ber grembe ihn auf heute §lbenb mieber in ben ©arten gelaben. ®ie hohe ©utmütigfeit, bie ftd) hente in bem ganzen 3öefen ber ^rofefforin auSfprach, mirfte Jüie ein heilenber Salfam auf beS QünglingS munbeS jerriffeneS ©e= müt. ©S mar ihm, olS fei fein ©efühl für bie ©räfin bon foldh hoher 2lrt, baß eS nichts gemein hoben fönne mit ben gemöhnlid^en ^erhöltniffen beS SebenS. Siebe, bie fich ouf irbifchen ©enuß bezieht, üiodhte er baher jenes ©efühl gor nicht nennen, ja er fanb bieS ©efühl entmeiht burd) ben leifeften ©ebanfen on finnliche Suft, uner^

nd}tet il)n ber t>erpngui§t>oüe 3^raiim eine§ nnbern l^ätte belebven foKen. ©ü fnm e§ aber, ba^ er, n?ie e§ longe nidjt gefd)e:^en, fid) l^eiter unb frol^ jeigte, unb bie SHte war in biefem 5lugenblicf t>icl 311 unbefangen, um bie feltfame ©<)annung gu bemerfen, bie fid^ in jener Weiterleit au^fprad^.

9?ur ®retd)en, ba§ a^nenbe ^inb, blieb babei, baf; ber Wert ßugeniuS gan^ ein anberer worben, al§ bie ?5rofefforin meinte, bafe er wieber äürücfgefommen Oon feinem fonberbaren SSefen.

,,^d)," fprad) bie Meine, „ad^, er ift un§ nidjt me^r fo gut, al§ fonft, unb ftedt fi^ nur fo freunblid), bamit wir nicht

nadh bem fragen foHen, wa§ er un§ Oerf(hweigen will." —

(Sugeniu^ fanb feinen greunb in einem gtnimer be§ großen (^e= wäd)§hciwfe^ uiit bem filtrieren tierfdjiebener flüffigfeiten befchäftigt, bie er bann einfüllte in Phiolen.

„Qd) arbeite," rief er bem güngling entgegen, „ich arbeite in beinern fadje, wiewoljl auf anbere 3Seije, al§ bu e§ wohl jemals ge^ than magft!" —

(Sr erflärte nun, wie er fid^ auf bie geheimnisvolle S3ereitung gewiffer ©ubftanjen Oerftehe, bie baS SSa^Stum, vorzüglich aber bie ©d)önf)eit ber ©ewädjfe, ©träud)er, Pflanzen 2C. beförberten, woher eS benn !omme, baß in bem ©arten alles fo wunberbar herrlich emhorteime unb gebeihe. darauf fd)loß fermino einen fleinen ©d)ranf auf, in bem ©ugeniuS eine 3)Zenge Phiolen unb Heiner ©d)äd)teldhen erbliche.

„Wier," fprad) f ermino, „hier erblicEft bu eine ganze ©ammlung ber feltenften (^eheimniffe, bereu SBirfung ganz fabelhaft zu fein fd)cint."

S3alb war eS ein ©aft, halb ein $ulver, baS in baS ©rbreid) ober in baS SSaffer gemifdjt, bie färbe, ben ^uft biefer, jener SBlumc, beu ©lanz biejeS, jeneS ©ewäd)feS herrlidjer unb fdhöner machen follte,

„Saffe, (fo fhrad} fermino weiter) laffe z^m SBeif^iel ein |? aar „STrobfen Von biefem ©aft in baS Söaffer fallen, womit bu bie Rosa „centifolia auS einer ©ießfanne bem fünften liegen gleid) anf^rengft, „unb bu wirft über bie ^5rad)t erftaunen, mit ber bie Mtvfpen fich „entfalten, ^od) wunberbarer fdheint aber bie Sßirfung biefeS ftaubs „ähnlid)en ^ulverS. fn ben Mlih einer Slume geftr'eut, mifcht „cS fich S3lumenftaub, unb erhöht ben ®uft, ohne ihn in

„feiner 9Jatur z« änbern. Sei mandjen Slumen, wie zam Scijpiel „bei ber Datura fastuosa, ift bieS ^ulVer Vorzüglid) anwenbbar, „nur erforbert ber ©ebraud) beSfclben eine Vorzügli^e Sehutfamfeit.

93

„C^tne ^albe genügt; bie gnnje, ja and) nur bie l^nlbc

„Ouantitöt beö in biefer ^biole Ucrfd^loffenen 55ult>er§ tnürbe aber „ben ftärfften 3Ken{d)en augenblidlid) töten, unb ^tvax mit alten „geicJ^en be§ 9?ert?en{d)tage§, fo bafe an eine 0pur ber 58ergiftung „gar ni(j^t p benfen. — 92el^men 0ie, ßugeniuS, id) ma^e Q^nen „mit biejem gei^eimni^UoHen ^ulUer ein QJejc^enf. 5)ie Söerfiid^e, bie „0ie bamit anfteßen müßten, merben nid)t mißlingen, bod) fein 0ie „beeiltJam, unb benfen 0ic baran, maö id) Q^nen .non ber tötenben „^raft biefe§ unbebeutenb fc^einenben färb- unb buftlofen 0taubc-3 „gefagt i)abt.“

3)amit reid^te 3rermino bem ßugeniu^ eine fleine blaue ber^ fcßloffenc $f)iüle ^in, bie biefer, bie Q^räfin Gabriela im ©arten ge= mal;renb,- gebanfenloS einftedte. —

genügt ju Jagen, baß bie ©räfin, ein SSeib ganj ßiebe unb Sujt, in i^rem innerJten SSeJen bie ^Üunjt jener l)öl)eren iilofetterie tragenb, bie nur bie 3T§nung be§ ©enujfe§ geiuäl)rt, unb Jo ben unlöjc^baren ®urft ber inbrünftigften 8el)njud)t in ber 58rnjt 511 meden unb ju erl^alten meiß, bur(^ i^r folgerechte^ Setragen ben güngling in immer Jtärferer, immer ber^ehrenberer Siebe^-glut ent= flammte. 9^ur bie 0tunben, bie Slugenblide, loenn er ©abriela Jal), galten ihm für ba§ 2eben, fein §au§ Jchien ihm ein finftereö öbc-5 ©efängnig, bie Srofejforin ber bÖJe ©eift linbiJeher Sethörung, ber ihn bemerfte nid)t ben tiefen Jtißen ©ram, ber

bie S^ofefjorin ber5ehrte, nicht bie Xhränen, bie ©reichen bergoß, menn er fie faum eineö Stideö mürbigte, für fein freunbliche^ 2öort eine ?lnttoort hatte. —

©0 ibaren einige ?Bochen bergangen, al§ germino Jid) an einem 59? argen bei ©ugeniu§ einjteflte. lag etioa§ ©eJbannte§ in feinem ganzen 5ö3ejen, ba§ auf irgenb ein ungetoöhnlicheg ©reigni^ 511 beuten Jd)ien.

9?ach einigen glei^gültigen SSorten faßte er ben Qüngling fcharf in^ ^uge, unb Jprad) mit JeltJam jehneibenbem Xon: (5;ugeniu§ — bu liebjt bie ©räfin unb ihr Seji^ ift all' bein ©ehnen uub brachten. —

.^Unglüdticher!" rief ©ugeniu§ ganj außer Jid), „Unglüdlidjer! mit tötenber §anb greifft bu in meine Sruft unb bcrnid)teft mein ^ßarabie^! — 2Ba§ Jage ich! — 9?eiu! bu ftörjt ben SSahnJinnigen auf . au§ bem -Xraum feiner Sethörung! — 3ch liebe ©abrieta — tc^ liebe fie, mie mohl noch fein 5D?enJch hienieben getiebt haben mag —

aber biefe Siebe fiiljrt mic^ jum trofttofen SSerberben!" — fe^e‘ id) nic^t ein/' Jprad^ mit ^dite germino.

„0ie befi^en/' fu^r (Sugeniuö fort, „fie befi^en! — ^a! ber armfelige Söettler foH trad)ten nad} bem fd^önften (Sbelftein be§ reichen $eru§! — (Sin in bem fleinlic^en (Slenb cine§ migoerftanbenen SebenS Oerlorener tlnglücftiefer, ber nid)t§ befielt at§ bie, ber im brünftigften ©e’^nfud)t unb ber troftlojen JBerjmeiflung offene S3ruft, unb fic — fie — Gabriela!" —

fpra^ ijermino meiter, „id^ mei^ nid^t, @ugeniu§, ob nur beine freitid^ miferabeln 58erl)ältniffe bicb fo lleinmütig mad&en. 6in nebenbei §er^ barf ftolj unb fedE nad^ bem §öd^ften ftreben." —

,,5SedEe/' unterbrad) @ugeniu§ ben fjreunb, „medte nic^t trügerij(^c Hoffnungen, bie mein ©teiib nur nod() bergröfeern fönnten."

„Hm," erioiberte germino, „id^ mei^ bod^ nic^t, ob ba§ trüge' rifd)e Hoffnung, ob ba§ troftlojeS (Stenb ju nennen, luenn man mit ber l^öd^ften Snbrunft, bie nur in beS SBeibeS S3ruft ju gtül^en Oer^ mag, miebergeliebt mirb."

(Sugeniug mollte auffal^ren. „@tiß!" rief getmino, „mad^e bir Suft in allerlei (Syllamationen, toenn id^ au^gerebet unb mi4 ent^ fernt l^aben merbe, aber je^t pre mic^ ru^ig an."

,,(S» ift," fprad^ nun germino lociter, „e§ ift nur ju getoife, „ba§ ©räfiu Gabriela bid^ liebt, unb jioar mit att^ bem ^erftörenben „geuer, ba§ in ber S3ruft ber ©panierin flammt, ©ie lebt nur in „bir, i^r ganje§ Söefen gel^ört nur bir an. ©o bift bu aber fein „armfcliger S3ettler, fein in bem fleinlid^en (Slenb beS migoerftanbenen „Seben§ Verlorener; nein, in ©abrielaS Siebe bift bu unenblic^ reid), „bu fielet an ben golbnen Pforten eineS glan5t)oßen (Sbenö, baö fid) „bir erfd^loffen. ©laube ja nid^t, bag bein ©tanb beiner Verbinbung „mit ber Gräfin entgegen fein toürbe. giebt gemiffe Ver^ältniffe, „bie ben ftol^en fpanifd)en (Grafen mo^l feinen ^o§en ©tanb oergeffen „unb e§ i§n felbft auf ba§ ©ifrigfte münfd^en laffen mürben, bi^ „al§ feinen (Sibam auf5unel)men. Qd), mein lieber ©ugeniuS, märe „nun berjenige, ber jene Verl^ältniffe jur ©prad^c bringen ntüjtc, „unb id^ fönnte bir fc^on jept, um bem Verbad^t ber unfreunbfe^aft^ „lid^en ®el)eimni§främerei ju

entgelten, mand^eg barüber fagen, boc^ „beffer ift e^, ic^ f^meige jur 3eit. -- Unb um fo me^r fd^eint bie5 „beffer, alö eben jept ein fel^r büfterc^ fd^marjeS (Semölf an bem „Himmel beiner Siebe ^^^raufgejogen ift. — ®u fannft benfen, baß ,,id) ber Gräfin forglid^ beine Verl^ältniffe berfd^miegen l^abe, unb ganj

95

„unerffärlic^ ift c§ mir, tt)ie bie Gräfin e§ erfal^ren fonnte, baß bu ^t)ermä()lt bift, unb jttjar mit eitler me^r al§ fed^jigjäbrigen JJrau. ,,@ie]§at mir i^r ganjeS ^erj au§ge[d^üttet, fte ift ganj aufgelöft ,,in ©^merj unb SBerjnjeifiung. S3alb berflud^t fie ben 5(ugenblidf, ,,ql§ fte bi(^ jum erften äJ^ale fab, öerflucbt bidb felbft; balb nennt „fte bidb mieber mit ben ^ärtlid^ften S^^amen, unb llagt ficb felbft, „ben Söabnfinn i^rer Siebe an. ©ie mill bidb nie me^r fe^en, ba§ ,,^ot fte —"

„^eiliger ®ott," fc^rie ©ugeniuS, „giebt e§ für mi(b einen grö^s „lieberen Xob?"

„®a§ bötf" Sfermino febalfifd^ läd^elnb fort, „baS b^t fte „befdbloffen in ben erften ^lugenbliden ber ßiebe^raferei. follft „bu, toie idb b^ffe, Gräfin Gabriela nodb beute jur 3Jlitternacbt^= „ftunbe feben. 3^ 3^11 bredben bie S3lüten ber großblumigten

„gacfelbiftel in unferm OJemadb^b^ufe auf, bie, toie bu toei^t, mit „bem 5lufgang ber ©onne mieber biuäumetfen beginnen, ©o wenig „ber ®raf ben gewürjigen burebbringenben QJerudb biefer S3lüten er= „tragen lann, fo febr Hebt ibn Gräfin Gabriela. Ober beffer gefagt: „©abrielag jur ©dbwärmerei geneigtes ÖJemüt finbet in bem SBunber „biefeS ©efträueb^ baS 3Jil)fterium ber Siebe unb beS ^^obeS felbft, „baS in ber 9?acbt ber SBlüte burd)

baS f^nelle Sluffeimen jum „böcbften 3)toment ber ©eligfeit unb ebenfo fcbnelleS ^inwelfen ge^ „feiert wirb. 3b^^eS tiefen ©cbmer5e§, ihrer SSergtoeiflung unerad)tet, „fommt bie ©rftfin baber gewiß in baS ®ewäd)SbauS, wo icb bid) „üerftedten werbe. -- ©inne auf 3J?ittel, bicb bon beinen ^effeln ju „befreien, entflieh bem toter! — S)od) alles überlaffe ich ber Siebe „unb beinern guten ©tern! — 5)u bauerft mich mehr als bie Gräfin, „unb baber biete ich alle meine Kräfte auf, bi^ ju beinern ®lüd ju „führen." —

^aum hatte fSrermino ben Süngling berlaffen, alS bie $rofefforin §u ibi^t trat.

„ßugeniuS," fpracb fte mit bem tiefen, nieberfd^lagenben @rnft ber eb^'würbigen 9Katrone, „©ugeniuS, eS fann ni(bt länger jwifeben unS fo bleiben!" —

2)a burcbleud)tete ben Qüngling, wie ein jäher S3li^, ber (5Jes baufe, baß fein ^unb ja nid)t unauf(öSiid) fei, baß ber ®runb richterlicher ©dbeibung ja fd)on in bem SlÜßtierbältniS ber Sabre liege.

„Sa," Tief er im trium^bierenben §obn, „ja, g^rau ^rofefforin, Sie haben gan^ recht, eS fann äWifd)cn unS nid)t länger fo bleiben!

SSernid^tet njerbe ein S8er^n(tni§, ba§ eine abemi^ige S3etbÖrung ge^ bar, unb ba§ mid^ fortreifet in^ 3Serberben. — ^^rennung — ©d^eibung — id^ biete baju b4e §anb." —

®ie ^rofefforin erblaßte jum ^obe, S^ränen ftanben ibr in ben ^ugen.

„Sßie," fbracb fte mit jittember ©timme, „midb, bie icb marnte, „als bu ber Sfiube, bem innem gtieben ber ©eele borjogft baS irre „Treiben ber SBelt, mid^, beine ^utter, miHft bu b^eiSgeben bem „©bott, bem §obnge(äcbter ber Sööfen? S^ein! ßugeniuS, baS miflftr „baS fannft bu nM)t! — ^er ©atan b^t bid^ nerbleubet! @ebe in „bicb! — ®od^ ift eS nun babin gefommen, bafe bu bie 3Jlutter, bie „bid^ b^9^c itnb ^te nichts mollte atS bein jeitlidbeS, bein

„emigeS 2öobI, bafe bu fie öeracbteft, öon ibr miHft? ^cb, ©ugeniuS, „feines irbifcben 9fid^terS mirb eS bebürfen, unS ju fdf}eiben. Salb „mirb eS gefcbeben, bag ber Sater beS SicbtS mid^ abruft öon biefer „Seit beS ^ramS unb beS Stii^interS! — SSenn icb längft öon bem „©ebne Dergeffen im ®rabe rube, bann geniefee beine gteibeit — „alles (^lücf, baS bir bie Xciuf^ungen beS irbifdben ©einS gemäbren „mögen." —

• @in erftiefte bie ©timme ber ^rofefforin, bie ficb,

baS ©df)nupftudl) öor ben klugen, langfam entfernte.

©0 öerftoeft mar bcS SünglingS $erj nicht, bag Ihn ber tötenbe ©chmer5 ber Srofefforin ni^t hätte tief burd^bringen follen. (Sr fob eS ein; baß jeber ©chritt jur 2^rennung ihr mit bem ©efübl ber erlittenen ©chma^ ben 2^ob bringen mufete, unb bag auf biefe 5Seife nidbt 5'reibeit 5U erringen, dx mollte bulben — untergeben, hoch, Qjabriela! rief eS im Snnern, unb ber tieffte bämifche (Sroü gegen bie 5llte fanb mieber IRaum in feiner ©eele.

Sektes Kapitel.

(SS mar eine bunfle fchmüle 9^acht. §ör6ar fäufelte ber 9ltem ber S^Jatur burdl} boS febmarse • QJebüfdb, unb mie feurige ©d)langen ftrablten Slije am fernen ^orijont. *^ie gan§e ©egenb um beii ©arten beS ©rafen erfüllte ber

mnnberbore ©eriid) ber aufgeblühten fVacfelbiftel. Xrunfen Oor fiiebe unb brünftigem* Verlangen ftanb ©ugeniuS üor bem ©attertbor; enbüd} erfd}ien S^ermino, öffnete iinb

führte il^n in ba§ matt erleud)tete mo er tl^n in einer

bunfelu Scfe Derbarg.

5>^i(bt lange bauerte e§, fo erfd^ien bie ö^räfin QJabriela, non germin0 unb bem Öiärtner begleitet, ©ie ftelitcn fid) ’^in t)or bem btü^enben Cactus grandiflorus, unb ber ©ärtner fd^ien fid) meit^ läuftig auSjufpred^en über ba§ munberbare (^efträud) unb über bie 3Rü()e unb ^nft, mit ber er e§ gepffegt. ßnblid^ fül^rte germiuo ben ©ärtner fort.

Gabriela ftanb mie in fü^e 2^räume öerfunfen, fie feuf5te tief, bann fpracb fie leife: „^Önnf id^ leben — fterben, mie biefe SBlüte! — ?ld^ Sugeuio!"

S)a ftürjte ber güngling l^eröor au§ feinem SSerftedE unb marf ftd^ nieber öor ber Gräfin.

©ie ftie^ einen ©djrei be§ ©cbrect§ au§, fie moCfte entfliegen. ®od^ mit ber SSerjmeifiuug ber fiiebcSglut umfaf3te fie ber Qüngling unb aud^ fte umfing i§n mit ben Sitienarmen — fein Sßort — fein Saut — nur glü^enbe Mffe! —

2^ritte nat)ten, ba brüdte bie Gräfin ben güngüng nod^ einmal fefter an i^re SBruft. ,,©ei frei — fei mein — bid^ ober Xob!" — ©0 lifbelte fie, fließ bann ben Süngling fanft bon fi^ unb entflol^ fd)neU in ben (Sparten. —

S3etäubt, befinnung^lo^ bor (Snt^üden fanb germino ben greunb.

,,^abe," fpracß germino enblid), al§ (SugeniuS ermaßt fcßien, ,,^be icß bir ju biel gefagt? — ^ann man glü^enber, inbrünftiger „geliebt fein, al^ bu e§ bift? — ®od^ nacß biefem begeifternben „5Iugenblid ber ßöcßften Siebe^eytafe muß id^, mein greunb, für bein „irbifd^eg S8ebürfni§ forgen. Unerad)tet fid^ Siebenbe au§ fonftigem „leiblichen ®enuß nicßt eben biel gu ma^en pflegen, fo laß e§ bir „bodh gefallen, ehe bu, menn ber ?!J?orgen angebrodjen, bon hinnen „gehft, etma§ ©tärfenbe§ ju genießen."

©ugeniug folgte mie im Xraum mecßanifdh bem greunbe, ber ihn in ba§ fleine ÖJemaih führte, mo er ihn einft mit chemifd)en O^jerationen befchäftigt angetroffen hntte.

@r genoß etma§ bon ben gemür^reichen ©peifen, bie er aufs getragen fanb, unb beffer no^ fagte ihm ber feurige SSein ju, ben germino ihm einnötigte.

Gabriela, unb nur Q^aCniela mar, mie man benfen mag, ber gnhalt be§ @efbrädh§, ba§ beibe, germino unb Sugeniu^ führten unb alle .^Öffnung be§ füßeften Siebe^glücf^ glühte auf in be§ güngUng^ 33ruft. ^ off mann, aöerfe. XIV”. 7



®er SRorgen mar angebro^en, @ugentu§ moHte fort, gcnnino begleitete i^n an ba§ ©attertl^or. 3m ©c^eiben

fj)rad^ f^^rmino: „®ebenfe, mein fjreunb, ber ^ortc ®abriela§: fei frei, fei mein! unb foffe einen (£ntfd)Iu6, ber bid^ f^nell unb ft^er jum Siele fü^rt ©d^neE, fage ic^; benn übermorgen mit bem ^nbrud^ be§ ^ge§ reifen mir non bannen."

®amit fd^litg germino ba§ QJattertl^or ju unb entfernte ftd^ burd^ einen ©eitengang.

$alb entfeelt Oermod^te (5ugeniu§ fid^ nid)t Oon ber ©teEe ju rühren, gort, fort jottte fie, unb er nid^t folgen? — SSemic^tet aEc Hoffnung burd^ biefen jä^en SBU^fc^iag! — (Snblid^ lief er Oon bannen, ben 2^ob im ^erjen. SSüber unb milber gärte ba§ S3Iut in feinen 5Ibem, al§ er jurüctgefommen in fein §au§; bic SBänbc fcbienen über i^n einjuftürgen, er lief l^inab in ben ©arten. erblidfte bie fc^öne öoEblü^enbe Datura fastuosa, jeben EJ?orgen pflegte bie ^rofefforin, l^ingebeugt über bie 93lüten, ben balfamifcpen SBo^Igerud^ einju^ie^en. 5)a ftiegen bie ©ebanfen ber §öEe in ii)m auf, ber ©atan mürbe feiner möd^tig, er §olte bie fleinc $^iole l^eroor, bie ibm germino SSalieS gegeben, unb bie er noc^ bei ficft trug, öffnete fie unb fc^üttete mit abgemanbtem ©efi^t baS ^ulocr aug in ben SÖIütenfetc^ ber Datura fastuosa.

mar i^m nun, al§ ftet)e aEe§ um i^n §er in l^eEem lobem* ben geuer; meit Uon fid^ marf er bie ^^iole unb rannte fort unb immer meiter fort, bi§ er in bem na^gelegenen SBalbe niebcrfan! oor Ermattung, ©ein mirren S^räumenö.

^a fprac^ bie ©timme be§ S8öfen in il^m: SBaS ^arrft bu? maS meilft bu? bie X^at ift gefdt)e^en, bein ber Xriump^! — ^u bift frei! — .^in ^u i^r — l^in ju ber, bie bu gemonnen um ben $reiS beiner ©etigfeit, aber bein ift aEe l^ö^fte fiuft, aEe§ namcnlofc ©nt= jücfen be§ ßeben^! —

„3c^ bin frei, fie ift mein!" fo fc^rie ©ugeniuS laut, inbcm er fi(^ aufraffte oom 93oben unb bann f(^neE fortranntc nad^ bem ©arten be§ ©rafen 5Ingelo 3Diora.

©§ mar §o^er EEittag morben, er fanb ba§ ©attert^or feft oer« fd^loffen unb niemanb fam auf fein ^llopfen.

©r mußte fie felgen, fie in feine 5irme faffen, aEe§ Übermaß gemonueuen ©lücfS genießen im erften ©efü^t ber teuer erfauften greibeit. ®er ®rang beö Slugenblicfö gab i^m ungernoßnlic^^ ©efc^icf, er überfietterte bie EJiauei*. 2^otenftiEe b^rrfcbte im

99

ganzen ©arten, cinfam tuaren bic ©änge. ©nblid^ glaubte ©ugeutu§ in bem ^abiöon, bem er genal^t, ein leifeS glüftem ju Uernel^men.

„5Benn fie e§ märe!" 2JMt jüfeer 5Ingft be§ brünftigften SSer^ langend burd^bebte i^n ber ©ebanfe. 92ä§er unb nä^er fd^lid^ er l^eran — fal§ burd^ bie ©laSt^üre — erblidfte ©abriela frebentlid^ jünbigenb in germinoS Firmen! —

5lufbrüIlenb mie ein milbeS, Dom ^obeSftreic^ getroffenes 2^ier ftürjte er gegen bie X^üre, bafe fte jufammenbrad^, aber in bem ^(ugenblidt faxten i§n aud^ bie ©iSfd^auer ber D^nmad^t unb er fanl bemugtloS nieber auf bie fteinerne ©c^meHe beS ^aoilfonS.

„©d^afft ben SBal^nfinnigen fort!" — ©o fd^aUte eS il^m in bie D^ren; er fül^lte ftd^ mit 9?iefenfraft gepacft unb ^inauSgefd^leubert burd^ baS 2^§or, baS lürrenb fi^ hinter i^m fd^log.

Äram^)f^aft flammerte er fid^ feft an baS ©atter, grä^Hd^e glüd^e unb SSermünfd^ungen auSftogenb gegen germino, gegen ©abriefa! — S)a lad^te eS ^ömifd^ in ber gerne, unb eS mar, als rief eine ©timme: Datura fastuosa! — miebers

l^olte ©ugeniuS; Datura fastuosa, aber <)löflid^ fiel ein $offs nungSftral^l in feine ©eele. ©r raffte fid^ emf)or unb rannte in Uoiler §aft jurüdC na^ ber ©tabt in fein §auS. 5luf ber 2re:p^)c begegnete il)m ©retd^en, bie pd^ tief entfette über fein gräplid^eS 5lnfe§en. 5)ie jerfblitternben ©laSfc^eiben Ratten fein ganzes ^au^)t uerle^t, baS S3lut pop i^^m über bie ©tirne, baju fam fein berftörter Slidl, ber SluSbrud beS fürd^terlic^ften 3lufs TU^rS im gnnem, bon bem fein ganjeS SBefen jeugte. ÄeineS SBorteS mar baS l^olbe Äinb mäd)tig, alS ©ugeniuS i^re §anb crgreifenb mit milber ©timme fragte: „3ft bie SJlutter im ©arten gemefen? — ©retd^en," rief er bann nod^ einmal in tötenber 5lngft, „©retd^en, fei barml^erjig — rebe —‘ f^jrid^ — ift bie 3Rutter im ©arten gemefen?"

„?ld^," ermiberte ©retd^en enblid^, ad& lieber ^err ©ugeniuS, bie SKutter — nein, pe mar nid^t im ©arten. SllS pe eben 5inab= gelten moHte, mürbe i^r fo ängftli^ ju 3Jiute. ©ie fül^lte p^ Iran!, blieb oben, legte pd^ inS 58ette." —

„©ered^ter ©ott!" rief ©ugeniuS, auf beibe ^niee nieberftüräenb unb bie ^önbe '^06) er^ebenb, „geredeter ©ott, bu -^aft ©rbarmen mit bem SBermorfenen!"

„5rber," f^rad^ ©retd^en, /,aber, lieber $)err ©ugeniuS, maS ift benn gurd^tbareS gefi^el^en?" ®od^ ol^ne ju antmorten lief ©ugeniuS

5innb in ben ©arten, rig mütenb ba§ totbringenbe ©etuäcftS qu§ ber ©rbe unb jertrat bie SÖIüten in ben ©taub.

©r fanb bie $rofefforin im fanften ©c^tummer. „^Jein," jprac^ er 511 \id) felbft, „nein, ber §ölle 9)lad)t ift gebrodjen, nirf)td toermag bie Äunft be§ ©atan§ über bieje ^eilige!" ^ann ging er auf]’ein gimmer; bie gänglid^e ©r{d)öp[ung brachte i^m Sflul^e.

halb ging i^m mieber ba§ entfeglid)e S3itb jene§ §ölti{d)en Xruge§ auf, ber i^m unabmenbbare^ SSerberben bereitet, auberö glaubte er fein SSerbredjen büfeen 511 fönnen, ql§ mit bcm freimilligen Xobe. S)üd^ 9ta^e, furd}tbare 9?ad)e foHte biefem ^lobe borau^ge^en.

SJlit ber bumpfen, unl^eilfd^mangern 9lu^e, bie bem mütenbften ©turnte folgt, unb in ber erft bie entfe^liii^ften ©ntfd)lüffe §u reifen pflegen, ging er ^in, taufte fid) ein paar gute ^oppelpiftolen, $ulixr unb S3tei, labete ba§ ©emebr, ftedte e§ in-bie ^a[d)e unb manberte t)inau§ nad) bem ©arten be§ ©rafen ?Ingelo 2}?ora.

^a§ ©attertl^or ftanb offen, ©ugeniu§ bemerfte nid}t, bafe ce bon ^olijeifolbaten befept mar; er moltte eben eintretcn, alö er fid) bon Ijinten erfaßt füllte.

„3So milift bu l^in? ma§ miltft bu t^un?" ©0 fpraci) ©coei, benn ber mar'^, ber ben greunb feftbielt.

„Xrage," fprad) ©ugeniu§ im Son ber büftem, auf alle§ Der:
5id)tenben ^Ber^meifhing, „trage ic^ ba§ ^ain^jeicpen
auf ber ©tim? gtaubft bu, baß id) auf bem SSege be§ 9J?
orbe§ ba5er)d)(eicbe?''

©eher fafjte ben greunb unter ben 5(rm unb 50g i^n fanft
fort, inbem er fpradb: ,,Srage mid^ nidjt, mein geliebter
©ugeniu§, mobcr id) atte§ meip, aber id) meig e§, bab man
bid) burcb bie fünfte ber §lUte berlodt ^fit in bie
gefaf)rlid)ften ©^üngen, ba& ein fatanijeber Xrug bid)
betl)örte, baf) bu bid) räd)en mUtft an bcm fd)änblid)cn
^öfemi(^t. ^od) beine Otad)c fommt 5U jpät. ©ben finb
beibe, bei angebtid)e ©raf 5(ngclo 5Diora nebft feinem
faubern ^elferÄbclfcr. 1 bem Oertaufenen fpanijd)cn
3}Untcb germino S8alie^3, bon ^tegiening*^mögen
berbaftet morben unb befinben fii^ auf bem Sege und) bei
Dicfibcnj. Sh ber angebüd)en Xod)ter beS ©rafen t)at man
eine italiänifd)e S^äuäcrin evtannt, bie im lepten ilarnebat
fid) bei bcm 2^t)cater ©t. iöeuebctto in 58enebig befanb."
—

©eher liep bem Sreunbe einige ^?(ugenbüde S^u^e, fid)
511 faffen, unb übte bann über i^n bie 9Jtacpt, bie jebem
feften, flaren ©cmüt etgen. S3ei ben fanften SSorftcüungcu,
mie e^ eben ber irbifd)e ©rbtei:

bc§ 3JJenfd)cn fei, baf? er oft nid)t ioiberftetjcu fönne ber
böfeu ^ev's locfimg, tote aber oft ber öimniel i^n errette auf
lounberbare 5öeife, unb bafi in biefer Diettung eben 3iif}ue
unb ^roft ju finben, enoeid}te fidb ber in Sßei\^U)eifhing
erftarrte Sinn be^ 3üngling§. Sin X()rönen= ftrom ftür5te

i^m ben ?(ugen, er üefj e^3 gefdjeljen, bafe Seoer it;m bie ^iftoten an§ ber Xafd)e 50g unb abbriidte in bie Suft. — Sugeniuö toufjte fetbft nid}t, loie e^o fid) begeben, ba^ er blö^üct) mit ©eOer oor bem gimmer ber ^rofefforin ftanb, burd)bebt Oon ber 5lngft be^ 33erbred)er^3.

^ie ^rofefforin lag erfranft auf bem 33ette. *2)od) lächelte fie beibe greunbe milb an unb fprad) bann 5U Sugeniu§: „93ieine „böfeu ?Ujnungen ()aben mic^ nid)t betrogen. 5(u$ ber {)öüe f)at ©ie „ber öerr be^ 2id)tö errettet. ^2Ü(e5, lieber Sugeniu‘5, Oer^eiljc id) — „bod), 0 ’^immlifdjer !i8ater! barf id) beim Don ^er^eiljen fbred)en, „ba id) mid) fetbft auf lagen mufj? — 5(d) erft jetd, erft in meinem „]^ol)en Filter muf} id) e^ einfeficn, baf] ber irbifd)e 9)Jenfd) fefts „gel)a(ten ift iin Qrbifdjcn biird) ®aube, benen er fic^ nid)t ent= „lüinben barf, ba ber ®itle ber eiuigen 9)iad)t fie felbft gefd)(ungen. „3a, Sugeniu^, e^3 ift ein tt)örid)ter greoel, bie gered)ten 5lufbrüd)e „be§ Sebent, loie fie au§ ber O^atur unfere^3 ^afeiu-3 entfpringeu, „nid)t gelten laffen 5U looKen, unb 5od)mütig §u glauben, man luäre „über fie erl)aben! — 9tid)t ©ie, Sugeniu§, id) allein f)abe gefef)lt, „id) mill and) bafür büfjen unb ben ©pott ber 53öfen ertragen mit „03ebulb. — Serben ©ie frei, Sugeuiu^!" —

^a fuiete aber ber Süngling, ganj 5erfnirfd)t Oon ber bitterften fHeue, Oor bem 33ette nieber unb fd)iour, inbem er bie .^^anb ber ^rofefforin mit ilüffen unb ^f)ränen bebedte, baf) er nie laffen loerbe non ber ^Jcutter, bafj er nur gauj in i()rer 3'fömmig!eit, in il)rem l)eiligen grieben lebeub ^-8ergebung feiner ©ünben l)offen biirfe.

,,©ie finb mein guter ©ol)u," fprad) bie ^rofefforin mit bem fünften ;üäd)eln l^immlifd)er !^Nerf(äruug, „halb, id) fül)le eö, halb lüirb ©ie ber ^immel lol)ncn!" —

SJcerfioürbig genug mar e^, baf) ber fpanifd)e 5?iönd) bem ©eoer gleid^e ©d)lingen geftellt batte, mie bem l)armlofeu Sugcniuy, ber fid) barin berfing, mcif)renb ber lebencdhige, oerftänbige ©euer fid) ü)uen leid)t entzog, greilid) mollte e^> inbeffen aud) ein giinftiger bafe ©eber über ba§ §meibeutige $8erf)ältni§ be^ augeblid)en Oirafen 5lngelo ^ora unb feiner Begleitung ^unbe au^3 ber Ükfibenj erhielt. Beibe, ber ©raf unb Sermino, mären nämlid) nid)t^ anbei% al$

geheime ©miffave be§ befannt ift ba§

biefe§ Drbeu§, fic^ überall 5lnl)änger unb fixere 5lgenteu öer^ fd^affeu. ßiigeuiuS l)atte bie 5lufnierlfamfeit be§ 9Könc^§ nun geiüi& 5ucrft burd) feine ^enntni^ ber fpanifdien 0prad)e erregt, ganb nun ber ^ünci^ bei näherer SBelanntfd^aft, ba^ er eS mit einem gang nnerfal)rnen ^armlofen S^ngling ju t^un ^abe, ber nod^ baju in ganj gejmungenen, bem ßeben Juiberftreitenben SSerpltniffen lebe, fo • mufete er eben biefen Qüngling für gonj bilbung^fä^ig ben giuedfen beS Drben§ ad^ten. @benfo befannt ift eS ferner, boB bet Drben fid^ ber feltfamften SKljftififationen bebient, um ßln^önger ju luerben; nid^tS fettet aber fefter, al§ ba§ SSerbred^en, unb genuino glaubte ba'^er mit 9ted}t fid) be§ Qüngling^ nid)t beffer Uerftd^em ju fönnen, alS tuenn er bie fd^lummernbe ßeibenfdbaft ber Siebe mit oHer ®eu)alt medte, bie i^n bann führen foüte jur flud^iuürbigen Xbat.

93alb, nad)bem bie§ aüe§ gefd^e^^en, begann bie ^rofefforin immer mehr unb mel)r ju fränfeln. ©o luie ber

berftorbene ^elm§, ent^ fc^lummerte fie, ba fd)on SBäume unb ®ebüfd)e entlaubt maren, fanft in QJretd^enS unb @ugeniu§ ^rmen. —

§lber, als bie ^rofefforin fd^on ju ©rabe getragen, ba fam ber O^ebanfe an bie gräfelidje, flud)U3Ürbige 2^^at, bie er begangen, in ßugeniuS äurüd. SÖlieb aud^ biefe %i}at felbft mirfungSloS, fo flagtc fid) boc^ (SugeniuS alS ben SJlörber ber SKutter an, unb fein SnnercS jerfleifd^ten bie gurien ber §öHe.

!l^ur bem treuen greunbe ©eher gelang eS, ben SSerjmeifelnben enblid^ 5ur Raffung ju bringen. @r berfan! in füllen jerftörenben ©ram, berliefe nid)t fein gimmer, fal^ niemanben unb geno^ faum fobiel, als jur @rl§altung nötig.

ßin 2öod)en maren in ber 3lrt berfloffcn, alS eines 2^ageS ®retcl)en ju i§m l^ineintrat in 9teifefleibem unb mit bebenber ©timmc fprad): „3^) fomme, bon 3^nen §lbfd^ieb ju nel^men, lieber §crr ©ugeuiuS! — S)ie S8ermanbte in bem fleinen ©töbtd)en, brei SJteilen bon l^ier, toiü mid^ mieber aufnel^men. — Seben ©ie —"

©ie bermod)te nid^t ju enbigen.

^a toanb ftd^ ein ungel)eurer ©c^merj loS auS ber 93ruft beS 3ünglingS, unb burd^ biefen ©c^merj leudjtete J)löJlid^ bie 9fab^ta= flamme ber reinften Siebe.

„^retd^enl" rief er, „©retd^en, menn bu mid^ berläffeft, fo fterbc id() ben qualboüen 2^ob beS ber5toeifelnben ©ünberSl — ©retd^en — fei mein." —

^6), mit irel^em treuen ^erjen l^attc i§n, ol^ne e§ felBft ju al^nen, ©reichen längft geliebt. §alb ol^nmädjtig öor fügem S3aitgen, üor binimUfc^er 3Bonne, faul bie Jungfrau bem Qüngling an bie ©ruft.

6etoer trat hinein unb \pxa^, ai§ er bie ©eligen erblicfte, ernft unb feierlich: „(SugeniuS, bu !§aft ben ßngel be§ fiidbt§ gefunben, bcr bir ben Trieben beiner ©ee(e miebergeben tuirb, unb felig lüirft bu fein ^ienieben unb bort."

Su ber Seit, ai8 bie 2eute in ber fd)önen freunbtic^en <Stabt 58amberg, um mit bem befamiten @pri(^mort ju reben, gut, b. §• unter bem Ärummftab tuobnten, nämlic^ gegen baö @nbe be§ Der« floffenen Sa^r^unbertS, lebte bafeibft ein 93^ann, ber, bem ^Bürgers ftanbe ange^örenb, in jeber $infid)t feiten unb au§geäeid}net gu nennen.

SSac^t, unb toar feiner ^rofejfion

ein —

^ie 9?atur öerfolgt, ihrer ^nber ©chicffal erujägenb unb be= ftintmenb, ihren eignen bunfelu, unerforfchüchen 5Beg, unb ba3, tua^ ^lonbenienj, nja§ im beengten 2eben geltenbe 9)^eiuungen unb SRücfs fickten al^ wahre ^enbenj be§ @ein§ feflfteCfen wollen, ift ihr nur ba§ Uorwihige ©piel fi^ weife büuteuber bethörter Äinber. 5lber ber furjfichtige 3Kenfch finbet oft in bem SSiberfbrud^ ber Überzeugung feinet ®eifte§ mit jenem bunfeln ^Balten ber unerforfd^lichen SD^acht, bie ihn erft an ihrem mütterlichen ^ufen gehegt unb gepflegt unb ihn bann berlaffen, eine heillofe Simonie; unb biefe Sronie erfüllt ihn mit ®raufen unb (Sntfejen, weil fie fein eignet Sei) 511 Uei‘= nichten broht.

9^id)t bie ^aläfte ber ®roßen, nid}t fürftliche ^runfgemädjer, mahlt bie 3Jiutter beä £ebenS für ihre Sieblinge. — ©0 ließ fie unfern S^honne^, ber, wie ber geneigte Sefer e^ erfahren wirb, wol)l einer ihrer begünftigtften fiieblinge zu nennen, auf bem elenbcn

Meister Johannes Wacht.

@ine Erzählung

Don

©• ©offmaniu

104

fiepte ^5a^Iuuflen II.

<5tro()lager, ln ber Söerfftatt eine§ verarmten 2)rcd)§fermeifter§ 5lu^§burg, ba§ ßid)t ber Seit erbUrfen. ^ic grau ftarb Uor Samnicr iinb 9?ot gicici) nad) ber Ci3eburt be§ Äinbed^ unb ber 3)lann folgte if)r uad) tuenigen SJionatcn.

^er S^atl) muf5te ficb be§ l)iUflofen ^aben anncl)ntcn, bem ber erfte ©onnenbUd cinc§ fünftigen günftigen ®efd)id§ aufging, ol^ ber 9?atl)§=3^mmermei)ter, ein loobltbätiger el^rioürbiger e§ nid)t

jugab, ba6 ba§ ^inb, in beffen 5(ntU^, uneradjtet e§ non C>ungcr entftellt, er bennoeb 3^9^ gefielen, in einer bffentlicben

9lnftalt untergebrad)t loerbe, fonbern e§ in fein §au§ nabnt, um felbft mit feinen iilinbern gu erjieben.

Sn ung(aublid) furjer 3^it entmidelte ficb nic^t aHetn bie ©eftalt be§ Äinbe§, fo bafj man glauben mochte, ba§ flehte unfd)einbare 3Befen in ber 2Biege fei mirflid) bie farb= unb formlofe geioefen, au§ ber, mie ein fd^öner ©cbmetterling, ber (ebenbige bUb= bübfebe golbgelodte ^abe bet'öorgegangen. ^o^ toidjtiger fd)tcn, al§ mit biefer ^(nmut ber ©eftalt ficb batb bei bem i^'naben eine ©minenä ber ©eifteSfäbigfeiten jeigte, bie ben ^flegebater fotuobt alö feine fie()rer in ©rftannen fegte. Sobanneö mueb^ in einer SBerfftott

■ auf, au§ ber, ba ber 9?atb§=3^mmermeifter beftänbig mit ben miebtigften 93autcn befd)äftigt mar, ba§ ©ranbiojefte beröorging, ma§ ba§ ^anb^ luerf ^u Uefern uermag. Äein 5Bunber, bag be^ Knaben alles lebenbig auffaffenber ©inn babureb aufgeregt mürbe, unb er ficb mit ganjer ©eele ju einer ^rofeffion biugejogen fühlte, beren Xenbenj, infofem fie ©rofeeS unb ^übneS ju febaffen Uermag, er in tiefer ©eelc abnetc. 9}?an tann benfen, mie biefe 9?eigung beS Knaben ben Pflegevater erfreute; er fühlte fid) babur^ bemogen, im Praftifd)en felbft fein forgfättiger aufmerffamer fiehrmeifter ju fein, fomie er ben Knaben, ba er äum 311^^9111^9 hcranreifte, in allem, maS jum bvhem ©in= fchen unb 2^reibcn beS §anbmerfS gehört, mie P. in ber 3cicbcns funft, 9lrd}ite!tur, SJJechanif u. f. m., Von ben gefebidteften 3)?eiftem

■ unterrichten liejt.

^Sierimb^mansig ßHf ^^1^ ber alte

3immermeifter ftarb, unb fd)on bamalS toar fein Pflegefohn ein in allen Xeilen feineS .f)anbmerfS völlig erfahrner, burdjauS geübter ©efelle, ber meit unb breit feineSgleid)en fudhte. ©r trat ju ber 3eü mit feinem tren verbunbenen

^ameraben ©ngelbrecbt bie gemöbnlicbe ^^anberfcl)aft an.

©enug meiftt btt, geliebter fiefer, auS ber 3w9enb5eit beS maefem

SSac^t, unb e§ bürfte mir uoc^ nötig Jein, mit furjen Söorten ju Jagen, luie eö !am, baß er in Bamberg anjcijfig unb 33kifter luiirbe.

er nämtid) nad) tanger iföanberung auf ber Diüdfefjr in bie §eimat mit Jeinem ^tamcraben (Jugetbrec^t burc^ S3amberg fam, mar man bort gerabe mit ber §auj)trej)aratur be^ bijd)öftid)en ^atafte^ bejd)äftigt, unb jmar JoEte eben an ber 0eite, mo bie 9)Jauern auö ber S^iefe eine§ engen (^äj3dieu§ ^immetf)üd) emporfteigen, ein ganj neuer ^ac^ftid)! am5 ben gröj5ten Jdjmerften S3atfen gejej^d merben.

galt eine ^Jbjdjine, bie, ben mögtid) fteinften $ta0 einnet)menb, mit fonjentrierter ^raft bie großen haften in bie §ö()e (mb. 2)er fiirfüid)e Söaumeifter, ber auf ein ^äuöd)cn ^er5ured}uen mußte, mie bie Xrajan^Jäute in JKom äum ©te^en gebrad}t unb mie babei Ißunbert get^ter begangen morben, bie er nimmermeßr fid) ßätte ju ©djutben fommen taffen, ßatte au^ mirftid) eine 9)]ajd)iue, eine 5(rt Don ^ra^n, Ißingeftettt, metd)e Jeßr ^übjcß au^Jaß unb Oon alten alö ein me^anijd)e^j 5Dteifterftücf gerüßmt mürbe. aber bie Scute bie 9}kfd)ine in S3emegung Je^en Jottten, faub e§ Jid}, baß ber §err S3aumeifter auf lauter ©imjone unb §erfuteffe gered^net l^atte. 2)a§ 9^äbermerf gab ein gräßlid)c$ freijd)enbe^ 3ammergejd)rei bon fid), bie eingeßaften großen hatten btieben fi^en, bie

^^(rbeiter erflärten im ©d)meiß ißre^ 5tngefid)t§, baß fie ticber §ottänberbciume ftcite 2^reJ)ben Veraufträgen, atö in ber 9}i'ajd)ine bie angeftrengtefte Slraft nut^to^ bergeubeu mottten, unb babei blieb e§.

3n einiger (Entfernung Jd)auten 23ad)t unb Sugetbredjt bem SSeJen, ober bictmet)r bem Unmefen, 511, unb e§ mag fein, baß 2Bad)t über bie Unfenntniö be§ 33aumeifter§ ein meuig täd)ctte.

(Ein eisgrauer ^tttgefeüe erfannte an ber Äteibuug ber gremben ba» §anbmer!, trat oßne mcitcre^ auf fie 511 unb fragte ben 5Bad)t, ob er ba§ 2)ing mit ber ^Hcafd)ine bort beim beffer Oerfteße, ba er fü ftug brein Je()e? „(Ei nun, ermiberte 3Sad)t gan§ unbefangen, ci nun, mit bem beffer SSerftct)n ift e§ immer ein mißticßeö ®ing, beim jeber 9^arr gtaubt, er OerfteVe at(e§ am ^^tderbeften, aber mid} nimint'^ nur Söunber, baß 3Vr ßier ju öanbe bie einfacße $8or= ricßtung nicßt fennt, metdße ba^5 mit 2eid)tigfeit bemirtt, marum ber §err S3aumeifter bort oergebenS bie l^eute ficß abquäten täßt."

2)en eisgrauen 5t(tgefetten OerJdjnubfte bie fecfe ^tntmort be§ jungen ^^enfd)en ni(^t menig; er maiibte fid) murrenb meg unb batb mußte jeber, baß ein frembor junger gi^^^^^icrgejctte ben iBaumeifter mit Jamt feiner 9}ZafcVine berf)öt)iit unb fid) berüt)iiit, eine mirtfamere

58ürricf)tung ju feimen. ©o iuie e§ in ber Siegel, artete fein ÜJieufc^ barauf; fonbem ber luüvbige SBaumeifter, fomic bie e^rlid^e Sintiner^ mann§5un|t ju SBamBerg meinte: ber au§ ber fj^embe mürbe aiu^ nic^t aÖe 3öei§l^eit gefreffen ^ö^^cn unb alte erfal^rene SKeifter eine»

S3effem belel^ren mollen. ©iel)ft bu nun tuo'^l, fprad^ (Sngelbrec^t ju feinem ^ameraben, fiel^ft bu nun mol^l, gol^anne^, mie bein SSot^ mi^ fd)on mieber bie fieute, meld^e mir noc^ baju al§ ^anbmer!^ genoffen Begrüben müffen, gegen bi(i^ aufgebrai^t l^at?

Sßer fann, ermiberte So^^mneS mit funlelnbem S3licf, mer mag e§ ru^ig unfeinen, menn ba§ arme bebauern^mürbige ^anblangeroolf ohne Slot über alle ©ebü^r gefc^unben unb geklagt mirb! Unb mer mei§, ma§ mein SSormi^ nidf)t nod^ für erfbriefelid^e folgen ^aben mirb. — traf mirüi^ fo ein!

(Sin einziger SJlann Don folcb eminentem ©eift, ba^ feinem ©cl)arfblidt lein nod^ fo fiüd^tig ^ingemorfener gunfe entging, faßte bie toßerung be§ S^ngling^, bie i^m Oon bem S3aumeifter felbft al§ ein Oormi^igeö SSort eines jungen Äielinbiemelt l^intcrbvac^t mürbe, gar anberS auf, alS bie übrigen. S)iefer SJlann mar bet gürft5S3if(l)of felbft. Sr ließ ben Süngling bor fid) fominen, um i^n näljer über feine ikußeriing ju befragen, unb mürbe nid)t menig bon feinem Slnblicf, bon feinem gangen Söefen, in Srftaunen gefegt. Xer geneigte ßefer muß erfahren, mober bieS Srftaunen rührte, unb eS ift an ber geit, bon S^b^mneS SBad)tS gangem Innern unb iSußern mebr gu fagen,

SobanneS mar, maS 5lntli^ unb gange Seftalt betrifft, ein auSs gegeiebnet feböner Qüngling gu nennen, unb bod^ erhielten biefe cblcn güge, biefer majeftätif(be SSu^S erft im mönnlitberen Sllter bie bollc öebeutung. iSftbetifebe ^apitulare nannten ben einen alten

Siömerfobf, ein jüngerer ®omigeHar, ber audb im ftrengften SSinter gang fdjioarg in ©eibe einbergngeben bPegte, unb ber ©cbillerS gieSco bereits gelefen, berfid^erte bagegen, S'J^^ii^neS Sßadbt fei ber leib= baftige SSerrina.

Slid^t ©cbönbeit unb SInmut ber öußern (SJeftalt übt aber jenen gebeimniSboIfen ganber, bermöge beffen mandbe bod)begabte SJIenfeben jeben, bem fie entgegentreten, auf ber ©teile für ficb einnebmem SRan fübIt in gemiffer SIrt iI)re Überlegenheit; aber bieS (SJefübI ift IeineSmegS, mie mon beuIen foKte, läftig, fonbem erregt, inbem eS ben (^eift erbebt, ein gemiffeS Sebagen, baS bem gangen Snnern unenbtidb mobI tbut. ^ie boHfommenfte Harmonie berbinbet alle

■^eile be§ unb j)fi)c!^tjd^en Organismus jum ®an5en, fo

bafe bie (Srfc^einung, mie ein reiner 5ifforb, feinen 9}li6f(ang bulbet. 5£)iefe Harmonie fcfjafft jenen unna^a§niUd)en SInftanb, jenes — man tnöd^te fagen — bequeme in ber fleinften S3emegung, morin fic§ baS SBemufetjein ber ma^r^aften menfc^lic^en ^ürbc funb t^ut liefen 5(nftanb leiert fein Xanjmeifter unb fein ^rin^enl^ofmeifter, unb et . bürfte mol^l beSl^alb red^t eigentlid^ ber bornel^me ^inftanb fein, meit i^n bie 9>2atur fcIbft alS folgen geftempelt. (SS ift l^iet nur nod) ^inju^ufügen, ba§ 3)^eifter 28ad)t, unerfc^ütterlid^ in (Sbelmut, ^reue unb SBürgerfinn, mit j|ebem Qal^re mel^r ein 2Jiann beS SSoIfS mürbe. @r trug alle ^ugenben, aber aud) jene unbefiegbaren $8orurtei(e in ficb, bie gemöbnlic^ bie ©d^attenfeite foldjer 3Jfänner ju fein t>flegen. 5J)er geneigte Sefer mirb balb erfal^ren, morin biefe SBorurteile be= ftonben. —

©rftört möd^te nun audb binlönglid^ fein, marum beS SünglingS (Srf^einung auf ben mürbigen gürftsSBifdjof folc§ einen ungemöbn^ Ud)en ©inbrudf mad^te. Sange

betrad)tete er ben jungen ftattlid^en ^anbmerfSmann f^meigenb mit fic^tbarem ^Soblgefatfen, bann fragte er i^n über fein ganjeS bisheriges Seben auS. antmortetc

auf aÜeS freimütig unb befd)eiben, unb fe^te julejt bem gürfien mit überjeugenber Garheit auSeinanber, mie beS SBaumeifterS 31fafd)inc uieüeid^t gu anbern Smeefen tauglich, bie beabfichtigte SBirfung aber niemals hätte h^i^öorbringen fönnen.

^uf bie togerung beS Srürften: ob SBacht fid} mohl getraue, felbft eine jmeefmägigere ^!tafchine anjugeben, bie bie Saften empors bringe, ermiberte biefer, bafe er, um eine foldhe 5Dlafd&ine her^ufteHen, nur eines 2^ageS, unter §ülfe feines ^ameraben (Sngelbred^t unb einiger gef^idter unb mittiger §anblanger, bebürfe.

3Äan fann benfen, mit meld)er boshaften ©d^abenfreube im Snnem ber S3aumeifter, unb maS ihm anhängig, ben 3JJorgen faum ermatten fonnten, an bem ber öorlaute grembe mit ©djanbe unb 0pott nach $aufe gefchieft merben mürbe. (SS fam aber anberS, als mie eS biefe gutherzigen Seute gebaut unb aud^ mohl gemünfeht hatten.

^rei zmecfmäfeig angebrachte, in ber SBirfung ineinanber greifenbe ©rbminben, jebe nur mit acht ^(rbeitem bemannt, hoben bie fchmeren 23alfen fo leicht bis zur fchminbelnben §ohe beS Caches, baß biefe in ben Süften zu tanzen f^ienen. ©eit biefem §lugenblicf mar beS braoen gefchieften |>anbmerfSmannS 5ttuf in SBamberg begrünbet. "3)er gürft brang in ihn, in 58amberg zu bleiben unb baS SD^eifter'

rerf)t 511 erlangen, 100511 er felbft aüen nur mögücf)en QSorjcbub leiften luoHe. SSad^t luar 5U)eifcI^aft, unerad)tet e§ U}m in bem freunMid)en loo^IfeUen S3amberg fel^r tool^l gefiel. Slnfc^nlicbe S3auten, bie^eben im 3Ber!e, legten für ba§ bleiben ein grofee^S U)id)t in bie 2Sagfd)ate; ben 51u§fd)lag gab aber ein llniftanb, ber im Seben gar oft 5U entfdjeiben))f(egt. So'^anneS 3^ad)t fanb nämlid) gan5 unvermutet in S3amberg bie bilb^übjd)e ef;rjaine 3ungfrau mieber, bie er Vor mel^rercn Salären in Erlangen gefeiten unb mel(^er er fd)on barnat^ 5U tief in bie freunbüd)cn blauen klugen geludt l^atte. SJiit 5ioei SSorten, — SSad)t marb 50?eifter,

l^eiratete bie e^rfame Jungfrau au§ Erlangen, unb brad^te e§ burcb gleiü unb öJefd)ic!Ud^!eit halb ba^in, bafe er ein artige^ §au§, melc^e§ auf bem ^aulberge belegen, mit einem großen .ßofraum nac^ ben 33ergen l)inau§, laufen unb fid) fo gans anfiebeln lonnte. ^oeb loem leuchtet unmanbelbar im gleid)en (5ilan5 be§ 01üd^ freunblid)er 0tern! ^er §immel l)atte befdjloffen, unfern macfern 3obannc§ einer Prüfung 5U untermerfen, ber Vielteicbt jeber anbere, meniger ftarf an (^ei)t, unterlegen fein mürbe, ^ie erfte 5rud)t ber glüd^ lid)ften Sl)e mar ein 0ol)n, ber, ein l)errlid)er Jüngling, gaii5 in bie gufeftapfen be§ 58ater§ treten 5U moKen fd)ien. 51d)t5ebn Qa^re mar biefer QüngUng alt morben, al§ in einer 9?ad}t nid)t fern von SBad)t§ ^'»aufe ein bebeutenbe^ geuer auSbrad). 95ater unb 0obn eilten, il)rem 33eruf gemäß, 5ur Dämpfung be§ Sranbed berbei. ^übn Ketterte ber 0obn mit anbern 3ivunerleuten hinauf, um ba^ brennenbe ^ad)gerif)be fo Viel al§ möglid) meg5ufd)lagen. ^er S8ater, ber unten geblieben, um, mie e§ immer 5U gefd^ehen pflegte, ba» C^inreißen unb Söfdjen 51t leiten, marf einen S31icf hinauf, erfannte bie entfej3lid)e 05efal)r, fd)rie: 3*-'*l)nnne^3, ßeute, hinab, hinab! Q\i fpät — mit fürd)terUd)cm brachen ftür5te bie S3ranbmauer ein — erfd)(agen lag ber ©ohn in

ben ^dämmen, bie mie im gräßlidjcn Triumph ftärfer praffelnb empor loberten. —

®och nicht biefer entfeßliche ©chlag allein follte ben armen 3ohanne§ ^acl)t treten, ©ine nnVorfid)tige ^O^Jagb brang mit müten^ bem Sammergcfd)rei in bie ©tube, mo bie .^auöfrau, erft hnlb ge= liefen Von einer 5erftörenben ^erVenlranlheit, in 51ngft unb 9tot lag über ba§ geuer, beffen bunfelrotcr 3Öiberfchein fid) an ben 3i^änbcn fpiegclte.

„S'iier ©ohn, (£'uer Sohanne^ ift erfd)lagen, begraben in ben glammcn hat ihn mit feinen .^ameraben bie i^ranbmauer!"

So fdjrie bie

SSte t»on jä^er ©eioalt getrieben, rid^tete ftcb bie $au§frau au§ bem SBett empor; bod^ tief auffeufsenb fmif fie mieber jurüdt auf ba§ Säger.

5)er 9?eröenf(^lag l^atte fie getroffen, — fie mar tot.

„Seben mir nun, fpradben bie Bürger, mie ^teifter SSad^t fein „groge§ Seib tragen mirb. Dft genug er im§ geprebigt, baß „ber SKenfdf) bem größten llnglüd nicßt erliegen, fonbem fein §aupt „emporpaiten unb mit ber .^raft, bie ber Scpöpfer in jebeä Söruft „gelegt; bem -bebroplidpen SSerberben fo lange miberfiepen müffe, al§ „biefe§ nidpt augenfdpeinlidp im emigcn 9tatp bef^loffen. Saßt un§ „fepen, ma§ er un§ nun für ein Söeifpiel geben mirb!"

5^idpt menig mar man öermuubert, al§ man jmar ben SJleifter felbft nidpt in ber Sßerlftatt, mopl aber bie ununterbrod)ene Xpätigs feit ber (Gefeiten maprnapm, fo baß nidpt bie minbefte Stocfung ent= ftanb, fonbern bie begonnenen ?öerfe, fo, al§ ob bem 50leifter fein Seib miberfapren, geforbert mürben.

„©ngelbrecpt," fpracp ber 50Zeifter an- bemfelben SJlittage, al§ er „in ber grüpe mit ftanbpaftem 59?ute, feften Scpritte^, allen Xroft, „aÜe §offuung, bie, ipm fein (Glaube, bie maprpafte ^Religion, bie in „feinem Snnern feftgemuräelt blieb, gemäprte, in bem nerflärten „9lntlip, ben Seicpen feinet 2Beibe§ unb feinet Sopne§‘ gefolgt; „(^ngelbrecpt, e§ ift nun öonnöten, baß idp mit meinem Q)ram, „ber mir ba§ |>er5 abftoßeu mitl, allein bleibe, bamit idp ber^ „traut mit ipm toerbe, unb micp gegen ipu ermanne. ®u, SBruber, „bift ja mein maderer tpätiger SSerfmeifter, unb meißt mopl, ma§ „in adpt Xagen $u tpun; benn fo lange fcpließ icp midp in mein „Slämmerlein." —

Qn ber Xpat öerließ ^Jteifter 3Sadpt acpt STage pinburcp nidpt feine Stube. ®a§ Sffcn brad)te bie SPJagb oft unangerüprt mieber pinab, unb man nernapm oft auf bem §au§flur feine leife, mepmütige, tief in§ §erä briugenbe Kläger o mein 3®eib, o mein

SSiele Uon SSacptS S3efannten maren ber 9}^einung, baß man ipn burcpau§ biefer Sinfamfeit nidpt überlaffen müffe, bie ipu, ba er beftänbig feinem ®ram nadppängc, jerftören föitue. Sugelbredpt entgegnete iubeffen: „Saßt ipu gemäpreu, ipr feunt meinen Sopanne^ „nidpt, fd)idtte ipm bie ^ad)t be^ |)immel§, nadp iprem unerforfd)= „lid)en katpfd)luß, biefe parte Prüfung, fo gab fie ipm audp bie „Äraft, fie 511 überftepen, unb jcbcr irbifd)e Xroft mürbe ipu nur

„Derle{jen. 3c^ lueife, auf loeld^e SSeifc er fid^ l^inauSarbcttet au§ ,,feinem tiefen ©d^mer^." —

Se^tereS f^racb @ngeI6red^t mit beinal^e fd^lauer 3Jliene, o^ne ftd& meiter barüber ouSlaffen ju moKen, maS er bamit meine. 5)ic 2eute mußten sufrieben fein unb ben unglüdEIitßeh SBacßt in ^Ruße laffen.

?(d)t 2:age maren vergangen; am neunten, unb jmar an einem ßeitern 6ommermovgen, frül) um fünf Ußr trat 3J?eifter SBadßt gong unvermutet ßinau^ in ben 2Ber!^of unter bie ©efeHen, bte in Voller 51rbeit. 5)ie ^tyte> bie ©ägen fan!en i^nen nieber, unb bötb to^ mutig riefen fie: ^Jieifter Sßacßt, unfer guter SJieifter SSadßt! — 2Jlit ßeiterm 51ntli^, auf bem bie Spuren be§ überftanbenen ®ram§ ben 51u§brudE inniger ©utmütigfeit bi§ jum rübrenbften ß^ßaralter erbosten, trat er unter feine betreuen unb Verfünbigte, mie ber gütige ^immel ben ®eift ber ©nabe unb beS ^roftc^ auf ibn bevabgefanbt, unb mie er nun geftärlt, mit ^ut unb ^aft, feinen ®eruf erfüllen merbe. ©r begab fi(ß nad^ bem ©eböube, bO'S in ber 3)iitte be§ §ofe§ jum Hufbemabren be§ 4)anbiDer!§5eug§, 5um ^luf^ei^nen ber SSerfe u. f. beftimmt toar.

©ngetbred£)t, bie ©efeüen, bie Sebrburfcben, folgten ibnt mie im 3uge; aU er eintrat, blieb er faft eingemurjelt ftcben.

3Jian b^ille im Schutt be§ abgebrannten |)aufeS bie §Tyt be^ armen Sob^nneS, meld^e an ganj entfcbeibenben fennbar, mit

balbverbranntem Stiel, Vorgefunben. 2)iefe mar Von feinen Farnes raben b*^^ ^tn ber, ber gegenüberftebenben SSanb befeftigt

unb runb umber mit giemlicb rober ^unft ein Äranj Von Sfojen unb ©bpreffen gemalt morben. Unter bem ^anj Spanien, ©eburt^jabr ibreS geliebten ^ameraben, fomie ba§ 3)atum ber unglücffeligen ^acbt feinet gemaltfamen ^obe§ gefept.

„firmer ^an§," rief Slieifter ^adi)t, al§ er bie§ rübrenbe TOonu= „ment mabrbaft treuer ©emüter erblicEte, unb ein Xbräncnftrom „ftürjte ibin aug ben Gingen, armer §an§, jum lepten 3Rale er^obfi „bu jenes SSerfjcug jum Sobl beiner Srüber, aber bu rubft im „©rabe unb nimmer mirft bu mehr an meiner Seite in macfcrer „^ätigfeit tüd^tige 3Serfe förbern baffen!" —

^amit ging SJlelfter Sad^t bie 9ieibe umber, fd^üttelte jebem ©efellen, jebem Sebrburfd^en, treuherzig bie $anb, unb fpra^: benft an ibnl — 5lIIeS ging nun mieber an bie Arbeit, nur ©ngelbrecbt mußte bei SSacßt zurücfbteiben.

„Sieb nur, mein alter 5tamerab," fpracß Söad^t, melcßcn tounbcr?

,,baren 2öeg bie etrige ^adjt geujaf)!! I^ot, um niic^ mein großem „Selb überfielen ju (affen. 3n ben 2^agen, a(§ mid) ber öJram über „3Beib unb £inb, ba§ auf fold^ entfegUcbe Söeife berloren, ganj „unb gar jermalmen monte, gab mir ber ®eift ben ©ebanfen eines „befonberS fünftüc^en unb

jufammengefe^ten ^ängemerlS ein, über „melc^eS i(ib lange gegrübelt, baS mir aber nie inS ^larc „!ommen moHte. 04au l^er!" —

^amit roHte 2Reifter SBad^t bic S^i^uung auf, an ber er bie Xage über gearbeitet batte, unb ©ngelbrecbt erftaunte ebenjofebr über bic Äübnbeit unb Originalität ber ©rfinbung, alS über bie auS= nebmenbe @auber!eit ber UoKenbeten 9Irbeit. So fünftticb, fo peinig mar bic ^Jtecbanif beS SßerfeS angelegt, bap felbft ber Oielerfabrene (^ngelbredb^ pnben fonnte, befto mehr aber in

freubige SBertounberung auSbradb, als, nad)bem ibm 9}? eifter SSacbt baS Üeinfte Detail beS gan5eS S3aueS erflärt, er pcb bon ber Unfeblbarfeit beS ©elingenS in ber 5(uSfübrung überzeugen mupte. — 3BacbtS ganze gamilie beftanb je^t nur nod) auS zmei Xödjtern, bocb fontc biefer ^auSftanb gar halb bermebrt merben.

So arbeitfam, fo gef^icft audb 31?eifter @ngelbred)t fein mochte, bocb Solang eS ibm nid)t, bie niebrigftc Stufe ber Söoblbabenbeit zu erlangen, tt)eld)e gleich in ber erften Qcit 2Bad)tS Unternehmungen frönte. %tx ärgfte geinb beS SebenS, gegen ben feine men)chüche straft ctmaS bermag, lehnte fich gegen ihn auf, um ihn zu berbcrben, unb berbarb ihn mirflich; nämlich Sied)heit beS ÄövperS. @r ftarb unb hiuterliep bie grau mit zuJ^^i Knaben in beinahe bürftigen Um= ftönbcn; bie grau begab fich üt ihre §eimat, unb 3Jieifter 2öad)t hätte gern beibe Söhne in fein §auS genommen, bieS mar aber nur mit bem älteften, Sebaftian geheipen, thunlicp. 2)iefer mar ein fräftiger fluger Suuge, ber, zum §anbmerf beS SSaterS geneigt, ein tüdpiger Simmermann zu merben berfprad). ßine gemiffe Stövrigs feit beS ©harafterS, bie zumeilen biS anS SööSartige zu grenzen fchien, fo mie ein gemiffeS ropeS ^efen, oft biS zur

5öilbheit gefteigert, glaubte SBacpt burch eine meife (Erziehung befiegen zu fönnen. ^cr jüngere S3ruber, Spaniens Sonathan, mar gerabe baS (Gegenteil bcS ältem; ein fleineS bilbhübfcheS fd)mächlicheS S3übchen, bem bie 3Kilbe unb ^erzenSgütc auS ben blauen klugen ladjte. 2)iefen Knaben hatte fchon bei Sebzeiten beS SSaterS ber ehrmürbige ^oftor beS ^edhtS, fomie erfter unb ältefter 9(bt)ofat am Orte, §err XhcophtluS (Sichheiuier, zu pch genommen, um ihn, ba er einen Vorzüglichen

fülüie ben ent]rf)icbcnften .^ang 5U ben SSif|enld)aftcn geigte, jmn 9?ed)t§gclel)vteu 5U er^ie^en.

§ier jeigte fid^ nun eine§ jener unBefiegbaren SBorurteile unfere^ 2Sad)t, non benen fcbon oben bie Siebe getoefen. 2Bad)t trug nämlicb bie noHfommenfte Überzeugung in fic^, baß aKe§, ioa§ man unter bem Slamen 91ed)t^gelebr[amfeit nerftelje, nichts anber§ alö fünftlicb ergrübelte 5(Kenjd)enfa^ung luäre, bie nur baju biene, bag loabve 9Ied)t, ba§ in jebe^ Xugenbl)aften S3ruft gejd)rieben fte^e, juirren. 5lonnte er bie Sinricbtung ber ö^erid}t^böfe au^ nic^t ges rabebin Oenoerfen, fo er bodb feinen ganjen ^)ab auf bie ßIbüofaten gemorfen, n)eld)e er inSgefaint, U)o nid}t gerabeju für elenbe Betrüger, bod) für fold)e nid)t§ioürbige SJlenf^en hielt, bie mit bem ^eiligften unb ßbnoürbigften auf ber SSelt fd)änb(id)en SSucber trieben. 9)Ian ioirb feben, loie ber öerftänbige, fonft alte Sebeneoerbältniffe flar burd)fd)auenbe Söad^t in biefem $unft bem Sbbeften au§ bem gemeinften SSolfe glich, ^ab er für§ anbere unter ben ^Inbängern ber fatboUfd)en

Slirdbe feine grömmigfeit, feine 2^ugenb ftatuierte, bafe er feinem 5latbolifen traute, möd)te ibm eher ju Oers jeibcn fein, ba er in Hug^burg bie ©runbfäbe eine§ beinahe fanatifd)en ^iioteftanti^mu^ eingefogen. 3Jlan fann benfen, mie e§ bem SOIeifter 3ßad)t ba§ §ei*z äerfd)nitt, ben ©obn feinet treuften greunbeö eine Saufbabn beginnen ju feben, bie er fo tief üeiabfd)eute.

^od) umr ibm bc^3 SSerftorbenen Söille b^iüg, unb e§ mar fo Oiel geiüiB, bab ber fd}mäd)lid)e Sonatban nid)t ju irgenb einem .5>anbiüerf, ba§ nur einigermaben förberlicbe Äraft erforberte, erzogen loerben fonnte; foioie, bob menn ber alte iperr ^^beopbiluS (Sicbbeimer mit bem SJleifter über ba§ göttlid)e ®efd)enf ber Siffenfci)aften fprad), unb babei ben fleinen Qonatban al§ einen frommen Oers ftänbigen 5lnaben lobte, ber SDJeifter in bem 5lugenblicf ben Slboofaten, bie 9ied)t^gelebrfamfeit unb fein S8oruiteil bergab- 9)?eifter 3Bad)t batte feine ganze Hoffnung barauf geftedt, bab Si-'^otban, beö SSaterd Slugenben im Kerzen, ein SDietier in bem ^lugenblicf üerlaffen merbe, al§ er an gereift, beffen ganze ©d)änblid)feit einzufeben im

©tanbe. —

28ar Qonatban ein ftiller, frommer, bem bdw^li^en ©tubieren ergebener Sunge, fo trieb e^3 ©ebaftian befto ärger mit au§gelaffenem tollen SBcfen. ^a er aber 9iüdficl)t^j feinet 5)anbmerf3 ganz her SSater mürbe, unb an bem S'lcib/ ft>mie au ber Slettigfeit feiner 5lrbcit, nie etma^ auöz^^f^&cn mar, fo mab SJleifter 5Sacbt bie biömeilen hoch

ju argen Streiche bem ungeläuterten geucr bei* aufbraujenben Sugenb bei, nergab fie bem Süngüng unb meinte, er merbe ftc!^ auf ber Sanberfd^aft mo^l bie ^örner ablaufen.

2)iefe 3Banberfd)aft trat 6ebaftian halb an, unb 3J?eifter 23ad)t l^örte aud^ nic^t früher etma§ öon i^im, al^ bi§'er, majorenn ge= morben, bon Söien au§ fic^ fein lleineS bäterlid)e§ (Srbteü auSbat, meldje^ i^m 9)tei)ter SBad}t bon §eder ju Pfennig überfanbte, unb morübet er eine bon ben ®erid)ten 5U Sßien auögefertigte Cluittung erf)ielt. —

S'ben eine fold)e SSerfdjiebcnl^eit ber (^emüt^5art, bie bie ©nget= bred)t§ trennte, fanb and) bei 2öad)t§ beiben 2^öd)tern ftatt, bon benen bie ättefte ÖJettel, bie jüngere aber 9?anni getjeifjen.

3n alter Sil' fann ^)ier bemerlt merben, bag nadb ber allge= meinen in $8amberg l^errfd^enben 3J?cinuug ber S3orname 9?anni ber ’ aHerf(^önfte unb l)errlid}fte ift, ben ein 5Jtäbd)en führen fann. S’^'iügft bii ba^er, geliebter Sefer, in S3ambcrg ein l)übjd)eö 5liub: „mic Oeifjen (Sie, mein fü^er ßngel?" fo mirb bie §olbe berfd)ämt bie klugen nieberfc^lagen, an ber fd)mar5feibnen ©d)üi*5e supfen unb etiua§ errötenb freunblid^ lifpeln: „3 nun, 9(?anni, 3f}r ^noben!" —

3tettel, 2öac^t§ ättefte 2^od)ter, mar ein tteiue^ runbe^ ®ing mit l)od)roten 3Bangen unb red)t freunblid)en fc^marjeu Ütugelein, mit benen fie in ben (öonnenfc^ein be§ Sebent, mie er i§r aufgegaugen, ted ^ineinfd)aute, ol)ue ju btin^eln. ©ie mar rüdfid)t§ i^rer Rübling unb i^re^ ganzen 3Befen§ and) nid)t eine Sinie l)od) über bie ©pljäre bei? |)anbmer!^ geftiegen. ©ie flatfd)te mit ben 3^*au ^afen, fid) gern, miemo^l in bunten ©taat ol)ne ^efd)macf; il)r eigentlid}c§ (Stement, morin fie lebte unb mebte, mar

aber bie ^üd)e. kleiner, unb Qud) ber aui?gclernteftcn ,^öd}in meit unb breit, tonnte ber «5)afen^ unb ©äufebfcffer fo fd)macff;aft geraten, über bie ©uljcn berrfd)te fie nad) freier Silltür, C^5cmüfe mie ^irfd)ieg, Äee§= töl)l, bereitete 91ettel^ funftreid)e §anb o^negleid)en, ba ein feiner untrüglid)er ©inn fie über ba§ plus ober minus be§ 5ett^3 auf ber ©teile entfd)eiben ließ, unb il)re topfen fbotteten ber mol)lgeratenften ©räeugniffe ber luyuriöfeften £ird)mei^en.

58ater Sad)t mar mit ber Slocbtunft feiner Xod^ter fe^r mo^t jufrieben unb meinte einmal, e§ fei unmögtid), baf^ ber gürftbifc^of fd)mact^aftere ©df)unfennubeln auf feiner ^afcl ^aben fönne. ®a§ ging benn nun ber guten 3iettel fo tief in§ freubige |)er§, bafe fie im ^Begriff ftanb, eine gemattige ©cf)üffel mit befagtcn ©djun!en= ^offmnnn,



luibelii, uub 5U)ar au einem gafttage, bem gürftbifdjof auf§

511 fdjicfen. gum (^lüd fam ?D>leifter 2öad}t jeitig genug ba^inter, unb öer^inberte unter l^erjliii^em Sad^en bic S(u§fü^rung be§ lü^nen ©eban!en§.

58ar bie Heine bide S^ettel eine tüchtige 2öirtfd)afterin, eine ^)erfe!te ^löd^in unb babei bie (5?utinütig!eit, Ünbücbe Xreue unb Siebe jelbft, fo mufete fie SSater SSad^t al§ ein mol^lgerateneS ^inb rec^t järtlic^ lieben.

©eiftern bon 2Bad^t§ §lrt ift inbeffen, tru^ il^reS @rnfte§, wobt eine gemiffe ironifebe ©d)alfbeit eigen, bie fi^ im Seben anmutig bemegt bei irgenb einem ^Inftofe, fo mie ber tiefe S3odb ben über i^n binmegftreifenben 5Sinbbaucb mit filbem fbielenben SSellen begrüßt.

(£§ mar nidbt anberS möglid), alS baj fHettel^en mit ihrem ganzen Sßefen biefe ©cbalfbeit oft anregen mugte, unb fo erhielt ba^ ganje 35erbältni§ mit ber Xoc^ter oft eine feltfam nuancierte fjarbe. ®er geneigte Sefer mirb fünftig S3eifbie(e bon ber 5lrt genug er^ fahren; borberhanb mag nur eineS hier ftehen, melche^ luftig ge* nug ju nennen. 3^ 3)^eifter SBa^tS §aufe fanb fich ein ftiller, hübfeher, junger 5Dknn ein, ber bei ber fürftlidhen J^ammer angefteöt mar unb fein reid}lidbe§ 5lu§!ommen hötte. @r freite nach geraber beutf(her ©itte bei bem SSater um bie ältefte 2^o(hter, unb 3Reifter Sßadht tonnte, ohne bem jungen 9Jtann unb feiner fRettel unrecht ju thun, nicht umhin, ihm ben gutritt in fein §au§ gu berftatten, bomit er Gelegenheit fänbe, fich wm fRettelä guneigung ju bemerben. Oiettel, bon be§ 3Jlanne§ ^lbfidht unterrid^tet, fah ihn mit gar freunb* liehen klugen an, in benen man jumeilen lefen tonnte: gu unferer ^ochäcit, Siebfter, bad^ idh bie ^d^en felbft! —

^em SDkifter 2öad)t mar biefe guneigung feiner Xochtcr gar nicht redit, meil ihm ber bifchöfliche §err Äaftner gar nicht recht mar.

gür§ erfte mar ber 31tann natürlichermeife ÄathoUf, fürs ^mcite glaubte Sßacht bet näherer Setanntfdhaft an bem ^)erm ^aftner ein gemiffeS fchleichenbeS jurüdhaltenbeS 3Befen mahrjunehmen, baS auf einen befangenen ®eift fihliehen lie^. Gern hätte er ben unan= genehmen freier mieber auS bem $aufe entfernt, ohne jeboch her 9?ettel mehe ju thun. 3Jleifter Söadht beoba^tete fehr f^arf unb muhte feine Beobachtungen fchlau unb berftänbig ju

nu^cn. ©0 hatte er mahrgenommen, bah -t>crr ^aftner fidh nicht biel auS gut bereiteten ©Reifen mad^te, fonbern alles ohne fonberlichen ©efchmod unb no^ baju auf ctmaS mibermärtige BJeife herunterfchludte. GineS

Sonntag^, ol§, wie eg gewö^nlid^ 5U gefd)e^en ^)flegte, ber §err ^oftner bet bem 9J?eifter SSod^t gu ^D^ittog begann biefer, jebe ©beife, bie bic gejd^äftige SRettet auftragen liefe, gar fe^r ju loben unb bteifen, unb forberte ben $errn Hafener nid^t allein auf, in

biefeg Sob ein^uftimmen, fonbern fragte au^ befonberg, wag er öon biefer ober jener ^Bereitung ber b^^Ite? ^er .J)err 5laftner

oerficfeerte aber jientlid^ trodfen, er fei ein mäfeiger nüchterner ^Jann unb feit Sitgenb auf an bie öufeerfte grugatität gewöhnt. 3}?ittagg genüge ihm ein fiöffelchen ©ubbe unb ein ©tüdflein Ocfefenfleifcf}, nur müffe biefeg hört gefod^t fein, ba eg fo in geringer Quantität genoffen mehr föttige unb man ftcfe ben 3!Ragen mit grofeen SBiffen nicht ju überlaben braud^e; jur 9?a^t fei er gewöhnlich mit einer Untertaffe guten @ierfdhmal§eg unb einem geringen ©d)iiäbö(hen ab= gefunben, übrigeng ein ©lag ejtra S3ier um fecfeg Uh^ abenbg, wo möglich in ber fchönen Statur genoffen, fein gan^eg 2abfa(. 9Jian fann benlen, mit weld^en S3Uden fRettelchen ben ungtüdfeligen 5laftner anfah. Unb hoch foHte noch bag ^rgfte gefchehen. ©g würben Sal;erfdhe ^ambfnubetn aufgetragen, bie hod) — h^d) angefchwoHen, bag 3)ieifterftüd ber 2^afel fdhienen; ber frugale §err 5?aftner nahm fein 3)kffer unb jerfchnitt bie

S^ubel, bie ihm ju teil worben, mit ber ruhigften ©leid^gültigfeit in öiele ©tüden. IRettel ftürjte mit einem lauten 3ömmergefd)rei gur ^hüre hiuaug.

55)er mit ber SBehanblung S3ai)erfcher ^ampfnubeln unbetannte fiefer mag erfahren, bafe fie beim ©enufe gefd)idt jerriffen werben müffen, ba fie jerfd^nitten allen ©efd^macf Oerliereu unb bie ©hi'c ber Köchin ju ©^anbe machen.

9?ettel hielt üon bem ^ugenblide an ben frugalen §errn Äaftner für ben abfdheulidhften 2Kenfchen unter ber ©onne; SJ^eifter Sad)t wiberfprach ihr leinegwegeg, unb ber wilbe S3ilberftürmer im ©ebiete ber Äochfunft hötte bie 33raut auf immer Oerloren.

^at ber fleinen IRcttel bunteg ^ilb beinahe ju Oiele 323ovte gefoftet, fo werben bem geneigten Sefer ein paar Qüge hmreidjen, fi(^ $lntlif, ©eftalt, gan^eg Sßefen ber halben anmutigen 9?anni ganj Oor klugen ju bringen.

3m füblidhen ^eutfcfelanb, Oorjüglidh in granfen, unb jwar beinahe nur augfdjliefelich in ber SBürgerllaffe, trifft man foldje feine, ^ierlidhe ©eftalten, foldhe liebliche fromme ©ngelggefid)tlein, füfee ©ehnfudht beg ^irnmelg in ben blauen tilgen, beg §immelg Sädheln auf ben SfJofenli^pen, bafe man wohl gewahrt, wie bie alten ^J^aler

bie Originale ju if)ren ^abonnen nid)t iueit fucTjcn burften. So ganj biefe GJeftatt, bie§ 9(ntlif, bie§ SBefen ioar bie (Jilouger flau, ujelc^e 50?eifter SBac^t freite, unb 9?anni it)r treufteö Sbeubilb.

2)ie 50^utter loar rücffidjtö ber äcittefteu 2öeiblid)!eit, rüdfic^tg ber njol^ltl^uenben 58ilbung, bie nid)t§ ift aU ber rid^tige Xaft be§ Sebent, ganj ba^, tna§ ben 9Jleifter 5Bad)t al§ 5l?aim ^araftcrificrte.

5Beniger ernp unb feft al§ bie SDZutter, mochte bie Xod)ter fein, bafür aber bie Sicbiid)feit felbft, unb man l)fttte Ujr nur tJonucrfen tönnen, bafj i^r mcibtid)e§ (^mpfinbfamfeit, bie einer

t)crfd)mäd)ten Organifation jujufdjreiben unb fi^ ba()er lei^t bi^ 5111 meinerlid^en (2mbfinbelei fteigerte, fic für§ Seben §u nerie^bar mad)te.

SD^eiftcr 5ß.^ac^t fonnte ba§ liebe ßinb nidjt o^ne 9iüf)rung anfeljen, unb ücbte e§ auf eine Söeife, bie fonft einem ftarten (^emütc eben nid)t eigen.

fonnte fein, baß 9Jfcifter 203ad)t bie jarte 9knni öon ^mufe au§ ein menig öei^ärteite; moburd) aber jene oft in fü6üd)e dim bfinbelei au§artenbe 3^^'^5cit gans befonber^ ’ Stoff unb 9?at)rung ertjieit, loirb fid) fel^r balb jeigen.

9(anni fieibete fid^ gern ^öcbft einfad), jeboeb in bie feinften 3euge unb nad) einem Sd)nitt, ber über bie Sf)5äre U)re^ Stanbe-5 t)inau§ging. S55ad)t lief) fie gemät)rcn, ha fo gefteibet baö l^olbe Äinb gar ju l^übfc^ unb anmutig au§fat).

(^au5 gefd)iüinbe mufe l^ier ein S3ilb Uertitgt merben, ba§ bem Sefer aufget)n fönnte, ber oor langen 3af)ren in SBamberg mar, unb ber an ben abfd)euüd)en

gefc^maefiofen ^opfpuf benft, ber bamalv bie l^iibfd)eften ^efid^ter ber ^Mbd)en entfteHte. ©ine glatte an ben ^lof)f (d)tief)enbe $aube, bie nid)t ba§ fteinftc 2ödd)en jum ®or= fd)ein fommen lief) — ein fd)mar5e§, nid^t 5U breitet, an bie Stirne feftfd)ücf)enbe§ ®anb, ba§ hinten tief in ben Städten mit einer höd)ft fcroüen Sd)feife jujammenfuhr.

Später mürbe biefeö 33anb breiter unb breiter, bi§ e§ bie un? bitüge 93veite Oon beinahe einer halben ©de erreid)te, bedpalb befonber^ in ber Jyabri! beftedt merben muftte unb mit hartem ^larton gefüttert, toie eine Xurmhaube emporftieg. ©ine Sd)(cifc, bie Vermöge ihrer meit über bie 9(d))eln ragenben 53reite ben au§gefpanntcn gfügelu eine§ 5ibler§ giid), faß gcrabe über bem ^Jcacfengrübdhen. 91n ben Sd)läfeu unb bei ben Ohren fd}länge(ten fid) fteine Sörfchen hcrt>or, unb mand)er feden 33amberger Snfropable ftanb biefe Fracht feltfam unb anmutig genug.

©inen je^r pittore§!en ^(nblicf gab e§, njemi man öon hinten einen Seidjenjng crbUclte, ber fid) eben in Söemegung je^te. ift ©itte in SSamberg, bafe bie ^Bürger jur l^cidjenfülge eine§ ^er? ftorbenen burd) bie fogenannte Botenfrau eingelaben merben, bie il^re (Sinlabnng mit freijd)enber ©timme im 97amen be§ 58erftorbencn, mie 5. 33. „ber §err u. f. m., bie grau u. f. m. lägt fid) bie le^dc (£bre aiiMiitten", auf ber ©traf3e üor bem §aufe eine§ jeben abfd)reit. ^ie grau ^ofen unb bie jungen 5!3iabel§, bie fonft menig in§ greie lommen, untertaffen e§ nicgt, fid) in groger Wngagt ein? jugnben, unb menn fid) nun ber gug ber 38eiber ju bemegen anfängt unb ber 3Sinb fid) in bie

grogen ©d)teifen fegt, fo ift e§ niegt anber§, at§ menn ein gaii5e§ §eer üon fegmarjen Staben ober 3tbtern jägtingS mac!g merbe unb ben raufd)enben ging beginnen motte.

^er geneigte Sefer mirb ba^er gebeten, fid) bie l^übfcge 9?anni in feinem anbern kobfgug, at§ in einem nicblicgen ßrtanger §äubc?gen ju benfen. —

©0 mibermärtig e§ aud^ bem 9JJeifter 3Bad^t mar, bag Qonatgan bem ©tanbe angeboren follte, ben er ^agte, fo lieg er bie§ bod) ben Knaben, fotoie fgäter ben Süngting, feine§mege§ entgetten. (Sr fat) e§ oietmegr gern, bag ber ftitte fromme gonat^an fieg nad) Oolten' betem Stagemerf jebe§mat bei igm einfanb unb bie 3tbenbe mit feinen ^üd)tern unb ber atten 33arbara 5ubrad)tc. ®abei fd)rieb gonatgan bie fd)önfte §anb, bie man nur fegen fonnte, unb e§ mad)te bem 5!J?eifter 3Sad)t, ber eine fd)öne .§anbfd)dft liebte, nid)t geringe greube, at§ feine 9?mini, §u beren ©egreibmeifter fid) gondtgan fetbft erforen, nad) unb nad) biefetbe jiertid)e ©egrift ju fdgreiben begann, at§ igr 9JJeifter.

9JJeifter 3Sadgt mar an ben 9lbenben entmeber in feinem 9trbeit§s jimmer befd)äftigt, ober er befud)tc mand)mat ein 33iergau§, in bem er feine §anbmerf^genoffen unb and) bie .^erren Dom 9ktg antraf unb nad) feiner 9trt mit fettenem ®eift bie ®efettfd)aft betebte. gm ' §aufc tieg inbeffen 33arbara ben ©binnroefen mader fd)nurvcn, mägrenb SRettel bie 2Birtfd)aft§red)nung fertig fegrieb, über bie 33es reitung neuer unergörter ©d)üffetn nad)fann, ober mit lautem £ad)en ber mitten miebererjägtte, ma§ biefe, jene grau 33 o§ igr geute Oer^ traut. Unb ber güngting gonatgan? —

^er fag mit 9?anni am 5Tifd); unb bie fd)rieb unb §eid)uete and) mögt unter feiner Leitung. Unb bod), ©d)reiben unb

geiegnen ift für ben ganzen 9tbenb ein ger^tieg tangmeitige^^^ ^ing; unb fo

geJc^Q^ e§ benn, bafe Sonatl^an oftmals ein fauber gebunbeneS 93ucb aus ber Xafc^e 50g unb ber fd^önen em^jfinbfamen Scannt mit leijer jü^lif^jelnber Stimme öorlaS.

Sonatban buri^ ben alten (Sid^beitner bie ©önnerfdiaft beS jungen ^omijeHarS enoorben, ber ben SU^eifter SÖ3a(bt einen mabr^ haften SSerrina nannte. S)er ©omijeHar, ®raf Oon ^öfel, loar ein fd)öner ®eift unb lebte unb mebte in ©oetbeS unb 0dbiIlerS SSerfen, bie bamalS mie glanjOoHe, aKeS überftrablenbe SKeteore am ^ori^üut beS litterarifd)en |)immelS aufjufteigen begannen. (£r glaubte mit 9?c(bt in bem jungen ©dbreiber feineS 5(ntoaltS eine gleiche S^nbenj 5U entbeden unb fanb feine befonbere greube baran, ibn baburcb, baf] er ibm nid)t allein jene SBerle mitteilte, fonbern biefelben mit ibm audb gemeinfd}aftlicb burd)IaS, fidb gan^ ju aifimilieren.

5£)eS ©rafen ganjeS §erj gemann aber Sonatban baburcb, baB er bie ^erfe, meldbe ber ®raf im ©cbmei^e feines 5lngeficbtS auS moblflingenben 5ufammenbred)felte, öortrefflicb fanb unb gu

beS ©rafen unauSf^)red^lid)em SSergnügen jattfam batoon erbout unb gerührt tourbe. SBabr ift^S inbeffen, bafe QonatbanS öftbetifcbe ©Übung mirflicb bur^ ben Umgang mit bem geiftreicben unb nur etmaS überf^annten ©rafen gemann.

^er geneigte Sefer toeife nun, tooS für ©ü^er Sonatban bei ber bübfcben 9?anui auS ber ^afdbe 50g unb ihr barauS OorlaS, unb fann felbft ermeffen, mie ©cbriften ber 51 rt ein 2Äöbd)en, fo geiftig organifiert ioie ^anni, anregen mußten.

„©tern ber bömmemben Stacht!"

®ie floffen 52anniS Xbränen, menn ber liebenSmürbige ©d)reiber alfo biimbf unb feierlich begann!

(£S ift eine befannte Erfahrung, bafe junge fieute, bie oft jörU üd)e Duetten fingen, ficb felbft jebr leidbt in bie ©evfon

ber ^uettiften umfe^eu unb befagte 2)uetten für bie 3Kelobie unb ben Xejt beS ganzen SebenS halten; fo Joie ber Süngling, ber einem 9J^äbd}en einen jiIrtlicbcn 9ftoman borlieft, fel)r leid)t ber §elb beS ©tüdS mirb, luäbrenb baS SlJäbdjen fid) in bie 9toHe ber beliebten binüberträiimt.

©ei jo gleicbgeftimmten (Gemütern, mie Sonatban unb 9ianni, hätte eS ni^t einmal foldber 5lnregungen beburft, um 5U einanber in £icbe ju fommen.

®ie 5linbev maren ein §erj unb eine ©eele, bie Jungfrau, ber Süngling nur eine rein nnb iinauSlöjd)lid) emporloberube l^iebeS

flamme. — SSater Söad^t l^atte toon bicfem ßieOeööerftänbni^ feinei* Xodbter au^ nid^t bie leifefte 5l^nung; er foHte inbeffen balb aUeS erfal^ren. —

Sonat^an 5<^tte e§ burd^ unermübeten gleig unb mal^rl^Qfte^ latent in furjer gebrad^t, bafe fein 9?ed^t§ftubium für

tooEenbet erad^tet unb er jur ^bbolatur gelaffen werben fonnte, welches benn au^ wirflicl) gefcfial^.

@r woEte mit biefer frol^en 9^ad^rid^t, bie i^m feinen ©tanbs ^)unft im £eben fid^erte, eines ©onntagS ben EEeifter SBad[)t über^ rafdben. wie erbebte er toor ©ntfe^en, als 3Bad)t il^n mit einem flammenfbrü^enben S3(idf, nie l^atte er i§n fo auS beS SSaterS klugen bemorbti^en felgen, burc^bol^rte. „3SaS," rief SSater SSad^t mit einer ©timme, baß bie SSänbe erbröl^nten, „waS, bu elenber XaugenicbtS, bie Statur ^tit beinen ^Ör^er bernad^läffigt, aber bicb mit l^errlicßen ©eifteSgaben reid^lid^ gefd[)müdt, unb biefe wiEft bu wie ein binter= liftiger SBöfewid^t mißbraud^en auf fd^änblid^e Sßeife unb fo baS SKeßer gegen beine eigne EEutter feieren? 3J?it bem 9led^t wiEft bu ^anbel treiben, wie mit einer feilen fd^nöben 5ßare auf öffentlichem ’^Jiarft, unb eS 5uwögen mit falfd^er SBage, ben armen S3auern, bem gebrüdten ^Bürger, ber bor beS ftarren Eiid^terS ^olfterftuhl ber? gebenS winfelte, unb bich jahlen laßen mit bem blutigen ^>eEer, ben ber SIrme bir, in X^ränen gebabet,

9Jlit lügnerifchen 2Jlenfdöenfa^ungen WiEft bu bein §im anfüEen unb Sug unb Xrug treiben, wie ein einträgliches |>anbwer!, wobon bu bich mäfteft? 3ft benn aEe Xugenb beS SSaterS auS beinern ©erjen gewi^en?

Xein SSater — bu ©ngelbrecht — nein, wenn ich bid^

fo nennen höre, fo wiE i^ nicht glauben, baß eS ber 92ame meines Äameraben fei, ber bie Xugenb unb

^e(htfdC)affenheit felbft war, fonbern baß ber ©atan im äffenben ©pott ber §öEe ben 9^amen über feinem ©rabe hinvufe unb fo bie E)?enf(hen berführe, ben jungen lügnerifd)en SRedf)tSbuben wirflich für ben ©ohn beS waefern Simmer^ ntannS ©ottfrieb ©ngelbrecht ju heilten — fort — nid^t mehr mein ^flegefohn — eine ©chlange, bie ich bon meinem S3ufen reiße — ich berftoße —"

gn bem ^lugenblid ftürjte 9?anni mit einem freifchenben, bie S3ruft jerreißenben Qammergefchrei bem Efleifter Söaeht ju güßen.

„SBaterl" rief fie ganj aufgelöft in wilbem ©chmerj unb tvoft= lofer SBerjweiflung, „SBater, wenn bu ihn berftößeft, fo berftößeft bu

aud) mid), mid) bcine licb)te Xüd)tev, ei ift mein, mein Qoiiatf)an; nic^t laffeii faun id) non il;m in biefer —

£)l)umäd)tig |d)hu] bie 3(rme mit bem Gegen ben Sis^ub^ fd^ranf, bafe Sölnt^^tiopfen bie jarte meifee Stirn beliebten. ^Barbara nnb Üiettel jprangen Oevbei unb bvad)ten bie D^nmnc^tige auf ba-o •Kanapee. Qonat^an ftanb ba, erftavrt, mie Dom S3(i0 getvoff^u, nid)t bei* leifeften 53emegung mäd)tig.

müd)te fd)mer fein, bie 33emegung §u befd^reiben, bie t>on innen ^evan^ fid) auf ?i?ad)t^ 5lntlij^ funb tt^at. Statt ber gtammeiis rote überzog jejjt 2eid)enbläffe ba§ (^efid)t, ein bnnfte§ geuer glühte nur nod) in ben ftieren klugen, falter Xübe^3fd}mei6 fd)ien auf feiner Stirne ju

ftet}en; er ftarrte einige ^(ugenblide fdjmeigenb Uor fid) Ijin; bann inad}te fic^ bie gcprefete 93ruft Snft, unb er fl3rac^ mit feltfamem 3:on: ba§ mar eö atfo! — Öangfam fd}ritt er bann nac^ ber ^()iire, in ber er noc^ einmal ftel)en blieb unb l^alb gurüd^ gemanbt ben Leibern ^urief: f^jart nid)t fötnifd)eö Söaffer unb bie gofen finb balb Dorüber.

SBalb barauf fal) man ben 5DZeifter 511111 ^>aufe l^erau^ fc^neU nad) ben 33ergen manbcln.

^ian fann benfen, in meld)e§ tiefe $er5leib bie gamilie uer= fenft mar. DJettel nnb ^Barbara tonnten eigenttid) gar nic^t begreifen, maö beim (^ntfe^lid)eö oorgegangen, unb e^ mürbe i^nen bann eift red)t angft unb bange, at^ ber ^.iJeifter, mie er nod) nicinalc getijan, nid)t 511111 C^ffen mieberfel^rte, fonbern bi^ f|)ät in bie ^J?ad)t au-^blieb.

5)ann ^örte man i^n foinmen, bie .§au§tl)üre aufmac^en, l)cftig 5umerfen, bie Xrel)be mit ftarfen Schritten l^inauffteigen unb ftc^ in feiner Stube einfd)(iej3en. —

2)ie arme 5tanni erl)o(te fid) batb mieber unb meinte ftill t»or fid) l)in. 3onatl)an lief) e§ aber an milben ^uöbrüd^en troftlofer ^kr5meiftung nid)t festen, unb fbra<^ and) mel)rmal§ uom (Jrfd)iej3en; ein 03tiid, baf) ^iftolen eben nid)t 5um 9)?obiliar junger embfinbfamer Slbbofaten notmenbig gel)ören, ober menigften§, befinben fie fid) barunter, gemol)nüd) fein Sc^lo& l^aben, ober fonft nid)t im Staube finb.

5^ad)bem Qonat^n einige Strafen bniM^rannt, mie ein toUcr ^enfd), führte i^n inftinftmnfng fein . Sauf 511 feinem ^o^eii OJönner, bem er fein gaii5e» imcrf)örte^3 öer5elcib unter ben 5luöbrüd)eii be? mütcnbftcn Sd)mer5e^3 flagte. barf faum ^in5ugefügt merben,

fo fe()r öerfte^t e§ fiel) üon felbft, ba{j ber junge Uerlicbte 9lbt>ofat nad) feinen t)erjn)eiflnng§t)oClen S3eteurungen ber erfte nnb einjige SRenfeb auf ber ganzen @rbe war, bem fold) llnget}enre§ gefd)el}n, weö^alb er benn and) ba§ 0d)idfal unb alle feinblid)e ^äd)te, al§ nur gegen i^n berfd)Woreu, anflagte.

^er ^omijellar ^brte il)n rul^ig unb mit einer gewiffen ^eils na^me an, bie inbeffen boeb ba§ ganje ®ewid)t be§ 0cbmer§e§, wie ber ^bbofat ju füf)len wäbnte, nic^t ganj ju erwägen fd)ien. — „?D?ein lieber junger greunb," f^rad) ber ^omijeHar, tnbem er ben ?lbt>ofaten freunblicb bei ber .j)anb nabin unb i^n ju einem 0effel führte, „mein lieber junger grennb, icb bi§l)er ben §errn gimmermeifter g^banne^ ?Bad)t für einen in feiner 5lrt grof5en 9)?ann gehalten, idb fe^e aber je^t ein, baß er babei aueß ein fel)r großer 9^arr ift. ©roße 5^?arren finb wie ftätifd)e ^ferbe, man bringt fie feßwer jur ^enbung, ift biefe^ aber gelungen, fo traben fie ben gebotenen SBeg luftig fort. ®e§ blutigen böfen ^(nftrittö halber, be§ unfinnigen gornS be§ eilten unera^tet, biirftet 3b^' f^öne iRanni feine^wegd anfgeben.

„®odb ebe wir über Suren in ber Xßat anmutigen unb roma= Helfen Siebe^bonbel weiter reben, laßt un§ b^er ein fleineS gnibß“^ 5U un§ nehmen. 3b^ f^i^ SJJittag bei bem alten 9[öad)t

gefommen, unb id) biniere erft um toter Ubr im 0eebof."

5luf bem fleinen ^ifeb, an bem beibe, ber ^omijellar unb ber 5lbtoofat, faßen, war in ber Xbat ein gar abbetitlicbe^ grübftüd anf= getragen. 53al)onner 0d)infen, runb nmber mit ©dbeiben portu^ giefif^er gwiebeln garniert, ein faltet gefpidteS Ü^ebbußn toon ber roten 5lrt, mitbin aueß ein grembling, in rotem Söein gefod)te 2^rüffeln, ein ^^eHer mit 0traßburger Sänfe? fiebere haftete, jule^t ein Heller mit edbtem 0trad)ino, unb ein anberer init S3utter, fo gelb unb glänjenb, wie bie 9J?aiblnmen felbft. —

2)er geneigte fiefer, ber nadb Samberg fommt unb bergleid)en ahpetitlicbe Sutter liebt, wirb ßd) freuen, fie auf ba^ fd)önfte unb reinfte ju erbalten, fidb aber ärgern, wenn er erführt, baß

fie toon ben Sinwobnern au§ übertriebener 2öirtfd)aftlid)feit ju einem ©d)mal5 eingefcbmoljen wirb, ber gewöbnlid) rau5ig fd)medt unb alle Steifen toerbirbt. —

^aju perlte in einer feßon gefd)liffenen ^trpftanflafcße ebler ©ßampagner toon ber nid)t monffierenben 0orte. 2)er ^omijellar, ber bie toorgebnubene 0ertoictte, mit ber er ben ^^lbtoofaten empfangen.

t

gar lo§gefnü^ft ^atte, legte, noc^bem bet ilatmnerbiener ein äiueiteö ©üuüert fd)uell]^crbeigebrad)t, bem üer^iueiflung^üollen Sieb^ l^aber bie jdjönften S3iffen öor, f^enfte il^m SSein ein unb langte bann felbft ta:(3fer §u. l^at jemanb einmal fred^ genug behauptet, bafe ber 9J?agen mit bem ganzen übrigen wnb

3:eil be§ SRenfc^en al bnri ftünbe. S)a§ ift eine gottlofe abfdjeulicbe äReinung, aber fo Diel ift gemife, ba^ ber

SD^agen oft al§ be^potifcber X^rann, ober ironif^er 9Jli}ftififant, feinen eignen Sßiden burd^fcft

^a§ gefdja^ eben je^t.

^enn inftinftmögig, ol^ne baran beutlid) ju benfen, l^atte bet 5lboo!at in menigen 3Jlinuten ein mäc^tige§ ©tüd S3abonner ©c^inlen oerje^rt, in ber bortugiefifd)en (^antitur fd^redltcbe SSermüfhmgen angerid)tet, ein l^albe§ 9ieb^ul^n, eine nid)t geringe ^lnja^l oon X^rüffetn, fomie mel^r ©tragburger haftete Vertilgt, al§ einem jungen fd)mer5erfüHten ^bOofaten giemlid^. ^aju liefen fidb beibe, ber ^omi^ 5eÜar unb ber ?(bOofat, ben Sl^ambagner fo mol^l f^meden, bafe ber ^ammerbiener bie ÄrbftaHflafd)e halb nod^ einmal füllen mugte.

5)er Slbüofat fül^lte eine angenel^me mo^ltl^uenbe SSörme fein gan^eg innere burd^bringen, unb fein §er5eleib erfaßte i§n nur mit feltjamen ©c^auem, bie eigentlid^ eleltrifd^en ©d^lägen gleichen, loelcbc fd)iner5en unb boc^ moi^lt^un. @r mar embfänglid^ für bie 5^roftreben feinet ®önner§, ber, nad^bem er ba§ le^te ®la§ Sein be^aglic^ eingefc^lürft unb fid) gierlii^ ben 3Jlunb ge^u^t l^attc, fid^ in ^ofitur fe^te unb in folgenber 5Irt begann:

„gür§ erfte, mein lieber guter gi^eunb, müßt g^r ni(^t fo t^öridi)t fein ju glauben, baß 3^r ber einzige ÜKenfd^ auf Srben feib, bem ber SSater bie ^anb feiner Xoc^ter oermeigert. 2)odb ba^ tbut l^ier gar nid^t§ ^nx ©ac^e. Sie id^ ßud) fc^on gefagt l^abe, ift bie Urfadje, marum @ud^ ber alte 9^arr b^ßt, fo bödbft abgefcbmadt, baß e§ bamit feinen Söeftanb b^ben fann, unb mag e§ ^cb in biefem §lugcnbUd miberfinnig Oorfommen ober nid^t, icb fann ben ©ebanfen faum ertragen, baß fidb aüe§ ganj nüchtern mit einer ^^ocb^cit enbigen, unb baß man Uon

ber ganzen ©acbe nichts meiter fagcii mirb, als, ^eter b^t um ®rete gefreit unb ©tete unb ^eter fuib SJiann unb Seih morben.

„®ie ©ituation ift fonft neu unb berrlidb, ba bloß ber ^ß gegen einen ©taub, ben ber geliebte ^flegefobn ergriffen, ber einzige ^ebel ift, meld)er eine neue unb auSerlefene S^ragif ber $anblung in ^emegung fefen fönnte; — bod} jur ©acbe, 3b^ 2)icbter,

mein 5yveunb, uub bieö beräubert alle§. @urc Siebe, @uer Seib, miift ^ud) ol§ poetifd)e§ ^rod^lftüd im boHen ©lang ber ^eiligen ^ic^tfunft erfd)eiuen; bemebmt bie Slccorbe ber SIjra, bie bie @11^ nal)e 3Rufe anfe^tägt, unb in göttlicher Segeifternng em^föngt Sh^ geflügelten ^orte, bie (Sure Siebe, @uer Seib au§fpred}en.

®id^ter feib Q^r in biefem togenblid ber glüdlichfte 3Renfd^ auf ©rben ju nennen, ba (Sure tieffte SBruft mirllich öenuunbet ift, fo ba& @uer ^erjblut quittt; bebürft aifo feiner fünftUchen ?In= regung, um @ud) poetifc^ ju ftimmen, unb gebt ad^t: biefe ßeit be§ (^romS mirb duäj ö^ro^eS unb S3ortreffli^e§ erzeugen laffen.

„^lufmerffam mufe id) (Sud^ barauf mad)en, ba^ in biefen erften omenten ^rem Siebe^fdjmerj fich ein feltfameg, [ehr unangenehme^ ©efühl beimifd^en mirb, ba§ fiih in feine $oefie einfügen laffen miß, boch bie^ öiefühl berraufcht balb. ^arnit 3h^ öber berfteht! 2Benn 5. 33. ber unglüdliche Siebhaber bon bem er5Ürnten 58ater fattfam abgebrügelt unb gum §aufe herauSgemorfen mirb, menn bie

beleibigte 2JJama ba§ SÖi'ägblein in ihre klammer fperrt unb ben ber? [uchten ©türm be§ berjmeiftung^boHen Siebhaberä burch ben be^ maffneten $au§ftanb juvüdfchlagen läßt, menn [ogar bie blebejeften gäufte bor bem feinften !Juch feine ©d^eu tragen (ber ^omijeßar feuf^te bei biefem 3®orte ein tuenig), fo mu6 biefe aufgegärte ^rofa ber erbärmlid^en ®emeinl)eit erft berbambfen, bamit al§ S^ieberf^lag ber reine boetifdje Siebe^jehmerj fich feße. feib garftig au§= gef (holten morben, mein lieber junger greunb, unb bie§ mar bie bittere gu überminbenbe ^rofa; hobt fie übermunben, ergebt (Sudh jeßt ganj ber ^oefie.

„§ier hobt ^i)x $etrarfa§ ©onette, Cbib§ (Siegten, nehmt, lef^t, biihtet, lef't mir bor, ma§ 3h^' gebichtet hobt. SSietteidht fommt unterbeffen mir auch i^0enb ein Siebe^idjinerj, moju mir nidht aße Hoffnung abgefd)nitten, ba i^ mich mahrfd)einlid} in eine grembe bevlieben merbe, bie im meinen Samm auf bem ©teinmege abgeftiegen ift unb bon ber ber (^raf 9?effelftäbt behauptet, fie fei bie ©d)önheit unb 51nmut felbft, uneradjtet er fie nur ganj flücl}tig am genfter erblicft. ®ann, 0 greunb! moßen mir, mie bie 2)io§furen, bie gleiche glanjboße Saufbahn in ^oefie unb Siebe^fhmerj manbeln. 33e^ merft, fjreunbchen, meld)en großen 3Sorteil mir mein ©tanb giebt, ber jebe Siebe, bie mich erfaßt, alä ein nie ju erfüßenbeS ©ebnen unb hoffen jum ^ragif^en hiuauffteigert. ^od) nun, mein Sreunb, hinauf, hloam3 in ben ^alb, mie e^ äiemlich." —

^cm geneigten J^ejer innfjte geiuiß fe()r langweilig, ja iiners tväglid) fein, wenn min §ier weittnnftig unb woljl gar in aüerlci überaus 5ierlid)en ^Borten unb 9?ebenyartcn

gefd)itbert werben foüte, waö Sonat^an unb 5huini aUeö in i^rem 0d}mer3 begannen. Xer^ gieid)en finbet fid) in jebem fd)lec^ten SJoman, unb e§ ift oft luftig genug, wie ber preßl^afte ?lutor fid) gar wunberlid) gebärbet, um nur neu 511 erfdjeinen.

föar wid)tig fd)cint e^3 bagegen, ben 9)?eifter 2Sad)t auf feinem 01)a5ier= ober oielmet)r auf feinem Qbeengange 5U nerfolgen.

0el)r merfwiirbig muf) eö fd)einen, bag ein 9)?ann, ftarf unb mäd)tig im (Reifte, wie ^Jieifter SSadjt, ber ba§ ßntfeglid)fte, waö it)m gefd)al), unb ba§ anbere minber hnftige (Gemüter jernialmt ()aben würbe, mit uncrfd)ütterlid)em 9J?ute, mit unbeugfamer 0tanb= l)aftigfeit ju tragen oermod)te, burd) einen 58orfall außer fieß gefegt werben tonnte, ben jeber anbere gamilienoater für ein geWLH)nlid)eÄ teid)t 5U befeitigenbe^j (£'reigni§ gehalten ßaben, unb auf biefe ober jene, fd)led)te ober gute ^ik'ife e^ wirtlid) befeitigt l)aben würbe. Ok‘Wiß ift ber geneigte Sefer aueß ber 9J2einung, baf) bie§ feinen guten bftjüji^tLigifdjcn C^hninb t)atte. ^ur ber wiberwärtige 9)Zißflang in 2Bad)t^ 0eele erzeugte ben ©ebanten, baf) bie Siebe ber armen 9(anni ju bem unfd)ulbigen Söuatf)an ein fein ganje^ Seben ner^ ftbrenbe^3 Unglüd fei. (S'ben bariu aber, baß biefer SJtißtlang übers ijaupt in bem l)armohifd)en ^liefen be§ fonft bureßau^ großartigen ^^(Iten forttönen tonnte, lag and) bie Unmöglicßfeit, i^n ju bämpfen, ober ganj äum 0d)weigen ju bringen.

?i5ad)t l)atte baö weiblid)e (^emiit Uon einer einfad)en, aber 5m g(eid) l)err(id)en unb erl)abenen 0eite tennen gelernt. 0ein eigene^ ^kib l)atte il)n in bie iiefe be$ wal)rl)aft weiblid^en Söefenö bliden laffen, wie in einen fpiegclbellen 0ce; er tannte ben weiblid)en .s^ero^, ber ftetS mit unbefiegbaren SSaffen tainpft. 0ein elternlofc^

^eib l)atte bie Grbfd)aft einer fteinreidjen 33afe, bie Siebe aller i^rer 58erwanbten Uerfd)evät, bem l)arten, il)r Seben bureß mand)e dual erbitternben (Sinbringen ber Äird)e mit unerfd)ütterlid)em ^ut wibers ftanben, al§ fie, felbft in ber fatßolifd)en fh'eligion erlogen, ben l)roteftantifd)en “ifilacßt ßeiratete, unb fur5 üorßer auö reiner, glüßenber Überzeugung in ^^lugöburg felbft biefem (Glauben übergetreten war. 5llleö biefc^ tarn bem 9}Jeifter ^ad)t in ben 0inn, unb er oergoß ßeiße Xßränen, al§ er gebad)te, mit weld)en ßmbpnbungen er bie Jungfrau zum Traualtar gefüßrt. 9ianni war ganz Qor

btc ?Ohittcr, 5öad)t liebte ba§ Slinb mit einev Qnbnmft, bev nicl)t^ 5U t)crg[eid)en, uub biefeS mar mol^t mef)i* al§ l^inreidjenb, jebe and) nur im minbeften gemaltfam fd)einenbe SÖ^aßreget, bie)iJiebeuben 51t trennen, at§ abfd)euüc^, ja ai^ fatanifd) ju bermerfen. Überbad}te er auf ber anbern 0eite 3onatt)an§ gau5e§ fieben, fo mu^te er fid) jugefte^en, bafe nid)t leicht afle ^^ugenben eine^3 frommen, fteiftigen, bcfd)eibcnen 3üngüng§ fo glüdüd) bereinigt merben tonnten, aU in 3onatf)an, beffen fd)öne§, auöbrud^boffe» Ö5efid)t mit biel(eid)t ein menig ju meid)lid)en, beinahe meiblid)en beffen fleiner unb

fd)mäd)lid)er, aber 5ier(id)cr Äörberbau bon einem garten, geiftboUen 3nnern jeugte. Überlegte er ferner, mie bie beiben ^tinber immer5ufammen gemefen maren, mie offenbar fid) U)re C^kmiit^art 511 ein^^ anber neigte, fo tonnte er felbft ni^t begreifen, mie er ba§, ma§ gefd)eben, nid)t §atte bermuten unb jur red)ten geit 3)?ittel ergreifen tönnen. 9?un mar eö 311 fpät. —

^urd) bie ^erge mürbe er fortgetrieben bon einer fein Snnereö gemaltfam jerrei^enben ©timmung, bie er nod) nie gefanut unb bie er für 58erfud)ungen be§ ©atanö 311 Ratten geneigt mar, ba mand)cr ÖJebante in feiner ©ecle aufftieg, ber if)m im ncid)ften \Hngcnbiicf felbft l^öllifd) bortommen mufjte. ’ (fr tonnte 311 teiner S'^^ffung, biet ioeniger 3U irgenb einem (fntfd)luft tommeu. ©d)on mar bie ©onne im ©inten, al§ er in bem ^orfc 93ug anlangte; er tel)rte im (^aft= ^ofe ein unb lie§ fid) etma^. C^)ute§ 311 effen unb eine glafc^e bor= trefflichem gelfcnbier auftragen.

„Ci! fd)öncn guten 9(benb, ei! metd) eine fcltfame Crfdjcinung, ben lieben 3Jteifter 3öad)t l)ier 311 fe^en in bem fchönen 33ug an bem herrtid)cn ©onntagmabcub. 2rürmal)r, id) traute meinen Gingen nid)t. ^erte Jy^milie mal)rfd)einlid) anbermmo über SanbV"

©0 mürbe f[Reifter 38ad)t bon einer gcKenbcu, quäfenben ©timme angerufen. Cm mar niemanb anberm, atm ber §err ^iefarb Seberfint, feiner ^rofeffion nad) ein Saefierer unb 58ergolbcr, einer ber broltigften ^enfd)en auf ber Seit, ber ben SJieifter 28ad)t in feinen Setrad)^ tungen unterbrad).

©d)on Seberfintm ^uf)erem fiel jebem feltfam unb abenteuerlich inm ^^(uge. Cr mar tlein, unterfcj5t, Ijaiit einen etmaS 31t langen Seib unb tur3e ©äbelbeindjen; babei aber tein hüfdichem, gutmütigem, runbem ^Intlih mit roten 33ädd)cn unb grauen lebhaft genug bliefenben ^luglein. 2:äglich ging er, nach einer berjäl)rten fran3öfifd)en 9J?obe, l)od) frifiert unb gepubert; an ©onntagen mar aber fein 9ln3ug

burd^au§ nterfroürbig. ©o trug er 5. SB. einen lUa unb fnnariengelb geftreiften feibenen 9IüdE mit ungeljeuren fil6erbeH)onnencn knöpfen, eine buntgeftidtte SSefte, geifiggrüne 5Itla§bo]ert, Ujeig unb btmmeU blau fein geftreifte feibene ©trumpfe unb glän5enb fcptuar^ lädierte ©cpul^e, auf benen grofee ©teinfcbnallen büßten. SRe^net man baju beu'jierüd^en (5^ang be§ S^anjmeifterg, eine gemiffe fapenartige ®e= fc^meibigleit be§ ^örper§, eine fettene SBirtuofität ber SBeindben, in fd)idlicben äRomenten, 5. SB. beim Überfpringen einer @offe, ein ©ntred)at ju fd)lagen, fo mu^te e§ gefdje^en, bafe ber Heine Sadiercr fid^ überall al§ eine abjonberticbe Kreatur au^^eid^nete. ©ein übrige^ SESefen mirb ber geneigte Sefer halb fennen lernen.

S)em SReifter Sföac^t mar e§ gerabe nid^t unangenel^m, auf biefe SESeife in feinen ftpmerjboften SBetracptungen unterbrod^en 5U merben.

^er Sadierer unb SBergolber, §err ober beffer SRonfteur Sßidarb fieberfinf, mar ein großer ®cd, habet aber bie treufte, el^rlit^fte ©eele oon ber SEBelt, t»on ber liberalften ©efinnung, freigebig gegen Blrme, bienftfertig gegen greunbe. @r trieb fein SRetier nur btu unb mieber au§ purer Siebbaberei, ba er beffen nid^t beburfte.

(Sr mar rei^; fein SBater ein fd^öneS (^runbftüd mit

einem perriidjen f!?elfen!eller pinterlaffen, ba§ nur burdb einen großen (harten üon SReifter Sföadf)t§ (JSrunbftüd getrennt mürbe.

SReifter SE3ad)t patte ben broüigen Seberpnf gern, feiner ^rlicb= feit palber unb meil er audp ein ©lieb ber lleinen proteftantifdpen ©emeinbe mar, ber man bie Übung ipreS 9^eligion^=^ltu§ geftattet patte. SIRit auffaüenber

SBereitmiliigfeit napm fieberßnl SSadptö SBorfd)lag an, fid} ju ipm ju fepen unb no^ eine Slaf^e gelfenbier trinfen. ©d)on löngft, begann Seberpnf, pabe er ben SIReifter 3Sad)t in feinem §atife auffu^en mollen, ba er mit ipm über jmei ^inge 5U reben, moOon ein^ ipm beinape ba§ ^)erä abbrüde. SSaept meinte, fieberfin! fenne ipn ja unb miffe, baß man, fei e§ maS e§ fei, mit ipm gerabeperau^ fpredpen lönne.

Seberfinf eröffnete nun bem 3Reifter im SBertrauen, baß ber SESeinpänbler feinen fepönen ©arten mit bem maffiüen ©artenpaufe, ber ipre, 2Bad)tg unb ßeberfinf^ ©runbftüde trenne, ipm unter ber §anb 5um Äauf angeboten pabe. ©r glaube fi^ ju erinnern, baß SEßad)t einmal geäußert, mie ipm ber SBefip be§ ©artend fepr an= genepm fein mürbe; geige fidp nun eine ©elcgenpeit, biefen SBunjcp gu befriebigen, fo erbiete er — Sebeifinf — fidp bagu, ben Untere pänbler gu mad)en unb alie§ in Drbnung gu bringen.

3n ber ^at l^atte SJleifter SBad^t längft ben Söunfd^ in fic^ getragen, fein ©runbftücf burd) einen fc^önen ©arten 5U öergrofecrn; in^befonbere weil S^anni fic^ ftet§ nac^ ben fdjonen SBüfc^en unb Säumen fel^nte, bie in üppiger gülle biiftenb au§ jenem ©arten emporftiegen. 3n biefem ^ugenblid f^ien e§ il^m überbem nocp eine anmutige ©unft be§ ©ci^icffalS, bafe gerabe jur bie arme

S^ianni fold^ tiefen ©^merj erfal^ren, ftd^ unvermutet eine ©elegen^= l^eit barbot, il^r ©emüt ju erfreuen.

^er SJieifter rebete fogleid^ ba§ 9?ötige mit bem bienftfertigen Sadierer ab, welker Verfprad^, bafe ber 3Jleifter fünftigen ©onntag in bem ©arten, al§ in feinem ©igentum, luftwanbeln foüe. „57un! rief SKeifter SBac^t, nun, greunb Seberfin!, §erau§ bamit, wa§ ©uc^ ba§ ^>erj abbrücfen will."

®a begann §err 2eberpnf auf bie erbärmlicpfte ^rt ju

feufjen, bie abfonberli^ften ©efidjter ju fcpneiben unb fauberwelfd)e§ 3eng ju fc^wapen, worauf niemanb recht fing werben fonnte. 3J2eifter SSacpt würbe aber bo(h !lug barauö, fc^üttelte ihm bie §anb, fpradh: „bafür !ann 3^at werben," unb lächelte für fidh über bie wunber« bare ©pmpathic öerwanbter (Beeten.

®ie ganje ©pifobe mit Seberfinf h^tte bem 3Jleifter SBacht wohl= gethan; er glaubte audh einen ©ntfcpluh gefaßt 5U hö^)en, vermöge beffen er bem fc^werften entfepticpften Ungemach, ^^och feiner Verblenbeten 3Jleinung ihn erfaßt, wiberftehen, ja e§ gar überwinben wollte. 5)2ur ba§, waS er that, lann ben 5lu§fpruch be§ Xribunal^ im Vielleicht, fehr geneigter Sefer! h^t bie^

Tribunal jum erften SJlale etwas gefchwanft. — 3)Jag hier hoch eine fleine ^nbeutung ftehen, bie ftch fpäter vielleicht nicht füglich ein= fchieben laffen würbe, ^ie eS in berlei gällen bann wohl gef(hiel)t, fo hätte fi^ bie alte Sarbara an ben SD^eifter 3öad)t gebrängt unb baS fiiebeSpaar Vorzüglich beShalb verflogt, weil eS beftänbig weit« liehe SüCher miteinanber gelefen. 5)er 3Jfeifter ließ fich ein paar Sücher, bie 9?anni hatte, he^auSgeben. ©S war ein 5Serf Von ©oethe; leiber weiß man nicht, waS für ein SSerl eS gewefen. 9?achbem er eS burchgeblättert, gab er eS ber Sarbara jurüd, um eS bort wieber hinzulegen, wo fie eS heintlich weggenommen. 3?iemalS entjd)lüpfte ihm ein

einziges 3öort über 9<2anniS Seftüre, fonbern nur einmal fagte er bei Xifche, als eS irgenb eine ©elegenheit gab: „eS fteigt ein ungemeiner ©eift unter unS ^eutfehen auf, ©ott gebe ihm ©e« beihen. 3)feine Qahre finb Vorüber, meines SllterS, meines SerufS

1

ift e§ nid)t niel^r; ~ bod) bid^, 3*^natl§an, beuetbe td^ utn fo mand)c§, iua§ ber üinftlijen entfbneSen mirb!" —

Sonatl^au Derftanb 2Sad)t§ ml)fti)d^e ^^orte um fo beutlid^cr, al§ er erft Uor einigen ^agen äufädig, unter anbern kubieren Uerftecft, auf ^eifter Söad^tS 5Irbeit§ti)(^ ben Uon SBerlic^ingen entbecft l^atte. gro^e^ ©ernüt l;atte ben ungemeinen öeift,

aber auc^ bie Unmögtidjfeit erfannt, einen neuen ging gu beginnen. — ?tnbern Xage§ l^ing bie arme S^anni ba§ £öbWen, mie eine . franfe Staube. „28a§ ift meinem lieben £inbe," fprac^ ^lReifter SBad)t .mit bem liebreid)en Xone, ber il^m fo eigen unb mit bem er aüev l^injureifjen öerftanb, „toa§ ift meinem lieben Äinbe, bift bu fran!? id^ miH e§ nid^t glauben; bu fommft ju menig an bie frifd^e öuft; fiel^, fd)on lange)§abe id^ gemünf^t, bafe bu mir einmal mein SSefberbrot auf bie SSerfftatt §inau§ bräc^teft. X^ue e§ l^eute, nnr l^aben ben fcbönften 3lbenb ju erwarten. Sf^ic^t waljr, 9?anni, liebet Äinb, bu t^uft e§, bu bereiteft mir felbft bie Söutterwecfen, ba§ wirb l^errlid) munben."

2)amit nal^m 5D^eifter SSad^t ba§ liebe Slinb in bie ^Irrne, ftrit^ il)r bie braunen SocEen Oon ber ©tirne, füfete, ^^r^te,]§ätf(^elte !uv5, übte alle ©ewalt be§ liebeOültften S3etragen§, wie e§ in feiner 9Jtad)t ftanb, unb beffen unwiberftel)lid)en gauber er wo^l fannte.

©in Xl)ränenftrom entftürjte 9?anni§ klugen, unb nur mit ^h"i^ bradjte fie bie Söorte ^erauö: ,,Später! S8ater!"

,,9^un, nun," fbrad) SSac^t, unb man ^ätte in bem ^on feiner (Stimme einige SSerlegen^eit bemerfen fönnen, „e§ fann noc^ aöe^ gut werben." —

^^(d}t 2^age waren bergangen; S^nat^an l^atte fid) natürlidier^ weife nid^t blicfen laffen, unb ber 3J?eifter feiner mit feiner Silbe gebad)t. Sonntag^, al§ bie Supbe fd)on bampfte unb bie gamilic fid) 5U Xifd)e fe^en wollte, fragte 9)teifter SSad^t ganj Reiter: „wo bleibt benn unfer Qonat^ian?" fRettel fprad), auö Sd)oming gegen bie arme 9?anni, l)alb leife: „55ater, wifjt 3^^’ benn nidjt, wod ge^ fd)cl)en? muf3 gonat^an nid)t Sd)eu tragen, fi(^ bor ©uc^ 5u geigen?" — „(£ef)t ben Riffen, f^rad) 2Öad)t mit lad)enbem Xon, ©l)riftian foll glcid) ^infpvingen unb il)n l)erl)olen." —

^an fann benfen, bafe ber junge 9lbbofat nic^t unterlieg, ficb al^balb cinäuftcllen, aber and), bag in ben erften ^lugenblirfcn, ql-3 er gefommeu war, e§ über allen fd)tuebte, wie eine büftre brüefenbe ©cwitterwolfe.

?0?eifter 2Sad)tS imbefangenent Reiterin 5®efen, fomie Setierfinf^ broKtgem Treiben, gelang e§ tnbeffen, einen geiniffen S^on l^erbor« jubringen, ber, wenn aud^ gerabe nid^t luftig gu nennen, bodb ba§ ganje botntonifdbe Gleichgewicht erhielt. „Sa^t un§, f^rach ÜJleifter SÖQcht nach ^ifch^f ein wenig in§ Sreie, auf meinen SSerfhof hiuau§s gehen'." gefchoh

3Jtonfieur ^icfarb fieberfml fchmiegte fich fehr gefliffentlidh an 9?ettel(hen, bie bie fjreunblidhfeit felbft war, ba ber höfliche Sacfierer fich im 2oben ber ©peifen erfchöpft unb geftanbeu h^tte, in feinem Seben, felbft bei ben geiftlicljen §errn in 33an5, hciöe er nidht belifater gegeffen. ^a nun 9Jteifter 3®acht, ein grogeö ©d)lüffelbunb in ber §anb, ftarfen ©ihritteS uoran eilte, mitten biird) ben SBerfhof, fo fam ber junge 5lbUofat Don felbft in 9?anni^ 9?öhe. SBerftohlne ©eufjer, lei§ hi^gehaudhte ßiebe^flagen, ba§ war ade§, wa§ bie fiiebenben wagten.

3Jieifter SBacht blieb uor einem fdhönen neugejimmerten 2^ore ftehen, ba^ in ber ^D^tauer, bie 3öacht§ Berfhof non bem Garten be§ Kaufmanns trennte, angebradjt war.

Gr fd)lo6 ba§ Xh^r auf unb fd)ritt hinein, inbem er bie gamilie einlub, ihm ju folgen. 5lfle, §errn ^^icfarb fieberfinf ausgenommen, melcher gar nicht auS bem fdhlauen Söcheln unb leifen Sichern heraus^ fam, wußten nicht recht, waS fie öon bem eilten benfen foflten. ^•JJitten in bem fdhöneu Garten war ein fehr geräumiger ^aoillon gelegen, auch biefen öffnete SiJteifter SBacht, fchritt hinein unb blieb in ber 3Jtitte beS ©aalS ftehen, auS beffen jebem ^renfter man einer anbern romantifchen ^luSficht geno§.

„Sdh, fprach 3Jteifter 2öad)t mit einem 2^on, ber oon bem innig erfreuten ^erjen jeugte, id) ftehe hl^i^ ln meinem Eigentum, ber fd}one Garten ift mein, er muhte mein fein,

nicht um mein Grunb= ftüdf 5U üergröhem, nidjt ben Otei^tum meines 33efi^eS ju öermehren, nein, weil ich wu^te, bah ein gewiffeS h^^älg^^ ^lng fid) fo nach biefen $öäumen, SBüf^en, nach biefen fchönen bufteuben ^Blumenbeeten fehnte."

warf fich ^unni bem ^lten an bie SBruft, unb rief: „o! Später, SSaterl bu jerreiheft mir baS $erj mit bciner 9)tilbe, mit beiner Güte, fei barm —" „©titt, ftili, unterbrad) 5DfJeifter fead)t baS leibenbe Äinb, fei nur gut, eS fami fich nfleS fügen auf wunbers bare SÖeife; in biefem fleinen ^arabiefe ift biel ^^roft ju finben." — „3a löohl, ja wohl, rief 9?anni wie begeiftert, o ihr SBöume, ihr 33üfd)e, ihr Blumen, ihr fernen 33erge, bu fchöueS fliehenbeS 5lbenbi» ^ off mann, 'iVcife. XIV. 9

geiüölf, mein ganje^ ©ernüt lett in euci^, finbe intc^ felbft miebcr, meuu eure liebtidjen ©timmen mid^ tröfteu." —

2)amit lprang Scannt n?ie ein junget fiüd)tige§ 3le]^ jur offenen ^^ür be§ $noiflon§ l^inau^ in§ Sreie, unb ber junge ?lb0ofot, ben mot)l in biefcm ?lugenblid leine SOlo^t junidgei^alten l^aben mürbe, Oerfe^lte nid)t, eiligft ju folgen. SKonfieur $idarb Seberfinf bat fic^ bie @r(aubni§ au§, SRetteld^en in bem neuen SBefiJtum l^erumjufü^ren. S)er alte Söac^t lie^ fi^ inbeffen unter bie Söäume na^e am 5lb^ang ber Söerge, mo er l;iuabfd)auen fonnte in^ 2^^al, SBier unb 2^abat bringen, unb blie§ bie blauen SBolfen be§ e(^ten $oHänberd rec^t fro5 unb gemütlich in bie Süfte. ©emife ift ber geneigte Sefer über biefe ©emütSftimmuug be§ 2Jleifter Sßad^tg fc§r Oermunbert, ja,

er mei^ fid) nid^t ju erllären, mie fie bei einem fold^en ©eifte möglich ift.

5!}leifter 2öac^t mar ni(^t fomo^l ju irgenb einem (Jntfdjlu^, nt§ jur Überzeugung gelangt, bafe bie emige SKad^t i^n unmögli^ ba^ entfe^lic^fte Unglüd erleben laffen fönne, feinem liebften ^nbe einen SIbOofaten, mithin ben 0atan felber, Oerbunben ju fe^en.

gefc^ie^t ma^, fprad^ er zu fid^ felbft, e§ mu^ ma§ gefc^e^en, moburd^ ba§ unglüdfelige SßerftänbniS aufgel^oben, ober gonat^an ber §ölle entriffen mirb, unb e§ märe S3ormi^, ja Oielleld^t Oerberbs lid^er grcbel, ber gerabe ba§ Gegenteil bemirfen !önnte, menn man oerfudben mollte, mit obnmäd)tiger §aub grof5c ©c^mungrab be§ ©efc^idf^.

ift laum zu glauben, meld^e elenbe, ja oft alberne ©rünbe ber SOtenfcb l^eroorfuc^t, fid) ein ^erannal^cn be§ Unglüd^ al§ abmeubbar zu benten. 0o gab e§ 5(ugenblide, in benen ®ad)t barauf red)nete, bafe bie 5(nfunft be^ milben 0ebaftian, ben er ficb al§ einen in ber OoKften ®lüte ber Qugenb ftebenben rüftigen 3üng» ling, im 33egriff, bie 9Kanneöjal)re zu erreid^en, ba^te, in bem ganzen OJetriebe ber ^Ingelegenbeiten, mie fie je^t ftanben, eine ^nberung l^eroorbringen mürbe. 5)er gemeine, miemol^l leiber nur oft allzumabrc OJebante fam i^m in ben 0inn, bafe au^gefprod^ene 3Jlännlic^feit bem SSeibe zu felir imponiere, um e§ ni^t zule^t zu befiegen. Äle bie 0onne zu finfen begann, lub 50^onfieur $irfarb Sebei'finf bie gamilie ein, in feinem anfto^enben (harten einen Ileinen 3mbiB z“ fic^ ZU nel)men.

tiefer ©arten be§ eblen Sadfierer^ unb S3ergolber§ bilbete nun gegen 3öad)t§ neueä Söefi^tum ben läc^erlic^ften

unb^ feltfamften ^ontraft. ^eina^e fo Hein, baß man i^m nur bie fcpöne ^ötje ^ite

na^rü^inen fönnen, mar er nad^ ^offänbijd^er Slrt angelecjt, unb S3aum unb §ecfe unter ber forgfältigften ^jebantifd^en @c^ere gehalten. Se-^r l^übf(^ nahmen fidf) bie bitumelblauen, rofenroten, etgelben u. f. m. 0tämme ber bünnen Obftbäume au§, bie in ben ^Blumenbeeten ftanben. fieberfinl l§atte fie lacftert unb alfo bie S^^atur öerfcbönert. 5lucb erblirfte man in ben SBäumen bie ber ^ef^eriben.

®ocb noch mehrere Überrafd^ungen gab e§. Seberfinl bat bie SKäbdben, fic^ einen ©traug ju bPüdfen, bod^ fomie [it bie SBlumen abpflücften, gemährten fie ju ihrem ©rftaunen, bag ©tengel unb SBlätter üergolbet. ©ehr merfmürbig mar e^ überbem, ba& alle SBlätter, bie ber SRettel jur §anb famen, mie §er5en geftaltet maren.

S)er momit fieberfinf feine ®äfte regalierte, beftanb in

bem auSerlefenften buchen, bem feinften unb altem

mein unb 9Jlu§fateller. SfJettel mar über ba^ (Sebadtene

ganj außer fuh, unb behauptete infonberheit, baß ba§ jum 2^eil herrli(^ öerfilberte unb Dergolbete gudtermerl gar nicht in SBamberg fabrijiert fein !önne; ba Uerficherte ihr SKonfieur ißicfarb Seberpnl heimlid^ mit bem füßeften ©(hmunjeln, baß er felbft fich ein menig auf bie ^d^en= unb S^tt^ei^'^öderei öerftehe unb ber glüdli(he 5lutor

aller biefer ©üßigfeiten fei. IRettel hci^^c öor ©hi^furdht unb @r= ftaunen öor ihm auf bie toie finfen mögen, unb bo(h ftanb ihr nodb bie größte Überrafd^ung betoor.

3n ber tiefen Sömmerung mußte 3Ronpeur ^icfarb Seberßnf bie fleine 9iettel fehr gef^idft in eine fleine Saube ju lodfen. ^aum mar er aber mit ihr allein, al§ er ganj rüdffidht§lo§, unerad^tet er mieber bie Seifig=Sltla§hofen angelegt, mit beiben Änien inS feud^te QJrag nieberplumpte unb ihr unter Dielen feltfamen, unDerftänblichen Kammertönen, ben nächtlichen Elegien be§ ^ater§ ^inj nicht unähnlich, einen ungeheuren Slumenftrauß überreid^te, in beffen SWitte bie fchönfte aufgeblühte 9f?ofe prangte, bie man nur fehen lonnte.

Salettel that, maö jeber thut, bem ein ©trauß überreicht mirb, fie fuhr bamit nad^ ber 9?afe, fühlte aber in bemfelben 5lugen= blid einen emppnblichen ©ticp. (Srfchrocfen moHte fie ben ©trauß megmerfen.

SBeldbeä liebliche SSunber hatte fid^ inbeffen begeben! ©in fleiner fchön ladfierter fiiebeSgott mar au§ bem ^eld) ber 3fiüje gefprungen unb hielt ber Sftettel mit beiben ^änben ein flammenbeS .f)er3 entgegen. Slu§ bem äJtunbe htag th^i aber ein getteldhen, morauf bie SBorte ftanben:

I

I

„voilk le coeur de Monsieur Pikard Leberfink, que je

vous oflrel“

,,0 Semine, rief fRettel ganj evfd)roden, o 3emtne, t^un lieber §err Seberfinf? fnieen ©ie bocb iticbt öor mir, mie bor „einer ^^rinjeffin; bie fd^öneu atlaffenen — belommen in bem feu^ten „®rafe glecfen nnb ©ie, SBeftcr, ben ©c^nu^fen; bafür ^ilft gliebcrs „tl^ee unb meiner ^anbi§."

„^f^ein, rief ber milbe ßiebl^aber, nein, o 3Jiargaretba, nicht e^er „entfteigt ber ©ie auf ba§ Qnnigfte liebenbe $idarb Seberfinl bem „feu^ten ®rafe, bis ©ie i^m gelobt, bie ©eine ju merben." — „heiraten iooUen ©ie mich? S^ettel, nun beim, frifch auf=

„geftanben. ©bred}en ©ie mit meinem Später, liebfteS ßeberpnfchcn, „unb trinten ©ie heute 5Ibenb ein puar Staffen glieberthee."

SSaS foll ber geneigte fiefer mit SeberfinfS unb 3iettelS Silberns heiten noch länger ermübet merben; für einonber gefchaffen, hmrben fie ein S3rauthQar, unb SSater 5ßad)t hutle recht feine fchalfi)cf)c | greube baran.

®urdh 3?ettelS ^rautfdhaft fani ein geioiffeS Seben in SBachtS .{lauS; felbft baS ßiebeSh^cii^ gemann, weniger beobachtet, mehr greU heit. @S foüte fich etioaS befonberS ereignen, um biefe behagliche 3^uhe, in ber fich alles bemegte, ju ftören.

^er junge ?IbUofat fchien auf befonbere SBeife jerftreut, mit irgenb einer ©adie, bie fein ganjeS ^efen einnahm, befdjäftigt; er begann fogar fparfamer 2Bad)tS §auS ju bejuchen unb Uor^üglich an ^^Ibenben auS^ubleiben, bie er fonft nie ju Uerfäumen l)flegte.

„3BaS mag unferm Qonathan gefd^ehen fein, er ift ja ganj ger^ „ftreut, ganj ein anberer morben, als er fonft mar;" fo

fprach ^eifter ^ad)t, uneradhtet er bie Urfache, ober vielmehr baS ©rcigniS, baS auf ben jungen 5lbUolaten fo fichtlidh einmirfte, menigftenS ber äu6ern Srfd)einung nadh, fehr mohl lannte. JJa, er hielt bieS Ereignis für bie ©d)idung beS §immelS, burch bie er vielleicht bem großen, fein ganjeS fieben Verftörenben, Unglücf entgehen merbe, Von bem er fich bebroht glaubte.

S3or menigen fUJonaten mar nämlidh eine junge unbefannte Xante in SBamberg angefommen, bereu ganje (Srfcheinung mhftifch unb fonberbar ju nennen, ©ie mohnte im meinen Samm. 3hr« gauje Umgebung beftanb nur in einem eisgrauen Xiener unb in einer alten 5?ammerfrau.

Xie 3Iteinungen über fie maren fehr Verfdjieben. SKanche be?

^aupteten, fie fei eine tiüinepme, fteinveirf)e ungarifd)e (Gräfin, tuelcfje Stüiftigfeitcn ber ©pe nötigten, einen momentanen einfamen ^^tuient^* l^alt in Bamberg ju nei^men. STnbere madf)ten fie bagegen ju einer gemöbnti^en Didone abandonnata; no(^ anbere ju einer öer= laufenen ©ängerin, bie batb bie Dornebmen ©djleier abioevfen unb q(§ Äonjertgeberin auftreten merbe; maprfc^einlicb müffe eö ipr an ©mpfeblungen ■ an ben tjürftbifcpof fehlen; genug, bie meprften ©timmen einigten fi^ bal^in, bie grembe, bie übrigen^ nad) ben 5tuöfagen ber wenigen $erfonen, bie fie erblicft beiten, t)on au§?nebmenber ©cbönbeit fein füHte, für eine böcbft 5Weibeutige Reifen ju ballten.

3J?an böt^e tttin bemerft, ba§ ber alte ^5)iener ber gremben bem jungen ^(buolaten fo lange nacbgefcblicben mar, bb3 er ibn eineö Xageö am S3nmnen auf bem ^arft, ben bie ©tatue be§ 9?eptun 5iert (meld^en bie ebrlicben S3amberger gemöbnlidb ben ©obelmann ju nennen pflegen) feftbielt unb lange, febr lange mit ibm fpracb- ?(uf= nierffame QJemüter, bie niemanben begegnen fönnen, ohne lebhaft 511 fragen: „mo mag er gemefen fein, mo mag er bingeben, ma^ mag er treiben?" u. f. bitten berau^gebraept, ba& ber junge ^Iböofat felji* oft, beinahe täglich, ju nöcbtli^er 3Betle ju ber fdbönen Unbefannten lbinfd)licb, unb mehrere ©tunben bet ihr 5ubrad)te. ©tabtgefpräcb mürbe eS halb, bafe ber junge 5lbt)ofat ficb in bie gefährlichen Siebetne^e ber jungen unbefannten 5lbenteurerin uerftridt hfibe.

3Jleifter ^öaebtS Qcm^em 3öefen mufete gänjlicb fremb fein unb bleiben, biefe febeinbare SSerirning be§ jungen Slbnofaten alö 3Baffe gegen bie arme Scannt ju gebrauchen. 5)a§ fie alle§ bt*nr= flein unb gemi6 nod) mit oergröfeerten Umftänben erfahre, bafür lieft er bie fjrau S3arbara nebft bem ganjen ?lnbange ber Sofen forgen. 2)er ganzen ©acbe fefte bie ^'one auf, baft ber junge §lbbofat mit ber ^ame etne§ iage^ ganj f^nell abreifete; niemanb muftte, mobin.

„©0 gebt^S mit bem ßeid^tfinn, bin ift be§ normipigen §errn $ra{iö," fpracben bie fingen fieute. ^ie^ mar aber nicht ber Sali; beim, jn nicht geringem (Srftaunen aller, beforgte ber alte (£id)bcimer felbft bie ^raji§ feinet ^flegefobneS auf ba§ ^ünftlicbfte, unb ein= gemeibt in baS ©ebeimni§ mit ber ^ame, fd)ien er alle SRaftregeln feinet ^pegefobn^ 5U billigen.

SJfeifter SBaeftt fi^mieg über bie gan§e ?Ingelegenbeit, unb menn bie arme S^anni ihren ©cbmer^ ni(^t bergen fonnte,

fonbern mit, öon Xbrünen bnlberftidter ©timme leife flagte: „marum bnt un^

t^an öevlaffen?" fo f^3raci^ ^Of^eifter 3Bad^t mit megioerfenbem ^on: „ja bte SIböofaten mad^en c§ ni^t anberS; mer mei§, ma^ für eine Sntrigue, bte i^m ®elb utib 9(?u^en fc^afft, igonatl^an mit ber tjremben angeff)oniten."

i>ann pfiegte aber ^err ^idfarb Seberpnf Qottatl^anS gartet gu nehmen imb ju berprf)ern, bap er feinerfeitS überzeugt fei, mie bie 3'vembe ni^t§ Geringeres fein lönne, alS eine ^rin^effin, bie fi^ in einer äuperft beUfaten JRed^tSfad^e an ben fd^on meltberübmten jungen ^Ibuofaten gemanbt. Gr framte babei fo biel Gefd^ic^ten bon ^(bbofaten auS, bie burd^ befonbere ©agajität, burdb befonbem 0d^arfbli(f nnb Gefcbidlicbfeit, bie bermorrenften f'noten entmidelt, bie gel^eimften ^inge anS XageSlid^t gebrad^t, bap 2)^eifter ^a^t ibn bat, um beS Rimmels miHen ftiHgufd^meigen, ba i^m übet unb mel^ merbe, mogegen 9?anni fid^ an attem, maS Seberpnf b^rbors brachte, innig labte unb neue Hoffnungen fapte.

9^anniS ©(bmerj b^^tte eine merfticbe S3eimif<bung bon SBerbrup, unb jmar in ben ^ugenbticfen, trenn eS ibr ganj unmöglidh fcbien, bap S^nntban ibr b^ite untreu trerben fotlen. Hieraus trar ju ■folgern, bap Sonatban fid) nid)t ju entfcbulbigen gefugt, fonbem über fein ^tbenteuer bc^rtnäcfig gefdblriegen.

Giuige ?[Ronben traten bergangen, alS ber junge ^tbbofat in ber froblidbftcn 0timmung nacb S3amberg jurücffebrte, unb SO^eifter 3Bod)l muBte aus ben leud)tenben Singen, momit SJanni ibn anbticfte, mobl fd)tieben, bap er fidb ganj gerechtfertigt. GS bürfte bem geneigten 2efer nid^t unlieb fein, bie gange S3egebenbeit, bie fidb mit ber fremben ®ame unb bem jungen Slbbotaten gugetragen, bi^^^ giricb einer epifobifcben 92obelle eingefdbattet gu feben.

ungarifd)e Graf 3 • • einer

S3liÜion, heiratete auS reiner ß^ii^eigung ein blutarmes fjräulein, bie ben H^^6 ^er gamilie fd)on baburdb auf fid) lub, bap fie, aufeer^ bem bap über it)re gömilie ein bölügeS ^unfel berrf^te, leine anbent ©d)ä^e befap, als alle 2^ugenb, ©ebönbeit unb Slnmut beS Himmels.

S)er Graf berf^radb feiner Gemahlin, mittelft 2^eftamentS fein gangeS SSermögen, auf ben galt feines S^obeS, gugutrenben.

Ginft, als ihn biplomatifcbe Gefd)äfte bon ^ariS na^ ^eterS^ bürg gerufen bitten unb er nadb SBien in bie Slrme feiner Gemahlin gurüdfebrte, ergäblte er biefer, bap er in einem ©töbteben, beffen Scamen er gang bergeffen, bon einer febtreren Äranfbeit befaßen unb bie Slugenblide feiner Genejung fogleidi} bagu benu^t höbe, um ein

^eftantent ju QJunften i^rer oufjufe^en unb ben ©eric^ten ju über= geben. müffe ba^er fontmen, bafe i]§n einige SJieUcn meiter ein neuer ?Infall ber böfen S^erOenfranf^eit

mit Oerbopbelter Gewalt gebocft l^abe, bab ibnt S'^ame bc^ 0rt§, be§ ©ericbt^, ttjo unb bei mem er teftiert, gön^üd) au§ bem ©ebäd^tniffe entfd)munben, fowie, bab ber Oon ben ©erid^ten über bie S^ieberlegung be^ 2^eftament§ ei'baitene @mbfangf(^ein il^m öerloren gegangen fei. 2Bie e§ mobl ju gef(^eben ^^n 2^age ju ^age Oerfd)ob ber ®raf bie ©rrid^tung eines neuen XeftamentS, biS i^n ber iob übereilte, unb bie SSer^ toanbten nid^t unterlieben, ben ganzen 9iacblab in ^Infprucb fo bab bie arme ©räfin baS überreid^e @rbe biS auf bie geringe (Summe einiger foftbaren ©efcbenfe beS Grafen jufammenfdimeljen fab, bie ibr bie SBertoanbten ni^t entreibeu fonnten. 3Jiancberlei ^^otijen über ben Hergang ber Sad^e toaren in ben papieren beS * ©rafen enthalten; bo aber foicbe Stetigen, bab ein STeftament bor= banben fei, baS ieftament felbft nid^t erfejjen fönnen, fo fd^ufen fie ber ©röfin nicht ben minbeften Sf^u^en.

SBiele SfledbtSgelebrte b^tte bie ÖJräfin über ihren bÖfen gaü ju Sffate gezogen, biS fie enbli(b nad^ S3amberg fam unb ficb an ben alten ©icbbeinier manbte, ber fie ober an ben jungen ©ngelbred^t njieS, toeld^er, loeniger befeböftigt, auSgerüftet mit Oor5Üglicbem ©cbarffinn unb grober Siebe jur ©o(be, oieHeicbt boeb baS unglücflidbe ieftament erfbüren, ober einen anbem fünftUeben SBetoeiS über bie mirflicbe ^jiftenj beSfelben ontreten roürbe.

3)er junge ^bbolat begann bamit, ftdb bei ben fombetenten S3ebörben bie notbmalige genaue S^aebforfebung in ben ^abieren beS Grafen auf bem ©cbloffe auSjubitten. @r ging felbft mit ber ÖJröfin bin, unb unter ben tilgen ber S3eamten beS ©erid)ts fanb fid} in einem bisher nidht beadhteten nubbaumen ©dhranf ein alteS ^orte^ feuitte, worin jwar nidht ber gericbtlicbe Smbfcmgfcbein über bie 9^ieberlegung beS S^ftamentS, wohl aber ein ^abier

befinbiieb, waS bem jungen 5Iboofaten im höcbften ®rabe wichtig fein mufete.

tiefes fßabier enthielt nämlich bie genaue Söefcbreibuug aüer Umftänbe biS inS fleinfte 5)etail, unter benen ber (^raf ju fünften feiner ©emoblin ein ieftament errichtet unb einem ©eriebtShofe übergeben hßil^- btblomatifd)e Steife oon $ariS nach ^eterSbürg brodhte ben ®rofen no(b Königsberg in Preußen. §ier fanb er jufäKig einige oftbreubifebe ©belleute, bie er früher auf einer 3fieife in getroffen. 2)er ^ilfertigfeit, womit ber GJraf reifen

ttJoUte^ uneroditet, ließ er ftcl) bodj beveben, eine fleine 0treifevei in Cftpreuften unternehmen, nor^üglid) ba bie reichen Sogben auf= gegangen nnb ber ®raf ein t)ajfionierter Söger. @r nannte bic ©täbte SÖehlan, ^Iflenbnrg, ^-rieblanb u. f. m., mo er gemefen. Um mittelbar mailte er nun, ohne nach ^önigeberg jurüd^ufehren, bormärt§ nach ber mffifchen. ®reii5e.

3n einem fleinen ©täbtd)en, beffen ^Infehn ber (^raf nicht cr= bärmlich genug befchreiben fonnte, berfiel er aber ^lö^lich in bie 9terbeufranfheit, bie ihm mehrere ^age hibburd) alle ©inne raubte. 3um (^tiid befanb fid) am Orte ein nötiger red}t ge[chicfter ^Ir^t, ber bem Übel fräftigen SBiberftanb leiftete, {o bafe ber 0)raf nicht oßein ju fid) fam, fonbern audh imftanbe mar, in menigen ^agen feine Steife fort^ufefen. ©d)mer fiel e§ ihm aber auf^ l^crj, bab ein jmeiter SInfall ihn auf ber ^'eife töten unb feine (Gemahlin in bie tieffte SIrmut berfe{jen fönne. @r erfuhr bon bem SIr5t ju feinem nid)t geringen (Srftaunen, baß ber Ort, feiner

Kleinheit unb feinet erbärmlichen SlnfehenS unerad)tet, hoch ber ©ig eine^ h^eubifchen Sanbesfodegii fei, unb bab er mit aller gönnlichfeit fein Xeftamem bort bebouieren fönne, fobalb eS ihm nur gelänge, bie 3bcntilät feiner ^erfon nad)5umeifen. ^£>ie§ loar aber ber harte ^unft, S^enn mer fannte ben (Strafen in biefer föegenb?

^od) mie munberbar ift ba§ ©biel be§ S^tfall^? ^rabe ab$ ber ©raf in bem ©täbtehen au§ bem SSagen ftieg, ftanb ein alter inbaliber ®rei^ bon beinahe ad)t5ig Sah^^en, ber auf einem bcnach= barten ^orfe mohnte, fid) bom Äorbflechten nährte, nnb nur fcUen nach ber ©tabt 511 fommen pflegte, in ber 2^hw^'c SBirt^hanjelt, tiefer hatte in feiner Qugenb in ber öflerreichifchen SInnee gebient, unb mar fünfzehn Sahre hinburd) Steitfned)t bei bem ^ater b« Wrafen gemefen. Sluf ben erften S3lid erinnerte er fich be^ ©oh«^ feinet §errn, unb er unb fein 28eib mürben bie böHig unberbächtigm StefognoÄ^enten be§ ßJrafen, mie man benfen fann, nicht ju ihrem ©d)aben. '2)er junge Slbbofat fah fogleid) ein, bag, um ^tähercf auÄjumitteln, e§ hier nur allein auf bie Sofalität unb beren genaue S8ergleichung mit ben Sh^lijen be^ QJrafen anfomme, um bie nähere ©pur, mo ber ®raf franf gemorben fei unb teftiert habe, ju ermittriiL (Sr reifte mit ber (Gräfin nach Oftpreufien; hi^^ moKte er, roo möglid), burdh (Sinficht ber ^oftbücher bie Steiferoute au^mitteln, bie ber (^5raf bamalö genommen, ^och nadh bielem oergeblichen SKüben biad)te er nur l)ei‘am5, bah Don (Splau nach

9(Ilenbuvg genommen, hinter ^Ulenburg Oevlor fid^ jebe ©bui\ jeboc^ mar fo t)iel gemife, ba& ber Qi^raf feine 2:our nac^ 3?ii6lanb burc^ ba^ $reu6ifd)e Sitauen genommen, unb jmar um fo mei)r, al§ in Xilfit be§ öirafen 5ln!unft unb 9lbreife mit @ftva:|)oft mieber eingetrogen mar. 58on l^ier au§ Oerlor fid) auf§ neue jebe 0j3ur. 3tuf bem lleinen 2Bege Oon 5lllenburg nad) Xilfit fd^ien inbeffen bem jungen SlbUofaten, ba^ man bie fiöfung be§ Diätfeig flicken müffe. ©anj mifemütig unb öoller Sorgen traf er einft an einem regnigten DIbenb mit ber Gräfin in bem fleinen 2anbftäbtd)en Qnfterburg ein. ^on feltfamen Dl^nungen füllte er fic^ befangen, alg er in bie clenben beg 3BirtgI)oufeg trat. @g fam it)m fo ^einiifd)

barin bor, alg menn er fc^on felbft bagemefen, ober alg mcnn ibm ber Dlufent^alt auf bag ©enauefte gefc^ilbert morbeu. S)ie O^räfin begab fic^ nac^ il^rem S^lafgemad); ber junge Dtbbolat mölste fic^ unrui^ig ouf bem Säger. Dtlg bie DJlorgenfonne l^efl ing gimmer festen, fiel fein S3lid auf bie S^abete in einer ©de beg 3inimerg. ©r gemalerte, ba§ öon einem großen &led bie blaue ^arbe, momit bag 3inimer übertünc^t, abgef^rungen unb bie mibermärtige bi^c^Ö^lbe ©runbforbe jum Sßorfc^ein gefommen, morauf allerlei fd)eu6lic^e ©e* fi(^ter olg anmutige Dlrabegfen im Dieufeelänbifc^en ©efd)mad an= gebracht maren.

©anj außer fieß bor 2freube unb ©ntjüden fb^nng ber junge Slbbofat aug bem Söette; er befanb fid^ in bem gimmer, in meld)cm ©raf 3 • • • bert)ängnigbolle Xeftament gemad)t lb^tte. ^ie ©c^ilberung traf ju genau ein; eg mar nidbt baran ju gmeifeln.

2Bag nun nod^ ben Sefer mit aH' ben Äleinigleiten ermüben, bie naeß unb no^ eintrafenl ©enug, S^^fterburg mar mie nod) jc^t ber 0i^ eineg <)reußifd^en

£)bergerid)tg, bamalg ,§ofgericßt geheißen. ®er junge Slbbofat begab fid^ fofort mit ber ©räfin 5U bem ^räfU benten; burdß bie mitgebrad)ten, in ber autbentifd)en gorm aug= gefertigten Rapiere mürbe bie Segitimation ber ©räfin auf bag ^ofU ftänbigfte geführt, bie tpublifation beg ^eftamentg alg un^meifelljaft borgenommen, unb bie ©räfin, melcße troftlog in großer ^ürftigfeit il^r SBoterlanb berlaffen, lehrte mieber, im S3efi^ aüer D?ed)te, bie ein feinblicßeg ©efdßd i^r ßatte rauben moHen.

®er D^anni erfeßien ber Dlboofat mie ein ßimmlifdjer .f3erog, ber bic toerlaffene Unf(^ulb gegen bie S3ogßeit ber 3Belt fiegreid) gefd}iij,d. ^u(^ Seberßul ergoß fidß in übertriebenen Sobegerßebungen, ben

Sc^aifftun unb bte X^ntigfeit be§ jungen ^bUofotcn l^od) beiuunbcmb. Reiftet 3öac^t rühmte ebenfalls nieftt ol^ne 5f?acbbrucf gonatbaii^' Öetriebfanifeit, tnieiool^I er etgenttid^ nichts qI§ feine ©dbulbigfeit getl^an, unb e§ i^n — ben SJieifter ^ad^t — bebünfen ttjollte, baß alles auf Utel lürjerem 5öege gu erlangen gemefen fein mürbe.

^iefe §lngelegen§eit, f^racb SonatI^an, l^alte id^ für einen magren ©lücfSfteni, ber mir in meiner faum begonnenen ßaufbal^n aufgegangcii.

®ie ©ad^e t>iel ^luffe^en erregt. $lHe ungarifebe 3JJagnaten maven in S3emegung. SJiein ^ame ift belannt gemorben, unb toaS uid^t baS ©dblimmfte babei ift, bie ©röfin mav liberal genug, mit ^ebntaufenb ©tücf SBrabanter ibaler ju öerebren.

©cbon mäbvenb ber ganzen ^r^äblung beS jungen ßlbOofaten batte auf 3Keifter SBaebtS (^efiebt ein feltfameS SJiuSfelf^icl begonnen, baS fidb bis jum SluSbrud beS tiefften SSerbruffeS fteigerte.

,,^aS, fuhr er enblidb mit glammenblirfen unb mit einer Sondern ftimme berauS, maS, icb^^ Ö^fagt, baS 9fle(bt bofl bu Oers lauft; bafür, bafe bie (JJräfin ibr redbtmäbigeS ®rbe Oon ben be= trügerif^en SSermanbten berauSbefam, mußte fie (Selb jableu, mußte fie bem 3Jlammon opfern, ^fui, bfut» fdböme bi^!"

5lIIe Oemünftige SßorfteHungen beS jungen SlbOofatcn, fomic ber übrigen ^erfonen, bie gerabe anmefenb maren, frusteten audb ni(bt baS allerminbefte. 5!Jleifter SBaeßt blieb [babei], uneradbtet eine Sehmbe binburcl) bie SBorftellung ^la^ §u greifen f^ien, baß mobl nie eine ^erfon mit freubigerem ©emüte ein ^efeßenf gegeben, als bie ©rößn bei ber b^bflidten ^ntfeßeibung ibreS gaUeS, unb baß, mie Sehers ßufcbeu aud) genau miffen mottte, nur ber junge 5lboofat felbft baron febulb loar, baß baS Honorar nid)t Oiel ftärfer unb nießt mehr bem ^3eminn gemäß ausgefallen; boeb fogleidb lehrten bie alten ftarrs finnigen 5Borte ^urücf: fobalb Oon Öled)t bie 3Rebe ift, giebt eS fein öielb auf ber ©rbc.

@S ift mal)r, fuhr SBaeßt naeß einer SBeile berubigter fort, bei biefer ©efdji^te fommeii manebe llmftänbe Oor, bie bicb mobl enis f^ulbigen fönnen unb 511111 feßnöben ßigennug oerleiten fonnten, boeb tbue mir ben ÖJefallen unb b^lt baS 3J2aul oon ber ©räpn, bem 2^eftamcnt, ben 5ebntaufenb STbalern; eS fönnte mir mancßinal be= bünfeii mollen, baß bu an ben ?^la^ bovt, ben bu an meinem 3:ifcbe einnimmft, nicht bnigebörteft.

„3bi^ fclb febr bft^t, febr ungerecht gegen midb, ^ater,^ fpnub ber junge ^^IbOolat mit oor Wehmut bebenber ©timmc. 9?onni oer»

goß ftfHe frönen; Seberfinf, als ein gemanbter foctalcr ? (Kann, brad^te fdinell boS ©efpräd^ auf bie neuen SSergolbungen ju 0t. ©angol^l^.

9)Zan fann ftc^ baS ge{:pannte SSerl^ältniS ujol^l benfen, in bem je^t bie gamilie SBacßt lebte. 2Öo n?ar bie grei^eit beS ®efJ)räd)S, too aller frijd^e SebenSntut, ioo alter muntre 0inn? @in tötenber SSerbruß nagte langfam an SBacßtS ^erjen, unb auf feinem 5lntti^ ftanb baS gefc^rieben.

SSon 0ebaftian ©ngelbrecßt ging burd)auS nic^t bie minbefte 9Zad^rid^t ein, unb fo fd}ien aud^ bie le^te fd^ioacbe Hoffnung, bie bem 2J?eifter Sßacßt gefd^immert, unter^ugel^en.

3)leifter Söad^tS Slltgefelt, 5lnbreS gel^eißen, mar ein treuer, el^r^ lid^er, fd^ilid^ter SJ^enfcß, ber i^m anl^ing mit einer Siebe ol^neglei^en. „^j^eifter, f^jrad^ biefer eines SJlorgenS, alS fte eben miteinanber halfen abf^nürten, ^eifter, id^ fann^S nid^t länger tragen, eS ftößt ^mir baS ^erj ab, 0uc^ fo leiben felgen! gungfer Sf^anni! ber arme ^err gonatl^an!"

5)a marf 3Keifter 5Sacßt fcßneU baS 0d^nürbünbel fort, trat auf il^n ju, padit il§n bei ber Söruft, unb rief: „3Jlenfc^, bermagft bu aus biefem ^erjen bie Überzeugung, maS

mal^r unb red^t, mie fie bie emigc 3Jiad^t mit gtammenzügen l^ineingejeid^net l^erauS^ zureißen, fo mag baS gefd^e^n, beffen bu gebenfeftl"

SlnbreS, ber nicßt ber $9tann mar, fic^ mit feinem 3Jteifter auf ßonteftationen ber ?lrt einzulaffen, fragte fid^ hinter ben Diäten unb meinte öerlegen fcßmunzelnb: „fo mürbe mol^l aud^ ein gemiffer SKorgenbefud^ eines borne^men 5erm auf ber Sßerfftatt bon feiner fonberlic^en Sßlrfung fein." 3Jteifter SSad^t merfte ben 5lugenblid, baß eS auf einen 0turm gegen i^n abgefel^en fei, ben l^öd^ft mal^r= fd^einlid^ ber ®raf bon ^öfel birigieren merbe.

3Kit bem ©lodenfd^lage neun llbr fam 9^anni, ber bie alte ^Barbara mit bem grü^ftüd folgte, auf bie SSerfftatt. @S mar bem SJteifter unangenel^m, baß 3^?anni fam, ba bieS außer ber Sftegel unb bie berabrebete Äarte fd^on je^t l^erborfucfte.

9iid)t lange bauerte eS, fo erfd^ien benn audb mirflicß ber ^omis ZeÜar, geftriegelt unb gefd^niegelt mie ein $ü^3^)^en; il)m folgte auf bem guß ber Sadierer unb SBergolber, SÖbnfieur ^icfarb Seberfinf, in allerlei bunte garben gefleibet unb einem grü^lingSfäfer nid)t unäbnlicß. SSad^t tl^at l^od) erfreut über ben SBefud^, bem er fogleid)

bie llrfacf)e imtevfd)ob, bo6 ber ^en 5)omt5enar ma^rfc^cinlf^ feine neueften 3KobeKe fe^cn tnoHe.

9J2eifter SSad)t trug in ber große @^eu, bie meitlauftigcn eermonen ju ßören, in bie fieß ber 3)omi5eHor nu^lo§ ergießen lüurbe, um rüeffid)!^ 3?anni§ unb SonatßanS feinen (Sntfc^Iuß jum ?3anfen ju bringen, ^er rettete ißn, inbem er mollte, baß

in bem ^tugenblicf, at§ ber ^omijellar, ber junge fKbUofat unb ber Radierer nebeneinonber ftanben, unb ber ^omi^eUar fc^on mit ben 5ierlid)ften ^Sorten bie jüßeften 58erbältniffe be^ ßebenS bcriibrte, ber biete ^nn§ rief: „§04 l^er!" ber große fßeter auf ber anbem Seite aber fo berb jufeßob, baß ber ^omijeflar ßeftig an ber 0^uUer berüßrt, auf ben 3J?onfieur fßidarb ftürjte; biefer braKte aber auf ben jungen ^buotaten, unb im 9?u maren alte brei ber)d)n)unben. hinter ißnen befanb pcß nömlicß ein ßoeß aufgetürmter ^ufen non .^oljfplittern, Sägefpönen u. a.

3n biejen .^)aufen moren bie Unglücfließen begraben, fo, baß man Oon ißnen nießtö erblicfte, al^ uier feßmar^e unb jmei (ßamoi‘>= farbeite Süße; leptere mären aber bie ©alaftrümpfe bc§ ^>erm Radierer unb SSergolber ^idarb fieberßnf. tonnte nid)t§ anberl möglicß fein, bie (S^efellen unb S3urfcße braten in ein fdßaöenbe§ (^eläcßter au§, uneraeßtet ^Kcifter SBaeßt (Srnft unb fRuße gebot.

^^(m f^redlid)ften faß ber S)omijettar au^, bem bie Sägefpöne in alle Seilten be§ illeibeS unb fogar aueß in bie iioden ber 5ier= lid)en grifur gebrungen maren; er floß befd)ämt, mie auf ben Slügeln be§ 2Binbe§, unb ißm folgte ber junge ^bootat auf bem gußc; nur ^onfieur fgidarb Seberßnt blieb froß unb freunblicß, uneraeßtet c* für gemiß anjuneßmen, baß bie ^amoiS Strümpfe nießt meßr braud)bar, ba befonberS feinblidße Späne bie f]8racßt ber gmidel göuälicß Oemid^tet. So ßatte ein lädßerlicßer 58orfall ben Sturm, ber auf SBaeßt gemagt merben follte, bereiten.

®er SReifter ßatte teilte 9lßnung, mie noeß ßeute ißn ©ntfe^ließc« treffen mürbe.

^elfter 5Badßt ßatte abgegeffen unb ftieg foeben bie kreppe ßcrab, um fid) naeß bem Söertßofe ju begeben; ba ßörte er bor bem .^laufc eine brutale Stimme rufen: „§eba! moßnt ber alte fpip* bübifd)e ^erl, ber Qimmermann ^ad)t, nid)t ßier?" @ine Stimme bon ber Straße antmortete: „ein alter fpipbübiftßer Äerl moßnt iiid)t ßier, moßl ift bie§ aber ba§ §au§ be§ eßrfamen Söürgerd unb Bimmermeifter^, .^xrrn gobanneS ^aeßt."

»Tt bem ^lugenbUd u)urbe mit einem ftarfen ©erlöge bie t^ür jeingeftofeen, unb ein großer ftarler tel non toilbem ^nfe^n ftanb lt)or bem SD^eifter. ®ie feßmar^en ^aaxt f:pießten fieß burd) bie bur(^®4erte ©olbatenmü^e, unb überall lonnte her 5erlum^)te Mittel ben nAcften, öon ©d^mu^ unb ^Bitterung elell^aften ^ör})er nießt Der? bergettj an ben Süßen trug ber ^ert ©otbateufd^ube unb bie blauen ©triexÄn an ben ^nöd)eln geigten bie ©^mr getragener betten.

„Aoßo! tief ber ^erl, fennt mi^ jool^t nießt me^r? 3^r !ennt nitJ^t mel§r ben ©ebaftian ßngelbred^t, ben um fein (^rbe bellten?" 2)leifter Sßad^t trat bem Äerl mit aüer intponieren= ben ^D^ajemt feinet äußern einen ©d)ritt entgegen, inbem er unmilllürlicn bie $anb mit bem 91o^rftod öorftredte. ®a !oar e§, at§ träfe beii milben tel ein S3tiJ; er taumelte ein b^or ©dritte gurüd, ftredne bie geballten Stufte bro^enb empor unb feßrie: „§obo! i(^ß weiß, tok mein Erbteil ift, icß min e§ mir üerfc^affen trop bir, bu olter ©ilnber!"

(Sr rannte pfeilfepneU ben .^aulberg binab, öon bem Sßolfe berfolgt. • ©rftarrt ^ blieb ^eifter SBaeßt einige ©elunben im fteßen, bi§ er auf ben angftbollen Quruf S^anni^: „Um ®ott, $8ater, ba§ mar ©ebaftian!" in bie ©tube l)inein me^r fd^manfte, al§ ging, ers fepöpft auf einen Se^nfeffel fanf, beibe $änbe bor§ ©efid^t hielt unb mit erfd^üttember ©timme rief: „emige ^armhergigfeit be§ §immel§, ba§ ift ©ebaftian ©ngelbrecßt!"

entftanb Särm auf ber ©traße, ba§ S8olf ftrömte ben ^aul^ berg hinob, unb gang au§ ber gerne riefen ©timmen: „9)brb! SJiorbl"

^on ben entfeplicpften ^l^nungen ergriffen, rannte ber SJteifter hinab naep QonathanS ^Bohnung, bie eben gang am guße be^ Äaul= berg§ belegen.

@in bid^ter S8ol!§haufe mälgte fiep öor ihm her; in ber SJtitte be^felben gemährte er ben mie ein milbeS Xier fi(h fträubenben ©eboftian, ber foeben bon ber 3Badje gu Söoben geworfen, fo über= mältigt, an §änben unb güßen gefd)loffen unb eben abgeführt mürbe.

„3efu§! gefügt ber ©ebaftian hot feinen 53ruber erfd)lagen!" fo mehtlagte ba§ S8olf, meld)e§ fi(h au§ bem §aufe brängte. SJJeifter 3Ba(ht machte fidb $lap unb fanb ben armen gonathan unter ben ^änben ber ^rgte, bie fid^ mühten, ihn in§ fieben gurüefgurufen;

brei mit ber boKften Straft eine§ ftarfen ?D^anne§ geführte gauft= fdjläge auf ben ^opf ließen ba^ ©chlimmfte ahnen.

S^anni hotte, mie e^ gemöh^^üc^ gefepehen pflegt, burch lieb=

ng t)on getjigem lüfternem 0atan!" ®a 0ebaftian auf eins mg, l^ielt Qünat^an inftinftmägtg abmel^renb beibe §änbe bor, b Tief (aut: „SBruber! um ©otteg luiKen, Söruberl" bafür berfefte u aber ©ebaftian mit ber geballten gauft mel^rere l^arte ©^läge bm Äobf, fo bag Sonat^an o^nmäd)tig nieberfanl, ^)adtte eiligft lige ©elbroHen jufammen unb moKte bamit fort, meld^eg il^m türlicbermeife nic()t gelang.

3um ®(üd fanb e§ ficb, ba§ feine bon 3onatban§ SBunben, bie bet(i^ nur ftavfe S3eulen fc^ienen, eine bebeutenbe §imerfcbütterung ruifacbt bfitie, mithin für (eben^gefäbrlicb ju ad^ten. ^a(b SSerlauf n 5U)ei ?!Jlonaten, al§ ©ebaftian naib ber ßud^tanftalt, mo er ben rfucbten 9iaubmorb mit fdjioerer ©träfe büfeen foKte, abgefü^rt xrbe, füllte ber junge Stbbofat fi(b bolltg micber b^rgefteUt.

' ^er entfe§H(be S[^orfa((boüe auf ^eifter Saibt fo jerftörenb tgemirft, ba§ ein jebrenber ^Ubmut babon bie Solgc n?ar. S)ie§s a(mar bie ftammbafte @id}e bon bem Söibfel biS jur tiefften ur5el erfcbüttert.

Oft, menn man ibn mit ganj anbern S)ingen befcbäftigt glaubte, ruabm man, mie er (eife murmelte: ©ebaftian! S3rubermörbev,

L mir baö getbanl unb bann fdbien er au^ einem tiefen Xraum . ermatten. S^ur bie ftärtfte, angeftrengtefte 5(rbeit erhielt ibn ifrei^t. —

^od) mer ermißt bie unerforjdyücben liefen, in benen ficb ber rborgene Organismus ber QJefüble fo feltfam berfettet, mie in feifter 5Sad^tS ©eeie! ^er 5lbfd)eu gegen ©ebaftian

unb feine ber= lebte Xbat berbiaßte, inbem baS 33ilb beS bureb QonatbanS Siebe aftörten fiebenS ficb iuimer in frifd^er garbe lebenbig erhielt.

9Kancber(ei furje ^ufeerungen ?D?eifter ^ad)tS bemiefen bieje ■emütSftimmung. ,,^lfo bein S3ruber fi^t auf bem ^au in betten? - bie gegen bicb gerichtete 2^b^t b^^f babin gebracht? — (SS ift)d^ fc^Umm, fchulb baran ju fein, bah ber eigene 33ruber ben iruber auf ben ^au gebrad)t bot — möd)te nicht in ber ©teüe lefeS ^ruberS fein — bod) Soriften benfen anberS, bie moUen baS ‘ed)t, b. b- fte moHen mit ber ^up^e f:pielen, bie fie auSbugen unb)r einen ^fZamen geben, mie fie moHen." —

5)erglei^en bittere, ja unoerftänbige ^orte muhte ber junge .'boofat nur gu oft Don 3J^eifter 3Bad)t bÖ^^eu. S^u^toS mürbe jeber ^erfuch ber 5Q3iber(egung geblieben fein. ®er junge 5(bt)ofat ent= egnete baber nichts, fonbern brach oft, menu ihm ber oerberb(id)e’

2Sal)n bc§ Elften, in bem fein gan^e^ ©Inc! unterging, bie ^nifl jermalmen UJoHte, im Übermaß be§ ©c^merjeS au§: „^ater, Sater, S^r tl^ut mir Unred^t, Unred^t!"

@ine§ ^age§, alö bie gamilie bei bem Sadfiercr öeberflnf öcr^ fammelt unb S^nat^an aucß jugegen mar, fprad^ 31leiftcr äSadjt baöon, baß jemanb gemeint, mie ber ©ebaftian ^ngelbredßt, fei er and) at§ ^erbrec^er t)erl)aftet, bod) gegen ben ?Keifter

SBad^t, aU feinen gemefenen SSormunb, im ^ege beg 9Hed^t§ ^eltenb maeßen fönne. ,,^a§ märe, f^radß ber SJleifter giftig lai^enb, inbem er fid) ju Qonatßan manbte,

ba§ märe fo ein ßübfcßer ^ro^eß für einen jungen 5lbt)o!aten; id^ bäd^te, bu unternäßmft ben.^Recßt^ßcnbel, bu bift öiefleii^t babei felbft im ©piele, bielleid^t ßabe idß bic^ aueß betrogen." ®a fußr ber junge SlbUofat in bie ^öße, feine 3ugen flammten, feine Sruft flog auf unb nieber, er feßien ein

ganj anberer; er ftredte bie ^anb gen §immel entpor unb rief: „nein, Sßr feib nidßt meßr mein Sßater, Qßr feib ein ^aßnfinniger, ber einem lädßertidßen SSorurteil oßne SBebenfen tRuß^ unb ®lücf ber licbften ^inber opfert; nie feßt 3ßr mieß mieber; idß geße auf bie ^tnträge, bie mir ßeute ber amerifanifdße Äonful gemaeßt ßat, ein, fort nadß Slmerifa!" — „3^, rief SSaeßt, ganj 3*^^n unb 2But, ja, fort au§ meinen klugen, bu bem ©atan SSerlaufter, bu trüber be^ ^rubermörberS!"

9Rit einem bollen SBUef, in bem ade troftlofe Siebe, aller ©eßmerj, ade SSerämeiftung beS ßoffnungSlofeften ^bfdßiebe§ lag, auf bic ßalb^ oßnmäcßtige dianni, berließ ber 5lbbofat f^ned ben ©arten.

©^on früßer mäßrenb be§ Sauf§ ber ©efeßießte mürbe, alS ber junge ^iboofat ftdß k la ^öertßer totfd)ießen modte, bemerft, mie gut e§ fei, baß bie ba^u nötigen ^iftolen meßrenteitö nießt gicieß bei ber ^anb. §ier ift eö ebenfo erfprießlicß, an^ufüßren, baß ber junge 5lböo!at ju feinem eignen S3eften fidß nidßt gleicß auf ber Üiegni^ einfdßiffen fonnte, um gerabeSmegeS nadß ^ßilabelpßia ßin« überjufdßiffen.

©0 gefeßaß eS, baß bie ^roßung, Söamberg unb bic geliebte 9?anni auf emig 5U Uerlaffen, audß in bem 9(ugenblidt notß unau§= gefüßrt geblieben, al§ enblid), nadßbem auf§ neue über jmei 3^^^^ oergangen, ber

|)o^äeit§tag be^ ^errn Sadierer unb SSergolbcr Seberßuf ßerangefommen mar.

Untröftiieß mürbe Seberfinl über biefen unbidigen 9luffcßub feinet

beu freilich ba§ (Jntfe^nciöe, Uin§ in 3Sacf)t§ |)Qufe 0cf)lag auf 0d)lag gefd)e^en, ^erbeifü^ven tnufete, genjefen fein, l^ättc er nicht babui^h Gelegenheit erhalten, bie SSerjierungen feinet ^runl^ 5immer§, wel^e fehr fauber in himmelblau unb ©Uber glänzten, in hodhrot umjuladieren, mit gehöriger SSergolbung, ba er feinem 3ftetteldhen abgemerft, bafe ein roter Xifch, rote ©tühle ii. f. m. ihrem Gefchmaef beffer jufagen mürben.

3)teifter ^ac^t miberftanb nicht einen ^(ugenblid bem Einbringen bc§ glürflidhen SadfiererS, ben jungen Elböofaten auf feiner hodhjeit 5U fchen, unb ber junge Elboofat — liefe e§ fief) audh gefallen.

EJ?an fann benfen, in meldher ©timmung fi^ bie beiben jungen Seute, bie feit jenem entfehüchen Elugenblict fidh mirflich nicht gefehen hatten, mieber erblicften. ^ie ESerfammlung mar gtofe, aber fein einziges, ihnen befreunbeteö Gemüt ermafe ihren ©dhmer5.

©dhon ftanb man im begriff, fidh nadh bem GotteMjaufe ^^u begeben, al§ Elleifter Eöadht einen ftarfen E5rief erhielt, unb bann, faum hntte er einige gelefen, heftig erfchüttert jur Schüre

hinau^ftürjte, gu nidht geringem ©chredf ber onbem, bie neueö E5öfeä ahnen mollten.

E?icht lange bauerte e^, fo rief Elteifter Eöad)t ben jungen Elböofaten herauf, unb al^ fte nun beibe allein in bem Elrbeit^^immer bc^ ^eifter§ fid) befanben, fo begann biefer, inbem er Vergeblich bie tief fte Grfd)ütterung ju verbergen fich mühte: „Gö fmb bie aufeevs orbentlidhften Eiachrid)ten Von beinern E3ruber eingegangen; hici^ ifl ein S5rief Von bem S)ireftor ber Gefangenanftalt, ber Urnftänblid) fdireibt, mie fid) alleS begeben, ^u fannft ba§ nid)t aUe§ miffen, i^ müfete bir baher, um ba§ llnglaublid)e bir glaublidh ^u madhen, haarflein alle§ fagen; aber bie Q^xi brängt." — E3ei biefen EBorteii fah EHeifter ESacht bem Elbvofaten fdharf in§ Geficfet, ber befchämt errötenb bie Elugen nieberfd)lug.

ja, fuhr ber EJ^eifter SSaefet mit erhöhter ©timme fort, bu meifet nidht§ bavon, bafe bein S3ruber faum menige ©tunben auf bem E3au von einer Eteue ergriffen morben ift, mie fie mohl faum jemals eine§ EKenfchen E3ruft ^erriffen h^^l- toeifet nid)t^ bavon, bafe ber ESerfuch be§ Efaubmorbe§ ihn germalmt hat. ®u meifet nicht, bafe er in mahnfinniger ESer^meiflung Xag unb E?ad)t geheult unb gefleht höif bafe ber .himmel ihn vernichten ober retten möge, bamit er fortan burd) bie ftrengfte ^ugenb fich ^'^in mafd)e Von ber SBlutfchutb. ,,^u meifet nicht, bafe bei Gelegenheit eineö mid)tigen Einbaues ßoff mann, SEÖcrtc.

be§ ©efamjenl^aufeS, bei bem 3ücl)tlnu3e aU §anb(anger geBraud)t njui’ben, fid^ bein S3ruber fo fe^r ql§ ein

ge)d}icfter fenntni^reic^er gimmermann au^jeid^nete, bafe er balb, o^ne bafe jemänb baren backte, tüie fid^ ba§ begebe, bie ©teile be§ ^olierS öertrat. S)u iueigt nicht, ba§ ihm babei fein füllet frommet 5Befen, feine Se= fcheibenheit, mit ber S3eftimmtheit beS geläuterten SSerftanbeö gehaart, atte ju greunben madhte.

,,^a§ irei^t bu al[e§ nicht, bariim mußte ich^ö bir fagen. SSaö meiter! ^er gürftbifd^of h^it beinen 33ruber begnabigt, er ift 3Reifter morben; aber mie mar ba§ atte§ möglich ohne ©elb^uf^üffe?" — „Sch tfeiß, fhraih ber junge ^Iboofat fehr teife, idh meiß, baß / mein guter SSater, monatliih ©elb ber ®ire!tibn jugefenbet h^^bt, um meinen SBruber bon ben übrigen (5^fangenen abfonbem unb beffer berpftegen 511 fönnen. Sh^ hobt ihm f^äter |)anbmerf§5eu0 gefchieft." —

5£)a trat 3)leifter 5Bad)t auf ben jungen ^bbofaten 511, faßte i^n bei beiben Firmen unb fprai^ mit einer ©timme, bie in (Snt^üden, SSehmut, ©d)iner$ auf unbefchreiblidhe SBeife f(hmanfte: „§ättc ba§ bem ©ebaftian, fproßte aud) feine urfbrüngliche 2^ugenb mächtig herbor, mieber jur (^h^e, S^eiheit, SSürgerreeßt, S3efi^tum berhelfen fönnen? (Sin unbefannter 53^enf(henfreunb, bem ©ebaftianS ©cßicffal befonber§ am §er§en liegen muß, hot jehntaufenb große ^holer beim ®erid)t niebergelegt, um —" Söeiter fonnte SJJeifter SSaiht bor gemaltfamer SBemegung nid)t fhred)en, er riß ben jungen 51bbofateii an feine S5ruft unb rief, inbem er mit 9J?ühe bie Sßorte h^^ou6))reBte: „?(bbofat, mad)e, baß iih einbringe in bie Xiefe be§ 9led^t§, mie in beiner S3ruft lebenbig morben, unb baß id^ beftehe bor bem emigen SSeltgericht, mie bu bereinft beftehen mirft. — ®od^," fuhr heißer Söaeht na(h einigen ©efunben fort, inbem er ben jungen 5Ibbo!aten bon feiner Söruft ließ, ,,bod), mein geliebter Sonathan, menn nun ©ebaftian al^ ein frommer thätiger S3ürger mieberfehrt unb inic^ an mein

gegebene^ SSort mahnt, menn S^^anni" — „©0 trag' id), fpradh ber junge ^Ibbofat, meinen ©eßmer^, bi§ er mich tötet. — S(h Pteßc nad) ^Imevifn."

„55Ieibe hier, rief 'DDieifter SSadßt ganj begeiftert bon Söonne imb ßuft, bleibe hier, mein .^erjen^junge! ©ebaftian heiratet ein 3Jiäbchcn, ba§ er früher berführt unb berlaffen hotte; ^flarmi ift bein!" 9°<h einmal umhalfte ber ^eifter ben jungen 3Ibbofaten unb rief:

„Sunge, mie ein ©chulfnabe ftehe idß bor bir unb möchte bir

alle 0c^ulb, aHe§ Unred^t abbitten, ba§ td& bir anget'^an! — lein 3Bort treiter; anbere ßeute warten auf un§." —

^amit faßte ÜKeifter SBad^t ben jungen 9IbUolaten, riß il^n fort in ba§ $od^5eit§5imnter l^inein unb fprad^, inbem er fic^ mit Qonat^an mitten in ben Ärei§ ftellte, mit er^ö^ter feierlicher Stimme:

„@he wir jur h^ilißcn ^anblung f^reiten, labe ich ihr ehrfamen SRänner unb fjrauen, ihr tugenbbelobten Jungfrauen unb Jünglinge, über fe(h§ Sodhen §u einer gleichen jeier in meiner S3ehaufung ein; benn hie^f peüe idh euch ^^n §erm ^bUofaten Jonathan ©ngelbredht bor, bem idh ^n biefem 5lugenblicf meine jüngfte Xodhter 9>?anni feierlich Uerlobe!"

S)ie Sieben ben'fanlen fidh felig in bie 5(rme.

92ur ein ^>audh ber tiefften SBerwunberung burdhlief bie ganje SSerfammlung, bodh ber alte fromme 5Inbre§ jf)radh leife, inbem er baS Heine breiedige Jimmermann^hntlein bor bie ^ruft hielt:

„®eg SJlenfdhen §erj ift ein wunberlidheS ^ing, aber ber „wahre fromme Glaube überwinbet wohl bie fdhnöbe, ja fünb„lidhe Xofjferfeit eine§ öerhörteten ®emüt§, unb aüe§ wenbet „fidh, tuie ber liebe ©ott e§ Witt, jum ©Uten."

SJteinen armen SSetter trifft gleiches ©chicfjal mit bem belanntcn ©carron. ©o wie biefer, h^t mein S8etter burch eine hnrtnädige Äranfheit ben ©ebraudh feiner Jüße gän5lich berloren, unb eS tl)ut not, baß er fidh, ^il §ülfe ftanbhafter Ärücfen, unb beS neroigten 3lrmS eines grämlichen Jnöaliben, ber nadh ^Belieben ben OrantenWärter madht, auS bem Sette in ben mit Riffen bebaciten Sehnftuhl, unb aus bem Sehnftuhl in baS Sette fdhrotet. Slber noch eine ^hn= lidhfeit trägt mein Setter mit jenem Jranjofen, ben eine befonbere, aus bem gewöhnlichen ©leife beS frangöftfchen 3ßi^eS auSweidhenbe, Hrt beS |)umorS, tro^ ber ©fjarfamfeit feiner ©rjeugniffe, in ber

Des Vetters Eckfenster.

3Jtitgeteilt

©. £. C^offmann.

f

franäöfifcl)en Sitteratur feftftellte. <So luie 0carron, jrfjriftftellert ntein fetter; fo tüie ©carron, ift er mit befonberer tebenbiger Saune begabt, unb treibt munberlic^en l^umüviftifd)en ©d}erä auf feine eigene SBeife. jum fRul^me be§ beutfdjen ©d^riftfteller§ fei e§ bemerft,

ba§ er niemai^ für nötig ad^tete, feine Keinen pÜanten ©c^üffeln mit 5Ifa fötiba 5U mürben, um bie (JJaumen feiner beutf(^en Sefer, bie bevgleic^en nid^t mol^l vertragen, gu fi^eln. & genügt i^m ba§ eble ©emürj, meid^eS, inbem e§ rei5t, auc^ ftÖrK. 2)ie Seute lefen gerne, ma§ er fd)reibt; e§ foH gut fein unb ergö^lic^; id^ nerfte^ mid^ nid^t barauf. SlJlid^ erlabte fonft be§ 58etter§ Unterhaltung, unb e§ fd)ien mir gemütlid^er, ihn ju hören, al§ ihn ju lefen. ^od) eben biefer unbefiegbare §ang jur ©dhriftftellerei h^t fchtnar^eö Um heil über meinen armen SSetter gebracht; bie fchmerfte Äranfheit öer= modhte nicht ben rafdhen Ü^äbergang ber gantafie ju hemmen, ber in feinem Snnem fortarbeitete, ftet§ 9ieue§ unb 9^eue§ erjeugenb. 0o iam e§, bafe er mir aüerlei anmutige ®efd)ichten erzählte, bie er, be§ mgnnigfad)en 2Beh§, baö er bulbete, uneradhtet, erfonnen. 9lber ben 3öeg, ben ber ©ebanfe »erfolgen mußte, um auf bem Rapiere geftaltet ju erfd)einen, h^^Ue ber böfe ^5)ämon ber 5l!ranfheit »erfperrt. ©omie mein Sßetter etioa§ auffchreiben tooHte, »erfagten ihm ni^t allein bie ijinger ben S)ienft, fonbem ber (JJebanfe felbft mar oer^ ftoben unb »erflogen, darüber »erfiel mein SSetter in bie fehmärjefte ?D?elancholie. „fetter!" fprad) er eine§ ^ageg ju mir, mit einem Xon, ber midh erfd)redte, „SSetter mit mir ift e§ au§! geh lomme mir »or, mie jener alte, »om Sßahnfinn §errüttete 5D^aler, ber tage^ lang »or einer in ben Slahmen gefpannten grunbierten Seinemanb faß, unb allen, bie äu ihm famen, bie mannigfadhen ©dhönheiten be‘3 reichen, herrlid)en ©emälbe^ anprie^, ba§ er foeben »oUenbet; — id) geb'§

auf, ba§ mirfenbe, fdhaffenbe Seben, meldheS, jur äußern fjorm geftaltet, au§ mir felbft mit ber 3Belt

befreunbenb! — ?D^ein ©eift gieht ftd) in feine 0aufe ^urürf!" ©eit ber Seit ließ fidh mein 58etter, meber »or mir, nodh »or irgenb einem onbem 9Jcenfdt)en, feßen. ^er alte grämlid^e S^^balibe mieS un^ miirrenb unb leifenb »on ber 5Thüre meg, mie ein beißiger ^au^h'^nb. — ift nötig ju fagen, baß mein Spetter siemlid^ hoch in Keinen niebrigen Simmern mohnt. ^a§ ift nun ©dhriftfteHer^ unb ^ichter^ fitte. 3Sa$ thut bie niebrige ©tubenbedc? bie ^emtafie fliegt empor, unb baut fi^ ein hoh^^, luftige^ ß^emölbe bi§ in ben blauen glänzenben .^immel hinein. ©0 ift be^ ^id)ter§ enge§ (Gemach, mie jener

tjier 9J?mtern eingefcfjtoffene 5el)n guß in§ ©etiierte gro^c ©arten, jjuar ni(^t breit nnb lang, l^at aber ftet§ eine fcbönc $öbe. 2)abci liegt aber meinet SSetterö Sogi§ in bem fcbonften Xeite ber ^anbtftabt, nämlid^ auf bem grofien 33?arlte, ber öon ^ra(^tgebäuben umj^loffen ift, unb in beffen SJlitte ba§ foloffal unb genial gebad)te Xbentergebäube ift ein ®cfban§, U)a§ mein SSetter

betuobnt, unb au§ bem fjenfter eine§ fleinen 5l'abinett§ überfielt er mit einem Slid ba§ ganje Panorama be§ granbiofen $la^e§.

©§ mar gerabe SJtarfttag, al§ icb, mi^ bureb ba§ $8olf§gemübl burd)brängcnb, bie Strafte bi«öb fam, mo man fefton au§ weiter gerne meinet SSetterg (Jetfenfter erblidt. 9?id)t wenig erftaunte ieft, al§ mir au§ biefem genfter ba^

woblbefannte rote 3Kü^d)en ent? gegen leucfttete, weldjeS mein SBetter in guten Xagen äu tragen bftegte. 9'?od) mehr! 5ll§ id) näfter fam, gewahrte id^, baft mein SSetter feinen ftattlicften SBarfeftauer Sd)lafrocf angelegt, unb au§ ber tür!ifd)en 0onntag§bfeifc %ahal raud&te. — winfte iftm ju, id) weftte mit bem Seftnubftudb ftinauf; e§ gelang mir, feine 5lufmerffamfeit auf mi^ 5U gieften, er nidte freunblidb. 2öa§ für Hoffnungen! — 3J?it S8liie§fd)nelle eilte id) bie 2^rebbe hinauf, ^er gnbalibe öffnete bie ^üxe; fein ©efiebt, ba§ fonft runjlicbt unb faltig, einem naftgewor? benen wirflid) einiger Sonnenfebein jur baf=

fabeln gra^e auSgeglättet. ®r meinte, ber Herr föfte im fiebnftubl, unb fei ju fbreeben. ^a§ gimmer war rein gemad)t, unb an bem 93ettfd)irm ein Sogen ^obier befeftigt, auf bem mit groften Suebftaben bie Sorte ftanben:

Et si male nunc, non olim sic erit.

^t(e§ beutete auf wiebergefebrte Hoffnung, auf neuerwedte Seben§5 fraft. — „@i," rief mir ber Setter entgegen, al§ icb in ba§ Kabinett trat, „ei fommft bu enblicb, Setter; weiftt bu wobl, baft icb 0e^nfud)t nadb bir empfunben ? ^enn, unerad)tet bu ben Henfer wa§ nad) meinen unfterblid^en Serfen frägft, fo bobe icb ^l^b ^od) lieb, lueil bu ein munterer ©eift bift, unb amüfable, wenn audb gerabe nid^t amüfant."

gd) fühlte, baft mir bei bem ^ombliment meinet aufridbtigen S3etter0 ba§ Slut in§ ©efiebt ftieg.

,,^u glaubft," fuhr ber Setter fort, ohne auf meine Sewegung ju achten, „bu gl'aubft mid) gewift in boller Sefferung, ober gar oon meinem Übel bergeftellt. ^em ift beileibe nid)t fo. ^eine Seine finb burdbau^ ungetreue Safallcn, bie bem Houpt bc^5 ob=

trümüg gemorben, unb mit meinem übrigen merten fieid^nam ni(bt^ mehr ju fc^affen motten. I^eigt, i^ fann mid^ nid)t au§ ber ©tette rühren, unb forre mid^ in biejem 9?äberftul^l)§in unb auf anmutige SBeije, mo5U mein alter melobiöfeften

ttttärfd^e au§ |ctnen ^riegSjal^ren pfeift. 5Iber bie§ genfter ift mein 2^roft; bicv ift mir ba§ bunte Seben auf§ neue aufgegangen, unb id) füllte mic^ befreunbet mit feinem niemals raftenben Treiben, ^omm, SSetter, fc^au l^inauS!"

Qc^ fefte mid(j, bem Setter gegenüber, auf ein fleineö Xabouret, ba§ gerabe noc^ im genfterraum $Ia^ ^atte. %tx ^(nblidf mar in ber ST^at feltfam unb uberrafd)enb. 2)er gan5e ttttarft jc^ien eine einzige, bic^t 5ufammengebrängte Solf^maffe, fo bafe man glauben mu§te, ein ba^mifd^en gemorfener 5l)>fel fönne niemals jur (Srbe gelangen. 5)ie oerjdbiebenften garben gtänjten im ©onnen{(^ein, unb jmar in ganj Keinen ouf mid^ ma^te bie§ ben (Sinbrud

eine§ großen, üom SBinbe bemegten, l^in imb tjer mogenben ^u4»enbeet§, unb idb mu^te mir geftef}en, bafe ber ^tnblicf jmar rec^t artig, aber auf bie ßänge ermübenb fei, ja mol^l gar aufgereijten ^erfonen einen Keinen ©d^minbel oerurja^en lönne, ber bem nic^t unangenehmen delirieren be§ nahen draum§ gliche; barin fudhte ich ba§ Sergnügen, ba§ ba§ (Scffenfter bem Setter gemähre,’ unb äußerte ihm biefeS ganj unverhohlen.

der Setter fchlug aber bie |)änbe über ben ^o^>f jufammen, unb e§ entfpann fich gmifchen un§ folgenbeS ©efpräch.

der Setter. Setter, Setter! nun fehe ich mohl, ba^ auch i^id)t ba§ Keinfte günfchen Von ©(hriftftettertalent in bir glüht. da§ erftc (^Tforberni^ fehlt bir ba^u, um jemals in bie gruhftohfen beine* mürbigen lahmen Setter^ ju treten; nämli^ ein §luge, melche^ mirf= lieh ichaut. S^ner ttJtarft bietet bir nichts bar, als ben Slnblicf eines fd)ecEigten, ftnnvermirrenben O^emühlS beS in bebeutungSlofer dhötigfeit bemegten SolfS. $oho, mein greunb! mir entmidelt fich barauS bie mannigfadhfte ©cenerie beS bürgerlid^en ßebenS, unb mein ©eift, ein maeferer ßattot, ober moberner (^hobomieefi, entmirft eine ©Kjje nadh ber anbern, beren Umriffe oft feef genug finb. 9luf, Setter! ich mitt fehen, ob idh bir nicht menigftenS bie ^Jrimitien ber ^nft ju fdhauen beibriugen fann. ©ieh einmal gerabe Vor bich hii^öb in bie ©trafee; hier hoft bu mein ®laS, bemerfft bu mohl bie etmaS fremb^ artig gefleibete ^erfon mit bem großen ttttarftforbe am §lrm, bie, mit einem Sürftenbinber in tiefem ©efpräch begriffen, gan^ ge

fcS^tüinbe onbere ^omeftica ab^umoc^eu fd)dnt, qI§ bie be§ 2ei6c5 S^a^rung betreffen?

3|(b. 3^ fte gefaxt. @ie b^t ein greH citronenfarbigeS ^ucb» narf) fran^öfifcbet ?lrt, turbonöbnlidb um ben gemunben, unb ibr (5^eficbt, fomie tbr gan^el ^efen, jeigt beutitcb bie S'^unjofin. 2Babvfcbeinli(b eine fReftnntin ou§

bem lebten Kriege, bie ibr ©cbäfd)en bter in§ ^rocfne gebracht.

®er 58etter. 9^icbt übel geraten, gcb tveiit, ber 5ülann öers banlt irgenb einem Siueige franjöfif^er Qnbuftrie ein bübfcbe^ fommen, fo bafe feine JJ^^au ihren 5Dkrftforb mit ganj guten 55)ingcn rcid)Ucb füüen lann. ftür^t fie fid^ in§ ©emübl. 58erfud)e,

58etter, ob bu ihren Sauf in ben Oerfcbiebenften 5lrümmungen Oer« folgen fannft, ohne fie au§ bem ^uge ju berlieren; ba§ gelbe ^'ucb leuchtet bir Oor.

Sch. @i, tote ber brennenbe gelbe 5punft bie 5)Jkffe burdv* f(^neibet. ift fie fchon ber 5lird)e nab — je^t feiifcht fie um

etrna^ bei ben S3uben — je^t ift fie fort — o meb! i(b bube fie oer= (oren — nein, bort am @nbe budt fie mieber auf — borf bei bem ©eflügel — fte ergreift eine gerupfte ®an§ — fie betaftet fie mit fenncrifchen Saugern.

®er 5Bettcr. ©ut 58etter, ba§ fjiyieren be§ 93licf^ erzeugt ba§ beuttid^e ©chauen. ^och, ftatt btch auf langweilige ^eife in einer ^unft unterrichten ju motten, bie faum 511 erlernen, lafe mid^ lieber bich auf allerlei @rgö^(iche§ aufmerffam mad)en, weld^eö fid) bor unfern klugen auftbut. 58emer!ft bu wobt fene^ ^rauenjimmer, bie fid) an ber @cfe bort, ungeachtet ba§ ©ebränge gar nid)t ju gro^, mit beiben fpißen ©ttenbogen 5ßta^ madht?

Sdh. SBa§ für eine tolle Sriflur, —- ein feibner §ut, ber in (a^jrijiöfer gormtofigfeit ftet§ jeber SJiobc geboten, mit bunten, in ben Süften webenben fiebern, — ein lur^er feibner Überwurf, beffen fjarbe in baä urfbrüngti^e 9^id)t§ jurüdgefebrt, — barüber ein äiemlidh buuetter ©botut, — ber gtorbefa^ be§ gelb lattunenen ÄleibeS rei(bt bi§ an bie Änöd^el, — blaugraue ©trümpfe, — ©djitürs ftiefetn, —

b^uter ihr eine ftattüche 50?agb mit jwei 9J?arftförben, einem Sifchneg, einem 9J?eblfah. — ö5ott fei bei un§! wa§ bie feibene $crfon für wütenbe 58tide um fich wirft, mit wetdier 2But fie eins bringt in bie biefften |)aufen, — wie fie atte§ angreift, ®emüfe, Dbft, gteifch u. f. w.; wie fte atteS beäugett, betaftet, um atte§ feilfd)t unb nichts erbanbett. —

4

^er etter. nenne biefe ^erfon, bie feinen ^^uufttag feljlt, bie rabiate §au§frau. fommt mir bor, aB müffe fie bie ^oebter eines reidjen S3ürgerS, bielteid)t eines mo^t^abenben 0eifenfiebevS fein, beren §anb, nebft annexis, ein f(einer (^el)eimfe!retär nid)t ol)ne 9lnftrengung ertuorben. ^D'Ji't ©(^önbeit unb G^ra^ie ^at fie ber |)immel nid^t auSgeftattet, bagegen galt fie bei allen S^ad^baren für baS]^äuSlid)fte, mirtfd)aft(icbfte 3J?äbcben, nnb in ber X^at fie ift anc^ fo iüirtfci)aftlic§, nnb mirtfi^aftet jeben 2^ag, Dom 3)iorgen bis in ben Wbenb, auf fold)e entfe^üc^e ^eife, bafe bem armen (^el)eimfefretär barüber §ören unb (Selben bergel^t, unb er ftd^ bort= l)in münfd)t, mo ber ?5feffer mäc^ft. 0tetS finb alle ^aufen^ unb Xrompetenregifter ber ©infäufe, ber ^eftellungen, beS ^lein^anbelS unb ber mannigfad)en ^Bebürfniffe beS ^^auSmefenS gezogen, unb jo gleid^t beS ©ebeimfefretärS SBirtfebaft einem ©e^äufe, in bem ein aufgejogeneS Ubrmerf einig eine toHe ©infonic, bic ber Teufel felbft fomponiert fortfpielt; ungefähr {eben Dierten SJlarfttag toirb fie öon einer anbem SKagb begleitet. —

Sapienti sati — S3emerfft bu inobl — bodb nein, nein, biefe ßJrubbe, bie fneben ficb bilbet, märe mürbig öon bem

(5^ral}on eines ^ogartb bereinigt ^u merben. ©c^au boeb nur SSetter, in bie brüte Xbüröffnung beS

Sdb. @in iJaar alte 35^eiber auf niebrigen ©tüblen fi^enb, — ibr ganzer Äram in einem mäßigen ^orbe bor fi^ auSgebreitet, — bie eine bölt bunte 2^ü(^er feil, fogenannte SSeyierinare, auf ben @ffeft für blöbe klugen berechnet, — bie anbere bdlt eine 9?ieberlage bon blauen unb grauen ©trümpfen, ©tricfinolle u. f. in. ©ie höben fid& §u einanber gebeugt, — fie jifd^eln ficb in bie Db^^n, — bie eine geniest ein ©ebäleben Kaffee; bie anbere febeint, ganj blngcriffen bon bem ©toff ber Unterhaltung, baS ©cbnÄb^^en ju bergeffen, baS fie eben binabgleiten laffen inollte; in ber ^at ein })aar auffaHeiibe P)l)f^ognomien! melcbeS bämonifd)e Säbeln, — inel^e ©eftifulation mit ben bürren ^odbenarmen! —

®er SSetter. ^iefe beiben 2öeiber fijen beftänbig jufammen, unb uneraebtet bie SSerfebiebenbeit ibreS ^anbelS feine Äollifion, unb alfo feinen eigentlid)en Srotneib juläfet, fo höben fie fidb bo^ biS beute ftetS mit feinbfeligen S3licfen angefcbielt, unb fi^, barf id) meiner geübten ^bbfiögnomif trauen, biberfe böbnifebe SRebenSailcn jugeinorfen. D! fiel/, fieb' SBetter, immer mehr inerben fie ein unb eine ©eele. ®ie Xuebberfäuferin teilt ber ©trumpfbänblerin

ein 0d)älrf)en Ä'affee mit. ^at ba§ ju bebeuten? tueife e§! 58or wenigen SKinuten trat ein junget 9)?äbcben t)on böc^ften^ fed)= ^e^)n Söhren, bübfd) wie ber Sag, bereu ganzem iSu^em, beren ganzem S3etvagen man ©itte unb t)eric^amte ^üvftigfeit onfal^, ans gelodt üon ber

^efierware, an ben Äorb. ©iun war auf ein wciBe^S mit bunter SBorte gerichtet, beffen fie uieHeidit eben fel^r bebuvfte. ©ie feilfd)te barum, bie 5llte wanbte alle' Stünfte merfans tUiid)er ©d)laul§eit an, inbem fie ba§ Xud^ au^breitete, unb bie grellen S^^rben im ©üunenjd)ein fdjimmern Heft, ©ie würben bönbeBeinig. nun aber bie 5lrme au§ bem ©cbnupftud)5ipfel bie fleine Saffe entwicfelte, rcid)te bie S3arfd)aft ni^t btti ju fold}er 5(U"5gabe. 3JUt b»^cbglübenben langen, Xbränen in ben klugen, entfernte ficb ba^ 3)^äbd)en fo fcbnefl fie fonnte, wöbrenb bie ^^llte, böbnifd^ auflacbenb, ba§ 2^ucb äufammenfaltete unb in ben Slorb gurüdwarf. ?(rtige 9? eben§arten mag e§ babei gegeben 5(ber

nun fennt ber anbere ©atan bie kleine, unb wei^ bie traurige fd)icbte einer Uerarmten f^ctmilie aufäutifd)en, al§ eine ffanbalöfe ©broni! uon ßeicbtfinn unb uielleicbt gar 58erbred)en, jur ®emüt§= ergö^Üd)feit ber getäufcbten Ärämerin. 3Kit ber 2^affe Ä'affee würbe gewife eine berbe, fauftbide SBerleumbung belohnt. —

gd). 9Son allein, wa§ bu ba berau^tombinierft, lieber fetter, mag fein SSörtcben wahr fein, aber inbem icb bie SBeiber anfcbaue, ift mir, 2)anf fei e§ beiner lebenbigen ^arfteKung, alle§ fo blöufibel, ba^ icb baran glauben mufe, id) mag wotten ober nicht.

®er SSetter. (Sbe wir un§ oon ber ^b^aterwanb abwenben, laft uns noch einen 58lid auf bie bide gemütlid)e f^rau mit Oor ®e= funbbeit ftro^enben SBangen werfen, bie, in ftoifcber $Rube unb ©e^ laffenbeit, bie $änbe unter bie weifee ©cbür^e geftedt, auf einem S^obrs ftuble fi&t, unb öor ficb einen reid^en ^*am bon beöbolierten Söffeln, 2)teffem unb ÖJabeln, Sraijence, Jjorjellanenen Stellern unb Xerrinen öon berjährter Srorm, ^affeefannen, ©trumpfware, unb

was weife i^ fonft, auf weifeen Xücbem auSgebreitet b<tt, fo bafe ihr Vorrat, wabrf^einli^ auS fleinen ^luftionen jufammengeftümbert, einen wahren DrbiS bütuS bilbet. Dbne fonberli^ eine 9Jfiene ju ner5ieben, hört fie baS ®ebot beS 3r«ilfcbenben, forgloS, ob auS bem $anbel waS wirb ober nicht; fd)lägt ju, ftredt bie eine ^anb unter ber ©ebürge betbor, um eben nur baS QJelb bom Käufer ju embfcingen, ben fie bie erfnufte 3Sare felbft nehmen läfet. ®aS ift eine ruhige befonnene ^anbelSfrau, bie waS‘ bor ficb bringen wirb, ^or

SSodjen beftanb i^r ganzer ^ram in ungefähr einem l^alben ^u^enb feiner baumiuoHener ©trümpfe, unb ebenfoöiel S^rinfglöfem. §anbel fteigt mit jebem 3Jlarft, unb ba fte feinen beffern ©tul^l mit= bringt, bie §änbe and^ noc^ ebenfo unter bie ©d^ür^e ftecft, »ie fonft, (o geigt ba§, ba^ fie ®leirf)mut be§ ®eifte§ befi^t, unb ftcb burd^ ba§ ©lüd nid^t gu ©tolg unb Übermut verleiten lägt SSie fommt mir bod^ bie ffurrite Qbee gu ©inn! gd) benfe mir

in biefem ^ugenblid ein gang fleineS fd^abenfrol^eS S^eufeldjen, ba^ mie auf jenem §ogart^ifd^en ^latt unter ben ©tul^l ber ^etfc^mefter, hier unter ben ©effel ber ^ämerfrau gefrod^en ift, unb, neibifd) auf i^r Q^lüd, beimtüdif(^ermeife bie ©tu^lbeine megfagt. $lumJ)! fallt fie in il§r unb ^orgeHan, unb mit bem gangen ^onbel ift au§. ^a§ märe benn bod^ ein gaKiffement im eigentlid^ften ©inne be§ SSJorte§. —

3db. 3Ba^r^aftig, lieber Sßetter! bu l^aft mic^ je^t fc^on beffer fd^auen gelehrt. S^bem id^ meinen S3lid in bem

bunten ©emii^l ber mogenben 9J?enge umberfd^meifen laffe, fallen mir bin unb mieber junge 9JJäbcben in bie klugen, bie, öon fauber angegogenen Äödbi^^ncn, geräumige, glängenbe 9Jlar!tförbe am ?lrme tragen, begleitet, ben 3Jlarft burcbftreifen, unb um ^au^bebürfniffe, mie fie ber 3Karft barbietet, feilfd^en. ^er 9Jiäbcben mobefter 5lngug, ibr ganzer ftanb, lägt nid)t baran gmeifeln, bag fie menigftenS nontebmen Bürger-' lid^en ©tanbe^ finb. SSie fommen biefe auf ben SJlarft?

5)er SBetter. Seidbt erflärlicb. ©eit einigen gabren ift » ©itte gemorben, bag felbft bie Töchter höherer ©taatöbeamten auf ben ‘ 5JZarft gef(bidt merben, um ben Xeil ber $auSmirtfcbaft, ben ©infauf ber SebenSmittel betrifft, braftifdb gu erlernen.

Qd^. Stt ber S^b^tt eine löblid^e ©itte, bie näcbft bem braftifcbcn S^u^en, gu böu^li^er ©efinnung führen mug.

®er S8etter. SJleinft bu, fetter? ich für mein ^eil glaube ba§ Gegenteil. 3öa§ fann ber ©elbfteinfauf für gnbere ^medt haben, al§ ficb öon ber ©üte ber SSare, unb bon ben mirflitben 9}krftpreifen gu übergeugen? ^ie (Sigenfcbaften, ba§ 5lnfebn, bie iknngeid}en eine§ guten ®emüfe§, eine§ guten 5Jleif^e§ u. f, m., lernt bie angcbenbe ^au^frau febr leidet auf anbere 28eife erfennen, unb ba§ fleine (SrfbarniS ber fogenannten ©cbmengelbfennige, ba§ nidjt einmal ftattpnbet, ba bie begleitenbe ^ödf)in mit ben S8erfäufcm fidi uiibebcu!lid) insgeheim berfteht, miegt ben 3f?adhteil nicht auf, ^n ber 53ejud) beS ^IRarftS febr leicht b^rbeifübren fann. 9HcmalS

roürbc i^, um ben $rei§ üon etltrfien Pfennigen, meine Xorfiter ber ©efal^r au^je^en, eingebrängt in ben teiö beö niebrigften eine gotc 5U §ören, ober irgenb eine lofe D^ebe eine§ brutalen 2öeibe§ ober ÄerlS einfcJbiuden ^u müffen. — Unb bann, mag gemiffe fationen liebefeuf^enber Sünglinge in blauen IRöden ju $ferbe, ober in gelben glaufci^en mit fc^marjen fragen ju fjufe betrifft, fo ift

ber SJJarft ^o(^ fieV, SSetter! mie gefönt bir bag 3Köb

cf)en, bag foeben bort an ber ^um^e, Oon ber ölttid^en Äöd^in be^ gleitet, bol^erfommt? 9^imm mein ÖJlag, nimm mein ©lag, Sßetter!

3c^. -&Ö, mag für ein ©efcbö|)f, bie 5(nmut, bie Siebengmürbig^ feit felbft, aber fie f^lögt bie ^ugen Oerfcbömt nieber, — jeber i^rer ©d^rittc ift furc^tfam, — manfenb, — fcbüd)fern bölt fie firf) an ihre ^Begleiterin, bie i^r mit forciertem Eingriff ben 2Beg ing ©e^ bränge babnt, — idb Oerfolge fie, — ba fte^t bie ^iöebin ftill Oor ben ©emüfeförben, — fte feilfd)t, — fie jiebt bie kleine heran, bie mit Ibalb meggemanbtem ©efid^t gan^ gefdbminbe, gefcbminbe ©elb aug bent SBcutelcben nimmt unb eg btnrei^t, froh, nur mieber logju= fommen, — idb fann fte nicht oerlieren, ^an! fei eg bem roten

fdhetnen etmag Oergeblidh fuchen, — enb(irf), enbs lieh; bort meilen fie bei einer 2rrau, bie in ^ierlidhen Körben feineg ©emüfe feil bietet, — ber ho^ben kleinen ganje 5(ufmerffamfeit feffclt ein Äorb mit bem fchönften S3tumenfohl, — bag SJföbdhen felbft möhlt einen Äo^f unb legt ihn ber ^ö^in in ben 5?orb, — mie, bie Un= oerfchömte! — ohne meitereg nimmt fie ben Äopf aug bem Äorbe heraug, legt ihn in ben Äorb ber SSerföuferin gurücf, unb möhtt einen anbem, inbem ihr heftigeg ©chütteln mit bem gemid)tigen fantens haubengefi^müdten §aubte noch

baju bemerfen löfet, ba^ fie bie arme kleine, meldhe jum erften 9)^ale fetbftönbig fein moHte, mit 58or= mürfen überhäuft,

®er SSetter. SSie benfft bu bir bie ©efühle biefeg 9Jlöbd)eng, ber man eine |)äuglichfeit aufbringen miü, meld)e ihrem jarten ©inn gänzlich miberftrebt? S^h ^enne bie holbe kleine; eg ift bie Xochter eineg ©eheimen Oberpnan5rath§, ein natürlicheg, Oon jeber 3iererei entfernteg 5Befen, Oon echtem metbü(hen ©inn befeett, unb mit jenem jebegmal richtig treffenben SSerftanbe unb feinem ^aft begabt, ber SSeibern biefer 5frt ftetg eigen. — §oho, 58etter! bag nenn’ id) g(üd= licheg 3ufommentreffen, §ier um bie ©de fommt bag ©egenftüd ju jenem Silbe. 2öie gefällt bir bag ?D^äbd)en, Setter?

3[(h- ^clch eine nieblidje, f^lanfe ©eftalt! — Sung —

leichtfüßig — mit federn, unbefangenem SÖlid in bie 3Belt hineim feßauenb — am §imme(ftet§ ©onnenglanj — in ben Süften ftet‘3 iuftige 3)fufif — wie breift, U)ie forgloö fie bem biden Raufen ent= gegenhü^ft — bie ®ert)ante, bie ihr mit bem SKarftforbe folgt, f^cint eben nicht älter, al§ fie, unb jtuifchen beiben eine geu)iffe 51'orbialität 5U h^rrfchen — bie 9JtamfeU hot gar hübfd^e ©achen an, ber ©howl ift mobern — ber ^ut ^offenb jur 9Jtorgentrad)t, fo wie ba^ Äleib Don gefchmadnoKem 5D^ufter — aHe§ hübfeh unb anftänbig — o me^! wa§ erblide id), bie 2)tamfelI trägt weißjeibene 0chut)e. 5(u§rangierte SBallchauffüre auf bem 9J?arft! — Überhaupt, je länger ich bas d)en beobad)te, befto mehr fäCft mir eine gewiffe ^igentümlid)feit auf, bie ich oiit SBorten nicht auSbrüden fann. — ift wahr, fie macht,

fo wie e§ fd)eint, mit forglid)er ^mfigfeit ihre ßinfäufc, wählt unb wählt, feilfeht unb feilfd)t, f^riiht, geftifuüert, alleö mit einem lebenbigen 3Befen, baö beinahe bi§ jur ©bonnung geht; mir ift aber, al§ woHe fie noih etwag anbere^, al§ eben §au§bcbürfniffc, eintaufen. —

®er SS etter. öraUo, braüo, SSetter! beih 33tid jehärft fid), wie id) inerte, ©ieh nur, mein Siebfter, tro^ ber mobeften Slleibung hätten bir, — bie 2eid)tfüßigfeit be§ gan5en 2Sefen§ abgerechnet, — fd)on bie weißfeibenen ©d)ut)e auf bem SÄartt Verraten müffen, baß bie Heine 9JtamjetI bem SSallett, ober überhaubt bem Xheater angehörl. SSa§ fie fonft nod) will, bürfte fich Uieüeidit halb entwideln — ho, getroffen! ©d)au boi^, lieber SSetter, ein wenig rechte bie ©traße hin= auf, unb fage mir, wen bu auf bem Söürgerfteig, Uor bem ^)otel, wo eä ziemlich einfam ift, erblidft?

Qch. 34 erbüde einen großen, fchlanfgewa^fcnen 3üngliiig, im gelben fur5gefd)nittenen S'laufch mit feffwarjem fragen unb ©tahl= fnobfen. (Sr trägt ein fteine^ rote§ filbergeftidte§ 3Jtüb4en, unter bem fchöne fdjwar^e Soden, beinahe 5U übbig, hcvborquiüen. ^'cn 9(u$brud be^ blaffen, männtid) feffön geformten ®eficht§ erhöht nicht wenig ba§ Heine feßwarje ©tubbärtd)en auf ber Oberlibbe. ^ hot eine 3)kbbe unter bem S(rm, — unbebenflid) ein ©tubent, ber im ^kgriff ftaub, ein £oflegium ju befugen; — aber feft eingewurzelt fteht er ba, ben S3üd uiWerwanbt nad) bem SJtarft gerichtet, unb fd)eint ^oltegium unb af(e^ um fid) h^r zu Uergeffen. —

^er Spetter. ©0 ift e§, lieber SSetter. ©ein ganzer ©inn ift auf unfere Heine ^omöbiantin gerid)tet. ^er g^itbonft ift gefomincn; er naht fi^ ber großen Dbftbube, in ber bie fchönfte SBare obbciitlich

aufgetürmt ift, unb fc^eint nad^ gvücl)ten 5U fragen, bie eben nid^t 5ur :g)anb finb. ift ganj unmöglid^, bafe ein guter 3}iittaggtifi o^ne ^effert Uon Cbft beftetjen lann; unfere fteine ^omöbiantin mu^ halber i^re ^infäufe für ben be§ §aufe§ an ber Obftbube be^ fd)lie6en. @in runber rotbäcfiger 5Ibfet entf^lü^ft fd^atf^aft ben Keinen fyiugern — ber ®elbe büdt fi(b barnad), l^ebt il^n auf — ein leid)ter anmutiger .^nij ber Keinen ^^^eaterfee — ba§ ©efpräd) ift im (^ange — med}felfeitiger 9?atl^ unb 33eiftanb bet einer fattfam fd^mierigen 5ibfelfinenmal^l toollenbet bie gemife bereits früher angc= fnilpfte S3efanntfdl)aft, inbem ficf| sugteid) baS anmutige Sienbe^büuS geftaitet, metdjeS geiui^ auf mannigfad^e 5Beije mieber^olt unb variiert mirb.

SiJiag ber ^ufenfol^n liebeln unb ^lpfelfinen mäl^len, fos öiel er miU; mid^ interefficrt baS nid)t, unb jmar um fo meniger, ba mir bort an ber ®cfe ber ^aubtfronte beS 2^eaterS, luo bie SBlumenberläuferinnen i^re 3Bare feil bieten, baS ©ngelSbilb, bie allerliebfte ®el^eimrat^S=Xo(^ter, öon neuem aufgefto^en ift.

^er SSetter. ^ad^ ben S3lumen bort f^au^ i^ nicht gerne 5in, lieber SSetter; eS ^)Cit bamit eine eigene ©emanbtniS. ^ie 33ers fäuferin, meldje ber Siegel nai^ ben fdjönften Sölumenflor auSgefud^ter Steifen, Siofen unb anberer feltener ©etoädhfe hült, ift ein ganj lhübfd)eS, artiges SRäbchen, ftrebenb nadh Kultur beS ©eifteS;

benn, fomie fte ber ^anbel nidi)t beji^fäftigt, liefet fie emfig in SBüchern, bereu Uniform jeigt, bafe fie jur großen

ÄralotoSli'jdhen äfthetif(^en |)au:ptarmee gehören, mel^e bis in bie entfernteften SSinfcl ber Siefibenj ftegenb baS 13id)t ber OJeifteSbilbung oerbreitet, ©in lefenbeS 33lumenmäb(hen ift für einen belletriftifd^en ©d)riftfteüer ein untüiberftehlidher ^nblicE. ©0 lam eS, ba&, als oor langer Qeit mich ber 2öeg bei ben S3iumen öorbeiführte, — nud) an anbern 2^ogen ftehen bie SBlumen ^um SSerlauf, — ich lefenbe S3lumenmäbd)en gemahvenb, überrafdht ftehen blieb, ©ie fafe, mie in einer bid)ten ßaube oon blühenben Geranien, unb hatte baS Such aufgefd)lagen auf bem ©djoofee, ben fo^f in bie ^anb geftü^t. ®er §elb mujjte gevabe in augenfdjeinlidher ©efahr, ober fonft ein michtiger SJioment ber ^anblung eingetreten fein; benn höhet glühten beS 9Jtäbd)enS SBangen, ihre Sieben bebten, fie fdhien ihrer Umgebung ganj ents rüdt. Sßetter, id) loill bir bie feltfame ©dhtväche eines ©djviftftellerS gattj ohne Siücfficht geftehcn. 3ch mar tote feftgebannt an bie ©teile — id) trip^)elte htn unb her; maS mag baS siiäbchen lefen? tiefer

ÖJebaitfe befc^äftigte meine gange ©eele. ®er ®eift ber ©c^riftftetlei= * eitelfeit regte ftc^, unb figelte mic^ mit ber SI^nung, ba§ eö ein§ , meiner eigenen SSerfe fei, ma§ eben fegt ba§ SJläbi^en in bie fan= taftifc^e 3Selt meiner Sträumereien berfe^e. ©nblid^ faßte id^ ein $erg, trat l^inan, unb fragte nac^ bem greife eine§ 9?elfenftodf§, ber in einer entfernten Sfiei^e ftanb. Sö^renb baß ba§ 3Jiäb(ben ben S^elfenftocf l^erbei^olte, nal^m id^ mit ben SSorten: „ma§ lefen ©ic benn ba, mein. fd^öneS ^nb?" ba§ aufgeflabbte Sucß gur $anb. Dl all i^r §immel, e§ mar mirflicß ein SSeiilein bon mir, unb gmar ***. ®a§ 3Häbd^en brad^te bie iölumen l^erbei, nnb gab gugleicb ben

mäßigen $rei§ an. 2öa§ Blumen, maS 9?elfenftodf; ba§ 3Räb(^en mar mir in biefem 51ugenblidf ein biel fd^äjen§mertere§ ^ubüfnm, qI§ bie gange elegante SSelt ber fRefibeng. 51ufgeregt, gong ent= flammt bon ben füßeften ^iutorgefüblen, fragte idj mit anfcßeinenber ©leidi)gü(tigfeit, mie benn bem SRäb^en baS S3ud^ gefalle. „3/ inein lieber §err," ermiberte baS 3Räbd^en, „ba§ ift ein gar f(^nafifcbe^ Sßud^. 5lnfang§ mirb einem ein menig mirrig im ^o^fe; aber bann ift e§ fo, al§ menn man mitten barin fäße.'' 3^ meinem ni(bt geringen (Srftaunen ergä^lte mir ba§ SRöbd^en ben 3nl^alt beä fleinen 9Rärd^en§ gang flar unb beutlid^, fo baß id§ mol^l einfal^, mie fte e§ f^on me'^rmal^ gelefen l^aben mußte; fie mieberl^olte, e§ fei ein gar {(^nafifd^e^ ^ud^, fte i^abe halb ^erglid^ lad^en muffen, halb fei i^r gang meinerlid^ gu 9Rute gemorben; fte gab mir ben ^at, fall§ ic^ ba§ S3ud^ no^ ni^t gelefen l^aben foHte, e§ mir nachmittags bon $erm ÄralomSfi gu i)oUn, benn fie mecßfele eben nacßmittagS ^ü(her. — 9^un füllte ber große ©d^lag gefd^ehen. ^it nieber^ gefchlagenen Singen, mit einer ©timme, bie an ©üßigfeit bem ^onig bon §b^la gu b^rglei^en, mit bem feligen Sächeln beS monneerfüllten SlutorS, lifbelte i(h: „hier, mein füßer (Sngel, hier fteht ber Slutor beS S3ud^S, meldf)eS ©ie mit folchem SSergnügen erfüllt hot, bor 3hoen in leibhaftiger ^erfon." 55)aS SRäbchen ftarrte mich ffJrachloS an, mit großen ^ugen unb offenem SRunbe. S)aS galt mir für ben SluSbrucf ber höd^ften SSermunberung, ja eineS freubigen ©chrecfS, baß baS fublime ©enie, beffen fd^affenbe ^raft fold^ ein SBerf crgeugt, fo blö^li^ bei ben ©eranien erfd)ienen. SSieHeicht, bad^te.ich, alS be§ SJiäbctjenS SRiene unberänbert blieb, bielleicht glaubt fie auch 9^^ nicht an ben glücflichen 3ofaÜ, ber ben berühmten SSerfaffer beS ♦♦♦ in ihre S2ähe bringt. 3ch fud^te nun ihr auf aHe mögliche SBcife meine Sbeutität mit jenem SBerfaffer barguthun, aber eS mar, ale

fei fie berfteiitert, unb nicljtg entf^liHjfte i^ren Si^j^jen, ol§: —

fo — 3 wäre — tpie —. ma§ foll idb bie tiefe

^d)ma6), U)eld)e inid) ixt biefent 5lugenblid traf, erft meitläuftig be= fc^reiben. fanb fi^, bafe ba§ 9}läbd)en niemals baran gebadet, ba& bie S3üd)er, mel^e fie lefe, toor^^er gebid)tet werben müßten, ^er Söegriff eine§ @d)riftfteÄer^, eine§ ^icbterS war i^r gän^Ud) fremb, unb ic^ glaube wa^r^aftig, bei näherer 9^ad^frage wäre ber fromme finbÜd^e (Glaube an§ Sid)t gefommen, ba6 ber liebe ßiott bie S3üd)cr tuad^fen ließe, wie bie ^ilje.

®anj fleinlaut fragte id^ nod^mal^ nad) bem greife be§ 3>?c(!en5 ftod§. Unterbeffen mußte eine gauj aubere buufle Qbee bou bem SSerfertigeu ber Söüd^er bem 3Jiäbd^eu aufgeftiegeu fein; beuu, ba id) ba§ ®elb aufääblte, fragte fie gauj uaiü uub unbefangen: ob icb benn atte S8üd)er beim .fperrn ÄralowSfi mad)e? — f^oß id^ mit meinem S^elfenftod Oon bannen.

3d^. SSetter, SSetter, ba§ nenne id) geftrafte ^lutoreitelfeit; bod),

tragifcbe ®ejd)id)te er^äblteft, oerwanbte id) fein 5luge non meiner Sieblingin. S8ei ben Blumen allein ließ ber übermütige ^cßenbämon i'^r öolle fji^eibeit. S)ie grämlidbe £üd^ens gounernante l^atte ben fd^weren 9}iarftforb an bie ®rbe gefegt, unb überließ fid^, inbem fie bie feiften 5lrme halb übereinanberfd^lug, halb, wie e§ ber

äußere rl)etorifd^e 5lu^brud ber 9iebe ju erforbern fd^ien, in bie 0eiten ftemmte, mit brei Kolleginnen ber unbefd^reibs iid)cn iJi^eube beö ©efpräc^^, unb i^re Siebe war, ber Söibel entgegen, gen)iß biel mel^r, al§ ja, fo, unb nein, nein. 0ieb nur, weld) einen berrlidben, berrlid)en S3lumenf(or fid^ ber bolbe ©ngel auSgewäblt böt, unb bon einem rüftigen S3urfdben nad)tragen läßt. 2ßie? Siein, bad tniH mir nicbt ganj gefallen, baß fie im SBanbeln Kirfd)en au§ bem fleinen Körbd^en nafd^t; wie wirb ba§ feine S3attifttudb, baS wa^ra fcbeinlicb barin befinbli^, ficß mit bem Dbft befreunben?

®er SBetter. 2)er jugenblicbe ^Ibpetit be§ Slugenblid^ frägt nidbt nad) Kirfdbfleden, für bie e§ Kleefalj unb anbere bt'obate §au§5 mittel giebt. Hub ba§ ift eben bie wahrhaft linbliche Unbefangen^ heit, baß bie Kleine nun bon ben ^rangfalen beS böfen SJiarftä fich in wiebererlangter greiheit ganj gehen läßt. —

®er$8etter. (S)a8 ©cfpräc^ fortfc^enb.) S)och fchon lange ift mir jener SJiann aufgefallen, unb ein unauflösbare^ Siätfel geblieben, ber eben fe^t bort an ber ^weiten entfernten $umbe an bem SBagen fteht, auf bem ein Söauerweib auS einem großen gaß, um, ein.

S3iffige§, ^flautnentnu^ öerfpenbet, S'ür§ erfte, lieber SSetter, be^ iuunbere bie be§ S03eibe§, ba§, mit einem langen ^ö(5ernen

Süffel bewaffnet, erft bie großen S8erfaufe ju viertel, falben unb ganzen ^funben befeitigt, imb bann ben gierigen 9?öfdöern, bie i^re ^a^)ierd}en, mitunter and) mo^l il^re ^efämii^e l)inl^atten, mit S3(i^e§= fd)nelle ba§ gemünfd)te 2)reiernecf§d}en jumirft, fte foglei^

oi'S ftattlic^en ^orgenimbife mo^lgefäHig Uerje^ren — (Sobiar be§ Sßülfö! S3ei bem gefd^idten S8erteUen be§ $f(aumenmufe§, mittelft be§ gefd}menften Söffeld, fällt mir ein, bafe id) einmal in meiner ßinbl^eit l^örte, e§ fei auf einer reid)en S3auerni^od)5eit fo fplenbib tjergegangen, bafe ber beüfate, mit einer biefen ^ufte üon guder unb Steifen überl^äutete fRei^brei mittelft eine§ ®refc^flege(^ berteilt morben. S^ber ber merten O^äfte burfte nur ganj gemütlich ba§ ^aul auffberren, um bie gel^örige Portion ju befommen, unb e§ ging auf biefe SSeife rec^t ^u, mie im ©d^laraffenlanb.

SSetter, l)aft bu ben 9Jtann in§ kuge gefant?

3c^. 5irierbing§! — 2Be§ (55eifte§linb ift bie tolle abenteuerli^ S'igur? ®in menigften^ fed^§ gufe ^ofter, minbbürrer 3)Jann, ber nod) baju fersengrabe mit eingebogenem SRücfen haftest! Unter bem Heilten breiedigeif, äufammengequetjd^ten ^iitd^en ftarrt leinten bie ßofarbe eineö §aarbeutel§ ^lerbor, ber fid) bann in boller Breite bem fRüefen fanft anfd)iniegt. ®er graue, nad) längft t>erjäbrter 0itte jugefc^nittene 9?ocf fd)liegt fid), Uorne Don oben biö unten 3m gefnöbft, enge an ben Seib an,

ol^ne eine einzige gälte merfen, unb fd)on erft, al§ er an ben SSagen fd)ritt, fonnte i^ bemeiien, bafe er fc^mar^e Söeinfleiber, fd)ii)ar5e ©trümpfe, unb mächtige 5inneme ©dinallen in ben ©d)iil)en trägt. 2öa§ mag er nur in bem t>ier= eefigen .^'aften paben, ben er fo forglid) unter bem linfen 9Irme trägt, unb ber beinahe bem haften eine§ ^abulettfrämer§ gleicht? —

^er Sßetter. *2)a§ loirft bu gleid^ erfa^>ren, fepau nur aufmerffam l)in.

3 cp. ®r fdplägt ben ^ecfel be§ ^aftenS äurüd — bie ©onnc fepeint pinein — ftraplenbe S^efleye — ber haften ift mit Slecp ge^ füttert — er mad)t ber $flaumenmu§frau, inbem er ba§ ^ütepen Uom klopfe jiept, eine beinape eprfurcpt^ooHe 58erbeugung. — für ein originelle^, au^brud^noKe^ ©efiept — feingefepfoffene Sippen — eine §abicpt§nafe — große, fdimarje 5lugen — poepftepenbe, ftarfe ^lugenbraunen — eine pope ©tirn — fcpit»ar3e§ i^aar — ba§ Xoupet en coeur frifiert, mit lleinen fteifen Sodd)en über ben Dpren. —

reidjt ben .haften ber 53auerfrau auf ben 5Sagen, bie>i'^n ofjnc tpeitereS mit ^ftaumenmuS füllt, unb, ii&m freunbtic^ ntdfcnb, mieber gurücfreid^t. — Wlit einer jmeiten Verbeugung entfernt fid) ber SWann

— er minbet ficb ^linan an bie |)eringStünne — er gie^t ein 0(^6= fad^ beS Ä'aftenS ^eruor, legt einige er^anbette ©alämänncr ‘ hinein, unb fchiebt baS g'öch tuieber ju — ein britteS ©c^ubfad^ ift, mie ich fe^e, 5U Vcterftlie unb

anberem Surretmerf beftimmt. — ‘9?un burch^ fd}neibet er mit langen, grabitätifchen ©^ritten ben SD^arft in ber= fc^iebenen S^ichtungen, biS ihn ber reid^e, auf einem Sifcö auS^ gebreitetete, Vorrat bon gerupftem Geflügel fefthätt. • 0o mie überatf, macht er auch hier, eh^ jn feUfchen beginnt, einige tiefe Vers beugungen — er fpridht biel unb lange mit ber grau, bie ihn mit befonberS freunblicher 3Jtiene anhört — er fe^t ben haften behutfani auf ben Voben nieber, unb ergreift gmei (Snten, bie er ganj bequem in bie‘roeite $Rodtajct)e fd)iebt. — ^immel! eS folgt noch eine ®anS

— ben Vnter fdhaut er btofe an mit liebäugelnben Vliefen — er famt hoch nicht unterlaffen, ihn menigftenS mit bem StiQt- unb Mittelfinger liebfofenb ju berühren; — jchnell hcbt er feinen Ä'aften auf, berbeugt ftch gegen baS ?ßeib ungemein berbinblidh, ‘ unb fd^reitet, ficb niit ©eroatt loSretfeenb bon bem berführerifchen ©egenftanb feiner S3egierbe, bon bannen — erifteuert gerabeju loS auf bie gleifthers buben — ift ber SJtenf^ ein Äo(h, ber für ein ^aftmahl ^u forgen hat? — er erhanbelt eine ÄalbSfeuIe, bie er noch in eine.feiner ^iefentafchen gleiten lobt. — S^un ift er fertig mit feinem (Jinfauf; er geht bie ©h^^^inttenftrafee herauf, mit folchem ganj feltfamen ?lns ftanb unb SSefen, ba§ er auS trgenb einem fremben li^anbe hinab< gefct)neit ju fein fcheint.

2)er Vetter, föenug hnbe ich niir fdhon über.biefe ejotifche f5-igur ben ^opf j^erbroepen. — SSaS benfft bu, Vetter, ju.- meiner <g>ijpothefe? tiefer 3Kenfch ift ein alter geichenmeifter, ber in mittel» mäBiQ^n 0chulanftalten fein Söefen getrieben hnt, unb bielleicht nod) treibt, ‘^urch allerlei inbuftriöfe Unternehmungen hnt er,biel ÖJelb ermorben; er ift geizig, mibtrauifch, ' Spniter biS ^m ©felhaften, ipageftolj, — nur einem ©ott opfert er — bem

Vauepe; — feine gaitä^ £uft ift, gut gu effen, berfteht fiel) allein auf feinem 3nnmer;

er ift burchauS ohne alle Vebienung, er.beforgt alleS ^felbft —

an Marfttagen holt er, mie bu gefehen hnft, feine SebenSbebürfniffe für bie holbe SSoepe, unb bereitet in einer fleinen Äiicpe, bie bid)t bei feinem armfeligen 0tübchen belegen, felbft feine ©peifen, bie er ^0 ff mann,

bann, ba t)er c§ ftet§ bem ©aumen beS §erm ju T>anf mac^t, mit gierigem, ja nieüeidjt tieri}d)em, 5(^:|)etit öer5el)rt. 23ie gejc^icft unb gmecfinä^ig er einen atten ^alfaften jum 9)2arftforbe o))tien ^at, auc^ baö tjaft bu bemeilt, lieber SBetter.

^eg öon bem mibrigen 9Jlen)djen.

2),er fetter. 3öarum mibrig? mug aui^ foId)e Ääuje geben, fagt ein melterfal^mer 2Kann, unb er l^at recht, benn bie SSarietät fann nie bunt genug fein. 2)o(h mißfällt bir ber äJlann fo fehr, lieber SSetter, fo fann id) bir barüber, ma§ er ift, t^ut un^ treibt, noch eine anbere ^hb^thefe aufftetten. SSier ^ranjofen, unb gmar fämtlidh ^arifer, ein ©bra^meifter, ein gechtmeifter, ein SEan^= meifter unb ein ^aftetenbäder, famen in ihren gleid}=

jeitig nach Berlin, unb fanben, mie e§ bamal§ (gegen ba§ (5nbe bev vorigen gahrhunbertö) gar nicht fehlen fonnte, ihr

reichliche^

0eit bem Slugenblicf, al§ bie Diligence fie öereinigte, fd)loffen fie ben engften greunbfchaft^bunb, blieben ein .f^erj unb eine 0eele, unb öerlebten jeben 5lbenb nach öoHbrad)ter Arbeit jufammen, al§ ed)te alte granjofen, in lebhafter ^onberfation, bei frugalem ?lbenbeffen. S^an^meifter^ ^eine maren ftum^f gemorben, be§ gedhtmeifterS 5lrme burd) ba§ Filter entneröt, bem ©h^^^^^tneifter 9finale, bie fi^ ber neueften ^arifer SKunbart rühmten, über ben ^obf geftiegen, unb bie fd}lauen ©vfinbungen be§ ^aftetenböcferS überboten jüngere (Daumen' fixier, öon ben eigeufinnigften Q^aftronomen in $arig auSgebilbet.

§lber jeber be$ treu Derbunbenen Cluatuorö h^ttte inbeffen fein 0chöfchen in§ ^rocfne gebracht. 0ie ^ogen jufammen in eine ge^ raume, ganj artige, jebodh entlegene, Sßohnung, gaben ihre (^efchöfte auf, unb lebten äufammen, altfranjöfifcher 0itte getreu, gan^ luftig unb forgenfrei, ba fie felbft ben SBefümmemiffen unb Saften ber unglüdlichen Seit gefd)idt gu entgehen mußten, geber h^t ein be^ fonbereS öJefchäft, rooburch ber S^ußen unb öa§ SBergnügcn ber 0ocietät beförbert mirb. ^er Slanäineifter unb ber gecßtmeifter bcfliehen ihre alten Scholaren, au§gebiente DffijierS non höh^i^iT^ Üfang, ^ammerherren, §ofmarfdhälle u. f. ro.; benn fie hötten bie öomehmftc $rafi§, unb fammein bie 9^euigfeiten be§ Xage§ gum Stoff für ihre Unterhaltung, ber nie auSgehen barf. 5)er S^)rad)meifter burchmühlt bie Säben ber ^lntiquare, um immer mehr f^anjöfifche 35^erfe au^' äumitteln, beren Sprache bie ^lfabemie gebilligt hcit. ^er $aftcten= bäder forgt für bie Mche; er fauft ebenfogut felbft ein, alä er bic Steifen ebenfalls felbft bereitet, morin ihm ein alter fran^bfifcher

.^au§fnec^t beifte^t. ^lufeev biejem beforgt für je^t, ha eine ntte ^a^nlofe fjranjöfin, bie fi(b Don ber fran^ofif^eii (^ounemaute bi^ 5ur ^Jufiuafd^magb ^eruntergebient bcitte, geftorben, ein böu^böcfiger 3ungc, ben bie SSier non ben Orphelins fran^ois ju ficb genommen, bie S3ebienung. — ®ort gel^t ber Üeine himmelblaue, an einem §lrm einen Äorb mit SJlunbiemmeln, an bem anbern einen, in bem ber ^alat ^)od) aufgetürmt ift. — ©o b^be id) ben mibrigen ci)nifdjen beutfdben 3eid)enmeifter ougenbücfUcb j^m gemütlid^en fran^öfifeben ^aftetenbäder umgef^affen, unb icb glaube, bag fein iSugereg, fein ganzes SSefen, red&t gut ba5U böfet.

3db. ^iefe ©rfinbung macht beinern ©cbriftftellertalent @bre, lieber Söetter. ^oeb mir leud)ten febon feit ein 3)^inuten bort jene meinen ©cbmungfebern in bie Gingen, bie ficb auö bem

bidften ©ebränge be§ SSoÜeg emborbeben. ©nblicb tritt bie ©eftalt bieJ^t bei ber fßumpe berüor — ein grofeeö, fcblanfgemacbfene^ grauen^ ^imnier non gar nid)t üblem ^Infeben — ber überroef non rofa^ rotem febnjeren ©eiben5euge ift funfelnagelneu — ber h^t non ber neueften ga9on, ber baran befeftigte ©dbleier non febönen ©pigen — lueifec ®^a9ebanb^(^bube. — 3Ba^ nötigte bie elegante, mabrfebeinlid) einem Dejeuner eingelabene, ®ame, fidh buvcb ba§ ®eu)übl beö 9J?ar!te§ 511 brängen? ®odh Joie, audh fte gehört ju ben @in= fäiiferinnen? ©ie ftebt ftill, unb minft einem alten, fdhmu^igen, zerlumpten Sßeibe, bie ibr, ein lebhafte^ S3ilb ber 3J^iffere in ber hefe be^ SSolfö, mit einem bölb5evbrod)enen SDkrftforbc am §trm, mübfam nad)^inft. SDie gepulte S)ame mintt an ber (Sde beö ^b^atergebäube^, um bem erbtinbeten Sanbmebrmann, ber bort an bie ^flauer gelebnt fielet, ein

SUmofen ju geben, ©ie ^iebt mit ^übe ben ht^nbfd)ub t)on ber red)ten h^nb — bi^f himmel! eine blutrote, nod) ba^u ziemlich mannhaft gebaute, gauft fommt ^um 5ßorfd)ein. S)üd) ohne lange zu fueben unb ju mahlen, brüdt fie bem S3linben rafcb ein (Biüd ®elb in bie hanb, tauft rafcb bi^ in bie äRitte ber C£bartottcn= ftra^^f W bann in einen majeftätifeben ^romenabenfebritt,

mit bem fte, ohne ficb toeiter um ihre zerlumpte Söeglciteriu zu fümntern, bie ©buvtottenftrafee biuauf nad) ben JBinben manbett,

^er SSetter. ^a§ 3®eib but, um ficb au^zuniben, ben Äorb an bie @rbe gefept, unb bu fannft mit einem Stief ben ganzen (Sin= lauf ber eleganten ^ame überfeben.

geb- S)er ift in ber ^^but munberticb genug. — (Sin Äoblfopf

t)iele Kartoffeln — einige ißpfel — ein fleineö S3rot — einige

geringe in ^dpier gctuirfelt — ein 0d)affä)e, nicfit non ber oppctit= lid)ften garbe eine ^ammelleber — ein Heiner ^Rojenftoef — ein ^Paar Pantoffeln — ein ©tiefelfned)t — in aller 5Selt —

3)er SSetter. @till, ftill, SSetter, genug öon ber Otofenroten! — SBetrod^te aufnterffam jenen 53(inben, bem ba§ leid^tfinnige Äinb ber Perberbnig 31 Imofen fpenbete.

©iebt eg ein rübrenbereg 33ilb unDerbienten menfcblic^en @lenbg, unb frommer in ©ott unb 0cbicffal ergebener 9l«fignation? 3}lit bem fRüefen an bie Litauer beg ^eaterg gelernt, beibe abgebürrte Änod^enl^änbe auf einen ©tab geftüpt, ben er einen ©d^ritt norgefc^oben, bamit bag uunernünftige 58olf ibm nid^t über bie JJüfee laufe, bag leid^enblaffe 3lntfip empoi‘gel)oben, bag Sanbioe^rmü^cben in bie 3lugen gebrüdft,. fte^t er regungglog Dom frühen 3J?orgen big jum ©cblufe beg 3Jtarftg an berfelben ©teüe. —

3^. @r bettelt, unb bod^ ift für bie erblinbeten Krieger jo gut geforgt.

^erSSetter. 2)u bift in gar großem Qrrtum, lieber Pettev. 2)iefer arme 3Jtenfd) mad^t ben ^ned^t eineg 2Beibeg, melc^eg ©cmüfe feil bötif bie ^u ber niebrigeren klaffe biefer SSerfäuferinnen gehört, ba bie oomebmere bag ^emüfe in, auf Söagen gepaeften, Körben berbeifabren löfet. 2)iefer Slinbe fommt nömlicb jeben 2)lorgcn, mit ööHen ®emüfe!örben bepaeft, mie ein Safttier, fo bafe ibn bie SBürbe beinahe ju Sööben briieft, unb er ftcb nur mit 3Jtübe im manlenben ©d^ritt mittelft beg ©tabeg aufredbt erhält, herbei, ^ne gro^e, robufte grau, in beren ^ienften er ftebt, ober bie ihn öielleicbt nur eben jum |)infcbaffen beg (äemüfeg auf ben 3Karft gebraucht, giebt fidb, tuenn nun feine strafte beinahe ganj erfchöpft ftnb, faum bie 3Jlühe, ihn beim 3trm ju ergreifen, unb meiter an Ort unb ©teile, nämlich eben an ben pia^, ben er je^t einnimmt, htn^uhelfen. §ier nimmt fie ihm bie ^örbe oom fRüefen, bie fte felbft hinüberträgt, unb läfet ihn ftehen, ohne fidh im minbeften um ihn eher ju betümmern, alg big ber 3Jtarft geenbet ift, unb fie ihm bie gan^, ober nur ^um Xeil geleerten Äörbe mieber aufpadt.

Sd^. ift bodh merfiüürbig, bag man bie Plinbheit, füllten audö bie 3lugen nicht öerfchloffen fein, ober jollte auch tein anberer i fichtbarer gehler ben 3Jtangel beg ©efichtg berraten, bennoch öer 1 emporgerichteten ©teClung beg §aupteg, bie ben (Srblinbeten eigene ' tümlich, fogleid) ernennt; cg j(heint barin ein fortloährenbeg ©treben 5U liegen, etmag in ber 3?ad^t, bie ben Plinben umfchliegt, ju cr= fd)Quen.

t

5)er 58etter. (S§ fließt für mid) leinen rü^renbern; 5lnßli(f, alS menn ic^ einen fotcßen 58(inben fel^e, bet mit emporgeric^tetcm .^aupt in bie weite fjerrie ju fd^aiten fd^eint. Unterfleflangen ift für bctt' ^rmctt bie 5tbenbröte be^ 2eben§, aber fein innere^ 5(ngc ftreßt fd^on ba§ ewige ßid)t erblicfcn, bag il^m in bem Scnfeit§ noH Xroft, Hoffnung unb 6eUgleit leud)tet. — ^0($j ic^ werbe §u etnft.

' — ®er blinbe ßartbwel^rmann bietet mir jeben ?[)larftt<ig einen öon 58emerhmgen bar. Du-gewaljrft, lieber 58etter; wie fic^ bet blefem armen 9Renfc^cn Me ^IKilbtl^fttigfeit ber 58erüner' rei^t lebl;aftauöfprid)t: Oft’ §iel)en gan^e fRei^en bei’ il^m borübev, unb feiner barau^ berfeblt ii^m ein ^(mofen ju reichen. ^lber bie 5lrt unb 'JSeife, wie biefe§ gereicht wirb, l^ierin liegt alle§. ©cßau einmal, Heber SSetter, eine geitlang f)in, unb fag^ mir, wa§ bu gewa^eft.

3c^. @bcn fommen brei, Mer, fünf ftattlidße berbe §au§magbe; bte, mit jum Deil fc^wer in§ ©ewidit faüenben 3öaven übermäfng Di>ögepadten Äörbe fcbiteiben ißnen

beinahe bie nerbigten blau auf^ gelaufenen 5lrme wunb; fie l^aben Urfad^e ju eilen, um i^re fiaft lo§ ju: werben, unb buc^ weilt jebe einen ^lugenblicf, greift fc^nell in beu ^aiitforb, unb brüdt bem S3linben ein @tüc! ©elb, ol^ne i^n ein^ mal anjufel^en, in bie .ganb. Die ^u§gabe fte^t al^ notwenbig unb unerlöBlici auf bem ©tat be$ 9Rarfttage§. Da^ ift red^t! Da fomnit eine Srau, bereu 5lnjugc, bereu ganzem 5löcfen man bie SBel^ogltd)? fett unb SBol^ll^abenbeit beutlidb anmerft, — fie bleibt bor bem ^n^üaHben fielen, jießt ein 58eutelc^en ^erbor, unb fue^t unb fuc^t, unb fein ©tüdf (^elb fc^eint ißr flein genug jum 5l!t ber SBo^ltbätigfeit, ben fie ju bollfüi^ren gebenft, — fie ruft i^ret Ä'öd)in ju, — e§ finbet fic^, bag aud^ biefer bie fleine ^iinje au^gegangen, — jie muB erft bei ben ©emüfeweibern wec^feln, — enblid) ift ber 511 berfc^ens fenbe Dreier l^crbeigefc^afft, — nun flo^ft fie ben 58linben auf bie §anb, bamit er ja merfe, ba§ er etwa§ empfangen werbe, — er öffnet ben ©anbteCler, — bie wol^lt^dtige Dame brüdt il)m baS ©elbftüd l)ineiu, unb fcblie^t i^m bie ^auft, bamit bie fplenbibe ©abe ja nic^t berloren gel^e. — Sßarum trippelt bie fleine nieblic^e 9Ramfell' fo bi^' wt'b unb näbert fidi) immer me^r unb mehr bem S3tinben? ^a, im 58orbeibuf^en bat fie fibnell, ba§ gewiB niemanb at^ icb/ ber i^ fie auf bem fern meinet QJlafe^ habe, bemerfte, bem 95Unben ein ©tüd ©elb in bie §anb geftedt, — ba^ war gewiB fein -D)reier. Der glaue, woblgemäftete 9Rann im braunen fRode, ber bort fo gemütUdb babergejebritten fommt, ift gewiB ein febr reicher 58ürger.

5lud) er Mcibt bor bem SöÜiiben fte'^en, imb lägt ftd^ in ein !ange§ ©ejbtäd) mit i^m eüt, inbem er ben übrigen

Seuten ben Söeg t>er= sperrt imb fie ginbert, bem S3Iinben §ümofen ju fpenben; — cnb= lid^, enblicg jiel^t er eine mäd^tige grüne ©elbbörje au§ ber ^ofd^e, entfnüpft fie nicht c^ne SJJühe, unb mü^tt fo entfc^lich im ©elbe, bog ich glaube, eg big flabbent ju hören. — Parturiunt

montesl — 5)od^ miü.id^ mirflich glauben, bag ber eble SOtenfegen^ freunb, toom 83ilbe beg S^tnrnerg gingeriffen, ftdg big jjum fcgieegten ©rofd^en öerftieg. S3ei allem bem meine i^ bodg, bag bei* S3Iinbe an ben SJJarfttagen naeg feiner Strt feine geringe ©innagme maegt, unb mid^ munbert, bag er aüeg ogne bag minbefte ^anf

bavfeit annimmt; nur eine leife Semegung ber Sippen, bie icg mogrs junegmen glaube, jeigt, bag er etmag fnri^t, mag mögt ^anl fern mag, — bodg audg biefe SBemegung bemerfe idg nur jumeilen.

S)er etter. S)a gaft bu ben entfegiebeuen Slugbrudl Uolls fommen abgefigloffeuer iHefignation: mag ift igm bag ®elb, er fann eg nid^t nu^en; erft in ber §anb eineg anbem, bem er ficg rücfficgtg= log anUertrauen mug, ergält eg feinen SSert, — iig fann mieg jegr irren, aber mir fdgeint, alg menn bag SSeib, beren ©emüfelörbc et trägt, eine fatale böfe ©icben fei, bie ben Firmen fcglecgt gält, um eraegtet fie gö(gft magrfdgeinlicg aüeg ®elb, mag er empfängt, in S3e= fc[)lag nimmt. S^begmal, menn fie bie ^örbe gurüdEbringt, feift fie mit bem 33linben, unb gmar in bem ®rabe megr ober meniger, all fie einen beffern ober fcgleigtern 3Jlarft gegabt gat. ©egon bag leicgen= blaffe ©efiegt, bie abgegungerte öJeftalt, bie gerlumpte Äleibung beg SÖlinben, lägt öermuten, bag feine Sage fcglimm genug ift, unb eg märe bie ©ad^e eineg tgätigen 3J? enfdgenfreunbeg, biefem 33ergältnig näger naegguforfdgen.

3 cg. Snbem icg ben gangen SJ^arlt überfegaue, bemerfe icg, bag bie ^Hieglmagen bort, über bie S^üdger mie aufgefpannt fiub, beggolb einen malerijcgen Slnblicf gemägren, meil fie bem 9lugc ein ©tüppuuft ftnb, um ben ficg bie bunte. Sltaffe gu beutlicgen Gruppen bilbet.

®er SSetter. ^^on ben meigen SJleglmagen unb ben megU beftaubten ^lüglfnappen unb 9Küllermäbcgen mit rofenroten langen, jebe eine bella molinara, fenne idg gerabe audg etmag (^ntgegem gefe^teg. 3Jlit ©dgmerg oermiffe icg uämli^ eine Äöglerfamilie, bie fonft igre 2Bare gerabeüber meinem genfter am ^eater feil bot, unb je^t ginübergemiefeu jeiu joU auf bie anbere ©eite, ^iefe

f^amilic befielet auS einem großen robuften 9J?nnn mit au§bmd§t)ollem ©efic^t, marügen beinal^e gemaltjam in feinen S3e=

megungen, genug, ganj treuem ^bbitb ber Äöi)ler, mic fie in Otomanen toorjulommen pflegen, ber begegnete ic^ biefem ^anne

einfant im ^albe, e§ mürbe midb ein menig fröftefn, unb feine freunb* fc^aftli^e ©efinnung mürbe mir in bem ^htgenblidfe bie liebfte auf (grben fein, tiefem 3Jtanne fte^t aU gmeiteg ®lieb ber gfomilie, im fdöticibenbften Äontraft, ein faum uier gufe ^ol^er, feltfam oeriöac^fener ^erl entgegen, ber bie ^offierlic^feit felbft ift. njeifet, lieber 58cttcr, bafe e§ Seute giebt öon gar feltfamem S5au; auf ben erften mu6 man fie für bucflig erfennen, unb bod^

bermag man, bei näherer Setradfttung, bur^auS nic^t anjugeben, mo il^nen benn eigent^ lici^ ber iBudel fipt.

3cp erinnere mi^ l^iebei beS naiben SluSfpru^S eineg geiftteid^en 3JtiUtärg, ber mit einem folc^en 92aturfpiei in ©efdjäften t)iei ju tl^un l&atte, unb bem bag Unergrünblidbe beg munberti(^en 58aueg ein ^nftoj mar. „@inen 33ucfel," fagte er, „einen SSurfel ^at ber 3Kenfc^; ober mo i^m berS3ucfet fipt, bag meife berXeufel!" — S)er SSetter. S)ie S^iatur l^atte im @inn, aug meinem fleinen ^ol^lenbrenner eine riefenl^afte Sigur bon etma fieben 2ru6 ju bilben, benn biefeg geigen bie foloffalen -t)änbc unb Süfee, beinal^e bie größten, bie ic^ in meinem Seben gefe^en. S)iefer fleine Äerl, mit einem grofelragigen ÜJtäntelc^en belleibet, eine munberlid^e ^eljmüpe auf bem $oupte, ift in fteter raftlofer Unruhe; mit einer unangenehmen S3ettJeglid^teit hüpft unb trippelt er hin unb her, ift halb l^ier, halb bort, unb müht fi^, ben ßiebengmürbigen, ben ©charmanten, ben primo amoroso beg 2Jlarttg, ju fpielen. Äein jT^auenjimmer, ge= hört fie nicht gerabehin jum bomehmern ©taube, läfet er borüber^ qe^n, ohne ihm nadhäutrippeln, unb mit ganj unnadhahmlidhen ©tel= langen, ®ebörben unb ©rimaffen, ©ügigleiten augjuftoßen, bie nun freilidh im ©efdhmadC ber Kohlenbrenner fein mögen, ßumeilen treibt er bie ©alanterie fo.meit, bafe er im ©efpräch ben 5lrm fanft um bie 4)üften beg 3Jtäbcheng fchlingt, unb, bie 3Jtühe in ber ^)anb, ber 0dhönheit hnlbigt, ober ihr feine $Ritterbienfle anbietet. SD7er!mürbig genug, bag bie Sütöbdhen fich nicht allein bag gefallen laffen, fonbern überbem bem fleinen Ungetüm freunblich juniefen, unb feine ©a^ lanterien überhaupt gar gerne ju hß^&en fcheinen. 2)iefer Heine Kerl ift gemife mit einer veid)en 2)ofi§ Oon natürlichem ^uttermip, bem entfehiebenen Talent fürg ^offierlidje, unb ber Kraft, cg barauftellen.

begabt. (Sr ift ber ^agüaffo, ber Xaiifeirbjafa, ber'OTeriüelt^terl in bei' ganzen ©egenb, bie ben Salb mrifc^lic^t, ujo er bciu)ct; i^^i tann feine ^nbtaufe, fein .Jpü^jettgfd^maug, fein im toge, fein (^elag befteften; inan freuet ftcb auf feine ©pafee, 'unb belast fie ba§ ganje bi^^burti^. 2)er S^teft. .ber fjamilie 'beftebt, ba bic ^inber unb etiöantgen SRägbe ju $auje gelaffen metben, nur no(b au§ gmei'Seibern üon robuftem S3au unb finfterm, mürrifebem 5ln= feben, nioju freiltdb ber ’^oblenftaub, ber fi^ in ben galten be§ fid)t§ feftfejt, üiel beiträgt. 2)ie järtlidbe 3lnbönglid)feit eine^ groBeu ©pige^3, mit bem bie gamilie {eben S3iffen teilt, ben fie mäbreitb be§ 3}favfteö fclbft geniest, jeigte mir übrigen^, ba§ e§ in ber ^öbfc bütte recht ebrliib unb bßtriar(jbaltf(b guge^en mag. 3)er \tleine b^d übrigen^ JRiefenfräfte, me^bdlb bie gamilie ibn ba^u braucht, bic ner= tauften ^oblenfäde ben Käufern in§ |>au§ gu ’fdbaffen. geh fob oft ibn non ben Seibern mit nobl sebn großen ©öden be^aefen, bie fie boeb übereinanber auf feinen 9?üden b^uften, unb er büpfte .bamit fort, al§ füble er feine Saft. SSon hielten fab mun bie gigur fo toE unb abenteuerlidb auS, al§ man nur etnrn^ feben fann. 92atüp licbermeife genährte man öon ber inerten gigur beS kleinen aud) nid^t ba§ allerminbefte, fonbem blog einen ungeheuren ^^oblcn^ad, bem unten ein ^aar gügeben angeina^fen -luaren. '(Sö ftbien ein fabelhafte^ ^ier, eine 5lrt märdbenbafteö i^ängurub -über ben -SRorft ju hülfen.

gdb. ©ieb, fieb, SSetter! bort an ber ^ir^e entftebt fiörm. 3*^^ ©emüfeineiber finb tt)abrfd)einliäb über bau leibige Meum unb Tuom in heftigen ©treit geraten, unb 'febeinen, bie göufte in bie ©eiten geftemmt, ficb mit feinen

S^ebenSarten 0U bebienen. '^aö ^olt läuft jufammen — ein bid)ter ^rei§ umfcbliefet bie ganfenben — immer ftärfer unb geöenber erbeben fitib bie '©timmen — immer ^heftiger fed)ten fie mit ben §änben burd) bie fiüfte — immer näher nieten fie fid) auf ben Seib — gleich e§ jum gauftfampf fommen — bie ^oli^ei macht fich ?5la^ — ’ioie? '^lö^lich erblide ich eine SÄcnge (^lan^büte jtoifchen ben gornigen — im Shigenblid gelingt eS ben ©eoatterinnen, bie erbitten ©emüter ju befänftigen — auS ift bei ©treit — ohne §ütfe ber ^olijei — tubig febren bic :SeiJber yi ihren ©emüfeforben jurüd — ba§ SSotf, melthe« nur einigemal, tt)abrfd)cinlich bei befonberö braftifdben Momenten bc^ ©trcltö, bunt) lautes 'i?luffauchäen feinen ^Beifall ju erfennen gab, läuft auScinonber. —

®er fetter, ^u bemerfft, lieber fetter, ‘bo^ btefeS mdbrenb

ber nanjen langen bie mir ()icr am ??enfter jugebrarf)t, ber einjige 3anf mar, ber fid) auf bem ^arfte entf^ann unb ber lebiglic^ burd) baö ^olf felbft befd^mid)tigt mürbe. 0elbft ein emfterer, bebro^liebererer 3ö«f mirb gemeinbiU' non bem-S8ol!c felbft auf biefe 33eife gebämbft, bafe' fid^ aHe^ jmifd)en' bie ©treitenben bröngt, unb fie QUpeinanberbringt. ^m hörigen ^liarfttage ftanb gmifc^en ben JJleifdb^ unb-Dbftbuben ein großer, abgelumpter Äerl, bon freepem, milbem ^nfe^cn-, ber mit bem oorübergel^enben fjfeifcberlned^t ptö^lidb in ©treit geriet; er führte opne meitere^ mit bem furdjtbaren Änittel, ben er mie ein ©eme^r über bie ©cpuiter gelel^nt'trug, einen ©d)tng gegen ben ^e(pt, ber biefen unfehlbar ju

S3oben geftreeft ■ t)aben mürbe, märe er niept gefd^idt auSgemid^en, unb im feine 53ube gcs fprungen. §ier bemaffnete er fiep aber mit einer gemaltigen ^lei]d)er= aft, unb mollte bem toi j^u fieibe. ?Üle 9lfpcften maren bnju ba, bap baS ^ing fid^ mit ^orb unb Xotftplag.enbigen, unb ba§ tominals geriept in Xpätigfeit gefegt merben mürbe. ®ie Cbftfrauen, lauter fräftige unb moplgenäprte öJeftalten, fanben fiep aber oerpflid)tet, ben gIeifdpertnecpt fo liebrcidp unb feft ju umarmen, bap er fid) ni^t au§ ber ©teile ju rüpren hermodpte; er ftanb ba mit pod) emporgefebmungener SSaffe, mie in jener patpetifdpen Siebe oom raupen ^prrpuS peipt:

mie ein gemalter 2öütridp, unb mie parteilos jmifdpen Äraft unb

SBillen, tpot nieptS.

Unterbeffen patten anbere SSeiber, S3ürftenbinber, ©tiefelfnedptOcrs täufer u. f. m., ben Äerl umringenb, ber ^oligci 3eit gegönnt, peran« i^ulommen, unb fidp feiner, ber mir ein freigelaffener ©träfüng fepien, äu bemäeptigen.

3dp. '2(lfo perrfdpt in ber ^at im S8olf ein ©inn für bie ju erpaltenbe Drbnung,. ber niept anberS, alS für ade fepr erfprieplicp mirlen fann.

^er SSetter. Überpaupt, mein lieber SSetter, paben mid) meine !öeobadptungen beS SJiarfteS in ber SJieinung beftärft, bap mit bem berliner 58oll, feit jener UngIüefSperiobe, alS ein fredper, übermütiger geinb baS Sanb überfepmemmte, unb fiep OergebenS müpte, ben ®cift 5U Unterbrüden, ber halb mie eine gemaltfam jufammengebrüefte ©piralfeber mit erneuter Äraft emporfprang, eine merfmürbige 58er= änberung Oorgegangen ift. 9Rit (Sinem SSort: baS SSolf pat an

äußerer ©ittlidpfeit gemonnen; unb menn bu biep einmal an einem fepönen ©ommertage glcidp naepmittagS nadp ben bemüpft.

unb bie (5Je(ell)ct)Qften beobadjteft, inelrf)e ftdb nod) Moabit einjd)iffen laffeii, fo luirft bu felbft unter gemeinen SJJägben unb Xagelöbneni ein ©treben nad) einer gemiffen (Jourtoifie bemertcn, baö gang er^ gb^li^ ift. ift ber SDZaffe fo gegangen, mie bem ©ingelneit, ber niel 9ieue§ Qei'eben, öiel Ungemöbnüd}e§ erfahren, unb ber mit bem Nil admirari bie Oieicbmeibigfeit ber aufeem ©itte gemonnen. ©onft mar baS ^Berliner SSolf rol^ unb brutal; man burfte g. 33; al§ grember faum nad^ einer ©traße, ober na(j^ einem |>aufe, ober fonft nad) etma§ fragen, ol§ne eine grobe, ober uer^ö^nenbe 3Xntmort gu erhalten, ober burd) falfd^en 33efd^eib gefoppt gu merben. 2)er ^Berliner ©traßen^ junge, ber ben fleinften ^Inlafe, einen ctmag auffaUenben 3tngug, einen löcberlid^en Unfall, ber jemanbem gejd)ab, gu bem abfcbeulid^ften Jyreüel benu^te, ejiftiert nidjt me^r. 2)enn jene (Sigarrenjungen Oor ben Xl)oren,-bie „ben fibelen Hamburger avec du feu" auSbieten, bieje O^algenftride, rneld^e il^r fieben in ©panbau, ober ©traufeberg, ober, mie noi^ lürglid^ einer öon i^rer Olaffe, auf bem ©d^afott enbigen, finb leine§meg§ ba§, ma§ ber eigentlid^e ^Berliner ©tragenfunge mar, ber nid^t SBagabonb, fonbern gemö^nlicb Sel^rburf^e bei einem ^Dleifter, — e§ ift läd^erlid^^ gu fagen, — bei aÄer ©ottlofigfeit unb 33crbcrbni§, bod) ein gemiffeS ^oint b’$onneur befaß, unb bem el an gar broHigem 5D2nttermi^ nid^t mangelte.

3d). D, lieber SBetter, laß mich bir in aller ©efd^minbigfeit fagen, mie neulich mid) ein fold^er fataler 33olf§mib tief befchämt hat. 3[d) gehe üor§ 33ranbenburger merbe bon ®hcii^lotten=

burger gruhrlcuten berfolgt, bie midh gum Wuffifen einlaben; einer bon ihnen, ein hödiftenS fechgehn, fiebengehnjähriger lneb bie

llnberfd)ämtheit fo meit, baß er midh mit feiner fchmu^igen JJöuft beim 3lrme padte. „2öül @r midh mohl nidht anfaffen!" fahre ich ihn gornig an. „S^^un §err," ermiberte ber Sunge gang gelaffeit, inbem er mid) mit feinen ftieren 9lugen anglo^te, „nun .f>err, marum fott ich Sh^en beim nid)t anfaffen; finb ©ie biefleicht nicht ehrlich?"

®er 3Setter. §aha! biefer 2Bi^ ift mirllidh einer, aber recht au§ ber ftinfenben GJrube ber tiefften ^ef)rabation geftiegen. — 2)ic SSi^mÖrter ber S3erliner £bftmeiber u. a. maren fonft meltberühmt, unb ntan t()at ihnen fogar bie (Ihre an, fie ©halefpearefdh gu nennen, unerad)tet bei näherer 33cleud)tung ihre dnergie unb Driginalität nur borgüglid) in ber jd)amlofen f^rcchheit beftanb, momit fic ben niebcrträd)tigften ©d)inuf al^ betannte ©djüffel auftifd)ten. — ©onft

Süar ber SJlarft ber S^utnnieljDla^ be§ 8an!§, ber ^rügefcicn, bc§ 58e= tntg§, be§ 3)icbftab(§, unb feine l^onette grau burftc c§ roagen, ibren ©infauf felbft beforgen ju inotfen, o^ne fic^ ber größten Unbill ^iife^en. ^5)enn nid^t allein, ba^ bag ^öfetöolf gegen ftd^ felbft unb alle

SSelt ju gelbe 50g, fo gingen nod^ 3Jtenfd^en au^brücflid^ [barauf] au§, Unrul^e p erregen, um babei im S^rüben ju fifd^en, mie g. baS auä allen @d£en unb @nben ber Seit jufammengemorbene ®e^ finbel, meldt)e§ bamalS in ben Dftegimentern fterfte. @ieb, lieber SSetter, mie je^t bagegen ber SJtarft ba§ anmutige S3ilb ber Sol)l^ be^aglid^feit unb be§ fittlii^en grieben^ barbietet. meife, entlaus fia[tifc^e Sfligoriften, l^berpatriotifc^e 5l§cetifer eifern grimmig gegen biefen tiermebrten äußern 9(nftanb be§ SBolfö, inbem fie meinen, baß mit biefer Slbgefcßliffenl^eit ber @itte aud) baö SSolf^tümlic^e ab^ gefi^liffen merbe untöerloren gel)e. gcß meineSteilS bin ber feften, innigften Überzeugung, baß ein SBolf, ba§ fomolil ben @in^eimif(^en, al^ ben gremben, nid}t mit (Grobheit ober p^nifd^er SSera^tung, jonbern mit ^üte be^anbelt, baburcß unmögli^ feinen

©^arafter einbüßen fann, SD^it einem fe^r auffaüenben S3eifbiel, meldbe^ bie Sa^rl^eit meiner 33ebaubtung bart^ut, mürbe id^ bei jenen S^Ugoriften gar übel megfommen.

gmmer mel^r ^atte ficß ba§ ©ebrönge Oerminbert; immer leerer unb leerer mar ber 3Jiarft morben. ®ie ©emüfeoerläuferinnen bocften i^rc Äörbe jum Xeil auf l^erbeigefommene Sagen, zum 2^eil fdjlebbtcu fte pe felbft fort — bie 3JJe)^lmagen fuhren ab — bie ©ärtnerinneu fdßafften ben übrig gebliebenen S3lument»orrat auf großen 0d)iebs farren fort — gefdjäftiger zeigte ftcß bie Polizei, aüe§, unb Oorfüglich bie Sagenrei^e, in gehöriger Drbnung z^ erl^alten; biefe Orbnung märe aucß nicßt geftört, menn e§ nicßt biii unb miebcr einem fchi^matifchen SBauerjungen eingefallen märe, quer über bcii ^la^, feine eigene neue 33ehring§ftraße zu entbedfen, zu Verfolgen, unb feinen füllten Sauf mitten burd) bie Dbftbuben, gerabezu nacß ber ^hüte ber beutfcßen ^ird^e, zu richten.

^a§ gab beim Diel (^efcßvei unb Oiel Ungemad) be§ zu genialen Sagenlenfer§. ,,‘5)iefer 9J?arft," f)5radß ber fetter, „ift auch jegt ein treuem 5l6bilb be§ emig med)feln= ben Sebent. Siege ih^tigfeit, ba§ 58ebürfni$ be§ Slugenblicf^, trieb bie 3Jienfd)enmaffe zufammen; in menigen 9lugenblicfen ift aHe^S Deröbet, bie Stimmen, meiere im mirren ©etöfe burdjeinanber ftrömteu, finb oertlungen, unb jebe oerlaffene Stelle fbricl)t ba§ fd)auerlid)e'

.mnr!" nur 51t lebhaft au§.'' — -f^lug'din llbr, ber gr8tc= li^e Stitjalibe trat in§ Kabinett, unb meinte mit net5ügenem ber ^)err möge bo(b nun enblid) ba§ tJenfter öerlaffen unb effen, bc {onft bie aufgetragenen-0))eifen loieber fatt mürben. ^aft bu

boeb 9(p.betit, lieber Setter?" fragte icb. >,£) ja," ermibtrte ber Setter mit fd)merälicbem Säbeln, ,,bu mirft e§ glei^ fe^en."

®er Qnbalibe rollte i^n in§ gimmer. ^ie aufgetrogenen beftanben in .einem mäßigen mit g^cifebbrübe gefüllten ©upbenteHer, einem in ©alj aufrecht gefteüten, meiebgefottenen Qi, unb einer :balben 3Kunbfemmel.

„(Sin .einjiger Siffen mehr," fprodb ber Setter leife unb meb^ mütig, inbem er meine $anb brüclte, „ba§ fleinfte Stüddben bee üerbauli^ften gteifcbeö berurfaebt mir bie entfebli^ften ©c^nter^cn, unb roubt mir iaüen fiebenSmut unb ba§ legte JJünlcben bon guter Saune, ba§ nodb b^n unb mieber aufglimmen mill."

Seb twie^ uacb bem am Settfebirm befeftigten Slatt, inbem i$ mt«b bem Setter an bie Sruft marf unb ibn b^fttg an mich brürfte.

„Qa, Setter!" rief er mit einer ©timme, bie mein Snnerftc« burdbbrang, unb eS mit-berjjerfd^neibenber 25ebmut erfüllte, „ja Setter: Et si male nunc, non olim aic eritl*‘

5lrmer Setter!

Unpollenbctes

aus

bßtn t^anbfdjriftUd^cn ZTadjla^.

)

etne0 at>enteuerü(^en SKanneg.

Portoort.

gav ju lange ift e§ l§er, als in bem f)ieftgen ®aft§ofe, baS H6tel de Brandenbourg geheißen, ein grember eingefel)rt mar, ber, rüdft^tS feines äußern, feines ganzen ^Betragens, mit 9fled}t ein inenig feltfam ju nennen. — flein, unb babei beinahe magerer als mager, bie £nie merlü^ einmärtS gebogen, ging ober p^)fte er üiclmebr mit einer furiofen, man möd^te fagen unangenehmen, ©e« }rf)tüinbig!eit burch bie 0trafeen, unb trug Kleiber bon auffallenber fyarbe mie feiner; 5. 35. SilaS, 2C., bie aber, feiner 9}?ager=

feit unerachtet, ihm biel ju fnapp jugefchnitten, unb baju fafe ihm ein fleineS runbeS |)ütchen mit einer blinfenben ©tahlfd^nafle ganj febief nach linfen Dhr gu auf ber gnfur. ^irifieren unb pubern lieb ber kleine nämlich feben ^ag auf baS fchönfte, unb einen antönen Stubentenjobf auS ben neunziger Sahren eiubinben, bon bem ©enre, baS aufftrebenbe ©enicS bezeichnet (man fehe: Sichten^ berg

über ©tubentenzö^fe u. f. m.). ^er kleine mar ferner ein ganz auBerorbentlicher ©chmeefer; er liep fi^ bie leeferften ©c^üffeln bereiten,, unb ap unb tranf mit bem ungemeffenften ^Ibpetit. J)atte er fich bann fatt gegeffen unb getrunfen, fo ging ihm ber’SJlunb mie eine SBinbmühle, ober mie ein geuerrab. einem 3ltem fchtna^te er bon 9?aturbhilofobhiCf feltnen Riffen, Sth^öter, SJ^agnes tiSmuS, neu erfunbnen |>aubenftöden, ^oefie, f ombreffionS=9J?afchinen, ^olitif unb taufenb anbem 2)ingen, fo bap man mohl halb merfte, mie er ein fattfam gebilbeter 3}lann fein, unb in litterarifch=äfthetifd)en h'ttlänglidh geglänzt h^^cn müffe. — Überhaupt berftanb fich ber grembe ungemein auf baS, maS man feine ^onberfation nennt, unb h^üc ein öJläSchen ^tuSfat (ein SSein, ben er allen übrigen

Dor^og) mel^r getrunfen aB bienlid^, fo liefe er ein liebc§)^crvHd)ev ©emüt berfbüren, unb aud^ erftouniiefe öiel beutfd)en Sinn, miemo^l er Derficfeerte, fid) beömegen etnm§ caefeieven §u niüffen, luegen ©feira, tt)o er nötiget ^öor 6tiefeln fielen laffen, ba§ er mit

5lrtigfeit mieber ju erlangen ^offe. ^Sollte er and^ fonft niefet reefet mit ber ©prad^e l^erau§, toe§ ®lau6en§, 9?omen^ unb 0tanbe§ er eigentlid^]*ei, fo entfcfelüpfte i^m bod^ in fold) gemütlicher Sanne mand^ bebeutfameS 3$ort, ba§ freilich nun mieber unauflöslichen 9^ätjeln an5ugehören fdjien. @r gab nämlich 5u nerftehen, bafe er fonft als bebeutenber Mnftler fi(h reidjlich genährt, bann aber auf geheimnist)oUe Söeife ^u einem fehr hohen ©tanbe gelangt, ber jebem meit mehr gernäfere, als baS liebe tägliche $8rot. — “^abei fuhr er mit beiben Firmen auSeinanber, melche Pantomime, bic beinahe an^ufehen,

alS molle er jemanbem baS 2Jiäfe nehmen, er überhaupt fehr liebte unb öfters mieberholte, unb jeigte bann mit geheimniS= noHem Säd)elh in bie 9J?oh^''enftrafee hinein, meinenb, menn man ba fo hinabginge', unb fo immer fort unb fort, fo mürbe man hoch mohl enblich in ben fleinen, t)on‘ beiben ©eiten- mit S3rombeerftrauch eingefafeten gelbmeg fommen, ber gleich hlttl^^^ (S^ochinchina, linfS ab meiter auf bie grofee SBiefe führe, über bie hlnmeg man in ein grofeeS, gan5 propres fReid)' gelange. Unb er miffe mohl, mer bort 5U feiner geit als ein berühmter Halfer geherrfdht' unb prächtige ©olbftüde habe fdilagen“ laffen. ^abei llapperte ber grembe mit ©olbftüden in ber Xafche, unb fah fo ganj befonberS pfiffig' auS, bafe man auf ben ©ebanfen geraten mufete, jener ^aifer hinter ber grofeen 3Sicfc fei am dnbe niemanb anberS gemefen als er, ber Heine &rembe felbft.

Sßahr ift eS, fein QJefid}t, baS fonft getoohnlich 5Ufammcn= gefdhrumpft, mie ein nafe gcioorbener §anbfchuh, fonnte fiep manchmal anSglätten ju h^Üem ©onnenf^oin, unb er hotte bann ben gemiffen gnäbigen 33lid, mit’ bem hoh^ §errfchaften öfters ein ganjeS SRubel armer'Seute fatt füttern lange geit hlnburdh, unb mit ben ©olbftücfen, bie er in §ülle unb güHe befafe, hotte eS auch eine gan^ eigne SBemanbtniS. ^aS (Gepräge mar nämlidh non ber 5trt, bafe bie ©tüdfe burchauS in feine fRubrif aHeS nur erbenflichen fremben Selbes ju bringen. 5tuf ber einen ©eite ftanb eine Qnfchrift, bie beinahe (hineftfeh fchien. 5tuf ber Ä'ehrfeite befanb fich aber in bem, mit einer turbanähitlichen ^rone bebeeften, Söappenfchilbe ein fleincr, nIcblid)er geflügelter (Sfel. — 3)er SBirt beS ^aufeS moHte hoher auch'biefe, gänzlich unbefannte, SRün^e nicht eher in gahlung nehmen,

bis auf 53efrngen ber Oknerats^ün^s^Barbein ÖooS i!>m t)evftd)ert, tüie baS QJülb befagter ©tücfe fo übemuS fein fei, bafj cS orbents U(]^er Übermut gemefen, barauS ®elb ju prägen.

3öoHte man aber nun aud^ mirffii^ abnen, baft ber munberlicbe kleine ein infognito reifenber aftatifeber ^oteutat, fo ftanb bamit mieber manches in feinem ^Betragen in bem grellften 3Siberfprucb. 9Jlit bob^t freifebenber ©timme pflegte er nämlicb öfters Sieber ^n fingen, bie eben nicht in ber oomebmen 38elt Oorjufommen pflegen, n)ie 33. Slm ©onnabenb, am ©onnabenb, ba ift bie 3Bocb^ j^u (5nbe, über: Qn 33erlin, in 33erün, mo bie jebönen Sinben blühen, ober: "3)er ©^neiber muß nadb $anfom fcbnelt hinaus 2C. 2c.

^ann b^tte er auch einen nnmiberfteblicben ^rang, gemiffe Xanjböben 5U befudben, mo fiep baS öanbmerf ju Oergnügen pflegt mit fattfam gepnpten 3Kägben. ©emöbnlidb mürbe er mit ©ebimpf unb ©ebanbe binauSgemorfen, meil er im Treber ni^t in ben ^n!t fominen fonnte, unb ber gemanbteften 5löcbin ben eiergelben ©ebnür^ ftiefel aus ber fja^on trat. 3SaS aber eigentlich jeber guten 9JJeinnng üon ihm ben §alS brach, mar, ba^ er auf bem ©enSb'armeS 5[Rartt, gerabe an einem ^arftmorgen, plöplidb mie bom böfen Xeufel erfaßt, in eine §eringStonne griff unb ben ergriffenen ©algmann, auf einem S3eine tan^enb, Oerjebrte. $alfS, ba§ er baS tobenbe 3öeib mit einem geflügelten @fel großartig belohnte? — S^ber fd^alt ihn einen fittenlofen ^lenfcben, ber ®ott nid^t bor Gingen. |)in mar bie gute 337einung, unb bie rettet lein ®fel. —

SBenige Xage barauf bötte auch ^cr mnnberli^e IJrembling 33erlin ücrlaffen. 3^ nicht geringem (Srftaunen ber 28irtSlente unb aller berer, bie gerabe auS ben §enftcm fudten, mar er in einer gan^ unb gar filbernen ^utfehe babon gefahren im braufenben Xrott.

Sßor menigen Xagen mar an ber 3SirtStafel im Hotel de Brandenbourg bie Stiebe bon biefem feltfamen SJianne, unb ^err 5Iraufe ermöbnte, ba& man auf bem ©efretär in ber ©tube, bie er bemohnt, ein SRölIdhen befdbriebeneS Rapier gefnuben, baS er auf= bemabre. ?(uf 33erlangen erhielt ich biefeS 9iölld}cn. 3Ser fehilbert aber mein (Srftaunen, meine greube, mein ©ntjüden, als idh, auf ben erften 33Iid inS 3Jlanuflript, mabrnabm, ba§ ber grembe nie^ manb anberS gemefen, alS ber berühmte, gum Äaifer bon 3lromata abancierte, ©chneibergefeüc 3lbrabam 5Eonetli, beffen merfmürbige SebenSgefchidhte bor mehreren gabren, in bem adbten 33anbe ber ©traujsfebem, ber Sefemelt mitgeteilt mürbe. — 3Jierfmürbig genug ^ off mann, SBerfc. XIV. 12

fd)cint e§, bafe gegenmärtige ^(JieiiiotreS gernbe ba, wo jene Öebcn^s gejc^ic^te fd)lte6t, anfangen, unb fic^ ba^er berfelben jiemlici^ genau anrei^en. ift niöglid^, ba§ 2:oneni in Berlin ben D^ebafteiir feiner früheren Seben^gefd^ic^te (I^ubmig ^iecf) fu(^te, unb nic^t fanb. §at mir aber nun einmal ba§ 0cl^idfal ^onelli§ fernere^ 3Äanuffrii>t in bie §önbe gefpielt, fo finbe iä) barin einen S3eruf, mic^ fogleic^ ber 9fJebaftion beSfelben gu unterbieten, unb tueber $err TOratam Xoncdi, nod) ^err Subiuig 2^iecf fönnen bie§ ungütig aufnetmen*)

♦) 3)“en geneigten ßefem, bie ettoa ben ödsten ©anb ber suerft non 3Ku[qu« ^erauägegebenen ©trouBfebern, eines ©ud^S, baS fic^ fetten gemod^t ^at, nic^t gteic^ äur $anb l^oben follten, bient fotgenbeS jur Iliratic^en 9tad^ri^t. 5t. 3:oneUi, non arnten ©c^neibereltern geboren, fetbft ju biefer ^rofefgon crjogen, aber ^obeS im ©inne tragenb, begiebt ficb auf bie Söanberfdbnft, berirrt ft(b, entrinnt mit aWübe Stäubern, bie er aus bein ©3nlbe berauS beyiert, unb fommt, noebbem er bict ®ienb erlitten, enblidb 5U einem botnifeben ©aron. 5)iefer lebrt ibn bie Jtunft, geb, mittclft einer SBurjel, in affe nur mbglitbcn Xiere bertoanbeln, weicbeS ibm biet Sergnügen macht. @r läuft inbeffeu babon, atS ber ©aron ibn, ber ficb gerabe in einen »einen $unb bermanbelt bnt, alS ©lcfant berb abgebrügelt, unb fommt, bon einem ungebeuien ©ogel atS 2)lauS überS lWeer getragen, jum Äönig bon ©erfien, bann aber aum tiirfifcben Äaifer, ber, bor ^teube über ben icltncn Äünftler, ftcb freujigt unb fegnet, unb ibn leben löBt in ©raebt unb fjrcube. 5lrgliftige 3)iener rauben ibm inbeffen bie 3<^wt>c’rtouräel, unb er mirb, ba er fub nun nidbt mebr uermanbetn fann, bon bem Staifer mit ©ebim^jf unb ©ebanbe fortgejagt. (Sr bettelt bureb bis nach ©ibirien, n>o ibn in ber ©dblaftammer eines ©MrtSbaufeS eine bermünfebte 5labe befuebt, unb ibn um tbre ©cfrelung bittet, lüogcgen fie ibm su einem ©tbab berbetfen mill. ©nblicb, nach langem ©Jiberfprueb, giebt er ben ©Uten unb SCb^önen ber Äabc nach, täBt ftcb bon ibr bie ^-janb reicben, unb faBt 3utrauen, atS fte ibn rtidbt trabt. 6r erhält ben ©ebnb, unb einen ©tein, beffen (Sigenfebaft, ben 2:eufet ibm untermürfig ju machen, er erft bann entbeeft, olS alles (5iolb berfebmunben, unb er aufS neue in 5Rot unb CSlenb geraten ift. (Sr jibingt nun ben ieufel, ibm fobiel ©ebä^e iiijutragen, ql§ er nur mag, geminnt bie (SJunft beS ÄÖnigS bon SKonopoliS bur^ einen ©cbmour, ben er ibm in bem (^oftbofe giebt, baut ein ©ebtoB, XuneUenburg genannt, unb beiratet bie Xoebter eines Kaufmanns. 2)iefe

ftirbt, baS ©ebtoB brennt ab, bet ©teilt ift berloren, unb Sonelli loirb, als ^ejenmeifter, auS bem fionbe gefagt (Sr muB aufS neue ficb burcbbetteln, trifft auf aioei Setneioeber, febrt mit ihnen in ein 23irtsbnn§ du, loo ber ©Mrt ihnen ein 3lutmer einräumt, baS bon ©olter* geiftern bdiug^fucbt loerben foK. 5tlS fie fpielen unb jeeben, fommt aus guBboben unb S)ccfe eine gonje ©efellf^oft öeifter, bie fidb an eine Slafel fe^en unb auf bcS föftlicbfte febmaufen. 2)ie beiben fieinemeber, bie gum QJfittrinfen gejnmngen merben, j fallen tot um. 5US Xonelli trinfen foll, ntft er in ber ©eritoeiflung: Pere»t bem Xcufel, vivat (i)ott bem ^errn! ©ogleicb berfdbminbet bie gauje (SefeDfebaft, unb eS erf(l)eint ein Greift in ber ©eftalt eines fd^bnen groBen ©ogelS, bem lonefli fein Kompliment mact)t unb ihn um ©erjeibung bittet wegen beS unböfUtb^n ©cbets, boS ibm in ber 5(ngft entfobren. 2)cr ©ogel enoibert, baS bube nichts ju fagen, unb ratet ihm, bon ben Koftbarfeiten ouf bem 2:ifcb einen ©ofal unb eine ©eile' 5u nehmen, bie alles in ©olb ju perWanbeln bermag. XoneUi tbut eS,

|>icr ift alfo bic

gortfegung t)on ?lbtal^om 3^onelli§ merfwürbiger

, Sebenggef^t(i|te.

Sierte 2l6teUung.

/

1.

Sügen ift ein grofeeS Snfter, ^aiiptfäc^iicf) bcS^olb, tueit ber SSa^rl^eit entgegen, bie eine gro§e Xugenb. |)ab^ oiic^ nimmer ge= logen, al§ menn^S mein SSorteit. ^offebier^ überhaupt ein paffabet ftarfeS ©emiffen, ba§ mic^ jumeiten berb in ben S^ücfen ftüfet. 2^reibt auc^ je^t mid) an, ju gefte^en, bafe gelogen, ql§ ber 3Bett fd)rieb, toie i(^ alt unb grau, unb boc^ immer gtüdlic^, unb mie bie ibealijc^en träume meiner S^genb in Erfüllung gegangen. 2Sar, al^ ba§ f^rieb, nod^ ein junger ^übfcber 2J2ann mit roten 33adcn, ^atte mic^ aber ftarf b^bem laffen. ^6 gerabe einen bö^mifd)en gafan mit ^lbfelmug unb tranl Wuötatmein ba5U. §iett ba§ für bie ibealifc^en S^röume meiner 3[tt9enb. Sollte mic^ bamit brüften, ba§ aüe§ burc^gefe^t, ma§ mir üorgenommen, unb nun gtüdlid) bi§ an mein SebenSenbe. §atte mein ganjeö bi^c^en alte Oef^ic^te berfc^mi^t. 5)acbte ni^t an ^röfug, mar über^au^t ein eingebilbeter 9'?arr, unb, mie gejagt, alleg erlogen, biS auf ben guten W^b^tit, ben id^ noch beute berfbüre. Erlitt auch halb nacbber, al§ id^ alfo gelogen, grojjc§ Unglüd, S^ot unb $ein, morüber i^ meine ganje §errli^feit im 0tidb laffen unb bergeffen mufete. D mie mug fii^ bocb ber irbifd)e ^enfdb bienieben beugen ben bernicbtenben Saunen eine§ ftet§ manfen^ ben ©^icffaB! — O täufcbenber ©lanj beä ®tüd§, mie berbleid)ft bu fo fcbneü, fo b^öblicb bor bem ©iftbaucb be^ 3Jli6gef^icf§! — Sfl einmal fo unb nid)t anber§ in ber iSelt! —

unb barouf bringt il^n ein geflügelter ®fcl nod^ bem Sanbe Slromata. (Sr geiutnnt burd^ feine ©olbma^erci bic ©unft be§ ÄaiferS, ber i^m, nad^bem er als ein to|)fcrer gelb^crr bie fyeinbc bes ConbeS beftegt, gegen SluSlieferung ber ^erte, feine Xoc^ter jur ©emai^lin giebt, unb bem er in ber ^Regierung folgt. 9lm ©c^luffe l^ei^t eS: „®in ic^t alt unb grau unb immer noc^ glüeflieb, f(^reibe auS „3«ttöcrtreib unb meil irf) nic^t toei^, luaS ic^ t^un foH, biefc meine ioal)ri^afte „©efc^id^te, um ber SBclt ju

geigen, ba| man gemi^ unb ma^r^oftig burc^fe^t, maS „man ernft^aft borgefe^t ^at. ^abe ©ottlob! noc^ guten 5lbbetit, unb ^offe, „i^n bis an mein feligeS (Snbe 5U bemalten. 5)ie ibeolifctjen XrÖume meiner „.Qinberjn^re finb on mir in (SrfüUung gegangen: baS erleben nur menige „Wenff^enl“ —

2.

l^atte, n(§ Ä^aifer non ^(romata, eine überaus fc^Öne bortrefflirfie Äaiferin. 23ar and) ein (Sngel babei, unb fonnte fingen unb fpielen, bafe einem ba§ §erj im Seibe la^te. 2^anjte auch pbfdb. 55)a(btc, ql§ bie glittennod)en norüber, baran, ba^ e§ njo^l nun ju meinem ^art gehöre, bie foftbare ^erF aufjubemabren, bat fie mir ba^er aus non ber ©emablin. ©cblug'g mir aber fcbnippifdb ab. ^äf ben iSrger nerbeiben unb meinte, bie Gemahlin fotte, au§ großer Siebe 5U mir, meinem Söiöen ni^t entgegen fein. 2)ie ©emablin f<^lug e§ mir aber nod^mal^ runb ab, mürbe jomig, unb blidte mic^ an mit funfelnben klugen, ^atte noch niemals fol^e Wugen bei einer ^eibSperfon gef eben, unb mufete an bie fdbmar^e Äape benfen. SieS brei Stage ba^ 3Jiaul bangen, unb nergofe eineö 3Rütag§, al§ bie Äaiferin gerabe ein gebratene^ ©panferfet anfcbnitt, ba^ ju fe^r ge= pfeffert, bittre Stb^^önen be§ Unmuts. SDa^ rübrte bie ©emablin, unb fie fagte, icb foCte mir ben Sßerluft ber ^err nicht fo ju ^er^en nehmen, b^i^c bod) ba§ unf(häpbarfte ^leinob auf (Srben bafür eim getaufd)t

unb motte fie mandbmat bie ^ertt mir jum Spielen geben.
— Sßar bocb ein fcböne^ ehrliche^ ÖJemüt, bie ^aiferin! —

3(h begab mich in ben entlegenen, milböermacbfenen be^
^QBnlbeö, mo ich ben munberlicben 33aum mit feinen halb
Uerborrten, halb grünen ^ften, unb feinen malerifd)en
Saubgnippen angetroffen batte, um ihn fo, mie er leibt unb
lebt, in mein ttJialerbucp eim jutragen. 0d)on b^^tte id)
meine 9}lappe jureditgelegt, ben Srapon gefpipt, unb mich
in bie gehörige ^ofitur gefept, al§ burep haü birfe ©ebüfd)
ein berrjd)aftüd)er 5Sagen raffelte. ^JÜt 3J^übe bahnten
fid) bie ^ferbe Schritt Oor Schritt einen ^eg burch ba§ milbe
Okftrüpp, unb e§ fd)ien in ber ein feltfamer ^infatt ber
gabveiiben, ge



tc

Genesung.

gragment au§ einem nod§ ungebrudten SBetfe. SSon %.
$)0ffmantt.

rabe außer 5Beg unb ©teg ben \)on -ßunbert ammitigen
iffiegen biird)= fc^nittenen ^alb auf§ neue ol^nc 9?ot
bur^bre(^en 511 rtjollcn.

'<£nblidf|, als bie ^fevbe lueber bor^ noc^ rürfiuävtS
fommen 5U lönnen fc^ieuen, ber SSagen, — ber ©cßlag

öffnete fid^, unb ßerauS ftieg ein junger, fauBer in ©c^marj gefleibeter ^ann, ben als er auS bem bid^en ®eftrü^3p l^erauS trat, für ben jungen S)oftor D ... erfannte.

@r \af) oufmerffam umßer, unb fc^ien offenbar ftcß überzeugen ju wollen, baß -niemanb in ber 9?öbe fei. @S wollte mid^ bebünfen, als höbe fein ^efen etwaS befonberS togftlid)eS, alS fei fein Söticl feltfant, wirr unb unftät. 3d() ft^äme mic^ jeft .meiner 2^^orl^eit; ber unl^eimli^e ©c^auer irgenb einer Unt^at, beren idt) in bem 5lugen=^ blidf ben guten ^armtofen 5)oltor O ... für fä^ig ^ielt, burd^brang mic^, unb idlj lam mir ftolzerweife mit famt meinem 9}lalerbuc^ boU berfel^lter ©fizjen bor, wie bie röc^enbe Ü^emefiS, bie im fjiuftern fd)leid^t, gleich mir l^ier unter ben bidbelaubten Säumen.

^oltor O . . . ging jum 3ßagen zurüd — ber ©d^lag würbe aufs neue geöffnet unb ^erauS fd^(ü})fte eine junge ^ame, fo fd^ön, fo f^lanl, fo anmutig, fo malerifcß in einem ©§awl .gewidelt, alS nur jemals eine junge 2>ame in bem jierlidBften, rü^renbften lRoman in ber ©infamfeit auS bem SBagen gefc^lüpft, unb bie Sunte eines raffelnben, zif^enben, fnctUcnben geuerwerfS bon ^unbert wunber^ baren 5lbenteuern entzünbet l^at. 3)u fannft benfen, wie i^ in ber bö(^ften Spannung burd^ baS bide ©ebüf^ Wlic^/ «w bem ^aare nä^er zu fommen, unb mir bon i^ren Seginnen ni^t boS minbeftc entgegen zu laffen. T^utte mid^ hinter il^ren fHüden manöbriert, unb ^Örte je^t ben S)oftor fagen: „3^ l^abe l^ier einen t^uS= gemittelt, ber zu unfern Qweden nid^t günftiger fein fann. @S ftel)t hier ein wunberbarer Saum, beffen guß SRafen umgeben; i^ felbft ^abe fd^on geftem einige fRafenftüde auSgefto^en, unb eine ganz ftattli^e lRafenbanf zuftanbe gebraut. S)ie auSgcl^öblte Stelle tft einem ©rabe gleicf) unb fo ift fc^on fbmbolifd^ angebeutet, waS wir hier beginnen wollen; Xob unb ^luferfte^ung.'^ —

„3a," wieberbolte bie S)ame mit b^rzz^Tfeßneibenber 3öel)mut, inbem fie beS ^oftorS §anb ergriff, ber fie feurig an bie Sippen briidte, „ja, 2^ob unb 5luferftel^ung!" —

SJfir ftarrte baS Slut in ben ^bern — unwittfürlicß entflog mir ein leifcS Slt^! 2)er Satan bötte fein Spiet — bie ^ame brebte fidb um — meine werte Sigur ftanb bid)t Oor il)r! Sor ©rftaunen

()ätte ic^ in bie @rbe finfen mögen. — 9?iemanb anber§ mar bie

i'ome, al§ ba§ lieben^tnürbtgfte SJläbd^en in 33 , baS gräulein

3öili)eimine öon © . . . 3lud^ fte fcftien Dor ©c^red unb ©tounen fid) faum aufred^t galten ju lönnen — fie fcbiug bie |)änbc jufamthen, unb rief ganj ^erlnirfdjt: „Um ©ott, o mein Seben! mic fommen ©ie l^ierber, S^^eobor, an biefen ungelegenen Ort, ju biejer unge# legenen ©tunbe!"

2)ie räd^enbe 3f?emeft§ mit ber ?D^alermabJ)e fiel mir mieber ein, unb idb fpracb mit einem gemid^tigen Xon, mie ungefähr 2Rino^ ober Sf?]^Qbamant§u§ i^re ©prüc^e öerüinbigen mögen: „e^ fann fein, mein fe^r merteS, unb bi§ ju biefer SJ^inute §oc^geacbtete§ gräulein, bab i(^ fc^^ ungelegen fomme; boc^ bielleicbt finb bie

©cbicffalSmä^te felbft, bie mic^ ^ier^er brad)ten, um irgenb eine rucbloj

^er ^oftor lie^ midb nid^t ooHenben, fonbern fiel mir güruenb in bie 9Rebe, inbem feine ^Bangen fid)

entflammten: „2)u bemö^rft bid^ ttjieber §eute in beiner alten 9toHe, nämlic^ al^ ©ulenfpiegel."

^amit nahm er ba§ J^i^äulein bei ber §anb, unb führte fie ju bem 3Bagen äurücf, an beffen geöffnetem ©d)lage fte fielen blieb.

^er Hoftür fe^rte ^u mir, ber id^ ganj verblüfft baftanb, unb nicl)t mu^te, raa§ id) fagen, ma§ id^ benfen foöte, mieber jurüd, inbem er fpra^: „Sag un§ bort auf jenem abge^auenen SBaumftamm ^lag nehmen, benn eä finb me^r al0 jmei 3Borte, bie ic^ bir ju fagen l^abe."

„^u bift ja in bem §aufe be§ ©ebeimratl^^ bon © ... befannt. ^u befud)ft feine großen X^ee§, wo fic^ ^unbert ^erfonen bie ^Öpfe jevfto^en, l)in unb l)ex rennenb, o’^ne baß ein einziger meig, ma§ er eigentlid^ mill, in benen ein langweilige^, inri^tbe^ (^efpräc^, faum genährt bon ben färgften 3JUtteln, burc^^ilft, bi^ e^ boc^ am @nbc, nacbbem bie unglücflic^en 33ebienten, bon allen ©eiten gebrängt, mehrere Sonette ^erfonen mit 3öein begoffen, unb biberfe Xorten ba? gegen unberfebrt bie fRunbe gemad^t ^aben, bennod^ eine-5 fcbmäblicben Xübeö ftirbt."

„353art," unterbra^ i(^ ben ^oftor, „wart, ba§ bicfj Säfterjunge bie grou bon $ . . . nid)t ^ört, unb bic^ au8 lRad^e, weil fte felbft an ihre XbecS benfen muß, bei ber grau bon © . . . bcrflagt, bic fofovt ben 33ann über bid^ au^fprec^en, unb bicb bon i^ren ^ec‘? gän^lid) eitlubieren würbe. Unb wer eilt benn, al§ ^inge ba§ ©lüd bed ^eben§ babon ab, ^u jebem biefer infipiben X^ee^? 3Ser benu|?t

forglid) jebe ©elegen^ieit, ba§ © . . .)d)e |)au§ ju Be{ud)cu? — (£i, ei, mein greunb, ic^ mevfe bie fd)öue SQSill^eimiue —"

„fiaffen wir ba§," ber ^oftor, „unb mevfen wir, bafe

bort im SBagen ^erfonen bepnben, bie auf ba§ 6nbe unferS ©e= f|)rö(!^§ nur ju begierig warten. 9J^it jwei SBorten, bie fjamilie be§ ®ebeimenrat^§ Don © . . . ift feit unbenfUd^er Qtxt eine burd^au^ boc^abelige; lein einziges ®üeb, Uorjüglicb männlidjerfeit^, war au§ ber 5Irt gef^lagen. Um fo entfe^tid^er mu^te eS bem SSater be§ §erm ©ebcimenratb^ Uon © ... fein, al% fein jüngfier ©o^n, ©iegs frieb gebeiBen, wirHic^ ber erfte war, ber auS ber 9trt fc^tug. 5ine§ lünftticbe Überbauen balf nicht; ein tiefeS, hetrlid)e§ ®emüt mad)te ftch $Ia^, felbft unter ben hodhobeligen Gemütern. 3)lan fbricht allerlei. SBieie fagen, ©iegfvieb höbe wirfüd^ an einer QJeifte^lranfs heit gelitten; ich ^önn e§ nicht glauben. — GJenug, ber SBater hi^Ü ihn eingefperrt, unb nur be§ Xijrannen Xob gab ihm bie ^^eiheit.

„2)ie§ ift nun ber OnIel ©iegfrieb, ben bu in ber ®efeHfd)aft bcmerlt höben mufet, wie er mit biefem ober jenem GJclehrten, ben er aufgefucht unb gefunben, geiftreidhe Söorte wed)felt. ®ie bomehmen Herren behönbetn ihn guweilen fidhtUdh al§ blog toleriert, weld)e§ er ihnen in folch rei^lidhem 2Jia6e erwibert, baj fie beffer thäten, baüon abjuftehen. SBahr ift e§, bafe er ftdh i^uweiten, oorjüglich wenn fein ©eift auf S)inge gerät, in benen man gut thut, bie alte 3}?önd)§= phitofophic 5^ befolgen, mdj welcher eö ratfam, bie 3Belt gehen gu iaffen, wie fie geht, unb Oon bem

^erm $rior nichts gu reben, al§ 6Jute§, öiel ju fehr non bem geuer wahrhaftiger Überzeugung hin= reißen läßt, fo baß bie biplomatijd}cn Herren nicht feiten mit an^ gefniffenen Ohren unb jugebrüdten klugen erfd)vücfen in bie ents fcrnteften SBinfel be§ ©aaleö fliehen. 3>2iemanb, al§ g^räitlein ^ithelminc wußte ihn bann fo gefd)idt ju umlreifen, baß er fiel) ftet^ nur bei ben bertrauteften fjreunben befanb, unb fehl* halb ben ©aal tocriieß.

„58or einigen 5Jtonaten würbe ber arme alte Onfel ©iegfrieb bon einer fchweren S^erbenlranlhcit befallen, au§ ber ihm eine fiye 3bee zurüdblieb, bie, ba fie feftfteht, nad)bem ber Körper gef unb ift, in wirllidhen 3Bahnfinn auSgeartet. bilbete fich nämlid) ein, bie Statur, erzürnt über ben Seichtfinn ber 3Kenfd}en, bie ihre tiefere ©r^ !enntni§ berf^mähten, bie ihre wunberbaren, gcheimni^bollen Arbeiten nur für ein regc§ ©picl zu finbtfd}cr Suft auf bem armfeligen STummel? plap ihrer fiüfte hielten, höbe ihnen jur ©träfe ba^ (^rün genommen.

3u eiuige fcfjUmr^c 9tacl)t fei nun bei* faufte 0c4mucf be§ griUilingy, bie fe^nfüd)tige .^Öffnung ber Siebe, ba§ 93ertrauen ber iuunben iiöruft, menn ber junge Sonnengott bie j^arten ^einie au§ it)vcn ^Biegen lodt, ba^ fie ql§ frö]^lid)e Äinber einborfbroffcn unb grünen — grüne SBüfdbc unb S3äume ioerben, im glüftern unb fRaufd)cn bie Siebe ber ?DfJutter, bie fie felbft an i^rer Söruft näf^rt unb füfecr

Stimme b^eifeub.

„5)abin ift ba§ (5^rün, ba^in bie Hoffnung, babin aüc Seligfcit ber @rbe; benn Oerfd)mac^tenb, toeinenb, oerjebmimmt ba§ S31qu, ba^ nHe§ mit liebenben Firmen

um)d)lo6. §lHe 2Jlittel, biefer 3bee mibevfteben, blieben bergeben§, unb bu fannft benfen, bajj ber ?llte ber troftlofen, üerberblid^en §l)boc^onbrie, meldbc natürlic^ermeifc biefe 3bee mit fic^ bringt, ju erliegen brol^te. geriet auf ben Gebauten, auf ganj eigene 3Beife, jur Teilung be§ Sa^nfinnigeu, ben 2Jlagneti§mu§ ansumenben.

„gräulein 3BiIl)elmine ift beS 3Hten ^er^blatt, unb i^r allein gelang e§, in fd)laflofen 9?äd)ten baburc^ einigen Xroft in feine Seele 5U bringen, bafe fie, menn er im falben Sebtummer lag, leife — leife, Oon grünen S3äumen unb Söüfcben fpracb, unb auch mobl fang. (5^ toaren borjüglid) jene febönen Sorte (JalberonS, momit, in ber 331ume unb Sdjärlje, Sifiba ba§ (5^rün meicbe ein fünfte

fertiger, fein empfinbenber gveunb in 3)Jufif gefegt bot. 3>u feuuft ba§ Sieb:

3n bet grünen garbc glänjen,

3ft bie erfte 2öa^l ber S!ßelt,

Unb iüa8 lleMlt^ bar ftc§ ftetttl —

®rün ift ja bie Xrat^t bcö Senken,

Unb man gc^t, um i^n ju Iränäcn,

Äeimenb aus ber @rbe ®rüftcn,

O^ne (Stimmen, boc^ in lüften 9ltmenb, in ben grünen Sölegen Suntgefärbte ©lumen liegen,

SBelc^e ©terne gnb ben Süften.

,,^ie ^tetbobe, ba§ bem Schlafe toorbevgebenbe Delirium, baS fd)üu an unb für fid) felbft bem magnetifeben

§albf(blafe febr nabe oenoanbt, bagu anjumenben, in bie Seele be§ beunnibigtcn ^ranfen befd}mid)tigenbe 5^ bringen, ift nicht neu. ich nicht, jo

bebiente fich fd)on ^uhfegur ihrer, ^u mirft aber nun gleich feheii, Don ioeld)em $nubtfd)lag meiner Äunft ich bie üöHige (Senefung be^ VUten ju erlangen hoffe." —

^er ®oftor ftanb auf, frf)ntt auf f^räulein 5Stl^elmtue ju, unb ciu paar '©orte. ®aun folgte icp beui 5)oftor, uub jd)Ujer niuBte e§ mir in ber St^at uid)t faden, mid) mit ber jeltfamen Un= getüöl^nlid^feit bc§ 5(uftritte§ barüber ju entfc^ulbigen, ba^ ic^ ge^^ blieben, unb in gemiffer Slrt ben Soufc^er gemacht.

^ir gingen nun an ben 'Äutfcbenfd)lag — ein junger SJlann flieg au§, unb halb trug biejer, mit $ülfe be^ ^5)oftor§ unb beä mit= gefommenen Qdgerg, ben fd)lummemben ^lten p bem feltfamen 93aume in bet 3Jiitte beö $lape§, unb legte il^n fanft in bequemer Stellung auf bie Sfiafenbanf, bie, mie ber geneigte fiefer e§ meife, ber $5)ültor mit eigner funftgeübter ^anb errid|tet ^atte.

®er 5üte bot burc^auS einen rü^renben, l^erjer^ebenben SlnbÜd bar. ©eine gro^c, f^öne ©eflalt mar in einen langen Überrod non filbergrauem, leichtem ©ommerjeuge gefteibet, unb er tnig ein d^en non bemfelben ^)aupte, unter bem nur fparfam

ein paar meifee fiödcpen ^ernorblidten. ©ein ®efid)t, uneraebtet bie öligen gefcploffen, botte einen

unbefcbreiblicben 2lu§brud ber tiefften 3öebmut, unb boeb mar eö, al§ fei er in feligen ^offnungSträumen enlftblummert.

gröulein Silbeimine fepte ftd) an ba§ ^auptertbe ber SRajenbanf, fo bafe, menn fie ficb über ba§ 5lntlip be§ Sllten beugte, ibr 9ltem jeine SHppen berührte, ^er 2)oftor nahm $lap auf einem mit= gebrachten Selbftubl nor bem Sllten, fo mie e§ bie magnetif^e Dpe^ Tution p erforbem febien. Söbrenb nun ber 2)oftor ficb mübte, ben ^Iten auf bie fanftefte Seife au^ bem ©cblafe p bringen, fang baS fjräulein Silbeimine leife:

3n bet grünen glänzen,

3ft bie fd^önfte Söai^C bet SBeft :c.

S)er ^te febien ben 2)uft be§ CMli^dud)§, ber S3äume, ber nor= pglicb ftarl mar, ba bie Sinben in noHer 33lüte ftanben, mit uncnblicber Sonne einjuatmen. ©nbli^ fd)lug er mit einem tiefen ©eufjer bie ^ugen auf, unb ftarrte um ftcb, boeb, mie e§ febien, ohne einen ©egenftanb beutlid) in§ 5luge faffen p fönnen. 55)er S)oftor 50g ftcb leife jur ©eite. ®aö g^^äulein fdjmieg. S)er 5llte lallte faum üerftänblicb: „®rün!"

%a liefe eö bie emige 3J?ad)t be^ §immel§ gefefeeben, bafe eine befonbere anmutige ®unft be§ ©cbidfal§ bie Siebe be§ fV^^öulein§ lohnte, unb bie SBemübungen be§ guten ^oftor§ unterftüpte. Qn

bem ^ugenblicf, al§ ber Dnfet ba§ SBort: „@rün!" lallte, ful^r nnm^ lid) ein SSocjet tirUierenb burc^ bte ^fte beS S8aum§, unb Don bem gdattern feinet Qiefieber^ brad) ein blü^enber bem

eilten auf bie S3ruft.

^a eriüac^te bie Oiöte be§ Sebent auf bem 5l.ntli^e be§ Eliten. @r erhob fii^, unb rief begeiftert mit emporgerichten SCugen: „|>immel§^ büte, feliger |)immel§bDte, • bringft bu mir ben Öl^toeig beg fjrieben^, bringft bu mir ba§ ®rün, bringft bu mir bie Hoffnung felbft? €ei gegrüßt, bu Hoffnung; ftröme über in fehujü^tiger öuft, blutenbe^ $er5l" —

$lö^Ud^ fd)U)äd)er merbeub, li\pdte er faum hörbar: ,,^a§ ift ber Xob," unb fauf auf bie ^^afeubanf, öou ber er fich jur fi^euben ©telluug fräftig erhoben, mieber jurüd. S)er junge ©ehülfe be§ ^o^ tor§ flöfete ihm etma^ ^ther ein, unb mähreub gräuleiu ^ilhelmine auf§ neue fang:

Sn ber grünen jc.

jd)lug ber 5Ute bie klugen auf, unb fchaute nun mit beftimmtem S8lid in ber Qiegeub umher. „§a," fpradh er bann mit ungemiffer Stimme, „in ber Xhat, biefer 2^raum uedt midh auf befoubere SBeife."

lag etma§ öou bitterm §ohu in ben ^Sorten be§ eilten, ber, nach bem, iua§ uorau^gegaugeu, um fo eutfejiicher erfd)ieu. Xief ergriffen, ftürgte gräuleiu SSilhelmiue bei ber S^afeubau! uieber, faßte beibe §äube be§ ^2Uteu, beue^te fie mit ^hi^dueu, unb rief mit ber fchmerjüchfteu SSehmut: „Dl mein teuerfter, befter Dufel, nicht jejt uedt Sie ein Xraum, nein, ein böfe§ — böfe§ (^efpeuft hielt Sie in entfestigen träumen, mie in fchmeren 5^etten gefangen. Ol §immel^ freube, bie betten finb gefbrengt — Sie haben, befter, teuerfter Später, Shi^e greiheit mieber; o! gtauben, glauben Sie baran, ba§ heitere, rege Ilieben lacht Sie an, mit alter fügen Hoffnung, im fchönften Sd)me(§ be§ ©rün§!"

,,(^iün!" rief ber ?ltte mit bröhnenber Stimme, inbem er ftarrcr um fid) fchaute. 9?ach unb nadh fchien er bie ©egenftänbe beftimmter gii unterfcheiben, unb feinen Slid befonberg auf gemiffe SBÜuine unb ^üfehe ju heften.

„Onfel Siegfrieb hat," lifpette mir ber ^oftor in§ Ohr, „Oufet Siegfrieb hat biefen Ort fchon feit bieten fahren befonberS getiebt, unb in tiefer (Sinfamfeit befucht. ^Sorjügtidh mag ber munberbare 53aum and) feinen §ang ju u)unbertid)en Kombinationen nntur

^iftorifd^er ©rfd&eiiumgen getvecft, unb i^n biefer romantif^e auc]^ öon ber ©eite bejonberg interejfiert l^obeu."

immer fog ber Sllte, um fi(^ |(^auenb; bo4 immer meicber unb iueid^er unb mebmütiger mürbe {ein S3licf, bi§ ein 2? bränenftrotn i^m qu§ ben klugen ftürjte. (Sr fagte mit ber 9? ecbten ^it= X}elmincu^, mit ber Sinfen be§ ^oftorS ^anh, unb 50g fie heftig neben fidb auf bie Sfiafenbonf nieber. >

,,©eib ihr e§, Äinber!" tief er bann mit einer Stimme, bereit 0eltfam!eit, beinahe ©dhauer erregenb, ein unheimlid^ Derftörteö QJe^ müt ju Uerfünben fd^ien, melcheg fid^ felbft befärnpft unb ju fammetn t>erfud)t: „feib ihr eS mirllich, meine ^nber?"

mein befter gütigfter On!et," fprach 3Bilhelmine befd)mid^= tigenb, „id^ h^tte ©ie ja in meinen Firmen — ©ie finb ja hier an einem ^la^ be§ SöalbeS, ben ©ie ftet§ fo liebten — ©ie fi^en ja unter bem feit—"

^uf einen 3öinf be§ ^oftorS ftodftc Sßilhelmine, unb fuhr bann nach beinahe unmerflid^er $aufe fort, ben Sinbenjmeig evhebenb: „unb biefeS Seiten be§ griebenö, heilen ©ie e§ je^t ni<ht in $änben, teuerfter Onfel?"

5)er 5llte brücfte ben S^^eig an feine Söruft, unb fdhaute mit Süden umher, bie je^t erft ßebenSfraft, unb eine gemiffe unnennbare, uerÜärte |)eitevfeit zeigten, ^er ^opf fan! ihm auf bie Sruft, unb er fbrad^ biele leife SSorte, bie jebem ber Umftehenben nnberftönbÜch blieben, ^ann aber fprang er mit milber Sehemenj Don ber S^afen^ banf auf, breitete beibe ^rme au§, unb rief, bafe ber 3öalb bon bem %on feiner ©timme mieberhallte:

„gerechte emige 2)kcht be§ §immeB, bift bu e§ felbft, bie mid) an ihte Sruft ruft? ga, e§ ift baS ^*^9^ Seben, ba§ mid)

unigiebt, ba§ meiner Sruft juftrömt, fo bab alle ^^3oren fid) öffnen, unb D^aum geben bem feligften (Sntjüden!

„0! 5iHnber, 5linber, melche fi^^9i ^rei§

ber Splitter mürbig genug! Dl ©rün, (Srün! mein mütterliche^ ö^rünl 9?ein, i(h allein mar e§, ber troftloö bor bem Xhrone be^ .J)bdhften lag — nie hetft bu ber SÖknfchheit gezürnt! Stimm mid) auf in beine Slrmel"

(S3 mar, al§ mollte ber Sdte rafdh bormörtS fthreiten, bod) tnidte er im jähen Slram^f äufammen, unb faul lebloä nieber. Sllle er? fdhrafen heftig; feiner aber mohl mehr, alg ber ®oftor, ber befürd)ten mu^te, bah feine gemagte 51 ur auf entfehli(he SBeife mihlingen fönne.

/

nur ujcnige 0efunbeu war bcr 5üte mit 9Ja:p^ta unb ^t^et Bebient worben, aU er bie klugen wteber anffd&lug. Unb nun begab fiel) ba§ ^(Rerfwürbigfte, wa§ niemanb, unb'am aHerwenigftcn ber ^oftor, l^atte öermuten lönnen.

S5dn Sßtr^elminen unb bem ^oltor umfaßt, liefe ber 5(lte fic§ auf bem fc^önen $Ia^e l^etumfül^ren, unb immer ruhiger, immer l}eiterer, würbe fein HntÜ^, fein gau5e§ S3ene()men, unb e§ war ^errs li^, lüie eine flare gantafie, ein l^eller ^erftanb, immer mel^r fiegeiib l;eroorbrac^.

51ud) mic^ bemerlte ber S3aron, unb jog mi(^ inö ©efpräc^. @nbli(^ fanb ber SBaron, bafe für bie erfte 3lu§fabrt‘ nad^ fo langer 9?erüen!ran!lÖeit nun' genug geit öergangen, unb man begab fic^ auf ben 9Uicfweg.

wirb f^wer 'galten," fbradft ber 2)oftor leife 5U mir, „ben 0d}laf üon il§m abjuwe’^ren; aber ic^ werbe alleg anwenben, ju öer^ ^üten, bafe er um beg ^)immelg willen nic^t fcfelafe. ^ie leid)t fönnte biejer ©d)laf einen feinbfeligen S^arafter anuel^men, unb bem Vüten üKeg, wag er fa^ unb em^fanb, wieberum alg Xraum Ucifd)winimen laffen."

(Einige nad)^er l^atte fid^ im §aufe beg ©el^eimrat^ 0011 0... eine grofee S^eränberung jngetragen. Onfel ©iegfrieb war üöllig Don feiner 5lranf^eit genefen, unb feltfam genug fc^ien cg, bafe er ju gleicher geit ioeid)er unb fräftiger geworben.

©r oerliefe bie S^efibenj, jur grreube beg liebenbeu' S3ruberg, unb be5og feine fd)önen ®üter, bereu 58erwaltung ber ^oftor 0..., feinen S)oftor]^nt an ben S^agel l)ängenb, überno^m. S)ie bringenbe Snrfprad^e einer eblen ^ringefftn bewirlte eg, bafe ber ftol^e (^e^eims

rat^ oon 0... bie .§anb feiner Xo(^ter 2Bil§elmine bem ^ofior O ... nid)t länger Oerweigevte.

Der Feind.

■ ®inc (Sr^ä^lung öon %, ^offntantt«

(Srfteg Äa^jitet.

^9torf) einen tüd)tiöen botfgefünten 3^ömer, $crr ^tuar

fd)lug e§ fd)on neun, aber her Siegen ftürmt an bie g^nfter; Juir fi^en ^iet trauli(^ unb inarm beifammen, unb ic^ nier!c fcbon, inir werben l^eute ein inenig au§ bem 6d}icf !ommen unb SRübe haben, bie S3ürgerglode einjuhatten. 5lümntt ®urer)'eit^3 aber and) au§ bem 0chid, ^err Sirt, unb geht ein gäßtein ineiter, ttjenn 3h^ ^chenft, unb irrt ®uch in ber Sorte!"

So rief ber ehrfame 33ürger unb ^red)§termeifter 3'^^ang SBepbering, ber an bem breiten Xifihe in ber (^aftftube be§ ^irt^h^iuje^ jum meinen 2amm ben beften $lag einnahm.

„O ho!" ernjiberte ber Heine freunblii^c ,f^err Xhoma§, inbem er ftdh ba§ Heine fdhinarjfnmmtene Ää^bchen in bie Stirne fd]ob unb 3iigleich mit bem fd)n)eren ^erferfdjlüffelbunbe hormomfdh Hobberte, o ho* waö ben S^id betrifft, ba§ h^ifet, bie fchönen Crbnungen, ^ribilegien, Sa^ungen, ®efe^üd)feiten, ©bitte unb SSerorbnungen, U)ie fie Oon 5l^ifer unb Siath ergangen, fo

fud)t barin ber ehrfame Xhomaö, ineltberiihmter ©aftinirt in ber incltbcrühntten 9ieid)^ftabt S^ürnberg, beffen Xugenben ber §immel gehörig ju mägen unb ju lohnen miffen mirb, in beren ^enntni§ feine^3gteid)en. Slber anlangenb ben SBein, fo ioäre e§ ja auBerm Schief, ioenn idh ©urenthaibci, 9JJeifter granj, ba§ red)tc Söfechen oorübergehn unb ©uih beffern ^ein geben follte, al§ ©uch bicnlich unb 3h^ ntir befahlt."

„3h^^ holtet ben Söein," nahm Slteifter ^ebbcring-5 kadjbar ba§ 3Sort, aber aud) ioirfüch ein menig 3U teuer unb fönntet alten Stammgäften, jo mie mir, mohb immer einige ^reu^er meniger für ba§ S}?a6 anrechnen."

„3d) weih nicht," rief §err ^honta§ ladhenb’, ich weih nicht, U)a§ ihr woHt, ihr Herren, ihr trinft bei mir ben fchönften; ebelften, mohljdjmcdenbften, feurigften Söein in bem ganzen lieben S^ürnberg, unb ben gebe idh euch ou^$ \>nxex Slmicitia. ^enn bie paar Beuger, bie ihr mir bofür befahlt, finb ja bloh ein anmutige^ Douceur für

bie ^üi^ie be§ ^infrf)enfen§. 3l6cr o'^ne if}r Herren benh

immer, imö SBirten foftet bet 2Bein gar nidjtS, unb mir leben no^ immer in bem nerflmbten Sa^r 1484, tvo ein ganzer hinter 35ein für ein red^t fd)öne^ ^ü^nerei l^ingegeben mürbe, unb bod^ l^at c» bamit eine gan^ befonbere ^emanbtniS. 3^ meiB nic^t, i^r Herren, ob ibr bie OJefcbicbte bon ben jerbrotj^enen §übnereiern mißt; foll ic^ fie euch erjciblen?"

„Unb,'' rief SSebbering, „unb un§ möbrenb ber 3^it burften taffen; nein, nein, bebaltet euren 0d6narf für (£ucb unb bolt fo guten Söein, qB oerantmorten fönnet."

,,3ct) moKte," fbracb ein fel^r alter SJiann, ber entfernt an ber (5cfe be§ Xif^e§ fafe unb ftitl für fid) eine fleine ©dbüffel ^in^ gemad^teg öer^ehrte, moju er einen febr ebten SBein, bodö nur trobfen^ meife, tranf, „icb mollte, i^r lieben ©äfte, ibr liefet unfern ^rin ?i>irt bie 6Jefcbid)te bon ben jerbroebenen @iern erzählen, benn fic ifl gar bübfd) unb anmutig."

„2öenn," rief SSebbering, „menn 3bi^ eg moHt, mein ebrmürbiger j'^err ^oftor, fo mag ^err Xbomag fo oiel erjäblen alg er fiuft bat, unb icb merbe meine raube ^eble fo lange ne^en mit ben S^robfen aug bem ^Brunnen ber .^)offnung."

^er SSirt, ganj greube unb greunblidbfeit, fnübfte ohne llim ftäube ben ©djlüffelbunb mieber feft, fe^te ficb feinen ©äften gegen-' über an ben breiten 2^ifcb, liefe ein grofeeg ^afeglag 3Bein langfam unb bcbaglicb in bie ^eble bineingluden, ftredte ben 5^^örber über ben ^ifeb unb ftemmte beibe S3aden auf bie (SHenbogen.

er^öble euch alfo, ibr bö<^ftfcbä^baren ©äfte unb mürbige»

greunbe,

bie munberfame ®efd)idbte bon ben ^erbro^enen @iem, unb ^mar nicht mie mir gerabe bag ?9laul ftebt, fonbem fo oiel mbglicl), mit benfelben jierlicben ^b^'afen, 91ebengarten, SSörtem unb 5higbvüc!en, mie ber alte Sbronifer, ber eine artige 3nnge führte unb feine 3^ebe mobl 3u fe^en mufete."

„grüb morgeng, am ^age ältarjii beg Soangeliften, im 3abr beg 4^cvrn 1484, befanb fidb Oiel ßanbOol! auf bem SSege oon gürtb nad) 9?ürnberg unb trug ben 9?ümbergem ju, mag fie nun eben an fd)önen ^robuften beg Sanbeg ju ihrer

Seibegnabrung unb 9?ots biirft Oonnöten. Unter bem ßanboolf fdbritt aber ein gar ftattlicbeg 53auenimeib in ©onntaggfleibern baber, bie auf jeben ©rufe: „©elobt fei gejug bemütiglicb bag ^anpi oenieigenb: „in

Gmigfcit!" antwortete, unb über^au}3t, wenn bIe fieute aucJ^ wa§ ^u§(änbifd)eä an i^r bemerlen wollten, bocb ein frommes, el^rtii^^eS S)ing fc^ien."

2) aS 3Bei6 trug einen Äorb mit frönen |)ü^neveiern, unb jebem, weld^er uerwunbert rief: „ei 9^acbbarin, waS finb baS für fd^öne glän^enbe @ier," erwiberte fie gar freunbUcb, inbem il^r bie fleinen grauen iSugelein büßten: „ei meine .^enne barf feine fdblecbtem legen für bie e^rfame grau SBürgermeifterin, ber id) biefe in bie Md)e trage." ^aS SBeib ging auch wirfiicb mit i^rer SSare gerabeSwegeS in baS §auS beS SBürgermeifterS.

©owie fte eingetreten, t^ät fie ge^orfam unb bemütiglicb, waS

i^r ber SSerS an ber SSanb gebot:

©er treten tolU bie ©teigen l^eretn,

2)em foüen bie ©c^ül^e fein fauber fein.

^ann würbe fte bon grau ?(Jlarta, ber Haushälterin, ju ber ehrfamen grau S3ürgermeifterin geleitet, bie ftdh in ihrer ^rangfud)en befanb.

^a fah eS benn nun fo b^^ü^tig unb blanf auS, bafe eS eine wahre SiugenöerblenbniS war; fchöne metallene ©efäfee, manchmal t)on fotcher ©auberfeit, als ob fie ^eter gifcher feibft gearbeitet hätte, ftanben umher. S)er guBboben war getäfelt unb gebont; waS unfre eble S^if^ler^ unb 5)re^Sleräunft wohl an jierlichen unb faubern . ©ochen ju liefern bermag, babon war ringSumher waS ju finben. ®ie grau Sürgermeifterin fag aber in einem b^'üchtigen Sehnftul)! t)on Sf^ufebaum mit ©benholj auSgelegt unb grünen ©ammtfiffen, mit golbenen 3^robbeln, ber nicht weniger als fünf gufe in bie S3reite hielt; fo breit mußte er aber fein, weil baS 9J?aß nach bem (^efäß ber grau Sürgermeifterin genommen.

3) aS SBeib reichte ben ^orb mit (Siem ber grau Bürgers incifterin bemutSbolI hin, inbem fie hoch beteuerte, baß ©prut, ihre befte Henne, fieß alle ^ühe gegeben, bie @ier fo feßön als moglid) für bie grau 33ürgermeifterin ju legen.

S)ie grau S3ürgermeifterin nahm bem SBeibe mit gar freunb= licßer 3Jliene baS £örblein auS ber Honb, unb übergab eS ihrer Haushälterin, ber grau 9}tarta.

^IS aber nun baS $8auerweib bie ©ier befahlt üerlangte, ge^ tieten bie grau Sürgeniieifterin unb grau 5!J^arta, bie ben Äorb mit ©iern für eine angenehme SSerehrung gehalten hatten, in großen gorn, unb baS arme S3auerweib hatte ^D^üße, bie Hälfte bcS nieb= rigften IfSreifeS für ihre Sare ju erhalten*

j

2rrau ÜD^arta ()atte inbeffen bie @ier au§ bem .^orbe ge^öblt unb für bie ^erbred)licbe 2ßare feinen

fd)icfUd)eren gefunbcu, alö ba§ grünfamintene Ä'iffen im £el)nftul)I ber grau ^ürgermeifterin, ben fte eben berlaffen.

•9^ad) ^araceifi $Rat bie grau S3ürgermeifterin foeben,

um bie heftige ©emütSberoegung ein njenig ju befänftigen, ein paar Ö^iäöi^en ^quabit genommen unb woKte nun auf§ neue ber Dlufic pflegen. Süö fie fic^ aber fänftiglic^ in ben fiebnftubl brüdte, tbat ba^3 ben @iem, bie auf bem ^olfter tagen, nic^t gut, fonbeni fie gerbracpen ©tücf'bor ©tücf unb fein einjige^ blieb ganj.

5£>ie grau S3ürgermeifterin jpracb unmutig: marum id) biefe fdjonen (Sier ^erbrodjen? ba meinte aber bie febelmifcpe 3Ragb, bajs bie @ier jmifdjen foli^en ^olftern unberfe^rt hätten liegen föniien, bi§ äu unferer fröhlid)en Xlrftönb. 51ber bie 33auer^ifrau au^ gürt^ fei eine böfe §eye, bie ben Scuten ^ier bon fchönem ^Infehn ber^ faufe, meldje nad)ber 3erbrod}en mären.

,,^ie grau Sürgermeifterin unterliefe nicht, ben SSorfaH ihrem ehrenfeften ^erni (S^emahl, bem 33ürgermeifter anju^eigen. ^er hoch' meife fRath, beftür^t, in bem SSeicfebUbe ber guten frommen Stobt eine §eje ju toiffen, liefe bie arme S5auerfrau aufgreifen, nach berg bringen, mo fie alle§ bon ber grau 33ürgermeifterin erhaltene (5^elb bon geller gu Pfennig 5urücf5ahlen mufete, unb bann bont $8üttel äum Xhov'e unb über bie ©ren^e gefd)leppt mürbe. SSon allem Söeiböbolf mürbe fie berhöhnt unb man rief ihr nad):

„Seht, ba§ ift bie au§ gürth, bie bie C^iertörbe berfauft, in bie fid) nad)her ber Satan fept unb bie (Sier jerquetjcht mit feinem höüifcheu —"

• 3enfeit§ be^ ÖJren5jeichen§ blieb ba§ SSeib, bon ben S^ütteln berlaffen, auf einer Anhöhe fülle ftehen, unb mar

graulich fehen, roie fie h»-'‘fh ^“änn hinauffcfeofe, balb einer ^opfeuftange gleichenb unb mit ben bürren Firmen herumfocht, bie pe enblid) über ‘iRümberg feft au^ftrecfte, unb mit einer Stimme, bie fo freifcheub unb mifetonenb mar, bafe man mohl ben Satan felbft barin erfaimtc, laut in bie !^üfte rief:

^fui, arg bicf Söelb 'pfui bu Saig fc^alMs 'JJtagb l)abt mitfj uerjagt CSibci' cud) in bcii 2eib

^fut 9iümBet0fd^ ®ot! 2:raun Srat SRennd^in jhat

$etfa aWuttcr ßcbjS boUcnbcttt ^at

$ait nur auf

ie^t toerbctt b!e @lcr

in bem Heben 5Rümberg

erft retbt teuer.“

®er ©atan unterließ nid^t feiner S)ienerin fräftig Beijufte^eti, unb in alle Söeiber 9^ürnberg§ ful^r ba§ untt)iberftebUc^e (belüfte, fid^ in ©ierÜjrbe ju fejen, unb bie barin befinbücbe SSare ju jerbredften, fo baß einer, bem eS nad^ einem guten ©ierfd^matj gelüftete, bieS tDol^l mit Q^olbe bötte aufträgen mögen.

^aß aber, fagt ber meife ß^rontfer, man bütte einen ganzen (Simer Sein für ein ®i taufeben fönnen, ift nur mie ein

©b^^^^ort anjufeben, ba§ auf trunberfame Seife entftanben.

@in mürbiger §err ^atrijier ber ©tabt trollte bem fatanifeßen Untoefen mit bem gerbrüdfen ber (Sier ein ®nbe mad^en, unb ließ baber unter luftigem Xrombetenfi^aH unb Xrommelfdblag öffentlid^ befannt madben, baß biejenige 2rrau, toelcbe ibm @ier brächte, für jebe<3 berfelben, ba§ unoerfebrt in feine §änbe fämc, einen (Simer guten Sein erbalten folle.

Unter oielen Seibern, benen ber S8erfudb, ihrem belüft ju tüiberfteben, nodb suleßt f^mäbli^ mißglüclt loar, melbete fidf) enbli(^ bie grau feinet SJteier^S, ein frommet, güdbtigeS Seib, bie freilich an jenem 2^age aud) bie bermeintlidbe ®eye febr berfolgt unb oerböbnt batte, unb überreidbte bem§erm ein ^örbdben ber iroblerbaltenften @ier,

. ,,^i(b U)unbert," f^ra^ ber eble §err febr freunblicb, „baß Qb^ nidbt längft gelommen feib, liebe grau, benn felb fo fromm unb gut, baß gb^^ ^on Sßerbejungen unb böfen Süften .nict)t§ toißt. 2)er Sein ift fo gut al§ (£uer."

§iemit mollte ber eble $err ben 5l!orb faffen, ben riß ihm aber. ba§ Seib mit bem größten Ungeftüm au§ ber §anb unb .fe^te fid) hinein mit bem größten Soblgefallen, fo baß alle @ier jerquetfd)t mürben.

^a3 arme Seib toar öor ©d)am ganj außer fidb unb tueinte febr.

„@i," fpracb ber |>err mit befcbtoiibttgenbem Son, „ei, grau Margaretha, gebt Sudb bodb sufrieben, e§ lommt ja nod) auf einen SSerfudb an, bielleid)t roiberftebt 3^^ bem S3öfen."

grau ^argaret^a ließ ficß baS nid^t jttjeimat fagen, fonbcm loar a^t 2:age barauf mit bem lebten ©d^ocf ®ier ba, baS ber .^)üöner5of nacßgeliefert. 0ie ^atte öiel feften unb frommen ?ötlle^’ gefaßt; bod^ fotoie fie mit ben (Siern in bem 3ttnmer be§ gnäbicn |j $erm ftanb, ging aEe§ mit ii^r um bie 5Runbe. ©ie fal^ fc^on mit ’ lüftemer SBegier ben Äorb dn, mit bem ©ebqnfen, mie anmut j e§ fidft in ben ßiern fi^en mürbe, unb mar ^u i^rer nid^t geriigen ' ,S3etrü6ni§ überjcugt, baß U)r bciite ber SSerfud^ nod^ üiet nmigcr gelingen mürbe, al^ ba§ erfte 9Dlal.

begab fid^ aber, baß in bem ^lugenblirf be§ 92ad^bars38ei6, bie mit ber grau 3Jlargaret^a in beftönbigem 3^^! unb ©tre.t lebte, ebenfalls mit einem Äorb l^ineintrat, um benfelben SSetfud) jti machen. 2)a 'mürbe aber gtau 3J?argaret^a ganj mütenb öor bem ©ebanfen, baß fie nor ißrer örgften geinbin mit ©eßmaeb unb ©cf)anbe befteben foüe, unb ihre klugen leucßteten mie lidf)tertobe glamme. ^er anbern ?(ntlig glicß aueß einem glimmenben ^oblen= tobf unb fam noeß b^uju, baß beibe bie gefbreijten $änbe gegen einanber au^ftreeften, fo maren’ fie mobl gereiften milben Xieren öbnlicß, bie fid) anfallen mollen. ,

^er eblc^ §err trat herein. j

S3eibe ftür^ten auf ihn ju unb reidßten ihm ihre Äörbe bar. ^oeb fomie er fie faßte, riß grau 2Jlargaretba ben ihrigen if)ni f^nell au§ ber ^anb unb bucEte nieber. 9Jlit gar heftigem milben Ungeftüm h^^ite bie 9?acbbar§frau* auch

bem §erm 9Utter ihren Äorb au§ ber §anb geriffen unb fe^te ficb je^t mit bem größten 28o^l' behagen hinein. I

Qn bem Qielöcbter, ba§ ba§ ^eib jeßt anftimmte, pftutierte ber j leibige ©ottjeibeiunS feine, obligate ©timme barein unb iubilierte ^ über feine höüifie Sierfueben.

grau Margaretha l)utte fiel) aber fanft non ■ ber @rbe erhoben unb überreid)te bem .gerrn Üiitter freunblidh bd§ Slörbeben mit fed)5ig ©tücf mohlcrhaltenen (Jiern. ©ie butte glüdflicb ih^^ ©«Wt übermunben unb bie 9?ad)barin getäufebt, unb fo mag e§ mohl fein, baß ^eibergroll ftärler ift al§ alle ^ejenfunft.

Der eble .^err Ütitter 3al)lte rid)ttg für jebe§ ber fecbjig ®ier einen @imer Sltein, unb fo fam e-3, baß e§ hi^6- ju ber 3<? ü ?wbe man für ein einziges (5i einen ganzen' ®imer'SBeitt bingegeben." J ©omie ber Sirt aufißrang, ben ©cblüffelbunb auf ben I

mavf unb nach feinem ^aßglafe griff, jum Stieben, baß er geenbet. I

195

bracf)en ade in ein lautet, fd^attenbe§ ®cläd)ter auS; nur ber el^rr.mürbige $err ausgenommen. 2)iefer iäd^elte nur ein wenig, wie ’ eS feinem 0tanbe unb feinem. 5Uter jiemte unb na^m bann baS 23ort: . / . ; '

,,.§atte id) nic^t red)t, i^r lieben QJäfte, eud^ bic OJcfcbic^te Uon ben äerbroc^enen Siern ju empfebien, benn aufeerbem, bafe bie ®efd}id)te an unb üor fid) felbft luftig unb unter^aitenb genug ift, fo gebe ic^ aud) gern unferm §erm S^bontaS ©eiegenbeit, fein latent, alte ©efebiebten, nur maS weniges nach feiner Seife jugeftu^t, 5U crjäblen, ju geigen."

^tte ftimmten in baS 5}ob ein, baS ber ebrwürbige ^err bem ^erm 2^böniaS gesollt unb ber Sirt jum weiten Samm

imigte recht gut fid) bie ^änbe reibenb ju oerbeugen, bie 5(ugen nieberjufebiagen unb jenes ungemein freunblidb unb befd^eiben ^urüefweifenbe (5Jefi(bt ju febneiben, baS fo Diel fagen wiÜ, alS: „9iicbt wahr, bafe id) foldb ein j^au^ fei, baS bittet ibr nicht ge= glaubt, ihr Seute."

3Jleifter Sephering bt^üe über ben 5erbrod)enen (Stern leineSwegS ben beffern Sein oergeffen, ben er noch 5(6enb ju fdblucten willens war, ohne ihn 511 befahlen

„5lob)3! §err Sirt!"' rief er, feib ber befte ©r^äbler weit unb breit, aber ba (Sud) b^^de ber gerechte 9?ubm gefpenbet wirb, ber (Such gebührt, fo ift eS billig, bah 3b^ ®b^*e feftftedt baburch,

bafe beffern Sein fhenbet. 5llfo beffern Sein, .^err Sirt."

,,3d) weih nicht," fbi^flch ber Sirt, „waS 3hr für Umftänbe macht, bic^ ift bie Seintafel; hoch mid) will bebünfen, il)r lieben C^^öftc, als wenn b^nte ber ^benbftern gerabe aufS SOhitterfähchcn fchiene."

• „60 ift eS!" fchric Sebh^^^ing, «nnb id) böebte, 3JJeifterS, wir liehen einS fpringen.'^

„3b^ feib," nahm 3}teifter ©ryner baS Sort, „Qbi^ fetb immer berjenige Seppering, Oon bem man 5ur 0d)Welgerci unb ^u unnühen ^iluSgaben oerleitet wirb.'' — „Ö5an5 gewih," fiel 3}ieifter S3ergftainer, ein gan^ junger 33^ann Oon noch ni(ht breihig Qabren, feinem 9?ad)= bar in bie Ülcbe, ;,unb ich büchte, wir Oer^ebrten frieblicb unb freunbs lieh-ben 9ieft unfereS SeinS unb fuebten bie Otube."

' .rSft," fprach ber .?llte mit einem Süchcln, baS fein (5Jefi^t auf gar anmutige Seife belebte, „ift hier ber Qüngfte wie eS fd)eint,.ber ^i^ühigfte unb 9^üd)terufte, jo ift eS bem Siberjpiel, baS in ber Seit'

13*

übcr^Qi^jt regiert, ganj angemeffen, bafe iä), al§ ber ^Uefte öon eu(^^ allen, mi(j^ jur ®egen|iartei fd^iage.

„3c^ §abe]§ier unten bei unferm §erm Sßirt ein b^ar iJägcben febr guten SSürjburger SSein fielen; id^ Bitte eud§, mir ju erlauben, baUon für un§ einfd^enfen ju laffen."

SSebbering erhob ein Subelgefchrei. S3ergftainer fbrarf) aber fehr befcheiben: „e§ 5iemt unS nid^t, ehrioürbiger $err, bie (£bre abjus lehnen, bie anthun moHt; hoch vergönnt un§ audh, baj

mir, giebt un§ ba^ ©lürf bie Gelegenheit baju, gleite ®aftfreunb= fdhaft Gudh erjeigen mögen."

Sn bem Slugenblid machten ^mei Gäfte, frembe Krämer au§ SlugSburg, bie im £amm eingefehrt, 5lnftalt aufjubrechen.

„SSo moüt ihr hin/' rief ber 5llte, „mollt ihr un§ berlaffen, eben je^t, ba ber gute 2Bein fommt?"

„§err," ermiberte einer öon ihnen, „mir bürfen bie Gaftfreunb= fdhaft biefer guten Seute ni^t mißbrauchen, bie un§ fdhon ben ganzen ?lbenb bemirtet haben."

„00 bürfet," fiel ihm ber 5llte freunblich in§ 3Bort, inbem er bie §anb be§ Kaufmanns faßte, „fo bürfet ihr nun gleiche Gaft= freunbfchaft öon mir nicht öerfchmähen."

®a fprang ber anbere Krämer, ein junger ftattlidjer 9J?ann öoii fräftigeni Sau unb freimütigem Wntlig, nuf unb rief mit

ftarler Stimme: „nein, ich ^ctnn niidh nicht länger jurücfhalten, ba» recht herginnigliche 5Sohlbehagen, meldheö mich ftetö in ben erften 0tunben meinet §ierfein§ biirchbringt; bie 9lrt, mie mich hier Unbelannte in ihrem Greife aufnehmen, öorjügli^ aber bie große greube, Gudh, mein ehrmürbiger §err! mieber ju fehen, mill fid) £uft machen."

Sei biefen SBorten be§ ^rämerS fahen fidh bie übrigen gan^ [öermunbert an, beim jebem fiel nun ein, baß er nicht miffe, mer ber 5(lte fei, uneradhtet er ihn fd}on feit öielen Sehren fenne.

^er ?llte bemerfte fehr mohl biefen Slu^brud be§ Sefrembem3, ber auf allen Gefid)tern ruhte, unb erhob fidh ebenfattS öon feinem 0efjel. 9^un erft mürbe bie unbefd)reibli^e SBürbe feinet ÄÖcper» fichtbar. flein aU groß mar fein Körper, im reinften Eben

maß gebaut. ^a§ 5(lter fdjien über biefe formen feine Gemalt 5U haben. Über fein 5lntlip oerbreitete fidh ein milber Gruft, bem jener 3119 '^on fehnfüditiger 0d}mermut beigemif^t mar, melcher ein tiefes Gemüt ■ öerfünbet.

lefe/' fprarf) er mit faufter Stimme, „in euern (Sefidjtern einen fel^r gered)ten SSorraurf. SD^enfd^en, bie miteinanber S8erte^r treiben, müffen mit i^rem gegenfeitigen Stanbbunfte im Seben be^ lannt merben,

benn fonft ift an irgenb ein SSertrauen nid)t ju benfen. SBi^t aljo, il^r lieben Seute, ba§ id^ mid^ Sötaf^idS ©als niapu§ nenne unb fd^on bor langen ^at)xen in ^arig bie S)üftor5 mürbe erlangt b^ibe, mid^ aud^ fonjt bieler gelal^rler ißürben, fotnie ber bejonbern ©unft unb ©nabe Sr. 9}laieftät be§ ^aiferS fetbft unb anberer borne^mer gürften unb Herren berü^men fönnte, bie mid^, ba i^ auf mannigfad}e SSeife il^nen burd^ meine SSiffen^ fd^aften nü^nd^ werben ju fönnen bie ©l^re l^atte, mit fd^önen ©^renjeid^en betol^nt l^aben. wirb e§ midij eud^ bringen, wenn .

i^ eud) fage, bag id^ in Slnfe^ung meiner ^blunft unb meiner 5^cigung eurem großen 5nbred)t S)ürer berwanbt bin. 3Jtein SSater war ein ©olbfd^mibt, fo wie ber feinige, unb fo wie er, wollte id^ ?DkIer werben, unb ber gro§e SBo^Igemutl^ foHte mein Seigrer fein. ®od^ nur ju balb würbe idf| gewal^r, ba^ midb bie ^atur §u biefer ^nft nid^t beftimmt l^atte, fonbern ba^ mid^ bie ?ßiffenfd)aften unwiberftel^lid^ l^injogen, benen id^ mi^ benn aud^ ganj ergab. —

„SSergefet," fe^te äRat^ia^ lad)enb l^in§u, „bergest nur gteid), il^r lieben greunbe, ade§, wa^ id^ gefagt l§abe, unb fel^t in mir weiter nichts, al§ einen gutmütigen 9teifenben, ber gar gu gern nad) bem frönen Sf^ümberg fommt unb in bem weißen Samm bei bem (e^^r ta^jfem unb e^renfeften SSirt, §erm ^oma§, einfel^rt, ber ben beften SBein fü^rt, unb babei eine boltftänbige anmutige ©^tonifa feiner l^errtic^en, weltberühmten S8aterftabt ju nennen ift,"

§err Xhoma§ fcharrte mit bem guß fo weit hi^^ten au§, baß ihm ba§ SammtföbfJdhen bornüber fiel. auf^uheben,

ja berödhtlich barüber wegfdhreitenb, fd^ritt er erft an ben Xifcß unb fi^enÜe bie ©läfer boü.

„2Bir," nahm 5öergftainer enblid) ba§ 3öort, nad)bem fich bie 3Jteifter bon einiger Scheu erholt, an ber Seite eine§ h^digelahrten,

* bomehmen 2Jtanne§ §u fißen, „wollen thun, wie 3h^ geboten hi^bt, ehrwürbiger §err, ©ure Sßürben unb ©hrenftellen auf einen 5lugen= blidt bergeffen unb nur baran benfen, baß wir ©uch fcßon feit fahren recht au§ bem ©runbe beS ^erjen^ lieben unb ehren. S)aß 3h^ bor= nehmen StanbeS feib, mir immer bermutet. ^enn baS geigte ja ©uer fauberer ^Injug unb ©uer ganje^ Gefeit, unb fo hciben wir

f

nid)t uiired)t gct^^an, menn wir mit bem S^itel: ^^e^rwürbigcr ‘ $etr!" begrüfeten."

,,3Ser/' erwiberte ber 5)oftor 2Jlat^ia§, „wer möd^te ni^t gern in bem fd^önen anmutigen 9lürnberg unb in feiner reijenben Um^ gebung öerweilen. Üied^t :§atte Äaijer ^arl, bag er bie 0tabt tion .^)au[e au§ in feinen 6d^u^ nal^m unb il^r befonbere fd^öne :

legien gab. S)ie Sage, ba§ Mima —

„9^un," unterbrad^ SJleifter -SSebbering ben ^oftor 2J? at^ia^, ;,nun, wa§ ba§ ^lima betrifft, fo wollen wir §eute wenigften§ nic^t Oiel 3ieben§ babon mad^en, benn l)ört nur, wie e§ wieber fc^redlid) tobt unb ftürmt, aB fei ber 2)e5ember im ^Injuge."

„@df)ämt @ud^," nal^m '2)oftor SD^atl^ia§ ba§ ^ort, fd)ämt Sud), yjleifter SSepbering, wie lönnt 3^r ein borüberge^enbeö Unwetter, ba§ bie Xl)roler Serge un§

l^erauff^icften, unferm Älima gufc^reiben. .2Ufo ^lima, Hulturfä^igfeiten, aüe§ bereinigt fid^ l^ier. ie^^alb glänzte 3^ümberg fo f(^net[auf — be^wegen blü^t ber ^anbel f^on feit bem bierten S^^J^^unbert — be^^alb war 9^ümberg ber 5lug-' abfei ber gürften unb Herren, ^oc^ ber §immel liefe nod^ befonber^ einen ©tern lendeten über 9?ürnberg, unb e§ gefd^al^, bafe große SJlönner geboren würben, bie ben S^Ian^ unb fRu'^m ber ©tabt bi§ in bie entfernteren Segenben berbreitetcn. S)enft an $eter gifc^er, an 5lbain Äraft. 5lber,bor alten S)ingen an euem grofeen, mäc^ tigeu 5(lbred)t ^ürer."

©owie 5D^agifter 5[>?at5ia§ biefen 9?amen nannte, entftanb eine Bewegung unter ben ©äften. ©ie ftanben auf, ftiefeen ftiüfcfeweigenb bie Stäfer an unb leerten fie.

,,2)ie» finb," fu^r 2)o!tor 3JJat^ia§ fort, „bie§ finb l^o^e lcuc^tenbe ©terne' am ginnameut ber Äunft, aber ber Sinftufe .folc^er l)o^cn (SJcifter erftrecft fic^ bi^ auf§ §anbwerf, fo bafe bie fd^nöbe föreuätinie, wcld)e begann, Jlunft unb §anbwerf §u trennen, wieber beinalje ganj Oerfi^winbet unb beibe ficfe al§ ^inber einer 3)tuttcr freunblid)' bie .^anb bieten, ©o fommt e§, bafe bie SSelt bie ©auberfeit, bie forrefte ßei^nung, bie ridjtige 3lu§fü§rung in Suern ^lfcn^beiuarbeiten bewunbert, ^lReifter SSebbering, unb bafe bie grauen bes ©ultan§ in .^onftautinobel i^re ö^emäd^er^ mit Suren Äunftarbcitcn fd}müden. ©o fommt eg, bafe Sure ©ufearbeiten fcfeon je^t i^reg^ gteid)en fudjen unb immer me^r an 3®ert gewinnen."

„O ^etcr gifcfeer!"' rief hier Sergftainer, ben 25oftor untere brecbeiib, aug; inbem il;m bie Xt^räuen in bie ^ugeH-traten.

ber ^oftor, „bciS ift bie tüal^re 33egeifterung, bie meine; faßt 3Jiut, SBergftainer, tnerbet^ö no.c^ ju ©rofjem Bringen! —• Unb nja§ foH xd) f^gen, ^f)x mein lieber guter 3Jlcifter ©ryner, ba 3^r an ÄunftffeiB unb ^efc^icflid^feit —"

• ®ed 5)o!tpr 3Jiatbia§ milbc ^orte mürben in bem ^lugenblidt burd^ ein feltfameS milbeS ®ctöfe unterbrodben, ba§ ftd^ unter bem X^ore be§ 3Birt§böufe§ ma^mel^men liefe.

®in lal^meS, unbe(d^lagene§ $ferb trottierte unbebülflid^ auf unb nieber, unb bajmifcfeen rief eine rau^e, mifetönenbe Stimme: ba SBirt^bflitS!"

®ie X^orftügel Inarrten, ba§ $ferb mürbe ^ineingefül^rt, unb brummenb unb fcbeltenb |)lumbte ber 9?eiter Dom ^ferbe auf ben 33oben, fo bafe öon ben Xritten be§ ferneren, befpornten StiefetS alles flirrte unb brö^nte.

Xer SBirt fam l^ineingeftürjt unb rief lad^enb: „tx, ei, meine inerten öiäfte, ba fommt eben ein Äerl ju mir inS .t)auS, ber ift, glaube icb, einer öon George $allerS ober gri^ Don SteinbergS ©e^ jetten, ber aufS neue unnü^en 2änn toerfül^ren mitt, mie feine ^m^ bane im S^^^re 1383. Sein jpferb ift freilid^ eine S^inbmä^re — er felbft aber ein gar ftattlid^er ttßann, mie i^'r gleid^ felgen merbet, unb Oon luftigem Xemberament, benn fd)on bot er atteS in ®runb unb S3oben Uerftuefet unb bem Satan übergeben, meil man im SHegen unauSbleiblidb nafe mirb." .

X)ie Xbüre ging auf unb herein trat ber ttJ^enfeb, ber fiefe mit fo Diel ©eräufefe angefünbigt. ®r mar breitfibultrig,

beinahe feefes 5ufe hoch; unb ba er ben runben |)ut mit fehr breiter Ärempe, an bem einige fibmu^ige gafem htnabhingen, bie ehemals einer gebet angehört ju hoben fchienen, nach fpanifcher 5lrt hinabgefdhlagen trug, bie ganje übrige (55eftalt aber in einem gelben ttteitermantel faft eins gemidelt mar, fo mufete man freilich ermatten, maS fich auS biefer unfenntlichen ttJtumie S^iähereS entmicfeln merbe.

„XaS oerfluchte Oermalebcite £anb, bafe mein gufe eS niemals mehr betreten hotte. ttJiitten in ^ ber fchonften'SahreS^eit fefemeifet einen baS §immels^agel=Xonnermetter jujammen, bafe man feinen gejunben gledC auf bem Seibc behält unb ftd) bie fd)önften Kleiber Oerbirbt. ttRantel unb ^ut finb auih mieber beS SatanS, unb bie neugefaufte gebet."

Xamit rife ber 3Jtenfch ben ^ut Oom i^opfe unb fd)menfte ihn

rüdfichtSloS aus, bafe bie grofeen Xrobfen über ben Xifch flogen, mo

, bie ©äfte fagen. — ^ann tuarf er ben 3Jlantd ab unb man erblicfte nun bie l^agere ^eftalt be§ 9J?enfc^en, ber ein 9?eitern)am§ Uon ganj unfd)einbar geworbener gorbe unb ©tiefein, ebenfalls na^ 3?eiterart aufgezogen, trug.

©ein Hntli^, ba§ nun aud^ fid)tbar worben, war non folc^ aufs fallenber $äBli(i^feit, bag man beina'^e l^ätte vermuten füllen, ber grembe trüge eine 3J^a§fe; bo^ fonnte e§ auc^ fein, ba§ bie fWarfen ©d)lagfd)atten in ber f^arfam beleui^^teten ©aftftube, fowie bie auvs geftanbene

^Bitterung, ba§ @efi(^t be§ gremben auf biefe entfe^lic^e ^eife entftеüten. 3J^er!würbig war e§ au(^, bafe ber gi^embe bie fd)Weren ©tüde feinet 5lnzuge§, b. 1^. bie ungeheuren D^eiterftiefeln mit ben 9?olanb§fpornen nur mit ber äugerften ^'aftanftrengung an feinem Seibe ju tragen fchien. ^aburch würben feine Bewegungen jweis heutig; man wufete nidjt, war er noch fräftiger 3)^ann, war er fchon hwfüHiger ®rei§; auf beibe§ fonnte auch 5lntli^ beuten.

SDtit SJlühe legte er ein ©d^wert Uon ber ©eite, ba§, wa§ ^röBe unb ©chwere betrifft, einem'^fitter ber Xafelrunbe angehört zu haben fchien. 5ln bem (Gürtel hi^^Ö dn zierlich gearbeiteter 2)olch, unb aufferbem fudte noch auf ber ©eite ba§ gro^e 6eft eine§ 3)^effer» heiWor. Qnbem er ba§ ©chwert in ben SSinfel ftellen'wollte, ents fanf e§ feiner §anb, fiel auf ben Boben, unb alle feine 3Jtühe, e§ aufzuheben, blieb öergeben^; 5err 2;homa§ muffte ihm beif^ringen. ©r murmelte ein ©d)imbfwort zwifd)en ben gühi^en, unb beftellte ein 0Jla§ gewürzten SSein, wobei er Uerficherte, baff ber ©atan aHe« Zerfdhlagen foüe, wenn ber SSein ni^t §erz unb 3)cagen ftärfenb genug wäre.

,,^a§ ift," fprach §err ?!J?athia§, „ba§ ift ja ein grober unge^ fdhlachter Ö^ejelle, ber un§ unfre ruhige greube öerbirbt;" —

■ „ben idh," nahm 3Keifter SSej3hering ba§ B5ort, „aber halb zur Bets nunft bringen werbe." — ,,^a§ wirb," erwiberte §err ^Jfathia^ „hier wahrfcheinlid) nicht fchwer halten, benn folche brutale 9tenoms miften tragen gewöhnlich eine elenbe feige ©eele in fich."

Unterbeffen hatte ber SSirt baS Oon bem gremben befteHte ®la§ SSein herbeigebrad)t, unb reid)te c§ ihm jefft hi«.

2)och faum brachte ber grembe ben ^ein an bie Sippen, al§ er fidh gebärbete, wie wenn taufenb höHifche gurien ihm plöfflich in ben Seib gefahren wären. 9Jlit bem Ungeftüm be§ wilbeften 3oni‘3 fchleuberte er ba^3 ®la§ mit bem SBürzwein an bie ®rbe, baff e^ in taufenb ©tüden zerbrad), inbem er babei fchrie: „wa§, bu haüunfifcher

25trt, bu tüiUft Ttitd^ Vergiften, efjc anbere al§ bu unb beine 5htm^)ane ^ier erblicft ^aben, batnit bu micb berauben unb toers f^arren lannft, vergiften mit beinern §öHengeföffe?"

§err füllte ficb an bem fi^ücbften fünfte angegriffen.

®cr 3oni übermannte i^n; er ging mit geballten ijäuften unb jorns fun!etnben klugen ouf ben f^remben lo§, unb fd}rie mit einer ©timmc bie bie be§ gremben beinal^e noch übertönte:- ,,Söetd)er böfe ©eift fü^rt (£ud^ in mein §au§, grober ©efelle; menn ©udb unfer Sqnb ni^t gefällt, marum fommt hinein? menn ®u(^ mein §au§, mein SSein nidjt anfte^t, feiert (Sud) gum teufet, unb fuc^t @ucb eine 0olbaten^ierberge, mo flud^en unb toben lönnt nad^ (Stefanen. ^0(b bie finbet ;g^r f)kx, bem §immel fei e§ gelobt, in unferm ganzen lieben 9?ürnberg nid)t. Unb ma§ ben 3Bein betrifft, fo ift ber Sßirt beS meinen fiamm§ meltberübmt, rneil er ficb ftet§ getreu an bie SSeinorbnung unfere§ gnäbigften §errn, be§ ^aiferä ^Ka^imilian, öom 24. Stuguft 1498 gehalten, unb Dorjüglicb ben gime- ober Sßürjtoein nach bem Sudbftaben ber S3orfd)rift bereitet bcit.

„2Ba§, grober 2)ienfcb, glaubt ba^ ber beilige 6ebalb bei mir fi^t, unb mir bie jerbro^enen (^(öfer gan$ mad)t, mie er e§ nad^ bem fiegenbiften mo^t fonft get^an ^at, ba^ 3t)r mir ein§ meiner fd^önften ^afegtäfer jerfd^meifet. Ql^r ftört alle 9lul^e, aüe bürgerUd^e Örbnung; unb bemeifen mill id^ auö bem febönften ^rindegium be§ gnäbigften |>erren Äaifer ^axl be§ SSierten, baj icb @udb bie fßafe abbauen fann, menn ^^x nid^t 9?ube beitet; unb ma§ bä(t mi(^ ab, nädjtlicber ©törefrieb, (Such burd^ meine fieute fortbringen ju laffen, menn 3b^ feib!"

„O^efmbel," brüüte ber fjrembe, unb 50g 2)old) unb 3Jleffer. 2)a fbrang aber ber junge 5^rämer bi^^ter bem %i\6) bertoor, unb ftcllte fidb mit feiner tüd)tigen eifernen (Süe bid)t tor ben gremben bin, unb fagte febr ernft unb gefaxt:

„§err ©olbat! benn fol(b ein ©ölbner, ber einem gäbniein ent^ laufen, feib 3b^ ob gb^^ hier rubig fein

mont, ober nicht. §ört gb^^ nicht augenbüdlicb auf ^u toben, fo tuerbe ich (Such, lro^ (Sure§ fRoianb§]dbmerte§, tro^ @ure§ 3J^orbbolcb^, tro^ ®ure§ ^anbitenmeffer§, mit meiner guten 3lug§burger eifemen ®üe ben ganzen Seid)nam bermafeen ^crmalfen, bafe gbi^ niete geit binbureb, fehlt e§ (Sud) an Oielb, Xud) ju taufen, menigftenö blauet nid)t nötig höben foHt, jum fReitcrmam^,"

^er grembe Ue^ beibc Wrme mit 2)ol(b unb 3Jleffer tangfam

finfcn, unb nmrmelte, inbetn er bic 5(ugen nieberfd^hig, 5iuifd)cn bcn Sännen- etioaS Don ^Betrügereien unb ©d^elmereien.

mar aud^ SJleifter SSep^iering aufgeftanben, unb auf bcu grentben jugefc^ritten. S)er fafete it)u bei beiben ©dbultern unb f^)racb: ^,S8ebenft, bafe S^ümberg feib, e^e @u^ oermefet,

Don ßug unb 2^rug gu fprectjen."

„gaüt il^r aKe über mid^ b^r," f^jradb ber grembe in taubem ^on, inbem er giftige Sticfe umber marf, unb Dorgügticb ben $ernt ^DiatbiaS mit 33afiü§fenaugen anglo^te, „fo umfe icb freilidb untere liegen, bocb audb babei bleiben, bafe ba§ ®(a§ SSein, ba§ mir ber SSirt barbot, ein 5(bfub Don böÜifcben Kräutern fdbien, unb ben SJlagen, ftatt ibn gu ermärmen, mie ein ©igftrom burcbfubr."

,,S<i) merfe," fbrad) §err ^atbia§ lädbelnb, „ba^ ba§ ^JÜ^Ders ftänbniö, melcbeS f)itx ben (SJrunb gu allem ©treit gegeben b^tf barin liegt, ba^ btcr gu Sanbe SSürgtoein ober girnemein ein au§ Kräutern bereiteter 3Bein genannt mirb. 3b^r fremder $err ©olbat,

ober ma§ 3b^ f^uft mit ©urem breiten ©dbmerte Dorfteüen mögt, Derlangtet aber nur, (Such ben falt geioorbenen 2eib recht burcb' gumärmcn, ein ©etrönf, mefcbeS au§ mit Dielem ©etoürge unb getocbtem SSein beftebt. S)iefer Stranf, meicber im ^uSIanbe eben gemürgter SSein b^ifet, ift bter menig befonnt, unb Qbi^ bittet babcr tuobigetban, menn 3b^^ ®ticb beutlicb erfiärt hättet, ioa§ gb^ ju trinfen Derlangt, ohne erft unnü^ermeife ben grofjen 2^umult angufangen."

hierauf beftellte $crr 3J?atbia§ bei bem Sirt ein folcb fremb^ artige^ öJebräube, mie eö ber ©olbat im ©inn trug, unb ber SSirt, frob ben ©treit auf foicbe gute ^eife geenbet gu feben, Derfpracb fra^fübetnb, baß er aHe§ felbft, unb gmar

bt^^ tn ber ®aftfüd)c unter ben togen be§ mitben ©olbaten, auf ba§ befte bereiten molle.

%cx grembe begann auf eine 28eife, bie ungefcbicft genug mar, um nicht ben SSibermillen bagegen- btnlänglid) gu beioeifen, fein frühere^ Slktragcn mit bem ßinfhi^ ber Sßitterung unb auf ber ^leife erfahrnen llnannebmlid)feiten gu entfdhutbigen; morauf er gulejt um bie ®rlaubni§ bat, feinen 3Sein in ber ®efellfdbaft Dergebren gu bürfcn, al§ geichcn ber 33crföbnung. ^ie§ mürbe ihm, ber 9?ürn= berger ©iitmütigfcit gemäfj, fehr gern Derftattet.

2)er (Slübmein mar fertig morben. ^er Srrembe batte ba^3 b^t^ ®la§ geleert, unb ben SSein bie§ina(Dortrefflidh gefunben. 9?un marf er, al§ eben ba§ (^efprocb ftocfen mollte, gang leidbt bie 5^age bin: „2cbt 5Ubred)t ^ürer nodj?'"

f(^rieen im ^ö^ften ©rftaunen: ,,?Sie, TOrec^t ^ürer, ob er lebt?" §lber §err SGRatbiaS fcblug Me ^änbe jufanimen, unb f:pva(i^: „©err! lommt Ql^r auS bem ?(Äünbe? in meld)em ^infel ber @rbc, in joetd^er (5inöbe I)abt öerborgcn gel^abt? ^abt

im (SJrabe gelegen? feib 31§r inbeffen blinb, taub, la^m, ftumm gemefen, bafe eine foldje grage t^un lönnt? müfet famt (gutem lal^men ^ferbe l^iet not bem 2Birt§l^au§ au§ bem ©d^lunbe ber (grbe em^jorgeJbrungen fein, benn fonft hätte @udh auf bem SBege l^ier^er ber grofee 9>? ame ^lbred^t Witter in taufenbftimmigem Subei t)or ben Ohren Hingen müffen. .gabt S^i^ ouf ber Sanbftraöe nidht

bic giiHe ber Seute bemerft, bie mie auf einer Pilgerfahrt nadh bem lieben S^Zürnberg manbeln? gabt Sh^ uicht bie glänjenben (Equipagen ber bornehmen dürften unb gerren bemerft, bie gen S^^ürnberg jieben, um ben ^:rium|3h beg größten 3Jianne§ ber Qdt ju feiern? — Wibrecht ^ürer!

„®r hcit fein größtes, fublimfteS, tieffinnigfte§, he^*^^lichff^^ mälbe boHenbet. ^ie teujigung (Ihnfti fteht auSgefteHt auf bem ^aiferfaal in hoher Pollenbung. (Sin befonbere§ JJeft mirb in fünfs tiger ^odhe bieferhalb gefeiert, an bem, toie man fagt, ber .faifer feinen Siebling nod) mit gan^ befonberen ©unftbegeugungen be^ ehren toirb."

^er tJtembe hotte, bon feinem 0i^ aufgefprungen, bie§ mie gang erftarrt ohne Seichen bc§ Sebent angehört. 92un fdhlug er eine geHenbe Sadhe auf unb fanf in frampfhaften SSerguefungen in ben 0effel gurücf.

^er SSirt flößte ihm ©Iühtuein ein unb brad}te il)n baburch gu ftdh felbft. „Unfere^ SBleibenS ift länger nidht hier," f^radhen bie (5^äfte, unb fd)lidhen babon.

Subem gerr 5D^athia§ an bem 5?remben borüberging, legte er ihm bie ganb auf bie §ld)fel unb fprad) -fehr ernft unb feierlid): „Shr feib ©olfaterra. 2Ba§ moüt Shr hier? 9^od) hoben bie 9(?ürns berget @u^ nid)t bergeffen."

3tt)eite§

®ie 0onnenglut be§ Xage§ mar berbampft, ber ^Ibenbtoinb hotte fidh hiuter ben S3ergen aufgemad)t unb jagte bie golbenen. 3Bölfd)en empor, bie bie finfenbe ©onne mie gläugenbe Trabanten umfongen

foHten. 33aum unb ©ebüfrf) rührte fid^ frol§ in ber Sr^ijc^e bet kbeubfü^lung; in bent fd^önften giönjenbften 0cbmucf be§ ^benb^ golbe§ ftanb bie |)allertt)iefe, bie§ fieine ^arabie§ ber fd)oncn ©tabt ^Himberg. ' 58unte, buftenbe Slumenmatten i)on anmutig baber^ :pläti(bernbem ©emäffer burdbfcbnitten, ©ebüfcb balb leu^tenb bett)or= {cbimmemb, balb im fanften 9^ad^t) (Ratten jurücfmeicbcnb, ring§ um= ber ba^u ba§ melobifcbe 2^riHem ber ©angbögel, bie bi^i^ ^ein feinb= lieber ©inn in ihrer Heimat ftören barf. — ;gn ber ^^bat, ber mürbige ©änger b^üe red)t, meicber biejen mit allen Oteijen ber 92atur ge^ f^müdten $la^ mit bem ^Xemf)e nerglicb, öon bem bie alten fyabeln jo niel §errlidbe§ gu erzählen miffen.

®ie OJloden ber leiden ©onntag^anbadbt au^geläutet,

unb man fab, tüie nun alt unb jung in gefttag^fleibern nach ber ^)allermiefe 50g, bie balb ficb gum S^ummelbla^ ber mannigfadbfteu Vergnügungen geftaltet bfiite. |)ier metteiferten Sünglinge in allerlei Seibe^übungen unb boten ba§ anmutige ©ebaufpiel ber ©tärfe unb ®efd}idlicbfeit bar, bie bem leben§fräftigften Filter eigen, ^ort jogen ©änger, mit gitbern in ben §änben, baber unb fangen luftig an= jubörenbe ^Qlärlein 00m Könige ^lrtu§ unb bem meifen SOZerlin, ber nod) bi^ gur jepigen ©tunbe in ber ®idbe fijt, mo feine Siebe ibn binoejiert b^it, unb fein fläglid)e§ ©timmeben bören läfet.

^a^mifeben fpvang and) mobt ein buntf^eefigter ©cbalfönarr unb fang unter tollen ©rimaffen unb ©ebärben Oon bem Äarbinal ^anfratin§, ber ein grofee^ 2)^aul bfitte, unb ba ba§ 3J^aul Oerbrannt unb begraben mar, fd)lug ein gro^e^ g'^uer au§ ber ©rbe, unb ber ©d)mcd fam betaut. Unb ber ©d^med ift öerfebieben gemorben, al§ ba finb: ber 9lo§marinfdbmecf, ber ^o^itiinfcbmed, der S^elfenfcbmerf,

ber 9^^ofenfcbmecf unb. taufenb anbere; unb bie SSeiböleute tragen ibn in ben .'pänben, menn fie ©onntag§ fpa^ieren geben. 5(ber maö ift ber befte ©cbmed? ©i a!

0 ©raut, bie triefen blr

Don .^onlgfelme für unb für, bie lft unb i^onlgfüBe:

bie SHelbcr lieben ben Oefebmaef, ben filbanuS nld^t geben mag.

2luc^ menn er alle Straft anbllefe.

©0 fang alfo biefer ober jener ©d)alf§narr, inbem ein anberer ibn auf einer mifjtonenben pfeife unb l)nlb jerfdjlagenen Trommel begleitete.

baS tüQt eth)a§ fürS 58olf, tuetd^eS ben Starren laut jubelnb nacbftrömte.

gier auf bent lueic^en blumigten 3Bafen bet betn bom ^Ibenb^j tüinbe bewegten püfternben ©ebüjcb eröffnete pd^ ein eMereg @^aus fgiel. Sünglinge, g^ngfrauen b^itten ^üd^tig bet ben gönben ge^ fafet, unb tansten nad^ bem anmutigen boHen Ätang ber ^eorben, g>arfen unb fjlöten in fünftücb berfc^tungenen Sfteiben. Qn ber greme fal^ man Später unb 9Kütter gelagert, ber Q[ugenb mit SSobIgefaHen 5uf^auen, unb jebe ?D^utter f^jrad^ jur anbem bon i^rer fügen goffs nung. fHatböl)erren fd^ritten bebäd^tig burcb bie ©änge, freuten fidb be§ 23oblfein8 igrer Bürger unb berieten au^ ^itv, wie baS ber 0tabt ju förbem. —

^uf einem anmutigen $la^e neben einem gefd^wä^igen ©prings badb bölle ftd^ ein Xrupp Qünglinge gufammengefunben, bie bon ben SeibeSübungen fRube fd^öpfenb, fidb in allerlei fdberjboften ©ef^Drädjen gu ergö^en fcgienen. tiefer ^rupb war in ber eine 5Iu3wabl ber PHimberger Qugenb. ^enn jeber bon biefen Qüngtingen hätte bent 2I^aler jum 3RobelI be§ reinften ©benmage^ in bem boKträftigen SCörper be§ 3üngling§ bienen fönnen. 0ie waren meiftenS nach italifdger 5Seife in furjen ^Jlänteln, 3öam§ mit weiten gefd^U^ten Ärmeln unb grögem al§ gewöbntidben auSgefd^Iigten S3arett§, auf benen ein ganzer 5Satb wogenber fjebem, gefleibet, unb biefe Fracht war eben baju geeignet, bie ^raft unb ©dbönbeit ibre§ 2Bu^fe§ in§ 2idt)t gu fteßen.

S)ocl) unter aßen übrigen ragte wie ein Srürft unter feinen SSafaßen in ebler go^eit unb ©rajie ein Qüngling em^or, ber mit feinen ftrablenben klugen fo fedf unb Iü^n in bie ^ett binau^fegaute, als ob aßeS fein, unb er ber ©ebieter. @S begab fidb, bag biefer Jüngling mit einem anbern in einen SBortwecgfel geriet, ber immer heftiger unb heftiger würbe. pögti(^ gan§ entfteßt bon Qovn unb witber 3But mit einem bum^fen ©egrei ftiirj^te ber fdf)one Jüngling auf feinen O^egner loS. tiefer, burch ben jähen Eingriff nicht auger Raffung gebracht, wugte bie ^raft biefeS Angriffs gefegieft ju breegen unb auch feinen Q^egner mit SSorteil §u faffen.

©ie rangen, gleiche ©törfe unb ©ewanbtheit begegneten fidh, unb nur eine augenblicftidhe ©dhwäche biefeS ober jenes S^eiteS fonnte ben Äambf entf^eiben, ber um befto hartnftefiger unb bebrohlicher für bie gufchauer, aber auch befto herrüd)er war.

©nbtidh überwältigte ber fchöne Süngling feinen QJegner, warf

i^n mit ^Riefenlraff 51t 33oben, 50g ein italifd}e§ 9)leffer, ba§ in einer gierlic^en 0d^eibe am (Gürtel cjet)angen, unb mar im 33egrijf, e§ feinem ©egner in bie Sötuft 'ju fto^cn, ol§ alte umfte^enbe Qünglingc, eine§ fol(^en XrauerffjieB nid)t gemärtig, l^injuf^rangen, fid^ jmifc^en bic Jünglinge marfen, unb ben Übermältigten o^nmäd^tig megtrugen.

tiefer Süngling toar aber 3J?elc^ior §ol§fd^uer ge^ei^en, unb bcr ©obn eines ber erften ^^atrijier. 2)er fd&öne Süngling ftanb noc^ immer ba in bro^enber Stellung, baS 3Jfeffer]§oc^ emporgc^^oben, mit 5omfbrüt}enben klugen unb frampf^aft jufärnmengebriicftcr Stirn, linter anbern Umftänben batte ftd^ mol}! bie ®eftalt bcS SünglingS, fo fräftig unb b^lbenmägig mar fie angufeben, bem ®rj^ engel uergleidben laffen, mie er im S3egriff fte^t, bem fidb frümmenbcn ©rbfeinbe ben StobeSftrei^ §u berfe^en.

Sn bem ^ugenblid eilte audb ein SlatbSbetr mit bcr jablreid^en Stabtmacbc berbei. Sbmie er ben f(böncn Süngling mit bem 3JJorb= meffer in ber ,§anb erblicfte, erblaßte er bor Sd)recf unb rief: „S^apb^el, fRabböel, fd^on mieber feib ^er IlJeuterei anfängt;

fcbon mieber ftört S^r bie Si^euben ®urer 3Jiitbürger. 5BaS foß i(^ mit (^d^ machen? gort, nach ber SBadbe."

^a erft fcbien ber Süngling gu ficb felbft ju fonynen. „O ®ott!" rief er, „0 ®ott! mein mürbigfter ^err. S)er Sd)imbf mar ju groß, 5U entfe^lid^, hier auf biefer Steße, hier öffentlid^ unter bem 5Sol!e bat er mi(^ gefdbimbft; — id^ fann^S nicht mieberbolen baS 33ort

58aftarb.'^ ®er Süngling fließ ein ©ebeul auS, inbem er ficb

beibe gäufte borS ®efi(^t brüdte. '

S)ie anbern Sünglinge traten befd^mid^tigenb auf ben fßatbSb^^ gu, unb berficberten, baß ber übermütige ^atrijierSfobn ben jungen 3Jlaler mirllidb ohne aße fonberlid^e SSeranlaffung auf bie gerügte cntfc^lid)c SScife befd)imbft habe, fo baß biefer mobl in 38ut ge^ raten, unb ibm 5U 2eibe geben fönnen. ®in XbrÖnenftrom ftür^te aus S^abbt^elS klugen — er marf fidb jebem ber Sünglinge an bie SBruft, unb fragte fd)lud)5enb: ob er benn foldb ein 2Rorbgefeße fei, ob er benn überall SJJeuterei anfange, ob er nicht aße liebe, ob er nicht manches übereilte ^ort einftecfc, ob ibn ni^t ber böfc 9J?enfct) aus ber beßftcn Sröblid)feit jur böd)ften Sut gereift — barauf ließ er fidh auf ein .^nie Oor bem ßJatbSberrn nieber, faßte feine §anb unb bcne^te fie mit Xhränen, inbem er fprad): „O, mein mürbiger .J)err, gcbentt (^urer Wuttcr, unb fagt: maS hättet Siß^ getban in meiner Steße?" —

f^3ra(^ ber „itjeü alle barin übereinftimmen,

ba§ tüirfiic^ ol^ne S8eranfaffung auf bie üon (£uc^ ergäl^lte ^artc 2öeife angegriffen n>orben feib; Uor^üglid^ aber au§ ^^rfurd}t gegen (£uren ^ffegenater, ben großen Wlbredftt ®ürer, tuill i(^ ben ^Sorfatt für ^eute nid^t meiter rügen; boc^ müßt mir'^ure 9Rorbiüaffe auS^önbigen; gebt mir (5uer ^J^effer l^er." ^a ergriff ber Qüngling ba§ SJJeffer, brücfte e§ heftig an feine S3ruft, unb

f^ra^ im Xon ber innigften SBe^mut: mein mürbigfter §err, Q^br greift mir an ba§

menn S^r ba§ bon mirberlangt; ein befonbereö OJelübbe, ba§ ic^ mir felbft getrau, ^mingt mid}, biefe^ SJleffer nie bon meiner 0eite 5U taffen, ©eib barmbergig, mürbigfter §err, fragt ^micb ntd)t mel^r." — ...

feib/' ermiberte ber Sflatb^b^rr tadjelnb, ,,3^r feib ein munberUcber SRenfdb/ 9^^a))t}ael; bodb b^bt etroa§ in @urem ganzen SBefen, melcbe^ betnirft, ba^ man (Such nic^t fo (eid)t etn>a§ abfcblägt. ^ber ftebt b^er nic^t fo müfeig, i^r lieben Jünglinge, feib i^r ber 2eibe§übungen fatt, fo mifc^t eu(^ bort in jene fröblid)e |)aufen, metd^e fidb ergö^en burc^ ®efang nnb S^ang. fReijen eud) benn nid)t bic fc^önen 3ungfrauen, bie bort reibentoeife babergieljen?"

3)a geriet fRapb^ie^ b^ö&licb in SBegeifterung; er ttjarf ben S3lid in bie §öbe unb fang mit gar Öeller anmutiger ©timme in ber ftumt)fen ©^logroei^ .§an§ 3Rüller§:

es fte^t am Firmament nur eine ©onnen bte brennt ln§ ttjunbe ^erj. etu ©cbmerä, etn fiteben nur,

• etn Rolfen, ©ebnen, ©terben,

@tn fitebeSflrmainent i

ein fiiebeSfeuer brennt.

D, SBöniöin! mein ©inn, tn bir nur lebt.

etebt'ö noch etn anbcrcS fleben?

5)ie ©onn’ am gfirmanicnt, bte fitcbcöglut, bte brennt, flc gönnt

mir taufenb fitfee ©cbmet5en!

DI felig geu'r ba§ brennt,S)e5 ^)immel§ fiuft mir gönnt.

©bring auf, o ©ruft, ■

tn fiuft. ' ’

entftröme ®lut bem $er5cn. ’

„(5r ift in Siebe/' ben Si'mglincjen ju bem

S^atb^b^rrn leife, „unb menn ic^ nic^t irre, liebt er SKatbilbe, bic jdböne Xocbter unfereg mürbigen ^atrigierg ^argborfer." — ,,5^un/' ermiberte ber fRat^gberr löcbelnb, „bag Sieb mar menigfteng ebenjo milb unb toll, alg bie Siebe jelbft."

S)o(b, 0 $immel! in biejem 3lugenblicf fam ber ^atrijier ^arg^ borfer einen S3aumgang bi«öuf9e)<^titten, gerabe^u nadb bem 9^a)'en= bla^ bii^/ fi(^ bie Sünglinge befanben, an {einer ©eite feine Xocbter SJlatbilbe, fcbön unb anmutig mie ein junger grüblinggtag. ©ie mar febr jierlid^ in ein fnobpeg ©emanb mit langen, meiten, baufd^igten,. Oielfacb gefnüpften tSrmeln gef leibet. S)er bocb gebenbe fragen liefe nur bie gorm beg frf)önften Sufeng abnen, unb ein breiteg Söarett, mit oielen S^bem ringgumber gefdbmücft, öoll= enbete ben Sieij ber italifcfeer ©itte fid) näbemben Fracht. 5llg fte fidb ben Qünglingen näherte, liefe fie, in jungfräulidjer ©djeu errötenb, ben SSorbang ber {eibenen SSimpem über bie leucbtenben ^immelg^ äugen fallen, ^ocb nur ju gut bcitie fie ben erblidt, ber in ihrem ^erjen lebte.

©an^ aufeer fi^, Oon Siebegmabnfinn ergriffen, ftür5te Sffapbael aug bem toife ber Sünglinge, fteHte fidb ^°r SJlatbilben unb fang:

©0 fommft bu ^cr,

©c^bnft' ber S^ngfrauen?

2)arf t(^ bic^ fci^auen?

SSunberbarcS Sangen l^ält bic Sntft befangen.

©c^roeigt Slbenbnjlnbc, ©timmen bc8 SBalbcS,

SSo^llaut ift i^r ®ang, il^t Sltem fü&er ©efang, alles l^nlb'ge i^r, int ßuftreöier.

SBill fie ju euc^ fic^ neigen, fe^t ben Fimmel nieberftcigen.

$a Königin bet Jungfrauen, foH'n fterben inlr in SBonnen? jn SBeHen fprubetft, iJiebeSbronnenl D ©d)mer5en. D Suft jerfpaltct bie Sruft.

2lcl^ bem fein ©tern me^r brennet, bem ift bie gegbnnct.

9llg er ben ÖJefang Oollenbet, liefe er ficb bor ^Jfatbilben auf ein ^nie nieber, unb bat um ben fcbönen S3lumenftraufe, ben fie in ber ^anb trug, unb ben fie ihm alg ©ängetpreig ni^t bermeigcrn fonntc.

@r nal^m il^n, ftc^ eri^ebenb, brücfte i§n an bte S3ruft, nc^te mit X^ränen, unb öerteUte bann einige grüne

^Blätter baöon an feine ©efä^vten, bie jubelnb i^re S3arett§ bamit fc^mücften.

3Jian fann benfen, baß ba§ gange S3eginnen 9lap^ael§ ein fjtxxlid)e§ S3Ub l^erbeifül^rte. ©o fam e§, ba^ $erjenen {eben ©tanbeS einen ^ei§ gejcf)lofjen unb firf) an bem anmutigen ©d^auj^jief

ergö^ten.

©elbft bie ftrengjten 3Jleifterjänger, melc^e bem 9?ap^ael bor^ tuarfen, ba§ er fid) gu italifd^er ©ingerei l^inneige, erftaunten über bie ©tärfe unb 5tnne^mnd)feit be§ lgelten S3ruftton^, mit bem S^apl^ael fang; unb ein ^jaar gar ©elal^rte ftritten nur barüber, ob 3^a^)§ael fieft in feinem ©efange me^r an bie grüne Silientoei^ ober me^r an beS Drpl^ei jel^nlidb^ ^lageioeiS gehalten.

©0 lieblid^, jo l^inein^affenb in bie SSergnügungen auf ber §aHer= lüieje, jo bte ©ebranfen ber böcbften ©b^^barfeit bead^tenb, nun aber and) bie ber jebönen 9)ktbUbe bargebrad^te ^ulbigung jein mochte, jo mufete ficb bodb bie garte, güd)tige gm^gfrau babureb jdjinergbaft berührt fühlen, loeil einer feine Siebe gu ihr auf Oiel gu au§= jcbioeifenbe ?Seije’bor aller Sßelt au^gej^ro^en. ©ie mar gang ger= luirjebte ©d)am, feinet Portes mächtig.

inbefjen mehrere greunbe um ben eblen ^atrigier |)errn $ar§6orfer oerjammelt, unb e§ gelang ihm, jtch ohne ÖJeräujdh gang in ber ©titte mit feiner STodhter im Sßolf gu Oerlieren.

9iaphöel befanb ficb i>er überjeligften ©timmung, unb mie

eS in biejer ©timmung gn gejdhehen fein 9Jiut jd)moH bi3

gum Übermut. S)ie S^nglinge bejcblofjen unter feiner Einführung noch einen ©treifgug burd) bie gange §allenoieje gu unternehmen. $ier auf biejem ©treifguge mar e§, mo ihm eine ber abenteuerlid)ften ©eftalten aufftiefe. ©in alter, großer miggeftalteter EJtann, in ge= ftreifter buntjdhedigter Äleibiing, auf bem SSarett brei hohe $fanen= febern, ein ungeheure^ ©d^mert an ber ©eite, ba§ er nur mit EJlühe fortjcblebbte. 3)er gange kerl jd)ien au§ 3uftn§ Eimann Ärieg^gug gefprungen gu fein.

©rfährt ber geneigte Sejer, bag EJleifter Xhoma§, ber SSivt gum meinen Samm, biejen munberlidjen EJJenjdjen begleitete, jo bot e§ feinen ber gejtreifte 5lrieg§mann niemanb anber^S mar,

aB ber Unbefannte, ben ber EJ^agifter EJfathia^ mit bem E?amen ©olfaterra anrebete.

^ie 3[ünglinge ermählten al^balb ben Unbefannten gu ihrem ^offmann, SSJcrfc. XIV. 14

überftcn ^rieg§felbbau)3tmann unb orbneten einen ^vieg§^ng an, ber in ber lädierUc^ genug ficb auSnal^in.

SSoran f^ritten einige Jünglinge, bie bie gelbmufit auf mi6= tönenbe SSeife nacba^mten, aBbann famen gtnei, bie ba§ ungeheure ©c^tücrt be§ §aubtniQnn§ trugen; i^nen folgte einer, ber auf ben Rauben ba§ geberbarett enibor l^ielt, unb il^m jur ©eite fcbrittcn jtuei fe^r feierliii^, bon benen jeber einen ^anbfc^ul^ be§ ^auptmann^, unb fd^einbar mit ber angeftrengteften 3JJü^e, trug. 9?un .führten 5toei on ben 5(rmen ben crmäblten ^auptmann felbft; ber moHte aüe» mit ben S3licten oergiften, fhid^te, tobte, fnirfd£)te mit ben

S^^ben, aber er befanb fid) in ber (bemalt ber Qünglinge, unb jemel^r er fic^ ton gebärbete, ju befto abenteuerlicberen ©rimaffen njufeten i^n feine gübrer ju gtoingen. ^or^üglid) Oerftanb S^a^bael ficb barauf, ben §anbtmann in beftänbigem ?Üem gu erbalten, fo bafe er'ö mar, bem ber Unbetannte ben gröf^ten Xort Oerbanfte.

©0 bemegte ficb ber gug langjam fort, al§ |)lö^Udb 5Hbrecbt ®ürer oor 9?apboel ftanb. —

ift nötig gu fagen, bafj ^übrei^t ^iirer ficb ebenfalls mit feinem SSeibe nnb bem §errn 2)oftor 9}?atbia§ auf ber ^otfermieje ein menigc^ ergeben moÜte. ^ocb gef^ab e§ mie immer; e§ gc= feflten fid) fo oiel eble greunbe ju ibm, bafe feine Umgebung ober oielmebr fein ©efolge balb einen geft5ug ^u bUben fcbien. §eute fam noch baju, baß oiele gürften unb Herren, bie ficb gerabc in S^ürnberg befanbcn, ebenfaft^ nicht Oerf^mäbet butten, mit einer 3abl= reichen, glän^cnb getleibeten ’^ienerfcbaft bie §allermiefe ju befucben. SSobt mar e$ ®ürer, ber fie ba§u bemog; beim ibn umgaben fie bulbigenb feiner ^nnft nicht adein, fonbem audb feiner anmutigen ^erebfamfcit, bem burmonifd)en SSobllaut feinet gun5en Sefen^. —

^ürer^ ^2Intlij5 mar träftig unb Oolt ^u^brucJ eine^ erhabenen ©inneö. ^ie güge brücften ficb inbeffen §u marfigt auö, um nicht ein gemiffe^ ©leicbgemicbt ber S3ilbung auf^ubeben, moburdb ein ^ntli^ fd)Ön mirb. 2)en tief finnigen Mnftler geigte ber begeifterte 23licf, ber oft an ben bufd}igten fd)arf gufammengegogenen ^(ugenbraunen berOorftrablte, ben lieben^mürbigen SJ^enfdben ein unau§fprechlich anmutige^ Sädbeln, gu bem fidb feine Sipb^u Oergogen, menii er fbradb- ^'Biele motlten unter Xmrer§ 5tugen einen gemiffen franfhaften 3ug bemerfen, fomie au§ ber nidbt gang natürtichen gärbung ber 3ßangeu auf bie beforgli^e ^Inbeutung eineä innenx“ geheimen

Übet^ fchließen. ^JDlan finbct biefe gärbung gumeÜcn auf S)ürer-3

95ilbern, borsü^lic^ bei ^loftergeftnlten, tnit t>ielev 53irfung an= gebracht, unb bieje§ geigt, bafe S)ürer fein eignet ^tolorit nid)t öerfannte.

®ürer öerfc^mä^te nirf)t, fid^ gierlid) gu fleiben, unb fo feinem ttjo^lgebauten Körper, beffen eingelne ©lieber il^m oft felbft guin aj^obell bienten, fein fRec^t angutpun. ©eine gange ©eftalt mar beute on bem fd^önen ©onntage befonberS l^errlid) angufe^en. ©r trug ein gemobnlid^e^ Überüeib Oon fc^marger ßponer ©eibe. 2)er fragen unb bie ^rmel mit geriffenem ©ammt bon berfelben garbe in gierlicbem 5D^ufter befept. 5)a§ auf ber S3ruft meit au^gefd^uittene 2Sam§ mar bon buntem benetianif^en ©olbftoffe. ®a§ baufd)lgte, bielfaltige ^einÜeib reii^te nur bi§ an ba§ .fnie. Übrigen^ trug 2)ürer gu biefem geftanguge, mie e§ ©itte mar, meipfeibene ©trümpfe, groje ^anbfcpleifen auf ben ©d)uben unb ein Söarett, ba§ nur ba^ halbe §aupt bebedEte unb nur mit einer Üeinen fraufen geber unb einem |)räcbtigen ©belftein, einer SSerebrung be§ ^aiferS, gcfcbmücft mar.

©0 trat alfo 5)ürer plöpli^ feinem ^f(egefol)n entgegen, inbem er mit ftrenger ©timme fpra(b:),fRopbael, 3^opbael! melcpen Unfug treibft bu; fpieF nii^t bor biefen eblen gürften unb Herren ben ©dbalfSnarren."

3u bem 91ugenblidE trafen ©olfaterraS unb 2)ürer§ SBlidfe gu= fammen, mie funfelnbe ©d)merter. ©olfaterra fpraib

mit feltfamem Xon: „ber ^runlnarr mad)t mich aud^ noch ni^t tot," unb ftolperte fort bur^§ ©ebränge. 5£)ürer fepien ficb bon einer tiefen Söemegung erholen gu müffen, bann manbte er ftd) gu feiner Umgebung mit ben ^Sorten, bie ben bebenben Sippen müpfam entflopen: „lagt un§ bon hinnen geben, ibr eblen |)erren!"

2Rag ber geneigte Sefer eS fid) gefallen laffen, in ba§ §au§ be§ eblen ^atrigierS .^arSborfer, unb gmar in ba§ fleine ^inimer mit bem gotifepen ©rfer geführt gu merben, in bem ftd) bie eilten auf? juhalten pflegten, menn fie aufgeftanben unb fid) angefleibet batten.

SBeibe, §ar§borfer unb feine grau, traten fieg nid)t, mie fonft, froh nnb freubig entgegen; bielmebr geugte bie kläffe il)rc§ 5(ntlipc§ bon ber tiefen S8e!ümmemi§, bie in ihrem $ergen nagte. ©d)meigenb boten fie fidb ben ^orgengrug, bann liegen fie fid) in bie febmer^ fälligen, mit reidjem ©ebnipmerf bergierten Sef)nfcffel nteber, bie an einem folcben Xifd)e ftanben, über bem ein reid)er grüner 5teppid) au^gebreitet lag. grau ©merentia batte bie §änbe auf bem ©d)oog

gefaüet unb in tiefer 33efümmerui§ t>or ftc^ nieber. ^err borfer fi^aute, ben 5(rm auf ben ^ifd^ 9eftü|t, burc^ baö (Srferfenfter in ben leeren §immel§raum.

©0 l^atten bie Stlten eine SSeite gefeffen, al§ §err ^aröborfer enblicl^ leife f})rad): „Emerentia, warum finb wir fo traurig?"

erwiberte grau (Emerentia, inbem fie bie X^räncn, bie i^r in bie Gingen traten, nic^t mel^r äurücf^atten fonnte, „a^!

3D^etct)ior, id^ l}abe bid^ bie ganje 9^ad}t l^inburd^ feufsen unb leife beten gehört, unb mit bir gefeuf5t unb gebetet. Hnfre arme 2Io^ter 3)Zat^ilbe."

,,©ie ift," fpradi) ^ar^borfer mit me^r wel^mütigem alS ftrengem 2^on, „fie ift Uon einer heftigen, öerberblidjen Seibenfd^aft befangen worben, bie wie ein bbfel ©ift an i^rem gnnem ge^rt. 3)?ag mi^ bie ©nabe be§ §immet§ erleudi)ten, unb mir SJHttel an bie §anb geben, ba§ arme Äinb bem Sßerberben ju entreißen, ol^ne eö felbft §u ocrberben. 5)u weifet, ©merentia, mir ftünbe allenfalls bie ©ewalt ju ©ebote; id^ fönnte ben unbefonnenen Q^üngling fortfd()affen. lönnte —"

„Um ©Ott," fiel bie grau i^m in bie SRebe, „^eldfeior, bu bift als beffen nicfet fä()ig; benfe an 2)ürer, ben!e an 3Rat]§Ube, bereu §er3 bu jerfleifdbeft; unb fage felbft, 2Reldfeior, ob baS arme liebe ,^inb nic^t §u entfc^ulbigen. 5US ein unglücflic^er 3ufaH ben Süng^ ling in unfer .gauS führte, war er nicfet bie SiebenSwürbigfeit felbft? Sßcldlje ©anftmut im ^Betragen, welcfee S3ea^ten

aller ber fleinen ?lufmei1famfeiten, bie baS jungfräulii^e ^erj nur 51t leicfet beftricfen. fRa:pl)ael ift in • jeber §inficfet ein aufeerorbent^ licfeer SRenjdb, unb barf er an Äraft unb ©d^önbeit bem ©rjengel Oerglicfeen werben, fo Oerbient fein auSerlefener SBerftanb unb fein l)ober Oortrefflicfeer ©eift in einem folcfeen fc^önen §aufe ju wohnen. 29abr ift'S, fein wilbcS, ungejabniteS Temperament reifet ibn 5U toUcn, übermütigen ©treicljen bin. 5lber bafi bu, Skater, jemals Oon einer wirllid) nur fcblimmen Tl)at Oemommen, bie Siapibacl Oerübt haben foH? 58ielleid)t ift bodb ^a^bael ein guter 3Renfcb." —

„gn ber Tbat," mabm §arSborfer baS SBort, inbem er fanft lädjelte, „in ber Tbat, bu oerteibigft ben wilben fRapboel mit

fo oieler weiblicher ©cfcbidlidbfeit, bafe eS nur not tbäte, ihm unferc SRatbilbe in bie 5lrme 5U werfen."

„Wit niefeten," erwiberte grau ©merentia, „mit ©Freden benfe ich baran, bafe eS inöglid) fein foHte, bie Toi^ter bem auSgelaffcnen

;JvüngttTtg aufjuo^jfem. ^em^ieraTnent gleici^t einem ftoren

SBad}, ber gmifd^en anmutigen Söiefenfleden bal^in :|) [ätfd)evt unb öorbeiftiefeenb jebe SBIume liebfofet.)? eitfd^t ibn ber milbe

©türm, fo braufen feine SBelfen l^od) em^or, er mirb jum milben SSalbftrom, reifet aHe§ fd^onnngSloS mit fid^ fort unb fd^ont felbft ber geliebten SBIumen ni^t."

„@i," fprad^ ^err §ar§borfer mit etma§ f^ifeem S^ön, „ba§ gange f^öne ®lei(^ni§, ba§ jebem 3}teifterfänger ®^re madjcn mürbe, t}aft bu mol^l bem §errn ®oftor äJlatl^iaS ©atmafiug gu oerbanfen."

„D!" fbrad^ 2frau Emerentia meiter, „o glaube, SBater, bafe aucfe eine einfad^e SJlatrone, ift fie SD'lutter, in biefem QJefü^l aufeer fic^ felbft l^inauSf^reiten unb ein anbereS 3Befen merben fann. Safe e§ mi(^ bir mit einem anbern ©leid)ni§ feigen, bafe 3Jtatl^ilben§ ftitfe ©anftmut nur mie eine bünne @i§bede über einer ftet§ gel)renben fjeuerglut liegt, bie jeben 5lugenblidt bred^en !ann. ®ie gröfete QJes fa^r fü^rt SJiat^ilbenS grengenlofe Siebe l^erbei. ^odf)

eine leife Hoffnung ift mir geftem bei bem ärgerlid)en SßorfaÜ auf ber Maliers miefe aufgegangen. erften 3Jtal mufete 50^at^ilbe 9lab^ael§ milbe§, bebrol§üd)e§ SBefen erfennen; ja t^re güc^tige Qungfräulidjfeit mürbe babureb unmittelbar fcbmergli(b berührt, ©in eingigeS unbefonneneS, felbft bemufetlofe§ beginnen be§ SJ^anneg, mobureb bie ©eliebte ber^ legt mirb, ift ein glect am fonnenbeüen .^immel ber Siebe, ber feiten mieber oerfd)minbet.

fage, Später, ma§ tbun, ma§ beginnen?" —

„©rnfte bäterlicbe ©rmabnungen," fpracb |>err .Joar^borfer, „finb bor ber §anb ber eingige ^amm, ben iib biefem reifeenben ©trom entgegenfe^en fann; unb mie lange mirb'ö bauern, bi§ bie glübenbe Seibenfd)aft menigftenS ficb fo meit abgefüblt ljat, bafe ber ©imi nur im minbeften ber SSernunft ficb binneigt. ^oefe mich bünft, id) b^^^e unfer liebet 5Binb mit unferm Sl^orgenimbife bie S^re^be fd)reiten. ©ie mirb auf unferm fummerbollen ©efiebte lefen, me(d)e tiefe ©orge fie un§ berurfaebt."

Sn ber ^b^t öffnete fid) bie 5tbüre, unb herein trat ba§ liebe ^nb, mit einem filbemen, fauber gearbeiteten Heller, auf bem gmei bobe mit .eblem 3Bein gefüllte (^löfer ftanben. 5luf einem fleincrn Vielter lag etma§ S3admerf, ba§ fo frijib unb ab^etitlicb an§fab, mie man e§ in 9?ürnberg nicht anber§ finbet.

^ie Sotenblöffe be§ 5(ntli^e§, bie bermeinten Singen geugten binlönglicb bon bem bittern Äantpf in SJJatbilbenö S^nem. ^od)

\

UnboUcnbcteS du§ bcm ^Qnbfdbriftlit^en 9?od^la6.

mar iftr c;ange§ 5Sefen gefaßt, imb nur mit meßr 9lü§rung bot nt ben Heben C^Hern ben 5D^orgengruß, inbem fte i^re §änbe lüßte. ^er atte §ar§borfer, 2J?atl^itben im böd)ften jugenblidjen Siebreij Dor i^m fteljen, mit böngcnbem Äopfcßen, mie ein franleS Xöubtein bie 5(rme l)immterl)ängen, mit beiben §änben ein ©cßnul)ftud^ ^ufammem brürfen fel^enb, fcßien in ber Xl^at verlegen, mie er feine Sfiebe bc= ginnen foHte.

„9iun," fbradb er mit bitterm (5mft, „nun meiß man bod) in bem guten 9?ürnberg, men ber milbe S^a^j^ael gu feiner Siebftcn er= foren. ©ollen halb bie ^Brautjungfern ben ^ranj flecßten?" „91dl, SBater!" ermiberte 9J?atbilbe, „Uerle^t nid)t nocß ba§ munbe, blutcnbc ^erj bur^ bittere Dieben, bie mie fd^arfe ©tacßeln nur gu tief eim bringen. 5)er geftrige 5luftritt l^at mein ganje^ innere^ Siefen em= l)jört, aHe jungfräulidje ©d^am mir aufgeregt. (£§ ift, al§ fonne icb mein 3tntmer nid)t me^r öerlaffen, nii^t me^r über bie ©traße geben al§ müßte id) mid) im tieffteu SBinfel verbergen, um nur nic^t ben böftnenben ©pott auf ben ©efidjtern ber Jungfrauen unb Jrauen gu febcn. 5lber, $8ater, marum mir bie SBormürfe, bin idj benn fc^ulb an ber SBerirmng be§ Jüngling^?"

„50'^atbilbe," fbradj §err §ar§borfer meiter, „ber robefte, in Siebe befangene Jüngling mirb e§ faum magen, menigften^ unter folc^en Umftänben, mie fie fid) geftem auf ber $aHermiefe geftalteten, einer Jungfrau auf bie ?lrt in ben SBeg 31t treten, menn er in i^rem tragen nidjt irgenb einen 3Maß, irgenb eine (Sntfdjulbigung fonb. ^latljilbe, bu bift in Siebe 5U bem unbefonnenen Jüngling, unb nur ju

leidjtfinnig mirft bu i^m f(bon längft bie innere ©timmung oer^ raten

„0 G5ott!" rief 5liatl)ilbe fd^ludjjenb, inbem fie bie fdjönen klugen, bie tooüer XIjränen ftanben, gen §immel er^ob, mie eine ju ber emigen 5!Jiad)t be§ ^immel^ fleljenbe ^eilige. „Wrme§ Äinb," lijbelte Jrau Smercntia für fid), inbem fie etma§ '©ein 5U fi^ nahm, in ben il)re 5tl)ränen tröpfelten. §err §ar§borfer, al^ ein fefter 9J?ann feine Jaffung erljaltenb, fpracb nun mit milbem (5rnft unb einem Xon, beffen ^albunterbrüdte ©el)mnt bie l)öd)fte gdrtlicßleit für ba^ liebe .^inb, fo mie ben unfäglid)en ©d^mer^ au^fprad^, Pen er in biefem ^lugenblid erlitt:

„^ein tenred geliebte^ ,^inb 5D^at!^ilbe, feljr mürbeft bu irren, menn bu glauben foütcft, baß beine fo fd^neü erglühte Siebe ^u bem milbcn ^Kapl)acl mid) in 3^^’« Oerfepet l)at. fRopl^ael ift ein geift'

rcid)cr 3J?enfc^, beffcn ^unfttalent grof] imb ungciuöl^nlid) 511 nennen. 6d)on je^t fe^en feine ©fi^jen jebevmann in (Srftaunen, unb ^ÜTer^3 bafe ber Qüngling auf jeben gaU ein grofeer, nieHeic^t ber größte 2Jialer feines merben mürbe, fann unb mirb fie^ be

mähren. fennft ntic^, mein teures ^inb, unb meiBt halber, ba& bieS Talent baS fd)önfte SlbelSbipIom ift, momit ic^ meinen (Sibam befleibet münfd)e; bürgerliche SSerhöltniffe mürben alfo beiner Siebe niemals ein |)inberniS fein. S)üd} hier h^nbelt eS ftd) bon etmaS 2öi^tigerem.

„^Diathilbe, bu ftehft on einem ^Ibgrunbe, ohne eS ju ahnen, ^er argliftige ^ßerführer ber 2}lenfd)en felbft ftredt feine Tratten nad) bir aus unb fud)t bich ju oerberben. ^athübe, fammle beinen ©inn, unb gieb oäterlichen Ermahnungen Eehör, bie bich ben redjtcn S5eg jurüdbringen merben. ©0 mie f)labhctel fid) bir biS jeft in ber Seme unb — Oielleicht auch näher —" 5)ie leisten SSorte f^rach ^)err ^arSborfer mit 9?achbrucf, inbem er einen fcharfen S3Iicf auf 3Jlathilben heftete, fo, baB 3)lathilbe ganj ^ur^ur bie ^ugen nieber= baS ©adtud) macfer jmifchen ben fleinen §änbchen äerfniüte. „9nfo," fuhr ^err ^arSborfer, ber einen ^2Iugenblid inne gehalten, crnfter unb ftrenger fort, „alfo unb auch näher geigte — fonnteft bu unmöglich jene bebrohlichen Untiefen feines ^efenS gemahren, bie ben gemiffen Untergang jebem 5Beibe bereiten, baS fich ihm ergiebt, unb ihn felbft sule^t oerberben merben. ©eine Seibenfd)aftlid)feit überfchreitet alle Erenjen ber SSernunft, fein 3äh5«-'‘t^n fd)eut fein SSers brechen. —- Sollt' er nidht nod) geftern ben S^^-ninb meuchlings er= niorben, unb lag eS an ihm, bag ber 23Jorb nicht mirflich gefchah?"

„53aftarb fchimpfte ihn ber 9flud)lofe mitten unter allem 58olf." 2)iefe Sorte fchob ^athilbe gau5 leife bajmifd)«!.

„?Iber," fprad) §err §arSborfer meiter, inbem er that, als habe er 5!JtathilbenS Sorte gar nid)t bcrnommen, „aber an bir felbft hcit nun fein bebrohlicheS Sefen fich offenbart. 2)u fiehft bie Eefahr ein, ber bu leidhtfinnig bich hittobfern midft. Qn ben S<tbeln toirb er= 5ählt, ba& Untiere in glän^enbcni Eefieber mit reijenber ©irenen^ ftimme ben SÄenfchen fo Oerloden, baB er [ihnen] als ihr eigen an bie ! öruft fällt, um ihn bann befto gemiffer ohne Siberftanb ju oer? fchlingen; fo ift'S mit Dlabh^el.

„^och, mein liebeS ^inb, ber erfte groge ©d)ritt ift gefd)ehn; imoerjeihli^ h^tt fich 3faphfiel gegen bich benommen, unb hierin finbeft bu ben erften unb fürnehmftcn Erunb, beine Seibenfchaft 5U

'mpr

belänU^fen. 2)u bift ein tugenbl^afte§, frommäüd^tigeS ^inb, unb \o tt)irb bir ber ©teg leidet tocrben. 3^, mein liebet teurem Äinb, bu I)aft recht, nid^t nergeihen magft, fannft bu bem milben Jüngling n?a§ er that."

„0 QJott!" rief SJiathübe, „idh ja (ängft öer^iehen."'

§err §ar§borfer erfd^raf über biefen ihm aßein unermartetcn 5(u§brud^ 3!Jtathilben§ bermagen, bafe er ba§ Sein, meldheS fchon feine Sippen berührten, mieber abfejte. grau Emerentia flaute ihn aber an mit einem S3licf, njeldher beuttich fprach: hütteft bu luohl etu)a§ anberS ahnen fönnen?

£hne ber (SItcrn ßiebe meiter abgumarten, begann 3)?athilbe mit fteigenber Seibenfdhaft: „0 ®ott, liebe (Eltern, U)a§ mein S^aphnc^ gethan, bie (Sngel im §immel werben ihn rein erfch^men laffen; benn nur burch fchwarjen glot blidft wie ein ^)rachtnoßer ©tern fein eble» hcrrlid)e§ ©emüt.

ber übermütige ^oljfdhuer ihn bi§ auf ben Xob beleibigte — ihr inüBt wiffen, meine teuem (Sltem, ba§ ber 9Kenfdh, ber meinen S^obh^el um aße§ beneibet, ihm ben $8orwurf machte, nicht auf rechte mäßige Seife geboren gu fein, weil feine ©Ilern nur burd) bie fathO'' lijd)e £irdhe oereinigt finb.

greilich, al§ er ihn nun überwältigt, aU er baö 5D^orbmeffer jog — o! ba§ böfe, böfe SJJeffer — wie oft

habe ich " 3Jiathilbe ftocfte unb brüdte mit beiben ^änben ba§

Xafd)entud) Oorö ©eficht, inbem fie Oor 5urüdgehaltenen 2^ränen erftiden ju woßen fdhien.

§err |)ar§borfer fowohl, al§ grau ©merentia lieBen ba§ Äinb ■ gewähren, inbem fie einen ^u§bruch ber bitterften ßieue unb 3^^^" fnirfchung erwarteten. §err ^arSborfer glaubte biefem Hu^brud) ber ß^eue einen leichten Durchgang Oerf(^affen ju müffen, oermöge ruhiger, bebäd)tiger Sorte.

//3m," fbra^ er, „im fielen 5lnbenten an ß^a^hueld burchauc ärgerliches beginnen auf ber ^''ößerwiefe wirb er, inbem bu ihn nicht wieber fiehfl, bir immer glei^gültiger werben unb 5uleft beine 2iebe §u ihm erlöfdhen."

„0 ©Ott!" fdhrie 3)iathilbe mehr alS fie fbrach, „waS fagt gh^, S8ater, waS fagt 3h^/ ^ ihn nicht mehr lieben, ihn, in bem meine ©eele lebt, ber mein 5lßeS, mein ganjeS ^afein ift. geber 2^ropfen meines ^ergblutS quißt in feiner $8ruft — er ift ber bclebenbe gun!e meines gangen SefenS — ohne ihn aßeS tot unb ftarr — mit ihm aße ^immelSfeligfeit unb Sonne. Unb fo lebe ich Qtich in ,

metne§ 9f?a})I^ael§ 55ruft, $al fo geliebt ju fein! — fo geliebt ju fein! —

er ntid^ auf ber ^alTerttiiefe erblicfte — ba loberten f)ell bte Siebe§fun!en, unb bon feinen Sippen ftrönite in geifterung ein Sieb. — njeld^ ein Sieb! bie ätteften ^Reifter nidten il^tn S3eifatt §u — allen fcbtnoU bie SBruft beim ®efange meinet tHapbf^et§ — unb al§ er nun ben ^rei§ be§ ©änger§ ju ertuerben rang — o ®ott! ba§ Sieb ftrömte roie fjeuer burc^ meine 5lbern — ben Jünglingen po^te ba§ §erj — unb bie Jungfrauen — bergebenS fud)ten fte e§ ju bergen, mie fie mid^ um meine Siebe neibeten — wäprenb ber SJlunb ftd^ gum fpöttijd^en Säd^eln bergog, ftonben Xl^ränen ber ©epnfucbt i^nen in ben klugen — möbrenb fie ben Jüngling berbammten, füllte jebe felbft ben |)immel an meiner ©teile! Jt)n laffen, i^n nid^t me^r lieben, meinen Sfiapbael, nein nimmer= mehr — bi§ gum lebten SebenS^öw«^ ifi er mein! bleibt er mein! — mein! — mein! — mein!"

„©0 gema^f id^ benn," fprad^ ber alte §ar§borfer, inbem er fidb äornig bon feinem ©ipe er^ob, „fo gen)ai)r^ id^ benn, bafe ber (55eift be§ SBöfen, ber fein 5Sefen treibt in be§ toilben Jüngling^ ber^ berblicpem ^Beginnen, fd^on ? D^ad^t getoonnen über bid^. §a, ent? artetet Äinb, b^^t jemals baS S31ut in berberblid^er SSoÜuft gegärt in ben 5lbem beiner BJ^utter, bie in ben Jahren, ttjenn baS.SiebeSfeuer am bödbften raaüt, bie Jud^t unb fpröbe Jungfräulidbleit felbft mar? 0tnb jemals 28orte über i^re Sippen gefommen, mie fie bon ben beinigen ftrömen? 55)ocb gebe b^n, SBermorfene, bu bcifi feinen SBater mehr, geb bi^^/ füeb wit ibm, benn gemife brütet ein fold^er 2In|d[)lag ber §ölle f^on löngft in bem ©ebim beS SBöfemicbtS, ber bir nacb= ftellt; enbe im @lenb unb tiefer ©dbrnacb."

„5^ein," rief Jrau Emerentia, bie in frönen gang gebabet mar, „nein, 5Bater, baS fann, baS mirb unfer frommes £inb nicht; nur $8erblenbung ift eS. ^odb nein, fte liebt mobl

Stapbael mirfü^, aber fann fie barum SSater unb SJtutter laffen?"

„^^immermebr, lieber fterben," f(btu(bgte SJJatbitbe.

§err §arSborfer fab in biefem ^(ugenblicf ein, bab er gegen ^atbilbe gu bött gemefen, unb ber rübrenbe 5(nbticf ber beiben gang fdbmergaufgelöften SSeiber gab biefem ©ebanfen nodb baS gehörige (SJemicbt. (£r bob ^Oftatbilben, bie oor ibm niebergeftürgt mar, fanft in bie §öbe, ftridb ib^ bie niebergefalfenen Socfen Oon ber Silicnftirn unb fpradb fanft, beinahe mebmütig: „faffe bidb, mein lieb

öieHeid^t ift e§ nur ein feinbfeliger 5Iugenblirf, ber- bid^ bir fetbft Uer^ leugnen liefe."

5[)latbÜbe feine X^ränen in ben trocfnen

Gingen, ftarrte ben $errn §ar§borfer an-mit feltfamem SBIirf unb fragte mit bumpfem ion: „l^abt inir, SSater, nielleicfet eine böjc lIntl^at Uerfc^ioiegen, bie 9f?Qb^aeI beging, fo entbecft fie mir je|t; benn bei ®ott, SSater, nid)t§ l^abt borbringen fönnen, tt)a§ meinen S^iab^ael al§ einen berbred^erifd^en ^enfcfeen barfteCfen foöte, ber meiner Siebe unmürbig." — $err §ar§borfer fi^ien etma§ betreten. „®el^," fbrad^ er enblid^, „ge^, mein liebet ^inb, fi^iebe bir ba§ fleine Xaburett ^eran unb nimm §mi)cf)en beinen Eltern."

^er geneigte Sefer, ber ©inn l§at für bie ebte SJJnlerfunft, bem ficfe au§ einer ©rjäl^lung mannigfache ©rubbeu bilben, finbet hier (Gelegenheit, fidh ein Heiner, gar

anmutige^ ^abinett^ftücf bor ^ugen gu bringen. ®enn anmutig barf e§ genannt werben, wie bie bilb^ hübfche, fchlanfgewachfene SJlathilbe in ber gierlichften üKorgenfleibung, ^la^ genommen gwifchen ben beiben 5Hten, ouf ihre fRebe horchenb. 9hich barf nid[)t bie gute ©taffage ber ^olfterftühlCr be§ ^aburett^ unb be§ Xifche^ mit bem ob))etitlichen 3)iorgenimbife bergeffen werben. —

„Um bir," begann nun ber alte ©ar^borfer, „um bir, mein liebet gute§ ^inb, flar bor 5lugen gu fteßen, wie mein SSorurteil gegen Slabh^et auf eine ©d)Iufefolge begrünbet ift, beren Untrüglich^ feit bie 3Selterfahrung längft bewährt h^t, mufe ich bon 9la))haeU unglücflichem ^ater, bem berworfenen S)ietri^ QrmShöfer, mehr er« gählen.

„©owie ^ürer§ S5ater, war 3rm§höfer§ SSater ebenfalls ein ÖJolbjihmicb unb beibe SlIten, wie man gu fagen 9te

bane. S3eibe Knaben foHten bie toxft ber SBäter erlernen. Salb aber erwachte in beiben ein entj^iebener ^ang gur 9)Zalerfunft, unb e§ geigte fid) fd)on gu ber Seit Qrm^höfer^ hefti9^^ wilber ©inn, bafe er nid}t, wie 9llbredht ^ürer, in S^ebenftunben feiner Steigung mit Siebe unb Steife nad)hing, fonbern an einem guten $:age aHe^^ §anbwerf§geug beifeite warf, gu feinem alten Sater lief unb erflärte, er wolle fogleid) in ade 3öclt gehen, wenn er il)n nid)t augem blicflich gu einem ^aler in bie Sehre tI)äte. Seibe Ihioben follten fid) nun nad) Solmar giim waefern dJfartin ©^ön begeben. 5)er war aber inbeffen geftorben, unb beibe Knaben famen gum alten Söohlgemuth.

!uar e§ mm, tr»o in beiben ficf) balb ein reicher Sd)ncl)t ber t)or5Üglid)ften öJaben auftl)at. 2)ie wirbelten ber Qünglinge erregten ba§ ßrftaunen be§ 3)^eifter§.. ^ie gän^licbe SSerj^iebenl^eit i^re^ ganzen SSefen^ trat aber aud^ fd)on jej^t entjebiebener nor, unb mit nid)t geringem ^mmer getnabrte ber alte fromme Söobigemutb, bafe ätnar ^Ibrec^t ben ©eift ber ^unft mit jener frommen Siebe erfaßte, bie in bem Snneni ber alten beutfd)en Sl^eifter lebt; ^ietrid) bagegen, üon einem feltjamen ©cift getrieben, nid)t§ in ber 93^alerei iDollte, als bbd)fte, treuefte 9? ad)abmung ber fmnlicben (Srfebeinung; fo gaben boeb inSgemein bie geioäblten ®egenftänbe einen nidjt ge^ ringen'^nfto^, ba fie ber beibnifeben gabelmelt entnommen, unb ben 5D^afel toeltlicber Suft, bie nichts |)öbereS n?ill, alS bie Suft, an ficb trugen.

„3u bem fcbalten bie ^J^eifter noch bie Unrid}tig!eit ber 3^^^' nung. 5llbred)t ^ürerS frommer 0inn befd)äftigte ficb (Segens ftänben ber Sieligion, unb fein b^^b^^f überioiegenber (^eift —: ein Xalent, baS ju ber 3eü !auni auf ßrben ^u finben — offenbarte ficb 5Sabrbeit beS SluSbrudS, ber garbengebung, in einer

.S'Zatütlicbfeit ber ©tellungen, bie alleS binreifeen unb feinen Söilbern jene eigentümli^e SlnsiebungSfraft geben mu^te, bie tief in bie ©eele beS SBefebauerS einbringt. S)ie ^abrbeit beS ^uSbrudS erhob auch bie Sübniffe ber SSürgermeifter ober anberer ^erjonen, mel(be er •abfonterfeite, ju 9Jleifterftüden ber ^unft, bie bie allgemeine S3es munberung erregten.

„^urbe nun 3Hbred)t ^ürer ge^riefen unb gelobt, fo ging^S .bagegen feinem Äameraben S)ietridb befto f(^led)ter, an beffen mälben 5ule^t nicht einmal baS toirflid) SobenStoürbige gelobt, fon= bem baS ©an^e mit bem 5luSbrud „©tümberarbeit'", Oenoorfen imirbe.

„®a entjünbete fid) in ber SBruft beS SünglingS jum loütenbften '$aB ber ®roÖ, ber febon in beS Slnaben ^ufen gelegen, unb jeber Xag, jebe ©tunbe enttoidelte eine 3Kenge ber burd^bad)teften Bosheiten, bie gegen ®ürer gerietet waren, unb oft nur 5U fidier, nur 5U nerberblicb trafen.

„@rlaB eS mir, mein Äinb, bir bie 9?eibe folcber S3oSbeiten aufs .guftellen. ^aS ©emälbe, wie SBöfewiebter eS anfangen, einem großen tugenbbaften SJJann gu febaben, würbe bein reineS ©emüt nur uers lefeen, unb eS bebarf beffen nidbt.

„^ürer befämbfte ben feines ^ameraben, fo wie eS in feiner febönen ©eele lag, mit ^uBorlommenber Siebe unb fehlen

ibirflid^ lieber etma^ über ba§ ftarre ®emüt gu geiuinnen. 5)ocf) alles änberte ftcb, alle gute ging öerloren, alS ein italiäuijcber

SJlaler, 9^amenS ©olfaterra, mit einer anfe^nlid^en @ammlung italifi^er ©emälbe nach 92ürnberg fain.

„S8an biejem ^ugenblicE n^ar S)ietrid^ mie bom ^Babnfinn er^ griffen; er fab unb börte nid)tS, als italifc^e ^mft; unb ü^jpige Söilber erfüllten feine (SinbilbungSfraft. S)odb nodb ©flimmere»; als bieS.

„©olfaterra toar ein bermorfener, allen böfen Süften, aßen breiten ergebener 5D?enfcb, unb mit ibm ergab ficb ber unglücflicbe ^ietrid) bem Safter mit aßer SBut, bie in bem gärenben S3lut fod)te. ^abei teilte 0olfaterra ben §a§ 5)ietricb§ ßegeu ^ürer fcbon barum, tt)ei(ein fünbbafteS

©emüt Ärgernis nimmt an bem frommen ©inne, ber Sßerfe fcbafft, bie auS bem ©emüte fommen unb §um ®emüte ftrömen. Tlan fagt, ©olfaterra bci^je bem jungen Sllbrec^t nad) bem Seben getrachtet.

„®ocb nun, 3Jtatbilbe, meine ^od)ter 2)^atbilbe, b^rcbe

mobl auf, maS bie ©timme beS ©^idfalS gu beinen (Eltern, ju bir fo marnenb fpridbt, bafe eS fünblicber g^rebel märe, ihrer nidbt 5U achten.

„9taf)hael ift feineS SßaterS treues ©benbilb. (Sbenfo mie biefcr mar jener mit aßen geiftigen unb för:j3erlid)en SSorjügeu beS enbetfteu QünglingS gefchmüdt. (Sbenfo mie jener übt er bie oer^ führerifd)e ^raft beS ©atanS felbft über bie Jungfrauen — ebenfo mie bu, unglüdliihe 3Jlathilbe, fam bie fdhönc tugenbhafte 9?ofa, b^5 ebeln ^atrijierS Jm^^of einzige 5todbter in flammenbe Siebe 5U bem SSermorfenen. @r öerführte fte, unb berfd)manb mit ihr in bem 5lugenblid, alS ber 9tath SSübereien unb 3ytorbt)erbad)tS halber i§n famt bem faubem ©olfaterra gur §aft bringen laffen moßte, mit ©djanbe unb ©chmadb bebedt.

„5^aih mehrerer Jeit ftiefe ein S^ürnberger Kaufmann, ber fich gerabe in 5?ea^3el befanb, auf ein S3ettelmeib, bie lang auSgeftredt auf ben SKarmorftufen ber beS heiligen Januar lag, unb bet mühfam Don einem bilbfehönen, fünf? biS fei^Sjähngeu Knaben SHofterfubbe eingeflö^t mürbe.

„iaS ^ettelmeib mar ein SSeib beS tiefften JammerS unb ^lenbS, unb ber 2^ob hatte bereits ihre Sipfjen gebleicht. 2)er ^labe fprach äur SBermunberung beS Kaufmanns beutfeh, unb in menigen SBorten hatte er bie ^efchichte ihreS $8erberbenS erfahren.

,,^er SSater, ein SJtaler, hatte SSeib unb Äinb am fremben Orte

\

Öülflo^ öerlaffen. Sei bei* grau fatn aHe $ülfe ju)>ät; fie t)er]d)ieb nac^ wenigen Augenblicken unb mürbe öon ben ^lofterfnecbten roegs ' gebracht. S)en 5hiaben na^int ber Kaufmann mit nad^ 9lürnberg. S)er 5Dflaler, melc^er SBeib unb Äinb berlaffen, mar aber ^ietrid^ 3rm§l)öfer — ba§ Settelmeib, 9tofa." —

3)lit einem lrampf^aften ©cf)rei ful^r SD^atl^ilbe Don i^rcm Si^aburett auf. bem Äugenbli(i ging inbeffen bie Xl^üre auf, unb §err ^oftor 3)?at^ia§ 6almafiu§ trat l^erein.

^a§ ®ej|>rädf) manbte ftcb, unb ma§ nun nerbanbelt mürbe, foH ber geneigte Sefer halb fo nie! erfahren, al§ e§ ber (^efc^id}te frommt. ‘

S)rttte§ Äapitcl.

gn bem (S^aftl^ofe jum meinen Samm ging e§ unterbeffen fel^r lebhaft 5U. SBar eö, ba& ber einfalfenbe Sobrmarft ju gürt^ bie fieute niebrigerer Solf^flaffe jufammengetrieben, fo b^itte bagegen baS langermartete S^renfeft be§ großen ^ürer bie Seute J^ö^em 0tanbeS b^rbeigejogen.

^aS SBetter batte fid^ böHig aufgeflärt, unb ein heiterer §immel, bem bie luftigen 9Jiorgenminbe jebe§ SSölfd^en mie eine Xbräne meg= getrodnet, lagerte fidb über bie

fonnenbelle Q^egenb. ^ie Anmut ber ^Bitterung berfeblte leineSmegg ihre A3irhing auf bie ©emüter ber 3Jlenfcben, meldbe ficb mit greibeit unb Suft bemegten. 0o fam e§, bafe bie ©aftftubc be§ ebrenmerten ^errn ^bamaö fd^on am frühen SJlorgen Oon GiJäften erfüllt mar, melcbe 3Bein tränten, mie fie ihn eben erhielten, fcbled^ten unb guten, unb babei lärmten unb jubilierten.

$err Xbama§ batte noch nie folcben zahlreichen gufbrucb gehabt. @r rief, inbem er fidh bor bie Sruft fchlug: „£)! bu allmächtiger Albreiht ^ürer, bir habe idh ba§ ju öerbonfen; bu bift beffer, al§ ber heilige 8ebalbu§, ber bloß zei^brodhene Souteillen leimt.'' ^agu tanzte er — tonnte e§ unbemertt gef^ehen — etma§ auf einem Seine unb trähte: „O S^Mimberg, bu ebler glecE!" b^^^gelte auch erflecflicljer al^ fonft mit ber Äafenpeitfdhe ben neuen Mner, ber fich niemals entfdhlie^en tonnte, ob er ben rechten gu§ z^erft bor^ fe^en follte ober ben Unten, fo lange, bi§ er in ben ^arforcefdhritt geriet, unb babei tlägli^ ftürzenb mehr SouteiHen zerbradh, al§ nötig.

„Steinl" rief in ber ©tube ein mohlgenährter Kärrner, ein frifcheS junget Slut, bem man bie Sebenöluft anfah (er h^bfche

t

turje SSaren feil gu galten), „nein, mit g'^enben nerlieu' ic^ ^njei, and) mo^l brei Saubt^aler, unb fal^rc ni(bt nach gürti^ unb bleibe hier, um ba§ Sunber ju feben, ba§ ber alte S)ürer fd^on mieber gc^ fcbaffen, unb menn icb babeim fomme, bem SSeibe ju erzählen, roie mi^ ba§ fo red)t an |)erj unb ©eele erlabt, ma§ aui be§ alten fleißigen §errn

SSerfftatt fommt. 9?ebme auch tuobl ein 0tüdlein ^eibe, unb ^eic^ne auf ben großen fcbmargen Xifdb be§ 3}? eifter§ ©e^ bilbe nad), fo gut e§ meine raube gauft Oermag, unb ba fann fnb ba§ 5ßeib ade§ fo giemlicb öerfinnlidben, unb barüber bnt fie beim gro^e greube."

,,(^i," begann ein fcbnjarjgebrannter ®efelle bon Wärmer, „ci nehmt, Äamerab, bet biefen bürren ben SBerbienft bon 5ioei,

brei fiaubtbalern immer mit, ber ®ud) entgehen mürbe, menn nid)t nodb nadb gürtb fommt, unb fi^ert ßudb ben S^eufel nm Dürers geft. 3Jtad)t^§ mie i(^; ich 9^^^/ fobalb ich biefen Ofömer gc= leert, ben ber ©ebalb mir gefegnen möge, ©laubt 3b^r

tböridbter 3)lann, baß ber ^aiferfaal mit feinen SSunbern, jumal menn ^ürer§ ©entölbe au^geftellt ift, für (Sm^b unb Seute unfere^ 0tanbe§ überbau))t geöffnet fein mirb? ^er ^ürer ift ein bornehmer 3Jfann gemorben, ber bloß für bie b^^b^n gürften unb Potentaten malt, unb unferein§ ni(^t mehr adbtet. S3efämen mir nid)t feine febönen Silber in- ben ^r(^ben 5U feben, fo mürben mir gar nicht» mehr bon ihm miffen."

,,(Si," fprad) ein 9f?ümberger ^Bürger binjutretenb, „ei, mie möget ihr bod) fo fpreeben, ihr lieben Seute, mie möget ihr bon un^ 9hirn^ berger Bürgern fold) fdblecbte Meinung b? 9cn, bafe mir abgeartet, nicht freier SSolf^ifitte treu bleiben follen. ■ ©omie bie ^errfchaften

ben ^aiferfaal berlaffen, unb bie ®änge nur ein menig Suft erhalten, merben Xbüren unbXbore für jebermann geöffnet, unb ber geringÜc au§ bem 35ol! fann fid) an ben SBunbern, bie fief) ihm auftbun, erlaben.

„Unb ma§ unfern Mrer betrifft, fo ift er ein SJfann be-3 S3olf», au§ bem er geboren, |)ort unb §eil ber eblen 0tabt 9?ürnberg — 0tüfc ber ^^lrmen — ber S3ebrängten — 2^roft unb tbätige

.prüfe jebem, ber ihrer bebarf — unb öiel lieber in ben Greifen be^S biebern bürgerlid)en 0tanbe§, in bem ^reuberjigfeit b^rrf^f freier unbefangener 0inn, ftatt falfcber 0albaberei unb foechterei ohne (Snbe, miemobl foldje^ (5Hft oftmals bei • ben Vornehmen berum= fd)leid)t. ^orjüglicb 1)^91 i^^b pflegt er jebe§ auffeitiienb^ Xalent, er mag e^ finben, mo er mill."

®CT geinb.

22:^

53et btcfen Sorten toarf ber ^Bürger bent Mrmer einen fd)Iauen SBlicf 5U, ber ^eibejeicönimg gebenfenb. tiefer frf)Iug aber bie klugen nieber, unb lifbelte: „O ®ott! foHte etma§ barin fteefen."

‚Silentium!“ fc^rie eine bro^enbe ©timme, bie feinem anbern gehörte, af§ bem tollen, !^a(6betrunfenen 5)re(j^§lermeifter ^r^an^ 25ep|)ering, über ben ^ifc^ ^lierüber: Silentium! unb foHte ic^ ganj allein gegen euc^ ^eifter^ meinen l^errüd^en Qungen, mein §er5= blott, meinen fierjüeben S^tt^ermann, oerteibigen, fo t^iie idj e§ biemit, unb forbere Oorjügüc^ bie gugenb auf, ber ba§ .^erj am rechten Friede fi^t, gu enifd^eiben, ob^§ red)t mar ober ni^t, ba6 S^Qb^ael ben übermütigen ^^el(^ior ^oläfdjuer niebermarf, al§ er i^n 93aftarb fcbim|>fte."

„Ser mir," fprad) eiu junger rüftiger ©teinme^ mit funfelnben ^ugen, „mer mir an bie @^re fommt, fommt mir

an ba§ 2eben, benn o^ne @^re fein Seben, unb Seben gegen !0eben."

„9?ecbt, ^ec^t, 5Jriebri(^ §at 9^ecbt," jo [türmten bie Süngtinge tumültuarijd) hinterher unb fd)rien, inbem fie bie OMftjer füngen liefen: „®od^ lebe SSaterö ^ürerö l^errUd^er $f!egefol^n Üfapbaet, benn fein ift er gan^ unb gar."

„^erad)tet bie ©timme ber iffltem nid)t," jo f^radb ein alter ^anbmerf^mann, beffen (^emerbe bie b!au gefärbten .^änbe Oer? fünbigten, „e§ märe in biefem 5alle gut, menn ein meifer, bernünfs tiger, beratener Wlann ben gaH 511m ^u^en unb grommen ber 3ugenb entfd^iebe."

^ie günglinge lahten auf, ergriffen ben .^^errn Xf)oma§, ber eben mit 5roei fermeren Seinl^umpen burd)[c^Iübfen moüte, alle§ Siberfbrud)§ uneraebtet, bei ben SBeinen, unb hoben ihn auf ben .Xijeh, mit bem ^Infinnen, fogleid), ba ihm bie traben baju inmohnten, ben Sfhchterfbruch 5u thun. $err Xhoma§ gab ber ftrengen 92ots menbigfeit nach, unb bemühte fich, menigften^ ba§ mit Sierlid)feit unb Sfnftanb ju thuii, maö ihm bie bemalt absmang. @r befah einige 5lugenblide ftittfchmeigenb ben ©djIüffelbunb, liefe bann einen ©d)Iüffel nad) bem anbern faüen, richtete fidh bann au§ ber gebüdten ©teüung in bie ^ohe, fragte nad) allen ©eiten au§, oergeffenb, bafe .er auf bem -Xifefee ftanb, unb richtete eben baburd) eine ^ermüftung an, ber in bem ^JlngenblicE fchmer 511 ftenern. ßnblid) räufperte er .fich, fuhr einige .31?al mit ber .^'eüermüfee über bie ©tirne, unb hegann feierlich*.

„^eine teuren Ci^äftc! e§ ift hier Don einem Xotfcfelage, ober

öielmel^r bat)on bie SRebe, rec^t ift, jemanb totjufc^tagen. ^an finbet barüber in ben tnofaifc^en ©efe^en, gebeuft man nod^ nicht ber Shalbäer, ©t)rer, 3nbier, ? D^ejoJ)otaniier, Ägb^tier, Werfer

fdhrie ber ©teinniej^, „^»icigt Such ber Teufel, |)err SSirt, toir moHen nicht miffen, ob bie ^otomier, ^atfbreher, gieher, ober mie ba§ SSolf aEe§ mag, ma§ Qh^^ ba herau§=

gemirbelt hcibt, bem 9^aJ)höeI retf)t gegeben ^h^^ben mürbe, ober nicht. 3h^^ fi-'‘Üt auf ber ©teüe S8ejd)eib geben."

„@o la^t," f^)rach ber SSirt, „fo lagt midh menigften§ foglei^ Oon 9J?ofe§ §u unferm ^aifer £arl bem Stierten unb feiner Aurea bulla Oon 1347 t>ormärt§ gehen; in biefer betgt c§, „betreffenb 3J?euterei unb Xotfd}lag," au^brüdlidh: fo Semanb —" Qn biefem 5lugenblide fdhaute ber Söirt um fi^, 4inb gemährte auf ben fidhtem ber Snnglinge büftere SSolfen, bie jeber naihteiligen Snt^ fd)eibung ein nadhfolgenbe^ oerberbUche§ Semitter brohten.

55)er fdhlaue SThoma^ fagte ficg baher fur§ unb f^rach: „in bet Xhat, fehr merte SJJeifter, hertlid)e Säfte, madere Senoffen frönet Xage, idh meig ni^t, mie e§ mörtlich in ber Aurea bulla heißt, aber ihrem @inn unb Snhalt gemäg gebe ich meine Sntfcheibung bahin, bag 9?ahhciel ba§ 3?edht h^tte, ben 2)^elchior auf ben Stob anjugreifen, meil biejer §ubor Sleiche§ gethan."

©0 fehr bie Qünglinge bem §errn ^oma§ S3eifaÜ jujaudh^ten, fo fehr erhoben ftd) bagegen audh bie murrenben ©timmen ber ^lten, melche mit S^ecgt bon SÜ^eudhelmorb, bemaffneter fjauft unb ber* gleidhen fprachen. |)err ^oma§, um audh biefen ©türm ju

befchmich^ tigen, rief fehr laut: „unb foüte auch ein ©trcich gefchehen

fein, alle Sefege, SSerorbnungen unb ^rioilegien laffen einen grogen Sntf^ulbigung^grunb gu, nöinlidh bie Siebe; unb h^t ber feurige Süngling S^aph^el an einem Drte, mo e§ freilich nicht hingehörte, hat er feine höd)fte ^unft, ma§ Sefang unb ©^iel betrifft, ben ganzen ©dha^ feineg Slalentg euch eröffnet, fo banft ihm bag, fo banft ihm bie Svhebung eureg Semütg, bie ihr in biefer ©tunbe genoffen habt." 55)em 5Birt mürbe aufg neue ftürmifcher 58eifall jugejaudh^t. Sr nahm inbeffen bie Selegenheit mahr, mit einem gefdhidten Wafern fhrunge auf ben breiten fRüden feineg DberKiperg ju fegen, ber mit ihm fogleidh abfuhr.

Sin neuer, gan^ unermarteter 5luftritt feffelte jegt glöglich bie ^lufmertfamfeit ber Säfte, ^ie ^hüre fprang nämlich auf, unb herein fchritt fehr feierlich ein fleineg, faum fünf t5ug h^h^^ SWänn^

letn; einen großen, ßretten ^ut, mit einer biel ju l^o'^en geber auf bem ^oJ)fe, baS ©enicf jurücfgebeugt, tief in ben 9iadfen, fniff ber kleine bie Singen bi(^t 5U, loie ein ©änfericß, ber in ben S8li^ ^xt fcßauen unternimmt, ^er fc^ttjarje Slmt^ongug toäre beinahe mel)r al§ rebutierlid) ju nennen geioefen, l^ätten ficß in ben fd^ioarjen ©trümi)fen nid^t 5U toiel meiße gJ^i^'nSfäben Oorgefunben.

§inter ber fleinen ^erfon. fd^ritten jföei mol^l bemaffnete 9JJ(inner bon ber ©tabtmilij, unb man bemertte, baß bie Xpren be§ §aufe§ ftar! befe^t mürben, unb aud^ auf ber ©traße ftarfe SSad^en JjatrouiKierten. ^ie S3ürger gerieten in Unrul^e unb S3eforgni§ über ba§, ma§ bie gute ©tabt

bebrol^en fönne, unb beftürmten ben 9lat5§= f^reiber ®lia§ SSerfelmag — bie§ mar ber fleine S)lann, ber bie 2öa(^e fül^rte, mit gragen. — SSerfelma^ fc^ritt aber, o^ne jemanben eine§ S3licf§, eines SßorteS 5U mürbigen, mit feinen ©olbaten mieber 5ur 2^§üre l^inauS, mol^er er gefommen.

®er SSorfall mit ber SBefe^ung beS ^aufeS, fomie baS ^eran^ naiven ber SJlittagSjeit, l^atte bie ’2JJenf(^en öerjagt, fo baß nur nod^ eine fleine ©efellfd^aft jutücfgeblieben, unter ber fid^ — mit SluSs nal^me beS S)oitor ©almafiuS — biejenigen ^erfonen befanben, melcße ber geneigte Sefer auS bem erften ^a^itel bereits fennt.

„©teilt," fürad^ (Sryner, „ein ßo^meifer 9tatl^ benn gerabe in bem Slugenblicf oerböcßtigen ^erfonen nad^, als ^ürerS geft be=ginnen foK?"

„Sft bonnöten, ift bonnöten," fprang ber SSirt gefcßäftig Bei. $err X^omaS rieb fid^ bie §önbe, brel)te fidl) l^in unb brr unb tbat überbau))t fo mie ein SKenfdb, bem irgenb etmaS bie ©eele ab= brücfen miü.

„§a SSepbrring, „febt, mie unfer §err S^bomaS

unS gar ju gern mit feinem Äram bebienen mödl)te; aber mir geben eS burdbauS nidbt 5U, menn er unS ni^t eine glaf^e eblen SSeinS opfert."

„S^ermalebeiter ©aufauS," murmelte §err XbomaS jmifdben ben gähnen; .bann aber lauter unb gemütlicber: „foll gefdbeben, ebler ^redb^ler, foll gef^eben." S3alb ftanb ber SBein auf bem Xif^e. 9^un mifdbtc fidb |)err 5tbomaS mit ber ^ellerfdbür^e ben ©eßmeiß üon ber ©tim, blieS bie Söaden auf, inbem er ben anbern guminfte, ein ©leidßeS ju tßun, unb fo Biel möglidb bie Äöpfe ^ufammen 5U ftedten.

„S)er fleine ftumme 9tatbSfdf)reiber," begann ber Sßirt, „ift
ein J&offmann, SSJerfe. Xiv. 15

närri)d)cr .(lum^an; mantm fogte er offen, bafe ber bcm
Q^dgeit entlaufene 3rm§t)i^fer ein paar Xage oerfappt am
Drte ftc^ aufgc= palten, unb baft ber pocpmeife SfJatp ipn
ju Oerpaften ftrebt, opne ipn jebod) finben ju fönnen."

,,^ie, ber abjdiculicpe S5öfett)idjt toieber pier? 0oHte," fupr
Sryner fort, „ber S3öfemicpt bie fjrecppeit paben, gerabe am
gtft unfereS großen ^ürer bem Balgen entgegenjutreten?
3c3p glaube e§ faum/'

„3d) toeiB/' napm 33ergftainer ba§ ^ort, „überpaupt gar
niefit, tuarum man mit bem oerruepten ^erl, bem
Qrm^pöfer, fo oiel gfeber^ lefen^ mad)t. 3®anim fepmeipt
man ipn niept gleicp in^ grauer, mie e§ im S^iP^ mit bem
.J^an§ Sepitterfamen gefepap, bei* bie 9?üm= berger burep
feine argliftigen 0treicpe auf abfcpeultcpe ?lrt inoleftiertc.
9Jun, jept mirb er mopl bem O^algen nidpt länger
entgepen, fie pängen ipn gemip.“

„Sübalb fie ipn paben fiel ber ^irt ipm in§ SSort, inbem feine
^IHcue einen fold)cn popen ©rab bon ©djlauigfcit
erreichte, ba& be<3 erfaprenften gud)fc§ ?Intlip nur ein
fcpmacpe§ 5lbbilb baüon gc^ toefen fein mürbe,
„greunbe,"' fupr er bann feierlidp fort, „biefer 5rm§pöfer ift
eine 5(rt oon 0atan. 3Bij3t ipr nid)t, baß er aud> 0olfaterra
peipt? — 2öipt ipr niept, ban ein @olfaterra 0afdftitn ju 8t.
8ebalb mar, alä Äaifer Äarl ber 58ierte feinen 0opn 3Send,
ber mic ein §cibeu!inb füufunbeinpalb 3Soepen, aüc§
©priftentum^ bar, bracpgelegen, unter einem gülbenen'
2^pronpimmel laufen Uej5? ^a|5

Sn bem ^lugcnblid ertönten bie ©loden bon ©t. 0ebalb, dn Seiepen, baft fid) bie popen .^erren unb Surften naep bcm ÄaiferfQol begaben. 5lHe§ braep auf, unb §err Xpoma^ rief, gan^ erbost, fidj in feiner ^ci§pcit uuterbroepen ju fepen: „ba läuft e§ pin, ba4 uubcvftäubige ^olf, unb miH niept erfapren; ba& ba§ fleine faifer^ lid}c !öalg beu fürftlid)en ©infaH patte, ba§ fepöne filbeme ^mif^ bcdcii 5u einem gau5 anbern §au§bebürfni^ onjumenben, al§ loo^u e§ beftimmt; unb baf3:c§ barauf anging unb berbrannte, loie ein fd)led)ter ^laberlump. ®ap aber ber 0atriftan 0olfaterra.ein rotc4 ^^ulber —" Sirt§ Stimme bcrpallte im Xnmult bei* ^lbgcpcnben.

3m bcmfelben ^(ugeublide lag ber, beffen Sob, beffen iRupm bou allen Rippen ertönte, einfam pingeftredt auf ein fleinet bett, in bcm flciuen entlegenen 3i^nmer be§ $Ratppaufe§, mo er bcr^ fd)icbene tlciucre ^abinettftücfe bon feiner. Arbeit aufpängen lafien;

unb überliefe ftcJ^ ernfter, tiefer SBetradjtung. §err ^at^ia§ trat ju i^m, mit ben SSorten: ,,^l6rec^t! e§ ift, al§ luenn @ure 0eele mit einem ungeheuren Schmer^ fäm^fe, ber ®uch tnie ein brachenartigc^ Ungeheuer ummunben, unb beffen S8erfd)Ungungen ©ud) ju entminben öerge6li(h mühtet.'^

3Ubred^t rid^tete fi(h ein menig tjon bem ^^uhebette empor, unb nun gemährte ^athia§ juerft bie fiei^enbläffe feinet SlntlipeS, unb mie fidj über feine ganzen 3üge jener befonbere bebrohliihe (Sh^vafter oerbreitet hotte, ben §ippofrate§ ein untrügUd)e§ 8eid)en einer ^ranfheit, bie ben

gan5en Organismus gemaltfam ergreift, unb t»or= gügti^ in ben (Ganglien ihren lirfprung finbet, angiebt. „Um (^ott!" rief §err 5[RathiaS, tnbem er bie §önbe 5ufammenfd)Iug, „um Cöott, mein mürbiger greunb 5)ürer, maS ift bir miberfahren? 9Iber fieh, mie unfer frommer greunbfd)aftSbunb nufere,ganje ©eele erfüßt; heute am frühen 9J?orgen (ie^ mir ber ©ebanfe feine S^uhe, bafs bu hierher gegangen unb fran! getoorben märeft. ^d) eilte hierher." — „?td)l" unterbrad) ihn ®ürer, „eS ift meine 0ehnfud)t, bie bid) hierher gezogen. Sag mid), o mein 5'^eunb, in beine treue 6eele mein ganjeS Sch auSfd}ütten, baS fd)on baS beinige ift.". 9Hbred)t ^ürer fanf Oor 5Dfattigfeit fanft auf baS Ofuhebctte ^mücf, unb be= gönn mit fd)ma<her, franfhafter Stimme: „idh .meig nicht, maS feit einigen ^agen midh für eine feltfame Xraurigfeit unb Befangenheit bcS (^eifteS oft biS jur Ouat ängftigt. 5(Jleine $(rbeit geht mir nid)t t>on ftatten, unb frembe, Oermorrene BÜber, bie fid) einbrängen mie feinblidje feiger, in bie Söerfftatt meiner ©ebanfen, merbe id) nidjt ioS, unerachtet id) bie emige 5D?ad)t beS §immelS angehe, mich 51t befreien Oon biefer Ärgernis beS Bojen." —

„0r ift fprad) 5ß?athiaS mit bebeutenbem Xon. „Qd)

lücig eS," ermiberte 2)ürer fehr fd)mad). „5ürd)tet nid)tS," fuhr §err SßfathiaS fort; „maS Oermag ber Chooiächtige gegen (Sud), ber überatt im mäd)tigften 0d)ug unb 0d)irm geht."

Beibe fd)micgeu einige 9(ugenbUcfe, bann begann 5(Ibred)t: ^,atS tdh heute früh ermad)te, fielen bie ergen Strahlen ber SJiorgenröte tu mein 8i^umer. Sd) ioifd)te mir ben Scglaf anS ben klugen, öffnete bie fjenger unb erlabte mein b)emüt im frommen ^ebet 51t ber höchgen SJlacht beS §immelS. (Sifrig unb eifriger betete id), aber fein Xrog fam in baS munbe ©emüt, unb eS mar, als menbe fid) bie

heifige Sungfrau Oon mir ab, mit erngem, mo nid)t 5Ürnenbem Blicf. Sch meefte mein BJeib, unb jagte il)r, bag ich iu ber tiefen,

1.5*

^efümmemi§ meines ^er^enS einen (^ong na(i^ bem Söurgmall mad^en unb bann l^ierl^er gelten moHe. Su red^ter geit foHe man mit bic geftfleiber jcbicfen, bamit id^ mid^ anfleibe unb l^ier erf^eine, ol^ne l^ergefüßrt merben ^u bürfen. — 3Jlatl^iaS! alS ber S^at^Sbiener bic großen Pforten beS ÄaiferfaalS auffc^lug, alS i^ mein großes ©emätbe erbüdte, baS ben gan5en ^intergrunb einnimmt, unb baS in ben SJZorgcnmolfen eingepüt f(^ien, auS bencn jmeibeutige 0trcif(id)ter eS anfdöielten, als ic^ no(^ einen ^eil beS SKalergerüfteS, bie Harbern topfe, SJJalerjd^urj unb 5Dlüpe gema'^rte, bie nod^ bon ber lebten 5(rbeit 5urücfgeblieben, ba id) an Ort unb ©teile retoucbierte, ba über= fiel mid^ jene .S^raurigfeit nocp empfinblicper unb l^ärter; ja eine S3angig!eit brol^te mir bie S3rnft 5U erfticfen; maS id^ gemollt, nämlicp mein S3ilb ber ftvengften 5D^uftevung untermerfen, mujgte unterbleiben. Einmal — ^Rat^iaS, erfcpredtt nid^t — mein eigenes ©ebilbe jagte mir in biefem ?lugenblicf baS Sntfepen 3erfd)metternber 3J2ajeftät ein unb bann — id) l^ötte ja bor ©d^minbel unb 3J?attigfeit baS ^rüft nid)t befteigen lönnen. 5Rit gejd^loffenen klugen jcpmanfte ic^ burd^ bie langen (^änge in bieS i(p ermattet auf baS

bette fan!. 3^ einem ^albfd^lummer gebadete ic^ nun meines gangen fiebenS, unb mie ic^ mid^ auS eignen STrieben gur peiligen ^alcrfimft gemenbet. 3c^ barf @ud),

mein lieber greunb SÄat^iaS, bie jo befannte G^efepiepte meiner Äinb^jeit mo^l nic^t mieberpolen, aber fobiel mag id^ fnQcn, ba^ nid^t allein bie ®ebilbe ber 3Jlenfcben, beren ^Jlntli^ mid^ befonberS anfprad), fonbern ba§ aud^ ©eftalten beim £efen ber l^ciligen §iftorien in meinem Qnnem aufgingen, bie gum Xeil fo fd)ön unb ^errlic^ mären, bafe fie biefer ©rbe nic^t angeboren fonnten, meiere icb mit fold) unanSfpredblicber Siebe um= faßte, ba^ id) ihnen meine gange ©eele gumanbte. 5lber biefc Siebe fonnte id) nid)t anberS inS feurige Seben treten laffcn, olS menn ich fie aus meiner innigften ©eele perauS auf ber Xafel barftellte.

„§ier pabt-Spr, mein Sr^eunb 3KatpiaS, mit menigen ^Sorten bie gange 2^enbeng meiner ^nnft." —

4

5)rucf tooii ^>cfyc & Serfet in

6. 3:. 91. ^offmonn’s

fftttitlicje SSerfe

in funfje^n SSanben.

§crauggegcbeit mit einer biogro})^if(^en Einleitung

i)on

. @bnatb

J?it bret ©clbfts^orträtS J&offmannS, einem galfimitc feiner ^anbfc^rlft nnb amölf bic OrlQlnaie ber erften StuSgaben mieberl^otenben ^Kufirationen.

^üttfäc^ntcr ©tttib:

SBermifc^te ©Triften.



XHaf Qcffc’s Dcriag. 1900.



Stt^olt0tjci‘5cic^ni§.

Sie mit einem • toeife^enen 6tü<fe festen ln bet lTielmcrfc^fn (.Mrlamtauegabr, ble mit ** aufj

gezeichneten au^ ln bet ^empeljct^eit.

Seite

* Schreiben ciuc§ 5Uoftergei[tlirf)en an feinen greunb in ber §aupt=

ftabt. (®er Sreimütige. ©erlin, ben 9. (September 1803) 5

*♦ Über bie Sluffübrnng ber (Scbaufpicle be§ Calbcron bc la 5^arca anf

bem S^beatcr in 93amberg 8

* Xenien auf ©amberger (Sc^anfpiclcr 13

* 5)ic golgen eines (Sauft^toanjeS 15

* 3J?oberne SSelt, — moberne Beute. gaflnac^tStragöbie 17

** ^rinjeffin Slanbina. fRomantifebeS (Spiel 20

S)ic SSifion auf bem Scblacbtfelbe bei ^reSben 57

®er 2)cp bon ®lba in $ariS 60

* 93ricf beS ÄapelImciftcrS S^bemneS ShrclSler an 70

** Später 2Rurr an Sobanna bie Sängerin 74

** @ruB an ©pontini 75

** ®eban!en bei bem ©rfebeinen biefer S3lättcr — Slllg.

3eitnng für 3Rnfif unb 3Jtufifütteratur — 76

SpontiniS Oiefänge 511 bem geftfpiele „Calla JRiill)" ^2

** Über G. 3Jl. bon SöeberS „greifcljü^" 85

S^aibetät (^er ßwfcbQwer. S3erlin, ben 13. ^uni 1822) ... 91

yiamen= unb ©ad)regifter 93

^ r c i B e 11

eines Klo|iergei|Hid?en an feinen 5>^eunb

in ber ^auptftabl.

banfe bir t)on §erjen, ntein lieber fjreunb 2^eobor, baß bu mir bie befteHten S3üd^er fo Balb überfenbet ^er ^ater ? Prior l^atte bie ©nabe, mir bie ^ifte, ol^ne fie §u öffnen, auf bie 3eHe gu fd^irfen, unb e§ mar mir lieb, bag S3ruber S8incentiu§, ber mid^ befud^t §atte, eben fortging, al§ id^

fie erl^ielt unb begierig au§= ^jadCte; er mürbe an ben nieten bunten $eften, bie bu mir ol^nc meitere SBeftellung mitgefdfiidt l^aft, ein ^rgemi§ genommen ^aben. 2)u irrft bid^ nid^t, mein lieber fjreunb Xi^eobor: aud^ in meinen 9Jlauem erfa^ire id^ gern, mie e§ in ber 3Bett, bie id^ für immer nertieg, gugel^et, unb beSl^atb l^abe id^ bie 3^üung für bie elegante SSelt unb ben freimütigen mit Dietem 5ßergnügen getefen, unerad^tet mir mandf)e§ gang befonber^ unb ungereimt norfam, meld^e§ mo^l halber rül^ren mag, baß mir in meiner gelte bie S3egie^iungen fremb finb. ©0 Diel l§abe mol^t gefeiten, bag bie ©d^riftftetler in ben beiben geitungen fel^r böfe auf einanber unb immer gang üer|d^ie= bener 2JJeinung ftnb. ©ie taffen fid^ manchmal red^t grob an unb motten il^re ©ad^e mit l^ögtid^en ^lu^fällen unb angügtid^en ©d^im^jfs reben öerteibigen. S)a§ gefäüt mir nid}t, unb ic^ f)abc an ©e. §od^= mürben ben §erm Prälaten gebadet, ber einmal ben $ater 3tbat= bertuS tüdbtig au^fd^att, meit er in ber ^rebigt am Stage ©t. 5tntonii be ^abua auf ben S)oftor Sutl^er ungemein gefc^impft l§atte. ®er ,^err ^rötat meinte: ba§ l^iege ber guten ©ad^e mel^r fd^aben at§ nü^en unb fei ba§ geid^en eine§ rollen, fd^tec^ten ©emütS! — ©ang bon f reube ergriffen bin id^ aber morben, at^ i^ ta§, bag ber berül^mte $err ©dritter, ber, menn i^ nid)t irre, ber S^erfaffer be§ fd^önen 6)ebid^t^ ift, metd^eä ®on ©arto§ ^lei^t, unb metc^eS id^, at§ id^ nod^ in ber 2öett mar, getefen l^abe, ein neue§ Xrauerfpiet berfertigt unb barin ben ß^or nac^ ^rt ber alten griec^if(^en ^ragöbien angebra(^t

^at. — ja bie SBraut bon 2)^etfitta. — hjeißt, mein

lieber tJreunb i^eobor, bafe id) öon jel^er bie üJlufif eifrig ftubiert unb mid^ ni(^t begnügt l^abe mit bem oberfläc^lid^en tl^eoretijc^en SBefen, melc^e§ l^inveidbt, etwa eine Sßotiöa, eine Sße§J)er ober ein neues Dffertorium für einen ^eiligentag gu fe|en. 5luf bie 3Kufü ber eilten mar mein oorjügli^fteS Slugenmer! gerichtet, unb eS ergriff midb immer ein tiefer ©d^merj, menn id^ in ben alten 0d^riftfteßem Don ben aufeerorbentlid^en SBirlungen laS, bie fie b^tnorgebra^t haben foH, unb baran ba^te, bafe bie 5lrt, mie fte auSgeübt mürbe, fo gan§ bertoren gegangen ift. 3IIleS, maS ich in ben alten 0fribenten auffinben fonnte über bie ^nfif unb bie bamit oerbunbenen tbeatros lifd)en SSorfteÜungen ber alten ®rie(ben, bergli^en; aber

nodb ift eS mir gang bunfel, maS id^, in Sßerglei(bung mit bem^ jenigen, maS mir je^t 55)eflamation unb ©efang nennen, Uon bet ^eflamation ber griecbif(ben ^ragöbien, bie mit S^^oten bejeidbnet mar, öon illanginftrumenten begleitet mürbe unb 9Äelo|)öia bie&, foH. 2)ie ©böve ber grieebifeben Xragöbien b^ben fidb getoig no(b mehr als bie Mlamation ber übrigen SBerfe bem eigentlichen ©efangc genähert; fie mürben bon berfebiebenen 0timmen im ©inflange bor^ getragen unb bon 0anginftrumenten begleitet. 5)ieS bemeift unter anbem bie ©teile im ^b'^ofobben 0eneca, mo eS b^ifel*

,Non vides quam multorum vocibus chorus constet, unus tarnen ex omnibus sonus redditur. Aliqua illic acuta, aliqua gravis, aliqua media. Accedunt viris feminae, interponuntur tibiae, singulorum illic voces latent, omnium apparent etc.“

5Sie baS aber eigentlich inS ^erl geri(btet mürbe, inmiefem ficb bie ^eflamation beS ®borS ber mirfli^en SJJelobie

näherte ober nidl)t, babon bc^^>e id^ feine beutlicbe SSorftellung, unb, fo biel ich meiB, ift eS aud^ bis je^t niemonben gelungen, bem ^inge fo auf bie 0|jur ju fommen, bag man eS hätte nadbmadben fönnen. — 5)en $errcn C^5elebrten in SScimar mar bie mid^tige (Sntbedfung borbehalten! — 00 mie i(b lefe, mirb baS ermähnte neue ^^rauerfpiel beS §crm 0df)iller bort auf ber S3übne aufgefübri, unb unbeämeifelt b^t man baber bie 2)eflamation notiert, unb fie mirb bon Älanginftrumentcn begleitet, ©ebreibe mir, mein Sieber, ob §err ©cbiUer fclbft ober ein anberer ben SIlten fo glücflidb auf bie ©l)ur gefommen ift, unb meld^e SJlittel man angemenbet b^tf bie ©d^auf^ieler unb Xonfünftler in baS ©ebeimniS ber unS ganj fremb gemorbeneu 3)fclopöio cim

j

juireil^cn. Seinanb fc^reibt jwar in bem freimütigen, ba^ ber ^or üon fteben 3J?ännem geft>ro'^en irorben fei, unb bafe e§ geflungen l^abe, al§ fagten ©cbüter ib're fiehion auf, unb icb fonn mir au^ in ber Xbat nid)t§ Sä)):|3ij(ibere§ unb Ungereimtere^ benfen, q(S wenn mehrere Seute auf bem X^eater SSerfe berfageu, o^ne an jene notierte ®eTlamation, bie fie §um galten be§ 2^on§ unb be§ 9ftb^tbmu§ nötigt, gebunben ju fein; id) fann e§ mir aber gar nic^t benfen, bafe bie gelehrten Herren in Söeimar jemals auf ben ©ebanfen ge= raten fein follten, ben griecbifcben ®bor wieber auf baS Xb^uter ju bringen, wenn fie nicht bie SIrt feiner ^arfteUung bei ben ^Iten im ganje Umfange inne bitten; bei ber SSorftellung, bie jener tabels

fücbtige üKann fab, waren bie Xibiiften wabrfdbeinlicb nodb nicht eins gcfpielt. mir bo^ ferner, mein lieber freunb ^eobor,

ob bie flötenf^jieter bie ®e!lamation burcb baS ganje ©tücf begleitet ober nur ben ©b^r unterftügt fowie audb, ob man bie

2!ragöbie mit SJlaSfen unb mit bem Kothurn gegeben böt. 5lucb bin idb begierig, ju wiffen, waS für eine SSirfung ber (S^b^r auf bie börer gemacht b^it: ob fie erf^üttert worben finb, ober ob eS ben 0cbaufpielem fo gegangen ift, wie bem feligen §errn ^rofeffor ^Jleibom, ben ber gan^e |)of ber Königin ©briftina auSladhte, alS er eine griecbif^e Slrie ju fingen anfing. *5)aS war unartig, benn ber iDfann war grunbgelebrt unb meinte eS gut, b^tte aber manchmal febr närrifcbe (Sinfäße, wie man eS in oielen 0cbriften lefen fann. (Snbli^ wünfcbe ich öon bir über bie Urfadhe belehrt ju werben, warum ber ^err 0(hißer ju bem Xrauerfbiel nach grie^if^er Hrt nicht eine ^eroengefcbichte auS ber alten, fonbern eine §iftorie aus ber neuem 3eit gewählt b^^i« fommt mir fo üor, als wenn bie biefigen’Spönnen ju ©t. Urfula baS ©taatSfleib, welches fonft bie ©ebenebeiete trägt, ju SBeibnacbten bem heiligen ^inbe angieben; baS ift immer 5U lang unb ju weit, wiß überaß ni^t baffen unb fiebt nicht gut auS.

l^at man nur erft bie ßJielopöia wieber bergefteßt, unb finb bie ßcute über baS Ungewöhnliche beS erften ßinbrucfS weg, fo wirb ftch baS weitere wohl geben. Ohne ^langinftrumente, ohne notierte ®eflamation wirb aßeS nur ein unnügeS ©ehlabper fein. 55)aS 3::rauerfbiel ©eneral ^aßenftein, weldheS Oon $errn ©d)ißer in SSerfen gefchrieben fein foß, unb bie §uffiten öor S^aumburg, welches ein fchöneS @tücf fein mu§, ba fie fid) fo barüber

ftreiten, werben fie mit ber tragifcben ^a^flöte (tibia dextra), unb bie neuen fiufts

f{)iele be§ Herren bon Äo^ebue in SSerfen, mit ber fomifc^en 5)iSfants fjlöte (tibia serrana) auffü^ren. SDa§ möchte id) felbft gerne bören. — Sebe mein lieber greunb ^eobor! 3c^ bete für bid) ju

ben ^)eiligen unb bin 2C. 3).

Über

6ie §^ufffi|run9 öer ^d^ouf^jiele 6es §al6erott

be la Barca auf bem ^t^eater in Bamberg.

bie.(Sci^aufbiele beS (Salberon be la S3arca burd^ bie meifter« bafte 0(blegel)d^e Überfefung in 5)eutfd^Ianb befannter mürben, er« regten fie eine nicht geringe 0enjation, roiemobl in ihre tiefe 9?os mantif nur bie wenigen eingeben fonnten, meld^e mit wahrhaft))üetifchem ©emüt fi(h ju ber unfichtbaren Kirche befennen, bie mit göttlid)er ©ewalt gegen ba§ Gemeine, wie gegen ben (Srbfeinb färnpft, unb bie triumpbierenbe fein unb bleiben wirb. 2)ie mehrften unb UorjügUib bie 5Inhänger be§ je^t hetrfchenben Sühnengefchmads, fonnten 5War ben gewaltigen Q^eift, ber in ben Salberonfdben 0chau5 fhielen mit grauenerregenbem Äontraft fi(h ihi^eT^ Äleinlichfeit ent^ gegenftellte, nicht wegbemonftrieren, betrachteten fie aber al§ eine Starität au§ ber 3eit, wo nach ihten 53egriffen bie 0chauf^)ielfunft nod) in ber SSiege lag, unb um fo weniger ift e§ ju Uerwunbem, bab fein S3ühnenbireftor bie SBerei^erung beS $Ret)ertoir§ burc^ ©d^legel^

^JJteifterwerf auch uur ahnete. — ^ie SSeimarer 33ühne, bie fd)on feit geraumer geit e§ fi(h red^t emftlich angelegen fein läfet, unfer ber tiefen (Smiebrigung, in bie e§ öerfunfen, ju

erheben, unb fd)on oft bie SJ^ögli^fcit unb 58irfung irgenb einer fiheinbar ganj auger ber 0phdre unfereS 2^h^<^ter§ liegenben $ro^ buftion, ben in 0inn unb QJeift beengten ^ireftoren größerer Sühnen ^raftifch bewiefen h^^if befanntlich juerft ben ftanbhaften ^rin^en mit Seifall, unb nicht lange barauf wagte e§ bie noch fleinere Sühne in Samberg mit ber SInbacht 5um Äreu^, unb bann auch mit bem ftanbhaften ^rinjen unb ber Srüde öon SJlantible hei^öorjutrcten. Unter fenntniSreichen gemütrioClen greunben beö 'u Sam^

berg würbe, alö bie 5Iufführung ber ©alberonfchen 0chaufpiele im ‘K'crfe war, lange bie Jr'age bebattiert: ob man wohl auf ihre (^iw wirfung auf baä ^Sublifuni redjuen fönne, unb welche^ uon jenen

»

8^Qufp{elen am me^rften baju geeignet fei. (^erabe bie ?(nbad^t jum ^reu5, roel^e beftimmt mar, 5uerft auf bie SBübne gebrad^t ju merben, erregte ben gröfeten St^^eifel, unb gerabe biefe§ fpradb in ber fjolge bo§ große ^ublifum, öon bem bod^ bei bem Urteil über Xl^eaters effeft nur bie 9?ebe ift, am mel^rften an. — @in ^ublifum, ba§ ©^aufbiele, mie bie be§ ßalberon, in t^rer Ooüen ©d^ön^eit unb ©tärfe auffaßt, ba§ in ba§ QJanje unb

©injelne tief eingel^t, bürfte mol^l nid^t fo leidet gefunben merben, inbeffen möcßte boeb ein§ bor bem anbem fähiger unb milliger fein, bte 3bee, bie S^enbenj beS ©tücf§ ju begreifen, unb ftdb bon ber ©emalt ber ©fjrad^e, bon bem ginge ber fül^nen, fantafti{dE)en SBilber fortreißen gu laffen; unb eben biefe größere gä|ig!eit, borjüglid^ aber ben beßern ^Stilen, glaubte man bei bem SBamberger ^ublilum borauSfe^en ju fönnen, meil c§ nid^t berbilbet, bon bem tl§eatra(tfd^en ®enuß nod^ nidbt über« fättigt, unb — latl^olifcß fromm ift. ®ben biefe^ le^tere, ber in Samberg l^errf^enbe ^atboli^i^m, mar bie Urfac^e, baß bie ©alerte, ebenfogut mie Sogen unb S<^i^ierre, gleicß bei ber ©fpoßtion bor= jüglidb naeß ber §erj unb ©emüt gemaltfam ergreifenben ©rjä^ilung be§ Gufebio bon ben 23unbern be§ ^reu^e§, bie ber 5lnbacßt jum ^eu^ jum ©runbe liegenbe ed^tfatl^olifcbe Qbee berftanb, unb mit fteigenbem Qntereffe ben gaben beS ©tü^§ fi^ entmicfeln fal^. Unter bem Äreuje mürben ©ufebio unb gulie geboren, ba§ Äreuj pe^tc bie 3Jlutter in ber angftboHen ©tunbe ber ©eburt um §ülfe an, unb fid^tbar emppngen fie ba§ Seichen ber ©nabe in ber ©eftalt be§ blutroten ^eu§e§ auf ber Sruft. 9^un mar ba§ Seben mit feinen feinbfeltgen Sermtcflungen nur ber pnftere 28eg ju ber ©onnen*5eüe, bie ißnen entgegen leuchtete. SergebenS färn^fte ber geinb, unb ftürjte fie überall in S^^ot unb ©efa^r; bem ^reu^e blieben fie treu, unb ißre Serflärung au§ aüem 3^ob unb Seiben mar ber ©ieg, ber S^dumbb be§ Äreuje^. ^iefe Qbee be§ ©tüdl3 öerftanben, fo tritt audf) bem großen feine ©inl^eit, fein innerer 3^=

fammenßang unb fein boT&eS b^ftorifd^eg 3ntereß'e lebhaft berbor, unb e§ bebauf)tet audb in biefer ^infi^t feinen über fo manches tnobeme 3)?adbmerf, baS bor lauter ©ffe!t effeltloS mirb, fo hoch er^ babenen fRang. Um bem ©cbaufpiel einen befto gemifferen ©ingang gu berfdhaffen, mußte für äußeren ©cbmucl geforgt merben, ber jener

Sbee, in ber fidb baS ganje ©tücf lonjentriert, nid^t allein angemeffen fein, fonbem biefelbe aud) nodb mehr herauSheben füllte. Sßie bes febränft fleine Xbeater finb, mo ber $la^ unb baS ©elb fo ju 9?ate

#

gel^alteu toerben mufe, tüelfe jeber Kenner ber iBü^ne, inbeffen 'erreirf)t ba§ ?Inftänbige, moburd^ jebe ©törung ber ^Hufion bers ntieben lüirb, unb manche finnige ©inrid^tung oft mel^r ben ber tl^eatralifd^en (Srtiebung unb Xäufd^ung bei bem <)rä4tige 3)eiorattonen unb SJlofc^inerien, bie nic^t am Drtc ftel^en, ober ber Xenbenj be§ ©tücf§ nid^t entfpred^en. — 9luf jene ^eife iDurbe ber ^ob be§ (Sufebto, feine SBeid^te unb §(bfolution, fomie feine unb 3ulia§ SSerflörung, bem S^W^iwer burd) folgenbe ^im rid^tung öerfinnlid^t. (Sufebio erfd^eint in ber raul^en, felfigten OJegenb, ju beren 3Jiufter bem 2)eforateur eine Partie au§ ber ©ierra 3)iorena gebient l^atte, bon ben Sanbleuten oerfolgt, auf ber ©pijie eine§ Seifen, ber im 3J?ittelgrunbe be§ 2^eater§ angebrad^t, beinahe beffen §öl^e erveid^te, unb ftür^t ^inab. 2)ie Sanbleute finben ben jerfc^metterten fieid^nam, unb begraben i^n unter bii^ten ou§ benen ba§ bumpfe angftbolle: „^Überto!" l^erbortönt. — ^lö ^llberto bie meggenommen, ri^tete ficb mittelft einer bur^^

au§ nicpt bemerfbaren 3l^af^inerie (Sufebio langfam in bie ^ö^e, unb fanf ebenfo, na(^bem er bie ^lbfolution erhalten, in fein ®rab äürüd. ^ie SBirlung biefer einfad^en toar, nach ber tiefen 2^otenftille, bie jebe^mal im 2^eater bei biefer übrigen^ ftummen ©eene perrfd)te, ju berechnen. — 3^lia julept ba§ ^reuj, rnelcpe^ in bem ^intergrunbe be§ X^eaterS angebrad^t mar, umfafete,

Oerjdbmanb il^r männlicher 5(njug, unb man fah pe in S^^onnentraebt au bem ^reii5e fnieen, ba§ fidh mit ipr in bie Süfte erhob. 5)ie SSolfen teilten fich, unb mie in einer ©trahlenglorie erfchien ©ufebio mit 3ulia au^geftredften Firmen. Um fo jn>cd=

mäßiger unb fo mirfung^Ooller mar biefe im ©dhaufpiel niept an= gebeutete ßinrid^tung, al§ ber eigentliche ©^lu^ beSfelben, nämlith (5u}ebio§ unb 3ulia§ SSerflärung al§ ein SJMralel finnlich bargeftellt mürbe, unb e§ gang in bem ®eift be§ ^atholijiSm liegt, bie ©innc bei ber fhmbolifchen ^arftellung be§ Überfinnlidhen in idnfpruch 3^* nehmen. — ^D^erfmürbig mar e§ gemiß, mie ber fRuf öon bem h«' ligeu ©chaufpiel fidh nach jeber ^lufführung mehr üerbreitete, unb ein ^ublifum in ba§ Xheater 50g, ba§ man fonft nie barin gefehen hatte. 9llte S3ürger mit ihren grauen, bie e§ fonft für fünblich achtet hätten, ba§ Xheater ju befudjen, entfdhloffen fidh, hi^^in^ugehen, mobei fie uid)t oergafjen, ben D^ofenfranj mit^unehmen, unb mehrere SBänle beS ^arterreö maren oft mit (SJeiftlidhen befept. Überhaupt fanb bet jeber 5lufführung eine fichtbare 9lührung unb Erhebung

ftatt, unb um fo mel^r ift bie§ nur bem ©d^auf^)tel, uub ni(3^t biel= leidet ber gtan^boHeu ^arfteKung ber ©c^auf^jieler jujuJd^reiben, al§, nuger bem ßufebio, ber treffHcb QU§gefül^rt mürbe, bie übrigen ?5artien, öor^üglid^ ber ®il, gar biel ju münf(^en übrig liefen. Äurj, bie 5lnbad6t jum Äreuj erregte eine malere ^nbac^t, unb bie§ möchte 5ur 3eit mo§l eine feltene ^rfc^einung im Xb^ater fein. Unter ben neuen fogenannten gangbaren

©tüdCen pnbet biefe§ ©d^aus fbiel gar feinen 5!j?ap)tab, nach bem e§ geme^en merben lönnte: bie ^erfonen finb nid^t mit ©tanb unb (^barafter inbiöibualipert, unb erbalten baburd^ eine gemiffe ^lügemeinbeit; um fo meniger mirb aber ber 3wfdbauer jerftreut, unb öon ber ^aubttenben^ pr S3es trad^tung be§ ^injelnen binge^ogen. 2)arin mag e§ oben liegen, bap bie ^^enbeng be§ ftanbbaften ^ringen nicht fo allgemein, nicht fo flar Don bem großen ^ublitum aufgefapt mürbe. §ier erfcheinen dürften, Könige :c.; ber 3wfch^iiier (e§ ift immer Don ber SD^affe be§ $ublU fum§ bie 9febe) benft an ein fRitterftürf, unb fein Urteil ift be^ fangen, SDZanche fanben e§ für einen ^ringen unb gelben, mie S)on 2fcrnanbo, ni^t anftänbig, fich fo tief Oor bem ^önig ju er= niebrigen, unb bemiefen baburd^, bap fie bie 3bee be§ ©tücf§, ba§ SJtärthrertum S)on §ernanbo§, ber ftanbbaft im ©tauben jebe ©dfjmad^ erbulbet, nic^t aufgefapt h^ito* Übrigen^ fanb inbeffen au(h biefe§ ©chauf^iel bei bem ^ublifum ben beften ©ingang, unb mürbe mehrmals bei befe^tem ^aufe mieberhott. 5)eforationen unb SJ^afd^inerien, bie im ©tüdEe nid^t öorgefd^rieben, aber im ©eift be§ ©äugen angeorbnet maren, bienten ben 3uftf)auern gum befferen 3Ser= ftänbniS, benn auch mürbe S)on gernanbo^ SBerflärung finnli^ bargeftellt. 5)em ©arg entfchmebte, fobalb er oon ben 2}tauem bon 2^anger h^i^cibgelaffen, fich üi ben Rauben ber ©hi^ipen bepnbet, gernanboS Suftgeftalt: gleich barauf rötet fid^ ber |)immel, unb inan fieht bie ©eftalt be§ auf SSolfen thronenben l^or bem

gemanbo fnieet. S)iefe ©rfcheinung mar gang luftig unb burd^ficl)tig, fo bap man bie ©egenftänbe hii^ter ihr (3Jtauem, Sürme ic. bon S^anger) mie im fl2ebel gemahr mürbe, unb fo fchien ba§ ©ange nur ber Sfteflej eine§ hiwi^^M<^en ©chaufpiel§, ba§ bie SJlohren gu S3oben fc^lug, bon ben ©h^iften aber in fnieenber Anbetung betrachtet mürbe, ©omie bet gulia§ ©mborfteigen mit bem

touge, ertönten audf} hier feierliche Slccorbe auS meiter genie. 393eniger intereffierte bie ^rüde bon 5[>?antible, unb ba§ mohl au§ bem ©runbe, meil ber ©etft ber ©hebalerie, ben biejeö ©chaujpiel atmet, bem gropeu ^ublifum gang

t

i

entfrembet tft; unferc Sü^nenritter, bfe fid^ gar unjiemlid^ gebärben, finb tt)Dl§l nid^tg tüeniger al§ jene romantifd^e ^l§eöalier§, bie ficb fo iedE unb mutig in Siebe unb ^eg betoegen, unb ber S^itterjug Äaifer ^arB gegen ben b^ö^lenben 2J^o§ren ^ierabraS, ber grüne Slug, bie magifd^e Sörüdfe, alleS lommt bem Sufd^auer öor, mie e^ mirflid^ ift, nämlid^ — fbanifdf). ®iefe§ l^errlid^e, romantifd^e @^aus fpiel mit feinen 2Jlafdeinen unb S)eforationen erforbert ein groge^ Xbeater, aber l)kx bürfte e§ feinen (£ffe!t nic^t öerfeblen. @elbft auf ber Heineren ^ü^ne in SBamberg mirlte, unerad^tet beä befcgränften fRaume^ bie entftebenbe unb öerfcgminbenbe SBrüdte, bie (Si^^einung be§ riefenbaften SierabraS in bem ÄafteH, ba§ auf bem ungebeuem ^obf eines bronjeuen S^crgeS auS bem SBaffer berborragt, unb ben ©d^lug ber SBrücfe mad^t, imbofant, unb bürfte im ©rogcn nacb^ geabmt ju merben berbienen.

®ie S3abn ift nun einmal gebrochen, unb cS märe ein berftocfteS SBebarren bei bem gemöbnlid^en SCbeciterfdblenbrion, menn mehrere S3übnen fidb nicht entfchliegen foKten, ben in S3amberg mit glüdtli^em Erfolg gemachten SSerfudb äu mieberbolen. SebeS Heinere bem

aud^ nid^t augerorbentUche Kräfte gu ©ebote fteben, mirb bie 5(nbad^t jum ^reuj mit ©lüdt auffübren fönnen, fobalb eS nur babin gebrad^t mirb, bag bie ©(haufpieler ihre fRollen nicht fom berfationSmägig, fonbem mit SSerftanb, ©emüt unb S3ead^tung beS rbbtbtnifcben SBerbaltS fbredf)en, bag bie gange ^arftellung ineinanbcr greift, unb bag ber öugere ©^mudE beS ©tüdES anftänbig unb finnig angeorbnet ift. ®er ftanbbafte ^ring ift für baS ^erfonal offenbar eine fd^merere 9tufgabe, unb bie SBrüdEe bon 3J? antible erforbert ein ^ublifum, bem bie höhere 5tuSbilbung, bie 5lneignung beS romam tifchen ©efchmadES, ein 5tuffaffen beS ©eifteS ber (^bebalerie baS er? fegt, maS bei ben früher genannten ©cbaufbieten in einem fatbo^ iifchen ^ublifum fchon bie ©rgiebung unb ber ©taube bon felbft berborbringt. ©ben beSho^b bürfte fidE) bie SörüdEe bon SJlantible für baS Xbeater einer grogen ©tabt eignen, melcheS ftatt mancher finn? lofen 2JHggeburt, für bie ^J^eugierbe beS ^olfS erfunben, biefcS geniale 3)Zeiftermerf als ©beltafelftüdE geben, unb fo ben Kenner unb boS SBolt befriebigen, unb fid^ um bie SBerbefferung beS MbnengefchmadS berbient mad^en lönnte. Söamberg mürbe bei bem ©chtug beS ©chaufpielS nad^ ber S3efiegung beS SierabraS bie burch böHifcb« Mnfte gebaute SBrücfe gefbrengt, unb bieS ift nachguabmen, bcnn mancher get)t bietleicht blog biefer ©Jblofion gu ©b^®>^ öaS

Sweater, unb belommt mhtn^ex 5)inge 5U l^ören unb 5U fe^en, bic i^n am ®nbe anfprecben unb erfreuen, fomie

man^e geiftig (Srftarrte bei fortbauernber jc^öner SQlufif au§ i^rer ©rftarrung ermadjen.

auf Bamberget Scfjaufpteler*

^erm JRouffeau, bem Selben.

Sieblid^ mUbernb gtebft bu be§ S)id^ter§ feurige SBorte. Sieber, b^^be S)anf; benn fo öerbrennen mir ni^t!

Db öor Jammer, tior Siebe gerührt hier tor bir mir fteben,

^erfetben.

(Slifene unb SJ^Üfort b^ft bu gefallen, bu fagft e§;

©eit bu gefallen bi(^ glcutbft, bift bu gefallen bet un§.

§erm fRottmeber.

3Rorgen fbrid)ft bu mie b^ut, unb beute fbricbft bu mie morgen; Übermorgen b^fi — un§ in ber iaf^e no^ nid^t!**)

§errn §anfen.

^an§ miH i(b beifeen unb fein, menn bidb au§ f^rubelnben ©eeen©prubelnb bid^ nidbt ein järtlicber SSater gebar!***)

3Rabame §anfen.

SBabrbaft getreu unb gemein bift bu al§ |>au§frau erfcbienen; S^Zodb bequemer bift bu Königin unter bem $leb§.

$errn §olbermann.

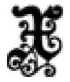
3lotla§ Stolle, bu belorierft fie gegen 55)e!orum.

Stedbt böft bu. ©bri^ nicfet! Söeib bei ber ^elorationlf)

*) (Sie fd^ieltc.

♦*) (Sin improöiiiertcr 9lefraln, bcn Stottmc^er üBcraH anBrad^tc.

**♦) ^anfeu fprubette mc^r afS cv ble Söortc BerauSrebete.
t) luav äUö^eicf; S)eforationSmaler,



eiuctt

SDtabame Stottmeber al§ ©lifene.

Scheint zweideutig dir wie für uns immer dein Blick.*)

14

Xenicu auf ©amOerger ©d^aufpicler.

i

^JlabQtne ^olbermann.

3ammre, — öerjie’^e ba§ SKaul, gerfüefee nur, §olbe, in 2^^rnnen Unb au§ bem Gaffer erl^eb, järtlidje ?[J?uttev, bic^ balb!

§errn j

©pielen follft bu, — bu fannft mir miffen^S. 3^i9 fo Peifeig

auf ber S3ü^n^ mie ju |)au§ bu bid^ im ß'^ombre unb 4

5)emfelben.

Spiele ben Äönig bod) au§! 3Bq§ jauberft, ma§ murmelft im SBaiic? S3ube — ber ^ube — ift ba; raje^ i^m ben Stieb in bad $er^!*)

3J?abame 5^able.

^ammermäbdben fpielft bu, 0 Siebe, auf bem Xb^^ter?

9JJäbcben bleibe binfort, nur — in ber Kammer babeU

^erfelben.

^able! fabl unb matt febeint aHe§ auf bicb ju geraten;

Selbft 5um (Epigramm giebft bu nidbt ärmlicbeu Stoff.

$errn 33raubt.

3Büte, tobe nur 511, reib ferner ©ouliffen benmter!

SBittel^badb brennt unb auch 3b^^f ©erjen ber 2)amen, ba^it ^

S[Rabame fHenner,

3u Epigrammen fei un§, glaubft bu, nur ber Staebel gegeben?

33ienen gleid), tragen mir foftlicben §onig in unS.

$errn 33obe al§ Eeift im ^aöpar ber Xboringer.

I

Erfcbein^ nid)t al§ Eefpenft, benn ba§ geziemt nicht ^^aftoren! Sangmeilig im Seben ju fein, gebt an; im Xobe — fei tot!**)

I

I

§errn fHaab. |

33übne, — ift Sd)äbelflätf fie, bab fidb Stäben berfammeln? |

Sorgt nicht! Eefid)ter er reibt, unb fie bleiben baoon.

§errn QUenberger al§ gribolin.

3b^i frommet Ökbet, nid)t heilige 3lnbacbt gerettet;

.^lobt ihr, 5^-*eunbe, gefebn, bab mobl ba§ Ei§ je gebrannt?

*) fiernte fetne Stollen fci^lecl^t; bafür aber toat er ein treffUd^er Äartcn» fplelev.

♦*) ©pleite tn ^ff^Qubfe^eu unb Äopcbuefc^en ©tücfcn, nor5ÜgIl(b '^Softoren, unb ^Qttc lin Ceben uon btefen Diele ^Ifjullc^fctt.

§errn 9^Jöc!el.

2ÖaS jitterft, mein 33efter, bu fo? 0c^on äittern mir fämtltd)e §örer: jitterft mit beinern QJefang jitternb jum 2^em<)el unS ^nauS!

»

5)emoi)eHe Blödel.

30! wir braud^en nid^t mel^r StalienS ©efänge ju fud^en;
— Süblid^er 38inb §at fie unS freunblic^ l^erübergewe^t.

§errn Elingmann.

3nbifferent fd^einft bu unS ftetS, l^eut wie im morgenben
©piele; 0c^aU; bu gewinnft; benn bu mac^ft 5)iftidbon
inbifferent.

SJtabame ^etnijd^.

0c^WQd^ ift bein ©timmd[)en, mein ©d^a^; fo reidb unS
bie ftattlid)e

9?aje!

S)id^ §u l^ören bequem, fi^en gefeHig wir brauf.

§errn ©iegel.

©iegel! — 0 ©iegel! —- 3d^ fag^ bir^S, wenn fenter ben
SJlunb bu

noef) Öffneft,

S)rüd(' id^ — fo gro| er audb ift, — btr ein ^lansleifiegel
brauf.

gie gotgen eine$ ^aufd^wan^e^.

<£r5ät}Iung nadj aufgegebenen Stidjiporten.

5(n einem fcf)önen 9lbenbe gingen wir, unS gu jerftreuen,
nach 58 ug. 5?aum Ratten wir unS btngefe^t, alS ein
SJ^äbd^en in bie ©tube trat unb nad^ einem leichten
(^rufe’ fi^ ebenfalls gu unS l^in= fegte, ^ie 3^9^ tiefer

@cbWermut lagen auf i^rem ®efid)te, — fie weinte, unb jog ein Magier berOor, in welchem etwas eingewicfelt war, unb welches fte inbrünftig an bie 33ruft brüefte. ®S gelang uns, ihr^Bertrauen j^u gewinnen, — fie entfaltete baS Rapier, unb fiehe ba, eS war ein Heiner nieblicher ©aufchwanj barin enthalten, ben ein f(heibenber ßiebhaber, — ber rüftigfte gleifd^erfnecht beS ©täbtdhenS, ihr jum ewigen 5lnbenfen gegeben h^itte. „D ^anfraj! ^anlraj!" rief fie OoH wehmütiger SBegeifterung, ergriff eine 3ic^)d)e ^Branntwein, lüftete ben pfropf unb tpat einen tiid)tigeu ©cplud. S^afch fprang fie bann auf ben Xif^, brehte fiep in ben 5Eouren ber

^Inglaife ätrifc^en Prägen unb (^läfcrn, bie atte ^eviprangen, Bi§ auf ba§ teuer erfaufte 2Settergta§, ba§ ©triegel, ber SSirt, burc^ eine gefd^idte SSenbung, bie 3}lü^e öorl^altenb, öor ben 0J)rüngen bei S3acd)antin rettete, ^ie ©äfte brummten unb fummten mie taufend 3JiaÜäfer, — unmutig fd^ob ber ^ononifuS ©eubert feine in ^ül^nerfauce gefallene S3ratmurft fort, unb befbrü^te fel^r ben ^ottor ber über ben ^ifd^ gelel^nt mit ber SBrtllc gemiffe

5Iu§ficbten fud^te, bie be§ 3Jläbd^en§ fd)neHer Xanj barbot. ©ic öerfuit ficb burcb einen fd^neüen ©brung über il^n meg ju retten, — fie fbtingt 511 ^iinj, — trifft i^n, — mirft i^n, — (5r — 3Jlöbd^en, ©b^^^r SBratttJurft liegen am S3oben.

„§alt! §alt! moKt i^r benn in bie (Smigleit l^ineinblumbcn mit gebrochenem ©enidE unb ^ein, unb höchft einfältig

befdhmicrt mit §ühnerfauce unb 33ranntmeinl" erf^aüt eine ©timme Dom 0fen herab, unb fiehe ha, e§ ift ^offmann, ber fleh liii Tumult in ein ^utfutteral retiriert hcit unb nun barauS luftig bie S^umultanten haranguiert. ?Ölit §ülfe be§ ^oftor ^urom fommt aHe§ mieber auf bie S3eine: „Jütten mir ben unfeligen ©aufd^manj, fo mär allen geholfen," fbrid^t ber ©üße, „bod^ Oerorbne id^ bem 3)läbchen ein aromatifd^e^ Älhftier, melthe§ mir jebe§ 3JJal bienlid^, fo oft i^ Oom ©chillerfchen ^rauerfbiel ju fehr in %tafe geraten." „@i ba hcibc ich .5)erm ©cheuring§ ^Ihftierfbri^e nodh m ber ©chublabe," fbricht ©triegel, mad^t fie auf, unb bringt ein fjutterol heröor, ba§ er oergebenS ju öffnen ftrebt. ©eubert — ©utom — ^unj — brei ©anonici — öerfd^iebene 5lbminiftratoren f))ringen he^^ei, — man jieht, — immer länger unb länger mirb ba§ gutteral, — e§ ift fein giiiteral, — eg ift ein S^ubug aug Sffübingerg ^lbbötat mit enblofen jiehen unb jiehen — big jur Älrd^turm«

höhe behüt fid) immer machfenb unb machfenb bag tolle Snftrument; — plöglid^ mirb ber 5lmtmann5ßill burch einen ^erbenbilelfchlag an ©triegelg höl^enier Uhr getroffen, — er ftürjt — bie sSieihe manft — fällt, — ber Xubug fährt in feine alte gorm jurüd, unb mie mit SBlumen beftreut $offmann üom Ofen herab bie mie tot baliegenbe (5^efettfchaft mit Rapierfchni^eln, meldhe er in feinem |)utfutterale fanb. Xer ^rofeffor ^lein h^Ue ©cheHingg SBcltfeclc, in ber er nach ^^9 b^omenierenb gelefen, aug ber Xafdhe oerloren, bag SJiäbchen ben ©au]d)manä, beibe griffen bamadh, alg Spa« minonbag hereintrat, bie 5Beltfeele befchnüffelte, ben ©aufd)mau3 aber jmifchen bie nahm unb baöon lief.

3JJobcrnc 22ScU, — mobcruc Seute.

0ie fenuen bod^, meine Herren, ben guten beutj'cl}en ^nbel mit bem grie^ifd^en S^amen? — 5Sie au§ einem STraume eriood^te ba§ 3Jläbd^en, — bie ©omnamtinle, nid^t mel^r affigiert Don bem mag^ netij(f)en ©aufd^inanj, fe^te ficb um in eine gemöl^nlid^e ^öd^in, unb inbem fie an 6eubert§ S3vaümirft rod^, meinte fie, ba§ fei ein e!Ie§ Sreffen, morauf fte ©triegel ^ur XI)ür l^inau§U)arf. ®er 51bminiftrator Söerf ergriff bie Sid^tfd^ere, fagte gebanfentooE unb emft: finb tnir k)7enfd^enl" f3U^te ba§ 2i(^t au§, — unb gab

fo biefer l)üd^ft tragifd^en aB maleren (Sr^äl^lung einen angenehmen ©chlufe; — *



moberne

Leute.

^aftnadjtstragöbie in perfdjiebenen 2tuf5Ügen unb Dermanblunsen*

SlftuS I.

Dierte Scene*

(^üfte ©ara.)

9Joc^u§ ^um^jernlcfer üon tarntet tjcrfotgt.

§amlet. 9lodbu§! Sf^ochu^! ^u pehft an§, at§ hötte trgenb einer öon ben 5taglöhnem ber 9f^atnr einen 9Jlen)d)en gemadht, unb er märe ihm nii^t geraten, ^ein

SRodauffd^lag geht über bie (SJrenje be§ 5^atürli(hen, unb bein SBtumenftrau^ fann nur ben Unberftän^ bigen jum Sadfjen reifen; aber bem SSemünftigen mu^ er um fo anftögiger fein, ba er meig, baß eg gar feine-SÖInmen mehr giebt, feitbem Ophelia mir im ©rebug ben ^intern gemiefen!

E^ochug. .§e! §e! geftrenger ^errl TOt S8ertaub, mer fein ©ie?

§amlet. $amlet, ber ®äne bin idh. SJ^einen Untergang h^t ©hei^efpeare ber ^elt berfiinbigt, unb barnm leb' i(h emig! @g mar eine geit, mo ©epröber mich ä^oang, eine geftiefte 3öefte, Shapeanbaghut uTib 3)egen tragen, bodh ©cplegel gab mir bag ©d^mert unb bie §algfranfe mieber, unb fo fdfjreite id^ ftolj einher, mie bu mich hier fiehft, o fdhiedhter Sfio^ug!

9?ocT}u§. Selten ha mag abcv eBen bc^toegen fein ^enfcB ntc^r fcl)en! ©ie feinb au§ bem ^lltertum unb gefallen tängft ben Seuten nic^^t ineBr!

«tarntet. (Sntdlftet.) SSermalebeite§ S’aftnac^t^geflci^t!

9lod^u§. Sa§ ftid^elt ber fd^marje |)err? ©ie^t er bie gauft Bier, bie U)irb iBm gleid^ eine ^apa ©tegmaierfcBe

3Jfelobie um bie DBi^cn ba^ i^nt §öven unb ©e^en üerge^en foK!

§amlet. §a! S^tnge bu! Äomm jeig mir tüa§ bu t^un tnillft! SiKft bu fcdjten, tniUft bu faften, miHft bu bid) felBft 5erreifen, triUft bu Sffig trinfen, ein i^rofobil öerf^Hngen?

e§ au(^! SaevteS! ßaerte^l ^ani^jf! 3^ob! ^umpernidcl!

^u fcBmeigft? — i(B Bitte hidj, geB^ in ein 5f^onnenflofter, unb ba§ Balb!

fünfte Scene.

(SSeriuanblung in ein 9?onnen!loftcr.)

e^orol ber 0tonncn.

Dies irae Dies illa Solvet Saeclum in favillal

(Slod^us unter ben Tonnen intoniert ben 93a|ton.)

ludex ille cum sedebit Nil inultum remanebit.

§amlet (in ber Äirdbe) ä>ebt eine 2)ofe aus ber 2Beftentaf{^e, nimmt eine ^rije Scbnccbcrger, nieft, — eine ©öule pla^t — ^ulocrbampf — ©eftonf.

^JOiagifter 2)t)f (aus ber ©äute). 9?un Bitt' icB aBcr eine öer= nünftige ©B^'b’i^nfeele, — möcBte man Biei^ tuirflid) nicBt an ©pufe= reien glauBen! Äomni' icB ganj frieblicB baBer, um be^ jungen ,5)amlet^ $ife mit beä guten £ammad)er§ ^umbernidel frieblicBem ©inn au§5ugleid)en, — muß ber Böfe ©eift mir auf einmal eine ©äule über ba^ §aubt Bereiten. Sa§ Bin icB? SOiagifler! Seine ©äule! 9^un, mir moHen'ö für bie§ 9)kl gut fein laffen!

(®r bolt ein XabafSbafet auS ber Xafebe, ftopft aus: „93lübe ©ac^fen" eine pfeife, bie er an ber emigen ßampc anjiInbet unb fprit^t:)

Ecce quam bonum — ober ma§ id) eigentli^ fagen toolltc .§err ^^umpernidel Bcitte fo unre^t nicBt — benn eigeutlicB Bö^<^ einen fold)en ^vinjen nocB gar nid^t gejeBen, bagegen erinnere iÄ midB, ba^ eS ^uml^emidel mirflidB giebt, inbem i(B ctioelcBeii in

SBeftfalen genoffen. S)a mm ba§ Realer ba§ !J?atürlid^e re^jräfem tieren foK, gleicJ^fam bte 9'?atur felbft ober eigentlid^ bie ^oral

C8ü(^aria§ iScrncr bom]^cra6, f(^leubert einen ©(^Ujormec in 35^fS bocfSIcbernc ^ofen. (£8 InoUt, — S)^I fließt auf.)

Scdfflc Scene*

SSertoanblung be§ ^lofter^ in ein 0d^reib})uIt.

(3)ic brei Oenien au8 bet ßflu'^erflötc — Äo^ebuc nnb bte (Öefo^ren bet Sugenb fommen aus bem ©c^relbputt l^erbor.)

^rei öJenien (fingen): S3alb prangt bie 9J?orgenröte u. f. ro.

(3)et nerfd^ujlnbet, bie fjlöte bertoanbelt fi(^ In eine Ännte, luomlt

Ä ieb.te ln bie)

Siebente Scene,

0iberien,

gefj'itfc^t ttJirb. — SSleleS ®l§. ~ S)ic ^efa^ven bet 3ngenb gleiten au§. 5)le ^Jugenb et^ofe^t fie beim gopfbanbe, nnb olle8 ncmanbelt fid^ ln ein Dfterel.

2ld)te Scene.

Dpetntfjeatet ln 3Jlün(ben. — ©atbetobe. — Dfterel, obligat auf bem ftifd^c. — ©ignor S3rl55l, al8 Stc^iHeS, im ©treit mit bem X^eatetbienet.

Srij^i. Briccone maledetto — datemi un ove — ove — @in ®i — fd)affen ein ®i — xd l^eifer fei — a che vedo ioa§ icf, icf fiel^^ — ein (Si — Äom ftu mir bu (£i — (ergreift ba§ ei, lüill e8 au8f(^lürfcn — ei betmanbelt ftc^ in 3lmeri!a, nnb mitb bon ÄolumbuS eutbeeft.)

Neunte Scene.

5(mcrifa. Äartoffelfelb u. f. lo.

^rin^efftn ^(an6itta.'*')

(Ein romantifdjes Spiel in brei 2luf5Ügcn.

(Erftec 2luf5ug.

(Erjiet 2luftritt.

Corätmmet ber ^rIn5efftn ®lanbina. ©empitetnuS unb ?(bolar treten ton

berfd^tebenen ©etten auf.

5lbolar trunbert fic^; ©empiternu§ munbert ftc^ gleic^faHl — Sie ge^en beibe tuieber ab, mol^er fte gefommen. — $aufe. — 3lbolar tritt öon neuem auf unb »unbert no(^ me^r.

©embiternuS tritt gleid^fallS mieber auf unb gerät in außcr^ orbentlid)e SSenuunberung.

StuSbrutfSboHe ißaufe gegcnfeitlgen ©rftaunenS.

5lbolar. ^ann id^ meinen 5tugen trauen? — ift e§ ein ©picl aufgeregter fjantafie? — ift e§ 2^äufd}ung? — ift e^ ^rug? — (Götter!

©empit. §immel unb §ölle! bin id& ein fantaftift^er 9?an geiüüvben? foü ic^ an ben Steufel glauben unb fo in Unfcbidlii^ feiten geraten, bie mir fremb morben, nad^bem i^ tüa§ menigeö ftarfc SÖilbung ermatten?

?lbolar. 3^ein, nein!— bie ©timme, bie ©entimentö, bie biefe ©timme nerne^men läfet — ©empiternu^!

©em^jit. 5lbolar!

*) ffantafieftüdc in daHotS SWaniet. Stfte ÄuSgabe (1816). 4. JCetl, 6.186 ff. fiteii^lerg mufiCatif(| = boetifd^er ftlubb.

„blel äu büfter“ na^m ber Sobtale baS S33ort: „eS mürbe bienitd

fein, etmaS rein SuftigeS, SuftigeS bor5utragcn, baS toeiter feine ttnfbrüc^e macht ol§ ben bet barin bertf^enben guten ßaune. 3ft c8 bergönnt, fo lefe ich b« erften ?lft eine« fantaftifeben ©(baufbiets bot, beffen ißlan i(b früher mit bei» SfrciSler befprocbenI" 2)er treue fjreunb berficberte, boff eS gemife oßen lieb ieta merbe, etma§ Weiteres ju bören. ®r glaubte, baff fo am beften Sh:ei§lcr§ aufgeregte Stimmung, bie noch au8 feinen ©liefen flammte, befömbft unb befiest merben fönnc. — 3<ttemanb miberfffraeb, ber Sobiale jog ein fauber gefebriebend SJianuffribt auS ber 3:ai(be, unb fing, naebbem er toaS loenigeS büiabgefcblfidt batte, ohne toeitereS an.

Stbolar. biff§!

6einbit. 2)u Bift'ö!

S3eibe (ftorf fc^relcnb). Seliger StugeuBIic! be§ 2Sieberfe'^n§! (<ste ftürsen fici^ in bic 8trmc, taffen enblid^ »oncinanber ob unb njcinen fc^t).

©embit. (fä^tudlaenb). tft ju rü^renb!

Stbolar (cbcnfatls heftig f^tuc^senb). — ftößt — ber —

^o(! — ba6 — mir — ba§ — §erj — 5er — fprin — gen — möd^ — te — ?lu — Stu — 3tu — Slu

©embit. — Stu Slu — Slu 5tu. —

Slbolar (plöblic^ ernft unb mit grabitätifd^cm SJon). JJe^t ift e§ aber nad^gerabe 3eit einigermaßen öemünftig jn fein; blinb unb totl rennt man l^inein in bie Sentimentalität unb tiergißt maS man felbft unb bem Stanbe fd^ulbig, in bem man nun, ©ott fei gebanft, mand^en Scßeffel Sal^ gegeffen. — 3^ S^nen aufrichtig be^ fennen, werter SÖlonfieurl baß e§ mir fe^r auffaHenb ift, mie Sie hier fo mit einem SO^al in§ SSorjimmer ber $rin5effin hineinblumben, ba man Sie in fernen Sanben mit bem SSohl be§ Staate offu^iert glaubt. SBenn Sie meinem 3ftate folgen wollten, fo gingen Sie glei^ wieber jur ^interthüre herauf unb ließen fidh gar nicht fehen.

Sempit. (ebenfalls ernft unb mit grobltätifd^cm S:on). SSerehrter ^ammerherr — benn ba§ finb Sie hoch wohl, wie idh^S an ben golbbefbonnenen ^ö^fen öermerfe, bie Sie bem |)interteil 3h^s^ S^lafrodlS obbligiei^t — cilfo! -- Verehrter Äammerherr! — Sie — Sie fönten nun gar nicht mehr leben. Sdhon öor jwei 3Jionaten woHten Sie in§ SSa^er f^ringen, Sie liefen wie tott unb rafenb nor Siebe jur ^rinjeffin S3lanbina big bidht an ben 9^anb beg tJlußeg, riefen mit fd^redlid^er Stimme: adieu pour jamais, princesse barbare! unb lehrten, nadhbem Sie bie SSer^weipung, nämlich 3hre eigne werte ^erfon im Sßaffer gefdhaut, wieber äurücl! — Slber ein ehrlicher 3Rann hölt Söort. — Sie fönnen gar nicht mehr präten= bieren ju leben; ane 9)tenfchen, bie 3hnen begegnen, fragen ganj unmutig: 3Jlein ®ott, leben Sie nodh? ~ S)arum SÖefter! je eher je lieber lojjfüber ing SBaffer, bag rät ^>er wohlwottenbe

greunb!

^bolar (ftd^ bem ©cmplt. ncrtroutld^ nü^ernb). Slber nicht wahr, §err SBruber? — ber ^unfdh war geftem 5lbenb herzlich miferabel?

S e m b i t. n)?orbmäßig.

5lbolar. Sembiternug! — um beg §inimelg Witten! — Sembiternug!

^rin^efftn SBlanbina.

2Ba§ ift bir, |>err SBruber? — bu bla^ unb

erfd^roden au§.

5lbolar. ©tiü — ftill! —aeifc 5u (Scmi)tt.) SBtr f|)red^en t)om geftrigen ^unfi^ unb berraten un§ auf fd^tnöl^Udbe SBeifc! — -graben tüir ni^t eben eine l^errlid^e 6cene be§ 2öieberfel§en§ nadb langet Trennung gegeben? — SBogu ftel^en tüix benn l^ier auf bem ^l^eater? — bieÜeid^t um bon fd^led^tem ^unf(^ gu fd^iua^en unb foglei^ alte§ bon ©runb au§ ju berberben? — SÖ05U ftel^en mir l^ier, frage t(^ nod^mal§?

©embtt. ®u l^aft red&t, lieber ^botar, mir befanben un§ auf bem 5Sege au§ bem ©eleife ju fommen ober bielmel^r, mir berliegcn ben 2öeg unb l^übften in ben ^ornbufd^ — linB — red§t§ — aufeer? l^alb bem (J^eleife in ben Slcfer, mo un§ jeber ©d^uft bf^iibet unb un§ bie 9[Jlübe nimmt, ba^ mir fal^lföbfig baftel^en, mie ber ^ßvob^et Slifa unb berfpottet merben, ol^ne bafe bie Sären un§ röd^en foöten, bie e§ mit ber Statur galten unb felbft barföbfig ein^ergel^en, ni(bt einmal ben (J^apeaubaS gierlid^ unter ber $fote tragenb.

^bolar. Sa liebfter ©embitemuS, 'lag un§ froV bem S8er= bängni§ folgen, ba§ un§ in pl^ere SfJegionen fc^iebt, mo fein um ebler ^unfcb t»on fd)nöbem Sujel eitle Kräfte borgenb, trügerifd^en ©eift bur(^ S^erO^ unb 5lbem

gie^t. S4 mid^ in feltner ^ geifterung meine 9folle fortxufefeen. Sllfo! — §l(b — ^db — Sieb— Sld)! — ©embitevnu§! — Sl^!

■Slufg neue blutet biefe ^erjenSmunbe,

^ie faum öerl^arrjd^t be§ 58li^e§ glü^^nbe Pfeile |)ineingeftrablt Oon i^rem Sluge trafen.

Unb —

©embit. ©tili Slbolar! — fmb mir allerlei ©ebanfen ge^ fommen, nämlid^ Oon oielem ^5)enfem unb bu mei§t, menn man etmol bebenft, fo finben fid^ bie S3ebenfen Oon felbft •— ©teine be^ Slm ftofee^, bie Don be§ 9^^egen§ S3efrud)tung au§ ber ®rbe mad^fen. — Slljo! — fügen ©ie mir für§ erfte, Oerel^rter SKonfieur — moju finb mir

Slbolar. SQtein (Sott, ju nid)t§ anberm, al3 ba§ ©tüdf, bo5 nun eben aufgefü^rt mirb, Oorjubereiten; e§ ift un§ bie fogenannte (Si'ijDofition be§ ®au5en in ben i>tunb. gelegt. 5Sir foHen burc^ einige fd)laue Slnbeutungen ben ß^f^auer glei^ medias in res führen, mir follen i^m unter ben gug geben, ba§ mir |)öflinge ber $rim 5cjfin S3(anbina finb, bie näd}ft au^erorbentlidjer finnoevmirrenber

6d)ön5eU nt^t fomo^l einen entfci^iebenen 9T6fd^eu gegen ba§ männ= licje ©ef^led^t in fid^ trägt, alk ba& fie öon einiger 9^arrl§eit er^ griffen, ftc^ l^öl^eren überirbifd^en Urf^)rung§ ljölt unb ba^er il§r ^erj jebem ^rbenfo^n tjerfd^liegt — bafe fie bon SSerbinbungen mit

ben ©eiftem ber ßuft fafelt unb nid^t§ Geringeres erwartet, alS fo ein ?(riel werbe fid) fterblid^ in fie öerlieben, feine Unfterbli(b!eit um ibrentwillen aufo^^fem unb bie Geftatt beS fd^önften QünglingS auf 9?i^twiebergeben borgenb, um fie buhlen. GS liegt unS ferner ob, fdbrecfUd^ ju lamentieren über biefen toKen 2öal^nfinn, ber baS Sanb jcbon in 9?ot unb Gtenb gebrad^t l§at, ba glatte lilienweiße ^ürftlein mit roten ^acfen, fo wie 9}?obren!önige entfeßlicß anjuf^auen, wal^rc gierabroffe, bon ber ^rinjeffin fi^nöbe unb l^öl^nifd^ abgewiefen, l^unberttaufenb fjreiwerber mit blanfen ©äbeln unb gelabenen Fugels büd^fen abfd^idften, bie mit ben fiiebeSflammen i^rer Gebieter S)örfer unb ©täbte anjünbeten, fo aber auf redbt finnige SSeife baS SBolf 5U unwiHfürlid^en Xrauerfantaten ^Wangen, bie an SölanbineuS D^r mal§nenb fd^lagen unb ben ©cftmerj Uerfd^mäl^ter Siebe öerfünben follten. Sdb felbft foH bir geliebter ©em^iitemuS erjäl^len, wie meine Gefanbtjd^aft ju bem 3Jlobrenfönig Miau unb bie Überreii^ung beS jierlid^en ^örbd^enS, ben mir bie ^rinjeffin mitgab, l^ödbft miferabel abgetaufen, inbem bie fd^warje SKajeftät fid^ nid^t cntblöbete, mit l^öd^ft eigner fi^werer §anb mid^ auf eine ^rt 5U jücßtigen, bie mid^, wiewol^l fcßmerjl^afterweife in bie golbene ^age unbefangner ^inb= l^eit jurüdfül^rte unb bann burd^S genfter ju werfen, wobei i(^ un« feblbar ben $alS gebrochen, wenn baS Glücf nid^t einen SSagen mit SSoHfädEen Uorbeigefül^rt l^ätte, in bie icß fanft linb weicß ^ndru))lum^3te. — fott mit @d^auer unb Gntfe^en Uerfünben, baß kitian in Doller 2But feinen .girfd^fänger unb feine $e§b^ttfd^e er^ griffen, womit er bie Slrmee Don l^unberttaufenb SWol^ren fommanbiert unb Bereits im Säger Dor ber ^auBtftabt fte^t. ^aS alfeS, liebet ©entpiternuS, foll icß bir jegt erjäl^len, fo wie bu aucß recBt Diel Don ber ^tinjeffin gu f(BwaJen ^ft, bamit ber S^W^iuer glei(^ wiffe, tnaS er an i^r B^t — Sänge — SBreite — garbe unb bergleic^en Betreffenb.

0emBtt. Gang red^t, SSertefter! gu bem allen finb wir hier, aber ob wir unS bem waS uuS giigemutet fügen fönnen, baS ift bie gragc! — gürS erfte, embßnben ®ie, lieber ^onfieur! einige $8ers el^rung für ficß felbft?

Slbolar. O Gottl —

unfäglid^ Derel^re id^ mi(^, benn auf=

ricl^tig gcftanben unb Sfjrc tucrten SSoUfornmentjcitcn, 3re nngcnebmeit Xnleiite in allen ©l^ren, ttjürbigfter College! gefällt mir feiner boc^ fo ganj burd^gängig al§ eben id^ mir felbftl

. @embit. 3a fe^en ©ie SSerel^rter, ein jeber meij felbft am beften ma§ er an fidb — 5lber furj öon ber ©ad&e ju rebenl — SfJiemanb mirb jmeifeln, ba§ mir beibe ebrenmerte Männer ftnb unb Un§ Un§ bfil ^on ba§ untergeorbnete gemeine ©efcbäft übertragen, ma§ in iebem guten ©d^aufbiel lei^t unb bequem bon bem ©efinbe

— bon ben SBebienten beforgt mirb. -2)iefe Seute betraten ganj f^lati oft nur burcb einen bebeutenben gingerjeig ein li^.jarnftercbcn nad^ bem anbern, ja! inbem fie un§ bie micbtigften Samiliengebeimniffe ber |)errfd^aft, meld^er fte bienen, betraten, geben fte un§ mit ber

'S3elebrung über ba§ folgenbe ©tüdl nod^ bie Se^re, baj man im Seben folcben ^[Renfiben nid^t über, ben SSeg trauen barf, fo aber mirb ba§ ^Ingenebme mit bem 9?ü^lidl)en berbunben. ©ie febcn,’ mein teurer 5lbolar! mie un§ bei biefen Umftönben e§ gar nidbt§ bab i(b al§ §ofmarfdball, ©ie aber al§ ©efanbter an ^lian§ |)ofe auf

bem ^omobienäettel fteben; benn aufeerbem, ba§ ©ie al§ ge= brügelter unb in SSollfädEe • gefdfjleuberter ©efanbter ohnehin feine fonberliibe S^^olte fpielen, fo finfen mir auch burcb ba§ niebrige @e= febäft be§ @5b>^i^i6ren§ ju gemeinen .^anblangem be§ ®idbter§ herab.

— §aben mir benn Hu^fiebt ju irgenb einem tief eingreifenben ©bcirafter? — ju einem brillanten 5(bgang, ber bie §änbe in S5c= megung fe^t?

5lbolar. ©ie haben recht, lieber ©emj)itemu§! — 2Sa§ inbeffen bie ^lu§ficbten für bie fünftige (Syiftenj im ©tücfe betrifft, fo merben ©ie gefäöigft bemerfen, ba§ ich midi) ju SBlanbinenS unglücflicben ßiebbabern gable unb fchon be§balb meit über 3bnen mein SBertefter ftebe. Unbegmeifelt fällt mir öiel ^atbo§ gu unb ich hoffe einigen 9f?umor gu erregen.

©embit. (läc^clnb blc §anb auf 2lbotar8 ©d^ulter lcoenb). Sieber — ®uter — eitler SJJann, meldbe Sßünfdbe, meldbe |)offnungen! 3Kub id) ©ie benn erft barauf aufmerffam machen, ba§ ba§ gange ©tücf höcl)ft erbärmlich ifl- — Slenbe 5?adbabmerei — nichts meiter. 5)k ^ringeffin SBlanbina ift eine mobifigierte 5Curanbot, ber iKohrenfönig Mian ein gmeiter gierabraS. — Äurg, man müfete nidht fo bicl gc= lefen haben, man mü^te nicht in ber Silbung fo meit Uorgefchritten fein, menn man nidl)t augenblicflich alle 5!Jlufter, bie ber 3)i^ter üor klugen gehabt, mieber erfennen foüte. Überhaiipt bin ber

SJletnung, baß mir bem tjieljeitig ©ebübeten gar nid)t§ me^r auf ber S3elt neu unb anaiebenb fein luirb.

Slbolar. ®erabe aud) mein ©afuS, unerad^tet icb bem ^erf beä 5)icbter§, ba§ mir je^t unter ben ^duften l^aben, um e§ gehörig au matten unb ju Verarbeiten, me^r augetraut, benn, aufrichtig ge^ fagt, meine SRolle ift nicht übet, unb mie ich GCQ^ffen, mie

ich ben ©htttö^ter erft gef (Raffen burch meine 55)arfteltung.

0embit. Sitte 3Rühe — eitte SDiühe! — Stauben 0ie benn, ba6 ba§ wnb ma§ ba§ ^ttrgfte ift, ber ^id^ter mirb behaupten, nur er fei ber Deus, ber a^m 0dhaffen befugt unb ba§ 9^a^= unb $ineinarbeiten tauge ben Xeufel ni^tS.

’^er 0oufteur. 9i?ein, nun mirb mir ba§ ^ing au arg, fein SBort von bem tollen Sefchmäp fteht im Such — üh eite aum Söireftor!

(®t öcrf(^tt)lnbet unb fctnc fällt au.)

Stbolar. Unbanf ift ber Sett Sohn, bie 2)idhter bebenfen nie^ malS, ba6 fie eigenttidh blob ber 0dhaufpieter roegen ba fmb. — Qnbeffen motten mir, befter College, bem 5)inge gteich Von 5tnfang ben Xobeöftofe geben, ber auf biefe Steife ein rechter Snabenfto^ ift.

— ^ra — mir exponieren nidtjtS.

0empit. ^anb her, befräft'ge e§ mit beutfchem ^rauftfchlag — Semichtet fei ba§ Söerf be§ fchnöben S^ruge§.

3Seg mit bem SJJemorieren böfer Sumben,

5£)ie nur be§ Richters Sigenftnn geformt!

SSeg mit bem tollen 0tücf fantaft'fcher Starrheitl SSir exponieren nicht!

^bolar. ‘ S§ fei gef(hmoren!

Sejchmoren ^ob fei allem Sihhibutifchen,

2)aö un§ bie Quiige teufetmäfeig martert.

0empit. ^och bünft e§ mich, bu fprä(heft auch in Qamben? 5lbolar. Singft bu nict)t ebenmäßig an §err Sruber? ©empit. O Sott, fo mürben mir vom 33ahn befangen!

®ie ©timme be§ ^ireftorS h^uter ber ©eene. 3um 2^eufel, ma§ ift benn ba^? bie ^ert§ fchmapen in§ Staue hiuein — 100 bleibt bie SxP^^fiiiou? — fotlte nicht auch ein Slip Vorfommen?

— ^err S^egiffeur, mo finb ©ie? — bänbigen ©ie bie Oiafenben!

©empit. unb 5tbotar. 2öir exponieren burepau^ nid^t — unS ift atte§ Sxponieren fatat. — Cornelius Nepos unb Ciceronis epistolae halben uns in ber ©d)ute 5auftjd)täge hinter bie Ch^^u

genug gefoftet, bent fönnen wir unS, ba wir ehrenwerte 3Jlännet geworben, ni^t mehr exponieren unb ba wir unS ni^t exponieren wollen, fann non irgenb einer (Sxpofition gar feine 9?ebe fein.

5)er fRegiffeur (hinter ber ©cene). günf 2^aler 5(bjug in bic ©traffaffe.

©empit. 0 ©d&redEenSwort! — tprannifdheS ®ef(hi(f!

©0 5ehrt an unferm Seben^marf bie ©ünbe,

^5)afe eitler ©aufelei wir fflaoij^ bienen.

©inb wir benn jemals wohl wir felbft? —

©0 wie eS gantafie unb Staune will

S)eS 2)i(hterS, ber fich ^Selten baut im 3intmer,

©inb wir balb dürften — Bettler — 3Beife — Darren. 3Kit falfd^em $runf belaben, ober balb ®ehüHt in efelhafte fd^mup^ge Sumpen,

©ehr miferabel anjuflhaun, entfteHt S)urch fd^warje ©triche, rote, gelbe 3ledEe,

©0 bag ber ©piegel untreu aller 3Sahrheit Uns nur mit faifchen toKen ^ruggeftalten,

^ie wir nid^t finb, wie gaftnaeptSnarren neeft.

Unb nun im 5lugenblid, ba unfer 9Re(ht 5luch felbft 5U exiftieren alS wir felbft,

55)a biefeS ew'ge Specht wir üben wollen —

^a fepreit bie unheimliihe ^öllenmacht,

5£)ie wir S)ireftor nennen, h^ifch flirrenb SJlit fd)nober Äette, bie an ihn unS banb.

©timme beS 2)ireltorS. öerr! — ©ie faßen auS ber 9?oßc!

©empit. 9>iein, §err! — ich geftiegen.

Slbolar. ©d^on feh^ id^ beS ^ireftorS rote 9^afe,

@r fdhreitet üor gigantifeh, bärenartig —

Äarfunfeln fd^iefeenb auS ber ^ugen ®laS.

— UnS rettet SBruber! nur bie eiFge glu^t Unb SBorfepug bem ^affterer abgetropt,

SSon böfer Unbiß, bie ber garffge S)ämon,

2)er lange ßtegiffeur, unS jugebacht.

(@te flte^ett eilig Don ber ÖiÜ^nc.)

ßiegiffeur (hinter ber ©cene). 5luf unb baüou finb fie — bic (^Xpofition ift hin — baS ©tücf mup faßen — id) bebauere nur ben armen 2)id)ter.

©timme be§ ®ireftor§ im fürt^terlid^en Xon. §err XeufelS S^amen, fo Hingeln ©ie bod^!

(2)et SRaf(|lnift llingelt unb baS Xl^eater toirb bernninbelt.)

gmeiter Tluftritt.

@ro6er Äublcnifaal mit einem ^)räd&tlgen 2:^ton tm ^Intergmnbe. Unter einem felerlld^en 2)'2arfc^ tritt ble fielbtoad^e »on ©rlg^clla angeführt ein unb umglcbt ben X^ron, bonn tommt lCartaglta mit bem ©tabe als Dberceremonlemnclfter, i^m folgen 3:rabanten unb Höflinge; Ißrlnseffin ®lanblna, ^antalon unb onbere ©taots» beamten unb ^bfllnge. (Sine ^tuelte Stbtellung ber SBac^e befc^lleBt ben

^rinaeffin Slanblna beftelgt ben T^ron.

581 an bin a. — 3Jlan loffe ben ©efanbten fommen ungefd^la(3ten groben ^obrenfönigS,

S)en ftoljer SSa^n treibt ju öermegnen 33ünf(ben,

S^ioeb einmal mitt i(b jeine SBotfebaft büren,

Unb bann öerfcbliefeen meinet 9tei^e§ 5ßforte,

5)a6 felbft be§ jd^nöben greöel^ brob^nbe SBortc,

©0 mie t)on tönenb @rj jurüdigefdblagen,

®en Xobe^bfeil in SeinbeS S3ufen jagen.

5ßantalon. OTerteuerfte SDkjeftät! — liebfte ^ßrinjeffin — öJotbengeU laffen ©ie bem alten SKann, ber ©ie auf biefen Firmen getragen, ber jäbrlidb jtoeimal jo Diel borgte, al^ er au8 ber fRents fammer be§ boibj^Hgen 5poba§ erhielt, blo& um Sbi^cn bie gehörigen 58onbong, (S^onfituren — S3ruftfüdblein §u faufen — laffen ©ie bem alten 9Rann einige ^rreibeit ju reben. ©ebn ©ie, ®olbengel, toa^ ©ie ba jagen tion ben erjnen ißforten Sb^^cS 5Reid^§ ift botb nur figürlich ju nehmen, gleichjam eine j(höne $Reben§art; natürlich, in natura ttJiU id) jagen, böpert'ö ioa§ menigeS. Qd^ frage nämlich, üb eine ^Pforte mit Söirfung anberSioo anjubringen ift, al§ in einer SRauer, e^ müBte benn eine ©bvenpforte fein, bur<h bie fich bie Principes brängen, joHten fie audb nebenher freiet gelb haben meilen^ njeit. — 97un ift e§ aber mit ber cbinefijd^en 3Rauer um unjer 9? eich gang unb gar nidbtS, nirgenb^ etioa§ baüon ju jeben unb auf bie (^renjfeftung fann man pd& audb nidbt jonberlidb berlaffen, benn bie böjen ©affenbuben b^^^cn längft bie 33älle unb ©chte&jcbarten ein^ gefugelt mit Äirjchfenien, Don brei Kanonen finb Diere oemagelt — über umgefebrt meinf ich eigentlidb unb ba§ loenige SBurfgefdbü^ haben ja biebij^e Söagebälfe

jdbänblichertoeife geftoblen unb an bie ©lücfengie^er Derlauft, bie 58ügeleijen barauö fabriziert, fo bafe ber

fc!^ünfte 3JUn'fer ftatt Blutigen ^ob ju berBreiten, je^t in einer 9(rl BarBarlfi^er dibilifotion nur frijd^geujafdjene ©d^ürjen — l^od^Betagte §emben quetj^t unb — S3ei bicfen Umftänben aHerlieBftc

Sereniffimal fann bem Kilian nid^t§ berjc^loffen »erben, fann aBBraHen bon erjnen tötenb. @r fann nic^t Be=

ftricBen »erben au3 ber ©renjfeftung »enn er einrücft in§ Sanb, benn id^ frage: oB eine bernagelte Kanone ein f(BicfÜ(^^e§ S^ftrument ift, i^nt feine ©treidle anjuftrei^en ober au^juftreid^en? f^mer fann er nid^t ge»orfen »erben au§ SöurfgefcBü^, »a§ nid^t ha ift, unb »ie e§ mit ber ?frmee üBerBauBt auSfieBt, feit ben frieblitBen 3eiten be§ ^oBa§, »eife SörigBella, ber ben ^em ber

XruBBen, bem ba§ f?leif(B gän^licB aBgefatten, anfüBrt, am Beften. QJlauBen ©ie, ^otbe! bafe biefer uugefcBlad^te BarBarifd^e Slerl, biefer Miau, ftd^ fo »ie unfre OmBromBrojer ^Bürger für bie ©renabier= 3Kü^en fürd^ten »irb, bie ber $aBa al§ rebnerifd^e fjiguren, partes pro toto an bie ©d^ilberBäufer nageln ließ, unb unter bie ficB nur bann unb »ann an ©alatagen bie SeiBgarbiften fteHten? £ur§! — ^rinjejrin, ^erjengel! e§ fieBt jammerOoH mit bem Sanbe aud, »enn ©ie ben ©efanbten be§ Kilian uadB SB^^er ge»öBnli(^en Seife fd)nöbe unb ftolj aBfertigen. — 3fl i^nen möglid^, fo rate ii, ben QJefanbten nocB einige ^age oBne Slubienj BütjuBalten; icB engagiere mi(B, iBn gum iBeften be§ ©taatS alle SJlorgen mit furfürft^ licBem 2Jlagen»affer unb ^fefferfud^en gu traftieren. ^al

icB »iE midB gum SoBl ber 3}fen]^B^it jeben 9J?orgen mit bem ^ilianif^ ^remierminifter Befd^naBfen; unb fo »erben ficB nocB meBr ebic ©celen finben, bie fidB aufoBfem für SSaterlanb unb fJreiBeit. Unterbeffen foll SBrigBeHa forgen, ba^ bem Äern ber 5lrmee et»a§ gleifi an»acBfe; ba§ B^ißt: er foH Oerjd^iebene ^ruBBen »erben unb iBnea bie tiefften (^runbfäBe ber ©trategie Beibringen — linfS unb recBti — ein§ g»ei, ein§ g»ei, ©cB»enfungen — ÄontramärfcBe, rüdgängige S3e»cgungen. — (£r fann audB öormärtg fo »eit geBen, fein ©efuBt fd)»arg gu färben mit Dfenrug unb bie ^rmee gu B^^^eln, bamii fie ben geBörigen Qoxn »iber ben SRoBrenfönig faffe unb gejcBlagcn aib!'gicBe, um »ieber gu fcBlagen. 2)ann fönnen »ir bem ^lion tro^ige ^ntraorten geben, »ie »ir eS fonft tBaten, al^ e§ nocB 5lrmee gab, unb geBörige^ Sanb, fie brauf gu fteüen, aber Beibe^ Baben un§ ja bie Bojen JJrei»erBer geraubt, fo ba^ ber Äönig Äilion un^ nur nocB ben ^eft geben ober OielmeBr ueBmen barf. 2öic, Befte ^Sringeffinl — ÖJolbtodBterl je^t leinen ©efanbtenl

Slanbina. 9Kan laffe ben ©efaubteu fomnicn!

^artaglia (betfeite ju qjantalon). SJ^inifter! — fprId)! — waS

foH t(^ tbun?

^antalon. l^cingenl

e§ bie fd^toar§en SSeftien bottbringen.

%axt 2Bte? — foK td^ auS ber SSelt? — fo fd^nett — fo

^iruufloö?

(Zeremonie? — nein, lual^rlidb nein!

3^ n»a§ meinet 5(nit§, tneil fie e§ Willi

((£r ßci^t alb.)

^antalon. S^iun brid^t ba§ Unglüdt ein! — SIber el^e idf) mein ^erjblatt in ben ÄraHen be§ fd^marjen Ungetüm^ erblicfen foll, wiE id^ aU ein treuer $remier=3)linifter aud^ Premier im Xobe fein, unb mich mit bergiftetem ^onfeft töten, benn fo fterbe id^ für§ SBaterlanb einen fü§en Xob. (®t toetnt.)

(2:arta0lta tritt mit bem §ofratl^ Salt^afar ein.)

SBaltl^afar. Qft ba§ l^öflid^, baß man ben ©efanbten be§ großen Kilian fo lange braunen fielen lögt unter ben SBebienten unb attertei ©efiubet, bie mit aufgeriffenen ^Dfläulem gaffen, aU ptten fie in i^rem Seben nod^ feinen §ofrat:^ gef eben? — ^ber freilidö mag^S bei eu^ feine foldbe ^ofrätbe geben, wie icb einer bin. Qft baö böflidb? 3<^ mtxlt fd)on, man mu§ eu(b Dmbrombrofern Seben^art lehren. — ^Setter! ba ift ja audb bie ^rinjeffin. 9^al — idf) fomm^ no^ einmal, bieEeid^t finb 0ie inbe§ flüger geworben, 5^rin5effin! — biel Umftänbe ma(b^ itb ni(bt, wenig 33orte finb bi^^^önglid). ®a braunen bor bem X^or ftebt meine liebe ERajeftät, ber grobe Äilian, unb löbt fragen, ob 6ie ©idb, ^rin^effin, nunmebr entfcbloffeu haben, i^n furj unb gut §u beiraten? ©agen ©ie ja, fo bcibe icb

Draufgabe ein fteineS ^röfent, ein lumpicbt paax blaufe ©teilte, nur feib§ EEiEionen wert, bie fonft an meinet §errn 9?adbtmü^e fafeen unb für bie SKinifter jwei Orben§§ei(ben bom golb^ nen Xrutbabn mitgebrad^t. EEein $err fommt,

unb morgen ift ^odb^eit; fagen ©ie nein, fo fommt er boib, aber mit bem blanfcn ©cbioert, ba§ gan^e S^Jeft '^itx wirb berbrannt unb berwüftet, unb 0ie müffen ibm, mir nidbt§, bir nid^tg, folgen in fein fEei^, unb er nxa(ht ©ie §u feiner ®efeEfd)afterin in luftigen ©tunben. — ?fn Bvingwedbfefn unb Trauung ift bann gar nid)t ju benfen. — 9?un, ^ühh^ben! wa§ gift^§, bie ©teind)en bon ber S^aebtmü^e blinfern bir in bie klugen? — S^unl — foE er fommen, ber Bräutigam? —

luel^ aud^ nid^t, tuie man ftdf) fo gieren fann! ?0?ein ^err iji rei(^ unb ein pbfd^er ©ire non einnel^menbem 3Befen. fein Xeint ettoa§ bunfel — fel§r brünett, aber feine finb befto

meiner unb ein $aar Heine funfelnbe Suglein •— bi^d^en auffabrenb jmoeilen, aber babei ein biebrer ^eutfd^er, unerac^tet er am 9ZU gc^ boren. — @in trefflichem aber beinahe für einen ©olbaten meidh, benn h^i ber erften §i^e einen feiner (betreuen niebcr^ geftogen, fo !ann e§ ihm nad^h^t oft in gemiffer SSeife fatal fein. — 9f?un, mie fteht^m? — 5tntmort, $rin5effin! — So ober 92ein? — Slanbina (mit abflemanbtcm ®cfid§t).

2Sie fann idh tragen biefe ©dhmadh! — toie höten bem groben Ünholbm f)öbelhafte Sieben, bie gift'gen ©tacheln gleich bie $8ruft nermunben, baj3 ßebenm=S3lut bem Snnerften entrinnt.

Äann»ich benn SBorte pnben, bie gleich S3liöcn, ben aufgeblafnen SBidht ju Soben fdhmettern?

Unb hoch finb SBorte nur bie fi^ma^en Saffen, bie mir ba§ ungetreue ®lüdl noch liep.

Söalthafar. Sinn, rnam rnirb^m? rnam fott bam heimliche munM? — ^ntmort miß idh, So ober Siein?

Slm an bum (tritt »or unb ^>acft ben SaCt^afar).

^a ift bie Slnttoort, bu gemeiner ©dhuft!

5)u bölielhofte ©eele, fort mit bir!

3u oiel marb bir, Unmiirbiger, befdhieben,

^a& ber ^rinjeffin SlntliJ bu geflaut.

— — gort mit birl —

(@r mirft ben Satt^alar jur xpre l^lnauS.)

(SKe^rere ber SCnineienben burd§einonber.) 3Sam? — ben O^efanbtcn 5ur ^hüre hinaumäumerfen! — bem Qiefanbten geheiligte ^erfon! — ein ^ofrath, ber S^üffe belommt? — em ift miber bam Siaturrecht! — Siaturredht — SSölferred)t — ^riegmrecht —*Hugo Grotius — bic ^anbeften — Äommt gum emigen grieben! — Siun finb mir oei' loren. — SBar’m nicht, aim pele fdhon ein ©dhuB? hoben ©ie einen bombenfeften Äeßer, §err Siadhbar? — S)er Slrnanbum mup orretien merben — aumgeliefert merben bem SJlohrenfönig! — greift ben Slrnanbum — er ift ein ©taatmoerbredher — er prügelt ^lofröthe — ein gefährlidher SJlenfdh — niger estl — greift ben Slmanbuv — greift ben Slrnanbum! ~

(@ie ftürmen auf ben Slmanbus lo8.)

(Srftcr Slufauö. Ötoeitcr Auftritt.

S3lanbina (etag t)om Xfjrone ^era^Iommenb unb borf^gireitenb).

^)altet! —

& na^e niemanb fid) bem treuen ^5)iener, ber mir baS t^at, tuaS einzig üon kr ©c^mac^, mutwilligem ftolgen mic^ retten fonntc.

9Jur nac^gegeben l^ab^ id^ feigem 9^at.

S^ie hätte er mein 5tntlig flauen fotten, ber ^bgefanbte jene§ fchwarjen Unt)olb§ — war gefchehn, hoch atg mit plumper D^oheit er pöbelhafte Sfteben übergeifemb, bie ?? rütftin fepwer uerlepte — waren 3Jlänner benn nidht um fie öerfammelt? — waren^^ ^aube, bie nicht ber ffitht ©inn öerftanben, ober ©ebredhliche — gelähmt an §anb unb fjufe, nicht Oon ber ©teile fidh ju rühren fähig?

S)enn feiner — feiner wagte ba§ ju thun, wa§ ^h^^c — — Ereile für bie ^ürftin

geboten! — ©eht! ein mutiger Säugling war^^, ber mit ber ©d)ma(h bie gleid^e ©ihmach Uergeltenb ber ^ürftin unerhörte ^ränfung rächte.

S^artaglia. Erhabene ^rinaeffinl 5llleg, wa§ ©ie ba ju fagen belieben, jeugt in ber ^h^ii l^on großen helbenmütigen ©efinnungen unb e§ ift jammerjehabe, ba§ 2)ie{elben fid^ nidht wie eine zweite Sohanna an ber ©pipe einer großen 9lrmee befinben, um fogleidl) ben Sliohrenfönig auf§ |)aupt ju fd^lagen — aber jept! — 55)iefelben geruhen 2ateinif(h ju Oerftehen, — ‚Aut Caesar, aut nihil“ fönnte ®ero SSahlfpnich fein, aber lieber §immel! mit bem Caesar ift e§ nicl)tö — mit bem aut auch nicht,* blop mit bem tierbammten nihil fipen wir in ber Slinte unb — ich i^ebe in tieffter unterthänigfter (Sh^^furcht — blop burch ®ero

aüergnäbigfte ©cpulb! — 2)a§ £anb fehnt fidt) nadh einem SSater, S)iefelben gehen aber in bem ?lbfd)eu bagegen fo weit, bap fogar ben ©tubenten Oerboten würbe, ben !^anbe§oater ju fingen, woburch bie humaniora merflidb gelitten. — i^ebe in tieffter unterthänigfter ©h^fardhtl — 5lHerliebfte mildh= weipe S'ürften ^ero §anb begehrt unb blop um fie abaus

weifen, würbe eine grope ?lrmee errichtet, bie nun geftorben unb Derb erben. S^^l fommt ein SKohrenfönig — er ift awar hoch brünett'— man fönnte auf gewiffe Söeife fagen — Wwara, aber H^dh, wie ber §err §ofrath ^althafar äuperft richtig bemerften, habet

I

Don einne^menbent SBefen, benn er ft^on beina'^e baS gan^c £anb eingenommen. S)q§ Sanb feufjt nad^ bem SBater, nadj einiger 2)e{cenben5; menn ic^ an bie fc^ioärjUi^en ^rin^dien benfe, momit ber ^immel ben 0taat fegnen fönnte, lac^t mir ba§ ^)er5 im Seibe. Sd^ rebe in tieffter untert^änigfter (S^vfuvd^t! — mirb mol^l ni(^t§ übrig bleiben, al§ ben ^önig ^lian mit ^ero jierlic^em elfcn= beinernen §änbd)en ju beglücfen, unb fo ba§ Sanb — annen Untertl^anen ju retten! — SSebenfen ©ie, er^abenfte ©erenijfima! mie ba§ einzige SSörtd^en t)on S^ren ^oraHenlibpen aHe§ (llenb enbigt, unb bie tiefgebeugten aufriibtet, bafe fie in S^bel bobjen! — ^Süllen ©ie bag aber nicfit — i(b rebe in tieffter untertbänigftcr @f)T^furd^t — fo merbe icb, freilich tiefem ©(bmerj, lebiglid) jum SSobl be§ Sanbe§, mid§ tero

angenehmer ^erfon bemächtigen unb biejelbe ohne meitere^ ber ho^ben Mianifchen 9JJajeftät au^liefem muffen. — 3<h i^ebe in tieffter unterthänigfter — tann

giebt^ö ^o^jeit — ujeiggefleibete SJtäbdhen überreichen ba§ ©armen auf einem ^tlaSfiffen, unb bie ©chuljugenb fingt: 5lHer ©ram fei nun oergeffen! Sch bächte, teuerfte ^rinjeffin, ©ie bequemten fi(h im ©Uten, ebe bie Sfieöolution ©ie beim iSrmel ermifcht unb hinauf' führt 5um ^ohrenfönig. —' S4 ^'^be in tieffter unterthänigfter ©hrfurd}t! — ©agen ©ie S^l 5Tngebetete $rin5effin!

Stmanb. ©(hänblicher ganj gemeiner SBöfemidht! tu magft e§ ohne ©cheu laut §u Oerfünben ben fdhmäräften Unheil bringenben $ßerrat?

SJtutiofer feiger ©dhtnä(hling miffe e§, ein böfer träum h^t nedfenb bidh gehöhnt! gür ©ie allein nur brennen aller §er5en, unb tob für ©ie gilt heiliges ^ärthrtum! —

£) lafe midh gürftin! in bcin Sluge fchauen, ber 5immel§blicf entjünbet ben ©ebanfen Oon fühner that, ber längft im S3ufen glimmte.

Sn regem geuer bricht fie au§, ihr ©lutftrom mäljt f:prühenb hin fidh über geinbeä ©charen, unb unter gehen fie in fchma^opHem SBerberben.

S^Ucht mehr ber 3Jtorgenröte golbnen ^ur|)ur barf fchau^n ber freoelid}e ©ohn ber ^adht.

Sa loenn er ruhet in bem ©choog ber SKutter,

in ihre JRabeufchioingen eingehüHt,

bann foü bie 9ta^e feiir’ge ^life ftrahlenb

i^n treffen — i^n ben fc^u^loS fie berlie^.

2)enn fltel^en wirb Me SRadbt twm Bet^ört, bo6 fcBiieller feine S^toffe lenfte, ' ■

unb früher au§ bem ^eer entftieg §lurora,

• fein pammenb QJolb in fjtur unb Wölber ftreute. —

2Bie Böb'ren ®eifte§ ^l^nung ^ebt bie SBruft bed tuUben Äambf^, be8 0iege§ ^immetSluft; fort bann jur X^at, in wenig ©tunben

cntfüebt ber 3)lobr gefcbtagen — überwunben.

(6t Derbeuflt fid^ geflcu SCanbtna unb eilt fd^nett ab.)

SBlanbina. ^antalon! eüe fd^nell bem Jünglinge nad^ — icb genehmige aHe§, waS er wiber ben uerba^ten SJtobrenfönig untere nimmt, ©orge, bo6 jeber, ben er jur Ausführung feineS $lanS Qufruft, ft^ wiüig feinen Söefeblen fügt. —

$ant. (bdieitc). Sieber ®ott! i^ möd^te boeb, ba^ eS nicht gerabe ber bübfebe junge ^Renfcb wäre, ber ft^ fo, mir nid^tS, bir nid^tS, bem Kilian jum 2fi^übftü(f bii^Qiebt. 5)enn jum grübftüdC wirb ihn ber Äilian toerf^eifen unb bann auS unS übrigen armen

Xeufeln fein Mittagsmahl bereiten.

(®r Qci^t ab.)

S3lanb. %VL aber, berröterif^er Xartaglia, ber bu gewagt, mir felbft ju brohen, follft im tiefften f erfer für beine bofe Abficht bügen. Sörighella, bu UoHführft meinen S3efeht unb ftehft mit beinern Seben bafür, ba6 ber |)ocht)erräter nicht entfomme.

(©eifeite.) SSeldh ein SBertrauen, welcher feltne Mut burchftrömt mein QnnreS! — tiefer Süngling, ber nie baS ©d)wert geführt, nur golbner Seier beS Klangs geheimniSöotfeS ASunber wohl fonft mit funftgeübter §anb entlodte, ba§ in ben lieblidh tönenben Accorben beS 2)i^terS Sieb fidh froher — führer regte.

5)er Qüngling, wie Dom ipelbengeift burchftrahlt, öerlünbet ^riegeSthaten, will befrein baS Sanb non ber berhagten Srut — wiü töten ihn felbft, ben Mohrenfönig Kilian!

©in ©ngel fcheint er mir, gefanbt ju retten mid^ öon SSerjweiflung, unerhörter ©chmad)!

Sch glaub' an ihn, er fäm^jft für mid), er fiegt, ju fterben weife ich, toenn ber ©laube trügt.

(®le 0cl)t mit bem ©cfolßc ab.)

Dritter 2luftritt.

(2;arta0t!a, ein SCett bcr Sclbicad^c im ^intergrunbf.)

^art. SBad^e ic^? — träume id^? — ic^ — ber 3Rinifter, bic ©feilen^ — ber Dber=(Zeremonien ^SJteifter ol^ne alle

(Zeremonie aB §od^oerräter angeflagt — gum Werfer oerbammt? — üon biefer $rim geffin, Oon biefem eigen finnigen nnfinnigen ^nbe?

S5rig]^. Söeüebt e§ merte ©jettenj, fo motten mir nnö in atter ©titte nad) bem 2^urm üerfügen.

Xart. ^)a! — Sörig^etta! — mir fennen nn§ nun fd^on gar gerannte ®n marft bon jel^er mein fjreunb! Erinnere bic^

ber golbnen ^age, al§ in ^Beliebig jn @t. @amuel un§ bic gröBten SBunber ber geenmelt aufgingen, ba maren mir miteinanber luftig nnb gefreut. 9?ennbnnbert lad^enbe ©efic^ter ldingen an' unfern S5licfen, an unfern ^Sorten. tt)lübfelig unb fümmerlicb ^aben mir un§ feitbem burcb bie 2BeÜ gefd^lepjjt, unb ob mir gteic^ l^ie unb ba mirflid^ al§ ejiftierenbe ^erfonen gebrudft auf bem ftanben,

glaubte boc^ niemanb an un§, ja ic^ fürste fogar, baß eben ^eute fdbon Oiele ernft^afte ^erfonen an un§ gejmeifelt. Söirfft bu mid) nun in ben Xurm, gräbft bu bei lebenbigem Öeibe mein (^rab, fo bebenfe, bag inbem ber 3^^ unterge^t, ba§ beinige bau=

fällig mirb unb bu felbft ber beften @tüBe beraubt in bie ©rube plumpft, bie bu mir bereitet. — Söebenfe baS, Siebfterl unb la0 mic^ laufen.

Sörig]^. SSerte ©jetten^! — 0ie t^un gar nicht gut, bafe (sie mi(^ an bie alten 3citen erinnern, benn, mit gütiger (Zrlaubnie! menn i^ an ben fettgen Deramo benfe, ben 0ie burch ba§ Oerrätes rijd^e „ß^rif (Zraf" — au§ einem fchä^baren ^onig in einen milbcn $irf^ umfejten, fo, bajs er burdh ben efelhaften £ör^)er einc4 fchäbigten S8ettler§ manbern mußte, um ju einiger 3Kenfchlirf)!eit unb jur grau ju gelangen — menn idf) ferner midh ber fchönen 3emrebe unb be§ unglücflichen 0anb erinnere — menn ich enblidh

mir ben ^lönig 3Kitto unb ben ^rinjen Jennaro in§ QJebäcf)tni8 gurüctrufe

— ga, liebfte (Zyetten^! bann mirb e§ mir ganj flar, baß 0ie (eit uralter 3ßii entmeber ein ©J)ifbube ober ein ©fei gemefen. — .^urj oon ber 0ache ^u reben! — e§ ift no(^ nicht Qdt, ^)och5eit ju halten mit 9?üben!omf)ott^ gerupften ttRäufen unb abgewogenen .(ta^en.

— 0ie muffen in ben 2(urm merte ©yettenw, e§ 0ingcn

unb fein 93etenl

^avt. (Mc .^Qitb att bcn ^cfleii). öerrätenfdjer 0!lat>e, bu

tüQgft e§? — meiBt bu, baB id) 3)?iuifter bin? — Dber=eeremouien= SJJeifter, (SfeHenj?

95rig]^. Saffen ©ie ben ^egen nur ftecfen, mein 3Berter! i)t je^t aHe§ in anbem ©d^tuung geraten, ©efanbte erhalten, tnie unfer gute ^bolar biberfe ©treid)e auf ben §—, ^ofrät^e fliegen jur XI^üre :§inau§, unb e§ fann fein, bafe bie ©jellenj mit gnäbigfter Erlaubnis einige $ü.ffe erl^ätt, menn fie nid^t gutmiHig in ben Xurm tnc(^t. ©d^auen ©ie gefälligft bortl^in. (Stuf bic 2Bo(^e actgcnb.) finb meine Untergebene, lauter liebe gute finber mit blanfen gelles barben unb menn id) rufe: SSormdrtä marfd^ — jum Seif^iel: gaut rufcnb) Sßortüärtö marfd^!

(2)tc Sßad^c bringt auf ben Jlartagtta ein.)

^art. ^att! — ®alt! — |)alt! — 3^ 9^5^ jö f^on, aber füvd^te meine S^ad^e, Söfemid^t! 2Jiorgen ift .^Uan §err be§ Sanbe§, unb bann bift bu berloren. 2^riumf)§ merb^ id^ au§ bem Werfer geführt, unb laut mirb e§ ber 3öelt bemiefen, bag bu, grober Erleget! meiter nichts bift, al§ eine Verfehlte Qbee, ein lamentabler ©baB — ein 9f?i^t§ ba§ fidh auftöfet in nichts!

SBrigh. SDZorgen ift ni^t heute — mo ©ie morgen fi^en toerben, ©fellenj, meife idh nidht, aber heute müffen ©ie in ben STurm.

(Srlg^eHa gel^t mit bet SBad^c, blc ben 2:artagtta umringt, ab.)

Vierter 2tuftrttt.

(SBllbbcrmac^fene Partie clne8 engllf(ben ^ar!8 mit einem ©Inftcblerl^äuSdöcn nn

ber ©eite, bor bem ein fteinerner 2:if(^ fielet.)

9loberi(^ (tritt auf).

,^a! — bin ic^l — teb^ idh? — ^ nodh? — Sßohin

trieb midh ^erjiueiftung, 2Bahnfinn — Siaferei Berfchmähter Siebe? — nod) nid)t abgetoorfen beS SebenS S3ürbe? — nodh beS ©dhmer^eS ©tadhel tief in ber S3ruft bafe §eräblut ihr entquillt?

®odh h^er foll SiebeSqual fo taut fidh fünben, ba6 Bon bem Xon bie jarte Suft Bertminbet, fich frambfh^ft träufeln fott in ©onnenftäubdhen; bab felbft ber Cluellen, buft^ger 55üfche glüftem Berftummen folll 3^ furchtbar toter Öbe barf nichts mehr leben als ber Siebe ©chmer^l

3*

©lanbina mitt rufen — fd^reien — brüllen. Unb lüie be§ S)onnrer§ Jammer ferlägt ber 9tamc an jene fd^tnorjen fjelfen! — bann gemerft Qu§ tiefem @d)laf enoad^en il^re Stimmen unb rufen bum^f ©lanbina! — mie ber Xob, mie ba§ (Sntje^en felbft erftingt ber 9?ame ber ©raufamen, ber JJeinbin treuer Siebe.

Xe§ buntgefiebert luftiges §eer,

ber Siebe Sänger, 92acbtigallen ftürjen uerftummt im Xob^ öon ben laublofen öften, benn mie be^ 2Binter§ eij^ger Xobe^ftarrfram^jf, traf bie S'iatur ba§ Sd^reefenSmort ©lanbina!

3n milbe ©infamfeit,

2Beit meit ©in id^ getrieben ©on SiebeSqual!

Xoc^ überall,

SBo i^ geblieben,

9?ur Sie! 9^ur Siel nie! 5ld^ nie!

^ann id^ Sie öergeffen,

^ann meber trinfen nodf) effen,

2Jlu6 bergel§n, berfd^mad^ten,

9J?u6 beftänbig trachten

9^a^ ibr! 92a^ ibr! - 9)^u6 flagen,

Xen ©lumen, ben ©üfdben fagen,

©3a§ idf) leibe für ^ein,

©i§ vergangen mirb fein SJeein Stimmlein,

Unb midb beefet ein Stein!

9iid)t S^jeif' unb Xranf foll biefe gunge le^en,

9?ur Sdbmerj foll näbren meiner Siebe S^mer^: ©i§ bie ©erjmeiflung brängt ben Stab! ju loefcn Hub ju burebbobr^n bie§ boffnung^loje ^erj.

nur, ba§ 0aggeftö^n bcr (Siüen SBeioeint be§ ^i^terS SJiarter — feinen Xob, ^5)en Söanbrer fd)re(ft baS al§nung§nolle |>eulen, braufenb bur^ bie Suft il^m Unglüd bro^t. ^o(S halb toerfünben Bange 2!raumgeftatten ber Xl)rannin, felbft mein TOfegef^icf;

®e§ Xreuen ©eufjer, ad^l bie längftnevBallten, ©ie lehren nun in i^re Sruft jurücf.

2)ort mahnen fie all^ bie Verlorne Xage,

^er fiuft, bie i^r ba§ fro^e SeBen Bot,

Unb troftIoS an ber greuben ©arfopBcise Älagt bie 5Tl)rannin bann in ßieBeSnotl

§a, fcBon burcBBeBen bie ©cBauer be§ ^obe§ ben Blutenben SBufen. 3erriffen öon Clualen Don ^aBnfinn, SSerjtoeifiung! ^inaB in ben Dr!u§ — SBtanbina — S3lanbina! * ig>a! — ©euf^er be§ Xobe§! SBlanbina — SBtanbina!

$a, Xobe^tampf^ StocBetn! 58lanbina — Slanbina!

§a, mütenbe 9lad)e!

|)a, räcBenbeö Sßüten!

|)a —

SiB UJei^ aBer au^ gar ni^t, mo Beute ber ^ruffalbin mit beiu grüBftücf BleiBt. S)er Wtem ge^t mir in ber X^at BeinaBe au§, wenn icB ni^Bt gleid) etmaS konfiftente^, ©tomad^a(e§ ju mir neBme! S^ruffalbin — Bei — 2^ruffalbin.

CCrujfalbln hult furd^tfam unb berfto^len hinter ben SSüfe^en l^erbor.)

JJcB gtauBe gar, er bergifet micB Beute ganj? — ^5)a§ feBlte nocB! ^ad^bem idB mi^ auf BBcBfi bortrefflicBe Söeife ber SSer^ jmeiftung üBerlaffen, Bin i(B B^ngrig unb burftig gemorben. X^ruffalbin, Be Xruffalbinl

^rilffatbin (tritt mit einem gtoft^enloröc imb einer junebrcttni fci^ild^tern aus bcm ®ebüf(^). ^arf id) benn,

gnäbiger |)err! barf id) benn ^ero öerjmeifeltc 33egeifterung unterDred^en?

Sfloberief. 2)u l()örft ja, ba^ id^ bid^ rufe, e^ ift ja bie 5rü^= ftüd^ftunbe.

X ruf falb in. 5lber nur nod^ geftern, alS id^ jur felbigen mitten in 2)ero SSerje ^ineintrat, beliebten 0ie midb für biefen Xritt mit mehreren dritten ^u regalieren, unb fo meint^ icb, ba& uieüeicbt beute ebenmöBig —

Ü^oberidb. 9^arr! ®u mufet e§ bem ®eift meiner SSerfe an= merfen, menn er fid) nadb be§ fieibeS 92abrung unb S^otburft febnt. — 0ege ba§ 2rrübftüdE auf.

Xruffalbin (bedt eine ©erbtette auf ben fteinernen 2:if(b unb fc^t bie ©trüget, eine glafd^c SBein, ©las u. f. f. auf). S)er §err SJJuubfocb beute föftlid)e Äoteletten mit einer angenehmen ©arbeßenjauce be= reitet, er meinte, ba§ fei redbte 9?abrung für einen einfieblerifcben 2)id)ter — fomie audb ber 2)rl)mabera —

9fJüberidb. @r b^^l i'^dbt! — SBor^üglid) nadb ber Sßer^meiflung magenftärfenb. (@r tbt unb trlnft mit oietem 9if)f)cttt.)

Xr uff alb in. 2öie lange benfen ©ie benn no(^ in biefer milben jdbauerlidben ©egenb fidb ber menfdblidben ö^efeUfdbaft ju entziehen?

ßiobericb. ©o lange meine ^er^meiflung unb ba§ gute fetter anbält.

Xr uff alb in. ift aber audb ber Xbat eine recht liebe ©infamfeit — fo bequem gelegen, gleich bem ©cbloffe ber

^rinjeffin, unb fo nllerliebft gemad)t, man möi^te glei(^ aHe^ auf bie Xafel ftellen. — ^ie S3erge — ba§ rauf^enbe Saffer — bie ©rotten. — 51 ber, gnäbiger §err, unrecht ift e§ bodb, bag 0ie ficb ber 55>elt fo ganj entzogen.

ßioberidb. 2)ie ^J)idbter lieben bie ©infamleit, baber mäblen fic im ©ommer gern Sanbbäufer, $avfö, Tiergärten unb bergl. ^u ihrem 51ufentbalt.

Ter Tidbter ift ficb fdbft bie gan^e 5öelt,

©r fafet fie auf im reinen ©trablenfpiegel,

Ten in bem S^nern ihm fein ©eift gefdbliffen.

3n biejer milben ©inöbe leb' ich ganj ber göttlidben Söegeifterung meiner Siebe — meinet ©d)mer^e§ — meinet 5öabnfinn§ unb id) fann überzeugt fein, ba& Oor fünf Uhr nachmittag^, ^u meld}er ©tunbe bie ©ba^iergängcr fid) ein^ufinben niemanb ftört.

S3(anbina! göttUdb 3Beib! toelc^ l^itnmlifc^ Seinen S)uvc^bebt bie S3ruft — ein qualtooll ironnig Sännen nticb empor mit magifc^er ©emalt,

©ie — icb fd)au’ ber Xeuem Suftgeftalt!

(er trinft.) ®er ^rpmabera fönnte beffer jetn, gar fein geucr — matt! — ^ie Äotetetten maren jiemlid), aber in ber ©auce 5U menig Moutarde, fein vinaigre a quatre voleurs. — S5u fannft e§ bem SWunbfodb fagen, bab iep baö liebe!

Xruffalbin (bcifelte). @in lieber abfonberlicber |)err,-ber §err Oon Öfobericb. ^a lamentiert er über' Oerjd)mcibte Siebe nnb ©^merj unb SSerätoeiflung unb 2^obe^not unb bcit habet einen Appetit, bab mir ba§ 3Ba{fer im 9J?unbe äufammenläuft, menn id) i^n effen febe! — §at bie ^rin^ejfin S3lanbina auf ber ^od)

©enf unb ^iebäejfig foften.

Sffobericb. 3Ba§ murmelft bu 2^niffalbin? .

^^ruffalbtn. §lcb, e^ mar nid^tS — in ber X^at gar nid^t^, ba§ mert märe, anber§ al§ in ben S3u]'cb bineingefpro^en ju merben, ber fi^ ba§ gefallen laffen mub.

fRoberidb. Sd) miö e§ aber miffen.

Xruffalbin. ^er 9Runb nahm ficb gleidbfam b^^ouS 5U be= trachten, fo bab ba§ 5luge notgebrungen in ^orte au^brai^laber — Sffobericb. ^ein unfinnigeS Qjefebmäp — maS fagteft bu hinter meinem Sffücfen?

3^ruffalbin (mit »leten ®iic«tn0en). SSenn ©ie e§ benn gebieten, fo miH idb in tieffter Untertbänigfeit — unmabgebli^ — boeb mit geböriger ©aloierung meiner (Sylremitäten — menn — etma — Oon megen ber gubtrltte, bie @m. (SJnaben 2)ero SSerfen entziehen fönnten, moburdb bieje benn nun offenbar einige Sabmbeit — ob er idb. balb?

■ S^ruffalbin (bcifeite). 3öenn er rnicb prügelt, lauf icb au§ ber ©infamfeit, grobe ^afete Oon meinet §errn 58erjen unter ben Firmen, bie oerfaufe icb ^^n ^öfefrämem, beförbere fo ben guten ©efebmad, inbem id) gemeinen Olafen einen Oomebmen 58eifd)macf gebe, unb febaffe mir einen ß^b^Pf^nnig. (Start sttem i^olcnb — taut.) 92un miß

icb — nße^ jagen! — ©ro. ©naben, mein gnäbiger ^err, fold^ ein gren^enloö amifable^ ^^ir im ©ffen, bab i<^}

magte, midb im Snnerften barüber 5U ergögen unb ju erfreuen! 5lcb ©Ott, menn ©ie fo ein Äotelettd)en nad) bem anbern auf bie angenebmfte Söeife oerjebminben lieben, menn ©ie jo ein ©läöd)en

3J^abera bem anbem l§tnaBju)^lürfen gcrul^ten — ba§ $erj f))rang mir Xiox fjreuben auf. ^ero mar fo apjjetitüd),

bafe icB felbft — bod^ am me^vften mav td^) barüDer erfreut,

ba^ ©naben meine untertBänige S3eforgni§ fo ganj ju 0d)anben mailten, ©ben al§ id^ mit bem grü^ftüdi auf bem Söege mar au» bet §offüd)e, Bört^ id^ ^iefelben fd^on au§ ber Seme erfcbredli^ lamentieren, ^ergleid^en bin id^ nun jmar f^on gemobnt, al§ i^ aber näher fam, hört^ i(h .jmar in ganj angenehmen aber bocft fiird)terlid)en ^Sorten ^inge, bie mir ba§ §aar fträubten. ©ro. ©naben monten hi^führo nichts meiter genießen, al§ einigen 6d)merj — bur^auS jdi)nöbe jloft, bie ber SRunbfoch ber ^rinjejfin niemals jerbiert, ba er e§ höö^ftenä ju S^ränen biingt, bie ber 3^der über Söadroerf gie^t. ®ann mollten ©m. ©naben enblid) ein Älap^meifcr me^en, unb ftch ba§ ^erj burd)bohren — 0ie röd^elten fchon im 2^übe^fam^)fe unb riefen ganj erbärmlich: SBlanbina, SSlaubina! — Wdn Jammer mar unbefchreiblid^, bi§ midh Sh^^ ©ehnfud)t nach bem fjrühftüd tuieber aufrid^tete. SRun fomme i(h h^^bor, pnbe Sic frif^ unb gefunb — nun noch ber erftaunliche ^<)etit bap — furj! — id^ bin in heller, h^rrli^er f^röhlichfeit überzeugt, bafe, fo mie mit ber ganzen fd)auerlid)en ©inöbe

unb ©infamfeit ein angenehmer 0pa6 ift, au^ 2)ero SSer^meiflung, S)ero gnäbiger SBahnfinn — 3)ero inbrünftige Siebe jur ^rinjeffin S3lanbina nur gleichfam ein angenehmer Sd)nürfel — fo ein —

SRoberi^ (fprlngt entdlftct auf). 2ßaS? — ©fei! bu magft e§, au ber 58ahrheit meiner ©efinnungen 5U jmeifeln? — an ber SBahr^ heit meiner Siebe jur göttlichen SBIanbina?

2^ruffalbin. dlidjt im minbeften, nidht tm minbeften, ici| meinte nur —

9^0 ber ich. Söahr unb ed^t au§ bem JJnnerften h^^auS fommen bie ©mpfinbungen für bie ^rinjeffin, benn in ihnen ruht meine ^oefie, unb biefen poetijd^en Strom, ber au§ bem S^nerften ff)rubelt, aup ^ufaffen, fa ihn ju oerbichten jum Ärl)ftall, in bem fidh bie glänjen= ‘ben ©eftalten meiner gantafie h^ü unb farbigt abfpiegeln, ja! baB id) mit Iräftiger Sauft ben 93ogen fpanne mie ber femhintreffcnbc 9lpüHo unb meine SSerfe mie be§ SBli^ei^ Pfeile fortfdbleubere — ba^u Iräftige id) mid) — be^halb effe id) ^oteletten mit Sarbedenjaucc unb trinfe ^n)mabera!

Xruffalbin. 5Ufo lieben ©m. ©naben bie ^rinjeffin mirflich? ■— münid)en eine unmafigebliche S8erbinbung?

^Roberici^. ^ie göttlic()e 33Iaiibiua ift meine 9)hife, meine Siebe 5U i^r eine ^)oetifdje bie in taufenb ©tral^Ienbredbungen in

meinen Siebern ben ©lanj unb 9f?eid^tum ber ^oefie Verbreitet unb bie ©emüter entjünbet. Uubejmeifett rü^rt am ®nbe mein ©d^mer^, meine SSerjmeiflung bie ©totje nnb id^ merbe übet fur^ ober lang regierenber Sürft von Dnibrombrofa, tviemo^l bann SÖlanbina meber meine Sllufe nod^ meine poetifd^e bleiben fann, benn ju beiben ift eine grrau nid^t tauglic^.

^ruffalbin (Stöberte^ ju güBen faHenb). gnäbiget .§err!

Unverglei^lidbe ^£)urc^laud^t in spe — SSenn ©ie nun bafi^en auf bem roten ©ammtftubl unb mit bem ©cepter in ber Sauft, Sanb unb Seute regieren nach ^erjenSluft — mollen ©ie benn nid)t bem treuften Wiener — fo ein SJJinifterfteHc^en bäd^t^ ie^ unb einen tüd^= tigen Venetianifc^cn ^urftlram habet, ba§ !önnte fc^on ben 9Jiann nölb^en! — 5llle meine SBürfte mollf i^ in ^5)ero angenel^me ©on^ nettdben —

5Roberidb (entrüftet). Äerl! bift bu rafenb? (ßelaffcn) ®odb fte^e auf unb erzähle mir ba§ 9?euefte, ma§ bu in ber ^offüdje Ver= nonimen. 2öa§ mad^t SBlanbina? l^at fidb, beim Dejeuner fein neuer 9^ebenbubler eingefunben? — uid^t biefem — jenem freunb=

lic^e SBlidfe l^ingemorfen? ©o etma§ märe mir je^t gerabe red}t, benn id^ brauche Vor Xif(^e nod^ einige SSer^meiflung, ja fogar einige SRaferei lönnte nid|t jd^aben. 9?ad^ 2:ifc^e fann bann mit S^^u^en ftiller l^inbrütenber Siebe^febmerj, fentimentale ©d)märmerei eintreten.

5^ruffalbin. §lcb, gnäbiger $err! — §lm §ofe fie^t e§ gar bunt unb gefäbrlid) au§. ^er 5D?ol)renfönig lilian bot einen plebejen ^ofratb at§ ^lbgefanbten jur ^rin^effin gefd}idt, ben bot ber junge ^Wonfteur 5lmanbu^ jur ^bü^c

btuau^gemorfen, barauf ift in ber ^erfon be§ 2Jtinifter^ unb Dber^SeremoniemSJ^eifterö S^artaglia eine f^rdbterlidbe ^Revolution auögebrodben unb bot bie ^rinjeffin beim ärmel ermifd)en unb binauSfübten mollen jum groben ^obrenfonig, ba§ bot ober ber 3Ronf. '2lmanbuS nid)t gelitten, fonbern Vers fproeben, gleich uacb bem §lbenbfegen ganj allein berau^^umanbem unb ben bunberttaufenb 3)?obren, bie Vor Ombrombrofa im Säger fteben, mit feinem Couteau de chasse bie ^öpfe abjufäbeln, mie man ein Selb abficbelt. S3lanbina 5meifelt feinen 5lugenblicf, baj biefer finnreidbe ^lnfdblag burdbaug gelingen merbe unb man fpriebt, ba6 bem lieben tapfern ^onfieur gleich na(b VoÜenbeter ^bot ^er^ unb ^nb geben mirb, fo bag in fübler SiJadbt jurüdfebrenb, er pcb

glcid^, nac^bem er nur ba§ ^J^ol^renblut abgemafi^en, in§ (S^ebctte legen fann unb feinen ©d^nupfen befürd^ten barf.

SRoberid^. 2Ba§ l^öre i^? 5lmanbu§, ber S^itarrift? ber cr= bärmlid^e l^od)mütige b^ofaifd^e fiieberling, ber ju meinen göttlid^ftcn ®ebid)ten nie eine 50felobie ftnben fonnte, ber nie meine mo^b flingenbften SSerfe fingen mollte? ber öerfbric^t §elbent^aten? ber füll S3lanbinen§ $anb geminnen — ber göttlichen? S8or ber ^anb habe id) ©toff genug gur SBergmeiflung unb jum 5Sa)hnfmn! — ^od) ba ber 5lnfd)lag offenbar unfinnig ift, infofern bem ^hochmütigen 5lmanbu§ nid}t ßJeifter Reifen, bie nur feiten mit Söivfung ju brauchen, auch über^aubt teufelmäfsig fd)mer gu belho^^^^^^^ wnb alfo e» OorauS ju fe^en,

bab ber ^önig Kilian bie ^vinjeffin unb ben ?(manbu§ befiegen mirb, fo laufe fchnell unb erfunbige bich, mo unb loie meit ber ?D^ohren!önig fteht unb anjutreffen ift, bamit idh noch äu rechter Qüt ju i^m übergelh^n unb meine ^ienfte al§ |)ofboet anbieten fann. S^h werbe benn gleidh bie nötigen ©iege§l)bmnen auf ben ©inmarfdh be§ 5Dlobrenfönig§ in Ombrombrofa anfertigen unb ben Kilian fehr loben, für jegt miH idh Derjmeifeln unb midh be^bo^^» tiefer in bie ®inöbe, ba§ b^ibt in bie gwanjig ©d)ritte non ge= legene fdhauerlidhe gelfenbartie begeben, ^ort will idh wa§ wenige^ rbbtbmifdh brüllen. (@r ift im ?l6ge^cn, Sruffatbin mitt ba« öott ein» 0cf(benftc @ta§ ergreifen, iRoberic^ fc^rt fd^neU um.) §ldh! — halb Oergeffen. {@r leert bal (DloS unb miß bon neuem abgcl^en.)

^ruffalbin (ii^m nod^rufenb). ©näbiger §err! — ©näbiger.^err!

SRoberidh (um(cbrenb). ^a§ foH^S?

2^ruffalbin. 5(dh, gnäbiger §err! — idh Wollte bitten — loenn 0ie meinen unjäglidhen @ifer für 2)ero würbige ^erfon, Dorjüglich wegen be§ ©ammtftubl^ — ber ^inifterfdhaft — be^ Surftfraind nidht übel beuten wollten — idh Ptte fo eine S^eel — einen unmabgeblid)en ^orfcblag —

Sfoberidh- 9?un, ioa§ ift e§, wa§ ift e§? — 2)ie 3^it nergeht, halb fommt bie ^ittaggftunbe be^’ß^^ nnb icb bin nidht bi^ jur Ofaferei gebieben. —

Xr uff alb in. 8ebn 0ie, gnäbiger §err, idh b^be t>on einem mürbigen ^Jfanne guter §erfunft, nämlich nom feligen Don Quixote gelefen; ber looHte e§ au§ Siebe ju feiner Dulcinea Don Toboso, bie eigentlid) auch nur eine boetijdhe Sbee war,

bem Sfitter Amadis oon Gallia na^tbun. @o wie biefer auf bem ijclfen 9(rmut al4 ®unfelbübfdh allerlei tolle ©treidhe Verführte, fo 50g au^ ber Stüter

Don Quixote in einer mtlben tnüften Gi^egenb. öor ben klugen feinet treuen Sancho Pansa ftd^ gonj fafemadt au§, unb fc^og einige ^urfjelbciume, tuel^eS Sancho Pansa nac^^er ber geliebten ^rin= getfin Dulcinea gel^örig rühmen jollte. ^ie märe e§, menn 0ie ic^t, gnäbiger |)errl na^ bem erl^abenen S3eifbiel jener mürbigen SJJänncr fo tjor meinen klugen S^ren 6d)lafrocf unb S^re liebe §ö§^en ab^ legten unb einige anmutige ^urjelbäumcben gnäbigft t>erfud)ten. 3^^ mürbe ba§ al§ 3b*^ treuer Sancho mit uieler ^Birfung in ber §of= !ü(^e erjäblen. gilt'^, mir 5lmdnbu§ einen ©treicb

unb ba§ gürftentümc^en fällt, mir nic^t§ bir nid^t§, in 3^^e Xafcbe, noch e]^e e§ ber 0D^obrenfönig Kilian megbrennt^ bernl ber §ofmunb= fo^ ift ganj vertraut mit ber Dber^of— j

Sftoberid) (i^n cntrüfict untcrbred^enb). ^u bift ein herbanimter $afenfu6! (®t eitt fort unb man bört l^n gtetd^ borauf brüttcn.)

^ruffalbin (natb einet ^oufe). Söären ber $rin-^effin 33lanbiua nicht vielleicht feine Purzelbäume lieber gemefen als feine SSerfe? — ©toff jur tieffinnigften S3etrachtung. — @he ich ci^*er in bie Siefe tiefer Betrachtung h^no^^fteige, mill ich i^ich in jenes @infiebler= häuSchen biS auf ben ®runb vertiefen unb foglei^ ein paar tüchtige

©töfee von meines .^errn Berfen jufammenbinben. BiS ?0? ittag bin idh über bie ©ren^e, meil idb ni^t Äilianifch merben miß unb mein ^err mir ben B3ein Vor ber fl?afe auSfäuft.

{(£r gebt ln bo8 ©infteblcvl^äuSd^cn.)

(fünfter 2luftritt.

5lmanbuS (tritt Oon ber ©eite ein).

Söelch ein neues £eben ging mir auf! ~ ^unfle ©timmen, bie in meinem S^nern tönten, mehen nun in freubigem lauten ©e^ fange burdh Srlur unb SBalb, unb verfünben ein munberbar ®e^ heimniS, baS fonft in meiner Bruft ruhte mie ein tötenber ©chmerz I — @S ift mir als verftehe id) je^t erft mein ©aitenfpiel, baS oft mie im bemuhtlofen ^raum von meiner §anb berührt in feltfamli(jhen monnevollen ^htiungen erllang. — Unb hoch lann ich cS nicht mit B^orten fagen, maS h^i^rUd) unb glänzenb mie mit taufenb golbnen ©onnenftrahlen mich umleuchtet, ja maS fo verftänblich mir bie Blumen, bie (^ebüfd^e, bie Gueßen z^lifpeln. — 9?ie gebad}tc, nie empfunbene Blelobien, aber mie in einem einzigen überfchmenglich herrlichen Xon z^jciinmenftrahlenb burchbeben mein S^i^ci^fieS unb

ift biefer bon bem erfüfft tneine SBvufl in unnennbarer «Sebnfucbt brennt, @ie — <5te felbft? — OTe fdielten nttdb tböricbt unb nevmeffen, bafe idb, ber idb nie toerftanb bie 3Saffen 5U führen, mit bem ungeid}lad)ten 2Jtobren!önig

Äilian §u färn^fen mid^ unter= fange unb mei^fagen mir ben Xob; aber giebt e§ benn roobl für midb nur irgenb eine ©efabr? — ©eitbem id§ burdb ©ie — in — mein ttja^re^ ©ein, ben böseren (Seift in mir erfannt f)aht, mci^ icb, baß ber (Sefang nid^t außer mir wobnt, fonbeni idb felbft bin ber ©efang unb ber ift unfterblicß! — S^^l^^ügt ^lian ba§ 3n= ftrument, fo mirb ber barin mie in ein engeg ©eföngntg gebannte Xon frei unb li^t baßerfcßmeben unb idb merbe in ißr — ©ie felbft fein. (Sbenfomenig mie bie ßuft fann ^lian ben (Seift, ber mein Scß — ber ber QJefang ift, Uermunben ober töten. ©0 mie ©ie bie unaugfbredbticße ©eßnfud^t ber Siebe ift, bie mie ber 5ltem beg Sebeng meine SBruft b^bt, fo merbe i(ß bann felbft bag Sieb fein, bag empox^ quillt aug ben ©aiten, bie ißre ©dbmanenßanb berührt! — Qa! in ben auffcßmenenben Xönen beg Siebeg, bag bon ißren roßgen Sipb^n ftrömt, merbe icß öon meiner Siebe, bon meiner ©eßnfud^t fingen. —

SörigbeKa ßat mir gar öiel bon feinen liftigen Slnfcßlägen gegen bag §eer ber SDbßren gefagt, mag er feinen 2Beg berfolgen, mutig fd^reite id^ fort auf bem meinigen, ber midb jum gemiffen ©iege füßrt!

(XnifTalbtn lommt mit jioel imge^euem Ißa^jleiftö&cn unter ben Firmen

aus bem ©Infieblcrl^iiuSd^en.)

S^ruffalbin. (Si, mein |)immel, ba ift ja ber junge ^>elb, 3Jtonfieur ^manbug mit einem ungebeuem ©ebnjert an ber ©eite! —• ®r fiebt red)t martialiftb aug unb menn ibm ber S3art getoaeßfen ift, fann er gang getroft unter bie Seibbufaren geben.

5lmanbug. SSer bift bu, fettfamer (Sefelle?

^ruffalbin. ©oEten ©ie mieß benn nießt fennen, aHerliebftcr belbenmütiger 3Konfteur? — follten ©ie mieß niemalg in ber 9?äße beg ^üfeg erblidt ßaben? — 3cß 'üin ja ber Wiener beg ^erm poeten 9toberidß, ber fidß jmanjig ©eßritte Dom ©cßloffe in bie mil^ (Sinöbe begeben, um über bie ©raufamfeit ber ^rinjefpu S3lanbino geßörig ju jammern. (Sr liebt bie ^riu5effin unenblid), feine 5Serje, vergangene unb jufünftige aber noeß viel meßr unb um biefe mit feiner merten ^erfon jugleii^ ju erßalten, toiE er §um ^önig Äilian übergeßen unb ©iegegßßmnen fingen. — Seß meinegteilg miü niißt SliUanijd) merben, fonbern mid) im ftiEen ber Xugenb mibmen unb ber göttlid)en ^oefie, megßalb idß ber S3egeifterung megen einen

©c^nc4)§= unb Surfltaben antegen unb gtet^ felbft mein befter Äunb^ mann tuerben mill.

?Imanbu§. trägft bu ober benn für fd^tnerc Saft?

X ruf falb in. Einige öergangene ^erSc^en meinet gewefenen ^errn gur S3elebrung — jur (Erbauung — jur Erhebung — jur SSerbreitung be§ guten QJefcbmac!^, ba id^ fte in Ileinen Portionen meinen ß^eröelatmürften beifügen unb ben Käufern in bcn Äauf geben mill — ©el^orfamft aufsumarten!

5lntanbu§. 9^ad^ beiner Äleibung, beinern broK^gen SBefen, ©d)einft bu mir mirllid^ mal^rer leidster ©d^erj.
gn tiefem @rnft fd^reif id^ ju ernfter Xl^at,

55)od^ in ber bunflen al)nung§ioollen 2^iefe,

Siu^ ber bem 3Jtagu§ glei^ mit Iräft^gem S^tiber 2)er ^ic^ter feltfame ©eftalten lodt,

S)a6 fie, 2^rugbilber jtnar, bod^ unb farbigt S8om böbem ©eift befeelt gar feltne Suft ^5)em ©laubigen bereiten — Sn ber Xiefe ®a gatten ©rnft unb ©dberj fidb miüig, manbelnb ?luf einer SBabn, erreitbenb gleichet giel.

2) arum ©efeüe! — frifdbl — tnirf ab bie SBürbe,

5)ie irb'fdf)er ^anb nur naib ber ©rbe ftrebenb ^idb felbft jur ©rbe beugt, ben leidbten ©dbritt 5)en bu gemobnt, nur btnbert!.— wirf fie ab!

©ei bu mein ÄnabfJe! — wie ein muntre^ Siebd^en,

3) a§ fi(b an emfte SBeifen nedifdb b^ngt,

©ollft bu mir folgen in ben ^ampf. — 5)en 2Jtobren - Grifft halb jum Xobe meinet ©eifteS 3Kacbt.

©0 fomm benn luftiger ©pa^ bie ^at ju fd^auen,

3)u fannft bem ©rnft, ber ©mft fann bir bertrauen.

(Sr fielet aß.)

Xruffalbin. 3Bie bin idC) bodb fo wunberlidb an biefen blut= jungen gelben geraten, ber foeben erft fertig worben, nodfj ganj\ blanf unb neu! ?lber idb glaube, e§ ift mehr an ibm, al§ an bem ^ofpoeten unb erlegt er ben Kilian, fo ift mein ©lüd gemacht. ®er junge 2Jtenf(b b^t mich orbentlidb in Rage gefegt, unb ein glüd= lidjer Coup fönnte mich bi§ ^ur Courage bringen. — ©in ^aar= bunbert ©ibrittd^en baoon will i^ bem Kampfe mit einer ©tanbbaftigfeit, mit einer Bravour jufd^auen, bag niemanb mel)r an meiner

^ajjferfelt jtreifetn foH. — 2)ie Sünbel l^ter ttjerfe ic^ in ben unb ftnb e§ SSerfe nur öon einigem ÖJemic^t, fo merben fte fc^neü unterfinfen.

((^ toiift bie Sünbel bunter bem Q^ebüfd^ in ben 93acb, tritt bann treiter bor

nnb fprid^t iat^etifd^.)

@0 miH id& nur jum 6j)a6 bie benn fd^ouen,

3öirb^8]o fann id^ f^neHer gfludfjt öertrauen!

(@r folgt bem SlmanbuS.)

Sec^jier iluftritt.

(grcle ®cgenb. 3^ SSorbcrgrunbe baS ^)räcbt{ge Oejelt beS SWol^renfönigS Ätlian,

leinten ba» Säger ber SKol^ren.)

Äilian, eine rtcfcnmä^lgc bide fjigur mit ber Ärone auf bem ^au^t, aus einer langen pfeife Xabal rauc^enb, tritt mit bem i&ofratl^ ©altbafar im ®ef<)rä(b ein; l^intcr i^nen ©efolgc »on aWo^ren, bon benen einer ein groBeS ©laS, ein anbercr mehrere fjlafd^en, ber britte ÄilianS ©echter trägt.

Kilian. ®r ift gewiB mieber einmal ein @fel gemefen, §ofs ratl§! unb l^at ben ganzen S5rei öerborben mit feiner bummen SBeife.

S3altl^afQr. ©ie moHen aud§ ftetS oKein alle 2Bei§§eit gef reffen haben, 3Jtajeftät! unb bodh bebürfen 0ie, fo mie ber gan^e ^of, immer 9tat, me^hölb midh jum ^ofrath gemacht höben; i(h thue meine ^flidht unb laffe e§ nie an ber gehörigen Grobheit mangeln.

Kilian. 0ieht @rl — mit feiner ©robheit ift e§ nun ganj unb gar nidht§, benn e§ fehlt ihr immer bie gehörige S)icfe, ba fann er ma§ öon mir lernen. @r ift gegen mich nur ein bünncS Heiner Räbchen, bem e§ fchon redht ift, menn ihm einmal bie Ohren getoafchen merben. §at (Sr benn ber ^rinjeffin bie S)iamanten gezeigt?

SBalthafar. greilidh! unb auSbrüdlidh gefügt, bafe ©ie felbft bie Äleinobien an ber 9f?ad^tmübe getragen höben, aber ba§ bumme SBolf höt gar nicht barauf geadhtet.

Kilian. SSeil ®r baS 2)ing mit ben S)iamanten auch bumm gemadht höben mag, mie gemöhnlidh! — S’iun! — morgen foll'^ mir bie ^rinjeffin, menn fie meine grau gemorben, felbft erjählen, unb menn idh benn nun erfahre, ba§ (Sr ein SKaulaffe gemefen, fieht (Sr, fo foH — (®r f(hmtngt btc XabatSpfcifc.)

S3althafar. Ädh — für bie ?ßfeife für(ht^ i^ mich au^ noih nicht — machen 6ie fidh nur nicht fo breit, ©ie finb fo fchon breit genug, ?!Kajeftät! — ^arum höben ©ie benn ni(ht gleich bie ^lrmcc in bie ©tabt gefdhieft, unb bie ^rinjeffin h^len laffen, mie ich geroten?

^Hlian. ^oatt 9}?aul imb ®r nid)t in§ ©ekg l^in=

ein. — 3<ft nid^t jum heiraten biöponicrtl •— 3Korgeu ift

aud^ ein Xng.

SBaltl^afar. 5l6er mir al^nefS, baft bi§ morgen allerlei ba^ jmtfd)en fommen mirb.

Kilian. Qd^ glaube gar, @r unterfte^t fid^, 3ll§nungen ju haben? — ©ic^t ®r, ^ofratb, menn id) merfe, ba& (Sr au§er feiner Xülbclei auch i^od) Uon bummen ^tberglauben befeffen ift, fo laffe idö 3h^ ftebenben gu§e§ jum Sanbe bkau§merfen. Qdb glaube, Sr märe imftanbe, burdb feine XoKb^it mein SBolf unb bie jarte hoffnungsvolle 8« berüden!

Sin 2Jlohr (eIntretenb). SS ift ein ^enfeh braunen, ber bie ÜJiajeftät fchauen mill unb unerachtet er in einem Kabriolett bei ben SSorpoften anlam, fagte er bod), er fei ein Überläufer auS ben ©taaten ber ^rin^efftn 951 an bi na.

Kilian. 9J^erlt Sr, ^ofrath, mie baS 9Solf bem lünftigen 2anbeS= Vater juläuft? SöieKeid^t ift cS fd)on gar ber 95ürgermcifter Von Cmbrombrofa mit ben ©chlüffeln beS SanbeS. — Sr mag nur immer hineintreten.

(3)er entfernt — 3Jteinen ©cepterl (@t giebt ble XabalS* pfeife bem SKol§ren, ber ben ©ce^ter trägt imb nimmt ben ©cei)ter, inbem er fic^ grabitötif(^ bor beS S^lteb (Eingang fteHt.)

Siebenter Tluftritt.

(Stobertd^ tritt ein bon itoei SWol^ren begleitet.)

Kilian. 92unl — 9SaS miH SrJ^ — 9Ser ift Sr? $at Sr bie ©^lüffel beS fianbeS bei fich?

aioberich. O SJ^ajeftät! —- großer König! j^u fdhioer mürben biefe ©dhlüffel fein, um an meines StoefeS J'jinterteilen ju b^'^ngen, mo nur fonft ein golbneS ©d^lüffelchen ber geheimften Kammer meiner iprinjeffin nedifdß an einem ©chleifcßen baumelte, benn mit SrlaubniS, ich mar 93lanbinenS geheimer Kammerherr.

Kilian, ^ofrath? — id) glaube, ber Kerl ift verrüdt, er prahlt mit kem fatalen 5lmte — er fdßneibet auf. 3fl ^ue

alberne ftolje ©Ute am Dmbrombrofer C'^ofe, baß man golbne ©(hlüffel jum —

93althafar. 3ldh, feßma^en ©ie bodß nicht folcß ungemafcheueS geug, Sflajeftätl — fjrageu ©ie nur ben SJtenfdhen orbeutlich, mer er ift? —

48

^rinjeffln ©lanbina.

Kilian (öavfd^). 2Ber ift ®r?

S^ioberid^. QJrofeer Äönig! id^ nenne niidf) 9^oberid), tc^ biete 3^nen, tnol^ltnollenbev 0ire! meine ^ienfte an, um ^ero 0iege gti öcifünben, benn aufeer bem toovl^er bemerfteu ^mte mar ic^ ^ofpoet ber ^rinseffin SBlanbina unb münfd)e nun ben gteid^en ^ienft bei 3^nen, großer majeftätijd^er ^önigl angutreten.

5HUan. $oet? — §ofpoet? — 3öa§ mitt bamit fagen? — 3Ba§ ift ba§ eigentli^?

SR ob er i(^. S^oet! — audf) 5)id^ter fonft nad) beutjdjer 0|ira(^e, (Sin munberlid^ gel§eimni§oolle§ ^efen! —

3m Sßur^jur ber au§ fernem ©eifterlanbe |)inüberftra^lt erfd^eint U)m bie SRatur,

©rld^eint i^m aKe§, ma§ fein Hug' erfafst.

S)aS arme bürft^ge fieben gtanjloS fonft, gal^l — erbigt"»— lautlog ol^ne görbenjubel,

©e^t i§m bann auf in b'eKen lid^ten Stangen.

2Bie im ^r^ftaH beg ftlberflaren S8ad)eg ©id^ magifcb SBolfen, 35ü)d^e, SÖlumen fpiegetn,

00 fpiegelt fid^ audb bie SRatur, bag ’Seben,

Qm ®eift beg ^S)id^terg ab — (Sin 3^iw^€r}c^immer 93li^t über alleg bin in fleinen 2BeHd)en,

^ie mie im 0:piel fid^ ineinanber träufeln.

00 ging aiu^ mir bag ^idbterleben auf.

SRein 5lug^ erfaßt' bag ferne (5Jeifterreid),

SRomanffd^en Sßu^ geb^ id^ bem, mag icb febe.

§lud) bu, mein guter 0ire! bift nid^t Kilian,

Söift nidbt ber furi^tbar ftarte SlRobrentönig —

SReinl — nur ein berrlicbeg boet'fd^eg S3ilb,

©rreid^t burd^ fübnen Slug beg regen ^id)terg,

^u bift —

Kilian (i^n im i^öd^ften 3ont untcrbrcc^cub). 2öag? — (Sr unoers febämter ferl? — idb märe fein Kilian? — fein

3Robrenfönig? nur ein S3ilb? gleid^fam eine SIRalerei? — fiug unb Xrug? — 3 fo foll bodb bag SSetter brein jdilagenl (@r |)rügett ben ^oti>oeten ftari mii bem ©ce^ter, ber ^of^joct entfUeljt fc^reicub: ©rbaimcn! Erbarmen! — nehme aßeS surücf — idh bin fein ißoet — fein dichter 2C. Äiüon bcrfolgt lijn big Quberhafb bec ©eene.)

Kilian (iitnicffe'^renb, fcud^cnb unb atcmtoS). —■ 9?un — ber — foH — baran — benfen — mi(jft — für — ein S3Ub anjufel^en! — trorfne @r mir einmal ben Sd^meife öon ber ©tirne!

(3)cr ^ofrat^ tl^ut e8, mu& fid^ abcc auf ben erl^eben, um an ÄtIlauS

©ttrne l^lnoufiuretd^cn, er ftol|}ert unb ftöBt bem Äitian bte ^one üom Äopfc.)

Äilian. @r ift aber auch ein red^t ungefd^irfter ^^ölpel, ^of^ ratbj @r fann nid^t ba§ minbefte 511m beS ©taat§ au§ri(bten, ol^ne eine Siegelet begel^en.

SBaltl^afar. ©0 fann @r felbft für§ 3Bobl be§ ©taat§ arbeiten unb ftd^ ben ©d^iuei^ abtrocEnen, ^ajeftät! (@r mirft ii^m ba§ ©d^nupf= tud^, baS er öon i:§m emp^ng, mlcber ju.)

Äilian. ba§ ge^t aucf)! (@r fidl bte ©time ab, bte SKo^rcn feben ibm mieber bte Ärone auf.) Qe^t tuill id^ Don meinen ©eftbäften au§ru]^en unb Uerfud^en, inmiefern icb nod^ an ben morgenben @in= ^ug in Dmbrombrofa etma§

menige§ beufen fann. 2Jlan bringe mir einige Slafcfien ^obpeltbier unb ein b^fbeö ^funb gefdl)nittenen D^ollenfnafter in mein gelt. — ^ofratb, leg^ @r ficb auf§ D^r unb fei @r morgen vernünftiger — ®ute ^ad^t i^r Siegel all^umaU —

(@r gebt 3:abaf rauc^enb tnS 3elt, baS ficb bl^^^er i^m fcbllebt.)

SBaltl^afar. SSenn ber Äilian nid^t foldl) ein ebrlid^er 3Kann märe unb folcf) ein Vortrefflid^e^ §erj l^ätte mie alle (Grobiane, ber Xeufel l^ielte e§ bei i^m au§.

(@r gel^t ^«it ben aWobren ab.)

gmifd^enfccnc l^inter bem Clfeater.

5)er üfegiffeur. -gerr ^afc^inift gieben ©ie bie ©locfe jum 9?ädbt machen.

^er ^ireftor. 29a§ ift ba§? je^t fofl e§ mit einem Wai 9?a(f)t merben? — ®a§ ftört bie Qttufiou — oor ein paax 5(Kinuten bat ber dichter DRoberidl) ja erft in ber ©inöbe gefrübftücft.

®er 9feg. ftebt aber fo im S3ud^e.

^er ®ireft. ©0 ift ba§ S3u^ unfinnig — ba§ ©tücf ohne alle Xbeatevfenntni§ gefebrieben. tiefer ?lft müfete notmenbig bei S^age fd^liefeen, ber folgenbe hätte bann in ^otte^namen in ber SinfterniS anfangen fönnen.

S)er 9feg. ©ie hätten ba§ ©tücf lefen unb früher an bie nötigen Anbetungen benfen foHen, um Vernünftige Süvfion hiveinsubringen. 9fiun mtrb e^ einmal gefbielt.

5)er 3)irelt. 3Ba§? —- bin ^ireftor unb füll auch noc^

bie ©tüde öorber lefen, e^e idb fie auffü^ren laffe? — ^crr! — fold^e unfinnige S^ntutungen üerbitte id) mir. 3^3^ b^^be genug ju tl^un mit ber Äaffe unb jebe SBocbe bie ®agen gehörig in ^a^ier ju micfetn unb ju überfd^reiben. — 3^ mache fogot bie ^omöbienjettel, mn§ au^ 3§re§ fomie ba§ Sefen ber ©tüdfe märe. — 3ch

merfe fd^on, ba§ ift heute mieber fo ein neumobifche^ äfthetijchc^ ©tüd, ^raut unb fRüben burdheinanber, unb ich hübe 3hucn hoch gejagt, ich ^uiH nidht§ iftfthetif(he§ auf meiner Söühne — meine S3ühne füll nidht äfthetifdh fein. — SBerfe lommen auch tuieber bor, bie hätten ©ie hübfdh in ^rofa umfe^en füllen, mie i^ eS 3huen fo oft be^ fohlen ho&e — ©ie finb au^ für ben Xeufel ba, §err fRegiffeur — id) bin mit 3huen hödhft unjufrieben. —

^er jReg. 51 ber, befter §err S)ireftor, nun ift e§ einmal im ©ange, ma§ ift ju thun?

5£)er®ire!t. fann burchau§ nicht fögleich 5iacht merben, e§ müffen noch ein buur ©eenen eingefchoben merben, bamit ber ßufchauer ba§ grühftiid bergeffe — Äilian mag tnbeffen fich noch eine pfeife fto^fen. —

^er fReg. 5lber um be§ §immel8 mitten, maS für ©eenen? — ®odh eben fällt mir bei — eine hüben mir ja foeben fetbft gefbielt, merter §err ^ireftor, unb nun mufe jemanb bon ber ®efettfd)aft bortreten, gleichfam mie ein in be§ ©tüdeS

ttRitte fprechenber $ro^ logu§ unb ben ^idhter förmlidh beS 3^Iufion§fehler^ halber ent^ fdhulbigen.

2)er ^irelt. 3u! — 3u* ~ tuen nehmen mir ba^u?

S)er 9Reg. deinen anbern alS ben 5lbolar.

®er 2)ire!t. 3<^ h*^^^ 'hui

((£3 tuiib ein ^aar a^tnuten l^inburch fttUe, bann ergeben füh bte stimmen

auf3 neue.)

5lbolar. 3^h thue e§ aber nicht — burchauS nicht.

*3)er ^ireft. ©ie fmb aber auch ein obftinater SRenfeh! — §err! — reiben ©ie midh baSmal au§ ber S8erlegenheit, ich 3huen lebenslang gebeuten. — 2)ie notierte ©träfe megen gehenS in ©eene einS mirb geftridhen unb ein Scaler möchentlid guloge. |)err! mehr fann ein ehrlicher ttRann nicht thun.

5(bolar. ©ie finb jmar fonft tro^ bem 5Rohrenfönig ein (Grobian, aber hoch, mie i^ merfe, ein ebler 3)lann, folangc ti

3^r SJorteil erl^eif(^t. — fei bann, ic^ mill mein

5Kögli^fte^ tl^un.

®er fReg. (fd^iebt i^n i§lnau8). |)tnaug — l^inau^ — befter ÄoHege!

5(bolar (tritt tjor).

^od^geel^rtefte S^W^uer!

mürbe mid^ öerfe^en in S^rauer,

SBenn ©ie nic^t gütigft glaubten,

^a6 biefe ©eenen ben Xag megraubten,

©0, ba§ nun fommt bie finftre 5fiadf)t,

3n ber üiet (SvofeeS mirb noflbrad)t.

5J)er ^ic^ter — ©ic glauben e§, SSerte, faum,

©i^t l^od^ oben über bem S^aum,

(£r bort ber geit gemaltigeS fWab 3Jlit fül^ner ^anb erfaffet l^at.

^a§ brel^t er halb langfam, halb gefd)minb,

3Bie er^S nun gerabe nötig finb^t,

Unb fo bel^nt fic^ bie 3J^inute ju ©tunben Unb oft ift ein Qa^r in 5D^inuten öerfd^mimben.

^rum ift^S nun SJ^itternad^t gemorben,

Unb ©d^laf befängt bie mtlben |)orben.

^err 5^ilian, ber ungefd^lad^te SJ^ol^r, fiiegt f(^nard^enb im 3cltc auf bem Ol^r.

— !l2a(bt madben ^>err SJlafdbinift!

(S)cr 3Kaf(binlft Illngclt, bie fiampen berjtnfcn unb baS S^enter tülrb ein »cnlg

flnftrcr ol8 e8 notbet ttjar.)

©e^n ©ie mobl, mie'S nun finfter ift? groar fönnen ©ie aHe§ gut unterfd^eiben,

S)a6 oben b^er bie tollen ruhigen Reiben,

®ie, meil ei S^ad^t gellingelt, finb ?lHe betölpelt ganj ftodfblinb.

©ie rennen umber !ecf unb oermegen 3ule^t oergmeifelnb in bie eigene 5)egen.

©ie bu^en nun ba§ Gehörige Oemommen,

3lbieu! — Stb böre ben 5lmanbu§ fommen.

(C^t tritt ob»)

4»

2ld?tcr 2luftritt.

(9tmanbu8 fommt mit btoBem ©d^toertc.)

ganje ^eer l^at ber ©d)laf loie mit bleierner 2aft ju,S3oben gebrücft. ^er S^uf ber 2Sacf)en ift berftummt — mit !raftlofer gauft bo§ ©erne^r umflammert, liegen fie im ©rafe unb ber 2^raum bc? fängt fie mit ned^aftem ^^6 fie mahnen fed unb munter bic

glinte fd^arf gefd)uUert einher ju fdjreiten unb mit lautem ©cbreien unb ©ingen bie Äameraben ju beiten, mäl^renb pe ^ingeftredt mit gelähmter Sunge nur leife ftöi^nen.

^rtg^ella fcbleic^t um ge^inbert mit ben ©einigen in ba§ Säger, aber mid^ l^^^t eö mie mit magif^er (bemalt l^erge^ogen. |)ier mup ba§ gelt be§ ÄönigS ^lian ' [teilen. Xruffalbin! — jünbe bie gadel an!

2^ruffalb. (auBcri^ata ber ©eene). ©leidb! — ujenn ©ic

gütigft erlauben, gnäbiger §elb! fo tl^ue ic^ eS l^ier oben. nimmt ficb beffer au§, eine rec^t malerifd^e romantif^e S3eleud|tung fo au§ ber fjerne bon oben l^erab.

(STlan fie^t ben ©d^etn bon SiruffalbtnS grflcfet l^erelnbred^en.)

31 m a n b U § (ftitlonS ßett crbllrfenb).

— §o! — ba ift Mian§ 3^^^*

3lu§ tiefem ©d)laf mill id^ ben Un^olb toedenl ©0 laut ertönen foll im mächtigen 5Hange ^e§ fü^nen 9Jlute§ ©timme, bag ba§

SBie ein jerfbrungene^ ©ebäuj^ jerfaHenb 5)en giffgen 28urm im Si^riern ol^ne ©c^u^

Slofefteden foll bem Eingriff auf ben ^ob!

.§erau§, bu ungefd^lad^ter 3)^obrenfönig,

5ör^§, toie be§ ^ambfeö ®eift ein pamm'ger ©tra^l 3n fjunfen ftingenb an bein Seben fd^lägt!

Grmacbe! — ®enn bein fd^mad^bolie^ SSerberben 3D^u6t felbft bu fd^auen — mufet im Seben fterben!

(@r fcfjläßt mit bem ©c^mert gegen baS 3^tt, »etd^eS jld^ f^)altet, ÄtItan ergebt

gd^ öom Säger.)

Kilian. 3öa^ fcbinibft — toa§ fd^reit, ioa§ tobt ba braunen?

— mer ade 2^eufel unterfängt fid), mid^ im beften ©<blaf ^u ftoren?

— 3fi §ofrat§, fo fott 3§n ba§ ^onnermetter —

^manbu§. Qcb bin^§ — bie 9?acbe S3lanbinenö, bic bicb folgt unb tötet! — §erau§ jum 5lambf!

t

filian. 51^! — bummer ©c^nod, ift gar feine 5Rac^e, fein ^am^f nötig. 9Horgen luirb aHe§ in ber ®üte abgemacht. — 3Jforgen

— 3}forgen, mein guter ©ol^n! —

SlmanbuS. §crau§ bu fd^nöber feiger Söid^t, ober id) töte bid^ auf beinern Säger!

Äilian. 9^un nun! — e§ l^at feine fold^e grofee @ile! (elftest auf «nb tudt sum gelte heraus.) 2öa§? — ^äbc^en, poffierlid) 9J?ännlein? bu — miHft mit mir fämpfen? — gegen bid^ jiel^e ic^ ni^t meinen guten §irfc^fänger, bid^ f^)ie6’ i^ auf mit meiner iJrü^ftücfSgabel —

^manbü^. SSerät^tlic^ Hingt bein §ol^n mir, gan^ gemein! 3n großer SJtaffe ift bie Äraft nur Hein.

§erUor mit bir — bie ^tugenblidfe füegen,

SBernid^tet mirft bu, mä^nenb ftolj ju fiegen,

(ÄtIlan lommt mit einer ungeheueren (^abel hetauS unb geht auf ben SIntan* bu8 toS; St man b US fchioingt fein ©chiuert unb in bemfelben SIngenbIlcf fällt ÄtttanS Äobf hohttbnenb aur ®rbe, ber ftörper ftürst ln bie Coutiffen htuein.)

Xruffalbin (mit ber gadel h«rt)orfl>i^tngcnb). Q^d^^e! — 3ud)^e!

— S^riump^! ©ieg! — %it SJfajeftöt ift umgefugelt — ®er ^o^f ift herunter! Wl§ treuer ©d^ilbfnapbe ergreife ic§ ba§ fönigtid)e ^au))t unb — fd^nell bamit jurüdf na^ ber ©tabt — in ben $alaft.

tnill eyefrabel fd^reien — S3Ianbin(^en mufe au§ ben fjebem — alles mufe jubilieren —• bie ©tabtmufifanten mifd)en il^re alten ginfen auS unb blajen ganj erfd^recflic^ SSiftoria l^erunter Don ben Stürmen — im ©toeffinftern fuc^en bie .Kanoniere baS günbfraut unb löfen alle Kanonen, bie nur jemals ber ©taat möglicbermeife befeffen. (®r hebt ben Äo^f ouf, ber ein bloBer .^aubenftocC Ift.) 5lber loaS ift benn baS? — gar fein S3Iut? — merter ^elb! — teure ©jeHenä! febauen ©ie, baS nenn' icb mir einen leeren ^of)f — SBa^rbaftig ber Kilian mu6 auS bem Saben einer ^Sugmacberin (Sin bloßer §aubenftocf, bem ein föniglicber 9fumbf anmudb^, als il)m ein ®iabem aufgebaßt mürbe.

5lmanbuS (ben ^aubenftoef crbIldenb).

©0 bftt ntidb meine tiicßt betrogen,

5)er ß!ilian mar ein trügrifcb leereS 9ficbtS.

5^ie brannt' ein gunfe in ber toten 9Jtaffe,

5tein ^erjblut rann in bem b^rjlofen ^efen,

9^ur öußre Siebter lieben ibm ben ©eßein ^eS SebenS! — mie ber gelS im S^nern ftumm

8u fprec^en fc^eint nur Saute tuiebertönenb,

2)ie QU i^n (prallen, fo war aud^ fein Sieben Xrügli^er @d&ein Uom fremben 0d^ein erborgt.

®en btal^lerifd^en nid^t^gen SKol^r burdf)ftral§ltc 2)er ©eift mit feinet 0d^werte§ regen SBli^en,

Unb er fanl l^in oernid^tet in fein Slic^t^.

(iptn unb toieber brechen im fiafler bcr SRoi^ren stammen aus — man ^Ört ©tbüÜe — ®ei^eut — bumbfeS Oeid^tet — SKo^rcn fltci^cn über bie SBü^nc.)

Sliel^enbe SDlol^ren. Slette fic^, wer fi^ retten fann — bcr Völlig — bie SJlajeftät l§at ben Äoj)f Uerloren — nun ift'S au§ mit uuö! fliel^t ~ fließt — fließt! —

Slmanbu^. ©c^on glül^'n bie glammeu auf jum Firmament S8erni(btet ift ber S^inb — fein Säger brennt,

S3lanbina ift befreit, fomm, lab un§ eilen,

^en fronen 3[wbH mit bem SSolf ju teilen.

(®r miß abgel^en unb ftö^t auf ©rtgl^clta.)

tleuntcr 2luftritt.

S3rig]^ella. OTe§ ift geglücft! — SBä^renb 6ie pc^, mein Xeuerfter! §ier mit bem ^Ibnel^men be§ ^lianf^en §aubte§ befd)äb tigten, war id^ mit meinen (betreuen in§ Säger gefd^lic^^n unb wir jünbeten e§ an, gn allen (Srfen, bie wir nur in ber Slad^t au§pnbig machen founten. ®ie §ö!en in Ombrombrofa fönnen t)ier5ebn %a%t binburcl) SDlarft gölten mit SOlü^renbraten. Unfere ^e^n ©tbarfs fc^ü^en bie würbigen Quadres Uon jel^n würbigen Slegimentem, traten SSunber ber ^agferfeit; jeber lub jel^n Äugeln in bie 33üdn'c unb jebe Äugel traf je^ntaufenb ^Ko^ren, fo bab noch öiel me^r umgefommen finb, al§ fii^ eigentlich im ganzen Säger befanbcn. — ®ie ©trabeujungcn Don Ombrombrofa hoben bereits. ben nötigen Sörm gemad^t unb bie ^rinäeffin S3lanbina jieht mit ihrem ftaat jum ©tabtthor h^^ouS unS beiberjeitigen |>elben entgegen, ßilen ©ie baher mit mir, wertefter Äoflege unb legen ©ie i^r ÄiliauS §au()t ju f^üben.

((Sr mtt 2lmanbu8 ab.)

Xruffalbin. Erfochten ift ber ©ieg — nun ohne SSeilen ®itl mit mir felbft idf) .ÄilianS Slaehlab teilen.

(®r ge:^t tu ÄlltanS Seit.)

gel^nter 2(nftritt.

grlcrlld^et ©iegcämarfc^. ^rtnaefftn Slanbina, ^ontolon, 9lmanbu§, ©rigbeÜQ, ^bfltnge, ©cfolgc, btc

Dmbrombrojtfc^c Strmce — baS ®olf —

treten ein.

ölanbina. SBie j^ön erfüllt tft aH' mein fü^neö §offeii,

®er i^inb entflicht üon geuer — ©cfiwert getroffen,
^rglänjt in ©olbe ^alb unb &^ur,

3ft njeggetilgt ber milben $orben ©pur!

3)u fpraepft Dom QJeift befeelt, ein peifger ©e^cr!
^manbu^l — M^ner Süngling, tritt mir näljer.

3u retten mid) Don ©d^mac^, gabft bu bein Sölut,

28ie foH idj lohnen beinen §elbenmut!

9?ur bir allein öerbanf id^ meine 5?rone.

Äomm! fei ber 9^ädbfte nun an meinem Xljrone!

^antalon. füfee^ J£)er^! — toer l^atte ba^ benfen füöen
t)or ©cplafengeben, baß tnir no^ in ber 9?ad}t jubilieren
fotlten unter freiem §immell — 58or greube bin idb mit bem
regten gu^ in ben linfen Pantoffel gefahren unb bnbe
meinen ©d^lafrod nerfebrt angejogen, toeltpe^ i(^ bloß
meinem patriotifdben (Snt^üden ju^ufebreiben unb ju
Oerjetben bitte. 9^un! — ber §immel befd^ere unö halb
eine fröblicbe l^ocbjeit. —

(SBieber^otung bc§ aWarfc^eS, alle gelten ab, btS auf
Srtgl^ella.)

S5rigbclla. 2öer ba§ ®lüd bcit führt bie S3raut na^ §aufe!

— ©ein jBlut bot er für fie öergoffen, fagt 331 anbina, unb
raenn

er fi^ nicht am ©äbelfnopf ben Daumen geriet bötte, al§ er bie

^rin^effin falutierte, roär' er nidbt um ätoei tropfen Slutö ärmer

olS norber! — 2öem ber ^immel toobl toill, bem giebt er'§ im

©dblofe — ttjenigften^ ift bem 3}^onfieur 3lmanbu§ e^ über 9?ad)t

gefommen, er roei^ felbft nid^t mie — menn idb ba§ Säger nid)t an^

geftedt hätte, menn meine jebn ©d)arffd^üpen nicht — bni — boi —

hm — bildest ge^t unaufrleben brummenb ab.)

S^ruffalbin (tritt aus bemgclt mit ÄillanS Sh:one, ©cebter, Xobaf3= tifelfe — «. f. U). unb fbtic^t im SntbuftaSmuS):

3b^ Götter! — nab' bringt mich mein §err bem Xbrone!

— SobeS üerfauf ich ^^ilionö reiche Ärone! —

(®r ge^t eilig ab, ber Vorhang fällt.)

@nbe beS erften ^(ufjugS.

^te Älubbiften l^atten möl^venb beS fiefeuS jinueilcn geladit, inbeffen tuaren il^re Urteile über ba§ begonnene ©türf je^r t)crfd)ieben. 2)er Unjufriebene fanb e§ o^ne aUe

Xiefe, ol^ne allen ionl^rbaft eiii^ greifenben §nmor, lieber fd^nadifcb unb nerbantinte

Oorjüglid) ohne ®nabe alle eingemifcbte SSerje. ^er ©letcbgültige njar minber l^iart, ber reifenbe ©ntbufiaft na^m bie 3)?a§fen in ©d|uj unb ibni trat ber SBebö^tige bei. ^ie 3Bortj})iele mürben einftimmig Oermorfen. S)er Soöiale Oerlor baburd^ nid^t im minbeften jeine gute fiaune, fonbern bel^au^tetc nur fortioäbrenb: mie er auf tiefen ßinbvud gar nic^t gere(^net, fonbern nur ein ©^)iel jum ©piel bc^ abfid)tigt toi^ler ber jo lange gefc^miegen, nabni ba§ 3Sort,

inbem er mit erhobener ©timme f))racb: „@i fd^meigt bo^, f^meigt ,,boc^, müßtet ibr, mte böcbft bortrefflidb bie beiben folgenben §lftc „ftnb, bie icb mit meinem joOialen fjreunbe äufammengemadbt, aber „nicht aufgejd)rieben unb audh niemals auffchreiben merbe, i^r „toürbet mit euerem Xabel üerftummen unb erftaunen über unjerc „Xiefe unb ^ei^beit. ©o tiel miÜ i^ eu(^ nur bcrraten, ba^ 33lans „bina feine^megeS ben ^manbu§ b^l^^tet, biefer oielmebr burdb bcn „bömijcben Sfioberi^ irbijcb untergebt. ?lmanbu§ ^iebt nach feinem „irbifdben Untergange al§ ftngenber ©(^man burcb bie Süfte unb „rettet ^lanbina auö ben flauen bed XeufeB, ber fie al^ Slementar^ „geift täufcbte unb in§ SSerberben loden moHte. l^erj bricht in „be§ ©efange^ ©eligfeit!" — ©o ift e§, murmelte ber 3^'

Oiale unb nun fuhren in buntem ©})iel bie fonberbarften Meinungen über jenen ^lan be§ ©tüd^ burcheinanber, bi§ enblich ber Un^ufriebcne in ber ^b^^l unjuf rieben auf brechen mufete, meil er mit bera S3ebäd)tigen mobnte, ber ben §au§fchlüffel einjufteden öergeffen. . . . . „3<^ fbrac^ ber treue greunb: mie bu mir heute

üorfommft ^rei^ler! — ‘3)u bift fo aufgeregt, unb bodh ohne aQen §umor, gar nicht fo mie fonft! — §1^ ^^eunb! ermiberte ^ei-Sler: ein büftrer SSolfenfchatten gebt über mein ^eben bitiJ — 3ch moElte, irgenb ein [Roberich ftiege mich 9^eidh bt^^lerrüdö non bem geljen herab unb ich jdjmämme mie 9lmanbu§ al§ Q^ejang burcb ben reinen Zither. — —

atif 6em

bei I)rc$6cn,

$luf ben banipfenben fRuinen be§ 8^lbfd)lö6(^en§ ftanb unb fa'^ l^tnab in bie mit blutigen Seichen, mit ©terbenben bebecfte @bene.

bumbfe 9iöd^eln be§ ^obeöfam^feS, ba§ Qieminfel be§ ©dinier ba§ entfejlii^e ©e^eul mütenber SSerämeiflung burd^fd^nitt bie fiüfte, nnb mic ein fenter Drfan branfte ber Äanonenbonner, bie nod) nid)t gejättigte fRoc^e furd^tbar nerliinbenb. mar e§ mir, al§ jöge ein bünner 97ebel über bie Slur, unb in i^m fd^mamm eine 3Raud)jäule, bie fic^ aHmä^lid^ öerbidte gu einer finftern ©eftalt. S^iä^er unb nö^er fdjmebenb ftanb fte l^od) über meinem §au:pte, ba regte unb bemegte ftd^ alle§ auf bem ©d^la^tfelbe; jerriffene 2Renfd)en ftanben auf unb ftredten i^re blutigen ©4äbel em^)or, unb milber mürbe ba§ ©el^eul, entfe^li^er ber Jammer! ©in munberbarer roter ©^ein bli^te, mie au8 ber 2^iefe ber ©rbe fal^renb, bur^ bie Suft, unb au§ Often unb SSeften lamen lange — .lange Büge leud^tenber ©ertpb^ l^eran, in ben fnödjernen gäuften

©d^merter tragenb, unb fte er^ ^ebenb gegen bie ©eftalt
— unb immer milber mürbe ba§ ©c^eul

— entje^li^er ber gammer! 5luf§ neue bli^te ber rote
©^ein au§ tiefer ©rbe, unb au§ SRittag unb SRitternacfit
jogen ja^llo^ bie ©ertpfe heran mit glü^enben
©(^mertem ber ©eftalt bro^enb. Unb immer milber unb
milber mürbe ba§ ©el^eul, entfe^lid^er ber Sammer.

„S^ad^e — fRad)e — unfere Clual über bic^, blutiger
3Rörberl" §lu§ ben blutigen Singen ber Seic^name, au§ ben
fnöd^ernen Slugen= l^ö^len ber ©er4)l)e fd^o^en
©trauten hinauf, bie mie in empors flademben glammen bie
©eftalt erleu^teten. — ©§ mar ber Xt)rann!

— ©r ftredte feine fRec^te au§ über bie ©bene unb fl^rad):

„Söa§ mollt il^r, ^prid)te, bin id^ nic^t felbft bie fRac^e,
bin id^ nid^t felbft ba§ SSerl^ängniä, bem il^r bienenb
gel^orc^en müßt?" 2)a fc^rieen bie ©timmen bon ber
©bene l^erauf:

„SSermorfener! ^öl;ne nic^t bie 3Rad^t, bie ^od^ über bir
f^mebt

— fd^aue über bid^, SBerblenbeter!"

^ber ber S^^rann fenlte fein ^aitpt noc^ tiefer l^erab unb
fpra(^: „©rfennt i^r mid)? — i(^ bin ber ^ob!"

^a geulten noc^ mütenber bie ©timmen:

,,S8ern)orfener! l^ö^nc nidf)t bie SD^ad^t, bie ben %ob fenbct. ©d^auc über bid^!"

^od^ nid^t aufiDörtg rid^tete ber ^^rann feinen S3licf, fonbem jur (Srbe ftarrenb fpradb er:

„3öabnfinnige! maS fuc^t il^r über meinem |)aubt? — übet mir ift nid^t§! — obe ift ber pnftere 9?aum ba broben, benn i4 felbft bin bie 9}?a^t ber S^ac^e nnb be§ 5Tobe§, unb menn icb meine $trme an^ftredfe über eud^, öerftummt euer S^^nimer, unb i^r finft Uernidbtet in ben ©taub!"

Unb al§ er bie§ gefpro^en, ftredfte er feine 5frme, mie im roten treuer glü^enbe ©id^eln meit über bie ©bene, unb e§ mar, al§ öffne bie ©rbe ben febmaräen bobenlofen 5lbgrunb, bie fieidjname unb ©evipb^ nerfanfen unb i^r ©ebeul, i§r fc^neibenber Qammer nerballte in ber Xiefe. fu^r e§ herauf im tofenben Ungeftüm mie eine 2Binb§braut, bie ©rbe bebte, unb in bem ©türme beulte unb minfeltc bie tiefe £lage öon taufenb 5D?enfcbcnftimmen. 9^un quollen ^lut§= tropfen qu§ ber 2^iefe, bie ba§ SSiefengrün färbten, unb halb glei(b raufdbenben Söädben im fd^äumenben ©trom jufammenfprubelten, ber über bie ©bene braufte. Qmmer ftörfer, immer pöber ftürmten feine SBeHen, unb au§ bem jifd^enben gärenben S5lut bob halb ein fürstetlieber riefiger ^radf)e fein entfeplidbeg |)aupt empor. S3alb touebte ber glübenbe fepuppige ©dblangenleib qu§ ben SBlutmellen, unb mit ben fdbmargen fjitticben gemaltig raufd^enb, bag, wie bor bem mö(b= tigen Drfan, bie 2öälber fidb beugten, flog ber 2)radbe auf in bie Süfte, unb erfaßte ben ^prannen mit ben fpi^igen ^-allen, bie er tief in feine S3ruft eingrub. — fdbrie ber Xprann, toon bem gräplidben ©epmerj gepadEt, auf im ^ampf^ber SSergweiflung, baj feine ©timme im beulenben SJUfeton bur^ beS ©turmeö SSraujen gellte, aber e§ erfdpoH wie ^ofaunen bon oben perab:

„©rbemourm! ber bu biep erpoben au§ bem ©taube — wäpnteft bu nidpt bermeffen, bie SU^ai^t ju fein, bie ben ©dpmerj, bie ben Xob fenbet? — ©rbenwurm, bie ©tunbe ber ©rfenntnif, ber SSergeltung ift ba! — 5lu§ benen, bie bu opferteft im frebelnben $opn, würbe bie Cual geboren, bie biep jerfleifcpt im ewigen S^^^i^nier!"

3^un umfcplang, fefter unb fefter fein ©ewinbe f(pnürenb, ber Xraepe ben Xprannen, unb überall gingen auS feinem Öeibe fpiße glüpenbe drallen perbor, bie er wie Xolcpe in baä fjIeifcp bc5 Xprannen fd[)lug. Xa wanb ber Xprann, wie burep namenlofe JJoltcr berrenlt, baö ^aupt empor, unb fap über fiep bie in blenbenbem

gunfein ftral^lenbe @onne, ben gofuS be§ einigen SSer^ängniffe^, unb cntfejlic^er, fd^neibenber njurbc ber l^eulenbc Qotnnter:

,,@rlö)ung — ©rlöfung bon biefer Oual — ^ob — in ber tiefften Xiefe ber @rbe!"

%a crfc^oH aus bcm gofuS aufS neue bic ©timme im ^ofaus nenton:

„Entarteter! SSermorfener! — bic Erbe ift nic^t beinc §eimat, bie bir 9lu]^e giebt, benn nur bem SJfenfcben, ben bu fred^ nerböbnteft, ift eS bergönnt, in i^rem ©d^oofee ju ru^en, biS er burcbftrablt bom emigen Sichte emborfeimt ^um p^ern ©ein, aber im öbem 9iaum ift bein ©ein einige dual/

nur Sinberung, nur Xroft in meinem gammer," pulte ber Xpann.

„©d^au prab," ©timme: „ob bu in eines SJfenfd^en

S3ruft Xroft für bi^ finben magft, unb beinc dual foü gelinbert fein!"

5)a trug baS Ungepuer ben Xpannen tiefer prab jur Erbe, unb cS raufd^ten im näc^tlid^en 5)unfel finftere gräfeltcbe Eeftalten — 92ero — ^fd^ingiSfban — ^illl) — 5llba maren unter ipen, ftc fc^auten mit tiefem Entfepn bic SUfarter beS Spannen unb bumbf murmelten i^rc ©timmen: „U)aS ift unferc dual gegen feine SJfarter, benn unS inarb nod^ Xroft bon ber Erbe, ber mir angebörten."

S)er f(baute um ftdb im inabnfinnigen SBerlangen, aber

öbe blieb cS auf ber Ebene.

„3ft benn in feincS 3Jienfcbcn 93ruft Xroft für meine dual!" f^ric er in gröblper SScrjmeiflung, aber feine ©timme berballte in ben meiten Erünben, unb lein menfeblicber Xon beS ^rofteS auf ber ganzen meiten Erbe unterbrach baS bumpfe ©ebiueigen ber furcbt= baren £)be.

S)a fape ibn gemaltiger ber ^radl}e, unb bobrte tiefer bie glüben^ ben drallen in feine Söruft, bab fibredflid^er baS Eebeul feines namen^ lofen Jammers ber mütenbften ^öerjmeiflung bureb bie JiJüfte rafte, aber auS bem gofuS ftrablte bie fßofaunenftimme:

„gür bid^ fein Xroft auf ber Erbe, ber bu im freoelnben §obn entfagteft. Emig ift bie SSergeltung unb beine dual."

5llS id^, mie auS febtoerem Xraum ermad^t, bie fRuinen berlieb, botte ftcb febon tiefe i)ämmerung über bie glur

gelegt; ber fRoub fdblicb gierig fbäbenb bem 3Rorbe nad^ — minfelnbe ©terbenbe mürben ge^lünbert. ES hielt febmer bur<b ben ©d^lag ju fommen, benn ber Xumult preim unb prauSäiebenber ©olbaten brüefte bie 9Renfc()eu

^ufommeit. — l^aHte bie ©tinime ber emigen 3Roc^t, bie ba3 Urteil über ben SSerbatnmten gef^)ro(^en, in meiner SBruft, al§ ic^ fd^on in frieblid^er Söol^nung bon ben ©d^redniffen be§ Xage§ au^ raftete. — S^u^iger mürbe e§ enblid^ in meiner ©eele, unb halb mar e§ mir, al§ fei ba§ glän^enbe 0ternbilb ber ^J)io§furen fegen^rei^ über ber @rbe aufgegangen, bie erquicft ben mütterli^en 0c^ooß öffnete, um bie be§ griebenS in nie berfiegenbem S^eicbtum

5U fpenben. erfannte bie ftral^lenben gelben, bie 0ö^ue bet Götter: Hlejanber unb griebrid) Söili^elnil

Senbf^reiben bes Ormers in ber ^auptftabt an feinen

X)etter Jtnbres.

5)ie 0tabt frül^ftücfte. 5lu§ il^rem tiefen ©runbe flieg allerlei l)ä6lid()er, fd^mu^ig grauer ®ampf ^u mir l^erauf. ber jufammeu' geballt fid^ nun über meinen Xurmfnopf l^inmeg ju bem leidsten golbnen 9Jlorgengemölf gefeilte, al§ fei er feine^gleid^en, ba fonntc id^ felgen mie ba§ SSolt unter mir in ben 6tra|en fd^mirrenb brängte unb trieb. 5)ie geitungSbuben quielten unb freifd^ten, al^ trügen fie ma§ 2Bunberbarlid^e§ ju 2)tarlte. „S^Jeueg ©ftroblatt, neue^ ©ftrablattl" bema^m id^ beutlid), ba^ übrige bel^ielt ber

SSinb für fid^, ül^ne e§ mir l^erauf ju tragen. „Sene" rief id^, unb lie§ ben ©tridE, ben id^ fd^on jum ©turmlöuten erfaßt, mieber fal^ren, „ßene, bag fie mir gut ad)t giebt, menn e§ mo brennen follte, unb bie ©d^läge ri^tig abjäl^lt! — 9teid§e fie mir meinen Überrod unb meine ©ammtmü^e." Sene tbat e^. 5)u meifet, lieber SSetter §lnbre‘5, ba& man ber SJtagb, bie fünfunbjmanjig in 5l2otfällen ben

Xürmerbienft berfel^en, fo etma§ mol^l bertrauen fann, getroft flieg id) halber l^erab bon meiner ^ol^e. id) nun auf bie ©träne binau^f^ritt, ba ftürjte mir glei(^ ber ©ebatter entgegen unb rief feud^enb: „SBiffen ©ie e§? — miffen ©ie e§ bereite? — ©r ift in ^ari§ eingejogen — ungebinbertl" — SSer benn? mer? frug icö ganj erftaunt. — „3 mein ©ott, SfEafJoleon — öuonobarte — ber 5)ei} bon @lbal" — ©o f^rie ber ©ebatter unb rannte bon bannen.



er

non jglBa in



art^.

5)u fannft glauben, lieber 3Tnbre§, baß mir bei biefer ^ad^ri^t ganj befonberS ju SJlute mürbe, ic^ !ann e§ gar

nic^t jagen, melc^ eigne @eban!en mid^ burd^lreugten. damals at§ idb S3uono^arte§ giudftt bon @lba erful^r, beneibete ic^ guerft meine Äoüegen an ben Mften, bie ben entfeffelten S)ra(^en, mie er mit jeinen ©egeln, gleicft auf= gejbreijten 0(^mingen, über§ 3Keer ful§r, in meiter gerne erj^)äbten. 3^ loeiB e§, meine Kollegen lonnten fi^ gar nid^t täujd^en, benn fräujelten fi(^ jonft bie SBeHen freunbtidb um ^IbionS leicht beflaggte ©alltonen, fo füllten fie je^t jomig braujenb auSeinanber, al§ ber cntfUel^enbe geinb tiefe j^marge SBunben in ber 3Jlutter S3ruft ein= furd^te. ^a§ ja^en bie fingen Äoßegen unb erfannten ben ^radf)en unb feine S3rut bie il§m folgte; — fleine gefräßige ^ierc, SHiicfens fänger für be§ 5)racßen ledEreg 3JfanI, bie er, nadjbem er bie SBeutc genoffen, am ©nbe felbft öerj^Deijet. Sld^ ^nbre§! — bie Kollegen l^atten große grenbe, meil e§ nun mieber einmal nid^t ba§ Hlltägs lid^e, bielmel^r etma§ S3ejonbere§ mar, ma§ pc auf ber §öl§e erlugten, unb mic gebt e§ benn nun mit unS allen? — Überall regt unb bemegt e§ ftdb im SSolfe. — 5)a§ Unermartete, baS SIjUßerorbentlid[)e ift gejtbeben! SQ3abrbaftig, bie große Uerbängni^Oolle Seit, bie mit furchtbaren, jerjebmettemben S)onnerfdblägen Oorüberging, b^t un§ fo robuft gemadbt, baß mir ben 5ln)ftall be§ müben 3]?orgentbauS nid^t mehr ad&ten, meil er nur funfeit unb nitbt brennt, nidf)t tötet mie ber betabfabrenbe S3li^. ^iefe Seit begt nicht allein ben unS angeborenen ©inn für§ SBunberbare, nufere ©ier nach unermarteten ©reigniffen — nein — fie tbat mebr; fie überpügelte mit bem Uns gebeuren, ma§ fte gefdbeben ließ, unfre fübnfte ©inbilbungSfraft, pe bob un§ gemaltfam em^)or unb, gemöbnt an bie fd^minbelnbe ^öbe, glauben mir nun feßon ju finfen, menn mir nießt immer unb immer auffteigen. —

®er iämon enifprang au§ bem toife in ben ibn ^u bannen enblicb gelungen mar, unb mit biefer S^b^t fcblug er an

bie ebernen Pforten feineS entfeglid^en 9^eicb§ an, baß bie $öHengeifter au§ ber Obnmaebt ermacben unb ihre blutigen Tratten au^ftreden foUen, nach allem SBabren, fRecßten, ^eiligen!'— S)a§ ©b^l bunfler 3ölä(bte um ficben unb greibeit foK mieber beginnen, jenes graufe ©piel, in bem innerer ^raft §obn gef^roeben mirb unb nur ein glücflicber 3öurf gilt, ber unS oom SSerberben rettet. — SIber folcße emfte pnftre ©ebanfen fbraeßen bodb gemiß nid^t auS aH ben ©efießtent, bie mir b^wte begegneten, unb ießß meiß felbft audb ni^t, mie iiß

barauf gefommen bin, ba ein bejonberer heiterer SebenSmut tencbtcnb in ntir aufgegongen ttjar, als idh meinen Xurm heraufftieg. Sollte ®ott, lieber SnbreS, hötteft geftem, Dom hö^eni ©eifte angc^ regt, ben genialen ©ebanfen gefaxt, Stiefeln anäujiehen unb ju mir herjumanbeln. fRecbt gefeint i<^ «tidh na^ ®ir, als ich einfam auf ben Strafen umherlief, benn ich tt)et§, ^u mürbcft bic bunten tollen (Srfcheinungen bie baS entporgeftiegene ©efpenft het' oorgelocft, mit manchem fingen Söort begrübt höben. 3^ für mein Xeil blieb ganj ftille, unb berfchlofe alles in ber innerften Srufr: aber nachts barauf, lieber ?lnbreS, nachts barauf, alS ich öuf bet öJalerie meines SlurmeS ftanb, ba trat eS auf mich ein, mie ein feltfameS feelifcheS Abenteuer, unb idh toeife in ber Xhat nicht, nnc i^ ^ir baS fo redht erzählen foll, bamit 3)u nicht alleS für eine Don ben (Sinbilbungen halten mögeft, öon benen i^, mie ^u bc^ hau^teft, oft befangen merbe, feitbem ich 2^ürmer morbcn. — 3n bem bumbfen Saufen beS 9'2orbtoinbeS hö'^l^ ich über mir taufenb hculenbe Stimmen, eS höHte auS ber fSeme baher mic baS ^oben, mie baS entfe^lidhe 2f^orbgejchrei milber Schlaft. 5luS ben

finftcm Rolfen fuhren blinfeube ^eerhaufen herciuS, anftürmenb gegen ben ^tonb, ber ibie eine ©otteSftabt mit leuchtenben ßi^tien feft unb unbejtoinglidh inS blaue §immelSmeer gebaut baftanb. 3n milbem (Getümmel fehren ftch Schtoerter, Sanken gegen einanbcr; S^eiter^ fcharen ftür^en oernidhtet in ben STbgrunb; überatt Xob unb S3cts berben! — Hd), 5lnbreS! all bie grauftgen S3ilber ber öergangencn ^riegeSjnhre gingen lebenbig bor mir auf. geh glaubte in ben munberfamen ö^ebilben ber Sßolfen über mir, tieffinnige 3cichcn ber berfrf)loffenen S^i^nft ju erblicfen. @in falter 2^obeSjdhauer glitt burc^ mein QnnereS unb fchnell manbte idh i^^n Slid hittöb auf bie Stobt unter mir. 9Jtein Xurm marf einen langen fchtoar^en lRiefenfchatten über ben 9JJarft unb über bie |)äufer, inbem heller bie Sichter ou3 ben genfteru h^rauSleuhteten. Unerachtet 9J2ittemacht fdhon längfi oorüber, ging eS boh noch überall luftig her, ich hö^*ie ©löfcr cr^ flingen unb baS bermorrene ©etöfe beS lauten ®ef|)rächS. SSohl fonnte ich benfen, bah ber ber Sfladhe entflohene geinb im SKunbe aller mar, gar ju gern hötte ich itt bie i)äujer hincinfehauen unb alles maS gefprochen mürbe beutlih bemehmen mögen. Selejcncn Seuten, mie ich einer bin, fällt gleich etÜeS am rechten gled ein; baS mcifit ^u, lieber ^ilnbreS! glaublich ift eS S)ir alfo, bah ich Gleich an Sc Sage'S hinfenben Xeufel buchte, ber baS Problem beS ^im

cinfdjaucnS in bte Käufer babur^ gef^icft löfen tmtfete, bo^ er bic iod^er ber Raufer ab^ob. ^)cil rief mie mü^t' eS berrlicb fein, trenn grennb ^^rnobi ^infcbein mir ein tuenig

bie ^äd^er ba ntie einf^amierte ^ofenbcdel aufflabb^n trollte 1 fönnen ©ie

haben, toerter 2^ürmer," fchnorrte e§ neben mir. Jöngft

neben meinem linfen 5lrm fo glän5enb hinüber gelegt, ich hielt ba§ für einen 3Konbftrahl, olö ich nber ie^t nach ^e^'* Stimme feitirärt^ hinblidte, fah ich trohl, baS ba§ fein 3Konbftrahl, fonbern ein fleine^, luriüfeg, ganj gelb ge!leibete§ SD^ännlein mar, ba§ mit fpi^er, rötlich funfelnber 9?afe nur gerabe überS ©elänber ber Valerie reichte unb mi^ mit freunblich blinfenben klugen anlödhelte. „Prenez, SBeftev," rief er, inbem er mir einen fauberen S)ollonb hinhielt. — 3^ treig nicht, ob 2)u, lieber 5lnbre§, fdhon jemals mit foldhem trunberltd)en Gefährten auf ber Valerie eine§ 2^urme§ geftanben hc^fif nnb ^id) baher fo ganj in meine Sage ju Derfe^en rermagft; Dorftellen trirft ^u 5)ir aber trohl, ba& mir e§ orbentlich tra§ menige§ gu fröfteln anfing.

^er kleine niefte mir inbeffen mit folch lomij^er ©utmütigfeit gu, ba& idh aüe§ ängftlidhe SJ^ifetrauen fahren liefe, ben mir bar= gebotenen 5)ollonb ergriff, unb ihn fogleidh auf ein heü erleuchtetet ^affeehaut richtete, aut bem ein lautet ©ef^räch ju mir herauffchallte. 3^ ^emn ®ir gar nicht fagen, lieber 9lnbret, mie herrlich bat ^erfbeftiD mar, ich f(haute nidht allein burdh bie 3Jlauem hin= burch, alt mären fte Don reinem ^r^ftaH, in bie ^täufer hinein, fonbern ich Derftonb auch febet ^ort^alt fäfee i^ mitten in ber ©efellj^aft. „9^un merben bie 3eitungen mieber intereffant," fftach ein Heiner biefer 3Jiann, inbem er, höchfi jüfrieben lächelnb, bat neuefte S3latt bem S^adhbar hinreichte, ber et mit begierigen klugen Derjehrte. S^odh ein anll.vv jehien mit Ungebulb barauf ju märten, inbem er autrief: ,,^a, ja, ja! nun giebt et mieber mat Drbentiidhet ju lefen." ^ährenb ber eine nun bat

S^ünngtblatt in fi(h hineinarbeitete, fefeauten bie beiben anbern f^meigenb, unb ben STabal in grofeen, fraufen 3öolfen megblafenb fid) mit äufriebenen freunbli^en 33liefen an. „Urlauben ©ie, raerter Stürmer," jprad) greunb 3J^onbftrahl, „erlauben ©ie, bafe möhrenb ©ie ftch mit ©chauen beluftigen, ich, eilt ein fachDerftänbiger Cicerone, jebet 33Ub erfläre unb erläutere auf bat ©ie 3h^*^nb ^oüonb gerietet, ^ic brei Herren, melche bort bat ßeitungtblatt fo gierig einfdhluden unb über ben ^eh Don @lba fo hö(hli(h erfreut finb, gehören ju bem fonberbaren ©efchlecht ber geiftetarmen SJfüfelinge, bie jebe S^euigfeit

auffangen tute einen Junten ©tral^l, ber njenigften§ auf ben Witgen^ blicf i^r trüf>e§; erbfal^leö fieben erleuchtet, ©onft UJaren fie mit bent S^ürfenfriege, mit einem ©rbbeben, mit einer geuer^brunft, mit bem gelben gieber, mobl gar mit einer merfmürbigen geftiuität ober |)inrict)tung jufrieben, je^t finb fte aber Uermöhnt morben burch bic Seit, bie oft mehr gefd^ehen liefe al§ ihr blöbeS Sluge erfaffen fonnte, aber fie ergöfeten ftch bodh, menn immer munberbarer bie Uerhäng^ niSUolten (Sreigniffe fid) brängten. 2)ie geierlichfeiten be§ ^ongreffe^ mürben ihnen langmeilig, einigen tollen S^umult Verlangten fie bringenb, unb baher begierig in ben 9f?adhridhten jeben

2J?oment auf, ber mohl barauf hivbeuten fönnte. 3^61 h^it Von (£lba bafür geforgt. Ob 9^ot unb (Slenb fi<h tu ber SBelt ver* breiten, ba§ ift ihnen hödlft gleichgültig, folange ihr teurem 0elbft unangetaftet bleibt. @ie müffen nömlidh miffen, liebfter Xürmcr, bafe biefe neuigteit^huugrigen,

müfeigleeren Gemüter bie örgften 3d)linge finb, bie e§ nur geben !ann. — 3)och 0ie menben ben ®ollonb ab!" — S^h ib^t ba§ mirlli^, benn idh em^jfanb, inbem id) bie geitung^lefer noch einmal fd^arf in§ 5luge fafete, in ber ^hftt einigen 5lbfcheu unb (Sfel. S3alb traf mein ^erf|)eftiv eine anbere ©efedfchaft, in ber e§ fehr laut h^t'ging. „Soeben," rief mein fleiner greunb, „erblicfen Sie, SBerter, bie höhnte ^oten§ jener 5!Jlüfelinge, nämüdh mirflidhe ^olitifer. !ann i^

aber ba viel erläutern, ba Sie hoch mahrf^einlich ben ^)olitij(hen Sinngiefeer auf bem 2^h^uter gefehen hüben. S3emerfen Sic mie jener, ber foeben gefprocfeen hut unb nur Von bem Tumultuanten, ber ^)tö^lich au§ ber @de herauf bie grimmigften §hpothefen lo^fnalltc, übertäubt mürbe, fo ganj überaus fchlau feinen ißachbar anlächelt Tiefer Schlauefte aller Sdhlauen hut a£[e§ längft Vorau^gefehen, feinem S3licf merben bie geheimen gäben offenbar, bie ftch ^urch bic gan^e Söelt ziehen. (Sr meife aße§ unb noch etma§ mehr. Taher fommt e§, bafe ihm nid)t§ rein alö ba§ ma§ e§ ift erfcheint, fonbem immer erfd)aut er anbereS, ma§ allen verborgen geblieben. Tabei ift er natürlidh mit jebem, ma^ von Staate megen gefchieht, höd)ft unp frieben, er fann e§ gar nicht begreifen, bafe feinem ber an ber Spi^e fteht, fein hoh^^ Sugenium einmohnt; bafe fein 5luge, bem feinigcn an Äraft gleid), eben jene gäben ju erblicfen Vermag. 3u ber ©efelb fd)aft bie Sie foeben befchauen, lieber Türmer, finben Sie mancherlei Abarten ber politifchen Sucht, gener 9Jfann, ber mit feltfameit SJ^einungen unb fabelhaften Kombinationen bic anbern Verblüfft

unb in gemiffer 5(rt beu ^rafibentenftul^I einnitnmt, ift öon strei einonber ganj entgegengefe^ten (5§ara!teren eingefaßt, it)ie ©ie ouc^ fc^on au§ ben gait§ toerjd^iebenen 9[Rienen beiber eiferen fönnen, ba ber eine gonj fro!^ lödbelt, ber anbere aber ein feltfame^ tieffinnige§ ßJefi^t Jc^netbet. 5)er grolle ift ein gute§ ©emüt, an§ jeber Söe= geben^eit f^jintifiert er lauter unertnartet ©lücfticbe^ ^erau§. @r übertreibt ba§ nun freiti^, ba§ ^Bittere ber 2^äufd)ung trifft i^n jebodb nur fetbft. ^er anbere ift ein trüber, l^ä6Hd)er UngiücfSUogei. dt bot bereite ein boar ^arifaturen auf ben Seinb, bie ibm 5U= fällig äugefontmen maren, ba er berglei^en niemals fauft, beimlid) toerbrannt unb öJolb eingetoed)feU. ^er geinb ift lo§, ba§ ift genug, nun fdbon überall, felbft int entfernten SSaterlanbe, ^rieg, (Slenb unb 5^ot ju mittern. @r glaubt, bie fremben ©olbaten bie bort braunen erfdbtagen unb eingearfert ftnb, tnerben, geinecft pon bem Stange ber {^erfprungenen ^ette ibre§ §auptmann§, trieber auffte^en unb luftig mit bem Ouicfmarfd) ein^ieben. @r ift überzeugt, ba§" — 5(d)^ unterbradb i(^ ben Steinen, icp mag biefen UngUid^boget nid)t länger anfd)auen. — „^Sollen ©ie aber," fiel ber 0eine ein, „no^ f^ncÜ einen S3lid auf jenen befonbem ?0lann merfen, ber foeben mit ängft= lid) fragenber SQtiene bineintritt? — ^ie§ ift einer bon ben fränfeln^ ben ß^botafterlofen, bie auf bem mogenben 50? eere ber politifd)en SSett bon jebem ßüftdben bt^ b^^Ö^trieben tnerben. @r bofft, er berätneifelt, er ift beruhigt, erf^roden, boHer greube, bolfer ?Ingft, er jubelt, er b^ult, alle§ in menigen 50?omenten. ©igentlii^ ift e§ nud) nur fein jarteS ©elbft, ba^ er immer gefäbrbet glaubt, fonft fönnte e§ geben mie e§ moUte! — ©eben ©ie bod) ferner jene bunfeln öJeftalten in ber (Jde, bie fo bitter, fo

fd)abenfrob läd)eln! ®a§ finb" — 9^ein! nein! nein! rief id) febneü, inbem id^ ben ^nllonb ab= fe^te, biefe mag icb nicht fd)auen, nid)t auSfpreeben ben berflucbten ^ölfennamen ber fie be§eicbnet, biefe Teufel — §ier jtnidte mid) ber kleine am 5Xrm, inbem er fd)uarrte: „(Si, liebfter Türmer, icb ^offe ©ie braueben bie§ 2Bort nur al§ rbetorifebe fjigur! — Qene fdjinarjen ©elfter bort, erfenne icb burcbau§ ni^t für foicbe an, bie mit gut= ntütigen, nur ettnaö f(balfbaften Seuten meinet ©tanbe§" — 5tnbre§! mir lief e§ ei§falt über ben S^üden, id) börte gar nicht, tna§ ber Meine ineiter fpracb, fonbern richtete meinen ^oHonb auf einen b^Ü erleudhteten ©aat, in bem ficb eine gro^e ©efenfd)aft erluftigte. Qd) erblicfte junge Offiziere mit Drben^freujen gefcbmüdt, bürgerlid) ©efleibete, auf bereu Sruft jene§ au§ feinblid)em ©efd)üp geprägte .^offmann,

©^ren^etc^en))rangte, an bem ft(^ alle, bie ben großen Äontpf um SBaterlanb unb grrei^eit fämpften, tuie an einem SBal^lj^ruc^ erfennen. 2)ie günglinge liefen l^eÜ bie ©läfer erflingen unb jubelten auf. — @ingel)egt lag ba§ Untier, bem man bie beißigen au^geftofeen. — (^önnt bem Dl^nmä^tigen baö öbe Säger, ^ieg e§, ba fd)li(^en bie Säger trübe unb unmutig uml;er. „9?id)t §u %oht „getje^t? ^ein ©treic^ l^at ba^ Untier töblic^ getroffen? Äein S^gen „me^r in milber grol}lid)feit? 5lraut il^m nic^t, traut ibm nid)t! „e§ laiifd)t unb lauert im ®el)ege. — 5l)a fpringt e§ beraub mit „erneuerter ©d)nentraft, unb fte^t, im SBalbe 5äbnbläfenb ben Sögern „gegenüber! — grifd^ auf!

frifd) auf! — 92eue gagbluft! — §uffab! „lo§ auf ba§ Untier! S)urd^ Söalb unb ^luft — trefft eg jum „blutigen Xobe!"

3m neben an faßen ältere 3}länncr. 51ucb 9^^

eg Uniformen unb bürgerlidje Kleiber mit Drben unb „.§ören 0ie, fagte ein bejahrter ^ann 511 feinem 9?acbbar, einen Dffijier b^beren 9?angeg: „bören 0ie mie bie jungen Seute jubeln, ohne äu bebenlen mie oiel ung bie feinbfelige ^rifig, bie mieber aufg neue eingetreten, foften fann. 0ie freuen ficb nur auf ben fambf, in bem ficb freilid) bie innere £raft, ber jugenblicbe Sebensmut fri)d)er regt unb fd^üttelt." ®ic eleftrifdje SBirfung Oon Suona^ parteg gut beredjneter, mit SügegfcbneHe auggefübrter Xbat, er^ lüiberte ber Dffijier, ift nid)t §u üerfennen. 5)er jener 3üng= linge ift bie reine greube barüber, baß ber le^te 91!t beg großen 0d)au)bielg, in bag fie bftnbelnb eingriffen, nun mirflicb aufgefübrl merben foH. „3d) glaube ©ie gan§ ju Oerfteben, ^err Cbrifter,'' fagte ber alte 51lann. 55)aß ©ie miffen, mag icb meine, nabm ber Dbrifte mieber bag SSort, baOon bin id) über5eugt, benn auch €ie haben gemiß gefühlt, boß jene große ^ataftrophe nur mit beg b«ü* lojen !Xbrannen gän^lid^er SSernidjtung enben bürfte. SSober tarn benn bie SSerftimmung, bie ung alle nieberbrüdte, alg ber X^romi befiegt mar unb feine ^auplftabt ung millig ihre ^b^re geößiict batte? SBober fam fie anberg, alg baß mir bamalg bie großen ent-' febeibenben ßreigniffe Vermißten, bie mir alg ©d)Ialußfcene beg um gebeuren ^ampfjpielg ermartet hotten. 28ir fühlten bamalg beutlic^, baß noch nid)t alleg gefebeben mar. ^er 2Beltgeift belehrt ung jept, baß bag, mag mir für ben unbefriebigenben ©^luß ber oerbängnig^ Oollen ^^eriübe 5U holten geneigt maren, nur alg furjeg ^ioifeften* fpiel galt, in bag jene 5Dcäßigung ber ©ieger, bie mand;en bittem

Sabel erregte, gerate l^inein^jafete. SSielleic^t tnerben tvit n)ieberum auf biefe ober jene 5lrt in ben ©trubel ^ineingeriffen, ben bei* arg^ liflige geinb fo balb er fi^ feiner näd)ften Umgebungen ganj bers fiebert böt, gemiji erregen mirb. 5lber boeb gebt mir ba§ ^erj auf in frober Hoffnung, benn, mag e§ nun fommen roie e§ miß, immer berrlidber mirb ber (^eift beS frommen treuen §elbenmut§ ficb offene baren, ber bon un§ auSging, bie beutfeben SSöUer um un§ b^*^ entjünbenb. 3[mmer mehr mirb man erfennen ma§ mir tbaten unb tbun, unb beßer be§ S8aterlanbe§ ©forte ftrabfen! — „3Bie febr ftimme i(b S^^^en bei", nabm ein anberer, ber bem Dbriften gegen= über fa§, ba§ SSort. „2Bie febr ftimme i(^ ftebt e§ babin, ob ber geinb, bei aßem anfebeinenben ©lücf, boeb nicf}t, auf biefe ober jene 3Beife in feinen Unternebmungen bibfelicb gehemmt, untergeben mirb. ©efebiebt ba§, fo geftebe teb, baß mjr fo Oorfommt al§ fei be§ geinbeS unermartete ©rfebeinung notmenbig gemefen, um gemiffe fRäber ber))olitifdben ^Rafcbinen, bie ju ftoefen ftbienen, in rafeberen ©ang ju bringen, ©elingt e§ aber bem geinbe Quf§ neue, aße§ in ©übrung ju fegen, fo ift mir baS ein S3emei§, bag nod^ ftarfe ©rfebütterungen nötig finb, ebe bie golbnen grüebte feimen unb ficb pi^cingenb erbeben fönnen in ben reinen ^tber. ttberbaubt ift mir biefer S3uona|)arte immer ba§ fitbtbar fcf)neibenbe 0^mert ber bunfeln gebeimniäooßen 3Rad)t gemefen. Qmmer nur SBerfjeug, nie 3Reifter. fRiemal§ b^be i(^ in bie fi^minbeligte SSemunberung geraten fönnen, bie, a(§ er ficb emfäufebmingen begann, aße 503ett ergriffen b^iUe. Qn aßem ma§ er untemabm offenbarte jtcb mir ju bem anfdbeinenb ©ro^en eine feftfame SBeimif^ung, bie bie ^auptfarbe ber Sbat in anbere garben f^ißern fie^, unb ben

©inbruef gmeibeutig mad)te. ©eine gigantifd)en Unternebmungen batten etrna^ grote^fe^. Sßerfangen ©ie nidbt, ba^ icb bag näher er^ fäutem foß, aber S3uonabarte ift mir oft öorgefommen mie ein umgefebrter S)on Cluifote unb gtoar in bem fortgefegten 2Roment, roie er öor bem Ääfig be§ Sömen ftebt unb ihn b^rau^forbert." ^ie öiefe, fagte ber ^2Ute, faffen fidb aber nod) fegt öon SBuonngarte^ genialer ©röfje gar ni^tg abbingen. „5)a§ ift natürlich", antmortete ber, ber Oorger gefgroiben. ,,^a§ grofee bämonifd^e ^ringip SBuona^ Partei ift, baft aße ßRenfchen entmeber ©djmächÜnge ober Sööfemichter finb, bie mit gügen getreten merben müffen auf biefe ober jene SBeife. ©r böt bie Äunft be^ S8erblüffen§ in ein ©hftem gebracht unb bamit aße§ getban; fo mie er auf üereinten fräftigen 3Rut, auf mabrbafte

Xreue ftie§, öerfing er fid) in feinen eigenen ©d^lingen. 5l6er jene Sd^tüöc^linge, jene eienben inauifperrenben S3eiuunberer ber folfc^en QJröfee, bie nid^t ouf^ören fönnen, inie Äalibon mit feinen trunfncn QJefeHen, nach bem glittergolb ba§ auf ber ©d^nur ^öngt laufen, unb fönten fie barüBer in ben ftinfenben ©umpf geraten, bie fönnen fidb nod^ immer nid)t öon bem ©rftaunen erholen, in baö fie bc§ argtiftigen 5(6enteurerg magl^alftge ©ewaltftreid^e oerfe^ten. 5(uf mandf)em ©efid^t ift e§ je^t mieber beutlid^ ju lefen: §a! mie fing! mie fübn! mie munberooll! ®er SBettter, ber ben ©d^a^ ber i^m 5U teil mürbe auf eine ^arte fe^t, erregt ßrftaunen; aber ma§ fann

ibm ©d^limmere§ begegnen, al§ bafe er, fd^lägt bie ^arte um, auf fein ©troblager, in ben gemol^nten 3wftanb jurüdEfcbrt. 3)er mabr' baft S^eidje, Oon Qugenb auf gemo^nt be§ Sebent ®üter ju genieBen, magt faum fold^en Söurf, benn er berliert, ba jener nur geminncn fann. 5ltte§ gteigenbe ®olb, mit bem 33uonobarte ficb äufeerlicb ju fd)mü(Ien oerftel^t, fann fein innerliches moralifdheS S3ett(ertum ni^t überftrahlen. feiner SBruft mohnt fein Vertäuen, fein ®laube, feine ritterliche @hi^c — unb bodh —" 3^^ toeife maS ©ie fagen tooHcn! — können ©ie eS glauben, ba§ heute noch jemanb mir inS Ö^eficht behauptete, ^uonaparte fei nie gefdhiagen morben? können ©ie cS glauben, bafe man Oon feiner afleS nieberfchmetternbcn ©trategic fpradh; ba^ man in bem ^lugenblicf bie auffallenbften ^Begebenheiten beS lepten Krieges Bergab, mo Söuonoparte nid)t allein burch bie biS in bie fabelhafte 3eit beS SffittertumS gehenbe ^apferfeit unferer 2^ruppen, fonbern audh burd) bie ftrategif^e Äunft auber fjaffung gefept unb jur g(ud)t gejmungen mürbe? 5BaS foH man benn nun fagen? — „®S finb eigentlich," nahm ber Borige mieber baS 5Sort, „bemitleibenSmerte 93? enfd^en, benn neben ihrer höhen 53emunberung ftehen fie eine minorenne ?lngft auS, bie fie nid)t menig peinigt. 9f? och efelhafter finb mir aber bie unluftigen fränfelnben ö^emüter, bie an allem ©Uten gu mäfeln unb ju tabeln höben, bie fo lange mahlen unb mahlen, bis fie bie ©teile finben, mo fie baS in ihrem 3nneren reif gegorne ©ift auSbaudhen fönnen." biefem Ringens blief trat burd) bie geöffneten fjlügelthüren ein hoher, fchöncr gelbem jüngling mit bem gefüllten $ofal in ber ^anb hinein unb rief: Shr tapfern, mutigen fRitter beS eifernen ^eujeS, la^t hoch leben ben königlichen .fjeerführer! — SSaterlanb unb Freiheit! — ©in ehrmürbiger, mit Bielen Drben gef^müdtter ©reiS hotte biS jc^t mit gefprodjen, fonbern halb bem ©efpräch jugehört, halb mar er fröftigen

ju(5enblicf)en ©ci^ritteS bi§ an be§ ©aateg X^üre.gegangen unb. §atte mit fuufclnben S3ü(ien bie jubelnben Jünglinge angefc^aut; ber ftanb je^t auf unb fprad) mit feierüd)er ©tinune: 2öot)t jiemt eö eud}, i^r Siitter be§ eifernen ^rcu5e§, baß il^r roie ein au^ermä^Iter ge^)rüfter §eerf)aufen enger euern ^rei§ fditicgt. ßuc^ mar e§ be= fc^ieben, ^^aten ju t^un: aber mer üon euren Sßaffenbriibern l^at nid^t mit eud^ tapfer gefam^ft, mer bon il^nen l^at nid^t nach ^^ateu gebürftet? — Unb aud^ ber ^Bürger, ber nic^t mit eud) in Äampf unb ©d)tad)t ftanb, l^at getreu, mie e§ nun eben in feinem ^Berufe lag, an bem grofjen 3öerf unferer Befreiung bom fd)mac^bollen au§= länbifd)en Q[od)e gearbeitet? ©o finb mir benn nun alle burc^ bie engften S3anbe berfnü^ft — ein SBblf! Äeine ©onberung me^r! — ©olbatenftanb, S3ürgerftanb; mer fann fagen mo ber eine auf^ört unb ber anbere anfängt? — *3)a^er i^r Herren ÜUtter, fdjlie^t nur euren Streik, aber i^r anbern Herren alläumal umgebt im grofien Greife ben fleinen §eerbaufen, ber ba§ ^adabium be§ SSaterlanbeg trägt, meld)e§ ibr ade famt unb fonber^ bcfd)ü^en unb SBlut unb geben baran fe^en merbet, e§ miber Q^emalt unb ^Irglift ju bcr= teibigcn. Unb bann brüberlicb eudb umarmenb, laßt ^e^>en ben föniglid)en gelben, SSaterlanb unb grei^eit! kde§ jau^jte auf in bedem Subel. gef^ab mie ber alte Heerführer gefbrod)en. @r trat in bie ^l^itte, im engen Greife um ibn herum hielten fich bie dritter bc§ eifemen Äreuje^, unb im größeren Greife Bürger unb Cffijiere, bunt gemifd)t umfchlungen. ^ie öJläfer erllangen unb im ©aale erbröhnte e§: Hod), ho^r hoch lebe ber föniglid)e Helb! SSater^ lanb unb gn-eibeit! — S)a fdbrie

idb Don meinem Xurm herab: Heil! Heii eudb! HeU un§ aden! — 35ir ho^>en eine fefte ^Burg gebaut; ho^ ioeht ba^3 panier be§ SSatevlanbe^, ein ©d)reden beö argliftigen geiube§. 2öie auch nodb bie bunfeln 9}läd)te in baö geben treten mögen, mit heiterm 3)iut, ben frommet $8ertrauen, fefter Glaube geboren, merben mir bie finftern ©djatten Derjagen, unb heder, h^be^^ Quf funleit beö 5Baterlanbe§ ftrahlenbe ©lorie!

5lnbre§! nie höbe id) e§ hei^i^ti^^er, redjt im S^nerften gefühlt, ma^ e§ beifet, fold)e§ erlebt 5U hoben, mie mir in ber lebten 3eit.

9?od) mu6 ich ^i*^ fogen, bafe mährenb idb Dom ^urm herab= jubelte, mein Heiner grreunb 3)lonbftrahl mitfamt feinem munbcr? bar liehen ^erfbeltiD Derfd)munben mar, i^ meih felbft nicht mie? ^en ^odonb böH^ ici) behalten um bir ein befonbere^ SSer^ gnügen ju machen, luenn bu midb auf meinem 2^urme befudbft, aber,^

auc^ o’^ne ba§ luunberbare 5^erf:peftit) meinet fleinen greunbc§, wirft bu e§ erf^Quen föniicit, ba^ e§ nur wenige unter un§ gicbt, bie fid) nid)t in frifd^ein, frol^en £eben§inut regen unb red^t im ©onnenftral^t ftei)enb, rul)ig bie fernen bunfeln Söolten aufjieljcn fet)en. Sebe wot)l, lieber 5lnbre§!

^rief bes «§a|»eHmci|lers ^o^onnes «§reislct

ein ««**«4***

S3cfagter Äabenmeifter toiöler ift ollen benen befonnt worben, bie ein gewiffeö fontoftifc^e^ ®ud^ gelefen

l^oben, Uon bem erft bor einiger 3eit eine neue 5(u§gabe erfd)ieuen, auf folcb glattem Rapier, baB man nid)t begreift, wie bie SBucl^ftaben fo gierlic^ unb gerabe barauf fielen fönnen, o^ne ein ein^igegmal au^jugleiten. ^iejer Äreiöler jd)rieb alfo an einen greunb, mit bem er ein ^er§ unb eine 0eele ift, unter anbern folgenbe§:

©agt mir, mein Uortrefflid^fter |)err unb greunb! fogt mir nur um be§ $immel§ willen, wa§ e§ mit bem ^onjert, ba§ am 5cl}nten 2Jfär§ bei eud) im Dpern^aufe gegeben würbe, eigcntli(^ für eine SBewanbni§ l)ot? — bin, wie i^r Wifet, nid^t bort gewefen; e§ war fd)led^te§ 3öetter, id) bf^tte meinen S^egenftbirm Verlieben, unb bann fam mir, ba id) gerabe üon einer gewiffen gfaulbeit, ber natür= licbften 9?eigung aller 2Renfd)enfinber, befallen, in ber Xbat ber 3öeg Don meinem Sogement bi§ ^um Obernbaufe ju weit Dor, um erad)tct er bod) faum lum^igte fünfzig SD^eilen betragen mag. lefe idb nun gar Derfd)iebene§ über jene§ totjert, wa§ micb gan^ irre unb !onfn§ mad)t.

§aube unb in 5f^r. 31 feiner unbeut^

li^ gu Derfteben, ba^ ba§ |>armonifafbiel ber grau ziemlich wirfung§lo§ geblieben fei, unb fragt, wie e§ fomme, baji überbauet bie §armonifa je^t nidbt mehr fo wirfe ol§ ebebem, ob unfere 9>?eit>cn ftärler ober fd)laffer geworben, ober ob bie ©ebulb an unferem burd) ba§ je^ige Diele panfen, trompeten, flappb^vn

lamentieren Derwöbnten Xrommelfelt liege? 2)agegen nennt ber t^reimütige für ^eutfcblanb in S'Jr. 62 feinet bie $armonifa

bo8 fd)önfte, tonDoÜfte aller rü^mt bie befeelten

ginger ber talentreid^en ÄUnftlerin, bie bie §imntel8laiite jenes SnftrumentS l^eröorgerufen ^aOe. — für meinen 2^eil, ber bie |)immelStQUte nid)t gel^ört muß barin bem §errn |)aube unb @pener 91ec!)t geben, bag eS mit ber erftaiinlid^en jauberifi^en SBirfung ber §armonifa, n>ie fie fonft t)or 3;al)ren ftattfanb, rein öorbei ift. gnbeffen meine id), bag unfere 9f?erk)en gan^ unb gar biefelben geblieben pi'b, unb bafe unfer Trommelfell, ioirb i^m auch in ber T^at l^art sugefe^t, mit Raufen unb Trompeten, bod) looljl nod) immer aud) §arte §immelSlaute in fid) aufäunel)men uermag. £abt eS eud) gefallen, mein mürbigfter greunb unb ^err! ba^-i^ mit loenigen 3Öorten anbeute, loorin nad^ meinem mufifalifd^en Urteil bie 0ad)e liegt. Ter Ton ift in ber 9Jlufif gan§ unb gar baSfelbe, ioaS in ber 3J?alerei bie garbe. S8eibe, garbe unb Ton, finb in nid^t gu bered^nenber SSarietät an* unb nor fid^ felbft ber l^öd^ften l^errlid^ften @^önl^eit fö^ig, bleiben aber nur ber rol)e ©toff, ber fi(b erft geftalten mufe, um tief unb bauernb auf baS menfd)licbe ßJemüt ju toirfen. Ten ®rab biefer SBirlung loirb bie ©tufe ber ©d^ön^eit unb SSoHfommenbeit beftimmen, ju ber nun eben bie QJeftaltung gebieten.

(£S ift nid)t bie gärbung beS (SJrünen, eS ift ber Söalb mit ber anmutigen ?5rad^t feines ;2auteS, ber in unferer S3ruft baS (Snt5Ücfen mecEt unb bie füfee 5Sel)mut. TaS tiefe S3lau beS Rimmels bünft unS balb'öbe unb traurig, fteigen nid)t bie Sßolfen auf in taufenb med)felnben SBilbem: SBenbet baS auf bie ^unft an unb benft euc^, SSürbigfter! toie halb eS eucl) ermüben, ober maS für einen momen= tanen ©innenÜgel eS Don §auS auS erregen mürbe, bie fc^önften garben o^ne ©eftaltung ju fd^auen? — Tenft an baS Icipbifcbe garbenflaDier beS ^aterS ß^aftel! — Unb

nun ift'S ebenfo in ber !D7uftf. Ter Ton mirb nur bann erft tief unfer (^emüt ergreifen, menn er fid^ jur ^elobie ober Harmonie, fur^, eben jur 9Jiufit geftaltet.

S^ennt nun ber greimütige f. T. bie |>armonifa baS fdjönfte unb tonDollfte aller gnftrumente, fo enoibere ic§ i^m als einges fleifd)ter SJiufifant, bab bie ^armonifa in mufifalifd^er §infid}t eineS ber arterärmften unb unooHfommenften gnftrumente ift, bie eS giebtl 3Son bem Unfug alle ber ^riettd)en unb SSariatiöndjen unb $olo^ uaiSd)en unb anberer fetaler .tinbereien, bie barauf gemöl^nlicl) ge:= f:pielt 5U merben fd)meigen unb nur bemerfen,

bafe jebe 5!JJelobie auf ber ^armonifa luenigfteu^ bent feineren D^r fteif unb ungelenf fUngt. 2)ie§ liegt in bem 9Jle(^^Qniö^^u§ be^ Snftrumentö, ber e§ bem geübteften Spieler nmuügUd^ mad)t, bic Xöne (im Sinn ber Ännft) ju Derbinben. ©ben biefer SOZe^ani^mn§ Verbietet and) jeben gefc^tninben Sap. 5)agegen gemährt bie .^armonifa ben ©orteil ber Orgel, ba^ ber ^on fortbauert, fo lange ber Ringer bie ö^lode berührt. 2)iefe ©igenfepaft fü^rt üon felbft baranf, bafe bie @igentümlid)feit be§ Qnftrnmentö nur' geltenb gemacht merben fann in langfamen Sägen ftrengen Stil§.

^amit i^ir, ©ortrefflic^fter! aber gleid^ auf ber Stelle toiffen mochtet, mag icp fagen miH, ol^ne bafe eg nod^ oieler SSorte bebarf: könnte id^ eudj mo^l bag gauje fanonifd^ gearbeitete ©enebiftug Oon bem 5lltOater ©aleftrina ^erfegen, bag eben Uor mir auf bem ©ult liegt, an bem jeber gortepianofpieler Oerjmeifeln mufe, bag fiep

aber gauj für bie ^armonifa eignet unb mit oieler SBirfung oortragen iäfet? 5(ber id) meig eg, ipr pabt felbft feine §armonifa, unb lauft ipr nun mit meinem mürbigem ©eifpiel ju biefem, jenem ^)erm, ber ju biefer, jener 2)ame, bie ganj bag ©lag ftreidpelt, fo merben fie unmägig flagen über meitgefpannte Saiten u. f. m., furj, über bie ltnaugfüprbarfeit beg Sageg. Unb eg fommt bo^ nur barauf au, bie oier Stimmen ben beiben .^änben rid)tig jujuteilen. — 5lbcr bag ift mieber ein eigeneg S)ingl — Hinc illae lacrymae, mein ©ortreff liepfter!

Qpr meint nun Oielleicpt, SSürbigfter! ba§ bie ^armonita in fo(d)en Sägen eine ^üüe parmonifdpen fReidptumg entmicfeln fönne, unb bafe auf feinem 3^'ftrumente in ber SÖelt, nimmt man bic Orgel aug, ber ©poral fepöner flingen müffe; aber auep pier Oerftört eine 9)Jangelpaftigfeit ade SBirfung auf bie ^auer.

^iefe SDfangelpaftigfeit liegt nämlid) in bem geringeren Umfange beg ^cr fräftige ©a^ burepaug feplt, fo bafe bie

barauf Oorgetrageuen Säge im gebunbenen Stil, fo mie bie ©poräle, büun unb mie man eg in ber .^unftfpradpe nennt, — jung flingen.

3ft eg nun getoife, ba§ bie §armonifa in ber 3Jiufif fo toenig ju Iciften Oermag, fo mar eg nur ber Xon an unb für fidp felbft, ber ©emuuberung, ja burep ben ©eij beg Svenen ungemöpnlid)eg Staunen erregte, ^iefc ©emuuberung, biefeg SBopIgefallen an bem gcftaltlojen Stoff founte aber unmöglidp lange mäpren, unb mujte befto mepr fcpmiuben je unbefriebigter ade ^Infprücpe auf mufifnlifcpe ©cftaltuug geblieben. 3wbem fiel bag 5luffommen ber ^armonifa

in bie ^eriobe ber f(^u?ad^en Sterben, unb nun, bafe bie

§armonifa ntagifd) auf bie 9?eröen rnirfe, fo fonnte e§ nid)t fel)Ien, baß ftd) ba§ guftrument aller empfinbfamen ©eelen bemäd)tigte. gür jebe§ 9Jläb(i^en bon einiger (Sr^iel^ung wäre e§ ^öcf)ft unfd)id= lidb gewefen, nic^t, fo Wie nur bie (Dioden berül)rt würben, auf baffable SSeife in D^nmacbt ju faden; fie ptte ©efal^r gelaufen, jebem garten Qüngling, ber fie mit füßen S3liden fo lange ange= f(^mäc^telt, auf ber 0tede gleichgültig gu werben. 0elbft älternbe S)amen fpielten fich burd) alle§ 5Ö3eh feliger SSergücfung um gehn bi§ fünfgehn gurücf, unb erhielten ein §erg unb einen furgen

IRoman bagu! — ^iln ben ©ebraud), ben 5!JJe§mer bon bem Snftrumente machte, mag id) gar nid^t benfen!

®ie ber f^wad)en Sterben, unb ber Ifl fo

giemlid) borüber.

9?od^ mub id) be§ großen Übelftanbe^ erwähnen, bab auf ber §armonifa beftänbig 0achcn abgefingert werben, bie gar nid)t für ba§ Snftrument paffen, unb bab man beinahe niemals Äompofitionen im ftrengen gebunbenen ©til gu höten befommt. ^ie§ gefd)ieht au§ bem einfad)en (^runb, weil bie Spieler nid)t im ftanbe fiub, ber= gleid)en borgutragen.

2)enn, würbigfter greunb unb ^err! fo leidet eö bünfen mag, einen'fold)en Sap, wie ba^ ^aleftrinafcpe ^enebiftu^ gu fpielen, fo fann id) eud) hoch berficpern, bab ein gang eigene^ ®ing bamit ift, unb bab fich wenige barauf red)t eigentlid^ berftepen. ^ie Äird)= gebner fpielte im gebunbenen Stil fehr miferabel, ^apl nid)t biel beffer, grau

höbe id), wie gefagt, wegen 9J?angelö be§ Siegern fchirm§, nid)t gehört, mub mich alfo ade^ Urteile enthalten.

^er befte §armonifafpieler neuefter 3^11 ^ ben id) gehört, war ein feiner 5ilJann bon milben angenehmen Sitten, ber, au§ bem frangöfifcl)cn Äriege heijo^^h^'^^^b, einige 5lage hioburd) mit mir in einem .§aufe wohnte, gd) meine niemanbeu anberS, al§ meinen fd)äpbaren greunb, ben 53afd)tirenobriften, Xctulow ^ripop, ber mit Hnred)t in ber mufifalifd)en 53elt wenig bcfannt geworben ift. tiefer 507ann war gang berfeffen auf bie $armonita, bie er in meinem ^aufe borfanb; er fpielte ben gangen über, unb wubte bem Snftrument bie allerfeltfamften 5töne gu entloden, bie man nur hören fann, fowie audh bie Säpe, bie 5lf!orbe, bie er gu bernehmen gab, ftd) ber wunberfamften Criginalität erfreuten, “^^en gewiffen unnad)= a5mlid)eu 2^on, ben fonft gute .^)armonifafpieler nur bann unb wann

onjubringen vermögen, unb bon bcnen unetn:pfänglic^e Seute be^ I)au^)ten, er gleid^e bem Äraren eiltet SJlefferg auf ber genfter{(^eibe, biefen ^on t)atte ber Dbrift fo fe^r in feiner ©emalt, bafe er ununter^ brocken barin bleiben fonnte. ^5)er Äned)t meinet guten STetulott) $rij3ob, ein munterer junger tel, mit einer aKerliebften einnehmend ben XigerbhbfioGttomie, mar aud^ über bie SSirtuofität feinet §erm fo au^er fidh, bafe er laut heulenb nieberftürgte unb ihm bie gnifee füfete. ^odh mar e§ mohl lein 5®unber, bafe biefer 9}Zenfch fo tief fühlte, benn auch er mar mufifalifd^, unb mufete auf feiner langen bünnen ^afd)firenbfeife blafenb, mahrhaft ibhüif^e SBegeiftening in ber S3ruft §u

ermeden. ?0ian Oerfe^te fich augenblidli^ an ben fd^önften Unfenteich, an bem jemals ein embfinbfame§ §erj gefeffen.

©mig merbe id) be§ 5lugenblid§ gebenfen, al§ Xetulom $ripop jum ieptenmal auf ber ^armonifa fpielte. dv heilte, Uon innerem Gefühl übermältigt, bie grofee fpipe gud)§müpe unb näd)ftbem noch brei Heinere 3)^übd)en, bie barunter befinbli^, abgenommen, unb fa§ ba in einem roten ^äppd^en, bie bejaubernften §immel§laute her^ Oorfingemb, fo bab fein STiger auch entfeplich h^uH^ lamentierte.

2ßie im heräääerf(hneibenben Sßeh über ba§ 6d)eiben be§ geliebten greunbe§, 5erfprangen gulegt bie mehrften ©loden.

darauf 30g ber ^afd)firenobrifte Xetulom ^ripop meiße ©laces hanbfehuh an unb eilte feinem ^ulfe entgegen, gd) hcibe ben SBortreffTichen nie miebergefehen.

0d)reibt hoch, mürbigfter §err unb greunb! an ^erm ©erber nad) 0onber§hflufen, bah in einer etmanigen neuen ^2lu§gabe feinet 2^onfünftlerlcjifon§ meinet mürbigen Dbriften Xetulom fßripop mit gebührenbem 9luhm gebeufe. ©ehabt eu^ mohl 2C.



aiet



utt an go|amta 6ie

2lm 2. Znär5 \820.

attgcriti

5Ufir tröumt', e§ mär' ein hiübc^ Äinb geboren, Unb bie§ unb jenc§ bad)ten bie ©ebanfen, fahen 3]id)ter in ©erichte^ Sdjranfen Unb fprachen: ja! ba§ ^Dinblein ift erforenl

Söotif ©atan numneln: §a! fie ift öevloren?

97ein! — fanft unb eitgel^milb njo gö6^ e§ 5öanfen? Söo leuchtet £id)t, bem Xob unb nic^t faufen?

D fd^üntnier ^lang, entfleud) bet^örten D^ren!

@iu liebet ^inb, genjiegt in buft'gen 9?ofen,

£ann, ^immel§!eim entftammt, ber SBelt gebieten,

Äann S3li^ entjünben in bein firren §er5en.

®od) SÖUblein gart, in jügent fünften ^ofen SSerfd^teu^ bein nid)t bangem ©et)nfud)t§n)üten:

S)enn Äater 3)^urr ftagt audb roniant^fd)e ©cbinergen.

Murr, ötudiant en belles lettres et chanteur träs renoinmd.



m§ an ^jjonfini.

SBidfoinmen unter un§, bu l^ol^er tjerrtid^er 5DIeifter! —
Sängft tönt bein ©efang red)t in unfer l^inein; bein (5Jeniu§

rührte feine fräftigen ©cbiutngen unb mit itjm erl^oben mir un§ begeiftert unb fül^tten alle SSonne, alle§ C^ntäücfen be§ munberbaren Xonrei(^e§, in bem bu l^errfd)eft, ein mäd)tiger S'iirftl — Unb barum fannten unb liebten mir bid) and) fd)on Inngft! — §lber mer mill nid)t, bafe ber fd^öne S5aum, beffen füfie 2eben§früd)te il^n laben unb ftärfen, in feinem Quarten fte'^e, mer fel^nt fid) nidjt, ba§, mornn feine ganje ©eele ljängt, in feinem §aufe 511 ^ben, ju bcmal;ren? ©0 gel^t un§ audj nun, ba bu in unferer SD^itte meilft, ba mir bid) ganj unfer nennen fönnen, erft ba§ ^erj red)t auf in Uoder greube Uor beinen ©c^ü)3fungen! — Qa! ganj unfer bift bu, benn beinen Serien entftra^lt in uollem .f)immel§glan5 ba§ Sal)rl)aftige, mie ben Serien unfcre§ §änbel, .^affe, ©lud, SO^o^art unb aller ber fUleifter, bie in Sort unb %on nur ed)te§, eblc§ SOietall au§f)vägen unb nii^t ^jraljlen bürfnt mit flimmernben Üiaufd^golb unb nur bem Sa^r^ l^aftigen mag fid) bod) ber ed)te beutfd)e ©inn erfd)lie6cn. — ^and)^ mal mollen un-5 feltfamc Xrugbilber foppen unb mit leder 2)reiftigs leit unö glauben machen, fie mären mirflid) geftaltet in JJleif^ unb

S3ein, aber bu fräftiger 3Jleifter! fcbtuingft beinen mncbtigen ftab unb jerftobeu in ift ber fd)nöbe es bir

njot)! fein unter un§, reid)e un§, bie tuir bir entgegenfomnieu mit offener bcutfc^er (5Jemütlid}!eit, freunblidb bie ^)anb.

9^o^mal§ toiüfominen, bu böiger berrlicbcr 3}^eifter be§ ö^efangey, taufenbmal mülfommen!

SBerlin, ben 30ften ^lai 1820. $fm.

§nfälli0c @e6cnißctt

bei bem €rfdjctnen biefer Blätter

— ber 2nigcmcincn §cituug für IHufif unb tnufiflittcratur. —

SSon §ffmnn.

2öie b^ifet bodb jene Söefd^mörungöforinel, mit ber bie ^tutoren ihre SSorreben ju befcbliefeen :pftegen? — „Unb nun gebe biJif mein liebet ^inb, ba§ icb fo forglicb Qebegt unb gepflegt" 2c. — (5ö ift and) nid)t§ natürlicber, unb eben be§b^^^^ gemorben,

at§ bie C^eifteSgeburt ju oergleid}cn ber leiblicben.

?(uf beiben nibt ber l^tucb ber Srbfünbe, nämlicb Cual unb ©cbmers be§ (S^ebären^, aufgetoiegt bureb SSaterfreuben unb bi^Uüugliebe 5lffenliebe für ba§ geborne Söefen. — (Sigentüd) ift e§ ja aber niemals ein 5tinb, ba§ ber 5lutor eiltet DoUftänbigen $8ucb§ in bie 5öelt fd)idt, fonbern ein oöllig ausgeioa^fener ^Jtenfeb, beffen ganje 03eftaltung im Qnnern unb ^u^ern 5U Xage liegt. ^Inberö, gaii5 anber^ Oerbält e^ fid) mit einem SSerfe, mie ba^jenige, ioa§ bü’t foeben beginnt. — ^cr Sßerleger baut nad) Kräften eine bübfebe Siege, ber Üiebafteur legt einen @mbvl}o hinein unb bittet, fo loie ba^ fleine ^iug fid) nur regen mag, bie gebörigen ^aten, bie benn nun eben al^ ed)te $aten für ba§ Seben§bebürfni§, für pflege unb (Jr^iebung be§ ^äufling^S forgen. IRecbt unter ben klugen ber gelabeneu Öäfte mag nun baö Sefen embormadbfen unb gebeiben nach feiner 5lrt; e§ giebt einen fortmäbvenben G3eUatterfcbmau§, unb bic ©acbe ber gaftgeberif^en ^ateu ift eö, babin 5U trachten, baü bie (3Jerid)te fein fd)ina(fbaft bleiben unb e^ bem ©eträn! nie an loacfveni

geuer unb ®eift niangte, bamit bie (^äfte nid^t fortbleiben uub aud) ba§ Alleine, ba§ oben anfi^t unb mitifet unb inittrinft, 9?abr^afte§ unb ©erboulid^e^ genieße unb ftd) immer mel^r erfräftige ^um ftamm? haften SJlenfc^en. —

— Söarum bie§ bitterfaure ©efic^t, geliebtefter ^omponift? — „0cf)on mieber ein neuer anatomifd^er 2^ifd^ erridf)tet, auf bem man unfcre Serfe mit gemaltfam auSgef^jrei^ten ©liebem feftf^rauben unb mit rücffidbt^lofer ©raufamfeit jerlegen mirb. §a! — idf) fel^e fd^on üerbecfte duintenfolgen, unl^armonifd^e Ouerftünbe entblößt Oon bem fjleifd^ ber öollen Harmonie, unter bem funfelnben ^(Keffer be§ $rofeftor§ emborjUtem!" —

^aber bein Unmut? — Überjeugt, o mein Äombonift! bin idf), ba& bu fc^reiben mirft ober fd^on gefd)rieben böfl SBer!, ba§ fo red^t ganj unb gar beroorging au§ beinern innerften Söefen. — 3Bar e§ 0ielleid)t eine Dper, bie bu fdbriebft, fo nabmft bu ben poetifcben ©ebanfen, ber bem ©anjen jum ©runbe lag, mit affen feinen tiefften 50^otit)en in bir auf; ber ©eniu§ ber ^onfunft rübtte feine mödbtigen @dbiüingen, unb felbft bie ^effeln, bie ibm bii^ unb mieber fd)ledbte 3öorte beö ©ebicbt§ anlegen molttcn, öermocbten nidbt, feinen fübnen glug 5U b^ttimen, inbem er aHe§, ma§ jenem an))oetifdben ©ebanfen entftrablte, embortrug in ^Regionen. ^Iffe Siebe, alle ©ebn=

alle§ ©erlangen, 5ßonne, §a^, ©ntjüdfen, ©erätoeiflung erfcbien, aber öerflört, in bem ©lanj be§ böb^^^^u fReicb§ ber 2^öne, unb ba§ ntenfcblidbe auf feltfame SSeife gerührt, fühlte felbft in bem

Srbifcben ba§ Überirbif^e — S^b meine, in ben SBeibeftunben ber 93egeifterung mar e§ bir Uergönnt, bie 9)?ufif fo ju benfen, mie fie ber rid)tenbe, orbnenbe ©erftanb al§ mabrbaftig anerfennen mußte. Sa, ben ©erftanb! — biefen jumeilen etma§ fauertöbfifd)en ©d)ul' meifter fonnen mir nun einmal nid)t entbehren, ©r unterfudbt mit fdbarfem ©lid bie ©tilgen unfereö ©ebäubeg, unb finbet er fie ju bünn ober ju morfd), fo ftößt er fie um mit bem guß unb fprid)t, tuenn ber ganje ©au nad)ftürät: ©§ mar ni^t§! — ©effer, fo etmaS tbut S'reunb ©auertopf in unferem Qnnern, al§ e§ gefcßiebt Oon aubern äußerlich! — ©enug, o mein Äomponift, bu buffr ich e§, ein madreö Söerf gemadbt unb bift bir, mie e§ fi^ Oon felbft Ucrftebt, ber SRotibe, fo unb fo unb nicht anber§ beine ^ufi! ge^ bientet ju buben, bollfommen bemußt. fRun finbeft bu bein SSerf mieber, nid)t auf bem anatomifd^en Xifch unter ben morbbemaffneten ^änben eine^ barbarif<^en ©rofeftorS, fonbern aufgeftellt Oor einem

bir befreunbeten ©eifte, ber e§ mit fd)avfem SBlicfe burcbfcbaut iinb, ftatt bab jener e§ unerbitttidö äerfd)nitten l^ätte, nur alle§ tuQ§ er barin entbedt, ben ganzen munberbarcn Sßau mit aH^ feinen 5>ei> fd)lingungen, in tauten ^Sorten Uevfünbet. — (Sage nicht, o ^omponift! baß eben feine fjreube fei, fidh atle§ baS, ma§ man gebacht, empfunben, mie ein ßfempel öorrechnen ju taffen. 55)ie g-reube, öon einem nenuanbten ö^eifte ganj uevftanben 511 fein, ift c§, bie ben (iJebanfen an jene§ pebantifdhe SSorrecßnen nicßt auffommen lößt. — yubem ftelte bir, mein Äomponift, bein 3Öerf öor alö einen fchönen, herrlichen 33aum, ber, auö einem fteinen Äem entfproffen, nun bie blütenreidjen iSfte h>-'(^) emporftredt in ben blauen

|)immel. 9?un ftehen mißbegierige £eute umher, unb fönnen ba§ SBunber nicht begreifen, mie ber 33aum fo gebeihen fonnte. ^a fommt aber jener uermanbte ©eift gegangen unb nermag mittelft eine§ geheimnisnollen 3auber-3 e§ ju bemirfen, baß bie fieute in bie Xiefe ber @rbe mie burd) SlrpftaE fd)auen, ben ^ern entbeden unb fich überzeugen fönnen, baß eben au§ biefem £ern ber ganje fdhöne S3auni entfproß. 3“ fie merben einfehen, baß $öaum, S3tatt, ^üte unb grucht fo unb nid)t anber§ geftaltet unb gefärbt fein fonnte. — S)u fiehft ein, mein ^omponift, baß idh eben baran bad)te, mie S3eurteitungen mufifatifd)er 3öerfe befchaffen fein müffen, unb baß id) nur recht in bie Xiefe be§ SSerfe^ einbringenbe unb biefetben in ihren tiefften ^Jlotioen entmidelnbe Hbhanbtungen bafür gelten taffen mag, bie ben £omponiften, foltte auch nid)t immer be§ Sobe^ ^ofaunc er^ fd)atlen, fo mie feine nermanbte Bottegen, erfreuen, anbere fieute aber oerftänbigen über mandhe^, baß ihnen fonft entgangen. — ift gemiß, baß SBeurteitungen biefer ?trt baju führen fönnen, baß man gut hi^^t. — QJut hi^ren ift nämtich moht, menn §tntage ba^u bo, ZU erternen; fetbft gut machen freitich nicht, ba biefeS eine Ätcinig= feit OoramSfept, bie ein alter tüchtiger 3J2eifter gerabezu au^fpract) in einem hi^ftid)en (Sdjreiben an einen jungen §errn Oon ©tanbe, ber in großer ^erzen^angft anfragte: mie um taufenb ^immel^millen er e§ nur anfangen folte, bie ^ett mit einer meifterhaften ^ompofition zi^ entzüden. ^er ^O^eifter antmortete: SSoHten Sm. §och^ geboren nur bie ©emogenheit hoben, ©enie zu befipen, fo mürbe attc5 k.

©d)tießtich muß ich ^tr, mein ^omponift! geftehen, baß eß mich fehr merfmürbigermeife bebünfen mill, mie oft ein paar fiieber ober ein ^eft ^otonaifen ober, mären fie ni^t au§ ber 9Kobe gefommen, "iUtenuetten, oiet eher ^eurteitungen jener ^^trt auöhotten fönnen, al‘3

tnand^eS SBerf an bem man ©tnnben lang fatt unb über*

fatt l^ört. — (Sin ganger SBufcf) in§ locfre (Srbreirf) eingeftedter njurgellüfer ©tränßer ift nod) fein leben^frtfcber fröftiger SBaum. — giebt nid)t§ erfreulid^ere^, aU ftcb über eine ^inft, bie man tief im bergen l^egt unb ^Jflegt, rec^t au§gufpreci)en; aber menn fommt man bagu? Sieben ift öiel beffer, al§ fc^reiben, aber fc^reiben mu& man mobl be§baff>f ^^eÜ man je^t beinahe el^er Seute finbet, bie ba lefen, al§ bie ba Igoren unb öollenbö SJiufifer pren nun niel lieber S^ioten, aB SSorte, unb 'leiben ungern in ber Siebe, mie in ber SJiufif, gii fü^ne Slu§meid)ungen, bie ba§ geflügelte SBort boi^ nur gu leicht ficb erlaubt. — SJian forge aber, ba§ ber tote 93ud)ftabe bie ^raft an ftd) trage, lebenbig gu werben öor bem (S^einüt be§ fiefer§ bamit biefe§ ficb i^m auftbue! — Stifo auch Stbbanbtungen über mufifalifd)e ©egenftänbe ohne bie S3afi§ cineS beftimmten SSer!§? — Siicbt§ ift langweiliger, al§ bertei Sibbanblungen fagft bu? — Siid)tig! gumat in bem ©til, wie fie etwa in ber ^ilbegarb Oon §obentbal ber §elb be§ Sioman^ giebt, ber feiner öornebmen ©d)ülerin, in bie er oben= ein auf eben nicht fe^r anftänbige 2Beife oerliebt ift, ben matbe= matifeben 2;eil ber S}iufifwiffenfd)aft in foicber Slrt bociert, baß man nicht begreift, wie fie e§ au^b^tt mit bem ^enbanten! — S(Ile§ gu feiner 3^tt unb an red)ter ©teüe. — SSirb ein §au§ gebaut, fo bebarf e§ be§ (5Jerüfte§; feltfam genug würb^ e§ aber fein, bie ^b^'^ be§ S3aumeifter§ nießt im ©ebäube, fonbern im (^erüfte gu fueßen unb gu finben! — (S§ giebt eine S(rt über mufifalifche ßJegenftänbe 511 reben (fei e^ münbliih ober fd)riftlicb), bie bem (Singeweibten genügt, ohne ben fieuten im ^orbof be§ iembeB unberftänblid) gu

fein. 3a, biefe fönnen große ^i^eube baran b^ben, unb unberfeben^ einige 2Beibe erbatten, ohne ba§ ^riefterfteib angugieben. — £eine Ännft, unb am allerwenigften bie SJiufif, leibet ben ^ebanti§mu§, unb eine gewiffe greigeifterei ift mand)mat gerabe bem großen ®enie eigen, ©in alter §err errötete einmal über einen berbedten Oftabem gang in ber Cber^ unb Unterftimme, al§ würbe eine Dbfcönität ge= fagt in bonetter ©efefifebaft. 5Ka^ würbe 5lirnberger gu SJlogartS ^armonif gefagt b^ben! — SSon 3i^ftvumeutierung ift gar nidjt gu reben. — Xamino gebt burd) geuer unb Söaffer nach ben Xonen ber glöte unb ^aufe, unb bie ^ofaunen fUngen bübfcb bagu im ^ia= niffinio! — SSabr ift e§, gu ber geuer^ unb 3Safferf)robe be§ guten (5^efd)niad^ gehört je^t aber ba§ gange Sirfenal bölgerner unb nief=» fingner Söaffen, unb wirb täglid} bcriiiebrt burd) feltjame ©rfinbungen.

80 ßufölIige ©ebmifcn bet bem ©rftjeineii biefcr'S3Iätter.

aB ba fiub 5llap:p()ömer, glügell^ümer 2C., bie 'J)iffoniercn3 falber je()r artig ^crtjorftec^en. 25av ift e§, boß jeber 33iäjer, ba et je^t nimmer raften barf, fic^ bie Öungen öon fRameauö 9?effen, ober Don jenem toer^e^ten ^erl münfe^en möchte, ber aci^t ^Reileu meit fecb§ SSinbmül^Ien burd) feinen ^aud^ in S3emegung fe^te. ^al^r ift e§, ba§ inand^e ^artitnr je^t bermafeen fc^toar^ anefie^t, bafe ein breiftcr gdo^i ol^ne Umftänbe fieft barauf öerunreinigen fann, niemanb merft'^. ?(6er! — dffeft — @ffe!t! — 9?nn, ba§ ^eröorbringen be§ Sffeft§ ift aud^ ein§ ber munberbarften' öie^eimniffe ber Äompofition, barum weil ba§ menft^lid^e ®emüt anc^ ba§ munberbarftc ©e^eimni^ ift. bem ®emüt in ba§ öiemüt Reifet nnb ba

fann man benn nic^t fagen, ma§ gerabe mel^r mirfe, ba§ ganje Un^ gemitter Don Raufen, Xrommeln, S3ecfen, ^ofaunen, 2^rompeten, .Römern 2C., ober ber

©onnenftra^l eine^ eitt5igen Xon§ ber ^oboe, ober fonft eineö Si^ftrument^ Don guter 5(rt. g^^iebrid) ber 3^oeite nannte ein Crescendo, ba§ Steid^arbt in einer 9Irie angebrad)t, einen generlärm, unb DerlieS jornig ben 0aal, al§ man eö ba^iu gebrad)t, bafe er fid^ einen 5lft au§ irgenb einer Dper Don ®Iud . , Dorfpielen liefe, meil i^m alle§ nid)t aU 5D^ufif, fonbem al§ ein Derlüirrte^ ‘3)urd)einanber erfiien: $affe unb QJraun allein Ratten mal^r^aft, b. f), ebel, einfaefe unb metobiö^ fom^oniert! — ^e§i1 jurücf 5U ber ®infad)^eit ber eilten, ruf ft bu, alter äReifter, ben Qünglingen ju, fort mit bem ©efUngel nnb ©ellapper, Dcrgefet ade l^eutige 2Rufif, Dergcfet ^O^iojart unb 93eetl)oDen, unb DoUenbS— 9?un, fog' an, alter |>err, melcfee eilten bu meinft? — S3eftimme ba» geitalter, in bem bie mal)r]^afte Äunft ber 9)Jufit abgef^loffen mürbe, fo bafe ade§, ma§ barüber binau^ge^t, Dom Übel ift, unb Dereinige fo in bir eine ganje Academie fran9aise, bie bie ^unft in 0d)ranfen einpferd)t, bie niemanb überfpringen barf, o^ne gepfänbet 511 merben! — 3öa^ meinft bu ju SrUf, Reifer — ober fpäter ju .^affe — $ anbei — ®lucf 2C. — ^^oeifelbaft? — ^Beiläufig gc= fagt, moöte man biefem SfJitter, feiner ritterlid}en Statur unerad^tet, anfangs gar nid^t red)t trauen. — 3n ben tJorfelfdjen ^Beiträgen mürbe fe^r mi^igermeife feine DuDerture ju ber Sp^tsenia in Xauri^ mit bem ©elärm ber S3auern in ber 5)orffefeenfe Derglic^en. — Unb menn nun OJlud in unfern Seiten gelebt bötte, märe e§ nic^t moglid) gemefen, bafe er fid}, ma§ bie 3nftrumentierung betrifft, ouclj leiber auf bie fcbledjte 0eite gelegt! — öJemife ift e§ bafe er mit ber 3bee einer Oper, bie .^)ermannfcblacbt, moju er ein gan^ befonbevee.

bie Xuba ber $Römer nad)a;ömenbe§ 3wftrument berfevtigeu laffeii wollte, ftarb. — ift iuo’^1 tiefer §l6fic^t l()alber red)ter 3^11 geftorben. —

|)alten ©ie, geftrenger alter ^err, tnid) ja ntd)t für einen lofen, ber bie SSäter nic^t el^rt, ober ber ni^t Oielmel^r tief in ber SBruft embfinbet, bafe all unfer Seben au^ging Oon ihrer ©chaffung§= fraft, unb bafe wir be§ Sanbe§, womit fie un§ gängeln, nie ent= beeren fönnen, ohne Gefahr ju ftrauchetn, inbeffen — ^och intern id) ©ie, mein alter §err, recht anfdhaue, belieben ©ie ja auf einmal ganj jugenblich au^jufehen! —• 9?un, bergleichen ganta^magorieen bin ich gewohnt oon altert h^i^- — ^ein jüngerer trüber war ein broKigcr Qunge. ?ll§ fünfs bi§ fedh^jähriger S3ube ©rofeOater^ $erüde auf5ufe^en, unb un§ älteren mit grämlicher ^iene Uor5ubo5ieren, worüber wir bann immer gar lachen

muhten! —

„©chlieht eure Sanfter, eure Xhüren 51t, ihr ^onfe^er, ber ©huf geht um!'"

©oUt' mbglidh fein, bah irgenb eine 3citfchrift, irgenb eine fünftlerifche 3ßilwng efiftieren fönne, ohne einige .flatfchereien? — ÜJfitten im .fomhonieren wirb ber ^Ufeifter überfallen Oon tiefem ober jenem Ä'oHaborator, unb muh ^h^x Stiebe ftehen, er mag wollen ober ni^t. 33efagter Ä^ollaborator oerfünbet bann ber 3Belt, ber grohc X trage, er fönne e§ au§ eigner Überjeugung Oerfichern, beim £om= Monieren einen nicht ganj fauberen ©^lafrocf Oon buntem 3x5 f biene fich fehr fchön raftrierten oenetianifd)en 5^?otenhahier§, h^xbe e^-jellente fdhwarje Xinte, fe^e feltfamerweife bie Sinie ber SBratfchen unter bie öinie be§ gagottS, unb trenne fo ba§ Ouartett, fei aber fonft ein feelenSguter herrlicher SJlann. ^on ^l. hcxlte er nicht Oiel,

über 33. hxxhe er fich xticht recht au^laffen wollen, 6^. fd)eine er ju lieben, ioa§ er aber über X). gefagt, foüe Oor ber .^anb oerfdhwiegen bleiben 2c.

Xarum „fchlieht eure ..." — X)o^ nein — nein! giebt fülch eine anmutige ^latfdjerei, bie ftatt gehäffig ju fein, nur ba^u bient, ba§ geiftige 33anb, ba§ bie ^enge an ben geliebten, geachteten SKcifter feffelt, noch fefter jujfnühfen, unb tiefe mag fid) immerhin au(^ in tiefen 33lättern einfteHen. ift nun einmal ba§ Erbteil unferer fchwachen 9Jatur, bah wir ba§ ^erf nicht Oon ber $erfon bc§ ^eifter§ trennen fönnen, fonbent bei jenem au^ ftet§ an tiefe benfen, beim fonft würben nidht bie Jöilbniffe beliebter 9J? eifter fo iimfig gejucht unb gefauft werben. „3Bic mag er wohl au^fehen ber, i&offmann, äöerlc. XV. 6

L

n jz:

T

her imftanbe tuar, tnic^ fo red^t in§ Qnnerfte I}inein erfreuen?'' benft gleirf) ein jeber. ©rjä^lt nur einer, *ber ben ^JOJeifter tennt, auf gentütlid^e 3Betfe redftt biel t)on feinem eigentümlichen 3öefen, fteüt er fein ganjeö S3ilb bar in lebensvollen be= ‘

freunbeter toirb fidh füllen, ber ihn fchou fonft im

|)eräen trug. r

3ur fPhhpögnomif florierte, mollte man auch

^erjen unb Spieren erforfchen mittels ber ^anbfehrift, unb gemiB ift eS, ba^ in biefer audh Viel ©h^^olteriftifd^eS ju finben. ^iel greöcr als in ber SBortfehrift mod^te fidf) biefeS in ber 9^otenfchrift auS= fhredl)en, unb gar hübfeh inär eS, menn biefe SBlätter fünftig biefeS, jenes J^alfimile großer 3Keifter einfchalteten. — 5luS ber Schule barf nidht geplaubert merben, baher ift eS nicht thunlidfi ju erfahren, mie, b. h- ‘Oitt melchem 3JtedhaniSmuS, biefer, jener ^ont|)onift feine 23erte auffdhreibt. h^it barin feine befonbere 3öeife, unb eS märe in

ber S^hfit fchr an^iehenb, mit feiner 9iafe herauSjufpüren, mie jener 3Jted[}aniSmuS auf bie SÖ3er!e felbft getoirft h^it unb mirft. — Selbft= geftänbniffe finb faum gu erringen, unb baher lönnte fo etmaS nur von verftorbenen 9Jleiftern gefügt unb gefdhrieben merbenl ^odf) ®eban!e reiht fidh an (J^ebanfe, baher u. f. m.

^aS Programm biefeS geftfpielS, nebft ben ba^u gehörenben GJefängen, ift gebruett in fehr bebeutenber 5ln5ahl verteilt morben: ber beSfelben fann baher als hinlänglich befannt voraus^

gefegt locrben. 2)ie (Srfinbung, bie Sb^c (^anjen ift ebenfu finnreidf), als e^t bii^terifdh unb glücflich; ja höchft genial mag mii bem Voüftcn fRecht ber ©ebanfe genannt merben, baß mimifche Silber bie ^auptmomente ber poetifd)en ^r5Öhlungen, bie ber junge dichte:

^ff mnn.

(6 e f ä n g e

5u bem

Festspiele „Lalla Rukh“,

in ZlTuftf gefegt non ©♦ Spontint.

Son (£. Z, 51. off mann.

j

©pontiniS ©efftiige jum gcftlplele „Öatta 83

V

au^ Ä'afct)mii\ 9?ameu§ gtrcimor, tiorträgt, nerfimtlirf)en. 58er=' einigte btc Vhiffü^ning, nn bei* $er{onen be^ ^öc^ften fürfttid)en ^angc^ teilua^men, nun atle§, iüa§ ber feinfte 5?unftftnn, ber ge= läutertfte ©efd^ntacf, bie glänjenbfte ^rac^t nur ju leiften Dermag, fo raar biefeS ©^)iet in ber ber l^errlid^fte ©d^nrnd eine§ waijx^ ^aft föniglid^en Sefte^, bem bei§un)o]&nen mit ber er^iabenften Sibe= ralität einem groben ^eile be§ $ublifum§ nergönnt mürbe, ^ie Bildung glid^ einem mächtigen Sauber, ber ben ganzen ©inn befängt unb fid), au§ unferm innerften ^efen beraub, mie ein f^öner 5traum geftaltet, ben mir, bem fcbimmemben ^eenreidb entrücft, nod^ lange forttröiimen.

Unfer macferer genialer 9JJeifter ©^ontini mubte bie ?!)?ufif ju bem geftfbiel in fe^r menigen Stagen Oollenben, meld^eS ibn nötigte, bie unb ba ältere, b^er nodb unbefannte ©tücfe Uon feiner 5lombofition 5U benu^en. ©o gehört gleid^ ber ?[Rarf^ au§ bem Es-dur, momit ba§ ©anje beginnt, einer älteren, b^er nidbt befannten Dper be§ 3Jieifter§ an. geierlid), gemid)tig ift biefer ?!Jlarf(b in bob^ni ©rabe, unb babei rein unb llar gebalten; inbeffen

glaubt ber D^eferent, bab, batte ©pontini einen befonbent ?0?arfd) biefem Sreftfpiel gefept,

• er gemib mit ber ibm eigenen b^b^i^ Genialität ben ©inn be§ ö^anjen aufgefabt unb burd) einen gan^ eigentümlicben ©cbmung ber ' ^hfbbie unb ebenfo eigentümlid^e ^nftrumentation ba§ ©efübl einer berrlicben, aber ganj frembartigen, (^rfd)einung in unferer 53ruft ermedt haben mürbe. 2Bie gut ber ^eifter ficb auf fo etmaS Uer^ ftebt, bemeifet feine ^ompofition be§ ®orte§ gleich in ben -erften Xönen ber Ouvertüre. D^eferent glaubt ein gute§ 9JJotiU gar be= fonberer (Sinleitung§ = ?QZufif barin ju finben,. bab ^lureng^eb^ er= babene Xod^ter fid) auf ber Ü^eife befinbet (alfo fein Xriumpb=3Jlarfcb) unb ber Sag biefe 9?eife gemiffermaben cinbeutet. Qbm baüt bei biefen C^ebanfen eine etma§ feltfame inbifdbe 5D^ufif in bie Obigen, uiel fjtöten, Dboen, fleine Raufen, ©loden, bajmifcben $ofaunen=^, Öarfentöne u. f. m. 9f?acb biefem 9}^arfd) bereitet ber Übergang in Des-dur unb ein Xremulo ber ©aiten=3nftrumente baS ©emüt ber Snfcbauer auf eine mäd^tige ©rfd^einung öor. Unb in ber ^bat, d)ara!teriftifcber fonnte niclft Johanna, ber grobe ^ropbet Oon ^'barafan, angefünbigt merben. Stiebt genug 5U loben ift ba§ fo einfad) unb gart gehaltene Andantino religioso F-dur ju ben ^Sorten ber erften SJoman^e: „5D^äd)tig finb be§ SSabne^ S3anbe 2c." ©benfo, mie bieö ^nbantino, ift ba§ Maestoso D be§ haben 3Jleifteigpi^

6*

T

lüürbiq, njeId)eÖ ftar! imb mäd)tig mit bontternben ^(ccorben beginnt unb bann übergebt in bie gar liebliche Otomange ber '4^eri: „^ie Wb^bern". 9(1^ bie 9)?ufif ju bem ^ft ber ^Rofen begann, mar bem 9?eferenten 9)hite, al§ febaue er an einem fonnenbeHen mamten Srübling^tage in baö reine glön^enbe ^lau be§ moUenlofen $immel4 unb e§ flüftere unb fofe in ben bunften ^üfeben, mic füfeer Siebetträum, unb Don ben 0cbmingen be§ 3^P^t)r^, ber babinftricb auf luftiger 5Reife bureb 5^ur unb 5öalb, berührt, erfebtöffen fi(b bie '^lumenfnojpen in brünftigem S8erlangen, unb ihre 5£)üfte ftiegen empor mie bie Seufzer ber Sebnfudjt.

laben jum fjefte ber JRojen 5)ie Siebe unb greube un^ ein,

Unb fcbmeicbetnbe Süfte umfofen ^J»ie buftenbe glur unb ben §ain.

Ö^ar «nb munberbar lieblid) ift bann au^ bie 5Roman^

ber "iRurmabal, G-dur mit .f)arfenbegleitung, gehalten: „3« bie ^üfte flieh mir!" ©anj befonber§ 5U ermähnen ift aber eines genialen 05eban!en§ be§ Weifter§, ber in einem ^nbante C-dur oor= fommt. ^rei 0oprane, benen fpäter ein Xenor büisutritt, fingen nämlich ohne 5Sorte, bloß auf bem SSofal a au^h^ltenb, eine feiere liebe cboralartige 3)?elobie, mährenb 33iolinen, 58ratfcben, Sioloncelle, fpäter bann audh bie 33äffe, begleitenb fidh in XrioIemSfiQW^^*^ ben^lgen. XicS ?lnbante, Uon glocfenrein intonierenben ^rhftaflftimmen oor^ getragen (mie e§ benn auch gef^ah), ift non ber erftaunlicbften, munberbarften SSirhing. 9Ran glaubt in ben Süften nerhallenbe 8ph^^cnmufif ju nernehmen. X)ie Xäiiäe h^tben gerabe bie ganj eigentümlichen ^elobien unb frappanten 5Rbbi^^nc*'/ bie aUc Äom= pofitionen biefer ?lrt, bie ber SRcifter gefebaffen, al§ ^erfe be^ in 3euer unb

fjlamme arbeitenben ®enieS, auS^eiebnen. 9(u^ bie i^om= pofition ber (^ejängc unb Xän^e 5U biejem ^eftfpiel, ba^ beftimmt mar^ auf eine 2Seije au^geführt 5U merben, mie fie mohl feiten ftatt= finben möchte, ift ein gar lieblich blühenbeö 53lümlein in bem .Strang, ben Siebe unb SBerehrung mahrhafter, non feiner fleinlicbrn finbijeben @cbeeljucl)t befangener, Mnftler unb ^unftfenner bem bnh^*' genialen ^Reifter flecl)ten. —

(5in ^ilanier=5lu§gug biefer 5tompofition, ber non bem Reiftet felbft gefertigt, fehr halb in ber 0^lefingerfcben 3Rufifhanblung erfd)cint, mirb bem mufifalifd)en ^ublifum gemift gar fehr erfreulich unb midfommen fein.

Dorläufiger

^erid^t über 2Tlarta t>on IPcbers

1



reif(|ü^

U

^ic fveiibige (^vmartung, bie oKe fyreunbe ber ^cBerfd)en 3D?u)c — iinb luer märe nid)t ein greunb jener 2J2ufe, bie eine gülle ber genialften Sieber^ unb Si'ftrunienta l^Äompofitionen, bie bie nn= fterblic^en Ä\1eg§gejänge, ,,2eier nnb (Sd)mert" erfd)affen, unb bie

langft i^ren Siebling unter bie (Srften unb l8ebeutimgöUott)ten feiner Äunft unb feiner 3^^^ geftettt — bie freubige ^rmartung, bie mir atte gel^egt l^atten, ba un§ eine neue C^jer be§ 3[Reifter§ angefünbigt mar, marb enblid) am 18ten b. burd) bie erfte 3Sorftedung erfüllt, bie alle Hoffnungen, toie ^od) fie auc^ gefbannt maren, noc^ meit überflügelte. SS eher, ber in feinen früheren ^Irbeiten nod) jene ?lu§mücbfe seigte, bie ba§ ma^re ^enie bei feinem erften 2)urcb= brueb nun einmal d)arafterifieren, fielet jc^t in feiner intereffanten ßigentümlii^feit flar unb reif ba, unb in biefem feinem neueften großen SSerfe Ijat er fid^ ein (Sl^renbenfmal gefegt, ba§ in ber Äunft^ gefc^idite ber beutfd)en Ober @böd)c mailen bürfte. Da§ fpublifum erlannte ben SSert ber genialen SDZufit Don Einfang bi§ ju (^nbe an, unb t)on ber Cuoerture bi^ jum ©d)luBd)or marb jebe§ einzelne 0tüd ohne ^luSnal^me lebhaft beflatfd)t, unb ber i^ombonift julebt ftürmifd) gerufen, ^er befcbeibene 9J?eifter erfc^ien, unb führte febr 5artfinnig bie '2)amen 0eibler unb ^uniefe mit berüor, mit ihnen ben Qubcl be§ f)Sublitum§ teilenb. flogen öfebid)te unb .^rän^e.in oerbienter gülle, unb ba ber JHef. an feinem oon beiben Xeil hatte, fo mifl er menigfteuö aud) fein 0d)erflein bem langft Uon ihm Verehrten Äombonifsten burd) biefen „oorläufigen S3erid)t'" barbringen, bem halb ein au^^führlicher folgen foll.

I

■ ZtTontag, jnittiDod^ unb

Der Freischütz,

0pcr pon Ktnb unb pon IDeber.

«t

pie überall bie S^treme ftcb bevüljren, jo bßben toir e§ oucb alle in ber jüngft Perflojjeuen Qtii erlebt, bafe auf eine ^eriobe ber tiefjtcu (^ruiebriguug, ber erbärmlid)ftcu (£rjcblaffumj in unjrer Paterlüubifd)en ^oejie unmittelbar eine anberc folgte, bie bie fabcii C^ieifter mieber in ein neue^3 Ceben ju rufen berfudjte, ba§ freilid) aber foiueü bon bem maleren abiueid)t, al§ jene§ glücflid}ermeije

nun' auvgelebte; furj, mir fa^en, foioie ber 2öertber=^3fit bie 3^^l be§ folgte, ber juderbreiigen ^tarfunfel=^eriobe unfrer 9ieo' Siomantiter eine berbe ^ad= unb 0d)üttel=^eriobe unmittelbar auf bem folgte, ^ie jüngft noch fo garte, nerPenfcbmad)e '»DJuje

befreünbete ficb f-dö^lid) mit bem 0atah, ber $ötle, mit einer 5^'ajie, bie fie 0d)idfal nannte, inib (^3algen unb 9^ab mürben i^r Xoiletten= 0pielmerf. ^ai3 X^eater, baö lange bon il)r be'rfäumte X^eater, mar es befonber§, ba§ i^r nun mieber einmal l)eimgufud)en beliebte, unb fie fing an e§ gum Xummelplabe bon alle bem „.^ribefrabv ber* ^t^tagination" gu machen (um mit 0oetl^e gu reben) ben itjt ^igcnfinn für ben 9lugenblict an il^ren §of gegogen ^atte. 0o faben miri'5cbruar§näd)te, ^l^nfrauen, Xeufelöbefcbmörer, bon 3i90unern bebeyte 3örubermörber, unb ber 0cbminbel beö orbenb

lid) biefe^S 3‘-'^^9 einen ^lügenblicf oben; e§ fam ein

mal)re^5 (33enie, aber aud) nur eine§, £orb 38i)ron, gleid)fall§ biejeu .3Seg einjd)lug, unb mar um bie Äöpfe ber

meiften 3eit9enoffcn gefd}el)en! Xa-3 .?)öd)fte, morauf ber eyaltiertefte ö3eift auf biejer 3JiMd)tung gelangen fonnte, marb erfonnen in ber (Srgäblung: „ber 3ßampi)r", unb biefer 38ambl)ri§mu^ ift e§ benn, ber in ber ^k^efie be§ 9lugenblide§ (unb nid)t nur in Xeutjcblanb) allmäd)tig jpuft. 9J^an tbill nid)t ergriffen, nid)t gerührt, man mitl geparft, gefd)iittelt merben, e§ joll fi^ baö .^)aar fträuben, ber Dbem ftoden — unb . bie ^^oefie bot ipre 2öirfung getban!]

C£'^ fd)ien nötig, biefen augenblicflid)en 3oftanb furg angubeuten, ; monn Pon ber neuen Cpcr bie 3Kebe fein foll, bie foeben bie Xbeater' freunbe iöerliiuS befd)äftigt, benn ift biefelbe jo gang ein .Qinb

biejed ^(ugenblicf^, baß man mit ber 0d)Uberung U)rer ^Ibftammung fte felbft jd)on djarafterifiert l^at. Unb in biejer ^infid)t ift i^re ^^rfd)einung and) biftorijdj^boetifd^ merfmürbig, benn ba§ 9fleid) ber Cp er ijt’bor i^r, unfern ^öiffenö, bon jener SJluje noc^ nic^t be= treten morben. SSer un^ al§ Entgegnung ben Xon Suan u. f. io. citieren mottte, für ben muffen loir bebauern ganj unberftänblicb geblieben gu fein. §r. Äinb in S)reöben ift aljo mit feinem Eebidbt grabe ^ur red)ten ©tunbe gefommen, e§ ift nid)t 5U leugnen, aber e§ ift ju fürd)ten, ba^ er eben eine 0tunbc fpäter, ioenn biefer fd)ioere Üi'aufd) borüber — 5U fpät gefommen ioäre: biefe 0tunbe loirb aber, unb giebt’ö Eott, batb fd)(agen, unb man ioirb bann ba§ belachen, luaö h^ute bie Überfpannten feffelt, foioie mir jept bie ©iegmartUnge, bie Üiitter= unb [Räuberromane, bie itarfunfier be= läd)eln. 0odte „ber 5reifd)üp" mit unjät)lig anbern Effeft= Qdgern

bann bieileidht gar .mitbegraben merben — um §rn. itinbS Anteil baran mürbe bie [Rad)melt nid)t 5U trauern h^t^en; aber ber unfterblid)e 2eben§h<^wd), ben b. SBeber bem munberlid)en - Eiefeften einblie^, fd)üpt biefe fieper bor bem Untergange.

^3Rit biefer auögefprod)enen Überzeugung bon ber Erunbibee unb bem [)ilan ber Cper (bie mir übrigen^ nii^t näher entmicfeln mollen, um bie Übcrrafd)ung ber 2efer beim ^infdjauen be§ 0tüdeö nidht zu ftören) müffen mir nod) ben 2:abel berbinben, ber bie geii^nung unb [Phpfiognomie ber [Roden unb faft bie ganze brama= tifd)e Scenerei betrifft. SSem bie Eefd)id)te beö ©tücfe^ nid)t früper au§ anbern Cuetten geläufig ift, ber mirb fie nur fepr fepmer bei ber 5(uffüprung faffen, unb ber burepauö pinfenbe fd)Icppenbe ©cplup, mo ber Änoteu, unb nid}t einmal gefdjidt, zerpauen ioirb, bemeift mopl ebenfo menig, abl^ bie erftere 33epauptung für ein bramatifd)e^5 EJefd}id bon ©eiten be§ ^id)ter§. *2:ie Eparaftcre aber finb in ftereotppe gönnen gegoffen, unb ein Gutmütiger, eine [I^aibe (!!), eine fromme fiiebenbe, ein milber Xaugeniept^ u. f. 10. bemegen fid) ba nebeneinanber piii, opne bap man Grunb pätte, eine näperc 33efanntf(paft mit einem bon ipnen münfd)en. 5Repr fiob ber^ bient bie ^iusfüprung im einzelnen, menn mir bie mannid)facpen [Remini^cenzen abredjuen, unter benen bie ÄlingemannS gauft (!) am unberzeiplicpften finb; aber in ber 58erfifizierung ber [IRufifftüde erfannten mir mit greuben ben Xidjter Äinb mieber. ^lud) ber Xialog ift fliefjenb, bie ©prad)e rein.

’iÖaö bie [IRufif betrifft, fo müffen mir bon born pereiu bie

3J?einung au^j))ved)en, ba^ feit nid)t§ SBebeuteubcreö für bie

^eutfd)e Oper gejcprieOen ift, al§ SBeet^oüenS ijibeltc unb biejcr Söeber, fo fc^eint e§, l^abe QÜe in un<^öb;ngc 2ieber= unb 3nftvumenta(=Äompofitionen jerftreuten 0trablen feinet ^ erftauneuöwevten ÖJeniuS fü^n in einen 33vennpunft gejamineü, beun mit allen feinen längft berühmten (Sigentümliditeiten pnben mir ben intereffanten (iJeift ^ier mieber’ 9?eu^eit in Sorm unb §(uöbrud, Ä'raft unb .^cd^cit, ja Übermut in ben ^armonieen, feltener 0?ci(^= tum ber gantafie, unübertroffne Saune, loo e§ gilt, bemunbeni§= merte Xiefe in ben Sntentionen, unb aHe biefe ^igenfdjaften mit bem Stempel ber Originalität bejeicpnet, bicö finb bie (Elemente, au§ benen ^iöeber bie^ fein neuefte^ 3Sev! gemebt ^at. 93?e^r ine einzelne geljenb, finben mir eine J^üIle Don 3)ielobien, bie fid^ fc^r fangbar entmidcln, eine meifterbafte ^enntniö ber 3nftrumental= (^ffefte, bie ^um tiefen Stubium aufforbert, unb eine genaue SBefannt^ fepoft mit ber tl)catralifcben Äraft ber 3Jiufif, ber 33eher mit ben fleiuftcn 3}^otiüeu oft einen übervafd)enbeu (Jinpup auf ba^ $erj be-3 §örer^ ab^ugeminnen meip, mie man fiep au§ feinen cinfaepften Siebern mobl erinnert. 23enn anbere ängftlicb ringen unb ftreben, fo fd)eint Ä^eber mit ber Mufe üertraulid) ju feper^en, unb bod) ioeip er i^r immer i^re befteu öJaben ab^uloden, beim er ift i^v Siebling.

^ic§ fein neueftc^ Sßer!, ba§, mie mir fogleicb fe^en merben, au^ ben oerfd)iebenftcn 33eftanbteilen jufammengefept ift, trägt bo4 burepgängig bie S’uvbe be§ 33obeii^, auö bem eö entfproffen, unb bic bumpfe, fdjmüle 03emitterluft be§ ö^ebiepted mept auep buvcp bie gan^e 'iDiufil, jmar fonfequent, aber, geftepen mir eö, beim erften

feören nid)t 511 erfreuliep, greiliep giebt bie§ gerabc ber Oper jenel (3icprägc, boö ipr ben '^>Iap in bie Scpule anmeift, Don ber mir oben aut^gingen, aber biefen (^inbrud mürben mir lieber ben leibigen ^lriminal= unb Sd)idfaU5tragöbien für fiep gelaffen paben.

Tie Ouoevture (in C) ift, ma§ fie mopl immer fein foö: ber Prolog ber Oper, im Sinne ber 3Uten. Sie bereitet ba§ Uugemitter Oor, unb biejelben 3öoUen finbet man fpäter, menn e§. 3^it ift, oft mieber; gegen bivi (£nbe erpebt fie fid) freubig, mie bie gan^e Oper, beim baö gute '«j^rin^ip fiegt, in einem — Spontinifcpeii SKotio. Tiefer Sd)luf}jap ber CuOerture, ber fpäter auep ber ber Oper mirb, erinnert fo offenbar an Spoutinifepe Öipptpmen, bap e§ unbcgreipidi ift, mie bem itomponiften biefe üiemini^cenj entgepen tonnte. Tefto

I

cigentümlicöer loirb er aber gleidj^ im crften (^/g in Es) bem befonbcrS bic S3cl^anblung bc§ ißoffe§ im ,,S3ictoviQ" ein fnfc^= !röftige§ ßeben giebt. Äilianä Sieb (G Dur) „0d^au ber iperr" ift eing ber munberlid^ften, originellften Stüde ber Cper; bie 9JleIobie ift flie^enb, au^brudSüoH bie Stuömei^ung in ^oH in ber Fermate „^KoSjc!" unb ö^^n^ neu bie Übertragung ber ©efunbe in ben 2Ääbcbend^ören §e, ^e!", bie bie f(ä^nip}3i)(j^e 2)umm]^eit uns bergteid^lic^ gut auSbrüden, moju bie ^ijjicatos unb Dboenbegleitung piel beiträgt. 25aS Xerjctt 92r. 3 ift uuö befonberS mert wegen beö toortrefflic^en ®'^ore§ am Schluffe: ,,Sa6t luftig bie Körner erfc^allen" (F), wo bie Xenöre wieber ganj neu bel^anbelt finb, unb an ben fic^ ein

Söaljer aufd^lie^t, in welchem man 3Seber fo wenig Oers fennen wirb, al§ in jenem (5^or. ^uf bie ^rie 4, in welche ba§ finftere 3)loti0 au§ ber ÖuOerture gegen ben ©d^lufe wirfs fam eintritt, folgte baS Sieb in\H Moll: ,,^)ier im irb'fd^en Sammertl^al", bie ^rone aller ^eberfd^en Sieber überl^au^jt, u|ib ber örillant ber C|)er. ^a§ ift bie Suftigfeit ber $öUe,)bie glü^enb bie§ 2Keifterlieb burc^bringt, unb ber erfd^ütternbe ßffeft ber ^iccolfllöten beweift boc^ gewiß eine unferer obigen S3el^aut)tungen Oon ber Kenntnis be§ mufifalifc^en ©ffefteS. SSilb fc^lie^t ber erfte ?lft mit (Ja^parS ^rie, bie gewaltig inftrumentiert ift, unb glüdüd^ an ba§ eben genannte Sieb erinnert,

^er 5Weite ^ft l^at nur ein gau^ tootfenbete^ SKufüftüd aufgu weifen, bic oortrefflidbe Scene ber ^gatl^e, bie SKab. Sei bl er fo fc^ön fingt, unb bie wir.gern burdb unb burc^ fommentierten, wenn nic^t unfre 9?elotion unter ber gebet fd^on fo angewa^fen wäre. 5)ie jubilierenbe greubenarie: „51H' meine ^ulfe fc^lagen" im

jaud)5enben EDur ift Oon tüchtiger SSirfung, unb !üngt fe^r gut gebadjt an bie Duoerture an. 3n bem ^Infang^buett biefe§ 9lfte§ ift befonberg ber Sd)(uß: „©rillen finb 2C." ber ?(ufmerlfamfeit wert, wo bie beiben Soprane fel^r funftreid^ jufammengeftettt finb, unb in ber SKelobie be§ erften ber leibhaftige 53eber nicpt ^u Oerfennen ift. Schwächer ift baS folgenbe §lriettchen, aber reich fchönen gntens tionen be§ Xer^ett in Es: „29ie? ©a§?" So fünbigen bie SBäffe bei ben Porten: „geh bin oertraut mit jenem ©raufen" fehr gefd^ieft ben ju erwartenben Sturm an unb ber fanonijehe Sa^: „Xoch h^ft bu auch Oergeben" mit ber originell burd)geführten Unterftimme h^t gewife jenes Sob Oerbient. ©S folgt nun ber ^ulminationSpunft ber ^romantifchen" Cper, für welchen Oor allen ben XeforateurS unb

1

^afd)iniftcn ber gefü^ltefte 2)an! gesollt luerben inufe, iiiorin nüe luelc^e Seelen einftimmen luerben. ^ber eben meil ^ier ba§ 9(uge fo übermäf5ig be)cf)äftigt ift, ba§ Dbr ? aum .^raft ibnt folgen, 10Q§ boc^ bei ben biifter^njilben ^ufifftücfen biefe§ 5'inalö lüoljl not t^äte: unb ber Slomponift mu^ nn§ be§bolb enl)rf)ulbigcn, loenn mir un$ noch nod) ben menigen SSorftellungen nic^t getrauen, feine ^(bfiebten in biefer Scene ganj 511 entmicfeln. Sßiele berfelben finb nn^5 nid)t entgangen; fo 5. bie finnige 33ieberbolnng ber 9JJelobie au§ bem elften Spotte unb Scbim^fd)or, ben bem jau^ bernben 9)?ai- ber böfe ^ämon böniifd) Oorjubalten fd}eint; aber eine mufifalifd)e Scene, mie biefe, ift nie unb nirgenb gefd)riebcn, unb fie forbert barum nur oerboppelte ^tufmerffamfeit, um gemürbigt äu merben.

^ie S^ii^'^^^ütion 511111 brüten ^fte oerfünbet ben naben Sieg be§ guten C^eniu^ über ben ^ofen; freubig füngt febon ber Sagb= d)or (9h\ 4) an, aber ber bofe ©eift ^ud) au§ 9?ederei bie

SSeftalin mit eingeflod)ten! 3lgatben§ GaOatine in A ift 5art, unb reid) an ^obulation; mit ber‘3ufammenftetlung Oon S3äffen, .öorneni unb Jyi^öoücn b^i i^er Slomponift an biefem Crte luobt fcbidlicb eine Orgel abnen laffen luollen. "JJie folgenbe Diomanse mürben mir ohne Sd)mer5 gau5 entbehren; mie fie einmal ba ift, 5eicbnen mir ba§ t»on .^)errn Semmler febr gelungen au^gefübrte Sratfebens^Iccoms pagnement auö. '3)afür folgen ibr aber

unmittelbar mieber 5mei febr feltene berrlid)c Stüde. ^a§ aüerliebfte, einfache ^olf^^lieb (C-Dur) „3öir minben bir ben S'mgfernfran5" bemcibrt auf§ neue 3öeber$ iöngft anerfannten S3eruf 5um mabren 58olfölieberfom= poniften, *i^ie 9?aiOetät, bie Unfebulb, bie 92eubeit biefer fleinen Äompofition läBt fid) nid)t miebergeben; man böre ba§ Siieb, unb man mirb e§ füblcn. gloten unb Oboen geben gefd)idt mit. ®er mirtfame Xbeatercoup in bem Siebe bemeift, bafe nicht immer ^^affen unb.äußere SJMttel nötig finb, um 5U. ergreifen! (iinen febr genialen Übergang bereitet ber 3ägerd)or (D-Dur), in bem man, in feiner freien (Vrüblid}feit, in feinem feden Übermut, ben ^omponiften Oon „SüjjomS" berühmter S^gb gleid) mieber er= fennen mirb.

58on nun an finft aber ba^ ^ntereffe ber Oper, megen be§ 5U entfeblid) breiten unb langen Sd}luffe§ unb ba§ ginale gebt leiber! in ben S^blern be^!? ^id)ter§ fo siemlid) mit Oerloren. 3m all= gemeinen mirb man überbaupt bemertt bafi bie Sieber unb

^pre in tiefer D^jer bie größeren SufembieS an SSortvcffUd)feit Ü6er= n)iegen; bie ^Jeifterfc^aft in jentm ^eUe ber SJiufi! ift aber aiic^ fo grofe unb betuuunbern^njert, ba§ ^eber fid) burd) fie je^t gemife feinen ^ia^ für bie Uitfterblid)feit gefidb^rt pben niürbe — iuäre ber i^nx nid)t längft geiuife.

®ie 3Inffübrung auf unferer SBüpe, iueld)e jugleidb ba§ 3i^ter= effante barbot, baß fie ba§ erfte Singfpiel im neuen ©dbaufbiel= baufe gab, gelingt fo oor^ügtidb, baji mir nur

bie 92anien ©eitler, ^unicfe, ^lunie unb ©tünier nennen lootlen, um allen gemein= fd)aftlicb einen gropn ^anf gu bringen. §luc^ bie 92ebenbartieen fpioie bie ©böre, ba§ Drcbefter, bie ^norbner unb ^afcbiniften Oerbienen nur Sob.

S8on ber fo gläUf^enben unb ep'enOoden, <xU Oerbienten 5lnf= na^b^^^e be^ ^J?eiftenoerfe$ unb feinet ©d)öbfer§ b^il bereite ein früherer ?lrtifel er5öblt; e§ ift ein feltner göü/ bajx eine brama= tifcbe ^Jeuigfeit bei un^ breimal in einer Sodbe ba^5 .J)au§ überfüdt, nnb jebe^Mnal lebpften Öntbufia§mu§ erregt.



aioelät.

ßin ^ranfer, ber an einei\beharrlichen ©chlaflofigfeit litt, fal) fich genötigt, jebe Stacht jemanben um fid) 511 h^'ben, mit bem er nicht allein fpred)en fonnte, fonbern ber ihm and) in feinem gelähmten ßuflf^^^be bie nötige .*pülfe leiftete. ©ö follte ein junger ^Jlann bei bem Uranien mad)en. ©tatt aber ju mad)en, oerfiel ber= felbe in einen ©d)laf, au§ bem er nicht 51t enoeden. ^er .^ranfe mar in tiefer 9?acht Oon einem befonbern ©eift fröhlicher, unb jmar inufifalifd)er £aune ergriffen, befann fid) auf alle möglid)e (l^an^onen unb Sanjonetten, bie er fonft gefungen, unb fang fie mit heller ©timme ab. (Sittlich, al§ er in ba§ fd)lafenbe ^Intli^ feine^5 5iläd)ter^7 fd)aute, fam ihm ba^felbe, fomie bie gan^e ©ituation, gar ju brollig ' oor. ^r rief feinen 553ächter laut bei 9^amen, unb fragte, al§ tiefer fiel) au^ bem ©d)lafe rüttelte, ob ihn Oie(leid)t ba§ ©ingcu in feiner ^Hube ftöre?

5yiait)etat.

ßJott!" eriuibevte ber junge tnadöfamc 2Kaun gauj nait) unb trocfen, inbem er bel^nte, „aäj ®ott, nic^t im niinbeften. ©ingen ©ie bod^ in @otte§ 9?amen, ^err id) t)abe einen

feften, gejunben ©c^laf!" Unb bamit fd^lief er mieber ein, inbem ber Äranfe mit l^eller ^el^le anftimmte:

Sul margine d^un rio etc.

^)ffntnn.

Hamens un6 Sadjrcgifter

5U ©rifcba<^s 2Iu&gabe

pon

tZ. 21* Qoffmanttft fämtlic^en IPerfen

I

tii fünf3cf^n Bäiiben*

♦

* sjc

®ie vömijd)en be^eidjnen ben !öanb, bie aratnfdjcu bie

Seite, (^ie vümifd)eu Seitenzahlen ber S3iograj3hifchen Einleitung unter]djeiben fid) burd) fleineren ^rucf.)

^ie Xitel ber einzelnen Sd)riften §offmann§ ftnb gebrucft.

* *

*

<•

?|bcnteuer, Xie, ber ©ijlueiter = n a t I, 252.

. ^Ibelnuö L 8^

^l'^aSbeniS, 2)er eiuifle II, ^ XII, 126.

3llbred)t, Sr^iebr. @ru[t C^erfafyer ber 2)ionat§)c§rtft „öjtorporatiouen" 2)relben unb ^vqq 1791—1793) XIII, 153.

5lmman, Soft XIV, 209.

^tnfoffi III, 270; VI, 66 f.

^.Jlrtofto L 15- 65; VI, 25f.37; VIII, 46; XII, IIJL

5tr^e (de prodigiosis etc, Hamb. 1717) X, 309.

Slrnaja, 2)on S3af)tifta IX, 342 f.

3trtcmiboruS VIII, 50.

9lrtu§]^of, 2)er VI, 14^

„nuS befonbereni SlnlaB“: fo I, 159, ini 2)riicf bon 1814 unb 1819 (fiei^e bagegen ©d^obeul^auerS Slbl^aubluug übet bie beutfe^e ©:procl^oer^uuäuug, ^erau§g. öou ®rifebac^, ©. 151, 174), ogl. aber VII, 182.

9tu§ bem Öeben breiergreunbe, etu bgmeut VI, 103.

9lutomate, Sie VII, 24.

Ave maris stella (SiJomVofitiou ^off= luauuS) X, 175 bgt. I, xxxiv.

Suc^, (Smauuet (^Begleiter 2friebric^§ beö C^tobeu beim Stöteuf^)iel) L 302; VI, 59.

93ad^, Sol). (Sebaftian 1,23. 26.4L 45f.; VI, 59; VII, 152.

93omberg, VI, 12.19. . '

93artel§ (^f)))fiülogie unb '5|S^l)fil bc'3 2J?agueti§mu§) VII, 12.

9^ofeboiö IV, 62.

58at'toui III, 2L

©cefer (bejauberte 9.\5ett) X, 309.

93eer, So^flHbe§ (mufifQÜfrf)cr ü'iieg)

VIII, 85.

9)eet^obeu 1,28 f.; VII, 149.159(a)teife); XV, 88 (Sibelio).

SB e e t ^ 0 ö e u § S lUt t' u ui e u t a t ^ 2)lufif L 37ff.

SBeireiS 1,159.

9kueboÜ L 48.

93cncoue, ©d^IoB(im 93erliuevSiergarteu) VI, 12L

SBergioeirfe, Sie, 5uSulun VI, 168. ©erliner S^eoter IV, 23.

93et^mauu, grou (<Scl^auff)ieteriu) ^ 10; XII, 38.

93t)Qgaoabgita (ipoffmauu fd^reibt loie gr.

©ct)tegel SB^ogobotgita) I, 212. SBitlington, 9Jti& (euglifd^c@cl^aufbteleriu, burct) ftarfe^@mbouf)oint nuSgescic^uet) IV, 2L

SBlanbiua, Sßrtuäeffiu. 9touiau = tifc^e§ ©;)iel XV, 20ff.

SBoccacio IX, 15. 89.

SBoiteau VIII, 160. 162.

93öttiger, (£. 9t. L H3.

SBoud)6 (SBertiuer ^>ofgärtuer) ^ 258; VI, 139.

SBrambilla, spriuseffiu XI.

93 r a u t lü a t) l, Sie VIII, 14. 24.

93reite ©trape (in 93ertiu) VI, 135. 93rentauo IV, 80; X, 140 (ifSouce be Seou).

SBrebuer (ber ©beb^oturotor) IX, 9L SBreugbet (^öltenbreugtjel) I, 218. 264;

IX, 188.

SBrief be‘:5 93arou§ SBoattboru au

96

^Romcns unb Sa(!^refiiftcr,

ben ÄnbcHmtifter ftrclölcr L 281.

©rief bc8 ftaJ)cUmctftcr8 ÄrctSs let an ben ©aton ©Jallborn L 286.

©rief beS Äaf)eUmelftet8 3oCannes ÄretSler an *** XV, 70. ©roccoU, ©ignot be = ^err bon ©f>argel= !o^l IX, 212.

©ürget, Ob. 5t. (Cenore) VIII, 133. ©^ron IX, m 176; XV, 86,

«aglioftvo L159; III, 18; X, 151. Galberon L126 f. (Snbad^t jum touj); IV, 76 f.; IX, 100 (ttjunbert^ättger üRagiiS); XIII, 149 (5Uat feiner ®^re).

C£all0t I, 2f- 264. 279; XIV, 150. eallot, 3ocqueSL®dambanelta VII, 147.

„(£orl§ ©erfinde unb ^Inbenüffe“ VI, 102.

C£a8bnrtnt, @ugen X, 106. eafftoboruS 9lemu8 IX, 206.

(Saftet, ©ater XV, 71.

„dabatier, ber im S^^^garten ber Siebe]^crumtaumetnbe"III, 264 bgl.L lxx. Cajotte XIII, I61f.

(IcIlint, ©enbcnuto VII, 178.

(SerbanteS Ij 74ff.; VII, 149. 215; IX, 89 (2)on OuIjote ber JHoman aller 9?omane); IX, 183 (9lobela8 eyembtoreS) X, 354; XIII, 159. tSet)lon, Xeutel8ftimme auf VII, ^ VIII, 94.

(Sbamiffo L 261; X, 294; XI, 104 (©(bte^ mi^t); XIII, 5.

(Sl^enibini L 314. ’

(Ibcfterficlb, Sorb IX, 217.

(Sf)obolüicc!l III, 18j XIV, 150. tIlcero L 200 f. (de officiis); VII, 53.

95; VIII, 50 .(aomnium Scipionis). „(Sicero al8 großer ©Jinbbcutcl*' VIII, 48. CSttta (= blc Äontmune) III, 109.

(Haube Sorratn III, 102.

(Hau8 (SBirtfe^oft ln ben ©ertiner Xlergartcn8) L lö»
(£obbeliu8, (Sobollo (ber 9?anie bom itolittnlfdien coppo,
5tugent)ö^Ic, ob= geleitet) III, 10 u. f.

aorent I, 28; m, 270; VIII, 238. dorneliu8, SWaler vn, 165.

(Sorinna L H2 f.

0:re8centlni L'22. 31.

(Xura8, Hilmar X, 35.

^ale8 ber VIII, 66 f.

ü)ante VI, 25; VIU, 97 (regno di pianto); IX, 16 (selve
selvaggie); IX, 100 (imperador del doloroso regno).

2)an8ig VI, 142 f.; VII, 81.

®atura faft'uofa XIV, 59.

1) aucu8 dorota (Sinn8lfc^r Warne ber aWo^rrübe) IX, 220
f.

2) cgen (Suftfe^iffer) XII, 90.

2)enner,

2)cbrlcnt, Subtoig IV, 81; vm, 78.

2)er, bon dlba in ©ari8 XV, 60.

2) laä, 3uon SWartin, genonnt dmbccinobo

IX, 150.

3) i(ä^ter, 3)er, unb ber Äomponift VI, 76.

2)iberot L 27. 134 (Waincou8 Weffe);

X, 321 (Jacques le fataliete.) 2)itter8borf VI, 91.

2)ogc unb d)ogareffe VII, 101. Dolce, (Sorlo L llSf.

Don 3uan. dine fabelhafte Be^ gebenhelt L 62.

Dobf>eltgänger, Die XIV, 5. Dufjort (barifer Dönjer) L 294.

Dufjort, b. ^ (@eigcr) VIU, 238. Duroio, Dr. XV, 16.

Dürer, SIlbrecht VH, 157. 161; XIV, 197 ff.

I

«effenfter, De8 ©etteV8XIV, 147. (Jdhof IV, 28. .

dlementorgeift. Der xni, 136. (Jllllere, Die, beö DeufelS II. drbllchrcit ber digenfthaften n, 185 f. 239. drfchetnungen L 261 ff. drfchelnungen IX, lllff. dräählung, Xheorie ber VII, 148 f.

,d8 blühe ©athfen- (Daba!8forte) IX, 205.

dfeer, Witter X, 88. dytclioeln, ©rofeffor III, 96.

i I.’i HL* if MÄI i»!

9^amen? itttb ^(H^rcfliftcr.

97‘

3fafnei'§ $ort yi, 150.

3 a n4 a) i e ft ü ct ^ l u (£ a n 01 § aJJ a n i e t L ;

garineUi, ((Sänger). III, 267; IV» 28. 3ofc^, vn, X57f.

3einb, 3)er XIV, 189. , germate, 2)te VI, 57. geniotü IV, 53.

gerreraS (f^anifc§er Äirc^enmufifer) III^ 122f.

gleite, 30:^. ®ottt. („^er. gefti^loffeue ^anbelSftaat" Xübtngeit 1800) 1, 10; IV, 70.

glorabontt X, 71.

3lecC, 3of» griebr. gerb. IV, VIII, 185; IX, 103 («erbieuft um ©c^ttter). glorion, 3cöu ^terre be (93erf. beS . „@ou5albo be (Jorboba" überf. bon ®aur. »erltn 1793) in, 120. gotgen,®.ie,eineöSaufc^iüaiiäe§ XV, 15.

goote (Sc^aUfbleter) IV, 49. ’ gorfel (aWufilbIceltAr In ®öttingen) I, 50.

gormica, ©tgnor IX, 16. gouquö 1.133.280 ff.; V, 31 (3aubers ring); vni, 22f. (©algcnmännlein); VIII, 45 (®ebic^te). , • . *

gragmc.n.t, ©in, au§ bem Seben breler.gr^eunbe VI, 103. „granffurter Xraumbücbletn".VIII, 60. granaofen (t^r aöitO'.IX, 9. ■ grembe Sinb, 2)aS VII, 215. grlebtänbev, ©. IX, 343. . v

gdebrtcb bet ®roBe (alä 2Äuft!er) XV, 80. guttec (= foutre fronaöfifd^et :gluc^) XUI,139. .. . ;

ÄabaliS fte^e 5D?ontfaucon. . / ®aa X, 129. .

-@arrif .IV, 49^ J .

@aft; S)er un^elmltd^e VIJI,92. ©attont, Stbbate X, 148.

@ebanfen. über ben ^o^en SÖert bet IPfuftt Ij 32. ■

@ e b Q n 1 e n.,- $ 04 ft ^ er ft r e u t e I,-45u @e^etmntffe. 3)te xm, 87.< ©etiebte, S)te I, 253.

©etübbe, 3)a8, III. 232. ©emmingen, grei^. bon (SJerf.'beS Sd^us

off mann, XSerfe. XV.

ff)te(8 . „5)er beutfe^e §au8bater“ iOtilnc^en 1780) IV, 40j X, 273. ©enlts, 29tabame be IX, 217. ©enefung, 5)te.XV, 180.

©erber (SWufiffc^rtftftellcr) X, 8^ XV, 74. , '

©efänge aum geftfbtet ,Salla Otuf^f bon ©bottttni XV, 82. ©efc^i^te, 2)ie, bom bertqrenen ©biegelbitbe^ 265. ; ,

©efdbtcbte be§ Sd^neiberleinä aus Sac^fen^aufen XU, 90. ©efellfc^aft, 3)ie, tm.Äei^ler ^ 257..'• . . = . (■

©Ißraq IV, 23^ .

©lucf, atltter 1,10

©lucf (geftorben 1787) 1, 10 ff. 50. 128., 341; VI, 88; X, 120; XV, 80.

©oet^e I, 311;. XIV, I27f. (©öb); h . 311; IV, 62j VII, 146j XU, 119 (flßert^er); L 88 f. VII, 165; XV, 86 . (Sauft); I-V, 54. X, 15 (©gmont); IV,56(XriunH)]^ ber©mbfinbfamfett); IV, 52; IX, 92f.;(99tl^elm iPt^Utet); IV, 62 ; IX, .124 (SBabtbermanbt= . fd^aften); VII, 101 (nußbraunes SJtäbs ^ c^en unb neue 2Kelufine: bgt.l, xem), ©oet^e unb Sc^iOer IX, 98; XIV, 118, ©olbene 5:obf, ^er 1,176. ©oltonba, Königin bon (Oper nac§ ©ouflerS ©raä^lung) XJI, 9. 38. ©onaalbo bon ©orboba fie^e gtoriou. ©oaai L 91 ff-; xu,^ (bret

^ßomeranaen); rv, 59 f.; VII, 102 (Xuronbot); VI, 84 ff. (ber 8tabe); X, 242 (glücflid^e »ettter).

©raun 1.186: xy, so. ,

©rtfuen^afte, 2)a8 IX, 174 f,

©retr^ IV, 7lff. .. i ;. ,. . ©rittbaraet XV; 86.

.©rtmmcl8]^ufen’'(„©atgens2Rännnn": OueBe beS gouquöfeben) VUI, 23. ©roffe, Äarl (bet ©enluS) XUI, 150 ff.

bgl. L XVII..\ ^ .

©rotlu§, ^ugo XIII, 107.

©ruff an'Sbontini XV, 75. • ©utbo bon SLreaao VII^ 155.

*) ** ' t

6aaE (Slonaertmeifter) vill, 233,f. . ^)Qcfert III, I02ff. . ' .

1

(SRlcroc^contcon) vin, 2H. ^aimato(^are xm, iL ^allcrttjiefe bei tWürnberg VII, lai f. (^ict unrichtig „Slffertüicfe" genannt); XIV, .204. .

^amann IX, 109; X, 180.

Hamilton L 162; VI, 214.

^»arraöab, 3föö* ^>ett XII, 98. i&Qffe I, ^ VII, 1^ XV, 80.

^au3, 2)aS öbe in, 1884>au§monn (^rofejfot in Oötttngen)

VI, 178.

^a^bn, 3ofei)^ unb SWId^aet L 88f-; I.f292; m, 119; vn, 161 (SReffen); Vin, 237f.; X, 362f. (©d^ötifung). ^a^bn=2Roäart:©eet^oben I, 88C)Qnbe(VII, 161.

^äfer (Sängerin) 1,81.

'^eilige Sinbe (SSIofter unb SBaHfa^rtS^^ ort tm 9leg.=Cei. Königsberg) II, 9 u. f. ^einfe (^ilbcgarb ü. J&ol^entl^Ql) XV, 79. Helena, ßieb bon ber fc^bnen vn, 58. ^craftibeS VI, 2L ^erj, 3)aS ftetnerne ni, 259.

^eje, ttjal^nftnntge mit einem mciSfogens ben «oben VI, 102 (bgl. XIV, 7 ff.). i&ieron^muS (de viris illuatribuB) VT, 21. Ritter, „ßottd^en am ^ofe" VI, 59. ^if>t>el (©erf. ber „ßebenSläufe") IX, 109; X, 51.

^>offmonn, 6. X. Ä. I, 7 (SRuflfbireftor in DreSben); XV, 16 (In ©amberg); XV, 70 (5antafieftü(fe); VI, 28 ((Stiyicre beS XcufelS).

C>offmonn, SRic^ettne (Sc^llberung i^rer ^erfon) XII, 116 bgt. I, xxii. ^>ofiägcrJ(©Jirtfc|aft tm öerliner 3;iers garten) VI, 117.

§ogart^ IV, 49; IX, ^ XIV, 162154.

^ö(^ft jerftreute ®ebonlcn 1, 45. ^ufelanb (Kunft baS menf(^li(^e ßeben 5U berlängern) VIII, 71.

Rummel (SRatcr) VE, 67.

2ean ^aul 1^ 8ff. (©orrebe au ben 2fantafieftürfen); IV, 62

VII, 65 (Über ben SRagnetiSmuS) ; IX, 14 (Kabenberger); XI, 105.

ieanbautifieren III, 271.

Sefuttertirebe, 5)lc, f n m, 8S. <

3fflanb L 129 f.; IV, 29. 50. 76 (ber f ^»erbfttag); Vin, 201 (bie 3äger); j IX, 103 f,; xni, 122. j

Sonaa ®enncr III,89. '

Srrungen, 2)te XIII, 46. [

gtaltäner, italiäniftb (ftntt beS falfö^en Italienif(b: bgl. S(bo|>en^aucrS Äb* ^nblung über bie beutf^e berbunjung, ^erouSg. bon ©rtfebaeb • S. 180) s. ©. I, 265. fübeln IV, 51.

Süngcr (ßuftfbielbt(btcr) IX, 91. .

ftabbata IX, 204 f.; xm, ii4.

Kalman! (Kleiberftoff aus KamntmoUr)

XII, 12.

Kombf, 5)er, berSängcr VII, 22. Kant X, 110.

Kantif(be ^b^lofobbiß VI, I6f.

Kater SRurr X. ‘

Kater 9Rurr an bie

Sängerin XV,74.

Kembelen X, 165.

Kembfer (C3irtf(^aft im ©crliner 3:ict= garten) XIII, 92.134.

Ktnb, 3)aS frembe vn, 215.

Kinb, 8fr. XV, 86 f.

Kirt^e^ncr (©trtuofin) XV, 73.

Äir(^enmuflf I, 810 f.; VH, 150—160 (bgl. L Lvi)»

Kirnberger XV, 79.

Klein, ^of. ber ^^ilofob^ie in ©amberg 1,102 ff.; XV, 16.

Kleift, ^ bon IV, 63 (Käthen); VI, ‘ 104; IX, 175 f. (öettclioeib bon ßoeamo); vm, 23 (Ko^l^aoS).
Klcin'3ot^c8,9cnannt3innobcr V.

Klingemann XV, 87.

Kluge (Srrenarat) VI, 13. 20; X,* 147. i Äniggc, 8frct|. bon IX, 209. 2i7: X,

84. 851.

Kod^ (3Ruft!f(5rlftftcner) X, 87.

Kolbe, Karl (SRaler) VII, 101.147. Kobebue, 31. bon L ^ f•; IV, 28 C5)cut^ Kleinftäbter); IV, 28 (^o^nna bwi SRontfaucon); IV, 87 (S^uf)>ieler miber 2ÖlUen);IV, 87. 75 SRenfe^» ,

^a& unb «eue); rv. 63 (öurli); IX * I

I

} SfJomett5 intb

(^ngcn'^trcid^e); XV, 7 (^uffiteii öot ^anmbuxQ); VIII, 132 (5abdfa= tton fcincd ©tücfe).

Äöni08bySut, 2)ic IX, 191.

Äbnxer, ^^eoborlV, 88 (^cbmifl); XV, 85. 90j (ßeier unb ©(^ipcrt).

Ätaft,.^kbam XIV, 198.

ÄratöiüSfi (S3erltnerßctptb«ot]§et)Xrv, IST. 169.

ftraufc (3n^abcr beS Hötel de Brandebourg ln Berlin) XIV, 177.

ÄretSler, 3ol§anneS I, 21ff.

Ärctslcrtana I, 21. 280.

ÄrelSlcrS m u f i 1 a li f = o e = ttfc^er eiub I, 288.

Rrct§leti5, So^anneS, ßc^rbtlef VI, 316. ‘

ßrctälcrS, 3o^anne8, fragmcns lortfd^e ©ioßra|>bie X.

Ä.relSlcrS, ^obanneS, bc8 Äa* pellmeifter», ©tief an **♦ XV, 7(L

ttvelsicrS, 3obannc3, bcg Äa* bellmctfterö, ntuf tlaltfcbcS Selben 1,23.

ÄreSbel, atatb VI, 30.

ÄunlSperget X, 150.

^^unä, e. g. (2öcln= unb ©u^bänWer ln ©amberg) XV, 16.

ÄurlfcbeS 4>aff Vn, 95.

Ca (Ebobeße vm, 162,

Sactantlug IX, 209.

fiafontalnef(be Womane xm, 122.

Saun, grlebrltb (= 2f. 31. ©ebufae) IX, 118 f.

Sa uSfa (©erllner SRuftflebrer) VIII, 44.

ScbenS = 8lnfl(bten beg ÄatetS Tlüxx X.

Se ©ret (®e[(bl(ble ©eneblgS) VII, 145.

Selbgeber (gtgur aus 3ean ^aulS „©tebenfäS") I, 4.

Selbnla XII, 85.

Selben, ©eltfome, eines terblreltorS IV.

Seeun>enbb(f (boßänblfcber IßatUTforfcber geftorben 1725) xn, 28. 61 ic.

Sc Ißotre X, 66.

Sena IV, 17

SCO (©(baufbtclcr) 1,124f.; IV, 89 f.

©af^rcfiiftcr. 99

Seo, Seonarbo VI, 39.

Seonarbo ba ©tncl II, 220 ff.

Se ©age m, 114 (@Il ©laS); XV,62f.

(diable boiteux).

Sefflng IV, 28.

Sebte «taüblungen Xin. XIV. SchjlS, SWattbeto ©regorb (®erf. beS SlomanS „Ambrosio or the Monk’ [1795], 2)eutf(b bon Oertet. Sclbafg 1797) II, 192.

Slcbtenbcrg IV, 41.49; X, 180; XI, 105; XTV. 177.

Siebte ©tunben eines toabn» finnigen SRuflferS (gebtantes, aber nie crfcbleneneS Jöer!) L 281

bgl. LXll.

Slbbolt, ber SWünajube VIII, 41. SlbftuS, SuftuS, XII, 86.

SlScow, Cbrlfttan Sublotg X, 162. „Sotteben am ^ofe“ (b. 30b. Stbam ^lßer) VI, 59.

SRagnetlfeur, S)cr L 189. aWagnettSmuS Vn, I8ff.

SJtaimonlbeS XII, 86.

SWajorat, 3)aS III, 162.

SWanfon (©omnambulc) VII, I6. awarceno, ©cnebetto VI, 92.

Kärtbcn bon bet bauten SRufi VI, 216.

aWartbeft (©ängcr) IV, 28. awarcebauffee = berittene ©cnSbarmcrlc VIII, 141 u. f. aWartlnl, ©abre VI, 47. aO'tafcbintft, Der bonfommenc

L54.

aWatln = ^crrcnmantel VI, 201. aWatufacwSfl (aWaler) VI, 162. a^telbom (©erf. ber „antiquae musicae Bcriptores“ Amstel. 1652) XV, 7. aWelfter (^ofratb ln Oöttlngen) X, lio. SRelftcr glob Xn. aWctfter SobonncS SBJaebtXV, 103. ÜRelfler aWartln, ber Äüfner, wnb feine ©efellen VII, I60. aWeSmer 1,158; X, 164 f.

SWetaftafio VI, 92 f. aWlerlS L 255.

„ml lagnero tacendo* (Äombofltlon ^offmonnS) X, 282 bgl. I, xu.

7*

ÜWobcriic Söelt, — mobcrnc fi e u t e. ■ gn ftnac^tStragöbic XV, n.

SWoliöre IV, 49f. aWolino§, qSater IX, 107. aWontfoiicon be SlllarS (®erf. t)oii „Le Conte de Gabalis ou entrotiens 8ur les Sciences secrötes. Paris 1670) L 248; XIII, 164.

SWoorc, Thomas IX, 173. apioäort I^ PL 62 ff. 310; XV, 87 (^en 5uon); L 25 (C£onftau5e in bcr „ßnt= fü^ning au8 bein <2crail"); VI, 90; X, 331 (^tgoro); VI, 90 Cosi fan tutte); VI, 94. XV, 79 (Bauberpte); ^ 38- 256 (Es dur-@infoulc); ^ 28 (©onaten); VII, 153 (9lcquiem).' aiiurfi ('lonftücf für Planier) Ij Mi m, 142j IV, 13.

2Kufif, ^Definition ber VII, 153 f. SDinfiffeinb, 2)erl, 301.

ÜJiÜIIer, aWaler (©enobefa) VI, 96 ff. ÜJMlUer, SSciiäcl (ßombonift ber „©deines ftem bon ^rag“) VI, 91

Jlac^rtcbt bon einem gebilbeten jungen ÜRann L 293. 9lac^ric^tbonbenncueften©d^tcf = falen beS ^unbeS Sergansa L74.

DUc^tftürfe III. maibetät XV,9L 8Jarbint (feiger) VIII, 237.

9?ef)omnf, ®er l^elllge I, 75- ’

Sticolat, gviebvirf) I,185f.

9?obali§ L 132 f.; 308 f. (Ce^rling 511

©Qiö); VII, 15 (grogmente); VII, 63 (Dfterblngen).

Stobellenton Soccoccioä unb ber alten • Stoliöncr IX, 15- .

9?ooerre (porifer ®oüettmeiftcr) 11,2099hiboio (Xl^eorle be§ ©d^lofeS) VIII, 5(L 9hiBtno(fer unb aWoufefÖntg VI, 196.

4 .

Del^lenf^löger IV, 32 (Gorreggto). Defterleinifc^e glügel m, 269.

Ombra adorata 1,29.

Ober, 3)ie romontifd^e VI, 82 ff.

Ober, 5C^coric ber VI, 74 f.

Orfobe = Orgeobe VI, 241.^ jjj ^ ObibX, 161ff. . 50. 75 Vbcr

fljQcini, ©tefono X, 50- 3^9^*^) r

^oefiello X, 125.

^Ql^t (ißtrtuofe) XV, 71^olcftrino VII, 156 f.; X, 363;

Pan Kapustowicz = ^err IX, 212

^arocetfuS IX, 205.

^Qull, SKobome (^offec^on^ in (£6ors (Ottenburg) XIII, 128^obefl X, 71^erelro, (Siomei XII, 85^.jSerrautt I, 166 f. (Oontes de ma m^re l’Oye); Vm, 162^rti L 48

^ctrorlo VI, 26; X, 309.

WliftriSmuS VI, Ißf.

^ilo guböuä xn, 84^icorb, S. S. X, 351.

^iccint L Mi VT, 88f.

?ßicu§ bon aRtronbota IX, 204^ietro bon ©ortono VII, 157. aJinel VI, 29.

^iborblöre, 2)ic SWorqulfe be la

xni, 17

^ortogoHo VI, 89.

^oftldon b’Slmöur (noc^ ber SKobe be? 18- 3o:^r]§. gelnübfte ^lolSbinbc) m, 140.

^oftferibt beS reifenben Sntbu* fioften l. 279.

^ot§bom Xin, 150 ff.

^r6boft L xLix.

^rlnaefftn SramblIta XI. • ^robetollen, 5)le, ber
93rautiücrber (Oberette) IV, 37

^robogonbo, 2)le (ln 9tom) X, 245. ^rüberte IV, 55.

^ucittü X, 68- 71; VI, 39.

^ücfler, gürft III, 136- 155 bgl.

• I, LXXVff.

^utjfegur 1,153

I

t

t

Ouieti§muS IX, 107Cuintett in C-moll für ^arfe :c.
(ßombofition ^»offmannS) I, .xli (bgl. ■xxJcn). ■ . • ’ ’ ‘

ai (^O0cn ^vQUiiSfanerS

öor 9?oum J» 78; XII, 36.

tIon feiner

ÄöntßSbr V'III, 157.162.

Äönier, ^ HI/ 96 (©iftiiiifc^c aWabüima); 85. gj)/ 32.

Shaft, .ncau, ^l^ilip^C/ L 52 f. Ärairuift, 3)Uc^oel (fein toon ^)Offmanu 1 clticrtcr Xroftnt erfcijien CeiVSiQ 1734) .f IX, 173.

5^rc§^)et VI, 3(L JK ä u b e r, X i e XIII, 176.

»icic^Qrbt XV, 8Ü.

Dtcicbarbt unb SRabamc 9?elc^arbt (lfuft= fcbiffer) XIII, 69.

Dteil (^rofeffor ber SWeblcln in $aHe) III, 148.

9kmbrnnbt L 218. 264. 279.

9Htter (öeigev) VIII, 233.

9^ttter ©üid 1,10.

Rocambole, Monsieur de = ^err bon ®one (©(^tangcufnoblQUc^) IX, 212. ÜJobc, 93eter (SSlottnfbieler) I, 28. JWomantifcbe, XoS 9ieln= VII, 152. JRorariuS (9Iunttu8 (Clemens bc8 VII.) XII, 84.113.

9iofa, ©Qtbator III, m; IX, 15 ff. • JHofcnblüt, ^atcr OfgrebtgerorbenS) VII, 16.

JRoffint X, 68. 71.

Dtouffeau, S- 3L- X/ 20; 352.

Üiouj IX, 111.

9Jui)§bael, ^acob III, 21.

6ac(i^ini I, 309 ff.

©ala Xaronc (itnliänlfcbe SBclnftube in Scrlln) VI,58f.

©almaftuS, ä'Jatt^iaä XIV, 197.

©Qiictuö, 3)n8 III, IM. '

© n n b m a n n, X c r III, 7.

©carlatti, ^Ucffonbro VI,96; VIII,lö7. ©carron XIV, 147 f.

©cbaufpieter, Xer alte IX, 93. ©cbelüng (>on ber SBeltfeete", §am= bürg 1798) VII, 15j XV, 16. ©cbeffner, ^(ö. IX, 109 bgt. I, xviif. ©c^tcffale, 9teuefte, eines aben = teuertidjen SKanneS XIV, 175. ©(^tllcr I^ 126j IX, 98; XIII. 185 (Jtäuber) XIV, 106 (5ie§!o); IV, 63

(ft'abale unb ütebe); XV, 5 (Xon 6nrIo§); III, 169; XIII, 150 ((Reiftet:: fc^er); XV, 5 ff. (S3raut öon SKcffina); VI, 120 (3Wnria ©tuarl); IV, 56. 60; XV, 16 (Xurnnbot); Vin, 13^ X, 134 (SSBallcnftctn).

©(^reiben ’c t n c 8 ÄI o ft e r g e l ft = lid^cn an feinen ^rveunb in bei* .^aubtftabt XV,5.

© r e l b e n 2Ji i l ü 8 L 293.

©djröber, Äonrab Subtoig IV, 28. ©d^iibert I, 317; IV, 40 (©bnibolif bcS Xraum8); VI, mi VII, 95; VIII, 94 (91nft^ten Don ber fUad^tfeite ber 9iatunmffenf(^aft).

©d^üter, Xer, Xartini8 VIII, 233.

fd^iüÜrig (ftatt fd^tülerig; fc^cint $off= inannS ©cbtelbart geipefcn ju fein, im Xruef erfc^eint aber ftets fd)iüierig)

IC.

©cott, Söattcr (©ul) aWanncring) IX,, 171 f. bgt. I, xcif.

©cuberl, XaS gfräulein bon VIII, 139.

©eraf)ion, Xer ^rieftet VI, 17 ff. ©erabionS = 38rilber, Xie VI —IX. ©eubert, ÄanonifuS XV, 16.

©eume X, 120.

©i^afcfbeare I, 61 f. (3o^anni8nadbt8= träum); X, 129; IV, 52j VI, 27j VIII, ^ X, 255 (Hamlet); L 139. 166. 313; III, 88 (©turm); IV, 48. 74 ff. (2öa8 i^r luollt); IV, 40. 55. 79f.; VII, 149 (^leinrlcb IV.); IV, 49 f. (Ct^eHo); IV, 63; XII, 27 (9? omeo u. IV, 66f. (.^cin=

riebV.); VII, VIII, 46; X,5i.

162. 238 (2ßie e8 euch gefällt); IV, 48ff.; VIII, 78f. 83 (Staufmaun bon iBenebig); X, 220 (^einricb VI.); X, 342 (ÜJfacbetb).

©ignor gormica IX. 16. ©ilbermonn, 5>ob* 9tnbrea8 (Drgetbauev) X, 229.

©moKet IX, 172.

©olfaterra XIV, 203 ii. f.

©onett (al8 Xi(^tung8form) L 107. ©batau5ani III, 18. 133.

©pcber, Dr. med. XV, 1^ VI, 19.

©pleUrßlüct VIII, 202. e^jontlni VI, 88; XV, 82 ff. (SnIla 9luf^); XV, 83 (CEorte»); XV, 90 (33cftalln).

©f)uf0cf^lc^tc, öinc VII, 62. ©taöl, SWabamc bc (*erf. bcr ßonmia) L113.

©tarnte, Äorl VI, 38; Vin, 235 f. ©tcffnnt, ^Ibbote (E? tr(|cnmufifer) III, 189; VI, 62.

©tetncrnc ^erj, ®aS III, 259. ©tcrnc, Sorcni IX, 172.

©trctc^er, Olanettc X, 120.

©trlcgct (©Qfliölrt ln ©iig bei ©am= ber^) XV, 16.

©ttjammerbamni.XII, 50. 61 k. ©tücbcnborg h 158. 248.

©iwlft IX, 172.

©blöcftcrsinod^t, ?lbcntewcr bet I, 252.

2)QlHaffon IX, 17.

Xartlnl VIII, 237 u. f.; X, 227; VI,32. ^raffo X, 354.

Xoufenb unb eine V, 14; VIII, 90 f.; XII, 53.

Terzette buffo IX, 121.

Xcufcl, 5)er, ln Scrlln VIII,9. Xl^ec, 2)et äft^ctlfc^e IX, 189. XboniQö bon 3lqulno IX, 209. XT)omQfiuS ((Sntmurff bet f)otltlf($en Älug^elt) VIII, 29 f.

X^uvneqffer 5unt il^um, Seonl^arb (furfürftllc^erfielbarst, geftorben 1596) VIII, 40 f.

Xlecf,' 2ubn>lg IV, 5; IX, 93 (berfc^rte ©Jelt); IV, 14; VI, 10 (Berbtno); IV, 47.71; VI, 7.250f. (^bantafuö); I, 256; X, 193 (Dctablan); L 151; X, 112.133 f. (gcfttefelter Äater); X, 63 (©iQiibnrt); VI, 91 (ba§ Un= gebeiiet unb bet berjaubette SSJülb); VIII, 20; IX, 175 (ßlebeSjaubet); Vin, 47 (©ternbalb); IX, 124 (5or= tunat).

3:l5tan ix, 32.

Xraetta L 503.

Über (£. 9J?. bon ©Jeber^J = jc^üb XV,85.

Übetble?luffübrungbet©clbflw* fplele bcö (Ealbeton XV, 8. Übet einen Slu§fptu(^©ac(l^tnld unb übet ben fogenannten öffelt ln bet SWufU I. 309. übermenfd^, 2)ct II, 62.65. 72.

Uublne (^offmannß €f>er) VTII, 132 f.

2)et IX, 173.

©elaSquej IX, 32.

©enuSberg VII, 53.

©cftrlS (ltQllänlf(^er 5:än6er an bet ^atlfet C^)er) II, 209.

Bin (Slmtmann ln Bamberg) XV,

16. l

Blollnff)lelet Vin, 238 f.

Blottl V,

Blfc^er, Betet (^offmann f(^telbt & ftatt B> VII, 178; XIV, 198.

Blflon, Xle, auf bem ©c^lac^t- , fetbe bei 3)tc8bcn XV. 57.

Bottalte VIII, 138 (Sibcle de Loma XIV) IX, 193 (Candide bgl. h \

XXV).

BÖtl^Öt^ (ipoffmannS ©roüontcl) III, i 164 u. f.; IX, 18 f.

lBad^sflgurenfablnett VII, 77.

2öac^t, aJtelftet go^anncä XV, 103.

Söogenfcit (9lütnbetget ei^tonlf) vn, 22; VIII, 201.

„SBagnerS @ef^ienfterbu(^“ (bgl. ®eff)cnftetbu^, 4
©änbe, 2eit)jig 1810 f.) VI, 116.

SBotfe^auet ©d^tafrod ^offmaun4 xni, 96.

SBebet, S. SK. bon XV, 85ff.

SBcbct, Belt (Bfeubon^m füt Ccon^arb SBäc^tet) VII, 214.

SBebet (SBlrtfc^aft ln ben Belten bc^ Betllnet XletgattenS)
L 10 f.; VI. 103. 121; Vin, 73

SBctnet, ^

SBetnet, l^» 97.

SBleglcb (Unterricht ln bet natürllthw ®tagle) V, 56; VIII, 82.

SBletanb, ln ben SSerfen nlrgenb^ dtiert, wirb bon
^offmann emühtü

Sttccitfton toott WombetQS S^ompofitton • bcr
@c^ittcrf(^cn ,3Äa(^t bc8 @efange§‘: „iBon ^(ato bts
SSielanb (be« fonberS im 26. 93b. feiner ©(^riften b.
©Öfd^en, ©. 271), bon ©l^afefbeare bis ju ©c^iHer,' bet
felbft faft 5U boU= tönenb, um abgefungen au tocrben, Pren

mir einen ^ISreiS bet STiac^t beS ©efangeS." 9(flg. 9Wuftfalif(^e Leitung 1811.

SBtnter, ^eter bon (baS unterbrod^ne Dpferfeft) VI, 242.

2öib ber fjfranaofen IX, 9. aöo^Igemut^, SRic^acl XIV, 197. 218 f. Söolf, 5rtebrt(^ liluguft XIII, 50. aUolff (gWufiter) VI, 59.

Jirenten auf 93amberger ©c^au = fbieler XV, 18.

ge^Icnborf (bei 93erlht) xm, 66.

aet^nen = ©letten eines 93u(^e§ an«

* ftreic^en VIII, 48.

3eiter VIII, 44; XV, 80.

Sieglet, iJfricbr. 9BU^. (93erf. tieS ©(^au« fbieis „Partei = SSßut ober bie Äraft beS ÖJIaubenS", 9Bien 1817) IV, 38.

3iegter, ^einr. Stnfetm bon (Äfiatifc^e Canifc) III, 264.

3tngaretti I, 29.

3oroafter V, 66.

3fc^o!le, $etnric§ (aIS 93earbctter bon aWoUöreS „L’avare“ [„Äammcrrat^ gegefaef"] IV, 50.

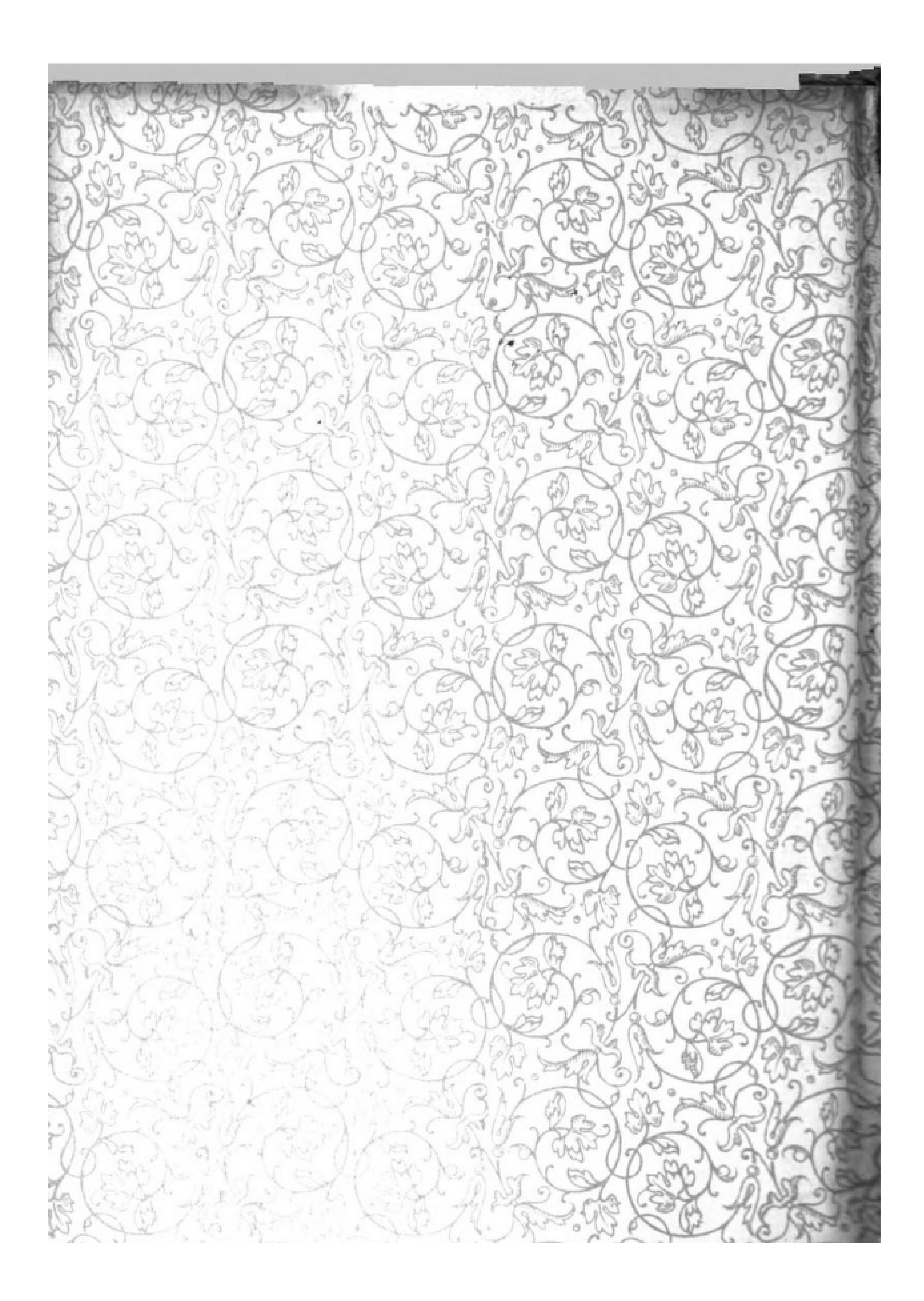
3ufällige ®ebanfen beim @r = fd^einen biefer 93iätter XV, 76 ff.

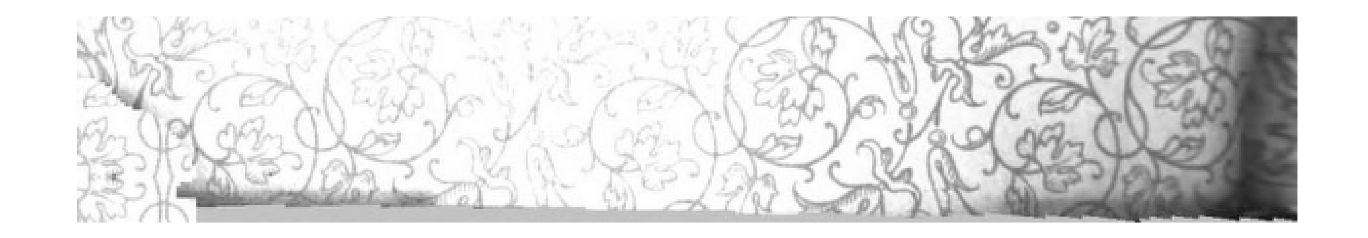
3ufammcni^ang, S)er, ber 5)ingc IX, 124.



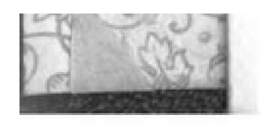
5)viid t)on .^>ef)c & ®ecfer in

r



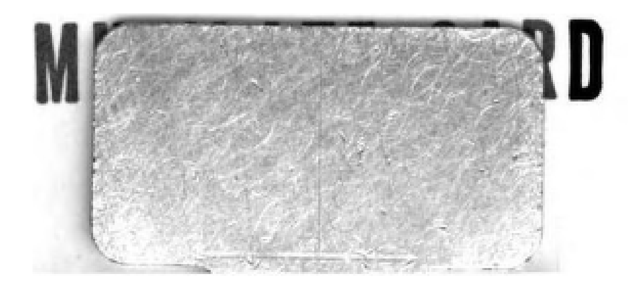


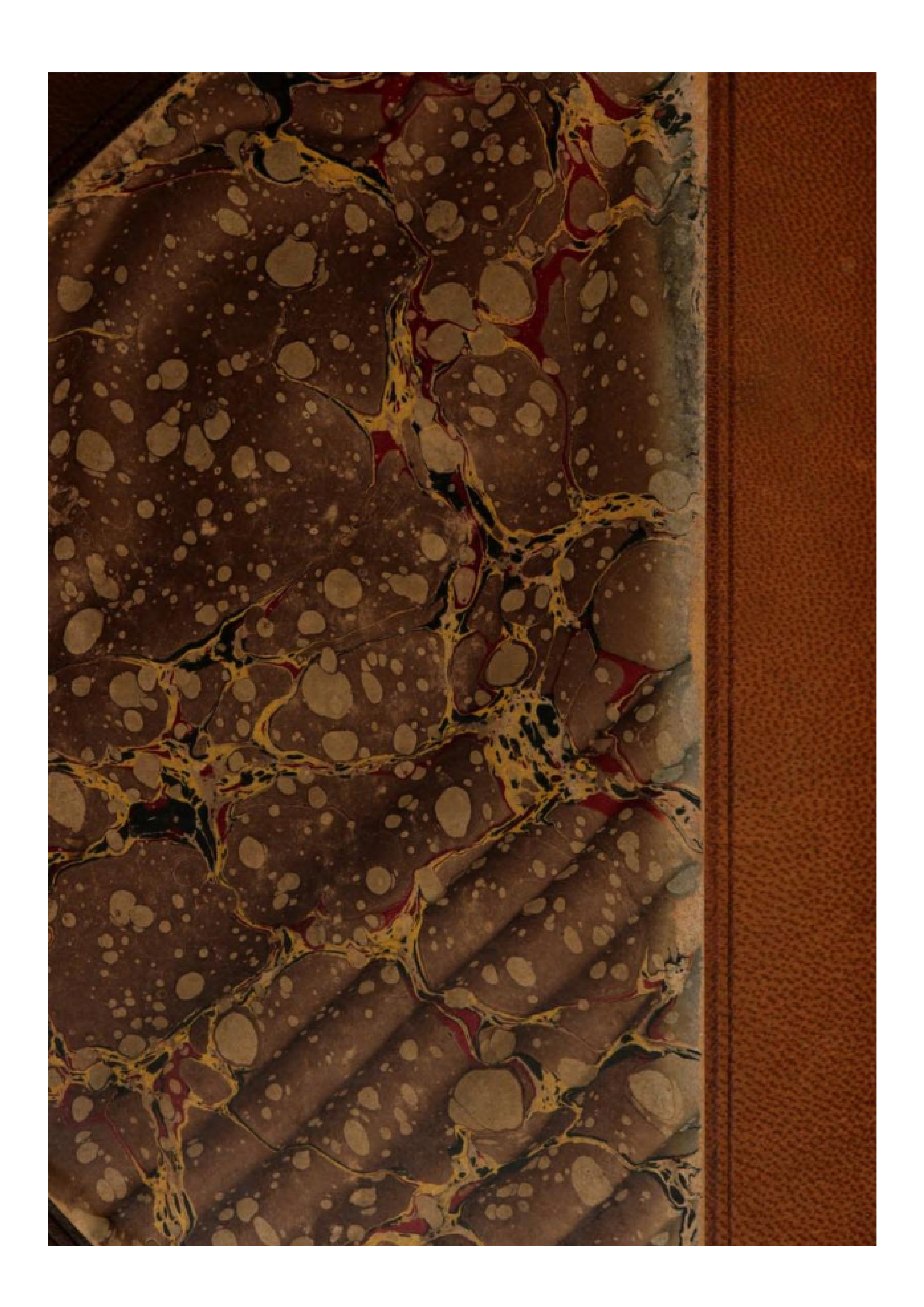


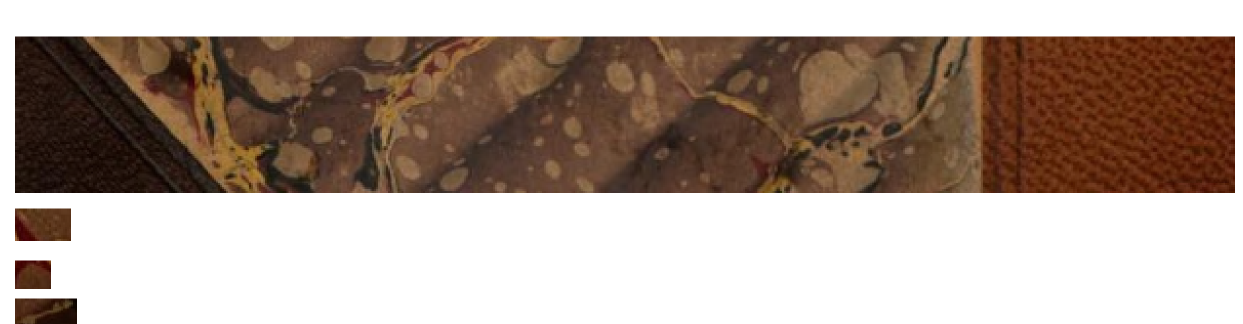



UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06591 7406











E. T. A. Hoffmann's sämtliche Werke
Ernst Theodor Amadeus Hoffmann, Carl Georg von Maassen, Eduard Grisebach

